3 1761 08116406 3

Pease

BIBLIOTHECA HISTORICA MEDII AEVI

WEGWEISER

DURCH DIE

GESCHICHTSWERKE

DES

EUROPÄISCHEN MITTELALTERS

VON 375—1500

SUPPLEMENT

NEBST

EINER ZEITFOLGE DER RÖMISCHEN PÄPSTE

DER DEUTSCHEN KAISER UND KÖNIGE

SOWIE SÄMMTLICHER DEUTSCHEN BISCHÖFE

VON

AUGUST POTTHAST

189745
9/6/24

BERLIN

W. WEBER & Co.

1868

Z
6203
P68
Suppl.

Vorwort.

Voll freudigen erhebenden Gefühls darf der Verfasser es aussprechen, dass wenige Werke mit solchem ungetheilten Wohlwollen seitens der gelehrten Welt aufgenommen sind wie seine Bibliotheca historica medii aevi. Nicht allein kürzere sowie eingehende günstige Besprechungen in vierundsechzig der hervorragendsten Blätter und Zeitschriften des In- und Auslandes, sondern auch gegen zweihundert anerkennende Schreiben von nah und fern haben es deutlich bewiesen, dass dieses Buch wirklich eine Lücke in der Literatur ausfüllte. Sie wurden auch der Sporn, weiteres Material für einen Nachtrag zu sammeln, der jetzt fünf Jahre nach dem Erscheinen des Wegweisers gleichfalls um eine freundliche Aufnahme wirbt.

Die damals beliebte Einrichtung ist hier beibehalten worden, während der in Aussicht genommenen zweiten Auflage des ganzen Werkes eine völlige und zwar practischere Umgestaltung später bevorsteht. Indess sind jetzt um Raum zu sparen die Titel der bereits in der Bibliotheca vorkommenden Artikel möglichst kurz wiederholt und ihre Stellen daselbst durch beigefügte mit einem * versehene Seitenzahlen kenntlich gemacht, auch die wenigen dort gegebenen Nachträge des einfachern Nachschlagens wegen diesem Buche aufs neue einverleibt. Wesentliche Bereicherungen hat dasselbe durch die Aufnahme zahlreicher Formelbücher, Necrologien und mittelalterlicher Pilgerschriften erfahren.

Dem Upttheile ist ein vollständigeres Verzeichniss der Heiligen, ihrer Tage und Feste angereiht, wodurch dem Studium der Geschichtsquellen und Urkunden in allen Ländern Europas eine bequeme Handhabe zur leichten und richtigen Bestimmung der Daten geboten wird.

Hieran schliesst sich als hoffentlich willkommene Zugabe eine Zeitfolge der römischen Päpste, der deutschen Kaiser und der sämmtlichen deutschen, sowie der früher zu Deutschland in engster Beziehung gestandenen oder später getretenen Kirchenfürsten mit alphabetischer Anordnung ihrer Bischofssitze und nach den besten erreichbaren Hülfsmitteln. In einem derartigen Umfange ist seither eine solche den Geschichtsforschern, Archivbeamten und Numismatikern kaum entbehrliche Zusammenstellung

nirgends vorgelegt. Mängel derselben werden sich herausstellen, aber sie mit Nachsicht zu beurtheilen dürfte um so gerechtfertigter sein, als noch lange nicht die urkundlichen oder sonstigen geschichtlichen Schätze gehoben sind, aus welchen man bei den vielfachen chronologischen Verschiedenheiten und Dunkelheiten eine irrthumsfreie Arbeit erzielen könnte. Dass Fehler hier nicht leicht zu vermeiden sind, beweist sonstiger zahlreicher Forscher zu geschweigen der stets so sorgfältige längst schon heimgegangene Landsmann des Verfassers Herr E. Fr. Mooyer, welcher in seinem Onomasticon z. B. Heinrich Herzog von Sachsen-Lauenburg als Erzbischof von Bremen am 28, als Bischof von Osnabrück am 22, als Bischof von Paderborn am 20 April 1585 sterben lässt; beweist Herr v. Meiller in seinen mustergültigen Regesten der Erzbischöfe zu Salzburg, wo unter anderm trotz seinen urkundlichen Feststellungen der Bischöfe von Seckau auf Seite 408 die irrigen Ansichten Mooyers darüber wiederholt werden! Das vorliegende Verzeichniss, welches sich namentlich bei den westpreussischen Bischöfen der gefälligsten Unterstützung des sachkundigen Herrn Geh. Staatsarchivsecretärs Dr. Ernst Strehlke zu erfreuen hatte, beruht auf ehrlicher Forschung; es wird zeigen, was wir besitzen und was noch fehlt. Jede Berichtigung kann als ein weiterer Schritt zur Wahrheit der dankbarsten Annahme seitens des Verfassers gewiss sein.

Die zu Ende folgende kurze Aufzählung der mittelalterlichen jetzt grösstentheils ausser Gebrauch gekommenen lateinischen Bezeichnungen der Sonn- und Festtage findet vielleicht Anklang bei jüngeren Historikern, für die ja hauptsächlich das ganze Werk ein Hülfs- und Nachschlagebuch sein soll.

Allen den zahlreichen hochverehrten Männern der Wissenschaft (insbesondere den Herren Prof. Dr. Waitz in Göttingen, Prof. Dr. Höfler in Prag, Prof. Dr. Evelt in Paderborn, Prof. P. Rupert Mittermüller in Kloster Metten, Geh. Legationsrath Dr. Alfr. v. Reumont in Florenz, Comte Dr. Paul Riant in Paris, Bibliothekar Sr. Maj. des Königs von Belgien Dr. August Scheler in Brüssel, Prof. Dr. Adalb. Horawitz in Wien, Prof. Dr. Maassen in Gräz, Capellan Falk in Mainz, Dr. E. H. Costa in Laibach, Gymnasiallehrer Dr. Walz in Salzburg etc.), welche in freundlichen Zuschriften auf Irrthümer hinwiesen, Mängel rügten oder Ergänzungen sendeten, sei hiermit aufs wärmste öffentlich gedankt! Möge in gleicher Weise ihre fernere ungeminderte Theilnahme sich bethätigen, möge das Interesse jüngerer Freunde an unserer Wissenschaft durch Uebermittelung von einschlägigen Dissertationen, Habilitationsschriften usw. oder von genau verzeichneten Büchertiteln sich kundgeben!

BERLIN 1867. Dec. 4.

Dr. August Potthast.

(Militär-) Möckernstrasse 147.

Erste Abtheilung.

Sammel- und Miscellanwerke

der Geschichtschreiber

des

Mittelalters.

A. Allgemeinen Inhalts.

Scriptores rerum allgemeinen Inhalts.

Erl.-Schr.: Bibliotheca historico-geographica oder systematische Uebersicht der in Deutschland und dem Auslande auf dem Gebiete der gesammten Geographie und Geschichte neu erschienenen Bücher, herausggb. von E. A. Zuchold. (Vom 2. Jahrgg. an hrsggb. von G. Schmidt, vom 10. an von W. Müldener.) Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht 1853—66. Jahrg. 1—14. gr. 8⁰. *Jährlich 2 Hefte mit Register.*

Biographie générale, nouvelle, dep. les temps les plus reculés jusqu'à nos jours, avec les renseignements bibliograph. . . . . publ. par Firmin Didot frères sous la direction de M. Hoefer. Paris 1855—66. 46 vol. gr. 8⁰.

Branca, Gaet., bibliografia storica ossia collezione delle migliori e più recenti opere di ogni nazione intorno ai principali periodi e personaggi della storia universale. Milano 1862. gr. 8⁰. *XXIII. 331 pag. Unvollständiges, für unsere Zwecke äusserst wenig bietendes Werk. Die Angabe der Formate fehlt gänzlich.*

Frenzel, C., zur Kritik mittelalterlicher Geschichtschreiber. I. Ramon Muntaner. II. Bartholomaeus a Neocastro u. Nicolaus Specialis — *in* Allgem. Monatschrift f. Wissenschaft u. Literatur. Halle 1854. Heft 4 *und* 8.

Stasiulewitsch, M., die Geschichte des Mittelalters in ihren Schriftstellern und den Forschungen der neueren Gelehrten. Petersburg 1863—65. 3 Bde. 8⁰. *Eine Chrestomathie, welche Bruchstücke aus mittelalterlichen Chronisten u. den Werken neuerer Historiker in russischer Uebersetzung gibt. Reichhaltig, aber voll Fehler.*

B. Der einzelnen Länder.

Scriptores rerum Belgicarum et Hollandicarum.

B. 5.

Choquetius, H., sancti Belgi ordinis praedicatorum. Duaci 1618. kl. 8⁰.

Collection d'historiens belges, publiée par l'Académie. Bruxelles 1863—1866. 12 vol. gr. 8⁰.

Recueil de chroniques . . . . . publié par la Société d'émulation de Bruges. Bruges 1839—1864. 56 vol. gr. 4⁰.

Erl.-Schr.: Delecourt, Jul., bibliographie de l'histoire du Hainaut. Mons 1864. gr. 8⁰. *151 pag*

Gachard, notices sur les chroniques de Hainaut, manuscrites, qui existent dans les bibliothèques de Paris — *in* Bulletins de la commission royale d'histoire à Bruxelles. 1re série. Tom. VI.

Repertorium der verhandelingen en bijdragen, betreffende de geschiedenis des vaderlands, in mengelwerken en tijdschriften tot op 1860 verschenen. Door R. Fruin, J. T. Bodel Nijenhuis, L. J. F. Janssen, W. N. du Rieu, W. J. C. Rammelman Elsevier en J. de Wal. Leiden 1863. gr. 8⁰.

Scriptores rerum Bohemicarum et Moravicarum.

B. 6.

Beiträge zur Geschichte Böhmens. Herausgegeben von dem Vereine für Geschichte der Deutschen in Böhmen. Abtheil. I. Bd. 1 u. 2. Prag 1864. 1865. Abth. III. Bd 1. 2. *ibid.* 1863. 64. 4⁰.

Freher, M., rerum Bohemicarum . . . scriptores. [1] Hanov. 1602. fol. — [2] *wiederh. ibid.* 1607. fol.

Gindely, A., monumenta historiae bohemica. Prag 1864. Tom. 1. 2. gr. 8⁰.

Höfler, K., Geschichtschreiber der Hussitischen Bewegung in Böhmen. Bd. 1—3. Wien 1856. 1865. 66. gr. 8⁰.

Erl.-Schr.: Büdinger, M., zur Kritik altböhmischer Geschichtschreiber — *in* Zeitschrift für österreich. Gymnasien. Wien 1857. 8⁰. Heft VII. (*daraus auch einzeln* Wien 1857. 8⁰.)

Scriptores rerum Britannicarum.

B. 6.

Chronicles and memorials of Great Britain = Rerum Britannicarum medii aevi scriptores.

Church historians of England. London 1852—56. 6 vol. 8⁰.

Rerum Britannicarum medii aevi scriptores or Chronicles and memorials . . . London 1858—1865. 55 vol. gr. 8⁰.

Erl.-Schr.: Baleus, Joa., scriptorum illustrium . . . . catalogus a Japheto usque ad a. 1557, ex Beroso, Gennadio, Beda . . : [1] Gippeswici in Anglia, per J. Overton 1548. 4⁰. — [2] Basileae . . . .

Biographia Britannica, or the lives of the most eminent persons who have flourished in Britain and Ireland, from the earliest ages down to the present times. London 1747—1766. 7 vol. fol. — New edition by A. Kippis. *ibid.* 1778—1793. Tom. 1—5. fol

Hardy, Thom. Duffus, descriptive catalogue of materials relating to the history of Great Britain and Ireland, to the end of the reign of Henry VII. Vol. I. From the Roman period to the Norman invasion. Part 1. 2. Vol. II. From a. D. 1066—1200. London 1862. 1865. gr. 8⁰. *Reichhaltiges Werk.*

Stephens, Thom., Gesch. der wälschen Literatur vom 12. bis 14. Jahrhundert. Gekrönte Preisschrift. Aus d. Engl. übersetzt von San-Marte. Halle 1864. gr. 8⁰.

Scriptores rerum Byzantinarum.

B. 8.

Geschichtschreiber, die byzantinischen (*in russischer Uebersetzung*) aus dem Griechischen. Hrsgb. von der geistl. Akademie in Petersburg. St. Petersburg 1860—63. 4 vol. gr. 8⁰.

Erl.-Schr.: Buhle, J. G., Versuch einer kritischen Literatur der russischen Geschichte. Moskwa 1810. 8⁰. p. 57—127.

NB. Ueber die schlechte Bonner Ausgabe des Corpus historic. Byzant. *vgl.* Jahn, Neue Jahrbücher der Philologie. LXXV. p. 770 ff.

Scriptores rerum Cruciferorum.

B. 9.

Recueil des historiens des Croisades. Historiens occidentaux. Tome III. Paris 1866. fol.

Erl.-Schr.: Kugler, B(ernh.), Studien zur Geschichte des zweiten Kreuzzuges. Stuttgart 1866. 8⁰. *VIII. 223 pag.*

Streit, Ludov., commentationis de avctoribvs qvartae qvae habetvr sacrae expeditionis historiam spectantibvs epitome. Pvtbvsii 1863. 4⁰. *16 pag.*

Scriptores rerum Danicarum et Septentrionalium.

B. 9.

Erl.-Schr.: Bartholini, Alb., de scriptis Danorum liber posthumus, auctior editus a fratre Thoma Bartholino. Hafniae 1666. 8⁰. min.

Bibliotheca septentrionis eruditi sive syntagma tractatuum de scriptoribus illius. Lipsiae 1699. 12mo.

Scriptores rerum Gallicarum.

B. 10.

Bibliothèque historique de l'Yonne. Publiée . . . sous la direction de M. l'abbé C.-M. Duru. Auxerre et Paris 1850—1863. 2 vol. gr. 4⁰.

Bouquet, recueil des historiens des Gaules et de la France. Paris 1738—1865. 22 vol. fol.

Chroniques d'Anjou. Recueillies . . . par Paul Marchegay et André Salmon. Paris 1856. Vol. I. II. gr. 8⁰.

Erl.-Schr.: Bibliothèque de l'école des chartes. Série I—V. à 5 vols.; Sér. VI. vol. 1—2. et 3. livr. 1. Paris 1839—1867. gr. 8⁰.

Catalogue de la bibliothèque impér. de Paris. Histoire de France. Paris 1855—1865. Vol. 1—9. 4⁰. à 24 fr. *Dieser Catalog wird 10 Bde. bilden.*

Histoire littéraire de la France. Tome 24. 14. siècle. *(LXIII. 781 pag.)* Paris, Didot 1863. 4⁰.

Le Clerc, Victor, Histoire littéraire de la France au XIV siècle. Discours sur l'état des lettres. 2de édit. Paris 1865. 2 vol gr. 8⁰. *Bietet einiges für unsere Zwecke.*

Lorenz, Otto, catalogue général de la librairie française pendant 25 ans (1840 — 1865). Livrais. 1—3. A—Celliez. Paris, O. Lorenz 1866. 67. gr. 8⁰.

Scriptores rerum Germanicarum.

B. 11.

a. Sammlungen für ganz Deutschland.

Chroniken, Die, der deutschen Städte vom 14. bis in's 16. Jahrhundert. Leipzig 1862—66. 5 Bde. gr. 8⁰.

Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. Berlin 1849—66. 47 Lieferungen. 8⁰.

Jaffé, Ph., Bibliotheca rerum Germanicarum. Berolini 1864—1866. 3 vol. gr. 8⁰.

Pertz, G. H., monumenta Germaniae historica. Hannoverae 1826—1866. Tom. I—XIII. XV. XVI—XIX.

——— scriptores rer. Germ. in usum scholarum. Hannov. 1840—1866. 16 Bde. 8⁰.

Erl.-Schr.: Costa, E. H., Bibliographie der deutschen Rechtsgeschichte. Braunschweig 1858. 8⁰. *342 pag. Ziemlich vollständig.*

Forschungen zur deutschen Geschichte. Bd. 1—6. Göttingen 1862—66. gr. 8⁰.

Wattenbach, W., Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts. 2. umgearbeit. Auflage. Berlin 1866. gr. 8⁰. *XIV. 574 pag.* 3 Thlr. 10 Sgr.

b. Sammlungen für einzelne Länder.

Fontes adhuc inediti rerum Rhenanarum. — Niederrheinische Chroniken, herausgegeben von Gfried Eckertz. Köln, Heberle 1864. 8⁰.

Mone, F. J., Quellensammlung der badischen Landesgeschichte. Karlsruhe 1848—1863. 3 Bde. gr. 4⁰.

Quellensammlung der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterl. Geschichte. Kiel 1862—1865. 3 Bde. gr. 8⁰.

Scriptores rerum Prussicarum, ed. Hirsch *etc.* Leipzig 1861—66. 3 vol. Lex.-8⁰.

Wattenbach, W., Monumenta Lubensia. Breslau 1861. 4⁰.

Erl.-Schr.: Lübeck. Nitzsch, K. W., de chronicis Lubecensibus antiquissimis. Königsberg 1863. 4⁰. *Progr.*

Oesterreich. Kukuljeviv̌ Sakcinski, J., bibliografia hrvatcka. Dio prvi. Tiskane knjige. v Zagrebu 1860. 8⁰. (Chroatische Bibliographie. 1. Theil. Druckwerke. Agram 1860.) *Wichtig für die Geschichte Chroatiens bei dem Mangel anderer bibliographischer Vorarbeiten.*

Marcus a S. Paduano (Pochlin), Bibliotheca Carnioliae, in qua reperiuntur scriptores, qui vel ipsi, vel eorum opera in Carniolia primam lucem aspexerunt; vel alias in, vel de Carniolia scripserunt. Beilage z. Jahrg. 1862 der „Mittheil. des histor. Vereins für Krain." Laibach 1862. 4⁰. *63 pag.*

Wurzbach von Tannenberg, C., bibliographisch-statistische Uebersicht der Literatur des österreichischen Kaiserstaates. Wien, pro 1853. 8⁰. (2. Aufl. *ibid.* 1856.) p. 56—73; pro 1854 (1856) p. 205—255; pro 1855 (1857) p. 615—747. *Sehr wichtig. Erscheint nicht weiter.*

Preussen. Runge, Chrstns., miscellanea literaria de quibusdam ineditis historiae Silesiacae scriptoribus et operibus. Olsnae et Bregae 1712—1717. 4 specim. 4⁰.

Scriptores rerum Hispanicarum.

B. 17.

Erl.-Schr.: Hidalgo, diccionario general de bibliografía española. Madrid 1862. Tom. I. gr. 8⁰.

Salva, V., catalogue des livres anciens espagnols et d'ouvrages modernes relatifs à l'hist. et à la littérature d'Espagne. Paris 1843. 8⁰.

Ticknor, Geo., history of spanish literature. New York 1849. 3 vol. 8⁰.

Scriptores rerum Hungaricarum.

B. 18.

Erl.-Schr.: Toldy, Frz., Geschichte der Ungrischen Litteratur im Mittelalter. Uebersetzt von Kolbenheyer. Pest 1865. *Für die ältere Zeit ganz unbrauchbar.* Wattenbach.

Scriptores rerum Italicarum.

B. 18.

Archivio storico Italiano. Firenze 1842—1866. 73 vol. 8⁰.
Cronache antiche Toscane . . . illustrate da Luigi Carrer. Venezia 1841. 8⁰.
Cronache Siciliane . . . per cura di Vincenzo di Giovanni. Bologna 1865. 8⁰.
Monumenta historiae patriae. Aug. Taurin. 1836—1863. 11 vol. fol.
Monumenti di storia patria delle provincie Modenese. Parma 1861—1865. 5 vol. gr. 4⁰.

Erl.-Schr.: Affò, Iren., memorie degli scrittori e letterati Parmigniani. Parma 1789—1797. 5 vol. 4⁰. — Continuate da Angelo Pezzana. *ibid.* 1825—33. 2 vol. 4⁰.

di Giovanni, di alcune cronache siciliane dei secoli XIII, XIV e XV ragionamento. Bologna, tip. Fava 1865. 8⁰. *56 pag.*

Hirsch, Ferd., de Italiae inferioris annalibus saec. X et XI. Diss. inaug. Berolini 1864. 8⁰. *76 pag.*

Reumont, Alfr., bibliografia dei lavori pubblicati in Germania sulla storia d'Italia. Berlino 1863. gr. 8⁰. *IX. 467 pag. Erweiterter Abdruck seiner Mittheilungen im* Archivio stor. Italiano *unt. demselben Titel, aber zu verschiedenen Zeiten.*

Tartarottus, H., de auctoribus historiae Venetae — ap. Muratori, scr. rer. Ital. XXV.

Verci, Giamb., notizie intorno alla vita e alle opere degli scrittori della città di Bassano. Venezia 1775. 8⁰.

Scriptores itinerum in Terram Sanctam.

Laurent, J. C. M., peregrinatores medii aevi quatuor. Lipsiae 1864. 4⁰.

Scriptores rerum Polonicarum.

B. 21.

Monumenta Poloniae historica. Wydał August Bielowski. Lwów 1864. Tom. I. Lex.-8⁰.

Erl.-Schr.: Caro, Jac., Geschichte Polens. Gotha 1863. II. p. 563—578.

Lelewel, Joachim, wiadomości podobne o książkach i druku pospolicie się bibliograficzemi zowią. Do polskich: Bibliograficznych ksiąg dwoje. Wilno 1823. 2 tomy. 8⁰.

Sabiny, Karl, dějepis literatury československé staré a střední doby. v Praze 1866. gr. 8⁰. *948 pag.*

Scriptores rerum Russicarum.

B. 22.

Sammlung, Vollständige, der russischen Chroniken. Petersburg 1841—1865. Vol. 1—9. u. 15. gr. 4⁰.
Scriptores rerum Livonicarum. Riga 1853. 1848. Bd. 1. 2. gr. 8⁰.

Erl.-Schr.: Suchomlinoff, Altrussische Chroniken. Petersburg 1856. gr. 8⁰. *Russisch geschrieben.*

Scriptores rerum Suecicarum.

B. 22.

Erl.-Schr.: Bibliotheca septentrionis eruditi sive syntagma tractatuum de scriptoribus illius. Lipsiae 1699. 12mo.

C. In alphabetischer Ordnung

mit

genauerer Titelangabe.

Abbotsford Club.

Gegründet 1835 in Edinburgh, veröffentlichte 31 Werke bis 1859 und löste sich in demselben Jahre auf. Hier sind verwerthet:

No. 20. Legend of St. Katherine. **648.*

No. 23. Extracta ex variis cronicis Scocie. *cf.* Suppl.

Acta Sanctorum quotquot toto orbe coluntur, collegit . . . . notis illustravit Joh. Bollandus. **23.*

Adde:

Tom. 11. (25. et 26. Octob.) collect. . . . a Josepho van Hecke, Beniamino Bossue, Eduardo Carpentier, Victore et Remigio de Buck. Bruxellis 1864. gr. fol.

Dieser Band enthält auch Annus ecclesiasticus Graeco-Slavicus ed. Joann. Martinovius p. 1—385 *u. wurde daraus einzeln gleichfalls veröffentlicht* Bruxellis 1864. — *Die beim Erscheinen unserer Bibliotheca angezweifelte neue Ausgabe der* AA. Sanctorum *ist seitdem von* Victor Palmé in Paris *nicht allein ins Leben gerufen und bis zum 23. Bde. gefördert, sondern auch bis auf wenige Exemplare trotz der nicht unbedeutenden Auflage vergriffen. Es bleibt zu bedauern, dass manche leicht zu hebende Unbequemlichkeiten bei dieser sonst trefflichen Ausgabe nicht beseitigt sind.*

Erl.-Schr.: Chastelain, Cl., recueil des noms de saints qui paroissent eloignez de leur origine et de ceux qui s'expriment diversement selon la diversité ou des lieux ou des saints même: avec le jour et l'année ou aumoins le siècle de la mort de la pluspart de ces saints, et les noms des lieux où ils sont honorez — *vor* Ménage, dictionnaire etymologique ou origines de la langue françoise. Nouvelle édition. à Paris 1694. fol. *Gutes Hülfsmittel.*

Janningus, C., apologia pro Actis Sanctorum. Antverp. 1695. 120.

Ram, P. F. X. de, et Borgnet, sur la continuation des Acta Sanctorum par les nouveaux Bollandistes, — *in* Compte-rendu des séances de la commiss. roy. d'hist. ou Recueil de ses bulletins. III. série. II. p. 120.

Anglia sacra, *vid.* Wharton. **94.*

Anglica, Normannica *etc., vid.* Camden. **39.*

Anglicanae historiae scriptores decem, *vid.* Twysden. **92.*

Anglicarum rerum scriptores post Bedam, *vid.* Savile. **88.*

Annales monastici, *vid.* Rerum Britannic. medii aevi script. **85 et* Suppl.

Archivio storico Italiano. (**26.*) Firenze 1842—1866. gr. 8º.

Adde: Nuova serie.

IX. parte 1: Lettere di Giovanni de' Medici detto delle Bande Nere. No. 99—136. (1521—1524.) — Delle relazioni degli ambasciatori Veneti e di altre pubblicazioni riguardanti la storia e la diplomazia italiana — Carlo de Cesare, sul progressivo svolgimento degli studi storici nel regno di Napoli — Alfr. Reumont, dell'

introduzione del cristianesimo in Prussia e della parte presavi dalla Santa Sede — C. Monzani, di Guglielmo Favre e della vita di Gianmario Filelfo scritta da lui — A. Vannucci, i giornali presso gli antichi Romani — Rassegna — Necrologia: Lucia de Thomasis.

parte 2: Lettere di Lodov. Ant. Muratori a Giov. Berardino Tafuri da Nardò ora per la prima volta pubbl. di Franc. Casotti — Leop. Galeotti, saggio intorno alla vita ed agli scritti di Marsilio Ficino. Artic. 1. — C. de Cesare, sul progressivo *ec.* Lettera 2da. — Lettere di Giov. de' Medici. No. 137—176. (1524—1526.) — Rassegna. 1859. 1 vol. in 2 parte.

X. parte 1: Leop. Galeotti, Marsilio Ficino. Artic. 2 — Documenti orientali risguardanti l'Italia. — Theod. Wüstenfeld, delle falsificazioni di alcuni documenti concernenti la storia d'Italia nel medio evo — Domen. Comparetti, intorno all' età in cui visse l'annalista Liciniano recentemente scoperto — Bullettino degli scavi della Società Colombaria. No. 1 — C. de Cesare, sul progressivo *ec.* Lettera 3za — Rassegna — Notizie varie — Necrologia: Abate Costanzo Gazzera, da A. Bartoli.

parte 2: Gino Capponi, continuazione delle lettere sui Longobardi — P. Rotondi, memorie della accademia delle scienze di Torino. Ser. II., vol. 1—10 — Descrizione di Firenze nell' a. 1598 di Lodov. principe di Anhalt pubbl. per cura di A. Reumont — C. de Cesare, sul progressivo *ec.* Lettera 4ta — Corn. Desimoni, di un sistema storico delle antiche marche d'Italia — Rassegna *ec.* 1859. 1 vol. in 2 parte.

XI. parte 1: G. J. Ascoli, intorno ai recenti studj diretti a dimostrare il Semitismo della lingua etrusca — A. Reumont, prigionia e morte di Don Carlo di Spagna — C. de Cesare, sul progressivo *ec.* Lettera 5ta — Fed. Odorici, dello spirito di associazione di alcune città Lombarde nel medio evo indagini — Rassegna *ec.*

parte 2: Gino Capponi, studj sopra le lettere di Cicerone. 1 — A. Reumont, Teodoro Panofka — Bullettino degli scavi della Società Colombaria. No. 2 — N. Tommaseo, della Corsica di Pasquale de' Paoli e Matteo Buttafuoco — Rassegna *ec.* 1860. 1 vol. in 2 parte.

XII. parte 1: C. Cantù, di alcune falsificazioni storiche e del signor Wüstenfeld — Nicc. Tommaseo, moti Fiorentini del 1378 de' quali ebbe Caterina da Siena a patire — C. de Cesare, sul progressivo *ec.* Lettera 6ta ed ultima — A. Vannucci, le antichità dell' isola di Sardegna — Rassegna *ec.*

parte 2: M. A. Migliarini, osservazioni sopra i numeri che usarono gli Etruschi — C. Guasti, Società Colombaria Fiorentina. Rapporto 1858—60 — N. Tommaseo, Andrea Mustoxidi — L. T. Belgrano, Società ligure di storia patria — Ter. Mamiani, Carlo Troya, discorso — Gabr. Rosa, statuti antichi di Vertova e d'altri comuni rurali dell' alta Italia — G. B. de Rossi, degli studj di Bartolommeo Borghesi — Rassegna *ec.* 1860. 1 vol. in 2 parte.

XIII. parte 1: Bullettino degli scavi della Società Colombaria. No. 3 — Alfr. Reumont, di alcune relazioni dei Fiorentini colla città di Danzica — Rassegna *ec.*

parte 2: N. Tommaseo, pensieri sulla storia di Firenze — Fr. Casotti, della città d'Oria — Lazz. Papi, lettera sulla fondazione di una nuova città italiana — F. Lampertico, degli statuti rurali nel Vicentino — Supplemento 6[to] alle Notizie bibliogr. dei lavori pubbl. in Germania sulla storia Italiana compil. d'Alfr. Reumont — Rassegna *ec.* 1861. 1 vol. in 2 parte.

XIV. parte 1: S. Viale, delle mutazioni dei reggimenti politici in Corsica — Statuto di Società Pia in Bergamo nel 1266 ed altri statuti inediti del sec. XIII — Giul. Savorgnano, Lettera alla ser. Signoria di Venezia sui confini del Friuli 1583 — Rassegna *ec.*

parte 2: Bullettino degli scavi della Società Colombaria. No. 4 — F. Lampertico, delle relazioni dei rettori Veneziani di Vicenza — Alcuni documenti di storia Friulana pubbl. da Vinc. Joppi — C. Guasti, delle relazioni diplomatiche tra la Toscana e la Francia — Rassegna *ec.* 1861. 1 vol. in 2 parte.

XV. parte 1: F. Ranalli, studio stor.-politico sulla vita e sulle opere di Franc. Guicciardini — Alfr. Reumont, di due ambasciatori Veneti a Ferdinando I de' Medici — Rassegna *ec.*

parte 2: N. Tommaséo, Salvatore Viale e la Corsica — Il conquisto di Milano per Franc. Sforza. Dietro i documenti raccolti dal Sickel nell' archivio di S. Fidele in Milano — Delle relazioni degli ambasciatori Veneti raccolte ed annotate da Nicc. Barozzi e Gugl. Berchet, lettera — Rassegna *ec.* 1862. 1 vol. in 2 parte.

XVI. parte 1: P. Capei, Federigo Carlo dei Savigny — M. Tabarrini, della cronaca di Fra Salimbene — Bullettino degli scavi della Società Colombaria. No. 5 et 6 — Fr. Bertolini, esposizione critica delle spedizioni di Arrigo II in Italia — Rassegna *ec.*

parte 2: Alfr. Reumont, dei commentari di Carlo V imperatore — Società ligure di storia patria — Rassegna *ec.* 1862. 1 vol. in 2 parte.

XVII. parte 1: Isid. La Lumia, Ottavio d'Aragona e il duca d'Ossuna. (1565—1623) — Gabr. Rosa, Giovanni da Procida e il Vespro Siciliano — Rassegna *ec.*

parte 2: I. La Lumia, Ottavio d'Aragona. Artic. II — L. Venturi, dei criteri dell' arte e della loro esplicazione nei tempi del risorgimento — Pietro Rotondi, Ariberto d'Intimiano arcivescovo di Milano (dall' a. 1018 al 1045) — Rassegna *ec.* 1863. 1 vol. in 2 parte.

XVIII. parte 1: I. Del Lungo, Fra Girolamo Savonarola — Enrico Saltini, della morte di Francesco i de' Medici e di Bianca Cappello — Rassegna *ec.*

parte 2: Del Lungo, Fra Girolamo Savonarola. Artic. II — M. Tabarrini, della cronaca di Fra Salimbene — Rassegna *ec.* 1863. 1 vol. in 2 parte.

(Wegen des Todes des Begründers u. Verlegers G. P. Vieusseux erschien 1864 keine Fortsetzung; dagegen begann unt. d. Direction von Prof. Carlo Milanesi, Pietro Capei u. M. Tabarrini eine)

Serie terza.

I. parte 1: Il viaggio degli ambasciatori Fiorentini al Re di Francia nel 1461 descritto da Giov. di Francesco di Neri Cecchi loro cancelliere — Gabr. Rosa, notizie del cardinale Andrea Archetti nunzio in Polonia — Rassegna *ec.*

parte 2: Processus contra Valdenses in Lombardia superiori anno 1387 — C. Paoli, le cavallate Fiorentine nei secoli XIII e XIV

— F. Lampertico, il Gervinus e il Villari — Rassegna bibliogr. ec. 1865. 1 vol. in 2 parte.
II. parte 1: Processus contra Valdenses. *Fine* — G. Rosa, delle origini di Firenze — Leggi Venete intorno agli ecclesiastici sino al sec. XVIII — Rassegna bibliogr. *ec.*
parte 2: Documenti tratti dall' archivio segreto del comune di Todi per Lor. Leônii — C. Guasti, di un maestro d'organi del secolo XV — Ant. Cristofani, notizia di Dono dei Doni pittore del sec. XVI — Rassegna bibliogr. *ec.* 1865. 1 vol. in 2 parte.
III. parte 1: C. Lupi nuovi documenti intorno a Fra Girolamo Savonarola — G. de Blasiis, le pergamene Bizantine degli archivi di Napoli e di Palermo — L. T. Belgrano, l'interesse del denaro e le cambiali appo i Genovesi dal secolo XII al XV — Rassegna bibl. — Notizia di alcuni manoscritti dell' archivio secreto Vaticano p. 166—236 — Notizie varie.
parte 2: Breve degli officiali del comune di Siena compilato nell' anno 1250 al tempo del podestà Ubertino da Lando di Piacenza, ora primamente edito da Luciano Banchi — Arm. Baschet, documents inédits tirés des archives de Mantoue, concernant la personne de messer Pietro Aretino — L. Passerini, Baldaccio da Anghiari — J. del Lungo, della nuova storia di Ercole Ricotti specialmente rispetto all' arte istorica Italiana — Rassegna bibliogr. *ec.* 1866. 1 vol. in 2 parte.

Bannatyne Club. **28.*
NB. Diese Gesellschaft ist nicht, wie irrthümlich angegeben, 1853 aufgelöst, sondern existirt noch jetzt. Bis 1863 hat sie 120 Werke veröffentlicht, die sich zumeist auf die Geschichte des 16. 17. u. 18. Jahrh. beziehen. Hier sind aufgeführt:
No. 11. Boethius, Hect., Murthlac. et Aberdon. episcop. vitae; *cf.* Bibl. p. 171.
„ 21. Chronicon Edinburg. monast. S. Crucis; *cf.* Bibl. p. 214.
„ 50. Chronica de Mailros; *cf.* Bibl. p. 200.
„ 68. Chronicon de Lanercost; *cf.* Bibl. p. 213.
„ 111. Vita s. Columbae abbatis. *Uebers., cf.* Bibl. p. 656. *Hiervon wurde eine Ausgabe für Irish archaeolog. and Celtic Society veranstaltet, und zugleich für die Mitglieder des Bannatyne Club Exemplare auf Papier ihrer Publicationen abgezogen.*

Baronius: Annales ecclesiastici. **29.*
Ausg.: [8] Cardinalis S. R. E. Baronii, Od. Raynaldi et Jac. Laderchii Annales ecclesiastici denuo excusi et ad nostra usque tempora perducti ab Augustino Theiner. Bar-le-Duc, Guérin 1864—1865. Vol. 1—4. à 13 fr. *Das Ganze wird 45—50 Bde. füllen.*
Erl.-Schr.: Sarra, Dom., vita del venerabile cardinale Cesare Baronio. Roma, tipogr. Aureli 1862. 8º. *190 pag.*

Beiträge zur Geschichte Böhmens. Herausgegeben von dem Vereine für Geschichte der Deutschen in Böhmen. Prag 1864. 65. 4º.
Abtheilung I. Quellensammlung.
Bd. 1: Das Homiliar des Bischofs von Prag. Saec. XII. Hrsgb. von Ferd. Hecht. 1863.
„ 2: Johannes dictus Porta de Avonniaco de coronatione Caroli IV Rom. imp. 1355. 1864.
Anhang dazu: Chronik des Heinrich Truchsess von Diessenhoven. 1342—1362. 1865.

Abtheilung III. Ortsgeschichten.
Bd. 1: Geschichte der Stadt Trautenau . . von Jul. Lippert. 1863. 8°.
„ 2: Die Kaiserburg zu Eger . . von Bernh. Grueber. 1864.

Bibliotheca historica Gottingensis, *vid.* Scheidt. **88.*

Bibliotheca rerum Germanicarum, *vid.* Jaffé.

Bibliothek des literarischen Vereins. **31.*

Füge hinzu:

Bd. 62: Cyriacus Spangenberg, von der Musica und den Meistersängern, hrsgb. durch Adalb. v. Keller. 1861.

Bd. 63: Nürnberger Polizeiordnungen aus dem XIII—XV. Jahrhundert, hrsgb. von Joh. Baader. 1861.

Bd. 64: Endres Tuchert, Baumeisterbuch der Stadt Nürnberg (1464 bis 1475), mit e. Einleitung von Friedr. v. Weech. Hrsgb. durch Matthias Lexer. 1862.

Bd. 65: Der abenteuerliche Simplicissimus und andere Schriften von Hans Jakob Christoph von Grimmelshausen. Herausgegeben von Adalbert von Keller. 3. Bd. 1862.

Bd. 66: Der abenteuerliche Simplicissimus *etc.* Hrsgb. von Adalb. v. Keller. 4. Bd. 1862.

Bd. 67: Renaus de Montauban oder die Haimonskinder, altfranzösisches Gedicht. Nach den Handschr. zum erstenmale hrsgb. von Heinr. Michelant. 1862.

Bd. 68: Meisterlieder der kolmarer Handschrift. Hrsgb. von Karl Bartsch. 1862.

Bd. 69: Ein geistlich Spiel von S. Meinrads Leben und Sterben. Aus der einzigen Einsiedler Handschrift hersgb. v. P. Gall Morel. 1863.

Bd. 70: Des Teufels Netz. Satirisch-didaktisches Gedicht aus der 1. Hälfte des 15. Jahrh. Herausgb. von K. A. Barack. 1863.

Bd. 71: Heinrich Mynsinger, Von den Falken, Pferden und Hunden. Hrsgb. von K. D. Hassler. 1863.

Bd. 72: Der Veter Buoch. Nach einer breslauer Handschrift hersgb. von Hermann Palm. 1863.

Bd. 73: P. Flemings lat. Gedichte, hrsgb. von J. M. Lappenberg. 1863.

Bd. 74: Reimchronik über Herzog Ulrich von Württemberg u. seine nächsten Nachfolger; zum ersten Male herausgegb. von Eduard Freih. von Seckendorff. 1863. (*Handschr.:* Stuttgart, öffentl. Bibl. cod. poet. fol. No. 39. — *Empfiehlt sich durch rührende Pietät u. Gemüthlichkeit. Reime holprig, oft weitschweifig. Umfasst die Regierungszeit der Herzoge Ulrich u. Christoph und den Anfang der Regierung Herzogs Ludwig. — Der Abschnitt Blatt 145—159 ist von der in Hormayr's Archiv. 1820, p. 59 ff. mitgetheilten Reimchronik vielfach abweichend.*)

Bd. 75: Barlaam und Josaphat, hrsgb. von Herm. Zotenberg u. Paul Meyer. 1864.

Bd. 76—80: Ayrer's Dramen, hrsgb. von Adalb. v. Keller. 1864.

Bd. 81: Hans Jacob Breunings von Buchenbach Relation über seine Sendung nach England i. d. Jahre 1595. Mitgetheilt von A. Schlossberger. 1865.

Bd. 82. 83: Paul Flemings deutsche Gedichte, hrsgb. von J. M. Lappenberg. Bd. 1. 2. 1865.

Bd. 84: Gallus Oheims Chronik von Reichenau. Hrsgb. von K. A. Barack. 1866.

Bd. 85: Johannes Pauli, Schimpf und Ernst. Hrsgb. von Hermann Oesterley. 1866.

Bd. 86. Die Reisen des Samuel Kiechel (1585). Aus drei Handschriften hrsgb. von K. D. Haszler. 1866.

Bd. 87: Das deutsche Heldenbuch. Nach dem muthmasslich ältesten Drucke neu hrsgb. von Adelbert von Keller. 1867.

Bibliothèque historique de l'Yonne ou Collection de légendes, chroniques et documents divers pour servir à l'histoire des différentes contrées qui forment aujourd'hui ce département. Publiée par la société des sciences historiques et naturelles de l'Yonne sous la direction de M. l'abbé L.-M. Duru. Auxerre et Paris 1850—1863. 2 vol. gr. 4⁰.

Inhalt: NB. Nur das *cursiv* Gedruckte ist hier berücksichtigt.

Vol. I. Temps anterieurs au christianisme: Auteurs anciens: Polybe, J. César, Diodore de Sicile, Tite-Live, Strabon, Pline l'ancien, Plutarque, Suétone, Aulu-Gelle, Tacite, Florus, Ptolémée, Ammien-Marcellin, Aurelius-Victor, Eutrope, Inscriptions antiques, Médailles. — Temps postérieurs à la prédication du christianisme: I—IVᵉ siècle: s. Savinien, s. Potentien, s. Pélerin apôtre d'Auxerre, Géographie. — V. siècle: Dignités, s. Germain, I. évêque d'Auxerre, s. Mamertin, s. Prosper d'Aquitaine, *Constantii vita s. Germani.* — VI. siècle: *Epistola Leonis Senonensis;* Concile d'Auxerre (578); *Gregorii Turon. hist. Franc.; Acta s. Peregrini; Acta s. Cyrici et Julittae;* saint Aunaire; *vita s. Amatoris.* — VII. siècle: Marius; s. Pallade XX. évêque; Fredegarii chronicon; Jonas de Bobio, vita s. Columbani (nur 3 Kap.); saint Tétrice, XXIII. évêque d'Aux.; Conciles; Médailles. — VIII. siècle: *Vita s. Wulframni auctore Jona;* Gesta regum Francorum; *Bedae histor. eccles.;* Paulus Warnefridi, gesta Langob. lib. II. c. 23; Alcuin; Vita s. Walarici, cap. 5. — IX. siècle: *Annales s. Columbae Senon.;* Magnus archevêque de Sens; Jérémie archev. de Sens; Frotharii epistolae 3; Concile de Sens (a. 834.); Epistola Aldrici; Concile d'Auxerre (a. 841); *Vita s. Lupi Senon.,* Concile de Sens (a. 852); Concile de Sens (a. 853); *Audradus Modicus*; Élection d'Énée de Paris; *Nithard;* Complaint d'Angelbert; Concile de Sens (a. 862); *Epistolae Lupi Ferrar.;* Concile de Savonières (a. 859), Epistola Nicolai I pp. ad Egilonem Sen. archiep.; Élection d'Angésise archevêque de Sens; Primatie du siége de Sens; *Gesta pontificum Autissiodor. auctorib. Herico, Alago et Rainogala*; *Frodo; Eustachius.*

Vol. II. IX. siècle: *Vita s. Germani Autiss. auct. Herico; Miracula s. Germani*; Médailles. — X. siècle: Remi d'Auxerre; Vautier archev. de Sens; *Tractatus de reversione b. Martini Turon. a Burgundia;* Hildemanne archev. de Sens; *Epistolae Gerberti;* Concile de Sens (a. 980. 998.) — XI. siècle: *Acta s. Saviniani et Potent.; Odorannus; Clarius; chronicon S. Petri;* Arnauld abbé de S. Pierre; Conciles de Sens; Epistolae Petri prioris S. Johannis Senonis; Concile de Vezelay; Hugues de Macon.

Bouquet, Mart.: Recueil des historiens des Gaules et de la France. Paris 1738—1865. 22 vol. fol. **34.*

Vol. 22. contenant la troisième livraison des monuments de règnes de s. Louis, de Philippe le Hardi, de Philippe le Bel, de Louis X, de Philippe V et de Charles IV, depuis 1226—1328; publié par MM. de Wailly et Delisle. 1865.

Im Jahre 1847 wurde von Vol. XIII. dieses Werkes, von dem eine grosse Anzahl Exemplare durch eine Feuersbrunst während der Revolutionszeit vernichtet war, der deshalb fast in allen Exemplaren dieser Sammlung fehlte u., wenn er erreicht

werden konnte, mit 500—600 fr. bezahlt wurde, durch Paul Dupont zu Paris im Wege des lithographischen Umdrucks ein genaues u. identisches Facsimile für 120 fr. reproducirt. — Seit Januar 1867 erscheint von diesem Werke bei Victor Palmé in Paris ein Neudruck, der, auf 20 Bde. fol. berechnet, in jährlichen Lieferungen von 5 Bdn. bis 1870 zum Preise von 213 Thlr. 10 Sgr. beendigt werden soll. Der Preis der Originalausgabe ist jetzt auf 1000 Thlr. gestiegen.

Britannia, *vid.* Camden. **39. u. Suppl. 14.*

Camden: Britannia. **39.*

Ausg.: Londini 1586. 8°., *nicht vollständig;* — ²*ibid.* 1600. 4°., — ³*ibid.* 1607. fol. — ⁴Francofurti 1616. 8°. — ⁵Amstelodami 1617. 8°. — ⁶*ibid.* 1639. 12°. — ⁷Londini 1674. 8°.

Camden Society. **40.*

Man füge hinzu:

70. Liber Famelicus of sir James Whitelocke. Edit. by J. Bruce. 1858. 71. Savile correspondence. Letters to and from Henry Savile. Edit. by Will. Durrant Cooper. 1858. 72. The romance of Blonde of Oxford and Jehan of Dammartin. By Philippe de Reimes. Edit. by Le Roux de Lincy. 1858. 73. The Camden miscellany. Vol. 4. Edit. by Clarence Hopper and other. 1859. 74. Diary of the marches of the Royal Army during the great civil war. Edit. by Charl. Edw. Long. 1859. 75. Original papers illustrative of the life and writings of John Milton. Collect. and edited by W. Douglas Hamilton. 1859. 76. Letters of George lord Carew to sir Thomas Roe. Edit. by John Maclean. 1860. 77. Narrative to the days of the Reformation. Edit. by John Gough Nichols. 1859. 78. Correspondence of king James VI of Scotland. Edit. by John Bruce. 1861. 79. Letters written by John Chamberlain during the reign of queen Elizabeth. Edit. by Sarah Williams. 1861. 80. Proceedings principally in the county of Kent, in connection with the Parliaments called in 1640. Edit. by Lamb. B. Larking. 1861. 81. Parliamentary debates in 1610. Edit. by Sam. Rawson Gardiner. 1862. 82. Lists of foreign Protestants and Aliens, resident in England 1618—1688. Edit. by W. Durrant Cooper. 1862. 83. Wills from doctors commons. 1495—1695. Edit. by John Gough Nichols and J. Bruce. 1863. 84. Trevelyan papers Part 2. a. 1446—1643. Edit. by J. Payne Collier. (Vol. I *sub* No. 67.) 85. Life of Marmaduke Rawdon of York. Edit. by Robert Davies. 1863. 86. Letters of queen Margaret of Anjou and bishop Beckington and others. Edit. by Cecil Monro. 1863. 87. The Camden miscellany. Vol. 5. 1864. 88. Letters of sir Robert Cecil. 1864. 89. Promptuarium parvulorum. Vol. 3. 1865. 90. Relations between England and Germany. 1618—19. 1865. 91. Register of Worcester priory. 1865. 92. Alexander VII and his cardinals. 1866.

Erl.-Schr.: Nichols, John Gough, descriptive catalogue of the works of the Camden Society, stating the nature of their principal contents, the periods of time to which they relate . . . . Westminster 1862. gr. 8°. 5 s.

Choquetius, Hyac., *vid.* Sancti Belgi ord. praed.

Chronicles and Memorials of the reign of Richard I. Vol. I. London 1864. gr. 8°., *vid.* Rerum Britannicarum medii aevi scriptores.

Chroniken, Die, **der deutschen Städte** vom 14. bis in's 16. Jahrhundert. Auf Veranlassung und mit Unterstützung Sr. Maj. des Königs von Bayern Maximilian II herausgegeben durch die histor. Commission bei der königl. Academie der Wissenschaften [unter der

Oberleitung von Professor K. Hegel in Erlangen]. Leipzig, S. Hirzel 1862—66. 5 Bde. gr. 8⁰.

Die Chroniken der fränkischen Städte. Nürnberg.

Bd. I.: 1. Ulman Stromer's Püchel von meim geslechet und von abentewr. 1349—1407. — 2. Chronik aus Kaiser Sigmund's Zeit bis 1434 mit Fortsetz. bis 1441. — 1862.

Bd. II: 3. Endres Tuchers Memorial 1421—1440. — 4. Der Zug nach Lichtenburg (Lichtenberg) 1444. — 5. Nürnberg's Krieg gegen den Markgrafen Albrecht (Achilles) von Brandenburg 1449—1450. — Kriegsbericht u. Ordnungen. Zusammengebracht von Erhard Schürstab. — 1864.

Bd. III.: 6. Sigmund Meisterlin's Chronik der Reichsstadt Nürnberg. 1488. — 7. Einzug König Sigmund's u. der Königin Barbara in Nürnberg. 1414. — 8. K. Friedrich III und die Reichsstadt Nürnberg. 1440—1444. — 9. Zug Nürnbergischer Kreuzfahrer nach Ungarn. — 1865.

Die Chroniken der schwäbischen Städte. Augsburg.

Bd. IV.: 1. Chronik von 1368—1406 mit Fortsetzung bis 1447. — 2. Chronik des Erhard Wahraus 1126—1445 mit Nachträgen bis zum J. 1462. — 3. Chronik von der Gründung der Stadt Augsburg bis zum J. 1469. — Beilage. Die Reimchronik des Küchlin. — 1865.

B. V.: 4. Chronik des Burkard Zink. 1368—1468. — 1866.

Chroniques d'Anjou. Recueillies et publiées pour la société de l'histoire de France par Paul Marchegay et André Salmon. Tome 1. 2. à Paris, Renouard 1856. gr. 8⁰.

Inhalt: Gesta consulum Andegavorum et dominorum Ambaziensium: 1. Liber de compositione castri Ambaziae; — 2. Chronica de gestis consulum Andegavorum; — 3. Gesta Ambaziensium dominorum. — Historia Gaufredi ducis Normannorum et comitis Andegavorum auctore Johanne monacho Maioris Monasterii. — Carmen Stephani Rothomagensis monachi Beccensis de Gaufrido comite Andegavensi. — Historia comitum Andegavensium, auctore Thoma Pactio Lochensi priore. — Historia abbreviata consulum Andegavensium auctore Johanne monacho Maioris, Monasterii. — Fragmentum historiae brevis comitum Andegavensium. — Fragmentum historiae Andegavensis auctore Fulcone Rechin. — Scriptum Huonis de Cleeriis de maioratu et senescalcia Franciae comitibus Andegavorum collatis.

Church historians of England, translated with prefaces and notes by Joseph Stevenson. London 1852—56. 6 vol. 8⁰.

Inhalt: Vol. 1: Beda, ecclesiast. history. — Vol. 2: Anglo-Saxon chronicle. — Chronicle of Florence of Worcester. — Vol. 3: Chron. of Ethelwerd. — Asser's annals of Alfred. — Book of Hyde. — Chron. of John Wallingford. — Ingulf. — Geoffrey Gaimer. — Vol. 4: William of Malmesbury, history transl. by Sharpe. — Vol. 5: Simeon of Durham, historical works. — Vol. 6: Chron. of John and Richard of Hexham. — Chron. of Holyrood, of Melrose, and of J. Fantosme. — Dod. conc. Canterbury and Winchester.

Collection de chroniques belges inédites. Bruxelles 1836—1864. Vol. I—XXV. gr. 4⁰. **43.*

Füge hinzu:

Chronique de Jean de Stavelot, publiée par Ad. Borgnet. 1861. 4⁰.

Les quatorze livres sur l'histoire de la ville de Louvain du docteur et prof. en théol. Jean Molanus. *Auch mit d. Tit.*: J. Molani historiae Lovaniensium libri 14, ex. cod. autogr. edid. . . . P. F. X. Ram. Pars 1. 2. 1861. 4⁰.

J. de Preis, ly myreur des histors. (*Auch mit dem Vortit.*: Corps des chroniques Liégeoises. Tom. 1.) 1862. 4⁰. *684 pag.*

Collection d'historiens belges, publiée par l'Académie royale de Belgique. Bruxelles 1863—1866. 12 vol. gr. 8⁰.

Inhalt: Les vraies chroniques de messire Jean le Bel, publ. par. Polain. 2 vol. — Le premier livre des chroniques de Jehan Froissart, par Kervyn de Lettenhove. 2 vol. — Les oeuvres de George Chastelain. Tome 1—8.

Collection d'ouvrages publiés par la Société de l'histoire de France [depuis sa fondation en 1834]. Paris, Renouard 1835—1863. 91 vol. gr. 8⁰.

Erschienen sind ferner ausser den Annuaires de la Société *und* Bulletin de la Société: Journal du règne de Louis XV, par Barbier, publ. par M. de la Villegille. 1847—1856. 4 vol. — Bibliogr. des Mazarinades, par Moreau. 1850. 3 vol. — Comptes de l'argenterie des rois de France, par Douet-d'Arcq. 1851. 1 vol. — Mém. de Daniel de Cosnac. 1852. 2 vol. — Choix des Mazarinades, par Moreau. 1852. 2 vol. — Journal d'un bourgeois de Paris sous le règne de François I, publ. par L. Lalanne. 1853. 1 vol. — Mém. de Mathieu Molé, publ. par Aimé Champollion-Figeac. 1854—57. 4 vol. — Histoire des règnes de Charles VII et de Louis XI par Thom. Basin, publ. par J. Quicherat. 1854—59. 4 vol. — Chroniques d'Anjou, publ. par P. Marchegay et A. Salmon. 1856. Tom. 1. 2. — Oeuvres diverses de Grégoire de Tours, publ. par H. Bordier. 1857 ff. 4 vol. — La chronique d'Enguerran de Monstrelet, publ. par Douet-d'Arcq. 1857—62. 6 vol. — Anchiennes chronicques d'Engleterre par Jehan de Wawrin, publ. par Mlle. Dupont. 1858—1860. 3 vol. — Les miracles de s. Benoit, publ. par E. de Certain. 1858. 1 vol. — Journal et mém. du marquis d'Argenson, publ. par Rathery 1859 ff. Tome 1—5. — Chronique de Valois, publ. par Luce. 1860. 1 vol. — Mém. de Beauvais-Nangis, publ. par Monmerqué et Taillandier. 1861. 1 vol. —

Corpus scriptorum ecclesiasticorum latinorum. Editum consilio et impensis academiae litterarum caesareae Vindobonensis. Vindobonae 1866. Tom. I. gr. 8⁰. 1 Thlr 2 Sgr.

Diese Sammlung soll nur die Kirchenschriftsteller bis zum 7. Jahrh. umfassen.

Vol. I.: Sulpicii Severi opera ex recens. C. Halmii.

Cronache antiche Toscane. Volume unico. (*Bildet zugleich von* Biblioteca classica Italiana di scienze, lettere ed arti disposta e illustrata da Luigi Carrer. Classe VIII. Vol. 1.) Venezia 1841. kl. 8⁰.

Inhalt: Cronaca di Dino Compagni delle cose occorrenti ne' tempi suoi. — Brani scelti dalle cronache di Ricordano Malespini, Giovanni, Matteo e Filippo Villani. — La sconfitta di Montaperto.

Cronache Siciliane dei secoli XIII, XIV, XV, pubblicate per cura del prof. Vincenzo di Giovanni. Bologna, Romagnoli 1865. 8°. *LV. 401 pag.*

Cronichette antiche di varj scrittori. (*53.) [1]Firenze 1733. 4°. — [2]*wiederholt* Milano, Silvestri 1844. 8°.

Duru, M. l'abbé L.-M., *vid.* Bibliothèque historique de l'Yonne.

Eckertz, Gotfried, *vid.* Fontes adhuc inediti.

Eclogae legationum = Excerpta de legationibus. *55.

Fasciculus rerum expetendarum ac fugiendarum. In quo primū continetur Concilium Basiliense: non illud, quod in magno Conciliorum volumine vulgo circumfertur, sed quod Aeneas Sylvius (qui postea Pius II est appellatus) & eidem Concilio praesens interfuit, fideliter, & eleganter conscripsit. . . . . (Edid. Orthvinus Gratius. Coloniae) 1535. fol.

Der grösste Theil des Inhalts dieses Werkes erschien schon früher, zwischen 1530—34, ohne Druckort, Namen des Herausgebers und Jahr zu Basel durch Veranstaltung eines gewissen Jo. Sobius (cf. Walch, bibl. III. p. 612. Panzer IX. p. 163. Nr. 3) unt. d. T.: Commentariorum Aeneae Sylvii Piccolominei Senensis, de Concilio Basileae celebrato libri duo, olim quidem scripti, nunc vero primum impressi. In quibus sic illam synodum depingit, sic quicquid illic actum est, bona fide refert, ut qui legerit, interesse . . . se putet. . . . . Cum multis aliis nunquam antehac impressis: quorum cognoscendorum gratia ne te pigeat sequentem indicem . . . percurrere. s. l. et a. fol. — Gratius sagt über diese Ausgabe in obigem Werke fol. CCXXXIX: „. . . aliquot huius Fasciculi opuscula, contempto probitatis decoro, furtive ab aliis aedita, atque per universum ferme Christianum orbem, sine honore aliquo latissime diuulgata (sunt). Quorum temeritatem ne sequeremur, suum libro titulum dedimus, vt tam fugiendarum quam expetendarum rerum Fasciculus diceretur."

Inhalt: Commentariorum Aeneae Sylvii . . de actis et gestis in concilio Basileae celebrato; fol. 1. — Aeneae Sylvii epistola ad Joh. de Seuogia, in qua enarratur, quam celebri pompa . . . Felix ipse Sabaudiae dux et haeremita spreto Eugenio IV in summum sit pontificem electus ac confirmatus; fol. 26. — Juliani cardin. S. Angeli epistolae duae, in quibus scripsit ad Eugenium pp. male conantem dissolvere concilium Basil., quum antea per Martinum V in concilio Constantiensi indictum esset; fol. 27. et 32. — Universitatis Parisiensis ad futurum concilium contra Leonem X appellatio; fol. 34. — Orationes duae, quarum altera a legato Leonis X pro colligendis decimis, altera a Germano quopiam illas denegantis coram Maximiliano imp. habitae; fol. 36. — Vita et gesta Hildebrandi, qui Rom. pontifex factus Gregorius VII est dictus. (Auctore Bennone;) fol. 39. — Appendix de eodem Hildebrando, desumpta ex libris historiarum Ottonis Frising. episc.; fol. 44. — De Silvestro II (cuius Beno cardin. mentionem facit) insigne factum, per Johannem Stellam in suo pontif. R. catalogo commemoratur; fol. 44. — De Bonifacio VIII ex commentariis Petri Criniti de honesta disciplina scribentis insigne etiam facinus refertur; fol. 44. — Vita Henrici IV imp. ducis Bavariae VII paulo post mortem illius a quodam eius temporis; fol. 45. — Epistolae IX eiusd. Henrici IV ad pontif. R. ac alios principes; fol. 50. — Leges ac constitutiones imperiales sub Aurea Bulla Caroli IV Rom. imp.; fol. 54. — Constantini M. donationis (ut fertur) privilegium, Barth. Picerno ad Julium II pp. interprete; fol. 62. — Ulrichi Hutteni in declamationem Laurentii Vallae contra praetactam Constantini donationem ad Leonem X praefatio; fol. 64. — Laurentii Vallensis de falso credita et conficta Constantini donatione declamatio;

fol. 66. — Nicolai de Cusa cardin., Antonii archiep. Florent., Raphaelis Volaterrani, Hieronymi Cathalani . . de eadem donatione annotationes, fol. 79. 80. — O(rthv.) G(ratii) in Laur. Vallam conclusio epistolaris, post quam authore eodem multiplices tam canonistarum quam legisperitorum pro utraque parte allegationes collocantur, fol. 80. — Item ex Pomponio Laeto, Socrate Graeco, Theod. . . . . per eundem O. G. receptae de eadem materia additiones, fol. 81. — Professio fidei fratrum Waldensium regi Vladislao ad Hungariam missa, quam ipsi falso satisfactoriam appellant, fol. 81. — Responsio excusatoria fratrum Waldensium contra binas literas R. P. Augustini ad eund. regem datas, fol. 86. — Guilhelmi Widefordi contra Johannem Wiclephum, sacrae fidei pestem et haeresiarcham, . . . decertationes quibus miserum hunc hominem ita confutat . . . . ac vincit, ut ex illis ipsis omnes ferme nostri temporis haereticos mutos effeceris, fol. 96. — Articuli Johannis Wiclephi damnati per Concilium Constantiense, in quibus illum humanam bestiam fuisse cognosces, fol. 133. — Rationes ac reprobationes articulorum Wiclephi et sectatoris eius Joh. Huss, in concilio Constantiensi damnatorum, fol. 140. — Doctrina Johannis Wiclephi quonam modo in Bohoemiam pervenerit, et de Johanne Huss ac Hieronymo Pragensi, ex Aenea Sylvio, fol. 148. — Sententia damnationis doctrinae Johannis Wiclephi et articulorum XLV lata per synodum Constantiensem, fol. 150. — Sententia diffinitiva per praedictum concilium contra Johannem Huss, in qua etiam per eundem fit mentio appellationis ad Christum, fol. 151. — Tenor sententiae diffin. contra Hieronymum Pragensem, quem velut palmitem putridum et aridum ecclesia condemnavit, fol. 151.*) — Pogii Florentini de Hieronymi Pragens. obitu et supplicio vera descriptio, fol. 152. — Leonardi Aretini adversus hypocritas libellus, fol. 154. — Quomodo Bohoemi vocati sint ad Basiliensem synodum et quid illic egerint, cum oratione Juliani cardin. ad illorum legatos, fol. 157. — Petitiones Bohoemorum propositae in Basiliensi concilio, fol. 160. — De Eugenii III practica, ut concilium Basil. rex Francorum dissolveret, ex Nicolao a Clamengiis archidiacono, fol. 161. — Friderici Rom. reg. ad Carolum Franciae regem epistola, in qua is ac caeteri ecclesiae proceres admonent, ut Moguntiam veniant ibidemque de rebus dubiis consultent, fol. 162. — Synodus Aribonis archiep. Mogunt., in qua de ieiuniis ac aliis caeremoniis fit decisio, habita a° 1023, fol. 162. — Paradoxa Johannis Wesaliens. ord. praed. Moguntiae condemnata, fol. 163 — Examen sex dierum contra eundem per inquisitores ord. praed., cui Dieter comes Isenbergensis archiep. Mogunt. interfuit, fol. 164. — Gravamina X Germanicae nationis . . . ad caesaream maiestatem, fol. 167-169. — Epistola Ja. Regii ad divum Maximilianum, in qua non pauca de reformatione ecclesiae tractantur, fol. 169. — Divi Maximiliani querela contra abusus atque gravamina Romanistarum, cum sua ad calcem appendice, fol. 170. — Epistola Adriani pp. VI ad Germaniae principes, qua eos ad concordiam observandam hortatur, fol. 171. — Instructio eiusd. ad Franciscum Cheregatum, in qua continentur omnia, quae cun-

*) Bis hierhin stimmt das von Sobius herausgegebene und oben angeführte Werk mit Gratius vollständig überein; das Folgende ist neu.

ctis Rom. imperii principibus proponenda videbantur, fol. 172. — Responsio principum necnon et aliorum imperii ordinum pontificio legato reddita, in qua contra abusus admiranda quaedam invenies, fol. 173. — Replicatio pontificii oratoris ad Germaniae principes, in qua de annatis, de concilio generali . . et rebus aliis multa ac varia tractantur, fol. 175. — Tabula 100 gravaminum, in qua summatim deprehendes, quomodo Germania et reliquae nationes illis vexentur, fol. 176. — Enumeratio 100 gravaminum Germanicae nationis, quae advers. sedem Rom. oratori pontificio in comiciis German. principum Norenbergae sunt exhibita, fol. 177. — Apostoli per nationem Gallicanam dominis cardinalibus dati contra annatas, et quod vacantiae ac minuta servitia nullo iure sint debita, fol. 189. — Disputatio Nicolai de Clamengiis archidiac. habita per scriptum super materia concilii generalis ad scholasticum Parisiensem, fol. 197. — Collatio eiusdem Clamengii super eadem materia largior, in qua declaratur, an generale concilium in aliquo errare possit etc., fol. 197. — De emendatione ecclesiae libellus per Petrum de Aliaco cardin. Cameracensem, patribus olim oblatus in concilio Constantiensi, fol. 203-208. — Johannis Francisci Pici Mirandulae domini ad Leonem pp. et concilium Lateranense de reformandis moribus oratio, fol. 208ᵇ - 210ᵇ. — Constitutio ad removendos abusus, et ordinatio ad vitam cleri reformandam per Laurentium cardin. S. Anastasiae . . . nuper Ratisponae aedita, fol. 211-214. — Oratio habita Coloniae coram frequenti clero ab Antonio Cornelio Lynnichano, qua ecclesiae proceres admonet et cuiusmodi evangelici gregis pastores esse debeant ostendit, fol. 214ᵇ - 218. — Des. Erasmi Roterodami Liber de amabili ecclesiae concordia deque sedandis opinionum dissidiis, fol 218ᵇ - 232. — Precatio ad dominum Jesum pro pace communi et ecclesiae, fol. 233. — De tyrannide principis Turcarum, et quanta Otomanus ac successores eius in perniciem omnium nostrum patraverint, in epistola O. Gratii, fol. 234. — Epistola Johannis Fabri Viennensis episc. ad Bernhardum praesulem Tridentinum de bello Turcis inferendo, fol. 234. — Oratio de origine, potentia, ac tyrannide Turcarum ad Henricum VIII Angliae et Franciae regem dicta Londini a Johanne Fabro Viennensi episcopo, fol. 235 - 239. — Epistola Orthv. Gratii ad lectorem ac bonos omnes, in qua non paucorum quae hoc libro continentur, ratio assignatur, ut citra cuiuscunque offensionem ab omnibus legi possint, fol. 239-242.

Fontes adhuc inediti rerum Rhenanarum. — Niederrheinische Chroniken hrsggb. von Gfried. Eckertz. Köln, Heberle 1864. 8⁰. *IV. 261 pag.*

Ist ein Separatabdruck aus den „Annalen für die Geschichte des Niederrheins." 1864. Nur wenige Exemplare abgezogen.

Fontes rerum Austriacarum. (**56.*) Wien 1862—66. gr. 8⁰. (Abth. I. 3—7; II. 21—26.)

Füge hinzu:

1. *Abth. Scriptores.*

3. 4. Bd. Siebenbürgische Chronik des Schässburger Stadtschreibers Georg Kraus. 1608—1665. Hrsggb. vom Ausschusse des Vereins für Siebenbürg. Landeskunde. Theil 1. 2. 1862. 1864.

5. Bd. Codex Strahoviensis. Todtenbuch der Geistlichkeit der Böhmischen Brüder. 1863.

6. 7. Bd. Geschichtschreiber der husitischen Bewegung in Böhmen. Hrsgb. von K. Höfler. Thl. 2. 3. Wien 1865. 66.

2. *Abthl. Diplomataria et acta.*

Bd. 21: Urkunden der Benedictiner-Abtei Lambert in Altenburg und das Necrologium . . . . St Pölten. 1865.

Bd. 22: Relationen der Botschafter Venedigs über Oesterreich im 18. Jahrhundert. 1863.

Bd. 23: Urkundenbuch des Cistercienserstifts B. Mariae V. zu Hohenfurt in Böhmen, hrsgb. von Mathias Pangerl. 1865.

Bd. 24: Diplomatarium Portusnaonense . . cura . . Jos. Valentinelli. 1865.

Bd. 25: Baumgartenberger Formelbuch . . . hrsgb. von Hermann Bärwald. 1866.

Bd. 26: Die Relationen der Botschafter Venedigs über Deutschland und Oesterreich im 17. Jahrh. Hrsgb. von Jos. Fiedler. Bd. 1. 1866.

Geschichtschreiber, Die byzantinischen, *(in russischer Uebersetzung)* aus dem Griechischen. Herausgegeben von der geistlichen Akademie in St. Petersburg. St. Petersburg 1860—63. 4 vol. gr. 8^{0}.

Inhalt: Bd. I.: Nicetas Choniates. 1860. *XVII. 466 pag.*

Bd. II.: Georgios Pachymeros. 1861. *XXI. 525 pag.*

Bd. III: Die römische Geschichte des Nicephorus Gregoras (1204 bis 1340) übersetzt unt. der Redaction von Schalsneff. 1862. *LXV. 564 pag.*

Bd. IV.: ?. unt. d. Redaction von Troitzky. 1863.

Geschichtschreiber, Die, **der deutschen Vorzeit.** Berlin 1846—1866. 47 Lieferg. 8^{0}. n. $16\frac{1}{2}$ Thlr. **59.*

Füge hinzu:

VIII. Jahrh. 2. Bd.: Leben des h. Bonifazius, der h. Lioba, des Abtes Sturmi von Fulda u. des h. Lebuin. Uebers. von Wilh. Arndt. 1863. (Lief. 44.) 10 Sgr.

X. Jahrh. 9. Bd.: Die Jahrbücher von Quedlinburg. Uebers. von Eduard Winkelmann. 1862. (Lief. 39.) 5 Sgr.

XI. Jahrh. 10. Bd.: Die Chronik Bernolds von St. Blasien. Uebers. von Eduard Winkelmann. 1863. (Lief. 43.) 7. Sgr.

XII. Jahrh. 5. Bd. 1. Hälfte: Die Jahrbücher von Hildesheim. Uebersetzt v. Ed. Winkelmann. 1862. (Liefg. 40). 5 Sgr.

XII. Jahrh. 5. Bd. 2. Hälfte: Der sächsische Annalist. Uebers. v. Ed. Winkelmann. 1864. (Lief. 45.) 11 Sgr.

XII. Jahrh. 10. Bd.: Die Jahrbücher von Pöhlde. Uebersetzt von Ed. Winkelmann. 1863. (Lief. 42.) 7 Sgr.

XII. Jahrh. 11. Bd: Die Chronik von Stederburg. Uebers. von Ed. Winkelmann. 1866. (Lief. 46.) 5 Sgr.

XII. Jahrh. 12. Bd.: Die Jahrbücher von Magdeburg. Uebersetzt von Ed. Winkelmann. 1863. (Lief. 41.) 7 Sgr.

XIII. Jahrh. 8. B.: Jahrbücher von Genua. Auszugsweise übersetzt von Wilh. Arndt. 1. Bd. 1866. (Lief. 47.) 19 Sgr.

Geschichtschreiber der husitischen Bewegung, *vid.* Höfler.

Gesta Dei per Francos, *vid.* Bongarsius. **34.*

Gindely, Ant.: Staré paměti dějin českých. Monumenta historiae bohemica. Sešit 1—7. (Thl. I. *XII. 320 pag.*, Thl. II. p. 1—240.) Prag 1864. gr. 8^{0}.

Gratius, Orthuinus, *vid.* Fasciculus rerum expetendarum.

Höfler, K.: Geschichtschreiber der husitischen Bewegung in Böhmen. Bd. 1—3. Wien 1856. 1865. 66. gr. 8⁰. (*Bilden zugleich von* Fontes rerum Austriacarum. Abth. I. Script. Bd. 2. 6. 7.)

Inhalt:

Vol. I. 1. Chronicon Viennense. 1367—1405.
2. Chronicon Bohemiae. 824—1418. (Chronicon Pragense.)
3. Chronicon Bohemiae. 1348—1411. 15. Mart. (Chron. Lips.)
4. Chronicon Pragensis universitatis. 1348—1413.
5. Chronicon Palatinum. 1346—1438.
6. Chronicon Treboniense. 1419—1439.
7. Chronicon Pragensis capituli metropolit. 1318—1439.
8. Chronicon Procopii notarii Pragens.
9. Chronicon Pragensis veteris Collegiati. 1419—1441.
10. Petrus de Mladenowicz, historia de fatis et actis Johannis Hus.
11. Laurentius de Březina.
12. Anonymus de origine Taboritarum.
13. Sermones ad Bohemos.
14. Andreas Ratisbon., dialogus de Hussitis.
15. Carmen per Laurentium de Březina congestum.
16. Anonymi invectiva contra Hussitas.

Vol. II. 1. Guilelmus decanus Wissegrad., vita Arnesti archiep. Pragensis.
2. Johannes de Genzenstein, relatio de se ipso.
3. Conradus Waldhauser, Milicius et Matthaeus Parisiensis evangelici praedicatores.
4. Tractatus M. Cunssonis contra M. Albertum Ranconis de Ericino de devolutionibus non recipiendis a rusticis ecclesiae vel dominorum.
5. Varia carmina. } *hier nicht aufgenommen.*
6. De communione quotidiana. }
7. Chronicae (novem) Bohemiae.
8. Johannes Hus' Universitätsschriften (8).
9. Vertreibung der Deutschen von der Prager Universität. (38 Tractate.)
10. Johannis Hus variae epistolae (17). — Appendix (13 Nummern).
11. Der Geleitsbrief nach Constanz. (22 Nummern).
12. De caede Kuttenbergensium.
13. Relatio coaevi de sententia et morte M. Johannis Hus: ordo et processus qualiter sententiatus examinatus et crematus fuit Johannes Hus.
14. Querimonia contra regem Wenceslaum.
15. Querimonia contra reginam Sophiam.
16. Litera de civitate Pragensi continens lamentationes de actis et factis quondam ab haereticis ibidem commissis.
17. Satira.
18. Coronae regni Bohemiae satira in regem Hungariae Sigismundum.
19. Tractatus de origine Hussitarum a M. Andrea de Broda editus.
20. Thomas Prischuch von Augsburg Ticht von Konstanz.
21. Ulrich Richenthal über Hus u. Hieronymus.
22. Fratris Johannis Andreae Ratisbonensis cronica inedita de expeditionibus in Bohemiam contra Hussitas haereticos.

23. Anhang zu Andreas Ratisbonensis. (13 Nummern).
24. Johannis de Lukavecz et Nicolai de Pelhrzimow Chronicon Taboritarum. 3 partes. — Anhang zu der Taboritenchronik. (8 Nummern.)

Vol. III. Einleitung (zum 2. Bde.; p. 1-207). — Anhang: 1. De Georgio Bohemiae rege (ex cod. ms. Vatic. n^ro^. 3923; p. 211-226). 2. Auszug aus den cechischen Chroniken im 3. Bde. der Scriptores rer. Bohemic. Ins Deutsche übers. von Jos. Jungmann; p. 227-246). — Indices (p. 249-280).

Jaffé, Philipp.: Bibliotheca rerum Germanicarum. Berolini 1864—1866. 3 vol. gr. 8⁰. 13⅓ Thlr. n.

Tom. 1: Monumenta Corbeiensia. 1864: Translatio s. Viti — Bovo de sui temporis actis fragmentum — Annales Corbeienses — Chronographus Corbeiensis — Catalogus abbatum Corbeiensium et fratrum — Notae Corbeienses — Notae Stabulenses de Wibaldo — Wibaldi epistolae.

Tom. 2: Monumenta Gregoriana. 1865: Gregorii VII registrum, lib. 1-8 — Gregorii VII epistolae selectae — Bonithonis episcopi Sutrini liber ad amicum.

Tom. 3: Monumenta Moguntina. 1866: Catalogi episcoporum Moguntin. — S. Bonifatii et Lulli epistolae — Epistolae Moguntinae — Vitae s. Bonifatii — Liutolfus de s. Severo — Vitae Bardonis archiep. Moguntini — Anselmi Havelberg. vita Adelberti II Mogunt. — Vita Arnoldi archiep. Mogunt. — Christiani chronicon Moguntinum — Annales Augienses — Annales Moguntini — Inscriptiones ecclesiae S. Albani — Necrologium ecclesiae Moguntinae.

Irish archæological Society.

Zu Dublin 1840 gegründet. 1854 wurde ihr die Celtic Society einverleibt und sie nennt sich seitdem Irish archæological and Celtic Society. Bis 1865 hat sie 24 Werke veröffentlicht; hier sind davon aufgenommen:

Nr. 6. *unter* Necrologium Dublinense; *cf. Suppl.*
„ 11. Nennius. *Uebers, irisch.* **462.*
„ 14. Acts of archbishop Colton; *cf. Suppl.*
„ 16. Giraldus Cambrensis. **343. Erl.-Schr.*
„ 18. Life of s. Columba by Adamnan. **656. Uebers.*

Kessel, Joa. Hub., *vid.* Monumenta historica ecclesiae Coloniensis.

Lambecius, Petr. († 1680). **68.*

Erl.-Schr.: Oberleitner, Karl, Beiträge zur Biographie des k. Historiographen und Bibliothekars Peter von Lambeck, — *in* Archiv f. Kunde österreich. Geschichtsquellen. Notizenblatt. VIII. p. 382—388.

Laurent, J. C. M.: Peregrinatores medii aevi quatuor: Burchardus de Monte Sion, Ricoldus de Monte Crucis, Odoricus de Foro Julii, Wilbrandus de Oldenborg. Quorum duos nunc primum edidit, duos ad fidem librorum mss. recensuit. Lipsiae 1864. 4⁰. *VIII. 199 pag.*

Mone, F. J.: Quellensammlung. **76ᵉ.* Bd. 3. Karlsruhe 1863. gr. 4⁰.

Inhalt: I. Lateinische Chroniken. 1. Chronik des Stiftes zu Wimpfen im Thal, von Burkart von Schwäbisch-Hall u. Diether von Helmstatt. 2. Chronik von Salmannsweiler. 3. Chronik von Schuttern.

II. Historische Gedichte. A. *Sprüche u. Lieder.* 1. Inschriften des

Klosters Reichenau. 2. Der heil. Marcus zu Reichenau. 3. Die Fehde mit dem Kloster St. Gallen. 4. Salmannsweiler Zeitgedichte: a. Auf Bischof Diethalm von Constanz; b. Auf den Pfalzgrafen Otto von Wittelsbach. 5. Zustand des Klosters Reichenau im 13. Jahrh. 6. Die Schlacht bei Seckenheim. 1462: a. Das Lied von Lilienschein; b. Das Lied von Hans von Westernach; c. Folgen der Schlacht für den M. Carl I. von Baden. 7. Peter von Hagenbach. 1474: a. Der Spruch des Hans Judensint von Speier; b. Liederspruch eines Ungenannten; c. Lateinische Gedichte darüber. 8. Bischof Johann III von Worms: a. Kaiser Friedrich III in Maulbronn; b. Jacob Questenbergs Lobgedicht auf den Bischof; c. Gedichte auf denselben von Adam Wernher von Themar. 9. Lateinische Gelegenheitsgedichte am pfälzischen Hofe von 1489—1501. 10. Tod der Markgräfin Kunigunt von Baden. 1558. 11. Johannes Pistorius. 1590. 12. Dreissigjähriger Krieg: a. De expugnatione Udenhemi; b. In Friderici Palatini electionem; c. Aliud cuiusdam cordatioris iudicis; d. Lamentatio über den Winterkönig in Böheim; e. Ein Newes Liedt. Anno 1620; f. Pasquill vom Böhmischen König; g. König in Böheim; h. Expostulatio episcopi Spirensis cum Ernesto comite Mansfeldio. 1621; i. Responsio Mansfeldii ad episcopum Spirensem; k. Pasquill vom Böhmischen König. Anno 1621; l. Wett Fritz du g'winst; m. Metzelei zu Hüfingen 1632 — B. *Reimchroniken.* 1. Reimchronik über Peter von Hagenbach und die Burgunderkriege. 2. Meersburger Reimchronik des Stadtschreibers Lucas Heldt.

III. Teutsche Chroniken. 1. Leben der sel. Liutgart, der Stifterin von Wittichen, von d. Pfarrer Bertholt von Bombach. 2. Fortsetzungen des Königshofen. 3. Bauernkrieg in den Bisthümern Speier, Worms, Würzburg u. Mainz. 4. Allensbacher Chronik von Gallus Zembroth.

IV. Teutsche u. lateinische Annalen. I. Allgemeine des Landes. II. Besondere. *A. Lateinische:* 1. Nekrologische Annalen von St. Blasien. 2. Habsburgische Annalen. 3. Jahrgeschichten der Franziscaner-Conventualen in Baden. B. *Teutsche:* Jahrgeschichten 1., von Säckingen, 2. von Oberachern, 3. der Stadt Achern, 4. von Buchen von Joh. Kiser.

V. Nachträge. Register.

Monumenta Boica. **76.*

Füge hinzu:

Vol. 37. 38. *Auch unt. d. Tit.:* Monumentorum Boicorum collectio nova. Vol. X. XI. Monachii. 1864. 1866. 4⁰.

Monumenta Germaniae historica inde ab a. Christi 500 usque ad a. 1500, auspiciis societatis aperiundis fontibus rerum Germanicarum medii aevi ed. Geo. Henr. Pertz.

Tom. XVIII. Scriptorum Tom. XVIII. Hannoverae, Hahn 1863. gr. fol.

„ XIX. Scriptorum Tom. XIX. *ibid* 1866. gr. fol. *XXXVI. 772 pag.* Mit 2 Schrifttafeln. (*Enthält auch* Indices i. e. chronologicus et alphabeticus librorum qui tomis scriptorum sedecim I—XII, XVI —XIX habentur auctore Hermanno Pabst.) 12 Thlr., fein Velinpapier 18 Thlr. n. (Tom. I—XIX: n. 240¹/₆ Thlr.)

Als Mitarbeiter sind nach dem Austreten sämmtlicher in Biblioth. p. 87 Genannten jetzt an diesem Riesenwerke beschäftigt: Dr. Wilh. Arndt, Dr. Herm. Pabst, Dr. Ludw. Weyland. — Der 20. Bd. der Monumenta wird binnen kurzem er-

scheinen, ebenso der 4. Bd. der Leges, welcher die Leges Langobardorum, bearbeitet vom Geh. Rath Blume in Bonn, sowie die Leges Saxonum und Leges Thuringorum, bearb. vom Freiherrn von Richthofen, enthält. Der gleichfalls im Druck schon befindliche 21. Bd. der Monumenta wird unter anderm Helmold und Arnold von Lübeck bringen. — Zugleich sei hier noch einmal darauf aufmerksam gemacht, dass *alle* Schriften in dieser grossartigen Sammlung, bei denen ein Herausgeber *nicht namentlich* genannt ist, von dem Geh. Rath Pertz selbst edirt sind.

Monumenta historiae patriae. Aug. · Taurin. 1836—1863. *Bis jetzt* 11 vol. fol. max. **78.*

(Tom. 10): Codex diplomaticus Sardiniae. Tom. I. 1861.
(Tom. 11): Guill. Schiavinae annales Alexandrini *etc.* 1863.

Monumenta historica ad provincias Parmensem et Placentinam pertinentia. Parma 1857—1862. 4 vol. oder 48 fasc. **78.*

Monumenta historica ecclesiae Coloniensis. Edid. presb. Joh. Hubertus Kessel. Coloniae 1862. Tom. I. gr. 8⁰. 2 Thlr.

Inhalt: Antiquitates monasterii S. Martini maioris Coloniensis.

Monumenta Poloniae historica. — Pomniki dziejowe polski. Wydał August Bielowski. Lwów 1864. Tom. 1. Lex.-8⁰.

Monumenti di storia patria delle provincie Modenesi. Parma 1861—1865. kl. fol. *oder* gr. 4⁰.

Publicationen der R. Deputazione di storia patria delle provincie Modenese e delle Romagne. *Vgl.* Archivio storico Italiano XVII. p. 143 ff.

Serie delle cronache.

Tom. 1. Cronaca Modenese di Jacopino de' Bianchi detto de' Lancellotti (pubbl. per cura di Carlo Borghi.)

Tom. 2. 3. 4: Cronaca Modenese (1506—1532) di Tommasino de' Bianchi detto de Lancellotti (pubbl. per cura di Carlo Borghi.)

Serie degli Statuti.

Tom. 1: Gli statûti della città di Modena. Statuta civitatis Mutinae, 1327 reformata.

Pistorius: Rerum Germanicarum scriptores. **82.*

Es gibt auch Exemplare mit der Bezeichnung Ratisbonae 1731. 3 vol. fol.; dies ist indess nur eine neue Titelausgabe der Edition von 1726. Kein Bibliograph hat ihrer bis jetzt erwähnt; ein Exempl. besitzt die hiesige königl. Universitäts-Bibliothek.

Portugaliae monumenta historica. **83.*

Adde: Leges et consuetudines. Vol. I. fasc. 1—4. Olisipone 1856—1864. fol.

Quellen und Erörterungen zur bayerischen und deutschen Geschichte. Quellen zur bayerischen und deutschen Geschichte. Hrsggb. auf Befehl u. Kosten Sr. Maj. d. Königs Maximilian II. Bd. I—IX. Abth. 1. 2. München 1856—1864. gr. 8⁰.

Inhalt: Bd. I.: 1. Schenkungsbuch des Klosters St. Emmeramm zu Regensburg. Hrsgb. von Wittmann. — 2. Schenkungsbuch des Stiftes Obermünster zu Regensburg. Hrsgb. von Wittmann. — 3. Schenkungsbuch der ehem. gefürsteten Probstei Berchtesgaden. Hrsgb. von Karl Aug. Muffat. — 4. Annales Schefftlarienses. A. von 1092—1247. B. von 814 u. 1215—1272. Hrsgb. von Geo. Thom. Rudhart — *Anhang:* 1. Kirchengebet für das Wohl des Kaisers und des Reiches. Aus d. Anfang des 9. Jahrh. — 2. Acten des erfurter u. des dingolfinger Concils vom J. 932. — 3. Pfründe-Ordnung des vormal. Klosters Geisenfeld. Aus dem 13. Jahrh. — 4. Historische Notizen aus e. Rechnungsbuche des Klosters Aldersbach v. 1291—1362. — 1856.

Bd. II.: Des *Matthias von Kemnat* Chronik Friedrich I des Siegreichen. — 2. *Eikhart Artzt's* Chronik von Weissenburg. — 3. Regesten zur

Gesch. Friedrichs I des Siegreichen, Kurfürsten von d. Pfalz. Von Karl Menzel. — 1862.

Bd III.: 1. Michel Beheims Reimchronik. — 2. Eikhart Artzt vom Weissenburger Krieg. — Lesarten zu Matthias Kemnatensis u. Verbesserungen zu Michel Beheim. — Inhalts-Verzeichnisse zu Bd. 1 u. 2. — 1863.

Bd. IV.: Correspondenzen u. Aktenstücke zur Geschichte der polit. Verhältnisse der Herzoge Wilhelm u. Ludwig von Bayern zu König Johann von Ungern. Hrsgb. von Karl Aug. Muffat. — 1857.

Bd. V.: Monumenta Wittelsbacensia. Urkundenbuch zur Geschichte des Hauses Wittelsbach. Hrsggb. von Fr. Mich. Wittmann. Abtheilung 1: von 1204—1292. — 1857.

Bd. VI.: Monumenta Wittelsbacensia. Abth. 2: v. 1293—1397. — 1861.

Bd. VII.: 1. Drei Formelsammlungen aus der Zeit der Karolinger. Aus münchner Handschriften mitgetheilt von Ludwig Rockinger. — 2. Quellenbeiträge zur Kenntniss des Verfahrens bei den Gottesurtheilen des Eisens, Wassers, geweihten Bissens, Psalters. Aus münchner Handschriften gesammelt von Ludw. Rockinger. — 3. Die Beziehungen König Eduards III von England zu Kaiser Ludwig IV in den Jahren 1338 u. 1339. Hrsggb. von Reinhold Pauli. — 4. Auszüge aus einer latein. Pergamenthandschr. der freisinger Domkirche vom Ende des 10. Jahrh. Hrsggb. von G. Th. v. Rudhart. — 1858.

Bd. VIII.: 1. Erhard Schürstab's Beschreibung des ersten markgräflichen Krieges gegen Nürnberg. Hrsggb. von Jos. Baader. — 2. Tagebuch Kaiser Karls VII aus d. Jahre 1744. Hrsggb. von Ludwig Häusser. — 3. Tagebuch des Pfalzgrafen Johann Casimir. Hrsggb. von Ludw. Häusser. — 1860.

Bd. IX.: Briefsteller u. Formelbücher des eilften bis vierzehnten Jahrhunderts, bearbeitet von Ludw. Rockinger.

Abth. I.: 1. Einleit.; — 2. Alberich von Monte-cassino; — 3. Hugo von Bologna; — 4. Ars dictandi aus Orleans; — 5. Buoncompagno von Florenz; — 6. Guido Faba; — 7. Sächsische summa prosarum dictaminis; — 8. Ludolf von Hildesheim; — 9. Konrad von Mure; — 10. Johannes anglicus. — 1864.

Abth. II.: 11. Dominicus Dominici aus Viseu; — 12. Johann von Bologna; — 13. Formelbuch aus Baumgartenberg; — 14. Bernold von Kaisersheim; — 15. Formeln für Rechtsgeschäfte; — 16. Johannes Bondi von Aquileja; — 17. Meister Simon; — 18. Ordo judicarius; — 19. Verzeichniss der Formelanfänge; — 20. Inhaltsverz. — 1864.

Quellensammlung der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterländische Geschichte. Kiel 1862—1865. gr. 8⁰. Bd. 1—3. 4 Thlr. 17½ Sgr.

Inhalt: *Band I*: Chronicon Holtzatiae auctore prebytero Bremensi. Hrsgb. von I. M. Lappenberg. 1862. *XXXII. 186. pag* 1 Thlr. 7½ Sgr.

Band II. Heft 1. 2: Urkunden und andere Actenstücke zur Gesch. der Herzogthümer Schleswig u. Holstein unter d. Oldenburgischen Hause. Gesammelt u. hrsggb. von G. Waitz. 1863. 65. *X. 166. pag. u. XI. 144. pag.* à 1 Thlr.

Band III: Die Chronik der nordelbischen Sassen. 1865. *XXVI. 184 pag.* $1^1/_3$ Thlr.

Quercetanus
Querneus } = Duchesne. **53.*

Recueil de chroniques, chartes et autres documents concernant l'histoire et les antiquités de la Flandre occidentale, publié par la Société d'Émulation de Bruges. Bruges 1839—1864. 56 vol. gr. 4⁰.

Diese Sammlung umfasst:

Série I. — *Chroniques des monastères de Flandre.*

Cronica monasterii de Dunis. — Chronicon monasterii Aldenburgensis. — Annales abbatiae sancti Petri Blandiniensis. — Histoire du couvent de Saint-Sixte (*nonnisi 12 exempl. impress.*) — Hist. de N. D. de la Poterie. — Notice sur l'abbaye de Loo. — Hist. de l'abbaye de N. D. du Mont-d'or. — Chronique de l'abbaye de Ter Doest. — Chronicon monasterii Aldenburgensis maius. — Chronica monast. S. Andreae. — Chronicon Vormeselense. — Lettre sur les généal. des comtes de Flandre. — Les chronikes des contes de Flandres. — Chronicon abbatiae sancti Nicolai Furnensis. — Historia episcopatus Yprensis. — Chronicon abbatiae Warnestoniensis. — Chronicon monasterii Evershamensis. — Jaerboeken van Veurne. 4 vol. — Chronique de l'abbaye de Hemelsdaele. — Cronica et cartularium monasterii de Dunis, I. — Cronicque de Flandres.

Série II. — *Chroniques générales de la province.*

Philippide de Guillaume le Breton. — Histoire des gueux de bois. — Res flandricae, auctore J. Meyero. — Geschiedenis van Vlaenderen. — Relation de ce qui est arrivé à Ypres en 1566. — Excidium Morini. — Vie de Charles le Bon.

Série III. — *Documents isolés, chartes etc.*

La triomphante entrée de Charles-Quint en sa ville de Bruges. — Collection de Keuren de Bruges. — Oratio in laudem urbis Brugensis. — Elegiae Jacobi papae Hyprensis. — Mémoires de Jean de Dadizeele. — Inventaire des chartes du séminaire. — Furor bellicus adversus Deum, etc.

Scripta publicata, quae nonnisi membris societatis tradita sunt:

Histoire de choses arrivées à Bruges, sous Ch. de Croy (*25 exempl. impress.*) — De heerlicke Incomste van Françoys d'Anjou (*23 expl. impr.*) — Vray discours de ce qui est advenu à Bruges en 1582 (*23 expl. impress.*) — Bulletin du comité archéologique, I. cahier. — Biographie de Jacques de Meyere. — Biographie de Karel van Mander. — Biographie de Mgr. Pierre Simons. — Biographie de Ferdin. Verbiest. — Les trois frères van Eyck. — Jean Hemling. — Biographie de Jean de Warneton. — Renseignements sur la fabrication des draps à Bruges. — Cheminée du Franc de Bruges. — Genealogia comitum Flandrensium. — Eglises du moyen âge dans le nord de la France. — Essai sur l'histoire du Saint Sang. — Analectes yprois. — Histoire du château et des seigneurs d'Esquelbecq. — Vie de s. Folquin.

Rerum Britannicarum medii aevi scriptores. **85. Preis: 10s. jeder Bd.*

Adde:

Letters and treatises of bishop Grosseteste, illustrative of the social condition of his time, ed. by H. R. Luard. London 1862. gr. 8⁰.

T. Duffus Hardy, descriptive catalogue of materials relating to the history of Great Britain and Ireland to the end of the reign of Henry VII. Vol. I. From the Roman period to the Norman invasion. Part 1. 2. Vol. II. London 1862. 1865. gr. 8⁰.

Royal and other historical letters illustrative of the reign of Henry III. Selected and edited by W. W. Shirley. Vol. I. 1216—1235. London 1862. gr. 8⁰.

Chronica monasterii S. Albani. Thomae Walsingham, quondam monachi S. Albani, Historia Anglicana. Edited by H. T. Riley. Vol. I. A. D. 1272—1381. London 1863. gr. 8⁰.

Chronicon abbatiae de Evesham, ad a. 1418. Edited by W. D. Macray. London 1863. gr. 8⁰.

Ricardi de Cirencestria speculum historiale de gestis regum Angliae. Edited by J. E. B. Mayor. Vol. I. 447—871. 1863.

Year Books of the reign of king Edward I. Edited and translated *(aus dem Altfranzösischen)* by A. J. Horwood. London 1863. gr. 8⁰. *Bieten einen reichen rechtshistorischen Stoff.*

Giraldi Cambrensis opera. Edited by J. S. Brewer. Vol. III. 1863.

Eulogium (historiarum sive temporis): chronicon ab O. C. usque ad a. D. 1366, a monacho quodam Malmesburiensi exaratum . . . edited by F. S. Haydon. Vol. III. London 1863. gr. 8⁰.

Munimenta Gildhallae Londinensis. Liber Albus, Liber Custumarum, et Liber Horn. Edited by Henr. Th. Riley. Vol. III. Containing translations of the Anglo-Norman passages in Liber Albus, glossaries, appendices, and index. London 1862. gr. 8⁰.

Narratives of the expulsion of the English from Normandy 1449. 1450. Robertus Blondelli de reductione Normanniae. Le recouvrement de Normandie par Barry, herault du Roy. Conferences between the ambassadors of France and England. Edited from mpts. in the imp. library at Paris by Joseph Stevenson. London 1863. gr. 8⁰.

Historia et cartularium monasterii S. Petri Gloucestriae. Edited by W. H. Hart. Vol. I. London 1863. gr. 8⁰.

Alexander Neckam, de naturis rerum libri duo. With the poem of the same author De laudibus divinae sapientiae. Edited by Th. Wright. London 1863. gr. 8⁰. *Nicht geschichtlich, wol nur aus culturhistorischem Interesse in diese Sammlung aufgenommen.*

Letters and papers illustrative of the reigns of Richard II and Henry VII. Edited by James Gairdner. Vol. II. London 1863. gr. 8⁰.

Leechdoms, Wortcunning and Starcraft of early England, being a collection of documents, for the most part never before printed, illustrating the history of science in this country before the Norman Conquest. Collected and edited by O Cockayne. Vol. I. London 1864 gr. 8⁰. — *Angelsächs. Uebersetzung des sogenannten Herbarium des Apuleius mit einer aus Dioscorides stammenden Fortsetzung. Gehört schlechterdings nicht in diese Sammlung der Scriptores.*

Annales Monastici. Vol. I. Annales de Margan (A. D. 1066—1232). Annales de Theokesberia (A. D. 1066—1263). Annales de Burton (A. D. 1004—1263). Edited by H. R. Luard. London 1864 gr. 8⁰.

Magna vita s. Hugonis episcopi Lincolniensis. From mpts. in the Bodleian library, Oxford, and the imperial library, Paris. Edited by J. F. Dimock. London 1864. gr. 8⁰.

Chronica monasterii S. Albani. Thomae Walsingham, quondam monachi S. Albani, historia Anglicana. Edited by H. T. Riley. Vol. II. A. D. 1381—1422. London 1864. gr. 8⁰.

Chronicles and memorials of the reign of Richard I. — Vol. 1: Itinerarium peregrinorum et gesta regis Ricardi, auctore ut videtur Ricardo canonico S. Trinitatis Londoniensis. Edited by William Stubbs. London 1864. gr. 8⁰.

Year Books of the reign of king Edward I. Years 32—33. Edited and translated by A. J. Horwood. London 1864. gr. 8⁰.

Leechdoms, Wortcunning and Starcraft . . . . edited by O. Cockayne. Vol. II. London 1864. gr. 8⁰. *Ein angelsächsisch geschriebenes Arzneimittelbuch aus d. 10. Jahrhund., das kaum in diese histor. Sammlung gehört.*

Letters and Papers illustrative of the wars of the English in France during the reign of Henry VI king of England. Edited by J. Stevenson. Vol. II. part 1. 2. London 1864. gr. 8⁰.

Recueil des chroniques et anchiennes istories de la Grant Bretaigne, a present nomme Engleterre, par Jehan de Waurin, seigneur du Forestel. Edited by William Hardy. From Albina to A. D. 688. London 1864. gr. 8⁰.

A collection of the chronicles and ancient histories of Great Britain, now called England, by John de Wavrin, lord of Forestel. Translated by William Hardy. From Albina to A. D. 688. London 1864. gr. 8⁰.

Polychronicon Ranulphi Higden monachi Cestrensis; together with the english translations of John Trevisa and of an unknown writer of the 15th century. Edited by Churchill Babington. London 1865. Vol. 1. gr. 8⁰.

Historia et cartularium monasterii S. Petri Gloucestriae. Edited by W. H. Hart. London 1865. Vol. 2. gr. 8⁰.

Chronica monasterii S. Albani. Willelmi Rishanger, quondam monachi S. Albani, et quorundam anonymorum chronica et annales, regnantibus Henrico III et Edwardo I. Edited by H. Th. Riley. A. D. 1259—1307. London 1865 gr. 8⁰.

Annales monastici. Vol. II. Annales monasterii de Wintonia (A. D. 519—1277). Annales monasterii de Waverleia (A. D. 1—1291) Edited by H. R. Luard. London 1865. gr. 8⁰.

Chronicles and memorials of the reign of Richard I. Vol. II.: Epistolae Cantuarienses, the letters of the prior and convent of Christ Church, Canterbury, from A. D. 1187—1199. Edited by William Stubbs. London 1865. gr. 8⁰.

Rerum Hungaricarum scriptores, *vid.* Bongarsius. **34.*

Roxburghe Club. **87.*

Man lese: Zwischen 1814—1864 veröffentlichte der Klub 76 Werke in 4⁰., von denen die Mehrzahl nur einen, wenige zwei Bände füllen. Hier sind davon aufgenommen:

Nr. 24. The life of St. Ursula; *cf.* Suppl.
„ 47. Gaufridi Monmuthensis Vita Merlini; *cf.* **327.*
„ 64. Cronicque d'Escoce; *cf* Suppl.

Nr. 67. Gower, Joa., Poema „Vox clamantis"; *cf.* Suppl.
„ 72. Johannes de Garlandia; *cf.* Suppl.
„ 75. Wey, Will., itineraries; *cf.* Suppl.

Sammlung, vollständige, **der russischen Chroniken.** (**87.*) Petersburg 1841—1865. Tom. 1—9. u. 15. gr. 4°.

Füge hinzu: Tom. 8: Die Woskresenskische Chronik. — Tom. 9: Der erste Theil der Nikowofschen compilirten Chronik. — Tom. 15: Die Twersche Chronik, eine Compilation *(die viele wichtige Nachrichten über das Twersche Fürstenthum aufbewahrt hat).*

Sancti Belgi ordinis praedicatorum. Collegit et recensuit eiusdem ord. F. Hyacinthus Choquetius. Duaci 1618. kl. 8°. *Mit Kupfern.*
Inhalt: De s. Zegchero Insulensi — de b. Johanne Agni — de b. Balduino Gandensi — de b. Aegidio de S. Audomaro — de b. Ottone Gandensi — Vita b. Henrici a Calstris — Gesta v. Thomae a Cantiprato — Vita b. Margaretae Iprensis — de b. Alano de Rupe — Gesta v. Margaretae de Gerines.

Scriptores post Bedam, *vid.* Savile. **87.*

Schilter: Scriptores rerum Germanicarum. **88.*

Inhalt der Ausgabe von 1685:

1. Aeneas Sylvius (postea papa Pius II), historia Friderici imp.
2. Boecleri specimen annotationum in Aeneae S. historiam.
3. Diplomata et documenta varia res gest. Frider. III illustr.
4. Anonymi poetae annales de gestis Caroli Magni.
5. Karoli M. vita, descripta a monacho coenob. Egolismensis.
6. Theganus, gesta Ludovici Pii.
7. Nithardus, de dissensionibus filiorum Ludovici Pii.
8. Ludovici Germ. regis diploma Ratoldo Argent. episcopo datum.
9. Formula foederis Ludovici Germaniae regis et Caroli Calvi Francor. reg. apud Argent. 842 percussi.
10. Erckenbaldus, carmen de antecessoribus eius in episcopatu.
11. Albertus Stadensis abb., chronicon.
12. Martinus Polonus, chronicon.
13. Andreas presb. Ratisbon., chronica de princip. Bavar.
14. Index diplomatum Friderici III.
15. Index rerum et verborum.

Scriptores rerum Germanicarum in usum scholarum ex monumentis Germaniae historicis recudi fecit Geo. Henr. Pertz. * *89.*

Adde:

Annales Poloniae ex recensione Arndtii et Roepellii. Hannov., Hahn 1866. gr. 8°. *XII. 120 pag.* 12 Sgr.

Cnutonis regis gesta sive encomium Emmae reginae auctore monacho Sancti Bertini. Hannov., Hahn 1865. gr. 8°. *VIII. 39 pag.* 6 Sgr.

Ryccardi de Sancto Germani notarii chronica. *ibid.* 1864. gr. 8°. *VIII. 160 pag.* 15 Sgr.

Einhardi vita Karoli Magni. Edit. 3ª. *Mit Portrait des Kaisers. ibid.* 1863. gr. 8°. 7½ Sgr.

Scriptores rerum Livonicarum. Sammlung der wichtigsten Chroniken und Geschichtsdenkmale von Liv-, Ehst- und Kurland; in genauem Wiederabdrucke der besten, bereits gedruckten, aber selten gewordenen Ausgaben. Bd. 1. 2. Riga & Leipzig 1853. 1848. gr. 8°.
Nicht mehr erschienen.

Inhalt: Bd. 1. I. Origines Livoniae.

Vorwort von A. Hansen p. I—XII. — Dedicatio J. D. Gruberi p. 3. — Praefatio eiusdem p. 9. — Einleitung von A. Hansen: 1. Der Verfasser der Origines Livoniae p. 15; 2. Die Chronologie Heinrich des Letten p. 23. — Argumenta libri potiora p. 44. — Chronicon livonicum vetus, nebst deutscher Uebersetzung u. vielen Anmerkungen p. 50-312. — Silva documentorum p. 313-418. — Indices p. 419-488.

II. Ditleb's von Alnpeke livländische Reimchronik.

Einleitung p. 493. — Die Reimchronik p. 521-727. — Erläuterungen zu derselben, Glossar, Register p. 728—827.

III. Auszug aus der Deutsch-Ordens-Chronik.

Einleitung p. 833. — Der Auszug, soweit sie Livland betrifft p. 841-866. — Anmerkungen etc. p. 867-906.

Bd. 2. I. Balthas. Rüssouw, Chronica der Prouintz Lyfflandt (plattdeutsch) nebst Wörterbuch u. Register — Salom. Henning, Lifflendische Churlendische Chronica von 1554—1590 — desselb. Warhafftiger vnd bestendiger Bericht, wie es bishero vnd zu heutiger stunde, in Religions sachen, im Fürstenthum Churland, vnd Semigaln, in Liefflaud, ist gehalten worden — Thom. Horner, Livoniae historia, item Joa. Menecius, de sacrificiis et idolatria veterum Livonum et Borussorum libellus — Aug. Eucaedius, Aulaeum Dunaidum, continens seriem ac successiones archiepiscoporum Rigensium in Livonia — Dion. Fabricius, Livonicae historiae compendiosa series — Frid. Menii syntagma de origine Livonorum — Olavi Hermelini de origine Livonorum disquisitio — Paul. Einhorn, Historia Lettica, das ist Beschreibung der Lettischen Nation — desselb. Reformatio gentis Letticae in ducatu Curlandiae — desselb. Wiederlegunge der Abgötterey vnd nichtigen Aberglaubens — Friedr. Engelken, Newe Zeitung. Von dem grossen Hunger, so sich im 1602. Jar . . . . in Lyfflande zugetragen — Joh. Wolffg. Boecler, der einfältigen Ehsten abergläubische Gebräuche — Dan. Printz a Bucchau, Moscoviae ortus, et progressus — Melch. Fuchs, das rothe Buch inter archiepiscopalia, enth. die Acta zwisch. den Erzbischoffen, Herr-Meistern u. der Stadt Riga de Anno 1158—1489.

Scriptores rerum Prussicarum. Die Geschichtsquellen der preussischen Vorzeit bis zum Untergange der Ordensherrschaft. Hrsggb. von Theod. Hirsch, Max Töppen u. Ernst Strehlke. Bd. 2. 3. Leipzig 1863. 1866. Lex.-8⁰. *VI. 866; VI. 730 pag.* à 6⅔ Thlr. **90.*

Inhalt: **Bd. 2**: I. Zwei Fragmente einer kurzen Reimchronik von Preussen. — II. Hermanni de Wartberge Chronicon Livoniae. *Beil. 1*: Regesten Wilhelms von Modena; *Beil. 2*: Regesten z. Gesch. Mindowe's von Littauen; *Beil. 3*: *a.* Chronik von Dänemark; b. Die Annalen u. das Necrologium von Ronneburg; *Beil. 4*: Hermanni de Wartberge celatio de disceptatione inter Rigensem archiep. ordinemque S. Mariae Theutonicorum Gedani a. 1366 habita; *Beil. 5*: Aus Peter Suchenwirt, Heinrich dem Teichner u. anderen deutschen Dichtern. Nachträgliches. — III. Das Leben der h. Dorothea von Joh. Marienwerder. *Beilage 1*: Aus den andern Schriften Joh. Marienwerders: *a.* Aus dem Liber de vita v. Do-

rothee; *b.* Aus dem Septililium v. domine Dorothee; *c.* Aus den Appariciones v. domine Dorothee. *Beil. 2*: Zur Lebensgesch. der h. Jutta u. des h. Johann Lobedau: *a.* Zur Lebensgeschichte der h. Jutta; *b.* das Leben des heil. Johann Lobedau nach Friedr. Schembeck. — IV. Translacio et miracula s. Barbarae. — V. Miracula s. Adalberti mart. *Beilage 1*: Legenden über den h. Adalbert aus polnischen u. böhmischen Chroniken; *Beil. 2*: Nicolaus von Jeroschin, Leben des h. Adalbert, Fragment. — VI. Die Chronik Wigands v. Marburg. *Beilage 1*: Die littauischen Wegeberichte. *Beil. 2*: Littauische Berichte: *a.* Ein Bericht Herzogs Witowd von Littauen 1390; *b.* Klageartikel König Jagals 1388. *Beil. 3*: Polnische Berichte: *a.* Aus der Chronik des Archidiac. v. Gnesen; *b.* Aus dem polnischen Zeugenverhöre v. J. 1339. *Beil. 4*: Aus ungarischen Chroniken. *Beil. 5*: Aus böhmischen u. österreich. Chroniken. *Beil. 6*: Aus deutschen Chroniken. *Beil. 7*: Niederländische Berichte: *a.* Johannes von Niederheims Rechnungen über d. Preussenfahrt des Grafen Wilhelm IV von Holland i. J. 1344; *b.* Rekening-Kost der reise in Pruissen des graaven van Oostervant van St. Martyn in winter 1386 tot 19. April 1387, onder hertoge Albrecht van Beieren; *c.* Zur Preussenfahrt Herzogs Wilhelm von Geldern 1388; *d—g.* Aus niederländischen Chroniken. *Beil. 8*: Aus französischen Chroniken; *Beil. 9*: Englische Berichte. *Beil. 10*: Aus schottischen Chroniken. — Zusätze u. Berichtigungen. — Register zu Bd. 1. 2.

Bd. 3: I. Kurze Preussische Annalen 1190—1337. — II. Annales expeditialis Prussici 1233—1414. — III. Franciscani Thorunensis Annales Prussici (941—1410.) IV. Johanns von Posilge, Officials von Pomesanien, Chronik des Landes Preussen (von 1360 an, fortgesetzt bis 1419) zugleich mit den auf Preussen bezüglichen Abschnitten aus der Chronik Detmars von Lübeck. *Beil. 1*: Preussische u. Pommerische Berichte, Urkunden. *Beil. 2*: Aus niederdeutschen Chroniken. *Beil. 3*: Aus thüring. u. oberdeutschen Chroniken. *Beil. 4*: Böhmische, schlesische u. polnische Berichte. *Beil. 5*: Aus niederländischen Quellen. *Beil. 6*: Aus französischen Chroniken. *Beil. 7*: Aus schwedischen u. dänischen Chroniken. *Beil. 8*: Aus Lebensbeschreibungen der Päpste etc. — V. Chronicon terrae Prussiae 1029 (sc. 1098) — 1450. — VI. Fortsetzung zu Peter von Dusburg's Chronik von Conrad Bitschin. *Beil.*: Fragmente aus anderen Schriften C. Bitschins. — VII. Die ältere Hochmeisterchronik. 3 Fortsetzungen. *Beil. 1*: Zugabe einiger Handschriften der ältern Hochmeisterchronik. *Beil. 2*: Aus polnischen Annalen. — Zusätze u. Berichtigungen. *Anhang*: Ueber einen kürzlich aufgefundenen Siegelstempel Herzog Mestwins I von Ostpommern. Mit Abbild.

(*NB.* In einigen Exemplaren des 3. Bandes kommen die Seitenzahlen 137—144 irrig doppelt vor.)

Spicilegium, *vid.* Achery. *23.

Stevenson, Jos., *vid.* Church historians of England. *Suppl. p. 15.*

Stuttgart, Literar. Vereins-Biblioth., *vid.* Bibliothek des liter. Vereins. *31 *u. Suppl. p. 12.*

Surtees Society. *92.

Bis 1864 hat diese Gesellschaft 44 Werke veröffentlicht. Ausser den schon genannten Schriften sind hier aufgenommen:

No. 13. (Liber vitae eccles. Dunelm.) Necrologium Dunelm. *cf.* Suppl.
„ 27. Pontifical of Egbert archbishop of York.
„ 43. Memorials of Hexham priory. Vol. I: Richard of Hexham, John of Hexham, Ailred of Rievaux.

Ussermann (**93*): Prodromus Germaniae. *Statt* Sangall. *lies:* Typis Sanblasianis.

Wattenbach, W. (prof. Heidelbergae): Monumenta Lubensia. Der k. Universität zu Breslau bei der Feier ihres 50jährigen Bestehens überreicht. Breslau 1861. 4⁰. *(VIII) 64 pag.*

Inhalt: 1. Chronica Lubensis — Liber fratris Johannis Hungari de Bartpha — 3. Necrologium Lubense — Epilogus.

Watterich, J. M. (profess. histor. in lyceo Varmiensi): Pontificum Romanorum qui fuerunt inde ab exeunte saeculo IX usque ad finem saeculi XIII vitae ab aequalibus conscriptae, quas ex archivii pontificii, bibliothecae Vaticanae aliarumque codicibus adiectis suis cuique ex annalibus et documentis gravioribus ed. J. M. W. Tom. I. (ab a. 872—1099). II. (ab a. 1099—1198). Lipsiae 1862. Lex.-8⁰. 8 Thlr.

Das ganze Werk soll 3 Bde. umfassen.

Zweite Abtheilung.

Sonderausgaben und Nachweis

der

einzelnen geschichtlichen Schriften des Mittelalters

in den

angeführten Sammelwerken, alphabetisch geordnet.

Nebst

Uebersetzungen und Erläuterungsschriften.

A.

Abbo monachus S. Germani: De bellis Paris. urbis. *97.

Ausg.: [10] ap. Langebek, script. rer. Danic. II. p. 75-106.

Acta concilii Causeiensis. *98.

Ausg.: . . . [2] *wiederholt unt. d. Tit.*: Oratio episcoporum habita in concilio Causeio in praesentia Leonis abbatis legati papae Johannis ed. A. Olleris *in* Oeuvres de Gerbert pape sous le nom de Sylvestre II. Clermont et Paris 1867. 4⁰. p. 251-256.

Acta concilii Mosomensis. *98.

Ausg.: . . . . [2] *wiederholt* ed. A. Olleris *in* Oeuvres de Gerbert pape sous le nom de Sylvestre II. Clermont et Paris 1867. 4⁰. p. 245-250.

Acta concilii Remensis ad S. Basolum. *99.

Ausg.: . . . [3] *wiederholt aus Pertz* ed. A. Olleris *in* Oeuvres de Gerbert pape sous le nom de Sylvestre II. Clermont et Paris 1867. 4⁰. p. 173-236.

Acta Sutrina, *vid.* Annales Romani, *Ausg.* Nr. 4.

Acts of archbishop Colton in his visitation of the diocese of Derry a. D. 1397.

Ausg.: edited from the original roll, with introduction and notes by William Reeves. Dublin, Irish archaeological Society 1850. kl. 4⁰. 10 s.

Adam de Marisco, *vid.* Epistolae Adae de Marisco. *286.

Adamus Bremensis (*100): Gesta Hammenburgensis ecclesiae.

Uebers.: *dänisch*: Adam af Bremen, om Menigheden i Norden under Erkesaedet i Bremen og Hamborg. (788-1072.) Tilligemed sammes beskrivelse af de nordiske lande. Oversat af P. W. Christensen. Kjöbenhavn 1862. 8⁰. 1 Rd. 64 sk.

Erl.-Schr.: Kirchhof, Frid. Chrstn., de codice, in quo Adami Bremensis opera inscripta fuere. Kiloniae 1746. 4⁰.

Schumacher, H. A. — *in* Bremisches Jahrbuch. Bremen 1864. gr. 8⁰. I. p. 159-168.

Vgl. Bovo abbas.

Adelbertus abbas Heidenhamensis, *vid.* Chronicon S. Wunibaldi.

Adelmus Schireburnensis. *102.

Ausg.: [2] *wiederholt* ap. Migne, patrologiae cursus LXXXIX.

Aegidius Aureae-Vallis. *104.

Grundlage bildet eine lütticher Chronik, von der Stanisl. Bormans ein Fragment entdeckt und unt. d. Tit.: Fragment d'une chronique liégeoise inédite du XIII. siècle — *in* Bulletin de l'institut archéol. Liégeois. V. 1862. p. 177-198 herausgegeben hat.

Ausg.: [2] Bruchstücke ap. Bouquet, rec. XIII. p. 605-617 ab a 1048-1180; XVIII. p. 638-665 ab a. 1180-1230.

Aegidius de Columna, Romanus (1247—1316): Quaestio in utramque partem disputata de potestate regia et pontificali.

Ausg.: ap. Goldast, monarchia II. p. 95 sq.

Erl.-Schr.: Bulaeus, historia universitatis Parisiensis. Paris. 1665. III. p. 671; IV. p. 61.

Friedberg, de finium inter ecclesiam et civitatem regundorum iudicio. Lipsiae 1861. gr. 8⁰. p. 246.

Thomasius, historia contentionis inter imperium et sacerdotium. Halae 1722. c. 2. § 92.

Aegidius de Columna / **Aegidius Romanus**, *vid.* Columna.

Aegidius de Mussis / **li Muisis**, abbas XVII^us S. Martini Tornacensis: Chronicon — 1346.

Aegidius begann dies Werk 1347 als 67jähriger Greis.

Ausg.: nunc primum editum cura J. Goethals-Vercruysse. (Brugis, de Moor). *132 pag.* 8^0. *Nicht vollendete Ausgabe, aus dem Anfange dieses Jahrhunderts, welche später mit e. neuen Titel versehen wurde.*

Uebers.: unt. d. Tit.: Fragments de la chronique du moine Aeg. li Muisis abbé de St. Martin à Tournai. Publiés, pour la prem. fois, en franç., d'après le manuscrit latin — *in* Chroniques, traditions et légendes de l'ancienne hist. des Flamands, recueillies par Oct. Delepierre. Lille 1834. 8^0. 4 fr. p. 205-300.

Aelredus Rhievallus abbas († 1166; * 140): De sanctis ecclesiae Hagustaldensis.

Ausg.: *in* Memorials of Hexham priory. Vol. I. comprising the chronicles of Richard and John priors of Hexham, the Tract on the Saints of that church by Ailred of Rievaux . . . Edited by J. Raine. London, Surtees society 1864. 8^0. 15 s.

———: Descriptio de bello.

Ausg.: [3]ap. Migne, patrologiae cursus CXCV. p. 702.

———: De sanctimoniali.

Ausg.: [2]ap. Migne, patrologiae cursus CXCV. p. 739.

———: Genealogia.

Handschr.: vgl. Hardy, descriptive catalogue of materials II. 1865. p. 250. No. 345.

Ausg.: [2]ap. Migne, patrologiae cursus CXCV. p. 711 ff. — [3]Bruchstück ‚Eulogium Davidis regis Scotiae' ap. Pinkerton, vitae SS. Scotiae. Londini 1789. 8^0. p. 439.

Aeneas Sylvius (* 104): Commentarii *etc.*

Ausg.: . . . . [6]*unt. d. Tit.:* De statu Europae sub Friderico III *auch in* Hartm. Schedels Nürnberger Chronik (*Bibl. p. 526*) fol. CCLXVIII — Ende.

———: Historia concilii Basiliensis.

Ausg.: . . . [3]*Herausgeber der unt. dies. No. verzeichneten* Commentar. . . . . libri 2 *ist Jo. Sobius. Cf.* Walch, bibl. III. p. 612. Panzer IX. p. 163. No. 3. *Die falsche Angabe des Formats in* 4^0. *ändere man in* fol.

———: Historia de Ratisponensi dieta. 1454.

Ausg.: ap. Mansi, Aeneae Sylvii orationes politicae . . . Lucae 1759. 4^0. III. p. 1-85.

———: Oratio habita coram Callisto papa III de compactatis Bohemorum.

Ausg.: ap. Muratori, anecdota III. p. 307-341.

Erl.-Schr.: Aeneas Sylvius als Pfarrer zu Aspach bezeugt eine Messstiftung in der Schlosscapelle zu Wildenau. 13. Septb. 1445 (22. Juni 1427) — *in* Archiv f. Kunde österreich. Geschichtsquellen. Notizenblatt. V. p. 428-430 ed. Jos. Chmel.

Platina Cremonese, Batt., vita di papa Pio II pontefice CCXIIII, creato del 1458 ai 19 di Agosto, con aggiunte — *in* In onore e memoria dei tre vescovi di Trieste Enea Silvio dei Piccolomini, Andrea dei Rapicii, Rinaldo Scarlichio. Trieste, Lloyd 1862. 4^0. p. 1-17.

Voigt, Georg, die Briefe des Aeneas Sylvius vor seiner Erhebung auf den päpstlichen Stuhl — *in* Archiv f. Kunde österreichischer Geschichtsquellen XVI. p. 321-424. **286.*

———: Enea Silvio de' Piccolomini, als Papst Pius II u. sein Zeitalter. 3 Bde. 1857—63. 8^0.

Agathias. * 107.

Erl.-Schr.: Eckardt, H., über Procop und Agathias als Quellenschriftsteller für den Gothenkrieg. Progr. des Friedr.-Collegiums. Königsberg i. Pr. 1864. 4^0. *15 pag.*

Agobardus archiep. Lugd. * 107.

Erl.-Schr.: Bluegel, Ern., de Agobardi archiepiscopi Lugdunensis vita et scriptis dissert. inaug. hist. Halae 1865. 8^0. *40 pag.*

Agricola, Rud. * 108.

Erl.-Schr.: Bossert, A., de Rodolpho Agricola Frisio litterarum in Germania restitutore. Paris, Franck 1865. gr. 8^0. 15 Sgr. *III. 64 pag.*

Aimericus, *vid.* Aymericus. * 154.

Alagus canonicus Autissiodorensis (saec. IX. med. —X.), *vid.* Historia episcoporum Autissiodorensium.

Alanus ab Insulis, *vid.* Insulis.

Albericus Cassinensis monachus (flor. 1075): Rationes dictandi.

Handschr.: München, Hof- u. Staatsbibl., cod. lat. mon. 14,784.

Ausg.: ed. Ludw. Rockinger *in* Quellen u. Erörterungen zur bayer. Geschichte. IX. 1863. 1. p. 9-28 *mit Auswahl.*

———: De dictamine.

Ausg.: ed. Ludw. Rockinger l. c. p. 29-46 *mit Auswahl. Vgl.* Vorbemerkungen l. c. p. 3-8.

Erl.-Schr.: Wattenbach *in* Archiv f. Kunde österreichischer Geschichtsquellen XIV. 1855. p. 34 ff.

Albericus monachus Trium Fontium: Chronicon. * 109.

Erl.-Schr.: Hopf, Car., de historiae ducatus Atheniensis fontibus. Bonnae 1852. 8^0. p. 47 sq.

Winkelmann, Ed., Geschichte Kaiser Friedrichs II. Berlin 1863. gr. 8^0. p. 221.

Albert de Strasbourg = Albertus Argentinensis.

Albertus archiepisc. Livoniae, *vid.* Vita s. Edmundi Rich (*historia* und *sermo*).

Albertus Argentinensis. *109.

Ausg.: . [1]. . . . Bruchstücke . . . [2] *in* Script. rer. Prussic. II. p. 736. 737.

Erl.-Schr.: Hannecke, Rud., de M. Alberti Argentinensis chronico. Diss. inaug. Regimonti Pr. 1866. 8⁰. *31 pag.*

Albertus Bohemus (*109): Auszüge a. d. Missivbuch.

Ausg.: [1] ed. Höfler, Friedrich II. p. 394-413. — [2] *vollständiger* ed. Höfler *in* Bibliothek des literar. Vereins. Stuttgart 1846. XVI. Abth. 2.

Erl.-Schr.: Häusser — *in* Monatsbl. zur Augsburger allgem. Zeitung. 1846. Febr. p. 92.
Höfler — *in* Münchener gelehrte Anzeigen. 1844. Nr. 74.

Albertus dux Saxoniae: Peregrinatio ad Terram Sanctam a. 1476 vernacula exarata.

Ausg.: ap. Mencken, script. rer. Germ. II. No. 29. p. 2103.

Albrecht I, römischer König: Formelbuch.

Ausg.: in Archiv f. Kunde österreichischer Geschichtsquellen II. p. 211-397 ed. Joseph Chmel.

Vgl. Summa curiae regis.

Alcuinus (*111): De pontificibus.

Ausg.: [4] ap. Migne, patrologiae cursus CI. p. 813.

Erl.-Schr.: Bahrdt, Alcuin der Lehrer Karls des Grossen. Progr. d. Gymnas. Lauenburg i. Pomm. 1861. 4⁰.
Laforêt, J. B., Alcuin restaurateur des sciences en Occident sous Charlemagne. Dissert. pour le doctorat. Louvain 1851. 8⁰. *254 pag.*
Monnier, Francis, Alcuin et Charlemagne, avec des fragments d'un commentaire inédit d'Alcuin sur s. Matthieu, et d'autres pièces publiées pour la première foi. 2. édit. Paris 1864. 16mo. *IV. 380 pag.*
Zeissberg, H., Alcuin und Arno — *in* Zeitschrift für d. österreichischen Gymnasien. 13. Jahrg. Wien 1862. p. 85-98.

Aldhelmus = Adelmus.

Alfredus Magnus (*111), *vid. etiam* Beda, histor. eccles. (*Uebers.*)

Vgl. Asserius Menevensis.

Alfricus abbas (Wintoniensis? [flor. 992]), *vid.* Vita s. Ethelwoldi (*vita alia;* *689).

Aluredus Beverlacensis. *112.

Handschr.: vgl. Hardy, catalogue of materials II. 1865. p. 169-174. Nr. 230.

Alvarus Pelagius. *113.

Ausg.: man lese: [2] Lugduni 1517. fol.

Amatus Casinensis. *113.

Erl.-Schr.: Weinreich, G., quo tempore Amatus historiam Normannorum scripserit — *in seiner* Dissert. inaug. De conditione Italiae infer. Gregorio VII pontifice. Regimonti Pr. 1864. gr. 8⁰. *(96 pag.)* p. 73-76.

Andreas de Broda, *vid.* Tractatus de origine Hussitarum.

Andreas Ratisbonensis ord. s. August. canon. regul.: Dyalogus de Hussitis.

Scriptus feria VI post Lactare 1430.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 565-596.

Ueber andere Schriften des Andreas vgl. Bibl. p. 114 *und* Johannes Andreas Ratisbon. Suppl.

Anglure, Oger d', voyageur franç. (né au milieu du 14. siècle): Le saint voyage de Jérusalem 1395.

Ausg.: [1] Troyes 1621. — [2] accompagné d'éclaircissements sur l'état présent des lieux saints. Paris, Pouget-Coulon 1858. 18mo. 1fr. 25c.

Angstgedicht eines böhmischen Mönches bei dem Ausbruche des Husitensturmes.

Lateinisch geschrieben 1415—1419.

Ausg.: ex bibl. comit. de Thun ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 93-95.

Animosus seu Animchadus, *vid.* Vita s. Brigidae virg. Scot. (*vita alia.*) *Cf.* Suppl.

Annalen, kurze preussische. 1190—1337.

Der erste Theil ist nichts anderes als die Annales Pelplinenses, der Werth des Ganzen überaus gering.

Handschr.; Wien, Deutschordensarchiv.

Ausg.: ed. E. Strehlke *in* Script. rer. Pruss. III. p. 1-4. *Vgl.* p. 726.

Annales. *116.

Erl.-Schr.: Giesebrecht, W., über die fränkischen Königsannalen — *in* Münchener historisches Jahrbuch. München 1865. 8⁰.

Annales Altahenses. *117.

Der Originaltext derselben ist 1867 von Profess. Giesebrecht zu München in einer Abschrift Aventins in Oefeles Nachlass wiederaufgefunden worden, und wird demnächst von ihm und Herrn von Oefele, einem Nachkommen des erstern, in einem Bande der Monumenta Germaniae histor. veröffentlicht werden. Giesebrecht's frühere Combination hat dadurch vollständige Bestätigung gefunden.

Annales Augienses. 709 — 858. *119.

Ausg.: [4] ap. Jaffé, bibl. rerum German. III. p. 702-706.

Annales Austriae. *119.

Erl.-Schr.: Stoegmann, Friedr., Dr. Wilhelm Wattenbachs Annales Austriae im XI. Bande der Pertzschen Monumenta in ihrem Verhältnisse zu den früheren Ausgaben von Pez und Rauch — *in* Archiv f. Kunde österreichischer Geschichtsquellen XIX. p. 117-143.

Annales Barcinonenses — 1149.

Handschr.: Skokloster (Schweden), Bibl. der Grafen v. Brahe, mbr. saec. XII. *am* Codex legum Wisigothor.

Ausg.: ed. Pertz *in* Mon. Germ. scr. XIX. p. 501.

Annales Barenses. *119.

Erl.-Schr.: Hirsch, Ferd., de Italiae inferioris annalibus saeculi X et XI. Diss. inaug. Berolini 1864. 8⁰. p. 2-49.

Annales Bebenhusani. *120.

Ausg.: [3] ed. Pfaff *in* Württembergische Jahrbücher f. vaterländ. Geschichte. Jahrg. 1855. Stuttgart 1857. Heft II. p. 172-196.

Annales Beneventani. *120.

Ausg.: *Man lese*: [1] *unt. d. Tit.*: Chronicon monasterii S. Sophiae Benevent. breve auctore anonymo de rebus gestis in ducatu Beneventano ab a. 788-1113 ap. Muratori, antiquitates Italiae I. p. 251-262 ed. Nic. Aloysia . . . . [5] *hieraus die J. 1050-1053* ap. Watterich, Romanorum pontificum vitae I. p. 112.

Erl.-Schr.: Weinreich, G., auctorem annalium Beneventanorum annum Calendis Martiis incipere demonstratur — *in seiner* Dissert. inaug. De conditione Italiae infer. Gregorio VII pontifice. Regimonti Pr. 1864. gr. 8⁰. *(96 pag.)* p. 80-83.

Annales Bergomates a. 1167—1241.

Ausg.: [1] *zerstreut* ed. Gius. Ronchetti, Memorie istoriche della città e chiesa di Bergamo. Vol. III. et IV. — [2] *vereinigt* ed. Jaffé ap. Pertz, mon. script. XVIII. p. 809. 810.

Annales Bohemici a. 725—1163.

Ausg.: ed. K. F. Stumpf ap. Miklosich u. Fiedler, Slavische Bibliothek. Wien 1858. 8⁰. II. p. 301-303.

Annales Brixienses a. 1014—1273.

,Brixiensium annalium tria nobis innotuerunt exemplaria, uni exemplari antiquióri saec. XII. tanquam fundamento superstructa.'

Ausg.: [1] *ad* Cod. S. Johannis de foris Brixiae edid. Zanetti, Notizie della zecca e delle monete di Brescia dissertazione di D. C. Doneda. 1786. 4⁰. p. 75-79. *Sehr selten.* — [2] *ad* Codic. S. Petri in Oliveto Brixiae ed. Carol. Doneda, notizie della zecca e delle monete di Brescia. 1755. 4⁰. p. 89-93. — [3] *nach beiden und dem* Cod. Strozzianus ed. Lud. Bethmann ap. Pertz, mon. scr. XVIII. p. 811—820 *einander gegenübergestellt.*

Annales Burtonenses. *122.

Ausg.: [2] edited by H. R. Luard *in* Annales monastici. Vol. I. London 1864. gr. 8⁰. (*Bildet zugleich einen Bd. der* Rerum Britann. medii aevi scriptores.)

Annales Cambriae. *122.

Erl.-Schr.: Hardy, catalogue of materials I. 2. p. 561. Nr. 1142.

Annales canonici Sambiensis a. 3—1338.

Handschr.: Königsberg, k. Bibl. mbr. fol. saec. XIV. No. 1119.

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.*: Canonici Sambiensis epitome gestorum Prussie ed. M. Toeppen *in* Neue Preussische Provinzialblätter. 1853. IV. p. 28 ff., p. 140 ff. *mit Auslassung des auf Oesterreich Bezüglichen.* — [2] ed. M. Toeppen *in* Script. rer. Pruss. I. p. 272-290. — [3] ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 697-708.

Annales Casinenses ab a. 1000—1212.

Handschr.: *vgl.* Pertz, mon. scr. XVIII. p. 303-305.

Ausg.: *sechs Ausg. unter d. Tit.*: Anonymi monachi Casinensis breve chronicon (auch bekannt als Anonymorum monachorum Casin. br. chron.) *vid. in* Bibl. p. 143. — [7] *unter d. Tit.*: Annales Casinenses a. 1000—1212.

I. a. 1000-1167.
II. a. 1000-1152.
Continuatio I. a. 1153-1182.
Continuatio II. a. 1183-1212.
Notae Casinenses a. 1349. 1362. 1500 ed. Pertz *in* Mon. Germ. scr. XVIII. p. 305-320. — [8] Bruchstück . . . .

Erl.-Schr.: Weinreich, G., anonymus Casinensis et annales Cavenses inter se comparantur — *in seiner* Dissert. inaug. De conditione Italiae infer. Gregorio VII pontifice. Regimonti Pr. 1864. gr. 8⁰. *(96 pag.)* p. 84 ff.

Annales Cavenses. *122.

Erl.-Schr.: Weinreich, G., anonymus Casinensis et annales Cavenses inter se comparantur — *in seiner* Dissert. inaug. De conditione Italiae infer. Gregorio VII pontifice. Regimonti Pr. 1864. gr. 8⁰. (*96 pag.*) p. 84 ff.

Annales Ceccanenses — 1217.

Hiernach kann der Artikel ,Chronicon Fossae Novae' Bibl. p. 216 wegfallen.

Handschr.: *vid.* Pertz, mon. scr. XIX. p. 275. 276.

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.*: Johannis de Ceccano chronicon Fossae Novae sive chronicon Ceccanense ap. Ughelli, Italia sacra I. append. p. 449-492 ([2] *in d. neuen Ausgabe* X. append. p. 1-36. — [3] ed. Carusius, bibl. hist. regni Siciliae I. p. 60-83. — [4] *ohne Namen des Verfassers*, anonymo auctore monasterii Ceccanensis ap. Muratori, scr. VII. p. 855-898. — [5] ap. Del Re, cronisti e scrittori sincr. I. p. 493-542 *mit gegenüberstehender ital. Uebers.*; Varianten, Noten u. Commentar *ibid.* p. 543-566. — [6] *als* Annales Ceccanenses ed. Pertz *in* Mon. Germ. scr. XIX. p. 276-302.

Annales Cisterciensium in Heinrichow a. 971—1326.
Handschr.: *vid.* Pertz, mon. scr. XIX. 543. 544.
Ausg.: [1] *unt. d. Tit.*: De cronica Polonorum ed. H. Hoffmann *in* Monatschrift von und für Schlesien. Breslau 1829. 8⁰. I. p. 49-52. — [2] *unt. d. Tit.*: Chronicon Silesiae breve (*cf. Bibl. p. 231*) ed. Stenzel, scr. rer. Siles. I. p. 33-37. — [3] ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 544-546. — Notae annor. 1386. 1410 *ibid.* p. 546. 547.

Annales Cluniacenses — 1158, a variis contin. usq. ad 1215—1318.
Ausg.: *vid. sub* Chronicon Cluniacense (*in* Biblioth. histor. med. aevi p. 211). *cf.* Martene, thes. antiq. III. p. 1387.

Annales Colbazienses a. 17—1560.
Handschr.: Berlin, k. Bibl. Mpt. Theol. Nr. 149. fol. saec. XII. mbr. cum contin.
Ausg.: ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 711-719. — Notae Colbazienses a. 1307—1349 *ibid.* p. 719. 720.

Annales Colmarienses. *122.
Uebers.: *deutsch* (*jedoch die* Annales Colm. minores *auszugsweise*) von Hermann Pabst. Berlin 1867. 8⁰. (Geschichtschreiber d. deutschen Vorzeit. XIII. Jahrh. 7. Bd. oder Lief. 48.)
Erl.-Schr.: Hanauer, les annales et la chronique des Dominicains de Colmar, publ. par MM. Gérard et Liblin. Étude critique. Strasbourg, Leroux 1862. 8⁰. *56 pag.*

Annales Colonienses max. *123.
Uebers.: *deutsch* von Carl Platner. Berlin 1867. 8⁰. (Geschichtschr. d. deutsch. Vorzeit. XIII. Jahrh. 1. Bd. oder Lief. 49.)
Erl.-Schr.: Lehmann, Max., de annalibus qui vocantur Colonienses Maximi quaestiones criticae. Berolini 1867. gr. 8⁰. *69 pag.*
Peter, H., analecta ad historiam Philippi ab Heinsberg archiep. Coloniensis. Dissert. inaug. Berolini 1861. 8⁰. *(77 pag.)* p. 3-21.

Annales S. Columbae Senon. *123.
Ausg.: . . . [2] *wiederh. unt. d. Tit.*: Chronique de Sainte-Colombe de Sens ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne. Auxerre 1850. I. p. 200-213. — Bibliographie des Annales de Sainte-Colombe *ibid.* p. 213-216.

Annales Corbeienses a. 658—1148. *124.
Ausg.: [4] ap. Jaffé, biblioth. rer. Germ. I. p. 33-43 (*bei diesem, der die 658—670 als* Ex annalibus Lindisfarnensibus *und die Jahre 809—840 als* Annales aut Monasterienses aut Werthinenses *ausscheidet, umfassen sie nur die Jahre 822—1117 und wird der Verfasser des Folgenden (der Jahre 790. 844. 1090. 1114. 1145—1148* Chronographus Corbeiensis *genannt.*) *Cf.* praefat. *ibid.* p. 28-32.

Annales Cracovienses breves a. 965—1135.
Handschr.: *vid.* Pertz, mon. scr. XIX. p. 664.
Ausg.: ed. R. Röpell et W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 664-666.

Annales Cracovienses compilati a. 966—1291.
Handschr.: Cracau, Domkapitelsarchiv, mbr. fol. saec. XIII.
Ausg.: *den* Annales Cracov. capituli *gegenübergestellt* edid. R. Röpell et W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 585-606.

Annales Cracovienses vetusti a. 948—1122. 1136.
Handschr.: Petersburg, k. Bibl. mbr. λ. O. v. *OTA*. I. N. 19. 8⁰. saec. XI.
Ausg.: edid. Ric. Röpell et W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 577. 578.

Annales Cracoviensis capituli ab O. C. — 1331.
Handschr.: Cracau, Arch. des Domkapitels, mbr. fol. saec. XIII.
Ausg.: edid. R. Röpell et W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 582-607 *mit Gegenüberstellung der* Annales Cracovienses compilati.

Annales Cremon. a. 1096—1232.
Handschr.: Modena, öffentl. Bibl. chart. saec. XVIII. 4⁰. VI. C. 22.
Ausg.: [1] *unt. d. Tit.*: Chronicon breve Cremonense (*cf.* Bibl. p. 212) ap. Muratori, scr. rer. Ital. VII. p. 633-642. — [2] ed. Jaffé ap. Pertz, mon. scr. XVIII. p. 800-807.

Annales S. Crucis, *vid.* Annales Sanctae Crucis.

Annales de Burton = Annales Burtonenses. *122.

Annales de Margan = Annales Marganenses.

Annales de Theokesberia (*Abtei Tewkesbury*). 1066—1263.
Ausg.: *zuerst* ex codice Cotton. ed. H. R. Luard *in* Annales Monastici. Vol. I. London 1864. gr. 8⁰. (*bildet zugleich einen Bd. der* Rerum Britann. medii aevi scriptores.)

Annales Dunelmenses a. 995—1199.
Handschr.: Glasgow, Mus. Hunter. S. 4. 10 (53.) sec. XII.
Ausg.: ed. Pertz *in* Mon. Germ. scr. XIX. p. 507-508.

Annales Dunemundenses a. 1313—1348.

Ausg.: [1] ed. F. G. von Bunge, Archiv f. die Geschichte Liv-, Esth- und Curlands. Dorpat 1845. 8⁰. IV. p. 269. — [2] *wiederholt* ed. Ed. Strehlke *in* Script. rer. Prussic. II. p 140-142. — [3] ed. W. Arndt ap. Pertz, scr. XIX. p. 708. 709.

Annales Egmundani. *124.

Ausg.: [2] uitgeg. door de Historisch genootschap te Utrecht *in* Bronnen van de geschiedenis der Nederlanden in de middeleeuwen. Vol. 1. Utrecht 1864. 8⁰.

Annales Elwangenses. *125.

Erl.-Schr.: Waitz, G., über die sogenannten Annales Ottenburani u. die Annales Elwangenses — *in* Göttinger gel. Anzeigen. 1866. Nachrichten. Nr. 19. p. 299-308.

Annales Epternacenses a. 714—715. Fragmentum ex Libro aureo monast. Epternacensis = Fragmentum hist. ex libro aureo. *320.

Ausg.: [2] ap. Reiffenberg, monum. de Namur VII. p. 209. 210.

Vgl. Chronicon Epternac. Bibl. p. 216.

Annales et notae Parmenses et Ferrarienses.

Handschr.: vid. Pertz, mon. Germ. Tom XVIII. p. 660.

Ausg.: früher edirt zusammen unt. d. Tit.: Chronicon Parmense (*vgl. Bibl. p. 225*) [1] ap. Muratori, scr. rer. Ital. IX. p. 759-880. — [2] *in* Monument. histor. ad prov. Parm. (chronica Parmens.) III. p. 1-321. — [3] *unter obigem Tit.* ed. Jaffé ap. Pertz, mon. Germ. Tom. XVIII. p. 662 sq. *in folgenden Abtheilungen:*

1 Annales Parmenses minores. 1038-1167. p. 662. 663.
2. Annales Ferrarienses. 1101-1211. p. 663.
3. Notae Parmenses. 1147-1210. p. 664.
4. Annales Parmenses maiores. 1165-1337. p. 664 sq.

Annales expeditialis Prussici. 1233—1414.

Handschr.: Wolfenbüttel, herz. Bibl. August. 7. 11. fol. p. 171.

Ausg.: ed. E. Strehlke *in* Script. rer. Prussic. III. p. 5-12.

Annales Ferrarienses, *vid.* Annales et notae Parmenses.

Annales Florentini a. 1110—1173.

Handschr.: Rom, cod. leg. Longobard. Palatinus Nr. 772. mbr. fol. sec. XII.

Ausg.: ed. Pertz *in* Mon. Germ. scr. XIX. p. 223. 224.

Annales Foroiulienses. 1252—1331. (Auctoribus Juliano et Johanne clericis Civitatensibus.)

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.:* Juliani chronicon Foroiuliense ex cod. Antonii Belloni descriptum ed. Bern de Rubeis *in* Vetera monumenta ecclesiae Aquileiensis. Argentinae 1740. Append. p. 20-37, — *und unt. d. Tit.:* Epitome superioris chronici quae in archivo capituli Foroiul. adservatur (facta a Petro Passerino, *welcher Julian's Annalen auszog und von 1344—1364 historische Noten anfügte, die unten folgen)* ed. B. de Rubeis l. c. append. p. 37-42. — [2] *in vielem vom vorigen verschieden* ap. Muratori, scr. rer. Ital. XXIV. p. 1191-1226 *unt. d. Tit.:* Fragmenta chronici Foroiuliensis cum additamentis ab a. 1252—1364 auctore Juliano canonico Civitatensi. — [3] *unt. obigem Tit.* ab a. 1252—1331 ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 194-222. — Notae Passerini a. 1343—1364 *ibid.* p. 222.

Annales fratris cuiusdam anonymi conventus fratrum minorum Gandavens. = Annales Gandenses. *127.

Annales Fuldenses a. 680—901. *127.

Ausg.: Bruchstücke: [2] ,de Formoso pp.' ap. Watterich. Roman. pontificum vitae I. p. 35-37 *nach Pertz.*

Erl.-Schr.: Simson, B. Ed., über die Annales Enhardi Fuldensis und Annales Sithienses. *Habilitationsschrift.* Jena 1863. 4⁰. *30 pag.*
Waitz, G., über die Quellen des ersten Theils der Annales Fuldenses — *in* Götting. gelehrte Anzeigen. Nachrichten. 1864. Nr. 3. p. 55-69.

Annales Fuldenses antiqui. *127.

Erl.-Schr.: Sickel, Th., Untersuchung der Wiener Handschrift — *in* Forschungen zur deutschen Geschichte. Göttingen 1864. 8⁰. IV. p. 454-461.

Annales Genuenses.

Seite 128 der Bibliotheca ist irrthümlich gesagt, dass eine neue Ausgabe derselben von Jaffé besorgt werde; sie sind aber von Pertz selbst unter dem Namen Cafari (s. dens.) edirt worden.

Annales Grissowienses maiores a. 1230—1306.

Ausg. [1] *unt. d. Tit.:* Annales Grussavienses (*cf. Bibl. p. 128*) ed. Roepell *in* Zeitschrift des Vereins f. Geschichte u. Alterthum Schlesiens. Breslau 1856. 8⁰. I. p. 200-213. — [2] ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 541. 542.

Annales Grissowienses minores a. 1292—1312.

Ausg.: ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 542.

Annales Habsburgici. 1273—1293.

In der Baseler Diöcese entstanden.

Ausg.: als Habsburgische Annalen hrsggb. von. Frideg. Mone *in* Quellensammlung der badischen Landesgeschichte. III. 1863. p. 621-624. Nachtrag p. 686.

Annales Heinrichowenses. a. 977—1293.

Ausg.: ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 547. 548.

Annales Herbipolenses. *129.

Erl.-Schr.: Kugler, B., Studien zur Geschichte des zweiten Kreuzzuges. Stuttgart 1866. 8⁰. p. 31-34.

Annales Hildesheimenses. *129.

Uebers.: deutsch von Ed. Winkelmann. Berlin 1862. 8⁰. 6 Sgr. (Geschichtschreiber d. deutschen Vorzeit. Liefg. 40.)

Annales S. Justinae Patavini a. 1207—1270.

Hiessen seither Monachus Patavinus.

Handschr.: Mailand, ambros. Bibl. G. 111 infer., chart. saec. 15. fol. — Paris, Ars.-Bibl. 81. mbr. sec. 15. 4⁰ *cf.* Pertz' Arch. VIII. p. 358.

Ausg. unt. d. Tit.: Monachi Paduani *seu* Patavini chronicon (*cf.* Bibl. p. 444) [1]ed. Urstisius, Germ. hist. illustr. I. p. 581-626. — [2] ed. Felix Osius *ante* Mussati histor. augustam. Venet. 1636. fol. (*50 pag. stark.*) — [3]*wiederholt* ap. Burmann, thesaur. Ital. VI. 2. — [4] *verb. u. verm.* ap. Muratori, scr. rer. Ital. VIII. p. 665-734. — [5] *unt. obigem Tit.* ed. Ph. Jaffé ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 148-193.

Annales Kamenzenses a. 965—1165.

Handschr.; Breslau, k. Bibl. Cl. IV. Fol. 216. saec. XIII.

Ausg.: edid. Ric. Röpell et W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 580-582.

Annales Laurissenses maiores.

Ausg.: fragmentum annorum 784. 785, abweichend von allen übrigen codd., ex cod. Viennensi 334. saec. X. ap. Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen. 2. Aufl. Berlin 1866. p. 540.

Annales Laurissenses minores. *130.

Erl.-Schr.: Simson, B. Ed., über die annales Enhardi und d. Annales Sithienses. *Habilitationsschrift.* Jena 1863. 4⁰. (*30 pag.*) p. 4 sq.

Annales Lindisfarnenses a. 532—993.

Handschr.: Glasgow, Mus. Hunter. S. 4. 10(53.) sec. XII.

Ausg.: ed. Pertz *in* Monum. Germ. scr. XIX. p. 502-507.

Annales Lubenses a. 1241—1315.

Ausg.: [1] ed. W. Wattenbach *in* Monumenta Lubensia. Breslau 1861. 4⁰. p. 9. 10. — [2] *wiederholt* ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 549.

Annales Lubinenses a. 1143—1175.

Nur noch Bruchstücke vorhanden.

Handschr.; Berlin, k. Bibl. Ms. lat. fol. 321. sec. XIII.

Ausg.: edid. Ric. Röpell et W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 579. 580.

Annales Magdeburgenses. *131.

Uebers.: deutsch von Ed. Winkelmann. Berlin 1863. 8⁰. 7 Sgr. (Geschichtschreiber d. deutschen Vorzeit. XII. Jahrh. 12. Bd.)

Annales Mantuani a. 1183—1299.

Handschr.: Venedig, Markusbibl., IX. Ital. Nr. 284 chart. sec. 15.

Ausg.: [1]*unt. d. Tit.:* Anonymi auctoris breve chronicon Mantuanum (*cf. Bibl. p. 220*) ed. Carlo d'Arco *in* Archivio stor. Italiano, Nuova serie. 1855. I. 2. p. 27-58. — [2]*verbessert* ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 19-31.

Annales Marganenses (*Kloster Margan in Glamorganshire*). *131.

Ausg.: [3] edited by H. R. Luard *in* Annales monastici. Vol. I. London 1864. gr. 8⁰. (*bildet zugleich einen Bd. der* Rerum Britann. medii aevi scriptores.)

Annales Mechovienses (*Miechow in Kleinpolen*) a. 947—1434.

Handschr.: vid. Pertz, mon. scr. XIX. p. 667.

Ausg.: [1] edid. R. Röpell et W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 668-677. — [2] Bruchstücke ed. Sam. Nakielski *in* Miechovia sive Promptuarium antiquitatum monasterii Miechoviensis. Cracoviae 1634.

Annales Mediolanenses (maiores). 1154—1230.

Bis zur neuen Ausgabe war dies Werk unt. dem Namen des Sire Raoul bekannt; derselbe ist jetzt durch obigen beseitigt.

Handschr.: Paris, London, Mailand. *Vgl.* Pertz, mon. Germ. scr. XVIII. p. 357.

Ausg.: [1] ap. Muratori, scr. rer. Ital. VI. p. 1173-1196 als Sire Raoul. — [2] *mit obigem Titel* ed. Pertz *in* Mon. Germ. hist. scr. XVIII. p. 359-381.

Annales Mediolanenses minores et notae. *Sie zerfallen in:*

1., Notae S. Mariae Mediolanenses. 382—1253.

Ausg.: [1] *als* Kalendarium Sitonianum ap. Muratori, scr. rer. Ital. II. 2. p. 1023. — [2] ed. Jaffé ap. Pertz, mon. Germ. XVIII. p. 385. 386.

2., Notae S. Georgii Mediolanenses. 1061—1295.

Ausg. [1] *als* Excerpta historica ex vetustiss. kalend. ms. bibl. Ambros. ap. Muratori l. c. I. 2. p. 235. 236. — [2] ed. Jaffé ap. Pertz l. c. Tom. XVIII. p. 386-389.

3., Annales Mediolanenses breves. 397-1228.

Ausg.: [1] ap. De Lewis, anecdota sacra p. 1-9 *unt. d. Tit.:* Chronicon I. Mediolanense. — [2] ed. Jaffé ap. Pertz l. c. p. 389-391.

4., Annales Mediolanenses brevissimi. 1111-1237.

Ausg.: [1] ap. Baluze, miscellan. II. p. 307 ([2] ed. Mansi I. p. 122) *unt. d. Tit.:* Chronicon Cremonense. — [3] ed. Jaffé ap. Pertz l. c. p. 391. 392.

5., Annales Mediolanenses minores. 64-1280.

Handschr.: vid. Pertz, mon. l. c. p. 389.

Ausg.; [1] *zum Theil* ap. Pasini, codices mss. bibl. reg. Taurinensis Athenaei II. p. 350 sq. — [2] *ganz* ed. Jaffé ap. Pertz l. c. p. 392-399.

6., Memoriae Mediolanenses. 1061-1251.

Ausg.: zuerst ed. Jaffé ap. Pertz, mon. Germ. Tom. XVIII. p. 399-402.

Annales Menevensis ecclesiae ab a. 438—1286.

Ausg.; ap. Wharton, Anglia sacra II. p. 648-651.

Annales Mettenses. *132.

Ausg.; zu [3]. *Einige hier befindliche Lücken der Jahre 760, 761 ergänzt ein altes Bruchstück* ap. Lacomblet, Archiv für d. Gesch. des Niederrheins IV. 1862. p. 218-219.

Erl.-Schr.: Bonnell, Ed., Anfänge des karolingischen Hauses. Berlin 1866. 8⁰. p. 157-181.

Annales Moguntinenses. *132.

Ausg.; [4] *unt. d. Tit.:* Annales Moguntini ap. Jaffé, bibl. rer. German. III. p. 707-713.

Annales monasterii Salem = Tractatus super statu monasterii Salem. *Cf.* Suppl.

Annales Mosellani. *133.

Erl.-Schr.: Giesebrecht, W., über die fränkischen Königsannalen — *in* Münchener historisches Jahrbuch. München 1865. 8⁰. p. 185-238.

Annales Ottenburani. *133.

Erl.-Schr.: Waitz, G., über die sogenannten Annales Ottenburani u. die Annales Elwangenses — *in* Göttinger gel. Anzeigen. 1866. Nachrichten. Nr. 19. p. 299-308.

Annales Palidenses. *133.

Uebers.: deutsch von Ed. Winkelmann. Berlin 1863. 8⁰. (Geschichtschr. d. deutsch. Vorzeit. XII. Jahrh. 11. Bd.)

Annales Parmenses, *vid.* Annales et notae Parmenses.

Annales Pelplinenses. *134.

Ausg.: . . . [2] *unt. d. Tit.:* Historische Notizen über den Burgen- u. Städtebau in Preussen u. verschiedene Schlachten hrsggb. von Joh. Voigt *in* Codex diplomat. Prussicus. Königsberg. 4⁰. VI. 1861. No. 1.

Annales Petaviani. *134.

Ausg.: [5] *ohne Zusätze* ex cod. Christ. Vat. olim Corbeiensi, deinde Petri Danielis ap. Mai, spicilegium Roman. VI. p. 181-190.

Annales Pisani, *vid.* Marango. *432 *u.* Suppl.

Annales Pistorienses. *134.

Ausg.: [4] col diario del Monaldi. Prato 1835. 8⁰. — [5] *wiederholt* Milano 1845. 8⁰.

Annales Placentini Gibellini = Chronicon Placentinum a. 1154—1284.

Annales Placentini Guelfi = Chronicon Placentinum a. 1012—1235.

Annales Poloniae:

1. Annales Cracovienses vetusti a. 948—1122. 1136.
2. Annales Lubinenses a. 1143—1175.
3. Annales Kamenzenses a. 965—1165.
4. Annales capituli Cracoviensis ab O. C. —1331.
5. Annales Cracovienses compilati a. 966—1291.
6. Catalogus episcoporum Cracoviensium.
7. Annales Polonorum I. a. 965—1325.
8. Annales Polonorum II. a. 899—1330.
9. Annales Polonorum III. a. 899—1325.
10. Annales Polonorum IV. a. 899—1327. 1378.

    Continuatio Annalium Polonorum I. et III. a. 1330—1419.
11. Notae Lublinenses a. 1456—1497.
12. Annales Cracovienses breves a. 965—1135.

    Continuatio annalium Cracov. brevium a. 1142—1283.
13. Annales Mechovienses a. 947—1434.
14. Annales Sanctae Crucis Polonici a. 966—1410.
15. Ephemerides et Notae Wladislavienses a. 1296—1366.

Ausg.: [1] edid. Ricardus Röpell et Wilh. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 574-689. — [2] ex recens. Arndtii et Röpellii in usum scholarum ex Mon. Germ. hist. recudi fecit G. H. Pertz. Hannoverae 1866. gr. 8⁰. *XII. 120 pag.*

Annales Polonorum I. II. III. IV.
Annales Polonorum I. a. 965-1325.
Annales Polonorum II. a. 899-1330.
Annales Polonorum III. a. 899-1325.
Annales Polonorum IV. a. 899-1327. 1378.
Handschr.: *vid.* Pertz, mon. scr. XIX. p. 609-611.
Ausg.: edid. R. Röpell et W. Arndt ap. Pertz, mon. Germ. scr. XIX. p. 612-656 *nebeneinander gestellt.* — Continuatio annalium I. et III. *ibid.* p. 656-662. — Continuatio annalium II. et III. *ibid.* p. 662. 663. — Notae Lublinenses *ibid.* p. 663.

Annales Posonienses a. 997—1203.
Handschr.: Pest, Nation.-Museum, liturg. No. 62. saec. XIII. mbr.
Ausg.: [1] ed. Jos. Koller, historia episcopatus Quinqueecclesiarum. Posonii 1782. I. p. 402-405 *und* p. 411-413. — [2] ap. Endlicher, mon. Arpadian. p. 55-58 *unt. d Tit.*: Chronicon Posoniense (*cf.* Bibl. p. 227.) — [3] ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 571-573.

Annales Pragenses. 894 — 1220. *135.
Erl.-Schr.: Winkelmann, Ed., Geschichte Kaiser Friedrichs II. Berlin 1863. gr. 8⁰. p. 15 ff.

Annales Prussiae.
Annales terrae Prussicae a. 1029—1450.
Annales Prussici breves a. 1190—1337.
Annales canonici Sambiensis a. 3-1338.
Ausg.: edid. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 690-708.

Annales Prussicae terrae a. 1029 —1450.
Ausg.: [1] ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 691-693. — [2] *unt. d. Tit.*: Chronica terrae Prussiae ed. E. Strehlke *in* Script. rer. Pruss. III. p. 468-471. *Vgl.* Einleit. p. 465-467.

Annales Prussici auctore Franciscano Thorunensi = Franciscani Thorun. Annales Prussici.

Annales Prussici breves a. 1190 —1337.
Deutsch geschrieben.
Ausg.: [1] *in zwei gegenüberstehenden Columnen* edid. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 694-695. — [2] *vorher* edid. Ern. Strehlke *in* Script. rer. Prussic. III. p. 1-3. — [3] *unt. d. Tit.*: Annales Pelplinenses a. 1190-1293 ed. Toeppen *in* Script. rer. Pruss. I. p. 270-271. – [4] edid. Joh. Voigt *in* Codex diplomat. Pruss. VI. p. 1. 2.

Annales Prussici expedit. = Annales expeditialis Prussici.

Annales Reatini ab a. 1054—1377.
Handschr.: Rom, Vatic. No. 5994. ch. qu.
Ausg.: [1] ed. Galletti, chiese di Rieti p. 126. — [2] ed. L. C. Bethmann ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 267-268.

Annales Rodenses (*heute* Klosterrad) a. 1100—1157. *136.
Ausg.: *man lese:* [1] ex antiquo pergameno publ. par Ed. Lavalleye *ap.* S. P. Ernst, Histoire du Limbourg. Liége. VII. 1852. 8⁰. p. 1-68. — [2] ap. Pertz, mon. scr. XVI. p. 699-723. — Continuatio annalium auctore abbate Nicolao Heyendahl († 5. Mai 1733) a. 1158—1700 ap. Ernst l. c. p. 69-264.

Annales Romani. *136.
Ausg: [3] *Pertz' Ausg. wiederholt* ap. Watterich, Roman. pontif. vitae I. p. 71-74; 94; 187-188; 201-202; 216-219; 255-256. II. p. 17; 39-40; 50-75; 85. 86; 88-91; 112-114; 650-651; 664; 682; 691-693. — [4] Bruchstück *unt. d. Tit.*: Acta Sutrina ap. Baronium, annal. eccles. ad. a. 1111. No. 1 sq.
Erl.-Schr.: Bethmann, *vgl.* Pertz' Archiv V. p. 80 sq.
Watterich l. c. I. prolegom. p. XLIII-XLVII.

Annales Salemitani, *vid.*
Chronicon Salemitanum; *cf.* Bibl. p. 229.
Tractatus super statu monasterii Salem; *cf.* Suppl.

Annales Sanctae Crucis (in monte Liszecz in palatinatu Sandomiriensi) Polonici a. 966—1410.
Handschr.: *vid.* Pertz, mon. scr. XIX. p. 677. 678.
Ausg.: edid. R. Röpell et W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 678-687.

Annales Schutterensis monasterii (*Schuttern*) saec. IX—XV.
Bestanden ursprünglich aus drei Büchern, von denen das letzte (1491 — 1542) leider verloren ist. Nach den Vorarbeiten von Paul Volz und Nicolaus von Gerau um die Mitte des 16. Jahrh. von einem gelehrten Offenburger angefertigt.
Ausg.: edid. Frideg. Mone *in* Quellensammlung der badischen Landesgeschichte. Karlsruhe III. 1863. p. 67-132 u. Nachtrag p. 666-680. *Vgl.* Einleitg. *ibid.* p. 41-67.

Annales Seldentalenses (*lies* Seligenthal *statt* Seldenthal. *137.

Annales Senenses a. 1107—1407.
Handschr.: Siena, mbr. fol. max.
Ausg.: [1] ed. Ozanam *in* Documents inédits pour servir à l'hist. litéraire de l'Italie. Paris 1850. 8⁰. p. 195-220 *in unbequemer Form eines Kalenders.* — [2] ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 225-235 ed. Joh. Frid. Böhmer,

Annales Siculi a. 1027—1282.

Pars I. a. 1027-1252.
Continuatio a. 1253-1265. 1282.

Handschr.: Rom, Vatic. No. 6206. mbr. et chart. sec. XV—XVII. — Palermo, chart. saec. XV. — Darmstadt, Abschr. des erstern Cod.

Ausg.: A.[1] *unt. d. Tit.:* Appendix ex cod. marchionis Iarretanae ad ultimum capit. libri IV. historiae Gaufredi Malaterrae ed. Carusius, biblioth. hist. regni Sicil. I. p. 249-255. — [2] *wiederholt* ap. Muratori, scr. rer. Ital. V. p. 603-606. — B.[1] *eine andere, 1290 vom Prior Conrad zu St. Catharina in Palermo veranstaltete, etwas vermehrte Ausgabe* ed. Matthaeus Salvagius, Liber de tribus peregrinis. Venetiis 1542. 8⁰. — [2] *wiederholt* ed. Joh. Bapt. de Grossis, Catana sacra p. 143. — [3] *wiederh.* ed. Carusius, bibl. hist. regni Sicil. I. p. 45-50. — *und* [4] ap. Muratori l. c. I. 2. p. 277-279. — C.[1] *nach den Handschr. und den beiden Ausgaben* ed. Pertz *in* Mon. Germ. scr. XIX. p. 494-500.

Annales Silesiaci compilati a. 967—1249.

Gehören zu den ältesten Denkmälern der schlesischen Geschichte.

Handschr.: Wien, k. k. Hausarch., Universalia 14. Loc. 252. chart. sec. XV. 4⁰.

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.:* Chronicon Poloniae ed. Jos. Fiedler ap. Miklosich, Slavische Bibliothek oder Beiträge zur slavischen Philologie u. Geschichte. Wien 1858. 8⁰. II. p. 141-151. — [2] ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 537-540.

Annales Silesiae:

1. Annales Wratislavienses antiqui. 1238—1308.
2. „ Wratislaviensis magistratus ann. 1149—1491.
3. „ Wratislavienses maiores. 1230—1371.
4. Notae monialium S. Clarae Wratislav. a. 1200. 1682.
5. Annales Silesiaci compilati a. 967—1249.
6. „ Grissowienses maiores a. 1230—1306.
7. „ Grissowienses minores a. 1292—1312.
8. „ Cisterciensium in Heinrichow, pars I. a. 971—1317.
   Continuatio a. 1315—1326.
   Notae a. 1386—1410.
9. „ Heinrichowenses a. 977—1293.
10. „ Lubenses a. 1241—1315.
11. „ Epitaphia ducum Silesiae a. 1201—1342.
12. Annales Silesiae superioris a 1071—1290,
13. Chronicon Polono-Silesiacum —1278.

Ausg.: ed. Wilh. Arndt ap. Pertz, mon. Germ. scr. XIX. p. 526-570.

Annales Silesiae superiōris. a. 1071—1290.

Handschr.: Königsberg, k. Univ.-Bibl. No. 1150. mbr. fol. XIII.

Ausg.: ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 552. 553.

Annales Sithienses. *137.

Neuere Forscher lassen sie aus Annales Fuldenses geschöpft sein.

Erl.-Schr.: Abel, Jahrbücher Karls d. Grossen I. p. 428. Note.
Bähr, Geschichte der röm. Literatur im karoling. Zeitalter p. 171.
Simson, B. Ed., über die Annales Enhardi Fuldensis u. die annales Sithienses. *Habilitationsschrift.* Jena 1863. 4⁰. *30 pag. Bekämpft Waitz.*

Annales Sublacenses a. 1145—1216.

Handschr.: Perugia, No. 15414. mbr. saec. XII.

Ausg.: ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 274.

Annales Urbevetani a. 1161—1313.

Handschr.: Orvieto.

Ausg.: [1] ed. Fil. Ant. Gualterio *in* Cronaca inedita degli avvenimenti d'Orvieto di Franc. Montemarte (*cf.* Bibl. p. 1009 *oder* Suppl.). Torino 1846 (2 vol. gr. 8⁰.) II. p. 212. — [2] ed. L. C. Bethmann ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 269-273.

Vgl. Ephemerides Urbevetanae.

Annales Vedastini. *138.

Erl.-Schr.: Tailliar, recherches pour servir à l'hist. de l'abbaye de St. Vaast jusqu'à la fin du 12. siècle. Arras 1859. 8⁰.

Annales Veronenses:

I. Annales breves a. 1095-1178.
II. Annales S. Trinitatis a. 1117—1223.
III. Annales Parisii de Cereta a. 1117—1277.

Handschr.: *vid.* Pertz, mon. scr. XIX. p. 1.

Ausg.: [1] No. I. ed. Carolus d'Arco ex cod. bibl. S. Marci Venet., Ital. class. IX. No. 284 *in* Archivio storico Italiano. Nuova ser. I. 1. p. 27. 28. — [2] No. III. ed. Muratorius, scr. rer. Ital. VIII. p. 617-641. — [3] *alle drei einander gegenübergestellt* edid. Pertz *in* Monum. Germ. scr. XIX. p. 1-18.

Annales Waverleiensis monasterii ab a. 1—1291.

Ausg.: . . . . [2] *vollständig zuerst* edid. H. R. Luard *in* Annales monastici. Londini 1865. gr. 8⁰. Vol. II. (*Zugleich ein Band der* Rerum Britann. medii aevi scriptores.)

Annales Wintoniensis ecclesiae ab a. 519—1277 auctore monacho Wintoniensi.

Ausg.: [1] ap. Wharton, Anglia sacra I. p. 288-314 ab anno 633-1277. — [2] *vollständ. unt. d. Tit.:* Annales monasterii de Wintonia edid. H. R. Luard *in* Annales monastici. Londini 1865. gr. 8°. Vol. II. (*Zugleich ein Bd. der* Rerum Britann. medii aevi scriptores.)

Erl.-Schr.: Pauli, R., *in* v. Sybels historischer Zeitschrift. 1866. XV. p. 442 ff.

Annales Wratislavienses antiqui a. 1238—1308.

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.:* Chronici Silesiae vetustiss. fragmentum ap. Sommersberg, scr. rer. Siles. II. p. 17-18. *Fehlerhaft.* — [2] *besser, unt. d. Tit.:* Chronicon ed. C. Grünhagen *in* Codex diplomat. Silesiae. Breslau 1860. 4°. III. p. 93-95.— [3] ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 527-529.

Annales Wratislaviensis magistratus. 1149—1491. *140.

Auf Befehl des Magistrats 1513 zusammengeschrieben.

Aus.: [1] *unt. d. Tit.:* Annales Wratislav. ap. Sommersberg, scr. rer. Siles. II. p. 172-176. — [2] ed. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 527-531, *den* Annales Wratislav. antiqui *gegenübergestellt.*

Annales Wratislavienses maiores. 1230—1371.

Handschr.: Breslau, k. Univ.-Bibl. Cl. IV. F. 175. chart. sec. XV.

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.:* Annalista Silesiacus (*cf. Bibl. p. 140*) ed. Kaffler *in* Zeitschrift des Vereins für Gesch. u. Alterthumskunde Schlesiens. Breslau 1856. 8. I. p. 213-224. — [2] ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 531-533.

Annales Yburgenses. *140.

Erl.-Schr.: Wilmans, praef. ad vitam s. Bennonis ep. Osnabr. ap. Pertz, mon. scr. XII. p. 58, wo gezeigt wird, dass Witt's Westphalia zu benutzen sei.

Annalista Saxo. *140.

Uebers.: *deutsch* von Eduard Winkelmann. Berlin 1864. 8°. (Geschichtschreiber d. deutsch. Vorzeit. Lief. 45. XII. Jahr. 5. Bd. 2. Hälfte.)

Annalista Silesiacus (*140) = Annales Wratislavienses maiores.

Annalista Thorunensis = Franciscani Thorunensis Annales Prussici.

Anonymi Austrii chronicon rhythmicum = Chronicon rhythmicum anonymi Austrii.

Anonymi Belae. *141.

Erl.-Schr.: Büdinger, M., österreichische Geschichte I. p. 209 sq.

Dümmler, E., Geschichte des ostfränkischen Reichs. Berlin 1865. 8°. II. p. 451.

Rössler, zur Kritik älterer ungarischer Geschichte. Troppau 1860. 4°. (*Programm d. Gymnas.*)

Anonymi canonici Laudunensis chron. = Chronicon anonymi Laudunensis. *206.

Anonymi chronicon suevico-bavaricum = Chronik von Augsburg. *Cf.* Suppl.

Anonymi invectiva contra Husitas.

Scripta post annum 1432.

Handschr.: Prag, Domcapit. D. 51. fol. 305-310.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 621-632.

Anonymi Itali gesta Francorum, *vid.* Petrus Tudebodus. *492.

Anonymi Laudunensis chronicon, *vid.* Chronicon anonymi Laudun. *206.

Anonymi Leobiensis chronicon.

Zu unterscheiden von der unter gleichem Titel bei Pez, scr. rer. Austr. mitgetheilten Compilation, deren verschiedene Quellen zum grössten Theil allmälig bekannt geworden sind. Für den übriggebliebenen, besonders auf steirische Verhältnisse bezüglichen Rest hat neuerdings Zahn in einem erweiterten u. fortgesetzten Martinus Polonus die Quelle aufgefunden u. sie ohne den Martinus in der folgenden Ausgabe abdrucken lassen.

Handschr.: Gräz, Un.-Bibl. 39|23 fol. saec. XIV.

Ausg.: nach dem Origin. hrsggb. von J. Zahn. Gräz, Leuschner u. Lubensky 1865. gr. 8°. *XI. 50 pag.* 20 Sgr. *Macht die Pez'sche Ausg. nicht überflüssig.*

Erl.-Schr.: Zahn, Jos., über den Anonymus Leobiensis — *in* Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. Gratz 1864. 8°. Jahrg. I. p. 47-102. (*Vgl.* Wattenbach *in* Sybels historischer Zeitschrift. 1866. XVI. p. 186 ff.

Anonymi Mediolanensis liber de primis episcopis Mediolani = Datiana historia.

Anonymorum monachorum Casinensium breve chronicon = Annales Casinenses. *Cf.* Suppl.

Anonymus (flor. cca. 1163) **ad Petrum.** 1148—1152.

Bietet viel neues über den 2. Kreuzzug.

Handschr.: Bern, saec. XIII. Ist Continuatio Sigeberti Gembl.

Ausg.: ed. B. Kugler, Studien zur Geschichte des zweiten Kreuzzuges. Stuttgart 1866. gr. 8⁰. p. 13-20.

Anonymus Cadomensis, *vid.* Chronicon Cadom. anonymi.

Anonymus Casinensis = Annales Casinenses; *cf.* Suppl. pag. 38, *die früher* Anonymi monachi Casin. breve chronicon (*143) *hiessen.*

Anonymus Cuspiniani, *auch* Fasti Ravennates *oder* Chronicon Ravennae *genannt.* Ab U. C. usque ad a. (495 vel potius) 533.

Pallmann, Geschichte der Völkerwanderung II. p. 206-213, sucht wahrscheinlich zu machen, dass Maximianus archiep. Ravennas († 552 oder 556) der Verfasser resp. Redacteur sei.

Handschr.: Wien, Vindob. No. 3416 (früher 56 oder hist. prof. 452) chart. sec. XV. ex. — Bern, No. 108. fol. sec. IX. — Brüssel, 7542 (7543?)-7548. sec. XVI. XVII.

Ausg.: [1] *Benutzt von* Joh. Cuspinian († 1529) für seine: De consulibus Romanorum commentarii. Basil. 1553. fol. *u. zum Theil wörtlich angeführt. Von ihm erhielt der Anonymus die Bezeichnung.* — [2] Panvinius *druckte diese Chronik darauf vom Tode des Valentinian an ab als Anhang zu seinen* Fastorum libri V a Romulo rege usque ad Carol. V et in eosdem commentarii. Venet. 1558. fol. *et saepius, weil er sie fälschlich für eine Fortsetzung des* Prosper *hielt und fügte ein Consularverzeichniss bis 526 hinzu.* — [3] Roncalli, vetust. Latinorum scriptorum chronica. Patav. 1787. fol. II. p. 103-132; 139-160 *gab ihn aus der wiener Hndschr. nach den beiden Recensionen vollständig.* — [4] ed. Mommsen *bis 533 unt. dem Tit.:* Ueber den Chronographen vom Jahre 354 *in* Abhandlungen der philol.-histor. Classe der k. sächsischen Gesellsch. der Wissensch. Leipzig 1850. Lex.-8⁰. II. p. 547-668 (auch einzeln daraus abgedruckt. Leipzig, Weidmann 1850. 1 Thlr. 10 Sgr.) Mit chronologischem Apparate. *M. hält sie nur bis 495 (493) für die Arbeit eines Zeitgenossen, das andere für spätern Zusatz.* — [5] anni 489—493 ap. Pallmann, Geschichte der Völkerwanderung II. p. 495-498.

Erl.-Schr.: Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung II. p. 196-211; 224-248.

Anonymus de origine Taboritarum et de morte Wenceslai IV regis Bohemie.

Handschr.: Basel, öffentl. Bibl. A. II. 34.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 528-534. — *Es folgt eine Marginalnote* a. 1422 aus dem Prager Domcapitelschen Codex A. XXI. *ibid.* p. 534-536.

Anonymus Haserensis. *145.

Ausg.: [3] ‚Victoris II vita‘ *nach Pertz* ap. Watterich, Roman. pontificum vitae I. p. 177-183.

Anonymus Laudensis, *vid.* Morena

Anonymus Laudunensis = Chronicon anonymi Laudun. *206.

NB. Was Bibl. p. 145 unter ‚Anonymus Laud.‘ steht, ist zu löschen.

Anonymus Mediolanensis, *vid.* Datiana historia.

Anonymus Scaligeri *sive* Barbarus Scaligeri.

Ist die barbarisch-lateinische Uebersetzung einer alexandrinischen bis auf Anastasius († 518) fortgeführten Chronographie, entweder aus Hippolyt oder mit Hippolyt aus Einer Quelle geschöpft.

Ausg.: ed. J. Scaliger, thesaurus temporum. Lugd. Bat. 1606. fol. *post* Eusebium p. 44-70 *unt. d. Tit.:* Excerpta utilissima ex priore libro chronologico Eusebii, et Africano, et aliis latine conversa ab homine barbaro, inepto, hellenismi et latinitatis imperitissimo.

Erl.-Schr.: Mommsen, über den Chronographen vom J. 354. Leipzig 1850. p. 596. Note 2.

Anonymus Valesii.

Unter dieser kürzern Bezeichnung wird jetzt allgemein das für die Geschichte Odoakers wichtige Bruchstück verstanden, welches in den Ausgaben nach *Valesius'* Vorgange den Titel führt: *De Constantio Chloro, Constantino Magno et aliis imperatoribus excerpta auctoris ignoti.*

Ausg.: [1] *in* Ammiani Marcellini oper. ed. Henr. Valesius. Paris. 1636. 4to. *Anhang.* — [2] ed. Sim. Pauli (*bibliopola*) *in* Miscella antiquae lectionis. Argentorati 1664. 8vo. — [3] *in* Ammiani Marc. oper. ed. H. Valesius. Editio posterior. Paris. 1681. fol. p. 658-671. — [4] *in* A-i M-i oper. ed. J. Gronovius. Lugd. Batav. 1693. fol. p. 504-514. — [5] ap. Muratori, scr. rer. Ital. XXIV. p. 635-640 (X). — [6] *in* Ammiani M. rerum gestarum libri qui supersunt, ex edit. Valesio-Gronov. ed. Ernesti. Lips. 1773. 8vo. p. 545-563. — [7] *in* Ammiani M. quae supersunt, ed. J. A. Wagner. Leipz. 1808. I. p. 609-628; commentarius III. p. 392-402.

Anselmus archiepisc. Cantuariensis († 1109), *vid.*

Acta s. Fingaris.
Epistolae s. Anselmi.
Vita s. Anselmi.

Anselmus episcop. Havelbergensis, postea archiep. Ravennas († 1158), *vid.* Vita Adelberti II episc. Mogunt.

Erl.-Schr.: Riedel, A. F., Bischof Anselm von Havelberg, Gesandter der Kaiser Lothar und Friedrich I zu Constantinopel, nachmaliger Erzbischof von Ravenna — *in* Ledeburs Archiv f. preussische Geschichtskunde. Berlin. VIII. 1832. p. 97-137; 225-268.

Spieker, C. W., das Leben und Wirken des Bischofs Anselm von Havelberg — *in* Illgen's Zeitschrift f. histor. Theologie. Leipzig. X. 2. 1840. p. 3-94.

Strerath, de Anselmo episcopo Havelbergensi diss. histor. Monasterii 1854. 8⁰.

Anselmus Leodiensis. *145.

Ausg.: . . . Bruchstücke: [2] Wazonis ep. Leodiens. sententia de Gregorio VI pp.' ap. Watterich, Roman. pontif. vitae I. p. 79. 80.

Anselmus Remensis. *146.

Ausg.: [5] *nach Marlot* ap. Watterich, Roman. pontific. vitae I. p. 113-127.

Antonius Martyr, Placentinus (saec. VI). *Cf. Bibl. p. 146, wo die zwei Artikel s. v. zu vereinigen sind.*

Handschr.: St. Gallen, Stiftsbibl. No. 133 kl. 8⁰. saec. IX. mbr. — Bern, Stadtbibl. No. 582. 8⁰. mbr. saec. IX. — Brüssel, öffentl. Bibl. No. 2922. 4⁰. saec. IX. mbr. — Rom, bibl. Vatic. No. 636 A. fol. saec. XI. mbr. — Rheinau, Klost. saec. IX.

Ausg.: [1] de membranis veteribus descriptum. E musaeo Cl. Menardi. Cum notationibus aliquot vocum obscurarum. Juliomagi Andium [Angers] 1640. 4⁰. — [2] *in* AA. SS. Boll. Mai. II. p. X-XVIII ex mpto Tornacensi. — [3] *unt. d. Tit.*: De locis sanctis quae perambulavit Antoninus Martyr circa a. D. 570. Nach hand- und druckschriften hrsggb. von Titus Tobler. St. Gallen 1863. kl. 8. (*129 pag.*) p. 1-50; bemerkungen p. 51-129.

Apologia Conradi Waldhauser evangelici praedicatoris.

Handschr.: Prag, Univ.-Bibl. XIV. G.17.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 17-22. — Responsio fratris C-i *ibid.* p. 22-39.

Cf. Milicius *und* Mathaeus Paris.

Archidiaconus Gnesnensis.

Ausg.: Bruchstück der Jahre 1333-1390 ed. Hirsch *in* Script. rer. Pruss. II. p. 715-720.

Arnaldus Fitz-Thedmar, *vid.* Chronicles of the mayors.

Arnold von Protzan (Domherr zu Breslau, † 1338): Formelbuch.

Handschr.: Königsberg, Copie vom Jahre 1378.

Ausg.: ed. W. Wattenbach *in* Codex diplomat Silesiac. Breslau V. 1842. 4⁰. *Treffliche Ausgabe.*

Arnoldus ord. praedic.: De correctione ecclesiae epistola et anonymi de Innocentio IV antichristo libellus.

Ausg.: ed. Ed. Winkelmann. Berolini 1865. gr. 8⁰.

Arnulfus archidiaconus. *149.

Ausg.: [4] *desgl.* ap. Watterich, Roman. pontif. vitae II. p. 258-275.

Ars dictandi Aurelianensis.

Fällt noch ins 12. Jahrhundert u. zwar wahrscheinlich in den Anfang der achtziger Jahre.

Handschr.: München, k. Hof- u. Staatsbibl., aus Fürstenfeld stammend, cod. lat. mon. 6911. 4⁰.

Ausg.: hrsggb. von Ludw. Rockinger *in* Quellen und Erörterungen zur bayerischen Geschichte. IX. 1863. 1. p. 103-114; *vgl.* Vorbemerkungen p. 97-102.

Artzt, *vid.* Eikhart Artzt.

Asserius Menevensis. *150.

Erl.-Schr.: Haller, Alfred König der Angelsachsen. Göttingen & Bern 1773. 8⁰.

Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 549. Nr. 1125.

Attestatio Willelmi I de primatu Cantuariensis ecclesiae, cum subscriptionibus episcoporum et abbatum, a. 1072.

Handschr.: *vid.* Hardy, descript. catalogue of materials II. No. 22. p. 22.

Ausg.: ap. Giles, script. rer. gestar. Willelmi Conquestoris p. 24.

Aubrion, Jean, bourgeois de Metz, chroniqueur franç. († 1501): Journal, avec sa continuation par Pierre Aubrion. 1465—1512.

Ausg.: publié en entier pour la première fois p. Lorédan Larchey. Metz, imprim. Blanc 1857. 8⁰. *Av. un plan de Metz au 15. siècle.* 20 fr. *Nur 200 Exemplare gedruckt.*

Auctoris incerti de fundatione Germaniae ecclesiarum = Libellus de fundatione quarund. German. ecclesiarum. *420.

Audradus Modicus: Liber revelationum. *152.
Ausg.: excerpta . . . . [3] ap. Duru, bibliothèque histor. de l'Yonne. Auxerre 1850. I. p. 250-256.

Augustinus Triumphus, *vid.* Triumphus. *553.

Auxilius presbyter (flor. intra 891—912): Libellus prior et posterior in defensionem sacrae ordinationis papae Formosi II.
Der Verf. beweist hier wie in den anderen Schriften eine kühne und unabhängige Gesinnung.
Ausg.: ed. E. Dümmler *in seinem Werke* Auxilius u. Vulgarius. Quellen u. Forschungen zur Geschichte des Papstthums im Anf. des 10. Jahrh. Leipzig 1866. gr. 8⁰. p. 59-95.

——: Libellus in defensionem Stephani episcopi (Neapolitani) et praefatae ordinationis.
Ausg.: cap. 1—9 ed. E. Dümmler l. c. p. 96-105.

——: Libellus de ordinationibus a Formoso papa factis.
Ausg.: Fragmentum (cap. 36. 39—43) ap. Dümmler l. c. p. 107-116.

Aventinus. *153.
Erl.-Schr.: Dittmar, Wilh., Aventin. Nördlingen 1862. 8⁰. *Gekrönte Preisschrift.*
Frings, J. M., Johannes Thurmaier, genannt Aventin, und dessen Denkmal in Abensberg — *in* Verhandlungen des histor. Vereins f. Niederbayern. 1862. VIII. p. 61-85.

d'Avesnes = Balduinus de Avennis. *155.

B.

Baker, Geoffroy, *vid.* Galfridus Bakerus. *326.

Balduinus de Avennis. *155.
Erl.-Schr.: Gachet, les chroniques de Baudouin d'Avesnes — *in* Compte rendu des séances de la commiss. royale d'histoire. Bruxelles. 2. série. V. p. 255; IX. p. 265.
Reiffenberg, F. de, abrégé des chroniques de Baudouin d'Avesnes, XV. siècle — *in* Bulletin de l'académie roy. des sciences de Bruxelles. X. 1. p. 247; X. 2. p. 240.

Balduinus Ninoviensis. *156.
Ausg.: [3] *besonders aus* [2] *abgedruckt:* ex autogr. edid. J. J. de Smet. Bruxelles 1841.

Barbarus Scaligeri = Anonymus Scaligeri. Suppl. 46.

Barbour. *156.
Ausg.: unt. d. Tit.: [1] The actes and life of . . . Rb. Bruce. . . . Edinburgh 1616. 12mo. *wiederholt ibid.* 1620. 1648. 1665. 1670. 1671. 8⁰. Glasgow 1672. 8⁰ 1737. Edinb. 1758. 4⁰. — [2] . . . . 2 vol. 8⁰. — [3] . . . . . [4] *unt. d. Tit.:* The Brus. [Writ be master Johne Barbour.] From a collation of the Cambridge and Edinburgh mss. Edited by Cosmo Innes. Aberdeen, for the Spalding club 1856. 4⁰.

Bartholomaeus de Cotton. *157.
Ausg.: . . . Fragmente . . . Continuatio a. 1299—1445 auctore anonymo ap. Wharton l. c. I. p. 413-417.

Bartholomaeus de Neocastro. *157.
Erl.-Schr.: Frenzel, C., zur Kritik mittelalterlicher Geschichtschreiber. II. Bartholomaeus de Neocastro und Nicolaus Specialis — *in* Allgem. Monatschrift für Wissenschaft und Literatur. Halle 1854. Heft 8.

Basin, Thomas. *158.
Erl.-Schr.: Puisieux. Léon, l'émigration Normande et la colonisation Anglaise en Normandie au XV. siècle. Caen et Paris 1866. gr. 8⁰. p. 21-32.

Baston, Robertus, frater Carmeliticus: Metra de illustri praelio de Bannockburn.
Ausg.: ed. Hearne *im Anhang zu* Johannes de Fordun, chronicon. Oxonii 1720. 8⁰. p. 1570.

Baumgartenberger Formelbuch, *vid.* Formelbuch, Das Baumgartenb.

Beda (*159): Chronicon.
Handschr.: St. Gallen, No. 248. — Paris, k. Bibl. sec. IX. No. 5543. — *Cf.* Hardy, catalogue of materials I. 1. p. 431. No. 973.
Ausg.: [8] ed. Stevenson *in* Bedae opp. histor. Lond. 1841.

——: Historia ecclesiastica.
Handschr.: *cf.* Hardy, descript. catalogue of materials I. 1. p. 433. No. 974 sq., *zählt 132 Handschriften auf.* — St. Petersburg, λ. O. v. Old. I. 18. saec. VIII.
Ausg.: [27] ed. J. A. Giles. Londini 1843. 44. 12 vol. 8⁰. — [28] . . . . [29] *nach Smith's*

Ausg. ap. Migne, patrologiae cursus XCV. — [30] Bruchstücke aus lib. I. 17-21. IV. 1. *nach Migne's Ausg.* ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne. Auxerre 1850. I. p. 189-196.

Uebers.: *deutsch*: Beda des Ehrwürdigen Kirchengesch. d. Angelsachsen. Als Anhang: Willibalds Leben des h. Bonifacius. [Nach d. Monum. German.] Von M. M. Wilden. Schaffhausen, Hurter 1866. gr. 8⁰. 1½ Thlr.

Beda: Liber de temporibus.

Handschr.: Kloster Melk, Bibl. G. 32. saec. XI. mbr. *Vgl.* Th. Sickel, lettre sur un ms. de Melk, venu de Saint-Germain d'Auxerre — *in* Bibliothèque de l'école des chartes, 5e. série. Tom. II.

———: Opera omnia.

Ausg.: [10] ap. Migne, patrologiae cursus XC—XCV.

Erl.-Schr.: Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 433-449.

Schoell, C. G., de ecclesiast. Britonum Scotorumque historiae fontibus. Berolini 1851. gr. 8⁰. p. 20-28.

Behaim / **Beheim** Michel (*161): Vita et res gestae Friderici electoris.

Ausg.: . . *vollständig hrsggb. unt. d. Tit.*: Michel Beheims Reimchronik von Conr. Hofmann — *in* Quellen u. Erörterungen z. bayerischen u. deutschen Geschichte. III. 1863. p. 1-258. — Verbesserungen dazu *ibid.* p. 316-324.

Beka. *161.

Ausg.: *der Uebers. Ein anderes Bruchstück* edid. M. F. A. G. Campbell *unt. d. Tit.*: Onuitgegeven vervolg en slot van de vermeerderde kronijk van Beka — *in* Bijdragen voor vaderl. geschiedenis, uitgeg. door J. A. Nyhoff. Arnh. VI. 1841. p. 181 ff.

Erl.-Schr.: Hermans, C. R., de geboorteplaats en het sterfjaar van Joannes de Beka — *in dessen* Geschiedkundig mengelwerk over de prov. Noord-Braband. 's Hertogenb. 1840. 8⁰. I. p. 28.

Joannes de Beka — *in* F. V. Goethals, lectures relatives à l'hist. des sciences . . . en Belgique. Bruxelles 1837. 8⁰. I. p. 16.

Bembus. *162.

Erl.-Schr.: Zambelli, And., elogio di Pietro Bembo cardinale. Venezia 1822. 8⁰. *70 pag.*

Benedictus mon. S. Andreae. *163.

Ausg.: [2] *von 913—967* ap. Watterich, Roman. pontif. vitae I. p. 37-49.

Benessius. *163.

Erl.-Schr.: Weech, Fr. v., Kaiser Ludwig der Bayer u. König Johann von Böhmen. München 1860. 8⁰. p. 84-87. *Bespricht das Verhältniss B.'s zur Vita Karoli IV* (*cf.* Bibl. p. 773).

Benzo. *165.

Ausg.: [4] *nach Pertz' Ausg.* ‚de Alexandro II et Cadaloo' ap. Watterich, Roman. pontif. vitae I. p. 270-290.

Erl.-Schr.: Hegert, Anton., quae fides sit adhibenda narrationi Benzonis de discordia ecclesiastica annorum 1061 — 1064. Diss. histor. Bonnae 1866. 8⁰. *44 pag.*

Lindner, Th., Benzos Panegyricus auf Heinrich IV und der Kirchenstreit zwischen Alexander II und Cadalus von Parma — *in* Forschungen zur deutschen Geschichte. Göttingen 1866. VI. p. 495-526.

Bernardus abbas Claraevallensis († 1153), *vid.*

Epistolae s. Bernardi.
Vita s. Bernardi Claraev.
Vita s. Malachiae.

Bernardus Andreae. *166.

Ausg.: . . . . Extracts from Bernard Andrés life of Henry VII, so far as it relates to Perkin Warbeck — *in* Archaeologia XXVII. p. 153-155.

Bernardus Guntolfus (*167) *bis* Claraev. *ist als falsch zu streichen.*

Bernardus Noricus (*167): Catalogus sive Chronicon abbatum Cremifanensium.

Es gibt von diesem wie von den folgenden Werken Bernards zwei Recensionen, deren eine bei Pez, deren andere *und bessere* bei Rauch abgedruckt ist. — Bernardus Noricus ist der erste Autor, der überhaupt eine Inschrift aus Deutschland beibringt.

Handschr.: Wien, kk. Hofbl. Cod. Vindob. No. 3399. saec. XV., stimmt mit Pez' Ausg.

Ausg.: . . . . . [2] ap. Rauch, rer. Austriac. script. II. p. 381-428 *unt. d. Tit.*: Chronicon Cremifanense.

———: Catalogus alter archiepiscoporum et episcoporum Laureacensium et Pataviensium — 1213.

Ausg. ap. Rauch, rer. Austriac. script. II. p. 356-359.

———: Chronicon Bavariae.

Handschr.: Wien, Hofbibl. Cod. Vindob. No. 3399. saec. XV.

Ausg.: . . . . [2] ap. Rauch, rer. Austriac. script. II. p. 344-350.

———: Chronicon Cremifanense et catalogus abbatum usque ad Fridericum I. 1298.

Ausg.: ap. Rauch, rer. Austriac. script. II. p. 360-376.

———: Chronicon Laureacensium et Patav. pontificum.

Handschr.: Wien, Hofbibl. Cod. Vindob. No. 3399. saec. XV., stimmt mit Pez' Ausg.

Ausg.: . . . [2] *unt. d. Tit.*: Catalogus

archiepiscoporum Laureacensium et episcoporum Pataviens. ap. Rauch, rer. Austriac. script. II. p. 339-343.

Bernardus: Historia ecclesiae Laureacensis.

Ausg.: ap. Rauch, rer. Austriac. script. II. p. 351-355.

Bernoldus Caesariensis (*i. e. Kaisersheim*, flor. 1312) monachus Cisterciensis: Summula dictaminis.

Handschr.: München, k. Staatsbibl. cod. lat. 5542. saec. XIV. mbr. 8⁰.

Ausg.: hrsggb. von Ludw. Rockinger *in* Quellen u. Erörterungen zur bayerischen Gesch. IX. 1864. 2. p. 845-924. *Vgl.* Vorbemerkungen p. 841-844.

Bernoldus mon. S. Blasii (*168): Chronicon.

Uebers.: *deutsch* von Ed. Winkelmann. Berlin 1863. 8⁰. (Geschichtschreiber d. deutschen Vorzeit. XI. Jahrh. 10. Bd.)

Berry, herault du Roy (i. e. Jacques le Bouvier): Le recouvrement de Normendie.

Stützt sich auf Blondellus' Erzählung.

Ausg.: Edited from. mpts. in the imper. library at Paris by Joh. Stevenson *in* Narratives of the expulsion of the English from Normandy. London 1863. gr. 80. (*zugleich ein Bd. der* Rerum Britannicarum medii aevi scriptores.)

Bertholt von Bombach (flor. um 1356), *vid.* Leben der sel. Liutgart.

Bertrand du Guesclin, *vid.* Guesclin. *350 *und* Suppl.

Bertrandus Pontigniacensis, ord. Cisterc. (flor. 1240), *vid.* Vita s. Edmundi Rich (*vita alia*).

Bevergern. *170.

NB. Dieser Artikel ist mit ‚Chronik, münsterische' (Nr. 2, *vid.* Bibl. p. 236) zu vereinigen, da beide dasselbe Werk sind. Hiernach erledigt sich auch das p. 148 unter ‚Arnoldus v. B.' Gesagte.

Bianchi, *vid.* Jacopino de' Bianchi.

Birchington, *vid.* Stephanus Birchingtonius. *539.

Bitschin, Conrad, Stadtschreiber in Culm (flor. 1436): Fortsetzung zu Peter von Dusburgs Chronik. 1332—1435.

Ausg.: ed. M. Toeppen *in* Script. rer. Prussic. III. p. 478-506. *Vgl.* Einleit. *ibid.* p. 472-478. — Fragmente aus anderen Schriften Conr. Bitschin's *ibid.* p. 507-518.

Blondellus, Robertus, presbyter (flor. 1420—1451): De reductione Normanniae.

Zuverlässiger Bericht über die Hergänge bei der letzten Befreiung der Normandie, von dem Bruche des Waffenstillstandes durch Einnahme der bretonischen Grenzveste Fougères im März 1449 bis zur Eroberung Cherbourgs im Aug. 1450.

Ausg.: edited from 3 mpts in the imper. library at Paris by Joh. Stevenson — *in* Narratives of the expulsion of the English from Normandy 1449—1450. London 1863. gr. 8⁰. (*zugleich ein Bd. der* Rerum Britannicarum medii aevi scriptores.)

Erl.-Schr.: Puisieux, Léon, l'émigration Normande et la colonisation Anglaise en Normandie au XV. siècle. Caen et Paris 1866. gr. 8⁰. p. 40-47.

Bodel. *170.

Ausg.: *hier mus es heissen* (*Zugleich* No. 5 et 6 *der* Collection des Romans des douze pairs de France.)

Erl.-Schr.: de Monmerqué, notice sur Jehan Bodel d'Arras, accompagnée de recherches sur nos premiers essais dramatiques. Lue le 2. mai 1838 dans la séance ann. de cinq académiciens de l'Institut de France. 4⁰. *24 pag.*

Bodo (*170): Chronicon Clusinum. 1124—1540.

Ausg.: selecta ap. Leibnit., scr. rer. Brunsv. II. p. 345-370.

Boethius, Anic. Manl. Torquat. Severinus (patricius Romanus, 510 consul, † 524): De consolatione philosophiae. Libri 5.

Enthält wichtige Nachrichten über Theoderichs System, Reich und Hof.

Ausg.: [1] lat. et. germ. cum apparatu et expositione Thomae de Aquino. Norimb. A. Koburger 1473. fol. — [2] *wiederh. ibid.* 1476. fol. . . . . *Sehr oft gedruckt. Aus d. vorigen und unserm Jahrh. heben wir hervor*: Patavii 1744. 80.; Glasgow 1751; Lips. 1753; cura J. Emeritae. Paris. 1783. 24mo.; Parmae 1798.; — recensuit *etc.* Th. Obbarius. Jenae 1843. 8⁰. — Opera ed. Migne. Paris. 1847. 40. (Patrologiae cursus. Vol. 62. 63.)

Uebers.: *griechisch*: conversa per Max. Planudem. Primus edid. C. F. Weber. Darmst. 1833. 40.

spanisch: per Aug. Lopez, Valladolid 1599; *anonym* Madrid 1805.

französisch: [1] La consolation philosophique de Boece. Nouvelle traduction etc. Berlin 1744. 2 vol. 8⁰. — [2] (trad. par Jos. Dufresne de Francheville). La Haye 1744. 80. — . . . ? Traduction nouv. en prose et en vers, avec le texte en regard, et accomp. . . . de notes

par Louis Judicis de Mirandol. Paris, Hachette 1861. 8°. 7 fr. 50 c.

deutsch: Altdeutsche, dem Anfange des 11. Jahrh. angehörige Uebersetzung u. Erläuterung der von Boethius verfassten 5 Bücher de cons. phil. Hrsggb. von E. G. Graff. Berlin 1837. 8°. — . . . . Des Römischen Consuls A. M. T. S. Boethius Gesänge im Kerker. Nachgebildet von L. J. Wortberg. Greifswald 1826. 8°. — übers. von Weingärtner. Linz 1827. 8°.

anglo-Saxon version by king Alfred with english translation and notes by Cardale. London 1829. 8°. — anglo-saxonice reddita ab Alfredo rege, ed. C. Rawlinson. Oxonii 1698. 8°.

english transl. by Geo. Chaucer. (*Printed by Caxton.*) fol. — transl. by Duncan. Edinburgh 1789. 8°.

Erl.-Schr.: Bernhardy, G., Grundriss der Römischen Literatur. 2. Bearb. Halle 1850. 8°. p. 638 ff.
Bon-Compagni, Carlo, notizie sulla vita di Severino Boezio e sulla storia de' suoi tempi — *in* Memorie della accad. delle scienze di Torino. Sér. II. Tom. 5.
Jourdain, Charl., de l'origine des traditions sur le christianisme de Boèce — *in* Mém. de l'acad. des inscript. et belles-lettres. Paris. 1. sér. VI. 1. 1860. p. 330-360.
Puccinotti, Franc., il Boezio et altri scritti storici et filosofici. Firenze, le Monnier 1864. 12mo.

Boguphalus II. *171.

Ausg.: [1] ap. Sommersberg, scr. rer. Siles. II. p. 18-65. — [2] Varsoviae 1752. 4°.
Uebers.: *polnisch* . . . . . 1822.
Erl.-Schr.: Caro, J., Geschichte Polens. Gotha 1863. 8°. II. p. 573.

Boncompagni Florentini Boncompagnus.

Eine mit dem eigenen Namen des Verfass. bezeichnete antiqua rhetorica in Gesprächsform.

Handschr.: München, k. Staatsbibl. cod. ZZ 499 oder cod. lat. 23499. mbr. 4°. saec. XIII. fin.

Ausg.: hrsggb. von Ludw. Rockinger *in* Quellen u. Erörterungen zur bayer. Gesch. IX. 1863. 1. p. 121-174. *Vgl.* Vorbemerkungen 117—120.

Bondi, *vid.* Johannes Bondi.

Bonitho *seu* **Bonizo** (*172): Liber ad amicum.

Ausg.: [1] ap. Oefele, scr. rer. Boic. II. p. 794-821; *fehlerhaft.* — [2] *wiederholt, aber nach d. Cod. verbessert* ap. Watterich, Rom. pontificum vitae. Tom. I. (Prooemium et lib. I. II. *ibid.* prolegom. p. XXXII. Not. 1—XXXVI., lib. III., IV. et initium V. p. 724. 728. 730; lib. V. p. 75-79. 100-105. 184-187. 196-201. prolegom. p. XL.; lib. VI. p. 207-212. 256-270; lib. VII.—IX. p. 308-349.) — [3] ap. Jaffé, biblioth. rer. German. II. p. 603-689; *cf.* praefat. *ibid.* p. 577-602. (*Auch einzeln daraus abgedruckt* Berolini, Weidmann 1865. gr. 8°. *114 pag.*)

Erl.-Schr.: Hennes, Joa., De fide, quae Bonizonis libro ad amicum tribuenda sit. Diss. hist. Bonnae 1865. 8°. *38 pag.*
Krueger, Ant., Bonizonis Liber ad Amicum num ea fide dignus sit, quam illi recentiores scriptores tribuere solent. Diss. inaug. hist. Bonnae 1865. 8°. *115 pag.*
Watterich l. c. prolegomena I. p. XXIII-XLIII.

Borchardus = Burchardus.

Borghesius, Nicol., *vid.* Nicolaus Borghesius.

Boso cardinalis. *173.

vid. Cencius Camerarius.
Vita Alexandri II (*vita alia*).
" " III (*vita alia*).
" Anastasii IV.
" Calixti II.
" Eugenii III.
" Hadriani IV.
" Honorii II.
" Innocentii II.
" Leonis IX (*vita alia*).
" Lucii II.
" Nicolai II.
" Stephani X (*vita alia*).
" Victoris II.

Bouchet. *173.

Erl.-Schr.: Ouvré, M. H., notice sur Jean Bouchet, poète et historien Poitevin du XVI. siècle. Poitiers 1858. gr. 8°. *50 pag.*

Bovo abbas Corbeiensis († 890): De sui temporis actis fragmentum.

Ausg.: [1] *in* Adami Bremensis gesta Hammenburg. ecclesiae lib. I. c. 41 ed. Lappenberg ap. Pertz, mon. Germ. scr. VII. p. 299. — [2] *hieraus wiederholt* ap. Jaffé, biblioth. rer. Germ. I. p. 27. *Steht auch in den anderen Ausgaben des* Adamus Bremensis; *vgl. über sie* Biblioth. medii aevi p. 100.

Brakelonda, *vid.* Jocelinus de Brakelonda. *390.

s. **Broganus,** *vid.* Vita s. Brigidae virg. Scot. (*hymnus*). *639.

Bruce, The, *vid.* Barbour.

Brulés, les, de Strasbourg, chronique de 1350.

Ausg.: publ. par H. Cobourg. St. Mihiel 1862. 12mo. *227 pag.*

Bruni (*175): Historia Fiorentina.

Uebers.: . . . [5] *unt. d. Tit.*: Storia fiorentina di Leonardo Aretino tradotta in volgare da Donato Acciaiuoli, premessovi un discorso su Leonardo Bruni aretino, per C.

Monzani. Firenze, Lemonier 1861. 12mo. *LI. 611 pag.*

Brunne, R. de, *vid.* Longtoff. * 426.

Brut, *vid.* Wace (*le roman*). * 566.

Burana carmina, *vid.* Carmina Burana.

Burchardus Argentinensis vicedominus: Iter ad Terram Sanctam a. 1175.

Nur ein wahrscheinlich ins 14. Jahrh. fallender Auszug aus der bei Arnold von Lübeck VII. 10 unter dem Namen Gerhard's sich findenden Reisebeschreibung. Burchards vollständiger Reisebericht ist bis jetzt nicht wiederaufgefunden. Er schrieb 1217. Ihn benutzte 1217 Thietmar. Thietmar wurde als Thetmar später überarbeitet, u. diese Ueberarbeitung benutzte der Epitomator Burchards.

Handschr.: Basel, öffentl. Bibl. Cod. B. X. 35. 8⁰. — Berlin. — Gent.

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.*: Voyages faits en terre-sainte par Thetmar en 1217 et par Burchard de Strasbourg en 1175, 1189 ou 1225 publ. par baron St. Genois — *in* Mémoires de l'academie belge. Bruxelles. 4⁰. 1851. XXVI. (*61 pag.*) — [2] *kritisch berichtigt* ed. J. C. M. Laurent *in* Naumanns Serapeum. Jahrg. 1858 (*auch besonders daraus abgedruckt unt. d. Tit.*: Burchard von Strassburg. Leipzig, T. O. Weigel 1858. gr. 8⁰. *12 pag.*) — Nachträgliches über Burch. v. Str. von Laurent — *in* Serapeum. 1859. p. 174-176.

Burchardus de Hallis. * 178.

Ausg.: . . . *aus drei jüngern Handschriften des 15. u. 17. Jahrh. unter dem Tit.*: Chronica ecclesiae Wimpinensis domini Burchardi . . . edid. J. F. Mone — *in* Quellensammlung der badischen Landesgeschichte. Karlsruhe 4⁰. III. 1863. 1—17. Nachtrag p. 663.

Burchardus de Monte Sion: Descriptio terrae sanctae.

Geschrieben zwischen 1271—1295.

Handschr.: *vid.* Laurent, peregrinatores p. 5-11.

Ausg.: [1] Lubecae 1475. fol. — [2] Venetiis 1519. 8⁰. — [3] Parisiis 1532. fol. — [4] Basileae 1532. fol. — [5] Antverp. 1536 8⁰. — [6] Basileae 1537. fol. — [7] Parisiis ap. Le Preux 1544. 8⁰. — [8] Wittebergae 1554. 8⁰. — [9] Basileae 1555. fol. — [10] Witebergae 1579. 8⁰. — [11] Wittebergae 1587. 8⁰. — [12] Magdeburgi 1587. 4⁰. — [13] Magdeburgi 1593. 4⁰. — [14] Ingolstadii 1604. 4⁰. — [15] Colon. Agripp. 1624. 8⁰. — [16] Amstelod. 1707. fol. — [17] Parisiis 1719. fol. — [18] Venetiis 1722. fol. — [19] Antverp. 1725. fol. — [20] Venetiis 1746. fol. — [21] ap. Laurent, peregrinatores medii aevi. 1864. p. 1-100.

Burlamacchi, Pacifico († 1519), *vid.* Vita del P. F. Girol. Savonarola.

Bursellis, *vid.* Hieronymus de Bursellis. * 368.

C.

Caesarius Heisterbacensis (* 179): De miraculis. Libri 8.

Handschr.: Aachen. — Coblenz.

Ausg.: [2] *wiederholt* Colon., Koelhoff 1481. fol. — [3] Colon. 1591. 8⁰. — . . . . . . [6] Antverp. 1605. 8⁰. — . . . . . . [8] . . . . recogn. Jos. Strange. Colon. 1851. 2 vol. gr. 12mo. — . . . . . . Ein Bruchstück aus dem 1. Buche steht in der 2. Ausg. von Kaufmann's Schrift ‚Caesarius von Heisterbach'. Cöln 1862. 8⁰. p. 163-196.

Erl.-Schr.: Dumont, Éd., — *in* Revue des questions historiques. Paris 1866. gr. 8⁰. I. p. 179-133.

Kaufmann, M., Caesarius v. Heisterbach. 2. mit e. Bruchstück aus des Caesarius VIII libri miraculorum vermehrte Auflage. Cöln 1862. 8⁰.

Cafari Januensis († 1163) et continuatorum annales Januenses. Ab a. 1099—1294.

Handschr.: *vid.* Pertz, mon. Germ. XVIII. p. 9. 10.

Ausg.: [1] ap. Muratori, scr. rer. Ital. VI. p. 247-610. — [2] *unt. d. Tit.*: Caffaro e suoi continuatori. Annali di Genova dall' a. 1100 all' a. 1294. Testo latino con traduzione Italiana note e documenti. Genova 1828. 4⁰. Vol. I. fasc. 1. 2. *Nicht mehr erschienen.* — [3] *in der ächten Gestalt* ed. Pertz *in* Mon. Germ. histor. XVIII. p. 11-356, *und zwar*:

I. Cafari annales. 1099-1163. p. 11-39.

II. Oberti cancellarii annales. 1164-1173 p. 56-90.

III. Ottoboni scribae annales. 1174-1196. p. 90-114.

IV. Ogerii Panis annales. 1197-1219. p. 115-142.
V. Marchisii scribae ann. 1220-1224. p. 142-156.
VI. Bartholomaei scribae ann. 1225-1248. p. 156-225.
VII. Annales Januenses. 1249-1264. p. 226-248.
VIII. Lanfranci Pignolli, Guilielmi de Murtedo, Marini Ususmaris et Henrici marchionis de Gavio annales. 1264. 1265. p. 248-253.
IX. Marineti de Marino, Guillielmi de Murtedo, iuris peritorum, Marini Ususmaris et Johannis Suzoboni laicorum annales. 1265. 1266. p. 254-258.
X. Nicolai Guercii et Guilliaelmi de Murtedo iurisconsultorum, Enrici Drogi et Bonivasalli Ususmaris laicorum annales. 1267-1269. p. 259-266.
XI. Oberti Stanconi, Jacobi Auriae marchisii de Cassino et Bertolini Bonifacii ann. 1270-1279. p. 267-288.
XII. Jacobi Auriae annales Januenses. 1280-1294. p. 288-356.

Uebers.: *deutsch*, auszugsweise von Wilh. Arndt *in* Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. Berlin 1866. Bd. 1. (Lief. 47.)

Cafari: De liberatione civitatum Orientis liber.

Gefunden von *Jacob v. Doria* in den Schriften seines Grossvaters Obert von Doria und auf Befehl des Rathes in das officielle Exemplar der Chronik hineingetragen.

Ausg.: *aus demselben Original veröffentlicht* [1] von Pertz *in* Mon. Germ. hist. Tom. XVIII. p. 40-48 — *u.* [2] *mit dem Tit.*: Cronaca della prima crociata *in* Atti della società Ligure di storia patria. Genova 1859. gr. 8vo. Vol. I. fasc. 2.

———: Regni Jerosolymitani brevis historia. 1099—1118.

Jacobus von Doria vollendete dies Werk.

Ausg.: ed. Pertz *in* Mon. Germ. hist. Tom. XVIII. p. 49-66.

Erl.-Schr.: Belgrano, L. T., degli Annali Genovesi di Caffaro e de' suoi continuatori, editi da G. E. Pertz, e della discendenza di quel cronista — *in* Archivio stor. Italiano. Ser. 3za. II. 1865. 2. p. 121-139.

Caffaro: Cronica della prima crociata = Cafari De liberatione civitatum Orientis liber.

Cajetanus, *vid.* Johannes Cajetanus. *392.

Cancio de autoribus bohemici scismatis.

Handschr.: Prag, Un.-Bibl. XI. C. 8.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 558-560.

Candidus Isauricus. *181.

Erl.-Schr.: Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung II. p. 263.

Canonicus Lichfeldensis: Indiculus de successione archiepiscoporum Cantuariensium. 596—1532.

Ausg.: ap. Wharton, Anglia sacra I. p. 89-124.

Canonicus Sambiensis (*181) = Annales canonici Sambiensis. *Cf.* Suppl. p. 38.

Canonicus Steinfeldensis, *vid.* Vita b. Hermanni Josephi. *740.

Cantus de victoria Chladrubensium super Misam a. 1386.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 61. 62.

Capitularia.

Erl.-Schr.: Boretius, Alfr., die Capitularien im Langobardenreich. Eine rechtsgeschichtliche Abhandlung. Halle, Waisenhausbuchh. 1864. 8⁰. *XIV. 196 pag.*

Capitularium Ansegisi, *vid.* Ansegisi capitul.

Capitulare Lotharii I. a. 846.

Handschr.: Novara, Domcapitel. No. XXX. saec. X. XI.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Ein Capitulare Lothar's I. Mitgetheilt von Friedr. Maassen. Wien, Gerold 1864. gr. 8⁰. *4 pag.* (Sonder-Abdruck aus d. 46. Bde. der Sitzungsb. der k. Akad. der Wissensch.)

Capponi, Gino. *185.

Ausg.: [3] *zusammen mit* Dino Compagni *hrsggb.* Parma 1856. 16mo.

Erl.-Schr.: Santarosa, P., storia del tumulto de' Ciompi, avvenuto in Firenze l'anno 1378. Torino, Pomba 1843. 8⁰. *Gut.*

Caradoc of Llancarvan. *186.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials II. 1865. p. 142. No. 208; p. 242. No. 327.

Erl.-Schr.: Stephens, Thom., Geschichte der wälschen Literatur. Aus d. Engl. von San-Marte. Halle 1864. gr. 8⁰. p. 252 ff.

Carmen anonymi ad Adalramum Salisburgensem archiepiscopum (821—836).

40 hexametri.

Handschr.: München, Hofbibl. Cod. Emer. a. 5. fol. 157-159.

Ausg.: aus Schmeller's Nachlass ed. A.

Birlinger — *in* Anzeiger f. Kunde der deutschen Vorzeit. 10. Jahrg. 1863. p. 171. 172.

Carmina Burana. Lateinische u. deutsche Lieder u. Gedichte einer Handschrift des 13. Jahrh. aus Benedictbeuern.

Handschr.: München, k. Staatsbibl.

Ausg.: [1] *die Stücke in deutscher Sprache* hrsggb. von B. J. Docen — [a.] *in* Aretin's Beiträgen zur Literatur. 1806. p. 297 ff., 301 ff.; 1807. p. 1311 ff. — [b.] *in seinen* Miscellaneen zur Gesch. der deutschen Literatur II. p. 189 ff. — [c.] *in* Neuer literar. Anzeiger. 1807. p. 247 ff. — [2] *vollständig* hrsggb. (von Schmeller) *in* Bibliothek des liter. Vereins in Stuttgart 1847. Bd. XVI.

Carmina triumphalia de victoria urbe eversa a. 1248.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Cantus triumphales . . . . (*cf. Bibl. p. 181*) [1] ed. C. Hoefler *in* Bibliothek des literar. Vereins in Stuttgart. XVI. 1847. 2. p. 123-132. *Voller Fehler.* — [2] ed. A. de Reumont *in* Archivio storico Italiano, append. VII. p. 519-523. *Gab nur ein Drittel des Gedichts.* — [3] ed. Pezzana *in* Storia di Parma. IV. 1852. p. 18-23. *Wiederholung von Hoefler.* — [4] ed. Luigi Barbieri *ad* Chronica Parmensia. 1858. p. 447-463. — [5] *einzeln abgedruckt daraus* . . prodeunt ex edit. Stuttgart. . . . castigatiores et adnott. monumentisque auctae. Parmae, P. Ficcadori 1858. 4⁰. *Nur 20 Exempl. abgezogen.* — [5] *verbessert* ed. Jaffé ap. Pertz mon. scr. XVIII. p. 790-799.

Cassiodorus. *188.

Erl.-Schr.: Moller, Dan. Guil., dissertatio de Marco Aur. Cassiodoro. Altorf. 1686. 4⁰.
Olleris, Al., Cassiodore conservateur des livres de l'antiquité. Paris 1841. 8⁰.
Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung. Weimar 1864. 8⁰. II. p. 188 ff.

Catalogus abbatum Corbeiensium et fratrum. 822—1146.

Handschr.: Münster, Archiv, mbr. saec. XII. I. A. 133. fol. 1—6.

Ausg.: [1] ed. H. Meibomius *post* Widukindi annales. Francof. 1621. fol. p. 131-133. — [2] ap. Meibom, scr. rer. Germ. 1688. I. p. 755-757. — [3] ap. Jaffé, bibl. rer. Germ. I. p. 66-72.

Catalogus abbatum Eberspergensium.

Ausg.: ap. Pertz, mon. Germ. hist. scr. XX. p. 15. 16.

Catalogus comitum Andegavensium.

Ausg.: ed. P. Marchegay *in* Chroniques d'Anjou I. p. 371-372.

Catalogus episcoporum Cracoviensium.

Geschrieben vor d. Jahre 1267.

Ausg.: edid. R. Röpell et W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 608.

Catalogus imperatorum Romanorum. Item imperia caesarum.

Ausg.: ex cod. ms. bibl. caes. Viennensis, hist. lat. No. 452 olim 56 ap. Roncalli, vet. script. chron. II. p. 241-248.

Catalogus imperatorum.

Ausg.: ex antiq. cod. Vatic. No. 3339 ap. Roncalli, vet. script. chron. II. p. 249-256.

Catalogus regum Langobard. *192.

Ausg.: [2] *antea* ap. Baluze, miscellan. ed. Mansi I. p. 433.

Catalogus Romanorum pontificum, praeposita Jesu Christi historia, a s. Petro usque ad s. Gregorium VII, cum inserta temporum historia.

Ausg.: ap. Ang. Mai, spicilegium Romanum VI. p. 1-270. (*Interponuntur* Fasti Karolini p. 181-190; Ritus coronandi imperatorem *etc.* ex Cencio camerario p. 228-240; aliud monumentum ex eodem Cencio p. 249-252.)

Caumont, seigneur de: Voyaige d'oultremer en Ihérusalem l'an 1418.

Ausg.: publ. pour la première fois d'après le ms. du Musée brittann. par le marquis de la Grange. Paris, Aubry 1858. 8⁰. 7 fr. 50 c.

Cavalcanti (*193): Istorie Fiorentine.

Ausg.: [2] Firenze, all' insegna di Dante 1857. 2 vol. 8⁰.

Caxton. *193.

Erl.-Schr.: Blades, ... London 1861. 1863. 2 vols. 4⁰. *35 Thlr.*
Knight, Ch., William Caxton, the first english printer: a biography. London 1844. kl. 8⁰. *Mit Portr.*

Cecchi, Giov. di Franc. di, *vid.* Neri Cecchi.

Cedrenus. *193.

Uebers.: [2] ap. Migne, patrologia graeca, latine tantum edita. Paris. Tom. LXII. (*auch einzeln daraus*, gr. 8⁰. *628 pag.*)

Cencius Camerarius. *194.

Man füge zur literar. Notiz hinter ‚in dieser Sammlung enthalten‘ *noch Folgendes:* Watterich, Rom. pont. vitae I. p. LXXXI schreibt sie (d. i. Die Papstleben) dem Boso entschieden zu u. sagt, dass jener die Vitae Leonis IX, Victoris II, Stephani X, Nicolai II, Alexandri II et Gregorii VII grösstentheils mit Bonizo's Worten aus dessen ‚Libri IX ad amicum‘ entlehnt habe; er stellte deshalb beim Druck auch Bonizo's Schrift u. jene Vitae (jedoch ohne Boso's Autornamen dabei zu setzen) einander gegenüber.

Handschr.: Florenz, bibl. Riccardi. mbr. fol. No. 228. sec. 13; No. 229. mbr. sec. 14. — Rom, Vatic. Archiv. No. 2526. fol. mbr. sec. 13; No. 2529. mbr. fol. sec. 14. — Bibl. Corsini No. 819. sec. 17.

Ausg.: [1] *die Papstleben unt. d. Tit.*: Acta Vaticana ed. Baronius annal. eccles., *aber zerstückelt* (a. 1055. No. 15; a. 1112, No. 4; a. 1123. No. 2; a. 1124. No. 8, 10; a. 1130. No. 2, 67; a. 1132. No. 5. 6; a. 1133. No. 1; a. 1143. No. 15; a. 1144. No. 2; a. 1145. No. 2, 43; a. 1153. No. 14; a. 1154. No. 2, 3; a. 1155. No. 1, 6, 8, 10, 24. 26, 30, 32; a. 1156. No. 3. 15; a. 1159. No. 23, 34, 70, 80; a. 1160. No. 1, 43; a. 1161. No. 7; a. 1162. No. 1, 3; a. 1163. No. 1, 19; a. 1164. No. 8, 39, 79; a. 1165. No. 15; a. 1166. No. 20, 23, 24; a. 1167. No. 1, 6; a. 1168. No. 83; a. 1169. No. 48; a. 1170. No. 65, 74; a. 1172. No. 6, 19; a. 1173. No. 6; a. 1174. No. 1; a. 1175. No. 2; a. 1176. No. 17, 44, 58, 62, 127; a. 1178. No. 1—4.) — [2] . . . .

Erl.-Schr.: Watterich, de pontificum Roman. vitis a Bosone cardinali conscriptis — *in seinen* Roman. pontif. vitae I. prolegom. p. LXXI-LXXXIV.

Certaldo, Pace da. *194.

Ist apokryph und erst um 1700 entstanden. Demnach muss dieser Artikel ausfallen.

Chanson de geste Gaydon.

Ausg.: publiée pour la première fois d'après les trois mpts. de Paris par F. Guessard et S. Luce. Paris, Herold 1864. 8⁰. *CXXXV. 368 pag.*

Chanson de geste Hugues Capet.

Ausg.: publiée . . . par M. le marquis de La Grange. Paris, Herold 1864. 16mo. *CLXXXII. 292 pag.* (*bildet zugleich* Tome 8 *von* Les anciens poëtes de la France.)

Chanson de la croisade contre les Albigeois = Histoire de la croisade. *370 *et* Suppl.

Charroi des Engins: Compte pour l'expédition d'Aragon en 1285.

Ausg.: ap. Bouquet, rec. XXII. p. 724-732.

Chartier, Alain. *196.

Erl.-Schr.: Geruzez, E., Alain Chartier — *in seinen* Nouveaux essais d'histoire littéraire Paris 1846. gr. 8⁰. p. 55-91.

Puisieux, Léon, l'émigration Normande et la colonisation Anglaise en Normandie au XV. siècle. Caen & Paris 1866. gr. 8⁰. p. 40-47.

Chastellain, Georges. *197.

Erl.-Schr.: Du Fresne de Beaucourt, G. le chroniqueur Georges Chastellain. Paris, impr. Divry & Cie. 1866. 8⁰. *12 pag.* (*Extrait de la* Revue bibliographique et littéraire.)

Henne, Alex., Jacques de Lalaing, le bon chevalier sans peur et sans doubte — *in* Revue trimestrielle. Tom. VII.

Hoornaert, L., de slag bij Rupelmonde (1452). St. Nicolaus 1864. Lex.-8⁰. *53 pag.*

Châtelain. *197.

Vid. Chroniques de Metz (Bibl. p. 240). Jean de Châtelain (ib. p. 388).

Cholewa. *197.

Erl.-Schr.: Caro, Jac., Geschichte Polens. Gotha 1863. gr. 8⁰. II. p. 569.

Chretien / **Christien** de Troyes: Du roi Guillaume d'Angleterre. A. D. 1087.

Ausg.: [1] publ. par Franc. Michel *in* Chroniques Anglo-Normandes. Rouen 1840. 8⁰. III. p. 39-172. — [2] *wiederholt* ap. J. A. Giles, script. rerum gest. Willelmi Conq. p. 179-269.

Erl.-Schr.: Histoire littéraire de la France XV. p. 193-264.

Christian Küchemeister (*198): Chronik *oder* Deutsche Casus monasterii S. Galli. 1226—1328.

Handschr.: St. Gallen, Vadian. Biblioth. No. 67. — Zürich.

Ausg.: [2] ex mpt. Sangall. ed. J. Hardegger *in* Mittheilungen z. vaterländ. Geschichte St. Gallens. 1862. I. p. 1-64.

Christianus archiep. Mogunt. *198.

Ausg.: [9] ap. Jaffé, biblioth. rer. Germ. III. p. 678-699.

Erl.-Schr.: Dittmar, Guil., de fontibus nonnullis historiae Friderici I Barbarossae. Diss. inaug. Regimonti Pr. 1864. 8⁰. p. 25-34: ‚Quibus ex fontibus Christianus Moguntinus in prima chronici sui parte usque ad 1160 hauserit.‘

Christine de Pisan (*198, *wo der Titel lauten muss*): Histoire de Charles V dit le Sage, roi de France, *ou* Mém. . . . .

Erl.-Schr.: Thomassy, Raim., essay sur les écrits politiques de Christine de Pisan. Paris 1838. 8⁰.

Villeneuve, J. Boivin de, vie de Christine de Pisan et de Thomas de Pisan, son père — *in* Mém. de l'academ. des inscript. II. p. 762 (ed. à la Haye IV. p. 762).

Chroniqua antiqua conventus S. Catharinae de Pisis. 1250—1409.

Ausg.: *in* Archivio storico Italiano IV. 2. p. 399-593.

Chronica Caroli sexti = Chroniqu du religieux de Saint-Denys. *239.

Chronica Casinensis minor = (Leo Marsicanus) Epitome chron. Casin. *417.

Chronica Cracoviae. *199.

Erl.-Schr.: Caro, Jac., Geschichte Polens. Gotha 1863. 8⁰. II. p. 576 sq.

Chronica de gestis consulum **Andegavorum**, *vid.* Johannes Turonensis. *399 *u.* Suppl.

Chronica domus Sarensis.

Ausg.: hrsggb. u. erläutert von Richard Roepell. Breslau 1854. 8⁰.

Chronica Lubensis *(Leubus.)*

Hierunter ist an dieser Stelle nicht eine Chronik des Klosters Leubus, sondern eine dort verfasste Compilation zur Geschichte Schlesiens zu verstehen. Aus d. Anfang des 14. Jahrh. Besonders wichtig für d. Kritik des Katalogs der breslauer Bischöfe.

Handschr.: Venedig, Markusbibl., class. X. lat. cod. 188. cart. fol. saec. XV.

Ausg.: edid. W. Wattenbach *in* Monumenta Lubensia p. 8-19 *mit folgender Eintheilung*: A. Annales a. 1099—1305, *völlig werthlos*; B. Annales Silesiaci a. 1241—1315; C. Catalogus episcoporum Wratislaviensium; D. Versus; E. Epitaphia ducum Slezie. (*W. Arndt hat Alles mit Ausnahme von* A *und* D *in Pertz' Mon. Germ. wiederholt*; *cf. die betreff. Artikel.*) *Vgl.* p. 1-7 als Einleitung.

Chronica monasterii S. Albani, *vid.*
Henricus de Blaneford.
Johannes de Trokelowe.

Chronica Polonorum *(*201)* = Chronicon Polono-Silesiacum. *Cf.* Suppl. p. 59.

Chronica principum Saxonie — a. 1138.

Der unbekannte Verfasser, der diese genealogische Zusammenstellung vermuthlich in den Jahren 1281—82 gemacht hat, bringt einiges über die ältere Geschichte Brandenburgs u. Albrechts des Bären, u. zwar in Uebereinstimmung mit dem Abbas Cinnensis und Pulkawa, also wol aus der ältern Quelle, aus welcher diese schöpften.

Handschr.: Goslar, Magistratsbibl. mbr. (früher im Archiv zu Dessau unrechtmässigerweise.)

Ausg.: hrsggb. von O. von Heinemann — *in* Märkische Forschungen. Berlin IX. 1865. p. 3-30.

Chronica Prutenorum ab a. 1190 —1390 = Aeltere Hochmeisterchronik.

Chronica terrae Prussicae = Annales Prussicae terrae.

Chronica Wimpinensis ecclesiae, *vid.* Burchardus de Hallis. *178 *und* Suppl. p. 52.

Chronicae Boemiae.

A. Cantus de victoria Chladrubensium super Misam. 1386. — B. a. 1397—1417. C. a. 1419—1426. D. a. 1405—1423. E. a. 1411—1415. F. a. 1378—1412. G. a. 1399-1412. H. a. 894—1431. I. a. 1420. 1421. K. Chronicon presbyteri Pragensis a. 1374—1411. L. a. 1420. M. a. 1450. N. a. 1420. O. Rosenbergiana: 1. a. 1039—1310; 2. a. 1302—1426; 3. Luctus Treboniensis; 4. a. 1432—1529; 5. Kalendarium defunctorum; 6. Necrologium. P. Census haereditarius regius civitatum regalium. Q. Varianten zu Sermones ad Bohemos (*vid.* Suppl.) R. Angstgedicht eines böhmischen Mönches bei dem Ausbruche des Hussitensturmes. Geschrieben zwischen 1415—1419.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 61-95.

Chronicae Polonorum. *203.

Ausg.: . . . . . ⁴ *unt. d. alten Tit.*: Galla Kronika *wiederholt* ap. Bielowski, monumenta Polon. histor. I. p. 379-484.

Erl.-Schr.: Caro, Jac., Geschichte Polens. Gotha 1863. 8⁰. II. p. 563-566.

Chronicle of England, *vid.* Caxton, *193.

Chronicle of England. *203.

Ausg.: ap. Ritson, ancient Engleish metrical romanceës. London 1802. 8⁰.

Chronicle of the rebellion in Lincolnshire. 1470.

Ausg.: ed. by J. G. Nichols. London, Camden society *in* Vol. I. of the Camden miscellany. 1847. kl. 4⁰. (No. 39.)

Chronicle, french, of London. *203.

Uebers.: translat. from the original Anglo-Norman of the ‚Chroniques de London'. With notes by H. Th. Riley — *zusammen mit* Chronicles of the mayors and sheriffs of London. London, Trübner 1863. 4⁰. p. 229-291.

Chronicles of the mayors and sheriffs of London, a. D. 1188 to a. D. 1274. Attributed to Arnold Fitz-Thedmar, alderman of London in the reign of Henry III.

Uebers.: translat. from the original Latin and Anglo-Norman of the ‚Liber de antiquis legibus‘, in the possession of the corporation of the City of London by H. Th. Riley. London, Trübner 1863. 4⁰.

Chronicon abbatiae de Evesham, ad a. 1418. Libri 4.

Bisher ungedruckt. Hat drei Verfasser. Der erste aus d. Anfang des 12. Jahrh., prior Dominicus, beginnt mit saec. VIII und liefert zwei Bücher; das 3. und bedeutendste schrieb Thomas von Marlborough (wurde 1229 Abt); es umfasst die Jahre 1191—1214. Ein Anonymus lieferte die Fortsetzung bis 1418.

Ausg.: edited by W. D. Macray. London 1863. gr. 8⁰. *XLIX. 394 pag.* (*Zugleich ein Band der* Rerum Britann. medii aevi scriptores.)

Chronicon Amalphitanum ab a. 339—1294. Fragmenta.

Die Orig.-Handschrift u. die wichtigsten Partien sind verloren. Romualdus Salernitanus schöpfte hieraus.

Ausg.: [1] ap. Muratori, antiquitt. Italiae I. p. 207-216. — [2] *in* Raccolta di varie croniche, diarj del regno di Napoli. Napoli 1782. V. p. 140-161.

Erl.-Schr.: Weinreich, G., chronicon Amalphitanum et Romualdus Salernitanus inter se comparantur — *in seiner* Dissert. inaug. De conditione Italiae infer. Gregorio VII pontifice. Regimonti Pr. 1864. gr. 8⁰. *(96 pag.)* p. 76-79.

Chronicon S. Andreae iuxta Brugas. *205.

Uebers.: trad. pour la première fois ... par Oct. Delepierre. Bruges 1839. 8⁰.

Chronicon Anglo-Scoticum monachi anonymi Scoti. 693—1355.

Handschr.: Karlsruhe, grossherz. Bibl. Durlach. No. 38. mbr. saec. XII.

Ausg.: [1]. [2]. *unt. d. Tit.*: Chronicon Edinburgensis monasterii S. Crucis *vid.* Bibl. p. 214. — [3] *unt. obigem Tit.*: e cod. Durlacensi primum integrum edid. Carol. Willelmus Bouterwek. Elberfeldae 1863. gr. 8⁰. *VIII. 48 pag. Mit einer Schrifttafel.*

Chronicon anonymi archidiaconi Gnesnensis = Chronica Cracoviae. *199.

Chronicon Austriacum anonymi. a. 973—1327.

Ausg.: ap. Rauch, rer. Austriac. script. II. p. 213-300.

Chronicon Bedanum. *207.

NB. Hier sind die angeführten Ausgaben zu streichen u. unter Beda (Bibl. p. 159) zu suchen.

Chronicon Bohemiae ab origine gentis. *209.

Ist nur Uebersetzung des Dalimil.

Ausg.: [2] ed. Hanka; *vgl. unt.* Dalimil *Uebers.* Bibl. p. 262.

Chronicon Boheme (chronicon Pragense) ab a. 824—1419.

Handschr.: Prag, k. Bibl. Cod. III. G. 16. fol. 41.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 3-6.

Chronicon Bohemie (chronicon Lipsiense) ab anno 1344 — 15. Mart. 1411.

Handschr.: Leipzig, Univ.-Bibl. Cod. 176, fol. 67-69.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 6-12.

Chroncion Bohemorum ab initio gentis ad a. 1438.

Nur ein Compendium aus mehreren böhmischen Chroniken.

Ausg.: ap. Dobner, monumenta histor. Boemiae III. p. 43-62.

Chronicon Brandenburgense. Fragment., *vid.* Genealogia ducum Brunsv. et Luneb.

Chronicon Cadomensis anonymi ad a. 1343 perductum.

Handschr.: Paris, k. Bibl. No. 4942 (olim 4904).

Ausg.: Bruchstücke ap. Bouquet, rec. XXII. p. 21-26.

Chronicon Claustroneoburgense. *211.

Ausg.: . . . [2] *vollständig* ab a. 953—1347 ap. Rauch, rer. Austr. script. I. p. 41-126.

Chronicon Cremifanense cum interpolationibus Austriam spectantibus ab A. C. 273—1217.

Ausg.: ap. Rauch, rer. Austriac. script. I. p. 157-198.

Chronicon Cremonense a. 1111—1237 = Annales Mediolanenses minores. No. 4.

Chronicon Cremonense. Fragmentum a. 1310—1317.

Ausg.: [1] ed. Franc. Robolotti *in* Dei documenti storici e letterarj di Cremona. Cremona 1857. p. 104. *Nicht vollständig.* — [2] ed. Jaffé ap. Pertz, mon. scr. XVIII. p. 807-808.

Chronicon Cuspinianum *seu* Catalogus consulum Romanorum usque ad a. 493 procedens.

Ausg.: [5] *vollständig* ap. Roncalli, vet. lat. script. chron. II. p. 103-138. — [6] . . . .

Chronicon Divionense = Chronicon S. Benigni Divion. *208.

Chronicon ducum Brunsvicensium. *214.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Chronica ser. du-

cum Br. . . . [1] ap. Mader, vetustas . . . ducum Brunsvic. p. 1-22. — [2] ap. Mader, antiquit. Brunsv. p. 1-22 ([3] ed. 2a. p. 1-22). — [4] ap. Leibnit., scr. rer. Brunsv. II. p. 14.

Chronicon Eberspergense posterius. 900—1045.

Vgl. Bibliotheca hist. m. aevri p. 214; das dort voraufstehende Chronicon Ebersp. antiq. ist das jüngere u. nur Bearbeitung des folgenden.

Handschr.: München, Reichsarch. s. XI.

Ausg.: [2] *zusammen mit* Catalogus abbatum Ebersperqensium ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XX. p. 9-16.

Erl.-Schr.: Hirsch, Heinrich II. Bd. I. p. 151.

Chronicon Edinburgensis monast. S. Crucis (* 214) = Chronicon Anglo-Scoticum monachi anonymi. *Cf.* Suppl. p. 57.

Chronicon Egmondanum. *214.

Ausg.: [4] uitgeg. door de Historisch genootschap gevestigd te Utrecht — *in* Bronnen van de geschiedenis der Nederlanden in de middeleeuwen. Utrecht 1864. Vol. I. 8⁰.

Chronicon episcoporum Spirensium = Annales Spirenses. *137.

Chronicon Eveshamense, *vid.* Chronicon abbatiae de Evesham. *Cf.* Suppl. p. 56.

Chronicon s. fani Neoti, *vid.* Asserius Menevensis. *150.

Chronicon Garstense. a 953—1258. *217.

Ausg.: . . . [2] *vollständig* ap. Rauch, rer. Austriac. script. I. p. 1-40.

Chronicon Godstovianum.

Ausg.: printed with Roper's life of Sir Thomas More, ed. by Hearne. Oxford 1716. 8⁰. p. 180-246.

Chronicon Gratiae Dei *(Prämonstrat.-Kloster Gottesgnaden bei Kalbe a. S.)* 1125—cca. 1164.

Handschr.: Magdeburg, Prov.-Arch. saec. XVI. Abschrift.

Ausg.: ed. zum erstenmale Franz Winter *in seinem* Die Prämonstratenser des 12. Jahrh. u. ihre Bedeutung für d. nordöstliche Deutschland. Berlin 1865. 8⁰. p. 323-341.

Chronicon Hungarorum mixt. * 218.

Ausg.: . . . . [3] *unt. d. Tit.*: Kronika Węgiersko-Polska edid. Stanislaw Pilat ap. Bielowski, monum. Poloniae hist. I. p. 485-515.

Chronicon Hungarorum Posoniense.

Ausg.: e cod. ms. nunc primum editum (per Fr. Toldy.) Budae 1852. gr. 4⁰. *Die Einleitung bespricht die ältesten ungarischen Chroniken. Nicht im Buchhandel.*

Chronicon incerti scriptoris, *vid.* Incerti scriptoris Succi. *389.

Chronicon Laudunense — Chronicon anonymi Laudun. *206.

Chronicon Lippoldesbergense. 1051—1151. *219.

Handschr.: Cassel, Archiv.

Ausg.: [1] ed. Ledderhose, kleine Schriften I. p. 197-226. — [2] ap. Böhmer, fontes III. p. 254-269.

Chronicon Lipsiense, *vgl.* Chronicon Bohemic.

Chronicon Manniae = Chronicon regum Manniae. (*227) *u.* Suppl.

Chronicon Mediolanense I. 397—1228 = Annales Mediolanenses minores. No. 3.

Chronicon monasterii de Bello (Battle) a. 1066—1176. *222.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descr. catalogue of materials II. p. 460. No. 548.

Ausg.: edit. by J. S. Brewer. London 1846. gr. 8⁰. Printed for the Anglia Christiana Society. 2 Thlr. — Auszüge ap. Dugdale, monasticon III. p. 234. 235. 239-244.

Chronicon monasterii de Melsa *(Meaux)*, *vid.* Thomas de Burton.

Chronicon Palatinum a. 1346—1438.

Verdient als Stimme eines Zeitgenossen Beachtung.

Handschr.: Wien, k. k. Hofbl. Palat. No. 3282, fol. 70-71b.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 47-50.

Chronicon Parmense (* 225) = *jetzt* Annales et notae Parmenses et Ferrarienses.

Chronicon paschale. * 225.

Erl.-Schr.: Bunsen, Hippolyth u. seine Zeit. I. p. 151.

Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung. II. p. 220.

Chronicon Placentinum ab a. 1012—1235. * 226.

Ausg.: [3] *unt. d. Tit.*: Annales Placentini Guelfi ed. Pertz *in* Mon. Germ. hist. Tom. XVIII. p. 403-457.

Chronicon Placentinum a. 1154—1284.

Ausg.: . . . [3] *unt. d. Tit.*: Annales Placentini Gibellini auctore Mutio de Modoetia ed. Pertz *in* Mon. Germ. hist. Tom. XVIII. p. 457-581.

Chronicon Poloniae a. 967—1249 = Annales Silesiaci compilati. *Cf.* Suppl. p. 44.

Chronicon Polono-Silesiacum ab origine gentis usque ad a. 1278.

Handschr.: *vid.* Pertz, mon. scr. XIX. p. 553. 554.

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.*: Chronica Polonorum — 1278 (*cf. Bibl. p. 201*) ap. Sommersberg, scr. rer. Siles. I. p. 1-13. — [2] *wiederholt vor der Ausgabe des* Boguphalus ed. Jablonowski et Zaluski. Varsoviae 1752. 4⁰. (*cf. Bibl. p. 171*). — [3] ap. Stenzel, script. rer. Siles. I. p. 1-32. — [4] *unt. obigem Tit.*: ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 555-570.

Chronicon Posoniense. *227 = AnnalesPosonienses *Cf.* Suppl. p. 43.

Chronicon Pragense, *vgl.* Chronicon Bohemie.

Chronicon Pragensis capituli metropolitani a. 1318—1439.

Höchst unbedeutend.

Handschr.: Prag, Domcapitel O. 18.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 65-66.

Chronicon Pragensis presbyteri a. 1374—1411.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 69-70.

Chronicon Pragensis veteris collegiati a. 1419—1441.

Werthvoll, weil von einem Augenzeugen.

Handschr.: Darmstadt, Archiv.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 78-102.

Chronicon Pragensis Universitatis a. 1348—1413.

Eins der merkwürdigsten Geschichtswerke des spätern Mittelalters.

Handschr.: Wien, k. k. Hofbibl. Palat. No. 7650.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 13-47; *cf. ibid.* p. L-LIV.

Chronicon Procopii, *vid.* Procopius.

Chronicon Quedlinburgense. *227.

Uebers.: *deutsch* von Ed. Winkelmann. Berlin 1862. 8⁰. 5 Sgr. (Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. Liefrg. 39.)

Chronicon Ratiboriense a. 1348—1490. 1519.

Das einzige Denkmal oberschlesischer Geschichtschreibung aus dem Mittelalter.

Handschr.: Ratibor, Archiv d. Pfarrkirche.

Ausg.: ed. Augustin Weltzel *in* Zeitschrift des Vereins für Geschichte u. Alterthum Schlesiens. Breslau. IV. 1862. p. 114-126.

Chronicon Ravennae = Anonymus Cuspiniani. *Cf.* Suppl. p. 46.

Chronicon Regiense. *227.

Erl.-Schr.: Turri, Gius., delle cronache dei Gazzata e degli scrittori di esse. Reggio nell' Emilia, G. Davolio 1865. 8⁰.

Chronicon regum Franciae anonymi circa a. 1342 scriptum.

Handschr.: Paris, k. Bibl. No. 5689 C. (olim Reg. 5222. 5, prius Baluzius 356. sec. XV.

Ausg.: Bruchstücke ap. Bouquet, rec. XXII. p. 16-21.

Chronicon regum Manniae. *227.

Ausg.: . . . . . [3] ap. Camden, Britannia. Londini 1687. fol. p. 840-846. — . . . . . [6] ed. from the mpt. in the British Museum and with histor. notes by P. A. Munch. Christiania 1860. 8⁰. *XXXIV. 191 pag.*

Chronicon Repegovii. *228.

Erl.-Schr.: Winkelmann, Ed., Geschichte Kaiser Friedrichs II. Berlin 1863. gr. 8⁰. p. 16-18.

Chronicon Rotharis sive Origo gentis Langobardorum.

Um 643 redigirt. Diese Chronik wurde bis in unsere Zeit für eine Abkürzung der Langobardengeschichte des Paulus Warnefridi (*vgl.* Biblioth. p. 486) gehalten, ist aber nach neueren Untersuchungen vielmehr deren Grundlage.

Handschr.: Gotha, herzogl. Bibl.

Ausg.: edid. Carol. Baudi a Vesme *in* Historiae patriae monumenta. Edicta regum Langobardorum. Aug. Taur. 1855. fol. p. 5-10.

Erl.-Schr.: Baudi a Vesme, introductio ad editionem p. LXXI.
Bethmann *in* Pertz' Archiv X. p. 352 ff.
Pallmann, Geschichte der Völkerwanderung II. p. 194.
Waitz *in* Göttinger gel. Anzeigen. 1856. p. 1585 ff.
Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen p. 95.

Chronicon rhythmicum anonymi Austrii ab a. 1190—1269.

Ausg.: ap. Rauch, rer. Austriac. script. I. p. 127-156.

Chronicon rhythmicum Austriaco idiomate scriptum.

Enthält die Thaten Alberts I. u. Friedrich's, Herzogs v. Oesterreich.

Ausg.: ap. Rauch, rer. Austriac. script. II. p. 300-312.

Chronicon Samilianum = Aeltere Hochmeisterchronik.

Chronicon Saxonicum. *230.
Ausg.: [1] *unt. d. Tit.*: Chronologia Anglo-Saxonica *mit latein. Uebersetzung hinter* Wheloc's *Ausg. von* Beda, historia eccles. Cantabrig. 1643. fol. — [2] . . . . — Two of the Saxon chronicles parallel. With supplementary extracts from the others. Edited with introduction, notes and a glossarial index by John Earle. Oxford 1865. gr. 8⁰.
Erl.-Schr.: Hardy, descriptive catalogue of manuscripts I. 2. p. 647-651.

Chronicon Siculum breve — 1250.
Handschr.: Rom, Vatic. Ottobeur. 2940. sec. XIV.; arch. secr. 2532.
Ausg.: ed. Huillard-Bréholles *in* Historia diplomatica Friderici II. Paris. 1852. 4⁰. I. p. 887.
Erl.-Schr.: Winkelmann, Ed., Geschichte Kaiser Friedrichs II. Berlin 1863. gr. 8⁰. p. 22.

Chronicon Silesiae breve (*231) = Annales Cisterciensium in Heinrichow. *Cf.* Suppl. p. 39.

Chronicon Silesiae vetustiss. Fragm. *231.
= *jetzt* Annales Wratislav. antiqui. *Cf.* Suppl. p. 45.

Chronicon Slavicum parochi Suselensis. *231.
Ausg.: [5] niedersächsisch und lateinisch auf Grund der auf d. Lübecker Stadt-Bibl. erhaltenen Exemplare der Edd. princ. s. l. et a., herausggb. von E. A. Th. Laspeyres. Mit 1 lithogr. Tafel. Lübeck 1865. gr. 8⁰. *LXXX. 380 pag.* 3²/₃ Thlr.

Chronicon Stederburgense. *232.
Uebers.: *deutsch* von Eduard Winkelmann. Berlin 1866. 8⁰. (Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. Lief. 46. XII. Jahrh. 11. Bd.)

Chronicon Suevico-Bavaricum auctore anonymo = Chronik von Augsburg. *Cf.* Suppl. p. 61.

Chronicon Treboniense (*Wittingau*) a. 1419—1439.
Handschr.: Wittingau, Archiv des Fürsten von Schwarzenberg.
Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 50-65.

Chronicon Trunchiniense. 517—1167, cont. usq. ad 1640.
Ausg.: ap. De Smet, corp. chron. Flandr. I. p. 591.

Chronicon Turonense. *232.
Erl.-Schr.: Waitz, G., über die Quellen zur Gesch. der Begründung der Normannischen Herrschaft in Frankreich — *in* Göttinger gel. Anzeigen. 1866. Nachrichten. No. 6. p. 69-96.

Chronicon Ulianense.
Ausg.: ed. Petrus de Marca, marca Hispanica. Paris. 1688. fol. p. 758-760.

Chronicon Venetum vulgo Altinate. *233.
Ausg.: . . . . Estratti scelti edid. Carlo Borghi *in* Le due gemme della mitra episcopale di Modena. *ibid.* 1849. gr. 8⁰. p. 49-59

Chronicon Viennense a. 1367—1405.
Handschr.: Wien, k. k. Hofbiblioth. No. 3280. fol. 6.
Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 1. 2; *cf. ibid.* p. XLIV.

Chronicon Walciodorense. *234.
Ausg.: [4] Bruchstücke *in* AA. SS. Boll. 30. April. III. p. 814 sq. *nach einem reichhaltigen Codex.*

Chronicon S. Wunibaldi auctore Adelberto abbate Heidenheimensi, — 1159.
Handschr.: Eichstedt. *Vgl.* Pertz'Archiv IX. p. 560.
Ausg.: edid. J. Gretser *ad calcem* Philippi Eystetensis ep. De eiusdem ecclesiae divis tutelaribus. Ingolst. 1617. 4⁰. p. 318-363.

Chronicon Zwetlense a. 1286—1386.
Ausg.: *Das unt. dies. Tit.* ap. Rauch, scr. rer. Austr. II. p. 313-334 *herausgegebene Chronicon findet man in der* Biblioth. p. 257 *als* Continuatio Zwetlensis IV. *verzeichnet.*

Chronik aus Kaiser Sigmund's Zeit, 1126 bis 1434, mit Fortsetzung bis 1441.
Ansprechend durch lebensvolle Wahrheit.
Ausg.: hrsggb. von Theod. von Kern *in* Die Chroniken der deutschen Städte. Nürnberg. I. 1862. p. 344-414. Beilagen (1. Burggräfliche Bestätigungsurkunde für Konrad Gross; 2. Der Bau des Ostchores von S. Sebald; 3. König Wenzels Anwesenheit zu Nürnberg. 1387; 4. Der fränk. Landfriede von 1397; 5. Burggraf Friedrichs (VI.) Krieg mit Rotenburg. 1407; 6. Fürstentag zu Nürnberg. 1419; 7. Zerstörung der burggräfl. Veste. 1420; 8. Kardinal Beaufort zu Nürnberg. 1427; 9. Die Stadtbefestigung zur Zeit der Hussitenkriege; 10. Sigmunds Kaiserkrönung; 11. Zu den böhmischen Vor-

gängen 1434; 12. Vorkehrungen in Bezug auf d. Theuerung des Jahres 1437; 13. Besetzung der Pfarrei zu St. Lorenz 1438; 14. Theilnahme Nürnbergs am Feldzuge in Böhmen 1438; 15. Zur Geschichte des Kriegs zwischen Sachsen u. Brandenburg im Hochstift Wirzburg 1440) p. 419-469. — Anhang. Chronikalische Notizen aus den J. 1407-1414 *ibid.* p. 470-472. — Glossar p. 477-501. — *Vgl.* Einleit. p. 315-343.

Chronik der nordelbischen Sassen. 790—1483.

Handschr.: *vid.* Lappenbergs Ausgabe p. III-XII.

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.*: Kronik der nordelvischen Sassen [*vid.* Bibl. p. 410] ed. A. L. Michelsen *in* Falks staatsbürgerlichem Magazin IX. 1829. p. 343 ff. *nach dem sehr mangelhaften Mpt. in Kopenhagen.* — [2] *hauptsächlich nach d. Kieler Handschr.* ed. J. M. Lappenberg *in* Quellensammlung der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für vaterl. Gesch. Bd. III. (*auch einzeln ausgegeben*: Kiel 1865. gr. 8^0. *XXVI. 184 pag.* $1^1/_3$ Thlr.)

Chronik von Augsburg. 1368—1406, mit Fortsetzung bis 1447.

Stil der Darstellung äusserst knapp. Der Inhalt zeugt meistens von einer genauen Kunde der Verhältnisse.

Handschr.: *vgl.* darüber Lexer in der letzten Ausg. p. 12-20.

Ausg.: [1] *nach der Heidelberger Handschr. unt. d. Tit.*: Anonymi chronicon suevico-bavaricum ap. Würdtwein, nova subsidia diplom. X. p. 297-322. *Schlecht und unvollständig.* — [2] *unt. d. Tit.*: Augsburger Chronik ed. Mone . . . (*s.* Biblioth. p. 234). — [3] *vollständig in neuer Recens.* hrsggb. von F. Frensdorff *in* Die Chroniken der deutschen Städte IV. 1865. p. 21-125. — Beilagen: 1. Die Einführung der Zunftverfassung in Augsburg p. 129 - 149. — 2. Das Bündniss der Städte von 1370 und die Schlacht bei Altheim p. 150-156. — 3. Das Ungeld in Augsburg p. 157-165. — 4. Die Forderungen K. Karl IV u. Wenzels an die Stadt Augsburg der Juden wegen p. 166-172. — 5. Die Gesandtschaft der Augsburger an Kaiser Karl IV im Winter 1373 74 p. 173-175. — 6. Friedensvertrag zwischen den Herzögen von Bayern u. der Stadt Augsburg vom J. 1374 p. 176-182. — 7. Augsburg's Verhalten gegenüber dem Städtebund p. 183-187. — 8. Zum Püttrich-Onsorgschen Streite p. 188-192. — 9. Der Streit der Stadt mit Wilhalm dem Fraunberger p. 193-198. — *Vgl.* Einleitung p. 3-11.

Chronik von Augsburg, von der Gründung bis zum J. 1469.

Handschr.: Berlin, k. Bibl. Ms. germ No. 415. 4^0.

Ausg.: hrsggb. von F. Frensdorff *in* Die Chroniken der deutschen Städte IV. 1865. p. 279-332. *Vgl.* Einleit. p. 267-278.

Chronik, alte preussische (Voigt, Gesch. Preussens) = Aeltere Hochmeisterchronik.

Chronik, deutsche, vom livländischen Orden der Schwerdtbrüder und der Brüder des deutschen Hauses zu Jerusalem. 1235—1549.

Die Namen hierin sind sehr entstellt.

Handschr.: Stuttgart, Haus- u. Staats-Archiv.

Ausg.: ed. C. E. v. Napiersky — *in* Bunge's Archiv f. d. Geschichte Liv-, Est- u. Curlands. Reval. 8^0. VIII. 1861. p. 66-82.

Chronik, Koelhoffsche = Cronica van der hilliger Stat vā Coellē. * 244 *und* Suppl. p. 64.

Chronik, Kölnische. 1087—1378.

Im kölnischen Dialekt verfasst.

Ausg.: aus einer trierschen Handschrift des 14. Jahrh. zum ersten Mal hrsggb. von H. J. Floss — *in* Annalen des histor. Vereins für den Niederrhein. Köln 1864. 8^0. Heft 15. p. 178-187.

Chronik, lateinische, vom deutschen Orden in Preussen und Livland = Origo et initium Ordinis Teutonici.

Chronik, Münstereifeler. 1270—1450.

Geschrieben, wahrscheinlich auch verfasst von dem Münstereifeler Canonicus Tilemann Pluntsch um 1450.

Ausg.: aus einem Luxemburger Codex hrsggb. von H. J. Floss — *in* Annalen des histor. Vereins für d. Niederrhein. Köln 1864. 8^0. Heft 15. p. 188-205.

Chronik, ofener (1473) = Chronica Hungarorum antiqua. *201.

Chronik, Ratiborer = Chronicon Ratiboriense. *Cf.* Suppl. p. 59.

Chronik, Ronneburger kleine. 1111—1348.

Nach dem Fundorte benannt.

Uebers.: *deutsch* — *in* Bunge's Archiv f. d. Geschichte Liv-, Est- u. Curlands. Reval. 8^0. VIII. 1861. p. 282-285.

polnisch in Math. Strykowski's Litauischer Chronik. Königsberg 1582. p. 323-325 (ed. nova. 1846. I. p 282-284.)

Chronik von Salmannsweiler, *vid.* Chronicon Salemitanum. *229. Tractatus super statu monasterii Salem. Suppl.

Chronik von Schuttern = Annales Schutterenses. *Cf.* Suppl. p. 43.

Chronique de Flandre, ancienement composée . . . *vid.* Chroniques, anciennes, de Flandres.

Chronique de l'abbaye de la Couronne (dioc. d'Angoulême.)

Ist lateinisch geschrieben.

Ausg.: *en latin*, accompagnée de nombreux éclaircissements, publiée pour la première fois d'après un ms. du 13. siècle par J. F. Eusèbe Castaigne. Paris, Aubry 1864. 8⁰. *172 pag.*

Chronique de la conquête de Constantinople. *238.

Uebers.: *deutsch — in* Analekten der mittel- und neugriechischen Literatur. Hrsggb. von A. Ellissen. Leipzig 1856. 16mo. II. p. 1-109. *Nur ein Theil.*

Eine italienische *Uebersetzung befindet sich handschriftlich in* Venedig, Marcusbibl. d. VII. 712. fol. 48-94.

Chronique de la Pucelle. *238.

Erl.-Schr.: Vallet de Viriville, observations sur la Chronique de Cousinot — *in* Mém. de l'acad. des inscript. et belles-lettres. Paris. 1. sér. V. 1. 1857. p. 271-278.

Chronique de Reims. *238.

Handschr.: Paris, k. Bibl. Sorbonne. No. 454. — Bruxelles, *in einem andern Dialekt geschrieben.* — London, brit. Museum No. 7103.

Ausg.: [1] . . . . [2] ed. de Smet *in* Corpus chronicorum Flandriae III. p. 573 ff. *unt. d. Tit.*: Chronique de Flandre et des croisades. — [3] Fragmentum *unt. d. Tit.*: Fragment d'une chronique anonyme dite chronique de Reims ap. Bouquet, rec. p. XXII. p. 301-329.

Erl.-Schr.: Histoire littéraire de la France XXI. p. 711-717.

Chronique de Sainte-Colombe de Sens = Annales S. Columbae Senonensis. *Cf.* *123 *et* Suppl. p. 39.

Chronique des Dominicains de Colmar = Annales Colmarienses. *122.

Chronique des Dominicains de Guebwiller (*Gebweiler;* écrite en langue allemande.)

Diese Chronik besteht aus drei Theilen; der erste stammt aus d. Ende des 13. oder Anfang des 14. Jahrh., der 2. Thl., die Jahre 1520—40 umfassend, ist von dem gleichzeitigen Dominicaner Joh. Stolz verfasst; das übrige ist von Seraphin Dietler, Propst des Klosters von Gebweiler, zusammengetragen u. bis 1723 fortgeführt. Von ihm rührt auch die Redaction der ganzen Chronik her.

Ausg.: publiée avec des pièces justificatives par X. Mossmann. Guebwiller, Colmar et Strasbourg 1844. 8⁰.

Chronique des évêques de Liége du 13. siècle.

Ausg.: publ. par Stanisl. Bormans. Liége, Grandmont 1864. 8⁰. 5 fr. *Nur 60 Exempl. gedruckt.*

Chroniques de France. *240.

Ausg.: [9] Partie inédite des Chroniques de Saint-Denis etc. publ. par Jérôme Pichon. Paris, impr. Lahure 1864. 8⁰. *XII. 78 pag.*

Chroniques de London = Chronicle, french, of London. * 203 *u.* Suppl. p. 56.

Chroniques, anciennes, de Flandres — a. 1328.

Handschr.: Paris, k. Bibl. No. 8380 (olim 298.) saec. XV.

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.*: Chronique de Flandres, ancienement composée par auteur incertain. Publ. par Denis Sauvage. Lyon 1562. fol. — [2] extraits ap. Bouquet, rec. XXII. p. 329-429.

Chroniques inédites de l'abbaye **de Lobbes,** *vid.* Fundatio Lobbiensis monasterii auctore Hugone priore; — Fundatio Lobbiensis monasterii authore anonimo; — Compendium historiae monasterii a Fulcuino abbate concinnatae a. circiter 980.

Chronographus Corbeiensis annorum 790. 844. 1090. 1114. 1145 —1148.

Ausg.: *mit diesem neuen Tit.* ap. Jaffé, biblioth. rerum Germ. I. p. 43-65 *ein Theil der seitherigen* Annales Corbeienses a. 658 —1148 (*vgl.* Bibliotheca medii aevi p. 124 *u.* Supplem. p. 39).

Chronologia Anglo-Saxonica = Chronicon Saxonicum (Saxon chronicle.) * 230.

Ciaccheri, Matteo, Fiorentino (flor. 1355): Cronachetta di S. Gemignano — 1354.

‚Tutto narra con una poesia non bella davvero, fiacca, da rimatore insomma.' 301 versi.

Ausg.: illustrata da E. Sarteschi. Bologna, Romagnoli 1865. kl. 8⁰. *XIII. 43 pag. Nur 202 Exempl. gedr.* (Scelta di curiosità letterarie. Dispensa *LX.*)

Cinnamus. *246.

Erl.-Schr.: Kugler, B., Studien zur Gesch. des zweiten Kreuzzuges. Stuttgart 1866. 8⁰. p. 36-38.

Clarius: Chronicon. A Christo nato — 1267. *246.

Ausg.: . . . . [4] *zuerst vollständig* ex ms. Autissiodorensi ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne. 1863. II. 451 - 550. — Quatuor exemplaria litterarum quas Armandus monachus et Johannes clericus de Alvernio ad impetrandam graciam Ugoni quem elegerant attulerunt *ibid.* p. 551-558. — Aliae litterae et bullae *ibid.* p. 558-579. — Bibliographie de la chronique de Clarius *ibid.* p. 579-597.

Codex epistolaris Johannis regis Bohemiae (saec. XIV.)

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Codex epistolaris Johannis regis Bohemiae. Briefe des Königs Johann von Böhmen, seiner Verwandten und anderer Zeitgenossen *etc.* hrsggb. von Theod. Jacobi. Berlin 1841. 4⁰.

Codex Laureshamensis. *247.

Handschr.: *früher in* Würzburg, *jetzt in* München, Reichsarchiv. *Original.*

Ausg.: [1] *unt. dem Titel*: Codex principis olim Laureshamensis abbatiae diplomaticus. Edidit . . . Academia . . Theodoro-Palatina. (Mannhemii) 1768-1770. 3 vol. 4⁰. — [2] *unt. d. Tit.*: Codex diplomat. et variarum traditionum antiquiss. monasterii Laurishamensis . . . cum notis et animadversionibus historicis, chronicis et chronographicis. Tom. I. 1766 (*ist dennoch erst nach dem ersten Bande der mannheimer Ausgabe erschienen.*) Tom. II. s. a. 4⁰. Typis monasterii Tegernseensis. *Sehr selten, fast unbekannt. Enthält nur Tom. I. der vorhergehenden Edition.*

Coeur. Mémoires sur. *248.

Erl.-Schr.: Clément, Pierre, Jacques Coeur et Charles VII, l'administration, les finances, l'industrie, le commerce, les lettres et les arts au XV. siècle. Étude historique, précédée d'une notice sur la valeur des anciennes monnaies françaises. Nouv. édition, rev. et corrigée. Paris, Didier 1865. 8⁰. *LXXII. 520 pag.* 8 fr.

Coluccius, Benedict., Pistoriensis (†1406): De discordiis Florentinorum liber.

Ausg.: nunc primum ex ms. cod. in lucem erutus a Laurentio Mehus. Florentiae 1747. 8⁰.

Columna, Aegidius de, Romanus, ord. s. August., archiep. Bituricensis (†1316): De regimine principum libri 3.

Ausg.: [1] s. l. (Aug. Vindel., G. Zainer) 1473. fol. — [2] Venetiis 1498. fol. — [3] Romae 1607. 8⁰.

Uebers.: *ital. unt. d. Tit.*: Del reggimento de' principi, volgarizzamento transcritto nel 1288 . . . pubbl. per cura di Franc. Corazzini. Firenze 1858. 12mo.

Comines. Les lettres de Philippe de Comynes aux archives de Florence. *248.

Ausg.: recueillies par E. Benoist. Lyon, Perrin 1863. 8⁰.

Erl.-Schr.: Gachard, L. P., pourquoi Philippe de Commines abandonna-t-il son souverain? — *in* Trésor national. Recueil historique, littéraire . . . . Bruxelles 1842. 8⁰. II. p. 121.

Kervyn de Lettenhove, études sur Philippe de Comines — *in* Bulletin de l'acad. roy. de Bruxelles. 2. sér. VII. p. 256.

Philippe de Comines — *in* F. v. Hulst, vies de quelques Belges. Liége 1841. 8⁰. p. 201 ff.

Picqué, Cam., mémoire sur Philippe de Commines — *in* Mémoires couronnés . . . publ. par l'acad. roy. de Belgique. Bruxell. 1864. 8⁰. XVI. No. 8. *37 pag.*

Varenbergh, E. Ch., mémoire sur Philippe de Commynes, en réponse à la question suivante: Apprécier Phil. de Commynes comme écrivain et comme homme d'état — *in* Mémoires couronnés et autres mémoires publ. par l'académ. roy. . . . . de Belgique. Bruxelles 1864. 8⁰. XVI. No. 9. *88 pag.* (*auch einzeln daraus abgedruckt.*)

Compagni. *250.

Ausg.: [6] Milano 1837. 8⁰. *Gut.* — [7] ed. L. Carrer *in* Biblioteca classica Italiana di scienze *etc.* Venezia 1841. 8⁰. Classe VIII. Vol. 1. (*Auch mit dem Tit.*: Cronache antiche de Toscane) p. 1-138. — [8] con annotazioni di' Alf. Folinea. Napoli 1845. 12mo. — [9] Parma 1856. 16mo. — [10] Firenze 1857. 8⁰. — [11] *unt. d. Tit.*: Cronaca fiorentina, preceduta da un discorso di Atto Vannucci. Ediz. della Bibliot. delle famiglie. Torino e Milano, M. Guigoni 1860. 32mo. *182 pag.*

Erl.-Schr.: Hillebrand, Carl, Dino Compagni. Étude historique et littéraire sur l'epoque de Dante. Paris, Durand 1861. 8⁰.

Compendium historiae Lobbiensis monasterii a Fulcuino abbate concinnatae a. circiter 980.

Ausg.: ap. J. Vos, Lobbes, son abbaye et son chapitre, ou histoire complète du monastère de Saint-Pierre à Lobbes. Louvain 1865. gr. 8⁰. I. p. 370-385.

Compota domestica familiarum de Bukingham et d'Angouleme

1443—52—63 quibus annexae Expensae cuiusdam comitis in itinere 1273.

Ausg.: with emendations. Edited and presented by W. B. D. D. Turnbull. Edinburgh, Abbotsford club 1836. 4⁰.

Compotus ballivorum Franciae De termino omnium Sanctorum a. 1285.

Ausg.: ap. Bouquet, rec. XXII. p. 623-672.

Compotus ballivorum et praepositorum Franciae, a. D. 1234 mense Junio, de termino Ascensionis.

Ausg.: ap. Bouquet, rec. XXII. p. 565-578.

Consilium Causeiense, *vid.* Acta concilii Causeiensis. *98 *und* Suppl. p. 35.

Concilium Mosomense, *vid.* Acta concilii Mosomensis. *98 *et* Suppl. p. 35.

Concilium Ravennatense, a. 997 habitum.

Ausg.: [1] ap. Labbe, concil. IX. p. 769. — [2] *wiederholt* ed. A. Olleris *in* Oeuvres de Gerbert pape sous le nom de Sylvestre II. Clermont et Paris 1867. 4⁰. p. 257-259.

Conflictus Wladislai regis, *vid.* Cronica conflictus.

Conquestio Ludovici Pii. *252.

Ausg.: [2] *unvollständig* ap. Mai, spicilegium Roman. VI. p. 197. — [3] *in* Translatione s. Sebastiani mart. *Cf.* die Ausgaben in Biblioth. p. 882.

Conradus de Marburg. *252.

Erl.-Schr.: Henke, E. L. Th., Konrad von Marburg, Beichtvater der h. Elisabeth und Inquisitor. Marburg 1861. 8⁰. *66 pag. Besonnenes Urtheil.*

Wegele, Fr. X., die heil. Elisabeth — *in* v. Sybels histor. Zeitschrift. 1861. V. p. 353.

Conradus episc. (Magunt.) *252.

Erl.-Schr.: Varrentrapp, Conr., Commentatio de Conrado archiepisc. Maguntino. († ante 1160.) Spec. I. Diss. hist. Bonnae 1865. 8⁰. *31 pag.*

Contarini, Francisc., legatus Venetus Romae († 1476 prope Croiam in Dalmatia contra Turcas): Historia Etruriae seu commentarii de rebus in Etruria 1453 ab Alphonso rege Venetis et Senensibus gestis.

Ausg.: ed. J. M. Bruto. Lugduni 1564. 4⁰.

Correspondance de l'empereur Maximilien et de sa fille Marguerite.

Ausg.: publiée par Le Glay. Paris, Renouard 1839. 2 vol. gr. 8⁰. 18 fr.

Crispinus, Gislebertus, abbas Westmonasteriensis († 1114), *vid.* Vita b. Herluini.

Erl.-Schr.: Wright, biographia Britann. literaria II. p. 68-70.

Cronaca di Mantova. 1445—1484.

Ausg.: *in* Raccolta di cronisti . . . Lombardi. Milano 1857. Tom. II.

Cronaca di Tortona. 1153—1330.

Ausg. pubblicata (come si trova nell' originale) per la prima volta da Lodovico Costa. Torino 1814. 4⁰. *XVI. 171 pag.*

Cronica conflictus Wladislai regis Poloniae cum cruciferis a. Christi 1410.

Werthvoller Bericht über die Tannenberger Schlacht.

Handschr.: Kórnik, Bibl. des Grafen Dzialiński.

Ausg.: ed. E. Strehlke *in* Script. rer. Prussic. III. p. 434-439.

Crónica de España, *vid.* Valera *557.

Crónica del fam. caball. Cid. *242.

Erl.-Schr.: Dennis, G., The Cid; a shor chronicle, founded on the early poetry oft Spain. London 1845. 18mo.

Crónica del muy valer. **rey don Fernando** el IV. *242.

Ausg.: [2] *unt. d. Tit.*: Crónica del rey D. Fernando IV de Castilla (1295-1312.) Copiada de un cód. existente en la bibl. nacional, anotada y . . . . . ilustrada por A. Benavides — *in* Memorias de D. Fernando IV de Castilla. Madrid 1860. 4⁰. I. p. 1-243; ilustraciones p. 245-696.

Cronica della ńobil famiglia **da Lutiano,** dal 1366—1408.

Scritta da ser Lorenzo di ser Tano da Lutiano.

Ausg.: ap. Brocchi, descrizione della provincia del Mugello *etc.* Firenze 1748. 4⁰.

Cronica van der hilliger Stat vā Coellē. *244.

Ausg.: *zu* NB. In den von Lucas Wadding Lugduni 1639 in fol. herausgegebenen Oper. Johannis Duns Scoti wird I. p. 20. cap. 13 der Editor dieser Chronik A. Milman genannt: ‚perhibet Coloniense germanicè ab A. Milmano editum a. 1499.‘ — Es sollte 1818 von derselben eine neue Ausgabe mit gegenüberstehender latein. Uebersetzung in gr. 4⁰. zu Köln erscheinen; der Druck gedieh aber nur bis zum 14. Halbbogen incl. Der Titel ist lithographirt. Sehr selten.

Cronicque d'Escoce, La vraie. Pretensions des Anglois à la couronne de France. Diplome de Jacques VI roi de la Grande Bretagne.

Ausg.: drawn from the Burgundian library by Robert Anstruther. London, printed at the expense of the Roxburghe Club 1847. 4°.

Cunsso custos et canon. Pragensis: Tractatus contra magistrum Albertum Ranconis de Ericino de devolutionibus non recipiendis a rusticis ecclesiae vel dominorum.

Handschr.: Prag, Univ.-Bibl. VI. C. 21.

Ausg.: Excerpt ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 48-50.

Cuspiniani anonymi **chronicon** = Chronicon Cuspinianum. *212.

Cuspinianus, Joh. (†1529, *261): Tagebuch. 1502—1527.

Handschr.: Wien, k. Hofbibl. No. 7417*.. 4°. *Cf.* Chmel, Handschriften der k. k. Hofb. Wien 1840. 8°. I. p. 473. No. LXXII.

Ausg.: ed. Th. G. v. Karajan *in* Fontes rer. Austriac. Script. I. p. 397-416.

D.

Dalimil. *262.

Uebers.: *in deutscher Prosa unt. d. Tit.*: Chronicon Bohemiae ab origine gentis ad a. 1320 (*vgl.* Bibl. p. 209, *welcher Artikel hiernach zu berichtigen, und* Supplem. p. 57.) [1] ap. Pez, scr. rer. Austr. II. p. 1044. — [2] . . . .

Daniel igoumène (ou supérieur d'un couvent) Russe (saec. XII.): Pélerinage en Terre Sainte au commencement du 12. siècle (1113—1115).

Ausg.: *vid.* Uebers.

Uebers.: traduit pour la première fois; accompagné de notes critiq. et suivi du texte russe, collationné à la commission archéograph. d'après 30 mss. par Abraham de Noroff. St. Pétersbourg 1864. gr. 4°. (*Mit Titelkpfr., 1 Karte u. 2 Plänen. VIII et 221 pag.*

Darstellung, histor., der durch die Schuld des Erzbischofs Silvester entstandenen Uneinigkeit zwischen ihm und dem Orden in Livland ums Jahr 1450 = Streit des Erzbischofs Silvester.

Datiana historia ecclesiae Mediolanensis ab a. Chr. 52—304, vel Anonymi Mediolanensis qui circa a. 536 scribebat, ad s. Datium episc. liber de primis episcopis Mediolani.

Unecht.

Handschr.: Mailand, bibl. Ambros. C. 133; H. 56.

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.*: De situ civitatis Mediolani (saec. IX. X.) auctore anonymo ap. Muratori, scr. rer. Ital. I. 2. p. 203-237. — [2] rec. et illustravit Aloys. Biragus. Mediolani 1848. 4°.

Cf. De s. Datio ep. Mediol. (*666.)

De caede Kuttenbergensium.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 304-306.

De Constantio Chloro, Constantino Magno *etc.* = Anonymus Valesii.

De diversis casibus Dervensis monasterii, *vid.* Vita s. Bercharii abbatis. *628.

De ecclesia colleg. S. Blasii in Brunswik = Excerpta chronologica de ducibus Br.

De la Moor, Thomas, *vid.* Galfridus Bakerus.

De prima expeditione. *264.

Erl.-Schr.: d'Arbois de Jubainville, nouvelle hypothèse sur la situation du Campus Mauriacus — *in* Bibliothèque de l'école des chartes. 3. série. I. 1860. p. 370 ff.

Attila, flagellum Dei, poemetto in ottava rima riprodotto sulle antiche stampe (per cura d'Alessandro d'Ancona.) Pisa 1864. gr. 8°. *XCVII. 72 pag.* Lire 3. 30. *Nur 250 Expl. gedruckt.*

Guerra d'Atila flagello di Dio, tratta dall' archivio de' prencipi d'Este, con gli argomenti di Al. Fino. [1] Ferrara, Rossi 1568. 4°. — [2] Vinegia 1569. 8°.

Haage, Geschichte Attilas. Programm des Gymnas. zu Celle. Celle, Schulze 1862. 4°. *42 pag. Mit Fleiss gearbeitet.*

Laperouse, Gust., étude sur le lieu de la défaite d'Attila dans les plaines de la Campagne. Troyes 1862. 4⁰. *113 pag.* (Extrait des Mém. de la société archéolog. d'Aube. Tome XXVI.)
Peigné-Delacourt, recherches sur le lieu de la bataille d'Attila en 451. Paris 1860. 4⁰. *56 pag.*
Storia d'Attila, flagellum Dei; antico romanzo di cavalleria. Firenze, stamp. del Monitore Tosc. 1862. 16mo.

De sacris adversus Sarracenos bellis et Friderici I Barbarossae expeditione fragmentum. Ab a. 1187.

Handschr.: Brüssel, k. Bibl. No. 14775-76. mbr. sec. XIII.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Bruchstück über den Kreuzzug Friderich's I. Hrsggb. von Fr. Freih. von Reiffenberg. Stuttgart 1844. 8⁰. *24 pag.* (Biblioth. des literar. Vereins. Bd. IX.) *cf.* Bibl. p. 175.

De situ civitatis (*265), *vid.* Datiana historia.

Dépêches des ambassadeurs milanais sur les campagnes de Charles le Hardi, 1474—1477.

Ausg.: publ. par F. de Gingins la Sarra. Paris 1858. 2 vol. 8⁰.

Dervy, Walter of, *vid.* Epistolae Walteri abbatis Dervensis. *301.

Desiderius abbas Casin. *266.

Ausg.: [3] fragmentum ex libro III ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 95.

Desprez, Jean, *vid.* Jean d'Outremeuse. *387.

Detmar. *266.

Ausg.: . . . [2] *die auf Preussen bezüglichen Abschnitte neben dem Texte* Johanns von Posilge ed. E. Strehlke *in* Script. rer. Pruss. III. p. 57-237. *Vgl.* p. 727.

Devastatio Constantinopolitana a. 1204 ab auctore Germano oculato descripta.

Bildet einen Anhang in der Handschr. der Annales Herbipolenses.

Handschr.: Venedig, Markusbibl., mbr. No. 398. fol. sec. XIII.

Ausg.: ed. Pertz *in* Mon. Germ. scr. XVI. p. 9-12.

Erl.-Schr.: Streit, de auctoribus IV. expeditionis sacrae. Putbusii 1863. 4⁰.

Diether von Helmstatt, *vid.* Burchardus de Hallis. *178 *u.* Suppl. 52.

Dit, le, de Guillaume d'Angleterre par un anonyme. A. D. 1087.

Ausg.: [1] publ. par Francisque Michel *in* Chroniques Anglo-Normandes. Rouen 1840. 8⁰. III. p. 173-211. — [2] *wiederholt* ap. Giles, script. rerum gest. Willelmi Conquest. p. 270-297.

Ditleb von Alnpeke, *vid.* Reimchronik, livländ.

Divizes, *vid.* Richardus Divisiensis. *512.

Dixmude, *vid.*
Jan van Dixmude. *385.
Olivier van Dixmude. *473.

Dlugossus, *vid.* Johannes Longinus.

Domerham, *vid.* Adamus Domershamensis. *101.

Dominicus Eveshamensis prior (*init. saec. XII.*), *vid.*
Chronicon abbatiae de Evesham. *Cf.* Suppl.
Vita s. Odulphi. *Cf.* Suppl.

Draco Normannicus auctore anonymo.

Versus, continent historiam Mathildis imperatricis Francorum († 1167).

Handschr.: Rom, Vatic. Reg. Christ. 1267.

Erl.-Schr.: Brial *in* Notices et extraits de ms. de la bibliothèque du roi VIII. 2. p. 297.
Hardy, descript. catalogue of materials II. p. 297-308. No. 406 (*gibt auch eine Analyse des Gedichts*).

Du Clercq. *269.

Erl.-Schr.: Letterkundige bijzonderheden over den Nederlandschen geschiedschrijver Jacques du Clerc — *in* Nieuwe algemeene Konst-en Letterbode. Haarlem 1832. 8⁰. II. p. 171; 221.

Dudo. *269.

Ausg.: [2] ap. Migne, patrologiae cursus CXLI. p. 607 ff. — [2] ed. Lair *in* Memoires de la société des antiquaires de Normandie. 4⁰. Vol. XXIII. — [4] Auszug a. . . . .

Erl.-Schr.: Dümmler, E., zur Kritik Dudos von St. Quentin. Nebst Nachtrag von G. Waitz — *in* Forschungen zur deutschen Geschichte. Göttingen 1866. VI. p. 357-389.
Hardy, descriptive catalogue of materials I. 2. p. 616.
Koerting, Gust., Ueber die Quellen des Roman de Rou. Inaug.-Diss. Leipzig, Fues 1867. 8⁰. *67 pag.* 12 Sgr. *Gibt eine Vergleichung zwisch. Dudo u. Guilelm. Gemeticensis.*
Waitz, G., über die Quellen zur Geschichte der Begründung der Normannischen Herrschaft in Frankreich — *in* Göttinger gel. Anzeigen. 1866. Nachrichten No. 6. p. 69-96.

Dzierzwa. *269.

Erl.-Schr.: Caro, Jac., Geschichte Polens. Gotha 1863. 8⁰. II. p. 575.

E.

Ea quae distributa fuerunt in milicia comitis Pictavensis (die 24. Junii a. 1241).

Ausg.: ap. Bouquet, rec. XXII. p. 615-622.

Eadmer. *270.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials II. 1865. p. 144. No. 211.

Ausg.: ... [5] ap. Migne, patrologiae cursus CLIX. p. 346. — Bruchstück [a] . . . .

Ebendorffer. *270.

Nach einer freundlichen Mittheilung des Hrn. Dr. A. Horawitz in Wien ist die Notiz, dass E's Annales rom. imper. et regum verloren seien, irrthümlich; denn die wiener Hofbibl. weist im Cod. autogr. 3423 (olim Rec. 2072) nicht allein den Liber regum Roman., sondern auch den Liber pontificum als noch unedirte Werke E's auf. Auch sind von E. an 34 theologische Tractate u. Predigten zerstreut, besonders in Klosterneuburg a. D.

Ebran de Wildenberg. *271.

Handschr.: Weimar, grossh. Bibl.

Erl.-Schr.: Kluckhohn, Aug., Beiträge zur Geschichte d. BayerischenGeschichtschreibung im 15. u. 16. Jahrh. oder drei Vorläufer Aventins, Ebram von Wildenberg, Veit Arnpeckh u. Ulrich Futrer — *in* Sitzungsberichte d. k. bayer. Akademie d. Wissensch. zu München. 1866. I. Heft 3.

—— Ludwig der Reiche Herzog von Bayern. Zur Gesch. Deutschlands im 15. Jahrh. Nördlingen, Beck 1865. gr. 8⁰. *XVI. 384 pag.* 1 Thlr. 22½ Sgr.

Eduardus III rex Angliae: Compotus magnae garderobae *seu* Wardrobe Account Book a. 1338—1341.

Ein Haushaltebuch. Nicht unwichtig für ein Stück deutscher Geschichte jener Zeit.

Handschr.: London, Archiv of the Master of the Rolls, Rolls house, chancery Lane, A. 5,9. mbr. fol.

Ausg.: *nur das für Deutschland Interessirende aus den Rubriken* Elemosina, Necessaria, Dona nuncii hrsggb. von Reinh. Pauli *unt. d. Tit.*: Die Beziehungen König Eduards III von England zu Kaiser Ludwig IV — *in* Quellen u. Erörterungen zur bayer. u. deutschen Gesch. VII. 1858. p. 413-440.

Eikhart / **Eucharius** } Artzt, burger zu Weyssenburg: Der Krieg um Weissenburg. 1469—1471.

Ausg.: hrsggb. von Conrad Hofmann — *in* Quellen u. Erörterungen zur bayersch. u. deutschen Geschichte. III. 1863. p. 259-301.

——: Geschichte seiner Zeit. *272.

Handschr.: Heidelberg, Univ.-Bibl.

Ausg.: ... [3] *unt. d. Tit.*: Chronik von Weissenburg hrsggb. von Conr. Hofmann — *in* Quellen u. Erörterungen zur bayer. u. deutschen Geschichte. II. 1862. p. 143-208.

Einhardus: Vita Karoli Magni. *273.

Ausg.: . . . . [24] in usum scholarum recudi fecit G. H. Pertz. Edit. 3ª. Hannov. 1863. gr. 8⁰. 7½ Sgr.

Erl.-Schr.: Giesebrecht, W., die fränkischen Königsannalen und ihr Ursprung — *in* Münchener histor. Jahrbuch. 1865. p. 186-238.

Einzug König Sigmund's und der Königin Barbara in Nürnberg. 1414.

Lateinisch geschrieben.

Ausg.: hrsggb. von Th. v. Kern — *in* Die Chroniken der deutschen Städte. Nürnberg. III. 1864. p. 343-348. *Vgl.* Einleit. p. 339-342.

Ekkehardus Uraugiensis. *274.

Erl.-Schr.: Reininger, N., die Benedictinerabtei Aura an d. fränk. Saale [1½ *Stunde von Kissingen*] und der berühmte Geschichts-Schreiber des Mittelalters Ekkehardus, erster Abt derselben — *in* Archiv des histor. Vereins von Unterfranken u. Aschaffenburg. Würzburg 1862. XVI. 1. p. 1-96. *Der Verfasser sucht darzuthun, dass Ekkehard nicht Abt von Urach, wie Pertz, Waitz, Wattenbach u. a. annehmen, gewesen sei, sondern Abt von Aura.*

Eleranus Sapiens, *vid.* Vita s. Patricii Hibern. (*vita alia.*)

Elogium Fulconis (saec. XII.) auctore Johanne de Flissicuria, Corbeiensis ad Somonam monast. monacho (cca. 1280).

Ausg.: [1] ap. Mabillon, AA. SS. o. s. Ben. saec. IV. 1. p. 574. — [2] *wiederholt* ap. Bouquet, recueil XVIII. p. 800.

Cf. Fulco.

Encomium Emmae. *277.

Ausg.: [4] ap. Langebek, scr. rer. Danic. II. p. 472. — [5] ap. Migne, patrologiae cursus CXLI. p. 1373. — [6] Bruchstück . . . .

Erl.-Schr.: Hardy, descriptive catalogue of manuscripts I. 2. p. 626-630.

Vgl. Gesta Cnutonis.

Enenkl, Joa. (*277): De Austriae et Stiriae finibus.

Ausg.: ap. Rauch, rer. Austriac. script. I. p. 243-252. *Cf.* Observationes praeviae *ibid.* p. 233 sq.

——: Genealogia veterum marchionum et ducum Austriae atque Styriae ex Babenbergensium comitum familia oriundorum, partim

prosa oratione, partim rhythmis germanice composita.

Ausg.: ap. Rauch, rer. Austriac. script. I. p. 374-388.

Engelhusius. Matthiae Doeringii continuatio. *278.

Handschr.: Leipzig, Un.-Bibl.

Ausg.: [1] ap. Mencken, scr. rer. Germ. III. p. 1-54. *Sehr fehlerhaft.* — [2] *wiederholt* ap. Riedel, codex diplomat. Brandenburgensis. Hauptheil IV. Bd. I. p. 209-256. — [3] Auszug . . . . .

Erl.-Schr.: Scriptores rerum Lusaticarum I. p. 337.

——: Genealogia ducum Brunswicensium.

Ausg.: [1] ap. Mader, vetustas ducum Brunsvic. p. 177-178. — [2]. [3] ap. Mader, antiquit. Brunsvic. (1661. 1678) p. 177-179. — [4] ap. Leibnit. . . . .

——: Imperatorum . . . . vitae.

Ausg.: [1] ap. Mader, vetustas ducum Brunsvic. p. 23-78. — [2]. [3] ap. Mader, antiquit. Brunsvic. (Helmst. 1661. 1678. 4⁰.) p. 23-78. — [4] *einzeln u. vollständiger* ed. Mader. Helmstad. 1671. 4⁰.

Ennodius. *278.

Erl.-Schr.: Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung. Weimar 1864. 8⁰. II. p. 190 ff.

Ephemerides Urbevetanae. *279.

Ausg.: [2] *wiederholt von* F. A. Gualterio *in* Cronaca inedita degli avvenimenti d'Orvieto . . . di Franc. Montemarte conte di Corbara. Torino 1846. I. p. 101-193.

Ephemerides Wladislavienses a. 1296—1366.

Ausg.: ed. R. Röpell et W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 687-689.

Ephraemius Byzantinus (saec. XIII.): Vitae caesarum a Caio Caligula ad Michaelem VIII palaeologum.

Eine Kaisergeschichte in jambischen Versen.

Ausg.: [1] ed. Ang. Mai *in* Vet. script. collectio nova. Romae 1829. III. p. 1-225. — [2] ed. I. Bekker *in* Corp. script. histor. Byzant. 1840. Tom. XVI.

——: Catalogus patriarcharum byzantinorum ab initio episcopatus usque ad Christi a. 1323.

Ausg.: ed. Ang. Mai *in* Vet. script. collectio nova. Romae 1829. III. p. 226-245.

Epistola Alphonsi X regis ad Innocentium III de clade apud Tolosam die iulii XVI anni MCCXII a Saracenis qui Hispaniam colebant accepta.

Ausg.: ed. J. Herold *in* De Bello Sacro continuatae historiae libri VI. Basileae 1549. fol. Append. p. 244 ff.

Epistola Bernonis abbatis Augiensis († 1048) ad Henricum III a. 1044. (?)

Handschr.: Heidelberg, Un.-Bibl.

Ausg.: *in* Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen XX. p. 189-206 ed. Ernst Strehlke.

Epistola ducum qui Sacro adversus Albigenses Bello praeerant de hostium strage occisoque apud Muretum Petro II rege Araconensi (die 17. Septbr. a. 1213).

Ausg.: ed. J. Herold *in* De Bello Sacro continuatae historiae libri VI. Basileae 1549. fol. Append.

Epistola Eadmeri. *281.

Ausg.: [2] ap. Migne, patrologiae cursus CLIX. p. 807.

Epistola Friderici I imperatoris ad Ottonem episcop. Frisingensem.

Ausg. vor den Ausgaben von Ottonis ep. Fris. Gesta Friderici (*cf. Bibl. p. 477.*)

Epistola Henrici Huntingdonensis ad Warinum de regibus Britonum.

Ausg.: ap. Migne, patrologiae cursus CLX. p. 423.

Vgl. Henricus Huntind.

Epistola Jacobi de Utino canonici Aquileiensis (cca. 1448): De civitate Aquileiae scripta ad Franciscum Barbarum.

Ausg.: ed. Jos. Liruti *in* Miscellanea di varie operette. Venezia 1740. 8⁰. II. p. 100-134.

Epistola Jacobi de Vitriaco (*283) ad religiosos.

Ausg.: [2] *in* Gretseri oper., mantissa ad III. p. 23-26.

Epistola Leonardi Chiensis, *vid.* Leonardus Chiensis.

Epistola Leonis abbatis. *284.

Ausg.: . . . [2] *wiederholt* ed. A. Olleris *in* Oeuvres de Gerbert pape sous le nom de Sylvestre II. Clermont et Paris 1867. 4⁰. p. 237-243.

Epistola Leonis Senonensis episc. ad Childebertum regem, ne Meleduni in dioecesis suae parochia, ubi numquam fuit, novus fiat episcopatus. a. 547.

Ausg.: [1] *in* Opp. s. Gregorii Turonens. ed. Ruinart. — [2] *wiederh.* ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne. I. p. 99-101.

Epistola Radulphi Cantuariensis archiep. Calixto papae missa querentis de iniuria sibi et ecclesiae Cantuariensi illata in consecratione archiepiscopi et causis ecclesiae Eboracensis a. 1122.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descript. catalogue of materials II. p. 147. No. 212.

Ausg.: [1] ap. Twysden, historiae Anglic. scriptores decem p. 1735-1748. — [2] ap. Wilkins, concilia Angliae I. p. 396-404.

Epistola Ryccardi de S. Germano notarii († 1243) ad patres Casinenses in fine vitae missa.

Ausg.: [1] ed. Gattula, access. ad historiam Cassinensem. 1734. Tom. II. *ex cod. Casin. No. 342.* — [2] *wiederholt* ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 384-386.

Vgl. Richardus de S. Germano. Bibl. p. 512 *u.* Suppl.

Epistola Simeonis monachi Dunelmensis. *285.

Ausg.: [1] ap. Twysden, hist. Angl. script. p. 75-79. — [2] ap. Labbe, bibl. nova I. sect. 2. — [3] ed. Rud. Londini 1732. 8⁰.

Epistolae Aeneae Sylvii. *287.

Erl.-Schr.: Die Briefe des Aeneas Sylvius Piccolomini vor seiner Erhebung auf den päpstlichen Stuhl, chronologisch geordnet u. durch Einfügung von 46 bisher ungedruckten vermehrt, als Vorarbeit zu einer künftigen Ausgabe dieser Briefe — *in* Archiv f. Kunde österr. Geschichtsquellen. 1856. XVI.

Vgl. Archivio storico Ital. IV. (1855). disp. 2. p. 235.

Epistolae Alani prioris Cantuariensis, *postea* abbatis Tewkesberiensis.

Ausg.: [1] *in* Alani Tewk. scripta . . . . omnia ed. J. A. Giles. Londini 1846. 8⁰. — [2] *wiederh.* ap. Migne, patrologiae cursus CXC. p. 1475.

Vgl. Alanus.

Epistolae Alati aus der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts.

Ausg.: hrsggb. von Ludw. Rockinger — *in* Quellen u. Erörterungen zur bayerischen u. deutschen Geschichte. VII. 1858. p. 171-185.

Epistolae Anselmi archiep. Cantuar. († 1109.) Libri quatuor. *288.

Ausg.: [1] *in* Anselmi oper. edid. Gerberon . . . . [3] *wiederholt* Venetiis 1744. fol. — [4] ap. Migne, patrologiae cursus CLIX. p. 9. — [5] 15 ap. Bouquet, rec. XV. p. 63-68 (ann. 1100-1109.) — [6] 7 ap. Baluze, miscellanea II. p. 172.

Vgl. Vita s. Anselmi. (*603.)

Epistolae Anselmi de Ribodi monte, *vid.* Epistolae Stephani comitis. Suppl. p. 71

Epistolae Arnulfi. *288.

Ausg.: [3] ap. Migne, patrologiae cursus CCI. p. 1. — *Ausser diesen* . . . .

Epistolae Bedae Venerabilis († 735) ad Egbertum archiepisc. Eboracensem.

Ausg.: [1] ed. Wharton. Londini 1693. 4⁰. — [2] *in* B-ae oper. ed. Joh. Smith. Cantabrigiae 1722. fol. — [3] ed. J. Stevenson *in* B-ae opera histor. min. Londini 1841. 8⁰. — [4] ap. Migne, patrologiae cursus XCIV. p. 1174 ff.

Epistolae s. Bonifacii archiepiscopi. *289.

Ausg.: *Man verbessere* . . . . [2] . . . 1629. 4⁰. . . . . — [3] *wiederholt in* Nova biblioth. veterum patrum. Paris. 1639. II. p. 48-121. *Da die Auflage dieses Bandes nicht ausverkauft wurde, verwendete man den Rest derselben zu* — [4] Magna Biblioth. veterum Patrum. Paris. 1654, *wo er* Tom. XVI. *wurde.* — [5] *in* Maxima biblioth. Patrum. Lugduni 1677. XIII. p. 70-140 . . . . . *und füge hinzu*: [16] *in neuer Anordnung* 151 ap. Jaffé, bibl. rer. Germ. III. p. 24-315 *unt. d. Tit.*: S. Bonifatii et Lulli epistolae. *Cf.* praefat. *ibid.* p. 8-24. — [17] een paar brieven van Bonifacius edid. J. T. Bergman — *in* De Recensent ook der Recensenten. Amsterdam 1850. 8⁰. II. p. 1 ff.

Erl.-Schr.: Hardy, descriptive catalogue of manuscripts I. 2. p. 482. Nr. 1034.

Vgl. Vita s. Bonifacii.

Epistolae Cantuarienses. The letters of the prior and convent of Christ church, Canterbury, from A. D. 1187—1199.

Ausg.: edited by William Stubbs *in* Chronicles and memorials of the reign of Richard I. London 1865. gr. 8⁰. Vol. II. (*Zugleich ein Bd. der* Rerum Brit. medii aevi scriptores.)

Erl.-Schr.: Pauli, R., *in* Sybels historischer Zeitschrift XV. 1866. p. 445 ff.

Epistolae Dantis Alighieri. *290.

Ausg.: . . . . Epistole edite e inedite, per cura di A. Torri. Livorno 1842. 8⁰.

Epistolae Francisci Novelli de Carraria Patavini ducis principibus Austriae et episcopo Tridentino datae a. 1402 ad 1403.

Ausg.: *in* Archiv f. Kunde österreich. Geschichtsquellen XXVI. p. 355-378 ed. Jos. Valentinelli.

Epistolae Fulberti. *291.

Ausg.: [3] *in* Bibliotheca patrum ed. Colon. XI., ed. Paris. XVII. — . . . . . [5] ap. Migne, patrologiae cursus CXLI. p. 189.

Epistolae Fuldenses. 818—891.

Der Codex, worin diese Bruchstücke einer ganzen Sammlung enthalten waren, ist verloren; sicherlich würde derselbe nach den erhaltenen Inhaltsangaben eine Fülle neuer Aufklärungen bieten.

Ausg.: die von Früheren benutzten Bruchstücke sind zusammengestellt von E. Dümmler *in* Forschungen z. deutschen Geschichte. V. 1865. p. 371-395.

Epistolae Gerberti sive Sylvestri II pontif. maximi. *291.

Ausg.: . . . [5] 224 edid. A. Olleris *in* Oeuvres de Gerbert pape sous le nom de Sylvestre II. Clermont-Fd. et Paris 1867. 4o. p. 3-154. — Einzelne Briefe (*No. 107. 116. 13. 21. etc. nach Duchesne*) ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne. 1863. II. p. 282-286.

Erl.-Schr.: Olleris, A., vie de Gerbert — *in* Oeuvres de Gerbert . . . Paris 1867. 4o. p. XVII-CCV.

Epistolae Gerhohi. *291.

Ausg.: [1] *zum grössten Theil* ap. Pez, thes. anecd. VI. p. 444-608. — [2] *in* Bibl. max patrum. Lugd. XXV. p. 314 ff.

Erl.-Schr.: Stülz, Gerhoch I von Reichersberg — *in* Denkschriften der kais. Akad. d. Wissensch. zu Wien. 1850. I. p. 113-166.

Epistolae Gregorii I Magni (*lies:* † 604 *statt* 506).

Epistolae Gregorii VII collectae 51 annorum 1073—1085.

Ausg.: ap. Jaffé, biblioth. rer. Germ. II. p. 520-576.

Epistolae Grosseteste, *vid.* Epistolae Roberti Gr.

Epistolae Hildeberti archiepiscopi Turon. * 239.

Erl.-Schr.: de Déservillers, introduction à la vie de Hildebert; né à Lavardin en 1057, évêque de Mans, puis archevêque de Tours; étude sur le XI. siècle. Vendôme, Lemercier 1863. 8o. *15 pag.*

Epistolae Innocentii III. *294.

Erl.-Schr.: Bibliothèque de l'école des chartes. 1863. p. 442.

Epistolae Johannis Hus variae (17).

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 208-229. — **Appendix.** 1. Hymnus de mag. Johanne Hus p. 230; — 2. Prosa vom heil. Mag. Joh. von Hussinetz heiligen Andenkens auf sein eigenes Lied verfasst von Joh. Taborsky p. 230-233; — 3. Copia literae directae magistro de Palecz a M. Cristano. 1417. p. 233; — 4. Responsio mag. Stephani satirica ad mag. Cristanum. 1417. 14. Decb. p. 233-237; — 5. Revocatio studii Pragensis per concilium Constantiense p. 237-239; — 6. Decretum Constantiensis concilii . . . ad regem Wenceslaum Boemiae, qualiter se habeat ad extirpandum haeresim Johannis Wicleff et Huss in terra sua p. 240-243; — 7. Testimonium universitatis Pragensis pro MM. Johanne Hus et Hieronymo. 1416. 11. Sept. p. 243-245; — 8. Concilium Constantiense ad regem Sigismundum p. 245-249; — 9. K. Sigismund an den Erzbischof von Prag. 1416. 21. März. Aus d. Böhm. p. 249. 250; — 10. K. Sigismund an d. böhmischen Herren. 1417. 24. Aug. Aus d. Böhm. p. 250-252; — 11. K. Sigismund an K. Wenzel. 1417. 4. Decb. A. d. Böhm. p. 252-254; — 12. Magistrorum Wiklefitarum de Praga invectio contra Wiclefitas quia erronee praedicant. 1417. 25. Jan. p. 254-256; — 13. Invocatio brachii saecularis per conservatorem universitatis Pragensis . . . Stefanum de Stankow. 1418. 12. Octob. p. 256-261.

Vgl. Geleitsbrief nach Constanz. Hus.

Epistolae Johannis Sarisber. *295.

Ausg.: [7] ap. Migne, patrologiae cursus CLCIX. p. 2 ff.

Epistolae Ivonis Carnot. *295.

Ausg.: [6] ap. Migne, patrologiae cursus. CLXII. p. 1.

Epistolae Moguntinae 65.

Sind Briefe Leos III, des Abtes Amalardus, des Erzbischofs Riculfus von Mainz u. s. w. an und von Mainzern.

Ausg.: ap. Jaffé, bibl. rer. Germ. III. p. 316-421.

Epistolae Lupi Ferrariensis abbatis. *296.

Ausg.: . . . . [9] epist. 19. 20. 29. 31. 34. 36. 37. 81. 82. 95. 98. 99. 101. 102. 106. 107. 115. 116. 124. 126. ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne. Auxerre 1850. I. p. 268-292 *nach Duchesne.*

Epistolae Petri Blesensis. *297.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials II. 1865. p. 553-558 (*zählt 93 auf.*)

Ausg.: [9] *Gussanville's Ausgabe* (No. [3]) *wiederh.* ap. Migne, patrologiae cursus CCVII. p. 2. —

Epistolae Petri de Vineis. *298.

Ausg.: [7] *sub tit.*: Vie et correspondance de Pierre de la Vigne ministre de l'empereur Frédéric II. Avec une étude sur le mouvement réformiste au XIII. siècle. Par A. Huillard-Bréholles. Paris 1864. gr. 8⁰.

Erl.-Schr.: Audisio, G., sistema religioso e politico di Frederico II et di Pier della Vigna — *in* Annali Cattolici. 1866. 25. Aug. Blasiis, Gius. de, della vita e delle opere di Pietro della Vigna. Opera premiata. Napoli 1860. 8⁰. *294 pag.*

Epistolae Ratherii. *299.

Ausg.: . . . . duae ad Manassem episc. Vicentinum ed. Barthol. Campagnola *in* Liber iuris civilis urbis Veronae. *ibid.* 1728. 4⁰. p. 243-246.

Epistolae s. Remigii ep. Remensis. *299.

Erl.-Schr.: Lecoy de la Marche, de l'interprétation d'une lettre de s. Remy à Clovis — *in* Bibliothèque de l'école des chartes. 1865. Sept.-Octb.

Epistolae Sidonii Apollinaris. *300.

Erl.-Schr.: Kaufmann, Georg, die Werke des C. Sollius Apollinaris Sidonius als eine Quelle für die Geschichte seiner Zeit. Göttingen 1864. 8⁰. *Inaug.-Diss.*

—— C. Sollius Apollinaris Sidonius — *in* Neues Schweizerisches Museum hrsggb. von W. Vischer, H. Schweizer-Sidler, A. Kiessling. Basel 1865. 8⁰. V. p. 1-28.

Epistolae Stephani comitis Carnotensis atque Anselmi de Ribodi monte.

Ausg.: [1] *vid. in* Bibl. p. 285 *sub* Epistola Stephani *et* p. 279 *sub* Epistola Anselmi. — [2] *in* Recueil des historiens des croisades III. 1866. p. 883-893. *Cf.* préface p. LV-LIX.

Epistolae Vulgarii, *vid.* Vulgarius.

Epistolae Wibaldi abbatis Corbeiensis et Stabulensis. 1098—1158. *301.

Handschr.: Berlin, geh. Staatsarchiv, mbr. sec. XII. h. I. D. 18. 4⁰.

Ausg.: [3] *vermehrt u. verbessert* ed. Jaffé *in* Biblioth. rer. Germ. I. p. 76-622.

Erl.-Schr.: Notae Stabulenses de Wibaldo *ibid.* I. p. 74. 75.

Epitaphia ducum Silesiae, a. 1201—1342.

Ausg.: [1] ed. W. Wattenbach *in* Monumenta Lubensia. Breslau 1861. 4⁰. p. 15-19. — [2] *wiederholt* ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 550-552.

Epitaphia Senonensia.

Ausg.: ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne. 1863. II. p. 434-439.

Epitaphium Willelmi Conquaestoris: ,Clauderis hic modico.' 1087.

Ausg.: ed. Hearne *in notis ad* Guilelm. Neoburgens. p. 685. — Aliud epitaphium: ,O mors, cui parces' ed. Hearne *ibid.* p. 686. — Aliud epitaph.: ,Qui rexit rigidos' [1] *in* Camden's Remains. 1629. p. 312. — [2] ed. Hearne l. c. p. 686. — [3] *in* Raine's Fasti Eboracenses I. p. 158.

Ermoldus Nigellus. *304.

Ausg.: . . . . Bruchstück aus liber IV: ,Narratio de baptismo Haraldi Danorum regis . . . a. 826' ap. Langebek, scr. rer. Dan. I. p. 399-424.

Erl.-Schr.: Dorr, Rob., de bellis Francorum cum Arabibus gestis usque ad obitum Karoli M. diss. hist. Regiomonti 1861. 8⁰. *(p. 53-55 Vergleichung des Ermoldus mit Vergilius' Aeneide.)*

Ernulfus Roffensis episc. *304.

Ausg.: [3] ap. Migne, patrologiae cursus CLXIII. p. 1443. — [3] *ein grosser Theil auch* ap. Wilkins, leges Anglo-Saxonicae. — *Vgl.* Hardy, descr. catalogue of materials II. p. 250. No. 216.

Erricus = Hericus monachus Autissiodorensis. *364.

Eschenloer. *304.

Erl.-Schr.: Schultz, Alv., einige biograph. Nachrichten über d. breslauer Stadtschreiber P. Eschenloer — *in* Zeitschrift f. schlesische Geschichte u. Alterthum. Breslau 1863. V. Heft 1. Nr. 2; vgl. Heft 2. Nr. 15.

d'Escouchy ou de Coucy, Matthieu (né vers 1402, †1482) — *so wolle man verbessern.*

Von allen Historikern der Zeit, Monstrelet, Basin etc. unstreitig der unparteiischste u. glaubwürdigste.

Ausg.: [3] ap. Buchon *in* Panthéon littéraire (choix de chroniques et mém.) 15ᵐᵉ· siècle. Paris, A. Desrez 1838. gr. 8⁰. *IX et 1-236 pag.* — [4] nouvelle édit. revue sur les mss. et publ. avec notes . . . . par G. du Fresne de Beaucourt. Paris, J. Renouard. Tome 1. 2. 1863. 64. gr. 8⁰.

Erl.-Schr.: Introduction de la nouvelle édition p. I-LIII. (*auch einzeln daraus u. d. Tit.:* Notice sur la vie et la chronique de M. d'Escouchy. Paris, J. Renouard 1863. gr. 8⁰.)

Eulogium historiarum. *305.

Ausg.: . . . . edit. by F. S. Haydom. Vol. III. London 1863. gr. 8⁰. (*Zugleich ein Band der* Rerum Britann. medii aevi scriptores.)

Eusebius Caesar. (**305*): Historia ecclesiastica.

Ausg.: [1] . . . . . [2] *unt. d. Tit.*: Historiae eccles. scriptores graeci, nempe, Eusebij

cognomento Pamphili . . . . Graecolatinè nunc primum editi, ex interpretatione Joannis Christophorsoni . . . et recognitione Suffridi Petri. Coloniae Allobrog. 1612. fol. — [3] ed. H. Valesius. Paris. (Amsterd.) 1659. fol. — [4] iuxta exemplar quod antea Parisiis excudebat Ant. Vitré . . . verboten editus Moguntiae 1672. fol. — [5] *Nr. 3 mit neuem Tit.* Paris. 1677. fol. — [6] *wiederholt* Moguntiae (Francof. ad. M.) 1672-79. 3 vol. fol. *Sehr incorrect.* — [7] *wiederholt unt. d. Tit.*: Historiae eccles. scriptores graeci, Eusebius Pamphilus, Socrates Scholast. . . . . Graece et lat. Ex interpret. H. Valesii. Amstelodami 1695. 3 vol. fol. — [8] *wiederholt*, Guilelmus Reading novas elucidationes, praes. chronologicus . . . adiecit. Cantabrigiae 1720. 3 vol. fol. — [9] *wiederholt* Aug. Taurin. 1746-48. 3 vol. fol. — [10—16] *bleiben wie in* Bibl. p. 306.

Uebers.: *französ.*: [1] L'histoire eccles. d'Eusebe, surnomme Pamphile, evesque de Cesarre. Faicta françoise par M. Claude de Seyssel. Revüe nouvellement. à Paris, N. Chesneau 1579. kl. 8°. — [2] *unt. d. Tit.*: Histoire de l'église, trad. par Cousin. à Paris 1675-76. 4 vol. 4°.

deutsch: *unt. d. Tit.*: Chronica der Altenn Christlichen Kirchen auss Eusebio . . . durch D. Caspar Hedio . . [1] Straszburg 1530. fol. — [2] *ibid.* 1545. fol. — [2] Franckfurt a/M. 1565. fol. — [4] Basel 1593. fol. — [5] von Fr. Andr. Stroth . . . *vgl.* Bibl. — [6] Eusebius', Bischofs v. Ces., Kirchengeschichte. Zum erstenmal vollständig übers. . . . . von Aug. Closs. Stuttgart 1839. 8°.

polnisch: *unt. d. Tit.*: Historia cyrkewnj Eusebia přigmjm Pamffila . . . Nynj w nowē zrēci Latinské w Cžeskau s pilnostj prekožená od Jana Kocýna z Kosynétu . . . w starém mésté Prazskēm 1594. fol.

——— : *Παντοδαπὴ ἱστορία*. *306.

Ausg.: . . . . . [4] *unt. d. Tit.*: Eusebi chronicorum libri duo. Edidit Alfred Schoene. Vol. II. *Mit dem Nebentitel*: Eusebi chronicorum canonum quae supersunt edidit Alfred Schoene. — Armeniam versionem latine factam e libris mss. recensuit H. Petermann. Hieronymi versionem e libris mss. recens. A. Schoene. Syriam epitomen latine factam e libro Londinensi recensuit E. Roediger. Berolini, ap. Weidmannos 1866. gr. 4°. *LX. 236 pag.*

Erl.-Schr.: Goodwin, Guil. Watson, de potentiae veterum gentium maritimae epochis apud Eusebium. Diss. inaug. Gottingae, Dietrich 1855. 8°. *70 pag.*

Holzhausen, Frid. Aug., comment. de fontibus, quibus Socrates, Sozomenus ac Theodoretus in scribenda Historia sacra usi sunt, adiuncta eorum epicrisi. Comment. praemio ornata. Gottingae 1825. 4°.

Jahn, J. Ch., — *in* Neue Jahrbücher f. Philologie u. Pädagogik. LXXV. p. 186 ff.

Kimmel, Ern. Jul., de Rufino Eusebii interprete libri duo. Gerae 1838. 8°.

Reuterdahl, H., de fontibus Historiae ecclesiasticae Eusebianae. Londini Gothorum 1826. 8°.

Rienstra, Bernard., disputatio hist.-theol. de fontibus, ex quibus Historiae eccles. opus hausit Eusebius Pamphili, et de ratione qua iis usus est. Diss. inaug. Traiecti ad Rh. 1833. 8°.

Eustachius canonicus Autissiodor. (flor. 1206), *vid.* Historia episcopor. Autissiodorens.

Evidentiae ecclesiae Christi Cantuariae ab a. 616—1100.

Ausg.: ap. Twysden, historiae Anglic. scriptores decem p. 2207-2226.

Excerpta auctoris ignoti de Constantino Chloro, Constantino Magno et aliis imperatoribus (* *307*) = Anonymus Valesii. *Cf.* Suppl. p. 46.

Excerpta chronolog. de ducibus Brunsvic. *307.

Ausg. [1] ap. Mader, antiquitates Brunsvic. p. 165-172. — [2] ap. Mader, vetustas ducum Brunsvic. p. 165-172. — [3] ap. Leibnit., scr. rer. Br. II. p. 59.

Excerpta ex vetustiori chronico coenobii Weihen-Stephanensi. *308.

Erl.-Schr.: Böhmer, Wittelsbachische Regesten. Stuttgart 1854. 4to. p. XIV.

Weech, Fr. v., Kaiser Ludwig der Bayer u. König Johann von Böhmen. München 1860. p. 61 u. 62. *Gibt eine wesentliche Berichtigung der Angaben bei Böhmer.*

Excerpta historica ex vetustiss. kalendario = Annales Mediolanenses minores. No. 2.

Excerpta utilissima ex priore libro chronologico Eusebii *etc.* = Anonymus Scaligeri.

Expeditio contra Turcos circa a. 1094 = Anonymi Itali gesta Francorum. *143.

Handschr.: Hardy, descr. catalogue of materials II. p. 68. No. 95.

Expensa militiae comitis Attrebatensis in penthecoste a. D. 1237 mense Junio.

Ausg.: ap. Bouquet, rec. XXII. p. 579-583.

Extracta e variis cronicis Scocie.

Ausg.: from the ancient ms. in the advocate's library. Now first printed. Edited by W. B. D. D. Turnbull. Edinburgh, Abbotsford club 1842. 4°.

F.

Falcandus. *310.
Erl.-Schr.: Bréquigny, mémoire sur Étienne chancelier de Sicile en 1168 — *in* Mém. de l'académ. des inscript. XLI. p. 622 sq.

Falco. *311.
Ausg.: Bruchstücke [a] . . . . [b] ap. Watterich, Rom. pontificum vitae Tom. II. *An verschiedenen Stellen.*

Fantosme = Jordanus Fantasma. *403.

Fasti consulares sive series consulum ab a. 509 ante Chr. — 702 p. Chr.
Ausg.: ex Josepho Maria Stampa cler. reg. Somaschensi ap. Roncalli, vet. script. chron. II. p. 469-604.
Vgl. Bibl. p. 311, wo hiernach zu ändern.

Fasti Karolini, *vid.* Catalogus Roman. pontificum. *Cf.* Suppl. p. 54.

Fasti Ravennates = Anonymus Cuspiniani.

Fehde, soestische, *vid.* Soestische Fehde. *536 *und* Suppl.

Felix monachus Girwensis = Felix Croylandensis. *312.

Fiecus episcopus Steptensis, *vid.* Vita s. Patricii Hibern. (*hymnus*).

Fitz-Stephen, Will., *vid.* Vita s. Thomae archiep. Cantabr. (*vita alia*). *909.

Fitz-Thedmar, Arn., *vid.* Chronicles of the mayors; *cf.* Suppl. p. 56.

Florentius Wigorniensis. *314.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descript. catalogue of materials II. 1865. p. 129-134.

Formelbuch, *vid.*
Albrecht I.
Heinricus Italicus.
Summa curiae regis.

Formelbuch, Das Baumgartenberger. Eine Quelle zur Geschichte des XIII. Jahrhunderts vornehmlich der Zeiten Rudolfs von Habsburg.
Verfasst zu Anfang des 14. Jahrh. im Cisterzienserkloster Baumgartenberg bei Linz.
Ausg.: [1] zum erstenmale hrsggb. u. erläutert von Hermann Baerwald *in* Fontes rerum Austriac. Abth. II. Bd. 25. Wien 1866. (*XIII. 493 pag.*) *Treffliche Bearbeitung.* — [2] vorher zum Theil hrsggb. von Ludw. Rockinger *in* Quellen u. Erörterungen zur bayer. Geschichte IX. 2. p. 725-838. *Vgl.* Vorbemerkungen *ibid.* p. 715-724.

Forstenau, Christoph (flor. 1470), *vid.* Streit des Erzbischofs Silvester.

Fragment de compte relatif à un convoi d'argent mené de Paris à Toulouse en 1285 pour l'expédition d'Aragon.
Ausg.: ap. Bouquet, rec. XXII. p. 732-736.

Fragment d'une chronique Liégeoise inédite du XIII. siècle.
Ausg.: edid. Stanisl. Bormans — *in* Bulletin de l'institut archéologique Liégeois. V. 1862. p. 177-198.

Fragment einer Chronik des Bisthums Brandenburg = Genealogia. ducum Brunsvic. et Luneburg. *Cf.* Suppl. 76.

Fragmenta Berthinensia annalium saeculi VIII.
Ausg.: ap. Pertz, mon. Germ. hist. scr. XX. p. 1-7.

Fragmenta chronici Amalphitani 339—1294, *vid.* Chrònicon Amalphitanum. *Cf.* Suppl. p. 57.

Fragmenta computorum ab a. 1227 ad a. 1326.
Ausg.: ap. Bouquet, rec. XXII. p. 736-773.

Fragmenten van eenige oude **kronijken.**
Ausg.: *in* Werken van het Historisch Genootschap te Utrecht: Kronijk. Jrg. VIII. p. 427; Jrg. IX. p. 151.

Fragmentum de sacris adversus Sarracenos bellis, *vid.* De sacris advers. Sarracenos. Suppl. p. 66. *Vgl.* *175 *s. v.* Bruchstück.

Fragmentum ex antiquo libro mo-

nasterii S. Stephani Cadomensis de Guilelmo Conquestore, *vid.* Ordericus. *474.

Fragmentum historiae brevis comitum Andegavensium a. 1151—1223.

Ausg.: ed. P. Marchegay *in* Chroniques d'Anjou I. p. 367-370.

Fragmentum historiae de pontificibus et sanctis ecclesiae Eboracensis scriptae a poeta quodam anonymo = Alcuinus, de pontificibus. *110.

Fragmentum histor. ex libro aureo Epternacensi. *320.

Ausg.: [2] ap. Reiffenberg, monuments de Namur VII. p. 209. 210.

Franciscani Thorunensis Annales Prussici. 941—1410.

Von hohem Werthe.

Handschr.: Danzig, Stadtarchiv, Ll. 1. 4⁰. chart. saec. XVI.

Ausg.: *neben die Texte Detmars u. Joh. v. Posilge gestellt* ed. E. Strehlke *in* Script. rer. Pruss. III. p. 13-316. — Continuatio a. 1410-1540 *ibid.* III. p. 398. 399. *Vgl.* p. 727. 728.

Erl.-Schr.: Strehlke, E., Nachricht über den Thorner Annalisten, eine neu aufgefundene Quelle zur preussischen Geschichte — *in* Neue preuss. Provinzialblätter. 3. Folge. Königsberg. I. 1858. p. 137-152.

Fratricide, le, ou Gilles de Bretagne, chronique du 15. siècle.

Ausg.: Nouv. édition. Paris, Vermot 1864. 2 vol. 18mo.

Freculphus. *321.

Erl.-Schr.: Grunauer, Aem., de fontibus historiae Frechulphi episc. Lixoviensis. Turici, Orell, Füssli et Cie. 1864. gr. 8⁰. 25 Sgr. *63 pag. et 1 Taf.*

Fredegarius. *321.

Erl.-Schr.: Oelsner, Lud., de chronico Fredegarii continuato — *in dessen* Dissertatio inaug.: De Pippino rege Francorum quaestiones aliquot. Vratislav. 1853. 8⁰. p. 24-34.

K. **Friedrich III** und die Reichsstadt Nürnberg. 1440—1444.

Eine Aufzeichnung offizieller Natur.

Ausg.: hrsggb. von K. Hegel *in* Die Chroniken der deutschen Städte. Nürnberg. III. 1864. p. 354-388. — Urkundliche Beilagen p. 399-401. *Vgl.* Einleit. p. 351-353.

Frodo canonicus Autissiod. (flor. 1182), *vid.*

Historia episcop. Autissiod.
Vita Goffridi de castello.
„ Guilelmi Tuciacensis.
„ Roberti archiep. Autissiod.

Froissart. *322.

Ausg.: [17] Le premier livre de chronique de J. Froissart. Texte inédit, publ. d'après un mpt. de la bibl. du Vatican [Christ. No. 869] par M. le baron Kervyn de Lettenhove. Bruxelles, Heusner 1863. 2 vol. gr. 8⁰. (*Bilden zugleich Theile der* Collection d'historiens.) 4 Thlr. *Leider ist das Mpt. unvollständig gewesen. Der gegebene Text weicht von den anderen bekannten sehr ab u. fällt seine Redaction in die letzten Lebensjahre des Verfassers.*

Erl.-Schr.: Notices sur Jehan Froissart. Valenciennes, impr. Henry 1863. 8⁰. *47 pag.*

Fulcherius Carnotensis. *324.

Ausg.: . . . . [3] *statt der irrigen Angabe* ap. Reuber, vet. scr. ed. Joannis *lese man jetzt: unt. d. Tit.*: Historia Hierosolymitana. Gesta Francorum Jherusalem peregrinantium ab a. 1095-1127. Libri 3 — *in* Recueil des historiens des croisades III. 1866. p. 311-485. *Cf.* préface p. XXVII-XXXVI.

Fulco Bonus. *324.

Ausg.: . . . [4] *unt. d. Tit.*: Fragmentum histor. Andegav. auctore Fulcone Richin com. Andeg. ed. P. Marchegay *in* Chroniques d'Anjou I. p. 375-383.

Fulco Richin, comes Andegavorum = Fulco Bonus. *324.

Fulcuinus abbas Lobbiensis (flor. cca. 980) *vid.* Compendium historiae Lobbiensis.

Fundatio, *vgl. auch in d. Bibl. hist.* { Historiae / Libellus / Narratio / Relatio } de fundatione ....

Fundatio coenobii Brunwilarensis. *324.

Handschr.: vid. ap. Pertz . . . . . u. ap. Lacomblet, Archiv f. d. Geschichte des Niederrheins. 1862. IV. p. 166.

Ausg.: [1] *in* Historia et vindiciae b. Richezae comitissae palatinae opera Aeg. Gelenii. Colon. 1649. *Gab nur mehrere Stellen dieser Chronik, nicht die ganze, wie Böhmer meint.* — [2] *zuerst vollständig, aber fehlerhaft* ed. Papebroch . . . . [6] *neu hrsggb. von* Harless ap. Lacomblet, Archiv f. d. Gesch. des Niederrheins. IV. 1. 1862. p. 174-218. *Vgl.* das Vorwort p. 164-173. — [7] *Grosse Bruchstücke* ap. Tolner, historia palatina. Francof. 1700. fol. p. 230-232; 239-244; 248; 249; 254; 260; 261;

264; 267-269; 273; 274, *meist nach Papebroch.* — [8] *vollständig* ap. Bielowski, monumenta Poloniae histor. I. p. 335-357.

Erl.-Schr.: Giersberg, Ehrenrettung des Pfalzgrafen Ezo gegen Gfrörer — *in* Annalen des histor. Vereins für den Niederrhein. Köln 1864. 8°. Heft 15. p. 52-58.
Usinger *in* Jahrbücher des deutschen Reichs von Hirsch. Berlin 1862. I.
Waitz, G., über die Vita Ezonis oder Historia fundationis monasterii Brunwilar. — *in* Göttinger gel. Anzeigen. 1863. Nachrichten. Nr. 1. p. 1-13. *Sehr wichtig.*

Fundatio Lobbiensis monasterii, *vid.* Hugo prior Lobbiensis.

Fundatio Lobbiensis monasterii a. 638 authore anonimo.
Ausg.: ap. J. Vos, Lobbes, son abbaye et son chapitre, ou histoire complète du monastère de Saint-Pierre à Lobbes. Louvain 1865. gr. 8⁰. I. p. 368-369.

Fütrer, Ulrich. *325.
Erl.-Schr.: Kluckhohn, Aug., Beiträge zur Geschichte der Bayerischen Geschichtschreibung im 15. u. 16. Jahrh. oder drei Vorläufer Aventins, Ebram von Wildenberg, Veit Arnpeckh u. Ulrich Futrer — *in* Sitzungsberichte d. k. bayer. Akademie d. Wissensch. zu München. 1866. I. Heft 3.

G.

Galfridus Landavensis, *vid.* Vita s. Teliani (*vita alia*).

Galfridus le Baker = Galfridus Bakerus.

Galfridus Monmutensis. *327.
Handschr.: *cf.* Hardy, descriptive catalogue of manuscripts I. 1. 341. No. 828 (*zählt 172 Mpte. auf*;) II. p. 268. No. 372
———: Prophetia Anglicana.
Uebers.: *französisch*: [5] par Fr. Michel. Paris 1837. 8⁰.
Erl.-Schr.: Hardy, descriptive catalogue of manuscripts. 1862. I. 1. p. 341-350; p. 358.
Paris, Paulin, mémoire sur l'ancienne chronique dite de Nennius et sur l'histoire des Bretons de Montmouth. Lu dans la séance... de cinq académ. le 16 août 1865. Paris, F. Didot 1865. 4°. *39 pag.*

Galterus / **Gualterus** **Cornutus** archiepisc. Senonensis. *350.
Ausg.: . . . [2] *unt. d. Tit.*: Opusculum de susceptione coronae spineae Jesu Christi ap. Bouquet, rec. XXII. p. 26-32.

Garnier de Sainte Maxence (saec. XII), *vid.* Vita s. Thomae archiep. Cantuar. *909.

s. **Gaudentius episc. Brixiens.** *329.
Erl.-Schr.: Brunati, G., leggendario o vite di santi Bresciani. Brescia 1834. fol. p. 73-104.

Gaufredus Malaterra. *329.
Ausg.: . . . . *füge zu*: [5] Appendix ex cod. marchionis Jarratanae ad ultimum capitulum libri IVi. historiae Gaufredi M. ap. Muratori, scr. rer. Ital. V. p. 603-606.

Gaufridus de Collone. *329.
Ausg.: . . . *ein anderes Bruchstück* a. 1222-1294 *ebenfalls* ap. Bouquet, rec. XXII. p. 2—11.
Erl.-Schr.: Histoire littéraire de la France XXI. p. 1 ff.

Gaufridus sacrista de Coldingham = Galfridus Dunelmensis.

Gazzata, *vid.* Chronicon Regiense. *227 *et* Suppl. p. 59.
Erl.-Schr.: Turri, Gius., delle cronache dei Gazzata e degli scrittori di esse. Reggio nell' Emilia, Davolio 1865. 8°.

Geffroi / **Godefroy** **de Paris**: Chronique rimée. *345.
G. de Paris est un témoin qui a vu souvent ce qu'il rapporte, et qui, dans certains cas, a réussi à nous tracer un tableau complet et animé des événements contemporains. — Sie enthält 7918 Verse.
Handschr.: Paris, k. Bibl. No. 6812 (olim 267.)
Ausg.: . . . . [2] ap. Bouquet, rec. XXII. p. 87-166.

Geleitsbrief, Der, nach Constanz.
Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 262-304 (*und zwar*: 1. M. Joh. Hus Sigismundo regi. 1414. 1. Sept. p. 262. 263; — 2. Epistola notarii reg. ad M. J. Hus de salvo conductu. 1414. 8. Oct. p. 263-264; — 3. Sigismundus rex cassat literas salvorum conductuum. 1415. 8 Apr. p. 264. 265; — 4. Epistola Sigismundi regis ad concilium Constanciense p. 265-267; — 5. Fragmentum literarum. 1415. p. 226.

268; — 6. Litera directa dominis decano et capitulo Pragensi 1415. 19. Apr. p. 268. 269; — 7. Alia litera directa per Cunzonem de Zwola decano et capit. eccl. Prag. 1415. 2. Mai. p. 269. 270; — 8. Idem eidem p. 270-272; — 9. Litera a rege Zigismundo baronibus terrae Boemiae et Moraviae. 1415. 21. April. p. 272. 273; — 10. De custodia Johannis Hus p. 273; — 11. Arrestatio M. Cristani p. 274. — 12. Episcopus cum daemone arrestatus deponit contra Hus p. 274; — 13. Supplicationes ad regem Roman. pro papa et duce p. 275; — 14. Novitates 1415. p. 275. 276. — 15. Novitates cum iuramento regis p. 276. 277; — 16. Bulla concilii Constant. ad civitates Pragenses pro extirpatione haereticorum in eisdem. 1415. Jul. 26. d. 277-280; — 17. Epistola Johannis de Gerson cancell. Paris. ad Conradum archiep. Prag. p. 280-281; — 18. Concilium Constantiense Johanni de Nova Domo. 1415. 25. Aug. p. 282. 283; — 19. Super materia unionis in Constancia, supplicatio concilii a theologis 1415. p. 284. 285; — 20. Mandatum regis Wenceslai. 1417. 5. Octb. p. 285. 286; — 21. Mandatum regis Wenceslai. 1417. 2. Decb. p. 286. 287; — 22. Consignatio curiarum, vinearum et hortorum demtorum profugis et aliis datorum a communitate civitatis Prag. 1421-1423. p. 287-304.)

Vgl. Epistolae Johannis Hus. Hus.

Genealogia ducum Brunsvicensium et Luneburg. ex fragmento quodam vetusto chronici Brandenburgensis. 1115—1261.

Ausg.: [1] ap. Mader, antiquitates Brunsvic. Edit. 2da. (*fehlt in der ersten Ausgabe*) p. 270-276. — [2] ap. Leibnit., script. rer. Brunsv. II. p. 19. — [2] *unt d. Tit.*: Fragment einer Chronik des Bisthumes Brandenburg ap. Riedel, codex diplomat. Brandenburgensis. Hauptheil IV. Bd. I. p. 272-275. — [2] *zum Theil wiederholt in* Urkundenbuch zur Geschichte des Geschlechts von Kröcher. Berlin 1865. gr. 8⁰. I. p. 39.

Cf. Engelhusius. — Bibl. p. 278.

Genealogia principum Austriae et Styriae, *germanice*, *vid.* Enenkl. Suppl. p. 67.

Geoffrey Baker of Swinbroke = Galfridus Bakerus. *326.

Geoffrey dean of Llandaff = Galfridus Landavensis. *Cf.* Suppl. p. 75.

Geoffrey of Coldingham = Galfridus Dunelmensis. *327.

Geoffrey de Monmouth }
Geoffroi de Monmouth } = Galfridus Monmutensis. *327.

Georgius Bohemiae rex.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: De Georgio (de Pogiebrat) Bohemiae rege ex cod. Bibl. Vatic. No. 3923 [1] ap. Chr. Kapriani, Ungaria diplomatica II. p. 577. — [2] ed. Höfler *in* Geschichtschreiber der husitischen Bewegung III. p. 211-226.

Gerard of Cornwall: Historia Guidonis de Warwyke.

Ausg.: ed. Hearne *zusammen mit* Chronicon Dunstaplense. Oxonii 1733. 8⁰. (2 vol.) II. p. 825-830.

Gerbertus archiep. Remens. *333.

Erl.-Schr.: Lausser, Gerbert, étude historique sur le IXe. siècle. Aurillac 1866. gr. 8⁰. *XXXIX. 377 pag.*

Gerhohus. *334.

Erl.-Schr.: Bach, Joh., Propst Gerhoch I von Reichersberg, ein deutscher Reformator des 12. Jahrh.—*in* Th. Wiedemann, Oesterreichische Vierteljahresschrift f. kathol. Theologie. Wien. IV. 1865. p. 19-118.

Kugler, B., Studien zur Gesch. des zweiten Kreuzzuges. Stuttgart 1866. 8⁰. p. 34-36.

Man lese: Stülz, Propst Gerhoch I von Reichersperg — *in* Denkschriften der Wiener Akademie. Phil.-histor. Classe. 1850. I. p. 113-166.

Gertrude de Hongrie. Chronique madgyare du treizième siècle.

Ausg.: par X. Boyer. Colmar, impr. Hoffmann 1862. 8⁰. *19 pag.*

Gervasius Tilberiensis (*334): Antiquus dialogus de scaccario, Gervasio de Tilbury vulgo adscriptus.

Ausg.: ed. Tho. Madix. [1] Londini 1711. fol. — [2] *wiederholt ibid.* 1769. 4⁰.

Uebers.: The ancient dialogue concerning the exchequer, published from 2 mss. volumes, called the Black Book and the Red Book. By Thom. Madox. London 1758. 4⁰.

Gesta Ambaziensium dominorum. *335.

Ausg.: — [3] ed. P. Marchegay *in* Chroniques d'Anjou I. p. 158-225. — [4] Bruchstücke . . .

Gesta Autissiodorensium pontific.,

vid. Historia episcoporum Autissiodorensium, Bibl. p. 373 *et* Suppl.

Gesta Cnutonis regis sive Encomium Emmae reginae auctore monacho S. Bertini.

Handschr.: Hamilton, Herzogl. Hamiltonsche Bibl., mbr. 8°. saec. XII. ineunte. *Ist derselbe Codex, dessen Abschrift Duchesne in seiner Ausgabe abdrucken liess. Von G. H. Pertz 1862 wieder aufgefunden.* — Paris, k. Bibl. mbr. fol. min. sec. XV.

Ausg.: No. [1] *u. dessen Wiederholungen* [2—4] *vid. in* Biblioth. p. 277 *s. v.* Encomium Emmae. — [5] Langebek, script. rer. Danic. II. p. 472-503. — [6] *unter obig. Tit.*: *nach d. Mptn.* ed. Pertz *in* Mon. Germ. scr. XIX. p. 509-525.

Gesta Dagoberti I. *336.

Ausg.: [5] Acta Dagoberti Francorum regis et martyris, edid. Alex. Wiltheim. Aug. Trevir. 1653. 4°. (Bibl. de Luxembourg.)

Gesta Francorum et aliorum Hierosolymitanorum seu Tudebodus abbreviatus, *vid.* Petrus Tudebodus. *Suppl.*

Gesta Francorum expugnantium Iherusalem. *337.

Ausg.: . . . . [2] *in* Recueil des historiens des croisades. III. 1866. p. 487-543. *Cf.* préface p. XXXVI.. XXXVII.

Gesta Fresonum ab O. C. usque ad annum 1219.

Het merkwaardigste proza-werk van historischen aard is deze friesche kronijk, opgesteld door een' monnik van het klooster Klaarkamp. *Visscher.*

Ausg.: uit de apogr. Juniana met aanteken. vorafgegaan door eene voorlezing over Franc. Junius van J. W. de Crane, uitgeg. door het Provinc. Friesch genootsch. 1837. 4°.

Erl.-Schr.: Visscher, L. G., geschiedenis der nederlandsche Letterkunde. Utrecht 1851. 8vo. I. p. 43. 44.

Gesta Ludovici VII. *339.

Erl.-Schr.: Kugler, B., Studien zur Gesch. des zweiten Kreuzzuges. Stuttgart 1866. p. 21-31.

Gesta Ludovici VIII. *339.

Uebers.: trad. en franç. ap. Guizot, collection XI. p. 357-383.

Gesta pontificum Engolismens. = Historia pontificum et comitum Engolism. *376.

Gesta regum Britanniae.

Handschr.: Valenciennes, öff. Bibl. sec. XIII. mbr. fol. — London, Cotton. bibl. Julius. D. XI. sec. XIII. — Paris, kais. Bibl. Cod. lat. No. 8491. sec. XIII. mbr. 4°.

Ausg.: a metrical history of the Britons of the 13. century (*in Latin*), now first printed from three mpts. by Francisque Michel. (Bordeaux, print. by G. Gounouilhon.) Cambrian archaeolog. association 1862. 8°. *XIX. 235 pag.*

Gesta regum Francorum. *339.

Ausg.: *Den Anfang einer eigenthümlichen Ueberarbeitung derselben, von Ekkehard benutzt*, ed. Waitz ex cod. Bambergensi *in* Deutsche Forschungen. Göttingen 1863. 8°. III. p. 145-147; vgl. p. 607.

Erl.-Schr.: Jacobs, A., géographie de Frédegaire, de ses continuateurs et des Gesta regum Francorum. Paris, Durand 1859. 8°. *32 pag.*

Gesta Treverorum. *340.

Erl.-Schr.: Scheffer-Boichorst, P., über Kapitel 93-100 der Gesta Trevirorum — *in seinem* Kaiser Friedrich' I letzter Streit mit der Kurie. Berlin 1866. gr. 8°. p. 164—188.

Gildas Badonicus. *341.

Handschr.: Cambridge, Un.-Bibl. mbr. sec. XIII. fol. F. f. i. 27. — sec. XIV. XV. mbr. fol. D. d. i. 17. — Paris, k. Bibl. S. Victor 686.

Ausg.: *man verbessere also*: [19] *wiederholt* mit Nennius zusammen von San-Marte (*A. Schulz.*) Berlin 1844. 8°. 1 Thlr. — [20] *nach Gale's Ausg. u. 2 Mpten.* ed. Petrie *in* Monum. histor. Britann. 1848. I. p. 1-46. — [21] *zusammen mit* Cassiodorus ap. Migne, patrologiae cursus. (Paris. 1848. gr. 8°.) LXIX. p. 330 *nach Stevensons Ausg.*

Uebers.: deutsch — *ist als falsch zu löschen.*

Erl.-Schr.: Hardy, D., descriptive catalogue of manuscripts. 1862. I. 1. p. 132. Nr. 394-397. *Vgl.* p. 318. Nr. 776-817.

Stevenson, J., *vor seiner Ausg. des* Gildas. Londini 1838. Preface p. V-XXIII.

Gilles de Bretagne, *vid.* Fratricide.

Gilles le Muissis = Aegidius li Muisis. *Cf.* Suppl. p. 35.

Giovanni di Niccolò da Camerino, Francescano (saec. XIII.): Memoriale.

Untergeschoben.

Ausg.: pubblic. per cura di conte Monaldo Leopardi di Recanati. Pesaro 1833. gr. 8°.

Giraldus Cambrensis: Topographia Hiberniae. *343.

Ausg.: [3] ed. R. Stanihurst *in* De rebus in Hibernia gestis libri 4. Antverp. 1584. 4°. p. 219. (*Ueber Handschr. vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials II. 1865. p. 457-462. No. 606.

———: Opera.

Handschr.: *vgl.* Hardy l. c. II. p. 462-468. No. 607-611.

Ausg.: . . . . Opera Giraldi Cambrensis. Edited by J. S. Brewer. 3 vol. gr. 8⁰. London 1861-63. — (Tom. 3us. *enthält* G-i invectiones, liber 1—4, *von denen ein Fragment* [d. i. lib. 3 u. 4] *bereits in Tom.* 2us. *gedruckt ist; das vollständige Werk ist hier nach einer erst wiederentdeckten Abschrift gegeben. Ausserdem stehen in Tom. 3*: G-i de Menevensi ecclesia dialogus [schon vorher ap. Wharton, Anglia sacra II. p. 514-627]; Vita s. Davidis archiep. Menevensis, Vita s. Ethelberti episc. Hereford. et Vita s. Davidis II ep. Menev.)

Uebers.: Historical works. Containing the Topography of Ireland, and the History of the conquest of Ireland. Translated by Th. Forester. The Itinerary through Wales and the Description of Wales. Translated by Sir Richard Colt Hare. Revised and edited, with additional notes, by Thomas Wright. London, Bohn 1863. 8⁰. *X. 534 pag.*

Girardus Cornubiensis: De gestis regum Westsaxonum. (Historia Guidonis de Warwyke.)

Ausg.: ed. Hearne *in append. ad* Chronicon de Dunstaple. Oxonii 1733. 8⁰. II. p. 825-830.

Gisburn, Walter de = Galtherus Hemmingford. *328.

Glanville, Ranulph de = Radulphus de Glanvilla. *505.

Godefridus de Villa Harduini = Villehardouin. *563.

Godefridus Viterbiensis *(*345)*: Pantheon.

Ausg.: [5] ap. Migne, patrologiae cursus CXCVIII. p. 871.

Erl.-Schr.: Stephens, Thom., Geschichte der wälschen Literatur vom 12. bis zum 14. Jahrh. A. d. Englischen übers. von San-Marte. Halle 1864. gr. 8. p. 235-251. *(Gottfried nicht Erfinder aller Erzählungen seines Buches)*; p. 256-259 *(Wirkungen von Gottfrieds Historia.)*

Tourtual, Flor., Böhmens Antheil an den Kämpfen Friedrichs I in Italien. Göttingen 1863. 8⁰. p. 113-150 *über Carmen de gestis v. 421—486.*

Ullmann, Heinr., Gotfried von Viterbo. Beitrag zur Historiographie des Mittelalters. Inaug.-Diss. Göttingen 1863. 8⁰. *75 pag. Gute Schrift.* (*Vgl.* Zarncke's Liter. Centralblatt. 1865. Sp. 501.)

Waitz, G., über Gotfrieds von Viterbo Gesta Friderici I — *in* Göttinger gel. Anzeigen. 1866. Nachrichten. Nr. 18. p. 279-293. *Beweist die Benutzung des Otto von Freising.*

Gower, Joannes (vixit post 1399): Poema quod dicitur Vox Clamantis*, necnon Chronica tripartita.**

* Umfasst sieben partes. Liber praecipue editus super articulo primi infortunii, quod infortunato Ricardo II in primordiis regni sui in Anglia contigebat. — ** Continuatio praecedentis. Tractat ‚quomodo Deus odiosum Ricardum II de solio suo proiecit et pium Henricum cum gloria sublimari constituit‘ a. 1399. — Alles in lateinischen Versen:

‚Vox Clamantis erit nomenque voluminis huius,
Quod sibi scripta novi verba doloris habet.‘

Ausg.: nunc primum edidit H. O. Coxe. Londini, societ. Roxburgensis 1850. 4⁰. (Die Chronica p. 389-426.)

Graystanes, = Graistan. *346.

Gregorius Magnus papa († 604, *nicht* 506, *wie* *347 *steht*).

Gregorius Turon. (*347.): Historia.

Uebers.: . . . . [12] *unter dem Tit.*: Histoire ecclèsiast. des Francs, par s. Grégoire, év. de Tours (573-594); suivie d'un sommaire de ses autres ouvrages, et précédée de sa vie, écrite au 10. siècle par Odon, abbé de Cluni. Traduction nouvelle par H. Bordier. Paris 1859. 61. 2 vol. 12mo.

Erl.-Schr.: Boisvillette, de météorologie de Grégoire de Tours — in Mémoires de la société archéolog. d'Eure-et-Loire. Tom. IV. 1863. (*21 pag.*) 8⁰.

Bordier, H., de l'autorité de Grégoire de Tours — *in* Correspondance littéraire de Ludov. Lalanne. 1861. 10. et 15. Octob. (*wiederholt in dem eben unter* Uebersetzung *genannten Werke.* Vol. II. No. 53.)

Dupuy, Ach., vie de s. Grégoire, évêque de Tours. Paris 1854. 8⁰.

Lecoy de la Marche, A., de l'autorité de Grégoire de Tours. Réponse à M. Bordier — *in* Correspondance littéraire. 1862. 25. mars. (*Auch einzeln erschienen*, Paris, A. Durand 1862. 8⁰. *19 pag.*)

Ponton d'Amécourt, essai sur la numismatique mérovingienne comparée à la géographie de Grégoire de Tours. Lettre à M. Alfred Jacobs. Paris, Rollin 1864. 8⁰. *VIII. 220 pag. Très-utile travail.*

Grosseteste, Robert., *vid.*
Epistolae Roberti Grosseteste *299.
Richardus Bardeniensis *511.
Vita Roberti Grosthed *871.

Erl.-Schr.: Pauli, Reinh., Bischof Grosseteste und Adam von Marsh. Ein Beitrag zur älteren Geschichte der Universität Oxford. Tübingen 1864. 4⁰. *Universitätsschrift.*

Gualterus Mapes. *350.

Erl.-Schr.: Stephens, Thom., Geschichte der wälschen Literatur. Aus d. Engl. übers. von San-Marte. Halle 1864. gr. 8⁰. p. 251 ff.

Guerra, la, del Millecinquecento (1500) di scrittore anonimo.

Ausg.: in Archivio storico Italiano VI. 2. p. 363-384.

Guesclin. *350.

Erl.-Schr.: Bérard, L. H. de, Bertrand du Guesclin en Bretagne. Dinan, Huart 1862. 8°. *530 pag.*

Bonnechose, Emil de, Bertrand du Guesclin, connétable de France et de Castille. Paris, Hachette 1866. 12mo. *152 pag. (Biographies nationales.) Pour les classes populaires.*

Guyard de Berville, histoire de Bertrand du Guesclin. Nouvelle edition, revue avec soin. Tours, Mame 1865. 12mo. *240 pag.*

Jamison, P. F., Bertrand du Guesclin et son époque. Traduit de l'anglais . . . par J. Baissac. Paris, J. Rothschild 1866. 8°. *VII. 586 pag. Une odyssée.*

Stacke, L., Bertrand du Guesclin. Oldenburg, Stalling 1865. 8°. *IX. 120 pag.*

Guiart, Guill. *351.

Ausg.: . . . . [3] ap. Bouquet, rec. XXII. p. 171-300 (Prologue: *Vers* 1-496; Chronique au règne de S. Louis: 8965-21510.)

Erl.-Schr.: Bibliothèque de l'école des chartes. 2. sér. III. p. 1 ff.

Legrand d'Aussy (1798) — *in* Notices et extraits des manuscrits V. p. 238 ff.

Guilelmus abbas Andrensis. *352.

Erl.-Schr.: Parenty, abbé, — *in* Mém. de la société des antiquaires de la Morinie. à St.-Omer. Tom. X. 1862. *Notice sur la vie de G. d'Andres.*

Guilelmus Albanensis (*St. Albans*) monachus, *vid.* Acta ss. Albani et Amphibali (acta alia.) *588.

Guilelmus Brito. *352.

Erl.-Schr.: Histoire littéraire de France XVII. p. 336-356; 553.

Winkelmann, Ed., Geschichte Kaiser Friedrichs II. Berlin 1863. gr. 8°. p. 103.

Guilelmus de Corrilepho († 1096).

Ihm wird fälschlich der Libellus de iniusta vexatione Willelmi I ep. Dun. (*cf.* Bibl. *p. 420*) zugeschrieben. *Vgl.* über ihn Hardy, descript. catalogue of materials II. p. 81. Nr. 116; Histoire littéraire de France VIII. p. 436.

Guilelmus de Heda, *vid.* Heda. *360.

Guilelmus de Nangiaco. *353. *Man füge zu:*

Continuator posterior (i. e. Jean de Venette.)

Guilelmus de Podio. *354.

Uebers.: . . . [2] *unt. d. Tit.*: Chronique de maître Guillaume de Puylaurens sur la guerre de Albigeois (1202-1272), trad. du latin avec une introduct. et des notes, par Charles Lagarde. Béziers, Benezech-Roque 1864. 12mo. *XXXIV. 354 pag.* 2 fr. 50 c.

Guilelmus Gemeticensis. *354.

Handschr.: *vergl.* Hardy, descriptive catalogue of materials II. No. 20. p. 10-21.

Erl.-Schr.: Koerting, Gust., über die Quellen des Roman de Rou. Leipzig, Fues 1867. 8°. *67 pag.* 12 Sgr. *Gibt eine Vergleichung zwischen Dudo u. Guilelmus Gemet.*

Waitz, G., über die Quellen zur Geschichte der Begründung der Normannischen Herrschaft in Frankreich — *in* Göttinger gel. Anzeigen. 1866. Nachrichten. Nr. 6. p. 69-96.

Guilelmus monachus Egmondanus = Guilelmus procurator.

Guilelmus Malmesber. (*354): De antiquitatibus Glaston.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials II. 1865. p. 157. No. 218.

Ausg.: [3] ap. Migne, patrologiae cursus CLXXIX. p. 1682.

——: De gestis pontificum Anglorum.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials II. 1865. p. 151-156. No. 217.

Ausg.: [3] ap. Migne l. c. CLXXIX. p. 1442.

——: Historia novella.

Handschr.: *vgl.* Hardy l. c. II. p. 215. No. 299.

——: Gesta regum Anglorum.

Handschr.: *vgl.* Hardy l. c. II. p. 158-165.

Ausg.: . . . [7] *Hardy's Ausgabe wiederholt, mit Uebersetzung der Vorrede u. Noten in's Lateinische* ap. Migne, patrologiae cursus CLXXIX.

Guilelmus monachus Clusensis, *vid.* Vita s. Benedicti abb. Clusensis.

Schrieb auch Nicholai II pp. iussu ‚Chronicon monasterii s. Michaelis de Clusa.' *Cf.* Bibl. p. 222.

Guilelmus monachus Wigorniensis (i. e. Guilelmus Malmesber.), *vid.* Vita s. Wulstani. (*Vita alia, in Supplem.*)

Guilelmus Pictaviensis. *355.

Handschr.: *vid.* Hardy, descriptive catalogue of manuscripts II. p. 8.

Ausg.: [2] ed. by J. A. Giles *in* Script. rerum gest. Willelmi Conquestoris. Londin 1845. 8o. p. 78-159. — [3] ap. Migne, patrologiae cursus CXLIX. p. 1216. — Bruchstücke a. . . . . .

Guilelmus procurator. *355.

Ausg.: . . . Bruchstücke ed. Strehlke *in* Script. rer. Prussic. II. p. 783. 784.

Guilelmus Tudelensis, *vid.* Histoire de la croisade. *370 *u.* Suppl.

Guilelmus Tyrius. *356.

Ausg.: . . . [5] ap. Migne, patrologiae cursus CCI. p. 200-892. (*Wiederholung des Bongarsischen Textes.*)

Fortsetz.: *unt. d. Tit.*: Continuation de Guillaume de Tyr de 1229—1261 dite du manuscrit de Rottelin *in* Recueil des historiens des croisades. II. 1859. p. 483-639.

Uebers.: *französisch*: . . . . [5] *eine noch unedirte, welche dem* Balduinus de Avennis *zuzuschreiben sein möchte, ist zu Paris*, k. Bibl. Fr. No. 84,660.

spanisch, auf Befehl Alphons' X gemacht, unt. d. Tit.: La conquista de Ultramer. Edid. Pascalis de Gayangos. Madrid 1844. 8°.

Erl.-Schr.: Kugler, B., Studien zur Geschichte des zweiten Kreuzzuges. Stuttgart 1866. 8°. p. 21-31.

Guilelmus Wissegradensis decanus (flor. 1364), *vid.* Vita Arnesti archiep. Pragensis.

Guillaume de la Perene. *356.

Ausg.: *lies* ap. Martene, thesaur. anecd. III. p. 1457—1502.

Guillaume de Nangis = Guilelmus de Nangiaco. *353 *u.* Suppl. p. 79.

Guillaume de Saint-Pair, *vid.* Histoire coment.

Guillaume de Tudèle (*dans la Navarre espagn.*), *vid.* Histoire de la croisade. *370 *und* Suppl.

Gunterus Ligurinus (*357): Historia Constantinopolitana.

Ausg.: ed. Canisius, lect. antiq. (1604). V. 2. p. 358-393. (ed. Amstelod. 1725. IV. p. I-XXII.)

Erl.-Schr.: Petit-Radel *in* Histoire littéraire de la France XVII. p. 287 ff.

Gutolfus monachus ord. Cisterc. ad S. Crucem in Austria (saec. XIII.), *vid.* Vita s. Bernardi Claraev. (*vita alia.*) *630 u. Suppl.

H.

Haco's Expedition against Scotland A. D. 1263. Norwegian account.

Ausg.: now first published, in the original Islandic, from the Flateyan and Frisian mss. with a literal English version and notes by James Johnstone. (Copenhagne?) Printed for the Author 1782. 8°. *XVI. 143 (et 16) pag.*

Hagek / **Hájek** a Liboczan. *358.

Erl.-Schr.: Hajek von Liboczan als Mensch vor dem Richterstuhle Palackys — *in* Mittheilungen des Vereins für Gesch. der Deutschen in Böhmen. Redig. von A. Schmalfuss. 3. Jahrg. Prag 1864. Nr. 1-3. *sub* Miscellen.

Palacky, Beitrag zur Charakteristik des Chronikenschreibers Hájek von Libocan (nebst Auszügen aus d. Geschichtsbüchern des 16. Jahrh., die auf Hájek Bezug nehmen) — *in* Casopis Musea kralovstyí ceského. 1864. Redact.: Jar. Vrtatko. Heft I.

Hans von Mergenthal, Landrentmeister und Ritter: Beschreibung seiner Reise mit Herzog Albrecht von Sachsen ins heilige Land 1476.

Ausg.: [1] nach einer Handschrift hrsggb. von Hieron. Weller 1586. *Sehr selten. Vgl.* Vogel, Leipziger Annalen p. 42; Birken, sächsischer Heldensaal II. p. 92. — [2] nach c. andern Handschr. *in* Vulpius' Curiositäten. Weimar. 8°. III. 1814. p. 486-496.

Harff, Arnold von: Die Pilgerfahrt von Cöln durch Italien, Syrien, Aegypten, Arabien, Palästina, Türkey, Frankreich und Spanien in d. Jahren 1496-1499.

Ausg.: nach den ältest. Handsch. u. mit deren 47 Bildern in Holzschnitt hrsggb. von E. v. Groote. Cöln 1860. 8°.

Haymarus monachus († ante Novembr. 1202): De expugnata a. D. MCXCI Accone liber tetrastichus.

Als Verfasser ist von Riant Amerigo Monacho dei Corbizzi ermittelt, welcher 1180 Erzbischof von Caesarea, 1191 Patriarch von Jerusalem wurde u. bei der Belagerung Accons anwesend war.

Handschr.: Bamberg, k. Bibl. B. IV. 29. fol. — Oxford. *cf.* Riant p. 9-16.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Rhythmus tetrastichus de obsessa et expugnata Accone ed. I. B. Herold *in* De Bello sacro continuatae historiae libri VI. Basileae 1549. fol. *Append.* p. 233-242. — [2] *wiederholt* ed. H. Pantaleon *in* Guilelmus Tyrius. Basil. 1564. fol. p. 228-234. — [3] ed. P. E. D. Riant *in seiner folgenden Dissertation.* Paris 1865. gr. 8°. p. 69-118.

Erl.-Schr.: Riant, P. E. D., de Haymaro monacho, archiepiscopo Caesariensi et postea Hierosolymitano patriarcha disquisitionem criticam facultati litterarum Parisiensi proponebat. Accedit eiusdem Haymari monachi de expugnata .... Accone liber tetrastichus. (Parisiis) 1865. gr. 8⁰. *Mit musterhafter Sorgsamkeit u. Genauigkeit gearbeitet.*
Michaud, Bibliothèque des croisades III. p. 319-330. *Ungenügend.*

Heda, Guilelm. *360.

Erl.-Schr.: Dodt van Flensburg, J. J., over Willem de Heda, een ander dan de historieschrijver — *in* Werken van het historisch genootschap te Utrecht. Kronijk. 2. jarg. 1846. p. 41 ff.

Heelu, Jan van. *360.

Erl.-Schr.: Nijhoff, J. A., de slag bij Woeringen — *in* Geldersche Volks-Almanak. Arnhem 1850. p. 90 ff.
Smits, J., toevoegsel tot het geschiedkundig gedeelte van de voorlezing door N. Carbasius Cz. over Jan van Heelu en zijn gedicht de Slag van Woeringen — *in* Nieuwe werken van de Maatschappij der nederlandsche letterkunde. Dordr. 8⁰. V. p. 241.
v. Strantz, die Woeringer Schlacht im Jahre 1288 — *in* Zeitschrift für Kunst . . . u. Gesch. des Krieges. Berlin 1848. 8⁰. LXXIV. p. 260.

Heinrich Truchsess **von Diessenhoven** = Henricus dapifer a Diessenhoven. *Cf.* *362 *und* Suppl. p. 81.

Helwicus Thuringus (notarius regis Ottocari Bohemiae): Rationarium Stiriae.

Geschrieben 1265—1267. Enthält die Einkünfte, welche aus Steiermark in die königl. Kasse flossen.

Ausg.: ap. Rauch, rer. Austriac. script. II. p. 114-208.

Hemingus (*362): Liber de ecclesiae Wigorniensis incrementis.

Ausg.: [1] *in* Monasticum Anglicanum I. p. 134. — [2] ap. Migne, patrologiae cursus CL. p. 1491.

Henri de Gand = Henricus Gandavensis. *363.

Henricus dapifer a Diessenhoven, Dr. decretalium, canonicus Constantiensis: Historia ecclesiastica *sive* Chronicon ab a. 1342—1362.

Ausg.: ist von Böhmer für seine Fontes vorbereitet, aber nicht erschienen. — Edidit C. Höfler *in* Beiträge zur Geschichte Böhmens. Abth. I. Bd. 2. Anhang. Prag 1865. 4⁰. *26 pag.*

Henricus de Blaneford. *362.

Ausg.: .... [2] *unt. d. Tit.*: Chronica monasterii S. Albani. Johannis de Trokelowe et Henrici de Blaneford, monachorum S. Albani, necnon quorundam anonymorum Chronica et Annales, regnantibus Henrico III, Edwardo I, Edwardo II, Riccardo II et Henrico IV. Edited by Henry Thom. Riley. A. D. 1259—1296; 1307—1324; 1392—1406. London, Longmans 1864. gr. 8⁰.

Henricus de Hervordia. *362.

Ausg.: .... Bruchstücke [1] ed. Bruns *in* Beiträge zur Erklärung alter Handschriften. 1802. Stück 1. u. 3. — [2] ed. E. Strehlke *in* Script. rer. Prussic. II. p. 741. 742.

Henricus de Palude, *vid.* Rupertus abbas S. Heriberti. *521.

Henricus Huntindon (*363): Historia Anglorum.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descript. catalogue of materials II. p. 269-279. Nr. 373 (*zählt 45 auf.*)
Vgl. Vita Henrici Hunt.

Henricus Italicus, notarius regius tempore regum Bohem. Ottokari II et Wenceslai II: Urkundliches Formelbuch.

Ausg.: *in* Archiv f. Kunde österreich. Geschichtsquellen XXIX. p. 1-184 ed. Joh. Voigt. (*Auch besonders daraus abgedruckt*: Wien, Gerolds Sohn 1863. gr. 8⁰.)

Henricus Lettus. *363.

Ausg.: ... [3] *unt. d. Tit.*: Origines Livoniae sacrae et civiles seu Chronicon Livonicum vetus. Heinrichs des Letten älteste Chronik von Livland, hrsggb. mit deutscher Uebersetzung, Anmerk., Urkunden u. Registern von A. Hansen. Riga 1857. 8⁰.
Erl.-Schr.: Hildebrand, Herm., die Chronik Heinrichs von Lettland. Ein Beitrag zu Livlands Historiographie u. Geschichte. Berlin, Mittler & S. 1865. gr. 8⁰. *V. 174 pag.*

Hericus monachus S. Germani Autissiodor. (†cca. 881, *364), *vid.* Historia episcopor. Autissiodor.

Vgl. De s. Erico monacho. *Cf.* Bibl. p. 688. — Th. Sickel hat *in* Bibliothèque de l'école des chartes. 5e. série. Tom. II. eine Lettre sur un manuscrit de Melk, venu de Saint-Germain d'Auxerre veröffentlicht, worin er die in jener Handschrift (G. 32. mbr. saec. IX.) enthaltenen, seither nicht veröffentlichten Annalen obigem Hericus zuschreiben möchte.

Herimannus Augiensis. *364.

Ausg.: [12] Bruchstücke [a] .... [b] *die Jahre 1048-1054* ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 105-108.

Hermannus Capenbergensis = Hermannus monachus. *366 *und* Suppl.

Hermannus de Wartberge, Caplan des livländ. Landmeisters (flor. 1378): Chronicon Livoniae.

Erst in neuester Zeit aufgefunden. Eine Hauptgrundlage der ältern Hochmeisterchronik.

Handschr.: Danzig, Rathsarch. saec. XVI.

Ausg.: zum erstenmale edid. Ernest. Strehlke *in* Script. rer. Prussic. II. p. 21-116; *vgl.* Einleit. p. 9-21. *Angehängt sind*: Beilage I. Regesten Wilhelms von Modena (zu pag. 24, 31 u. 36) pag. 116-134. — Beilage II. Regesten zur Geschichte Mindowe's von Littauen p. 134-139. — Beilage III. a. Die Chronik von Dünamünde. b. Die Annalen und das Necrologium von Ronneburg p. 139—148. — Beilage IV. Hermanni de Wartberge relatio de disceptatione inter Rigensem archiep. ordinemque S. Mariae Theutonicorum Gedani a. 1366 habita p. 148-154. – Beilage V. Aus Peter Suchenwirt, Heinrich dem Teichner u. anderen deutschen Dichtern p. 154-178. *(Alles auch besonders abgedruckt,* Leipzig, Hirzel 1863. gr. 8⁰. *III. 172 pag.)*

Uebers.: *deutsch unt. d. Tit.:* Die livländ. Chronik Hermann's v. Wartberge. Aus d. Latein. übers. von Ernst Strehlke. Berlin u. Reval 1864. 8⁰. *II. 66 pag. (Uebers. bis p. 57, die Anmerk. p. 58 ff. enthalten unt. anderm Nachrichten über den Verf. u. einige Verbesserungen für d. latein. Text.)*

Hermannus monachus Capenbergensis. *366.

Uebers.: *deutsch in* Tross' Westphalia. Zeitschrift. 3. Jahrg. 1826. 4⁰. p. 98 ff.

Erl.-Schr.: Lämmer, H., Hermann von Kappenberg — *in* Hengstenbergs evangel. Kirchenzeitung. Berlin 1857. 4⁰. p. 774 ff.

Weber, F. W., Hermann der Prämonstratenser oder die Juden und die Kirche des Mittelalters. Nördlingen 1861. gr. 8. *XII. 304 pag.* 24 Sgr.

Hesso scholasticus. *367.

Ausg.: [8] *wiederholt* ap. Watterich, Rom. pontificum vitae II. p. 127-137.

Hexham, John of, = Johannes Hagustaldensis. *396.

Hexham, Richard of, = Richardus Hagustaldensis. *512.

s. Hieronymus (**367*): Chronicon.

Ausg.: [2] *sub tit.*: Eusebii Caesar. episc. chronicon. qvem Hieronymus lat. facere curavit et vsque in Valentem ces. . . . Adiecit qvem et Prosper deinde Matheus Palmerius adiicere curauere. Venetiis. Erh. Ratdolt 1483. 4⁰. (*cf.* Freitag, analecta liter. p. 371; Zapf, Augsb. Buchdr.-Gesch. I. p. 164; Hain Nr. 6717; Grässe, trésor II. p. 526.)

Erl.-Schr.: Collombet, Geschichte des Kirchenvaters Hieronymus, sein Leben, seine Zeit, seine Schriften u. seine Lehre. Bearb. von Bauchertu. Knoll. Rottweil 1846. 8⁰. 1 5/6 Thlr.

Ebrard, A., besitzen wir von Hieronymus de viris illustribus den vollständigen Text? Eine Anfrage — *in* (Illgen) Zeitschrift f. historische Theologie. Gotha. Jahrg. 1862. p. 403-411.

Schoene, Alfr., quaestionum Hieronymianarum capita selecta. Berolini 1865. gr. 8⁰. *62 pag.*

Zöckler, O., Hieronymus. Sein Leben u. Wirken aus seinen Schriften dargestellt. Gotha 1865. gr. 8⁰. *476 pag.*

Vgl. Vita s. Hieronymi.

Higden, Ranulphus = Radulphus de Hygden. *505 *und* Suppl.

Hildebertus archiep. Turon. *368.

Erl.-Schr.: de Déservillers, introduction à la vie de Hildebert, né à Lavardin en 1057, évêque de Mans, puis archevêque de Tours; étude sur le XI. siècle. Vendome, Lemercier 1863. 8⁰. *15 pag.*

Hincmarus archiep. Rem. (**369*): Annales.

Ausg.: [2] Bruchstücke *hieraus wiederholt* ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 631-647.

Erl.-Schr.: Noorden, Carl v., Hinkmar, Erzbischof von Rheims. Ein Beitrag zur Staats- und Kirchengeschichte des westfränkischen Reiches in der zweiten Hälfte des 9. Jahrhunderts. Bonn, Cohen u. H. 1863. 8⁰. *XII. 436. pag. Tüchtiges Werk. Vgl.* v. Sybels histor. Zeitschr. XI. 1864. p. 222-227, Zarncke's Literar. Centralblatt. 1864. p. 1197 *und* Dümmler, Geschichte des ostfränkischen Reiches. Berlin 1865. II. p. 211-214.

Vgl. De v. Hincmaro abb. S. Rem. Bibl. p. 744.

Histoire anonyme de la guerre des Albigeois, *vid.* Histoire de la guerre . . . . *370. *und* Suppl.

Histoire coment fut fondee e estoree leglise S. Michel du Mont, escreite en Latin e mise en Franceys par Guillame de Sainct Paer, poëte Anglo-Normand du XII, siècle.

Ausg.: [1] publ. par Franc. Michel *in* Publications de la société des antiquaires de Normandie. Caen 1853. 4⁰. Sér. 2e. XX. p. 509-553. — [2] *unt. d. Tit.*: Roman du Mont-Saint-Michel par Guillaume de Saint-Pair. Caen, typ. de A. Hardel 1856. 12mo.

Histoire de la croisade contre les hérétiques Albigeois. *370.

Man hat öfters, aber fälschlich Guilelmus Tudelensis (Guillaume de Tudèle) für den Verfasser dieser Geschichte gehalten.

Erl.-Schr.: Guibal, G., le poëme de la Croisade contre les Albigeois ou l'épopée nationale de la France du sud au 13. siècle. Étude historique et littéraire. Toulouse 1863. gr. 8⁰.

Meyer, P., recherches sur les auteurs de la Chanson de la croisade Albigeoise — *in* Bibliothèque de l'école des chartes. 6. série. Vol. 1. *24 pag.*

Histoire de la guerre des Albigeois. *370.

Handschr.: Toulouse.

Ausg.: [3] ap. Du Mège, histoire de Languedoc. Toulouse 1840. gr. 8⁰. (*ist nur eine neue Ausg. des unter No.* [1] *angegebenen Vaissetteschen Werkes.*) — [4] *unt. d. Tit.*: Histoire anonyme de la guerre des Albigeois. Nouv. édition publ. pour la première fois séparément, revue . . . sur le mpt. de Toulouse, avec un glossaire . . . et une introduction par un indigène. Toulouse 1863. 8⁰. 1 fr. 75 c. — [5] fragments ap. Catel . . . . . .

Historia belli sacri *seu* De via Hierosolymis, qualiter recuperata sit. *371.

Ausg.: . . . . . [2] *unt. d. Tit.*: Tudebodus imitatus et continuatus ex cod. bibl. Casinensis qui inscribitur ‚Historia peregrinorum euntium Jerusolymam ad liberandum sanctum sepulcrum de potestate ethnicorum' *in* Recueil des historiens des croisades III. 1866. p. 167-229. *Cf.* préface p. XIII-XVII.

Vgl. Petrus Tudebodus.

Historia coenobii Abendoniensis *(Abingdon)* a prima eius fundatione (675) ad a. 1131, ex additamentis chronici Florentii Wigorniensis, authore monacho Abendoniensi.

Ausg.: ap. Wharton, Anglia sacra I. p. 163. — Additamenta ex historia prolixa coenobii Abendon. a Lucio rege ad Richardum I regem *ibid.* p. 169.

Cf. Chronicle of the monast. of Abingd. Chronicon monasterii de Abingdon, Bibl. p. 222.

Historia Datiana, *vid.* Datiana historia. *Cf.* Suppl. p. 65.

Historia de fundatione monasterii de Bello = Chronicon monasterii de Bello. *222 *u.* Suppl. p. 58.

Historia de fundatione monasterii Rastedendis. 1050.

Ausg.: ed. Lappenberg *in* Ehrentrauts Friesischem Archiv. Oldenburg. II. 1854. p. 246-289; *cf.* p. 238 ff. u. *227.

Historia de Ulrico Grünsleder presbytero Ratisbonensi combusto, *vid.* Johannes Andreas Ratisb.: Cronica. *Ausg.:* Anhang A.

Historia de vita Henrici IV. *372.

Erl.-Schr.: Druffel, Aug. v., Kaiser Heinrich IV und seine Söhne. Regensburg 1862. gr. 8⁰. p. 93-108. *Kritik der Vita.*

Historia episcoporum Autissiodorensium. *373.

Ausg.: Auxerre, Stadtbibl. No. 123 4⁰. mbr.

Ausg.: . . . [3] *vollständig u. correcter als bei Labbe, indem für die Jahre 258-873 der Mönch von St. Germain in Auxerre* Hericus, *die beiden dortigen Canoniker* Alagus *und* Rainogala (*alle drei aus der 2. Hälfte des 9. Jahrh.*) *als Verfasser aufgestellt, für die J. 873-1052* unbekannte Autoren *angenommen, die Jahre 1052—1076 dem Canoniker* Frodon *von Auxerre, die Jahre 1087—1167* unbekannten Verfassern, *die J. 1167-1181* (Vita Guilelmi Tuciacensis, Guillaume de Toucy) *gleichfalls dem Canoniker* Frodon, *die Jahre 1183-1206* (Vita Hugonis de Noeriis, Hugues de Noyers) *dem Canonicus* Eustachius, *die Jahre 1207—1277 wieder* unbekannten Schriftstellern *zugeschrieben werden, nach der Handschrift* ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne. Auxerre 1850. I. p. 309-509. — Bibliographie du Gesta pontif. Autissiod. *ibid.* p. 510-520.

Erl.-Schr.: Roth, Geschichte des Beneficialwesens p. 444-450.

Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen. 2. Ausg. p. 197.

Historia fundationis abbatiae Aroasiae auctore Waltero. 1090—1179. Cont. auctore Roberto — 1199.

Ausg.: ap. Gosse, histoire de l'abbaye d'Arouaise. Lille 1786. 4⁰. p. 533-549.

Cf. Fundatio monasterii Aroasiae, Bibl. p. 324.

Historia fundationis monasterii Bosaugiensis. A. 1110.

Ausg.: edid. Mader *hinter* Chronicon Montis Sereni p. 284-286.

Historia Iherusolimitana, *vid.* Secunda pars historiae Iherusolimitanae.

Historia Ludovici (VII) regis. *374.

Erl.-Schr.: Kugler, B., Studien zur Geschichte d. 2. Kreuzzuges. Stuttgart 1866. 8⁰. p. 21-31.

Historia miscella. *375.

Erl.-Schr.: Papencordt, Fel., Gesch. der vandalischen Herrschaft p. 394-415.

Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung. Weimar 1864. 8⁰. II. p. 38.

Waitz, G., *in* Nachrichten von d. Göttinger Gesellschaft d. Wissensch. 1865. p. 102-108, über das Verhalten zum Chronicon Cuspiniani.

Historia miscella Bononiensis, *vid.* Bartholomaeus della Pugliola. *158.

Historia monasterii S. Petri Gloucestriae et cartularium. 681—1390.

Nicht reichhaltig.

Ausg.: edited by W. H. Hart. Vol. I. London 1863. gr. 8⁰. (*zugleich ein Band* der Rerum Britannicarum medii aevi scriptores.)

Historia monasterii Villariensis. 1146—1485.

Ausg.: ap. Martene, thesaur. anecd. III. p. 1267-1374.

Historia Ramesiensis. *376.

Erl.-Schr.: Hardy, D., descriptive catalogue of manuscripts I. 2. p. 632-634.

Historia sacra anonymi scriptoris = Julius Polydeukes. *405.

Historia satirica regum, regnorum et summorum pontificum ab auctore anonymo ante a. 1328 scripta.

Handschr.: Paris, k. Bibl. No. 4940.

Ausg.: *auszüglich* ap. Bouquet, rec. XXII. p. 12-15.

Historiola de primo statu Landavensis ecclesiae.

Handschr.: Cott. Vespas. A. XIV. ff. 55-57b. mbr. 4⁰. sec. XIII.

Ausg.: edid. W. Rees *in* Liber Landavensis (*cf. Bibl. p. 422*). 1840 8⁰. p. 65-75.

Hochmeister des Deutschen Ordens. Verzeichniss. 1190—1511.

Ausg.: ed. E. Strehlke *in* Script. rer. Pruss. III. p. 388-397.

Hochmeisterchronik, Die ältere. 1190—1390. Mit Fortsetzungen bis 1433.

Handschr.: *vid.* Ausg. p. 518-528.

Ausg.: ed. M. Toeppen *in* Script. rer. Pruss. III. p. 540-637. — Fortsetzung I. *ibid.* p. 637-700. — Fortsetz. II. *ibid.* p. 700-702. — Fortsetz. III. *ibid.* p. 702-709. *Vgl.* Einleit. *ibid.* p. 519-539; *und* p. 728.

Hrotsuita: Panegyricus. *378.

Uebers.: [2] *sub tit.*: Otto der Grosse, metrisch übersetzt von Nobbe. Progr. d. Nicolaischule. Leipzig 1851. 52. 2 Abthl. 4⁰.

Hugbaldus. *379.

Ausg.: [9] ap. Peignot, récréations philol. Paris 1808. 8⁰.

Erl.-Schr.: Genthe, Geschichte der makaronischen Poesie p. 159 ff.

Hugo de S. Victore. *380.

Erl.-Schr.: Böhmer, Ed., Hugo de Sancto Victore — *in* Damaris. Zeitschrift von Ludwig Giesebrecht. Stettin 1864. 8⁰. p. 222-264.

Hugo de Cleeriis. *380.

Ausg.: . . . [6] *unt. d. Tit.*: Scriptum Huonis de Cleeriis de maioratu et senescalcia Franciae comitibus Andegavorum collatis ed. P. Marchegay — *in* Chroniques d'Anjou I. p. 387-394.

Hugo prior Lobbiensis (flor. cca. 1150): Fundatio monasterii Lobbiensis a. 638.

Ausg.: ap. J. Vos, Lobbes, son abbaye et son chapitre, ou histoire complète du monastère de Saint-Pierre à Lobbes. Louvain 1865. gr. 8⁰. I. p. 357-367.

Hugues Capet, chanson de geste.

Ausg: publ. pour la première fois d'après le mpt. unique de Paris par M. le marquis de La Grange. Paris 1864. kl. 8⁰.

Huo de Cleeriis = Hugo de Cleeriis. *380 *u.* Suppl. p. 84.

Hus, magister Johannes (†6. Juli 1415): Universitätsschriften.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 95-128 (*und zwar*: Recommendatio baccalaurei per M. Hus, ex cod Prag. Univers. X. D. 10. F. 114. p. 95-96; — Recommendatio baccalaurei Zdislai de Zwyerzicticz p. 96-100; — Recommendatio baccalaurei ex cod. univ. Pr. X. D. 10. fol. 116b. p. 100-103; — Recommendatio alia a. 1411 (?) ex cod. univ. X. E. 24. fol. 306 p. 104-106; — Recommendatio inceptoris in artibus ex cod. univ. X. E. 24. fol. 307b. p. 107. 108; — Iterum recomm. baccalaureandi a. 1409 ex cod. X. E. 24. fol. 308b. p. 109. 110; — Ex ammonitione baccalaureandi ex cod. X. D. 10. fol. 110. p. 111. 112; — Oratio inedita ut videtur M. J-s Hus 1409 ex cod. un. Prag. X. E. 24. fol. 241. p. 112-128.)

Vgl. Epistolae Johannis Hus.
Geleitsbrief nach Constanz.
Vertreibung der Deutschen.

Erl.-Schr.: Gillet, E. H., the life and times of John Huss. (Boston.) London, Cloth 1863. 2 vol. 8⁰.

Höfler, Carl Adolf Const., Magister Johannes Hus u. der Abzug der deutschen Professoren u. Studenten aus Prag 1409. Prag, Tempsky 1864. 8⁰. *XI. 327 pag.*

Hysthorie, Eynne Schonne, van vunderlyken gescheffthen der heren to lyfflanth myth den Rüssen vnde tartaren. 1235—1484.

Geschrieben 1507 oder 1508. Handelt über die Beziehungen Livlands zu den Moskowitern. Verfasser unbekannt.

Handschr.: Upsala, Un.-Bibl. 4⁰. chart. sec. XVI.

Ausg.: hrsggb. u. erläutert von C. Schirren *in* Bunge's Archiv f. d. Geschichte Liv-, Est- u. Curlands. Reval. 8⁰. VIII. 1861. p. 113-180; Erläuterungen p. 180-265.

I.

Jacob van Maerlant, *vid.* Maerlant. *429.

Jacobus de Guisia. *383.

Handschr.: *vgl.* Delecourt, bibliographie de l'hist. du Hainaut. Mons 1864. p. 32. No. 257. 258.

Ausg.: *Man lese*: par les soins du marquis de Fortia d'Urban ed. Guérard. Paris 1826—1838. 19 vol. et 2 vol. de tables. 8°. *Text* . . . .

Erl.-Schr.: Aubenas, A., première lettre sur Jacques de Guyse. Paris 1839. 8°.
Aubenas, A., seconde lettre sur Jacques de Guyse. *ib.* 1839. 8°.
Aubenas, A., notice biographique sur Jacques de Guyse — *in* Archives historiques du nord de la France. 2e. série. Tom. 2.
Benezech, études sur l'histoire de Haynaut de Jacques de Guyse, traduite par le marquis de Fortia d'Urban. Valenciennes 1841. 8°.
Dinaux, Jacques de Guyse — *in* Archives hist. du n. de la Fr. 3e. sér. Tom. 4
Jacques de Guyse, annales du Hainaut — *in* Journal de Mons. 1838. 8. avril.

Jacobus de Susato. *383.

Erl.-Schr.: Evelt, Mittheilungen über einige gelehrte Westfalen — *in* Zeitschrift für Gesch. u. Alterthumskunde Westfalens. XXI. p. 241-249; p. 294 ff.

Jacobus de Utino, canon. Aquilei. (cca. 1448), *vid.* Epistola Jacobi de U.

Jacobus de Vitriaco. *383.

Erl.-Schr.: Matzner, F. L., de Jacobi Vitriacensis, crucis praedicatoris, vita et rebus gestis. Diss inaug. Monasterii 1864. 8°. *66 pag.* 10 Sgr.

Jacopino de' Bianchi detto de Lancellotti (nat. cca. 1140, † 1502): Cronaca Modenese. 1469—1502.

Fortgesetzt von Tommasino de' Bianchi von 1506-1532.

Ausg.: ed. C. Borghi *in* Monumenti di storia patria delle provincie Modenesi. Cronache. Parma 1861. Vol. I. *XII. 279 pag.*

Jacques Coeur, *vid.* Coeur. *248 *und* Suppl. p. 63.

Jacques van Maerlant, *vid.* Maerlant. *429.

Jahrbücher, Die beiden ältesten deutschen, der Stadt Zürich (*385) *sind* völlig gleich der unter Joh. Klingenberg's Namen veröffentlichten Chronik. *Vgl.* Bibl. p. 408 *und* Suppl.

Jan de Jonuille, *vid.* Joinville. *400.

Jan de Klerk, *vid.* Jean de Klerk. *387.

Jan de Schoone, *vid.* Jean le Bel. *388.

Janko z Czarnkowo, *vid.* Chronica Cracoviae. *199.

Idacius. *386.

Erl.-Schr.: Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung. Weimar 1864. gr. 8°. II. p. 214-229.

Jean de Haynin, *vid.* Haynin. *360.

Jean de Klerk. *387.

Erl.-Schr.: Éloge historique de Jean le Clerc — *in* Bibliothèque raisonnée des ouvrages des sçavants. Amsterdam, 8°. XVI. p. 344.
Jean le Clerc — *in* Levensbeschrijving van meest Nederlandsche mannen. Amsterdam. 8°. IV. p. 136.
Vie de Jean le Clerc — *in* Nicéron, mém. pour servir à l'hist. des hommes illustres. Paris. 8°. XL. p. 294.

Jean des {Preis / Prez} dit d'Outremeuse (naq. 2. Janv. 1338, † vers 1400 à Liége): Ly myreur des histors, chronique.

Zum Studium der altbelgischen Geschichte unumgänglich nothwendig.

Ausg.: [1] publ. par A. Borgnet. Tome 1. Bruxelles 1864. 4°. *684 pag.* (*Zugleich* Tome 25 *der* Collection des chroniques belges inédites.) — [2] Vasse, A., Episodes historiques, extraits des chroniques inédites de Jean d'Outre-Meuse. Bruxelles 1856. 8°. 1 Thlr.

Erl.-Schr.: Polain, L., recherches sur la vie et les ouvrages de Jean d'Outremeuse — *in* Mélanges historiques et littéraires. Liége 1839.
Vgl. auch Polains *Ausg. von* Jean le Bel. 1850. *Préface.*
Vgl. Stavelot, Bibl. p. 538.

Jean de Venette, *vid.* Guilelmus de Nangiaco (Continuator posterior.) *Cf.* Suppl. p. 79.

Jean de Stavelot, *vid.* Stavelot. *538.

Jean le Bel ou le Beau (chanoine de St. Lambert de Liége. *388.
Der erste Historiker in französischer Sprache.
Handschr.: Chalons-sur-Marne, Bibl. St.-Pierre-aux-Monts. chart. fol. *Einzige.*
Ausg.: 1. 2 *Sind nur Fragmente.* — 3 *vollständig* publ. par L. Polain. Bruxelles 1863. 2 vol. gr. 8⁰. *XI. 326 et 329 pag. (Bilden zugleich Theile der* Collection d'historiens.) *Sehr gut.*
Erl.-Schr.: Polain — *in* Bulletins de l'Acad. roy. de Belgique. 2. sér. XII. p. 347.
v. Sybel, historische Zeitschrift. 1862. VIII. p. 209.
Hennebert († 1862) — *in* Messager des sciences historiques. Gand 1863. p. 563. *Vergleichung Froisarts u. le Bels.*
Leroy, Alph. — *in* Annuaire pour la société libre d'émulation de Liége pour l'année 1864. p. 119—129. *Bespricht Polains Ausgabe.*

Jean le Clerc = Jean de Klerk. *387.

Jeanne d'Arc, *vid.* Chronique de la Pucelle. Livre de la Pucelle. Mémoires de Jeanne d'Arc.
Erl.-Schr.: E. G. F., Jeanne d'Arc a-t-elle existée? A-t-elle été brûlée? Orléans 1866. 8⁰. *16 pag. Fantaisies.*
Gazeau, P., Jeanne d'Arc a-t-elle rempli sa mission? — *in* Études religieuses, historiques et littéraires par des Pères de la Compagnie de Jésus. 1866. Janv. et mars.
Nettement, Alfr., la mission de Jeanne d'Arc — *in* Revue des questions historiques. Paris 1866. gr. 8⁰. I. p. 526—561.
Bougaud, Ém., panégyrique de Jeanne d'Arc prononcé à la Cathedr. d'Orléans, le 8. mai 1865. Autun. 8⁰. 1 fr.
Eysell, Geo. Frdr., Johanna d'Arc, genannt die Jungfrau von Orleans. Regensburg, Manz 1864. 8⁰. *VIII. 744 pag.*
Eysell, Herm., Geschichte der Jungfrau von Orleans. Rinteln 1863. 4⁰. *139 Progr. d. Gymnas.*
Lamertine, A. de, Jeanne d'Arc. Paris, Lévy 1863. 18mo. *249 pap.*
Michelet, J., Jeanne d'Arc. (1412—1432.) 2. édit. Paris, Hachette 1863. 16mo. *203 p.*
Martin, H., Jeanne Darc. Paris, Didier 1864. 12mo. *48 p.* Édit. 1. 2.
Robville, de, Histoire de Jeanne d'Arc. Paris, le Bailly, 1863. 18mo. *120 p.*
Semmig, Herm., die Jungfrau von Orleans, ihre Denkmale und Denkfeste — *in* Deutsche Jahrbücher. 1863. IX.
Vie de Jeanne d'Arc. Par la comtesse d'Harcourt. Paris, Levy 1864. 18mo. *350 p. Anziehend.*
Villiaumé, N., hist. de Jeanne d'Arc et réfutation des diverses erreurs publiées jusqu' aujourd'hui. Paris, libr. intern. 1864. 3. édit. 8⁰. *416 p.*

Jehan = Jean.

Jehan d'Ays: Fragment d'un compte en matières et en deniers pendant l'expédition d'Aragon en 1285.
Ausg.: ap. Bouquet, rec. XXII. p. 672-723.

Jehan de Waurin. / Wavrin. *388.
Handschr.: Paris, kaiserl. Bibl., 6 (jetzt 12) Bde., *die prächtigsten aller vorhandenen Mpte., mit flandrischen Miniaturen geschmückt, einst dem Louis de Bruges, Graf von Winchester gehörig. Einzige vollständige.*
Ausg.: 2 *die werthlosen drei ersten Bücher des 1. Bandes unt. d. Tit.*: Recueil des chroniques et anchiennes istories de la Grant Bretaigne, a present nomme Engleterre edited by William Hardy. From Albina to A. D. 688. London 1864. gr. 8⁰. *CCXVII. 640 pag. (Bildet zugleich einen Band der* Rerum Britann. medii aevi scriptores.)
Uebers.: edited and translated by William Hardy *unt. d. Tit.*: A collection of the chronicles and ancient histories of Great Britain, now called England, by John de Wavrin lord of Forestel. From Albina to A. D. 688. London 1864. gr. 8⁰. *(Zugleich ein Band der* Rer. Britann. med. aevi script.)

Jean d'Ypres, *vid.* Chronicon Bertinianum. *208.

Ingulfus abbas Croyl. *389.
Erl.-Schr.: Hardy, D., descript. catalogue of materials II. 1865. p. 58-64.

Inscriptiones ecclesiae s. Albani Moguntiae.
Ausg.: 1 *in* Latomi catalog. archiepisc. Moguntin. ap. Mencken, script. rer. Germ. III. p. 407 ff. — 2 *in* Serarii Moguntiacarum rerum libri V. Moguntiae 1604. — 3 ap. Jaffé, bibl. rer. German. III. p. 715-720.

Insulis, Alanus ab, *cognom.* Magnus *item* Doctor universalis *(Alain de Lille,* † c. 1202 aet. 93): Opus adversus haereticos et Waldenses qui postea Albigensi dicti. 2 Libri.
Ausg.: 1 ex edit. Jacobi Massoni. Paris. 1612. 8⁰. — 2 *unt. d. Tit.*: Summa quadripartita adversus haereticos, Waldenses, Judaeos et paganos, libri 2 priores cum initio tertii ed. Car. de Visch — *in* Alani oper. moral. paraenet. et polem. Antverp. 1654. fol.

Invectiva contra Husitas, *vid.* Anonymi invectiva.

Joachim abbas Florensis (*390): Vaticinia.
Handschr.: St. Gallen, Vadian. Biblioth. chart. sec. XV. fol. No. 342.
Ausg.: 6 Venetiis, Bertanus 1600. 4⁰. *Mit Kupf.*

Erl.-Schr.: Renan, Ern., Joachim de Flore et l'Évangile éternel — *in* Revue des deux Mondes. Paris 1866. LXIV. p. 94-142.
Cf. Vita b. Joachimi abb., Biblioth. p. 754.

Johann von Posilge, Offizial von Riesenburg oder Pomesanien: Chronik des Landes Preussen.
Erschien seither in der Literatur unter dem Namen Joh. Lindenblatts; *vgl.* Biblioth. p. 423.
Ausg.: [1] *siehe unt.* Lindenblatt. — [2] *von 1360 an, fortgesetzt bis 1419, zugleich mit den auf Preussen bezüglichen Abschnitten aus der Chronik* Detmars von Lübeck ed. E. Strehlke *in* Script. rer. Pruss. III. p. 79-388. *Vgl*: Einleit. p. 13-57; p. 727. — [3] Auszüge über livländische Angelegenheiten nach d. Ausg. von Voigt mitgetheilt von C. E. v. Napiersky — *in* Bunge's Archiv f. d. Gesch. Liv-, Esth- u. Curlands. Reval. I. 1857. p. 303-324.

Johannes abbas Sponhemensis = Trithemius. *552.

Johannes Andreas Ratisbonensis: Cronica inedita de expeditionibus in Bohemiam contra Hussitas haereticos. 1418—1429.
Handschr.: München, k. Hofb. A. XXIX. fol. mai. mbr. saec. XV. fol. 148.
Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 406-455. — Anhang. A. Historia de Ulrico Grünsleder presbytero Ratisbonensi combusto, una cum sermone Bertholdi ord. erem. s. August. hac occasione habita, *ibid.* p. 456-457. — B. 1. Archivalischer Anhang. Fragmente. a.) saec. XIV. (*in Versen*) *ibid.* p. 458-460; b.) 1400. *ib.* p. 460-462; — 2. Archiv. Aufzeichnung aus der Zeit K. Wenzels *ib.* 462. 463; — 3. Johanns von Hirsshorn Bekenntnissbrief an die Nürnberger. 1405. 16. Juni *ib.* p. 463; — 4. Arch. Aufzeichnung a. 1405-1417 *ib.* p. 464. 465; — 5. Zum Streite mit K. Ruprecht u. zur Erhebung K. Sigismunds. 1405. 26. Oct. *ibid.* p. 465. 466; — 6. P. Gregor XII. an K. Ruprecht. 1407. 23. Aug. *ibid.* p. 466. 467; — 7. Schreiben der Nürnberger an die Ulmer, *ib.* p. 467. 468; — 8. Dieselben an K. Ruprecht. 1407. 3. Sept. *ib.* p. 468. 469; — 9. Die Nürnberger ‚der Stadt zu Meinz.' 1407. *ibid.* p. 469. 470; — 10. Nach d. Tode K. Ruprechts. 1410. Von e. Zeitgenossen *ib.* p. 470. 471; — 11. Ueber Sigismund's Wahl zum röm. König. 1410. 2. Oct. *ib.* p. 471; — 12. Friderich von gotes gnaden burggrave zu Nuremberg. 1410. 14. Decbr. *ib.* p. 472. 473; — 13. Burggraf Friedrich an d. Nürnberger. 1411. 10. Jul. *ibid.* p. 473. 474.

Johannes clericus Civitatensis (flor. 1294), *vid.* Annales Foroiulienses.

Johannes Corbeiensis (cca. 1280), *vid.* Elogium Fulconis. *Cf.* Suppl. p. 67.

Johannes de Dursten (*aus Dorsten in Westfalen, Augustiner-Eremit u. Prof. in Erfurt, † 1481; fälschlich heisst sein Geburtsort Dorstein ap. Fabricium, bibl. med. aevi*): Chronica imperatorum ab a. 1-1477.
Vgl. Bibl. histor. p. 393.
Handschr.: Brüssel, k. Bibl. chart. sec. XV. fol. No. 1726; *vgl.* Pertz' Archiv VII. p. 717. — *Eine vollständigere muss sich noch in* Cöln *befinden; vgl.* Hartzheim, biblioth. Coloniensis p. 167. 168.
Erl.-Schr.: Evelt, Mittheilungen über einige gelehrte Westfalen des 15. Jahrh. — *in* Zeitschrift f. Geschichte u. Alterthumskunde Westfalens. XXI. p. 235-238.

Johannes de Flissicuria (cca. 1280), *vid.* Elogium Fulconis. *Cf.* Suppl. p. 67.

Johannes de Garlandia: De triumphis ecclesiae libri VIII. A latin poem of the XIII. century.
Ausg.: edited from the British Museum ms. by Thomas Wright. London, Roxburghe Club 1856. 4⁰. *Presented by the Earl of Powis.*

Johannes de Genzenstein, archiep. Pragens. (flor. 1398): Relatio de se ipso. A. Libellus de fuga mundi; B. Epistola apologetica ad nobilem virum D. Henricum de Rosenberg.
Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 12-14; 15-17.

Johannes de Leydis. *394.
Erl.-Schr.: Chroniek van Johannes Gerbrands van Leyden in de k. k. Universiteitsbibliotheek te Praag — *in* Werken van het historisch Genootschap te Utrecht: Kronijk. VII. Jarg. p. 342; VIII. Jarg. p. 152.

Johannes de Parisiis, cognom. ‚Surdus' sive ‚Qui dort' († 1304): De potestate regia et papali.
Ausg.: [1] *in* Durandi de S. Porciano, Petri Paludani, Hervaei Britonis et alior. dom. oper. Paris. 1506. 4⁰. — [2] ed. Schardius, de iurisdictione *etc.* Basil. s. a. fol. p. 113 sq. — [3] ap. Goldast, monarchia II. p. 108 sq.

Erl.-Schr.: Bulaeus, histor. universitatis Parisiensis. Paris. 1665. IV. p. 61. 70. Friedberg, de finium inter ecclesiam et civitatem regundorum iudicio. Lipsiae 1861. gr. 8vo. p. 247.

Johannes de Trokelowe. *395.
Ausg.: . . . . ²*unt. d. Tit.:* Chronica monasterii S. Albani: Johannis de Trokelowe et Henrici de Blaneford, monachorum S. Albani, necnon quorundam anonymorum Chronica et Annales, regnantibus Henrico III, Edwardo I, Edwardo II, Riccardo II et Henrico IV. Edited by Henry Thom. Riley. A. D. 1259—1296; 1307—1324; 1392—1406. London, Longmans 1864. gr. 8⁰.

Johannes de Venette, *vid.* Guilelmus de Nangiaco *(continuator posterior.) Cf.* Suppl. p. 79.

Johannes de S. Victore = Johannes Parisiensis. *398.

Johannes dictus Porta de Avvoniaco, dioec. Viennensis capellanus (flor. 1356): Liber de coronatione Caroli IV imp. Rom. a. 1355.
Handschr.: Prag, Un.-Bibl. I. C. 24. chart. sec. XV. fol.
Ausg.: ¹ed. K. A. C. Höfler *in* Beiträge zur Geschichte Böhmens. Abth. I. Bd. 2. Prag 1864. 4⁰. *IX. 64 pag.* — ²Bruchstück *unt. d. Tit.:* Iter Romanum domini Petri de Columbario cardinalis Ostiensis ad coronationem Caroli IV imp. 1355 ap. Labbe, bibl. nova I. p. 354-358 (ap. Höfler l. c. p. 57-62 *vollständiger.)*

Johannes Hagustaldensis. *396.
Ausg.: ²*in* Memorials of Hexham priory. Vol. I. (p. 107-172 *unt. d. Tit.:* Prior John's continuation of the Chronicle of Simeon) comprising the chronicles of Richard and John, priors of Hexham, the Tract on the Saints of that church by Ailred of Rievaux, an appendix . . . . Edited by J. Raine. London, Surtees society 1864. 8⁰. 15 s.

Johannes Hungarus de Bartpha, *vid.* Liber fratris Johannis H.

Johannes Hus, *vid.* Hus.

Johannes de S. Justo: Tabulae sumptuum a 28. April 1301—31. Mart. 1302.
Ausg.: e duobus codd. ceratis ap. Bouquet, rec. XXII. p. 501-534.

Johannes de Lukavecz et Nicolaus de Pelhrzimow: Chronicon Taboritarum, causam sacerdotum Thaboriensium continens et magistrorum Pragensium eiusdem impugnationes. 3 Partes.
Geschrieben 1442.
Handschr.: Prag, böhm. Museum. 4/C 32. — Zittau, Senatsbibl. B. 10. mbr.
Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 475-820. — Anhang. 1. Verzeichniss der Capitel nach d. Zittauer Mpte. *ibid.* p. 820-822. — 2. Articuli episcopi Thaboriensis (Nicolai de Pelhřimow) de tractatu suo, quem scripsit Petro de Chelczicz in vulgari *ibid.* p. 822-823. — 3. Articuli Johannis de Zacz Teutonici *ibid.* p. 824-827. — 4. Articuli Martineonis *ibid.* p. 828-830. — 5. Zur Synode von Kutenberg *ibid.* p. 830. 831. — 6. Copia epistolae quam mag. Johannes Borotin scripserat Rokyzanae occulte a. 1437 *ibid.* p. 832-835. — 7. Epistola anonymi *ibid.* p. 835. 836. — 8. Auszüge aus den Predigten Johann's von Rokycan. Vita magistri Johannis Hus deprompta ex sermone Johannis Rokyzanae electi archiepiscopi Pragensis *ibid.* p. 836-843.

Johannes Longinus (*397): Opera omnia.
Ausg.: cura Alexandri Przezdziecki edita. Cracoviae 1863-65. 4⁰. Vol. 7. 8. 9, *auch unt. d. Tit.:* Liber beneficiorum dioecesis Cracoviensis. Nunc primum e cod. autographo editus. Tom. I. (ecclesia cathedr. Cracov.; ecclesiae collegiatarum Cracov.) 1863; Tom. II. (ecclesiae parochiales.) 1864; Tom. III. (monasteria) 1865. — *Die anderen Bände sind noch nicht erschienen.*

——: Banderia Prutenorum, tudziez insignia seu clenodia regni Poloniae.
Ausg.: wydał Józef Muczkowski. Z 16 tablicami. Krakow 1851. 8⁰. *75 pag.*
Erl.-Schr.: Herda, R., quaestiones de fontibus, quibus Dlugossius usus sit in componenda historia Polonica. Vratislav. 1865. 8⁰. *52 pag.* Muczkowski, Józ., wiadomosc o rekopisach historyi Dlugosza, jego Banderia Prutenorum. Z 17 tablic. Krakow 1851. 8⁰. *157 pag.*

Johannes Malalas (**397;* nach Dindorf cca. 636, nach Müller cca. 700, nach Hodius nicht vor Anfang des 9. Jahrh.)
Ausg.: ⁵Excerpta ex Johanne Antiocheno ad Librum Peirescianum a se excussum emendavit Julius Wollenberg. Progr. du collège roy. franç. Berlin 1861. 4⁰. *26 pag.*
Erl.-Schr.: Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung. Weimar 1864. 8⁰. II. p. 169 ff.; 266-271.

Johannes Marienwerder (geb. 1343, Decan der pomesanischen Kirche,

†19. Sept. 1417), *vid.* Vita v. Dorotheae.

Johannes Ser Cambii. *399.

Erl.-Schr.: Minutoli, Carlo, discorso intorno la vita e gli scritti di Giovanni Sercambi. Lucca 1846. 8°.

Johannes Turonensis (* 399): Liber de compositione castri Ambaziae.

Ausg.: [1] ed. d'Achery, spicileg. X. p. 511 ([2] ed. nova III. p. 266). — [3] ed. P. Marchegay *in* Chroniques d'Anjou I. p. 3-33.

— ———: Chronica de gestis consulum Andegavensium.

Ausg.: [1] ed. d'Achery, spicileg. X. p. 534 ([2] ed. nova III. p. 272.) — [3] ed. P. Marchegay *in* Chroniques d'Anjou I. p. 34-157.

— ———: Historia Gaufredi ducis Norm.

Ausg.: . . . [3] ed. P. Marchegay *in* Chroniques d'Anjou I. p. 229-310.

Vgl. Stephanus Rothomag.

— ———: Historia abbreviata consulum Andegavorum.

Ausg.: [1] ap. d'Achery, spicil. X. 399 ([2] ed. nova III. p. 234) . . . . . . [4] ed. P. Marchegay *in* Chroniques d'Anjou I. p. 351-363.

Johannes Vitoduranus. *399.

Ausg.: . . . . Bruchstücke . . . [2] ed. E. Strehlke *in* Script. rer. Prussic. II. p. 737-741.

Uebers.: [2] ins Deutsche übersetzt von Bernh. Freuler. Winterthur, Steiner 1866. gr. 4°. Mit 1 Tafel. *XXIII. 374 pag.* 1 Thlr. 18 sgr.

Erl.-Schr.: *lies*: Beiträge zur vaterländischen Geschichte. Basel 1850. IV. p. 155-159 von Remig. Meyer.

Johannes von Niederheim's Rechnungen über die Preussenfahrt des Grafen Wilhelm IV von Holland i. J. 1344.

Handschr.: Haag, Reichsarchiv.

Ausg.: ed. Th. Hirsch *in* Script. rer. Pruss. II p. 742-762.

Johannes Wallingford, vid. Wallingford. *567.

John de Wavrin = Jehan de Waurin. *388 *u.* Suppl. p. 86.

John of Hexham = Johannes Hagustaldensis *396 *u.* Suppl. p. 88.

Joinville. *400.

Ausg.: . . . . . . [23] *unt. d. Tit.*: Oeuvres de Jean sire de Joinville comprenant: L'histoire de Saint Louis le Credo et la Lettre à Louis X. Avec un texte rapproché du français moderne mise en regard du texte original corrigé et complété à l'aide des anciens mss. et d'un ms. inédit par Natalis de Wailly. Paris, Adr. le Clere 1867. gr. 8°. *XXXII. 576 pag.*

Jordanes (**402*): De rebus Geticis.

Ausg.: [21] ed. Carol. Aug. Closs. Edit. 2da. (*nur neue Titelausg.*) Stuttgart, Fischhaber 1866. 8°. 1⅓ Thlr.

Erl.-Schr.: Bessel, G., de rebus Geticis. Commentatio. Gottingae 1854. 4°.

——— G., *s. v.* Gothen — *in* Ersch u. Gruber's Encyclopädie.

Frammenti di orazoni panegiriche di Jornande, raccolti ed illustrati di Carolo Baudi di Vesme — *in* Memorie della real acad. delle scienze. Ser. II. Vol. 8.

Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung. Weimar 1864. 8°. II. p. 133 ff. 193 ff.

Waitz, G., — *in* Nachrichten von der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen. 1865. No. 4. *Ueber J-s. Verhältniss zum Anonymus Cuspiniani.*

Jordanus canon. Osnabrug. *403.

Ausg.: *man lese*: *Excerpte* . . . . . ap. Muratori, antiquitat. Ital. IV. p. 949-1034. *Lücken- u. fehlerhaft.*

Jordanus (Joscelinus) **monachus Furnesiensis** (flor. 1185, *403, *vgl. auch* Vita s. Kentigerni *(vita alia.) Cf.* Suppl.

Journal de l'enterrement de Jean d'Orleans, comte d'Angoulême, aïeul de François I.

Ausg.: publié par Ed. Senemaud. Paris, Aubry 1863. 8°. *XIV. 30 pag.*

Journal du siège de Boulogne par les Anglais.

Uebers.: précédée d'une lettre de Henri VIII à la reine etc.; traduit de l'Anglais par C. Le Roy. Boulogne, impr. Le Roy 1863. 8°. *55 pag.*

Irimbertus: Narratio de incendio monasterii Admontensis a. 1152.

Ausg.: ap. Pez, bibliotheca ascetica antiquo-nova VIII. p. 455.

Iter Romanum d. Petri de Columb. *(* 405), vid.* Johannes dictus Porta de Avvoniaco. *Cf.* Suppl. p. 88.

Ausg.: *ist jetzt zu löschen.*

Itinera, dona et hernesia a. D. 1239 inter Ascensionem et Omnes Sanctos.

Ausg.: ap. Bouquet, rec. XXII. p. 583-615.

Julianus clericus Civitatensis (flor. a. 1295), *vid.* Annales Foroiulienses.

Julius Polydeukes. *405.

Ausg.: [2] *Man füge an den Schluss*: *Vgl.* Leipz. allgemein. litterar. Anzeiger. 1798. No. 180 p. 1855 *und* Neue allgem. teutsche Bibliothek VI. p. 130. — [3] *unt. d. Tit.*: Ἰουλίου Πολυδεύκους ἱστορία φυσικὴ καὶ χρονικόν Julii Pollucis historia physica et chronicon a Joh. Bapt. Bianconio e cod. Mediol. ἀκεφάλῳ primum descripta, nunc e cod. Bavarico aucta et pluribus emendata. Bononiae 1795. fol. *Diese Ausg. hat* Philipp Schiassius *im Namen des* Ang. Mich. Bianconi *besorgt.*

Juramentum Roberti Guiscardi de Apulia, Calabria et Sicilia a. 1059 m. Julio.

Ausg.: ex cod. Vatic. ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 233. 234.

Justinger. *406.

Erl.-Schr.: Studer, G., Studien über Justinger — *in* Archiv des histor. Vereins des Kantons Bern. 1863. V. p. 213-248; 523-604. 1866. VI. p. 25-70; 226-296.

Ivo Carnotensis *406.

Erl.-Schr.: Ritzke, Franc., de Ivone episc. Carnotensi. Part. I. Diss. inaug. Vratislaviae 1863. gr. 8°.

K.

Kadlubek. *406.

Man füge zu der liter. Notiz: Przezdziecki und Caro haben die gegentheilige Ansicht und halten die Einheit des Kadlubekschen Werkes fest.

Handschr.: es sind 34 bekannt.

Erl.-Schr.: Caro, Jac., Geschichte Polens. Gotha 1863. gr. 8°. II. p. 566-573.

Kalendarium Sitonianum, *vid.* Annales Mediolanenses minores. No. 1.

Kéza, Simon. *408.

Uebers.: *unt. d. Tit.*: Mester magyar kronikája, forditotta Szabó Károly. Pest, M. Ráth 1862. 8°. *VIII. 100 p.*

Klingenberg, Joh. *408.

Handschr.: Zürich. — St. Gallen, Stiftsbibl.; — Vadian. Bibl. chart. sec. XV. 4°. No. 68. *Cf.* G. v. Wyss, über eine Zürcher-Chronik. 1862 *und* (W. Scherer *in*) Monatsschrift des wissenschaftl. Vereins in Zürich. 1859. p. 365.

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.*: Die beiden ältesten deutschen Jahrbücher der Stadt Zürich (*vollständ. Tit. in Bibl. p. 385*) ... hrsggb. von L. Ettmüller *in* Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft zu Zürich. 1844. II. p. 41-96. — [2] *unt. d. Tit.*: Die Klingenberger Chronik .....

Erl.-Schr.: Mittheilungen zur vaterländ. Geschichte. St. Gallen 1862. I. p. 65.
Stälin, Wirtembergische Geschichte III. p. 3.
Waitz, G., über die sogenannte Klingenberger Chronik — *in* Göttinger gelehrte Anzeigen. Nachr. 1862. No. 5. p. 73-90. *Spricht die Chronik dem Klingenberg ab.*
Scherer, G., über das Zeitbuch der Klingenberge — *in* Mittheilungen zur vaterländ. Geschichte. Hrsggb. vom histor. Verein in St. Gallen. 1862. Bd. I. p. 65-109.

Koelhoffsche Chronik von Cöln = Cronica van der hilliger Stat vā Coellē. *244 *und* Suppl. p. 65.

Krieg Nürnberg's gegen den Markgrafen Albrecht (Achilles) von Brandenburg 1449 und 1450. Kriegsbericht und Ordnungen. Zusammengebracht von Erhard Schürstab († 1461).

Es ist nicht aufgeklärt, ob wir E. Schürstab als Verfasser oder nur als Sammler dieser wichtigen Aufzeichnung betrachten dürfen.

Handschr.: *vgl.* Ausgabe p. 108-120 den Bericht von Lexer.

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.*: Erh. Schürstabs Beschreibung des ersten markgräflichen Krieges gegen Nürnberg: 1. Kriegsläufte im Jahre 1449. 2. Kriegsläufte im Jahre 1450. 3. Nachtrag zu Erhard Schürstab's Bericht hrsggb. von Joseph Baader — *in* Quellen u. Forschungen zur bayerischen u. deutschen Geschichte. VIII. 1860. p. 23-144. — *Beil. v. Schürstab's Hand*: Verzeichniss aller Fürsten, Grafen, Herren, Städte, Ritter u. Knechte, die der Stadt Nürnberg abgesagt p. 145-165; — Organisation des Heer- u. Kriegswesens p. 166; — Defensions-, Fortifications- u. Geschützwesen p.

190-214; — Proviantwesen p. 215-235; — Kriegsgefangene p. 235 241; — Allerlei Ordnungen p. 242-252; — Von den Schweizern p. 252-263. — [2] *unt. obigem Tit.* hrsggb. von Friedr. v. Weech — *in* Die Chroniken der deutschen Städte. Nürnberg II. 1864. p. 121-238; die Ordnungen hrsggb. von Th. v. Kern *ibid.* p. 239-352. — *Beilagen* (1. Historische Darstellung der zwischen Markgraf Albrecht v. Brandenburg u. Heideck-Nürnberg geführten Kriegs- u. Friedensverhandlungen; 2. Die Fürstenpartei im Städtekrieg; 3. Die Berichte über die Schlacht bei Pillenreut, 11. März 1450; 4. Nürnbergs Einwohnerzahl; 5. Urkundliche Beilagen) p. 353-530. — Nachträge p. 531-534. — Glossar von M. Lexer p. 535-574. — *Vgl.* Einleit. p. 95-107.

Kronika Węgiersko-Polska, *vid.* Chronicon Hungarorum mixtum. *218 *et* Suppl. p. 58.

Küchlin *(ein augsburgischer Geistlicher)*: Reimchronik.

Geschrieben zwischen 1437-1450.

Handschr.: München, Hofbibl. chart. fol. sec. XV. Ms. lat. 61. — Augsburg, Stadtbibl. chart. fol. sec. XV. No. 283. [Aug. No. 68.]; — chart. fol. sec. XV. No. 274. [Aug. n. 59.] — Wolfenbüttel, hrz. Bibl. chart. fol. sec. XV. Aug. 76. 3.

Ausg.: hrsggb. von M. Lexer *in* Die Chroniken der deutschen Städte. IV. 1865. p. 343-356. *Vgl.* Einleit. p. 335-342.

L.

Lagamon's Brut. *410.

Erl.-Schr.: Ellis, Geo., specimens of the early english poets. London 1845. (3 vol.) I. 8⁰. p. 48-60.

Hardy, D., descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 352-355.

Cf. Wace. Bibl. p. 566.

Lambertini, Mattasala di Spinello: Ricordi di una famiglia Senese dal 1233 al 1243.

Ausg.: ed. G. Milanesi *in* Appendice all' Archivio storico Italiano V. p. 23-72

Lambertus Ardensis. *410.

Ausg.: *Man verbessere also*: [1] latine ap. Ludewig, reliq. mss. VIII. p. 369-613. — [2] (texte latin et français en regard) publiée par M. le Marquis de Godefroy Ménilglaise. Saint-Omer (Paris) 1855. 8⁰. — [3] *ampla* . . . .

Lancellotti | **Lancilotto** | = Jacopino de' Bianchi.

Landulfus | **de S. Paulo** | **iunior.** | *413.

Ausg.: . . . [3] ap. Pertz, mon. Germ. hist. ser. XX. p. 17-49. — [4] Bruchstücke . . .

Landulphus senior. *413.

Ausg.: . . . . [4] Bruchstücke ,de Alexandro II. pp.' ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 236-240.

Langtoft, Pierre = Longtoff. *426.

Laurentius de Brezowa (*auch* Brezina, *413): Cronica *sive* De gestis et variis accidentibus regni Boemiae.

Ausg.: . . . [2] *vollständig* ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 321-527.

—— ——: Carmen insignis corone Boemie pro tropheo sibi divinitus circa Ryzmberg et Domazlicz in a. D. 1431 . . . . . 14. mensis Augusti.

Eigentlich ein Spottgedicht auf die Deutschen, worin der grosse Sieg der Böhmen bei Tauss 14. Aug. 1431 gefeiert wird. Nicht ohne Talent der Persiflage geschrieben.

Handschr.: Prag, Un.-Bibl. I. D. 10. *Unvollständig; es fehlen von den 1770 Versen die ersten 135.*

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 596-620.

Erl.-Schr.: Dobner, monumenta I. p. 168.

Palacky, Fr., Geschichte Böhmens III. 2. p. 546 u. 567.

Layamon | **Lazamon** | = Lagamon. *410.

Legenda de sanctis patribus conventus Ysenacensis ordinis predicatorum.

Stammt aus d. 14. Jahrhundert.

Ausg.: hrsg. von Michelsen *in* Zeitschr. f. thüringische Geschichtsquellen IV. p. 361 ff.

Erl.-Schr.: Koch, Ludw., Graf Elger v. Hohnstein, der Begründer des Dominikanerordens in Thüringen. Gotha 1865. 8⁰.

Leo Marsicanus. *416.

Ausg.: . . . . . . Fragmentum a. de gestis regum. . . . . . . — b. Lib. II. c. 79. 81. 84 ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 109-112; II. c. 86. 91 *ibid.* I. p. 183. 184; II. c. 92. 93. 85-88. 91. 93-98 *ibid.* I. p. 188-196; II. c. 99. III. 12-15 *ibid.* p. 213-216; III. c. 19-36 *ibid.* I. p. 252-255; III. c. 1-74 *ibid.* I. p. 549-570.

Leo von Rozmital: Hof- und Pilgerreise durch die Abendlande 1465—1467. Beschrieben von zweien seiner Begleiter.

Ausg.: ed. J. A. Schmeller. Stuttgart, Bibl. des liter. Vereins 1844. gr. 8⁰.

Leonardus Chiensis, theol. profess., Mitylenaeus episcopus († 1482): De Lesbo a Turcis capta epistola Pio papae II missa.

Ausg.: ex cod. ms. Ticinensi primus edidit Carolus Hopf. Regimonti 1866. gr. 8⁰. *15 pag.*

Cf. Biblioth. p. 417.

Лѣтопись, Новгородская четвертая. *418.

Erl.-Schr.: Hopf, C., de historiae ducatus Atheniensis fontibus. Bonnae 1852. 8⁰. p. 38.

Lettres and papers illustrative of the reigns of Richard III and Henry VII. 1483—1485; 1485—1509.

Ausg.: edited by James Gairdner. Vol. 1. 2. London 1861. 63. gr. 8⁰. (*zugleich Bde. der* Rerum Britannicarum medii aevi scriptores.)

Letters and papers illustrative of the wars of the English in France during the reign of Henry VI king of England.

Ausg.: edited by J. Stevenson. Vol. I. II. part. 1. 2. London 1861. 1864. gr. 8⁰. (*bilden zugleich Bde. der* Rerum Britann. medii aevi scriptores.)

Lettres of queen Margaret of Anjou and bishop Beckington and others. Written in the reigns of Henry V and Henry VI.

Sind alle zwischen 1415-1455 geschrieben.

Ausg.: edited by Cecil Monroe. (London.) Printed for the Camden society. No. LXXXVI. kl. 4⁰. *XXI. 177 pag.*

Libellus de imperatoria potestate in urbe Roma.

Geschrieben um 950. Sehr wichtig für die Zeitgeschichte.

Ausg.: [1] ap. Pertz, mon. scr. III. p. 719-722. — [2] *wiederholt* ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 626-631.

Erl.-Schr.: Wilmans *in* Jahrbücher des deutsch. Reichs, hrsggb. v. L. Ranke. II. 2. p. 238.

Libellus proclamationis Karoli regis. *421.

Ausg.: . . . [3] ap. Baluze, capitul. reg. Francor. — [4] ap. Bouquet, recueil VII. p. 639. — [5] ap. Duru, bibliothèque histor. de l'Yonne. Auxerre 1850. I. p. 297-301.

Liber de compositione castri Ambaziae, *vid.* Johannes Turonensis. *399 *u.* Suppl. p. 89.

Liber de fundatione monasterii Gozecensis, *vid.* Chronicon Gozecensis monasterii. *217.

Liber de Hyda *(Abtei Hyde bei Winchester).*

Nicht gedruckt. Die einzige Handschrift, fast seit 3 Jahrhunderten verschollen, wurde noch von Schriftstellern aus der Zeit der Königin Elisabeth citirt und von ihnen als Annales Wintonienses oder Annales novi coenobii Wintoniensis bezeichnet. Im J. 1861 fand sie der Bibliothekar des Earl von Macclesfield, E. Edwards, wieder auf. Ueber sie gibt das folgende Werk Auskunft.

Handschr.: Schloss Shirburn in Oxfordshire, mbr. 4⁰. saec. XIV.

Erl.-Schr.: Edwards, Edward, chapters of the biographical history of the French academy. With an appendix, relating to the unpublished monastic chronicle, entitled Liber de Hyda. London, Trübner 1864. 8⁰. *IV. 176 pag.*

Pauli, R., — *in* v. Sybels historischer Zeitschrift. 1864. XII p. 446-448.

Liber fratris Johannis Hungari de Bartpha *(1471 Mönch im Kloster Leubus).*

Ausg.: edid. W. Wattenbach *in* Monumenta Lubensia p. 22-34; *cf.* Einleitung p. 29 ff. (*Der* liber *enthält* Annales Lubenses a. 1175-1474 *und* lateinische Gedichte, *die bei aller Rohheit der Form lebendige Bilder jener Zeit geben.*)

Liber pontificalis. *423.

Ausg.: . . . . [5] *hier streiche man die Worte*: ‚aber nur bis Papst Sisinnius (a. 708.) reichend' *als falsch.*

Erl.-Schr.: Watterich, de Petro Pisano et de Pandulfo, pontificum vitarum scriptoribus — *in seinen* Rom. pontificum vitae I. prolegom. p. XLVII-LXXI.

Liber vitae ecclesiae Dunelmensis.

It is the only document spared by time which throws light upon the benefactors of Durham during the period anterior to the Norman Conquest; and during the period after that event it furnishes us with many particulars, of which we should otherwise have been ignorant.

Ausg.: edited by John Ward and Jam. Raime. London, Surtees Society 1841. 8⁰.

Libuinus ecclesiae Rom. subdiaconus (flor. 1054), *vid.* Vita s. Leonis IX papae *(historia mortis.)* *781.

Litera Pragensis civitatis continens lamentationes de actis et factis quondam ab haereticis ibidem commissis.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 311-319.

Liudprandus *(*425)*: Historia Ottonis.

Ausg.: [1] . . . . [2] *wiederholt* ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 49-63.

Erl.-Schr.: (Carpanelli, P.) Epifanio, vescovo santo nel secolo V; Luitprand, vescovo e storico nel secolo X; biografie. Pavia 1845. 8⁰.

Maurenbrecher, G., de historicis X. saeculi scriptoribus, qui res ab Ottone M. gestis memoriae tradiderunt. Bonnae 1861. 8⁰. p. 46-55.

Liutolfus presbyter Moguntinus = Luidolfus. *427.

Lodewijk van Velthem. *426.

Erl.-Schr.: Jets over Lodewijk van Velthem en zijn Spiegel historiaal — *in* Vaderlandsche letteroefeningen. Amsterdam 1837. II. p. 229. 277.

Longtoff, Pierre *(*426)*: Chronicle from the death of Cadwallader (688) to the end of king Edward the First's reign.

Reimchronik.

Ausg.: *man ändere* . . . . [2] *wiederholt* London 1810. 2 vol. 8⁰.

Lorenzo da Lutiano, *vid.* Cronica della nobil famiglia.

Ludolfus de Suchen. *427.

Ausg.: . . . [5] Bruchstück *unt. d. Tit.*: Itinerarium Petri de Suchen ad terram sanctam a. D. 1336 ex mpto. antiquo in biblioth. fratrum eremit. ord. s. August. in Helvetia nunc primum edidit Thomas Phillips. Typis Medio Montanis (*Middle Hill press*) 1825. 12mo. *Nur* p. 5-78. *Niemals vollendet, blos 50 Exempl. gedruckt. Ist wahrscheinlich die deutsche Uebersetzung.*

Lutiano, Lorenzo, *vid.* Cronica della nobil famiglia.

M.

Macchiavelli *(*428)*: Istorie Fiorentine.

Ausg.: . . . . [6] Firenze 1551. 4⁰. *Selten.* — [7] nuovamente corette, con diligenza ristampate. Venegia, per Giglio 1554. 12mo. — [8] Hagae Comitum 1658. 8⁰. — [9] Riga 1768. 2 vol. 8⁰. — [10] Milano 1823. 8⁰. — [11] Parma 1829. 4 vol. 18mo. — [12] Padova 1832. 2 vol. 12mo. — [13] Capolago 1842. 2 vol. 8⁰. — [14] Firenze 1848. 8⁰. — [15] Firenze, Monnier 1851. 8⁰. *u. öfters.*

———: Il principe.

Erl.-Schr.: Ridolfi, Ang., pensieri intorno alla scopo di N. Macchiavelli nel libro del Principe. Milano 1810. 8⁰.

Zambelli, A., considerazioni sul libro del Principe di N. Macchiavelli. Milano 1841. 8⁰.

Maerlant. *429.

Ausg.: *man vervollständige*: . . . [4] *vollständig* J. v. M's Spiegel historiael, met de fragmenten der later toegevoegde gedeelten bewerkt door P. Utenbroeke en L. van Velthem. Uitgegeven . . . . Bruchstücke . . . . [4] Fragment des Spiegel historiael (III. P. I. B. VIII. c. reg. 45 — III. P. I. B. VIII. c. reg. 45 — III. P. I. B. XVIII. c. reg. 30) — *in* Halbertsma, Letterkundige Naoogst. Deventer 1845. 8⁰. II. p. 303-323.

Erl.-Schr.: Appel aux littérateurs pour l'érection d'un monument à la mémoire de Jacques van Maerlant — *in* Annales de la Société d'émulalion ... de la Flandre occidentale. Bruges 1839. I. p. 318.

Jacob van Maerlant, een Zuid-Brabander? — *in* De Navorscher. Amsterd. fol. 1857. VII. p. 264. 379; 1859. IX. p. 41. 307. 343.

Serrure, C. A., Jacob van Maerlant, bekroonde verhandeling. Gent 1861. gr. 8⁰. *XIV. 172 pag.*

Snellaert, F. A., redevoering over Maerlant en zijnen tijd — *in* Astrea, maandschrift voor schoone Kunsten ... door J. J. F. Wap. Utrecht. 4⁰. 1853. III. p. 272; 1854. IV. p. 3.

Tombeau de Jacq. de Maerlant — *in* Annales de la Société d'émulation ... de la Flandre occidentale. Bruges 1839. 8⁰. I. p. 318.

Versnaeyen, Kar., Jacob van Maerlant en zijne werken. Gent en 's Gravenhage 1861. gr. 8⁰.

Magnates superstites anno XX. regni Willelmi Conquaestoris (a.

1085) et quibus in comitatibus terras tenuerunt.

Ausg.: [1] ap. Duchesne, hist. Normann. script. p. 1026. — [2] ap. Bouquet, recueil XII. p. 694.

Mair or Major, *vid.* Johannes Major. *397.

Maisterlein / **Meisterlin** Sigmund (anfangs Benedictiner zu St. Ulrich u. Afra in Augsburg, zuletzt, 1489 im Frühjahr, Pfarrer in Feucht): Chronicon Norimbergense. *430.

Handschr.: s. Ausgabe 2. p. 181-183.

Ausg.: . . . [2] hrsggb. von Dietr. Kerler *unt. d. Tit.*: Nieronbergensis cronica — *in* Die Chroniken der deutschen Städte. Nürnberg. III. 1864. p. 184-256.

Uebers. oder richtiger gesagt Umarbeitung: hrsg. von D. Kerler l. c. III. p. 32-178. *Vgl.* Einleit. p. 3-23; Handschriften p. 24-31. — Anhang: Eine deutsche Weltchronik (—1408) p. 257-305. — Beilagen: Auf Meisterlin u. seine Chronik bezügliche gleichzeitige Nachrichten u. Briefe p. 309-313; — Zu der Sage von Sifrid dem Swepferman p. 314-316; — Der Aufstand zu Nürnberg 1348 p. 317-336.

Malchus. *430.

Ausg.: *man bessere*: Fragmenta [1] ap. Hoeschel, eclogae legationum. Aug. Vindel. 1603. 4. p. 61-78. — [2]. . . .

Erl.-Schr.: Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung II. p. 262.

Malespini. *430.

Ausg.: . . . . [7] Livorno 1830. 2 vol. 8⁰. — [8] Bruchstücke ed. L. Carrer *in* Cronache antiche Toscane. Venezia 1841. 8⁰. p. 139-271 (*auch mit d. Tit.*: Biblioteca classica Italiana.)

Manesdorfer / **Manestarffer** / **Menestarffer** Johannes, de Wienna, artium Doctor iurisque pontificii licentiatus (flor. 1487).

Schrieb eine kurze Geschichte des Klosters St. Lambrecht und über den Ursprung des Wallfahrtsortes Mariazell. Ungedruckte Handschrift in Stift Lambrecht.

Erl.-Schr.: Pangerl, M., über Johann Manesdorfer, Chronisten des Klosters St. Lambrecht — *in* Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. Gratz 1864. I. p. 103-111.

Manetti, Jannotius. *430.

Erl.-Schr.: Bisticci, Vespas., commentario della vita di messer Giannozzo Manetti, aggiuntevi altre vite inedite del medesimo e certe cose volgari di esso Giannozzo. Torino 1862. 16mo. *XI. 236 pag.*

Marango. *432.

Ausg.: [5] *unt. d. Tit.*: Annales Pisani ab a. 1004-1175 ed. Kar. Pertz ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 236-266. — Notae Pisanae a. 1128. 1148. 1154 *ibid.* p. 266

Marcellinus. *432.

Ausg.: *man lese*: . . . [8] ap. Roncalli, vet. lat. script. chron. II. p. 265-336. —

Erl.-Schr.: Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung. Weimar 1864. 8vo. II. p. 200 ff.

Marcello, Niccolò (procuratore di S. Marco): Deliberazioni seguite in Maggior Consiglio nel 1473 per l'elezione a Doge.

Ausg.: Venezia, tipogr. di Sante Martinengo 1858. gr. 4⁰. *24 pag.*

Mariano da Siena / **Mariano di Nanni da Siena**, rettore di S. Pietro a Uvile (1431): Viaggio in Terra Santa.

Ausg. unt. d. Tit.: Del viaggio in T. S fatto e descritto da ser M. da Siena nel secolo XV. Codice inedito. (Pubbl. per cura di Domenico Moreni). Firenze 1822. 8⁰. *LIV. 243 pag.*

Marianus Scotus *(*433)*: Chronicon ab. O. C. — 1082.

Ausg.: . . . [5] ap. Migne, patrologiae cursus CXLVII. p. 625.

Marienwerder, Joh. (geb. 1343, Dechant der pomesanischen Kirche, † 19. Septb. 1417), *vid.* Vita v. Dorotheae.

Marinaeus *(*434)*: De primis Aragoniae regibus.

Uebers.: *man lese*: *Spanisch unt. d. Tit.*: Cronica d'Aragon per Juan de Molina. Valencia, 9. Jun. 1524 (*nicht* 1534, *wie Ebert angibt*). fol.

Marius Aventicensis: Chronicon. *434.

Ausg.: [4] ed. Rickly *in* Mémoires et documents de la Suisse Romande XIII. p. 19-56. — [5] ap. Migne, patrologiae cursus LXXII. p. 793

Martial d'Auvergne / **Martial de Paris, dit** / **Martialis Arvernus** procureur. *434.

———: Siéges d'Orléans et autres villes de l'Orléanais. Chronique métrique relative à Jeanne d'Arc.

Ausg.: Orléans 1866. 32mo. X. *76 pag. Ouvrage tiré a 100 Exempl.*

Erl.-Schr.: Bataillard, M. Ch., Martial de Paris, notice sur sa vie et ses ouvrages. Caen 1862. 8vo. *38 pag.* (Extrait des mém. de l'acad. des sciences.... de Caen.)

Martinus Gallus, *vid.* Chronicae Polonorum *in* Biblioth. p. 203 *et* Supplem. p. 56.

Martinus Polonus. *435.

Uebers.: *deutsch* (*man vervollständige!*) ...... *in* Herrig's Archiv f. d. Studium der neuern Sprachen u. Literaturen. Braunschw. 1858 ff. 8⁰. XXIII. p. 349-403; XXIV. p. 291-342; XXV. p. 259-310.

Erl.-Schr.: San-Marte, Einleitung *zu seiner Uebersetz. in* Herrig's Archiv. XXIII. p. 339-348.

Martyrologium Bedae. *436.

Ausg.: ... [6] ap. Migne, patrologiae cursus XCIV. p. 798.

Martyrologium Romanum. *437.

Erl.-Schr.: Vindiciae Romani martyrologii, 13. Augusti s. Cassiani Foro-Corneliensis mart., 5. Februarii ss. Brixionensium episcoporum Ingenuini et Albuini memoriam recolentis. Veronae 1751. 4⁰. *204 pag.* (*Der Verfasser nennt sich in der Vorrede:* Germaniae theologus.)

Mati, Nicolò, di Pistoja († 1384), *vid.* Vita b. Joachini Senensis *(storia)*.

Matthaeus Paris. *438.

Ausg.: ... [8] *unt. d. Tit.*: Matthaei Parisiensis, monachi S. Albani, historia Anglorum, sive ut vulgo dicitur Historia minor, item eiusdem abbreviatio chronicorum Angliae. Edit. by Frederick Madden. Vol. I. A. D. 1067-1189. Published by the authority of the lords commissioners of Her Majesty's treasury. London, Longmans 1865. gr. 8⁰.

Mattheo di Giovenazzo, *wurde seither genannt:* **Matthaeus Spinelli** de Juvenatio († post 1268). *537.

Handschr.: *vgl.* Pertz, mon. scr. XIX. p. 466-467.

Ausg.: ... [3] *in* Raccolta di tutti i più rinomati scrittori dell' istoria generale del regno di Napoli. Napoli 1770. 4⁰. XI. — [4] per cura di comte Luynes. Paris 1839. 4⁰. — [5] *unt. d. Tit.*: Gli diurnali di Messer Mattheo di Giov. edid. Herm. Pabst ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 469-493. *Cf.* praefat. p. 464-469.

Uebers.: .... *lies*: [3] *wiederholt von* J. B. Carusius, Bibliotheca regni Siciliae. 1723. II. p. 1089-1103. — [4]....

Erl.-Schr.: Luynes, duc de, commentaire historique sur diurnali di Matteo di Giovenazzo. Paris 1839. 4⁰.

Mathias de Janova, evang. praedic.: De sacramento altaris.

Handschr.: Prag, Univ.-Bibl. IX. E. 5. fol. 119.

Ausg.: ex tractatu de ven. eukaristia contra Nicolaum de Pelzimov episc. Taboritarum ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 46. 47.

Mathius de Lewis *(14 siècle)*: Chronique.

Ausg.: publ. par Stanisl. Bormans. Liége, Grandmont 1865. 8⁰. 10 fr. *Nur 60 Exemplare gedruckt.*

Matthias Kemnatensis = Matthias von Kemnat.

Matthias Neoburgensis: Chronica. 1241—1350.

Handschr.: vgl. neue Ausg. von Studer p. I-XIV.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Chronica cum continuatione et Vita Berchtholdi de Buchegg, ep. Arg. — Die Chronik des Matthias von Neuenburg nach der Berner- u. Strassburgerhandschrift mit d. Lesarten der Ausgaben von Cuspinian u. Urstisius hrsggb. von G. Studer. Zürich 1867. gr. 8⁰. 1 Thlr. 15 Sgr. *LII. 252 pag.* (Matthiae Nüwenburgensis chronica p. 1-179; additamentum editionis Cuspinianae p. 180-188; ex chronica Matthiae secundum cod. A. p. 189-193; continuatio Matthiae N. ab a. 1350-1378 p. 194-219; de Bertholdo de Buochecke episcopo Argentinensi a. 1328. p. 220-235. ...)

Matthias von Kemnat (Hofcaplan u. Professor der Eloquenz zu Heidelberg, † vor 9. April 1476): Chronik Friedrichs I des Siegreichen, Kurfürsten von der Pfalz.

Handschr.: München, Hof- u. Staatsbibl. — Leipzig, Stadtbibl.

Ausg.: *nach der erstern zu Grunde gelegten Handschr.* hrsggb. von Conr. Hofmann — *in* Quellen u. Erörterungen zur bayer. u. deutschen Geschichte II. 1862. p. 1-141. — Lesarten zu Matthias Kemnatensis *ibid.* III. p. 305-315.

Matthieu d'Escouchy, *vid.* Escouchy. *304 *und* Suppl. p. 71.

Maurisius. *439.

Erl.-Schr.: Winkelmann, Ed., Geschichte Kaiser Friedrichs II. Berlin 1863. gr. 8⁰. p. 10.

Meisterlin = Maisterlein.

Memorienbuch = Necrologium.

Michael Castrensis, *vid.* Vita Pauli II. *(vita alia.)* *842.

Milicius, evang. praedicator Pragae: De praedicatoribus qui revelant antichristum et de multitudine ipsorum successiva.

Handschr.: Prag, böhm. Museum II. C. 12. p. 199.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 40-46.

Cf. Waldhauser *und* Mathias de Janova.

Miraculum hostiae a Judaeo Parisiis a. D. 1290 multis ignominiis affectae. *264 *sub v.* De miraculo.

Ausg.: . . . [2] ap. Bouquet, rec. XXII. p. 32. 33. *Cf.* eandem narrationem in Chronico S. Dionysii ap. Bouquet, rec. XX. p. 658 et XXI. p. 127 B. et 132 K.

Molinet: Chroniques. *443.

Ausg.: *lies* Paris 1827-18. 5 vols. 8º.

Monachi anonymi Scoti Chronicon Anglo-Scoticum, *vid.* Chronicon Anglo-Scoticum monachi anon. Scoti.

Monachus Abendoniensis, *vid.* Historia coenobii Abendoniensis.

Monachus Hamerslebiensis. *443.

Ausg.: [1] ap. Mader, antiquit. Brunsvic. p. 145-148. — [2] ap. Mader, vetustas ducum Brunsv. p. 145-148. — [3] ap. Leibnit., scr. rer. Brunsv. II. p. 506.

———: Gregorius papa V Saxo, natus in Welwerode.

Ausg.: [1] ap. Mader, antiquit. Brunsvic. p. 144-145. — [2] ap. Mader, vetustas ducum Brunsv. p. 144. 145.

Monachus Patavinus = *jetzt* Annales S. Justinae Patavini.

Monachus Sangallensis. *444.

Erl.-Schr.: Garlipp, G., de monachi Sangallensis gestis Caroli Magni. Diss. inaug. hist. Halis Sax. 1862. 8vo. *29 pag.*

Monstrellet. *445

Ausg.: . . . . [12]. . . . Paris 1857-1862. 6 vol. 8º. 54 fr. — [13] . . .

Uebers. lese man statt ‚*Ausg.*‘

Erl.-Schr.: Hoornaert, L., de slag by Rupelmonde (1452). St. Nikolaas 1864. Lex.-8º. *53 pag.*

Montemarte conte di Corbara, Franc.: Cronaca inedita degli avvenimenti d'Orvieto e d'altre parti d'Italia dall' anno 1333 all' anno 1400.

Ausg.: corredata di note storiche ed' inediti documenti dal m. Fil. Ant. Gualterio. Torino 1846. 2 vol. gr. 8º.

Montmouth, *vid.* Galfridus Monmutensis.

Monumenta Metensia. *446.

Erl.-Schr.: Mittermüller, Rup., das Kloster Metten und seine Aebte. Straubing 1856. 8º. *342 pag.*

Moore / **More** Thomas de la, *vid.* Galfridus Bakerus. *326.

Morena. *448.

Handschr.: *vid.* Pertz, mon. Germ. Tom. XVIII.

Ausg.: . . . [7] *unter d. Tit.*: Otto Morena, Acerbus Morena, Anonymus de rebus Laudensibus *mit hauptsächlicher Zugrundelegung der Handschr. aus Pommersfelde, saec. XIII.* ed. Jaffé ap. Pertz, mon. Germ. hist. XVIII. p. 587-659.

Mouskes. *448.

Handschr.: Paris, k. Bibl. No. 9634 (olim 244.)

Ausg.: . . . . Fragmente [1] ap. Villehardouin . . . . ed Ducange. Paris 1657. fol. p. 209-219. — [2]. . . . . [3] ap. Bouquet, rec. XXII. p. 38-81 (les vers 27137-31286). *Cf. ibid.* p. 34-38. — [4] *Einige Verse* [a.] ap. Duchesne, histoire de la Maison de Montmorenci p. 143; — [b.] ap. Duchesne, histoire des Maisons de Guines, d'Ardres . . . et de Couci p. 469; — [c.] ap. Duchesne, hist. de la Maison de Béthune. Preuv. p. 371.

Erl.-Schr.: Mortier *in* Bulletin de la commission royale d'histoire IX. p. 112.

Reiffenberg *in seiner Ausgabe.* Supplément. Bruxelles 1845. 4º.

Muntaner. 449.

Erl.-Schr.: Frenzel, C., zur Kritik mittelalterlicher Geschichtschreiber. I. Ramon Muntaner — *in* Allgem. Monatschrift für Wissenschaft u. Litteratur. Halle 1854. Heft 4.

Murimuth, *vid.* Adamus Murimuthensis. *101.

Mutius de Modoetia, *vid.* Chronicon Placentinum.

Mystère du siége d'Orleans.

Drama von 20,509 Versen, in welchen die Befreiung der Stadt Orleans von den sie belagerndenEngländern durch die Jungfrau von Orleans und deren darauf folgende Siege über die letzteren dargestellt wird. Geschrieben wol schon vor 1435 von einem Bewohner Orleans'. Für die Einzelheiten der Belagerungsgeschichte eine wichtige Quelle.

Ausg.: publ. par la première fois d'après le mpt. unique, conservé à la bibliothèque du Vatican par F. Guessard et E. de Certain. Paris 1862. 4⁰. *Nebst Facsim. LXVI. 809 pag. (Zugleich ein Band der* Collection des documents inédits sur l'hist. de France. I. sér.) *Cf.* Journal des Savants. 1862. p. 862; — v. Sybels histor. Zeitschrift. X. 1863. p. 466.

N.

Nachrichten, Histor., über den Burgen- u. Städtebau = Annales Pelplinenses. *Cf.* Suppl. p. 42.

Naddo de Monte Catini: Cronica Fiorentina.

Ausg.: (ap. Luigi) Delizie degli eruditi Toscani. Firenze 1781. 8⁰. (auch Tom. XVIII.) p. 1-174.

Narratio de fundatione monasterii Eberacensis *(Ebrach, Cisterz.-Kloster in Franken)* a. 1119—1126.

Handschr. Bamberg, Archiv, *Original.*

Ausg.: *mit d. Vor-Tit.*: Relacio a quibus et quando domus haec fundata sit ed. Fr. X. Wegele *in* Monumenta Eberacensia Nördlingen 1863. gr. 8⁰. p. 1-7.

Narratio de martyribus leg. Thebaicae. *451.

Erl.-Schr. Baldesano, Gugl., la sacra historia Thebea. Torino 1589. 8⁰.

Friedrich, J., die thebaische Legion — *in seiner* Kirchengeschichte Deutschlands. Bamberg 1867. gr. 8⁰. I. p. 101-141.

Gelpcke, E. F., Kirchengeschichte der Schweiz. Bern 1856. 61. Bd. 1. 2. gr. 8⁰. 5 Thlr.

Necrologium. *453.

Erl.-Schr.: Hirsch, Karl, über Diptychen, Necrologien, Martyrologien u. Verbrüderungsbücher im Mittelalter mit besonderer Rücksicht auf die Kronländer Oesterreichs. (*Progr. d. Gymnasiums.*) Graz 1865. 4⁰. *14 pag.* — Berichtigungen u. Ergänzungen *dazu in* Allgem. Literat.-Zeitung. 1866. p. 55.

Rouleaux des morts du IXe. au XVe. siècle. Recueillis et publiés pour la société de l'histoire de France par Léopold Delisle. à Paris 1866. gr. 8⁰. *VI. 549 pag.*

Wegele, Frz. X., zur Literatur und Kritik der fränkischen Necrologien. Nördlingen, Beck 1864. gr. 8⁰. *XI. 75 pag.* 16 Sgr. (*Inhalt*: Einleit. — Necrologium Swarzahense. Beilage. — Necrologium S. Stephani Wirceburg. — Anhang. (Auszug aus d. Kloster Heidenfelder Necrologium.)

Zahn, Josef, steierische Excerpte aus baierischen [d. i. aus einem Tegernseeer (München, Hofb. Cbm. 6) u. einem aus St. Nicola bei Passau] Necrologien — *in* Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. Graz 1866. Jahrg. III. p. 84-93.

Zappert, G, über sogenannte Verbrüderungsbücher u. Necrologien im Mittelalter — *in* Sitzungsberichte der k. Akademie zu Wien. X. p. 417 ff.

Necrologium Altahense sup. *453.

Man lese hier Benedictiner statt des Irrthümlichen ‚Praemonstratenser.'

Ausg.: [1] . . . . . [2] nach einer Handschr. der k. k. Hofbibl. in Wien mitgetheilt von Th. Wiedemann — *in* Archiv f. Kunde österreich. Geschichtsquellen XXVI. p. 313-354 *(auch besonders abgedruckt.* Wien 1862. gr. 8⁰.)

Necrologium Anchinense.

Ausg.: *in Bethmann's Noten zu* Annales Aquicinct. ap. Pertz, mon. scr. XVI. p. 503-506.

Necrologium S. Andreae praepositurae (*an der Traisen in Oesterreich unt. d. Enns.*) Saec. XIII.

Ausg.: Auszüge ed. A. v. Meiller *in* Archiv f. Kunde oesterreich. Geschichtsquellen XIX. p. 397-407.

Necrologium Ansbacense.

Ausg. ap. Jung, miscellanea II. p. 63.

Necrologium Antissiodorense. *453.

Ausg.: [2] *vollständiger* ap. Lebeuf, mémoires d'Auxerre II. Append. p. 246-259.

Necrologium Augiensis monasterii (*Au bei Gars.*)

Ausg.: fragmentum *in* Monument. Boic. I. p. 250. 251.

Necrologium Bambergense ecclesiae cathedralis.

Ausg.: *das älteste* ap. Hirsch, Kaiser Heinrich II. Bd. I. p. 556.

Necrologium San Blasianum (*St. Blasien*). 963—1453.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Nekrologische Annalen von St. Blasien, mit zwei Zusätzen, Bruchstücken alter Nekrologien [*das eine von* M. Büdinger als Necrologii Sanblasiani fragmentum. Silvestergabe. Wien 1858 59, *aber nicht im Buch-*

handel herausgegeben, das andere e. Bruchstück aus e. nicht näher zu bezeichnenden Kloster der Konstanzer Diöcese, beide aus saec. XI. XII.] hrsggb. von Frideg. Mone *in* Quellensammlung der badischen Landesgeschichte. Karlsruhe. III. 1863. p. 594-621. Nachtrag p. 686.

Necrologium S. Blasii in Braunschweig.

Ausg.: *fragmentum* ap. Wedekind, Noten zu einigen Geschichtschreibern I. p. 423.

Necrologium Bohemo-Silesiacum.

Ausg.: *in* Zeitschrift des Vereins für schlesische Geschichte. Breslau 1863. V. p. 107-115.

Necrologium Bredanum ecclesiae b. Mariae semper Virginis.

Ausg.: ap. C. P. Hoynck van Papendrecht, analecta Belgica. Hagae Com. 1743. 4⁰. III. 1. p. 129.

Necrologium Bremense. *454.

Ausg.: ed. Mooyer *in* Vaterländ. Archiv für Nieder-Sachsen. 1835. p. 282-309.

Necrologium Chrumpnoviensis monasterii (*Crumau*).

Ausg.: ed. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 78-85.

Necrologium Clarenthalense (*bei Wiesbaden*).

Ausg.: ap. Kremer, origines Nassov. II p. 410-422.

Necrologium Coloniense ecclesiae collegiatae S. Severini.

Handschr.: Minden, in Mooyer's Besitz. (Wo jetzt?) mbr. fol. saec. XIII.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Memorienbuch des Cölnischen Collegiatstifts zum h. Severin hrsggb. von E. F. Mooyer — *in* Lacomblets Archiv für d. Geschichte des Niederrheins. III. 1860. p. 147-165. *Vgl.* p. 144 ff.

Necrologium Coloniense ecclesiae S. Gereonis.

Handschr.: Düsseldorf, Archiv, mbr. saec. XIII. init.

Ausg.: ed. Th. J. Lacomblet *in* Archiv für d. Geschichte des Niederrheins. III. 1860. p. 114-117 *unt. d. Tit.*: Memorienbuch des Canonichenstifts St. Gereonis zu Cöln. *Vgl.* p. 107.

Necrologium Coloniense ecclesiae maioris. *455.

Ausg.: . . . . [3] *nach der trierer Handschr. mit Ausnahme dessen, was Böhmer u. Lacomblet bereits veröffentlichten, unter d. Tit.*: Necrologium des Domstifts zu Cöln auszugsweise mitgeth. u. erläutert von C. F. Mooyer — *in* Th. J. Lacomblet's Archiv für d. Gesch. des Niederrheins. III. 1861. p. 384-400; Erläut. p. 400-415; Einleit. p. 374-383.

Necrologium Copenhagense.

Ausg.: ap. Langebek, scr. rer. Danic. VIII. p. 538-550.

Necrologium Cracoviense ab a. 1257—1538.

Ausg.: *nach d. Original* ed. Łętowski *in* Katalog biskupów . . . Krakowskich. w Krakowie 1853. 8⁰. IV. *Anhang.* p. 45-115.

Necrologium Dorstadense. *455.

Ausg.: *man ergänze*: ed. Mooyer . . . 1849. p. 395-405; *vgl.* 1850. p. 368; 1851. p. 68.

Necrologium Dublinensis ecclesiae cathedralis.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: The book of obits and martyrology of the cathedral of the Holy Trinity, commonly called Christ church, Dublin, edit. from the original mpt. by J. Clarke Crostwaithe, with an introduct. by I. H. Todd. Dublin, Irish archaeolog. society 1843. kl. 4⁰. 12 *s.*

Necrologium Dunelmensis ecclesiae.

Ausg.: excerpta ex duobus obituariis — *in* Liber vitae ecclesiae Dunelmensis. Edited by J. Stevenson. London, Surtees society. 1841. 8⁰. 10 *s.* p. 135-148; 149-152.

Necrologium Durrensteinense.

Ausg.: ed. Duellius, miscellan. I. p. 164-167.

Necrologium Dusseldorpiense ecclesiae B. Mariae V.

Handschr.: Düsseldorf, Archiv, mbr. saec. XIV-XVII.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Memorienbuch des Canonichenstifts B. Mariae V. zu Düsseldorf ed Th. J. Lacomblet — *in* Archiv f. d. Geschichte des Niederrheins. III. 1860. p. 126-129. *Vgl.* p. 113.

Necrologium ecclesiae metropol. **Moguntinae.** *455.

Ausg.: [3] ap. Jaffé, bibl. rer. Germ. III. p. 721-728.

Necrologium Egmondanum.

Ausg.: ed. H. van Wijn, huiszittend leven. Amsterd. 1802. 8⁰. II. p. 90.

Necrologium Einsiedlense. *455.

Ausg.: [3] ohne Monatstage nach Tschudi's Abschrift *in* Geschichtsfreund der fünf Orte I. p. 417-424.

Necrologium Eltense.
Ausg.: [2] *auch in dessen* Nieuw Archief van kerkel. geschiedenis. Leiden 1852. II. p. I. ff.

Necrologium Frisingense. *456.
Ausg.: [2] ed. Rudhart — *in* Quellen und Erörterungen zur baier. Geschichte VII. p. 441-481.

Necrologium S. Galli. *456.
Ausg.: [2] ap. Goldast, scr. rer. Alamann. Ed. 3a I. p. 94-100 *als* Ephemerides monasterii S. Galli. *Cf.* Dümmler, Sanct Gallische Denkmäler p. V.

Necrologium Geervlitensis ecclesiae collegialis B. Mariae dioec. Traiectensis.
Ausg.: ap. Hoynck van Papendrecht, analecta Belgica. Hagae Com. 1743. 4⁰. III. 2. p. 159.

Necrologium S. Germani de Pratis.
Ausg.: ap. Bouillart, histoire de St. Germain-des-Prés. Append. p. CVII.

Necrologium Gorliciense = Necrologium fratrum minor. seu Franc. *456.

Necrologium Heidenfeldense.
Ausg.: ap. Wegele, zur Litteratur und Kritik der fränkischen Nekrologien. 1864. 8⁰. p. 1-39.

Necrologium Heilsbronnense (prope Nurembergam).
Ausg.: ap. Jung, miscellanea II. p. 32-46.

Necrologium Hemelsdalensis monasterii (prope Ypras).
Ausg.: *unt. d. Tit.*: Obituarium *in* Chronique et cartulaire de l'abbaye de Hemelsdaele publiés par C. C. et F. V. Bruges 1858. 4⁰. p. 32-44.

Necrologium Henrichoviense (*Cisterzienserstift Heinrichau in pr. Schlesien*).
Handschr.: Breslau, Univ.-Bibl. mbr. fol. IV. F. 217. saec. XIII.
Ausg.: *in* Zeitschrift des Vereins für Gesch. u. Alterthum Schlesiens. Breslau. 8⁰. IV. 1862. p. 278-307.

Necrologium Hitzkirchense.
Ausg.: *in* Geschichtsfreund der fünf Orte XI. p. 92-104.

Necrologium insulae Werdae = Necrologium Weredense.

Necrologium Kamenzense (*Cisterz.-Stift Kamenz in Schlesien*).
Handschr.: Breslau, k. Univ.-Bibl. IV. F. 216.
Ausg.: *in* Zeitschrift des Vereins für Gesch. u. Alterthum Schlesiens. Breslau. 8⁰. IV. 1862. p. 207-337. *Vgl.* Wattenbach, Monumenta Lubensia p. 60.

Necrologium Lausannense.
Ausg.: *unt. d. Tit.*: Nécrologe de l'église cathedrale de Lausanne, publ. par l'abbé J. Gremaud — *in* Mémoires et documents publiés par la société d'histoire de la Suisse Romande. Lausanne 1861. 8⁰. XVIII. p. 89-246.

Necrologium Limburgense (*Limburg a. d. Lahn*).
Ausg.: ap. Wenck, Urkundenbuch I. p. 83.

Necrologium Lubense (*Leubus in Schlesien*).
Handschr.: Breslau, Univ.-Bibl., von 1615, erneuert 1799.
Ausg.: ed. Wattenbach *in* Monumenta Lubensia. Vratislav. 1861. 4⁰. p. 36-59.

Necrologium Lucense (*Luca*).
Ausg.: ap. Baluze, miscellan. ed. Mansi I. p. 431. 432.

Necrologium Lucernense (*Luzern*).
Ausg.: Ord. s. Benedicti *in* Geschichtsfreund der fünf Orte IV. p. 219-245. — Canonicorum regular. *ibid.* IV. p. 245-258.

Necrologium Magdeburgense.
Handschr.: Brüssel, k. Bibl. No. 1813, ein Heiligenkalender, welcher aus Kloster Stavelot stammt u. mit Randnoten versehen ist.
Ausg.: [1] *Kalender und Randzusätze unt. d. Tit.*: Calendarium monasterii Stabulensis ap. Martene & Durand, ampliss. collect. VI. p. 668-678. — [2] ed. E. Dümmler *in* Neue Mittheil. aus d. Gebiete histor.-antiquar. Forschungen. Halle u. Nordhausen. X. 2. 1863. p. 259-265.

Necrologium Magdeburgensium archiepiscoporum.
Abgefasst zwischen 1325—1353.
Handschr.: Dessau, Archiv.
Ausg.: ed. Winter *in* Neue Mittheilungen aus d. Gebiete hist.-antiq. Forschungen. Halle u. Nordhausen. X. 2. 1863. p. 265-267.

Necrologium S. Mauritii Halis Saxonum.
Ausg. ap. Würdtwein, subsidia X. p. 407-412.

Necrologium Mergenthemense ord. praed.

Ausg.: ed. H. Bauer *in* Zeitschrift für das wirtembergische Franken. 1861. Bd. V

Necrologium monasterii in **Frauenbrunnen.**

Ausg.: *in* Schweizerischer Geschichtsforscher XI. p. 313-319.

Necrologium monasterii Hohenfurt.

Ausg.: *sub tit.*: Fragmente aus dem Nekrolog des Zisterzienser-Stiftes Hohenfurt. Mit Anmerkungen von Xav. Max Millauer. Prag 1819 — *in* M. Millauer's vaterländisch-historische Aufsätze. Prag 1832 Bd. I. (Hat einen besondern Titel in diesem Werke.) *70 pag.*

Necrologium monasterii S. Lamberti (*Benedictinerstift St. Lambrecht, Oesterreich*).

Handschr.: Gratz, Univ.-Bibl. 42/57 u. 40/44. fol. mbr. saec. XII. u. saec. XIV -XVI.

Erl.-Schr.: Pangerl, über die beiden ältesten Todtenbücher des Benedictinerstiftes St. Lambrecht — *in* Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. Gratz 1866. III. p. 3-17.

Necrologium monasterii **b. Mariae Virg. in Lacu** (*Laach*).

Ausg: [1] ed. Dronke *in* Mone's Anzeiger f. Kunde des deutschen Mittelalters. 1839. p. 610. — [2] ap Wegeler, Geschichte des Klosters Laach. Bonn 1854. 8⁰. Urkundenbuch p. 117-127.

Necrologium monasterii in Runa (*heute Cisterzienserstift Reun, Oesterreich*).

Handschr.: Reun, Stiftsbibl. cod. mbrc. fol., script. ante 1399. 27 folia.

Ausg.: ap. Fröhlich. diplomata sacra ducatus Styriae. Viennae 1756. 4⁰.

Necrologium monasterii S. Ypoliti (*S. Pölten*) ord. can. regul. S. Augustini.

Ausg.: *unt. dem Tit.*: Necrologium des ehemaligen Augustiner-Chorherren-Stiftes St. Pölten. Mitgetheilt von Theod. Wiedemann — *in* Archiv f. Kunde österreich. Geschichtsquellen. Abth. II. Bd. XXI. p. 441-753

Erl.-Schr.: Stark, Frz., Berichtigungen u. Ergänzungen zu dem in den Fontes rerum Austriacarum: Diplomata et acta. Vol. XXI. abgedr. Necrologium des chem. Augustiner-Chorherren-Stiftes St. Pölten. Wien, Gerold 1865. Lex.-8⁰. 9 Sgr. *63 pag.* (*auch in*: Archiv f. Kunde österreich. Geschichtsquellen XXXIV. p. 371 ff.)

Wiedemann, Theod., Berichtigung der ‚Berichtigungen' d. Herrn Dr. Fr. Stark in Bd XXXIV. des Archives. Wien, Gerold 1866. Lex.-8⁰. 2 Sgr. *6 pag.*

Necrologium Nürnbergensis monasterii S. Catharinae.

Ausg.: ed. Andr. Würfel *unt. d. Tit.*: Toden-Kalender des St. Katharina Klosters in Nürnberg mit der Priorin und des Convents Insiegeln. Altdorf 1769. 8⁰.

Necrologium Ronneburgense.

So benannt nach dem Fundorte Schloss Ronneburg. Geschrieben saec. XIV. Bezieht sich auf den deutschen Orden.

Ausg.: *in* Bunge's Archiv f. d. Geschichte Liv-, Est- u. Curlands. Reval. 8⁰. VIII. 1861. p. 286.

Necrologium Salisburgense ecclesiae cathedralis.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Necrologien des Domstifts Salzburg nach Handschriften der k. k. Hofbibl. zu Wien mitgetheilt von Theod. Wiedemann — *in* Archiv für Kunde österreich. Geschichtsquellen. XXVIII. p. 1-286 (*auch besonders abgedruckt.* Wien 1861. gr. 8⁰.)

Necrologium Taurinensis prioratus S. Andreae.

Ausg: [1] fragmentum ap. Pertz, mon. scr VII. p. 130. — [2] *vollständig in* Monumenta histor. patriae, script. III. p. 193-208.

Necrologium Tigurinum.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Züricher Todtenbuch ed. Emil. Grunauer — *in* Aelteste Denkmale der züricher Literatur veröffentlicht von M. Büdinger u. E. Grunauer. Zürich 1866. gr. 8⁰. p. 46-102.

Inhalt: A. Martyrologium p. 46-67.
B. Necrologium p. 68-73.
C. Correspondirende Fragmente des ältesten Jahrzeitbuches des Chorherrenstiftes p. 74-75.
D. Register p. 76-78.
E. Anhang p. 79-90.
F. Excurse p. 91-102.

Necrologium Trevirense.

Ausg.: *ein paar Notizen aus einem Diptychon Trevir.* ap. Brower, annales Trevirenses I. p. 459. 461. 470.

Necrologium Veronense.

Ausg.: ap. Biancolini, serie chronologica dei vescovi e governatori di Verona. Verona 1760.

Necrologium Weredense S. Suitberti (*Kaiserswerth*).

Handschr.: Düsseldorf, Archiv, mbr. saec. XIV. init.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Memorienbuch des Canonichenstifts S. Suidberti zu Kaiserswerth ed. Th. J. Lacomblet — *in* Archiv f. d. Geschichte des Niederrheins. III. 1860. p. 117-126. *Vgl.* p. 109-113.

Necrologium Wirciburgense (saec. IX).

Ausg.: ap. Eckhart, commentat. de orientali Francia I. p. 830. — *fragmentum in* Archiv d. histor. Vereins für Unterfranken XIV. 1. p. 131; *cf.* XV. 2. p. 371. — S. Stephani ap. Wegele, Zur Litteratur der fränkischen Necrologien. p. 45-69.

Nennius. *462.

Handschr.: *vgl.* D. Hardy, descriptive catalogue of manuscripts I. 1. p. 318. No. 776-817.

Ausg.: [7] *Stevensons Ausg. wiederh. unt. d. Tit.*: Nennius und Gildas. Hrsggben von San-Marte (*Reg.-Rath A. Schulz.*) Berlin 1844. 8⁰. 1 Thlr.

Uebers.: *deutsch* ist als falsch zu streichen.

Erl.-Schr.: Paris, Paulin, mémoire sur l'ancienne chronique dite de Nennius et sur l'histoire des Bretons de Montmouth. Lu dans la séance . . . de cinq académies le 16 août 1865. Paris, F. Didot 1865. 4⁰. *39 pag.*

Neri Cecchi, Giovanni di Francesco di, cancelliere (flor. 1461): Il viaggio degli ambasciatori Fiorentini al Re Luigi XI di Francia nel 1461.

Ausg.: pubbl. da G. Milanesi — *in* Archivio stor. Italiano. Ser. 3ª. I. 1865. 1. p. 7-62.

Neri degli Strinati, *vid.* Strinati.

Nestor. *463.

Die Bemerkung ‚Georgius Hamart. ist' *etc.* enthält Irrthümliches. Man lese dafür: Nestor hat einige wenige Stellen aus der altbulgarischen oder altkirchenslavischen (die altkirchenslavische Sprache ist mit der altbulgarischen identisch) *Uebersetzung* des Georgius Hamartolus und seines Fortsetzers entlehnt. Diese Entlehnungen sind nach einer Handschrift jener Uebersetzung als Anhang zu der Ausgabe Nestors von 1846 p. 240-248 abgedruckt. Georgius H. ist also in seiner altbulgarischen Uebersetzung nur ein Vorbild und *nur* in gewisser Hinsicht eine byzantinische Urquelle für Nestor gewesen. — Der kirchenslavische Urtext der sogenannten Nestorschen Chronik ist nur in Handschriften aus späterer Zeit auf uns gekommen, welche hin und wieder Entstellungen erfahren haben. Uebrigens ist Nestor nur dem Namen nach der *älteste* bekannte russische Chronist. Vor ihm hat es mehrere gegeben, deren Aufzeichnungen er in seine Chronik aufgenommen hat und die er dann fortsetzte. Die ersten Aufzeichnungen stammen aus der Zeit Olegs, nachdem er im Jahre 882 Kiew eingenommen hatte. — Fortsetzungen der russischen Chronik, welche von Nestor redigirt wurde, gab es verschiedene an verschiedenen Orten, die aber auch nicht in ihrer ursprünglichen Gestalt uns erhalten sind.

Ausg.: . . . . [10] *unt. d. Tit.*: Latopis Nestora *der alte russisch-slovenische Text mit nebenstehender polnischer Uebersetzung* ap. Bielowski, monumenta Poloniae histor. I. p. 521-834.

Uebers.: *russisch*: Chronik des hochwürdigen Nestor nach dem Laurentius-Codex. Mit e. Glossar altrussischer Wörter. Moskau 1864. gr. 8⁰. *172 pag.* (*Der Titel ist russisch.*)

polnisch: *der alte Text des Mönches Laurentius wurde ins Polnische nach Schlözer's Ausg. übersetzt von* Julian Kotkowski. Kijów 1860. 8⁰. *XXIV. 271 pag.*

Erl.-Schr.: Karlowicz, Joa., quaestiones ex historia Polonica saeculi XI. 1. De Boleslai I bello Kioviensi. Diss. inaug. Berolini 1866. 8⁰. *44 pag.*

Nicephorus Gregoras: Ἱστορία Ῥωμαϊκή. *464.

Uebers.: *russisch*: von Sch...neff *in* Die byzantinischen Geschichtschreiber. Petersburg. Bd. III. 1862. gr. 8⁰.

Erl.-Schr.: Hopf, C., de historiae ducatus Atheniensis fontibus. Bonnae 1852. 8⁰. p. 68.

Nicephorus patriarcha: Breviarium historicum. *464.

Uebers.: [1] trad. en français par Moret. Paris 1684. 8⁰. — [2] trad. par Cousin. Paris 1685. 8⁰.

Nicetas Acominatus. *465.

Uebers.: *russisch*: — *in* Die byzantininischen Geschichtschreiber. Petersburg 1860. Bd. I. gr. 8⁰.

Erl.-Schr.: Hopf, C., de historiae ducatus Atheniensis fontibus. Bonnae 1852. 8⁰. p. 66.
Kugler, B., Studien zur Geschichte des zweiten Kreuzzuges. Stuttgart 1866. 8⁰. p. 38-43.

Nicolaus Borghesius (*465), *vgl.* Vita b. Joachini Senensis (*vita vidualis*).

Nicolaus cardinalis Aragoniae = Cardinalis Aragoniae. *186.

Nicolaus de Pelhrzimow, *vid.* Johannes de Lukavecż.

Nicolaus de Tuccia, *vid.* Tuccia. *Cf.* Suppl.

Nicolaus Specialis. *467.

Erl.-Schr.: Frenzel, C., zur Kritik mittelalterlicher Geschichtschreiber. II. Nicolaus Specialis — *in* Allgem. Monatschrift für Wissenschaft u. Literatur. Halle 1854. Heft 8.

Nicolaus von Jeroschin, *vid.* Miracula s. Adalberti ep. Prag. (*Leben*). *Cf.* Suppl.

Nicolò Mati († 1384), *vid.* Vita b. Joachini Senens. (*storia.*)

Niccolò della Tuccia, *vid.* Tuccia. *Cf.* Suppl.

Niederheim, *vid.* Johannes von Niederheim. Suppl. p. 89.

Niem, *vid.* Theodoricus de Niem. *545.

Nithardus († 20. März 843). *467.

Ausg.: . . . . Excerpta . . . . [2] ex libr. I. 6. II. 10. III. 1. ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne. Auxerre 1850. I. p. 259-263.

Erl.-Schr.: Meyer von Knonau, Gerold, über Nithards vier Bücher Geschichten. Inaug.-Dissert. (Berlin 1865) Leipzig, Hirzel 1866. gr. 4⁰. *152 pag. 1 Karte.* 1 Thlr. 18 Sgr.
Paetz, Christn., de vita et fide Nithardi. Diss. inaug. Halis 1865. 8⁰. *42 pag.*

Notae Caminenses a. 1495. 1496.

Ausg.: ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 720.

Notae Casinenses a. 1349. 1362. 1500.

Ausg.: ed. Pertz *in* Mon. Germ. script. XVIIII. p. 320.

Notae Colbazienses a. 1307. 1349.

Ausg.: ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 719. 720.

Notae Corbeienses. 1081—1241.

Handschr.: Münster, k. Archiv, mbr. sec. XII. XIII. I. 132.

Ausg.: ed. Jaffé *in* Biblioth. rer. German. I. p. 72. 73.

Notae Lublinenses a. 1456. 1487. 1495. 1497.

Ausg.: ex. cod. 3. annalium Polonorum ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 663.

Notae Pisanae a. 1128. 1148. 1154.

Ausg.: ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 266.

Notae Romanae a. 1111. 1123.

Handschr.: London, brit. Mus. No. 14,801. sec. XII.

Ausg.: ed. Pertz *in* Mon. Germ. scr. XIX. p. 273.

Notae Stabulenses de Wibaldo abbate Corbeiensi.

Ausg.: ed. Jaffé *in* Biblioth. rer. Germ. I. p. 74. 75.

Notae Wladislavienses a. 1346—1353.

Ausg.: ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 689.

Notae Wratislaviensium monialium S. Clarae a. 1257—1682.

Handschr.: Breslau, k. Bibl. Cl. IV. F. 193. mbr. saec. XIV. fol. 156; — Cl. IV. F. 173. mbr. sec. XV.

Ausg.: (*cf.* Bibl. p. 602 *sub voce*: Vita Annae duc. Siles.) *sub tit.*: Alia relacio ed. [1] Hoffmann, Monatschrift von und für Schlesien. Breslau 1829. I. p. 242-243; — [2] ap. Stenzel, scr. rer. Siles. II. p. 130-132. — [3] *unt. obigem Tit. mit e. Fortsetzung* ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 534-536.

Notizen, historische, über den Burgen- und Städtebau — Annales Pelplinenses. *Cf.* Suppl. p. 42.

Numerus navium copiarumque omnium quibus Angliam appulit devicitque Guilelmus Normannus.

Handschr.: *vid.* Hardy, descriptive catalogue of materials II. p. 1.

Ausg.: [1] *in the* Report of the Commissioners on the Public Records (1800—1819). I. p. 488. — [2] ap. Harris Nicolas, history of the royal navy. — [3] ap. Giles, script. rer. gest. Willelmi Conquestoris p. 21.

Nürnbergs Krieg, *vid* Krieg Nürnbergs. Suppl. p. 90.

O.

Odo: Ernestus seu carmen de varia Ernesti Bavariae ducis fortuna. Libri 8.

Ausg.: ap. Martene, thes. anecd. III. p. 307-376.

Odo de Diogilo. *472.

Erl.-Schr.: Kugler, B., Studien zur Geschichte des zweiten Kreuzzuges. Stuttgart 1866. 8⁰. p. 11-13.

Odoramnus / **Odorannus** monachus S. Petri Vivi Senonensis († 1046): Chronicon. *472.

Ausg.: . . . . [4] *unt. d. Tit.*: Odoramni demonstratio per annos Domini . . . ap. Duru, bibliothèque hist. de l'Yonne. 1863. II. p. 391-402. — Fragmentum . . . . Origo, actus et finis domnae Theudechildis reginae et constructio monasterii S. Petri *ibid.* II. p. 389. 390. — Ad Willelmum abbatem sub caritatis laude gratiarum actio, et de accusatoribus et accusatis, seu de falsis testibus. De conspirationibus . . . *ibid.* p. 403-406. — Ad Evrardum mon de tribus questionibus *ibid.* p. 406-409. — Ad Rotbertum monachum de tonis music. *ibid.* p. 409-411. — De divisione monochordi *ibid.* p. 411-416. — Ad Arembertum monachum de responsorio ‚Aspiciens a longe' *ibid.* p. 416-422. — Electio episcopalis ab Odoramno edita *ibid.* p. 422. 423. — Sermo in ordinatione episcopi pronuntiandus *ib.* p. 423. 424. — De iniuriis sacerdotum *ib.* p. 424-426. — Exhortatio Masciacensibus monachis directa *ib.* p. 426-427. — Testamentum fraternae unanimitatis *ibid.* p. 427-430. — Epistola ad Ayfredum *ib.* p. 430-431.

Erl.-Schr.: Bibliographie d'Odoranne ap. Duru l. c. II. p. 439-446.
Challe *in* Bulletin de la Société des sciences de l'Yonne X. p. 275-356.
Histoire littéraire de la France, *voy.* son article.

Odoricus de { **Foro Julii** / **Portu Naonis** } (*472): Liber de terra sancta.

Geschrieben 1330.

Handschr.: Berlin, k. Bibl., mss. theol. lat. 4⁰. No. 141.

Ausg.: *sub tit.*: Peregrinatio *in* AA. SS. Boll. 14. Janr. I. p. 986-992. — [2] ed. G. Venni *in* Elogio storico alle gesta del b. Odorico. Venezia 1761. 4⁰. p. 46-83; illustrazioni *ibid.* p. 84-149. — [3] primum (*falso!*) edid. J. C. M. Laurent *in* Peregrinatores medii aevi. 1864. p. 146-158.

Cf. Vita s. Odorici, Bibl. p. 832 et Suppl.

Oheim, Gallus: Chronik von Reichenau.

Cf. Bibl. p. 472 *s. v.* Beheim. — Geschrieben zwischen 1491-1508. Beginnt mit d. Jahre 724.

Ausg.: hrsggb. von K. A. Barack. Stuttgart 1866. gr. 8⁰. (84. Publication des literarischen Vereins daselbst.)

Erl.-Schr.: Mone, Quellensammlung 1. p. 87 u. 231.
Schönhuth, C., Chronik des ehemal. Klosters Reichenau. Konstanz 1835. 8⁰.

Oratio episcoporum habita in concilio Causeio in praesentia Leonis abbatis legati papae Johannis = Acta concilii Causeiensis.

*98 *und* Suppl. p. 35.

Ordericus Vitalis. *474.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descript. catalogue of materials II. 1865. p. 217-223. No. 301.

Ausg.: . . . . . Ex Orderici Vit. hist. ecclesiastica ap. Pertz, mon. Germ. hist. XX. p. 50-82.

Origo et initium Ordinis Teutonici in Prussia a quo ordo Teutonicus (originem duxit) qui olim in Livonia (regnavit). 1188—1559.

Ausg.: ed. C. J. A. Paucker — *in* Bunge's Archiv f. d. Gesch. Liv-, Est- u. Curlands. Reval. 8⁰. VIII. 1861. p. 58-65.

Orosius (*475): Hormesta mundi (*verderbt aus* De miseria mundi?)

Handschr.: Bern, Stadtbibl. No. 128. 169.

Uebers.: *italienisch*: [3] volgarizz. di B. Giamboni Firenze 1849. 8⁰.

Erl.-Schr.: Pallmann, Geschichte der Völkerwanderung. Weimar 1864. 8⁰. II. p. 232-245; 498-504.
Volz, Berth., über das Jahr der Schlacht bei Pollentia. Progr. d. Gymnas. Cöslin 1864. 4⁰. 33 *pag.*

Osbernus: De expugnatione Lyxbonensi. 1147.

Handelt über die Eroberung Lissabons 1147 durch die Kreuzzügler aus dem Nordwesten Europas. *Cf.* der Bericht in Annales S. Disibodi ap. Pertz, mon. scr. XVII. p. 27. — Bietet viel Interessantes.

Ausg.: edit. by William Stubbs *in* Chronicles and memorials of the reign of Richard I. Vol. I. London 1864. gr. 8⁰. *Appendix.* (*Bildet zugleich einen Band der* Rerum Britann. medii aevi scriptores.)

Otto de S. Blasio (*477), *vgl.* Otto Frisingensis.

Otto Frisingensis. *477.

Ausg.: . . . . . . [6] ed. R. Wilmans ap. Pertz, mon. Germ. hist. scr. XX. p. 83-301. — [7] Bruchstücke . . . — **Ottonis Frisingensis continuatio San-Blasiana** vulgo Ottoni Sanblasiano attributa, ... [5] ed. R Wilmans ap. Pertz l. c. XX. p. 302-337. — **Gesta Friederici I** auctoribus Ottone episcopo et Ragewino praeposito Frisingensibus ed. R. Wilmans ap. Pertz l. c. XX. p. 338 sq.

Erl.-Schr.: Albrecht, Laur., de Conradi III, Henrici filii, Friderici I, Henrici VI, regum Suevicorum electionibus disquisitio. Diss. inaug. Vratislav. 1866. 8⁰. 34 *pag.*
Dittmar, Guil., de fontibus nonnullis historiae Friderici I Barbarossae. Diss. inaug. Regimonti Pr. 1864. 8⁰. p. 21-25 ‚de Ottone Frisingensi.'
Kugler, B., Studien zur Gesch. des zweiten Kreuzzuges. Stuttg. 1866. 8⁰. p. 7-10.

Wild, Radevicus und sein Verhältniss zu Otto von Freisingen. Progr. d. Gymnas. Görlitz, Rämisch 1865. 4⁰. *30 pag.*

Ottokar von Horneck. *478.

Erl.-Schr.: Rieder, chronicon Ottocari in rebus, quae ad Henricum abbatem pertinent, ne sit fons rerum Stiriae scriptoribus. *Progr. des Gymnas.* Gratz 1859. 4⁰.

Outremeuse, Jean d', *vid.* Jean des Preis. * 388 *und* Suppl. p. 85.

P.

Pacca, Cola Aniello: Cronecha dall' a. 600 sino al 1102.

Ausg.: *in* Raccolta di varie croniche, diarj ed altri opuscoli cosi italiani come latini appartenenti alla storia del regno di Napoli. Napoli 1740. 4⁰. I. p. 3-21.

Pachymeres, Georg. *478.

Uebers.: *beide Schriften russisch in* Die byzantinischen Geschichtschreiber. Petersburg. Bd. II. 1861. gr. 8⁰.

Pactius, *vid.* Thomas Pactius.

Parochus Suselensis, *vid.* Chronicon Slavicum. *231 et Suppl. p. 60.

Pars genealogiae ducum Brunsvic. = Genealogia ducum Br. et Luneburg.

Pars secunda historiae Iherusolimitanae, *vid.* Secunda pars hist. Iherusol.

Passerinus, Petrus, *vid.* Annales Foroiulienses. *Cf.* Suppl. p. 50.

Paulus Bernriedensis. *483.

Erl.-Schr.: Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. C-CV.

Paulus Warnefridi (**484*): Historia Langobard.

Erl.-Schr.: Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung. Weimar 1864. gr. 8⁰. II. p. 56 ff.

———: Historia Romana.

Erl.-Schr.: Pallmann, R., l. c. II. p. 195.
Waitz, G. — *in* Forschungen zur deutschen Geschichte I. p. 4.

Pecock, Reginald (lord bishop of Chichester, flor. cca. 1395—1459, *latine dictus* Pavo): The impressor of over much blaming of the clergy. 5 parts.

Ausg.: edited by Churchill Babington. London 1860. Vol. 1. 2. gr. 8⁰. (*zugleich Bände der* Rerum Britann. medii aevi scriptores) p. 1-567. — Excerpts from John Bury's answer to Pecock's Repressor entitled ‚Gladius Salomonis' *ibid.* p. 567-613. — ‚Abbreviatio Reginaldi Pekok,' being a vindication of his sermon at Paul's Cross *ibid.* p. 615-619. — Extract from Gascoigne's theol. dict. ms. Vol. II. (Lincoln Coll. Oxon. pp. 597-599) *ibid.* p. 621-624.

Petrus Damiani. *489.

Ausg.: ² ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p 219-229.

Petrus de Columbario card. Ostiensis (flor. 1355), *vid.* Johannes dictus Porta de Avvoniaco. *Cf.* Suppl. p. 88.

Petrus de Condeto: Ceratae tabulae a m. Junio 1283 ad mens. Novembr. 1285.

Ausg.: rerum ordine distributae ap. Bouquet, rec. XXII. p. 430-468.

—— ———: Ceratae tabulae adversariorum modo ab a. 1284 ad a. 1286 conscriptae.

Ausg.: ap. Bouquet, rec. XXII. p. 468-501.

Petrus de Dusburg. *489.

Erl.-Schr.: *Man bessere*: Voigt, J., über den Werth u. d. Glaubwürdigkeit der Chronik des Ordenspriesters Peter von Dusburg — *in seiner* Geschichte Preussens. Königsb. 1828. 8⁰. III. Beil. 2. p. 603-626.

Petrus de Mladenowicz: Historia de fatis et actis magistri Johannis Hus Constanciae. 1414. 1415.

Handschr.: Prag, ständ. Museum. Ueber andere *vgl.* Höfler, Geschichtschreiber I. p. 109 ff.

Ausg.: *zum erstenmale der echte Text* ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 111-315, (und zwar in folgenden Abschnitten:

Index codicis p. 111-114. — Briefe des Johann Hus zu Constanz p. 122-135. —

Processus ad captivitatem incipitur, per quem modum ortus est p. 135-169. — De concilio ad S. Jacobum p. 169-177. — Copiae literae regi directae Constantiam ex parte dominorum de Moravia p. 177-178. — Depositiones testium p. 182-207. — Relatio Johannis Hus p. 207-220. — Responsiones ad articulos M. Johannis p. 220-241. — Articuli Parisiensium contra M. Johannem Hus p. 241-244. — Articuli collecti per concilium mediante Palecz p. 244-256. — Articuli extracti ex tractatu facto contra M. Stephanum Palecz p. 256-262. — Articuli de tractatu facto contra M. Stanislaum de Znoyma p. 262-265. — Nota et responsiones breves M. Johannis Hus p. 265-269. — Articuli extracti ex processu causae contra Johannem Hus p. 269-273. — Continuatio relationis de fatis Johannis Hus p. 273-289. — Ordo procedendi in causa M. Johannis Hus p. 290-296. — Copia literae quam Sbinco A. papae Johanni XXIII destinare debuit p. 297. — Sermo quem praedicare intendebat J. Hus in concilio p. 297-315. — Schlusswort p. 315-320.)

Erl.-Schr.: Palacky, Würdigung böhmischer Geschichtschreiber p. 209.

Petrus de Suchen = Ludolfus de Suchen. *427 *et* Suppl. p. 93.

Petrus Guillermus biblioth. (cca. 1120.) *491.

Erl.-Schr.: Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. XLIX.

Petrus Passerinus. (*491.)

Dieser Artikel ist zu löschen; statt seiner tritt ein ‚Annales Foroiulienses', *vgl.* Suppl. p. 40.

Petrus patricius. *491.

Ausg.: [1] ed. Hoeschel *in* Eclogae legationum. Augustae Vindel. 1603. 4⁰. p. 14-21. — 2. 3. . . . .

Petrus Pisanus. *491.

Vgl. Liber pontificalis.
Vita Gregorii VII.
„ Paschalis II.
„ Urbani II.

Petrus Siculus: Historia Paulicianorum.

Ausg.: [1] graece et lat. edid. C. L. Gieseler. Gottingae 1845. 46. 2 part. 4⁰. *Progr.* — [2] *vorher* edid. Rader *in seiner* Historia Manichaeorum. Ingolstadii 1604. 4⁰.

Petrus Tudebodus seu **Tudebovis**, sacerdos Siuracensis (cca. 1100): Historia de Hierosolymitano itinere. *492.

Ausg.: [1] ap. Duchesne, script. rer. Franc. IV. p. 773-815. — [2] *in* Recueil des historiens des croisades. III. 1866. p. 1-117. *Cf.* préface p. I-X. — *Ein Auszug hieraus ohne Namen des Verfass.* [1] *unt. d. Tit.*: Anonymi Itali gesta Francorum ap. Bongars, gesta Dei I. p. 1-30. — [2] *unt. d. Tit.*: **Gesta Francorum** et aliorum **Hierosolymitanorum** seu **Tudebodus abbreviatus** *in* Recueil des historiens des croisades III. p. 121-163. *cf.* préface p. X-XII. — **Tudebodus imitatus et continuatus** ex cod. bibliothecae Casinensis qui inscribitur, Historia peregrinorum euntium Jerusolymam ad liberandum sanctum sepulcrum de potestate ethnicorum' [1] *unt. d. Tit.*: Historia belli sacri (*cf.* Biblioth. p. 371) ap. Mabillon, museum ital. I. 2. p. 130-236. — [2] *in* Recueil des histor. des croisades III. p. 167-229; *cf.* préface p. XIII-XVII.

Pfintzing. *493.

Erl.-Schr.: Lützelberger, E. C. J., der Theuerdank — *in* Album des literarischen Vereins in Nürnberg für 1863. Nürnberg 1863. 8⁰. p. 180-216.

Titz, A. G., über den Theuerdank. Altdorf 1714. 4⁰. — *wiederh. ibid.* 1737. 4⁰.

Philippe de Comines, *vid.* Comines. *249.

Pierre de Fenin, *vid.* Fenin. *312.

Pierre de la Vigne = Petrus de Vineis; *cf.* Epistolae Petri de Vineis. *298.

Planctus de captivitate regum Danorum.

Wichtiges Gedicht.

Ausg.: [1] ap. Huitfeld, Danmarkis rigis kronnicke I. p. 188. — [2] *wiederholt* ed. Pontanus, rerum Danicarum histor. p. 310. — [3] ap. Pfeffinger, Vitriarius illustratus II. p. 502. — [4] ap. Du Méril, poésies populaires latines du moyen âge. Paris 1847. gr. 8⁰. p. 277. — [5] *neu redigirt* ap. R. Usinger, deutsch-dänische Geschichte. 1189-1227. Berlin 1863. 8⁰. p. 434-436.

Platina (*395): Liber de vita Christi.

Uebers.: *deutsch*: [2] München 1604. fol. — [3] Frankfurt a. M. 1615. fol.

italienisch: [1] Venetia 1546. 4⁰. — [2] *ibid.* 1552. 8⁰. — [3] *ibid.* 1590. 8⁰. — [4] *ibid.* 1608. 4⁰. — [5] *ibid.* 1613. 4⁰. — [6] con la vita del Platina scritta del N. A. Cafferi. Venet. 1663. 4⁰. — [7] fino al Paolo II. Venetia 1666. gr. 8⁰. *Mit vielen Portraits u. Vignetten.* — [8] *ibid.* 1674. 4⁰. — [9] *ibid.* 1703. 4⁰. — [10] *ibid.* 1715. 4⁰. — [11] *mit Forts. ibid.* 1760. 4 vol. 4⁰.

Pluntsch, Tilemann (Canonicus in Münstereifel, flor. 1450), *vid.* Münstereifeler Chronik.

Poema de Alfonso onceno rey de Castilla y de Leon.

Crónica rimada. Autor: Rodrigo Yanez. Es un monumento histórico-poético de innegable importancia.

Handschr.: Bibliothek des Escorial. III. Y. 9. saec. XIV.

Ausg.: publicado por vez primera . . . . con noticias y observaciones de Florentio Janer. Madrid 1863. gr. 8⁰.

Politianus: Pactiana coniuratio. *496.

Uebers.: *unt. d. Tit.*: Poliziano, storia della congiura de' Pazzi tradotta dal Filippo Cicconetti — *in* Giornale Arcadico di scienze . . . Roma. Tom. CLXXIV. Nuov. ser. XXIX. 1862. p. 158-177.

Pollux = Julius Polydeukes. *405 *und* Suppl. p. 90.

Pontifical, The, of Egbert archbishop of York, 731—767.

Ausg.: from a ms. of the 9th. and 10th. century in the national library at Paris. Edited by W. Greenwell. London, Surtees society 1853. 8⁰. 11 s.

Porta da Avvoniaco, *vid.* Johannes dictus Porta. *Cf.* Suppl. p. 88.

Posilge, *vid.* Johann von Posilge.

Presbyter Traiectensis, *vid.* Vita s. Bonifacii archiep. Mog. *636 *und* Suppl.

Prischuch, Thomas, von Augsburg: Ticht von Kostenz.

In 1856 Versen.

Handschr.: München, k. Hofbibl. Nr. 594. fol. 84-107.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 354-399.

Privilegium Leonis pp. VIII. *499.

Ausg.: ³ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 675.

Procès de condamnation et de réhabilitation de Jeanne d'Arc.

Ausg.: publié par J. Quicherat. Paris 1841-49. 5 vol. gr. 8⁰. 45 fr.

Vgl. Mémoires de Jeanne d'Arc. Bibl. p. 140 *und* Suppl. p. 86.

Processus contra Valdenses in Lombardia superiori anno 1387.

Ausg.: pubbl. per cura di Girol. Amati — *in* Archivio stor. Italiano. Serie III. I. 1865. 2. p. 16-52; II. 1. 3-61. *Cf.* Avvertimento *ibid.* I. 2. p. 3-15.

Erl.-Schr.: Perrin, Jean Paul, histoire des Vaudois. à Genève 1618.

Leger, Jean, histoire générale des églises evangeliques des vallées du Piemont ou vaudoises. à Leyde 1669.

Procopius Caesariensis. *499.

Erl.-Schr.: Dahn, Felix, Prokopius von Cäsarea. Ein Beitrag zur Historiographie der Völkerwanderung und des sinkenden Römerthums. Berlin 1865. gr. 8⁰. *VI. 504 pag. Mit grosser Sachkenntniss gearbeitet.*

Eckardt, H., über Procop u. Agathias als Quellenschriftsteller für den Gothenkrieg. Progr. d. Friedrichs-Collegiums. Königsberg i. P. 1864. 4⁰. *15 pag.*

Pallmann, R. Geschichte der Völkerwanderung. Weimar 1864. gr. 8⁰. II. p. 51 ff; 105 ff.

Procopius notarius Pragensis (flor. 1476): Chronicon.

Handschr.: Wittingau, Arch. des Fürsten Schwarzenberg, (Crux de Telcz). Ms. Trebon. A. 16. fol. 224-232.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 67-78. *Cf. ibid.* p. LV ff.

Prosper. *501.

Erl.-Schr.: Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung. Weimar 1864. gr. 8⁰. II. p. 498-504 *(Die Reichsannalen und die Schlacht bei Pollentia 402.)*

Volz, Berth., über das Jahr der Schlacht bei Pollentia. Progr. d. Gymnas. Cöslin 1864. 4⁰. *33 pag.*

Vita s. Prosperi Aquitani ex operibus ipsius et scriptorum ecclesiasticorum libris concinnata — *in* ss. Prosperi Aquitani et Honorati Massiliensis Opera . . . illustrata a Joanne Salinas Neapolit. Romae 1732. 8⁰. p. 1-82.

Prosperi Aquitani chronici Continuator Havniensis.

Scripsit 641.

Handschr.: Kopenhagen, königl. Bibl. Aelt. Sammlung No. 454. mbr. saec. XI.

Ausg.: edid. Geo. Hille. Berolini, Weidmann 1866. gr. 8⁰. 5 Sgr. *37 pag.*

Erl.-Schr.: Hille, Geo, de continuatore Prosperi a. 641 Hauniensi. Diss. inaug. hist. Berolini, Mittler 1866. gr. 8⁰. 10 Sgr. *39 pag.*

Waitz *in* Nachrichten von der k. Ges. der Wiss. zu Göttingen 1865. No. 4.

Prudentius ep. Trecens. *501.

Erl.-Schr.: Breyer, Remi, vies de s. Prudence évêque de Troyes et de s. Maure vierge. Troyes 1725. 8⁰.

Pulkawa. *503.

Ausg.: Fragmente *sub tit.*: Bruchstücke einer Brandenburgischen Chronik in Pulcawa's Böhmischer Chronik ap. Riedel, codex diplomat. Brandenburgensis. Hauptheil IV. Bd. I. p. 1-22 *(lateinisch und böhmisch, letzteres nach Procházky.)*

Ausg.: *böhmisch unt. d. Tit.*: Kronyka cesska Přibika Pulcawy z Tradenina ed. Fr. Procházky. w Praze 1786. 8⁰.

Erl.-Schr.: Riedel l. c. p. IX-XVI.

Puylaurens, Guill. de = Guilelmus de Podio. *354 *u.* Suppl. p. 79.

Q.

Querimonia contra regem Wenceslaum.

Handschr.: Wien, k. k. Hofb. Palat. 4902.

Ausg.: ap Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 308-310.

Querimonia contra reginam Sofiam.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 310. 311.

R.

Radulfus Cadomensis. *504.

Ausg.: . . . . [3] *in* Recueil des historiens des croisades III. 1866. p. 587-601 praefatio Muratorii; p. 603-716 textus. *Cf.* préface p. XXXIX-XLI.

Radulphus Coggeshalae abbas (*Bibl. p. 504*): Opera.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Radulphi abbatis de Coggeshal opera quae supersunt curante Alfredo Johanne Duncin nunc primum edita. Noviomago: viginti quinque exemplis, haud plurimis, impressis 1852. fol. (*Inhalt* Observatio praevia — De expugnatione Terrae Sanctae per Saladinum libellus — Chronicon Anglicanum — Additiones monachi de Cogeshale [e ms. Vespas. D. x.])

Rudulphus de Hygden (†1363). *505.

Handschr.: mehr als 100 bekannt.

Ausg.: . . . [3] Southwerke, by Peter Treveris 1527. fol. — [4] *unt. d. Tit.*: Polychronicon Ranulphi Higden, monachi Cestrensis; together with the english translations of John Trevisa and of an unknown writer of the 15th. century. Edited by Churchill Babington. London 1865. Vol. 1. gr. 8⁰. *LXXXVIII. 441 pag.*

Raimundus {**de Agiles** / **de Aguilers**} canonicus Podiensis: Historia Francorum qui ceperunt Iherusalem. *505.

Ausg.: . . . . [2] *in* Recueil des historiens des croisades III. 1866. p. 235-309. *Cf.* préface p. XVII-XXVI.

Rainogala canonicus Autissiodor. (saec. IX. med. — X.), *vid.* Historia episcopor. Autissiodorens.

Ranulphus Higden = Radulphus de Hygden. *505 *u.* Suppl. p. 107.

Rationarium Austriae auctore anonymo.

Est summa redituum qui ex Austria habebantur Confectum a. 1265-1267.

Ausg.: ap. Rauch, rer. Austriac. script. II. p. 1-113.

Registrum Gregorii VII pontificis maximi.

Nach Jaffé's Meinung hat sehr wahrscheinlich Gregor VII selbst 1081 diese Auswahl getroffen; das ursprüngliche Registrum bildet sie nicht. Aeusserst werthvoll.

Ausg.: [1] ed. Anton. Carafa *in* Epistolae decretales summorum pontificum curante Antonio de Aquino. Romae in aedibus populi Rom. III. p. 549-885. *Sehr gute Ausgabe.* — [2] ed. Binius, concilia generalia III. 2 p. 1154-1278. Parisiis & Colon. Agr. 1606. — [3] *in* Regia collect. Concilior. Paris. 1644. XXVI. p. 8-520. — [4] ed. Labbe et Cossart, sacrosancta concilia. Lutet. 1671. X. p. 6-306. — [5] ed. Harduin, acta conciliorum. Paris. 1714. VI. 1. p. 1195-1510. — [6] ed. Coletius, concil. Venetiis 1728. XII. — [7] ed. Mansi, sacrorum conciliorum collectio. Venetiis 1775. XX. p. 60-373. — [8] ap. Migne, patrologiae cursus. Parisiis 1853. CXLVIII. p. 283-644. — [9] ed. Jaffé, bibl. rer. Germ. II. p. 9-519. *Cf.* praefat. *ibid.* p. 1-9.

Erl.-Schr.: Giesebrecht, W., de Registro Gregorii VII — *in* Jaffé regesta pontificum Rom. p. 403-405. — Giesebrecht, W., de Gregorii VII registro emendando. Brunsvigae 1858. 8⁰.

Reimchronik, livländische. *509.

Ausg.: . . . . [3] *unt. d. Tit.*: Ditleb's von Alnpeke livländische Reimchronik, enthaltend Der Riterlichen Meister vnd Bruder zu Nieflant geschicht; nach dem Bergmannschen Drucke mit den Ergänzungen u. den abweichenden Lesarten der Heidelb. Handschr. neu bearbeitet u. hrsggb. Riga 1857. Lex.-8⁰. *340 pag.*

Reimchronik über Peter von Hagenbach und die Burgunderkriege. 1432—1480.

Das Original wurde 1480 in Breisach verfasst; ist verloren.

Handschr.: Strasburg, saec. XVI. — Stuttgart, saec. XVII.

Ausg.: ed. Frideg. Mone — *in* Quellensammlung der badischen Landesgeschichte. Karlsruhe. III. 1863. Einleitung p. 183-256, Text p. 257-417, Zusätze p. 417-434, Nachträge p. 681-684.

Reimchronik von Flandern. *509.

Erl.-Schr.: Blommaert, Ph., de nederduitsche schryvers van Gent. Gent 1861. gr. 8⁰. p. 23 ff.

Reimchronik von Küchlin, *vid.* Küchlin.

Reimchronik von Preussen, Kurze. 1252—1261. 1330—1338.

Nicht von grosser Bedeutung. 256 Verse. Der Verfasser war ein Mitglied des deutschen Ordens.

Ausg.: zwei Fragmente, zum erstenm. hrsggb. von E. Strehlke *in* Scriptor. rer. Prussicarum II. p. 1-8.

Rekening-Kost der reise in Pruissen des graaven Willem van Oostervant van St. Martyn in winter 1386 tot 19. April 1387, onder hertoge Albrecht van Beieren.

Handschr.: Haag, niederländ. Reichsarchiv. fol.

Ausg.: ed. Hirsch *in* Script. rer. Pruss. II. p. 762-781.

Relatio coaevi de sententia et morte M. Johannis Hus. — Ordo et processus qualiter sententiatus examinatus et crematus fuit Johannes Hus.

Handschr.: Prag, böhm. Museum. 4. D. 12; — Univ.-Bibl. X. F. 10.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 306-308

Relatio de pace Veneta a. 1177.

Handschr.: London, brit. Mus. Kings 6. C. II. mbr. sec. XII.

Ausg.: ed. Wilh. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 461-463.

Relatio de Willelmo. *510.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descript. catalogue of materials II. p. 6.

Ausg.: . . . . [2] *wiederholt* ap. Giles, script. rer. gest. Willelmi Conquestoris p. 1 ff.

Rhythmus tetrastichus de obsessa et expugnata Accone a. 1189—1191 = Haymarus monachus. *Cf.* Suppl. p. 80.

Ricardus | **Richardus** } canonicus S. Trinitatis **Londinensis** (*511): Historia Ricardi (I) regis seu Itinerarium Richardi Anglorum regis. 1170—1190.

Wie schon angegeben hielt Gale mit dem Copisten der benutzten Handschrift aus d. Univ.-Bibl. zu Cambridge den Dichter Geoffrey Vinsauf (Galfridus de Vino salvo), dessen Verse auf Richard angefügt waren, für den Verfasser des Werks. In der Biblioth. med. aevi ist dasselbe p. 326 unter dem ebengenannten Namen auch verzeichnet. Allein Petrie's Untersuchungen, sowie die von R. Pauli (englische Gesch. III. p. 874) und jetzt von Stubbs stellen möglichst fest, dass der Kanonikus Ricardus der wahre Verfasser ist. Das Werk wurde zwischen 1200-1220 geschrieben.

Ausg.: [1] ap. Bongars, gesta Dei I. p. 1150-1172 *ohne Namen des Verfassers, nach einem sehr lückenhaften Mpt.*, *nur das 1. Buch, unt. d. Ueberschrift*: Historia Hierosolymitana auctore anonymo Anglico. Fragmentum. — [2] *sämmtliche 6 Bücher* ap. Gale, hist. Angl. script. p. 247-429; *flüchtig und ungenügend.* — C. Barthii in hanc historiam notae ap. Ludewig, reliq. mss. III. p. 539 et glossarium p. 551. — [3] edit. by William Stubbs *in* Chronicles and memorials of the reign of Richard I. Vol. 1. *unt. d. Tit.*: Itinerarium Peregrinorum et Gesta regis Ricardi; auctore ut videtur Ricardo canonico S. Trin. Lond. London 1864. gr. 8⁰. *CLXXXIX. 468 pag.* (*Bildet zugleich einen Theil der* Rerum Britann. medii aevi scriptores.)

Uebers.: *unt. d. Tit.*: Chronicles of the Crusaders: . . . Geoffrey de Vinsauf . . . . . . *in* Bohn's antiquarian library. Tom. VI.

Ricardus Corinensis (*511): De situ Britanniae.

Ausg.: [1] . . . . . — [2] ed. J. Johnston. Copenhagen 1774. 4⁰. — [3] *unt. d. Tit.*: . . . .

Ricardus de Cirencestria, monachus ecclesiae b. Petri Westmonasterii

prope Londonias (flor. intra 1355—1400): Speculum historiale de gestis regum Angliae. 447—1066. Libri 4.

Nur Compilation aus bekannten älteren Werken.

Ausg.: from the copy in the public library, Cambridge, edited by J. E. B. Mayor. Vol. I. A. D. 447—871. London 1863. gr. 8⁰. *386 pag.* (*Zugleich ein Band der* Rerum Britann. med. aevi scriptores.)

NB. Irrig und unsinnig sind dem Namen ‚Ricardus de Cirencestria' einst noch andere Dinge beigelegt worden, gedruckt unter d. Tit.: De situ Britanniae oder als Itinerarium des römischen Britanniens, deren Echtheit überhaupt sehr in Frage steht. (Aufgeführt in Bibl. p. 511.) R. Pauli.

Riccardus de Monte Crucis = Ricoldus de M. Cr.

Richardus de S. Germano notarius. *512.

Handschr.: vgl. Pertz, mon. scr. XIX. p. 321. 322.

Ausg.: . . . . [8] *unter dem Titel*: Rycardi de S. Germano annales ed. Pertz *in* Monum. Germ. scr. XIX. p. 323-386 *nach dem Autograph.* — [9] in usum scholar. recudi fecit G. H. Pertz. Hannoverae 1864. 8⁰.

Richardus Hagustaldensis. *512.

Ausg.: [2] *in* Memorials of Hexham priory. Vol. I. comprising the chronicles of Richard and John, priors of Hexham, the Tract on the Saints of that church by Ailred of Rievaux, an appendix of illustr. documents . . . . Edited by J. Raine. (History of the church of Hexham p. 1-62; Account of king Stephen p. 63-106; Miracula s. patrum qui in ecclesia Hagustaldensi requiescunt p. 216-219). London, Surtees society 1864. 8⁰. 15s.

Richental, Ulrich, Bürger von Constanz: Ueber Hus und Hieronymus.

Handschr.: Prag, Univ.-Bibl. XVI. A. 17.

Ausg.: [1] Augsburg 1483. fol. — [2] ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 399-405. Bruchstücke von fol. XL. XLIV. LIII. LXXXVII.

Richerus Monachus. *513.

Erl.-Schr.: Maurenbrecher, G., de historicis X. saeculi scriptoribus, qui res ab Ottone M. gestas memoriae tradiderunt. Bonnae 1861. 8⁰. p. 69-74.

Wittich, K., Richer über die Herzoge Giselbert v. Lothringen u. Heinrich v. Sachsen — *in* Forschungen zur deutschen Geschichte. Göttingen 1863. gr. 8⁰. III. p. 105-142.

Richin, Fulco, com. Andeg., *vid.* Fulco Bonus. *324 *u.* Suppl. p. 74.

Ricoldus de Monte Crucis, ord. praedic. (†1309 Florentiae): Liber peregrinationis.

Handschr.: Wolfenbüttel, hrz. Bibl. No. 40. Weiss. chart. fol. saec. XIV.

Ausg.: ap. Laurent, peregrinatores medii aevi p. 105-141.

Uebers.: *unt. d. Tit.*: Viaggio in Terrasanta di fra Riccardo da Monte di Croce, volgarizzamento del sec. XIV secondo un ms. della bibliot. imper. di Parigi. (Per cura da F. L. Polidori, F. Grottanelli e L. Banchi per le nozze Loreta-Zambrini). Siena, tipogr. Mucci 1864. 8⁰. *XIV. 27 pag. Nur 150 Expl. gedruckt.*

Rijmkronijk van Vlaenderen, *vid.* Reimchronik von Flandern. *509 *und* Suppl. p. 108.

Ritus coronandi imperatorem, *vid.* Catalogus Roman. pontificum.

Robertus de Monte (*515): Historia Henrici I.

Ausg.: [2] ap. Migne, patrologiae cursus CXLIX. p. 1210 *und* CLX. p. 424 *und* CCII. p. 1310.

Robertus Monachus: Historia Iherosolimitana. *516.

Ausg.: . . . . [6] libri novem *in* Recueil des historiens des croisades III. 1866. p. 717-882. *Cf.* préface p. XLI-LV.

Rogerus de Hoveden. *517.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials II. p. 251-255. No. 346.

Rolandinus. *518.

Erl.-Schr.: Grossi, historia de Ezzelino III da Roma, con l'origine e fine della sua famiglia. Venet. 1622. 8⁰.

Storia d'Ezzelino III da Roma, dell' origine della sua famiglia, e delli successi della Marca dal 1100 al 1252. Vicenza 1610. 8⁰.

Verci, storia degli Ecellini. Venezia 1841. 3 vol. 8⁰.

Winkelmann, Ed., Geschichte Kaiser Friedrichs II. Berlin 1863. 8⁰. p. 20.

Rolandus Patavinus († 2. Febr. 1276): Chronica a. 1200—1260. 1262. Libri XII. *518.

Handschr.: Parma, H. H. V. 63. mbr. sec. XIII. 4⁰. — Mailand, ambros. Bibl. P. 125 sup., chart. fol. script. a. 1414—1428. — Venedig, Markusbibl. CCCCI. mbr. sec. XIV. 4⁰. — Modena, cod. Estensis. chart. fol. sec. XVI.

Ausg.: [4] ed. Jaffé ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 38-147. *Cf.* praefat. p. 32-38.

Rolevinck (*519): De laude veteris Saxoniae nunc Westphaliae dictae. Libri 3.

Wichtig für die Sittengeschichte.

Ausg.: [1] s. l. et a. (Coloniae cca. 1478.) 4⁰. *Aeusserst selten, weil der Verfasser diese Ausgabe bald nach ihrem Erscheinen vernichten liess. In den späteren Ausgaben ist der Text verderbt.* — [2] cura Ortw. Gratii. Coloniae 1513. 4⁰. — [3] Coloniae Ubiorum 1602. 12mo. — [4] ap. Leibnit., scr. rer. Brunsvic. III. p. 606. — [5] Wetzlar. 1736. 4⁰. — [6] im Originaltext nach der ersten Ausg. mit deutscher Uebersetzung hrsggb. von Ludwig Tross. Köln 1865. gr. 8⁰. 1 3/4. Thlr. *XXXI. 253 pag.*

Romoaldus / **Romualdus** archiep. Salernitanus. *519.

Handschr.: *vid.* Pertz, mon. scr. XVIII. p. 396-398.

Ausg.: . . . . [3] *unt. d. Tit.*: Annales a. 893—1178 ed. W. Arndt ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 398-461. *Cf.* praefat. *ibid.* p. 387-398. — [4] annus 1177 ap. Baronium, annal. eccles. XII. *Fast ganz.* — [5] ab a. 1173-1178 ed. Contelorius, concordiae inter Alexandrum II pontif. et Fridericum I imper. Venetiis confirmatae narratio. Parisiis 1632. p. 199-237 *ex cod. Vatic.* — [6] ed. Carusius, biblioth. histor. regni Siciliae. Panormi 1723. p. 865-904 ab a. 1159—1178.

Erl.-Schr.: Hirsch, Ferd., de Italiae inferioris annalibus saec. X. et XI. Diss. inaug. Berolini 1864. 8⁰. p. 60-74.

Weinreich, G., chronicon Amalphitanum et Romualdus Salernitanus inter se comparantur — *in seiner* Dissert. *inaug.* De conditione Italiae infer. Gregorio VII pontifice. Regimontii Pr. 1864. gr. 8⁰. *(96 pag.)* p. 76-79.

Rositzius († p. 1470; * *519*): Chronica.

Handschr.: auf dem Schlosse Fürstenstein, gräfl. Hochbergsche Bibl.

Ausg.: ap. Sommersberg, scr. rer. Siles. I. p. 64-68. — Fragmente ap. Fr. W. Sommer, tractus de regno Vanniano. Vratislav. 1722. 4⁰. p. 214-224.

Erl.-Schr.: Füldener, J. J. bio- et bibliographia d. i. Schlesische Bibliothek. Lauban 1731. 4⁰. p. 246-293.

Kaffler, Adalb., de Sigismundo Rositzio. Diss. inaug. Vratislav. 1856. 8⁰. *28 pag.*

(Klose, B. S.) Darstellung der inneren Verhältnisse der Stadt Breslau v. 1458-1526 ap. Stenzel, script. rer. Siles. 1847. III. p. 330 ff.

(—) Von Breslau. Documentirte Geschichte u. Beschreibung. Breslau 1781-1783; I. p. 130; II. 1. p. 220; II. 2. p. 12.

Runge, Chrstn., Miscellanea liter. de quibusdam ineditis historiae Silesiacae. Olsnae 1712. 4⁰. II. p. 25 ff.

—— notitia historicorum gentis Silesiacae. Vratislav. 1775. I. p. 99 ff.

Rote, Joh. *520.

Erl.-Schr.: Bech, Fed., Mittheilung u. kritische Beleuchtung eines bisher übersehenen längeren Akrostichon des Joh. Rothe aus Kreuzburg. Progr. d. Stiftsgymnas. in Zeitz. Zeitz 1861. 4⁰. *8 pag.*

—— über Johannes Rothe — *in* Frz. Pfeiffer's Germania, Vierteljahrsschrift f. deutsche Alterthümer. Wien 1861. p. 45-80; 257-287.

Michelsen, über Johannes Rothe — *in* Zeitschrift d. Vereins f. thüring. Gesch. u. Alterthümer III. p. 23 ff.

Rozmital, *vid.* Leo von Rozmital. *Cf.* Suppl. p. 92.

Rubrica de suscepcione regis Romanorum in civitate Nürenbergensi a. D. 1414 = Einzug König Sigmund's.

Rudolf von Ems (*520): Weltchronik.

Handschr.: St. Gallen, Vadian. Bibl. chart. sec. XIII. fol. No. 302.

Rudolphus abbas S. Pantaleonis Colon., *vid.* Translatio s. unius militis. *p. 916.

Rycardus de S. Germano = Richardus de S. Germano.

S.

Sabellicus (* 523): Vicentinus crater.

Uebers.: *unt. d. Tit.*: Traduzione del Crater Vicentinus poemetto di M. Ant. Cocc. Sabellico tratto dalle di lui opere stampate in Venezia nel 1502. Padova 1843. gr. 8⁰. *(Der lateinische Text ist gegenübergestellt.) 80 pag.*

Saewulfus (negociator?, floruit 1103): De situ Hierusalem sive Iter ad Terram Sanctam et descriptio eius.

Ausg.: publ. par M. d'Avezac *in* Recueil de voyages et de mémoires publ. par la société de géographie. Paris. 4⁰. IV. 1839. p. 817-854.

Erl.-Schr.: Hardy, descript. catalogue of materials II. 1865. p. 95. No. 142.

Salimbene. *524.

Erl.-Schr.: Tabarrini, H., della cronaca di fra Salimbene — *in* Archivio storico Italiano. Nuova ser. XVI. 1. p. 25-69; XVIII. 2. p. 42-89.

Salimbeni, Gherardo. *524.

Ausg.: . . . . . [2] Firenze, Cambiagi 1786. 8⁰.

Erl.-Schr.: Bottari, elogio e ritratto di Cosimo de' Medici padre della patria. Padova 1819. 8⁰. · Roscoe, critical and historical illustrations of Lorenzo de' Medici. London 1822. 8⁰. (*italienisch* di V. Pecchioli. Firenze 1823. 2 vol. 8⁰.) *Vgl.* Cavalcanti.

Sander, Johann: Meisterchronik. 1235—1284. Mit Notizen bis 1561 fortgesetzt.

Eine correctere Redaction derselben Quelle, welche der Herrmeisterchronik zu Grunde liegt.

Handschr.: Upsala, Un.-Bibl. 4⁰. chart. sec. XVI.

Ausg.: *in* Bunge's Archiv f. d. Geschichte Liv-, Est- u. Curlands. Reval. 8⁰. VIII. 1861. p. 268-283.

Sanudo, Marino, senior (*525): Storia di Carlo d'Angiò e della guerra del Vespro Siciliano; brani della storia inedita del regno di Romania, scritta tra il 1328 ed il 1333.

Ausg.: pubbl. da Carlo Hopf Napoli 1862. 8⁰.

Erl.-Schr.: Kopp, J. C., Marino Sanudo und der Luzerner See. (1306—1321) — *in* Geschichtsblätter aus der Schweiz. Bd. II. Heft 4.

Sanutus, Marin. *525.

Erl.-Schr.: *es ist zu lesen*: Rawdon Brown.

Satira.

Handschr.: Prag, Bibl. d. Domcapit. D. 51. fol. 331ᵇ.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 319-321.

Satira coronae regni Boemiae in regem Hungariae Sigismundum.

Handschr.: Prag, Univ.-Bibl. III. G. 16. fol 100.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 321-327.

Saxo Grammaticus. *525.

Uebers.: *deutsch unt. d. Tit.*: Karl der Grosse. Episches Gedicht von Poeta Saxo. Buch 1., metrisch übersetzt von Julius Mäntler. Progr. d. Gymn. zu Liegnitz. Liegnitz 1865. 4⁰.

Erl.-Schr.: Simson, Ed., der Poeta Saxo und der Friede zu Salz — *in* Forschungen zur deutschen Geschichte. Göttingen I. 1860 p. 301-326.

Schöppen-Chronik, Magdeburger.

Ausg.: Mittheilungen aus der Magdeburger Schöppen-Chronik. Ein Beitrag zur Kenntniss städtischen Lebens im deutschen Mittelalter und zugleich Ankündigung einer Ausgabe der Schöppen-Chronik. Von Karl Janicke. Magdeburg, Heinrichshofen 1865. gr. 8⁰. *VIII. 57 pag.* 12½ Sgr.

Schürstab, Erhard (nürnberger Rathsmitglied u. Bürgermeister, † 1461): Beschreibung des ersten markgräfl. Krieges, *vid.* Krieg Nürnbergs. Suppl. p. 90.

Sconfitta di Montaperto.

Descrizione della rotta di Monteaperti.

Ausg.: [1] pubbl. dal Porri. Siena 1836. 8⁰. — [2] *wiederholt* per L. Carrer *in* Cronache antiche Toscane. Venezia 1841. p. 273-288.

Secunda pars historiae Iherusolimitanae ab a. 1100—1124.

Der erste Theil existirt nicht. Verfasser unbekannt.

Ausg.: *in* Recueil des historiens des croisades III. 1866. p. 545-585. *Cf.* préface p. XXXVII. XXXVIII.

Sejours de Charles VIII à Lyon sur le Rosne. Extraits de l'histoire des Faicts gestes et victoires du roy Charles VIII. 1493.

Ausg.: publ. par P. M. Gonon *in* Mélanges historiques et littéraires ou recueil de documents rares ou inédits, relatifs á l'histoire de la ville de Lyon. Lyon 1847. gr. 8⁰. p. 3-34.

Sejours de Charles VIII à Romme. 1493—1494. Extraits de la tres curieuse et chevaleresque Hystoire de la Conqueste de Naples.

Ausg.: publ. par P. M. Gonon. [1] Lyon 1842. gr. 8⁰. — [2] *in* Mélanges historiques et littéraires ou recueil de documents rares . . . relatifs á l'hist. de Lyon. Lyon 1847. gr. 8⁰.

Sejours du roy Loys XII à Lyon. Extraits de l'hist. des faicts gestes et victoires du roy Loy XII. 1498.

Ausg.: publ. par P. M. Gonon p. 37-56 *in* Mélanges historiques et littér. ou recueil de documents rares . . . relatifs à l'histoire de Lyon. Lyon 1847. gr. 8⁰.

Series ducum et regum Bohemiae usque ad Johannem regem auctore anonymo. Saec. XV.

Ausg.: ap. Dobner, monum. histor. Boemiae III. p. 32-37. *Cf.* Observationes praeviae *ibid.* p. 24-32

Series episcoporum Pragensium, auctore anonymo saec. XV.

Ausg.: ap. Dobner, monum. histor. Boemiae III. p. 37-42.

Serlo canon. Baiocensis (flor. 1083): Versus de regina Mathilda uxore Guilelmi Conquestoris.

Handschr.: *vid.* Hardy, descript. catalogue of materials II. p. 31. No. 39. p. 69. No. 96.

Ausg.: ed. Jos. Stevenson in Notes and illustrations *to* Thom. Gray's Scala Chronica. Edinburgh, Maitland Club 1836. 4⁰.

Erl.-Schr.: Histoire littéraire de la France XV. p. VI.

———: Versus de rege Guilelmo. A. D. 1087.

Ausg.: ed. Stevenson l. c. p. 217.

———: Versus de capta Baiocensium civitate a. 1106.

Ausg.: [1] *in* Notices et extraits de manuscripts XI. 2. p. 169-177. — [2] ap. Bouquet, recueil XIX. p. XCI-XCVII.

Vgl. Vita s. Wulstani *(versus)*.

Sermones ad Bohemos.

Sie sind versificirt und noch zu Lebzeiten des Königs Wenzel († 1419) von einem Katholiken geschrieben. 890 Verse.

Handschr.: Prag, boehm. Museum, saec. XV. 4. D. 12. f. 87-91; — Univ.-Bibl. X. F. 9.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung I. p. 541-557. Varianten dazu *ibid.* II. p. 90-92.

Sibrandus Leo (*530): Chronica Horti Mariani (*Kloster Mariengarten*).

Ausg.: Bruchstück, die Stiftung des Klosters Rubus S. Mariae betreff., [1] ap. Hugo, annales Praemonstratenses II. p. 711. 712. — [2] *wiederholt* ap. Winter, die Praemonstratenser des 12. Jahrhunderts. Berlin 1865. p. 346. 347.

Sicardus episc. *531.

Ausg.: [2] fragmentum ap. Bouquet, rec. XIX. p. 247-248.

Siege of Carlaverock in the XXVIII. Edward I a. D. 1300, with the arms of the earls, barons and knights, who were present to the occasion.

Ausg.: with a translation *etc.* by Nicholas Harris Nicolas. London 1828. 4⁰.

Sigebertus Gemblac. (* *531*): Chronographia.

Ausg.: *füge an den Schluss von* [1] . . . (*cf.* Maittaire II. 1. p. 87-89. Panzer, annal. typ. VIII. p. 6.) . . . . . [11] *Bethmanns Ausgabe mit allen Fortsetzungen wiederholt* ap. Migne, patrologiae cursus CLX. p. 11. — [12] *Auszüge*. . . .

Silvester, Erzbischof von Riga, *vid.* Streit des Erzbischofs Silvester.

Simon de Warwick, *vid.* Stephanus de Whitby.

Simeon Dunelmensis (**533*): De archiepiscopis Eboraci epistola ad Hugonem decanum Eboracensem, a. 627—796.

Ausg.: [3] ed. Thom. Rud. Londini 1732. 8⁰.

———: Historia de regibus Anglorum.

Ausg.: . . . . [4] excerpta quaedam ex Historia de gestis reg. Anglor. (ap. Twysden l. c. p. 101-104; 108-110) ed. J. Raine *in* The Priory of Hexham. London, Surtees Society 1864. gr. 8⁰. I. p. 204-210.

Erl.-Schr.: Hardy, D., descriptive catalogue of manuscripts I. 2. p. 569. — Eiusdem Simeonis Historia ecclesiae Dunelm. *cf.* Hardy l. c. II. p. 77. No. 113.

Simeon Metaphrastes, *vid.* Martyrium ss. Marciani et Martyrii.

Sire Raoul = *jetzt* Annales Mediolanenses (maiores.)

Snorro Sturleson. *535.

Uebers.: *dänisch*: [2] . . . . [b] *wiederholt* Kiöbenhavn 1647. 4⁰. *und* [c] *ibid.* 1757. 4⁰. — [3] Norges Konge-Krönike af Snorre Sturlesön fordansket ved M. Sever. Gruntvig.[a] *ibid.* 1819. 2 vol. 4⁰. ([b] 2. udgave *ibid.* 1864. 8⁰.) *Soll der* . . . .

englisch: Heimskringla, translated from the Icelandic by Sam. Laing. London 1844. 3 vol. 8⁰.

Snoyus. *536.

Erl.-Schr.: Visscher, L. G., over Reinier Snoy — *in* Werken van het historisch Genootschap te Utrecht: Kronijk. 1846. 8⁰. 2. jarg. p. 173 ff. —— over Reinier Snoy — *in* Historisch tijdschrift. Utrecht 1841. 4⁰. I. p. 34 ff.

Soestische Fehde. *536.

Handschr.: Paderborn, Theodorian. Biblioth. d. Gymnas. mbr. sec. XV.

Sophronius Hierosolymitanus, *vid.* Vita s. Cyri et Johannis (*historia miraculorum*).

Sozomenus presbyter. *537.
Erl.-Schr.: Ciampi, Seb., notizie del can. Sozomeno con il compendio della continuazione trovata della sua cronaca dal 1410 al 1453. Pisa 1810. 8o.

Spicilegium Ravennatis historiae. *537.
Erl.-Schr.: Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung. Weimar 1864. 8⁰. II. p. 243 ff.

Spinelli = Mattheo di Giovenazzo. *cf.* Suppl. p. 95.

Spretus, Dav. *537.
Ausg.: [2] Ravennae 1796. 3 vol. 4⁰. *Mit Illustrationen.*

Statutum Nicolai II pp. *538.
Ausg.: [2] *wiederholt* ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 229-233.
Erl.-Schr.: Saur, Hugo, de statuto Nicolai II. Dissert. hist. inaug. Bonnae 1866. 8⁰. *42 pag.*
Waitz, G., über d. Decret des Papstes Nicolaus II über die Papst-Wahl — *in* Forschungen zur deutschen Geschichte. Göttingen 1864. 8⁰. IV. p. 103-120.
Will, C., über die Fälschung des Decrets Papst Nicolaus II über die Papstwahl — *in* Forschungen z. d. Gesch. IV. p. 535 - 550. Nebst Nachschr. von G. Waitz *ibid.* p. 551.

Stephanus {abbas S. Evurtii **Aurelianensis,** dein ab a. 1192 episcopus Tornacensis} {Planctus a. 1168} super interfectione Johannis decani.
Ausg.: ap. Bouquet, rec. XIV. p. 450. 451. [*Steht Bibl. 495 irrig unter ‚Planctus‘.*]
Vgl. Epistolae Stephani Tornac.
Vita s. Geraldi abb. (*sermo.*)

Stephanus Beccensis monachus = Stephanus Rothomagensis.

Stephanus de Whitby abbas († 1112): Historia fundationis abbatiae S. Mariae V. Eboraci a. 1088.
Handschr.: *vid.* Hardy, descriptive catalogue of materials II. p. 49. No. 75.
Ausg.: *unter dem Verfassernamen* Simon de Warwick *in* Dugdale's Monasticon III. p. 554 (ed. nova.)

Stephanus Rothomagensis, monachus Beccensis: Carmen de Gaufredo comite Andegavensi.
Ausg.: ed. P. Marchegay *in* Chroniques d'Anjou I. p. 311-315.
Cf. Johannes Turonensis.

Streit des Erzbischofs Silvester Stodewäscher von Riga mit dem Deutschen Orden in Lievland während des Bundes in Preussen ums Jahr 1450, muthmasslich von Christoph Forstenau um 1470 verfasst.
Handschr.: Königsberg, geh. Archiv. fol Sammlung lief- etc. ländischer Urkunden.
Ausg.: hrsggb. von C. E. v. Napiersky *in* Bunge's Archiv f. d. Geschichte Liv-, Ehst- u. Curlands. Reval. 8⁰. VII. 1854. p. 151 -184.

Strinati, Neri degli: Cronichetta dal 1312—1400.
Fu scritta da Neri nella città di Padova, ove trovavasi insieme alla sua famiglia bandito dalla patria.
Ausg.: *una cum* Certaldo, storia delle guerre *etc.* Firenze 1753. 8⁰. p. 97 sq.

Stromer, Ulman (*nürnberger Patrizier,* † 3. April 1407): ‚Püchel von meim geslechet und von abentewr‘. 1349—1407.
Eine sehr werthvolle u. glaubwürdige Quelle für die Zeitgeschichte, insbesondere für die Geschichte des Städtekrieges in den 70. u. 80ger Jahren des 14. Jahrhunderts.
Handschr.: vgl. Hegels Ausgabe p. 12-19.
Ausg.: [1] hrsggb. von K. Hegel *in* Die Chroniken der deutschen Städte. Nürnberg. I. 1862. p. 1-106. Beilagen dazu (1. die Tilgung der Judenschulden 1385 u. 1390; 2. Nürnbergs Huldigung u. Gelöbniss für K. Wenzel 1376, Juli 28; 3. Nürnbergs Beitritt zum Städtebund 1384; 4. Nürnberg im grossen Städtekrieg. 1387-1389; 5. Brief Ulman Stromers an Heinrich Topler in Rotenburg. 1397; 6. Die Anerkennung K. Ruprechts in Nürnberg. 1401. Janr.; 7. Urkunden, Ulman Stromer u. seine Kinder betreffend; 8. Urkunden über d. Bauernrecht; 9. die Ehrbaren u. das Patriciat; 10. K. Ludwigs Urkunde über Nürnbergs Zollfreiheit. 1332. Sept. 12; 11. Münz- u. Preisverhältnisse; 12. Nürnberg's Stadthaushalt; 13. Anhang über die Sprache Ulman Stromers von Dr. Lexer) p. 111-312. — [2] Bruchstücke [a] *in* Marrs Journal der Kunstgeschichte V. p. 136-145 (über die Papiermühle Stromers), XIII. p. 10; — [b] *in* Will's Nürnbergische Münzbelustigungen I. p. 50. 55; — [c] ap. Lochner, das deutsche Mittelalter I. p. 227-242 (der Städtekrieg.) — [3] Auszug in Verbindung mit einer andern bis 1477 reichenden Chronik in der latein. Bearbeitung von Hartmann Schedel ap. Oefele, script. rer. Boicar. I. p. 322-329 *unt. d. Tit.*: Anonymi Chronicon No-

ribergense (*cf.* Bibl. p. 224.) — Nachträge p. 473-476. — Glossar p. 477-501.

Successio episcoporum Menevensium et Gesta eorum (i. e. Bernardi et Davidis II) saeculo XII.

Handschr.: London, brit. Mus. Cott. Dom. i. ff. 155b-157b mbr. 4⁰. saec. XV.

Ausg.: ed. J. S. Brewer *in* Append. ad Giraldi Cambr. oper. Vol. III.

Sulcardus Westmonasteriensis (saec. XII): Liber de fundatione Westmonasteriensis abbatiae.

Ausg.: [1] *in* Monasticon Anglicanum I. p. 57. — [2] ap. Migne, patrologiae cursus CLV. p. 1635.

Sulpitius Severus. *541.

Erl.-Schr.: Halm, C., von der handschriftlichen Ueberlieferung der Chronik des Sulpicius Severus — *in* Sitzungsberichte der k. bayer. Akademie d. Wissenschaften. 1865. II. p. 37-64.
Gilly, W. S., Sulpicius Severus — *in his* Vigilantius and his times. London 1844. 8⁰. p.35-63.

———: Epithoma chronicorum Severi cognomento Sulpitii. Ab O. C. — era 771.

Diese merkwürdige Schrift wird dem Sulpitius mit Unrecht beigelegt.

Ausg.: ap. Florez, España sagrada. Madrid. 1756. IV. p. 431-454; *cf.* p. 428 ff.

Summa curiae regis.

Formelbuch aus der Zeit König Rudolfs I und Albrechts I.

Ausg.: *in* Archiv für Kunde österreich. Geschichtsquellen XIV. p. 305-385 ed. Otto Stobbe.

Vgl. Albrecht I.

Suntheim, Ladisl., *steht fälschlich unter* Sandheim, *525; *dieser Artikel ist mit* Sunthaim p. 541 *zu vereinigen.*

Sydo (*542), *cf.* Vita s. Vicelini.

Synodus Mediolanensis a. 863.

Handschr.: Novara, Bibl. des Domcapitels.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Eine mailänder Synode vom Jahre 863. Mitgetheilt von Friedr. Maassen — *in* Sitzungsberichte der phil.-hist. Cl. der k. Akad. d. Wissensch. Wien 1865. XLIX. p. 306 ff. (*auch einzeln daraus abgedr.* Wien, Gerold's Sohn 1865. gr. 8⁰.)

T.

Tabulae ceratae anni 1307, olim in abbatia S. Germani Paris., nunc in bibl. imper. servatae.

Ausg.: ap. Bouquet, rec. XXII. p. 544-555.

Tabulae ceratae anni 1308, in bibl. Genevensi servatae.

Ausg.: ap. Bouquet, rec. XXII. p. 555-565.

Thedmar, Arnald Fitz-, *vid.* Chronicles of the mayors. *Cf.* Suppl. p. 56.

Theodericus *(unbekannt)*: Libellus de locis sanctis editus circa A. D. 1172.

Handschr.: Wien, k. k. Hofbibl. No. 3529. chart. saec. XV.

Ausg.: Cui accedunt aliquot (4) descriptiones Terrae Sanctae. Nach handschriften mit bemerkungen hrsggb. von Titus Tobler. St. Gallen und Paris 1865. k. 8⁰. *261 pag.* (p. 1-112: Theodericus; p. 113-118: Innominatus I; p. 118-128: Innominatus II; p. 128-134: Innominatus III; p. 134-140: Innominatus IV; p. 141-175: Vorläufer der Noten zu Theodericus; p. 176-237 Noten zu Theod.; p. 238-261 Noten zu den Innominati.) 1½ Thlr.

Theodoretus episcopus Cypri. * 545.

Erl.-Schr.: Richter, J. Fr. Chr., commentatio de Theodoreto, epistolarum Paulini interprete. Lipsiae 1822. 8⁰.
Schulze, Joh. Fr., dissert. de vita et scriptis b. Theodoreti. Halis 1769. 8⁰.

Theodoricus de Monasterio (*545, Kerkering, prof. in universit. Coloniensi eiusque legatus in concilio Constantiensi, † ante 1425): Panegyricus. . . . *So ist zu lesen!* *)

*) Von diesem ist ein jüngerer Theodoricus de Monasterio, der eigentlich Dietrich Cölde hiess und als Franciscaner-Observat am 11. Decbr. 1515 zu Löwen starb, wohl zu unterscheiden; er kommt auch unter dem Namen Theodoricus de Osnabrugo vor. Als Verfasser des *ersten gedruckten deutschen Katechismus*, 1470 gedruckt unter d. Titel: „Der Kresten Spegel", geschrieben in niederdeutscher Sprache, bleibt er stets beachtenswerth. Ueber ihn, nicht über den ältern Theod. de M. handelt die in der Biblioth. p. 1010 angeführte „Vita Theodorici de Monasterio ord. Min. regularis observantiae." Duaci 1631. 4⁰. — *wiederh.* Monasterii 1636. 4⁰., die von dem Canonicus Arnold Rais geschrieben ist.

Erl.-Schr.: Evelt, J., Mittheilungen über einige gelehrte Westfalen — *in* Zeitschrift f. Geschichte u. Alterthumskunde Westfalens XXI. 1861. p. 263 ff., u. p. 296.

Theodoricus de Niem *(*546)*: Historia et vita Johannis XXIII *lese man statt* XXII.

———: De difficultate reformationis ecclesiae in concilio generali.

Ausg.: *mit dem falschen Autornamen des* Petrus de Alliaco († 1425) ap. Hardt, concil. Constantiense I. pars 6.

Erl.-Schr.: Evelt, J. — *in* Zeitschrift f. Gesch. u. Alterthumskunde Westfalens XXI. 1861. p. 282.

Schwab, J. B., Johannes Gerson. Eine Monographie. Würzburg 1858. p. 470 ff.

Theodorus Constantinopolitanus.

Erl.-Schr.: Dangers, de fontibus Theodori (lectoris) et Evagrii. Diss. theol. praemio ornata. Gottingae 1841. 4o.

Theodorus Lector = Theodorus Constantinopolitanus.

Thetmarus magister: Iter ad Terram Sanctam a. 1217.

Nur eine von Auslassungen u. Einschiebseln strotzende, vielleicht im 14. Jahrhundert gemachte Ueberarbeitung von Thietmari Peregrinatio.

Handschr.: Basel, öffentl. Bibl. B. X. 35. mbr. — Gent.

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.*: Voyages faits en terre-sainte par Thetmar en 1217 et par Burchard de Strasbourg en 1175, 1189 ou 1225 publ. par baron St. Genois — *in* Mémoires de l'acad. belge. Bruxelles. XXV. —[2] ex cod. Basil. edidit Titus Tobler. St. Galli et Bernae 1851. 16mo. *III. 73 pag.*

Uebers.: *deutsch*: Bruchstücke hrsg. von J. A. Sprecher v. Bernegg — *in* Mr. Maltens Weltkunde. 1843. 1844

Theurocz, *vid.* Johannes de Thwrocz. *395.

Thietmarus episc. Mers. *548.

Ausg.: . . . . Bruchstücke, auf Slavien bezüglich, ap. Bielowski, monumenta Poloniae hist. I. p. 241-318; *cf.* Einleitung p. 231-241.

Erl.-Schr.: Pabst, Herm., zur Kritik von Thietmar VI. 31-40 ap. Hirsch, Kaiser Heinrich II Bd. II. p. 450 sq.

Karlowicz, Joa., quaestiones ex historia Polonica saeculi XI. 1. de Boleslai I bello Kioviensi. Diss. inaug. Berol. 1866. 8o. *44 pag.*

Thietmarus magister (flor. 1217): Peregrinatio.

Handschr.: *vid.* Laurent's Ausg. p. 55-60.

Ausg.: [1] ad fid. codicis Hamburg. . . . . edidit annotatione illustravit . . . indicem verborum et rer. adiecit J. C. M. Laurent. Hamburgi 1857. 4o. *(IV.) 80 pag.* 20 Sgr. — [2] *bis zu Cap. VIII. (p. 20) mit anderer Eintheilung schon früher* ed. J. M. Laurent *unt. d. Tit.*: M. Thietmari historiae de dispositione Terrae Sanctae particula I. Hamburgi 1852. 4⁰. *(Gratul.-Schrift für Friedr. Carl Kraft.)*

Thomas de Burton abbas (flor. 1396): Chronicon monasterii de Melsa *(Meaux)* de fundatione usque ad a. 1396. Accedit continuatio ad a. 1406 a monacho quodam ipsius domus.

Ausg.: edited from the autographs of the authors by Edward H. Bond. Vol. I. London, Longmans, Green et Cie. 1866. gr. 8⁰.

Thomas de Cantiprato = Thomas Cantimpratensis. *549.

Thomas de Elmham (*549): Historia monast. S. August.

Ausg.: ed. with a continuation to the year 1191 by C. Hardwick . . . .

Erl.-Schr.: Hardy, D., descriptive catalogue of manuscripts 1862. I. 2. p. 505. No. 1068.

Thomas de Marlborough, abbas Eveshamensis (flor. 1229), *vid.* Chronicon abbatiae de Evesham. *Cf.* Suppl. p. 56.

Thomas Lochensis prior = Thomas Pactius.

Thomas Pactius, Lochensis prior: Historia comitum Andegavensium. 843—1169.

Ausg.: ed. P. Marchegay *in* Chroniques d'Anjou I. p. 319-347.

Thomas Spalatensis. *550.

Ausg.: [3] ap. Farlati, Illyricum sacrum V. p. 1.

Tichtel, Johannes. *550.

Ausg.: . . . . [2] *lese man*: *vollständig* ed. Th. G. v. Karajan *in* Fontes rer. Austr. script. I. p. 3-66.

Tomellus. *551.

Ausg.: *man lese*: [1] ap. Martene et Durand, thesaur. anecd. III. p. 777-796 . . . . .

Tractatus de origine Hussitarum, a magistro Andrea de Broda Bohemicali oriundo in studio Libtzensi editus.

Handschr.: München, k. Hofbibl. No. 186. lat. 14029. Emmeran. 29.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 327-353.

Tractatus super statu monasterii Salem *(Salmannsweiler)*. 1134—1337.

Zwischen 1337-1342 von einem Mönche dieses Cisterzienserklosters geschrieben. Bisher nicht gedruckt.

Ausg.: *nach der einzigen Handschrift* edid. Frideg. Mone — *in* Quellensammlung der badischen Landesgeschichte. Karlsruhe. III. 1863. p. 25-41. Nachtrag p. 663-666; *cf.* Einleitung p. 18-24.

Vgl. Chronicon Salemitanum. Bibl. p. 229.

Translatio sanguinis Domini. *551.

Ausg.: . . . [4] *vorher auch* edid. J. G. Dorscheus *in* Specimen sceletomaniae pontificiae. Argentorati 1643. 12mo.

Treitzsaurwein. *551.

Erl.-Schr.: König Ferdinand's I Instruction an Max Treitssauerwein wegen Fortsetzung der Herausgabe des Weiss Kunig's, Theuerdank's, der Ehrenporten, der Genealogie des österreichischen Kaiserhauses und der Schriften des Stabius. Dat. Augsburg 1. März 1526 — *in* Archiv für Kunde österr. Geschichtsquellen. Notizenblatt. VIII. p. 286-288.

Trithemius. *552.

Erl.-Schr.: Mueller, Herm., de Trithemii abbatis vita et ingenio. Diss. inaug. Halis Sax. 1863. 8°. *28 pag.*

Nicéron, mém. pour servir à l'hist. des hommes illustres de la république des lettres. Paris 1727. 8°. Tom. XXXVIII.

Storck, Ph. A., Darstellungen aus dem Rhein- und Mosellande. Essen 1818. 8°. I. p. 223 ff.

Thevet, histoire des hommes illustres II. p. 257.

Vulpius, C. A., Curiositäten der . . . . Vor- und Mitwelt. Weimar 1821. 8°. IX. p. 212-224.

Wolff, C., Johannes Trithemius u. d. älteste Geschichte des Klosters Hirsau — *in* Württembergische Jahrbücher für Statistik u. Landeskunde. Jahrg. 1863. Stuttgart 1865. 8°. p. 229-281.

Tuccia, Niccolò della, Viterbese mercante (nat. 1400, † 1473): Cronaca de' principali fatti d'Italia dall' anno 1417—1468.

Ausg.: pubbl. per la prima volta da un ms. di Montefiascone per cura di Franc. Orioli. Roma 1852. 8°.

Tucher, Endres (Mitglied des nürnberger grossen Rathes, † 13. Aug. 1440): Memorial. 1421—1440.

Der Verfasser hat sich hierin fast ausschliesslich auf Selbsterlebtes beschränkt.

Handschr.: Nürnberg, v. Scheurlsche Biblioth., Vol. misc. F. chart. saec. XVI. fol. 39b-46b.

Ausg.: hrsggb. von Theod. v. Kern *in* Die Chroniken der deutschen Städte. Nürnberg. II. 1864. p. 9-30. Beilagen (1. Der Feldzug gegen die Hussiten im Herbste 1421; 2. Die Uebertragung der Reichskleinodien und Reichsheiligthümer nach Nürnberg 1424; 3. Feldzug gegen die Hussiten i. J. 1427; 4. Kaiser Sigmund's Todtenfeier zu Nürnberg) p. 32-53. — *Vgl.* Einleit. p. 3-8.

Tudebodus
Tudebodus abbreviatus
Tudebodus imitatus
Tudebovis
}, *vid.* Petrus Tudebodus. *492 *u.* Suppl. p. 105.

Turpinus. *554.

Erl.-Schr.: Paris, Gast., de Pseudo-Turpino. Paris, Franck 1865. gr. 8°. *68 pag.* 20 Sgr.

U.

Udalricus Babenbergensis. *556.

Erl.-Schr.: Pez, Bern., dissert. apol.-litteraria ad . . . Jo. Ben. Gentilottum ab Engelsbrunn . . . Pro editione integri syntagmatis diplom.-hist.-epistolaris Udalrici Babenbergensis ex cod. Zwetlensi, impugnata ab Ang. Fontejo. Aug. Vindel. et Graecii 1717. 4°.

Urso notarius Januensis *(coaet.)*: De victoria quam Genuenses ex Friderico II retulerunt a. christiano 1242 carmen.

Ein heroisches Gedicht. *Vgl.* Sopranus, de scriptoribus Liguriae p. 279; Oldoinus *in* Athenaeo Ligustico p. 541.

Ausg.: ed. Thom. Vallaurius — *in* Historiae patriae monumenta. Aug. Taur. 1853. fol. (Tom. VI.) Chartarum II. p. 1741—1764.

Erl.-Schr.: Winkelmann, Ed., Geschichte Kaiser Friedrichs II. Berlin 1863. 8°.

Urspergensis = Conradus a Lichtenaw. *252. *Vgl.* Ekkehardus Uraugiensis. *274.

V.

Vadianus, Joach. (= *Joachim von Watt*, † 1551). *557.

Valdenses, *vid.* Processus contra Valdenses. Suppl. p. 106.

Vergerius. *560.

Erl.-Schr.: Vadianus, Joach., biographia Petri Pauli Vergerii senioris. — *in fine*: *libri* De ingenuis moribus, opus P. P. Vergerii. 1. s. l. et a. 4°. — 2. Viennae Pannoniae per Hieron. Philoualem et Joa. Singrenium socios, expensis Leonardi Alantsee 1511. 4°.

Vertreibung der Deutschen von der Prager Universität. 1384—1412.

Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 128-208 (*und zwar*: Appellatio rectoris universitatis studii Pragensis, 1384, Decbr. p. 128-130; — Incipit appellatio in causa collegiorum studii Pragensis, 1384, Decbr. p. 130-133; — Litera regis Hungariae Sigismundi ad Gregorium pp. XII. 1408. p. 133-134; — Böhmische Denkschrift an die Cardinäle zu Pisa. 1409. p. 134-138; — Ex apologia mag. Johannis Przibram p. 138-141; — Ex sermone mag. Stefani Palec p. 142. 143; — Querimonia cleri archiepiscopo pragensi (sic!) contra mag. Johannem Huss. 1408. p. 143-145; — Responsio magistri Hus ad articulos querimoniae cleri. 1408. p. 145-153; — Ex sermone M. Johannis Hus: Vos estis sal terrae. 1410. p. 153. 154; — Inceptio super quodlibet M. Andreae de Broda p. 155; — Ex privilegiis universitatis Pragens. p. 156; — Tractatulus Mag. Johannis de Husinecz (dicti Huss) p. 156-165; — Oeffentlich. Anschlag des Joh. Hus als Rector 1409 p. 166. 167; — Johannis Hus literae ad archiepiscopum Sbineonem. 1409. p. 168-170; — Klagschrift des Andreas von Brod gegen die Wycleffiten 1406/10. p. 170-171; — Sacer dos Martinus Lupacz scribendo cuidam amico ponit et istud inter caetera contra perversos Pikhardos qui sensu carnis viam Dei omnibus modis pervertere laborant p. 171-173; — Oratio legati Caroli VI Francorum regis ad Wenceslaum Rom. et Bohem. reg. 1409. p. 174-187; — Conclusio universitatis. 1410. 15. Jun. p. 187; — Notarius universitatis ad anonymum p. 188; — Sophia regina Bohem. ad Oddonem cardin. Columnensem p. 188. 189; — Sophia reg. Boh. ad pp. Johannem XXIII et alios p. 189-192; — Thomas archiep. Cantuar. universis fidei cathol. zelatoribus. 1411. 7. Maii. p. 193; — Literae publ. a duobus notariis die 3. Jul. 1411 conscriptae p. 193-196; — Sententia procerum de controversia inter archiepiscopum et rectorem et M. Hus. 1411. 7. Jul. p. 197-199; — Uebereinkunft des Erzbisch. Sbinco mit d. Könige. 1411. Aus d. Böhm. p. 199. 200; — Carta praetensa ex parte Huss data contra papam et praelatos ecclesiae Prag. 1412. 20. Jun. p. 201-203; — Supplicatio cleri facta papae contra Johannem Hus p. 204. 205; — Litera rectoris Prag. studii ad universitatem Wiennensem. 1413. 8. Jul. p. 205. 206; — Ex defensione libri de trinitate (magistri Joh. Vicleph) facta per M. Joh. de Hussinetz p. 206. 207; — Ex mag. Symonis de Tyssnow defensione libri Johannis Wykleff p. 207. 208.)

Erl.-Schr.: Höfler, Carl Ad. Const., Magister Johannes Hus und der Abzug der deutschen Professoren u. Studenten aus Prag 1409. Prag, Tempsky 1864. 8°. *XI. 327 pag.*

Verzeichniss der Hochmeister, *vid.* Hochmeister. Suppl. p. 84.

Victor Cartennensis. *561.

Apokryph. Victor soll in dem Buche von *Mientras, schediasmata antiqua. Matriti 1645* (*sec. al. 1653*) publicirt sein und *Marcus* will ihn in seiner *Histoire des Vandales (Paris 1836)* benutzt haben. Die sorgfältigsten Erkundigungen auf allen grössern Bibliotheken Europas aber, welche *Papencordt*, *Waitz* und *Dahn* bislang nach dem Mientras'schen Werke anstellen liessen, waren vergeblich, und neuestens hat *Hübner* (*vgl.* Monatsberichte der k. Akademie der Wissenschaften. 1861. Berlin. I. p. 529. Note), der sich speciell auf seiner Reise durch Spanien um dies Buch bemühte, gleichfalls keine befriedigende Auskunft zu geben vermocht. Notizen über diesen apokryphen Victor Cartennensis findet man bei Waitz, Verfassungsgeschichte I. p. 261. Note; bei Dahn Könige der Germanen I. p. XV. XVI. p. 240 und in Göttinger gelehrte Anzeigen. 1861. Stück. 50. p. 1992.

Vigne, Pierre de la = Petrus de Vineis. *490 *und* Suppl. p. 70.

Villani, Felippo. *562.

Uebers.: *eine alte italienische* . . . . . . [1] ed. Mazzucchelli. Venetia 1747. 4°. — [2] *wiederholt* Firenze 1826. 8°. — [3] *auch in der G.* . . . .

Villani, Matteo. *563.

Ausg.: [9] ed. Gherardi-Dragomanni. Fiorenza 1844. 6 vol. 8°. — [10] *unt. d. Tit.*: Croniche di Giovanni, Matteo e Filippo Villani pubbl. di A. Racheli *in* Biblioteca clas-

sica italiana. Triest 1857. 58. 2 vol. Lex.-8⁰. $2^1/_3$ Thlr. — [11] Bruchstücke ed. L. Carrer *in* Biblioteca classica italiana di scienze ec. (*auch unt. d. Tit.*: Cronache antiche Toscane.) Classe VIII. Venezia 1841. 8⁰. p. 139-271.

Villehardouin. *563.

Erl.-Schr.: Arbois de Jubainville, nouvelles recherches sur le chroniqueur Geofroi de Villehardouin — *in* Revue des sociétés savantes des départements. 3. Série. Tome I. Avril 1863. Paris. p. 364-369.

Hopf, C., de historiae ducatus Atheniensis fontibus. Bonnae 1852. 8⁰. p. 35 ff.

Lukas, Gottfried von Villehardouin. Progr. d. Gymnas. Laurentianum zu Warendorf. *ibid.* 1860. 4. *20 pag.*

Streit, Lud., comment. de auctoribus quartae quae habetur expeditionis historiam spectantibus. Putbusii 1863. 4⁰. p. 5 ff.

Vincentius Bellovacensis. *564.

Handschr.: *man schalte ein*: München, k. Hof- u. Staatsbibl. ‚cod. lat. 8201 (Metten 1a)', früher im Kloster Metten. *Vgl.* R. Mittermüller, das Kloster Metten. Straubing 1856. p. 76.

Erl.-Schr.: Bourgeat, abbé J. B., études sur Vincent de Beauvais, théologien, philosophe, encyclopédiste, ou Specimen des études théologiques, philosophiques et scientifiques au moyen âge, XIII siècle, 1210-1270. Thèse pour le doctorat. Paris, Durand 1856. 8⁰.

Richter, O., de Vincentii Bellovacensis excerptis Tibullianis. Diss. Bonnae 1865. 8⁰. *75 pag.*

Visio Wettini. *565.

Ausg.: praefatio Haitonis in eand. *et* visio euiusd. paupere. mulieris ap. Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen. 2. Aufl. Berl. 1866. p. 184. 185.

Voragine, *vid.* Jacobus de Voragine. *384.

Vulgarius, Eugenius (flor. intra 887—928): De causa Formosiana libellus.

Ausg: cap. 1-19 hrsggb. von E. Dümmler *in seinem Buche* Auxilius und Vulgarius. Quellen u. Forschungen zur Gesch. des Papstthums im Anfange des 10. Jahrh. Leipzig 1866. 8⁰. p. 117-139.

———: Epistolae et carmina.

Ausg.: hrsggb. von E. Dümmler l. c. p. 139-156.

W.

Wace, Rob. *566.

Erl.-Schr.: Hardy, descriptive catalogue of materials. II. 1865. p. 428-437.

Kloppe, recherches sur le dialecte de Guace (Wace), trouvère anglo-normand du XII. siècle. Part. 1. 2. Magdebourg 1853. 54. 4⁰. *Programme des Pädagog. zum Kloster U. L. F.*

Koerting, Gust., ueber die Quellen des Roman de Rou. Inaug.-Dissert. Leipzig, Fues 1867. 8⁰. *67 pag.* 12 Sgr.

Wahraus, Erhard (Kaufherr in Augsburg): Chronik. 1126—1445, mit Nachträgen zum J. 1462.

Ausg.: hrsggb. von F. Frensdorff *in* Die Chroniken der deutschen Städte. IV. 1865. p. 216-241. — Beilagen: 1. Chronikalische Notizen des 14. Jahrhunderts p. 245-249. — 2. Der Zug nach Zwingenberg. 1362 p. 250-258. — 3. Die Verweisung des Ludwig Hörnlin aus d. Stadt. 1415 p. 259-261. — 4. Die Ermordung des Sebastian Ilsung. 1425. p. 262-264.

Waldhauser, Conrad., *vid.* Apologia Conr. W. Suppl. p. 47.

Walsingham (** 567*): Historia Anglicana.

Ausg.: [3] edited by H. T. Riley *in* Chronica monasterii S. Albani. Vol. I. A. D. 1272-1381. Vol. 2. A. D. 1381-1422. London 1863. 1864. gr. 8⁰. (*Bilden zugleich Bde. der* Rerum Britann. medii aevi scriptores.) *Ausgabe von anerkanntem Werth.*

Walter de Gisburn = Galtherus Hemmingford. *328.

Warkworth, John. *568.

Ausg.: [3] *in modern orthography in the* Chronicles of the White Rose of York. London 1845. 8⁰.

Wartberge, *vid.* Hermannus de Wartberge.

Wavrin, *vid.* Jehan de Wavrin.

Wazo episcopus Leodiensis, *vid.* Anselmus Leodiensis. *146.

Ausg.: Bruchstücke . . . . [2]. . . . .

Erl.-Schr.: Thym, P. Alberdingk, Vazon évêque de Liége (1041-1044) et son temps. 1862. 8⁰. *23 pag.* (*Besonderer Abdruck aus der* Revue Belge et étrangère.)

Wegeberichte, Littauische.

Berichte an den Deutsch-Ordensmarschall über die auf den Kriegsreisen nach Littauen einzuschlagenden Wege, geschrieben zwischen 1384—1402.

Ausg.: ed. Theod. Hirsch *in* Script. rer. Prussic. II. p. 662-711.

Wey, William, fellow of Eton college: Itineraries to Jerusalem a. D. 1458 and a. D. 1462, and to St. James of Compostella a. D. 1456.

Ausg.: from the original ms. in the Bodleian library. London, Roxburghe Club 1857. 4⁰.

Wibaldus abbas Corbeiensis († 1158), *vid.*

Epistolae Wibaldi.
Notae Stabulenses.

Wido Ambianensis. *569.

Erl.-Schr.: Hardy, D., descriptive catalogue of manuscripts I. 2. p. 671.

Widukindus. *569.

Uebers.: *unt. d. Tit.*: [1]. . . . Dresden 1790. 8⁰. *Man füge hinzu*: (Hrsggben von Pollmächer.)

Erl.-Schr.: Köpke, R., Widukind von Corvei. Ein Beitrag zur Kritik der Geschichtschreiber des 10. Jahrhunderts. Berlin, Mittler & Sohn 1867. gr. 8⁰.

Maurenbrecher, G., de historicis X. saeculi scriptoribus, qui res ab Ottone M. gestas memoriae tradiderunt dissert. Bonnae 1861. 8⁰. p. 32-43.

Wigandus Marburgensis. *570.

Die Angabe, dass Wigand ein Fortsetzer des Petrus de Dusburg sei, ist als falsch zu löschen.

Ausg.: . . . . [2] *unt. d. Tit.*: Cronica nova Prutenica sed in multis superfluis verbis descisa, inchoataque a. 1293 et terminata a. 1394 vel circa ed. Th. Hirsch *in* Script. rer. Prussic. II p. 453-662. *Vgl.* Einleitung p. 429-452. *Es ist hier eine ganz neue Recension gegeben, wobei der latein. Text die Grundlage bildet, um welche sich die entsprechenden Stücke im Bornbachischen Auszuge u. in der Schützischen Bearbeitung, sowie die Fragmente der Reimchronik gruppiren.* — [3] Auszüge die Geschichte Livlands betr., mitgetheilt von C. E. von Napiersky nach d. Ausg. von Voigt — *in* Bunge's Archiv f. d. Gesch. Liv.-, Esth- u. Curlands. Reval. I. 1857. p. 285-302.

Erl.-Schr.: Herda, Reinh., quaestiones de fontibus, quibus Dlugossius usus sit in componenda historia Polonica in disputationem adhibito libro decimo. Diss inaug. Vratislaviae 1865. 8⁰. *52 pag.* p. 11-29.

Wilbrandus de Oldenborg († 1234 die 27. Jul. Ultraiectin. episcopus): Peregrinatio.

Handschr.: Berlin, k. Bibl. ms. Diez. C. Fol. 60. saec. XVII.

Ausg.: [1] *in* Leonis Allatii *Σύμμικτα* ed. Bart. Nihusius. Coloniae Agripp. 1653. 8⁰. p. 122-152. — [2] *wiederholt* ap. Laurent, peregrinatores medii aevi p. 162-190. (*Sequitur stemma Wilbrandi.*) — [3] *unt. d. Tit.*: Reise nach Palaestina u. Kleinasien, . . . lateinisch u. deutsch mit erklärenden Anmerkungen und einer Biographie d. Verfassers herausggb. von J. C. M. Laurent. Hamburg, Köhler 1859. 4⁰. *77 pag.* 20 Sgr.

William { **of St. Calais** / **of St. Carilif** } = Guilelmus de Corrilepho. *Suppl. p.* 79.

Wipo. *571.

Erl.-Schr.: Steinhoff, Fr., das Königthum und Kaiserthum Heinrichs III. Göttingen 1865. 8⁰. p. 33. 74.

Steindorff, E., über Wipo's Vita Chuonradi imperatoris und Gesta Heinrici regis — *in* Forschungen zur deutschen Geschichte. Göttingen 1866. VI. p. 477-494.

Wladislai regis Polon. conflictus, *vid.* Cronica conflictus.

Wusterwitz, Engelbert, Syndicus der Stadt Magdeburg († 1433): Bericht über die Ereignisse seiner Zeit. 1388—1423.

Wichtig für brandenburgische Geschichte.

Ausg.: *Die Auszüge, welche* Engel (Angelus) *in* Annales Marchiae Brandenburgicae *gegeben hat, wiederholt* ap. Riedel, codex diplomat. Brandenburg. Haupttheil IV. Bd. I. p. 24-45; *cf. ibid.* p. XVI. XVII.

Y.

Yañez, Rodrigo, *vid.* Poema de Alfonso onceno; *cf.* Suppl. p 106.

Z.

Zacharias papa (flor. 752), *vid.* Vita s. Benedicti abb. Casin. auctore Gregorio Magno graece versa. *Ausg.* No. 1. *625.

Zink, Burkard (geb. 1396 zu Memmingen, Kaufmann zu Augsburg, † um 1474): Chronik. 1368—1468. 4 Bücher.

Eine Selbstbiographie in einem bunten wechselvollen Bilde. Eine ereignissvolle Zeit hat hier ihren würdigen u. reichhaltigen Ausdruck gefunden.

Handschr.: vgl. darüber Lexer's Mittheilung in der Ausg. p. XLVI-LII.

Ausg.: hrsggb. von F. Frensdorff *in* Die Chroniken der deutschen Städte. V. 1866. p. 1-330. — Beilagen: 1. Zur Lebensgeschichte des Burkard Zink p. 333-338. — 2. Der Augsburger Bischofsstreit von 1413-1424 p. 339-371. — 3. Die Augsburger Juden im 15. Jahrh. p. 372-381. — 4. Zu dem Aufenthalte der Könige Sigmund und Friedrich zu Augsburg i. d. J. 1431 und 1442 p. 382-387. — 5. Die Entlassung aus dem Bürgerrecht p. 388-394. — 6. Zur Geschichte Peters von Argon p. 395-420. — 7. (C. Hegel) Ueber Münze u. Preise in Augsburg p. 421-440. — Glossar von M. Lexer p. 441-488. — *Vgl.* Einleit. p. I-XLV.

Zosimus. *574.

Erl.-Schr.: Martin, Rud. Carol., de fontibus Zosimi. Diss. inaug. Berolini 1866. gr. 8°. *34 pag.* 7 Sgr. 6 Pf.

Schmidt, Paul, de auctoritate et fide historica Zosimi vitam Constantini Magni narrantis. (Zosimi ἱστορία νέα II. 8-38.) Particulae selectae. Diss. inaug. Halis Sax. 1865. gr. 8°. *39 pag.* 10 Sgr.

Schultz, Paul., de Stilichone iisque qui de eo agunt fontibus, Claudiano imprimis et Zosimo. Diss. inaug. hist. Regimonti Pr. 1864. 8°. p. 30-39.

Zug, Der, nach Lichtenburg (Lichtenberg, *Burg und Städtchen im Höllenthal unweit des Einflusses der Selbitz in die Saale*). 1444.

Von einem Augenzeugen verfasst.

Ausg.: hrsggb. von Friedr. v. Weech *in* Die Chroniken der deutschen Städte. Nürnberg. II. 1864. p. 64-68. — Urkundliche Beilagen dazu *ibid.* p. 69-92. *Vgl.* Einleit. p. 57-63.

Uebers.: *in moderner Sprache unt. d. Tit.*: Die Kriegszüge der Nürnberger nach Lichtenberg u. Ungarn. Hrsggb. von Freiherr Franz v. Soden. Nürnberg 1857. 8°.

Zug nürnbergischer Kreuzfahrer nach Ungarn. 1456.

Ausg.: hrsggb. von Th. v. Kern — *in* Die Chroniken der deutschen Städte. Nürnberg. III. 1864. p. 409-413. — Beilage p. 414-416. *Vgl.* Einleit. p. 405-408.

Vita.

Dieser Artikel umfasst auch

Acta, Elogium, Gesta, Historia, Inventio, Legenda, Martyrium, Miracula, Oratio, Revelatio, Translaio, Versus.

A.

Vita s. **Abbani abbatis** de Magharnuidhe auctore anonymo. (16. Mart.)

Ausg.: ap. Colgan, AA. SS. Hiberniae I. p. 610.

Vita s. **Abbonis abbatis Floriac.** *577.

Ausg.: [5] ap. Migne, patrologiae cursus CXXXIX. p. 387.

Acta ss. **Abdon et Sennen.** * 577.

Erl.-Schr.: Bartolini, Dom., actes du martyre de la très-noble vierge romaine s. Agnès, et du martyre des nobles Abdon et Sennen, trad. de l'talien par l'abbé E. J. Materne. Paris, Levesque 1863. 8⁰. 7fr. 50c.

Passio ss. **Abundii presb.**, Abundatii diac., Marciani et Joannis eius fil. auctore anonymo. *578.

Ausg.: [1] ex vetustiss. mss. (colleg. Soc. J. Rom. edid.) Romae 1584. kl. 8⁰. — [2] *in* AA. SS. Boll. . . . .

Erl.-Schr.: Luti Suor Juditta, vita de' glor. ss. martiri Abbondio e Abbondanzio, con l'invenzione e translazione de' corpi loro, e come fu miracolosamente fondato il monastero detto di S. Bonda fuori di Siena. Siena, Marchetti 1616. 4⁰.

Certamen ss. **Acyndini**, Pegasii, Anempodisti . . . et Epidephorii authore Simeone Metaphraste.

Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 2. Novbr. VI. p. 37-45 (ed. Colon. 1575.)

Passio s. **Adalberti** seu Adelberti. *580.

Ausg.: [5] ap. Bielowski, Monum. Polon. hist. I. p. 153-156. — **Vita** auctore s. Brunone . . . . [4] ap. Bielowski l. c. I. p. 184-228. — **Vita** auctore Johanne Canapario . . . . [9] ap. Bielowski l. c. I. p. 157-183. — **Miracula** . . . [3] *nach einer danziger Handschr. verbessert* ed. M. Toeppen *in* Scriptor. rerum Prussic. II. p. 412-420. — *Ibidem* Legenden über den h. Adalbert aus polnischen und böhmischen Chroniken p. 421-423. — Nicolaus von Jeroschin, Leben des h. Adalbert. Fragment. Hrsggb. von E. Strehlke — *in* Scr. rer. Pruss. II. p. 423-428.

Erl.-Schr.: Brandstäter, wo erlitt der heil. Adalbert den Märtyrertod? (im Culmerland an der Weichsel) — *in* Altpreussische Monatsschrift von Reicke und Wichert. Königsberg 1864. p. 141-154.

Koszutski, Hilar., zywot swietego Wojciecha, biskupa i meczennika, patrona krolestwa Polskiego. Poznan 1864. 8⁰. *250 pag.*

Vita s. **Adalheidae imperatr.** *581.

Erl.-Schr.: Adelhaid, Königstochter von Burgund, nachherige Gemahlin Kaiser Otto's des Grossen. Augsburg 1827. 8⁰. *ibid.* 1829. 8⁰. *ibid.* 1831. 8⁰. *Mit Portrait.*

Dey, J. J., histoire de s. Adélaïde, impératrice: tableaux du dixième siècle. Genève 1862. 8⁰.

Leben der Kaiserin Adelheid, Gemalin Otto's des Grossen. Reval 1784. 8⁰.

Semmeria, Giov. Batt., vita politico-religiosa di s. Adelaide, regina d'Italia ed imperatrice del sacro Romano imperio. Torino 1842. 8⁰.

De s. **Adalpreto ep. Trident.** *581.

Erl.-Schr.: Dissertazione intorno alla santità di s. Adalpreto vesc. di Trento — *in* Novelle lettere di Firenze. 1755. pag. 524.

Notizie istorico-critiche intorno al b. m. Adalpreto vescovo e comprotettore della chiesa di Trento — *ibid.* 1762. p. 567.

Pilati, Leop., la santità ed il martirio del b. Adelpreto vescovo di Trento vindicati. Trento 1754. 4⁰. *(XII) 88 pag.*

Risposta ad un erudito censore della dissertazione intorno alla santità e martirio del b. Adalpreto vesc. di Trento — *in* Nov. Lettere. 1755. p. 631.

Altro articolo sulla controversa santità di questo vescovo — *ibid.* 1758. p. 638.

Vita **Adelberti II episcopi Moguntini** auctore Anselmo episcopo Havelbergensi (1126—1155) posteaque archiepiscopo Ravennate (†1158).

Handschr.: Brüssel, k. Bibl. mbr. 4⁰. sec. XII. No. 8892. p. 54-76.
Ausg.: *zuerst* ap. Jaffé, biblioth. rer. Germ. III. p. 568-603.

Vita s. **Adriani abbatis.** *582.
Erl.-Schr.: Hardy, D., descriptive catalogue of manuscripts I. 1. p. 403. No. 916—919

De b. **Aegidio a S. Audomaro** ord. praed. ap. Choquet, sancti Belgi p. 68. 69.

Vita b. **Aengussii.** *584.
Ausg.: [1] ap. Colgan, AA. SS. Hiberniae I. p. 579. — [2] *wiederholt in* AA. SS. B. . . .

Acta s. **Afrae martyris Augustae Vindelicorum.** *584.
Erl.-Schr.: Friedrich, J., die hl. Affra u. Narcissus, der erste bekannte Bischof von Augsburg — *in seiner* Kirchengeschichte Deutschlands. Bamberg 1867. gr. 8⁰. I. p. 186-199.

Acta s. **Agathae virg.** *585.
Erl.-Schr.: Buonafede, Palermo patria di s. Agata, istoria apologetica ove si confuta la Catania vindicata di Andrea Lamostolfo. Palermo 1664. 4⁰.
Lettera sopra la patria di s. Agata — *in* Novelle lettere di Firenze. 1752. coll. 779. 788. e 806.
Lamostolfo, Andr., Catania vendicata, o apologia in prova che s. Agata sia nata in Palermo, contro il P. Fulgenzio Arminio. Macerata 1656. 4⁰.

Vita s. **Agathonis** thaumaturgi. *586.
Erl.-Schr.: Schiavo, Mich., dissertazione stor.-dommatica della patria santità e dottrina del pontefice s. Agatone. Palermo 1731. 4⁰. *ibid.* 1751. 4⁰.

Vita s. **Agili** abbatis. *586.
Erl.-Schr.: Büdinger, M., — *in* Sitzungsberichte der Wiener Akademie d. Wiss. XXIII. p. 372-383.

Vita s. **Agnetis virg.** ord. s. Domin. *587.
Erl.-Schr.: Roux, vie de s. Agnez de Monpolitien, religieuse dominicaine. Paris 1728. 12mo.

Vita s. **Agnetis virginis Romae.** *587.
Erl.-Schr.: Bartolini, Dom., atti del martirio di s. Agnese con atlante di 14 tavole in fol. Roma, congreg. de propag. fide 1858. 4⁰. 2 sc. 50 baj. (*französisch u. d. Tit.*: Actes du martyre de la vierge romaine s. Agnès . . . . trad. par l'abbé Materne. Paris 1864. 8⁰.)

Vita s. **Agricoli ep.** Avenionensis. *587.
Erl.-Schr.: Clément, vie de s. Agricol, évêque et patron de la ville d'Avignon. Avignon, J. Roberty 1771. 12mo.

Vita s. **Aidani.** *587.
Ausg.: [1] ex 2 mss. . . . . [2] ap. Colgan AA. SS. Hiberniae I. p. 208. *Vgl.* Hardy, catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 188. No. 526-530

De s. **Aidano ep. Lindisfarn.** *588.
Vgl. Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 246. No. 647—650.

De b. **Alano de Rupe** Zuollae sepulto († 1475) ap. Choquet, sancti Belgi p. 202-218.

Vita s. **Albani** auctore Transamundo (?) *588.
Erl.-Schr.: La leggenda di sant' Albano, prosa inedita del secolo XIV, e la storia di san Giovanni Boccadoro secondo due antiche lezioni in ottava rima. Per cura di Alessandro d'Ancona. in Bologna 1865. 8⁰. *109 pag.*

Acta ss. **Albani et Amphibali.** *588.
Erl.-Schr.: Hardy, D., descriptive catalogue of materials 1862. I. 1. p. 4. No. 8; p. 23. No. 42; p. 28. No. 60.

Vita s. **Albarti,** fratris s. Erhardi episcopi Ratisbonensis.
Fabelhaft.
Ausg.: ap. Pez, thesaur. II. 3. p. 181-184.

Legenda b. **Alberti Magni.** * 589.
Erl.-Schr.: Badi, Raff., ristretto della prodigiosa vita del b. Alberto Magno. Firenze 1680—88. 2 vol. 8⁰.
Choulant, Ludw., Albertus Magnus in seiner Bedeutung für die Naturwissenschaften, historisch u. bibliographisch dargestellt. s. l. et a. 8⁰.
De Ferrari, Giac., vita del b. Alberto Magno dell' Ordine de' Predicatori. Roma 1847. 4⁰. *Edizione de lusso.* sc. 1. 56 b.
Gauslinus, Bernard., b. Albertus Magnus, gente Teutonicus, natione Suevus, patria Lauingensis, episcopus Ratibonae, ex familia praedicatorum recens laudibus illustratus. Venetiis 1630. 8⁰.
Joël, M., Verhältniss Albert des Grossen zu Moses Maimonides. Ein Beitrag zur Gesch. der mittelalterl. Philosophie. Breslau, Schletter 1863. 4⁰. *28 pag.*

De bb. **Alberto et Gerardo,** confess. non pontiff., monachis Saxoferrati in Piceno († a. 1350 et 1367) Victoris de Buck commentarius *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 762-770. — Decretum ordinis s. Bened. super confirmatione cultus, ab immemorabili praestiti s. D. Alberto monacho . . . *ibid.* p. 770-771.

De s. **Albino sive Albuino** ep. Brixiensi. *589.

Erl.-Schr.: Vindiciae Romani martyrologii, 13. Aug. s. Cassiani . . . ., 5. Febr. ss. Brixinonensium episcoporum Ingenuini et Albuini memoriam recolentis. Veronae 1751. 4⁰. *204 pag.*

De ss. **Albino seu Witta** et Megingaudo episcopis Buriburgensibus, et de s. Humberto priore Fritislariensi († a. 785 *et deinceps*) Victoris de Buck sylloge historica *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 947-962 (§. 1 Albini cultus . . ., §. 2: Hassiae in qua laboravit s. Albinus, fines; conditio civilis; labores s. Bonifacii . . . §. 3: Fundatio Wirziburgensis, Erfortensis et Buriburgensis episcopatuum . . . . etc.)

De s. **Albuino**, *vid.* De s. Albino.

Vita b. **Alcuini abbatis.** *590.

Erl.-Schr.: Hardy, D., descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 502. No. 1066. 1067.

Histoire littéraire de la France IV. p. 295 sq. *Gut.*

Lorentz, F., Alcuins Leben. Halle 1829. 8⁰. (*übersetzt in's Englische* by Jane Slee. London 1837. 12mo.)

Vita b. **Aldae.** *590.

Erl.-Schr.: Lombardelli, Gregor„ vita della b. Aldobrandesca Ponzii de' Bellanti del terz' Ordine dogli Humiliati. Siena, Bonetti 1584. 4⁰.

Vita della b. Aldobrandesca di Casa Pontii da Siena. Siena, Nic. di Nardo 1529. 8⁰.

Vita s. **Aldegundis.** *590.

Ausg.: . . . . Testament (ou donation) de sainte Aldegonde en faveur de l'abbaye et du chapitre de Maubeuge (*latine*) [1] *in* Histoire de la vie de s. Aldegonde. Arras 1623. p. 203. — [2] *wiederh.*: von Foppens (Miraeus) III. p. 457; — [3] ap. Ghesquière, AA. SS. Belg. IV. p. 305; — [4] ap. Pardessus, diplomata II. p. 116. *Alle diese Texte sind unvollständig.* — [5] *Vollständig u. in seiner echten Gestalt* ap. Ch. Duvivier, recherches sur le Hainaut ancien. Bruxelles 1866. gr. 8⁰. Partie I. p. 268-276. — Autre rédaction de l'acte de donation de s. Aldegonde (avant 673) ap. Duvivier l. c. I. p. 276-277.

Erl.-Schr.: Estienne, A. retour du corps de s. Aldegonde, de Mons à Maubeuge, le 23 avril 1660 — *in* Archives historiques du nord de la France. 2e. série Tom. 4.

Histoire de la vie de s. Aldégonde par un frère capucin de la province Wallonne [1] Douay 1622. 12mo. [2] Arras, la Rivière 1623. 4⁰.

Triquet, André, la vie admirable de la très-illustre princesse s. Aldegonde, réimprimée sur la dern. édition. Augmentée du testament inédit de cette sainte et du récit de diverses translations de son précieux corps, avec des notes par André Estienne. Maubeuge 1837. 8⁰.

Vita s. **Aldhelmi.** *590.

Ausg.: . . Alia vita . . . . *wiederholt* [2] *in* Aldhelmi opera ed. Giles p. 354. — [3] ap. Migne, patrologiae cursus LXXXIX. p. 65.

Erl.-Schr.: Hardy, D., descriptive catalogue of materials 1862. I. 1. p. 389-396.

De s. **Aldrico ep. Augustod.,** *vid.* De s. Albrico.

Acta s. **Alenae virg.** *591.

Erl.-Schr.: Girod, F. D., sainte Alénie et les saints en général. 2. édit. avec réfutation de trois articles de M. Kersten. Liége 1843. 8⁰. *33 pag.*

Histoire de la vie et des miracles de la b. vierge et mart. s. Alène dont les reliques reposent dans l'abbaye de Foret près Bruxelles, ordre de s. Benoist. Bruxelles 1738. 12mo.

Wauters, Alph., mélanges d'histoire et d'archéologie. I. série. Bruxelles 1862. 8⁰. (*Enthält u. a.:* Tombe de sainte Alène à Forêt.)

Translatio s. **Alexandri.** *591.

Ausg.: . . . . [2] ap. Langebek, scr. rer. Danic. II. No. 40. — [3] ap. Pertz, mon. scr. II. p. 673-681.

Acta s. **Alexandri I** pp. *591.

Ausg.: . . . [2] *unt. d. Tit.:* Atti del martirio di s. Alessandro I pont. e martire, e memorie del suo sepolcro, con tre tavole. Roma 1858. 8⁰. *50 baj.*

Vita s. **Alexandri II** papae († 1073) ex cod. Petri Guillermi Vatic. 3762.

Ausg: ap. Watterich, Roman. pontific. vitae I. p. 235. 236. — **Vita alia** (auctore Bosone card. [?] ex Cencii libro cens. mpto. *ibid.* I. p. 256-270.

Vita **Alexandri III** papae († 1181) a Bosone cardinali conscripta.

Ausg.: ap. Watterich, Rom. pontificum vitae II. p. 377-451.

Erl.-Schr.: Loredano, vita di papa Alessandro III. Venetia 1662. 8⁰. *Hiervon existiren viele Ausgaben.*

Reuter, E., Geschichte des Papstes Alexander III u. seiner Zeit. 2. Aufl. Leipzig 1860-64. 3 Bde. gr. 8⁰. *Unparteiisch, gelehrt.*

Vita b. **Alexandri Saulii.** *591.

Erl.-Schr.: Gerdil, card., vie du b. Alexandre Sauli — *in* Oeuvres du cardinal Gerdil. Tom. XX.

Grazioli, Pietro, della vita, virtù, e miracoli del b. Alessandro Sauli, proposto generale della Congregazione di s. Paolo detta de' Barnabiti, vescovo di Aleria, poi di Pavia, chiamato l'appostolo della Corsica . . . . libri quattro. Bologna 1742. 8⁰. *240 pag.*

Vita del b. Alessandro Sauli. Milano 1741. 4⁰.

Vita del b. Alessandro Sauli della congregaz. de' Chierici regol. Roman. 1741. 8⁰.

De s. **Alexandro episc. Fesul.** *592.

Erl.-Schr.: Cattani da Diacceto, Fr. de, vesc. di Fiesole, Vite dello invitiss. mart. s. Romolo . . . . e di più altri santi vescovi suoi successori. Fiorenza 1578. 4°. *208 pag.* (Vita del . . . s. Alessandro . . p. 60-100.)

De s. **Aloro seu Alloro** episc. Corisopiti in Britannia minori († saec. V. ex.) Victoris de Buck sylloge *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 883—884.

Vita s. **Aloysii Gonzagae.** *593.

Erl.-Schr.: Ceppari, Virg., vita del b. Luigi Gonzaga della comp. di Giesù. Roma 1606. 4°; — colla terza parte nuovamente composta da un altro religioso. Venezia 1802. 8°. (übersetzt von Sintzel. Neue Ausg. Regensburg 1849. 8°. — trad. d'italien en franç. par Calpin. Le Mans 1828. 18mo.)

Cesari, A., vita di s. Luigi Gonzaga. Modena 1859. 8°.

(Isla, Jose Franc. de) La juventud triunfante representada en las Fiestas, con que celebrò el Colegio real de la Compania de Jesus de Salamanca la canonizacion de san Luis Gonzaga, y san Stanislao Kostka, y con que aplaudiò la proteccion de las escuelas Jesuiticas, assignada à san Luis Gonzaga por nuestro ss. padre Benedicto XIII. Obra escritta por un ingenio de Salamanca, y dada à la estampa de orden nel senor D. Rodrigo. Cavallero y Llanes. en Salamanca (1727.) 4°.

Daurignac, J. M. S., histoire de s. Louis de Gonzague. Le Puy, Marchesson 1864. 18mo. *VIII. 459 pag.* (verdeutscht von Ludw. Clarus. Frankfurt, Hamacher 1866. 8°. *366 pag.* 1 Thlr.)

Orléans, Jos. de, vies de ss. Louis de Gonzague et de s. Stanislas Kostka. Liége 1727. 12mo.

Orléans, P. d', vie de s. Louis de Gonzague. Paris 1786. 12mo.

Schnyder, A., der heil. Aloysius. Luzern 1858. 8°.

Vita s. **Alpini episc. Catal.** *593.

Erl.-Schr.: Boitel, Alex. Clém., histoire de saint Alpin, VIIIe évêque de Châlons-sur-Marne et vainqueur d'Attila. Châlons, Lambert 1853. 12 mo. 1 fr.

Vita s. **Alypii Cionitae,** i. e. qui vitam agebat in columna: qui fuit consummatus tempore Heraclii imp. Adrianopoli, authore Simeone Metaphraste.

Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 26. Novbr. VI. p. 588-597 (ed. Colon. 1575.)

Vita s. **Amabilis** presbyt. *594.

Ausg.: . . . ²ed. Surius, De probatis SS. historiis. 1. Novbr. VI. p. 19-23.

Vita s. **Amandi ep. Traiect.** *595.

Erl.-Schr.: Destombes, histoire de Saint-Amand, missionaire du christianisme chez les Francs du nord au VII. siéle. Tournay 1852. 8°.

De s. **Amando episcopo Argentoratensi** primo († post a. 346) Victoris de Buck commentarius histor. et crit. *in* AA. SS. Boll. 26. Oct. XI. p. 827—845.

De s. **Amando episcopo Wormatiensi** († cca. a. 650), Salisburgi (ut videtur) culto Victoris de Buck sylloge critica *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. d. 910-922.

Vita s. **Amatoris episc. Autissiodorensis.** *596.

Ausg.: . . . ² ap. Duru, bibliothèque histor. de l'Yonne. Auxerre 1850. I. p. 136-158. — Bibliographie de la vie de saint Amatre *ibid.* p. 158-160.

Vita s. **Ambrosii Mediolan.** auctore Paulino. *596.

Uebers.: *unt. d. Tit.*: Vita di sant' Ambrogio arcivescovo di Milano e dottore di santa chiesa scritta dal suo diacono e notajo Paolino ad istanza del s. padre Agostino. . . . Accresciuta di alcune note (per cura di Romualdo Maria di S. Gaetano.) in Pavia 1789. 4°. *XXVIII. 115 pag.*

Erl.-Schr.: Bacmeister, Luc., oratio de divo Ambrosio. Rostochii 1594. 8°.

Bernard, Eugène, de s. Ambrosii Mediol. episc. vita publica. Theses. Parisiis 1864. 8°. 4 fr.

Brunst, Aug. Christn., disputatio I quod Ambrosius Theodosium a sacra coena excludens maiestatis aut aliud grave crimen non commiserit. Gryphisw. 1720. 4°.

—— —, dissertatio II quod Ambrosius, Theodosium a s. coetu excludens, maiestatis aut aliud grave crimen non commiserit. Gryphisw. 1721. 4°.

Garcaeus, Joa., historiola de s. Ambrosio, episcopo Mediolanensi. Wittebergae 1571. 8.°

Michelsen, Carol. Val., de Ambrosio fidei catholicae adversus Arianos vindice. Hafniae 1825. 8°.

Puricellus, Joa. Petr., sancti Satyri confess. et ss. Ambrosii et Marcellinae fratris, tumulus e nocturnis facibus diurnae veritatis suae luci restitutus. Mediolani (1664.) 4°.

Rossi, G. B. de — *in* Bullettino d'Archeologia cristiana. Roma 1864. p. 73-77 (*handelt über A—s' Familienbeziehungen.*)

Silbert, J. P., Leben des h. Ambrosius, Erzbischofs von Mailand u, Kirchenlehrers. Wien 1841 8°.

Villemain, tableau de l'éloquence chrétienne au 4e siècle. Paris 1850. 8°.

Vita b. **Ambrosii Sansedonii.** *597.

Erl.-Schr.: Gysberto Alexandrino, vita del b. Ambrosio da Siena. Siena, N. Cartolaro 1509. 4°.

Sansedoni, Guil., vita del b. Ambrogio Sansedoni. Roma, Mascardi 1611. 4°.

Vita **Anastasii IV** papae auctore Bosone cardinali.

Ausg.: ap. Watterich, Rom. pontificum vitae II. p. 321-322.

Martyrium s. **Anastasiae** authore Simeone Metaphraste.

Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 25. Decb. VI. p. 961-972 (ed. Colon. 1575.)

De b. **Andrea puero** (*599). — **Acta** pro veritate martyrii, corporis et cultus publici b. Andreae Rinnensis pueruli anno 1462 in odium fidei a Judaeis occisi. Notis illustr. ab Adriano Kembter. Oeniponti 1745. 4⁰.

Vita s. **Andreae Corsini.** *600.

Erl.-Schr.: Abrégé de la vie et miracles de s. André de Corsin, carmel. Cahors s. a. 12mo.

Cattani da Diaccetto, Fr. de, vite dello invittiss. mart. s. Romolo primo vesc. di Fiesole, e di più altri santi vescovi suoi successori. Fiorenza 1578. 4⁰. (Vita del b. Andrea de Corsini p. 144-188.)

Vita b. **Andreae de Galleranis.** *600.

Erl.-Schr.: Barbi, Raim., vita del b. Andrea Gallerani, istitutore della Spedale e frati della Misericordia. Siena 1638. 4⁰.

Vita b. **Angelae de Fulginio.** *600.

Uebers.: *unt. d. Tit.*: Vie de sainte Angèle de Foligno. Traduite des Bollandistes par l'abbé P** (*Piot*), vicaire gén. d'Evreux. [1] Clermont-Ferrand 1842. 12mo. 2 fr. 50 c. — [2] nouv. édit. Paris, Ruffet et Cie. 1864. 12mo. 1 fr.

Vita s. **Angusi** = Vita s. Aengussii. *584 *u.* Suppl. p. 124.

Vita **Annae ducissae Silesiae.** *602.

Erl.-Schr.: Knoblich, A., Herzogin Anna von Schlesien. 1204—1265. Erinnerungsblätter zu ihrem 600jähr. Todestage. Mit e. Titelkupfer. Breslau, Aderholz 1865. 4⁰. *VII. 136. Diploma'a 38 pag.*

Vita s. **Anselmi archiep. Cantuar.** *603.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descript. catalogue of manuscripts. II. 1865. p. 108-116. No. 164-178.

Ausg.: [9] *vollständig nach Piccard* ap. Migne, patrologiae cursus CLIX. p. 606. — **Vita alia** ex Eadmero [1] ap. Wharton .... [2] *in* Anselmi opp. ed. Gerberon. Paris. 1721. fol. — [3] ap. Migne, patrologiae cursus CLVIII. p. 50. —**Vita alia** auct. Johanne Sarisb. ... [2] ap. Migne l. c. CXCIX. p. 1010. — **Vita brevior** ex ms. bibl. S. Victor. ap. Migne l. c. CLVIII. p. 123. — — — **Carmen** ... auctore Eadmero .... [2] *wiederholt* ap. Migne l. c. CLVIII. p 119. — De s. Anselmo ap. Capgrave, nova legenda f. 14-21.

Erl.-Schr.: Abroell, Lud., sct. Anselmus Cantuariensis de mutuo fidei ac rationis consortio. Diss. inaug. Herbipoli 1864. (Passau.) gr. 8⁰. (*XV. 109 pag.*) 10 Sgr.

Charma, A., notice biographique, littéraire et philosophique sur le saint Anselme — *in* Mém. des antiquaires de Normandie. Paris. 4⁰. XX. p. 1 *et* 46.

Hasse, J. R., Anselm von Canterbury. Leipzig 1843. 52. Bd. 8⁰. 4 Thlr. 15 Sgr. (*Dieses classische Buch* translated and abriged from the German by Turner. London 1850. 12mo.)

Hook, T., lives of the archbishops of Canterbury. (London 1860 ff. 8⁰.) Tom. II.

Rothe, Petr. Conr., de vita et gestis Anselmi, archiep. Cantuariensis, ratione habita status prioris ecclesiae Anglicae, dissert. Hauniae 1840. gr. 8⁰. *152 pag.*

Vgl. Epistolae Anselmi. Bibl. p. 288.

Vita s. **Anselmi episc. Lucensis.** *603.

Erl.-Schr.: Rota, Andr., notizie istoriche di s. Anselmo, vescovo di Lucca e protettore di Mantova. Lucca 1733. 4⁰. — (*con effig.*) in Verona 1733. 8⁰. *XIV. 384 pag.*

Vita s. **Anskarii archiep. Hammaburg.** (*604) auctore Rimberto.

Ausg.: *man vervollständige die ersten beiden Ausgaben also*: [1] ed. Phil. Caesar *in* Triapostulatus septentrionis. Vita et gesta s. Willehadi, s. Anscharii et s. Rimberti, trium principalium ecclesiae Bremensis episcoporum, septentrionis apostolorum. Coloniae 1642. 8⁰. *Lückenhafter Text.* — (*Unvollständig wiederholt* von Fabricius *in* Memor. Hamburg. Hamb. 1710. 8⁰. II. p. 637-784. *Vgl.* J. M. Kohlmann, Philipp Cäsar. Ein Lebensbild — *in* Bremisches Jahrbuch. Hrsggb. vom Verein für Bremische Geschichte. Bremen 1865. 8⁰. II. 1. p. 14-47.) —[2] ed. Petr. Lambecius *in* Orig. Hamburg. 1652. 4⁰. p. 167 ff. (ed. 2da. cur. Fabricio. 1706. fol. p. 28-45.) — [3] ....

Uebers.: *deutsch*: .... [3] zu dessen 1000-jähr. Todesfeier übersetzt von Lebrecht Dreves. Paderborn 1865. 8⁰. 15 Sgr.

Erl.-Schr.: Ansgarius Sveriges apostel, skildrad för svenska folket tusen ar efter hans död. Stockholm, A. F. Norman 1865. 8⁰. *76 pag.* 30 öre.

Bog, En lille, om den hellige Ansgar, Danmarks apostel. Kjöbenhavn, A. F. Höst 1865. 8⁰. *60 pag.* 16 sk.

Buchenröder, Leben u. Thaten des grossen Anscharius, ersten Erzbischofs zu Hamburg u. Bremen u. nordischen Apostels nebst dessen akuraten Abbildung. Hamburg 1783. 8⁰.

Daniel, der heil. Ansgar — *in* Theologische Controversen. Halle 1843. 8⁰. p. 103-116.

Engeln, Joh., das Leben des h. Martyrers Canutus u. des h. Bekenners Ansgarius. Münster 1856. 12mo.

Ernst, drei Lebensbilder aus der Urzeit der nordischen Missionen — *in* Hamburger kathol. Kirchenblatt für d. nord. Missionen — Jahrg. 1861. p. 26 ff.

Fahlcrantz, Chr. Fr., Ansgarius. Bilder ur Nord-apostelns lif. Örebro, N. M. Lindh 1864. 8⁰. *219 pag.* (*Auch m. d. Tit.*: Fahlcrantz, Samlad scrifter. B. 1.)

Klippel, G. H., Lebensbeschreibung des Erzbischofs Ansgar .... [2] Bremen 1865. 8⁰. (*Nur neue Tite'ausgabe.*)

Schumacher, H. A., — *in* Bremisches Jahrbuch. Bremen 1864. gr. 8⁰. I. p. 113-128.
Tappehorn, A., der heil. Ansgar, Apostel des Nordens. Münster 1863. gr. 8⁰. 1 Thlr. 10 Sgr. (Recensirt von H. A. Schumacher — *in* Bremisches Jahrbuch. Bremen 1866. II. 2. p. 444-468.)

Vita s. **Antonii de Padua.** *606.

Erl.-Schr.: Abreu, Bras Luis de, Sol nascido no occidente, e posto ao nascer do sol. S. Antonio Portugues. Luminar mayor no ceo da Igreja entre os astros menores na esphera de Francisco. Epitome historico, e panegyrico de sua admiravel vida, et prodigiozas acçoens. . . . em Coimbra 1725. kl. fol.
Angelico da Vicenza, La vita di sant' Antonio di Padova colla storia della sua sepoltura, canonizzazione, traslazione, e de' miracoli da lui dopo morte operati. (*Con effigie*). in Bassano 1748. 4⁰. (*XII*). *LVI. et 268 pag.*
Azevedo, Emman. de, vita del taumaturgo Portoghese sant' Antonio di Padova. Ediz. 2a. Bologna 1790. 4⁰. *VIII. 443 pag. Con ritratte. (deutsch*: Leben u. Wunder des h. Antonius von Padua. Aus d. Italien. übers. von J. v. D. T. Botzen 1838. 8⁰. *Mit Abbildung. 358 pag.)*
Bolla della canonizzazione di s. Antonio da Padova. Padova, tipograf. Prosperini 1859. 4⁰. *Contiene la Bolla in fac-simile litografa'o, ed una dissertazione del prof. Andrea Gloria. 16 pag.*
Grandi, Vitt. Silv., vita di s. Antonio di Padova. Venezia 1705. 8⁰.
Pasquali, Luigi, le gesta e le glorie del taumaturgo di Padova esposte in trentasei discorsi panegir.-morali od elogi storico-morali. Si aggiunge il panegirico di s. Antonio e cinque edite orazioni. Tomo 1. 2. Bologna 1834. gr. 8⁰.

Vita s. **Antonii Magni** auctore s. Athanasio episc. *607.

Ausg.: . . . ²*unt. d. Tit.*: Vie de s. Antoine. Edition annotée par Manoury. (*Texte grec.*) Paris, Dezobry 1858. 12mo.
Uebers.: traduit en français par Manoury. *ibid.* 1858. 12mo. 1 fr.

Vita s. **Antonini archiep. Florent.** *607.

Erl.-Schr.: Bartoli, istoria dell' arcivescovo s. Antonino e di alcuni suoi discepoli, coll' apologia di F. Girol. Savonarola. Firenze 1772. 4⁰.
Loddi, Seraf. Maria, memorie della genealogia e del luogo del nascimento de s. Antonino. Firenze 1731. 4⁰.
Maccarani, Domen., vita di s. Antonino arcivescovo di Firenze. Firenze, Albizzini 1708. 4⁰. *ibid.* 1709. 8⁰.

Vita s. **Apollinaris episc. Ravenn.** *608.

Erl.-Schr.: Maretti, Aurel., vita di s. Apollinare arcivescovo, martire e protettore di Ravenna. Ravenna 1644. kl. 4⁰.
Notizie storiche di s. Apollinare, e del antichissima basilica di Classe di Ravenna. Forli 1781. 8⁰.
Vita e martirio di s. Apollinare vescovo. Forli 1781. 8⁰.

De s. **Aptonio episcopo Engolismensi** († saec. VI.) Remigii de Buck comment. historicus *in* AA. SS. Boll. 26. Oct. XI. p. 885—888.

Acta s. **Arcadii** mart. Caes. *610.

Erl.-Schr.: Dionisi, Gio. Giac., di s. Arcadio e cittadin Veronese dissertazione. Verona 1779. 4⁰. *Con effig. XXVIII. 32 pag.*

Historia s. **Ardovini Angligonae** de Ceperano († ut fertur a. 627), per modum allegationis in iure descripta ab Antonio Vitagliano Ceperanensi.

Ausg.: *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 653-656.
Erl.-Schr.: Buck, V. de, commentarius praevius *ibid.* p. 650-653.

Martyrium s. **Arestae** authore Simeone Metaphraste.

Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 9. Novbr. VI. p. 231-233 (ed. Colon. 1575.)

Vita s. **Arialdi diaconi.** *611.

Ausg.: ¹*unt. d. Tit.*: De ss. martyribus, Arialdo Alciato et Herlembaldo Cotta Mediolanensibus veritati ac luci restitutis, libri quatuor quibus Historia Mediolanensis in eo tempore mirifice illustratur . . . . Nunc primo prodeunt in lucem studio et opera Joa. Petri Puricelli. Mediolani 1857. fol. — ²*wiederholt* . . . .

Vita **Arnesti archiepiscopi Pragensis** († 1364) auctore Guilelmo decano Wissegradensi.

Handschr.: Prag, Domcap.-Bibl. O. 4. fol. 65-77. mbr. 4. saec. XIV. — Univ.-Bibl. XIV. D. 23. fol. 52 (XIII. D. 20.)
Ausg.: ap. Höfler, Geschichtschreiber der husitischen Bewegung II. p. 1-11.

Vita s. **Arnoldi archiep. Mogunt.** *611.

Ausg.: ² ap. Jaffé, biblioth. rerum Germ. III. p. 606-675.

Vita Ludovici de **Arnstein**, *vid.* Vita Ludovici de A.

Vita s. **Arnulfi ep. Mett.** *611.

Erl.-Schr.: Bonnell, E., die Anfänge des karolingischen Hauses. Berlin 1866. gr. 8⁰. p. 47; 143.

Vita s. **Arnulfi Villariensis.** *612.

Handschr.: Berlin, k. Bibl. Ms. theol. lat. 4⁰. No. 195. sec. XIII. *Orig.*

Historia s. **Artemii** mart. *612

Ausg.: [1] De s. Art. commentarius histor. Johannis monachi (i. e. s. Johannis Damasceni) ex inedito praesertim Philostorgio, graece ap. Ang. Mai, spicilegium Romanum. IV. (*non* VI.) p. 340-398. — [2] *in* AA. SS. Boll. . . .

De ss. **Artemidoro**, Basilio, Glycone et Leptina martyribus ecclesiae orientalis (*temp. incerto*) Victoris de Buck sylloge *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 826. 827.

De s. **Athanasio** oeconomo Mediciensi in Bithynia († cca. a. 814) Victoris de Buck sylloge histor. *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 963-965.

Vita s. **Athanasii episc. Alex.** *613.

Erl.-Schr.: Barral, abbé, étude sur St. Athanase le Grand. Paris, Vivès 1863. 8⁰. *203 pag.*
Kaye, Bp., some account of the council of Nicaea, in connection with the life of Athanasius. London 1853. 8⁰.
Weguelin, mémoire sur s. Athanase — *in* Mémoires de l'acad. roy. de Berlin. 4⁰. 1782. p. 517.

Vita s. **Audomari episc. Tarven.** *615.

Ausg.: [4] ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii III. p. 623. — [5] Auszug . . . — **Vita altera** [2] *in* (Bonnaire) La verité de l'église de St. Omer. Paris 1754. 4⁰. Pièces justific. p. 393. — [3] ap. Ghesquière l. c. p. 635-644. — **Vita tertia** [2] ap. Ghesquière l. c. p. 645.

Vita s. **Augustini episc. Cantuar.** *615.

Ausg.: . . . [3] *und* ap. Migne, patrologiae cursus LXXX. p. 43. — **Historia translationis** . . . . [3] *und* ap. Migne l. c. CLV. p. 14.

Erl.-Schr.: Hardy, D., descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 192. No. 538-558.
Hook, Walter, lives of the archbishops of Canterbury, from the mission of Augustine to the death of Howley. (London 1860-64. 4 vol. 8⁰.) Tom. I.
Montalembert, Comte de, les moines d'Occident depuis s. Benoit jusqu'à s. Bernard. Paris 1860-67. 5 vol. gr. 8⁰. (saint Augustin de Cantorbéry et les missionaires romains en Angleterre 597-633. III. p. 335-476.)

Acta s. **Augustini episc. Hippon.** *615.

Erl.-Schr.: Angelis, Ludov. de, de vita et laudibus s. Aurelii Augustini. Paris. 1614. 8⁰.
St. Augustin, sa vie et extraits de ses écrits. Lille 1852. 8⁰.
Bersot, doctrine de s. Augustin sur la liberté et la providence. Paris 1843. 8⁰. 4 fr.
Bordier, Henri, restitution d'un mpt. du 6. siècle, mi-partie entre Paris et Genève, et contenant des lettres et des sermons de saint Augustin — *in* Études paleographiques et histor. sur des papyrus du VI. siècle. Genève 1866. 4⁰. p. 107-154.
Eisenbarth, A., der heil. Augustinus, sein Leben und seine Lehre. Stuttgart 1853. 8⁰. 1 Thlr.
Fivizanius, Aug., vita s. Aurelii Augustini. Romae, Martinelli 1587. 4⁰.
Fontanini, J., da corpore s. Augustini Ticini reperto. Romae 1728. 4⁰.
—— —, ragioni per l'identità del corpo di s. Agostino scoperte nella confessione della basilica di s. Pietro in Coelo aureo di Pavia. Roma 1728. 4⁰.
Hahn-Hahn, Ida Gräfin, Sanct Augustinus. Mainz 1866. 8⁰. *352 pag.* 1 Thlr.
Jouhanneaud, P., vie de s. Augustin, évêque d'Hippone. Limoges & Paris 1862. 18mo. *108 pag.*
Lancilottus, C., s. Aurelii Augustini vita. Antverp. 1616. 8⁰.
Macedo, Franc. a S. Augustino, commentationes duae ecclesiast. polemicae, altera pro s. Vincentio Lirinensi, et s. Hilario Arelat. . . . ., altera pro s. Augustino . . . et patribus Africanis. Veronae 1674. 4⁰. *288 pag.*
Maimbourg, Claude, la vie de s. Augustin evesque d'Hyppone recueillie tant de ses propres écrits que de ceux des plus anciens auteurs. Paris 1659. 8⁰.
Massini, C., vita di b. Agostino, con una breve vita di s. Monica. Bologna 1810. 8⁰.
Poujoulat, histoire de s. Augustin, sa vie, ses oeuvres, son siècle. Paris 1843. 3 vol. 8⁰. (*deutsch*: aus d. Französ. übers. von Fr. Hurter. Schaffhausen 1846. 47. 2 Bde. 8⁰. 2 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. — *italienisch*: Losan 1845. 3 vol. 8.)
Reinkens, Jos., die Geschichtsphilosophie des h. Augustinus. Mit e. Kritik der Beweisführung des Materialismus gegen die Existenz des Geistes. Rede. Schaffhausen, Hurter 1865. gr. 8⁰. 9 Sgr. *IV. 41 pag.*
Saint-Martin, histoire de la vie de s. Augustin, évêque d'Hippone et de plusieurs ss. BB. et autres hommes de l'ordre des Ermites. Tolose 1641. fol.
Villemain, tableau de l'eloquence chrétienne au 4. siècle. Paris 1850. 8⁰.

Vita b. **Augustini Novelli.** *616.

Erl.-Schr.: Auria, Vinc., il b. Agostino Novello Palermitano. Opera apologetica. Contro le oppositioni di Bernardo Afscalco, ed altri autori. Palermo 1710. 4⁰. *103 pag.*
Mongitore, Ant., vita del b. Agostino Novello Palerm., della nob. famiglia Termine dell' ord. di s. Agostino. 2. impress. accresc. Palermo 1710. 4⁰. *19 pag.*
Riera, Bern., vita b. Augustini Novelli nobilis Panormitani. Panormi 1664. 4⁰.
Rizzo, Cataldo, lettera in cui si difende la patria bel b. Agostino Novello. Messina 1713. 8⁰.

De s. **Aurelio episcopo Carthaginensi** († cca. 429) J. van Heckii commentarius hist. *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 852-860.

De s. **Ausiaco** presbytero Baiocis in Galliis († cca. 460) *cf.* Victoris de Buck commentarius praevius *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 658-770.

Vita s. **Austremonii.** *617.
Erl.-Schr.: Origine des églises de France, prouvée par la succession de ses évêques, avec la vie de s. Austremoine, premier apôtre et primat des Aquitaines. Paris 1688. 8⁰.

Vita s. **Autberti ep. Camer.** *617.
Ausg.: ² ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii III. p. 529.

Vita s. **Aviti.** *618.
Erl.-Schr.: Études paleographiques et historiques sur des papyrus du VI. siècle en partie inédits renfermant des homélies de s. Avit . . . Genève 1866. 4⁰. (Avec 5 facsimiles.) *Darin*: Albert Rilliet, Conjectures historiques sur les homélies prêchées par Avitus, évêque de Vienne, dans le diocèse de Genève et dans le monastère d'Agaune en Valais p. 31-106.

B.

De b. **Balduino Gandensi** ord. praed. († 1273) ap. Choquet, sancti Belgi p. 63-66.

De s. **Balthasare** rege. *620.
Erl.-Schr.: Floss, Heinr. Jos., Dreikönigenbuch. Die Uebertragung der hh. Dreikönige von Mailand nach Köln. Köln, Du Mont 1864. 8⁰. *IV. 137 pag.*

Vita s. **Balthildis reg.** *620.
Handschr.: Hardy, D., descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 286. Nr. 731-734.

Translatio s. **Barbarae** virg. et mart. († saec. III in Aegypto) et miracula. *620.
Ausg.: *unter d. Ueberschr.*: Qualiter caput b. B-e processu temporis (Roma) in Pomeraniam pervenit ed. M. Toeppen *in* Scriptor. rer. Pruss. II. p. 397-411. — **Vita** a Petro Galesinio protonotario apost. contexta ex Graecis authoribus Joanne Damasceno et Arsenio, ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis 4. Decbr. VI. p. 690-692 (ed. Colon. 1575.) — Miraculum in homine quodam flammis misere exusto, a Theodorico Pauli Gorcomensi conscriptum a. 1448 *ibid.* p. 693. 694. — Certamen eiusdem sanctae authore Simeone Metaphraste *ibid.* p. 695-698.
Erl.-Schr.: Marini, Sav., memorie di s. Barbara vergine e martire di Scandriglia detta di Nicomedia, protrettrice principale della città e diocesi di Rieti. Fuligno 1788. 4⁰.

Vita s. **Bardonis.** *621.
Ausg.: auctore Vulculdo . . . ³ ap. Jaffé, bibl. rer. Germ. III. p. 521-529. — Vita altera auctore anonymo monacho Fuldensi . . . . . ⁶ ap. Jaffé, l. c. p. 529-564.

Vita s. **Bartholomaei eremitae.** *622.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descript. catalogue of materials II. p. 226. No. 306.
Ausg.: . . . . De s. B-o servo Dei ap. Capgrave, nova legenda fol. 32 (*Auszug aus d. vorhergehenden Vita.*)

Vita s. **Bartholomaei iunioris** Cryptae Ferratae et conversatio.
Ausg.: ap. Martene, collect. ampl. VI. p. 957-969. — Vita alia brevis *ibid.* p. 969. 970.

Vita s. **Basilii magni.** *622.
Erl.-Schr.: Hermant, Godefr., vie de s. Basile le Grand et de s. Grégoire de Nazianze. Paris 1674. 2 vol. 4⁰.

Vita s. **Bassiani ep. Laud.** *623.
Erl.-Schr.: Apollonio, Ben., il ritratto di Cristo, ovvero vita di s. Bassiano santissimo presule di Lodi e protettor di Bassano. Bassano 1687. 12mo.

De s. **Beano** episcopo Murthlacensi, dicto Aberdonensi in Scotia († cca. a. 1032) Victoris de Buck sylloge histor. *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 1034-1038.

Vita **Bedae Venerabilis.** *624.
Handschr.: *Vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials 1862. I. 1. p. 450. No. 985-998.
Ausg.: . . . . ³ ap. Migne, patrologiae cursus. XC.

Vita s. **Begae abbatissae.** *624.
Handschr.: *Vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 223. No. 603. 604.

Vita s. **Benedicti abbatis Anianensis.** *625.

Erl.-Schr.: Nicolai, P. J., der heil. Benedict, Gründer von Aniane und Cornelimünster (Inda), Reformator des Benedictinerordens. Cöln, Heberle 1865. gr. 8⁰. *VIII. 212 pag.*

Vita s. **Benedicti abbatis Cassin.** (*625) auctore Gregorio M.

Uebers.: *griechisch*: auctore Zacharia papa, *vid.* Ausg. No. 1.

Erl.-Schr.: Brandes, P. Karl, Leben des heil. Benedict. Einsiedeln 1858. 8⁰. *In seiner Art ein vorzügliches Werk.*

Erhard, gloria s. Benedicti in terris adornata, seu vita, virtutis prodigiosa gesta et cultus s. Benedicti. Aug. Vindel. 1718. 2 vol. 4⁰.

Montalembert, Comte de, les moines d'Occident depuis s. Benoit jusqu'à s. Bernard. Paris 1860-67. 5 vol. gr. 8⁰. (saint Benoit II. p. 3-72.)

Planchette, D. B., la vie de s. Benoît. Paris 1652. 4⁰.

Stengel, Car., laudes s. Benedicti abbatis. Aug. Vind. 1647. 4⁰.

Waitzmann, G., das Leben und Wirken des h. Benedictus. Augsburg 1835. 8⁰.

Vita s. **Benedicti Biscopi.** *626.

Erl.-Schr.: Montalembert, les moines d'Occident. Paris. IV. 1867. p. 452-487: Benoit biscop et les monastères de Wearmouth et de Yarrow.

Acta s. **Benedicti fundat. pontis Avenionensis.** *627.

Erl.-Schr.: Ebert, Brückenbrüder — *in* Ersch u. Grubers Encyclopädie s. v.

— —, Ueberlieferungen zur Geschichte, Literatur *etc.* Dresden 1827. II. 1. p. 65 ff.

Vita **Benedicti X** papae (*expulsus 1059*) ex Petri Guillermi cod. Vatic. 3762.

Ausg.: ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 203. 204.

Historia s. **Benigni** presbyteri et martyris, tempore Aurelii imperatoris.

Ausg.: ex cod. ms. antiq. mutato nonnihil stylo ed. Surius, De probatis SS. historiis. Novbr. 1. VI. p. 9. 10. — Quaedam de eodem martyre ex Passione tergeminorum martyrum (17. Janr. Tom. I.) et ex Gregorio Turon. *ibid.* p. 11.

Vita s. **Bennonis episc. Osnabrugensis.** *628.

Uebers.: Leben Benno's II., Bischofs zu Osnabrück, vom Abt Norbert zu Iburg. Uebers. u. mit e. Vorrede u. Anmerk. versehen v. H. Hartmann — *in* Mittheilungen des histor. Vereins zu Osnabrück. VIII. 1866. p. 211-327.

Vita s. **Berlendis** virg. *629.

Erl.-Schr.: Busco, J. de, sint Berlendis' leven — *in* Volksalmanak voor Nederlandsche Katholieken . . . door J. A. Alberdingk Thym. Amsterd. 1859. 8⁰. p. 86 ff.

Vita s. **Bernaci** confessoris.

Ausg.: ex ms. Cott. Vesp. A. XIV. ed. Rees for publishing Welsh msc. Llandovery 1853. 8⁰. — *Cf.* Capgrave, nova legenda Angliae f. 36.

Vita s. **Bernardi Claraev.** *630.

Ausg.: *man lese*: **Vita alia** *unt. d. Tit.*: ‚Bernardus' Gutolfi monachi. Seu vita sanctissimi P. N. Bernardi prim. Claravallensis abbatis . . . per Gutolfum ord. Cisterc. ad S. Crucem in Austria monachum XIII. saeculo metrice conscripta: nunc publici iuris facta atque illustrata a Theoph. Heimb. Norimbergae 1749. Pars 1. 2. 4⁰. *752 u. 1017 pag.*

Uebers.: Vita di san Bernardo primo abate de Chiara-valle, scritta già in Latino da diversi contemporanei . . . ora nel nostro volgare tradotta . . . . da Pietro Magagnotti. Padova 1744. 4⁰.

Erl.-Schr.: Bonnier, Ed., Abélard et saint Bernard la philosophie et l'église au 12. siècle. Paris 1862. 8⁰. *154 pag.* 1 fr. 25 c.

(Clémencet, Dom. Ch.) Histoire littéraire de s. Bernard abbé de Clairvaux, et de Pierre le Vénérable, abbé de Cluni, qui peut servir de supplément au XII. siècle de l'Histoire littér. de France. Paris 1773. 4⁰. *XII. 571 pag.*

Desjardins, A., études sur saint Bernard. Dijon 1849. 8⁰.

Filippo di S. Gio Battista, Vita del gran padre e mellifluo dottore san Bernardo, divoto citarista di Maria vergine. Torino 1618. 4⁰.

Gallus, Ben. Bald., auctarium aucupii. Concertatio scholastica . . . super rectitudine notarum R. P. Joannis Pinij soc. Jesu ad narrationes duas Guil. Theodorici abbatis in Vita s. Bernardi. Leodii 1744. kl. 4⁰.

Gourney, J. H., four ecclesiastical biographies: Hildebrand, Bernard, Innocenz III, Wiclif. London 1864. 8⁰. *315 pag.*

Morison, Jam. Cotter, the life and times of st. Bernard, abbot of Clairvaux, A. D. 1091-1153. London, Chapman 1864. 8⁰.

Nardi, saint Bernard, sainte Catherine di Sienne et Charlemagne, sur le pouvoir temporal du pape. Avec une préface par Veuillot. Paris, Palmé 1862. 8⁰.

Neander, A., der h. Bernhard u. sein Zeitalter. Berlin 1813. 8⁰. — 2. Aufl. Hamburg & Gotha 1848. 8⁰. — 3. Aufl. Gotha 1865. 8⁰. (en franç. par Th. Vial. Paris 1842. 8⁰. — translated by M. Wrench. London 1843. 8⁰.)

Petrina, Gasp. Anton., la storia cronologica di s. Bernardo abate di Chiaravalle, dottor mellifluo, e padre della chiesa. Tomo 1. 2. in Torino 1737. 4⁰. *VI. 371 e 350 pag.*

Plitt, G. L., des heil. Bernard von Clairvaux Anschauungen vom christlichen Leben. Ein Beitrag zur Gesch. christlicher Sitte u. Sittenlehre — *in* Niedner's Zeitschrift f. histor. Theologie. N. Folge. Bd. XXVI. 1862.

Ratisbonne, Marie Théod., histoire de s. Bernard et de son siècle. 5. édit. Tome 1. 2. Paris 1864. 8⁰.

Vita del gran padre s. Bernardo. Torino 1610. 4⁰.

Vita b. **Bernardi march. Badensis.** *631.

Erl.-Schr.: Mombello, Gius. Ant., la corte santificata dalla vita, e dalle virtù del b. Bernardo marchese di Baden protettore della città di Moncalieri. in Torino 1722. 4⁰.

Vita s. Bernardi Menthonensis. *631.

Erl.-Schr.: Aldéguier, abbé d', vie d. s. Bernard de Menthon, apôtre des Alpes. Toulouse, Ratier 1858. 12mo. 2 fr.

Vita b. Bernardi Ptolomaei. *631.

Erl.-Schr.: Bossi, P., vita del b. Bernardo Tolomei. Bologna 1746. 4o.
Canonizatio b. Bernardi Ptholomaei. Romae 1768. fol.
Carpenterius, Paul., vita b. Bernardi Ptolomaei. Neapoli 1642. 4o.
Compendio breve della vita e miracoli del b. Bernardo Tolomei. Siena 1741. 12mo.
Oliva, Carlo Ant., vita Bernardi Ptolomaei, Horatianis ac Boetianis metris conscripta. Veronae, de Merulis 1699. 4⁰.
Oraffi, vita del b. Bernardo Tolomei. Venezia 1650. 4o.
Tondi da Gubbio, Bonav., Cigno del Paradiso. Napoli 1683. 4o.
— —, l'Oliveto illustrato nella vita e gesta del b. Bernardo Tolomei. Napoli 1675. 4⁰.
Vita b. Bernardi Ptolomaei per elogia centum et ultra olim digesta. Senis 1710. 4⁰.

Vita s. Bernardini Senensis. *631.

Erl.-Schr.: Amadio Maria da Venezia, vita di s. Bernardino da Siena, con storiche annotazioni. Venezia 1744. 4⁰. — Siena 1854. 8⁰.
Berthaumier, histoire de s. Bernardin de Sienne, de l'ordre des Frères mineurs. Paris, Gaugnet 1862. 12mo. 3 fr.
Legenda de sancto Bernardino. — (*Holzschnitt.*) — Incomincia la vita de sancto Bernardino. — *in fine*: Finisse la vita et miraculi de s. Bernardino. In Venetia stampata per Simone de Luere nela contrata de s. Cassiano . . . 1513. kl. 4⁰. *20 folia.*
Massonio, Salv., vita morte e miracoli di s. Bernardino da Siena, colla descrizione del Tempio e cappella di esso santo che si vedono nella città dell' Aquila. Napoli 1614. 4⁰.

Vita s. Bernwardi episc. Hildesh. auctore Tangmaro. *631.

Ausg.: . . . . [2] (excerpta) ap. Surium, vit. Sanctorum. 20. Novbr. p. 473-476 (ed. Colon. 1575.) . . . . — [6] ex Mabillonii AA. SS. o. s. Ben. collata cum editione Pertziana *in* AA. SS. Boll. 26. Oct. XI. p. 996-1019. — Miracula *ibid.* p. 1019-1024. — Historia canonizationis et translationis *ibid.* p. 1024-1034.

Erl.-Schr.: Gehle, Franzisk., de s. Bernwardi, episc. Hildesheimensis, vita et rebus gestis. Dissert. hist. inaug. Bonnae 1866. 8⁰. *51 pag.*
Hecke, J., van, commentarius praevius *in* AA. SS. l. c. p. 965-995.

Vita s. Birini episcopi Dorcestriensis et conf., incerto quidem authore, sed fide digna.

Ausg.: ed. Surius, De probatis sanctorum historiis. 3. Decb. VI. p. 687-689 (ed. Colon. 1575.)

Vita s. Bleithmaci abb. *634.

Ausg.: . . . [6] ap. Pinkerton, vitae antiquae SS. 1789. 8⁰. p. 459. — [7] ap. Messingham, florilegium insulae SS. p. 399. — [8] ap. Migne, patrologiae cursus CXIII. p. 1045.

Vita s. Bonaventurae cardin. *635.

Erl.-Schr. Berthaumier, histoire de s. Bonaventure de l'ordre de Saint-François, cardinal-évêque d'Albane, docteur de l'Église. Paris, Poussielgue 1858. 8⁰. 4 fr. 50 c.
Fessler, J. A., die mystischen Nächte s. Bonaventura's, eines italienischen Theologen. Berlin 1807. 8⁰. 2 Thlr. 5 Sgr.
Histoire abrégée de la vie, des vertus et du culte de s. Bonaventure de l'ordre des frères mineurs, card. évêq. d'Albano, patron de la ville de Lyon, par un relig. (le P. Boule.) Lyon 1747. 8⁰.
Preys, Jov., Geschichte des Lebens, deren Tugenden . . des . . Bonaventura de Potentia. Breslau 1776. 8⁰.

Vita s. Bonifacii archiep. Mog. (*636) auctore Willibaldo.

Handschr.: *vid.* [1] . . . . *und* [2] Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 477. No. 1028-1034.

Ausg.: [1] *statt* Canisius, lect. antiq. VI. 2. p. 339 *lese man* IV. 2. p. 341-386. . *und füge hinzu*: [8] ap. Jaffé, bibl. rer. German. III. p. 429-471. — Appendix . . . . [4] *unt. d. Tit.*: Passio s. Bonifatii ap. Jaffé l. c. p. 471-482. — Ex Othloni vita s. B-i ap. Jaffé l. c. p. 482-505. — Ex presbyteri Traiectensis Vita s. B-i *ibid.* p. 506. (*Jaffé's Ausgabe ist unt. d. Tit.*: Vitae s. Bonifatii archiep. Mog. Editio in usum scholarum. Berolini, Weidmann 1866. gr. 8⁰. *15 Sgr. 88 pag., auch einzeln erschienen.)*

Uebers.: [3] Wilibalds Leben des h. Bonifazius nach d. Ausg. der Monumenta German. übers. u. erklärt von B. Ed. Simson. Berlin 1863. 8⁰. *Gut.* — [4] übers. von Wilh. Arndt. Berlin 1863. 8⁰. (Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. VIII. Jahrh. 2. Bd.) — [5] übers. von M. M. Wilden *im Anhang von* Beda's des Ehrw. Kirchengesch. der Angelsachsen. Schaffhausen 1866. gr. 8⁰. — *Die Uebersetzung in* niederdeutscher *Sprache brachte* zuerst Dorow, Denkmäler alter Sprache u. Kunst. Bonn 1823. 8⁰.

Erl.-Schr.: Arndt, W., Vorrede *zu seiner Uebersetzung.* 1863. p. I.-XVIII.
Brunner, S., Leben des h. Bonifacius, Apostels von Deutschland. Regensburg 1852. 8⁰.
Plitt, G. L., Bonifacius, der Apostel der Deutschen — *in* Zeitschrift für Protestantismus u. Kirche. Hrsggb. von J. Ch. K. v. Hofmann. Erlangen 1864. Neue Folge. XLVIII. p. 261-309.
Reiffenberg, F. de, descendants des meurtriers de Boniface († 755) en Frise — *in dessen* Nouvelles archives historiques. Bruxelles 1832. 8⁰. VI. p. 120.

Waldmann, H., über d. thüringischen Gott Stuffo. Eine Untersuchung der ältern Gesch. des Hülfenberges, e. berühmten Wallfahrtsortes im Eichsfelde. Heiligenstadt 1857. 8⁰. *VII. 237 pag.* 24 Sgr. (*Gegen Zehrt gerichtet, bekämpft die Anwesenheit des heil. Bonifacius im Eichsfelde.*)

Vita s. **Bonifacii papae** et confessoris († a. 422).

Ausg.: ex proprio eccl. Lateran. ad d. 27. Octbr. *in* AA. SS. Boll. 25. Octbr. XI. p. 614-616.

Erl.-Schr.: Hecke, J. v., commentarius praevius *ibid.* p. 605-614.

De s. **Brandano** = De s. Brendano.

Vita s. **Bregwyni** auct. Eadmero. *639.

Handschr.: *vid.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 483.

Ausg.: . . . 3 ap. Migne, patrologiae cursus CLIX. p. 754.

De s. **Brendano** abb. (*639). *Cf.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 159. No. 458-470. — La **legende** latine de s. Brandaines, avec une traduction inédite en prose et en poésie Romanes; publ. par Achille Jubinal. D'après les mss. . . . . remontant aux 11. — 13. siècles. Paris 1836. 8⁰. — **St. Brandan**; a medieval legend of the sea. Edit. by T. Wright, for the Percy society. London 1844. 8⁰. — Vita s. Brendani ex ms. Cott. Vesp. A. XIX. ed. Rees. Llandovery 1853. 8. — Sant Brandons buch und leben. Errfordt 1513. kl. 4⁰.

Vita s. **Brigidae virg. Scot.** thaumat., Kildariensis abbatissae. *639.

Handschr.: *vid.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 105. No. 306-351.

Ausg.: auctore Cogitoso . . . . . 4 ap. Colgan, trias thaumaturga p. 518. — 5 ap. Messingham, florilegium p. 189-206. — 6 (*nach Canisius*) ap. Migne, patrologiae cursus LXXII. p. 777. — **Vita alia** auctore Laurentio Dunelmensi . . . . 2 ap. Colgan l. c. 567-581. — **Vita alia** auctore ut videtur Animoso seu Animchado ap. Colgan l. c. p. 546-566. — **Hymnus** de virtutibus miraculis seu Vita s. B-ae, a s. Brogano rhythmo Hibernico composita et in latinum versa ap. Colgan l. c. p. 515-518.

Erl.-Schr.: Clarus, Ludw., das Leben der heil. Brigitta. Neu bearbeitet. Mit e. Stahlstiche. Regensburg 1856. 8⁰.

Dodt van Flensburg, J. J., St. Brigitte en hare afleten te Utrecht — *in* Tijdschrift voor Geschiedenis . . . van Utrecht. Utrecht bij N. v. d. Monde. 8⁰. 1843. IX. p. 60.

Hammerich, Fr., den hellige Birgitta og Kirken i Norden. Kjöbenhavn 1863. 8⁰. *II. 350 pag. Gute Darstellung.*

— —, den hellige Brigitta som Forlöber for Reformationen i Norden. Tale ved Universitets Reformationsfest 1861 — *in* Nordisk Universitets-Tidskrift. Kjöbenhavn 1862. 8⁰. I. p. 88-102.

Vita s. **Brunonis archiep. Colon.** *640.

Erl.-Schr.: Maurenbrecher, G., de historicis X. saeculi scriptoribus, qui res ab Ottone M. gestas memoriae tradiderunt. Bonnae 1861. 8⁰. p. 24-27.

— — *in* Deutsche Forschungen. IV. p. 587-598. (*gegen Rommel.*)

Rommel, Otto, der Aufstand Herzog Ludolfs von Schwaben — *in* Deutsche Forschungen IV. 121-158.

Vita s. **Brunonis episcopi Signiae.** *641.

Erl.-Schr.: Robolti, Giac., storia della vita di san Bruno. Alessandria, Asbati 1859. 8⁰. *275 pag.*

Vita s. **Brunonis fundat. ordinis Carthusianorum.** *641.

Erl.-Schr.: Pentimalli, Meleagro, vita del gr. patriarca s. Bruno Cartusiano, dal Surio et altri autori lat. ristretta in ling. Ital. Roma 1622. 8⁰.

Zanotti, Ercole Maria, storia di s. Brunone patriarca del sacro ordine Cartusiano. Bologna 1741. 4⁰.

C.

Vita s. **Cadoci** sive Sophiae, *vid.* Vita s. Sophiae sive Cadoci. *893.

Vita s. **Cadroae** abbatis. *643.
Ausg.: .... Vita alia auctore anonymo ap. Colgan, AA. SS. Hiberniae I. p. 494.

Vita s. **Caeciliae**, *vid.* Vita s. Valeriani sponsi. *919.

Martyrium s. **Caesarii** diaconi tempore Claudii.
Ausg.: ex libris mss. ed. Surius, De probatis SS. historiis. Novb. 1. VI. p. 12-14.

De s. **Caideo** seu Caidoco confess. in Hibernia († saec. forte VI.) Victoris de Buck sylloge *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 647. 648.

Vita s. **Caietani Thienaei.** *643.
Ausg.: [1] *in* Anton. Caraccioli De vita Pauli V. pontif. max. collectanea historica. Item Caietani Thienaei .... vitae. Coloniae Ubior. 1612. 4⁰. p. 172-260. — [2] *in* AA. SS. Boll. 7. Aug. II. p. 282-324.
Erl.-Schr.: (Bernard) Vie de s. Gaetan de Thienne, instituteur de la congrégation des Clercs réguliers ou Théatins. Paris 1698. 12mo.
Caraccioli, J. B., vita Cajetani Tienis institutoris ord. Clericorum regul. scripta occasione Commentarij de gestis ejusd. D. Cajetani ab ipso Caracciolo compositi, et ad Scriptores Actorum SS. missi, illo non usos. Pisis 1738. 4⁰. *XIX. 149 pag.*
Castaldo, Gio. Batt., vita del b. Gaetano Tiene, fondatore della Religione de Chierici regolari. Vicenza 1627. 8⁰. *147 pag.*
Charpy, Gaet., abrégé de la vie de s. Gaetan de Thienne, fondat. des Théatins. Paris 1681. 12mo.
Silos, D. Gius., di s. Gaetano Thiene. Roma 1671. 4⁰.
Tracy, de, vies de s. Gaetan de Thienne, instituteur des clercs réguliers, dits Théatins, du B. J. Marinon de S. André Avellin et du card. P. B. d'Arezzo, de la même congreg. Paris 1774. 12mo.

Vita **Calixti II** pp. *644.
Ausg.: [3] ap. Watterich, Rom. pontificum vitae II. p. 115-118. — **Vita alia** auctore Bosone cardinali *ibid.* p. 118-121.

De ss. **Canna**, Sadwren seu Saturnino, Crallone et Elian Geimiad seu Hilario, conff. non pontt. in Wallia (saec. VI.) Victoris de Buck sylloge *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 616—618.

Vita s. **Canuti regis.** *646.
Ausg.: [1] ..... Hafniae 1631. 4⁰. — [2] *in* Joa. Meursii Historia Danica. Cum privilegiis. s. l. et a. 4⁰. *(bei der Vita fehlt aber Titel und Vorrede, sonst derselbe Druck wie die vorhergehende Ausgabe.)* — [3] ap. Langebek ..... [4] ... *in* AA. SS. B. ...
Erl.-Schr.: Engeln, Jos., das Leben des h. Martyrers Canutus u. des heil. Bekenners Ansgarius. Münster 1856. 12mo.
Vita e miracoli di s. Canuto martire rè della Dania. Roma 1767. 4⁰.

Vita s. **Capistrani**, *vid.* Vita Johannis de Capistrano. *759 *et* Suppl.

De ss. **Capuano**, Florentio et Alithio episcopis Cadurcensibus in Gallia (saec. V. et VI.) Remigii de Buck comment. historicus *in* AA. SS. Boll. 25. Oct. XI. p. 778 -783.

Vita s. **Carentoci.** *646.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials 1862. I. 1. p. 46. No. 113.

Vita s. **Carthaci.** *647.
Handschr.: *vid.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 226. No. 610.

Vita s. **Casimiri regis.** *647.
Erl.-Schr.: Oraison de saint Casimir à la très-sainte Vierge [i. e. ,Omni die dic Mariae' *etc.*], retrouvée dans un mpt. de la biblioth. du Vatican expliquée par des manuscrits du XII, du XIV et du XV siècle par le comte Alexandre Przezdziecki. Tiré à 100 exemplaires. Cracovie 1866. gr. 8⁰. *L. 39 pag.*

De s. **Caspare** rege. *647.
Erl.-Schr.: Floss, Heinr. Jos., Dreikönigenbuch. Die Uebertragung der hh. Dreikönige von Mailand nach Köln. Köln, Du Mont 1864. 8⁰. *IV. 137. pag.*

Acta s. **Cassiani** mart. *647.
Erl.-Schr.: Roschmann, Ant., de episcopatu Sabionensi s. Cassiani mart. deque s. Ingenui eiusdem urbis episcopi actis Hieronymi Tartarotti ad Ant. Roschmannum epistolae disquisitio. Pars 1. 2. Ulmae 1751. kl. 4⁰.
Vindiciae Romani martyrologii, 13. Augusti s. Cassiani Foro-Corneliensis mart. .... memoriam recolentis. Veronae 1751. 4⁰. *204 pag.*

Vita **Castruccii** Antelm. *648.

Erl.-Schr.: Manucci, Ald., le azioni di Castruccio Castracane: terza ediz. ricorretta e corred. di nuovi documenti *ec.* Lucca 1843. 8⁰.

Martyrium s. **Catharinae** virginis et martyris tempore Maxentii imperatoris auctore Simeone Metaphraste.

Ausg.: ed. Surius, De probatis sanctorum historiis. 25. Novb. VI. p. 580-587 (ed. Colon. 1575.) — **Vita** di Catharina vergine composta per Pietro Aretino. Vinegia 1540. 8⁰. — **Diue Catharine** virginis per Petrum Chalybem heroica vitae descriptio. Item vita d. Barbare, vita d. Vrsule . . . . . Fridericus peypus Nurenburgae impressit. *in fine*: 1515. kl. 4⁰. — Dis ist ein nüwe seltzeme vnd lüstige legend gemacht vsz andern sechs legendē, vnd sagt von dem vrsprung vnnd leben. marter vnd sterben. vnd auch von den wunderzeichē der wolgebornē künigin vn Junckfrawen vnd marterin sant Katherinen. *in fine*: Strassburg, H. Gruenninger 1500. 4⁰. — Ain predig von der hailigen junckfrauwen Catharina, Doctoris Vrbani Regij Thumpredigers zu Augspurg, gepredigt im M.D.XXI. Jar. *in fine*: Gedruckt zu Augspurg durch Silu. Otmar . . . Anno 1521. 4⁰. *8 Blätter.* — Die Legende von der gnadenreichen Lebensführung . . der . . . Sankt Katharina . . . zusammengetragen von d. Verf. der ‚Pilgerklänge einer Heimathlosen.‘ Mit e. einleit. Vorworte von Joseph Görres. Münster 1838. 8⁰.

Vita b. **Catharinae Bononiensis.** *648.

Erl.-Schr.: Grassetti, Giac., vita della b. Caterina di Bologna. Bologna 1520. 4⁰. — ia medes. Aggiuntavi l'opera delle armi necessarie alla bataglia spirituale composte da detta santa. Bologna 1724. 4⁰.

Miracles de Mme. sainte **Katherine de Fierboys** en Touraine (1375—1446).

Ausg.: publ. pour la première fois d'après un ms. de la biblioth. impèriale par l'abbé J. J. Bourassé. [Tours.] Potier 1858. 12mo. 4 fr. *Nur wenige Exemplare abgezogen.*

Vita s. **Catharinae** { **Fliscae. Genuensis.** } *648.

Erl.-Schr.: Oeuvres de s. Catherine des Gênes, précédées de sa vie par le vicomte M. Théod. de Bussierre. Paris 1854. 8⁰. 5 fr.

Vie et oeuvres spirituelles de s. Catherine d'Adorny de Gennes, revues et corrigées. [1]Paris 1627. 12mo. — [2]nouvelle édit. plus nette et plus correcte par Jean Desmarest. Paris 1667. 2 part. in 1 vol. 12mo.

Vita della b. Catterina Adorni da Genova. Firenze. Giunti 1589. 8⁰.

Vita di s. Caterina da Genova coll' ammirabile sua dottrina, contenuta nel suo Trattato del purgatorio, e nel suo Dialogo. Genova 1737. 4⁰.

Vita s. **Catharinae Senensis.** *648.

Ausg.: . . . **Vita alia** auctore Raymundo de Vineis . . . . [*Uebersetz.*: *deutsch* Augspurg 1619. 4⁰.; — *französisch unt. d. Tit.*: Vie de s. Catherine de Sienne par le B. Raymond de Capoue son confesseur, suivie du supplément du b. Thomas Caffarini, publ. par E. Cartier. 2e. édition. Paris 1859. 12mo.; — *italienisch unt. d. Tit.*: tradotta [1] da F. Ambrog. Caterino, [a] stampata nella magnifica et incl. cipta di Siena, 2. di maggio 1524. 4⁰. — [b] sec. impress. corretta. Siena, S. di Niccolò. 7. Sept. 1524. 4⁰. — [c] Venetia, Zoppini 1558. 8⁰. — [2]. . . *vid. Bibl.*]

Erl.-Schr.: Bellacchi, Luigi, lode di s. Caterina da Siena, divisa in 5 discorsi. Siena 1827. 8⁰.

Buoninsegni, Franc., il trionfo delle stimmate di s. Caterina da Siena. Siena 1640 8⁰.

Capecelatro, Alf., storia di s. Caterina da Siena e del papato del suo tempo. Nuova ediz. Firenze 1864. 12mo. *500 pag.* (trad. de l'Italien par Mme. Elise Jal. Paris 1863. 12mo. 3 fr. 50 c. [Biblioth. dominicaine.])

Clarus, Ludw., eine literarische Hasenjagd, oder Methode, wie ein gewissenhafter Polemiker wider die kathol. Kirche Heiligenbilder zurecht macht. Paderborn 1866. 8⁰. (*Gegen Hase's Schrift.*)

Dialogi d. Catharinae Senensis virg. sanctiss., in sex tractatus distributi . . . ante annos C. LXXXIII per D. Raymundum a Vineis . . . ex Italico sermone in Latinum conversi; nunc autem denuo . . excusi. Adiectae sunt . . . orationes quaedam eiusdem . . . Ingolstadii 1583. 8⁰.

Dialogo colla vita e canonizzazione di s. Caterina da Siena. Venezia, Arrivabene 1517. 8⁰.

Dialogo della serafica vergine et sposa di Christo s. Catherina da Siena. Diviso in quattro trattati. Di nuovo . . . corretto et ristampato. Venetia 1611. 8⁰.

Epistole et orationi della seraphica vergine s. Catterina da Siena *etc.* Vi e aggionta la vita *etc.* [1]Venet. Aldus 1500. fol. *Sehr selten.* — [2]*ibid.* Fed. Toresano 1548. 4⁰. — [3]Venetia alla Speranza 1562. 4⁰. — [4]Colle annotazioni del Burlamachi. Siena 1713. 2 part. 4⁰. (trad. de l'italien par E. Cartier. Paris 1858. 3 vol. 8⁰. 15 fr.)

Forti, Mich. Ang., breve compendio della vita di s. Caterina da Siena, con varj esercizj ed orazioni in onore della santa. Gubbio 1708. 12mo.

Frigerio, vita di s. Caterina da Siena, raccolta dall' opere della santa. Roma 1656. 4⁰.

Gigli, Girol., vocabolario Cateriniano. Da lui lasciato imperfetto alla lettera R, e che in questa seconda impressione si dà compito . . . Manilla s. a. (*post 1722.*) 4⁰.

Hase, K., Katerina von Siena. Ein Heiligenbild. Leipzig 1864. 8⁰.

Leggende varie della vita e canonizzatione di s. Caterina da Siena, con alcune sue operette. Venezia, G. Cornetti 1589. 8⁰.

Lettere di santa Caterina da Siena, ridotte a migliore lezione e in ordine nuovo disposte, con proemio e note di Niccolò Tommaseo. Firenze 1860. 4 vol. 8o.

Lombardelli, Greg., ragguaglio della traslazione della sacre testa di s. Caterina da Siena. Siena, Bonetti 1593. 8⁰.

— — sommario della disputa in difesa della s. stimmate di s. Caterina da Siena. Siena 1601. 4⁰.

Montella, Vita di s. Caterina da Siena. Napoli 1854. 2 vol. 8o.

Nardi, saint Bernard, sainte Catherine de Sienne et Charlemagne, sur le pouvoir temporal du pape. Avec une préface par Veuillot. Paris, Palmé 1862. 8⁰.

Pollio, Pollastr., libro in laude et gratia della diva et seraph. Catharina senese. Siena per donna Antonina di maestro Enrigh da Cologna . . . 1505. 8⁰.

Priezac, vie de s. Catherine de Sienne. Paris 1665. 8⁰.

Processus contestationum super sancitate et doctrina b. Catharinae de Senis, de mandato D. D. Francisci Bembo ep. Castellani positus — ap. Martene et Durand, ampliss. collect. IV. p. 1238.

Tantucci, Ambr. Ans., de translatione corporis et delatione Senis sacri capitis seraph. virginis Catharinae Senensis, ac de capellis ad Campum regium in coenobio Praedic. eius nomini dicatis, ac etiam de festis pene statim ab eius obitu in eius memoriam celebratis. Diss. hist. critica. Romae 1742. 4⁰.

Tommaseo, Nicc., moti Fiorentini d^{el} 1378 de' quali ebbe Caterina da Siena a patire — *in* Archivio stor. Italiano. XII. 1860. 1. p. 21-45.

Vie de s. Catherine de Sienne, traduite de l'italien par Jacq. Allibert. 2e. édit. Lyon 1856. 12mo. 1 fr. 50 c.

Vie de s. Catherine de Sienne, du tiers ordre de s. Dominique par un frère prêcheur. Arles 1715. 8⁰.

Vita s. **Ceaddae.** *649.

Handschr.: *vid.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 275.

De s. **Cedda** seu Ceddo episcopo Saxonum orientalium in Northumbria Victoris de Buck monitum *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 922.

Vita s. **Ceddae.** * 649.

Handschr.: *vid.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 260.

De s. **Celsino**, presb. et confessore, Remis in Gallia († cca. 802) Victoris de Buck sylloge *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 585-587.

Acta s. **Ceslai Odrov.** *650.

Ausg.: [1] Cracoviae, in offic. Andr. Petricovii 1608. — [2] . . . . [3] . . . . [4] *unt. d. Tit.*: Tutelaris Silesiae seu de vita rebusque . . . b. Ceslai Odrovansii ord. praed. commentarius . . . . Tertio ed. J. N. C. de Montbach. Accedit officium. Wratislaviae, Maske 1862. gr. 8⁰. *36 u. 12 pag.*

De s. **Chenoaldo** *(S. Cagnou)* = De s. Chagnoaldo.

Vita s. **Childemarae** seu Childemarcha abbatissa Fiscannensi in Normannia († post a. 678).

Ausg.: cum originibus Fiscannensibus, [1] ex Mabillonii AA. SS. o. s. Ben. saec. II. p. 974 et 975 — [2] *in* AA. SS. Boll. 25. Octbr. XI. p. 684-686.

Erl.-Schr. Buck, V. de, commentarius praevius *ibid.* p. 679-684.

Vita s. **Chlodulphi.** *651.

Erl.-Schr.: Bonnell, E., die Anfänge des karolingischen Hauses. Berlin 1866. gr. 8⁰. p. 137.

Vita b. **Christinae Mirabilis.** *651.

Erl.-Schr.: Daumer, G. Fr., Christina Mirabilis das Wundergeschöpf des 12. Jahrh. u. der heil. Joseph von Copertino, der Wundermann des 17. Jahrh. als vorläufige Repräsentanten einer neuen, künftigen Menschengattung. Paderborn 1864. 8o.

Vita ss. **Chrysanthi** et Dariae martyrum et passio († c. 283) [auctoribus Verino et Armenio.]

Ausg.: graece et latine *in* AA. SS. Boll. 25. Oct. XI. p. 469-487. — **Altera acta** breviora ex cod. Vatic. No. 529. p. 99 *ibid.* p. 487. 488 — Synaxarion (ex menaeis impressis 19. Mart.) *ibid.* p. 488-490. — Historia translationis reliquiarum ex urbe Roma in Galliam [1] ap. Mabillon, AA. SS. o. s. Ben. saec. IV. 1. p. 611-615. — [2] *repetit. in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 490-495.

Erl.-Schr.: Bossue, Benj., commentarius praevius *in* AA. SS. B. l. c. p. 437-468.

Vita b. **Clarae de** { **Cruce.** / **Montefalco.** } *652.

Erl.-Schr.: Alberici, vita e miracoli della b. Chiara della Croce da Montefalco. Roma 1610. 4o.

Curtius, Corn., beat. Clarae de Monte Falchio, Ritae de Cassia Augustinianarum vita . . Antwerp. 1630. 18mo.

Dupré, Vinc., flammulae amoris b. Clarae de Montefalco, ord. Erem. s. Aug. in fornace Dominicae passionis succensae, eiusque beatae prodigiosa vita. Perusiae 1644. 8⁰. *Mit Kupfertitel.*

Giberti, Gio. Matt., specchio lucidissimo di santità e di miracoli nella vita della b. Chiara da Montefalco. Venezia 1668. 8⁰.

Mosconius, Isid., compendium d^{e} vita, miraculis et revelationibus b. Clarae de Cruce Montis Falconis oppidi in Umbria. Bononiae 1601. 4o. *(VIII.) 78 pag.*

Petroni, M., Vita di s. Chiara di Montefalco . . . . . *(deutsch unt. d. Tit.*: Das Leben u. Wunderwerk der sel. Jungkfrawn. Clarā von Montefalco . . . Durch Matium Petroni von Trievi . . . in Italienischer sprach beschrieben u. anjetzo durch Aegidium Albertinum verteutscht. München, durch Nic. Henricum gedruckt 1611. 4⁰.)

Vulpius, Curiositäten der Vor- und Mitwelt. Weimar 1812. II. p. 322-330: ,Die Wunder der heil. Clara von Montefalco.' *Mit Portr.*

Vita b. **Clarae Gambacortae.** *653.

Erl.-Schr.: Notizie riguardanti la vita della beata Chiara Gambacorti Pisana. Pisa 1831. 8⁰. *Con ritratto.*

Vita s. **Clarae virginis.** *653.

Erl.-Schr.: Demore, Leben d. h. Clara von Assisi, ersten Abtissin des Klosters St. Damian. 1196—1253. Uebersetzt von P. P. Lochner. Regensburg 1857. 8⁰.

Loccatelli, vita di s. Chiara di Assisi. Napoli 1854. 2 vol. 8⁰.

Vita s. **Claudii** episc. Vesont. * 653.

Erl.-Schr.: Coquelin, Franç., vita s. Claudii. Romae 1652. 8⁰. (trad. in ling. italic. *ibid.* 1652. 8⁰. *et* 4⁰.

Vita s. **Clementis episcopi Bulgarorum** († 916) graece.

Miklosich behauptet, dass Theophylact ihr Verfasser sei.

Ausg.: ed. Franc. Miklosich. Vindobonae 1847. gr. 8⁰.

De s. **Cleto**, confessore non pontifice Tibure in Latio († sub saec. XI. med.) Victoris de Buck sylloge *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 712-713.

De s. **Clintanco** rege. * 654. *Ueber Handschr. vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 58 No. 164-166.

Vita b. **Coletae** Boilet. *655.

Erl.-Schr.: Latera, Flam. Mar. Annib. da, vita delle vergine s. Coleta, riformatrice dell' ordine di s. Chiara. Roma 1807. 4⁰.

Acta s. **Colmani** († cca. 630). *656.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 224. No. 605.

Vita s. **Columbae abbatis Hyens.** *656.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 166. No. 479-498.

Ausg.: *man lese*: [1] ed. Canisius, lect. antiq. 1601. V. p. 559-621 ([2] ed. 2da. I. p. 674-709). — [3] *wiederholt* ap. Messingham, florilegium p. 141-184. — [4] ap. Colgan, AA. SS. Hiberniae II. p. 336-372; *vollständiger u. besserer Text.* — [5] . . . . [6] . . . . [7] ap. Pinkerton, vitae antiquae sanctorum. 1789. p. 47-187. — [8] *sammt Uebersetz.* ed. Wm. Reeves. Dublin, Celtic society 1857. gr. 8⁰. *Treffliche Ausg.* — [9] ap. Migne, patrologiae cursus LXXXVII. p. 726. — . . . . **Vita altera** auctore Cummeneo . . . . . [3] *nach Mabillon* ap. Pinkerton, vitae antiq. SS. p. 27-45. — [4] ap. Migne, l. c. LXXXVII.

Erl.-Schr.: Montalembert, Comte de, les moines d'Occident depuis s. Benoit jusqu' à s. Bernard. Paris 1860—67. 5 vol. gr. 8⁰. (saint Columba, apôtre de la Calédonie 521—597 III. p. 101-331.)

Vita s. **Columbani Bob.** *657.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 211. No. 573-578.

Ausg.: . . . . Miracula . . . [2] ap. Messingham, florilegium insulae SS. p. 239-253. — **Vita alia** *lese man* [4] ap. Messingham l. c. p. 216-239. — Auszüge . . [2] ap. Duchesne, scr. rer. Franc. I. p 551; — [3] ap. Chifflet, hist. de Tourn. p. 155-167. — [4] *abgekürzt* ap. Capgrave, nova legenda Angliae.

Erl.-Schr.: Bertocchi, Dan., monografia di Bobbio. Pinerolo 1859. 8⁰. *274 pag.*

Greith, C. J., die heil. Glaubensboten Kolumban u. Gall und ihre Stellung in der Urgeschichte St. Gallens *etc.* Zur Widerlegung der Wyler-Chronik (von L. G. J. Sailer; *vgl. den Titel unt.* Vita s. Galli.) St. Gallen 1865. 8⁰. *58 pag.*

Histoire littéraire de France III. p. 505-525; 603-608.

Montalembert, Comte de, les moines d'Occident depuis s. Benoit jusqu'à s. Bernard. Paris 1860-67. 5 vol. gr. 8⁰. (saint Colomban. Les Irlandais en Gaule et les colonies de Luxeuil II. p. 411-580.)

Zimmermann, J. A., die Heiligen Columban u. Gallus nach ihrem Leben u. Wirken geschildert. Mit Vorrede von J. Fessler. St. Gallen 1866. 8⁰. *XXIII. 264 pag.* 20 Sgr.

Vita s. **Comgalli.** *657.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descript. catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 190. No. 531.

De s. **Constantio ap. Brixiam** (flor. 1150). *659.

Erl.-Schr.: (Doneda, Carlo) Notizie di s. Costanzo eremita Bresciano e memorie istoriche del monastero di s. Catterina di Brescia . . . raccolte da un sacerdote Bresciano. Brescia 1756. 4⁰. *XII. 124 pag.*

Vita s. **Corbiniani Frising.** *659.

Erl.-Schr.: Horawitz, Adalb., aus drei Jahrhunderten. Historische Abhandlung. Wien 1864. Progr. des Josefstädter Gymnas. *62 pag.*

Thaler, Jos., der h. Korbinian mit besonderer Rücksicht auf Tirol. — Denkwürdiges von dessen Tode 730 bis zur Uebersetzung seiner Gebeine von Mays nach Freising 769. Historisch-kritische u. andere Bemerkungen zu Aribo's Vita s. Corbiniani — *in* Vereinsgabe. Eine Zeitschrift für Verehrer heil. Kunst . . . u. Geschichte. Hrsgb. von d. Meraner Leseverein f. Freunde christlich. Kunst. Bozen 1864. 8⁰. Jahrg. IV.

De s. **Cordula** virgine (**660*). *vgl.* Passio s. Ursulae *(historia inventionis).* Suppl.

*

Acta s. **Cosmae,** Damiani. *660.

Erl.-Schr.: Leggenda dei s. Cosma e Damiano. scritta nel buon secolo della lingua e non mai fin qui stampata (pubbl. da Michele Melga.) Napoli 1857. 8°.

Schumacher, H. A., Sanct Cosmas u. Sanct Damian. Zur bremischen Reliquiengeschichte — *in* Bremer Sonntagsblatt. 1866. No. 4 ff.

Acta s. **Crispinae** virginis et martyris.

Ausg.: ap. Mabillon, vetera analecta III. p. 423.

Martyrium ss. **Crispini et Crispiniani** († 285 vel anno seq.)

Ausg.: sicut habetur in pluribus iisque antiquiss. mss. codd. *in* AA. SS. Bolland. 25. Octob. XI. p. 535-540.

Erl.-Schr.: Bossue, Benj., commentarius praevius *ibid.* l. c. p. 495-535 (*ubi etiam* p. 513 sq. De translatione Romana et Osnabrugensi.)

Miracula s. **Cunerae.** *661.

Erl.-Schr.: Kist, N. C., de Reenensche Kunera-Legende in betrekking tot die van Sinte-Ursula — *in* Kist en W. Moll, kerk-historisch archief. Amsterd. II. p. 1.

Moulin, J., de memorie van sinte Cunera te Kampen — *in* Overijsselsche almanak voor oudheid. Deventer 8°. 1841. p. 67. *Cf.* 1839. p. 127; 1840. p. 35.

Vita s. **Cuthberti episc. Lindisf.** (* *662*) auctore Beda Venerabili.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 297. No. 753-775.

Ausg.: . . . [5] ed. J. Stevenson. Londini 1841. 8°. — [6] ap. Migne, patrologiae cursus XCIV. p. 730. — [7] ap. Colgan, AA. SS. Hiberniae I. p. 659. — [8] ed. Surius, vit. SS. 20. Mart. — Vita alia metrica . . . . [5] *in* Bedae opp. ed. Stevenson. Londini 1841. 8°. p. 1-43. — [6] ap. Migne l. c. XCIV. p. 575.

Erl.-Schr.: Eyre, C., history of St. Cuthbert, or an account of his life, desease and miracles, *etc.* London 1849. 8°.

Hegg, the legend of saint Cuthbert or the histories of his churches of Lindisfarne *etc.* Durham 1777. 4°.

Montalembert, les moines d'Occident. Paris IV. 1867. p. 389-451.

Raine, Jam., saint Cuthbert, with an account of the opening of his tomb in Durham cathedrale. London 1828. 4°.

Vita s. **Cypriani** episc. Carthag. *662.

Erl.-Schr.: Blampignon, Aem., de s. Cypriano et de primaeva Carthaginensi ecclesia disquisitio historica, cui subest Simeonis Metaphrastae hagiographia hactenus inedita. Parisiis, F. Didot 1862. 8°. 3 fr.

Freppel, abbé, saint Cyprien et l'église d'Afrique au III. siècle. Paris, A. Bray 1865. 8°. 6 fr.

Acta s. **Cypriani,** Justinae . . . *663.

Erl.-Schr.: Beyschlag, Wilib., de Cypriano mago et martyre Calderonicae tragoediae persona primaria dissertatio — *in* Verkündigungsschrift über die Preisfragen der Halleschen Universität. Halis 1866. 4°. *13 pag.*

Vita s. **Cyri et Johannis.** *663.

Ausg.: . . . . . . S. Sophronii Hierosolymitani historia septuaginta miraculorum ss. Cyri et Johannis, graece cum interpretatione Bonifacii romanae ecclesiae consiliarii et Anastasii bibliothecarii, ed. Ang. Mai *in* Spicilegium Romanum. III. p. 1-670. — Vitarum ss. C. et J. editiones duae auctore s. Sophronio, graece ed. A. Mai l. c. IV. p. 230-241; 242-247. — S. Cyrilli Alexandrini conciunculae tres de ss. C. et J. graece et lat. ed. Mai l. c. IV. p. 248-263. — Historia ss. C. et J. interprete Anastasio biblioth. ed. Mai l. c. IV. p. 263-267. — Petrus Parthenopensis de ss. C. et J. ed. Mai l. c. IV. p. 268-280.

De s. **Cyriaco** protect. Anconitano, *vgl.* De s. Marcellino episc. Anconitano. *798.

Acta s. **Cyrici et Julittae.** *663.

Ausg.: . . . Miracula ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne. Auxerre. I. p. 133-134.

Erl.-Schr.: Leggenda di Giuletta e Quirico *in* Quattro leggende inedite del buon secolo della lingua (pubbl. per cura di Mich. Melga.) Napoli 1857. 8°. p. 15 ff.

Vita s. **Cyrilli et Methodii.** *664.

Erl.-Schr.: Bily, Joh. Ev., Geschichte der heil. Slaven-Apostel Cyrill u. Method. Zur 1000-jähr. Jubelfeier der Christianisirung von Mähren u. Böhmen. Prag, Bellmann 1863. 4°. *Mit 20 Holzschn.*

Denkwürdigkeiten, Altslavische, als Vervollständigung der Lebensbeschreibung der slav. Apostel Cyrillus u. Methodius. Kasan 1862. 8°. *29 pag. Russisch geschrieben.*

Dunder, Jos. Alex., Buchlov hrad, s vytknutím míst, v nichž památka svatých Cyrilla a Methodeje se zachovala v markrabství Moravském blíz Vehleradu. 2. vyd. v Praze. 1862. 16mo. *52 pag.*

Fabeln, Moralische, des heil. Apostels Mährens Cyrill . . . . u. der Lebensgeschichte desselben sowie der seines leibl. Bruders u. heil. Mitapostels Method . . . . verdeutscht u. veröffentlicht von Sim. Perzich. 2. Aufl. Leobschütz 1863. 8°.

Stredowski, Joh. Geo., sacra Moraviae historia seu vita ss. Cyrilli et Methudii, genere civium Romanorum. Solisbaci 1710. 4°.

D.

Vita s. **Danielis** stylitae authore Simeone Metaphraste.

Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 11. Decbr. VI. p. 845-865.

De ss. **Daria** et Derbilia virginibus in Connacia, Hiberniae provincia († saec. VI. aut VII.) Victoris de Buck sylloge *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 892-893.

Vita s. **Davidis archiep. Menev.** *666.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 118. No. 356-376.

Ausg.: . . . . **Vita alia** auctore Giraldo Cambrensi . . . . [2] *in* Giraldi oper. ed. J. S. Brewer. Tom. III. Lond. 1863. gr. 8⁰.

Vita s. **Davidis II archiep. Menevensis** (auctore ut videtur eodem Giraldo Cambrensi).

Ausg.: *in* Giraldi oper. ed. J. S. Brewer. Lond. 1863. gr. 8⁰. Tom. III.

Vita s. **Declani.** *666.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 186. No. 520.

Vita s. **Deicoli.** *666.

Handschr.: *vid.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 221.

Ausg.: [2] *wiederholt* ap. Colgan, AA. SS. Hiberniae I. p. 115-127. — Vita alia auctore anonymo [1] ap. Mabillon, AA. SS. o. s. Ben. saec. II. p. 102-116. — [2] Auszug ap. Bouquet, rec. III. p. 497.

De s. **Demetrio** primo episcopo **Vapincensi** in Gallia, martyre († init. forte saec. II.) Victoris de Buck commentarius *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 795-799.

Elogium s. **Deusdedit VI.** *668.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 261.

Ausg.: [1] ex Capgravio, nova legenda f. 86 — [2] *in* AA. SS. Boll. 15. Jul. IV. p. 49. 50; *cf.* p. 48.

Erl.-Schr.: Hook, T., lives of the archbishops of Canterbury. (London 1860 ff. 8⁰.) Tom. I.

Acta s. **Dionysii Areopagitae.** *669.

Erl.-Schr.: Böhmer, Ed., Dionysius Areopagita — *in* Damaris. Zeitschrift von Ludw. Giesebrecht. Stettin 1864. gr. 8⁰. p. 99-146.

Cozza, Laurent., vindiciae Areopagiticae. In duas partes distributae, in quarum prima, praemissa s. Dionysii Areop. vita a Michaele Syngelo edita, . . . afferuntur iudicia, et rationes, quibus demonstratur, opera, sive scripta s. Dionysio Areop. attributa, esse agiographa, et eiusdem sancti, vere genuina. In secunda parte referuntur pariter iudicia . . quibus novatores . . . conantur ostendere esse pseudopygrapha, spuria . . . Additur ad calcem Apologia Joannis Novii pro scriptis Areopagiticis contra Laurentium Vallam. Romae 1702. *LXVIII. 506 pag. et index.*

Darras, St. Denis l'aréopagite, premier évêque de Paris. Paris, Vivès 1863. 8⁰. *XVI. 376 pag.*

Docoeus, Joa., vita, passio et sepultura martyris Ariopagitae Dionysii sociorumque eius: corporum eorumdem inventio et translatio. Paris. 1649. 8⁰.

Halloix, P. P., vie de saint Denys l'aréopagite, évêque d'Athènes, apôtre des Français, évêque de Paris et martyr. Traduite en français par M. l'abbé F., et revue par M. l'abbé E. van Drival. Arras 1866. 8⁰. *305 pag.*

Millet, D. G., vindicata ecclesiae gallicanae de suo Areopagita Dionysio gloria. Parisiis 1638. 8⁰.

Sirmondi, Jac., dissertatio in qua ostenditur Dionysii Paris. et Dionysii Areopag. discrimen. Paris. 1641. 8⁰.

De s. **Dionysio episc. Alexandrino.** *670.

Erl.-Schr.: Dittrich, Dionysius der Grosse von Alexandrien. Eine Monographie. Freiburg i. Br. 1867. 8⁰. 16 Sgr.

Foerster, Theod., de doctrina et sententiis Dionysii Magni, episcopi Alexandrini. Diss. inaug. Berolini 1865. 8⁰.

Jortin, J., the character of Dionysius of Alexandria — *in his* Remarks of ecclesiastical history. London 1752. 8⁰. III.

Vita s. **Dodonis** († c. 750): ‚Fuit quidam confessor eximius.'

Ausg.: ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii VI. p. 375.

Acta s. **Dominicae virg.** *671.

Erl.-Schr.: Barone, Ant., vita di s. Domenica vergine e martire. Napoli 1690. 2 vol. 4⁰.

Vita s. **Dominici fundat.** *671.

Erl.-Schr.: Bremond, Ant., de Guzmana stirpe s. Dominici fundatoris familiae fratrum praedicatorum historica demonstratio. Romae 1740. 4⁰.

Caro, C., Dominikus der Heilige und die Dominikaner. Uebersetzt u. mit Anmerkungen. Regensburg 1854. 8⁰.

Celi, Domen., vita di s. Domenico fondatore dell' ordine dei Predicatori. Firenze 1729. 4⁰.
Janssenius, Nicol., vita s. Dominici ord. praed. fundatoris. Antwerp. 1621. 8⁰.
Lacordaire, vie de s. Dominique, précédée du mémoire pour le rétablissement de l'ordre des Fréres prêcheurs. Paris 1857. 12mo.
Melloni, G. B., vita di s. Domenico. Bologna 1788. 4⁰.
Nanni, P., vita di s. Domenico. Urbino 1650. 4⁰.
Quetif et Echard, vita del glorioso patriarca s. Domenico. Lucca 1727. 4⁰.

Vita b. **Domitiani** sive Tuitiani. *672.

Erl.-Schr.: Flor, K., über den sel. Domitian, Herzog von Kärnten — *in* Archiv f. vaterländische Gesch. u. Topographie. Hrsgb. v. d. Geschicht-Vereine für Kärnten. Klagenfurt 1862. 8⁰. VII. p. 1-31.

Vita s. **Donati ep. Fesulis.** *673.

Erl.-Schr.: Cattani da Diacceto, Fr. de, vite dello invittiss. mart. s. Romolo primo vescovo di Fiesole, e di più altri santi vescovi suoi successori. Fiorenza 1578. 4⁰. (Vita di s. Donato di Scozia vesc. di Fiesole p. 101-143.)

Translatio s. **Donati mart.** *673.

Erl.-Schr.: Engling, Joh., die Verehrung des heil. Donatus im Luxemburger Lande — *in* Publications de la société pour la recherche et la conservation des monuments histor. dans le grand-duché de Luxembourg. Année 1862. XVIII. Luxembourg 1863. 4⁰. p. 227-248.
Vie de St. Donat, martyr, patron contre le orages, tempêtes, foudres, tonnerres et autres intempéries de l'air. Liége 1758.

De s. **Donato** **episc.** martyre. *673.

Erl.-Schr.: Albergotti, Aeg., de vita, et cultu s. Donati Arretinae ecclesiae episcopi et martyris commentarius. Arretiae 1782. 8⁰.

Acta s. septem **Dormientium,** *vid.* Acta s. **septem Dormientium.**

Vita s. **Dorotheae Prussiae patronae** († 25. Jun. 1394. *674) auctore Johanne Marienwerder († 1417).

Handschr.: Königsberg, Archiv No. 407. fol. chart. sec. XV. — Danzig, Marienkirche. No. 259. fol. chart.

Ausg.: keine; nur die Capitelüberschriften, sowie Libri I. cap. 5. 6. 7. ed. M. Toeppen *in* Script. rer. Pruss. II. p. 350-360.

Ueberarbeitung: *deutsch*: *Handschr.*: Königsberg, königl. Bibl. No. 1128. fol. mbr. sec. XV.

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.*: Das leben der zeligen frawen Dorothee clewsenerynne in der thumkyrchen czu Marienwerdir des landes czu Prewszen. *in fine*: Gedruckt unde volendit in der stat Marienborck durch mich Jacop Karweysze . . . MCCCC unde CXII. (*wol ein Irrthum, wofür 1492 zu lesen ist. Das älteste in der Provinz Preussen gedruckte Buch*). kl. 8⁰. *Das einzige bekannte Exemplar in Petersburg, k. Bibl.* — [2] *wiederholt, aber nach d. Handschr. verbessert* ed. M. Toeppen *in* Script. rer. Pruss. II. p. 197-350. — **Septililium** ven. domine Dorothee auctore Johanne Marienwerder. Prolog und Tractati I. c. 10. 17. 26. 27. *ibid.* p. 360-367. — **Appariciones** v. d. D-e eodem auctore: Inhaltsübersicht, Cap. 92. 96. 125. 126 *ibid.* p. 367-374.

Erl.-Schr.: Szembek, Friedr., patronka starodawna panstw pruskich Dorota z Prus wdowa. Thorun 1638. 8⁰. ed. 2a. *ibid.* 1698. 8⁰.

Vita s. **Dubricii archiep.** († 430, *nicht* 1112.) *675.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 42. No. 105.

Ausg.: [2] *abgekürzt* ap. Capgrave, legenda nova f. 87.

De s. **Dulcardo** eremita et confess. in agro Bituricensi in Galliis († sub ann. 584) Victoris de Buck sylloge *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 643-646.

Vita s. **Dunstani archiep.** (* *675*) auctore Bridfertho.

Handschr.: St. Gallen, St.-Bibl. mbr. sec. XI. fol. No. 337. — *Vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 594-609.

Ausg.: [2] ap. Migne, patrologiae cursus CXXXIX. p. 1423. — **Vita alia** auctore Eadmero . . . [2] ap. Migne l. c. CLIX. p. 786. — Epistola Eadmeri . . . [2] ap. Migne l. c. CLIX. p. 799.

Vita s. **Dymnae** virg. *675.

Erl.-Schr.: Bogaerts, Fél., Dympne d'Irlande, légende du VII. siècle. Anvers 1840. 8⁰. *234 pag.* Avec 3 lithogr.
Knyl, P. D., Gheel vermaerd door den eerdienst der heilige Dimphna. Antwerpen 1863. gr. 8⁰. *Met platen.*

E.

De s. **Eadburga** sanctimon. *676. — *Ueber Handschr.*: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials I. 2. p. 564. No. 1144-1147.

Vita s. **Eadgithae.** *676.
Ausg.: . . . [4] ap. Migne, patrologiae cursus CLV. p. 110.

De s. **Eadwino** = De s. Edwino.

Vita s. **Eanswidae.** *676.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 288. No. 614.

Vita s. **Eatae** abbatis Lindisfarnensis et episcopi Hagustaldensis in Anglia († a. 685) auctore anonymo.
Ausg.: ex ms. Rubrae Vallis *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 927-931. — Vita alia ed. Jam. Raine *in* The Priory of Hexham, its chroniclers, endowments, and annals. London, Surtees Society 1864. gr. 8⁰. I. p. 211-215.
Erl.-Schr.: Hecke, J. v., commentarius praev. *in* AA. SS. l. c. p. 922-927.

Vita s. **Ebbae** abbat. *676.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 288. No. 737.

Vita s. **Eberhardi archiep. Salisb.** *676.
Erl.-Schr.: Hoeting, Bern., vita s. Eberhardi archiepiscopi Salisburgensis. Part. I. Diss. inaug. Berolini 1854. 8⁰. *33 pag.*

Passio s. **Edmundi sive Eadmundi.** *677.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 526. No. 1098-1117.
Ausg.: [2] ap. Migne, patrologiae cursus CXXX. p. 507. — Vita et passio ap. Batteley, antiquitates S. Edmundi burgi. Append. p. 119.

Vita s. **Edmundi Rich.** *677.
Ausg.: Epistola e ad historiam s. E-i . . . [2] ed. Hearne *in append. ad* Johannis de Fordun chronicon. Oxonii 1722. 8⁰. p. 1045. — *Cf.* Capgrave, legenda nova f. 103.

Historia s. **Eduardi Angliae** regis. *677.
Ausg.: . . . *mit verändertem Stil* ed. Surius, vitae SS. 18. Mart. — *Cf.* Capgrave, nova legenda f. 115.

Vita s. **Edvardi regis.** († 1066.) *677.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 634-643.
Ausg.: . . . [5] ap. Capgrave, nova legenda. fol. 108b. — [6] ap. Migne, patrologiae cursus CXCV. p. 737.

Vita **Edwardi II regis** Angliae († 1326), *vid.*
Galfridus Bakerus. *326.
Henricus de Blaneford *362.
Johannes de Trokelowe *395.

Vita s. **Eelkonis.** *678.
Erl.-Schr.: Bruinsma, A. J., de heilige Eelco — *in* Volksalmanak voor Nederlandsche Katholieken . . . . door J. A. Alberdingk-Thym. Amsterd. 8⁰. 1856. p. 1 ff.

Vita s. **Egwini episc.** *678.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 415. No. 942-947.
Ausg.: **Vita alia** auctore Britwaldo . . . . [3] *vollständig* ex ms. Cotton. Nero. E. 1. ed J. A. Giles. Londini, Caxton society 1854. 8⁰.

Acta s. **Eleutherii abbatis.** *679. *Hiermit verbinde man als dazu gehörig das auf derselben Seite stehende:* De s. Eleutherio abbate Spoletino.

Vita s. **Eleutherii episc. Tornac.** *679.
Erl.-Schr.: (Casterman, Henri) St. Eleuthère, évêque de Tournay; sa vie, ses miracles, sa mort. Tournay 1840. 12mo. 80c.

Vita s. **Elgari** heremitae (cca. 560) *in* Liber Landavensis (*422) ed. Rees. Oxonii 1840. p. 1-7.

Vita s. **Eligii Noviom.** *680.
Erl.-Schr.: Barthélemy, Charl., études historiques, littéraires et artistiques sur le VII. siècle. Vie de s. Éloi, évêque de Noyon

(588-659), par saint Ouen, évêque de Rouen, trad. par Ch. Barthélemy, précédée d'une introduction et suivie d'un grand nombre de notes historiques. Paris 1847. *Chez l'auteur.* Part. 1. 8⁰. *477 pag.*

Servaans, Janus du Marchie, disquisitio de vita et scriptis Eligii episc. Noviomensis. Amstelodami 1859. gr. 8vo. *Bespricht eingehend die Vita s. E-i auctore Audoëno.*

Vita s. Elisabethae abbat. Schoenaugiensis, *683.

Erl.-Schr.: Nebe, die heil. Elisabeth u. Egbert von Schönau — *in* Annalen des Vereins für nassauische Alterthumskunde u. Geschichtsforschung. Wiesbaden. VIII. 1866. p. 157-292.

Vita s. Elisabethae filiae Andreae auctore Theodorico de Apolda sive de Thuringia. *680.

Ausg.: . . . 6 ap. Kollar, vett. analecta I. p. 885-898. — 7 ed. Geo. Pray, dissert. de s. Elisabetha. Tyrnav. 1768. 4⁰. p. 33-218.

Erl.-Schr.: Berthold, Carl, die heil. Elisabeth von Thüringen. Ein episches Gedicht. Paderborn 1866. 8⁰. *II. 207 Seiten.* 1 Thlr.

Bilbassoff, B., Kaiser Friedrich II u. die heil. Elisabeth — *in* Zeitschrift f. thüringische Geschichte u. Alterthumskunde. Jena. VII. 1867. p. 133-142.

Montalembert, Ch., histoire de s. Elisabeth de Hongrie. Louvain 1836. 8⁰.; Bruxelles 1838. 2 vol. 8⁰. [— deutsch von J. Ph. Städtler. 3e. Aufl. Mit 6 Kupfertaf. Regensburg 1863. gr. 8⁰. 2 Thlr. 12 Sgr. — 2 Gesch. der heil. Elisabeth. Brixen, theolog. Verlagsanstalt 1866. 8⁰. *461 pag.* 20 Sgr. — englisch: chronicle of the life of Elizabeth of Hungary, transl. by Ambr. Lisle Phillips. London 1839. 4⁰.]

Stolz, Alban, die heil. Elisabeth. Ein Buch für Christen. 3. verm. Aufl. Freiburg i. Br. 1866. 8⁰. 1 Thlr.

Vie de s. Elizabeth, fille d'André roy de Hongrie et du prince Louis landgrave de Thuringe et de Hesse, son espoux, avec un abrégé de l'hist. des landgraves de Thuringe, recueillie de plus auteurs contemporains. Paris 1661. 8⁰.

Vita s. Elisabethae reginae. *683.

Erl.-Schr.: Escobar, Ant. de, A Fenis de Portugal, a flor transformada em Estrella . . . discursada na vida da rainha sancta Izabel infanta de Aragao, fragrante flor, cazada com el rey D. Denis de Portugal . . . . em Coimbra 1680. 4⁰.

Vita b. Elisabethae virg. regiae. *683.

Erl.-Schr.: André, Jean Franç., histoire de s. Isabelle de France, soeur de s. Louis et fondatrice de l'abbaye de Longchamp. Carpentras 1855. 12mo. 1 fr.

Miraeus, Aub., Isabellae sanctae: Elisabetha Joannis Baptistae mater, Elisabetha Hungara, Isabella regina Portugal., Isabella s. Ludovici soror. Bruxellis 1622. 8⁰.

Vita s. Elphegi Cantuar. *683.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2 p. 619-623.

Ausg.: 5 ap. Langenbek, scr. rer. Dan. II. p. 439. — 6 ap. Migne, patrologiae cursus CXLIX. p. 372.

Acta s. Emygdii. *685.

Erl.-Schr.: Masdeu, H., difesa critica degli antichi atti del s. martire Emidio vescovo d'Ascoli nel Piceno . . . contra le censure de' chiarissimi Bollandisti. Ascoli 1794. 4⁰. *133 pag.*

Vita di s. Emidio vescovo d'Ascoli e martire. Siena 1803. 8⁰.

Vita s. Endei abb. *685.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 86. No. 270.

Ausg.: . . . 2 ap. Colgan, AA. SS. Hiberniae I. p. 704.

De s. Enimia virg. *685.

Erl.-Schr.: Bertram de Marseille, la vie de s. Enimie. In provenzalischer Sprache zum erstenmale vollständig hrsgb. von C. Sachs. Berlin 1857. 8⁰. *Aus d. Anfang des 14. Jahrh.*

Pascal, Jean B. E., recherches historiques et critiques sur s. Enimie et sur la ville de ce nom, au diocèse de Mende (*einst* Gévaudan, Gabalum). Paris 1846. 8⁰. *50 pag.*

Vita s. Epiphanii ep. Ticin. *686.

Erl.-Schr.: (Carpanelli, P.) Epifanio, vescovo santo nel secolo V; Luitprand, vescovo e storico nel sec. X; biografie. Pavia 1845. 8⁰.

De s. Epiphanio episc. Salamine. *687. *Die* AA SS. Boll. *sind wiederholt unt. d. Tit.:* Acta s. E-i auctore R. P. Dan. Papebrochio *in* Epiphanii ep. Constantiae opp. ed. G. Dindorfius. Lips. 8⁰. V. 1859. p. XXIX-LXXIV. — *Βίος Ἐπιφανίου* [ab hominibus composita superstitiosis] *in* E-i opp. l. c. V. p. V-XXVIII.

Vita s. Erasmi Antioch. ep. *687.

Ausg.: . . . 2 *an* Cost. Gaetani, vita del pontefice Gelasio II. Roma 1802. 4⁰.

Vita s. Ermini. *688.

Erl.-Schr.: Vos, J., Lobbes son abbaye et son chapitre. Louvain 1865. gr. 8⁰. I. p. 106-117.

De s. Ernesto abbate Zwifaltensi martyre († 1148, *trat beim deutschen Kreuzheere in das Gefolge Otto's von Freising*) vetus documentum ap. Sulger, annales Zwifaltenses. Aug. Vind. 1698. I. p. 116 ff.

Erl.-Schr.: Kugler, B., Studien zur Gesch. des zweiten Kreuzzuges. Stuttgart 1866. p. 10.

De s. **Erphone.**

Erl.-Schr.: Lisch, C. G. Fr., der heil. Erpho von Meklenburg, Bischof von Münster — *in* Jahrbücher des Vereins f. mecklenburgische Geschichte. Schwerin 1858. 8⁰. XXIII. p. 1-13.

Vita s. **Ethelberti regis Cantuar.** *689.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 214. No. 579.

Vita s. **Ethelberti regis orient.** *689.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 494.

Vita s. **Ethelwoldi** ep. Winton. *689.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 585. No. 1176-1182.

Ausg.: . . . . [4] ap. Migne, patrologiae cursus CXXXVII. p. 77. — **Vita alia** auctore Alfrico abbate (flor. 992) ed. J. Stevenson *in* Chronicon monasterii de Abington. Tom. II. Append. 1.

Vita s. **Ethildritae** reg. *689.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 278. No. 714-726.

Vita b. **Euangelistae.** *689.

Uebers.: (Pona, F.) Vita de' b. confessori Evangelista e Pellegrino di Verona. Verona 1636. kl. 4⁰. *56 pag.*

Vita s. **Eucharii, Valerii** *etc.* *689.

Erl.-Schr.: Friedrich, J., die Apostelschüler Eucharius, Valerius und Maternus zu Trier, Cöln und Tongern — *in seiner* Kirchengeschichte Deutschlands. Bamberg 1867. gr. 8⁰. I. p. 86-101.

Martyrium s. **Eugeniae** authore Simeone Metaphraste.

Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 25. Decbr. VI. p. 973-985 (ed. Colon. 1575.)

Vita s. **Eugenii episcopi Toletani** primi (saec. III). *690.

Erl.-Schr.: Beaupré, B. de, vie et culte de s. Eugène, archevêque de Tolède, martyr et confesseur au 3. siècle, et l'un des patrons de Paris, suivis de la description et de l'organisation de la nouvelle église placée sous son vocable, et ornés du portr. du curé fondateur. Paris, Chaix 1856. 8⁰.

Razy, Ernest, histoire de saint Eugène et de son époque. Paris 1859. 8⁰. *160 pag.*

Vita s. **Eugenii III papae** († 1153) auctore Bosone cardinali.

Ausg.: ap. Watterich, Rom. pontificum vitae II. p. 281-283.

Erl.-Schr.: Delannes, Jean, histoire du pontificat de Eugène III. Nancy 1737. 8⁰.

Acta s. **Eulaliae** virg. m. *691.

Erl.-Schr.: Quiros y Venabides, Fel. Bern. de, Timbre Asturiano. Historia de la vida, y martyrio de la gloriosa santa Eulalia de Merida . . . Con el poema sacro . . . y un romance a la passion de Christo. Madrid 1672. kl. 4⁰.

Acta s. **Euphemiae virg.** *691.

Erl.-Schr.: Venezia da Rovigno, Matteo, il martirio e mir coli della gloriosa vergine martire s. Eufemia Calcedoniense, composto in ottava rima l'anno 1684. Venezia, Cordella 1845. 12mo. *24 pag.*

De s. **Euprepo** vel Euprepio. *692.

Erl.-Schr.: (Cenci, Ant. Mar.) Dissertazioni crit.-cronol. intorno all' epoca de' ss. Euprepio e Procolo e Zenone vescovi Veronesi. Ed appendice in cui si danno il Ritmo Pipiniano, e l'ornamento di classe, e si continua la serie di tutti gli altri vescovi di Verona. Verona 1788. 4⁰. *241 pag.*

Martyrium s. **Eustathii** ac Theopistes, et duorum filiorum Agapii et Theopisti authore Simeone Metaphraste. *Cf.* *694.

Ausg.: ed. Surius, de probatis Sanctorum historiis. 2. Novbr. VI. p. 25-37.

Martyrium s. **Eustratii,** Auxentii, Eugenii, Mardarii et Orestis authore Simeone Metaphraste.

Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 13. Decbr. VI. p. 880-891 (ed. Colon. 1575)

De s. **Evaristo papa** et martyre († a. 108) J. van Heckii sylloge historica *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 799-804.

Vita s. **Evurtii episc. Aurel.** *696.

Erl.-Schr.: Bimbenet, Jean Eug., épiscopats de s. Euverte et de s. Aignan, ou l'église d'Orléans aux 4. et 5. siècles. Orléans, Herluison 1861. 8⁰. 2 fr. *Nur 125 Exemplare gedruckt.*

Passio s. **Ewaldorum.** *696.

Erl.-Schr.: Alberdingk Thijm, M., der heil. Willibrord. Erweiterte deutsche Ausgabe (von L. Tross.) Münster 1863. gr. 8⁰. 1 Thlr. Anhang VI. p. 217 (*wo der Ort des Martyrium nach Beek bei Ruhrort, in die dortige Bauerschaft Laar, verlegt wird.*

Vita s. **Exuperii,** Neustriae inferioris apostoli et primi Baiocensis

episcopi († saec. I) auctore anonymo.

Handschr.: Paris, k. Bibl., fonds latin, No. 10051. f. 208.

Ausg.: edid. Jul. Lair *in* Bibliothèque de l'école des chartes. Paris 1863. V. série. IV. p. 303-308.

Erl.-Schr.: Abrégé de la vie de s. Exupère ou Spire, évêque de Bayeux, patron de la ville Corbeil. Corbeil 1734. 12mo.
Lair, préface l. c. p. 280-302.

F.

Vita s. **Faustini presb.** *698.

Erl.-Schr.: Brunati, G., leggendario o vite di santi Bresciani. Brescia 1834. fol. p. 13-28.
Faino, Bernard., vita delli santi fratelli martiri sacrati a Dio Faustino, e Giovita Primi, patroni, e protettori di Brescia, venerati in S. Faustino Maggiore. Parte 1. 2. 3. (*Parte 3 auch unt. d. Tit*: Dimostrationi della vera essistenza de santi Faustino, e Giovità Primi in S. Faustino Maggiore . .] in Brescia 1670. 4⁰. (*Con effigie.*)
Rossi, Ottav., historia de' gloriosissimi santi martiri Faustino e Giovita. Brescia 1624. 8⁰. *140 pag.*

Vita s. **Febroniae.** *698.

Uebers.: *unt. d. Tit.*: Vie de sainte Fébronie, vierge et martyre, trad. du grec par le P. Baltus. Avignon 1730. 12mo.

Vita s. **Fechini.** *698.

Handschr. : *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 260.

Ausg. : . . . ² ap. Colgan, AA. SS. Hiberniae I. p. 130.

De s. **Felice episc.** apud Nannetes. *698.

Erl.-Schr. : Kersabice, E. de, saint Felix, évêque de Nantes. Nantes. 1862. 12mo. *228 pag.*

De s. **Felice II pp.** *699.

Erl.-Schr.: Lettere in difesa dell' epitaffio di s. Felice II. Roma 1790. 4⁰.

Vita b. **Felicis de Cantalicio.** *699.

Erl.-Schr.: Bourg, Philib. de, abrégé de la vie de s. Felix de Cantalice, capucin. Paris 1712. 12mo.
Zucchi, Bart., vita del b. Felice Porri capuccino da Cantalice. Verona 1636. kl. 4⁰. *178 pag*

Acta s. **Fiacrii.** *701.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 272. No. 698-702.

Erl.-Schr.: Comes, Giov., vita e miracoli del glorioso prencipe s. Fiacrio figliuolo di Eugenio IV re di Scozia, eremita dell' ordine di s. Benedetto. Fiorenza 1636. 4⁰.
(Gabriel de St. Claire) Vie du v. frère Fiacre, augustin déchaussé. Paris 1722. 12mo.

Acta canonizationis s. **Fidelis a Sigmaringen,** Camilli de Lellis ....

Ausg.: una cum apostolicis literis Benedicti XIV et Vaticanae basilicae ornatus descriptione. Romae 1749. 4⁰. *Cum imagg.*

Erl.-Schr.: Ausszug, Kurtzer, dess Leben . . . dess Seligen P. Fidelis Capucini von Sigmaringen . . . Von einem dess Capuciner-Ordens der Böheimischen Provintz Priester. Bresslau 1729. 8⁰.
Geistesübungen des h. Fidelis von Sigmaringen. Aus d. Latein. übers. von Phil. Lichter. Coblenz 1829. 8⁰.
Théodore de Paris, vie de s. Fidel de Sigmarengen, capucin, martyr chez les Grisons. Paris 1745. 12mo.
(Volpari conte di Montebolzone, Ant. Maria) Distinta ragguaglio del sontuoso apparato... in occasione di celebrarsi con solennissima pompa l'ottavario per la canonizzazione dei . . . santi Fedele da Sigmaringa e Giuseppe da Leonessa. Piacenza 1748. kl. 4⁰.
Zimmermann, J. A., der heil. Fidelis v. Sigmaringen. Sein Leben, sein glorreicher Martertod, seine Wunder . . . Nebst e. Anhange. Innsbruck 1863. 8⁰. *XIV. 194 pag. Mit Portr.*

Vita s. **Finae virg.** *702.

Erl.-Schr.: Malenotti, vita di s. Fina vergine di S. Gemignano. Colle 1818. 12mo.

De s. **Finano ep. Lindisf.** *702.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 127 *u.* p. 259.

Vita s. **Findani.** *702.

Handschr.: St. Gallen, Vadian. Bibl. mbr. sec. IX. X. No. 317. fol. 16-23.

Ausg. : . . . ⁵ ap. Zapf, Reisen 1786. p. 243-254.

Erl.-Schr.: Haller, Bibliothek III. p. 1660.
Neugart, episcopat. Constant. I. p. 134.
Zapf, monumenta anecd. I. p. 447.

Acta s. **Fingaris** (*702) auctore Anselmo (archiep. Cantuariensi?).

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 59. No. 167.

Ausg.: . . . ² *in* Anselmi Cantuar. opp. ed. Gerberon. 1721. p. 508. — ³ ap. Mes-

singham, florilegium insulae SS. p. 211-216. — [4] ap. Migne, patrologiae cursus CLIX. p. 326.

Vita s. **Finiani.** *702.

Handschr.: vgl. Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 209. No. 571.

Acta s. **Firmi et Rustici.** *703.

Erl.-Schr.: Volpi, Ant. Tomm., dell' identità de' sagri corpi de' santi Fermo, Rustico, e Procolo, che si venerano nella chiesa cattedrale di Bergamo dissertazione. Milano 1761. 4⁰. *Con ritratto. XXIV. 380 pag.*

Vita s. **Firmini episcopi Ambianensis** († cca. 290). *703.

Erl.-Schr.: Salmon, Ch., recherches sur l'époque de la prédication de l'Evangile dans les Gaules et en Picardie, et sur le temps du martyre de s. Firmin, premier évêque d'Amiens et de Pampelune. Amiens 1866. 8⁰. *262 pag.*

De s. **Flaviano episc. Constantinop.** *703.

Erl.-Schr.: Melchiorri, Stanisl., memorie istor.-critiche delle gloriose gesta di s. martire Flaviano patriarca di Costantinopoli. Fermo 1836. 8⁰.

De s. **Florberto** abbate in monasterio Blandiniensi apud Gandavum culto († cca. 661) sylloge hist. auctore Corn. Smetio ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii III. p. 339-344.

Vita s. **Florentii episc. Argentin.** *704.

Ausg.: [5] ed. Ch. Schmidt, histoire du chapitre de Saint-Thomas de Strasbourg. *ibid.* 1860. p. 283.

Vita s. **Floriani principis.** *704.

Erl.-Schr.: Zeit u. Leben des Vinstgauer Heiligen Florianus — *in* Vereinsgabe. Eine Zeitschrift für Verehrer heil. Kunst . . . und Geschichte. Hrsggb. v. d. Meraner Leseverein für Freunde christl. Kunst. Bozen 1862. 8⁰. Jahrg. IV.

Vita s. **Foillani** martyris († 655), ss. Fursei et Ultani fratris, Fossis oppido in dioec. Leodiensi die 31 Octob. culti auctore anonymo.

Ausg.: ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii III. p. 16-21 ed. Corn. Smetius. — **Excerpta** ex miraculis s. F-i conscripta ab Hillino monacho *ibid.* p. 21-24. *Cf.* introduct. *ibid.* p. 1-15.

De s. **Framechilde** (*706) Papebrochii sylloge *wiederh.* ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii V. p. 448-452.

Vita s. **Franciscae Rom.** *706.

Erl.-Schr.: Bernard Maria Amico di Milan Benedetto, vita di s. Francesca Romana fondatrice dell' Oblate Olivetane di Torre di Specchi. Venezia 1710. 4⁰. *Con ritratt.*

Bussierre, M. Th. de († 1865), vie de s. Françoise Romaine, fondatrice des oblates de Tor di Specchi; précédée d'une introduction sur la mystique chrétienne. Av. gravure. Paris, Gaume 1848. 8⁰. 6 fr.

Vita s. **Francisci Assisinatis** (*707) auctore s. Bonaventura.

Ausg.: . . . [4] Romae 1710. 4⁰.

Uebers.: *italien.* . . . . . [5] Roma 1711. 4⁰. — *en français:* trad. par un religieux de l'ordre des Frères prêcheurs. Paris, Poussielgue 1858. 12mo. 2 fr.

Erl.-Schr.: Berthoud, Ch., François d'Assise, étude historique d'après le docteur Hase. Paris, Lévy 1864. 18mo. *XV. 213 pag.* 2 fr.

Böhmer, Ed., Francesco d'Assisi — *in* Damaris. Zeitschrift von Ludw. Giesebrecht. Stettin 1864. gr. 8⁰. p. 301-332.

Cesari, vita di s. Francesco di Assisi. Napoli 1855. 8⁰.

Chalippe . . . . (*italienisch* Milano 1760. 2 vol. 4⁰.)

Chavin de Malan . . . Paris 1845. 8⁰. . . . . (*italienisch* Prato 1846. 8⁰.)

Clarus, Ludw., eine literarische Hasenjagd, oder Methode, wie ein gewissenhafter Polemiker wider die kathol. Kirche Heiligenbilder zurecht macht. Paderborn, Junfermann 1866. 8⁰. *(Gegen Hase's Franz v. Assisi.)*

Crescimbeni, Gugl., origine e propagazione dei falsi racconti sul sagro corpo e sepolcro del glor. patriarcha s. Francesco di Assisi. Fuligno 1823. 4⁰.

Cristofani, Ant., vita breve del Patriarca san Francesco, seguita dalla illustrazione dei monumenti di arte in Assisi. Assisi, tipogr. Sgariglia 1859. 12mo. *153 pag.*

Daurignac, J. M. S., der heil. Franz von Assisi. Uebersetzt von Ludwig Clarus. Innsbruck 1866. 8⁰. 22 Sgr. 6 Pf.

Généalogie curieuse de s. François d'Assisse. Nancy, Cayon 1864. 8⁰. *28 pag.*

(Haid, H.) Leben u. Regel . . . . 2. Aufl. Regensburg 1856. 8⁰.

Thomas, abbé, les capucins, fragments sur s. François d'Assise et les capucins. Versailles 1856. 12mo.

Zivot s. Frantiska Assiského aneb Serafinského, zakládatele trech ráduv. Z németckiego prel A. Hadamik. 2. vydáni. Olmütz, Grosse 1862. 8⁰. *VIII 154 pag.*

Vita s. **Francisci Borgiae.** *706.

Uebers.: französisch unt. d. Tit.: Vie du R. P. François de Borgia, 3e. gén. de la Comp. de Jésus, trad. en français. Verdun 1596. 8⁰.

Erl.-Schr.: Daurignac, J. M. S., histoire de François de Borgia, duc de Candie, 3. général de la Compagnie de Jésus, Paris, Bray 1864. 18mo. *396 pag.*

(Verjus, Ant.) Histoire de s. François de Borgia. . . . [2] Lyon 1824. 2 vol. 12mo.

Vita s. **Francisci de Paula.** *706.

Erl.-Schr.: Frugoni, i fasti del miracoloso s. Francesco di Paola. Venezia 1668. 12mo.

Giry, vie de s. François de Paule, fondateur des minimes. Paris 1699. 8⁰.

Maggiolo, vita di s. Francesco di Paola colle vite de' suoi primi compagni. Genova 1678. 4⁰.
Mazzarella, A., vita di s. Francesco di Paola — *in* Biografia Napoletana. Tom. III.
Paolo, R. S., vita di s. Francesco di Paula. Neapoli 1577. 8⁰.
Perimezzi, P. M. G. M., vita di s. Francesco di Paola. Milano 1737. 4⁰. — Roma 1855. 4⁰.
Toscano, Isid., della vita, virtù, miracoli e dell' istituto di s. Francesco di Paola, fondatore dell' ordine de' Minimi. [1]Roma 1658. 4⁰. — [2]Lodi 1696. 4⁰. — [3]Roma 1698. 4⁰. — [4]11ma impressione. Venezia 1704. 4⁰. *Con ritratto. 528 pag. et tavola.* — [5]Venezia 1712. 4⁰.
Vivier, Claude du, vie de s. François de Paul. Douay 1722. 8⁰.

Vita s. **Francisci Solani.** *707.

Erl.-Schr.: Courtot, Franc., vie de s. François Solano, de l'observance de s. François, patron du Pérou. 2. édit. rev. et augm. par le P. François Lachère. Dijon, J. Sirot 1727. 12mo. *Avec portr.*

De b. **Francisco de Caldariola,** conf. ordinis fr. minorum, Colfani in dioecesi Camerinensi in Italia († 1507) Victoris de Buck commentarius *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 771-776. — Decretum quo b. Francisci de C. cultus auctoritate Gregorii XVI confirmatus est *ibid.* p. 776-777.

De s. **Fremundo rege** († 870; **708*). *Handschr.: vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 521. No. 1091-1094.

Vita s. **Frideswidae.** *708.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 459. No. 1000-1008.

Vita s. **Fridolini abbatis.** *708.

Uebers.: des 13. Jahrh.: [1]s. l. et a. (1470-1490.) fol. 1 Ex. in St. Gallen, Vadianische Bibl. No. 814; 1 im Karlsruher Archiv. *Sehr selten. Cf.* Haller, Schweizer Bibliothek III. p. 565; [Scherer] Mpte. u. Incunabeln der Vadian. Biblioth. zu St. Gallen. 1864. p. 221. No. 566.

Erl.-Schr.: Holtzer, de proepiscopis Trevirensibus. Confluentiae 1845. p. 38. (*handelt über den Ort Helera, wo s. Fridolin ein Kloster gründete.*)

Vita s. **Frontonis episcopi Petragoricensis** (sacc. I.) auctore anonymo.

Fabulis infecta.

Ausg.: ex mso. Ultraject. S. Salvat. in bibl. Bruxell. No. 8931 ed. Jos. van Hecke *in* AA. SS. Boll. 25. Octob. XI. p. 407-414. — *Cf.* Commentar. praevius *ibid.* p. 392-407.

De s. **Fructo** confess. († a. 715) et de ss. Valentino et Engratia martyribus, Segoviae in Hispania Victoris de Buck commentarius *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 692—703. — Lectiones ex officio s. Fructi approbatae a Paulo pp. V *ibid.* p. 703. 704.

De s. **Fulco** confess. apud Italos in territorio Bononiensi (forte saec. XI.) B. Bossuei commentarius *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 1039-1043.

Vita s. **Fulcranni** ep. *709.

Erl.-Schr.: Bouty, vie de s. Fulcran, évêque de Lodève, en forme do panegyrique, avec notes historiques à la fin. Montpellier, Séguin 1865. 8⁰. *47 pag.*

Vita s. **Fulgentii Rusp.** *709.

Erl.-Schr.: Opera s. Fulgentii ad mss. codd. emendata et collecta: accessere d. Amedei episc. Lausanensis homiliae. [1]Venetiis 1742. fol. *Sehr vollständige Ausg.* — [2]ap. Migne, patrologiae cursus Tom. LXV.

Vita s. **Fursei abbat.** *709.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 239. No. 637-646.

Ausg.: . . . . Translatio . . . [4]ap. Colgan, AA. SS. Hiberniae. I. p. 75.

Passio s. **Fusciani et Victorici** martyrum, apostolorum Morinorum apud Ambianos in Belgica secunda († cca. 287.)

Ausg.: [1]ap. Franc. Bosquet, historia ecclesiae Gallicanae II. p. 156 ff. — [2]*wiederholt* ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii I. p. 166-172 cum eiusdem notis.

Erl.-Schr.: Ghesquière, Jos., commentarius praevius *ibid.* p. 153-166.

G.

Vita s. Galli abb. Sangall. (*710) auctore Walafrido Strabone.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 230. No. 619-622.

Ausg.: . . . . [5] ap. Migne, patrologiae cursus CXIII. p. 975. — [6] Auszüge . . .

Erl.-Schr.: Greith, C., J., der heil. Gallus, der Apostel Alemanniens, nach d. älteren Quellen u. den neuesten Fabeln. Zur Widerlegung der Wyler-Chronik von L. G. J. Sailer [*unt. d. Tit.*: Chronik von Wyl. Abth. 1. St. Gallen 1864. 8⁰. *266 pag. und*: Die Einführung des Christenthums in der Ostschweiz. Ein Nachtrag zur Chronik von Wyl. *ibid.* 1865. 8⁰. *59 pag.*] St. Gallen 1865. 8⁰. *47 pag.*

—— —, die heil. Glaubensboten Kolumban u. Gall u. ihre Stellung in der Urgeschichte St. Gallens *etc.* Zur Widerlegung der Wyler-Chronik u. des Nachtrags. 2. Liefg. St. Gallen 1865. 8⁰. *58 pag.*

Philipps, Jenkin Thomas, regimen ecclesiae Sanctgallensis et Abbatiscellanae in Helvetia *seu* Dissertatio de St. Gallo — *in eius* Dissertationes historicae quatuor. Londini 1735. 8⁰. p. 173-203.

Zimmermann, J. A., Die Heiligen Columban und Gallus nach ihrem Leben und Wirken geschildert. Mit Vorrede von J. Fessler. St. Gallen 1866. 8⁰. *XXIII. 264 pag.* 20 Sgr.

Acta s. **Gaudentii Auxerrensis** episcopi et confessoris sincera.

Ausg.: dissertationibus historicis illustrata opera et studio Jo. Jos. Paulovichii Lucichii. Venetiis 1802. 4⁰. *34 pag.*

Vita s. **Gaudentii ep. Novar.** *712.

Erl.-Schr.: Bagliotti, Fil., della vita di s. Gaudenzio primo vescovo e protettore di Novara libri 3. Venezia 1674. 4⁰. *544 pag.*

De s. **Gaudentio episcopo Brixiensi** in Italia († cca. 410) Benj. Bossuei comment. crit.-historicus *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 587-604.

De s. **Gaudioso episcopo** Salernitano et conf. († cca. med. VII. saec.) J. v. Heckii commentarius *in* AA. SS. Boll. 26. Oct. XI. p. 901 -906. — Oratio encomiastica in festo s. G-i [1] ex Ughellii Italia sacra. Tom. VII. — [2] *ibid.* p. 906 -910.

De s. **Gavino milite** et martyre Turritano (†304 vel 305).

Ausg.: caput unicum *ex* Joanne Arca, lib. II. de Sanctis Sardiniae martyribus *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 560-562. — Inventio corporum ss. Gavini, Prothi et Januarii *ex eodem* Joanne Arca *in* AA. SS. B. l. c. p. 564-569.

Erl.-Schr.: Bossue, Benj., commentarius praevius *ibid.* p. 541-559.

Vita **Gelasii II pp.** *713.

Ausg.: . . .[4] ap. Watterich, Rom. pontificum vitae II. p. 91-104.

Uebers.: Gaetani, A. Cost., vita del pontefice Gelasio II., monaco del Monte Casino. Roma 1802. 4⁰.; *ibid.* 1811. 4⁰.

Vita s. **Geminiani episcopi Mutin.** *713.

Erl.-Schr.: (Borghi, Carlo) Le due gemme della mitra episcop. di Modena ossia brevi memorie intorno al beatissimo protettore s. Geminiano ed a san Geminiano II glorioso vescovi di detta città. Modena 1849. gr. 8⁰. *64 pag.*

Casali, L., vita di s. Geminiano vescovo. Modena 1633. 4⁰.

Cavedoni, Cel., cenni storici intorno alla vita, ai miracoli ed al culto del glorioso san Geminiano vescovo e protettore principale della chiesa Modenese. Modena 1856. 8⁰.

Acta s. **Genesii notarii.** *714.

Erl.-Schr.: Quaranta, Oraz., La vita di s. Genesio notaro e martire. Roma 1682. 4⁰.

Vita s. **Genovefae virg.** *714.

Erl.-Schr.: Barthélemy de Beauregard, Emm. Justin, vie de s. Geneviève, patronne de Paris. Paris, Hivert 1852. 18mo. 1 fr.

Cerisiers, René de, l'innocence . . . . *vgl.* Bibl. p. 715.

Éloge ou abrégé de la vie de s. Geneviève, patronne de Paris, par M. T. J. . . . Paris 1839. 18mo.

Le Juge, histoire de s. Geneviève patronne de Paris, avec un brief recueil des choses antiques de la maison. Paris 1588. pet. 8⁰.

Nisard, Ch., histoire des livres populaires. Paris 1864. 8⁰. II. p. 146-157; 423-435.

Saintyves, P. M. B., vie de sainte Geneviève, patronne de Paris et du royaume de France. Paris 1845. 8⁰.

Vie de s. Geneviève, patronne de Paris, par D. S. Tours 1853. 12mo.

Acta s. **Georgii megalomartyris.** *716.

Erl.-Schr.: Clara, Abraham a S., Mercks wol Soldat! Das ist: Die Glori von dem heil. Ritter Georgio, schuldige Lob-Red. . . . Wienn 1680. 8⁰. *56 pag.*

Frick, Conr. Dan., dissertatio de s. Georgio equite ac martyre. Lipsiae 1693. 4°.
Heylin, Pet., historie of that famous saint and souldier of Jesus Christ, saint George of Cappadocia. London 1631. 4°. — *ibid.* 1633. 4°.
History of that famous saint and soldier saint George of Cappadocia. London 1661. 4°. *Pamphlet, welches sich auf die vorhergehende Schrift bezieht.*
History of saint George, the institution of the noble order of the Garter and a catalogue of all the knights until 1661. London 1661. 4°.
Lowick, Thom., History of the life and martyrdom of saint George. London 1664. 4°.
Martyrdom of saint George of Cappadocia, titular patron of England, and of the most noble order of the Garter. London 1614. 4°.
Milner, John, historical and critical inquiry into the existence and character of s. George, patron of England. London 1795. 8°.
Neu, Joh., dissertatio de equite b. Georgio. Tubingae 1716. 4°.
Paschius, Joh., dissertatio de b. Georgio martyre. Witteberg. 1685. 4°.
de Ring, quelques notes sur les légendes de saint George. Nouv. édition. Strasbourg et Paris 1852. 8°. *14 pag.*
Ughi, Luigi, il culto di san Giorgio presso i Ferraresi. Ferrare 1811. 8°.

Acta b. **Gerardi tinctorii.** *717.

Erl.-Schr.: Lesmi, Aless., la vita di v. Gherardo da Monza. Bologna 1647. 4°.

Vita s. **Gerardi episc. Tull.** *717.

Erl.-Schr.: Vie de s. Gérard, évêque de Toul, avec des notes historiques. Toul, Rollin 1700. 12mo.

Passio s. **Gereonis.** *718.

Ausg.: . . . . Inventio et translatio martyris s. G-s, a Rudolpho abbate S. Trudonis conscripta a. D. 1121 aut circiter, ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 24. Novbr. VI. p. 574-576 (ed. Col. 1575.)

Vita s. **Germani Autissiodorensis** episcopi auctore Constantino presbytero. *718.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 47. No. 116-162.

Ausg.: . . . [3] ex ms. Chiffletiano cum aliis multis collato ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne. Auxerre 1850. I. p. 48-89. — Bibliographie de la vie de s. Germain d'Auxerre par Constance, dont existe un grand nombre d'exemplaires mss. *ibid.* I. p. 90-99. — **Vita eadem** metrice reddita ab Herico [*Hand-Schr.*: Oxford, Bodley. No. 2641. saec. XII.] . . . [3] *wiederholt* ap. Migne, patrologiae cursus CXXIV. p. 1131. — *u.* [4] ap. Duru, bibliothèque histor. 1866. II. p. 2-110. — Bibliographie du poeme d'Héric *ibid.* II. p. 110-114. — **Miracula** eodem auctore . . . [3] ap. Migne l. c. CXXIV. p. 1207. — [4] ap. Duru l. c. p. 114-183. — [5] Auszug . . . — Bibliographie de l'hist. des miracles de s. Germain par Héric ap. Duru l. c. II. p. 183-189. — **Sermo** Herici . . . [2] ap. Duru l. c. p. 189-192. — Appendix I. II. III. *wiederholt aus d.* AA. SS. Boll. ap. Duru l. c. p. 193-247. — Bibliographie de l'appendice III aux miracles de s. Germ. par Héric *ibid.* p. 247. 248.

Erl.-Schr.: Gallia christiana. Paris 1770. XII. p. 262.
Histoire littéraire de la France V. p. 535-543.
Lefeuve, Ch., histoire de s. Germain l'Auxerrois, patron de la paroisse du Louvre et de la ville d'Auxerre. Paris 1863. 16mo.

De s. **Gertrude seniore,** alias Geretrude, vidua et prima abbatissa Hamaticensi (*Hamay*) prope Duacum († 649 d. 6. Decb.) Ghesquieri sylloge hist.-crit. — *in eiusd.* AA. SS. Belgii II. p. 427-430.

De s. **Gertrude virg.** mart. Vald. *720.

Erl.-Schr.: Bonucci, S., s. Gertrude vergine e martire. Roma 1710. 8°. *Selten.*

Vita s. **Gertrudis abbatissae Niv.** *720.

Ausg.: . . . . [3] ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii III. p. 149-166 ed. Godofr. Henschen. *Cf.* introd. p. 144-148. — God. Henschenii Dissertatio de s. Gertrude quae in Franconia colitur *ibid.* p. 167-170. — Corn. Smetius, disquisitio histor. de primis coenobii Nivellensis institutis eorumque mutatione *ibid.* p. 171-193.

Erl.-Schr.: Bonnell, H. E., die Anfänge des karolingischen Hauses. Berlin 1866. 8°. p. 151.
Canteleu, Nic., Insinuationes divinae pietatis seu vita et revelationes s. Gertrudis virg. et abbatissae. Parisiis 1662. 8°. — Salisburgi 1662. 12mo.
Lanspergio, Gio., vita della b. vergine Gertruda, ridotta in 5 libri. [1] Vinegia 1562. 4°; [2] Venezia 1660. 4°.; [3] *ibid.* 1670. 4°.; [4] *ibid.* 1710. 4°. (*deutsch unt. d. Tit.*: Landsperg, Joh., Leben u. Offenbarungen der h. Gertrudis, Jungfrau u. Abtissin vom Orden des h. Benedict. Uebers. von M. Sintzel. Regensburg 1847. 48. 3 Bde. 8°. 2 Thlr. 25 Sgr.)
Vida y revelaciones de s. Gertrudis la Magna Monja de la orden del patriarca s. Benito. Libro intitulado Insinuacion de la divina piedad . . . . Traducido de latin en romance por Leandro de Granada y Mendoza. 4. impression. Madrid 1689. fol.

De s. **Gervasio et Protasio.** *721.

Erl.-Schr.: Saxius, J. A., dissert. ad vindicandum Mediolano ss. corpora Protasii et Gervasii. Mediolani 1708. 4°.
— —, possessio ss. corporum Gervasii, et Protasii martyrum Mediolano vindicata. Accessere additamenta, ut plurimum e mss. eruta, in quibus praecipue agitur de assertis Angleriae comitibus, cum eorundem chronicorum fragmento, nunc primum in lucem edito. Mediolani 1719. 4°. *269 pag., praef. et index non pagin.* — Appendix ad dissertationem apolog. pro vindicanda Medio-

lano ss. corporum Gerv. et Prot. antiquissima possessione. Mediolani 1719. 4⁰.

Vita s. **Gildae Sapientis.** *721.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 152. No. 436-445.
Ausg.: [1] ed Joh. a Bosco *in* Biblioth. Floriacensis. Lugduni 1605. 8⁰. p. 249-463 *nach einem unvollständigen Mpt.* — [2] . . . . **Vita alia** auctore Caradoco Lancarv. (*Handschr.*: London, brit. Museum. Burney. ms. 310. mbr. fol. f. 330. Royal ms. 13 B. VII. chart. fol. f. 20] ed. J. Stevenson *ante* Gildas de excidio Britanniae. Londini 1838. 8⁰. p. XXXI-XLI. *Cf.* praefat. *ibid.* p. XXVII-XXX.

Vita s. **Gisleni** confessoris. *722.
Ausg.: . . . . [4] ex Mabillonio ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii IV. p. 375-384. — Inventio . . . [3] *ibid.* p. 385-390. — **Miracula inedita** auctore Reinerio Sellensi ap. Duvivier, recherches sur le Hainaut ancien p. 365-367.
Erl.-Schr.: (Brasseur, Ph.) Ursa s. Gisleni. Mons 1636. kl. 8⁰.
Ghesquierus, Joh., commentarius praevius *in* AA. SS. Belg. l. c. p. 337-375.
S. Guisleni episcopi Atheniensis, Hannoniae apostoli vita et miracula. Tournai 1734. 8⁰.

De **Gisone** episcopo Somersetensi († 1088, *eine autobiograph. Skizze*) ed. Jos. Hunter *in* Historiola de primordiis episcopatus Somersetensis. London, Camden society 1840. kl. 4⁰. *Vgl.* Hardy, descript. catalogue of materials II. p. 52. No. 77.

Vita s. **Godefridi comitis Capenb.** *723.
Erl.-Schr.: Verehrung, Die kirchliche, des h. Gottfried von Kappenberg — *in* Münstersches Pastoralblatt. Münster 1863. 1. Jahrg. No. 3.

Vita s. **Godehardi episc. Hildesh.** *723.
Erl.-Schr.: Sulzbeck, Frz. Xav., Leben des h. Gotthard. Regensburg, Pustet. kl. 8⁰. *318 pag.* 18 Sgr.

Vita s. **Godelewae.** *724.
Erl.-Schr.: Histoire de s. Godelive de Ghistelles, légende du XI. siècle, publ. par Louis de Baecker. Bruges 1849. gr. 4⁰. *Avec 2 tables. 101 pag.*

Vita s. **Goffridi de Castello** ‚Campus-Alemannus' (*Geoffroy de Champaleman*) archiepiscopi Autissiodorensis 1052—1076 auctore Frodone canonico Autissiodorensi.
Ausg.: ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne. Auxerre 1850. I. p. 393-398.

Vita s. **Gondeberti** mart. *725.
Erl.-Schr.: Binet, Étienne, la vie et les vertus de s. Gombert, issu de la maison royale de France, et la vie de sainte Berthe, sa femme, fondatrice du Val d'Avenay. Pont-à-Mouss 1625. 12mo.

De s. **Gondulpho episc. Traiecti** ad Mosam (*cf.* *725) Ghesquieri sylloge histor.-critica — *in eiusd.* AA. SS. Belgii II. 250-254.

Vita s. **Gratae virg.** *726.
Erl.-Schr.: Tassis, Mar. Aurelia, vita di s. Grata vergine regina della Germania, poi principessa di Bergamo. Padova 1723. 4⁰.

Vita s. **Gregorii** Agrigentini episcopi authore Simeone Metaphraste.
Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 23. Novbr. VI. p. 520-543.

Vita s. **Gregorii II episcopi Agrigentinorum** (nat. 559, † cca. 630) auctore Leontio monacho et praefecto monast. S. Sabae urbis Romae (flor. cca. 680).
Ausg.: ed. Steph. Ant. Morcelli graece cum vers. lat. *ante* Sancti Gregorii pontif. Agrig. libri X explanationis ecclesiasticae. Venetiis 1791. fol. p. XIX-CX.

Vita s. **Gregorii episc. Turonens.** *726.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 203. No. 560-565.
Ausg.: . . . . **Vita alia** auctore Odone Cluniac. *Diese Vita steht* ins Französische übersetzt *vor* Histoire ecclésiastique des Francs par s. Grégoire, trad. par H. Bordier. Paris 1862 ff. 4 vol. 8⁰. *Siehe Bibl. p. 348.*
Erl.-Schr.: Dupuy, Achille, vie de s. Grégoire, évêque de Tours. Paris 1854. 8⁰.

Vita s. **Gregorii Magni.** *727.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 203. No. 560-565.
Ausg.: . . . . **Vita alia** auctore Paulo diacono . . . [6] ap. Migne, patrologiae cursus LXXV. p. 12. — **Vita alia** auctore Johanne diacono [5] ap. Migne l. c. LXXV. p. 60.
Erl.-Schr.: Bernardi, F. de, I Longobardi e s. Gregorio Magno. Memoria storica. Milano 1843. 8⁰.

Montalembert, Comte de, les moines d'Occident depuis s. Benoit jusqu'à s. Bernard. Paris 1860—67. gr. 8⁰. (s. Grégoire le Grand II. p. 73-226.)

Vita s. **Gregorii Nazianz.** *727.

Erl.-Schr.: Baudner, J. B., vie de s. Grégoire de Nazianze, archevêque de Constantinople, extraite de ses propres oeuvres; suivie des quelques remarques sur divers points de discipline ecclésiastique. à Lyon et à Paris 1827. 8⁰. *XXX. 464 pag.*

Vita s. **Gregorii VII pp.** (*728) auctore Paulo Bernriedensi.

Handschr.: Heiligenkreuz, No. 12. fol. sec. XII. — Wien, k.k. Bibl. hist. eccl. No. 5, jetzt 336.

Ausg.: [6] ap. Watterich, Roman. pontific. vitae I. p. 474-546. — **Vita alia** auctore Petro Pisano ex cod. Vatic. 3762. ap. Watterich l. c. I. p. 293-307. — **Alia acta pontificalia** . . . [2] *unt. d. Tit.*: **Gregorii VII vita** (ex Centii libr. cens. mpto. Rom. Vatic. arch. No. 2526) ap. Watterich l. c. p. 308-343.

Erl.-Schr.: Davin, Vinz., Saint Grégoire VII Tournai 1862. 8⁰. *548 pag.* (*übers. ins Italien. unt. d. Tit.*: San Gregorio VII. Volgarizzato da don Michele Borgini ed Em. Babbini. Firenze, Benzini 1863. 8⁰. *411 pag.*)

Gourney, J. H., four ecclesiastical biographies: Hildebrand, Bernard, Innocenz III, Wiclif. London 1864. 8⁰. *315 pag.*

Hefele, C. J., Gregor VII und Heinrich zu Canossa — *in* Theologische Quartalschrift. Tübingen 1861. XLIII. Heft 1.

Jorry, abbé, histoire du pape Grégoire VII (1013—1085). Paris 1850. 18mo.

Lipsius, R. A., zur Geschichte Papst Gregors VII — *in* Zeitschrift für die historische Theologie von Illgen. 1859. Heft 2.

Rauschnik, F., Gregor VII und die deutschen Bischöfe — *in dessen* Denkwürdigkeiten. 1822. I. p. 339.

Watterich, de Paulo Bernriedensi — *in* Rom. pontificum vitae I. p. C-CV.

Weinreich, G., de conditione Italiae inferioris Gregorio VII pontifice. Diss. inaug. Regimonti Pr. 1864. gr. 8⁰. *96 pag. Fleissig u. umsichtig gearbeitet.*

Martyrium s. **Gregorii Spoletani** presbyteri temp. Diocletiani imp.

Ausg.: ex ms. perantiquo, sed correcto stylo ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 24. Decbr. VI. p. 951-953 (ed. Colon. 1575.)

De s. **Gregorio Nysseno.** *729.

Erl.-Schr.: Buse, Adolf, der heil. Gregor von Nyssa. Leipzig 1848. 8⁰.

De s. **Grimbaldo abbate Winton.** (*729) . . . [3] ap. Capgrave, nova legenda fol. 167.

De s. **Grimonia** virg. et mart. *729.

Erl.-Schr.: Sainte Grimonie, vierge et martyre, patronne du bourg de La Capelle. Inauguration d'une chapelle réédifiée en son honneur par les habitants du bourg. Vervins 1854. 12mo.

Vita **Gudilae** virginis. *730.

Ausg.: . . . [4] ap Ghesquière, AA. SS. Belgii V. p. 689-735. *Cf.* commentarius praev. p. 667-689.

Vita s. **Gudwali ep. Brit.** *730.

Handschr.: *vid.* Hardy, descriptive catalogue of materials I. 1. p. 371. No. 871-875.

Acta s. **Guesnovei** eremitae in Britannia Armorica (saec. VI.)

Ausg.: ex lectionibus Leonensibus *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 691. 692.

Erl.-Schr.: Buck, V. de, de ss. Guesnoveo, Tugdonio, Maiano et Tugdonia eremitis commentarius praev. *ibid.* p. 686-691.

Vita s. **Guilelmi abbatis Hirsaug.** *731.

Erl.-Schr.: Kerker, M., Wilhelm der Selige, Abt von Hirschau u. Erneuerer des süddeutschen Klosterwesens zur Zeit Gregors VII. Tübingen 1863. 8⁰. (Recensirt von Wagenmann *in* Götting. gelehrte Anzeigen. 1865. No. 35.)

Vita **Guilelmi Conquestoris.** *731.

Ist nur ein Bruchstück aus d. 7. Buche des Ordericus Vitalis, was Camden u. Giles nicht wussten.

Handschr.: *vid.* Hardy, descriptive catalogue of materials II. p. 41. No. 58.

Ausg.: . . . [2] *wiederh.* ap. Giles, script. rer. gestar. Willelmi Conquest. p. 53-71.

Erl.-Schr.: Clarke, Sam., life and death of William the Conqueror. London 1660. 4⁰. — *ibid.* 1671. 4⁰.

Clavigny, Jacq. de la Mariouse de, vie de Guillaume-le-Conquérant, duc de Normandie et roi d'Angleterre. Bayeux 1675. 12mo.

Eudemare, Franç. de, histoire excellente et héroique de Guillaume-le-Bâtard, jadis roy d'Angleterre et duc de Normandie. Rouen 1626. 12mo. — augment. *ibid.* 1629. 12mo.

Haeberlin, Frz. Domin., dissertatio genealogico-critica de familia augusta Wilhelmi Conquestoris. Gottingae 1745. 4⁰.

Haywarde, John, lives of three Normans, kings of England, William I, William II, Henry I. London 1613. 4⁰.

Henderson, Andr., life of William the Conqueror, duke of Normandy and king of England. London 1764. 8⁰.

La Dangie de Rauchie, Matth. de, apologie pour la défense de Guillaume-le-Conquérant, duc de Normandie, fondateur de deux abbayes de Caen. Caen s. a. 8⁰.

Matthaeus Paris, historia maior; *vid.* *438.

(Prévost d'Exiles, Ant. Franç.) Histoire de Guillaume-le-Conquérant. Paris 1742. 2 vol. 8⁰. — *ibid.* 1751. 2 vol. 8⁰.

Roscoe, Thom., life of William the Conqueror. London 1848. 8⁰.

Saunier, Pierre Maur., vie de Guillaume, duc de Normandie. Paris 1804. 24mo.

Vita s. **Guilelmi ducis.** *731.

Erl.-Schr.: Cavalcantini, Gugl., vita di s. Guglielmo eremita, duca d'Aquitania e conte di Poitu. Firenze 1605. 4⁰. — *ibid.* 1693. 8⁰. — (Traduite en franç. par Rog. Girard. Paris 1606. 12mo.)

Clarus, Ludw., Herzog Wilhelm von Aquitanien, ein Grosser der Welt, ein Heiliger der Kirche und ein Held der Sage u. Dichtung. Münster 1865. gr. 8⁰. *XX. 368 pag.*
Hay, Sams., de veritate vitae et ordinis divi Guilelmi, quondam Aquitanorum et Pictionum principis. s. l. et a. 8⁰.
Montefiascone, Giovacch. da, la penitenza trionfante nella vita di s. Guglielmo duca d'Aquitania e conte di Poitier. Roma 1700. 4⁰.
Stratico, Giov. Dom., vita di s. Guglielmo duca d'Aquitania. Siena 1770. 4⁰.
Vie de s. Guilhem, duc d'Aquitaine, comte de Toulouse, premier prince d'Orange, fondateur et moine de l'abbaye de Saint-Guilhelm le Désert. Notes historiq. et légendaires sur le village, les monuments et le château Don Juan du val de Gellone; par un solitaire montagnard. Lodève, Corbière (1862.) 8⁰. *175 pag.*

Vita **Guilelmi Tuciacensis** *(Guillaume de Toucy)* archiepiscopi Autissiodorensis a. 1167-1181 auctore Frodone canonico Autissiodorensi.

Ausg.: ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne, Auxerre 1850. I. p. 421-431.

De s. **Guilelmo archiep. Eborac.** (*732) *vgl.* Hardy, descript. catalogue of materials II. p. 259. No. 354.

Vita s. **Gundlei reguli.** *733.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 87.

Vita s. **Gundulfi Roffens.** *733.

Ausg.: . . . . [2] *wiederholt* ap. Migne, patrologiae cursus CLIX. p. 813. — *Vgl.* Hardy, descript. catalogue of materials II. 1865. p. 103. No. 156; Histoire littér. de la France IX. p. 369.

Vita s. **Guthlaci anachor.** *734.

Ausg: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 404. No. 920-932.

De s. **Gwinoco**, culto ut episcopo, eius patre s. Aneurin seu Gilda, eius fratribus ss. Cennydd, Madog, Dolgan et Nwython, sorore s. Dolgar et patrueli s. Garci († saec. VI.) in Wallia Victoris de Buck sylloge *in* AA. SS. 26. Octb. XI. p. 895-899.

H.

Vita s. **Hadriani IV papae** († 1159) a Bosone cardinali conscripta.

Ausg.: ap. Watterich, Rom. pontificum vitae II. p. 323-336.
Erl.-Schr.: Raby, pope Adrian the fourth. London 1849. 8⁰.

Vita s. **Hedwigis patr. Silesiae.** *736.

Uebers.: *man lese*: Albie vehet sich an die grosse Legenda der h. Frawen sanctae Hedwigis Eyne geborne Fürstyn von Mehran *etc.* . . . durch mich Conradum Baumgarthen gedruckt. s. l. (Brezlaw) 1504. fol. *Das erste in Breslau gedruckte Buch. Durch viele Zusätze und Erdichtungen entstellt. Vgl.* Schlesisches historisches Labyrinth p. 528. 529. *u.* p. 651-684, *wo eine genaue Beschreibung.* —[2] . . .

Erl.-Schr.: Grünhagen, C., Beiträge zur Geschichte der Hedwigslegenden*:* a. Abraham Buchholzer und die Hedwigslegende; b. Eine historia s. Hedwigis in der Gymnasialbibliothek zu Brieg 1630; c. Testament-Verfügung Herzogs Ludwig von Brieg vom J. 1630 über einige Bücher (darunter auch eine vita s. Hedwigis) — *in* Zeitschrift des Vereins f. Geschichte und Alterthum Schlesiens. Breslau 1863. V.
Knoblich, Aug., Lebensgeschichte der . . . heil. Hedwig. [1]Breslau 1860. gr. 8⁰. 1 Thlr. [2]2. [Titel-] Ausgabe. *ibid.* 1864. gr. 8⁰. XXX. *272 pag.* 20 Sgr. . . . . .
Luchs, H., über die Bilder der Hedwigslegende. Mit 25 Holzschn. Breslau 1861. 4⁰.

Vita b. **Henrici a Calstris** ord. praed. (flor. saec. XIII.) ap. Choquet, sancti Belgi p. 77-87.

Vita **Henrici Huntendunensis** archidiaconi († 1154?) auctore Johanne Capgravio.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials II. p. 280. No. 375.

Ausg.: *in* Liber de illustribus Henricis auctore Joh. Capgravio ed. by Fr. Ch. Hingeston (Rerum Britann. medii aevi scriptores.) London 1858. gr. 8⁰.

Vita **Heinrici IV imp.**, ducis Bavariae VII, paulo post mortem illius a quodam eius temporis conscripta.

Ausg.: [1] *in* Commentariorum Aeneae Sylvii de concilio Basileae celebrato libri duo s. l. et a. (Basil. 1530-34?) fol. p. 101-124. — [2] ed. O. Gratius, Fasciculus rerum fugiend. et expet. Col. 1535. fol. Fol. XLV -LIII.

Vita **Henrici VII imperatoris.** *Cf.* *737.

Bisher nicht beuutzt und unbekannt geblieben.

Ausg.: e cod. mpto. saec. XIV. bibliothecae regiae Dresdensis, F. No. 159 signato, chronicon Martini Poloni, cum continuatione usq. ad a. 1313 continenti — mit e. Vorworte von Joh. Schoetter — *in* Publications de la société pour la recherche et la conservation des monuments historiq. dans le grand-duché de Luxembourg. Année 1862. XVIII. Luxemb. 1863. 4⁰. p. 249-260.

Vita **Henrici V regis Angliae,** *vid.* Gesta Henrici V (* 338), Memorials of Henry V (*441), Thomas de Elmham (*549), Titus Livius Foroiuliensis (*551).

De s. **Henrico** et Alfardo. *737.

Erl.-Schr.: Scarin, Algoth. A., praes. (Matth. Fontenius resp.), de sancto Henrico Fennorum apostolo. Aboae 1737. 4⁰. *Cum tab.*

Acta s. **Herculani episc.** *739.

Erl.-Schr.: Bracceschi, discorsi per dimostrare l'esistenza di due santi Ercolani vescovi di Perugia, e si descrivono le vite loro, et appresso le antichità e le laudi della detta città. Camerino 1586. 8⁰.

Gesta **Herewardi** inclyti militis. A. D. 1072.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descript. catalogue of materials II. No. 23. p. 22.

Ausg.: [1] publ. par Franc. Michel *in* Chroniques Anglo-Normandes. Rouen 1839. 8⁰. — [2] edit. by Thomas Wright for the Caxton Society 1850. — Excerptum de familia Herwardi edid. J. A. Giles *in* ,Vitae quorundam Saxonum.' London, Caxton society 1854. kl. 4⁰.

Vita b. **Herluini.** *740.

Ausg.: . . . . [3] ap. Migne, patrologiae cursus CL. p. 698.

Erl.-Schr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. II. p. 28. No. 32. 33.

Vita b. **Hermanni Josephi.** *740.

Erl.-Schr.: Pösl, Fr., die reine, leidende und barmherzige Liebe dargestellt in d. Leben des sel. Hermann Joseph, Prämonstratenser aus Köln *u. s. w.* Regensburg 1862. gr. 8⁰. 27 Sgr.

— —, Leben des sel. Hermann Joseph, Prämonstratenser im Kloster zu Steinfeld i. d. Erzdiöcese Köln. Regensburg 1862. 8⁰. 6 Sgr.

Schuster (Sutor), B., vita b. Hermanni Josephi. Pragae 1658. 4⁰.

De s. **Hidulpho duce** (*741) et s. Aya eius coniuge Lobii Smetii sylloge — *in* Ghesquieri AA. SS. Belgii V. p. 533-544.

Vita v. **Hieronymi Aemiliani.** *741.

Erl.-Schr.: Ferrari, Paolo Greg. de', vita del ven. servo di Deo Girolamo Milani nobile Veneto, fondatore de' chierici regol. della congregazione di Somasca. Venetia 1676. 4⁰. *198 pag.*

Vita s. **Hieronymi presbyteri et doctoris ecclesiae.** *367 *et* 741; Suppl. p. 82.

Erl.-Schr.: NB. *Die Mehrzahl der folgenden, namentlich italienischen Schriften ist für die Kirchengeschichte Aquileja's interessant.*

Abrégé de la vie de St. Jérome. *Voraufgeschickt den* Lettres de s. Jérome, traduites en français. Paris 1679. 8⁰.

Andreae, Joh. († 1348), Hieronymianus. D. Hieronymi vitae, mortis, prodigiorum, dictorum ac scriptorum exflorationes perstringens. Basileae 1514.

Andri, Leon. d', della questione intorno alla patria di s. Girolamo — *in* Porta Orientale. Fiume, E. Rezza. 1858. Jahrg. II. p. 153-170.

Baum, J. W., s. Hieronymi vita. Argentorati 1835. 8⁰.

Bedekovich, Jos., natale solum magni Ecclesiae doctoris s. Hieronymi in ruderibus Stridonis occultatum . . . Neostadii Austriae 1752. 2 partes. *310 et 230 pag. Cum imaginibus.*

Bernard, Eugène, les voyages de s. Jérôme. Paris 1864. gr. 8⁰. 6 fr.

Bonadies, Sebast., vita di s. Girolamo dottor massimo della Chiesa. in Rimino 1651. 4⁰. *218 pag.*

Boxich, Costant., ragionamento storico critico sopra la patria di s. Girolamo. Zara, Demarchi-Rougier 1856. 8⁰. *45 pag.*

Bredekoph de Koniz, Georg., de stricta D. Hieronymi vita, carmen sapphicum. Impress. Liptz per Jac. Tanner 1504. 4⁰. *6 fol. non num.*

Brogialdi, Aldo Luigi, s. Girolamo, discorso. Firenze, Murate 1859. 8⁰. *39 pag.*

Buse, Adolf, der heil. Kirchenlehrer Hieronymus. Leipzig 1847. 8⁰.

Capor, Giov., della patria di s. Girolamo. Risposta all' opuscolo del canon. P. Stancovich. Roma, Bourlié 1828. 8⁰. *114 pag.*

Capor, Giov., della patria di s. Girolamo. Seconda ed ultima risposta al canon. P. Stancovich. Zara, Battara 1831. 8⁰. *163 pag.*

Cermellus, Aug., vita primi et maximi doctoris ecclesiae sanctissimi Hieronymi. Ferrariae 1648. 8⁰. *71 pag. Aus lauter eigenen Worten des Kirchenvaters zusammengesetzt.*

Ciaconi, Alfons., tractatus quod d. Hieronymus Stridonensis S. R. E. presbyter fuerit cardinalis. [1] Venetiis, D. Nicolinus 1583. 4o. — Romae 1591. 4o.

Ciccarelli, Andr., dissertazione sulla patria di s. Girolamo — *in* Opusculi riguardanti la storia degli uomini illustri di Spalato. Ragusa 1811.

Coletus, Jac., de situ Stridonis urbis natalis d. Hieronymi disceptatio — *in* Raccolta ferrarese di opusc. scient. e lett. Ferrara e Venezia 1779-1796. Tom. XV. p. 49-95.

Collombet, Zach. Franç., histoire de s. Jérôme, sa vie, ses écrits et ses doctrines. [1] Paris, Mellier 1844. 2 vol. 8o. *Cum 2 tabb.* — [2] *ibid.* 1846. 2 vol. 8o. (*Deutsch* von Fr. Lauchert und A. Knoll. Rottweil 1846. gr. 8o.) *Enthält viel werthvolles archäolog., sitten- und literargeschichtliches Material.*

Dolci, Sebast., maximus Hieronymus vitae suae scriptor s. de moribus, doctrina et rebus gestis s. Hieronymi Stridonensis commentarius ex ipsismet eius operibus decerptus, editus, illustratus. Anconae, N. Bellelli 1750. 8o. *XVI. 240 pag. Panegyristisch geschrieben.*

Du Pin, nouvelle bibliothèque des autheurs ecclésiastiques. Paris 1686. 4o. III. p. 100-140. *Freimüthig, aber treffend.*

(Engelstoft, Laur.) Hieronymus Stridonensis interpres, criticus, exegeta, apologeta, historicus, doctor, monachus. Symbola ad historiam saeculi IV. ecclesiasticam. Hauniae 1797. 8o. *VIII. 186 pag.*

Erasmus, Desid., vita doctoris Hieronymi. Basileae 1519. 4o.

Eusebio discipulo di santi, Vida di s. Geronimo compuesta por s. Cirillo, obispo de Jerusalem, y por s. Agustin. Burgos, F. Aleman 1490.

Fontanini, Justi, historia litteraria aquilejense. Romae, Palearini 1742. *Cf.* p. 5. 8. 16. 126. 127. 139. 142-145. 150-158. 164-169. 176-181. 184-191. 203. 228-232. 252-254 etc.

Fournier-Pescay, Éloge de s. Jérôme. Paris 1817. 12mo.

Gilly, W. S., Jerome, the recluse of Bethlehem — *in his* Vigilantius and his times. London 1844. 8o. p. 91-124.

Giovannini, A., — *in* Archivio ecclesiastico. Florentia 1866. VI. p. 233-249 (*über St. Hieronymus' Bibel-Correction.*)

S. Hieronymo doctore. Venezia, G. Fontaneto 1519. 4o.

Hieronymus de Guadalupe, sanctissimi doctoris Hieronymi vita. Toleti, P. Rodriguez 1577. 4o.

Historie des Lebens und Sterbens s. Hieronymus, nach Eusebius übersetzt von Lazarus Spengler. Nürnberg 1514.

Kandler, P., della patria di s. Girolamo lettere — *in* Istria. Zeitschrift. 1846. I. p. 335-340; 1847. II. p. 1-5.

Lassère, L. († 1542), vie de Mgr. s. Hierosme, avec les vies de Madame s. Paule et Mgr. s. Louis (IX.) [1] Paris 1529. 4o. — [2] *ibid.* 1539. 4o. — [3] *ibid.* 1611. 8o. *Merkwürdig und selten.*

Leggenda di s. Jeronim scritta nel buon secolo pubbl. da F. Zambrini. Faenza 1852. 8o.

Martianay, Jean, vie de s. Jérome prêtre solitaire, docteur, de l'église. Paris, Lambin 1706. 4o. *Reichhaltig; angenehm zu lesen.*

Marulus, M., animadversio in eos qui beatum Hieronymum Italum esse contendunt — *in eius* De bene beateque vivendi instit. Anversae 1601 *et in* Rerum Dalmaticarum scriptorib. (Amstelod. 1666) p. 457-459.

Montalembert, les moines d'Occident depuis s. Bénoit jusqu'à s. Bernard. Paris 1861 ff. gr. 8o. I. p. 144-187. *Verfolgt hauptsächlich das asketische Streben des Kirchenvaters.*

Natta, M. A., in die Hieronymi natali oratio. Mantuae 1557. 4o.

Officium proprium s. Hieronymi. [1] Venetiis, typis J. Tomasini 1736. 12mo. *32 pag.* — [2] Venetiis [1] Occhi 1745. 8o. — [3] Romae, Fulgoni 1781. 8o.

Renato, Gius., storia della vita di s. Gerolamo. Venezia, A. Pasinelli 1746. 4o. *183 pag.*

Romani, Vinc., compendio storico della vita e degli scritti, di s. Girolamo. [1] Piacenza, A. Maino 1840. 8o. *256 pag.* — [2] Casalmaggiore, Bizzari 1844. 2 vol. 16mo. *192 et 200 pag.*

San Girolamo, il dottore massimo, dimostrato evidentemente di patria Istriano. Apologia del canon. P. Stancowich contro la Risposta di Giov. Capor. Trieste, Marenigh 1829. 8o. *128 pag.*

Siguenza, Jose de, vida de s. Geronimo dottor de la sancta Iglesia. [1] Madrid, T. Giunti 1595. 4o. *785 pag.* — [2] Madrid, imprenta de la Esperanza 1853.

Stancovich, Pietro, s. Girolamo dimostrato evidentemente di patria Istriano. Trieste 1819. 8o.

Stancovich, Pietro, della patria di s. Girolamo, dottore di s. chiesa, e della lingua slava relativa allo stesso. Venezia, G. Picotti 1824. 8o. *101 pag.*

Stancovich, Pietro, apologia in sostegno dell' Istrianità di s. Girolamo. Trieste, Marenigh 1828. 8o.

Stigelius, J., oratio de vita s. Hieronymi Stridonensis. Wittebergae 1546. 8o.

Stollberg, Fr. Leop. von, Geschichte der Religion Jesu Christi. Hamburg 1811 ff. XIV. p. 255-286; XV. p. 143-147.

Thierry, Améd., saint Jérome, la société chrétienne à Rome et l'émigration Romaine en Terre Sainte. Tome 1. 2. Paris 1867. gr. 8o.

Tillemont, mémoires pour servir à l'histoire ecclésiastique des six premiers siècles. Paris 1707. 4o. XII. p. 1-356. *Unbefangenes Urtheil.*

Tommasini, J. Ph., oratio de d. Hieronymi laudibus. Patavii ap. Variscum 1630. 8o.

Transito de sancto Hieronymo. [1] Venezia, A. da Foxio 1487. 8o. *72 pag.* — [2] *ibid.* pel Col de Ca 1489. 4o. — [3] Milano, pel Pachel 1490. 4o. — [4] Venezia, Manfredo di Monferrato 1498. 4o. — [5] Venezia, Brenta 1507. 4o. — [6] *ibid.* pel de Zarri 1511. 4o.

Transito di s. Girolamo, ridotto alla lingua fiorentina da Bernardo Pulci. [1] Firenze, F. Bonacorsi 1490. 4o. — [2] *repet. ibid.* 1490. 4o.

Vallarsius, Dom., vita H-i ex eius potissimum scriptis concinnata — *in seiner Ausgabe von* H-i oper. (Veronae 1734-42. 11 vol. fol.) XI. p. 1-280. *Uebertrifft alle Vorgänger, wenn auch trocken und weitschweifig.*

Vega, Pietro de la, Chronico de la vida, milagros y muerte de s. Geronim. [1] Alcala de Henares, J. Broca 1539. fol. — [2] Saragozza 1546. fol.

Victorius, M., vita s. Hioronymi — *in eius* oper. Romae 1565. fol. I. p. 17. *non numer.*

Villemain, tableau de l'eloquence chrétienne au 4e siècle. Paris 1850. 8o.

Vita, transito e miracoli del beatissimo Hieronymo, doctore excellentissimo. [1] s. l. (Venezia) per Gabrielem Petri 1475. 4o. *130 fol. non numer.* — [2] Venezia 1476. 4o.

Vita, transito e miracoli delo excellentissimo doctore Hieronymo [1] Treviso, M. Manzola 1478. 4o. — [2] *ibid.* 1480. 4o.

Vita, transito e miracoli del beatissimo Hieronymo. [1] (Venetiis) Bartholomaeus Cremonensis 1472. 4o. [2] *ibid.* 1473. 4o.

*

Vita del glorioso sancto Hieronymo. Messina, H. Alding 1473. 4⁰.
Vida y transit de sant Jheronim doctor e iluminador de santa mare Iglesia. Barcelona, P. Rosa 1482. 4⁰.
Vita s. Hieronymi Venetiis per Peregrinum de Pasqualibus et Dom. de Bertochis eius socium 1485. 4⁰.
Vida e transit del glorios sant Jheronim, doctor e luminador de santa mare iglesia: la epistola de s. Eusebi Cremonense a s. Damaso bips · de Portua a Theodori senador romà de la mort del benaventurat s. Jheronim . . . . traducidas en català por un anonim. Barcelona, P. Miguel 1494.
Vida de s. Geronimo y la de s. Paula. Zaragoza, por I. Coci 1514.
Volgarizzamento della vita di s. Girolamo. Testo di lingua emendato con var' mss. Rovereto, Marchesani 1824. 4. *110 pag.*
Zimmermann, Joh. Georg, über die Einsamkeit. I. p. 261-326, *eine Biographie von St. Hieronymus.*
Zöckler, Otto, Hieronymus. Sein Leben und Wirken aus seinen Schriften dargestellt. Gotha 1865. gr. 8⁰. *XII. 476 pag.*

Vita b. **Hilari** seu Ileri episcopi Gavalitani seu Mimatensis (†cca. 540).

Ausg.: ex mss. codd. Rubeae Vallis . . . *in* AA. SS. Boll. 25. Octbr. XI. p. 638-642. — Lectiones de s. Ilero episc. Gabalorum *ibid.* p. 642.

Erl.-Schr.: Buck, Vict. de, commentarius praevius *ibid.* p. 619-638.

Vita s. **Hilarii Arelat.** *742.

Erl.-Schr.: Macedo, Franc. a S. Augustino, commentationes duae ecclesiast. polemicae altera pro s. Vincentio Lirinensi, et s. Hilario Arelatensi . . . altera pro s. Augustino . . . et patribus Africanis. Veronae 1674. 4⁰. *288 pag.*

Vita s. **Hilarii episcopi Pictav.** *742.

Erl.-Schr.: Reinkens, I. H., Hilarius von Poitiers. Eine Monographie. Schaffhausen 1864. gr. 8⁰. *359 pag.*
Wirthmüller, J. B., die Lehre des h. Hilarius von Poitiers über die Selbstentäusserung Christi, vertheidigt gegen die Entstellungen neuerer protestant. Theologen. Habilitationsschrift. Regensburg, Pustet 1865. *83 pag.* 4⁰. 7 Sgr. 6 Pf.

Vita s. **Hildegardis de Alemannia.** *743.

Erl.-Schr.: Jessen, C., über Ausgaben und Handschriften der medicinisch-historischen Werke der h. Hildegard — *in* Sitzungsberichte der math.-naturwiss. Classe der k. Academie der Wiss. zu Wien. 1862. XLV. 1. p. 97-116.
Reuss, F. A., der heil. Hildegard Subtilitatum divers. natur. creaturarum libri IX — *in* Annalen des Vereins für nassauische Alterthumskunde u. Geschichtsforschung. Wiesbaden. VI. 1859. p. 50-106.

Vita s. **Hiltrudis virg.** *744.

Erl.-Schr.: Capelle, Louis Franç., Sainte Hiltrude de Liessies, sa vie, son culte, ses miracles . . . suivis d'une notice sur l'abbaye de Liessies. Cambrai 1857. 12mo.

De s. **Hippolyto episc.** *744.

Erl.-Schr.: Döllinger, J. J. J., Hippolytus und Kallistus oder die römische Kirche in d. ersten Hälfte des 3. Jahrh, mit Rücksicht auf die Schriften von Bunsen, Baur, Gieseler *etc.* Regensb. 1853. 8⁰.
Wordsworth, C., saint Hippolytus and the church of Rome in the earlier part of the 3. century. London 1853. 8⁰.

Vita s. **Hludowici imper.** *744.

Erl.-Schr.: Dorr, Rob., de bellis Francorum cum Arabibus gestis usque ad obitum Karoli M. Diss. inaug. Regiomonti 1861. 8⁰. (p. 51-57 de astronomi vita Hl-i fide.)

Vita s. **Homoboni.** *745.

Ausg.: [2] cultiori stylo scripta a canonicis cathedr. eccles. Cremonensis ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 13. Novbr. VI. p. 294-299 (ed. Colon. 1575.)

Erl. -Schr.: Balladori, Gir., il trafficante celeste, oceano di santita . . . e tresoriero del cielo Huomobuono il Santo, cittadino Cremonese. Con divote figure. Cremona 1674. 4⁰. (*XL*) *460 pag.*

Vita s. **Honorati episc. Arelat.** *745.

Erl.-Schr.: Féraud, Raym., la vida de s. Honorat (la vie de s. Honorat), légende en vers provençaux du 13. siècle. Analyse et morceaux choisis avec la traduction . . . des dits morceaux, la biographie du . . . poète . . . Par A. L. Sardou. à Paris et à Marseille (1858.) gr. 8⁰.

Vita **Honorii II papae** (†1130) a Pandulfo cardinali diacono conscripta.

Ausg.: ap. Watterich, Rom. pontificum vitae II. p. 157. 158. — **Vita alia** a Bosone cardinali conscripta *ibid.* p. 158. 159.

De s. **Honorio archiep. Cantuar.** *745. *Ueber Handschr. vgl.* Hardy, descriptive catalogue of manuscripts. 1862. I. 1. p. 251. No. 657.

Vita s. **Huberti episcopi Leod.** *746.

Erl.-Schr.: Nisard, Ch., histoire des livres populaires. Paris 1864. 8⁰. II. p. 155-160.
Prioux, Stan., saint Hubert, apôtre des Ardennes, patron des chasseurs. Paris 1853. 12mo.

Vita s. **Hugonis abb. Bonaevallis.** *746.

Erl.-Schr.: Boys, Alb. du, vie de s. Hugues, abbé de Léoncel, ensuite abbé de Bonnevaux — *in dessen* Vie de s. Hugues évêque de Grenoble. Paris 1837. 8⁰. p. 303-322.

Vita s. **Hugonis abbatis Cluniac.** *746.

Erl.-Schr.: Cucherat, Fr., Cluny au 11me. siècle. Son influence religieuse, intellectuelle et politique. Lyon et Paris 1851. gr. 8⁰. p. 42, 120, 140-152, 167-173, 175.
Lorain, P., Essai historique sur l'abbaye de Cluny. Dijon 1839. gr. 8⁰.

Vita **Hugonis de Noeriis** *(Hugues de Noyers)* archiepiscopi Autissiodorensis (1183 — 1206) auctore Eustachio canonico Autissiodorensi.

Ausg.: ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne. Auxerre 1850. I. p. 431-450.

Vita s. **Hugonis episc. Grandinop.** *747.

Erl.-Schr.: Boys, Alb. du, vie de s. Hugues évêque de Grenoble, suivi de la vie de Hugues II, son successeur; d'un extrait d'une biographie de s. Hugues, abbé de Léoncel, et d'une notice chronolog. sur les évêques de Grenoble. Paris 1837. 8⁰. *505 pag.*

Vita s. **Hugonis episc. Lincolniensis** ab a. 1186—1200 (* *747*) auctore Adamo monacho o. s. Benedicti, sancti capellano.

Geschrieben zwischen 1212-1220.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descript. catalogue of manuscripts. II. 1865. p. 542-550. No. 711-724.

Ausg.: ³ *wiederholt* ap. Migne, patrologiae cursus CLIII. p. 973. — ⁴ *sub tit.*: Magna vita s. H-s ep. Linc. From mpts. in the Bodleian libr., Oxford, and the imper. library, Paris. Edited by J. F. Dimock. London 1864. gr. 8⁰. *LXVIII. 416 pag.* (*bildet zugleich einen Bd. der* Rerum Britann. medii aevi scriptores.) *Gute Ausgabe.*

Vita s. **Humberti** abbatis. *747.

Ausg.: . . . ⁵ ex variis codd. mss. ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii IV. p. 146-161. — Chronologica abbatum Maricolensium series, excerpta ex ms., digesto a Bened. Lempereur *ibid.* p. 162-175.

Erl.-Schr.: Ghesquière, Joh., commentarius praevius *ibid.* p. 108-146.

De s. **Humberto priore** Fritislariensi, *vid.* De ss. Albino seu Witta.

Vita b. **Hyacinthae de Mariscottis.**

Erl.-Schr.: Ventimiglia, Girol., vita della b. Giacinta Marescotti monaca professa nel monasterio di S. Bernardino di Viterbo. Brescia 1729. 4⁰. *Con ritratto. XVI. 262 pag.*

Vita s. **Hyacinthi conf. Cracov.** *748.

Erl.-Schr.: Bzovius, Abr., sertum gloriae s. Hyacinthi Poloni vitam et laudes ipsius octo concionibus et septem orationibus complectens. Venetiis 1598. 4⁰.

I.

Miracula s. **Jacobi maioris apost.** *750.

Erl.-Schr.: Joly, abbé, notice historique sur s. Jacques le Majeur, son origine, sa vocation etc., suivie de quelques réflexions sur la fondation d'un pélerinage à Montlandon. Chartres 1862. 12mo. *28 pag.*

Lousa, Em., Expeditio Hispanica apostoli s. Jacobi mai. asserta cum dissertationibus aliis. Ulyssiponae 1727. 2 vol. fol.

Histoire de la vie, prédication, martyre, translation et miracles de s. Jacques le Majeur apostre, plus la guide du chemin pour aller au voyage de s. Jacques en Calice, Saint Salvateur et Notre-Dame-du-Mont-Serrat. Rouen, L. Coste s. a. 8⁰.

Acta s. **Januarii.** *750.

Ausg.: . . . . *alles zusammen auch einzeln unt d. Tit.*: Acta ss. Januarii episc. et sociorum eius, comment. illustr. a G. Stiltingo. Antverp. 1757. 4⁰. *et atlas in fol.*

Erl.-Schr.: Fergola, Nic., teorica de' miracoli exposta con metodo dimostrativo. Con un discorso sul miracolo di s. Gennaro ed una raccolta di pensieri su la filosofia e la religione . . . Milano 1853. 8⁰.

Girolamo, M. di s. Anna Carmilit., istoria della vita e virtù e miracoli di s. Gennero V. e. M. Napoli 1733. 4⁰.

Scognamiglio, Arcang., della cripta di s. Gennaro nel cimiterio di Pretestato. Roma, congreg. de propag. fide 1863. 8⁰. *10 baj.*

Vita, Joa. de, de s. Januarii mart. et episcopi Beneventani patria repetitae vindiciae. Romae 1761. 4⁰. *40 pag.*

Vita s. **Idae sive Itae.** *751.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 144. No. 423.

Ausg.: . . . . ²ap. Colgan, AA. SS. Hiberniae I. p. 66-71.

Vita s. **Idae viduae Egb.** *751.

Erl-Schr.: Bender, J., über einen allgemein verbreiteten Irrthum in Bezug auf die Genealogie der h. Ida — *in* Anzeiger f. Kunde der deutschen Vorzeit. Nürnberg 1862. No. 6. p. 188-191; No. 7. p. 225-229; No. 8 p. 265-267.

Böttger, über einen allgemein verbreiteten Irr

thum in Bezug auf die Genealogie der h. Ida — *in* Anzeiger f. Kunde der deutschen Vorzeit. N. Folge. 1865. No. 5. p. 177-183; No. 6. p. 217-223; No. 7. 262-267.

Vita s. **Iddae comitissae Tockenburgi** et confraternitas; accessit origo monaster. Fischingensis et series abbatum eiusdem caenobii, ex idiomate germanico in latinum traducta. Constantiae 1685. 8⁰.

Vita b. **Idesbaldi.** *751.

Erl.-Schr.: Delbos, A. J., vie du bienheureux Idesbalde. Tournai 1859. 12mo.

Vita s. **Ignatii Loyolae.** *752.

Ausg.: . . . . . Vita alia auctore Petro Ribadeneira, sancti synchrono ac familiari (ex originali Hispan. *sub tit.*: Vida de s. Ignacio de Loyola, fundator de la religion de la compania de Jesus. [1] Madrid 1570. 8⁰. . . . . [?] Barcelona, viuda é hijos de Subirana 1863. 8⁰. *704 pag.* [*traduc.* . . . . . *nell' ital.* da Giov. Giolito de Ferrari. Venezia 1586. 4⁰ . . . . — *trad. en franc.* par Mlle. de Tressan. Paris 1844. 12mo.]) . . . . .

Erl.-Schr.: *man lese:* Bartoli, Dan. († 1685), della vita e del istituto di s. Ignazio. Roma 1650. fol.; Venezia 1735. 4⁰.; Torino 1825. 2 vol. 8⁰.; Milano 1835. 8⁰; Brescia 1838. 5 vol. 12mo. (*trad. en franç.* [1]Paris, Vaton 1844. 2 vol. 8⁰. 12 fr.; [2]*ibid.* 1848. 2 vol. 12mo. 7 fr.; [3]Bruxelles 1852. 2 vol. gr. 8⁰. — *ex italico* latine reddidit Ludov. Janin. Lugduni 1665. 4⁰.)

Vita b. **Ileri episcopi** Gaballorum in dioec. Mimatensi in Gallia = Vita b. Hilari seu Ileri.

Vita s. **Indracti.** *753.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 338.

De s. **Ingenuino.** *753.

Erl.-Schr.: Vindiciae Romani martyrologii, 13. Aug. Cassiani Foro-Cornel. mart., 5. Febr. ss. Brixionensium episcoporum Ingenuini et Albuini memoriam recolentis. Veronae 1751. 4⁰. *204 pag.*

Vita **Innocentii II papae** († 1143) auctore Bosone cardinali.

Ausg.: ap. Watterich, Rom. pontificum vitae II. p. 174-179.

Erl.-Schr.: Delannes, histoire du pontife Innocent II. Paris 1741. 8⁰.

Vita **Innocentii III papae.** *753.

Erl.-Schr.: Delisle, L., mémoire sur les actes d'Innocent III. suivi de l'itinéraire de ce pontife. Paris, Durand 1857. 8⁰.

Gourney, J. H., four ecclesiastical biographies: Hildebrand, Bernard, Innocenz III, Wiclif. London 1864. 8⁰. *315 pag.*

Hurter, Fr., ... (*trad. en franç.* . . . . [Bruxelles 1839. 4 vol. 8⁰.] trad. de l'allemand par A. de Saint-Chéron et J. B. Haiber. Paris 1855. 3 vol. 8⁰. — *trad. en ital.* per Ces. Rovida. Milano 1839-42. 4 vol. 8⁰., *ist nach der französ. Uebersetzung gemacht*; *eine andere bessere* di Gliemone. Milano, Arzione 1858. 8⁰.) *Das beste Werk über den grossen Papst.*

Jorry, histoire du pape Innocent III, mort en 1216. Paris 1853. 8⁰.

Vita b. **Joachini Senensis** (*754) auctore P. Attavanto.

Ausg.: [1] *in* AA. SS. Boll. 16. April. II. p. 455-465 ed. Henschen. — [2] ed. Canali *in* Compendio delle Vite di sette tra Santi e Beati dell' ordine dei Servi di Maria che fiorirono immediatamente dopo i sette beati fondatori. Lucca 1729. 4⁰. p. 129-178 (fu ripubblicato da Morini [Bologna] 1862. *300 Exempl.*) — Vita vidualis divae virginis servi Joachini Senensis institutaque morum auctore Nicolao Borghesio (cca. 1483) ed. Canali l. c. p. 179-185. — Storia del nostro beato Joachino di Siena, scritta da P. Nicolò Mati, Servita di Pistoja († 1384) pubbl. per la prima volte dal P. B. Canali l. c. — De s. Joachino da S. per Tommaso da Verona († 1507) pubbl. dal Canali l. c. p. 190. 191.

Erl.-Schr.: Leggenda del b. Giovacchino Piccolomini e b. Francesco Patrizi. Per cura di Fr. Agostino Morini. Firenze, G. B. Campolmi 1862. 8⁰. *300 Ex. gedruckt.*

Morini, Agost., vita del b. Giovacchino Piccolomini Senese dell' ordine dei Servi di Maria. Con note, documenti, osservazioni e bibliografia. Firenze 1863. *54 pag. Con ritratto.*

De b. **Johanne Agni** Gandensi ord. praed. († 1396) ap. Choquet, sancti Belgi p. 57-61.

De s. **Johanne Agno** († cca. 646) Traiectensi ad Mosam episc. die 25. Jul. culto Ghesquieri sylloge hist.-crit. — *in eiusd.* AA. SS. Belgii II. p. 422-426.

De s. **Johanne Baptista.** *755.

Erl.-Schr.: Paciaudus, Paul., de cultu s. Johannis Baptistae antiquitates christianae. Romae 1755. fol. *Cum imag.*

Légende de s. Jean-Baptiste, publ. par Gauthier, curé de Boulages. Plancy 1850. 18mo.

Vita s. **Johannicii** abbatis, res gestae et certamina authore Simeone Metaphrasta.

Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 4. Novbr. VI. p. 61-77 (ed. Colon. 1575.)

Vita s. **Johannis archiep. Eboracensis** = Vita s. Johannis Beverlacensis.

Vita s. **Johannis archiep. Ravennatis** († 525) auctore Agnello seu Andrea presb. Ravennate.

Erl.-Schr.: Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung. Weimar 1864. 8⁰. II. p. 194. 206-210.

Vita s. **Johannis Beverlacensis.** * 758.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of manuscripts. 1862. I. 1. p. 423. No. 956-970.

Ausg.: [3] *alles zusammen* ap. Migne, patrologiae cursus. CXLVII. p. 1164.

Vita s. **Johannis Chrysostomi.** * 759.

Ausg.: .... **Vita alia** auctore Palladio episcopo Helenopol., cura et studio Emerici Bigotii. Rotomag. Parisiis 1680. 4⁰.

Erl.-Schr.: Bergier, J. B., histoire de s. Jean Chrysostome, archevêque de Constantinople, docteur de l'Eglise. Sa vie, ses oeuvres, son siècle, influence de son génie. Paris et Bray 1856. 8⁰. 5 fr. (*dasselbe Werk* in 12mo. *ibid.* 3 fr. 50 c.)

Boudon, H. M., l'homme intérieur, ou vie du vénérable Jean Chrysostome du tiers-ordre de Saint-François. Paris 1584. 8⁰.

Rochet, l'abbé, histoire de St. Jean Chrysostome, patriarche de Constantinople. Paris 1866. 8⁰. *XXIII. 988 pag.*

Vita b. **Johannis Columbini** Senensis. * 759.

Ausg.: Vita alia auctore Feo Belcari († 1484) italice scripta *sub tit.*: La vita del b. Giovanni Colombini e di alcuni Jesuati. [1] s. l. et a. 4⁰. — [2] Firenze 1480. 4⁰. — [3] Brescia 1505. 4⁰. — [4] Siena 1527. 4⁰. *Edit. rara.* — [5] *ibid.* 1541. 4⁰. — [6] Venezia 1554. 8⁰. — [7] Roma 1559. 12mo. — [8] Firenze 1763. 12mo. — . . [9] con parte della vita d'alcuni primi suoi compagni. (Pubbl. per cura d' Antonio Cesari.) Verona 1817. 8⁰. *355 pag.* — [10] Palermo 1818. 8⁰. — [11] ristampata sull' edizione dell' ab. Ant. Cesari. Milano, G. Silvestri 1832. 8⁰.

Erl.-Schr.: Bonafede, Gius., vita del b. Giovanni Colombini. Roma, Fr. Cavalli 1642. 8⁰.

Morigia, Paolo, vita di s. Giovanni Colombini. Venezia 1604. 4⁰.

Poesl, Friedr., Leben des sel. Joh. Colombini aus Siena, Stifters der Jesuaten. Regensburg 1846. 8⁰.

Rossi, Joh. Bapt., triumphus divinae gratiae per b. Joh. Columbinum, seu triumphus b. Jo. Columbini par divinam gratiam. Romae, typis Manelphii 1648. 4⁰.

Vita s. **Johannis Damasceni.** * 759.

Erl.-Schr.: Nève, Felix, saint Jean de Damas et son influence en Orient sous les premiers Khalifes. Bruxelles 1861. 8⁰. (*Extrait de la* Revue belge et étrangère.)

Perrier, F. Alfr., Jean Damascène, sa vie et ses écrits. Strasbourg, Silbermann 1863. 8⁰. *35 pag.*

Vita s. **Johannis de Capistrano.** * 759.

Erl.-Schr.: Baader, J., der h. Johannes Capistranus in Nürnberg u. seine wunderbaren Krankenheilungen — *in* Münchener Sonntagsblatt. 1865. No. 32.

Blase, der h. Johannes von Capistrano, Belgrads Retter am 21. Juli 1456 u. seine Zeit. Progr. d. Ritterakademie zu Bedburg. Köln 1858. 4⁰.

Guérard, abbé P., saint Jean de Capistran et son temps (1386—1456). Bourges, impr. Pigelet 1865. 18mo. *XXXIII. 220 pag.*

Hermann, Amand., Capistranus triumphans seu Historia fundamentalis de s. Joanne Capistrano ord. min. . . . . propagatore. Coloniae 1700. fol. *Panegyristisch.*

Jakoschitsch, Jos., synopsis vitae, mortis et operum Johannis de Capistrano. Budae 1803.

Lettre de Jean de Capistran au duc de Bourgogne en faveur de la ville de Gand (1453) publ. par Mr. le baron de Kervyn de Lettenhove — *in* Bulletins de l'acad. roy. de Belgique. 1862. 2. sér. XVI. p. 216 ff.

Sigismundo di S. Silverio, vita di s. Giovanni da Capistrano propagatore de' minori osservanti di s. Francesco. Firenze 1691. 8⁰.

Voigt, Geo., Johannes von Capistrano, ein Heiliger des fünfzehnten Jahrhunderts — *in* v. Sybel's historischer Zeitschrift. X. 1863 p. 19-96. *Treffliche Abhandlung.*

Wadding, Luc., annales minorum. Tom. IV-VI. edit. Lugd. (Tom. IX-XIII. edit. 2a. Romae.) *Hauptquelle, bieten ein reicheres Material als die AA. SS. Boll.*

Walouch, Frant., Ziwotopis swatého Jana Kapistrána. Brünn 1858. *Wichtig wegen der im Anh. mitgetheilten Briefe u. Schriften C—s aus der Zeit seiner Mission gegen die Husiten.*

Vita b. **Johannis de Deo.** * 759.

Erl.-Schr.: Bonucci d. C. di G., panegirico di s. Giovanni di Dio. Roma 1708. 8⁰.

Gouvea, Ant., vida de s. Juan de Di⁰ ..... (*unt. d. Tit.:* Vita e miracoli di s. Giovanni di Dio . . . . trad. dall' idioma spagnolo dal P. frà Giovanni Emmanuel d'Herrera. Roma 1690. 4⁰.)

Jean de Loyac, le triomphe de la charité en la vie du b. Jean de Dieu, institution et progrez de son ordre religieux. Paris 1661. 4⁰.

Trapadoux, vie de s. Jean de Dieu. Paris 1844. 8⁰.

Wilmet, Ch., Lebensbeschreibung des h. Johannes von Gott, Stifters des Ordens der barmherzigen Brüder. Aus d. Franz. [1] Regensburg 1856. 8⁰. — [2] *ibid.* 1860. 8⁰.

Vita s. **Johannis eleemos.** * 760.

Erl.-Schr.: Pösl, Fr., die reine, leidende und barmherzige Liebe dargestellt in dem Leben des sel. Hermann Joseph . . . , der sel. Lidwina . . . u. des heil. Johannes des Almosengebers, Patriarchen von Alexandrien. Regensburg 1862. gr. 8⁰. 27 Sgr.

Soderini, Abate, vita di s. Giovanni il Limosiniere patriarca d' Alessandria. in Venezia 1712 8⁰. (*XII.*) *275 pag.*

Vita s. **Johannis Gualberti.** * 761.

Erl.-Schr.: de Franchi, Diego, istoria di s. Giovanni Qualberto. Fiorenza 1640. 4⁰. — *ibid.* G. B. Landini 1648. 4⁰.

Lorenzini, Nicc., vita del glorioso s. Giovan Gualberto Azzini nobil Fiorentino e fondatore della sacra Religione di Vallombrosa. in Firenze 1599. 4⁰. *(VIII) 359 pag.*

Vita s. **Johannis Laudensis.** *761.

Erl.-Schr.: Vita di s. Giovanni da Lodi vescovo di Gubbio, scritta da un monaco anonimo del monistero di Santa Croce dell' Avellana, tratta ora per la prima volta da un' antico codice . . . . ed illustrata dal P. D. Mauro Sarti. in Jesi 1748. 4⁰.

Vita b. **Johannis Lobedavii.** *761.

Ausg.: [2] *wiederholt* ed. Toeppen *in* Script. rer. Prussic. II. p. 391-396.

Vita b. **Johannis Nepomuceni** (*761) [†1393; *die Angabe, dass er 1383 bereits gestorben sei, beruht auf einer unzuverlässigen Unterscheidung von zwei Johannes.*]

Ausg.: . . . [5] Viennae 1752. 4⁰.

Erl.-Schr.: Confederatio Nepomuceniana sub titulo S. Crucis. Constantiae 1759. 12mo.

Dereser, Ant. J., divus Joannes Nepomucenus. Olomucii 1731. fol.

Fiebiger, Joh. Gottl., heiliges Leben, glorwürdiger Martyrer-Tod, und herrliche Canonization des Böhmischen Thaumaturgi St. Johannis von Nepomuck . . . in deutschen Reimen entworffen. Prag s. a. (1736.) 4⁰. *VI. 35 pag.*

Ginzel — *in* Wetzer u. Welte's Kirchenlexicon. Freiburg i. Br. V. p. 725-732.

Mack, Leben des h. Johann v. Nepomuck. Stadt am Hof 1752. 4⁰.

Passi, Ant., storia della vita, del martirio e de' miracoli di s. Giovanni Nepomuceno. [1] Roma 1733. 4⁰. — [2] *ibid.* 1753. 4⁰.

Podstatzky, Rud., canonisatio s. Johannis Nepomuceni. Olomucii 1721. fol.

Recueil de prières dévotes à divers états de la vie chrétienne, l'office et l'abrégé de la vie de Jean Népomucène. Prague 1739. 12mo. *Avec très jolies figures.*

Valenzuela, Gabr. Maria de, historia vitae, martyrii, et prodigiorum b. Joannis Nepomuceni ecclesiae metropol. Pragensis canonici. Romae 1729. 4⁰. *Cum effigie.*

Wielens, J., histoire de martyr Jean de Népomuc. Anvers 1759. 8⁰.

Vita b. **Johannis Parmens.** *762.

Erl.-Schr.: Affo, Fr., vita del b. Giovanni da Parma. Parma 1777. 8⁰.

Acta b. **Jordani generalis** ord. praed. *763.

Erl.-Schr.: Seibertz, über das Kloster Paradies — *in* Zeitschr. f. Gesch. u. Alterthumskunde Westfalens. XVII. p. 278 *(sucht zu beweisen, dass Jordan aus Padberg stammte.)*

Cursus vitae et certamen martyrii b. **Josaphat Kuncevicii** († 12. Novb. 1623) archiep. Polocensis, episc. Vitebscensis et Mstislaviensis ordinis d. Basilii magni calamo Jacobi Susza. [1] Romae 1665. 4⁰. *Rariss.* — [2] editio nova . . auctior curante Joanne Martinov. Parisiis 1865. gr. 8⁰. *Cum effig. XVI. 231 pag.*

Vita b. **Josephi a Cupertino.** *764.

Erl.-Schr.: Bernino, Dom., vie de s. Joseph de Cupertin, de l'ordre des Frères min. Paris 1856. 8⁰. *4 fr.*

Compendium vitae, virtutum et miraculorum . . . B. J. Fr. Josephi a Cupertino, ord. min. Romae 1767. 4⁰.

Daumer, G. Fr., Christina Mirabilis das Wundergeschöpf des 12. Jahrh. u. der heil. Joseph von Copertino, der Wundermann des 17. Jahrh. als vorläufige Repräsentanten einer neuen, künftigen Menschengattung. Paderborn 1864. 8⁰.

Laviny, C. G., orazione paneg. in lode del b. Giuseppe da Copertino. Roma 1755. 4⁰.

Leben, Das tugend- und wundervolle, des h. Joseph von Copertino. Aachen 1843. 8⁰.

Monatanari, G., vita di s. Giuseppe da Copertino. Fermo 1851. 8⁰.

(Pastrovicchi, Ang.) Compendio della vita, virtù, e miracoli del b. Giuseppe di Copertino sacerdote professo dell' ordine de' minori conventuali di s. Francesco. in Roma 1753. 4⁰. *100 pag.*

Viguier, Pierre Franç., S. Joseph de Copertino . . . béatifié par Benoît XIV et canonisé par Clément XIII. Paris 1820. 12mo.

Vita da s. Giuseppe da Copertino min. conventuale di s. Francesco. Venezia 1758. 8⁰.

Vita s. **Isidori agricolae.** *766.

Erl.-Schr.: Canale, Saver., vita di s. Isidoro agricoltore. Roma 1756. 4⁰.

Dognon, chan. de Verdun, le bon laboureur ou la parfaite conduite de familles chrétiennes répresentée par une pratique familière des vertus de s. Isidore laboureur, avec un receuil de sa vie. Lyon 1685. 8⁰.

Vita di s. Isidoro agricoltore. Siena 1803. 8⁰.

Vita s. **Judoci presbyt.** *767.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 265. No. 688-694.

Vita b. **Julianae Falconeriae.** *767.

Erl.-Schr. Leggenda di s. Giuliana Falconieri, con note, osservazioni storico-critiche . . . . di Fr. Agost. Morini. Firenze 1864. 8⁰.

Vita b. **Julianae virg.** priorissae. *767.

Erl.-Schr.: Bertholet, vies de s. Julienne et de la b. Eve, ou histoire de l'institution de la Fête-Dieu. Liége 1846. 12mo.

Pancaldi, s. Juliana virgo et sanctimonialis Cisterciens. prima . . . . Fulgin. 1824. 8⁰.

De s. **Juliano podagrico.** *768.

Erl.-Schr.: Bonucci, Ant. M., istoria del glor. mart. s. Giuliano avvocato de' podagrosi. Roma 1711. 8⁰.

Miracula s. **Justi et Clementis.** *770.

Ausg.: [1] *unt. d. Tit.*: SS. Justi et Clementis confess. vita et miracula, quibus inseritur vita atque martyrium s. Reguli et aliorum. Edid. August. Fortunius Camaldul.

Florentiae 1568. 8⁰. — ² ex edit. Aug. Flor...

Uebers.: *unt. d. Tit.*: Vita e miracoli de gloriosi confess. di Christo s. Giusto et s. Clemente dal D. Agostino Fortunio camaldol., trad. di lingua latina in Florentino da M. Frosino Lapini. Fiorenza 1568. 8⁰.

De s. **Justina et Zenone** mart. Tergesti. *770.

Erl.-Schr.: Mainati, Gius., vita e martirio del glorioso s. Giusto e de' santi Servolo. Sergio. Lazzaro. Apollinare. Primo. Marco. Giassone e Celiano. Eufemia e Tecla sorelle. Giustina e Zenone protettori della città e porto-franco di Trieste. Venezia 1816. 8⁰. *115 pag.*

Acta s. **Justinae virginis Patav.** *770.

Erl.-Schr.: Leggenda di s. Giustina, testo di lingua inedito. (Pubbl. per cura di Michele Melga.) Napoli 1864. gr. 8⁰. *27 pag.*

Vita s. **Justini philosophi.** *770.

Erl.-Schr.: Kaye, Bp., account of writings and opinions of Justin martyr. Cambridge 1829. 8⁰.

Vita s. **Juttae viduae.** *771.

Ausg.: . . . . — ²*wiederholt in* Scriptor. rer. Prussic. ed. Toeppen II. p. 378-391. (*Szembek's Original erschien unt. d. Tit.*: Przyklad dziwnéj doskonalosci chrzescianskiéj s. Jutti Niemkinie ze krwi książąt Brunswickich wdowy. Thorun 1638. 8⁰.) — Notiz aus dem Processus in causa canonisacionis s. Dorotheae ed. Toeppen l. c. p. 375. — **Leben** der heil. Jutta von Simon Grunau (aus dessen Preuss. Chronik, Tract. IX. c. 1.) *ibid.* p. 376. — **Vita** s. Juttae auctore Martino Baronio aus Bzovii annales eccles. Tom. XIII. ad a. 1260. No. 21 *in* Script. rer. Pruss. l. c. p. 376-378.

Acta s. **Ivani erem.** *772.

Erl.-Schr.: Bilenberg, Matth. Ferd de, vita s. Juani primi in regno Boemiae eremitae, eiusque ortus regius . . . (Pragae) 1656. kl. 4⁰.

Sobek, M. F., Bohemiae solitudo sancta seu vita s. Ivani. Pragae 1666. 4⁰.

Vita s. **Ivonis episc.** *772.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 184. No. 515-519.

Ausg.: . . . ²*wiederholt* ap. Migne, patrologiae cursus CLV. p. 80.

K.

Vita b. **Kadlubkonis,** *vid.* Vita b. Vincentii Kadlubkonis. *925. *Cf.* *406 *et* Suppl. p. 90.

Vita **Karoli Boni comitis Flandriae.** *772.

Erl.-Schr.: Carton, Ch. L., de Charles-le-Danois, comte de Flandre. Bruges 1843. 8⁰. *8 pag. Critique de l'ouvrage du Dr. Wegener.*

Wegener, C. F., om Carl Danske, greve af Flandern. Kjöbenhavn (1839.) 4⁰. (*frz. unt. d. Tit.*: Vie de Charles-le-Bon . . . traduite du Danois par un Bollandiste et publiée par M. Ch. Carton. Bruges 1843. 4⁰. *192 pag. Avec gravures.*)

Vita **Karoli Magni,** *vid.* Acciaiolus, Don.

Vita s. **Kentigerni** Glasc. *773.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 207. No. 567-571.

Ausg.: . . . . **Vita alia** auctore Joscelino monacho Furnesensi ap. Pinkerton, vitae SS. Scotiae p. 191.

Vita s. **Keynae virg.** *773.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 101. No. 297.

Vita s. **Kiliani apostoli.** *774.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 339. No. 821-827.

Ausg.: ‚Fuit vir vitae ven.' . . . . ⁴ ex Canisio ap. Messingham, florilegium insulae SS. p. 318-321.

De s. **Kümmerniss** = De s. Liberata alias Wilgeforte.

NB. Diese Heilige führt die Namen Wilgefortis (virgo fortis, vierge forte,) Kümmerniss, Ontcommera, Kymini, s. Liberata, St. Gehülfen, Eutropia, Regenfledis, Dignefor-

tis. — Ein Bildniss von ihr, wie es heute in Neufahren bei Freysing zu sehen ist, steht in dem ‚Kalender für kathol. Christen. Sulzbach, v. Seidel 1865‘. 8⁰. Preis: 30 Kreuz.

Erl.-Schr.: Lütolf. Alois, Sanct Kümmerniss und die Kümmernisse der Schweizer — *in* Geschichtsfreund. Mittheilungen des histor. Vereins der fünf Orte. Einsiedeln. 8⁰. XIX. 1863. p. 183-205. *Mit Abbildungen.*

L.

Vita s. **Lamberti** episc. Traiect. auctore Godescalco. *775.

Ausg.: . . . 8 ex edit. Mabillonii ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii VI. p. 130-148. *Cf.* Const. Suyskenii comment. praevius *ibid.* p. 21-130.

Vita s. **Landelini.** *776.

Erl.-Schr.: Vos, J., Lobbes, son abbaye et son chapitre. Louvain 1866. gr. 8⁰. I. p. 23-58.

Vita s. **Landoaldi** archipresb. auctore Harigero. *776.

Ausg.: . . . 4 ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii III. p. 349-368. — 5 Auszug . . . . Historia translationis . . . 2 ap. Ghesquière l. c. p. 368-378. *Cf.* introd. p. 345 -349.

De s. **Landrada** abbatissa Bellis (*776) Ghesquieri commentarius histor. — *in eiusd.* AA. SS. Belgii V. 213-225.

De s. **Landrico** episc. Mettens. (*777) Ghesquieri sylloge — *in eiusd.* AA. SS. Belgii V. p. 205 -210.

Vita b. **Lanfranci archiep. Cantuar.** *777.

Ausg.: ...**Vita alia** auctore Milone Crisp. . . 4 *Dachery's Text wiederholt* ap. Giles, patres ecclesiae Anglicanae I. p. 281. — 5 *Mabillon's Text u. Dachery's Noten wiederh.* ap. Migne, patrologiae cursus CL. p. 22. — 5 Bruchstück . . . — **Vita alia** auctore anonymo (*nur eine Abkürzung der vorhergehenden*) ap. Capgrave, nova legenda f. 213. — De morte L-i ap. Giles, script. rer. gest. Willelmi Conquest. p. 75. — Carmen de morte L-i elegiacum ap. Giles l. c. p. 175. — Epitaphium L-i ed. J. Stevenson *in* Notes and illustrations *to* Thom. Gray's scalacronica. Glasgow 1836. 4⁰.

Erl.-Schr.: Hardy, D., descript. catalogue of materials. 1865. II. p. 52-58. No. 78—86.
Hook, T., lives of the archbishops of Canterbury. (London 1860 ff. 8⁰.) Vol. II.

De s. **Lasriano confessore** in Hibernia († cca. a. 650) Victoris de Buck sylloge *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 657. 658.

De s. **Lasrio** seu Lasriano confess. in Drum-Liag in Hibernia († ante 600) Victoris de Buck sylloge *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 646. 647.

Acta s. **Laurentii archidiac.** *777.

Erl.-Schr.: Mader, Joach. Joa., de s. Laurentio martyre eiusque monasterio prope Scheningam dissertatio. Helmstadii 1688. 4⁰. *64 pag.*
Memorie della vita, del martirio, de' miracoli, del culto *ecc.* di s. Lorenzo martire e cittadino Romano . . . . e coll' inno di Prudenzio sopra lo stesso martire. Roma 1756. 8⁰. *XVI. 112 pag.*

Vita s. **Laurentii archiep. Dublin.** *777.

Ausg.: ... 2 ap. Messingham, florilegium insulae SS. p. 379-389.

Vita s. **Lebuini.** *778.

Uebers.: Auszüge gab W. Arndt zusammen mit Willibalds Leben des h. Bonifazius. Berlin 1863. 8⁰. (Geschichtschreiber d. deutschen Vorzeit. VIII. Jahrh. 2. Bd. p. 101-111.)

Erl.-Schr.: Kentzler, W., Ueber die Glaubwürdigkeit der vita Lebuini und der Volksversammlung der Sachsen zu Marklo. Nebst Entgegnung von S. Abel — *in* Forschungen zur deutschen Geschichte. Göttingen 1866. VI. p. 343-356.
Molhuysen, P. C., Levensberigt van St. Lebuinus — *in* Overijsselsche almanak voor oudheid en letteren voor 1836. Deventer. 8⁰. p. 1 ff.

Vita s. **Leodegarii episc. August.** *779.

Ausg.: ...**Vita tertia** (auctore Frulando) ap. Pitra, histoire de St. Léger p. 527 sq.

— **Vita quinta** metrica auctore anonymo saec. IX. (*Handschr.*: St. Gallen. *Cf.* Mabillon, analect. p. 20) ap. Pitra l. c. p. 464-503.

Erl.-Schr.: Bonnell, Ed., die Anfänge des Karolingischen Hauses. Berlin 1866. 8⁰. p. 154.

Vita s. Leodegarii episc. Augustod. *779.

Ausg.: . . . auctore anonymo et auctore Ursino ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii IV. p. 63-97; 97-107.

Erl.-Schr.: Smetius, Corn., commentarius praevius *ibid.* p. 40-63.

Vita s. Leonardi confessoris in Lemovicino († 6. Novbr. 559 (?) antiqua et miracula. *780 *infra.*

Ausg.: *zuerst* ed. Arbellot *in* Vie de s. Léonard solitaire en Limousin. Paris 1863. gr. 8⁰. p. 277-301 *nach 9 Mpten.*

Erl.-Schr.: Abrégé de la vie de s. Léonard, ermite en Limousin, tirée de l'ouvrage de feu M. de Butler, avec les règles de la confrérie érigée en son honneur dans l'ancienne église . . . à Tournay, en 1662 . . . . Tournay 1805. 12mo. *95 pag.*

Arbellot, abbé, vie de s. Léonard solitaire en Limousin, ses miracles et son culte. Paris 1863. gr. 8⁰. (*VI.*) *320 pag.*

Bernard de tous les Saints (i. e. Jean Rougerie, né à S. Léonard en 1624), la vie et les miracles du grand saint Léonard, premier saint de la couronne de France. à Limoges, chez Mart. Bargeas 1681. 12mo. *436 pag. Sehr selten.*

Chalard, Jos. du, la vie, translation et miracles du glorieux saint Léonard, confesseur, extraite de divers auteurs. à S. Léonard de Noblac, pour Ét. Roland 1624. 24mo. *78 pag.*

Collin, histoire sacrée de la vie des Saints principaux du diocèse de Limoges p. 547-562.

Histoire littéraire de France VII. p. 340. *Cf.* Lelong p. 270. 2.

Le Cointe, annales ecclesiastici Francorum, ad a. 549. I. p. 743-748.

Monteil, Jos. du, vie de sainte Radegonde. lib. IV. c. 30-38.

Oroux, abbé Étienne, histoire de la vie et du culte de s. Léonard du Limousin. à Paris, J. Barbou 1760. 12mo. *250 pag.*

Vanlaton, abrégé de la vie et des miracles de s. Léonard. à Douai 1740.

Vincentius Bellovacensis, speculum historiale. Lib. XXI. c. 11. 12.

Vita s. Leonis IX pp. auctore anonymo Beneventano monacho. *781.

Ausg.: ap. Borgia, memorie di Benevento. Roma 1764. II. p. 299-348 (*Hierin steht auch p. 343 die Bibl. p. 781 aufgeführte* Historia mortis.) — **Vita alia** auctore Brunone . . . . [3] ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 95-100. — **Vita alia** auctore Wiberto . . . . [7] *nach Mabillon* ap. Watterich l. c. I. p. 127-170. — [8] Bruchstück . . . . . **Vita alia** (auctore Bosone cardinali [?], ex Cencii camerar. libr. censual. manusc. Vatic. arch. No. 2526) ap. Watterich l. c. I. p. 100-105. — **Historia mortis** . . . . [3] *zuerst vollständig u. mit d. Namen des Verfassers, aber mit Auslassung der Wunder unt. d. Tit.*: Libuini eccles. Rom. subdiaconi De obitu s. Leonis IX pp. prologus ap. Watterich l. c. I. p. 170-177.

Erl.-Schr.: Spach, L., St. Léon IX, le pape alsacien. Strasbourg, Berger-Levrault 1864. 8⁰. *27 pag.*

Watterich l. c. I. p. LXXXV-LXXXIX. *Gibt einen Auszug des berner Codex*; — p. XC-VIIIC.

Vgl. Bonizo.

Vita s. Leonorii episc. ‚Fuit vir quidam.' *782.

Fabelhaft.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of manuscripts. 1862. I. 1. p. 187. No. 523.

De s. Leothadio episc. *782.

Erl.-Schr.: Canéto, Franç., tombeau romain de s. Léothade, évêque d'Auch, de 691 à 718. Notice historique et descriptive. Paris, Didron 1856. 8⁰. Avec 4 pl. 2 fr.

Vita s. Letardi episc. *783.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 175. No. 199 ff.

Erl.-Schr.: Gallia christiana IX. p. 1382.

De s. Liberata alias Wilgeforte (*in Deutschland bekannter unt. d. Namen* ‚Die heil. Kummerniss'). *783 u. Suppl. p. 159.

Gesta Liberii papae († 366) auctore anonymo.

Untergeschoben, aber sehr alt.

Ausg.: ap. Coustant, Epistolae pontificum Roman. Appendix.

Erl.-Schr.: Bechillon, abbé de, dissertation sur la pretendue chute du pape Libère. Poitiers 1855. 8⁰.

Döllinger, J. J. J., die Papstfabeln des Mittelalters. München 1863. gr. 8⁰. *VI. 159 pag.* 22 Sgr.

Dumont, Édouard, saint Libérius, son exil, sa prétendue faiblesse, son triomphe — *in* Revue des questions historiques. Paris 1866. gr. 8⁰. I. p. 124-167.

Epistolae Liberii ap. Migne, patrologiae cursus. VIII.

Reinerding, F. H., Beiträge zur Honorius- und Liberiusfrage, eine Beleuchtung der neuesten kirchenhistorischen Forschungen über dieselbe. Münster 1865. gr. 8⁰.

Schneemann, G., Studien über die Honoriusfrage. Freiburg 1864. gr. 8⁰. *V. 64 pag.* 9 Sgr.

Vgl. De s. Liberio papa. *783 ff.

De s. Liberio seu Oliverio. *784.

Erl.-Schr.: Cenni, storia dei s. Ciriaco, Liberio e Marcellino, protettori di Ancona. Ancona 1856. 4⁰.

(Corsini, Odoardo) Relazione della scuoprimento, e ricognizione fatta in Ancona dei

sacri corpi di s. Ciriaco, Marcellino, e Liberio protettori della città e riflessioni sopra la traslazione, ed il culto di questi santi. in Roma 1756. 4⁰. *XII, 56 pag. e 7 tavole.*

Vita s. **Liborii ep. Cenom.** *784.

Erl.-Schr.: Clementini d'Amelia, conte Girol. Curzio, notizie della vita, morte, miracoli e translacione del corpo di s. Liborio. Roma, Chracas 1702. 12mo. *224 pag. Mit vielen latein. Urkunden, welche sich auf d. Translation von Reliquien des h. Libor nach Amelia beziehen. Vgl.* Westfälisches Kirchenblatt. Paderborn. 11. Jahrg. 1858. Nr. 34. p. 529-533.

Kayser, L. G., liber de s. Liborio. Olomucii 1737. 4⁰.

Strunck, Mich., kurzer histor. Bericht von dem Leben, den Reliquien u. wunderbaren Geschichten des h. Bischofs Liborius, Schirm- u. Schutzheiligen der Stadt u. Diözese Paderborn in Westphalen, wie auch besond. Patrones wider alle Krankheiten und bes. wider den Gries u. Stein . . . Warendorf (Paderborn, Schöningh) 1864. 16mo. *IV. 104 pag.* 4 Sgr. *Mit Stahlstich.*

Voigt, Joh., Geschichte Preussens V. p. 132. *(Translation von Reliquien nach Preussen.)*

Vita b. **Lidwinae.** *784.

Erl.-Schr.: Bruchman, Jean, vie de la bienheureuse Lidwine, vierge. Besançon 1840. 12mo.

Hofdijk, W. J., over St. Lydwina van Schiedam — *in* Dietsche Warande. Tijdschrift voor Nederlandsche oudheden, door J. A. Alberdingk Thijm. Amsterdam 1857. 8⁰. III. p. 82.

Pösl, Fr., die reine, leidende u. barmherzige Liebe dargestellt in d. Leben des sel. Hermann Joseph . . ., der sel. Lidwina von Schiedam *u. s. w.* Regensburg 1862. gr. 8⁰. 27 Sgr.

Vita s. **Lietphardi** ep. *785.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of manuscripts. 1862. I. 1. p. 175. Note †.

De s. **Lietphardo** (*785) episc. et mart. Hunnonis-Curiae Ghesquieri sylloge hist.-critica — *in eiusd.* AA. SS. Belgii II. p. 369 -372.

Vita s. **Liobae.** *(Geschrieben 843.)* *785.

Uebers.: *deutsche Auszüge gab* W. Arndt *zusammen mit seiner Uebersetzung von* Willibalds Leben des h. Bonifazius. Berlin 1863. 8⁰. (Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. VIII. Jahrh. 2. Bd.) p. 51-66.

Erl.-Schr.: Baum, Friedr., Lioba die Freundin und Gehilfin des Bonifacius des Apostels der Deutschen. Ein Frauenbild. Leipzig 1866. kl. 8⁰. *44 pag.*

Zell, Carl, Lioba u. die frommen angelsächsischen Frauen. Freiburg im Breisg. 1860. 8⁰. *400 pag.*

Vita s. **Liudgeri episc. Mimigard.** *785.

Erl.-Schr.: Diest-Lorgion, E. J., Ludger en Karel de Groote — *in* Groninger Volks-Almanak. Groningen 1850. 8⁰. p. 122.

Jjessel, J. H. v., voorlezing over Ludger — *in* De vrije Fries. Leeuwarden 1855. 8⁰. VI. p. 253.

Wassenbergh, A., Ludger — *in* Friesche Volks-Almanak voor 1844. Leeuwarden 8⁰. p. 54.

Leben der sel. **Liutgart,** Stifterin von Wittichen *(Clarissenkloster, nördlich von Schiltach).* 1291—1348. Von dem Pfarrer Bertholdt von Bombach.

Werthvoller Beitrag zur Geschichte der christlichen Mystik. Deutsch geschrieben.

Ausg.: hrsggb. von J. F. Mone *in* Quellensammlung der badischen Landesgeschichte. Karlsruhe. III. 1861. p. 442-468. *Vgl.* Einleitung p. 438-441.

Vita s. **Livini Flandriae** apostoli. *786.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of manuscripts. 1862. I. 1. p. 255. No. 666-669.

Ausg.: 5 ap. Migne, patrologiae cursus LXXXIX. p. 871 *und* LXXXVII. p. 328.

Erl.-Schr.: Programma de s. Livino, episcopo, martyre et poeta saeculi VII. Gottingae 1813. 4⁰.

Acta ss. **Luciani** et **Marciani** martyrum Nicomediae in Bithynia († a. 250 vel 251).

Ausg.: ex 2 codd. et Mombritio, apud Ruinartium atque hic collata cum martyrol. Hisp. Tamayi *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 817-819.

Erl.-Schr.: Bossue, Benj., commentarius praev. *ibid.* p. 804-817.

De s. **Lucifero episcopo Calari.** *788.

Erl.-Schr.: Machin, Ambros., defensio sanctitatis beati Luciferi archiepiscopi Calaritani, Sardiniae et Corsicae primatis, et aliorum sanctorum, quos colit Calaritana ecclesia. Necnon et primatus archiepiscopi Calaritani, et eius primatialis ecclesiae . . . In 2 libros divisa. (Liber 1. 2. in 1 vol.) Calari 1639. gr. 4⁰.

Vita **Lucii II papae** († 1145) auctore Bosone cardinali.

Ausg.: ap. Watterich, Rom. pontificum vitae II. p. 278. 279.

Vita s. **Ludani peregr.** *788.

Erl.-Schr.: Lebensgeschichte des heil. Ludanus. Strassburg 1847. 12mo.

Vita b. **Ludovici Alamandi.** *789.

Erl.-Schr.: Manni, Dom. Mar., della vita e del culto del b. Lodovico Alemanni o Alamanni cardinale di s. Chiesa libri due. Firenze 1771. 4⁰. *Con ritratto. XVI. 103 pag.*

Vita s. **Ludovici Bertrandi.** *789.

Erl.-Schr.: Cunibert, Hyac., compendium vitae s. Ludovici Bertrandi thaumaturgi. Colon. Agripp. 1618. 12mo.

F. A. R., admiranda vita, virtus, gloria s. Ludovici Bertrandi Valentini ord. praed. August. Vind. 1671. 12mo.

Faure, vie de s. Louis Bertrand, fr. prêcheur. Paris 1852. 12mo. *Avec portr.*

Feuillet, Jean, vie de s. Louis Bertrand, fr. prêcheur, mission. apostolique aux Indes occidentales. Paris 1671. 12mo.

Vita b. **Ludovici de Arnstein,** conversi Praemonstratensis († 1185).

Ausg.: [1] ap. Brower, sidera illustrium Germanor. Mogunt. 1616. 4⁰, *gegen Ende.* — [2] ed. Joh. Pagius (Lepaige) *in* Bibliotheca ordinis Praemonstrat. 1633. — [3] ed. C. Lud. Hugo *in* Sacrae antiquitatis monument. Tom. II. (1731.) — [4] ed. Joa. Mart. Kremer, origines Nassovic. Tom. II. (1779.) — [5] ap. Böhmer, fontes III. p. 326-339. — [6] *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 752-762 ex 3 mss. codd. et 4 editionib. — [7] Bruchstück, das Kloster Gottesgnaden bei Calbe a/S. betreffend aus Kremer's Origines Nassoviae II. p. 367 ff. ap. Winter, Die Prämonstratenser des 12. Jahrhunderts. Berlin 1865. 8⁰. p. 341-346.

Uebers.: german. saec. XV. in Annalen des Nassauischen histor. Vereins II. p. 123.

Erl.-Schr.: Buck, V. de, commentarius praevius *in* AA. SS. Boll. l. c. p. 720-752.

Vita s. **Ludovici IX regis** Francorum. *789.

Erl.-Schr.: Chabannes, Mme. de, vie du bienheureux Thomas Helye, aumônier de s. Louis. Tournai, Casterman 1863. 12mo. *XII. 240 pag.*

Delisle, L., les voyages de s. Louis en Normandie — *in* Mém. des antiquaires de Normandie. Paris. 4⁰. XX. p. 162.

Documenti inediti riguardanti li due crociate di san Ludovico, rè di Francia, raccolti ed illustrati da L. T. Belgrano. Genova 1859. 8⁰.

Faure, Fél., histoire de saint Louis. Paris, Hachette 1866. 2 vol. 8⁰. 15 fr. *M. Faure n'a pu écrire une histoire impartiale et complète du 13 siècle.*

Joinville, alcuni tratti della vita di Luigi IX, il re santo di Francia, dettata in lingua d'oilz, nel secolo XIII, ed ora recati letteralmente in lingua di sì per esempio dell' antica conformità dei due idiomi. Modena, tipogr. dell' immac. concezione 1863. 8⁰. *16 pag.*

Lettre des évêques de la province de Reims de 1274 pour la canonisation de Louis IX — ap. Marlot, histoire de Reims, pièces justificatives, tom. 3.

Thomassy, Raym., Saint Louis et le gallicanisme. De la pragmatique sanction attribuée à saint Louis. [1] Paris 1845. 8⁰. — [2] 2. édition. *ibid.* Ch. Douniol 1866. 8⁰. *63 pag.*

Vie de s. Louis, roi de France. Paris, Tolra & Haton 1863. 16mo. *64 pag.*

Wailly, N. de, mémoire sur la date et le lieu de naissance de saint Louis — *in* Biblioth. de l'école des chartes. 1865. Nov.-Decbr. (*Tirage à part.* Paris 1866. 8⁰. *23 pag.*)

Vita s. **Lugidi abbatis.** *790.

Handschr.: vgl. Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 178. No. 506.

Vita s. **Luglii et Lugliani.** *790.

Ausg.: . . . [3] ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii VI. p. 10-19; *cf.* commentarius praev. *ibid.* p. 1-10.

Erl.-Schr.: Vie des b. frères et glorieux martyrs s. Lugle archev. et s. Luglien, roy d'Hibernie, patrons de la ville de Montdidier en Picardie et de celle de Lillers en Artois, par un religieux bénéd. réformé de l'ordre de Cluny. 1718. 8⁰.

Vita s. **Lupi archiep. Senonensis.** *791.

Ausg.: . . . [4] ap. Duru, Bibliothèque histor. de l'Yonne. Auxerre 1850. I. p. 232-242. — Bibliographie de la vie de saint Loup *ibid.* p. 242-246. — [5] Auszug . . . .

Vita s. **Lupi episcopi Bajocassinae** urbis († cca. a. 460) auctore anonymo: ‚Fuit igitur, tempore quo Aegidius.'

Handschr.: Paris, k. Bibl. fonds latin, No. 9376.

Ausg.: in AA. SS. Boll. 25. Oct. XI. p. 670-675. — Translatio ss. Lupi et Ausiaci [1] *ibid.* p. 675. — [2] edid. Jules Lair *in* Bibliothèque de l'école de chartes. Paris 1863. V. série. IV. p. 309-322. — Fragmentum vitae secund. mpt. Corboliens. *ibid.* p. 322. 323. — **Vita alia** partim ex mss. Carthusiarum Confluentiae et Coloniensis, partim ex ms. Corboliensi *in* AA. SS. Boll. l. c. p. 675-676.

Erl.-Schr.: Buck, V. de, commentarius praev. de ss. Rufiniano et Lupo episcopis, et s. Ausiaco presbytero *in* AA. SS. l. c. p. 658-670.

Lair, J., étude sur les origines de l'évêché de Bayeux l. c. p. 281-302.

Vita s. **Lupi episcopi Trecensis.** *791.

Handschr.: vgl. Hardy, descriptive catalogue of manuscripts. 1862. I. 1. p. 60. No. 168-177.

Erl.-Schr.: Gallia christiana. Paris. XII. pag. 493.

Vie de s. Loup, évêque de Troyes, suivie de celles de s. Jean Chrysostôme et de s. Siméon-Stylite. Paris 1837. 12mo.

Passio ss. **Lupi,** Genitoris et fratrum (saec. forte IV. aut V.),

pro martyribus cultorum in agris Turonensi et Bituricensi.

Ausg.: ex regesto Oblincensi *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 584.

Erl.-Schr.: Buck, V. de, comment. praevius et criticus *ibid.* p. 578-583.

De s. **Lydwina** de Schiedam, *vid.* Vita b. Lidwinae.

M.

Vita s. **Macarii archiep.** Antioch. *792.

Erl.-Schr. Hirsch, Kaiser Heinrich II. Bd. I. p. 527.

Vita s. **Maclovii Alect.** *793.

Ausg.: . . . . Vita alia auctore Sigeberto Gembl. . . . [2] ap. Migne, patrologiae cursus CLX. p. 730.

De s. **Madelberta** (*793) abbatissa Malb. Smetii sylloge hist.-critica ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii V. p. 490-503.

Vita s. **Madelgisili.** *793.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 291. No. 743.

Vita s. **Maglorii** († cca. a. 575). *794.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 158.

Ausg: . . . . . . Extrait de la vie de s. Magloire, traduite en vers franç. par maitre Gefroi des Nés. (*Handschr.*: Paris, Arsen.-Bibl. No. 300) ap. Bouquet, rec. XXII. p. 166-170. *C'est la paraphrase rimée d'un texte latin* (k. Bibl. fonds Sorb. No. 1282.)

Vita s. **Magni abbatis Campid.** *794.

Erl.-Schr.: Badenstuber, Lud., s. Magnus Algoiorum apostolus Germanorum comm. auxiliator; antiquissimi caenobii Benedict. ad fauces Julias auctor et primus abbas. Tegerns. 1721. 8⁰.

Vita s. **Malachiae episc.** *795.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. II. p. 236. No. 319.

Ausg.: *man lese*: . . . [2] ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis, 5. Novbr. VI. p. 88-115. — [3] ap. Messingham, florilegium insulae SS. p. 350-376. — [4] *in* Bernardi oper. Paris. 1839. I. p. 1465-1524. — [5] ap. Migne, patrologiae cursus CLXXXII. p. 1073.

Erl.-Schr.: Germano. Giov., vita, gesti e predittioni del padre san Malachia. Napoli 1670. 2 vol. 4⁰.

Ménestrier, Claude Franç., réfutation des prétendues prophéties de s. Malachie. Paris 1689. 4⁰. (*Diese sogenannten Prophezeiungen auf die Päpste sind das Werk des Benedictiners Arnold Wion von Monte Cassino, der sie während des Conclave von 1590 fabricirte.*)

Vita s. **Marcelli archimandritae** monasterii Acoemetorum i. e. non dormientium authore Simeone Metaphrasta.

Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 29. Decbr. VI. p. 1020-1032 (ed. Colon. 1575.)

Vita s. **Marcellinae virg.** *798.

Erl.-Schr.: Puricellus, Joa. Petr., sancti Satyri conf., et ss. Ambrosii et Marcellinae fratris tumulus e nocturnis facibus diurnae veritatis suae luci restitutus. Mediolani (1664.) 4⁰.

Septimius a Laude, Jos., et Alanus de Maculanis, dissertatio hist. de tumulo s. Marcellinae virg. sororis sanctissimi parentis nostri Ambrosii in eiusdem imperiali basilica humatae. Mediolani 1725. 4⁰. *127 pag. et index.*

De s. **Marcellino episc. Ancon.** *798.

Erl.-Schr.: Cenni, storia dei s. Ciriaco, Liberio e Marcellino, protettori di Ancona. Ancona 1856. 4⁰.

(Corsini, Odoardo) Relazione della scuoprimento, e ricognizione fatta in Ancona dei sacri corpi di s. Ciriaco, Marcellino, e Liberio protettori della città e riflessioni sopra la traslazione, ed il culto di questi santi. Roma 1756. 4⁰. *XII. 56 pag. 7 tavole.*

De s. **Marcellino pontifice.** *798.

Erl.-Schr.: de Castro, difesa della causa di s. Marcellino primo pontefice Rom. accusato di consegna de' sagri codici all' imperatore Diocleziano. Roma 1819. 4⁰.

Martyrium ss. **Marciani** et Marty-

rii notariorum, martyrum (anno 351 †) auctore Simeone Metaphrasta.

Ausg.: graece et latine ex cod. reg. 1480 in bibl. Paris. collato c. cod. 1484 ed. Bossue *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 575-577.

Erl.-Schr.: Bossue, Benj., commentarius praevius *ibid.* p. 569-575.

De s. **Margareta martyre** († a. 1176) Roskildiae in Dania Victoris de Buck commentarius historicus *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 713-720.

Gesta v. **Margaretae de Gerines** virg., natione Bruxellensis, conversae in Valle Ducissae coenob. ord. praed. iuxta Bruxellas, auctore Joa. Gilemans — ap. Choquet, sancti Belgi p. 220-246.

Vita s. **Margaretae reginae**: ‚Mortuo Edmundo rege'. *800.

Ausg.: .... [3] ap. Capgrave, nova legenda f. 225. — [4] ap. Pinkerton, vitae SS. Scotiae p. 371. — **Vita alia** auctore Theodorico monacho..... [2] ap. Pinkerton l. c. p. 328. — *Vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials II. 1865. p. 66., No. 93.

Vita b. **Margaritae de Cortona.** *801.

Uebers.: *unt. d. Tit.*: Légende de la vie et des miracles de s. Marguerite de Cortone, . . . écrite en langue latine par . . . Guinta Bevegnati . . trad. par Mgr. Luquet évêque d'Hésébon. Paris 1859. 12mo. 3 fr.

Erl.-Schr.: Giovagnoli, A. Fr., vita di s. Margherita di Cortona. [1]Roma 1751. 4°. — [5]ediz. 5a. *ibid.* 1768. 4°. *IV. 135 pag. Con ritratto.*

Lechner, P., das mystische Leben der h. Margareth von Cortona. Mit e. Anhang: Bericht aus d. mystischen Leben der gottsel. Ordensjungfrauen Christina u. Margareth Ebner aus Nürnberg. Mit 1 Stahlstich. Regensburg 1862. gr. 8°. *XV. 320 pag.* 1 Thlr.

Marchese, Fr., vita di s. Margherita da Cortona [1]Roma 1673. 4°. [2]Venetia 1686. 8°. [3]Bologna 1762. 8°.

Vita di s. Margherita da Cortona scritta da un suo divoto. Pistoja 1746. 4°. *Rara.*

Vita b. **Margaritae Iprensis.** *801.

Ausg.: [2] *inter* Sanctos Belgi ord. praed. ed. H. Choquetius. Duaci 1618. 8°. p. 144 -200. *Cf.* p. 139.

De s. **Maria Magdalena.** *801.

Erl.-Schr.: Anquitin, dissertation sur s. Marie Magdeleine. Pour prouver que Marie Magdeleine, Marie soeur de Marthe, et la Femme pecheresse sont trois femmes differentes. Rouen & Paris 1699. 8°.

Baring, Nicol., dissertatio de Maria Magdalena. Hannov. 1644. 4°.

Chaide, Pedro Malon de, la conversion de la Madelena. Madrid 1853. gr. 8°.

(Clichtoveus, Jud.) Disceptationis de Magdalena defensio: apologiae Marci Grandivallis illam improbare nitentis, ex adverso respondens. Parisiis 1519. kl. 4°.

Columbi, Domin., histoire de s. Madeleine, où est solidement établie la vérité qu'elle est venue et décédée en Provence. Aix 1688. 12mo.

Delaunoy, Joa., de commentitio Lazari et Maximini. Magdalenae et Marthae in Provinciam appulsu dissertatio. Lutetiae Paris. 1641. 8°.

——, disquisitio disquisitionis de Magdalena Massiliensi advena. Paris. 1643. 8°.

——, varia de commentitio Lazari et Maximini, Magdalenae et Marthae in Provinciam appulsu opuscula. Quibus tractatus accedit de cura ecclesiae pro sanctis . . . . Parisiis 1660. 8°.

Faber, Jac., de Maria Magdalena et triduo Christi . . . disceptatio. Hagenoae 1518. 4°. — Parisiis 1518. 4°. — 3a. emissio. Parisiis 1519. kl. 4°.

——, de tribus et unica Magdalena disceptatio secunda. Parisiis 1519. kl. 4°.

Fisscher, Joa., de unica Magdalena libri tres. In aedibus Jodoci Badii Ascensii (Parisiis) 1519. kl. 4°.

Gavoty, histoire de s. Marie Madeleine. St. Maximin 1825. 18mo.

Guesnay, Joa. Bapt., Magdalena Massiliensis advena seu de adventu Magdalenae in Gallias . . . disquisitio theol.-historica. Lugduni 1643. kl. 4°.

Henry, Petr. (*pseudon.*, *i. e.* J. B. Guesnay), auctarium historicum de Magdalena Massiliensi advena: sive decretum supremi senatus Aquensis . . . in libellum qui inscribitur Disquisitio disquisitionis de Magdalena . . . a J. B. Guesnay . . . conscriptae . . . adversus libelli autorem Joannem Launoyum. Lugduni 1644. kl. 4°. — ed. 2. Lugduni 1657. fol.

Lacordaire, Heinr. Dom., die h. Maria Magdalena. Nach der 2. Aufl. des Originals. Nebst e. Biographie des Verfassers. Trier 1862. 8°.

Lamy, Bern., défense de l'ancien sentiment de l'église latine, touchant l'office de s. Magdelaine. Ou suite de la dissertation latine sur le même sujet. Rouen & Paris 1699. 8°.

Maetzler, Ant., Lebensgeschichte der h. Maria Magdalena. Augsburg 1831. 8°.

Pirckheimer, Bilib., dissertatio de Maria Magdalena, quod falso a quibusdam habeatur pro illa peccatrice seu πύρνη. Accessit de eadem quaestione uberior disquisitio Nicolai Baringii. Hannov. (1644?) 8°.

Saincte-Baume, Denys de (*pseudon.*, *i. e.* Jean Bapt. Guesnay), le triomphe de la Magdeleine en la créance et vénération de ses sainctes reliques en Provence, suivie et embrassée par toutes les nations. Response à une lettre intitulée Les sentiments de M. Jean Launoy, etc. sur le livre ‚Auctarium historicum'. Seconde édition. Lyon 1657. fol.

Vita s. **Mariae Aegypt.** *802.

Erl.-Schr.: Mussafia, Ad., über die Quelle der altspanischen ‚Vida de s. Maria Egipciaca.' (Aus d. Sitzungsberichten der k. Akademie d. Wissensch.) Wien, Gerold 1863. gr. 8°. *24 pag.* 4 Sgr.

Vie de Ste. Marie Aegyptienne *zusammen mit* Robert Grosseteste's chanson d'amour ed. by M. Cooke. London, Caxton society 1852. gr. 8°.

unt. d. Tit.: R. Grossetête, carmina Anglo-Normannica.

Vita s. Mariae Magd. de Pazzis. *802.

Erl.-Schr.: Martin, Grég. de St.-, vie de s. Marie-Madelaine de Pazzi. Paris 1697. 8⁰.

Vita s. Marini diaconi. *803.

Erl.-Schr.: Gentili, Luc' Ant., compendio della vita di san Marino confess. e levita, e breve relazione della repubblica sammarinese, data alla luce da Guido Mattei Gentili. Bologna, regia tipogr. 1864. 8⁰. *23 pag.*

De s. Martiale Lemov. apostoli. *804.

Erl.-Schr.: Arbellot, abbé, documents inédits sur l'apostolat de s. Martial et sur l'antiquité des églises de France. Paris & Limoges 1860. 8⁰. *96 pag. Avec 3 fac simil.*

Vita s. Martini episc. Turonensis. *805.

Ausg.: . . . Translatio s. M-i Salzburgam (*d. i. die Entwendung der heil. Gebeine durch Erzbischof Herold*) ed. E. Dümmler *in* Archiv f. Kunde österreichischer Geschichtsquellen XXII. p. 296-299. — *In noch fabelhafterer Fassung* [1] ed. Canisius, lectiones antiq. VI. p. 1221 ff. (ed. 2a. III. 2. p. 423-424). — [2] *vid.* Bibl. p. 805. — . . . . . . Tractatus de reversione b. Martini Tur. a Burgundia auctore Odone Cluniacensi . . . . [6] ap. Migne, patrologiae cursus CXXXIII. p. 815 et 838. — [7] excerpta ap. Duru, bibliothèque histor. de l'Yonne. 1863. II. p. 271-276; variantes et notes p. 276-281. . . . . .

Erl.-Schr.: Alet, Vict., saint Martin et sa basilique de Tours. Paris, Dillet 1865. 18mo. 60c.

Gatineau, Péan (poéte du 13. siècle), vie de monseigneur s. Martin de Tours, publ. . . . par J. J. Bourassé. Tours 1860. gr. 8⁰.

Gilly, W. S., Martin of Tours — *in his* Vigilantius and his times. London 1844. 8⁰. p. 16-34.

Grandmaison, Ch. L., la Grille d'argent de Saint-Martin de Tours, donnée par Louis XI., enlevée par François I. Tours, Joubert 1863. 8⁰. *38 pag.*

Mémoire où l'on prouve que le livre des miracles de s. Martin attribué à Herbert archevèque de Tours, est d'un imposteur — *in* Mémoires de Trévoux. 1716. p. 1145. ff.

Montrond, Max. de, St. Martin évêque de Tours. Lille, Lefort 1864. 8⁰. *XVI. 240 pag.*

Mystere de la vie et hystoire de monseigneur sainct Martin lequel fut Archeuesque de Tours: contenant comment il fut conuerty a la foy chrestienne. Puis conuertit ceux de Millan, et plusieurs autres. Aussi y sont plusieurs autres beaux miracles faictz par son intercession qui seroyent longz a racompter. Finablement comment il mourut sainctement. Et est ce present a cinquante et trois personnages . . . . *in fine*: Imprime nouuellement a Paris. (Paris 1841.) 8⁰.

Reinkens, Joh. Hub., Martin von Tours der wunderthätige Mönch und Bischof. In seinem Leben und Wirken dargestellt. Breslau, Mälzer 1866. gr. 8⁰. 1 Thlr. 10 Sgr. *X. 288 pag.*

Schotel, G. D. J., Martinus bisschop der Galliers, en bijlage over de legende van St. Martijn — *in dessen* Tilburgsche avondstonden. Amsterdam 1850. 8⁰. p. 1 ff.

Vie de s. Martin évêque de Tours. Tours, Mame 1864. 12mo. *VI. 270 pag.*

De s. Martino episc. Bracarensi. *806.

Erl.-Schr.: Vida e opusculos de s. Martinho Bracarense. Impressos, pela primeira vez, neste reino: por cuidado, e ordem do . . . . D. Fr. Caetano Brandao. Lisboa 1803. kl. fol.

De ss. **mart.** quadraginta sex militibus et aliis item 121, inter quos ss. Theodosius, Lucius, Marcus et Petrus, ac probabiliter etiam Maximus Millenarius B. Bossuei sylloge *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 432-436.

De s. **martyribus legionis Thebaicae,** *vid.* Narratio de martyribus *etc.* *451 et Suppl. p. 97.

De s. **martyribus 26 crucifixis in Japonia** historia. *809.

Erl.-Schr.: Bouix, hist. des vingt-six martyrs du Japon. Paris 1862. 8⁰. (*deutsch* von Villefranche: Die japanischen Martyrer. Mainz 1862. 8⁰.)

Buck, Vict. de, les ss. Martyrs japonais de la compagnie de Jésus. Bruxelles 1863. 8⁰. *62 pag.*

Cinami, Leon., vita, e morte del padre Marcello Francesco Mastrilli della Compagnia di Giesù. in Viterbo 1645. 4⁰. *178 pag. Einer der japanesischen, von Pio IX canonisirten Märtyrer. ‚E' condemnato ad esser decollato. Il manigoldo con due colpi di scimitarra non lo ferisce, mà hauuta licenza dal P. Marcello al terzo colpo li tronca la testa.'*

Pages, Leo, histoire de vingt-six martyrs Japonais. Paris 1862. 8⁰. (*hiernach* deutsch *bearbeitet unt. d. Tit.:* Geschichte der am 6. Juni 1862 kanonisirten japanischen Martyrer u. ihre Heiligsprechung . . . von Herm. Rump. Münster 1862. 8⁰.)

Historia **martyrum Gorcomensium.** *809.

Uebers.: *französ. unt. d. Tit.*: Histoire véritable des martyrs de Gorcum en Hollande, la plupart frères Mineurs qui pour la Foy catholique ont esté mis à mort à Brile en 1572, par Guill. Estius, mis du latin en franç. par M. M. D. E. B. Douay 1606. 8⁰.

Erl.-Schr.: Toorenenbergen, Alb. van, de martelaren van Gorkum. Eene bladzijde uit de geschiedenis van den tachtigjarigen oorlog opengeslagen. Utrecht, v. d. Post 1865. 8⁰. *60 pag.*

Martyrium s. **martyrum quindecim Tiberiapolitensium,** qui imperante impio Juliano Apostata Tiberiopoli, quae Strumitza Bulgarice dicitur,

passi sunt; conscriptum a Theophylacto sanctissimo totius Bulgariae archiepiscopo.

Ausg.: interprete Bonif. Finetti graece ac lat. *in* Theophylacti oper. omn. Venetiis 1758. fol. max. III. p. 477-512.

Historia s. **Materni** qui fuit archiepiscopus Coloniensis primus et conversor populi (saec. I.)

Handschr.: München, Hofbibl. cod. lat. 88. saec. XV. ex. fol. 71^b.

Ausg.: ap. J. Friedrich. Kirchengeschichte Deutschlands. Bamberg 1867. gr. 8⁰. I. p. 421-424. *Cf.* p. 100.

Cf. Vita s. Eucharii. * 689 *et* Suppl. p. 143.

De s. **Materno episcopo** Coloniae Agrippinae (*cf.* *810) Ghesquieri exegesis histor.-critica — *in eiusdem* AA. SS. Belgii I. p. 77-94.

Vita **Mathildae comitissae.** *811.

Ausg.: . . . . Excerpta [1] . . . [2] . . . [3] ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 399. 407. 587. 591. 619.

Vita b. **Mathildis reginae.** *811.

Ausg.: . . . [2] ap. Migne, patrologiae cursus CLI. p. 1311. [*Uebers.*: deutsch von Ph. Jaffé. Berlin 1858. 8⁰. (Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. X. Jahrh. 4. Bd.)] *NB. Diese unter* Vita alia *bei No. 4 aufgeführte Uebersetzung ist dort als irrthümlich angegeben zu löschen.* — Vita alia . . . . [5] ap. Migne l. c. CXXXV. p. 886.

Erl.-Schr.: Clarus, Ludw., die heil. Mathilde, ihr Gemahl Heinrich I und ihre Söhne Otto I, Heinrich u. Bruno. Ein Stück deutscher Geschichte. Münster 1867. gr. 8⁰. *20 Bogen.* 1 Thlr.

Förstemann, E. G., über zwei nordhausische Schriftsteller im 10. u. 11. Jahrhundert — *in* Zeitschrift des Vereins f. thüring. Gesch. u. Alterthumskunde. 1861. IV. p. 5. ff.

Köpke, Rud., die beiden Lebensbeschreibungen der Königin Mathilde — *in* Forschungen zur deutschen Geschichte. Göttingen 1866. VI. p. 147-171.

Löher. Frz., — *in* Münchener gel. Anzeigen 1857. p. 393 ff. 404. 405.

Rommel, Otto, der Aufstand Herzog Ludolfs von Schwaben i. d. Jahren 953 u. 954 — *in* Deutsche Forschungen. IV. 1864. p. 121-158.

Schwarz, J. G., die h. Mathilde, Gemahlin Heinrichs I. Königs von Deutschland. Regensburg 1846. 8⁰.

Vita s. **Matronae** Pergensis authore Simeone Metaphrasta.

Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 8. Novbr. VI. p. 166-176 (ed. Colon. 1575.)

De s. **Maurelio** episc. patr. Ferr. *812.

Erl.-Schr.: Legendario e vita et miracoli di s. Maurelio episcopo . . . in Ferrara, Fr. Rossi 1570. 4⁰.

De s. **Mauro**, Elmero et Nuncio, forte saec. VII defunctis, et quorum Acta non exstant, Ghesquieri sylloge — *in eiusd.* AA. SS. Belgii V. p. 333-343.

De s. **Mauro** confess. *(temp. inc.)* in Burgundia iurana et pristina dioecesi Vesontionensi Victoris de Buck sylloge critica *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 677-679.

Vita s. **Mauronti** abbatis. *814.

Ausg.: . . . . [2] ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii V. p. 736-742 *alles aus d. Bollandisten.*

Passio s. **Maxellendis** virg. et martyris († 670), in pago Cameracensi die 13. Novbr. culta. *814.

Ausg.: ex ms. Marchianensi ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii III. p. 580-589. *Cf.* Commentarius praev. auctore Humberto Bevenoto *ibid.* p. 567-580.

Vita s. **Maximiani episc. Ravenn.** († 552, *sec. alios* 556.)

Erl.-Schr.: Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung. Weimar 1864. 8⁰. II. p. 204 ff.

Vita s. **Medardi episc.** *816.

Ausg.: . . . . *alles wiederholt* ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii II. p. 98-160.

De s. **Medico martyre Utriculi.** *817.

Erl.-Schr.: Cancellieri, Franc., memorie di s. Medico martire e cittadino di Otricoli. Con le notizie de' medici e delle medichesse illustri per santità. Roma 1812. 8⁰. *75 pag.*

De s. **Megingaudo** episc. Buriburgensi, *vid.* De ss. Albino seu Witta.

Vita s. **Meginradi erem.** *817.

Erl.-Schr.: Gutenaecker, A., die ältere Litteratur der Legenden vom h. Meinrat — *in* Naumanns Serapeum. Leipzig 1859. XX. p. 75 ff. 94 ff.

Vita s. **Meinwerci episc.** *818.

Erl.-Schr.: Evelt, Jul., zur Geschichte des Studien- u. Unterrichtswesens in der deutschen u. französischen Kirche des elften Jahrhunderts. (Progr. des Seminarium Theodorianum.) Paderborn 1857. 4⁰. II. p. 22 sq.

De s. **Melchiore** rege. *818.

Erl. -Schr.: Floss, Heinr. Jos., Dreikönigenbuch. Die Uebertragung der hh. Dreikönige von Mailand nach Köln. Köln, Du Mont 1864. 8⁰. *IV. 157 pag.*

De s. **Meliavo** seu Eliavo mar-

tyre (saec. VIII.) in Britannia Armorica Victoris de Buck sylloge critica *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 943-947.

Vita s. **Melori** martyris in Anglia. *818.

Handschr.: *vid.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 39. No. 100.

Martyrium s. **Menae**, Hermogenis et Eugraphi authore Simeone Metaphraste.

Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 10. Decbr. VI. p. 821-835 (ed. Col. 1575.)

De s. **Mernoco** episcopo et confess. *(tempore inc.)*, patrono de Kilmernock in Scotia, Victoris de Buck sylloge *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 649. 650.

De s. **Metrone presbytero Veronae.** *820.

Ausg.: . . . . Vita auctore Ratherio episc. Veronensi edid. Barth. Campagnola *in* Append. ad ‚Liber iuris civilis Veronens.' Veronae 1728. 4⁰. p. 231-242.

Vita b. **Michaelis eremitae.** *820.

Erl.-Schr.: Fiori, Ag. Rom., vita del b. Michele eremita Camaldolese. Roma 1720. 8⁰.
Metodi devoti per recitare . . . la Corona del Signore colla vita del b. Michele erem. Camald., istitutore della detta Corona. Roma, congr. de propag. fide 1862. 16mo. 10 baj.

De s. **Milburga virg.** *821.

Handschr.: *vid.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 274. No. 703.

Vita s. **Mildredae abbat.** *821.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials 1862. I. 1. p. 376-384.

Passio s. **Miniatis martyris** Florentiae in Tuscia († a. 250).

Ausg.: [1] ed. Surius, vitae SS. 25. Octb. *Mit geändertem Stil.* — [2] ex ms. Trevirensi collato cum ms. Metensi *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 428-432.

Erl.-Schr.: Bossue, B., commentarius praevius *ibid.* p. 415-428.

Vita b. **Miri eremitae.** *821.

Erl.-Schr.: Stampa, Gius. Mar., atti del b. Miro eremita cavati dalle tenebre e disaminati. Milano 1723. 4⁰.

Vita s. **Moduennae.** *822.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 94. No. 286-295.

Vita s. **Monicae.** *822.

Erl.-Schr.: Bougaud, Ém., histoire de sainte Monique. Autun 1865. 8⁰. 7 fr.

De s. **Monone** (*823) anachoreta et martyre, Nassoniae in ducatu Luxemburgensi d. 18. Oct. culto Ghesquieri sylloge hist.-crit. — *in eiusd.* AA. SS. Belgii II. p. 418-421.

Vita s. **Morandi** monachi. *823.

Erl.-Schr.: Fues, F. J., vie de s. Morand. Strasbourg 1840. 18mo.
Fues, F. J., der heil. Morand, Apostel und Patron des Sundgaues und der Stadt Altkirch. 2. verb. Aufl. Altkirch, Böhrer 1863. 8⁰. *149 pag.*

De s. **Mummolino** episc. Noviomensi (*823) Ghesquieri commentarius histor.-criticus — *in eiusd.* AA. SS. Belgii IV. p. 393-413. *Cum effigie.*

De s. **Musa virg.** *824.

Erl.-Schr.: Leggenda di s. Musa questa è la storia di s. Musa vergine di Roma — *in* Quattro leggende inedite del buon secolo della lingua (publ. per Mich. Melga). Napoli 1857. 8⁰. p. 12.

N.

Vita s. **Narcissi** episc. Gerundensis. *824.

Erl.-Schr.: Friedrich, J., die hl. Affra u. Narcissus, der erste bekannte Bischof von Augsburg — *in seiner* Kirchengeschichte Deutschlands. Bamberg 1867. gr. 8⁰. I. p. 186-199.

Relles, Onofre, historia apologetica de la vida, y martirio de s. Narcisso, Hijo, obispo, y patron de la ciudad de Girona. en Barcelona 1679. 4⁰. *(XVI) 328 pag. et tabla.*

De ss. **Nasadio**, Beoano episc., et Mellano in comitatu Dunensi Hiberniae *(temp. incerto)* Victoris de Buck sylloge *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 893-895.

Historia s. **Neminis.**

Die Kirche hat diesen Heiligen niemals anerkannt und es ist ihm deshalb auch kein bestimmter Tag gewidmet.

Handschr.: Rom, cod. Vatic. 2040: ‚Beatus igitur Nemo iste contemporaneus dei patris.‘ *Vgl.* Pertz' Arch. V. 67. — Wien. — Kloster Raygern. *Vgl.* Pertz l. c. X. p. 483. 691. — Heidelberg, Un.-Bibl. Pal. germ. 314. saec. XV. med.

Ausg.: *aus letzterer Handschr. als Probe mittelalterlichen Witzes mitgetheilt* von W. Wattenbach — *in* Anzeiger f. Kunde der deutschen Vorzeit. N. Folge. 1866. No. 11. p. 361-367. — Sermo sew Dictamen contra abstinentiam sew ieiunium (vide dictamen seu fabulam de Nemone et Marcolfo . .) No. 12. p. 393-397, *als verwandten Inhalts angehängt. Vgl. ibid.* No. 5. p. 179-181.

Vita s. **Neoti abbatis.** *825.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descript. catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 538. No. 1118-1123.

Ausg.: ed. G. C. Gorham, history and antiquities of Eynesbury and St. Neot's. (London 1820-24. 2 vol. 8⁰.) II. p. 256.

De s. **Nicio** confess. non pont., in monasterio graeco s. Pauli de Foresta prope Pontemcurvum in Terra Laboris († sub a. 1000) Victoris de Buck commentarius *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 704-710. — Lectiones de s. Nicio, ex collectaneis mss. P. Manni *ibid.* p. 711. 712.

Vita b. **Nicolai Albergati.** *827.

Ausg.: . . . [3] *wiederholt u. vereinigt mit* Testimonia Rom. pontificum de b. Nicolao Albergato. Romae 1744. 4⁰.

Erl.-Schr.: Zanotti, E. M., vita del b. Niccolò Albergati. Bologna 1757. 4⁰.

Vita s. **Nicolai de Rupe.** *827.

Erl.-Schr.: Ming, J., der selige Bruder Nicolaus von Flüe, sein Leben u. Wirken. Aus den Quellen bearbeitet. Luzern 1861. 63. 2 Bde. 8⁰. 4 Thlr.

Vie du b. Nicolas de Flue, dit le Fr. Klaus, par M. L. H. Paris 1831. 12mo. *Avec portr.*

Vita s. **Nicolai ep. Myrens.** *827.

Ausg.: . . . . Vita per Johannem diaconum latine ap. Mai, spicilegium Romanum IV. p. 324-339. — Sancti confessoris pontificis et celeberrimi thaumaturgi Nicolai **acta primigenia** nuper detecta, et eruta ex unico et vet. cod. mbr. Vaticano per Nic. Carminium Falconium . . ., ab eodem latine reddita et cum recentioribus aliis s. Nicolai actis graeco-latine, cum suis notis edita. Neapoli 1751. fol. *Selten.*

Erl.-Schr.: Beatillo, Ant., storia della vita . . . di s. Niccolò il Magno, arcivesc. di Mira. [1] Napoli 1645. 4⁰. — [2] *ibid.* 1652. 4⁰. — [3] Venetia 1705. 4⁰.

Bralion, Nicol. de, vie admirable de s. Nicolas. Nouv. édition, revue et annotée. Paris, Techener 1859. 16mo. 6 fr.

Perinus, Leon., vita s. Nicolai Myrensis episcopi, Lotharingiae patroni. Mussiponti 1627. 8⁰.

Putignani, Nicc., istoria della vita, de' miracoli e della traslazione del gran s. Niccolò arcivescovo de Mira. Napoli 1771. 4⁰. *Con ritratto.*

Putignanus, Nic., vindiciae vitae, et gestorum s. thaumaturgi Nicolai archiepiscopi Myrensis. Diatriba 1. 2. Neapoli 1753. 1757. 4⁰.

Signoriello, Vita di s. Niccolò arcivescovo di Mira. Napoli 1854. 8⁰.

Verwijs, Eelco, Sinterklaas (*auch m. d. Tit.*: De christelijke Feesten. Eene bijdrage tot de kennis der Germaansche mythologie. I.) 's Gravenhage 1863. gr. 8⁰. *XII. 80 pag. en portr.*

Vita **Nicolai I pp.** *828.

Erl.-Schr.: Frantin, le pape Nicolas I et le jeune roi Lothaire. Fragment historique. Dijon, Rabutot 1862. 8⁰. *85 pag.* (Extrait des Mém. de l'acad. de Dijon.)

Vgl. Epistolae Nicolai I (Bibl. p. 296.)

Vita **Nicolai II papae.** *828.

Ausg.: . . . . Vita alia (auctore Bosone cardinali [?] ex Cencii libro cens. mpto. Rom. Vatic. arch. No. 2526) ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 207-213.

Vgl. Statutum Nicolai II pp. Bibl. 538 *u.* Suppl. p. 113.

Vita s. **Nicolai V pp.** *828.

Erl.-Schr.: Georgius, D., vita Nicolai V pont. max. ad vetera monumenta conscripta. Romae 1742. 4⁰.

Vita s. **Nicolai Tolentin.** *828.

Erl.-Schr.: Frigerio da Bassano, Ambrog., vita gloriosa e miracoli eccelsi del b. confessore s. Nicola di Tolentino, raccolta dagli antichi originali. Ferrara 1588. 4⁰. — ampliata de novo da Jacomo Alberici da Sarnico. Milano 1693. 4⁰.

Renato, Gius., vita, virtù e miracoli di s. Niccolò de Tolentino. Roma 1742. 4⁰.

Vita e miracoli di s. Niccolò da Tolentino. Bologna 1844. 8⁰.

Vita s. **Niniani episc.**, Pictorum australium apostoli (saec. V.) Candidae Casae in Scotia auctore Aelredo Rhievallensi abbate.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 44. No. 111.

Ausg.: ap. Pinkerton, vitae SS. Scotiae. Londini 1789. 8⁰. p. 1 ff. *Cf.* Stickeri comment. hist. *in* AA. SS. Boll. 16. Septbr. V. p. 318-328.

Acta s. **Nonnosi praepositi.** *829.

Erl.-Schr.: Gnadenschatz, Freysingischer Alt-Neuer, das ist: Nonnosus der grosse wunderheilige Abt, aus dem Orden des h. Benedicti, u. des Thumbstiffts Freysing grosser Schutz-Patron, dessen h. Leib Anno 1611 allhier von dem Gottseligen Bischoffen Alberto . . . ist verborgen worden . . . .; Endlichen aber von Joanne Francisco . . . durch Anordnung göttlicher Vorsichtigkeit Anno 1708 den 27. Jenner wunderbarlich erfunden, und dann 1709 den 2. Sept. . . . von neuem transferirt, u. . . . mit acht sinnreichisten Lob- u. Ehren-Predigten gezieret worden. Freysing 1710. 4⁰.

Vita s. **Norberti Magdeb.** *829.

Erl.-Schr.: Camus, J. P., vie de s. Norbert. Caen 1640. 8⁰.

Polycarpe, Corn., vie de s. Norbert. Antverpe 1630. 8⁰.

Wanke, B., seminarium olivarum sive genealogia s. patris Norberti. Olomucii 1701. fol.

Winter, Frz., die Prämonstratenser des zwölften Jahrhunderts u. ihre Bedeutung für das nordöstliche Deutschland. Berlin 1865. gr. 8⁰. p. 6-48.

Zialkowsky, G. Pr., encomium ex vita et morte s. Norberti. Olomucii 1692. 4⁰.

O.

De s. **Obitio conf.** *831.

Erl.-Schr.: Brunati, G., leggendario o vite di santi Bresciani. Brescia 1834. fol. p. 113-122.

Suoppedo, Gesil., vita di s. Obicio confessore conte, e cauaglier Bresciano. Brescia 1657. 4⁰. (*XIV.*) *66 pag.*

Vita s. **Odae virginis** S. Odae-Rodae in Pelandia Brabantiae († sub 726). Die 27., et in monasterio virginum Venradii, ditionis Kesselensis in Gelria municipii, die 28. Novbr. culta. Auctore anonymo.

Ausg.: ex ms. monasterii Portae Coeli apud Sylvam-Ducis . . . ed. Thysius ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii VI. p. 619-631. — Translatio s. Odae a. 1103 auctore anonymo *ibid.* p. 632-633. — Corollarium de s. Lamberti anno emortuali et causa martyrii à s. Odae biographo memoratis *ibid.* p. 634-639.

Erl.-Schr.: Thysius, Isfr., commentarius praevius *ibid.* p. 587-619.

Vita s. **Odgeri diaconi.** *831.

Ausg.: . . . ² *wiederholt* ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii VI. p. 222-225; *cf.* comment. praevius p. 219-222.

Erl.-Schr.: Wolters, A., de heil. Wiro, Plechelmus en Odgerus en het Capitel van S. Odilienberg. (Met 20 bijlagen.) Roermonde 1862. 8⁰.

Vita s. **Odilonis abb. Cluniacensis.** *831.

Erl.-Schr.: Cucherat, Fr., Cluny au 11me siècle. Son influence religieuse, intellectuelle et politique. Lyon et Paris 1851. gr. 8⁰.

Lorain, P., essai historique sur l'abbaye de Cluny. Dijon 1839. 8⁰.

De b. **Odone Gandensi** ord. praed. (flor. cca. 1240) ap. Choquet, sancti Belgi p. 70-72.

Vita s. **Odonis abbatis Cluniac.** *832.

Erl.-Schr.: *vid. sub* Vita s. Odilonis abb. Clun.

Vita s. **Odonis archiep. Cantuar.** *832.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 566. No. 1148-1151.

Ausg.: . . . ap. [4] Migne, patrologiae cursus CXXXIII. p. 931.

Erl.-Schr.: Hook, T., lives of the archbishops of Canterbury. (London 1860 ff. gr. 8⁰.) Tom. I. *unt. d. Tit.*: Odo to Eadsige.

Vita s. **Odorici** sive Orderici. *833.

Erl.-Schr.: (Venni, Gius.), Elogio storico alle gesta del b. Odorico dell' ord. de' Minori conventuali. Con la storia da lui dettata de' suoi viaggj Asiatici, illustrata da un religioso dell' ord. stesso. in Venezia 1761. gr. 4⁰. *Mit 1 Karte, Portr. etc.*
Cf. Odoricus.

Vita s. **Odulphi.** *832.

Ausg.: . . . Translatio et miracula s. O-i edited by W. D. Macray — *in* Chronicon abbatiae de Evesham. London 1863. gr. 8⁰. *Appendix.*

Erl.-Schr.: J., Zaanlandsche legenden: de vierdag van St. Odulphus — *in* Zaanlands jaarboekje. Zaandiik 1843. 8⁰. p. 90.

S. Odulphus en de zeeman — *ibid.* 1845. p. 101.

Vita s. **Onuphrii** anach. *833.

Erl.-Schr.: Vie du glorieux s. Onuphre, hermite, fils d'un roy de Perse. Bruxelles 1661. 12mo.

Vita s. **Osithae** virg. *834.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 524. No. 1095-1097.

Vita s. **Oswaldi episcopi Wigorn.** *834.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 609 -614.

Ausg.: . . [2] ap. Migne, patrologiae cursus CLIX. p. 762. — **Vita alia** auctore anonymo . . . [3] ap. Migne l. c. CXLVII. p. 1187.

Vita s. **Oswaldi regis.** *834.

Erl.-Schr.: Montalembert, les moines d'Occident. Paris. IV. 1867. p. 3-37: Saint Oswald (roi) et la renaissance chrétienne de la Northumbrie.

Vita s. **Ottiliae abbatissae Hoemb.** *835.

Ausg.: Vita alia [2] ap. Vignier, la veritable origine des très illustres maisons d'Alsace. Preuves p. 63 sq. — [3] ap. Eccard, origin. Habsburg. p. 87.

Erl.-Schr.: Bussière, Marie Theod. Renouard de († 1865), histoire de s. Odile, patronne d'Alsace. [1] Plancy, Société de Saint-Victor 1842. 12mo. — [2] *ibid.* 2e. édit. av. 12 grav. 1853. 12mo. (*deutsch*: Leben der heil. Ottilia, bearbeitet von Steck. Aschaffenburg 1843. 8⁰.)

Gebwiller, Hier., S. Otilien Fürstl. Herkommens, heil. lebens vnd wandels histori. [1] Strassburg 1521. 4⁰. — [2] hrsggb. von Joh. Schuttenheimer. Freiburg 1598. 8⁰.

Leben der h. Odilia, erste Aebtissin zu Hohenburg. Strassburg 1805. 8⁰.

Pèlérinage de s. Odile, avec l'abrégé de la vie de cette sainte, et une dissertation sur son pèlérinage. Strasbourg 1774. 12mo. *Avec 4 figg.*

Peltre, Hug., la vie de s. Odile vierge première abesse du monastère d'Hohembourg. [1] Strasbourg 1698. 8⁰; [2] *ibid.* 1719. 8⁰. (*deutsch*: Leben der h. Jungfrau Odiliae, erster Aebtissin des Klosters Hohenburg. Strassburg 1701. 8⁰.)

Silbermann, J. A., Beschreibung von Hohenburg . . . . [2] hrsggb. von A. W. Strobel. Strasburg 1835. 8⁰. *M. 20 Kupfern.*

Vita **Ottonis ep. Bamberg.** († 30. Jun. 1139.) *835.

NB. Das Originalwerk Herbords ist von Giesebrecht in München wieder aufgefunden und wird von R. Köpke im 20. Bde. der ‚Monumenta Germaniae hist.' demnächst veröffentlicht.

Erl.-Schr.: *man lese*: Meiller, Aus., mundi miraculum, seu s. Otto, episc. Bamberg., Pomeraniae apostolus, et exempti monasterii Ensdorffensis praecipuus dotator, cum eiusd. monasterii fundatorum, Ottonis, com. palat. de Wittelspach . . . historia. Pedeponti [Amberg] 1739. 4⁰. *Cum 2 iconib. XVI. 482 pag.*

Sulzbeck, Frz. X., Leben des h. Otto, Bischofs von Bamberg u. Apostels der Pommern. Regensburg, Manz 1865. 8⁰. *VI. 391 pag.* 1 Thlr. 3 Sgr.

Volkmann, G., Bischof Otto's erste Reise nach Pommern. Rastenburg 1862. 4⁰. *Gymn.-Progr. 36 pag.*

(Weltzel, Augustin) St. Otto, Bischof von Bamberg, Apostel der Pommern — *in* Berliner St. Bonifacius-Kalender für 1865. Berlin, Jansen. 8⁰. p. 1-56; für 1866. p. 107-132.

Vita s. **Oudocei ep. Land.** *836.

Ausg.: . . . [3] *in* Liber Landavensis, ed. Rees. 1840. p. 123.

P.

De s. **Papia** episcopo Hieropol. * 838.

Erl.-Schr.: Weihenmaier, Elias, Papias Hieropolitanus in Asia episcopus ex historia ecclesiastica repraesentatus. Wittebergae 1694. 4°.

Vita s. **Parisii** ord. Camaldul. * 839.

Erl.-Schr.: Memorie della vita di san Parisio monaco Camaldolese, e del monastero de' ss. Cristina e Parisio di Treviso, raccolte da un monaco Camaldolese (per cura di Giov. Batt. Mittarelli.) in Venezia 1748. 8°. (*XII.*) *157, CV e indice.*

Vita **Paschalis II pp.** * 839.

Ausg.: . . . ² ap. Watterich, Rom. pontificum vitae II. p. 1-17.

Vita s. **Paschasii Radberti.** * 839.

Erl.-Schr.: Hausher, der heil. Paschasius Radbertus. Mainz 1862. 8°. 1 Thlr. 10 Sgr.

Vita s. **Paterni episcopi Venetensis.** * 840.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 129. No. 387.

Vita s. **Patricii Hibernorum apostoli.** * 840.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 62. No. 178-264.

Ausg.: . . . **Vita alia** auctore ut videtur s. Elerano Sapiente ap. Colgan, AA. sanctorum II. p. 35. — **Hymnus** seu vita s. P-i auctore s. Fieco episc. Steptensi ap. Colgan l. c. II. p. 1-3.

Erl.-Schr.: Certani, Giac., il Mosè dell' Ibernia. Vita del glorioso s. Patrizio canonico regolare Lateranense, apostolo, e primate dell' Ibernia. in Bologna 1686. 4°. *519 pag. e indice.*

Todd, Jam. Henthorn, St. Patrick, apostle of Ireland: a memoir of his life and mission. Dublin, Hodges 1863. 8°. *XII. 538 pag.*

Acta s. **Patrocli.** * 841.

Erl.-Schr.: (Andreä, O.) Drittes offenes Sendschreiben an den Bischof von Paderborn . . . . Zugleich ein evangelisches Wort . . . . über den Reliquiendienst nebst Untersuchung in Betreff der angeblichen Gebeine des heil. Patroklus. Soest 1865. 8°. *41 pag.*

Giefers, Wilh. Engelb., Scheidewasser oder sicheres Prüfungsmittel der Wahrheit in Sachen Andreae contra s. Patroclum. Paderborn 1865. 8°. *111 pag.*

— —, das ungarische Fluchformular u. das Leben der heil. Jungfrau Synoris nach Baronius u. Andreae. Zugabe: Antwort auf Andreae's 4. Sendschreiben, insofern es den h. Patroklus betrifft. ibid. 1866. 8°. *196 pag.*

Nübel, das Jahr 1863 als 900jähr. Jubiläum der Ankunft der Reliquien des heil. Patroclus zu Soest — *in* Zeitschrift f. vaterl. Gesch. u. Alterthumskunde Westfalens. XXIII. 1863. p. 311-314.

Vita **Pauli II pontif.** * 842.

Ausg.: ...² *unt. d. Tit.*: auctore Michaele Castrensi. Romae 1740. 4°.

Vita s. **Pauli ep. Leon.** * 841.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 157. No. 447-453.

Vita s. **Paulini archiep. Eboracensis.** * 843.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 229. No. 616-618.

Erl.-Schr.: Dixon, W. A., fasti Eboracenses. Lives of archbishops of York. Edited and enlarged by James Raine. London, Longmans 1863. 8°. (*XXX. 494 pag.*) Vol. I.

Acta s. **Paulini episc. . . . Lucae.** * 843.

Erl.-Schr.: Mansi, Ant., istoria della vita di s. Paolino primo vescovo di Lucca. Lucca, Cappuri 1741. 4°.

Vita s. **Paulini ep. Nolani.** * 843.

Erl.-Schr.: Buse, Adolf, Paulin Bischof von Nola und seine Zeit. Regensburg 1856. 2 Bde. 8°. (trad. de l'Allemand par L. Dancoisne. Paris, Casterman 1858. 8°. 6 fr.) *Ermangelt der Kenntniss der geschilderten Epoche.*

Lebrun des Marettes, vie de s. Paulin, évêque de Nole, avec des dissertations et des remarques. Paris 1686. 8°. *Av. portr.*

Perrault, s. Paulin evesque de Nole, avec une epistre chrestienne sur la penitence. Paris 1686. 8°.

Villemain, tableau de l'eloquence chrétienne au 4e. siècle. Paris 1850. 8°.

Vita s. **Pelagiae virg. meretricis.** * 844.

Erl.-Schr.: Histoire de la conversion de s. Pélagie d'Antioche. Paris 1704. 12mo.

Montauban, J. D. C., histoire de s. Pélagie ou triomphe de la grâce. Paris 1786. 12mo.

Passio s. **Peregrini Autissiodorensis episc.** * 844.

Ausg.: . . . . **Vita** ex variis mss. codd. ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne I. p. 123-126. — Bibliographie des actes de s. Pélerin *ibid.* p. 126-132.

Vita b. **Peregrini Latiosi.** * 844.

Erl.-Schr.: Leggenda di s. Pellegrino Laziosi de' Servi di Maria. Per cura di Fr. Agost. Morini. Firenze, G. B. Campolmi 1860. 8o. *Nur 200 Exempl. gedruckt.*

Vita s. **Perfecti presbyt.** *845.

Erl.-Schr.: Histoire de s. Parfait et des autres martyrs de Cordoue. Paris 1862. 12mo. *Av. port.*

De s. **Perpetuo** et s. Ebregiso episcopis Traiectensibus (*cf.* *845) Ghesquieri sylloge hist.-crit. — *in eiusdem* AA. SS. Belgii II. p. 316 -330.

Elogium s. **Petri abbatis Cantuar.** *845.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 206. No. 566.

Vita b. **Petri Damiani.** *846.

Erl.-Schr.: Capecelatro, Alf., storia di s. Pier Damiano e del suo tempo. Firenze, tip. Barbèra 1862. 2 vol. 12mo. *6 lire.*

Opera b. Petri Damiani, nunc primum in unum collecta ac argumentis et annott. illustrata, studio ac labore C. Caietani. Bassani 1783. 4 tomi in 2 vol. fol.

Vgl. Petrus Damiani. Bibl. p. 489.

Vita s. **Petri de Alcant.** *846.

Erl.-Schr.: Manazares, Blas. de, epitome de la vida y milagros de s. Pedro de Alcantara. Madrid 1786. 8o.

San Bernardo, Alonso de, vida de s. Pedro de Alcantara. Madrid 1783. 8o.

Stelzig, J. A., das Leben des heil. Petrus von Alcantara. Regensburg 1857. 8o.

Vie et oeuvres spirituelles de s. Pierre d'Alcantara. Trad. du R. P. Talon. Paris 1670. 12mo.

Zöckler, Otto, Petrus von Alcantara. Teresia von Avila u. Johannes de Cruce. Ein Beitrag zur Gesch. der mönchischen Contrareformation Spaniens im 16. Jahrh. — *in* Zeitschrift f. d. gesammte lutherische Theologie u. Kirche von Rudelbach. Leipzig 1864. XXV. p. 37-78.

Vita b. **Petri de Luxemburgo.** *846.

Erl.-Schr.: Alby, H., la vie du b. Pierre, Cardinal de Luxembourg. Avignon 1651.

Canron, Aug., histoire du P. Pierre de Luxembourg. Carpentras 1854.

Vie du b. Pierre de Luxembourg, évêque de Metz et cardinal. Paris 1710. 12mo.

Vie du b. Pierre de Luxembourg, d'après les manuscripts de Célestin Bauduit. Avignon 1777.

Vita s. **Petri de Murrone.** *846.

Ausg.: . . . . Opus metricum Jacobi card. S. Georgii . . . . [2] ap. Muratori, scr. rer. Ital. III. p. 613.

Erl.-Schr.: Barcellini, industrie filologiche ... in difesa di s. Celestino V e di Dante Alighieri. Milano 1761. 8⁰.

Acta s. **Petri episcopi Alexandrini** martyris genuina. *847.

Ausg.: ed. Ang. Mai *in* Spicilegium Romanum. III. p. 671-693.

Acta s. **Petri et Pauli.** *847.

Erl.-Schr.: Bartolini, Dom., sopra l'anno LXVII dell' era volgare, se fosse quel del martirio dei gloriosi principi degli apostoli Pietro e Paolo; osservazioni storico-cronologiche. Roma, Salvinucci 1866. 8⁰. *47 pag.*

Pacifici, dissert. sul martirio di s. Pietro nel Gianicolo, e sulla venuta, e morte nello stesso monte di Noè *ec.* Roma 1814. 8⁰.

Palafox, dell' eccellenze di s. Pietro princ. degli apostoli. Roma 1788. 3 vol. 4⁰.

Perrone, Giov., San Pietro in Roma, ossia la verità storica del viaggio di s. Pietro in Roma. Torino, tip. Marietti 1864. 16mo. *152 pag.*

Vita b. **Petri Hieremiae.** *847.

Erl.-Schr.: Affo, Fr., vita del b. Pietro Geremia da Palermo. Parma 1785. 8⁰.

Vita b. **Petri Mauricii** cognom. **Venerabilis.** *847.

Erl.-Schr.: (Clémencet, Dom. Ch.) Histoire littéraire de s. Bernard, abbé de Clairvaux et de Pierre le Vénérable, abbé de Cluni. Paris 1773. 4⁰.

Duparay, B., Pierre - le - Vénérable, abbé de Cluny. Sa vie, ses oeuvres et la société monastique au XIIe. siècle. Chalon-sur-Saone 1862. 4⁰. *II. 172 pag.*

Lorain, P., essai historique sur l'abbaye de Cluny. Dijon 1839. 8⁰. p. 103-161; Lettres de Pierre p. 372-501.

Vita s. **Petri Parentii.** *848.

Erl.-Schr.: Istoria antica latina, e sua tradutione in lingua Italiana; del martirio di s. Pietro di Parenzo, podestà, e rettore della città d'Orvieto . . l'anno 1199. Publicata dal sig. Antonio Stefano Cartari. Orvieto 1662. 4⁰. *94 pag.*

Vita b. **Petri Petronii.** *848.

Erl.-Schr.: Bartholomaeus Senens. Carthus., vita b. Petri Petronii. Senis 1619. 4⁰.

Vita del b. Pietro Petroni, Sanese, monaco Cartusiano. Venezia 1762. 4⁰. *Con ritratto.*

Vita s. **Petronii ep. Bonon.** *850.

Erl.-Schr.: Relazione istorica della vita, morte, e miracoli, del glorios. vescovo e padre s. Petronio principal protettore della città di Bologna. Tomo 1. 2. Bologna 1721. 8⁰.

Vita di s. Petronio. Bologna 1721. 2 vol. 8⁰.

Zani, Valer., vita di s. Petronio vescovo e protettore di Bologna. Bologna 1681. 12mo.

Acta s. **Philastri ep. Brix.** *850.

Erl.-Schr.: Brunati, G., leggendario o vite di santi Bresciani. Brescia 1834. fol. p. 45-60.

Vita s. **Philippi Beniti.** *851.

Ausg.: . . . . Processus b. Philippi Beniti Florentini confessoris ord. serv. B. M. V. Florentiae 1616. 4o. *Selten.*

Erl.-Schr.: Freddi, historia di s. Filippo Benizi, e sua canonizzazione. Bologna 1671. 4⁰.

Giani, historia del b. Filippo Benizi. Firenze, Marescotti 1604. 4⁰.

Giustiniani, Lod., vita del b. Filippo Benigni nobile Fiorentino. Bologna 1668. 4⁰. *Cum figg. Selten.*

Lucchesini, Gianvinc., vita di s. Filippo Benizzi. Roma, Lazari 1671. 4⁰.

Malaval, vie de s. Philippe Benizi, V. gé-

néral de l'ordre des Servites. Marseille 1672. 4⁰.

Voltaglia, L., vita di s. Filippo Benizzi. Lucca 1700. 4⁰.

Vita s. Philippi Nerii. *852.

Erl.-Schr.: Bacci, P. G., vita di s. Filippo Neri Fiorentino. [1]Bologna 1699. 4⁰. — [2]Brescia 1706. 4⁰. — [3]con la notizia di alcuni compagni del santo. Roma 1745. 8⁰. — [4]*vermehrt* Venezia 1794. 3 vol. 8⁰. — [5]Roma 1818. 4⁰. — [6] Milano 1845. 2 vol. 12mo. — [7] Napoli 1854. 5 vol. 8⁰. — [8] Roma 1862. 4⁰.

Bayle, Marc Ant., vie de s. Philippe de Néri fondateur de l'Oratoire (1515—1595.) Suivie de notices sur l'Oratoire du cardinal de Berulle . . . etc. Paris, A. Bray 1859. 8⁰. 6 fr.

Bevilacqua, Ippol., il viaggio di s. Filippo Neri da s. Germano a Roma. Poemetto *(Con effig.)* Verona 1758. 8⁰. *9 pag. Bibl. Berol. reg.*

Bracci Aretin, P. J., vie de s. Philippe de Neri, fondateur de la congrég. de l'Oratoire, trad. de l'italien. Paris 1685. 8⁰.

Caractère de l'esprit et du coeur de N. S. Père le P. Benoist XIII qui donne une idée de son histoire avec les miracles que Dieu par l'intercession de s. Philippe de Nery a operez en sa faveur. Paris 1724. 4⁰.

Leben des h. Philippus Neri, Apostels von Rom u. Stifters der Congregation des Oratoriums. Nebst e. Lobrede auf den Heiligen von Card. Wiseman . . . Deutsch bearbeitet von C. B. Reiching. Regensburg, Manz 1859. gr. 8⁰. *398 pag. Mit e. Stahlstich.* 1 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf.

Montanari, J., vita di s. Filippo Neri. Bologna 1856. 8⁰.

Pösl, Fr., das Leben des h. Philippus Neri, Stifters der Congregation des Oratoriums in Italien. Regensburg 1847. 8⁰. *VIII. 434 pag.*

Volpi, Gaet., apologia per la vita di s. Filippo Neri scritta da' celebri per santità e per dottrina P. P. Antonio Gallonio e Pierjacopo Bacci. Padova 1740. 8⁰. *63 pag.*

De s. Philomena virgine. *852.

Erl.-Schr.: Leben u. Wunder der h. Filomena. Aus d. Italien. . . . ins Französ. übersetzt von M. J. F. B. Aus d. Französ. . . . Münster 1837. 8⁰.

Lucia, Franc. di, relazione istorica . . . di s. Filomena. 4. edizione del 1834. Compendiata. Tom. 1-3. Pesaro 1834. 8⁰.

Povèda, Gius. dè, memorie intorno al martirio e culto della vergine s. Filomena ed alla invenzione del suo corpo nel cimiterio di Priscilla. 2. ediz. Fuligno 1833. 8⁰. *Con tavola.*

Santucci, Sebast., sulla lapide sepolcrale di s. Filomena vergine e mart. con le animadversioni . . . dal sacerdote Francesco de Lucia . . . dissertazione. Roma 1837. 8⁰.

Vita b. Pii V pp. *853.

Erl.-Schr.: Ce que s'est passé à Rome en la cérémonie de béatification du pape Pie V. Paris 1672. 4⁰.

Epistolae aliq. gravium virorum scriptae de gestis Pii V pontif. max. Coloniae 1567. 8⁰.

Falloux, de, histoire de s. Pie V pape. Paris 1844. 2 vol. 8⁰.

Feuillet, J. B., vie du s. pape Pie V, béat. par Clément X le 1. May 1672. Paris 1672. 12mo.

Somma, Agatio di, vie du pape Pie V, mise en franç. par M. Félibien. Paris 1762. 12mo.

Acta s. Piati presbyteri. *853.

Ausg.: . . . . [2] *alles aus d. Bollandisten wörtlich wiederholt* ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii I. p. 95-134.

Vita b. Pippini ducis. *854.

Ausg.: *alles wiederholt* ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii II. p. 337-368.

Vita s. Plechelmi episc. *855.

Ausg.: *No. 1 wiederholt* [3] ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii VI. p. 214-218; *cf.* introduct. p. 199-213.

Erl.-Schr.: Wolters, A., de heil. Wiro, Plechelmus en Odgerus en het Capitel van s. Odilienberg. *Met 20 bijlagen.* Roermonde 1862. 8⁰.

Vita s. Popponis abb. *856.

Erl.-Schr.: Barbius, Christph., libellus miraculorum et virtutum s. Popponis abbatis Stabulensis. Leodii 1630. 12mo.

Acta s. Proculi ep. Veron. *859.

Erl.-Schr.: (Cenci, Ant. M.) Dissertazioni crit.-cronol. intorno all' epoca de' ss. Euprepio, Procolo e Zenone vescovi Veronesi. Verona 1788. 4⁰. *241 pag.*

De s. Proculo milite. *859.

Erl.-Schr.: Zanotti, Erc. Maria, storia dei santi Procolo soldato cavalier Bolognese, e protettore della sua patria, e Procolo Siro vescovo di Terni ambe due martiri. Bologna 1742. 4⁰. *XVI. 158 pag.*

De ss. Propto et Januario martyribus Turritanis († a. 304 vel 305.)

Ausg.: caput unicum *ex* Joanne Arca de sanctis Sardiniae martyribus lib. II. *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 562 - 564. — Inventio corporum ss. Gavini, Prothi et Januarii *ex* Johanne Arca l. c. *in* AA. SS. Boll. l. c. p. 564-569 (*ubi additum* Rescriptum Pii IX papae, quo visitantibus Turritanam basilicam indulgentiae concedun-tur.)

Erl.-Schr.: Bossue, Benj., commentarius praevius *in* AA. SS. B. l. c. p. 541-559.

De s. Prospero ep. Regii-Lepidi. *860.

Erl.-Schr.: Cardi, P. M., lettere sopra l'età e la patria di s. Prospero vescovo di Reggio. Venezia 1747. 4⁰.

Q.

Acta s. **Quadragesimi** subdiaconi in Italia († saec. VI.) ex s. Gregorii Magni Dialog. III. c. 17.
Ausg.: [1] *in* Oper. s. Gregor. ed. Benedict. Paris. II. p. 319-321; — [2] ap. Migne, patrologiae cursus LXXVII. p. 261-265. — [3] *wiederholt in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 890-892.
Erl.-Schr.: Bossue, B., commentarius praev. *ibid.* p. 888-890.

Vita s. **Quintini mart.** *861.
Erl.-Schr.: Bendier, abbé, la vie de très-illustre martyr s. Quentin, apôtre et patron du Vermandois. St. Quentin 1842. 12mo.
Fleury, Ed., les jeux de Dieu. Mystère de la passion de Monsieur saint Quentin. Paris 1856. 4⁰. (*Bulletin de la Soc. acad. de Laon V. p. 92.*)

De s. **Quirico, Julitta** . . . *862.
Ausg.: Miracula quae Teterius sophista eorum servus edidit . . ap. Duru, bibliothèque histor. de l'Yonne I. p. 133. 134.

Legenda s. **Quirini mart.** *862.
Erl.-Schr.: Büdinger, M., zum Quirinuscult — *in* Jahn's Neuen Jahrbüchern f. Philol. und Pädagogik. LXXV. p. 198-206.

De s. **Quodvultdeo** episcopo Carthaginensi et confessore Neapoli in Campania († cca. med. saec. V.) J. van Heckii sylloge historica *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 845-852.

R.

Vita s. **Radegundis reginae.** *863.
Erl.-Schr.: Bussierre, Marie Theod. Ren. de († 1865), histoire de s. Radegonde, reine et de la cour de Neustrie sous les rois Clotaire I. et Chilpéric. [1] Paris, Lecoffre 1849. 8⁰. — [2] *ibid.* Waille 1856. 8⁰. — [3] *ibid.* Dupray de la Maherie 1864. 12mo.

De s. **Ragenufla** virg. (*864) Ghesquieri sylloge — *in eiusd.* AA. SS. Belgii V. p. 198-205.

Translatio s. **Ragnoberti.** *864.
Erl.-Schr.: Bibliothèque de l'école des chartes. V. série III. p. 97.

Vita s. **Rainerii** solitarii. *865.
Erl.-Schr.: Bonucci, Ant. Mar., istoria, e considerazioni sù la vita del nobile Pisano, e più nobile confessore di Cristo s. Ranieri. Roma e Firenze 1706. kl. 4⁰.

Vita **Raynaldi Concoregii.** *865.
Erl.-Schr.: (Gottardi, Domen.) Compendio della vita di s. Rainaldo primo vescovo di Vicenza, poi arcivescovo di Ravenna. Verona 1789. 8⁰. *30 pag.*
(Gottardi, Domen.) Memorie storiche di s. Rainaldo Concoreggio, arcivescovo di Ravenna. Con un appendice di documenti. Verona 1790. 4⁰. *XVI. 180 pag.*

Passio s. **Reginae** virg. mart. *866.
Erl.-Schr.: Ansart, manuel des pélerins de s. Reine d'Alise, vierge et martyre. 1780. 12mo.
Ternet, Cl., martyre de la glor. s. Reine d'Alise, tragédie. Dole. 12mo.
Vie de s. Reine vierge et martyre, avec son office. Dole s. a. 18mo.
Vie de s. Reine, vierge martyre. Troyes, Garnier s. a. 12mo.

Acta s. **Regnoberti** = Acta s. Ragnoberti.

Vita s. **Reineldis** virg. *866.
Erl.-Schr.: Éloge raccourci des grandeurs de la princesse royale S. Reinelde, vierge et martyre honorée à Saintes en Hainaut. Bruxelles 1729. 18mo.

Vita s. **Reinoldi** monachi. *866.
Erl.-Schr.: Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen. 2. Aufl. Berlin 1866. p. 119. Note 2.

Vita s. **Remacli episc. Traiectensis.** *866.
Ausg.: *alles wiederholt* ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii III. p. 419-528.

Vita s. **Remigii episc. Rem.** *867.
Ausg.: *aus den Bollandisten wiederholt* ea dumtaxat Acta, quae Fortunatum auctorem habent, omissa vita eius prolixiore ab Hincmaro conscripta praetermississque Translat. actis aliisque documentis, ex quibus historiae Belg. lux nulla affundi queat, ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii I. p. 501-650.

Vita s. **Richarii abbatis.** *869.
Erl.-Schr.: Reiffenberg *in* Annuaire de la bibliothèque royale de Bruxelles IV. p. 103-122.

Vita b. **Ritae viduae.** *870.
Erl.-Schr.: Cardi, Lor., vita della b. Rita di Cascia. Fuligno 1805. 8°.

Vita b. **Roberti de Arbrissello.** *871.
Erl.-Schr.: Ganot, Séb., vie du b. Robert d'Arbrissel, fondateur de lordre de Fontevrauld. La Flêche 1643. 12mo.

Vita **Roberti archiepisc. Autissiodor.** *(Robert de Nevers)* a. 1076—1084 auctore Frodone canonico Autissiodorensi.
Ausg.: ap. Duru, bibliothèque historique de l'Yonne. Auxerre 1850. I. p. 398-402.

Vita **Roberti Grosthed.** *871.
Ausg.: .... **Epistola metrica** de vita eius auctore Richardo Bardeniensi ap. Wharton, Anglia sacra II. p. 325.
Erl.-Schr.: Pauli, Reinh., Bischof Grosstoste u. Adam von Marsh. Ein Beitrag zur älteren Geschichte der Universität Oxford. Tübingen 1864. 4°. *Universitäts-Schrift.*
Vgl. Epistolae Roberti Grosseteste. Richardus Bardeniensis.

De s. **Roberto abbate** Novi Monasterii († 1159) ap. Capgrave, nova legenda f. 274.

Vita s. **Rochi.** *871.
Erl.-Schr.: Mandarini, Enr., storia da s. Rocco da Mompellieri e delle più celebri pestilenze dal suo tempo sino ai nostri giorni (sec. 14.-19.) Napoli 1863. 8°.
Sibire, abbé, panégyrique de s. Roch. Paris 1788. 12mo.
Vie du glorieux s. Roch. Liége 1771. 18mo.

Vita s. **Rodani abbatis.** *871.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 165.

De ss. **Rogatiano** presbyt. et Felicissimo viro laico, confessoribus Carthagine in Africa († p. med. saec. III) B. Bossuei commentarius histor. *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 820-826.

Vita s. **Romarici** abbatis. *873.
Ausg.: .... Legenda de s. R-o: ,Postquam genus humanum — ad regna coelestia. Amen' — ap. M. A. Guinot, étude historique sur l'abbaye de Remiremont. Paris 1859. 8°. p. 377-388.

Vita s. **Romualdi fundat.** *873.
Ausg.: ..... [7] Bruchstücke ap. Bielowski, monumenta Poloniae histor. I. p. 325-332.
Erl.-Schr.: (Collina, B.) Vita di s. Romualdo fondatore della religione Camaldolese. Bologna 1748. 2 vol. 8°. *352 et 368 pag.*
Macchiarelli, Fil. M., apologie Romoaldine colle quali rispondesi a molti scrittori moderni. Benevento 1709. 4°.

Acta s. **Romuli episcopi Faesul.** *874.
Uebers.: Vita di s. Romolo primo uescouo di Fiesole elquale fu discepolo di sancto Piero apostolo ridocta di latino in lingua thoscana astanza di chi ristauro lasua sepultura & cappella nella canonica di Fiesole .... negli anni domini MCCCCIXXXXI. (*Holzschnitt.*) s. l. et a. kl. 4°. *7 fol.*
Erl.-Schr.: Cattani da Diacceto, Fr. de, vite dello invitiss. mart. s. Romolo primo vescovo di Fiesole, e di più altri santi vescovi suoi successori. Fiorza 1578. 4°. *(208 pag.)* p. 1-59.
Foggini, Pier Franc., la vera istoria di s. Romolo, vescovo, e protettore di Fiesole. Roma e Lucca 1742. 4°. *IV. 82 pag.*
Gattolini, Jacopo, documenti per la vera istoria di s. Romolo vescovo, martire, e protettore della città di Fiesole. in Venezia 1745. 4°. *96 pag.*

Vita s. **Rosae Limanae.** *874.
Erl.-Schr.: Bussierre, Mar. Théod. Renouard de († 1865), le Pérou et sainte Rose de Lima (sainte Rose de Sainte-Marie.) Paris, Plon 1863. 8°. 6 fr.
Faure, Jean-Andr., vie de la bienh. M. Rose de S. Marie, du tiers-ordre de S. Dominique de Lima, capitale du Pérou. Bourdeaux 1668. 12mo.
Feuillet, J. B., vie de la bienh. épouse de Jésus-Christ s. Rose de S. Marie, du tiers ordre de S. Dominique, originaire du Pérou, dans les Indes occidentales. Paris 1669. 12mo.
Giovagnoli, Ant. Franc., vita di s. Rosa di Lima. Roma 1768. 8°.
Goncalez, Ant., Rosa occidentalis Indiae, seu compendium admirabilis vitae b. Rosae de s. Maria Limana. Romae, deinde Varsaviae. s. a. 8°.
Vita admirabilis, virtus, gloria s. Rosae a S. Maria virginis Limanae, ord. praed. primi ex octiduis Indiis amenae sanctitatis fructus s. Catharinae Senensis eiusd. ordinis sed alterius orbis seraphicae discipulae. Aug. Vindel. 1670. 12mo.

Vita s. **Rosae virg. Viterb.** *874.
Erl.-Schr.: Barascud, J. Charl. Dieud., vie et miracles de sainte Rose de Viterbe, vierge du 3. ordre de saint-François. Paris, Sarlit 1864. 12mo. 1 fr. 25 c.

Vita s. **Rosaliae** virg. *874.
Ausg.: ... [2] ed. J. Stiltingus. Antverp. 1748. gr. 4°. *Mit 21 Kupfern.*

Erl.-Schr.: Giovanni dal S. Bernardo, vita e miracoli di s. Rosalia, vergine Palermit. Palermo 1692. 12mo.

De s. **Rosselina** priorissa. *874.
Erl.-Schr.: Villeneuve-Flayosc, G. de, histoire de s. Roseline de Villeneuve, religieuse chartreuse, et de l'influence civilisatrice de l'ordre des Chartreux, avec pièces justificatives. Paris 1866. 8⁰. *VIII. 526 pag. et grav.*

De ss. **Rufiniano** et Lupo episcopis Baiocis in Galliis *cf.* Victoris de Buck commentarius praev. *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 658-670.

Vita s. **Ruperti Salisburg.** *876.
Ausg.: Vita alia seu Legenda et Computationes *hat zuerst* Flacius Illyricus, catalogus testium veritatis. (1597) II. p. 121-129 *aus der* wiener Handschr. hist. eccl. 73 *veröffentlicht. Cf.* Wattenbach, Geschichtsq. 2. Ausg. p. 193. Not.
Erl.-Schr.: Friedrich, J., das wahre Zeitalter des h. Rupert, Apostels der Bayern. Oder: War der h. Rupert ein Ketzer? Eine histor.-krit. Studie. Bamberg, Reindl 1866. gr. 8⁰. *IV. 63 pag.* 6 Sgr.
Koch-Sternfeld, J. E. v., über das wahre Zeitalter des h. Rupert — *in* Archiv f. Kunde österreichischer Geschichtsquellen V. 1850. p. 385-497 (*auch besonders abgedruckt.*)
— — nachträgliche Prüfung der Abhandlung des Hrn. W. Wattenbach ‚über das Zeitalter des heil. Rupert' — *ibid.* Notizenblatt. I. p. 129-138.
Mutzl, Sebast., die Cella s. Maximiliani zu Bischofshofen und die älteste Geschichte Bayerns. Eichstädt (Regensburg) 1852. 4⁰. 7 Sgr. 6 Pf.
Wattenbach, W., noch ein Wort über das Zeitalter des h. Rupert — *in* Archiv f. Kunde österreich. Geschichtsquellen. Notizenblatt I. p. 260-263.

Acta s. **Rustici** mart. cca. 304 d. 9. Aug., *vid.* Acta s. Firmi et Rustici.

De s. **Rustico** episc. Narbonnensi in Galliis († a. 461) B. Bossuei commentarius histor. *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 860-883.

S.

Vita s. **Salaberga.** *879.
Erl.-Schr.: Büdinger, M., *in* Sitzungsberichte der Wiener Akademie d. W. XXIII. p. 372-383.

Vita s. **Samsonis episc. Dolensis.** *880.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 141. No. 409-422.

De s. **Sario** presbytero ecclesiae Lambrensis apud Duacum patrono († saec. VII), die 23. Novbr. culto Ghesquieri sylloge — *in eiusd.* AA. SS. Belgii V. p. 190-197.

De ss. **Saturnino**, Claudiano, Primo, Flaviano . . . . . et Saturo martt. in Africa (saec. II. vel III.) Benj. Bossuei notitia *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 541.

Acta s. **Satyri** conf. *881.
Erl.-Schr.: Moneta, Raph., s. Satyri confessoris divi Ambrosii fratris in basilica olim Portiana, nunc s. Victoris ad corpus Mediolani quiescentis tumulus illustratus. Genvae 1656. 4⁰.
Puricellus, Joa. Petr., sancti Satyri confessoris, et sanctorum Ambrosii, et Marcellinae fratris tumulus e nocturnis facibus diurnae veritatis suae luci restitutus. Mediolani (1664.) 4⁰. (*XII.*) *384 et 32 pag.*

Vita s. **Savini** eremitae. *881.
Erl.-Schr.: Abbadie, Jos., détails archéolog. et historiq. sur l'église et le monastère de Saint-Savin. Tarbes, Telmon 1861. 12mo.
— — vie de s. Savin, anachorète du Lavedan. Tarbes 1857. 12mo. Nouv. édition corrigée. *ibid.* 1861. 12mo.

Translatio s. **Saviniani.** *881.
Ausg.: . . . [3] ap. Duru, bibliothèque de l'Yonne. 1863. II. p. 288-339. — Vita: ‚Pateant fidelium mentibus' *ibid.* p. 289-372 — Bibliographie des Actes de s. Savinien et de s. Potentien apôtres de Sénonais *ibid.* p. 372-384.

Vita s. Hieronymi **Savonarolae** († 23. Mai. 1498) auctore Pacifico Burlamacchi († 1519).
Ausg.: [1] *in* Steph. Baluzii miscellanea novo ord. digesta opera J. D. Mansi. Lucae 1761. fol. I. pag. 528-583. *Mansi hat nur die übergläubige, nicht vor 1527 geschehene Ueberarbeitung von Timoth. Bottoni edirt; nach dem ursprünglichen Texte hat man bis jetzt vergeblich in Florenz gesucht; zahlreiche Codd. in der Bibl. Magliabecchiana enthalten mit geringen Abweichungen nur den Text Mansis.* — [2] *unt. d. Tit.*: Vita del P. F. Gir. Savoranola. Nuova ediz.

Lucca 1764. 8⁰. — ³ Livorno 1782. 4⁰. — ⁴ Venezia 1829. 12ᵐᵒ. — **Vita alia** auctore Joh. Franc. Pico de Mirandola († 1533). ¹ Mirandolae 1530. — ² cum notis, additionibus, actis . . . aucta et illustrata, ed. Jacob. Quetif. Paris., L. Bilaine 1674. 2 vol 12ᵐᵒ. — ³ (ap. Bates) Vitae selectorum aliquot virorum qui doctrina . . . inclaruere. Londini 1681. 4⁰. [⁴*u. in der neuen Titelausg. desselben Werkes, mit Nennung des Verf. unt. d. Tit.*: Theatrum virorum aliquot doctrina . . . illustrium. Oxonii 1704. 4⁰.] *in beiden* p. 107-140. — Eiusdem Pici de M. **Apologia** pro H. Savonarolae viri prophetae innocentia de sententia excommunicationis iniusta. ¹ s. l. et a. fol. — ² Florentiae ap. Laurentium de Morgianis 1497. 4⁰. — ³ Wittebergae 1521. 4⁰. — ⁴ s. l. 1594. 4⁰. — ⁵ (Heidelbergae) typis Gotth. Voegelini 1651. kl. 8⁰. — ⁶ ap. Goldast, monarchia s. imperii Romani. Francof. 1611. fol. II. p. 1635-1648. — ⁷ *in* Vita H. Savonarolae ed. J. Quetif. Paris. 1674. 12ᵐᵒ. — Eiusdem Pici de M. **Defensio** Hier. Savonarolae adversus Samuelem Cassinensem. ¹ s. l. et a. (cca. 1497). fol. *22 fol.* — ² s. l. et a. 4⁰. *3 Bogen.* — ³ Anno 1615, excusa illâ in metropoli, quà Francia mixta Süevis. 8⁰. — **Poggius**, Jo., Florentinus, apostolicae sedi deuotus (*es ist unbekannt, wer dieser Poggius gewesen*) fratri Hieronymo Sauonarole Spiritum sanioris consilii. *in fine*: ¹ Impressum Rome in campo Flore (Eucharius Silber, cca. 1498.) 4⁰. *Hain No. 13209. Catal. Libri. 1861. No. 6504.* — *Dasselbe unt. d. Tit.*: Contra fratrem Hieronymum heresiarcham libellus et processus. ² s. l. et a. kl. 4⁰. *28 fol. Mit e. Holzschn.*; ³ s. l. et a. kl. 4⁰. *Goth. 28 fol. à 33 lin. Mit e. Holzschnitt.* (*Wahrscheinlich von Erh. Oeglin zu Augsburg um 1498 gedruckt. Die letzte Zeile lautet*: Theodoricus vlsenius frisius medicus cecinit.) — ⁴ *Dasselbe unt. d. Tit.*: Refutatorium (*bei Hain u. Brunet falsch* Refugatorium) errorum Fratris Hieronymi Sauonarole qui concionando ad populum Florentie in templo dei Summo Pontifici insurrexit. *in fine*: Impressum Liptzick per Jacob. Abiegnum a. 1498. 4⁰. *Hain No. 13722. Mir sind nur zwei defecte Exppl. bekannt.*

Erl.-Schr.: Apologetico di frate Girolamo Savonarola, ossia dell' ordine delle scienze e della ragione dell' arte poetica, volgarizzato da Vincenzo Mattii, con documenti inediti relativi alla vita del Savonarola. Siena, Bargellini 1864. 16mo. *XIII. 77 pag.*

Aquarone, Bartol., vita di Fra Jeronimo Savonarola. Alessandria 1857. 58. 2 vol. 8⁰.

Bonfanti, P. (*pseudon., d. i.* Vincenzo Barsanti), della storia del P. Girol. Savanarola. Livorno 1782. 8⁰.

Buddeus, Joh. Frz., disputationes II de artibus tyrannicis Hieronymi Savonarolae. Jenae 1690. 8⁰.

Cantoni, Carlo, Girolamo Savonarola e i suoi biografi — *in* Politecnico. XXVI., fascicolo del settembre 1865.

Carle, J., histoire de fra Hieronymo Savonarola. Av. portr. Paris 1842. 8⁰. 6 fr. 50 c.

Catharino Polito, frate Ambros., (i. e. Lancelotus Politi) discorso contra la dottrina e le profetie di Fra Girolamo Savonarola. In Vinegia, Gab. Giolito di Ferrarij 1548. 8⁰.

Contra delirantes qui volunt adhuc fratrem Hieronymum rite et recte damnatum defendere. s. l. et a. (Florentiae 1498.) 4⁰. *Diese anonyme Schrift, deren Verfasser sich* Praepositus omnium sanctorum decretorum doctor *nennt, ist an den Dominicanergeneral Joachim Turranus gerichtet.*

Del Lungo, J., Fra Girolamo Savonarola — *in* Archivio stor. Italiano. XVIII. 1863. 1. p. 3-18; 2. p. 3-41.

Guicciardini, Franc. de', profezie politiche e religiose di fra Hieronymo Savonarola ricavate dalle sue prediche. Fiorenza, Cellini & Cie 1863. gr. 8⁰. *24 pag.*

Habes hic Lector, Dialogum de fratre Hieronymo Nicolai Sauonarola Ferrariensi, ord. praed., Floren. laqueo suspenso, igne atque aqua consumpto. — Epistolam Joachimi Turrani, Veneti eiusd. ord. magistri gen. et Francisci Ramalicii J. U. doct. Hispani ad Alex. VI de Hiero: & Syluestro Floren: & Dominico de Pisia complicibus damnatis. — Epistolam Alexandri pape approbantis conciones in Hiero: factas, lepore refertam. s. l. MDXXI. 4⁰.

Krabbe, Otto, Savonarola. Ein Lebensbild aus Italien. Vortrag. Berlin 1862. 8⁰.

Life and times of Girol. Savonarola. London 1843. 12mo.

Lupi, C., nuovi documenti intorno a fra Girolamo Savonarola — *in* Archivio stor. Italiano. 3a. serie III. 1866. 1. p. 3-77.

Madden, R. R., the life and martyrdom of Savonarole. London 1853. 2 vol. 8⁰.

Marion, Émile, vie de Jérôme Savonarole Strasbourg 1839. 4⁰.

Meier, Friedr. Carl, Girolamo Savonarola aus grossentheils handschriftlichen Quellen. Berlin 1836. 8⁰. *Mit Portr.*

Neri, Tomm., apologia in difesa della dottrina di P. Gir. Savonarola da Ferrara. Firenze 1564. 12mo.

Officio proprio per Fra Girolamo Savonarola e suoi compagni, scritto nel secolo XVI, e ora per la prima volta pubblicato con un proemio. Prato, tipogr. Guasti 1860. — 2da. ediz. accresc. *ibid.* 1863. 8⁰. *Edizione non venale di 100 esemplari numerati.*

Paul, Théod., Jérome Savonarole précurseur de la réforme d'après les ouvrages originaux et les principaux historiens. Partie 1: Conversion et vocation de Savonarole. Réformes monastiques. Genève et Paris 1857. 8⁰.

Perrens, F. T., Jérôme Savonarole, sa vie, ses prédications, ses écrits, d'aprés les documents originaux. Paris & Turin (1853). 2 vol. 8⁰. — Paris 1856. 18⁰. — 3. edition *ibid.* 1859. 18mo.

Poesie di Fra Girolamo Savonarola tratte dall' autografo. Firenze, Ant. Cecchi 1862. 8⁰. *64 pag.*

(Rastrelli, Mod.) Vita del P. Girolamo Savonarola dell' ord. de' Predicatori. In Ginevra (Firenze) 1781. 8⁰. *Eine beissende Satire. Wird von einigen fälschlich dem berühmten Jesuiten P. Scarponio zugeschrieben.*

Rorari, Stef. de, frate Girolamo Savonarola,

pagina di storia del secolo XV. Ferrara, Sabbadini 1865. 8⁰.

Rudelbach, Andr. Gottl., Hieronymus Savonarola u. seine Zeit. Hamburg 1835. 8⁰. (*trad. en franç.* par Charl. Franç. Recordon. Lausanne 1837. 8⁰.)

Savonarola, Fra Girol., del dispregio del mondo, opusculo latino scritto nella sua gioventù. Firenze, Bencini 1862. 8⁰. *8 pag.*

Savonaroliana estratta dal Diario di Luca d'Antonio di Lucca Landucci, pubbl. da Pietro Fanfani nel Borghini, quaderni del febbraio e marzo. 1865.

Scarponio, *vid.* Rastrelli.

Seibert, C. G., Savonarola, der Reformator von Florenz. Ein Vortrag. Barmen 1858. 8⁰.

Spangenberg, Cyr., Historia vom Leben, Lere vnd Tod Hieronymi Sauonarole. Wittenberg 1556. 8⁰.

Spizelius, Theoph., infelix literatus sive de vita et moribus literatorum commonefactiones novae. Aug. Vindel. 1680. 8⁰. p. 620-675 (Hieronymi Savonarolae Praedicatoris ferventissimi iustissima defensio.)

Villari, Pasq., la storia di Girolamo Savonarola e de' suoi tempi. Con l'aiuto di nuovi documenti. Firenze, Monnier 1859. 61. 2 vol. 8⁰.

Acta s. **Sebastiani** mart. *882.

Erl.-Schr.: Chapusot, P. J., notice sur la vie de s. Sébastien et sur la relique insigne de ce saint martyr, conservée dans l'église de Jalons. Châlons-sur-Marne, Laurent 1863. 8⁰. *32 pag.*

Vichet, René, vie et mort de s. Sébastien, digne de gloire en son martyre et ses miracles. Bruxelles 1724. 12mo.

Vita s. **Senani** episc. *883.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 124. No. 377-381.

Acta s. **septem dormientium.** *884.

Erl.-Schr.: Millares, Alex. Luzon de, septem dormientes sive vera et tractab. mortuorum resurrectio metro et prosa declarata. Bruxellis 1666. 4⁰.

(Pagliarini) SS. septem dormientium historia ex ectypis musei Victorii expressa, dissertatione et veteribus monimentis illustrata. Cum figg. Romae 1741. 4⁰.

Vita s. **Seraphini** capuc. *884.

Erl.-Schr.: Compendium vitae, virtutum et miraculorum . . . b. Seraphini ab Asculo seu de Monte Granario. Romae 1767. 4⁰.

Recueil de la vie seraphique, des vertus et des miracles de s. Séraphin de Montgrenier, capucin, nouvellement canonisé par le pape Clément XIII, par un P. capucin de la province Suisse. Pourrentruy 1728. 12mo.

Vita di s. Serafino di Monte Granaro. Firenze 1767. 4⁰.

De s. **Sereno episcopo Massiliensi** († 604-621). *884.

Erl.-Schr.: Badoni, Carlo, memorie storiche concernenti la vita, miracoli e culto di s. Sereno vescovo di Marsiglia protettore di Biandrate diocesi di Vercelli . . . Ediz. 2a. accresc. con autentici documenti dal preposto Giuseppe Robone. Novara 1832. 8⁰. *96 pag.*

Bayle, M. Ant., vies des saints de l'église de Marseille. Saint Sérénus. Marseille, Chauffard 1855. 18mo. 1 fr.

Compendio di vita di s. Sereno vescovo di Marsiglia. Milano stamp. per Ambrogio Majetta. s. a. 8⁰. *Rarissime.*

Passardi, Franc., compendio della vita di s. Sereno vescovo di Marsiglia. Novara 1678. 8⁰.

Vita s. **Servatii episcopi Tungrensis.** *885.

Ausg.: . . . ³ *alles aus d. Bollandisten wiederholt* ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii I. p. 179-220 cum annotatis Ghesquieri. — G. Henschenii exegesis historica de episcopatu Tungrensi et Trajectensi (*cf.* Bibl. p. 941) ² *wiederholt ibid.* p. 221-313. — Petr. Dolmans, observationes apologeticae pro episcopatu Trajectensi ad Mosam, quem G. Henschenius jam pridem asseruerat et G. L. Baro de Crassier nuper negavit, *ibid.* p. 314-351. — Eiusdem alterae observationes *ibid.* p. 352-373.

Vita s. **Severi episcopi Abrincensis.** *886.

Erl.-Schr.: (Baudry, P.) Histoire de s. Sever, évêque d'Avranches et des églises érigées en son honneur dans la ville de Rouen. Rouen 1860. 8⁰. *Av. 3 planches. 35 pag.*

Vita s. **Severi episcopi Ravenn.** *886.

Ausg.: **Vita alia** auctore Luidolfo seu Liutolfo ¹ *in* AA. SS. . . ² *in* AA. SS. Boll. nov. edit. Paris. 1. Febr. I. — ³ ap. Jaffé, bibl. rer. Germ. III. p. 507-517.

Sanctus **Severus** episc., et martyr, sedi, et civitati **Barcinonensi**, noviter assertus, ac vindicatus. Dissert. historica auctore Jacobo Caresmàr. Vici 1764. 4⁰. *(46 et) 176 pag. et 16 pp. index.*

Vita s. **Severini abbatis et Noric. apostoli** auctore Eugippio. *887.

Ausg.: . . . . ¹⁰ nach den Fragmenten einer münchner Handschrift aus d. 9. Jahrh. u. anderen den nämlichen Text repräsentirenden münchner Handschriften hrsggb. von J. Friedrich — *in seiner* Kirchengeschichte Deutschlands. Bamberg 1867. gr. 8⁰. I. p. 431-489.

Erl.-Schr.: Aventinus, annales Boior. Lipsiae 1710. II. No. 25. p. 206.

Brunner, annales Boic. Monaci 1626. Lib. IV. p. 474.

Chabert, Aug., Bruchstücke einer österr. Staats- u. Rechtsgeschichte — *in* Denkschriften der Wiener Akad. d. Wissenschaften. Hist.-phil. Classe. Bd. III.

Durach, das Leben des heil. Severin. Passau 1847. 8⁰.

Friedrich, J., der h. Severinus — *in seiner* Kirchengeschichte Deutschlands. Bamberg 1867. gr. 8⁰. I. p. 358-383.

Glück, die Bisthümer Noricums — *in* Sitzungsberichte der Wiener Akademie der Wissenschaften. Hist.-phil. Classe. Bd. XVII.

Horawitz, Adalb., aus drei Jahrhunderten. Historische Abhandlung. Wien 1864. Progr. des k. k. Josephstädter Gymnas. 8⁰. *62 pag.*
Kleinmayrn, Juvavia, 1727. (*Gibt einen Abriss der Vita.*)
Pallmann, R., Geschichte der Völkerwanderung. Weimar 1864. 8⁰. II. p. 168. 192. 387. 393-413.

Vita s. **Sigebaldi** seu Sigibaldi episcopi Metensis († a. 741).
Ausg.: excerpta ex Vita s. Chrodegangi auctore ut videtur b. Joanne Gorziensi secund. editiones Eccardi et Pertzii *in* AA. SS. Boll. 26. Oct. XI. p. 938. 939. — Vita alia auctore monacho S. Symphoriani Metensis *ibid.* p. 939-943.
Erl.-Schr.: Buck, V. de, commentarius praev. *ibid.* p. 931-938.

Vita s. **Silai** episcopi. *889.
Erl.-Schr.: Fiorentini, Franc. Maria, vita miracoli e memorie di s. Silao vescovo Irlandese, il cui corpo si conserva in Lucca appresso le antiche, e nobili monache di s. Giustina. Lucca 1662. 4⁰.

Vita s. **Silvestri papae** Romani authore Simeone Metaphraste.
Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 31. Decb. VI. p. 1052-1065 (ed. Colon. 1575.)

Vita s. **Silvini** Alciaci episcopi. *889.
Ausg.: *alles aus d. Bollandisten wiederholt*, sed cum annotatis et additamentis Isfr. Thysii ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii VI. p. 442-484. *Cum 2 effig.* — Disquisitio de natali s. S-i loco auctore Thysio *ibid.* p. 439-441.

Acta ss. **Simplicii, Constantii.** *891.
Erl.-Schr.: Corsignani, P. A., acta ss. martyrum Simplicii, Constantii, et Victoriani .... vindicata. Romae 1750. 4⁰.

Acta s. **Sisinnii.** *892.
Erl.-Schr.: Tartarotti, Girol., memorie istoriche intorno alla vita, e morte de' ss. Sisinnio, Martirio, ed Alessandro, martirizzati nell' Anaunia, ora Val di Non, diocesi di Trento, l'anno 397. (Con relazione della traslazione). Verona 1745. 8⁰. *83 pag.*

Vita s. **Solongiae.** *893.
Erl.-Schr.: Alet, J., vie de sainte Solange, patronne du Berry. Bourges, Pigelet 1859. 12mo. *VII. 111 pag. Av. grav.*

Vita s. **Sophiae** sive Cadoci. *893.
Handschr.: *vid.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 146.

De ss. **Spano, Lupo, Benigno,** Beato .... Principino et Tridorio mart. (saec. forte IV. vel V.) pro martyribus cultis in agris Turonensi et Bituricensi Victoris de Buck commentarius praev. et criticus *in* AA. SS. Boll. 25. Octb. XI. p. 578-583.

Vita **Stephani VI papae** († 891) ex Libro pontificali.
Ausg.: ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 717-724.

Vita **Stephani X papae** († 1058; * *895*) auctore Nicolao card. Aragon. ap. Muratori, scr. rer. Ital. III. 2. p. 300. — **Vita alia** auctore Bosone cardinali [?] ex Cencii libro cens. mpto. Rom. Vatic. No. 2526 ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 198-201.

Vita s. **Stephani regis.** *895.
Erl.-Schr.: Horawitz, Adalb., aus drei Jahrhunderten. Historische Abhandlung. Wien 1864. 8⁰. Progr. des kk. Josephstädter Gymnasiums. *62 pag.*

De s. **Stephano protomartyre** Gregorii Nysseni oratio ap. Surium, De probatis sanctorum historiis. 26. Decbr. VI. p. 985-990 (ed. Colon. 1575).

Vita **Sturmi abbatis.** *896.
Uebers.: *deutsch* von W. Arndt *zusammen mit* Willibald's Leben des heil. Bonifazius. Berlin 1863. 8⁰. (Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. VIII. Jahrh. 2. Bd.) p. 69-97.
Erl.-Schr.: Kayser, Joh., der heilige Sturmi, der erste Glaubensbote des Paderborner Landes. Aus d. Zeitschr. des Vereins f. Gesch. u. Alterthumsk. Westfalens besonders abgedruckt. Paderborn 1866. 8⁰.

Vita s. **Suiberti.** *896.
Nach Bouterwek (*s. Erl.-Schr.*) p. 16 ist diese Vita des Pseudo-Marcellin das Werk des Gerhard von Harderwyck, Rectors am Laurentianischen Gymnasium zu Cöln, welcher von dort der Pest wegen 1503 nach Kaiserswerth sich begab; nach dessen Tode von Ortwin Gratius vollendet u. 1508 in Cöln zum erstenmale gedruckt.

Vita s. **Swithuni ep. Wint.** *898.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 513. No. 1078-1089.

Ausg.: . . . *und* ³ ap. Migne, patrologiae cursus CLV. p. 28. — Alia miracula . . . ³ ap. Migne l. c. CLV. p. 62.

Acta s. **Symphoriani.** *898.
Erl.-Schr.: Dinet, Ch. L., s. Symphorien et son culte. Avec tous les souvenirs historiques qui s'y rattachent. Autun 1861. 2 vol. gr. 8⁰. (Avec 5 tables et un plan.) *VIII. 680 et II. 638 pag.*

Passio s. **Symphorosae** cum septem filiis. *898.
Erl.-Schr.: Vita di s. Sinfarosa e dei suoi santi figlioli e compagni martiri. Roma 1734. 4⁰.

T.

Vita s. **Teliai ep. Landav.** *900.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 130. No. 390.

Ausg.: . . . . **Vita alia** authore Galfrido . . . . . [2] *in* Liber Laudavensis ed. Rees. Oxford 1840. p. 92 *und* 332.

Acta s. **Terentii martyris Pisauri.** *900.

Erl.-Schr.: Vescovado, il, di s. Terenzio mart. e protett. della città di Pesaro dimostrato falso da Onomilio Girastanti anagramma purissimo dell' abbate Antonio Stramigioli. (Tomo 1.) in Fuligno s. a. (prefaz. 1787.) Tomo 2. Assisi 1717. (*sic*!) 2 vol. gr. 8⁰.

Acta s. **Teresiae a Jesu.** *901.
Erl.-Schr.: Acta publ. canonizationis s. Theresiae a Jesu, fundatricis carmelitarum, edid. Dominicus a Jesu. Lutet. Paris. 1628. 12mo.
Oeuvres de s. Térèse, traduites d'après les mss. originaux par le P. Marcel Bouix. Paris 1852-61. 6 vol. 8⁰.
Pösl, Fr., Leben der h. Theresia von Jesu, Stifterin des Barfüsser-Carmeliten-Ordens. Regensburg 1847. 8⁰. 1 Thlr. 15 Sgr.
Ribera, vie de s. Thérèse de Jésus, fondatr. des religieuses et religieux carmes, trad. d'espagnol en franç. par J. D. B. P. et L. P. C. D. B. Paris 1632. 8⁰.
Rousselot, Paul, les mystiques Espagnols Malon de Chaide, Jean d'Ávila, Louis de Grenade, Louis de Léon, Ste. Thérèse, S. Jean de la Croix et leur groupe. Paris 1867. 8⁰. p. 308-378.
Vie de s. Thérèse, écrite par elle-même. Traduite par Arnault d'Andilly. Lyon. 2 vol. 12mo.; — trad. par Marc. Bouix. Paris 1857. 12mo.; — trad. par Chanut. Paris 1691. 8⁰.
Villefore, vie de s. Thérèse, tirée des auteurs originaux espagnols. Paris 1712. 4⁰. *Av. portr.*
Zöckler, Otto, Petrus von Alcantara, Teresia von Avila u. Johannes de Cruce. Ein Beitrag zur Gesch. der mönchischen Contrareformation Spaniens im 16. Jahrh. II. Teresia von Avila — *in* Zeitschrift für d. gesammte lutherische Theologie u. Kirche von Rudelbach. Leipzig 1865. *XXVI.* p. 68-106; 281-303.

Vita s. **Theobaldi** eremitae. *902.
Erl.-Schr.: Vita di s. Teobaldo monaco ed eremita Camaldolese. Bologna 1752. 8⁰.

Vita s. **Theoctistes Lesbiae** ex Simeone Metaphraste.
Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 10. Novb. VI. p. 233-239 (ed. Colon. 1575.)

Vita s. **Theodori archiep. Cantuar.** *904.
Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 362. No. 850.
Erl.-Schr.: Hook, T., lives of the archbishops of Canterbury. (London 1860 ff. 8⁰.) Tom. 1.

Martyrium s. **Theodori Tyronis,** ex Simeone Metaphraste.
Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 9. Novb. VI. p. 220-227 (ed. Colon. 1575).

Acta s. **Theodardi ep. Leodiensis.** *903.
Ausg.: . . . [2] ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii III. p. 395-403. *Cf.* introd. p. 379-395 auctore Joa. Limpeno. — **Elogium** auctore Anselmo Leodiensis eccl. S. Lamberti canonico *ibid.* p. 403-405 ex edit. Martenei, ampl. coll. IV. p. 845. — **Acta altera** ex Surio *ibid.* p. 406-417.

Vita s. **Thomae a Villanova.** *908.
Erl.-Schr.: Baxius, Nicas., synopsis vitae b. Thomae a Villanova. Antverp. 1622. 8⁰.
Dabert, abbé, histoire de s. Thomas de Villeneuve, dit l'aumonier, archevêque de Valence. Paris 1852. 8⁰. *Av. portr.*
Rasponi, Emil., vita del Limosiniere, cioè del b. Tommaso da Villanova. Ravenna 1626. 4⁰.

Gesta s. **Thomae** apostoli authore Simeone Metaphraste.
Ausg.: ed. Surius, De probatis Sanctorum historiis. 21. Decbr. VI. p. 937-940 (ed. Colon. 1575).

Vita s. **Thomae Aquinatis.** *908.
Erl.-Schr.: Aristoteles und sein Commentator Thomas von Aquin — *in* Der Katholik. 1864. Jahrg. 44. I. p. 1-20.
Bareille, J., histoire de s. Thomas d'Aquin . . . . [2] Paris 1859. 8⁰. . . . [3] 4. èdit. Paris, Vivès 1862. 8⁰. *LX. 440 pag.*
Cartier, E., histoire des reliques de s. Thomas d'Aquin. Paris 1854. 12mo. 2 fr.
Gibelli, G., vita di s. Tommaso d'Aquino, Bologna 1855. 8⁰. (4. ediz. *ibid.* 1862. 16mo. *520 pag.)*
Jellinek, Ad., Thomas von Aquino in der jüdischen Literatur. Leipzig 1853. 8⁰.
Jourdain, la philosophie de s. Thomas d' Aquin. Paris 1858. 8⁰.
Touron (so! *statt Tournon),* vie de s. Thomas d'Aquin . . . . (*italienisch:* Prato, Alberghetti 1860. 2 vol. 8⁰.)
Werner, Karl, der h. Thomas von Aquino. Regensburg 1858. 59. 3 vol. 8⁰. (*Bd. 1.*: Leben und Schriften des h. Thomas; *Bd. 2.*: Lehre des h. Th.; *Bd. 3.*: Geschichte des Thomismus. *XVI. 889; XXIV. 726 XIV. 891 pag.*) 10 Thlr. 15 Sgr.

Vita s. **Thomae archiep. Cantuariensis.** *909.
Ausg.: . . . . **Guernes du Pont** . . . . [4] *unt. d. Tit.*: La vie de s. Thomas . . . . par Garnier de Pont Sainte Maxence poète du XII. siècle publ. par C. Hippéau. Évreux et Paris 1859. 8⁰.

Erl.-Schr.: Carlier, J. J., souvenirs de s. Thomas de Cantorbéry, étude hagiographique. Lille, Quarré 1864. 8⁰. *68 pag.* (Extrait des Annales du comité flamand de France. Dunkerque. Tome VII. 1864.)

Hardy, descriptive catalogue of materials II. 1865. p. 309-388.

Hippéau, C., notice sur la vie de s. Thomas-le-martyr, archevêque de Canterbury — *in* Mém. des antiquaires de Normandie. Paris. 4⁰. XXIV. p. 239.

Hook, T., lives of the archbishops of Canterbury. (London 1860 — 64. Vol. 1-4. 8⁰.) *Treffliches Werk.*) Vol. II.

Mignot, E., histoire du démêlé de Henry II roi d'Angleterre avec Th. Becket, archevêque de Cantorbéry. Amsterdam 1756. 12mo.

Morris, John, life and martyrdom of St. Thomas Becket, archbishop of Canterbury and legate of the holy see. London 1859. 8⁰.

Robert, histoire de s. Thomas Becket .... (*deutsch* von W. Reithmayer. Augsburg 1847. 8⁰).

Robertson, J. C., Becket Literature — *in* The Contemporary Review. London and New York. I. 1866. gr. 8⁰. p. 270-278.

Vgl. Epistolae d. Thomae Cantuar. *300.

Gesta v. **Thomae de Cantiprato,** supprioris domus praedicatorum Lovaniensium († 1263) auctore anonymo ap. Choquet, sancti Belgi p. 89-101.

Vgl. Thomas Cantimprat. *549.

Vita s. **Tigernaci** ep. *911.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 105.

Vita s. **Tresani** presb. *912.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 127. No. 383.

Vita s. **Trudonis** auctore Donato diacono. *913.

Ausg.: .... [3] ex ms. Andr. Chesnii cum 4 aliis collato ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii V. p. 23-49. — Excerpta ex duob. libris miraculorum auct. Stepelino .... [2] ap. Ghesquière l. c. p. 49-69.

Erl.-Schr.: Demal, J., Saint-Trudon, apôtre de la Hesbaye au VII. siècle. Saint Trond 1862. 8⁰. *48 pag.* (*Aus dem* Bulletin de la Société scientif. et littér. de Limbourg.)

Ghesquière, Jos., commentarius praevius l. c. p. 1-23.

De ss. **Tudyr** seu Tudur, Arwystli Gloff, Twrnog seu Teyrnog, Dier seu Deifer, Tyfrydog, Marcella ... conf. non pontt. in Wallia (saec. VI. et VII.) Victoris de Buck sylloge *in* AA. SS. Boll. 26. Octb. XI. p. 899. 900.

U.

Vita s. **Udalrici episc. Augustani.** *915.

Erl.-Schr.: Raffler, Konr., der heil. Ulrich, Bischof von Augsburg. Nach seinem Leben u. Wirken geschildert. Augsburg 1866. gr. 8⁰. *VIII. 229 pag.* 27 Sgr. 6 Ff.

Rommel, O., der Aufstand Herzog Ludolfs von Schwaben i. d. Jahren 953 u. 954 — *in* Deutsche Forschungen. Göttingen. IV. 1864. p. 121-158.

Vita s. **Urbani II papae** († 1099) a Petro Pisano conscripta.

Ausg.: ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 571-574.

Erl.-Schr.: Brimont, A. de, un pape au moyen âge. Urbain II. Paris 1862. 8⁰. *430 pag. Av. portr.*

De b. Urbano II — *Cf.* Bibl. p. 916.

Simon, H. O., Urbani II papae vita. Partic. I. (-1089.) Dissert. inaug. Berolini 1851. 8⁰.

Vita **Urbani V pp.** *916.

Erl.-Schr.: Magnan, abbé, histoire d'Urbain V et de son siècle, d'après les manuscrits du Vatican. Paris 1862. gr. 8⁰. *493 pag. Wer hier neue Resultate vaticanischer Forschungen erwartet, geht ganz irre; nur längst Bekanntes bildet den Inhalt.*

Vita s. **Ursmari abbatis Laubiensis.** *917.

Ausg.: *alles aus den Bollandisten wiederh.* ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii VI. p. 236-309 cum annotatis Isfr. Thysii. — Miracula quaedam a Wauldeo gallice vulgata ... latine et in compendium redacta *ibid.* p. 309-314. — Thysii disquisitio praevia de tempore quo s. Ursmarus factus est abbas Lobiensis itemque episcopus *ibid.* p. 227-235. — Thysii Disquisitio de ss. Lobiensium abbatum successione ac epocha emortuali *ibid.* p. 315-323. — Thysii sylloge de s. Ursmari, Ermini, Abelis, Ulgisi, Amulwini, Theodulphi ac Dodonis translationibus *ibid.* p. 324-344. — De his sanctis commentarii *ibid.* 345-382.

Erl.-Schr.: Vos, J., Lobbes, son abbaye et son chapitre. Louvain 1866. gr. 8⁰. I. p. 58-106. — Miracles de s. Ursmer pendant el X. siècle *ibid.* p. 306-322.

Passio s. Ursulae. *917.

Ausg.: *füge zu*[2]: . . . . . . [3]*nach Crombach u. ins Deutsche übersetzt* ap. Kessel, St. Ursula. Köln 1863. p. 168-195. — **Passio s. Ursulae** auctore Galfredo . . . [3]ap. Kessel l. c. p. 199-205. — **Sermo** in natali . . . [1]ap. Crombach, Ursula vindicata p. 989. — [2]*in* AA. SS. Boll. l. c. p. 154-157. . . . . [3]ap. Kessel l. c. p. 156-167 *wiederholt, übersetzt u. verglichen mit dem* Viridarium Ursulanum *des Carmeliten P. Paul Seger.* — **Rhythmus** pervetustus de s. Ursula et sodalibus eius ap. Kessel l. c. p. 196-198. — **Passio XI** millium virg. zum erstenmal aus einer Pergam.-Handschr. saec. XII. des Stifts Lambach *ibid.* p. 206-219. — **Legenda** de XI mill. virg. (*von geringem Werthe*) aus e. Codex saec. XIII. des St. Lambach-Stiftes *ibid.* p. 220-224. — **Historia inventionis** ss. Cordulae et Constantiae una cum miraculis aus d. Original zu Cöln *ibid.* p. 225-244.

Erl.-Schr.: Friedrich, J., die h. Ursula u. die elftausend Jungfrauen in Cöln — *in seiner* Kirchengeschichte Deutschlands. Bamberg 1867. gr. 6⁰. I. p. 141-166.

Kessel, J. H., St. Ursula u. ihre Gesellschaft. Eine kritisch-historische Monographie. Köln 1863. gr. 8⁰.

Kist, N. C., de Reenensche Kunera-Legende in betrekking tot die van Sinte Ursula — *in* Kist en W. Moll, kerk-historisch archief. Amsterdam. 8⁰. II. p. 1.

Leggenda di sant' Orsola, pubbl. da L. Razzolini. Bologna 1858. 8⁰.

Life of St. Ursula. Guiscard and Sigismund. (From the editions printed by Wynken de Worde.) Roxbourghe Club 1818. 4⁰. *Presented by Duke of Devonshire. Nur 31 Expl. und eins auf Pergament gedruckt.*

Vita b. Ursulinae virg. *918.

Erl.-Schr.: Affo, Fr., vita della b. Orsolina da Parma. Parma 1786. 8⁰.

Andreucci, Andr. Girol., notizie istoriche de gloriosi santi Valentino prete, et Ilario diacono martiri Viterbesi († 303), e primi apostoli di quella città. Roma 1740. 4⁰. *132 pag. Cum effig.*

V.

Vita s. Valeriani sponsi. *919.

Erl.-Schr.: Beverini, vita di s. Cecilia verg., e mart. con annotazioni istoriche e morali. Lucca 1663. 12mo.

Bosius, historia passionis b. Caeciliae virg., Valeriani, Tiburtii et Maximi mm., necnon Urbani et Lucii pontificum et mart. vitae. Romae 1600. 4⁰. *ibid.* 1700. 4⁰.

De ss. **Valerino**, Sabino, Valerio et Chrysapho martyribus Victoris de Buck commemoratio *in* AA. SS. Boll. 25. Oct. XI. p. 540.

Vita s. Vedasti episc. *920.

Handschr.: Montpellier, *cf.* Pertz' Archiv VII. p. 245; *hiernach ist die Ausgabe der Bollandisten sehr zu bessern.*

Ausg.: *alles wiederholt* ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii II. p. 3-90.

Vita s. Venantii ep. Vivarii. *920.

Erl.-Schr.: Champion, saint Venance, évêque de Vivers, sa vie, ses miracles, ses reliques. Valence, Nivoche 1864. 1864. 18mo. *194 pag.*

Acta s. Vinantii martyris Camer. *920.

Uebers.: Atti di s. Venanzio m. protettore principale della città e stato di Camerino. Illustrati e difesi. Roma 1795. 4⁰.

Vita s. Verani episcopi Cavall. *921.

Erl.-Schr.: André, Jean Franç., histoire de s. Véran, anachorète à Vaucluse, évêque de Cavaillon, ambassadeur du roi Gontran. Paris, Pringuet 1858. 18mo. 3 fr.

Vita s. Verdianae virg. *921.

Erl.-Schr.: Pazzi, Aless. de, ristretto della vita di s. Verdiana vergine de Castelfiorentino. Castelfiorentino 1853. 8⁰. *Con ritratto.*

Vita s. Vicelini episc. *922.

Ausg.: . . . . . . **Narratio** de s. Vicelino auctore Sydone canon. regul. Falderae in Holsatia (saec. XII; *Handschr.*: Hamburg, Stadtarchiv, saec. XV. init.) [1] *unt. d. Tit.*: Bericht des Sido u. andere Nachrichten über Vizelin u. das Kloster Neumünster.... mitgetheilt von J. M. Lappenberg — *in* Staatsbürgerliches Magazin mit besond. Rücksicht auf d. Herzogth. Schleswig, Holstein u. Lauenburg. Hrsggb. von N. Falck. Schleswig. IX. 1829. p. 4-12; *cf.* p. 1 ff., 12-16. — [2]Bruchstücke *vid. in* Biblioth. hist. p. 542 *sub voce* Sydo.

Erl.-Schr.: Gawanka, Car., St. Vicelini Holsatarum et Wagriorum apostoli vita, cui inserta est de propagata in Slavis dioeceseos Hammaburgensis ante Vicelinum religione christiana brevis disputatio. Diss. inaug. hist. Vratislaviae 1863. 8⁰. *32 pag.*

Vie de s. **Victor, évêque du Mans** . . . rédigée sur deux manuscrits du 16. siècle nouvellement découverts, et sur d'autres docu-

ments. Blois, impr. Giraud 1863. 8⁰. *32 pag.*

Vita **Victoris II papae** († 1057, auctore Bosone cardinali [?].)

Ausg.: ex Cencii camerar. libro cens. mpto. Rom. Vaticani arch. No. 2526 ap. Watterich, Rom. pontificum vitae I. p. 185-187.

Vgl. Anonymus Haserensis. Cencius.

Acta s. **Victricii archiep.** *924.

Ausg.: . . . . [2] *wiederholt* ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii I. p. 407-418. — Acta altera seu liber eius de laude sanctorum ex cod. monasterii s. Galli *ibid.* p. 418-436.

Erl.-Schr.: Cérémonie à Braine pour la translation des reliques de Saint-Yved et de Saint-Victrice, évêque de Rouen — *in* Journal de Soissons, du 20. Octob. 1865.

Ghesquière, Jos., commentarius praevius l. c. p. 374-406.

Le Flaguais, stances sur saint Victrice, évêque de Rouen — *in* Mém. des antiquaires de Normandie. Paris. 4⁰. XXII. p. XXIV.

Acta s. **Vigilii episc.** *924.

Erl.-Schr.: Sulzer, Jos. Geo., die Wiederauffindung der Urne des glorreichen Märtyrers Vigilius Bischofs u. ersten Schutzpatrons der Stadt u. d. Diöcese von Trient. Trient 1863. 16mo. *120 pag. M. Abbild.*

De s. **Vigore episcopo Baiocensi,** apud Atrebates nato et s. Vedasti disciplulo Ghesquieri sylloge hist.-crit. — *in eiusd.* AA. SS. Belgii II. p. 91-97. — *Cf.* *925.

Vita s. **Vincentii** confess. alias Madelgarii. *925.

Erl.-Schr.: (Brasseur, Ph.) S. Vincentius fundator et primus abbas Altimontensis, exindeque Sonegiensis ecclesiae conditor. Montibus 1636. kl. 8⁰.

Fortius (Le Fort), Histoire de St. Vincent. Mons 1654. 12mo.

Smetius, C., commentarius hist.-criticus ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii IV. p. 3-34.

Vita s. **Vincentii Ferrerii.** *925.

Erl.-Schr.: Bayle, Marc. Ant., vie de s. Vincent Ferrier, de l'ordre des Frères prêcheurs (1350—1419.) Paris, A. Bray 1855. 12mo. 3 fr.

(Calvi, Tomm.) Fiore delle gesta e dei miracoli di s. Vincenzo Ferreri dell' ordine de' predicatori. Bologna 1850. 8⁰.

Marchese, Dom. M., vita di s. Vicenzo Ferreri. Napoli 1669. 4⁰.

Teoli, Ant., storia della vita, e del culto di s. Vincenzo Ferrerio dell' ordine de' Predicatori. Napoli 1738. 4⁰. *VIII. 624 pag. Con effig.*

Vita di s. Vincenzo Ferrero. Venezia 1765. 4⁰. — Bologna 1850. 8⁰.

Acta b. **Vincentii Kadlubkonis.** *925.

Erl.-Schr.: Sacra rituum congregatione . . . Joanne Francisco Albani episcopo Sabinen. Cracovien. beatificationis et canonizationis... Vincentii Kadlubek de Rosis beati nuncupat. Episcopi Cracoviensis . . . . Romae 1764. fol.

Starovolscius, Sim., vita et miracula servi Dei Vincentii Kadlubkonis. Cracoviae 1642. kl. 4⁰.

De s. **Vincentio** presb. mon. **Lerinensi.** *926.

Erl.-Schr.: Macedo, Franc. a S. Augustino, commentationes duae ecclesiasticae-polemicae, altera pro s. Vincentio Lirinensi, et s. Hilario Arelatensi, et monasterio Lirinae, altera pro s. Augustino . . . . Veronae 1674. 4⁰. *288 pag.*

De s. **Vindiciano** episc. Camerac. (*926) Ghesquieri commentarius histor. — *in eiusd.* AA. SS. Belgii V. p. 503-533.

Passio s. **Viti.** *927.

Ausg.: . . . . . **Translatio** Roma in Franciam . . . *Ausg.*: [7] ap. Jaffé, biblioth. I. p. 1-26.

Vita s. **Vulmari abbatis.** *928.

Ausg.: [5] *alles aus d. Bollandisten wiederholt* ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii V. p. 371-384.

W.

Vita s. **Walburgis.** *929.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 486. No. 1041-1048.

Erl.-Schr.: Hauber, J., die heil. Walburga u. ihre gottselige Verwandtschaft. Augsburg 1840. 8⁰.

Vita s. **Waldetrudis.** *929.

Erl.-Schr.: Charleroy, Ant. de, éloge de sainte Waudru. Bruxelles s. a. 4⁰.

Documents pour faire suite à l'histoire de sainte Waudru, patronne de Mons. Mons, Em. Hoyois 1846. gr. 8⁰.

Miracles de sainte Waudru, abbesse et patronne du très-noble et très-illustre chapitre de Mons en Hainaut, que l'on doit lire à la procession de Mons, en faisant le tour de la ville *etc.* [1] Mons s. a. 4⁰. *Avec fig.* — [2] *wiederholt* ap. L. Devillers, notice historique

sur la procession de Mons. 4e. édit. (Annales du cercle archéologique de Mons. Tom. I. p. 138-141.)

Simon, P. Jacq., le pourtrait de l'estat de mariage et de continence fait sur la vie de s. Wautrude, comtesse de Hainau . . [1] Arras 1629. kl. 8⁰. *Selten.* — [2] *wiederholt* Mons, Em. Hoyois 1846. gr. 8⁰.

Vita s. **Waldevi** comitis. *930.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1865. II. No. 27. p. 25. *Vgl.* No. 28. 29.

Ausg.: . . [2] ed. J. A. Giles *in* Vitae quorundam Anglo-Saxonum. Londini, Caxton society 1854. kl. 4⁰.

De s. **Wasnulpho** (*931) Stiltingii sylloge *repet.* ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii V. p. 385-392.

Vita s. **Wenceslai.** *931.

Erl.-Schr.: Sobek, M. F., gloria s. Wenceslai. Pragae 1669. 8⁰.

Vita s. **Wenefridae** virg. (†600) . . . . . . Vita alia contracta ap. Capgrave, nova legenda f. 297ᵇ. *Vgl.* Hardy, descriptive catalogue of manuscripts. 1862. I. 1. p. 179. No. 508-514.

Vita s. **Wereburgae** virg. *931.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 421. No. 948-954.

Ausg.: . . . [2] ap. Migne, patrologiae cursus CLV. p. 94.

De s. **Wilfetrude,** Chilleno et Adalgiso († post 670) Corn. Smetii sylloge historica ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii III. p. 589-598.

Vita s. **Wilfridi episc. Eborac.** *932.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 396. No. 909-915.

Ausg.: auctore Eadmero . . . [3] ap. Migne, patrologiae cursus CLIX. p. 710. — [4] Auszug . . . . — auctore Eddio Stephano (*Handschr.*: Oxford, Bodl. Fell. 1; Jones 11. fol. 17. sec.) . . . [3] *in* Vitae quorundam Anglo-Saxonum. Ed. J. A. Giles. London, Caxton society 1854. kl. 4⁰. — [4] Auszug . . . . Vita alia auctore Fridegodo . . . . [2] ap. Migne l. c. CXXXIII. p. 979. — [3] Auszug . . . .

Erl.-Schr.: Montalembert, les moines d'Occident. Paris. IV. 1867. p. 131-386: saint Wilfrid.

Vita s. **Willehadi ep. Brem.** *933.

Erl.-Schr.: Benthem Reddingius, G., Willehad of de invoering van het christendom in Drenthe — *in* Drentische Volks-Almanak. Assen 1843. 8⁰. p. 132.

Verkondiging des Christendoms in Drenthe door Willehadus, omtrent het jaar 778 — *in* Drentsche Volks-Almanak. 1838. p. 37.

De s. **Willeico** presb. (* 933) [2] *wiederh.* ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii VI. p. 640-645.

Vita s. **Willibaldi ep. Eistetensis.** *933.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 2. p. 490. No. 1049. 1050.

Vita s. **Willibrordi archiep.** *934.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 464. No. 1010-1013.

Ausg.: *lies*: [7] ap. Migne, patrologiae cursus CI. p. 694.

Erl.-Schr.: Engling, Joh., Apostolat des heil. Willibrord im Lande der Luxemburger. Luxemburg 1863. 12mo. *99 pag.*

Geer, J. J., iets over Willebrord en de abdij van Epternach — *in* Werken van de historisch Genootschap te Utrecht; kronijk. 1847. 3. jaarg. p. 67.

Thijm, M. Alberdingk, den h. Willibrordus . . . . . *308 pag.* (Erweiterte deutsche Ausgabe [von L. Tross]. Münster 1863. gr. 8⁰. *230 pag.* 1 Thlr. *Nach einem revidirten Handexemplar des Verf. bearbeitet. Ueber ihre richtige Würdigung vgl.* Historisch-politische Blätter f. d. katholische Deutschland. München 1864. LII. p. 643 ff.)

Vita s. **Winnoci abbatis.** *934.

Ausg.: . . . Acta auctore anonymo coaevo ex cod. olim Molsheimensi, nunc nostro, signato † Ms. 86 ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii VI. p. 432-438.

Erl.-Schr.: Ghesquière, Jos., commentarius praev. de s. Winnoco abbate Wormholtensi *ibid.* p. 383-431.

Vita s. **Winwaloëi abb.** *934.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 104. No. 304a.

Vita s. **Wironis episc.** *934.

Erl.-Schr.: Wolters, A., de heil. Wiro, Plechelmus en Odgerus en het Capitel van S. Odilienberg. *Met 20 bijlagen.* Roermonde 1862. 8⁰.

Vita s. **Wistani.** *935.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of manuscripts. 1862. I. 1. p. 472. No. 1023-1026.

Ausg.: . . . . [3] edited by W. D. Macray *in* Chronicon abbatiae de Evesham. London 1863. gr. 8⁰. *Appendix.*

Vita s. **Wolfhelmi** abbatis. *935.

Handschr.: Cöln, Stadtarchiv C. 17. fol. chart. saec. XVI.

Ausg.: . . . [5] ed. A. Fahne — *in s. Werke* Die Dynasten, Freiherrn u. Grafen von Bocholtz. Bd. III. (*auch m. d. Tit.*: Chronica abbatiae Gladbacensis.) Cöln 1856. fol. p. 10-27 *aus e. interpol. Codex. Viele Lese- u. Druckfehler.*

Acta s. **Wulfhadi** mart. *936.

Handschr.: *vgl.* Hardy, descriptive catalogue of materials. 1862. I. 1. p. 269. No. 695.

Vita s. **Wulfilaici.** *936.

Ausg.: *alles wiederholt* ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii II. p. 178-186. — Prolegomenon in Acta s. W-i, Luxemburgensis stylitae *ibid.* p. 174-177. *Cum effigie.*

Vita s. **Wulframni** auctore Jona Fontan. *936.

Ausg.: . . . . [5] ex mss., Surio et Mabillonio ap. Ghesquière, AA. SS. Belgii VI. p. 528-542. — [6] ap. Duru, bibliothèque historiq. de l'Yonne. Auxerre 1850. 4⁰. I. p. 171-183. Bibliographie de la vie de s. Vulfran *ibid.* p. 184-188. — [7] Auszug . . . . — Historia inventionis ex Acherio, Mabill. et Bolland. [5] ap. Ghesquière l. c. p. 543-556.

Erl.-Schr.: Delprat, G. H. M., over de voorgenomen doop van den Frieschen koning Radboud door Wulfram — *in* Nyhoff, bijdragen voor vaterl. geschiedenis. Arnhem 8⁰. II. p. 238.

Ghesquière, Joh., commentarius praevius de s. Vulfranno . . . et Frisiae apostolo l. c. p. 486-528.

Westendorp, N., over de voorgenomen doop van koning Radboud door Vulfram — *in* Verhandelingen van het kon. Nederl. instituut van Wetenschappen. II. Kl. Verhandl. VI. p. 139.

Vita s. **Wulstani ep. Wigorn.** *936.

Ausg.: ....**Vita alia** auctore Guilelmo Malmesb. . . . [4] ap. Migne, patrologiae cursus CLXXIX. p. 1734. (*Vgl.* Hardy, descript. catalogue of materials. II. 1865. p. 69. No. 97, *wornach sie verfasst wurde* per Senatum Bravonium monachum Wigorn. a. 1170, vel potius per Willielmum monachum Wigorn., ut ex epistola ad finem Vitae patet.) — **Vita alia** auctore Hemmingo . . . [2] ap. Migne l. c. CL. p. 1489. — *Vgl.* Hardy l. c. p. 73. No. 102. — De s. Wulstano (ms. Cotton. Tiber. E. i. f. 25b) [1] ap. Capgrave, nova legenda f. 331b. — [2] *in* AA. SS. Boll. l. c. II. p. 238. — Versus Serlonis de Wlstano ed. J. Stevenson *in* Gray's scalacronica. Glasgow 1836. 4⁰. p. 211.

Vita s. **Wunnibaldi abb.** *936.

Erl.-Schr.: Stengelius, Car., vita s. Vunibaldi abbatis et conf. Aug. Vindel. 1612. 4⁰. (*LII.*) 67 *pag.*

Z.

De b. **Zegchero** Insulensi ord. praed. (flor. cca. 1250) ap. Choquet, sancti Belgi p. 40-48.

Vita s. **Zenobii ep. Florent.** *938.

Erl.-Schr.: Mazza, Clem., la vita di s. Zanobi cittadino et vescovo Fiorentino. Firenze 1559. 8⁰.

Vita di san Zanobi scritta da' più antichi quattro diversi autori e in rima da Bernardo Giambullari. Si aggiunge la vita di s. Antonio. Firenze 1863. 8⁰.

Vita di san Zanobi vescovo fiorentino, volgarizzamento del buon secolo della lingua toscana. Firenze, A. Cecchi 1864. 8⁰. *48 pag.*

Vita s. **Zenonis ep. Veron.** *938.

Erl.-Schr.: Bonachi, Franc., s. Zenonis episc. Veronensis epocha. Dissert. critica. Accessit de martyrio s. Zenonis. Dissert. secunda. Venetiis 1751. 8⁰. *392 pag.*

— —, De sermonibus et martyrio s. Zenonis episc. Veronensis libri 2. Item Dissert. de martyrii titulo a sancto Gregorio Magno sancto Juvenali episc. Narniensi tributo. Et in Eliam Du-Pinum de Joanne Jejunatore notae. Pistorii 1740. 8⁰. *15 et 175 pag. Cum effig.*

(Cavattoni, Ces.) Cenni intorno alla vita ed al venerando corpo di s. Zenone VIII. vescovo di Verona. Verona 1839. gr. 8⁰.

(— —) Memorie intorno alla vita, agli scritti, al culto ed al corpo di s. Zenone che fu VIII. vescovo di Verona. *Con tav.* Verona 1839. gr. 8.

Compendio della vita di s. Zenone, VIII vescovo e protettore di Verona. Verona 1838. 16mo.

Lazaroni, Cherub., il sacro pastore Veronese Zenone descritto in 3 libri et illustrato d'alcune osservationi nell' idioma latino. Venetia 1664. 4⁰. *Con effig.*

Peretti, Batt., historia di s. Zeno vescovo di Verona, et martire. Verona 1710. 4⁰.

Santi, Giov., descrizione della sollennità celebrata in Verona pel ritrovamento del corpo di s. Zenone, con panegirici *ecc.* Verona 1839. 8⁰.

Vita di s. Zenone VIII vescovo e protettore di Verona. Verona 1839. 16mo.

Vita s. **Zitae.** *938.

Erl.-Schr.: Laden, abbé, vie de s. Dzita, servante de Lucques, ou la bonne domestique. Clermont-Ferrand 1850. 12mo.

Riedhofer, C. A., die heil. Jungfrau und Dienstmagd Zita. Salzburg 1817. 12mo. — *ibid.* 1845. 8⁰.

Vollständigeres Verzeichniss

der

Heiligen, ihrer Tage und Feste. *)

A.

Aaron 16. April.
Aaron mon. 22. Jun.
Aaron primus legis Mos sacerd. 1. Jul.
Abachus mart. 19. Janr.
Abacuc 19. Janr.
Abagarus 5. Novbr.
Abbanus abb. 16. Mart.
Abbanus m. 16. Mart.
Abbo episc. Met. 15. April. 19. Sept.
Abbo abb. Flor. 13. Novb.
Abda et Saba 8. Jul.
Abda episc. 5. Sept.
Abda ep. mart. 31. Mart.
Abdias proph. 14. Jun. 19. Novb.
Abdella mart. 21. April.
Abdenago 24. April.
Abdiesus diac. mart. 22. April.
Abdiesus episc. 16. Mai.
Abdon et Sennen mm. 30. Jul.
Abedechalas et Ananias presb. 21. April.
Abel 2. Janr.
Abel episc. 5. Aug.
Abercius ep. Hier. 22. Oct.
Abercius et Helena 26. Mai.
Abibonis inventio 3. Aug.
Abibus mon. 22. Oct.
Abibus seu Abibo diaconus monachus 15. Novbr.
Abigail 5. Decb.
Abillus ep. Alex. 22. Febr.
Abircius m. 28. Febr.
Ablebertus ep. Camer. 15. Janr.
Abraam ep. Carris. 14. Febr.
Abraham abb. 15. Jun.
Abraham erem. 16. Mart.
Abraham conf. 15. Jul.
Abraham patriarcha 9. Oct.
Abraham 9. Decbr.
Abramius episc. 4. Febr.
Abramitae monachi 8. Jul.

*) *Man lese*: abb. = abbas; abbat. = abbatissa; anach. = anachoreta; archiep. = archiepiscopus; card. = cardinalis; chorep. = chorepiscopus; cler. = clericus; conf. = confessor; diac. = diaconus; erem. = eremita; m. = martyr; mm. = martyres: mon. = monachus; patr. = patriarcha; pp. = papa; praep. = praepositus; presb. = presbyter; recl. = reclusus; sanctim. = sanctimonialis; v. = virgo; vid. = vidua. — Wenn mehre Heilige desselben Namens vorkommen, denen verschiedene Tage gewidmet sind, so wurden sie der Raumersparniss wegen nur einmal genannt und hier die verschiedenen Data zugefügt.

Abrunculus ep. Trev. 22. April.
Absalon mart. 2. Mart.
Absalon 2. Sept.
Abscodus m. 29. Jul.
Abudemius m. 15. Jul.
Abundantius m. 1. Mart.
Abundantius diac. m. 16. Sept.
Abundius diac. m. 10. Decb.
Abundius ep. Comens. 2. April.
Abundius mānsion. 14. April.
Abundius m. 11. Jul.
Abundius presbyt. m. 16. Sept.
Abundius et Petrus presb. m. 8. Jun.
Abundius et Irenaeus mm. 26. Aug.
Acacius ep. 31. Mart. 9. April.
Acacius presb. m. 27. Novbr.
Acathius cent. m. 8. Mai.
Acatius m. 28. Jul.
Accas episc. Hag. 20. Oct.
Acculus m. 27. Mai.
Accursius m. 16. Jan.
Acepsimas ep. m. 22. April.
Achatius cum sociis 22. Jun.
Achilles ep. Alex. 7. Novb.
Achilles m. 11. Mai.
Achilleus diac. m. 24. April.
Achilleus m. 12. Mai.
Achilleus conf. 11. Janr.
Achillius episc. 15. Mai.
Acisclus et Victoria mm. 17. Novbr.
Acindymus m. 20. April.
Acindynus, Pegasus et soc. mm. 2. Nov.
Acisolenus 18. Novbr.
Acius m. 1. Mai.
Acontius 25. Jul.
Actinea m. 16. Jun.
Acutius m. 19. Sept.
Acydias m. 29. Mai.
Acyllinus m. 17. Jul.
Acyndinus, Pegasus . . mm. 2. Novb.
Adalbaldus dux 2. Febr.
Adalbero ep. Wirzib. 6. Oct.
Adalbertus ep. Prag. 23. April.
Adalbertus archiep. Magdeb. 20. Jun.
Adalbertus comes 22. April.
Adalbertus diac. 25. Jun.
Adalbertus ep. Com. 3. Jun.
Adalbertus m. 13. Febr.
Adalgisus presb. 2. Jun.
Adalgisus ep. Novar. 7. Oct.
Adalhardus abb. 2. Janr.
Adalhardus mon. 26. Decb.
Adalheida imp. 16. Decbr.
Adalheidis abbat. 5. Febr.
Adalpretus ep. Trid. 27. Mart.
Adam formatus 23. Mart.
Adam primus homo 1. Sept.
Adam et Eva 24. Decb.
Adamus conf. 3. Jun.
Adamus abb. 16. Mai.
Adamnanus conf. 14. Mart.
Adamnanus abb. 23. Sept.
Adamnanus presb. 31. Janr.
Adauctus m. 30. Aug. 4. Oct.
Adaucus m. 7. Febr.
Adegrinus mon. 2. Jul.
Adela abb.
Adelardus = Adalhardus.
Adelbertus = Adalbertus.
Adelelmus abb. 30. Janr.
Adelgisus = Adalgisus.
Adelgundis 30. Janr.
Adelheida = Adalheida.
Adelindis abb. 28. Aug.
Adelinus conf. 27. Jun.
Adelphus ep. Met. 29. Aug.
Adelphius abb. 11. Sept.
Adeodatus presb. 20. Oct.
Aderitus ep. 27. Sept.
Adilia virg. 30. Jun.
Adjutor m. 30. April. 18. Decbr.
Adjutus m. 6. Janr.
Ado ep. Vienn. 16. Decb.
Ado ep. Trev. 14. Novbr.
Adolarius 21. April.
Adolphus 17. Jun. 29. Aug.
Adolphus ep. Osnabr. 11. Febr.
Adria m. 2. Decbr.
Adrianus abb. 9. Janr.
Adrianus m. 5. Mart. 8. Sept. 26. Aug. 21. Jul. 16. April. 1. Mart.
Adrianus ep. 31. Aug. 4. Mart.
Adrio, Victor mm. 17. Mai.
Adulphus et Joannes fratr. 27. Sept.
Adventor 20. Novbr.
Adventius ep. 4. Febr.
Adventus m. 15. Febr.
Adventus s. Michaelis 8. Mai.
Adventus s. Spiritus 15. Mai.
Aedelwaldus presb. 23. Mart.
Aedesius m. 8. April.
Aeduus ep. 4. Janr.
Aegidius abb. 1. Sept.
Aegidius Assis. 23. April.
Aegidius ord. praed. 14. Mai.
Aeithala et Jacobus presb. 10. April.
Aelgyfa reg. 18. Mai.
Aelredus abb. 12. Janr.
Aemilia Biccher. 3. Mai.
Aemilia 5. April.
Aemiliana v. 5. Janr.
Aemiliana m. 30. Jun.
Aemilianus m. 8. Febr. 18. Jul. 6. Decbr.
Aemilianus miles 29. April.
Aemilianus ep. 28. Janr. 8. Aug.
Aemilianus ep. Nann. 25. Jun.
Aemilianus ep. Verc. 11. Sept.
Aemilianus conf. 11. Oct.
Aemilianus abb. 10. Mart.
Aemilianus presb. 12. Novb.

Aemilius, Felix . . . 28. Mai.
Aemilius et Castus 22. Mai.
Aemilius m. 6. Octbr.
Aemilius dux 1. Febr.
Aengussius abb. 11. Mart.
Aeoladius ep. Nivern. 26. Febr.
Aeonius ep. Arel. 30. Aug.
Aequitius abb. 11. Aug.
Aeteraus ep. Ebroic. 15. Jul.
Aetherius ep. Autiss. 27. Jul.
Aetherius ep. Vienn. 14. Jun.
Aetherius ep. Lugd. 27. Aug.
Aetherius m. 18. Jun.
Aethiops m. 27. Aug.
Aetius miles 11. Mart.
Afer m. Aug. Vind. 5. Aug.
Afflinus ep. 8. Janr.
Afra August. m. 7. Aug.
Afra m. 5. Aug.
Africanus m. 10. April.
Africanus ep. 1. Mai.
Afrigus m. 21. Octbr.
Affrodisius conf. 22. Mart.
Affrodoxius 23. Mart.
Agabius ep. Veron. 4. Aug.
Agabius ep. Novar. 10. Sept.
Agabus proph. 13. Febr.
Agapa m. 16. Mart.
Agape v. m. 15. Febr.
Agape et Chionia mm. 3. Mart.
Agape, Chionia et Irene 3. April.
Agapitus I pp. 20. Sept.
Agapitus II pp. 22. April.
Agapitus et Sixtus 6. Aug.
Agapitus m. 1. April. 18. Aug.
Agapitus ep. 16. Mart. 24. Mart.
Agapitus mon. 1. Jun.
Agapius conf. 10. Sept.
Agapius m. 20. Novb.
Agapius et Secundinus ep. 30. April.
Agapus m. 12. April.
Agatha Hildegardis 5. Febr.
Agatha v. et m. 5. Febr.
Agathangelus m. 23. Janr.
Agathius miles 8. Mai.
Agatho abb. 21. Oct.
Agatho pp. 10. Janr.
Agatho exorcista 14. Febr.
Agatho et Triphina mm. 5. Jul.
Agatho m. 7. Decb.
Agatho, Luceia, Diogene mm. 26. Jun.
Agathoclia m. 17. Sept.
Agathodorus ep. m. 4. Mart.
Agathodorus m. 2. Febr.
Agathomerus m. 3. April.
Agathonica 23. Jun.
Agathonica m. 17. Septbr.
Agathonicus, Zoticus et soc. mm. 22. Aug.
Agathopedes et Theodulus 4. April.
Agathopius diac. 4. April.
Agathopus m. 23. Dec.
Agatumber ep. Met. 11. Mai.
Agentus, Donatus et soc. mm. 11. Janr.
Agericus abb. Turon. 11. April.
Agericus ep. 1. Decbr.
Aggaeus m. 4. Janr.
Aggaeus proph. 4. Jul.
Agilberta v. abbat. 11. Aug.
Agilbertus m. 24. Jun.
Agileus m. 16. Mai. 15. Oct.
Agilolfus archiep. Colon. 9. Jul.
Agilus abb. Resbac. 30. Aug.
Agilus vicecom. 30. Aug.
Aglahe matrona 5. Jun.
Agnellus abb. 14. Decb.
Agnes abbat. 13. Mai.
Agnes v. et m. 21. Janr.
Agnes Secundo 28. Janr.
Agnes de Bohemia 6. Mart.
Agnes de Monte Polit. (16. Sept.) 20. April.
Agnes m. 10. Mart. 5. Jul.
Agoardus et Agilbertus mm. 24. Jun.
Agobardus ep. 6. Jun.
Agratus ep. Vienn. 14. Oct.
Agricius ep. Senon. 13. Jun.
Agricola et Vitalis mm. 4. Novb.
Agricola m. 30. Nov. 3 Decbr.
Agricola ep. Cabil. 17. Mart.
Agricola presb. 20. Oct.
Agricolaus ep. Traiect. 5. Febr.
Agricolus ep. Avenion. 2. Sept.
Agrippanus ep. Podii 1. Febr.
Agrippina v. et m. 23. Jun.
Agrippinus ep. 9. Novbr.
Agrippinus ep. Augustod. 1. Janr.
Agrippinus ep. Comens. 17. Jun.
Agritius ep. Trev. 13. Janr.
Aibertus mon. 7. April.
Aichardus abb. 15. Sept.
Aidanus ep. Fernens. 31. Janr.
Aidanus ep. Lindisf. 31. Aug.
Aiena m. 11. Novb.
Aigulphus abb. Lerin. et soc. mm. 3. Sept.
Aigulphus archiep. Bitur. 22. Mai.
Aithalas presb. m. 22. April.
Aithalas et Ammuns mm. 2. Sept.
Alaricus o. s. Bened. 29. Sept.
Alaudia v. m. 22. Oct.
Alawicus abb. Augiens.
Albanus m. 21. Jun. 1. Decbr.
Albanus 1. Mart.
Albanus et Amphibalus 22. Jun.
Albanus ep. 6. Sept.
Albericus abb. Cisterc. 26. Janr.
Albericus ep. 22. Oct.
Albericus erem. 29. Aug.
Albero = Adalbero.
Albertina v. 23. Jul.
Albertus abb. Gambrum.
Albertus abb. Gemblac.

B.

Babinus 19. Febr.
Babolenus abb. Fossat. 26 Jun.
Babylas m. 24. Janr. 4 Sept.
Babylas ep. Antioch. 24 Janr.
Bachonicus abb. 14. Mai.
Bachus m. 7. Oct.
Baculus ep. Surrent. 29. Janr.
Badilo abb. Lutosae 8. Oct.
Badimus archimandr. 9. April.
Badulphus abb. Althanac. 19. Aug.
Bainus ep. Tarvan. 20. Jun.
Baitheneus abb. Hiiens. 9. Jun.
Baiulus m. 20. Decb.
Balbina v. 31. Mart. 6. Oct.
Baldegundis abbat. 10. Febr.
Baldericus conf. 16. Oct.
Baldericus ep. Leod. 19. April.
Baldomerus subdiac. 27. Febr.
Balduinus m 8. Janr. 12. April.
Balduinus abb. 21. Aug.
Balsemius m. 16. Aug.
Balthasar rex 11. Janr.
Baltherus presb. anach. 6. Mart.
Balthildis regina 26. Janr.
Baltramnus abb. Lutr. 15. Aug.
Bandaridus ep. Suess. 1. Aug.
Bantus et Beatus presb. 31. Jul.
Baomirus conf. 4. Nov.
Baptista de Varanis 31. Mai.
Barachisius m. 26. Mart.
Baractalis m. 9. Oct.
Baradatus anach. 22. Febr.
Barbara 4. Dec.
Barbarus m. 14. Mai.
Barbarunus m. 2. Jun.
Barbatianus presb. 2. Janr.
Barbatianus ep. 31. Decb.
Barbatus ep. Benev. 19. Febr.
Barbea m. 29. Janr.
Bardo ep. Mogunt. 10. Jun.
Bardomianus, Eucarpus et al. mm. 25. Sept.
Barduccius conf. 4. Jul.
Barlaam m. 27. Janr. 19. Nov.
Barlaam et Josaphat 27. Nov
Barnabas apost. 11. Jun.
Barnimus 9. Jun.
Barontus et Desiderius conf. 25. Mart.
Barrus ep. Corcag. 25. Sept.
Barsabas m. 11. Decb.
Barsabias anach. 20. Oct.
Barsanuphius anach. 11. Apr.
Barses ep. Edess. 30. Janr.
Barsimas m. 24. Janr.
Barsimeus ep. 30. Janr.
Barsus ep. Damasc. 28. Febr.
Bartholomaea v. 19. Mai.
Bartholomaeus a Foresto 23. Aug.
Bartholomaeus ab Anglario 18. Mart.
Bartholomaeus apost. 24. Aug.
Bartholomaeus abb. 11. Novb.
Bartholomaeus abb. in Calabr. 19. Aug.
Bartholomaeus abb. Mai.-Monast.
Bartholomaeus de Cerveriis 21. Apr.
Bartholomaeus ep. Vicent. 1. Jul.
Bartholomaeus erem. 24. Jun.
Bartius ep. Vasione 6. Oct.
Barula m. 18. Novb.
Barypsabas m. 10. Sept.
Basileus ep. Amas. 26. April.
Basileus ep., Auxilius . . . mm. 27. Nov.
Basilia m. 16. Apr.
Basilianus m. 11. Febr. 18. Decb.
Basilica v. 9. Janr.
Basilides, Aurisos . . . mm. 10. Jun.
Basilides, Dister . . . mm. 12. Jun.
Basilides m. 30. Jun.
Basilla v. 20. Mai. 11. Jun. 29. Aug.
Basilisca v. m. 9. Janr.
Basiliscus m. 3. Mart. 22. Mai.
Basilissa m. 15 April. 20. Mai.
Basilissa v. m. 3. Sept.
Basilius abb. ad Prof. Rivum 1. Jul.
Basilius Ancyranus 2. Janr.
Basilius iun. anach. 26. Mart.
Basilius ep. Caesar. 1. Janr.
Basilius presb. m. 1. Janr. 22. Mart.
Basilius ep. Bonon. 6. Mart.
Basilius ep. Cretens. 1. Febr.
Basilius ep. Parii 12. Apr.
Basilius Magnus ep. Caesar. 14. Jun.
Basilius, Eugenius ... et Arcadius ep. 4. Mart.
Basilius et Emmelia coni. 30. Mai.
Basilius et Procopius mon. 27. Febr.
Basinus ep. Trevir. 4. Mart.
Basinus m. Trunch. 14. Jul.
Basolus conf. 26. Nov.
Bassa, Paulă . . . mm. 10. Aug.
Bassa c. filiis Theogonio . . . mm. 21. Aug
Bassianus ep. Laudens. 19. Janr.
Bassianus conf. 10. Oct.
Bassianus m. 14. Febr. 16. Oct.
Bassus, Antonius . . . mm. 14. Febr.
Bassus, Dionysius et al. 40 mm 20. Nov.
Bassus ep. 5. Decb.
Bassus et Bassius mm 19. Mart.
Bassus, Eusebius . . . mm. 20. Janr.
Bata Persa m. 1. Mai.
Batatzunus abb. Habess. 11. Jun.

Bertinus conf. 23. Decbr.
Bertoara.
Bertramus 17. Aug.
Bertrandus ep. Conven. 16. Oct.
Bertrandus abb. Grand. Silvae 23. Oct.
Bertrandus patr. Aquil. 6. Jun.
Bertrandus 1. Mart. 3. Jun.
Bertrannus abb. S. Quinct. 24. Janr.
Bertulfus abb. Bobiens. 19. Aug.
Bertulfus abb. Rentic. 5. Febr.
Beryllus ep. Catan. 21. Mart.
Bertulfus abb. 5. Febr.
Bessarion anach. 17. Jun.
Betharius ep. Carnot. 2. Aug.
Bethurius m. 17. Jul.
Bevignas mon. 14. Mai.
Beza miles m 27. Febr.
Bianor et Silvanus mm. 10. Jul.
Bibiana v. m. 2. Debr.
Bibiana v. et Melchiades 10. Dec.
Bibianus ep. Sancton. 28. Aug.
Biblis m. 2. Jun.
Bicor ep. 22. April.
Bidardus et Medardus ep. 8. Jun.
Bilibaldus 17. Aug.
Bilibrordus ep. 7. Nov.
Bilihildis ducissa?
Bilius ep. Venet. 23. Jun.
Birgitta = Brigitta.
Birillus = Beryllus.
Birinus ep. Dorcestr. 3. Deb.
Blada m. 10. Mai.
Bladulphus mon. Bob. 2. Janr.
Blaesilla vid. 22. Janr.
Blaithmacus = Bleithmacus.
Blandina v. m. 2. Jun.
Blandina 5. Nov.
Blandinus in Gall. Meld. 1. Mai.
Blanus ep, in Scot. 10. Aug.
Blasius ep. Sebast. 3. Febr.
Blasius ep. Oretan. 3. Febr.
Blasius ep. Veron. 22. Jun.
Blasius archiep. 14. Jun.
Blasius et Demetrius mm. 29. Nov.
Bleïthmacus abb. Hyens. 19. Janr.
Blidmundus abb. 3. Janr.
Blidulfus mon. Senon.
Blithmarius presb. 11. Jun.
Blasius abb. Lactiens. 7. Janr.
Bobinus ep. Trec. 31. Janr.
Bobo 2. Janr. 22. Mai.
Bobolinus ep. Vienn. 26. Mai.
Bodo ep. Tulli Leuc. 11. Sept.
Boetius 23. Oct.
Bogislaus 9. April.
Bogumilus erem. 10. Jun.
Boisilus praep. Melros. 23. Janr.
Bolonia m. 16. Oct.
Bona v. 29. Mai. 12. Sept.
Bona et Doda vv. 24. Apr.
Bonaiuncta conf. 31. Aug.
Bonaventura 22. Mart.
Bonaventura ord. erem. card. 10. Janr.
Bonaventura card. 14. Jul.
Bonavita faber 1. Mart.
Bonerius ord. erem. 8. Febr.
Bonfilius ep. Fulgin. 27. Sept.
Bonifacius pp. I 25. Oct.
Bonifacius pp IV 25. Mai.
Bonifacius et Thecla coni. 30. Aug.
Bonifacius archiep. cca. Russiam 19. Jun.
Bonifacius archiep. Mogunt. 5. Jun.
Bonifacius ep. Ferent. 14. Mai.
Bonifacius ep. Lausan. 19. Febr.
Bonifacius Rom. m. 14. Mai.
Bonifacius Kirit. ep. 16. Mart.
Boninus m. Papiae 15. Mai.
Bonita v. 16. Oct.
Bonitus ep. Clarom. 15. Janr.
Bonizella vid. 6. Mai.
Bonmercatus cler. m. 19. Jun.
Bononius abb. Luced. 30. Aug.
Bonosa conf. 7. Jul.
Bonosa v. 15. Juli.
Bonosus et Maximianus mm. 21. Aug.
Bonósius ep. Salern. 14. Mai.
Bonosius ep. Trevir. 17. Febr.
Bonus conf. 22. Mai.
Bonus presb. m. 1. Aug.
Bosa ep. Ebor. 9. Mart.
Bossianus conf. 1. Sept.
Botuidus m. 28. Jul.
Botulphus abb. Ikanh. 17. Jun.
Bova abb. Remis 24. April.
Bradanus 20. Oct.
Braulius ep. Caesaraug. 18. Mart.
Braxedis v. 21. Jul.
Bregwynus archiep. Cant. 26. Aug.
Brendanus abb. 16. Mai.
Bretannion ep. Tomit. 25. Janr.
Brictia v. 11. Janr.
Brictius ep. 13. Nov.
Brictius ep. Martulae 9. Jul.
Bricton conf. 9. Jul.
Brictula v. m. 21. Oct.
Brigida v. Faes 1. Febr.
Brigida vid. Rom. 8. Oct.
Brigida v. Scot. 1. Febr.
Brigida vid. 23. Jul.
Briocus ep. 1. Mai.
Brithunus abb. Beverl. 15. Mai.
Brithwaldus archiep. Cant. 9. Janr.
Brithwaldus ep. Wilton. 22. Janr.
Britius ep. 23. Nov.
Britonius ep. Trevir. 5. Mai.
Brocardus prior 2. Sept.
Brothenus 18. Oct.
Bruno et Herbip. 17. Mai.
Bruno ep. Ruthen. 15. Oct.
Bruno ep. Sign. 18. Jul.

C.

Cleonicus et Stratonicus m. 24. Jul.
Cleopatronia v. 8. Mart.
Cleophas Christi disc. 25. Sept.
Clerius thaumaturg. 29. April.
Clerus diac. m. 7. Janr. 14. Janr.
Cletus conf. 25. Oct.
Cletus pp. m. 26. April.
Climacus abb. 30. Mart.
Clinicus conf. 30. Mart.
Clinius mon. Casin. 30. Mart.
Clintancus rex Angl. 19. Aug.
Clodesindis = Glodesindis.
Clodoaldus pr. conf. 7. Sept.
Clodulphus ep. Metis 8. Jun.
Clothildis reg. Gall. 3. Jun.
Clotsendis abbat. Marchian. 30. Jun.
Clusius presb. 6. Apr.
Codratus, Dionysius . . . mm. 10. Mart.
Codratus, Acacius . . . mm. 4. Mart.
Codratus, Saturninus . . . mm. 9. Mai.
Coelestina v. 6. Apr.
Coelestinus, Felix . . . mm. 4. Mai.
Coelestinus m. 13. Febr. 17. Mai. 25. Mai.
Coelestinus I pp. 6. Apr.
Coemginus abb. Glindelac. 3. Jun.
Coengenius conf. 7. Jun.
Cohors integra militum 8. Mai.
Cointa m. 8. Febr.
Coleta v. 6. Mart.
Colianus ep. Adriae 7. Febr.
Colinducis fem. 11. Jul.
Colomanus ep. Dromor. 7. Jun.
Colmanus ep. Lindisf. 18. Febr.
Colmanus ep. Killruadh. 16. Oct.
Colmocus ep. in Scot. 6. Jun
Colomannus m. 13. Oct.
Colomannus presb. m. 8. Jul.
Colomannus abb. 21. Nov.
Colomba m. 20. Jul.
Colonatus 8. Jul.
Columba v. m. 16. Mart. 1. Mai. 31. Dec.
Columba abb. Hyens. 9. Jun.
Columba Reatina v. 20. Mai.
Columba s. sanctim. 17. Sept.
Columbanus abb. Bobiens. 21. Nov.
Columbanus abb. 15. Febr.
Columbanus presb. 19. Oct.
Columbinus 31. Jul
Columbus presb. 9. Jun.
Comgallus abb. Benchor. 10. Mai.
Comganus abb. Glinnuss. 27. Febr.
Cominius m. 1. Mai.
Comitissa v. Venet. 8. Sept.
Commemoratio latronis, qui in cruce Christum confessus est 25. Mart.
Commemoratio X mil. mm. 18. Mart.
Commemoratio s. Pauli ap. 30. Jun.
Commemoratio stigmatum s. Francisci 17. Octbr.
Commemoratio s. Mariae de Victoria 7. Oct.
Commemoratio omnium fidelium 2. Novbr.
Commemoratio omn. sanctorum 1. Novbr.
Communis m. 8. Febr.
Compagnus conf. 8. Oct.
Conaldus abb. 15. Jun.
Conceptio B. M. V. 25. Mart. 8. Decbr.
Concessa m. 8. Apr.
Concessus, Solutor . . . mm. 8. Apr.
Concors ep. Camber. 4. Jun.
Concordia 18. Febr.
Concordia m. 13. Aug.
Concordius presb. m. 1. Janr.
Condedus anach. 21. Oct.
Conganus abb. in Scot. 13. Oct.
Conoganus ep. Corisop. 15. Oct.
Conon m. 5. Mart.
Conon m. c. fil. Iconico 29. Mai.
Conon mon. in Sicil. 28. Mart.
Conon abb. Penthuclae 19. Febr.
Conradus archiep. Trever. 1. Jun.
Conradus ep. Augustan. 26. Novbr.
Conradus fund. Montis Angelor. 2. Mai.
Conradus Milianus 18. April.
Conradus Nantuinus 7. Aug.
Conradus ep. Constantiens. 26. Nov.
Conradus Placentinus 19. Febr.
Consortia v. 22. Jun.
Constabilis abb. Cavens. 17. Febr.
Constantia Xira 30. Mai.
Constantia Augusta 18. Febr.
Constantinus abb. Casin. 22. Oct.
Constantinus conf. 23. Sept.
Constantinus rex, mon. m. 29. Jul.
Constantinus ep. m. 29. Janr.
Constantinus ep. Vapinc. 12. Apr.
Constantinus M. imp. 21. Mai.
Constantinus patr. 29. Jul.
Constantius ep. 1. Sept.
Constantius conf. 23. Sept. 30. Nov.
Constantius ep. m. 29. Janr.
Constantius ep. in Italia 14. Mai.
Consul ep. Comi 7. Jul.
Contardus peregr. 16. Apr.
Contextus ep. Baioc. 19. Janr.
Convallus archidiac. 18. Mai.
Conversio s. Pauli 25. Janr.
Conversio s. Benedicti 21. Mart.
Conversio s. Augustini 5. Mai.
Conwoion abb. Roton. 5. Janr.
Copres conf. 8. Febr.
Coprica, Victor . . . mm. 7. Apr.
Corbinianus ep. Frising. 8. Sept.
Corcodemus diac. Autiss. 4. Mai.
Cordula v. m. 22. Oct.
Cornelia m. 31. Mart.
Cornelius m. 15. Janr. 16. Febr.
Cornelius ep. Caesar. 2. Febr.
Cornelius exorcista 23. Janr.
Cornelius pp. m. 14. Sept.
Cornutus sacerd. 12. Septbr.

D.

Dadas, Casdon uxor . . . 29. Sept.
Daderca v. 6. Jul.
Dado ep. Rothom. 24. Aug.
Dafrosa m. Rom. 4. Janr.
Dagobertus r. Franc. 23. Decb.
Dalfinus ep. Lugdun. 28. Sept.
Dalmatius ep. m. 5. Dec.
Dalmatius ep. Ruthen. 2. Nov.
Dalmatius Moner 24. Sept.
Dalmatus archimandr. 3. Aug.
Damasus pp. 11. Dec.
Damianus mil. m. 12. Febr.
Damianus ep. Ticin. 12. Apr.
Damianus m. 12. Febr. 27. Decbr.
Danactes m. 16. Janr.
Danda, Eunica . . . mm. 7. Mart.
Daniel m. 22. Apr.
Daniel Venetiis 31. Mart.
Daniel proph. 21. Jul.
Daniel levit. m. 3. Janr.
Daniel, Samuel . . . mm. 13. Oct.
Daniel stylita 11. Dec.
Dannius presb. 12. Mai.
Daria Constantinop. 19. Jul.
Daria et Derbilia vv. 26. Oct.
Darius 3. Apr.
Darius, Zosimus . . . mm. 20. Oct. 19. Dec.
Darlugdacha v. 1. Febr.
Dasius Axiopoli 4. Oct.
Dasius ep. m. 20. Nov.
Dasius, Zoticus . . . mm. 21. Oct.
Dathus ep. Ravenn. 3. Jul.
Datianus m. 16. Mart. 31. Mai.
Datius ep. Mediol. 14. Janr.
Datius, Reatrius et soc. 27. Janr.
Dativus, Julianus . . . mm. 26. Janr.
Datlevertus ep. 27. Mai
Davanzatus conf. 7. Jul.
David abb. Sneving. 15. Jul.
David archiep. Menev. 1. Mart.
David rex 30. Dec.
David erem. 26. Jun.
Davinus conf. 3. Jun.
Declanus ep. Ardmor. 24. Jul.
Decorosus ep. Capuan. 15. Febr.
Decollatio s. Johannis Bapt. 29. Aug.
Decronus, Arion . . . mm. 22. Mart.
Decumanus erem. 27. Aug.
Dedicatio S. M. ad Nives 9. Aug.
Dedicatio basil. Salvatoris 9. Nov.
Dedicatio basil. Petri et Pauli 18. Nov.
Defendens et soc. mm. 2. Janr.
Degas ep. Hibern. 18. Aug.
Deicolus abbas Lutrens. 18. Janr.
Delphinus ep. 24. Dec.
Demes et Protion mm. 12. Apr.
Demetria v. m. 21. Jun.
Demetrius m. 14. Aug. 8. Oct.
Demetrius 5. Jul.
Demetrius, Atticus . . . mm. 11. Mai.
Demetrius Denactes . . . mm. 6. Mai.
Demetrius diac. . . . m. 9. Apr.
Demetrius ep. Alexandr. 9. Oct.
Demetrius Scevophylax 25. Janr.
Demetrius ep. Vapincens. 26. Oct.
Demetrius et Honorius mm. 21. Nov.
Demetrius ep. et al. mm. 10. Nov.
Demetrius, Honoratus . . . mm. 22. Dec.
Demetrius, Concessus . . . mm. 9. Apr.
Democritus, Secundus . . . mm. 31. Jul.
Dentlinus puer 14. Jul.
Deo-Carus abb. Hernried. 7. Jun.
Deodatus abb. Blesens. 24. Apr.
Deodatus conf. 27. Sept.
Deodatus ep. Nolan. 27. Jun.
Deodatus ep. Vienn. 15. Oct.
Deodatus ep. Nivern. 19. Jun.
Deogratias ep. Carthag. 22. Mart.
Depositio s. Henrici conf. 2. Sept.
Depositio s. Ioannis presb. 28. Janr.
Depositio s. Juliani ep. 27. Janr.
Depositio s. Sulpicii pii 17 Janr.
Depositio s. Aaron levit. 1. Jul.
Derphuta m. 20. Mart.
Desas ep. m. 9. Apr.
Desibodus ep. 8. Jul.
Desideratus ep. Bitur. 8. Mai
Desideratus ep. Arvern. 11. Febr.
Desideratus ep. Biscont. 27. Jul.
Desiderius abb. conf. 19. Oct.
Desiderius ep. Cadurc.
Desiderius ep. in Alsatia 18. Sept.
Desiderius ep. Vienn. 23. Mai.
Desiderius ep. Lingon. 23. Mai.
Desponsatio B. M. V. 22. Janr.
Designatus ep. Traiect. 13. Janr.
Deusdedit conf. 10. Aug.
Deusdedit abb. Casin. 9. Oct.
Deusdedit pp. 8. Nov.
Deusdedit ep. 10. Dec.
Deusdedit archiep. Cantuar. 15. Jul.
Deutherius 21. Jun.
Devota m. 27. Janr.
Diana ord. s. Domin. 10. Jun.
Diateria v. 2. Oct.
Dicentius ep. Santon. 25. Jun.
Diceus 21. Oct.
Dictinus ep. Asturic. 24. Jul.
Didacus conf. 13. Nov.
Didara, Bisoes . . . mm. 23. Jun.

E.

Eugenius III pp. 2. Jun.
Eugenius et Vindemialis ep. 1. Apr.
Eugenius ep. Toletan. 15. Nov.
Eugenius ep. Ardsrathens. 23. Aug.
Eugenius ep. et socii 16. Jul.
Eugenius ep. Carthag. 13. Jul.
Eugenius ep. Mediol. 30. Dec.
Eugenius conf. 6. Sept.
Eugenius m. 6. Sept.
Eugraphus m. 10. Dec.
Eulalia v. 4. Febr.
Eulalia v. m. 12. Febr.
Eulalia v. m. 10. Dec.
Eulalia 30. Mart.
Eulalius ep. Nivern. 26. Aug.
Eulalius ep. Syracus. 16. Febr.
Eulalius conf. 30. Oct.
Eulampius et Eulampia v. mm. 10. Oct.
Eulampius m. 5. Mart.
Eulogius presb. Cordub. m. 11. Mart.
Eulogius ep. Edessen. 5. Mai.
Eulogius ep. Alexandr. 13. Sept.
Eulogius scholast. conf. 17. Oct.
Eulogius Constantin. m. 3. Jul.
Eulogius m. 5. Mart.
Eulogius xenodochus 27. Apr.
Eumenes conf. ep. 18. Sept.
Eumenius ep. Alexandr. 7. Oct.
Eumenius ep. Gortynens. 18. Sept.
Eunanus ep. Raphoae 7. Sept.
Eunicianus m. 23. Dec.
Eunoicus mil. m. 11. Mart.
Eunucius ep. Novioduni 10. Sept.
Eunus m. 7. Dec.
Euphebius ep. Neapol. 23. Mai.
Euphemia v. m. Chalcedon. 16. Sept.
Euphemia 11. Jul.
Euphemia abbat. S. Altonis 17. Jun.
Euphemia, Acacius . . . mm. 3. Jul.
Euphemia, Dorothea . . . mm. 3. Sept.
Euphemia, Eucapia . . . mm. 13. Apr.
Euphemia, Felix . . . mm. 12. Apr.
Euphrasia v. 19. Janr. 10. Febr. 16. Mart. 18. Mai.
Euphrasius, Alexander . . . mm. 14. Mart.
Euphrasius ep. 14. Janr.
Euphronius ep. Augustod. 3. Aug.
Euphronius ep. Turonis 4. Aug.
Euphrosius 14. Janr. 14. Mart.
Euphrosyna v. 1. Janr. 11. Febr.
Euphrosynus ep. Panzani 1. Mai.
Euphrosynus m. 1. Janr. 6. Mart.
Eupilius ep. Comi 11. Oct.
Euplius m. 30. Mai.
Euplus diac. 12. Aug.
Euplus, Alexander . . . mm. 10. Sept.
Euplus, Josephus . . . mm. 2. Sept.
Euporus m. 23. Dec.
Eupraxia v. 13. Mart.
Euprepius ep. Veron. 21. Aug.
Euprexia vid. 5. Janr.
Eupsychius m. 9. Apr. 7. Sept.
Eupuria v. 16. Mai.
Eurardus ep. Senon. 1. Febr.
Euras m. 5. Nov.
Euriela v. 1. Oct.
Eurocius ep. 7. Sept.
Eurosia v. m. 25. Jun.
Eusanius et soc. mm. 9. Jul.
Euschemon ep. Lampsac. 14. Mart.
Eusebia abbat. ap. Massil. 8. Oct.
Eusebia abbat. Hammatic. 16. Mart.
Eusebia v. m. 29. Oct.
Eusebius presb. Rom. 14. Aug.
Eusebius ep. Mediolan. 12. Aug.
Eusebius ep. Caesareae 21. Jun.
Eusebius Cremonensis 5 Mart.
Eusebius abb. Coryphes 23. Janr.
Eusebius anach. 15. Febr.
Eusebius ep., Pollio . . . mm. 28. Apr.
Eusebius ep. Samosat. 22. Jun.
Eusebius ep. Comens. 22. Mai.
Eusebius ep. Fanens. 18 Apr.
Eusebius ep. Vercell. 1. Aug.
Eusebius ep. Bonon. 25. Sept.
Eusebius p. conf. 26. Sept.
Eusebius pp. 2. Jun.
Eusebius, Marcellus . . . mm. 2. Dec.
Eusebius, Neon . . . mm. 24. Apr.
Eusebius, Nestabus . . . mm. 8. Sept.
Eusebius, Pudentianus . . . mm. 24. Sept.
Eusebius m. 14. Aug. 21. Sept.
Euseus erem. 15. Febr.
Eusicius abb. Cellens. 27. Nov.
Eusignius mil. m. 5. Aug.
Euspicius I abb. Mician. 20. Jul.
Eustachius ep. conf. 16. Jul.
Eustachius abb. 29. Mart.
Eustachius et Theopistes mm. 20. Sept.
Eustachius, Tespesius . . . mm. 20. Nov.
Eustachius ep. in Africa 28. Nov.
Eustachius presb. 12. Oct.
Eustadiola abbat. Bituric. 8. Jun.
Eustasia v. 12. Febr.
Eustasius 20. Mai.
Eustasius m. 21. Janr. 20. Sept.
Eustasius abb. Luxoviens. 29. Mart.
Eustasius ep. Neapol. 29. Mart.
Eustathius m. 28. Jul. 20. Sept.
Eustathius ep. Ciensis 29. Mart.
Eustathius ac Theopistes 2. Nov.
Eusterius ep. Salernit. 19. Oct.
Eustochia v. m. 28. Sept.
Eustochium v. m. 2. Nov.
Eustochius ep. Turon. 19. Sept.
Eustochius presb. 23. Jun.
Eustochius m. 16. Nov.
Eustolia et Soprata v. 9. Nov.
Eustolus ep. m. 8. Jun.
Eustorgius presb. 11. April.

F.

Felix cum 30 sociis mm. 15. Nov.
Ferdinandus III rex Castellae 30. Mai.
Ferdinandus princeps Lusitan. 5. Jun.
Ferdinandus Arag. et Calatin. 27. Jun.
Ferdinandus 19. Oct.
Ferena 28. Febr.
Fereolus conf. 21. Febr.
Fergeolus m. 12. Janr.
Fermerius conf. 30. Aug.
Ferreolus ep. Lemovic. 18. Sept.
Ferreolus m. Vienn. 18. Sept.
Ferreolus presb. 16. Jun.
Ferrutius m. 28. Oct.
Festus m. 21. Oct.
Festus, Lucia . . . mm. 24. Jun.
Fiacer vel Fiacrius erem. 30. Aug.
Fiannanus ep. 28. Dec.
Fibitius ep. Trevir. 5. Nov.
Fidelis m. 23. Mart. 28. Oct.
Fidelis ep. Emeritens. 7. Febr.
Fidelis Hispellus 25. Apr.
Fidentianus m. 15. Nov.
Fidentius ep. Patav. 16. Nov.
Fidentius et Terentius mm. 27. Sept.
Fides v. m. 6. Oct.
Fides, Spes et Charitas 1. Aug.
Fidolus abb. Trecis 16. Mai..
Fiecus ep. Sleptens. 12. Oct.
Filagonia, Victorinus . . . mm. 6. Mart.
Filanus abb. in Scotia 9. Janr.
Filastrius vel Philastrius ep. 18. Jul.
Filea ep. 4. Febr.
Filibertus = Philibertus.
Filiminus m. 14. Nov.
Filio, Rufinus . . . mm. 19. Aug.
Fina v. 12. Mart.
Finianus ep. Lindisfarn. 17. Febr.
Finbarrus = Barrus.
Findanus conf. 15. Nov.
Fingar v. m. 23. Mart.
Fingenius abb. 7. Oct.
Finianus abb. Surdens. 16. Mart.
Finianus abb. Mellifonte 6. Febr.
Fintanus presb. 17. Febr.
Fintanus ep. Clonfertens. 20. Oct.
Firmanus abb. S. Savini 11. Mart.
Firmatus diac. 5. Oct.
Firmina v. m. 24. Nov.
Firminus abb. 11. Mart.
Firminus ep. Ambianens. 1. Sept.
Firminus ep. Ambianens. 25. Sept.
Firminus ep. Mimate 14. Janr.
Firminus ep. Metis 18. Aug.
Firminus ep. Usetiens. 11. Oct.
Firmus m. 4. Febr. 1. Jun.
Firmus et Rusticus mm. 9. Aug.
Firmus ep. Tagaste 31. Jul.
Firmus, Herenaeus . . . mm. 6. April.
Flamidianus m. 5. Janr.
Flamina v. m. 2. Mai.
Flannanus ep. Laoniae 28. Aug.
Flavia, Domitilla . . . vv. mm. 7. Mai.
Flaviana v. m. 5. Oct.
Flavianus anach. 16. Febr.
Flavianus m. 22. Dec.
Flavianus ep. Constantin. 18. Febr.
Flavianus II ep. Antioch. 4. Jul.
Flavianus ep. Augustodun. 23. Aug.
Flavianus, Septinus . . . mm. 25. Mai.
Flavianus Urbis praefect. 28. Janr.
Flavius ep., Augustus . . . mm. 7. Mai.
Flavius ep. Rothomag. 23. Aug.
Fledericus presb. 13. Sept.
Flocellus puer m. 27. Sept.
Flondulphus ep. Metis 8. Jun.
Flora v. 11. Jun.
Flora et Maria vv. mm. 24. Nov.
Florebertus ep. Leod. 25. Apr.
Floregius ep. Stagni 1. Jul.
Florentina v. 20. Jun.
Florentinus 1. Apr.
Florentinus abb. Arelat. 21. Mai.
Florentinus conf. 24. Oct.
Florentinus m. 18. Sept.
Florentinus et Hilarius mm. 27. Sept.
Florentinus ep. Trevir. 17. Oct.
Florentinus ep. Arausican. 17. Oct.
Florentius conf. 23. Febr.
Florentius ep. Campiliae 15. Mai.
Florentius ep. Vienn. m. 3 Janr.
Florentius ep. Argentin. 7. Nov.
Florentius et Vindemialis 2 Mai.
Florentius et Felix mm. 25. Jul.
Florentius, Marcellinus . . . mm. 1. Jun.
Florentius presb. 22. Sept.
Florentius m. 13. Oct.
Floriana et Faustina mm. 9. Jul.
Florianus princeps officii 4. Mai.
Florianus et Filistinus mm. 5. Aug.
Florianus, Felix . . . mm. 3. Mart.
Florianus m. Mai.
Florianus, Calanicus . . . mm. 17. Dec.
Florida v. 10. Janr.
Florinus m. 17. Nov.
Floris m. 31. Dec.
Florius m. 26. Oct.
Florus, Laurus, Proculus . . . mm. 18. Aug.
Florus ep. 3 Nov.
Florus m. 12. Febr. 22. Dec.
Floscellus puer 17. Sept.
Flosculus ep. Aurelian. 2. Febr.
Foca et Adranus 4. Mart.
Foca ep. m. 14. Jul.
Foillanus ?
Folquinus ep. Tarvan. ?
Forannanus abb. Walciod. 30. Apr.
Formerius m. 25. Sept.
Formosus 15. Febr.
Fortis ep. m. 16. Mai.
Fortis erem. 9. Mai.

G.

H.

*

Hyperechius presb. 7. Aug.
Hypolistus presb. m. 1. Mai.
Hyrene v. 5. Apr.
Hyreneus et Abundus mm. 26. Aug.

I. J.

Ia et sociae mm. 4. Aug.
Iacinctus m. 26. Jul. 11. Sept.
Jacobina 21. Jun.
Jacobus erem. 28 Janr. 10. Mai. 6. Aug.
Jacobus presb. m. 22. Apr.
Jacobus Alphaeus 1. Mai. (22. Jun.)
Jacobus de Certaldo 13. Apr
Jacobus de Mevania 23. Aug.
Jacobus de Oldo 18. Apr.
Jacobus iun. ep. m. 21. Mart.
Jacobus ep. Nisibi 15. Jul.
Jacobus ep. Tullens. 23. Jun.
Jacobus ep. Tarentas. 16. Janr.
Jacobus frat. Domini 1. Mai.
Jacobus ord. min. 27. Apr.
Jacobus Philippus 25. Mai.
Jacobus Venetus 31. Mai.
Jacobus anach. 13. Jun.
Jacobus Borovic. 24. Oct.
Jacobus diac. m. 4. Mai.
Jacobus mai. apostol. 25. Jul.
Jacobus et Philippus ap. (1. Mai.) 2. Sept.
Jacobus Alemannus ep. 11. Oct.
Jacobus intercisus m. 27. Nov.
Jader ep. m. 10. Sept.
Jafredus m. 7. Sept.
Jairus 3. Oct.
Jamnica m. 2. Jun.
Januaria, Mucius . . . mm. 8. Jun.
Januarius m. 19. Janr.
Januarius, Maxima . . . mm. 8. Apr.
Jannarius et Pelagia mm. 15. Mai. 11. Jul.
Januarius, Marinus . . . mm. 10. Jul.
Januarius ep. Benevent. 19. Sept.
Januarius ep. Benev. cum sociis 19. Oct.
Januarius ep. m. 26. Aug.
Januarius et Silvanus mm. 13. Jun.
Januarius, Mucius . . . mm. 22. Janr.
Januarius, Paulus . . . mm. 13. Apr.
Jasimus thaumat. 4. Febr.
Jason Christi disc. 12. Jul.
Javinus et Heraclius conf. 5. Jun.
Ibarus ep. Hibern. 23. Apr.
Icus et Palatinus mm. 30. Mai.
Ida Gandavi 20. Jun.
Ida Lovaniens. 13. Apr.
Ida comitissa Bolon. 13. Apr.
Ida vid. Egberti 4. Sept.
Ida s. Ita v. Hibern. 15. Janr.
Idaberga v. Angla 20 Jun.
Idesbaldus abb. Dunens. 18. Apr.
Iduberga = Itta.
Jeiunius mon. 25. Mai.
Jeremias 26. Jun.
Jeremias proph. 1. Mai.
Jero presb. 17. Aug.
Jeronimus = Hieronymus.
Jesus Naue. proph. 1. Sept.
Ignatius ep. Antioch. 1. Febr.
Ignatius Loyola 31. Jul.
Ignatius patr. Constant. 23. Oct.
Ignatius Steironita 26. Jul.
Ignatius 15. Decb.
Ildefonsus ep. 23. Janr.
Ildevertus ep. 27. Mai.
Ilerus = Hilarus.
Illidius conf. 16. Mart.
Illidius ep. 7. Jul.
Illidius ep. Arvern. 5. Jun.
Illuminata v. m. 29. Nov.
Illuminatus conf. 11. Mai.
Illuminatus erem. 8. Jul.
Illyrius thaumat. 3. Apr.
Ilpidius m. 16. Jun.
Imelda Lambert. v. 12. Mai.
Imiterius conf. 31. Jul.
Imperia 6. Sept.
Ina rex Saxon. 6. Febr.
Inanus conf. 18. Aug.
Indaletius ep. Vrcitan. 30. Apr.
Indaletius conf. 15. Mai.
Indractus, Dominica . . . mm. 5. Febr.
Indes eunuch., Domna . . . mm. 26. Dec.
Ingenes m. 20. Dec.
Ingeniana, Saturninus . . . 1. Apr.
Ingenuinus ep. Sabion. 5. Febr.
Ingenuus et Hippolitus mm. 11. Sept.
Ingenuus, Vicentius . . . mm. 13. Janr.
Ingona, Fortunatus . . . mm. 25. Febr.
Iniuriosus 25. Mai.
Inna, Pinna . . . mm. 20. Janr.
Innocens ep. Cenom. 19. Jun.

K.

L.

Liafdagus ep. m. Ripae 3. Febr.
Liafwinus = Lebuinus.
Libaria v. m. 8. Oct.
Libardus 18. Janr.
Libentius archiep. Bremens. 4. Janr.
Liberalis miles 27. Febr.
Liberalis 27. Apr.
Liberata et Faustina v. 18. Janr.
Liberata alias Wilgefortis 20. Jul.
Liberata v. 16. Janr.
Liberatus de Lauro . . . 26. Aug.
Liberatus medicus 23. Mart.
Liberatus abb., Bonifacius . . . mm. 17. Aug.
Liberatus et Baiulus mm. 20. Dec.
Liberator ep. m. 15. Mai.
Liberia v. m. 12. Oct.
Liberius pp. 23. Sept.
Liberius vel Oliverius 27. Mai.
Liberius ep. Ravenn. (30. Dec.) 29. Apr.
Liberius ep. Veron. 15. Nov.
Libertus m. 14. Jul.
Libya et Leonides sorores mm. 25. Jun.
Liborius 18. Mai.
Liborius ep. Cenoman. 23. Jul.
Libosus m. 29. Dec.
Liceria v. m. 11. Mai.
Licerius m. 15. Janr.
Licerius ep. 27. Aug.
Licinius ep. Andegav. 13. Febr.
Lidanus abb. Setiae 2. Jul.
Lidorius ep. Turon. 13. Sept.
Lidwina v. Schidami 14. Apr.
Liebwinus 12. Nov.
Lietbertus ep. Camerac. 23. Jun.
Lietphardus presb. 3. Jun.
Lietphardus ep. Cantorb. 4. Febr.
Lifardus abb. Magdunens. 3. Jun.
Ligorius erem. m. 13. Sept.
Limbania v. monial. 6. Sept.
Limineus m. 29. Mart.
Linentius conf. 25. Janr.
Lintrudis v. 22. Sept.
Linus pp. m. 26. Nov.
Linus pp. et Thecla m. 23. Sept.
Lioba abbat. Bischofsh. 28. Sept.
Liphardus = Lietphardus.
Liprandus presb. 27. Jun.
Lisimachus mil. m. 11. Mart.
Liteus m. 10. Sept.
Lithardus conf. 12. Jul.
Litifredus ep. Papiens. 8. Mart.
Litorius ep. Turon. 13. Sept.
Liudgerus ep. Monaster. 26. Mart.
Liudolfus = Ludolfus.
Liutbirga sanctim. ?
Liutfredus = Litifredus.
Liutfridus abb. 30. Apr.
Liuthgerius = Liudgerus.
Liutolphus m. 2. Febr.
Liuttrudis v. 22. Sept.
Livinus apost. Flandriae 12. Nov.
Livinus ep. Hibern. 12. Nov.
Lizerius m. 2. Oct.
Lolanus ep. in Scotia 22. Sept.
Lolianus m. 15. Jul.
Lolio m. 20. Mart.
Lollio iun. m. 27. Apr.
Lomanus ep. Athrymac 17. Febr.
Longinus m. 15. Mart.
Longinus miles m. 2. Dec.
Loth 4. Janr.
Luanus = Lugidus.
Lubentius presb. 13. Oct.
Lubulus 15. Oct.
Lucanus ep. Sabion. 20. Jul.
Lucanus m. 30. Oct.
Lucas abb. Armenti 13. Oct.
Lucas erem. 27. Jun.
Lucas Casalius abb. 2. Mart.
Lucas thaumat. 7. Febr.
Lucas evang. 18. Oct.
Lucas et Mutius diac. 22. Apr.
Luceia v. m. 25. Jun.
Lucentia v. 4. Jun.
Luchesius ord. tertiar. 28. Apr.
Lucia de Monte v. 19. Sept.
Lucia v. Aucias rex. . . . mm. 1. Jun.
Lucia v. 3. ord. s. Franc. 26. Sept.
Lucia v. m. 13. Dec.
Lucia, Rixius . . . mm. 6. Jul.
Lucia et Geminianus mm. 16. Sept.
Lucianus presb., Maximinianus . . . mm. 8. Janr.
Lucianus ep., Bellovac. apost. 8. Janr.
Lucianus presb. Samosat. 7. Janr.
Lucianus, Editius . . . mm. 24. Febr.
Lucianus ep. ap. Leontinos 3. Janr.
Lucianus, Fortunatus . . . mm. 13. Jun.
Lucianus, Paula . . . mm. 19. Janr.
Lucianus et Martianus mm. 26. Oct.
Lucianus 27. Mai.
Lucianus m. 7. Jun.
Lucianus, Florus . . . mm. 26. Oct.
Lucidius ep. Veron. 26. Apr.
Lucifer ep. Calari 20. Mai.
Lucilla et Flora vv. mm. 29. Jul.
Lucillianus, Claudius . . . mm. 3. Jun.
Lucina apostol. discipula 30. Jun.
Lucina 17. Oct.
Lucinius ep. 13. Febr.
Lucinus m. 12. Nov.
Lucius ep. et socii mm. 11. Febr.
Lucius I pp. 4. Mart.
Lucius ep., Absalon . . . mm. 2. Mart.
Lucius ep. Cyren. 6. Mai.
Lucius ep. Nicomed. 15. Mart.
Lucius et Amantius mm. 6. Jun.
Lucius et Chaeremon mm. 4. Oct.
Lucius et Victorinus . . . mm. 18. Oct.
Lucius, Honoratus . . . 27. Janr.

Lucius, Silvanus . . . mm. 18. Febr.
Lucius senator m. 20. Aug.
Lucius, Rogatus . . . mm. 1. Dec.
Lucius rex Britann. 3. Dec.
Lucretia 7. Apr.
Lucretia v. m. 23. Nov.
Lucus et Sola 3. Dec.
Ludanus peregrinus 12. Febr.
Ludgerus = Liudgerus.
Ludmilla Bohem. ducissa 16. Sept.
Ludolfus abb. Corbeiens. 13. Aug.
Ludolphus ep. Raceburg. 29. Mart.
Ludolphus 27. Mai.
Ludovicus rex Gall. 25. Aug.
Ludovicus ep. Tolosan. 19. Aug.
Ludovicus de Arnstein 25. Oct.
Ludovicus Alam. ep. Arelat. 16. Sept.
Ludovicus Bertrandus 10. Oct.
Ludovicus puer 30. Apr.
Ludwinus = Leodowinus.
Lufthildis v. 22. Janr.
Lugidus abb. Cluainfert. 4. Aug.
Luglius et Luglianus frat. mm. 23. Oct.
Luitberga — Liutbirga.
Lullus archiep Mogunt. 16. Oct.
Luminosa v. 9. Mai.
Lunus ep. 21. Sept.
Lupentius abb. Catalauni 22. Oct.
Lupercius m. 28. Jun.
Lupercus m. 15. Apr.
Luperius ep. conf. 16. Dec.
Lupertius presb. 13. Oct.
Lupicinus et Romanus conf. 28. Febr.
Lupicinus ep. Lugdun. 3. Febr.
Lupicinus ep. Veron. 22. (31.) Mai.
Lupicinus incl. 24. Jun.
Lupicinus abb. Jurensis 21. Mart.
Lupinus 4. Mai.
Lupulus et Modestus mm. 15. Oct.
Lupus ep. Andegav. 17. Oct.
Lupus ep. Baiocass. 25. Oct.
Lupus ep. Cabilon. 27. Janr.
Lupus ep. Lemovic. 22. Mai.
Lupus ep. Suession. 19. Oct.
Lupus ep. Senon. 1. Sept.
Lupus ep. Lugdun. 25. Sept.
Lupus ep. Trecens. 29. Jul.
Lupus ep. Veron. 2. Dec.
Lupus et Adleida ux. 9. Jun.
Lupus et Aurelia mm. 14. Oct.
Lupus m. 23. Aug.
Lupus, Genitor et fratres mm. 25. Oct.
Luppus m. 23. Aug.
Lusor conf. 1. aut 4. Nov.
Lutgardis sanctim. 16. Jun.
Lutgerus = Liudgerus.
Luthardus comes 15. Sept.
Lutrudis v. 22. Sept.
Lutwinus = Leodowinus.
Luxurius, Cisellus . . . mm. 21. Aug.
Luxurius 26. Sept.
Lycarion m. 7. Jun.
Lydia Purpuraria 3. Aug.
Lydwina = Lidwina.

M.

Macalleus ep. Hibern. 25. Apr.
Macarius abb. in Aegypto 15. Janr.
Macarius Alex. abb. in Thebaide 2. Janr.
Macarius ep. Hierosol. 10. Mart.
Macarius ep. Burdegal. 4. Mai.
Macarius ep. Antioch. 10. Apr.
Macarius ep. Petrae 20. Jun.
Macarius presb. 20. Dec.
Macarius Romanus 23. Oct.
Macarius m. 8. Dec.
Macarius conf. 1. Apr.
Macarius, Rufinus . . . mm. 28. Febr.
Macarius et Julianus mm. 12. Aug.
Macarius et Megetius mm. 16. Jul.
Macarius, Rufinus, Justus . . . mm. 12. Febr.
Maccalinus abb. Walciodor. 21. Janr.
Maccarthennus ep. Clochorae 15. Aug.
Macedonius anach. 24. Janr.
Macedonius ep. Constantinop. 25. Apr.
Macedonius et 2 pueri mm. 28. Jun.
Macedonius, Patricia uxor, mm. 23. Mart.
Macedonius presb. 13. Mart.
Macedonius, Theodulus . . . mm. 12. Sept.
Machabaei fratres 1. Aug.
Machadorus, Lampadius . . . mm. 19. Jul.
Machaldus ep. Hibern. 25. Apr.
Machutus ep. 15. Nov.
Maciniscius ep. Connerensis 3. Sept.
Macliavus } ep. Alectens. 15. Nov.
Maclovius }

Marius m. Romanus 27. Mart.
Maro Eutyches . . . mm. 15. Apr.
Maro anach. 14. Febr.
Marolus ep. Mediol. 23. Apr.
Marquardus ord. min. 29. Mai.
Marseus 15. Jul.
Marsus presb. 4. Oct.
Martha 19. Janr.
Martha soror Lazari 17. Dec.
Martha hospita Christi 29. Jul.
Martha et Maria v. mm. 8. Febr.
Martha mater s. Symeonis styl. 24. Mai. 1. Sept.
Martha hegumena 24. Mai.
Martha v. m. 23. Febr.
Martia, Martianus . . . mm. 3. Mart.
Martialis m. 4. Janr.
Martialis ep. Lemov. 30. Jun.
Martialis, Saturninus . . . mm. 22. Aug.
Martialis, Laurentius . . . mm. 28. Sept.
Martialis m. 13. Oct.
Martialis ep. Spolet. 4. Jun.
Martialis, Felix . . . mm. 16. Apr.
Martialis, Statulianus . . . mm. 3. Janr.
Martialis, Vincentius . . . mm. 16. Apr.
Martiana v. m. 5. Apr.
Martianus, *vid.* Marcianus.
Martina v. Roman. 1. Janr.
Martina v. m. 5. Apr.
Martinianus ep. Mediol. 2. Janr.
Martinianus ep. Comi 3. Sept.
Martinianus erem. 13 Febr.
Martinianus, Saturianus . . . mm. (8. Apr.) 16. Oct.
Martinianus et Processus 2. Jul.
Martinianus, Saturianus et Maxima v. 16. Oct.
Martinus archiep. Turon. 11. Nov.
Martinus ep. Bracarens. 20. Mart.
Martinus ep. Seguntin. ?
Martinus ep. Tungrens. 21. Jun.
Martinus ep. Trevir. 19. Jul.
Martinus ep. Vienn. 1. Jul.
Martinus Brivens. m. 9. Aug.
Martinus erem. Massic. ?
Martinus mon. Corbeiens. ?
Martinus solitarius 8. Apr.
Martinus Thebaeus 24. Mart.
Martinus pp. 12. Nov.
Martinus et Austerius 3. Mart.
Martinus abb. 7. Dec.
Martinus abb. Belli-Fontis 7. Oct.
Martinus abb. Dumiens. = Mart. ep. Bracar.
Martinus abb. Vertav. 24. Oct.
Martinus can. reg. presb. 11. Febr.
Martinus dictus Martius erem. 24 Oct.
Martinus presb. Sauriens. 31. Janr.
Martinus conf. 15. Nov.
Martionilla 9. Janr.
Martius 19. Janr.
Martius abb. ap. Arvernos 13. Apr.
Martyres 42 10. Mart.
Martyres 23 5. Aug.
Martyria 21. Mai.
Martyrius mon. 23. Janr.
Martyrius et Martianus mm. 25. Oct.
Marus ep. Trevir. 26. Janr.
Marusius, Restitutus . . . mm. 4. Oct.
Marutha ep. 4. Dec.
Mascula archimimus 29. Mart.
Massa candida 300 mm. 24. Aug.
Massilitani martyres 9. Apr.
Mastidia v. Trecis 7. Mai.
Maternianus ep. Remens. 30. Apr.
Maternus ep. Mediol. 18. Jul.
Maternus ep. Trevir. 14. Sept.
Mathias apost. 24. Febr. (anno bissext. 25. Febr.)
Mathias ep. Hierosol. 30. Janr.
Mathildis regina Germaniae 14. Mart.
Mathildis regina 22. Dec.
Mathildis abbat. Diessens. 31. Mai.
Mathusalah 4. Janr.
Mathurinus conf. 9. Nov.
Matroná v. 15. Mart.
Matrona reg. v. Lusitana 15. Mart.
Matrona Pergensis 8. Nov.
Matronianus erem. 15. Dec.
Matthaeus apost. et evang. 21. Sept.
Matthaeus, Benedictus . . . mm. 12. Nov.
Matthaeus et Gusmaeus mm. 11. Sept.
Matthaeus et Primus mm. 6. Mai.
Matthaeus Luciniacens. Jun.
Matthaeus Mantuanus 5. Oct.
Maturinus conf. 1. Nov.
Maura m. 13. Febr.
Maura v. m. 30. Nov.
Maura v. Trecis 21. Sept.
Maura et Brigitta 13. Jul.
Maura et Britta v. 15. Janr.
Maurelius ep. Imolens. 6. Mai.
Maurelius ep. patr. Ferrar. 7. Mai.
Maurelius presb. 21. Mai.
Maurentius, Urbanus . . . mm. 31. Aug.
Mauricilius ep. Mediol. 31. Mart.
Maurilius ep. Andegav. 13. Sept.
Maurinus abb. 10. Jun.
Maurinus mon. Bitur. 2. Oct.
Maurinus 26. Dec.
Mauritius conf. 21. Mai.
Mauritius, Exuperius . . . et leg. Thebaica 22. Sept.
Mauritius ep. 13. Aug.
Mauritius conf. ord. praed. 20. Mart.
Mauritius et 70 mil. mm. (21. Febr.) 18. Jul.
Mauritius abb. 13. Oct.
Mauritius m. 1. Jul.
Maurontus abb. Broyli 5. Mai.

N.

O.

Obadias 15. Apr.
Obdulia v. 5. Sept.
Obitius conf. 4. Febr.
Oceanus cent. m. 4. Sept.
Octava assumptionis Mariae 22. Aug.
Octava conceptionis Mariae act. 1. Apr. pass. 15. Dec.
Octava epiphaniae 13. Janr.
Octava Johannis Bapt. 1. Jul.
Octava Johannis Evang. 3. Janr.
Octava ss. innocentium 4. Janr.
Octava s. Laurentii 17. Aug.
Octava nativitatis Mariae 15. Sept.
Octava nativitatis Domini 1. Janr.
Octava omnium Sanctorum 8. Nov.
Octava Petri et Pauli apost. 6. Jul.
Octava s. Stephani 2. Janr.
Octavianus ep. Comi 23. Oct.
Octavianus erem. 2. Sept.
Octavianus archidiac. et mult. millia mm. 22. Mart.
Octavius m. 1. Jun.
Octavius, Solutor . . . mm. 20. Nov.
Octuber m. 2. Jun.
Oda ancilla 27. Nov.
Oda vid. 23. Oct.
Oda v. ord. Praem. 20. Apr.
Odalphus presb. 12. Jun.
Oddinus Barott. praep. 21. Jul.
Odgerus diac. 10. Sept.
Odilia = Ottilia.
Odilo abb. Cluniac. 1. Janr.
Odo archiep. Cantabr. 4. Jul.
Odo abb. Cluniac. 19. Nov.
Odo abb. Tornac. 19. Jun.
Odo Carthusianus 14. Janr.
Odo ep. Camerac. = Odo abb. Tornac.
Odo ep. Urgellae 7. Jul.
Odomarus abb. 16. Nov.
Odoricus de Portu Naonis 14. Janr.
Odranus m. auriga 19. Febr.
Oduinus presb. m. 25. Jun.
Odulphus presb. 12. Jun.
Oelbertus m. 22. Oct.
Offa abbat. Benev. ?
Ogendus abb. 1. Janr.
Olaus m. rex Norveg. 29. Jul.
Olbertus abb. Gemblac. 14. Jul.
Olbianus ep. Aneorum 4. Mai.
Olbianus ap. Graecos 25. Mai.
Olcanus ep. in Hibernia 20. Febr.
Oldegarius archiep. Tarracon. 6. Mart.
Oliva v. m. 5. Mart. 10. Jun.
Oliva v. Anagn. 3. Jun.
Oliveria et Liberata sor. vv. 3. Febr.
Oliverius ord. Cisterc. 10. Janr.
Oliverius et Gaetanus 22. Febr.
Oliverius et Liberius 27. Mai.
Olla v. 9. Oct.
Ollius et Stephanus diac. m. 27. Aug.
Olympiades m. 15. Apr.
Olympiades vir consular. m. 1. Dec.
Olympias vid. 17. Dec.
Olympius ep. conf. 12. Jun.
Omnes sancti 1. Nov.
Onesima v. 27. Febr.
Onesimus ep. mon. 16. Febr.
Onesimus et soc. mm. 31. Jul.
Onesimus thaumat. 14. Jul.
Onesiphorus disc. s. Pauli ap. 6. Sept.
Onesiphorus et Porphyrius mm. 6. Sept.
Onion, Tiburtinus . . . mm. 9. Aug.
Onneuus conf. 9. Sept.
Onuphrius anach. 10. Jun.
Opilius diac. 12. Oct.
Oportuna abbat. Sagiens. 22. Apr.
Optatianus ep. Brix. 14. Jul.
Optatus, Arcilaus . . . mm. 14. Apr.
Optatus, Lupercus . . . mm. 16. Apr.
Optatus ep. Milevi 4. Jun.
Optatus ep. Autissiod. 31. Aug.
Oraeozcla m. 26. Jul.
Oranna v. in Esch 15. Sept.
Orentius et Patientia mm. 1. Mai.
Orentius, Pharnacius . . . mm. 24. Jun.
Orestes m. 12. Dec.
Orestes, Diomedes . . . mm. 9. Jun.
Oriculus m. 18. Nov.
Orientius ep. Ausciorum 1. Mai.
Origenis planctus 27. Mai.
Oringa v. 10. Janr.
Orion, Aemilius . . . mm. 16. Aug.
Orion, Memnon . . . mm. 22. Janr.
Orlandus conversus 20. Mai.
Orontius m. 22. Janr.
Orsisius abb. in Thebaide 15. Jun.
Ortarius abb. Landellis 21. Mai.
Osanna Andrasia v. 18. Jun.
Osartinus 11. Nov.
Oseas et Aggaeus proph. 4. Jul.
Ositha v. m. 7. Oct.
Osmanna v. 9. Sept.
Osmundas ep. Sarisbur. (1. Janr.) 4. Dec.
Ostianus presb. 30. Jun.
Ostratus, Spirus . . . mm. 8. Jul.
Oswaldus rex m. Anglic. 5. Aug.

Oswaldus ep. Wigorn. 15. Oct.
Oswinus rex Northumbr. 20. Aug.
Otgerius, Benedictus . . . mon. ?
Othardus m. 12. Janr.
Otho solitarius 23. Mart.
Otmarus abb. Sangall. 16. Nov.
Ottilia abbat. Hoemburg. 13. Dec.
Otto ep. Bamberg. 2. Jul.
Otto conf. 2. Oct.
Otwinus comes de Goritia 7. Janr.
Oudalricus = Udalricus.
Oudoceus ep. Landav. 2. Jul.
Owinus mon. Lichfeld. 4. Mart.
Ozeas 10. Apr.

P.

Pabutugwaldus ep. 30. Nov.
Pachomius abb. 14. Mai.
Pachomius et Papyrinus mm. 13. Janr.
Pachomius, Hilarion . . . mm. 6. Mai.
Pacianus ep. Barcin. 9. Mart.
Pacificus Ceredanensis 6. Jun.
Pacificus conf. 10. Jul.
Pacificus ord. min. 4. Jun.
Pacratus m. 12. Mai.
Paduinus abb. ?
Palaemon anach. 11. Janr.
Palatias et Laurentia 8. Oct.
Paldo abb. S. Vincentii 11. Oct.
Palestrinus 10. Mart.
Paladia m. cum Susanna 24. Mai.
Palladia et Porcaria v. 8. Oct.
Palladius anach. 28. Janr.
Palladius, Cotyla . . . mm. 23. Jun.
Palladius ep. Autissiod. 10. Apr.
Palladius ep. Scotor. 6. Jul.
Palladius I et II ep. Bituric. 10. Mai.
Palladius m. 13. Febr.
Palladius ep. Mediol. 7. Oct.
Palladius ep. Ebredun. 21. Jun.
Palmatius m. 9. Mai. 5. Oct.
Pambo abb. 1. Jul.
Pammachius senator 30. Aug.
Pamphilus ep. Sulmon. 28. Apr.
Pamphilus presb. m. 1. Jun.
Pamphilus ep. Capuae 7. Sept.
Pamphilus m. 21. Sept.
Pamphilus et Capito mm. 12. Aug.
Panacaea v. 1. Mai.
Panacius ep. Cenom. ?
Pancharius m. 19. Mart.
Pancratius m. 17. Mart.
Pancratius ep. m. 3. Apr.
Pancratius et Dionysius mm. 12. Mai.
Pancratius et Faustinus 8. Jul.
Pansophius m. 15. Janr.
Pantaenus conf. 7. Jul.
Pantagathus ep. Vienn. 17. Apr.
Pantalenes m. 21. Apr.
Pantaleon 18. Febr.
Pantaleon m. Nicom. 27. Jul.
Pantaleon m. 28. Jul.
Pantalus ep. Raurac. 12. Oct.
Papas m. 16. Mart.
Paphnutius 21. Febr. 24. Mart.
Paphnutius m. 19. Apr.
Paphnutius et 546 mm. 28. Apr.
Paphnutius ep. in Aegypt. 11. Sept.
Paphnutius Hierosolymita 20. Apr.
Paphnutius et soc. mm. 24. Sept.
Papias et Maurus mm. 29. Janr.
Papias ep. Hierapolit. 22. Febr.
Papias, Alexander . . . mm. 6. Mart.
Papias et Donatus mm. 14. Jul.
Papias, Diodorus . . . mm. 26. Febr.
Papinianus et Mansuetus ep. mm. 28. Nov.
Papolenus ep. et abb. Stab. 26. Jun.
Pappius m. 28. Jun.
Papulus presb. m. 3. Nov.
Papylinus m. 16. Mai.
Paracoda ep. Vienn. 1. Janr.
Paragorius, Parthaeus . . . mm. 7. Sept.
Paramon et socii 375 mm. 29. Nov.
Pardus ep. Larinens. 26. Mai.
Pardulphus abb. Waractensis 6. Oct.
Pargentinus et Laurentinus mm. 3. Jun.
Paris ep. Teani 5. Aug.
Parisius mon. Camald. 11. Jun.
Parmenas apostol. 23. Janr.
Parmenius, Helymas . . . mm. 22. Apr.
Parmenius, Heraclius . . . mm. 7. Jul.
Parthenius ep. Lampsac. 7. Febr.
Parthenius, Animatus . . . mm. 7. Jul.
Parthenius m. 11. Febr.
Parthenus, Quintianus . . . mm. 1. Apr.
Parthenus, Gallicorus . . . mm. 17. Mai.
Paschalis I pp. 14. Mai.
Paschalis Baylon 17. Mai.

Pherbutha ancilla. Apr.
Philagrius ep. in Cypro 9. Febr.
Philappianus m. 30. Janr.
Philaretus mon. 6. 8. Apr.
Philastrius ep. Brix. 18. Jul.
Phileas ep. et Philoromus 4. Febr.
Phileas, Hesychius . . . mm. 26. Nov.
Philemon m. 28. Janr.
Philemon, Apollonius . . . mm. 8. Mart.
Philemon, Archippus . . . mm. 22. Nov.
Philemon et Domninus mm. 21. Mart.
Philataerus et Eubiotus mm. 19. Mai.
Philetus Lyd. m. 27. Mart.
Philibertus abb. Gemetic. 20. Aug.
Philippa v. 15. Oct.
Philippina 31. Mart.
Philippus Aquilanus 4. Mai.
Philippus archiep. Bitur. ?
Philippus ep. Bonon. 26. Febr.
Philippus ep. Firmi 22. Oct.
Philippus ep. Gortunae 11. Apr.
Philippus m. 13. Sept.
Philippus ep. Heracleens. 22. Oct.
Philippus Benitus 23. Aug.
Philippus Nerius 26. Mai.
Philippus ord. min. 25. Apr.
Philippus presb. 3. 12. Mai.
Philippus Placentinus 24. Mai.
Philippus diac. 6. Jun.
Philippus apost. 1. Mai.
Philippus, Zenon . . . mm. 15. Jul.
Philista m. 20. Sept.
Philo ep. Calpas. 24. Janr.
Philo et Agathopedes diac. 25. Apr.
Philoctimon miles m. 11. Mart.
Philogonius ep. Antioch. 20. Dec.
Philologus et Patrobas s. Pauli disc. 5. Nov.
Philomena 5. 17. Jul.
Philomenus m. 14. Nov.
Philonides ep. Curii 30. Aug.
Philoromus, Eugenius . . . mm. 11. Janr.
Philoromus tribun. m. 4. Febr.
Philoterus m. 19. Mai.
Philotheus presb. 15. Sept.
Phocas m. 5. Mart.
Phocas ep. Sinope 14. Jul.
Phocas hortulanus 22. Sept.
Phoebadius ep. Aginnens. 25. Apr.
Phoebes diac. 3. Sept.
Phosterius abb. 5. Janr.
Phota 6. Jun.
Photina, Josepha . . . mm. 20. Mart.
Photinus ep., Sanctus diac. . . . mm. 2. Jun.
Photinus conf. 1. Jun.
Photius et Anacetus mm. 12. Aug.
Phronimus ep. Metis 27 Jul.
Pia m. 19. Janr.
Piamun v. 3. Mart.
Piatus presb. m. 1. 29. Oct.
Pictus, Aretius . . . mm. 4. Jun.
Pictus ep. 1. Febr.
Pientius ep. Pictav. 13. Mart.
Picrius presb. 4. Nov.
Pigmenius presb. 24. Mart.
Pigmenius ep. 18. Mart.
Piligrimus ep. Passav.?
Pilingottus 1. Jun.
Pinianus 31. Dec.
Pinitus ep. Cnossus 10. Oct.
Pinnadus, Successus . . . mm. 10. Apr.
Pion m. 14. Mart.
Pionius cum al. 13. mm. 1. Febr.
Pior anach. 17. Jun.
Piperion m. 11. Febr.
Pipinus et Mansuetus mm. 28. Nov.
Pipion diac. 7. Oct.
Pipinus dux 21. Febr.
Piricius, Arcus . . . mm. 20. Aug.
Pirmenius, Helimena . . . mm. 22. Apr.
Pirminius { abb. / ep. Meldens. } 3. Nov.
Pius I pp. 11. Jul.
Pius V pp. 5. Mai.
Placida v. 11. Oct.
Placidius acolythus 1. Sept.
Placidus mon., Eutychius . . . mm. 5. Oct.
Placidus erem. 12. Jun.
Placidus m. et Sigisbertus 11. Jul.
Placidus ord. Apostolinor. 5. Jun.
Placidus presb. August. 7. Mai.
Placidus Rhodiensis. ?
Planctus Origenis 27. Mai.
Plato m. 22. Jul.
Plato hegumen. 4. Apr.
Plato 18. Nov.
Platonides m. 6. Apr.
Plautilla matrona 20. Mai.
Plautus m. 29. Sept.
Plechelmus ep. Oldensal. 15. Jul.
Plegmundus archiep. Cantuar. ?
Plesius, Dionysius . . . mm. 16. Febr.
Plutarchus, Serenus . . . mm. 28. Jun.
Podius ep. Florent. 28. Mai.
Poeclanus, Mercurius . . . 26. Aug.
Poemen anach. 27. Aug.
Poena et Euphraxius mm. 11. Febr.
Polianus m. 10. Sept.
Policetus diac. m. 13. Febr.
Polienus, Serapion . . . mm. 28. Aug.
Poliochus m. 19. Mai.
Polius diac. m. 21. Mai.
Pollio m. 28. Apr.
Polyanthus, Philo . . . mm. 7. Janr.
Polycarpus ep. Smyrn. 26. Janr.
Polycarpus presb. 23. Febr.
Polycarpus et Severianus ep. 1. Febr.
Polycarpus et soc. mm. 2. Apr.
Polycarpus et Theodorus mm. 7. Dec.
Polychronius ep. Babylon. 17. Febr.
Polychronius ep. 30. Apr.

Proculus, Ephebus . . . mm. 16. Febr.
Proculus et Hilarius mm. 12. Jul.
Proculus, Eutyches . . . mm. 19. Sept.
Proculus ep. m. 1. Jun.
Proculus ep. Narn. 1. Dec.
Proculus ep. Veron. 23. Mart. (9. Dec.)
Proculus m. 14. Apr.
Prodocia, Veronica . . . virg. 11. Jul.
Proiectitius m. 18. Aug.
Proiectus diac. m. 25. Janr.
Proiectus ep. Foro-Cornelii 23. Sept.
Prophetus ep. 18. Apr.
Proptus et Januarius mm. 25. Oct.
Prosdocimus ep. 7. Nov.
Prosducus, Veronica . . . mm. 15. Apr.
Prosper ep. Regii-Lepidi 25. Jun.
Prosper ep. Aurelian. 29. Jul.
Prosper 24. Nov.
Protadius ep. Vesont. 10. Febr.
Protasius m. 19. Jun.
Protasius m. 4. Aug.
Protasius ep. 24. Nov.
Proterius patr. Alex. 28. Febr.
Protogenes ep. 6. Mai.
Protolicus m. 14. Febr.
Protus = Proptus.
Protus et Hyacinthus 11. Sept.
Provinus ep. Comens. 8. Mart.
Prudens 21. Mai.
Prudentia v. 6. Mai.
Prudentius 9. Mart.
Prudentius ep. m. 1. Apr.
Prudentius ep. Tyrasson. 28. Apr.
Prudentius m. 6. Oct.
Prudentius, Martialis . . . mm. 29. Apr.
Psalmodius erem. 13. Jun.
Ptolomaeus et Romanus ep. 24. Aug.
Ptolomaeus, Philippus . . . mm. 8. Jun.
Ptolomaeus, Lucius . . . mm. 19. Oct.
Publia abbat. Antioch. 9. Oct.
Publius abb. 25. Janr.
Publius ap. Graecos 4. Apr.
Publius m. ep. Athenar. 21. Janr.
Publius miles m. 25. Apr.
Publius, Saturninus . . . mm. 1. Febr.
Publius, Juliánus . . . mm. 19. Febr.
Publius, Victor . . . mm. 2. Nov.
Pudentius, Marcianus . . . mm. 29. Apr.
Puellae v. mm. 17. Oct.
Pulcheria 7. Jul.
Pulcheria imperatrix 10. Sept.
Pulchronius ep. Virdun. 17. Febr.
Purchardus = Burchardus.
Purificatio Mariae 2. Febr.
Pusinna v. 23. Apr.
Pusitius m. 21. Apr.
Pynitus = Pinytus.
Pyrminius = Pirminius.

Q.

Quadragesimus subdiac. m. 26. Oct.
Quadratus m. 7. Mai.
Quadratus ep. Atheniens. 26. Mai.
Quadratus ep. 21. Aug.
Quadratus, Theodosius . . . mm. 26. Mart.
Quartilla 19. Mart.
Quartus et Marcellinus 7. Oct.
Quartus et Quintus mm. 10. Mai.
Quartus disc. apostol. 3. Nov.
Quartus, Saturninus . . . mm. 12. Apr.
Quatuor coronati: Severus, Severianus, Carpophorus et Victorinus mm. 8. Nov.
Queranus = Kieranus.
Quida 31. Mart.
Quido conf. 12. Sept.
Quinctianus = Quintianus.
Quinctus = Quintus.
Quinibertus mon. 18. Mai.
Quinidius ep. Vasion. 15. Febr.
Quintianus et Irenaeus mm. 1. Apr.
Quintianus ep. Arvern. 13. Nov.
Quintianus ep. Ruthen. 14. Jun.
Quintianus, Lucius mm. 23. Mai.
Quintianus 1. Jul.
Quintianus, Eleutherius . . . mm. 1. Mai.
Quintianus et Atticus mm. 29. Apr.
Quintianus presb. et Sicius 14. Jun.
Quintianus, Tecla . . . mm. 14. Jun.
Quintillus ep. m. 8. Mart.
Quintinus conf. 13. Oct.
Quintinus m. 3. Janr. 29. Mart. 1. Mai. 2. Jul. 4. 31. Oct.
Quintinus ep. 30. Apr.
Quintus m. 4. Janr.

Quintus, Quintillus . . . mm. 19. Mart.
Quintus, Arcontius . . . mm. 5. Sept.
Quintus, Lucius . . . mm. 23. Mai.
Quintus, Primolus . . . mm. 19. Mai.
Quintus, Rogatus . . . mm. 18. Mart.
Quintus, Simplicius . . . mm. 18. Dec.
Quintus thaumaturgus 2. Mart.
Quiriacus m. 5. Mart. 4. Mai.
Quiriacus et socii 24 mm. 12. Aug.
Quiriacus ep. et Archelaus mm. 23. Aug.
Quiriacus anach. 29. Sept.
Quiriacus, Blastus . . . mm. 17. Jun.
Quiriacus presb. 6. Mart.
Quiricus et Julitta mm. 16. Jun.
Quirilla et Sophia v. mm. 15. Mai.
Quirillus ep. Traiect. 30. Apr.
Quirillus, Quindeus . . . mm. 9. Mai.
Quirinus tribunus m. 30. Mart.
Quirinus, Abidianus . . . mm. 3. Jun.
Quirinus ep. m. 30. Apr.
Quirinus m. 25. Mart.
Quirinus ep. Sisciae 4. Jun.
Quirinus m. 4. Jun. 20. Oct.
Quiteria v. m. 22. Mai.
Quoamalius, Archelaus . . . mm. 15. Apr.
Quodvultdeus ep. 26. Oct.

R.

Rabanus Maurus archiep. Mog. 4. Febr.
Rabatia v. m. 21. Oct.
Rabula abbas 19. Febr.
Radbodus ep. Traiect. 29. Nov.
Radegundis v. 13. Aug.
Radegundis regina 13. Aug.
Radegundis 23. Oct.
Radulphus archiep. Bitur. 21. Jun.
Ragenfredis abbat. Donon. 8. Oct.
Ragenufla v. 14. Jul.
Ragnacharus ep. August. Oct.
Ragnebertus m. 13. Jun.
Ragnobertus ep. 16. Mai.
Ragnulfus m. 27. Mai.
Rahel 2. Oct.
Raimarus 26. Apr.
Raimbertus ep. 16. Mai.
Raimundus = Raymundus.
Rainaldus = Raynaldus.
Raineldis = Reineldis.
Rainerus ep. 30. Dec.
Rainerus solitar. 11. Apr.
Rainerius archiep. Spalat. 4. Aug.
Rainerius solitar. Pisis 17. Jun.
Raingardis v. m. 24. Jun.
Ramuoldus abb. S. Emmerammi 17. Jun.
Ranulfus m. 27. Mai.
Raphael 5. Nov.
Rasius et Anastasius mm. 12. Mai.
Rasso = Ratho.
Rastragena v. m. 13. Mai.
Rasyphus m. 23. Jul.
Rathardus presb. 8. Aug.
Ratho comes Andecensis 19. Jun.
Ravennus et Rasiphus mm. 23. Jul.
Raymundus abb. Fiterii 1. Febr.
Raymundus conf. 3. Jul.
Raymundus de Pennaforti 23. Janr.
Raymundus ep. Rotens. 21. Jun.
Raymundus Lullus 30. Jun.
Raymundus Nonnatus 31. Aug. (30. Nov.)
Raymundus Palmarius 28. Jul.
Raynaldus archiep. Ravenn. } 18. Aug.
Raynaldus Concoregius } 18. Aug.
Raynaldus ep. Nucerin. 9. Febr.
Raynaldus ord. crucigeror. 24. Janr.
Rayneldis = Reineldis.
Raynerus = Rainerus.
Reatrius m. 27. Janr.
Rebecca 30. Aug.
Redempta v. 7. Mart.
Redemptus ep. Ferent. 8. Apr.
Redigundis v. ord. Praem. 29. Janr.
Regenfledis v. 20. Nov.
Regina v. 20. Jun.
Regina comitissa 1. Jul.
Regina v. m. 7. Sept.
Reginaldus erem. 17. Sept.
Reginaldus et Francus erem. 7. Mai.
Reginardus ep. Leodiens. ?
Reginbertus mon. fund. S. Blasii. ?
Reginswinda puella 15. Jul.
Regnifridus m. 17. Sept.
Regnobertus ep. 16. Mai.
Regula v. 11. Sept.
Regulus abb. aut ep. 17. Oct.
Regulus ep. Silvanect. 30. Mart.
Regulus ep. African. m. 1. Sept.
Reichardus 7. Febr.
Reineldis v. m. 16. Jul.

Reinhardus 23. Febr.
Reinholdus 12. Janr.
Reinoldus mon. et m. Colon 7. Janr.
Relatio pueri Jesu de Aegypto 7. Janr.
Relinda v. 22. Mart.
Remaclus ep. Traiect. 3. Sept.
Rembertus = Rimbertus.
Remedius conf. 1. Oct.
Remedius ep. 3. Sept.
Remigius archiep. Rotom. 19. Janr.
Remigius ep. Lincoln. ?
Remigius ep. Remens. 1. Oct.
Renata 28. Febr.
Renatus 23. Febr.
Renatus ep. Surrenti 6. Oct.
Reneldis v. m. 16. Jul.
Renobertus ep. 16. Mai.
Renovatus ep. Emerit. 31. Mart.
Reolus archiep. Remens. ?
Reparata v. m. 8. Oct.
Reparata v. 3. Sept.
Reparatus diac. Nol. 21. Oct.
Repraesentatio S. M. V. 21. Nov.
Respicius et Tryphon 10. Nov.
Restituta v. m. 17. Mai. 27. Mai.
Restitutus, Donatus . . . mm. 23. Aug.
Restitutus ep. Carthag. 9. Dec.
Restitutus m. Rom. 29. Mai.
Resurrectio Domini 27. Mart.
Revelatio s. Michaelis 8. Mai.
Reverentius presb. 12. Sept.
Reverianus ep. et Paulus pr. 1. Jun.
Revocata, Saturninus . . . mm. 7. Mart.
Revocatus, Firmus . . . mm. 10. Janr.
Revocatus m. 29. Mai.
Recovatus, Saturus . . . mm. 5. Febr.
Rhais v. m. (28. Jun.) 5. Sept
Rhegino ep. Scopulorum 25. Febr.
Rhodianus m. 20. Mart.
Rhodippus ep. Leont. 2. Febr.
Rhodon m. 26. Janr.
Ricardus = Richardus.
Richardis imperatrix 18. Sept.
Richardus abb. S. Vitoni 14. Jun.
Richardus puer m. 25. Mart.
Richardus rex Angliae 7. Febr.
Richardus ep. Cicestriens. 3. Apr.
Richardus ep. Andriae 9. Jun.
Richarius ep. 26. Apr.
Richarius abb. Centul. 26. Apr.
Richarius presb. 26. Apr.
Richeza regina Polon. 21. Mai.
Richildis v. recl. 23. Aug.
Richmerus } abb. Cenom. 17. Janr.
Riemirus }
Richoardus abb. Valcell. 28. Janr.
Rictrudis abbat. Marcian. 12. Mai.
Rigobertus ep. Remis 4. Janr.
Rigomerus presb. 24. Aug.
Rigomerus ep. Meldens. 28. Mai.
Rimachus m. 3 Sept.
Rimbertus ep. Bremens. 4. Febr.
Riocus mon. 12. Febr.
Ripsimis et sociae 36 mm. 26. Sept.
Rita vid. 22. Mai.
Rithbertus conf. 15. Sept.
Riticius ep. Aeduens. 19. Jul.
Ritza v. 30. Aug.
Robertus abb. Casae Dei 24. Apr.
Robertus abb. Molism. 29. Apr.
Robertus abb. ord. Cist. 7. Jun.
Robertus abb. Syracus. 25. Apr.
Robertus de Abrissello 25. Febr.
Robertus ep. 10. Mart
Robertus ep. Rheniens. 4. Janr.
Robertus Malatesta 10. Oct.
Robertus Salentinus 18. Jul.
Robertus, *conf. etiam* Rupertus.
Robustianus m. 24. Mai.
Robustianus et Marcus mm. 31. Aug.
Rochus conf. 16. Aug.
Rodanus abb. Lothrens. 15. Apr.
Rodericus presb. 13. Mart.
Rodicianus diac. m. 30. Apr.
Rodingus abb. Belliloc. 17. Sept.
Rodobaldus ep. Ticin. 12 Oct.
Rodoma m. 2. Jun.
Rodopianus m. 3. Mai.
Rodulphus archiep. Bituric. 21. Jun.
Rodulphus ep. Eugubin. 17. Oct.
Rofilus ep. Foro-Popil. 18. Jul.
Rogatianus m. 24. Mai.
Rogatianus presb. et Felicissimus mm. 26. Oct.
Rogationum dominica = Dominica V post Pascha.
Rogatus m. 12. Janr. 24. Jun. 1. Dec.
Rogatus, Beata . . . mm. 8. Mart.
Rogatus, Alexander . . . mm. 28. Mart.
Rogatus, Catula . . . mm. 24. Mart.
Rogellus et Servusdeus mm. 16. Sept.
Rogatus, Saturninus . . . mm. 6. Oct.
Rogellius ep. 16. Sept.
Rogerius abb. Ellantii 4. Janr.
Rogerius ep. Aurelian. 1. Mart.
Rogerius ep. Cannens. 15. Oct.
Rogerius disc. s. Francisci 5. Mart.
Rogerius 15. Sept.
Rogerius ep. 30. Dec.
Rogobertus ep. 4. Janr.
Rolandus mon. Cisterc. 16. Janr.
Rolandus 31. Mai.
Rolandus de Medicis anach. 15. Sept.
Rolendis v. 13. Mai.
Romana v. 23. Febr. 3. Oct.
Romanus abb. Autissiod. 22. Mai.
Romanus abb. Jurens. 28. Febr.
Romanus, Albertus . . . mm. 14. Mart.
Romanus archiep. Remens. 28. Febr.
Romanus diac. 16. Mart. 18. Nov.
Romanus ep. Autiss. 6. Oct.

S.

Sabas archiep. Serviae 14. Janr.
Sabbatia m. 4. Juli.
Sabbus rex 29. Aug.
Sabina v. m. 29. Janr. 31. Mart. 29. Aug.
Sabina vid. Laud. 30. Janr.
Sabina 27. Oct.
Sabinianus m. 29. Janr.
Sabinianus et Potentianus 31. Dec.
Sabinus ep. Canusii 9. Febr.
Sabinus ep. Catanae 15. Oct.
Sabinus ep. Placent. (11. Dec.) 17. Janr.
Sabinus ep. Spoleti 7. Dec.
Sabinus m. 23. Mart.
Sabinus conf. Pictav. 11. Jul.
Sabinus, Maximus . . . mm. 20. Jul.
Sabinus et Eunomius ep. Neap. 9. Febr.
Sabinus, Exuperantius . . . mm. 30. Dec.
Sabinus et Certesius mm. 10. Mai.
Sabinus, Lucianus . . . mm. 20. Jul.
Sabinus sive Abibus m. 13. Mart.
Saccus, Julius . . . mm. 27. Mai.
Sacerdon miles m. 11. Mart.
Sacerdos ep. Lugdun. 12. Sept.
Sacerdos ep. Petragor. 4. Mai.
Sacerdos ep. Lemovic. 5. Mai.
Sadoth ep. et alii 128 mm. 20. Febr.
Sadoth et al. mm. 19. Oct.
Sagar ep. Laodic. 6. Oct.
Sais m. 5. Janr.
Salaberga abbat. Laudun. 22. Sept.
Salaman silentiar. 23. Janr.
Salarius ep. Lunae 22. Oct.
Salome v. et Juditha vid. 29. Jun.
Salome mater Zebed. 22. Oct.
Salomon m. 8. Febr.
Salomon rex Hungar., erem. 28. Sept.
Salomon rex m. in Britann. 25. Jun.
Salomon ep. Genuae 28. Sept.
Salomon 4. Nov.
Salon, Maximus . . . mm. 11. Apr.
Salona et Seleucus mm. 23. Mai.
Salonita, Bigatus . . . mm. 25. Jun.
Saluncianus, Eutricus . . . mm. 27. Mai.
Salustianus m. 8. Jun.
Salutaris et Muritta mm. 13. Jul.
Salutarius, Possessus . . . mm. 29. Sept.
Salvator ep. Beluni 3. Janr.
Salvator de Horta 18. Mart.
Salvinus ep. Veron. 12. Oct.
Salvinus ep. Virdun. 4. Sept.
Salvius m. 11. Janr.
Salvius ep. Ambian. 11. Janr.
Salvius ep. m. 26. Jun.
Salvius ep. Albigae 10. Sept.
Salvus abb. Alveldens. ?
Samonas m. 15. Nov.
Sampson xenodochus 27. Jun.
Samson ep. Dolens. 28. Jul.
Samuel presb. 9. Aug.
Samuel proph. 20. Aug.
Sancius m. 5. Jun.
Sanctianus, Augustinus . . . mm. 6. Sept.
Sanctinus ep. Meldis 11. Oct.
Sanctinus ep. 22. Sept.
Sanctius m. 5. Jun.
Sandalius m. 3. Sept.
Sandradus abb. Gladbac. ?
Santuccia abbat. 21. Mart.
Sapientiae festum 17. Dec.
Sapphirus ad S. Julianum 6. Sept.
Sara 19. Janr.
Sara abbat. Sceti 13. Jul.
Sarbelius et Barbea mm. 29. Janr.
Sarius presb. Lambrens. 23. Nov.
Sarmata m. 11. Oct.
Saturnina v. m. 1. Mai. 4. Jun.
Saturnina, Valeria . . . mm. 20. Mai.
Saturninus ep. Tolosan. 29. Nov.
Saturninus ep. Veron. 7. Apr.
Saturninus m. 19. Janr.
Saturninus et Chrysantius 29. Nov.
Saturninus, Advotus . . . mm. 14. Febr.
Saturninus, Cassius . . . mm. 6. Mart.
Saturninus, Castulus . . . mm. 17. Febr.
Saturninus, Claudianus mm. 25. Oct.
Saturninus et Cendenus mm. 16. Jun.
Saturninus et Plutinus mm. 12. Febr.
Saturninus, Faustinus . . . mm. 16. Janr.
Saturninus, Insischolus . . . mm. 29. Apr.
Saturninus, Saturus . . . mm. 25. Mai.
Saturninus, Dativus . . . mm. 12. Febr.
Saturninus, Lupus . . . mm. 14. Oct.
Saturninus, Neopolus . . . mm. 2. Mai.
Saturninus, Nereus . . . mm. 16. Oct.
Saturninus sen. et Sisinnius diac. 29. Nov.
Saturninus presb., Saturninus lector . . . mm. 11. Febr.
Saturninus, Theophilus . . . mm. 6. Febr.
Saturninus, Thyrsus . . . mm. 31. Janr.
Saturninus, Vitalianus . . . mm. 10. Janr.
Saturnus, Saturus mm. 7. Mart.
Saturnus ep. 13. Oct.
Saturus abb. 12. Janr.
Saturus, Vitalianus . . . mm. 10. Janr.
Satyrus frater s. Ambrosii 17. Sept.
Satyrus, Cyriacus . . . mm. 12. Janr.
Satyrus ep. cum sociis 19. Aug.
Saurus, Silvanus . . . mm. 7. Mart.
Savina 30. Janr.
Savinus et Potentiana 19. Oct.
Savinianus et Potentianus 31. Dec.
Savinus et Cyprianus mm. 11. Jul.
Savinus m. 7. Dec.
Savinus erem. conf. 9. Oct.
Saula v. m. 20. Oct.
Scariberga uxor s. Arnulphi 18. Jul.
Schetzelo conf. 6. Aug.
Scholastica v. 10. Febr.
Schyrion m. 22. Dec.
Sebaldus erem. 19. Aug.

Simon de Lipnica 18. Jul.
Simon et Judas 28. Oct.
Simon mon. ex comite Cresp. 30. Sept.
Simon puer 24. Mart.
Simon Stok ord. Carmel. 16. Mai.
Simon Tudertinus 20. Apr.
Simpertus ep. August. 13. Oct.
Simplicianus m. 31. Mai.
Simplicianus ep. Mediol. 16. Aug.
Simplicius pp. 2. Mart.
Simplicius abb. Casin. 22. Oct.
Simplicius archiep. Bituric. 1. Mart.
Simplicius ep. et conf. 12. Febr.
Simplicius m. 15. Mai.
Simplicius ep. Augustod. 24. Jun.
Simplicius ep. Veron. 20. Nov.
Simplicius ep. Vienn. 3. Febr.
Simplicius et Ambrosius mm. 2. Mai.
Simplicius et Felix 29. Jul.
Simplicius, Faustinus . . . mm. 29. Jul.
Simplicius, Constantius . . . mm. 26. Aug.
Simplis ep. Vienn. 11. Febr.
Simpronius, Venerius . . . mm. 7. Aug.
Sindulphus ep. Vienn. 10. Dec.
Sindulphus presb. erem. 20. Oct.
Sinerius ep. Abrinc. 18. Sept.
Sinerius mon. = Sirenus.
Sinesius = Synesius.
Sinon, Herulus . . . 23. Febr.
Sinotus m. ep. Capuae 7. Sept.
Sira m. 18. Mai.
Sirene v. 30. Janr.
Sireneus m. 26. Aug.
Sirenus mon. 23. Febr.
Siricius m. 21. Febr.
Siridon ep. 20. Janr.
Sisebutus abb. Caradignae 15. Mart.
Sisenandus levita m. 16. Jul.
Sisinnius, Alexander . . . mm. 29. Mai.
Sisinnius m. 19. Jul. 23. Nov.
Sisinnius, Diocletius . . . mm. 11. Mai.
Sisinnius patr. Constantin. 11. Oct.
Sisoes conf. 6. Jul.
Sita v. 27. Apr.
Siviardus abb. Anisolens. 1. Mart.
Sixtus I pp. 6. Apr.
Sixtus II pp. 6. Aug.
Sixtus III pp. 28. Mart.
Sixtus et Stinicius epp. Remis 1. Sept.
Socrates et Dionysius mm. 19. Apr.
Socrates e Stephanus mm. 17. Sept.
Sodalius m. 2. Sept.
Sodo 25. Janr.
Sola abb. Solenhov. 3. Dec.
Solemnis ep. Carnoti 25. Sept.
Solina v. m. 17. Oct.
Sollicitus ord. cruciger. 6. Mart.
Solocho et socii mil. mm. 17. Mai.
Solochoris m. 17. Mai.
Solongia v. m. 10. Mai.
Solutor m. 13. Nov.
Sonnatius archiep. Remis 20. Oct.
Sophia c. filiabus mm. 4. Jun.
Sophia sive Cadocus ep. Benev. 24. Janr.
Sophia senatrix 4. Jun.
Sophia m. medicinae perita 22. Mai.
Sophia v. m. 30. Apr. 23. Sept.
Sophia v. 15. Mai.
Sophia et Irene mm. 18. Sept.
Sophia vid. 30. Sept.
Sophonias proph. 3. Dec.
Sophronius ep. in Cypro 8. Dec.
Sophronius patr. Hieros. 11. Mart.
Sorus conf. erem. 1. Febr.
Sosimus 18. Dec.
Sosipater disc. s. Pauli apost. 25. Jun.
Sosius diac., Januarius . . . mm. 23. Sept.
Sosthenes et Victor mm. 10. Sept.
Sosthenes disc. s. Pauli apost. 28. Nov.
Soter conf. 11. Febr.
Soter pp. 22. Apr.
Soteres v. m. 10. Febr.
Sozon m. 7. Sept.
Spanus, Lupus . . . 25. Oct.
Speciosa v. 18. Jun. 15. Oct.
Speciosus mon. 15. Mart.
Speranda abbat. Cinguli 11. Sept.
Speratus, Narzalus . . . mm. 17. Jul.
Speria v. 12. Oct.
Spes 7. Oct.
Speus 28. Janr.
Speus abb. 28. Mart.
Speusippus, Eleusippus . . . mm. 17. Janr.
Spiridion Trimith. ep. 12. Dec.
Spolicostus, Pallada . . . mm. 7. Janr.
Stabilis ep. Arvern. 1. Janr.
Stachys ep. 31. Oct.
Stacteus m. 28. Sept.
Stanislaus ep. Cracov. 8. Mai.
Stanislaus Polonus can. reg. 3. Mai.
Stapinus ep. Carcasson. 6. Aug.
Stephanus abb. 24. Mart.
Stephanus abb. Nicomed. 28. Nov.
Stephanus abb. Obazin. 8. Mart.
Stephanus abb. Reate 13. Febr.
Stephanus abb. Cisterc. 17. Apr.
Stephanus Constant. accubitor 27. Febr.
Stephanus ep. Antioch. 25. Apr.
Stephanus ep. Bituric. 13. Janr.
Stephanus ep. Diae 7. Sept.
Stephanus ep. Lugdun. 13. Febr.
Stephanus ep. m. Norale 2. Jun.
Stephanus ep. Rhegiens. 5. Jul.
Stephanus et al. 8 mm. 31. Dec.
Stephanus et Pastor mm. 27. Apr.
Stephanus fund. coenobii ad Lacum Anserum 14. Janr.
Stephanus { Grandimont. / Muretensis } diac. 8. Febr.
Stephanus, Leontius . . . mm. 11. Jul.

Stephanus patr. Constantin. 17. Mai.
Stephanus jun., Basilius . . . mm. 28. Nov.
Stephanus I pp. m. 2. Aug.
Stephanus protomart. 26. Dec. — eiusdem corporis inventio 3. Aug. — translatio 7. Mai.
Stephanus rex Hungariae 2. Sept. — eiusdem elevatio 20. Aug.
Stephanus Sabaita thaumat. 13. Jul.
Stephanus Trigliensis 26. Mart.
Stercorius, Clemens . . . mm. 25. Jul.
Stigmata v. Francisci 17. Sept.
Stilla v. 19. Jul.
Stracteus m. 28. Sept.
Straton m. 17. Aug. 9. Sept.
Stratonicus m. 13. Janr.
Stratonicus, Macarius . . . mm. 2. Janr.
Strator, Theodotus . . . mm. 5. Jul.
Stremonius ep. Arvern. 1. Nov.
Sturmi abb. Fuldens. ?
Stylianus anach. 26. Nov.
Successus, Valens . . . mm. 18. Janr.
Suibertus { apost. Frisonum / ep. Verd. } 1. Mart.
Suithunus 15. Jul.
Sulinus abb. Maclov. 1. Oct.
Sulpitius Pius ep. Bitur. 17. Janr.
Sulpitius Severus ep. Bitur. 29. Janr.
Sulpitius et Servilianus mm. 20. Apr.
Sulpitius 23. Mai.
Sulpitius ep. conf. 3. Oct.
Sulpitius ep. Gislenopoli 27. Janr.
Sulpitius ep. Traiect. 18. Janr.
Summiva v. m. 8. Jul.
Sunzo archiep. Mogunt. 26. Jun.
Sura sive Zuwarda v. m. 10. Febr.
Suranus abb. 24. Janr.
Susanna 16. Mai.
Susanna, Martiana . . . mm. 24. Mai.
Susanna et Tiburtius mm. 11. Aug.
Susanna et Martha mm. 20. Sept.
Swibertus ep. Winton. 1. Jul.
Swidbertus = Suibertus.
Swithunus ep. Winton. 2. Jul.
Syagrius ep. Augustod. 27. Aug.
Sycus et Palatinus mm. 30. Mai.
Sybilla = Sibilla.
Sylvester = Silvester.
Sylvia mat. s. Gregorii M. 3. Nov.
Symeon heremita 1. Jun.
Symeon mon. et erem. 26. Jul.
Symeon Salus conf. 1. Jul.
Symmachus pp. 19. Jul.
Symmetrius presb. 26. Mai.
Symphorianus m. 22. Aug.
Symphorianus, Macarius . . . mm. 28. Febr.
Symphorius 21. Aug.
Symphorosa v. 18. Jun.
Symphorosa cum 7 filiis mm. 18. Jul.
Symphronius, Olympius . . . mm. 26. Jul.
Symphronius m. 4. Dec.
Synaldus Treviris 21. Janr.
Syncletica v. 5. Janr.
Syndimius m. 19. Dec.
Syndulphus ep. 10. Dec.
Synesius m. 4. Mai.
Synesius et Theopompus 21. Mai.
Synesius lector m. 12. Dec.
Syntyches disc. s. Pauli 22. Jul.
Syra vel Syria 8. Jun.
Syra v. 23. Oct.
Syrenus mon. m. 23. Febr.
Syrus pp. 6. Apr.
Syrus et Iventius ep. Ticin. 12. Sept.
Syrus et Serapion mm. 11. Sept.
Syrus m. 12. Sept.
Syrus ep. Papiae 9. Dec.
Syrus ep. Genuens. 29. Jun.
Syrus ep. Patavin. 31. Aug.
Systus conf. 5. Jun.

T.

Talida abbat. Antinoi 5. Janr.
Tamisiae inventio 10. Jul.
Tammarus ep. Benev. 15. Oct.
Tammarus conf. 1. Sept.
Tancha v. m. 10. Oct.
Tanco ep. Verdens. 16. Febr.
Tarachus, Probus . . . mm. 11. Oct.
Tarasia 3. Sept.
Tarasia vid. 17. Jun.
Tarasius et Johannes mm. 7. Jun.
Tarasius patr. Constant. 25. Febr.
Tarasius thaumat. 8. Mai.
Tarbua vel Tarbula m. 22. Apr.
Tarsitia v. 15. Janr.
Tascius, Dubitatus . . . mm. 1. Sept.
Tatiana m. 5. 12. Janr.

*

Theodorus presb. et Victorianus mm. 13. Mai.
Theodorus presb., Julianus... mm. 29. Mart.
Theodorus et Ammonius lect. 26. Mart.
Theodorus et Pausilippus mm 15. Apr.
Theodorus, Philippa . . . mm. (19. Apr.) 20. Sept.
Theodorus, Oceanus . . . mm. 4. Sept.
Theodorus Salus 25. Febr.
Theodorus Trichinas 20. Apr.
Theodorus, Trosimus . . . 6. Febr.
Theodorus conf. 20. Apr.
Theodos mat. s. Cosmae et D. 2. Janr.
Theodosia v. m. 2. Apr.
Theodosia m. 23. Mart.
Theodosia sanctim. m. 29. Mai.
Theodosia v. 22. Dec.
Theodosia mater Procopii 8. Jul.
Theodosius abb. Antioch. 11. Janr.
Theodosius coenobiarcha 11. Janr.
Theodosius ep. Autissiod. 17. Jul.
Theodosius ep. Vasion. 14. Febr.
Theodosius m. 18. Jul.
Theodosius, Lucius . . . mm. 25. Oct.
Theodota m. 17. Jul.
Theodota et 3 fil. mm. 2. Aug.
Theodota et Socrates mm. 23. Oct.
Theodotus 19. Janr. 3. Mart.
Theodotus ep. Cyriniae 6. Mai.
Theodotus, Theeusa . . . mm. 18. Mai.
Theodotus, Rufina . . . mm. 31. Aug.
Theodotus et Theodota . . . mm. 3. Jul.
Theodotus et Donatus ep. 4. Jul.
Theodotus ep. Laodic. 2. Nov.
Theodula, Boethus . . . mm. 5. Febr.
Theodulphus abb. S. Theoderici 1. Mai.
Theodulphus ep. Lobiens. 24. Jun.
Theodulphus presb. Treviris 1. Mai.
Theodulphus presb. 23. Mart.
Theodulus mon. stylita 28. Mai.
Theodulus et Julianus mm. 17. Febr.
Theodulus presb., Paulus . . . mm. 14. Janr.
Theodulus, Anesius . . . mm. 31. Mart.
Theodulus, Saturninus . . . mm. 23. Dec.
Theofredus abb. Calmeliac. 19. Oct.
Theofredus m. ?
Theofridus ep. Albigens. 26. Janr.
Theogenes ep. et al. 36 mm. 26. Janr.
Theogenes m. 3. Janr. 3. Oct.
Theogenes, Primus . . . mm. 3. Janr.
Theogerus abb. S. Georgii. ?
Theognis, Rufus . . . mm. 29. Apr.
Theogonius m. 21. Aug.
Theoidus m. 5. Janr.
Theonas ep. Alex. 23. Aug.
Theonas, Simeon . . . mm. 4. Apr.
Theonestus ep. m. 30. Oct.
Theonilla m. 23. Aug.
Theopemptus ep. et Theona mm. 3. Janr.
Theopemptus et soc. mm. 7. Febr. 11. Jun.
Theophanes conf. 9. Sept.
Theophanes recl. 10. Jun.
Theophanes Magnus 12. Mart.
Theophanes et soc. 4. Dec.
Theophanes conf. 27. Dec.
Theophania 6. Janr.
Theophanus conf. 9. Jul.
Theophila v. m. 26. Dec.
Theophilus et Helladius mm. 8. Janr.
Theophilus ep. Antioch. 13. Oct.
Theophilus ep. Brix. 27. Apr.
Theophilus ep. Caesar. 5. Mart.
Theophilus ep. Nicom. 7. Mart.
Theophilus 5. Mart.
Theophilus m. 15. Dec.
Theophilus, Auxentius . . . mm. 28. Jul.
Theophilus iun. mart. 22. Jul.
Theophilus mon. 2. Oct.
Theophilus vicedom. Adanae 4. Febr.
Theophistus m. 2. Janr.
Theophylactus conf. 8. Mart.
Theoprepides m. 27. Mart.
Theoritgida v. 26. Janr.
Theosterictus conf. 17, Mart.
Theoticus m. 8. Mart.
Theotimus ep. Tomitan. 20. Apr.
Theotimus, Theodulus . . . mm. 4. Sept.
Theotimus m. 24. Dec.
Theotimus et Basilianus mm. 18. Dec.
Theozonus, Victor . . . mm. 24. Jul.
Therapons, Macarius . . . mm. 25. Jun.
Therapons presb. m. 27. Mai.
Therapons hiero-m. 27. Mai.
Theresia = Teresia.
Thermus m. 5. Apr.
Thesidius m. 1. Apr.
Thetmarus presb. 17. Mai.
Theuderius abb. Vienn. 29. Oct.
Thespesius m. 1. Jun.
Theugenius 3. Oct.
Theuseta et Horrus fil. eius mm. 13. Mart.
Thiadildis abbat. Freckenhorsti 30. Janr.
Thiebaldus = Theobaldus.
Thiemo archiep. Salisburg. 28. Sept.
Thillo 7. Janr.
Thomas apost. 21. Dec.
Thomas Aquinas 7. Mart.
Thomas a Villanova ep. 18. Sept.
Thomas abb. Farfae 10. Sept.
Thomas archiep. Cantuar. 29. Dec.
Thomas archiep. Mediol. 1. Oct.
Thomas de Cantilupe = Thomas ep. Hereford.
Thomas de Tolentino m. 1. Apr.
Thomas ep. Eumeniae m. 5. Oct.
Thomas ep. Hereford. 2. Oct.
Thomas ep. Smyrn. m. 27. Mart.
Thomas Helias presb. 19. Oct.
Thomas conf. 7. Jul.
Thomas Salus mon. 24. Mai.
Thomas m. 14. Apr. 21. Jun.

U.

V.

W.

X. Y.

Z.

Zeitfolge

der

römischen Päpste

sowie der

deutschen Kaiser und Könige.

No.	Name.	Erwählt.	Geweiht od. gekrönt.	Gestorben.
1	s. Petrus			67? Jun. 29
2	s. Linus	67?		79? Sept. 23
3	s. Anacletus (Cletus)	79?		91?
4	s. Clemens I	91?		100? Nov. 23
5	s. Evaristus	100?		109? Oct. 26
6	s. Alexander I	109?		119? Mai. 3
7	s. Sixtus I	119?		128? Apr.?
8	s. Telesphorus	128?		139 Janr.
9	s. Hyginus	139		142? Janr.
10	s. Pius I	142?		157? Jul. 11
11	s. Anicetus	157?		168 Apr. 17
12	s. Soter	168		176? Apr. 22
13	s. Eleutherus	177		190? { Mai 26? / Sept. 6? }
14	s. Victor I	190?		c. 202 { Apr. 20? / Jul. 28? }
15	s. Zephyrinus	c. 202		218 { Aug. 26? / Dec. 20? }
16	s. Calixtus I	218		223 Oct. 14
17	s. Urbanus I	223		230? Mai 25?
18	s. Pontianus	230?		235 Sept. 28
19	s. Anterus	235		236 Jan. 3
20	s. Fabianus	236		250 Jan. 21 [getödtet]
21	s. Cornelius	251?		252 Sept. 14. [getödtet]
	Novatianus antip.	251?		253—268
22	s. Lucius I	252		253 Mart. 4/5.
23	s. Stephanus I	253		257?
24	s. Sixtus II	257?		258 Aug. 6 [ermordet]

No.	Name.	Erwählt.	Geweiht od. gekrönt.	Gestorben.
25	s. Dionysius	259 Jul. 22		269 Dec. 26
26	s. Felix I	269 Dec.		274 Mai. 30
27	s. Eutychianus	275 Janr. 5?		283 Dec. 7
28	s. Caius	283 Dec. 17		296 Apr. 22
29	s. Marcellinus	296 Jun. 30		304
30	s. Marcellus	308		310 Janr. 16
31	s. Eusebius	310 Apr. 18?		310 Sept. 26
32	s. Melchiades / Miltiades	311 Jul. 2		314 Janr. 11
33	s. Silvester I	314 Janr. 31		335 Dec. 31
34	s. Marcus	336 Janr. 18		336 Oct. 7
35	s. Julius I	337 Febr. 6		352 Apr. 12
36	s. Liberius	352 Mai 22		366 Sept. 24
	Felix II antip.	355		365 Nov. 22
	Ursinus antip.	366 Sept.		[366 Nov. 16 verbannt.]
37	s. Damasus I	366 Sept.	Oct. 1	384 Dec. 10.
38	s. Siricius	384 Dec.		398 Nov. 26.
39	s. Anastasius I	398 Nov. Dec.		401?
40	s. Innocentius I	402		417 März 12
41	s. Zosimus	417	März 18	418 Dec. 26
	Eulalius antip.	418 Dec. 27		[419 Apr. 3 vertrieben.]
42	s. Bonifacius I	418 Dec. 28.	Dec. 29	422 Sept. 4
43	s. Coelestinus I	422	Sept. 10	432 Jul. 26?
44	s. Sixtus III	432	Jul. 31	440 Aug. 18
45	s. Leo I	440 Aug.	Sept. 29	461 Nov. 10
46	s. Hilarus	461	Nov. 12	468 Febr. 21
47	s. Simplicius	468	Febr. 25	483 März 2
48	s. Felix III	483	März 6?	492 Febr. 25?
49	s. Gelasius I	492	März 1	496 Nov. 19
50	s. Anastasius II	496	Nov. 24	498 [Nov. 19 begraben.]
51	s. Symmachus	498	Nov. 22	514 [Jul. 19 begraben.]
	Laurentius antip.	498 Nov.	Nov. 22	5..
52	s. Hormisda	514	Jul. 20	523 [Aug. 7 begraben.]
53	s. Johannes I	523	Aug. 13	526 Mai 18
54	s. Felix IV	526	Jul. 12	530 c. Sept. 15 [Oct. 12 begraben.]
55	Bonifacius II	530 Sept. 17	Sept. 22	532 [Oct. 17 begraben.]
	Dioscorus antip.	530 Sept. 17	Sept. 22	530 Oct. 14
56	Johannes II (Mercurius)	532	Dec. 31	535 [Mai 27 begraben.]
57	s. Agapetus I	535	Jun. 3	536 Apr. 22. [Sept. 17 begraben.]
58	s. Silverius	536	Jun. 8	[537?]
59	Vigilius	537	März 29	555 Jun. 7
60	Pelagius I	555	p. Jun. 7	560 März 3
61	Johannes III	560	Jul. 14	573 [Jul. 13 begraben.]
62	Benedictus I	574	Jun. 3	578 [Jul. 31 begraben.]
63	Pelagius II	578	Nov. 27	590 [Febr. 6 begraben.]
64	s. Gregorius I	590	Sept. 3	604 [März 12 begraben.]
65	Sabinianus	604	Sept. 13	606 Febr. 22
66	Bonifacius III	607	Febr. 19	607 [Nov. 12 begraben.]
67	Bonifacius IV	608	Sept. 15	615 [Mai 25 begraben.]
68	Deusdedit	615	Oct. 19	618 [Nov. 8 begraben.]
69	Bonifacius V	619	Dec. 23	625 [Oct. 25 begraben.]
70	Honorius I	625	Nov. 3	638 [Oct. 12 begraben.]
71	Severinus	638	640 Mai 28	640 [Aug. 2 begraben.]
72	Johannes IV	640	Dec. 25	642 [Oct. 12 begraben.]
73	Theodorus I	642	Nov. 24	649 [Mai 14 begraben.]
74	s. Martinus I	649	Jun.-Jul.	[653 Jun. 17 abgesetzt.] 655 Sept. 16
75	Eugenius I	654	Aug. 10	657 [Jun. 3 begraben.]

No.	Name.	Erwählt.	Geweiht od. gekrönt.	Gestorben.	Deutsche Kaiser u. Könige.
76	Vitalianus	657	Jul. 30	672 [Janr. 27 begraben.]	
77	Adeodatus	672	April 11	676 [Jun. 16 begraben.]	
78	Donus	676 Aug.	Nov. 2	678 [Apr. 11 begraben.]	
79	Agatho	678	Jun.-Jul.	681 [682 Janr. 10 begraben.]	
80	Leo II	682	Aug. 17	683 [Jul. 3 begraben.]	
81	Benedictus II	683	684 Jun. 26	685 [Mai 8 begraben.]	
82	Johannes V	685 Mai-Jul.	Jul. 23	686 [Aug. 2 begraben.]	
83	Conon	686 Aug.-Oct.	Oct. 21	687 [Sept. 22 begraben.]	
	Paschalis antip.	687 p. Sept. 22		c. 692	
84	Theodorus	687 p. Sept. 22		[687 Oct. Dec. resignirt.]	
85	Sergius I	687 Oct.-Dec.	Dec. 15	701 [Sept. 8 begraben.]	
86	Johannes VI	701	Oct. 30	705 [Jan. 10. 11 begraben.]	
87	Johannes VII	705	März 1	707 [Oct. 18 begraben.]	
88	Sisinnius	708	Janr. 18 ?	708 [Febr. 7 begraben.]	
89	Constantinus I	708	März 25	715 [April 9 begraben.]	
90	Gregorius II	715	Mai 19	731 [Febr. 11 begraben.]	
91	Gregorius III	731 Febr. 11	März 18	741 [Nov. 29 begraben.]	
92	Zacharias	741	Dec. 3	752 [März 15 begraben.]	
93	Stephanus II	752 März		752 [im Lateran ermordet.]	
94	Stephanus III	752 März	März 26	757 [April 26 begraben.]	
95	Paulus I	757 April	Mai 29	767 Jun. 28.	
96	Constantinus II	767 Jun. 28	Jul. 5	[768 Aug. 6 vertrieben.]	
97	Philippus	768 Jul. 31		[768 Jul. 31 vertrieben.]	
98	Stephanus IV	768 Aug.	Aug. 7	772 Febr. 1.	
99	Hadrianus I	772 Febr. 1	Febr. 9	795 Dec. 25.	
100	Leo III	795 Dec. 26	Dec. 27	816 [Jun. 12 begrab.]	Carl I d. G. 800—814.
101	Stephanus V	816 Jun.	Jun. 22	817 Janr. 24.	Ludw. I d. From. 814—840.
102	Paschalis I	817	Janr. 25	824 c. Mai.	Zwietracht der Söhne Ludw. [Lothar, Pipin, Ludwig II] 817—843.
103	Eugenius II	824	Mai.-Jun.	827 Aug.	
104	Valentinus	827 ?	?	827 ?	
105	Gregorius IV	827 ?	?	844 Janr.	Ludwig II 843—875.
	Johannes (diacon.) antip.	844	Janr. [vertrieben].		

No.	Name.	Erwählt.	Geweiht od. gekrönt.	Gestorben.	Deutsche Kaiser u. Könige.
106	Sergius II	844 Janr.	Janr.	847 Janr. 27	
107	Leo IV	847 Janr.	April 10	855 Jul. 17	
108	Benedictus III	855 Jul.	Sept. 29	858 Apr. 7	
	[Anastasius antip.	855 Aug. Sept.		[855 Sept. 24 vertrieben.]	
109	Nicolaus I	858 Apr.	April 24	867 Nov. 13	
110	Hadrianus II	867 Nov.	Dec. 14	872 Nov. 13-Dec. 14	
111	Johannes VIII	872 Dec. 14		882 Dec. 15	Carl II 875—881. Carl III d. Dicke 881—887.
112	Marinus I	882	Dec. ?	884 Mai ?	
113	Hadrianus III	884 Mai ?		885 Aug. Sept.	
114	Stephanus VI	885 c. Sept.		891 c. Sept.	Arnulf 888—889.
115	Formosus	891 c. Sept.		896 Mai 23 ?	
116	Bonifacius VI	896	Mai 23 ?	896 Jun. 6 ?	
117	Stephanus VII	896	Jun. 6 ?	897 c. Jul. 25 [vertrieben und ermordet.]	
118	Romanus	897	Jul.	897 c. Nov.	
119	Theodorus II	897 c. Nov.		897 Nov. Dec.	
120	Johannes IX	898	c. Jun.	900 Jul. 6-26	
121	Benedictus IV	900	Juli 6-26	903 c. Aug.	Ludwig d. Kind 900—911.
122	Leo V	903	c. Aug.	903 c. Sept.	
123	Christophorus	903	c. Oct.	[904 Janr. abgesetzt.]	
124	Sergius III	897 Nov.	904 Jan. 29	911 nach 4. Sept.	
125	Anastasius III	911	c. Sept.	913 c. Nov.	Conrad I 911—918.
126	Lando	913	c. Nov.	914 c. Mai	
127	Johannes X	914	Mai 15	928 [im Kerker].	Heinrich I 919—936.
128	Leo VI	928	c. Jul.	929 c. Febr.	
129	Stephanus VIII	929	c. Febr.	931 c. März	
130	Johannes XI	931	c. März	936 Janr.	
131	Leo VI	936	vor Janr. 9	939 c. Jul.	Otto I d. Gr. 936—973.
132	Stephanus IX	939	vor Jul. 19	942 c. Oct.	
133	Marinus II	942	vor Nov. 11	946 c. April	
134	Agapetus II	946	c. Apr.	955 c. Nov.	
135	Johannes XII	955	c. Nov.	964 Mai 14 [nachdem er 963 Dec. 4 abgesetzt.]	
136	Leo VIII	963 Dec. 4	Dec. 6	965 zwischen 20 Febr. u. 13 Apr.	
137	Benedictus V	964 Mai	Mai	9 . . Jul. 4 zu Hamburg [nachdem er im Juli 963 abgesetzt worden.]	
138	Johannes XIII	965 c. Sept.	Oct. 1	972 Sept. 6.	
139	Benedictus VI	972 Sept. Dec.	973 Janr. 19	974 Jul. [ermordet].	Otto II 973—983.
	[Donus oder Domnus 974 wird hier fälschlich von manchen als Papst eingeschoben.]				
140	Benedictus VII	974	Oct. 2—28	983 Oct.	
141	Johannes XIV	983 Nov. Dec.		984 Aug. 20 [ermordet.]	Otto III 983—1002.
142	Bonifacius VII [Johannes XV Roberti filius.]	974*)	c. Jul.	985 Jul.	

*) Wurde im Aug. 974 aus Rom vertrieben und ging nach Constantinopel, von wo er 984 zurückkehrte.

No.	Name.	Erwählt.	Geweiht od. gekrönt.	Gestorben.	Deutsche Kaiser u. Könige.
143	Joh. XV (XVI)	985	6. Aug. — 19 Oct.	996 anfangs April.	
144	Gregorius V	996	Mai 3	999 Febr.	
	Johannes (XVI [XVII], Calabritanus, Philagathus, antip.)	997	c. Mai	[998 abgesetzt.]	
145	Silvester II	999	Apr.	1003 Mai 12	Heinrich II 1002—1024.
146	Johannes XVII (XVIII)	1003	Jun. 13	1003 Dec. 7	
147	Johannes XVIII (XIX)	1003	Dec. 25	1009 Jun.	
148	Sergius IV	1009	c. Jul.	1012 Jun. 16-22	
149	Benedictus VIII	1012	Jun. 22	1024 April 7	Conrad II 1024—1039.
	Gregorius antip.	1012	Jun.	1012 [verjagt].	
150	Joh. XIX (XX)	1024	Jun. 24. — Jul. 15.	1033 Janr.	
151	Benedictus IX	1033	Janr.	[1044 Janr. abgesetzt bemächtigt er sich Apr. 10 des Pontificats aufs neue und verkauft ihn 1045 1. Mai an Gregorius VI, nimmt ihn aber 1047 Nov. 8 wieder in Besitz und wird 1048 Jul. 16 aus Rom vertrieben.]	Heinrich III 1039—1056.
	Silvester (III) antip.	1044 c. Feb. 22		[1046 Dec. 20 abgesetzt.]	
152	Gregorius VI	1045 Mai 1 von Bened. IX der Pontificat erkauft		[1046 Dec. 20 dankt er zu Sutri ab, wird 1047 nach Deutschland geführt und stirbt 10 . . an den Ufern d. Rheins.]	
153	Clemens II	1046 Dec. 24	Dec. 25	1047 Oct. 9	
154	Damasus II	1047 Dec. 25	1048 Jul. 17	1048 Aug. 9	
155	Leo IX	1048 Dec.	1049 Febr. 12	1054 Apr. 19	
156	Victor II	1054 Nov.	1055 Apr. 13	1057 Jul. 28	Heinrich IV 1056—1106.
157	Stephanus X	1057 Aug. 2	Aug. 3	1058 März 29	
158	Benedictus X	1058 April 5	Apr. 5	1059 April [abgesetzt.]	
159	Nicolaus II	1058 (Janr.)	Janr. 24	1061 Jul. 27	
160	Alexander II	1061 Oct. 1	Oct. 1	1073 Apr. 21	
	Cadalus (Honorius II) antip.	1061 Oct. 28		[1064 Mai 31 abgesetzt.]	
161	Gregorius VII	1073 Apr. 22	Apr. 22	1085 Mai 25	
	Wibertus (Clem. III) antip.	1080 Jun. 25		1100 Sept.	
162	Victor III	1086 Mai 24	1087 Mai 9	1087 Sept. 16	
163	Urbanus II	1088 März 12	März 12	1099 Jul. 29	
164	Paschalis II	1099 Aug. 13	Aug. 14	1118 Janr. 21	Heinrich V 1106—1125.
	Theodericus antip.	1100 Sept.	Sept.	[1100 Decb. ? eingekerkert.]	

No.	Name.	Erwählt.	Geweiht od. gekrönt.	Gestorben.	Deutsche Kaiser u Könige.
	Albertus antip.	1102 Febr. Mart.		[1102 Febr. Mart. in ein Kloster gesteckt.]	
	Maginulfus (Silvest. IV) antip.	1105 Nov. 18		[1111 c. Apr. 12 abgesetzt.]	
165	Gelasius II	1118 Jan. 24	März 10	1119 Janr. 29	
166	Calixtus II	1119 Febr. 2	Febr. 9	1124 Dec. 13. 14	
	Burdinus (Gregor VIII) antip.	1118 März 8	März 8	[1121 in ein Kloster gesteckt.]	
167	Thebaldus Buccapec. (Coelestin.)	1124 Dec. 15. 16		[1124 trat Honorius' II wegen zurück.]	
168	Honorius II	1124 Dec. 15. 16	Dec. 21	1130 Febr. 14	Lothar II 1125—1137.
169	Innocentius II	1130 Febr. 14	Febr. 23	1143 Sept. 24	Conrad III 1137—1152.
	Anacletus II antip.	1130 Febr. 14	Febr. 23	1138 Jan. 25	
	Gregorius (Vict. IV) antip.	1138 Mart.		[1138 Mai 29 ergab er sich an Innozenz II]	
170	Coelestinus II	1143 Sept. 26		1144 März 8	
171	Lucius II	1144	März 12	1145 Febr. 15	
172	Eugenius III	1145 Febr. 15	Febr. 18	1153 Jul. 8	Friedrich I 1152—1190
173	Anastasius IV	1153	Jul. 12.	1154 Dec. 3	
174	Hadrianus IV	1154 Dec. 4	Dec. 5	1159 Sept. 1	
175	Alexander III	1159 Sept. 7	Sept. 20	1181 Aug. 30	
	Victor IV Octavianus) antip.	1159 Sept. 7	Oct. 4	1164 Apr. 20	
	Paschalis III (Guido Crem.) antip.	1164 Apr. 22	Apr. 26	1168 Sept. 20	
	Calixtus III (Joa. de Struma) antip.	1168 c. Sept.		[1178 Aug. 29 ergab er sich Alexander III]	
	[Innocent. III (Landus Sitinus)	1178 Sept. 29		[1180 deportirt.]	
176	Lucius III	1181 Sept. 1	Sept. 6	1185 Nov. 25	
177	Urbanus III	1185 Nov. 25	Dec. 1	1187 Oct. 20	
178	Gregorius VIII	1187 Oct. 21	Oct. 25	1187 Dec. 17	
179	Clemens III	1187 Dec. 19	Dec. 20	1191 März	Heinr. VI 1190—97.
180	Coelestinus III	1191 März 30	Apr. 14	1198 Janr. 8	
181	Innocentius III	1198 Janr. 8	Febr. 22	1216 Jul. 16	Philipp von Schwaben und Otto v. Wittelsbach 1198—1208. Otto IV 1208—15. Friedr. II 1215—1250.
182	Honorius III	1216 Jul. 18	Jul. 24	1227 März 18	
183	Gregorius IX	1227 März 19	März 19	1241 Aug. 21	
184	Coelestinus IV	1241 Oct.		1241 Nov. 17. 18	
185	Innocentius IV	1241 Jun. 24	Jun. 28	1254 Dec. 13	Conrad IV 1250—54
186	Alexander IV	1254 Dec. 25		1261 Mai 25	Interregnum 1254—1273.
187	Urbanus IV	1261 Aug. 29	Sept. 4	1264 Oct. 2	
188	Clemens IV	1265 Febr. 5	Febr. 22	1268 Nov. 29	
189	Gregorius X	1271 Sept. 1	1272 März 27	1276 Janr. 11	Rud. v. Habsburg 1273—1292.
190	Innocentius V	1276 Janr. 20	Febr. 23	1276 Jun. 22	
191	Hadrianus V	1276 Jul. 12		1276 Aug. 17	

No.	Name.	Erwählt.	Geweiht od. gekrönt.	Gestorben.	Deutsche Kaiser u. Könige.
192	Johannes XXI (XX)*)	1276 Sept. 13	Sept. 20	1277 Mai 16	
193	Nicolaus III	1277 Nov. 25	Dec. 26	1280 Aug. 22	
194	Martinus IV	1281 Febr. 22	März 23	1285 März 28	
195	Honorius IV	1285 Apr. 2	Mai 4—6	1287 Apr. 3	
196	Nicolaus IV	1288 Febr. 15	Febr. 25	1292 Apr. 4	Adolf v. Nassau 1292—98.
197	Coelestinus V	1294 Jul. 5	Aug. 29	[1294 Dec. 13 dankte er ab, † 1296 Mai 19]	
198	Bonifacius VIII	1294 Dec. 24	1295 Janr. 2	1303 Oct. 11	Albrecht I 1298—1308.
199	Benedictus XI	1303 Oct. 22	Oct. 27	1304 Jul. 7	
200	Clemens V†)	1305 Jun. 5	Nov. 14	1314 Apr. 20	Heinrich VII 1308—1313. Friedr. v. Oesterr. 1313—1330. Ludwig IV 1313—1347.
201	Johannes XXII	1316 Aug. 7	Sept. 5	1334 Dec. 4	
	Nicolaus V antip.	1328		[1330 entsagte er, † 1333 Sept.]	
202	Benedictus XII	1334 Dec. 20	1335 Janr. 8	1342 Apr. 25	
203	Clemens VI	1342 Mai 7	Mai 19	1352 Dec. 6	Carl IV 1347–1378.
204	Innocentius VI	1352 Dec. 18	Dec. 30	1362 Sept. 12	
205	Urbanus V	1362 Oct. 28	Nov. 6	1370 Dec. 19	
206	Gregorius XI	1370 Dec. 30	1371 Janr. 4	1378 März 27	
207	Urbanus VI	1378 Apr. 8	Apr. 18	1389 Oct. 15	Wenzel 1378-1400.
	Clemens VII antip. in Avignon	1378 Sept. 20	Oct. 31	1394 Sept. 16	
208	Bonifacius IX	1389 Nov. 2	Nov. 9	1404 Oct. 1	Ruprecht v. d. Pfalz 1400—1410.
	Benedictus XIII antip. in Avignon	1394 Sept. 28	Oct. 11	[anerkannt 1403, abgesetzt v. Concil zu Pisa 1409 Jun. 5, sowie von dem zu Costnitz 1417 Jul. 26; † 1423 Mai 23]	
209	Innocentius VII	1404 Oct. 17	Nov. 11	1406 Nov. 6	
210	Gregorius XII	1406 Dec. 2		[1409 Jun. 5 vom Concil zu Pisa abgesetzt, dankte 1415 Jul. 4 freiwillig ab, † 1419]	
211	Alexander V	1409 Jun. 26	Jul. 4	1410 Mai 3	Sigismund 1410–1437.
212	Johann. XXIII	1410 Mai 17	Mai 24	[1415 Mai 24 v. Concil zu Costnitz abgesetzt, † 1419 Nov. 22]	

*) Er müsste eigentlich „Johannes XX" bezeichnet werden, da der letzte dieses Namens die Zahl XIX führt; allein von manchen wird fälschlich bald vor bald nach Johannes XV ein urkundlich nicht nachweisbarer Johannes, Sohn Roberts, als Papst eingeschaltet und dadurch die Numerirung der verschiedenen Johannes bis zum XXI (resp. XX), der indess jetzt allgemein als Johannes XXI angenommen ist, in Unordnung gebracht.

†) Dieser nahm 1309 seinen bleibenden Sitz zu Avignon, welche Stadt seit 1273 den Päpsten gehörte. Clemens' Nachfolger bis Gregor XI einschliesslich residirten dort siebenzig Jahre hindurch. Mit Urban VI, der Rom wieder zur Hauptstadt der Christenheit machte, entstand ein vierzigjähriges Schisma, indem zu Avignon Gegenpäpste aufgestellt wurden.

*

No.	Name.	Erwählt.	Geweiht od. gekrönt.	Gestorben.	Deutsche Kaiser u. Könige.
213	Martinus V	1417 Nov. 11	Nov. 21	1431 Febr. 20 21	
	Clemens VIII antip.	1424 [nicht anerkannt]		[1429 Jul. 26 freiwillig zurückgetreten]	
214	Eugenius IV	1431 März 3	März 11	1447 Febr. 23 [1439 Jun. 25 hatte ihn das Concil zu Basel abgesetzt]	Albrecht II 1438—1439. Friedrich III 1440—1493.
	Felix V antip.	1439 Nov. 17	1440 Jul. 24	[1449 Apr. 7 entsagte er, † 1451]	
215	Nicolaus V	1447 März 6	März 18	1455 März 24	
216	Calixtus III	1445 Apr. 8	Apr. 20	1458 Aug. 6	
217	Pius II	1458 Aug. 19	Sept. 3	1464 Aug. 15 16 nachts	
218	Paulus II	1464 Aug. 31	Sept. 16	1471 Jul. 28	
219	Sixtus IV	1471 Aug. 9	Aug. 25	1484 Aug. 12	
220	Innocent. VIII	1484 Aug. 24	Sept. 12	1492 Jul. 25	
221	Alexander VI	1492 Aug. 11	Aug. 26	1503 Aug. 18	Maximilian I 1493—1519.
222	Pius III	1503 Sept. 22	Oct. 8	1503 Oct. 18	
223	Julius II	1503 Nov. 1	Nov. 19	1513 Febr. 21	
224	Leo X	1513 März 15	Apr. 11	1521 Dec. 1	Carl V 1519—1556.
225	Hadrianus VI	1522 Janr. 9	Aug. 31	1523 Sept. 14	
226	Clemens VII	1523 Nov. 19.	Nov. 25	1534 Sept. 25	
227	Paulus III	1534 Oct. 13	Nov. 6	1549 Nov. 10	
228	Julius III	1550 Febr. 8	Febr. 22	1555 März 23	
229	Marcellus II	1555 Apr. 9	Apr. 10	1555 Apr. 30-Mai 1 nachts	
230	Paulus IV	1555 Mai 23	Mai 26	1559 Aug. 18	Ferdinand I 1556—1564.
231	Pius IV	1559 Dec. 25/26 nachts	1560 Janr. 6	1565 Dec. 8/9 nachts	Maximilian II 1564—1576.
232	s. Pius V	1566 Janr. 7	Janr. 17	1572 Mai 1	
233	Gregorius XIII	1572 Mai 13	Mai 25	1585 Apr. 10	Rudolf II 1576—1612.
234	Sixtus V	1585 Apr. 24	Mai 1	1590 Aug. 27	
235	Urbanus VII	1590 Sept. 15		1590 Sept. 27	
236	Gregor. XIV	1590 Dec. 5	Dec. 8	1591 Oct. 15	
237	Innocent. IX	1591 Oct. 29	Nov. 3	1591 Dec. 30	
238	Clemens VIII	1592 Janr. 30	Febr. 6	1605 März 5	
239	Leo XI	1605 Apr. 1		1605 Apr. 27	
240	Paulus V	1605 Mai 16	Mai 29	1621 Janr. 28	Matthias 1612—1619. Ferdinand II 1619—1637.
241	Gregorius XV	1621 Febr. 9		1623 Jul. 8	
242	Urbanus VIII	1623 Aug. 6	Sept. 29	1644 Jul. 29	Ferdinand III 1637—1657.
243	Innocentius X	1644 Sept. 15	Sept. 29	1655 Janr. 7	
244	Alexand. VII	1655 Apr. 7		1667 Mai 22	Leopold I 1657—1705.
245	Clemens IX	1667 Jun. 20		1669 Dec. 9	
246	Clemens X	1670 Apr. 29		1676 Jul. 22	
247	Innocent. XI	1676 Sept. 21		1689 Aug. 12.	
248	Alexand. VIII	1689 Oct. 6		1691 Febr. 1	
249	Innocent. XII	1691 Jul. 12	Jul. 15	1700 Sept. 27	
250	Clemens XI	1700 Nov. 23	Nov. 30	1721 März 19	Joseph I 1705—1711.

No.	Name.	Erwählt.	Geweiht od. gekrönt.	Gestorben.	Deutsche Kaiser u. Könige.
251	Innocent. XIII	1721 Mai 8	Mai 18	1724 März 7	Karl VI 1711—1740.
252	Benedict. XIII	1724 Mai 29	Jun. 4	1730 Febr. 21	
253	Clemens XII	1730 Jul. 12	Jul. 16	1740 Febr. 6	
254	Benedict. XIV	1740 Aug. 17	Aug. 21	1758 Mai 3	Maria Theresia 1740. Karl VII 1742—1745.
255	Clemens XIII	1758 Jul. 6	Jul. 16	1769 Febr. 2	Franz I 1745—1765.
256	Clemens XIV	1769 Mai 19	Jun. 14	1774 Sept. 22	Joseph II 1765—1790.
257	Pius VI	1775 Febr. 15	Febr. 22	1799 Aug. 29	Leopold II 1790—1792. Franz II 1792 bis zur Auflösung des deutschen Reiches 1806.
258	Pius VII	1800 März 14	März 21	1823 Aug. 20	
259	Leo XII	1823 Sept. 28		1829 Febr. 10	
260	Pius VIII	1829 März 31		1830 Nov. 30	
261	Gregor. XVI	1831 Febr. 2		1846 Jun. 1	
262	Pius IX	1846 Jun. 16		?	

Zeitfolge

der

deutschen Bischöfe.

I.

Bischöfe von Aldenburg, s. Lübeck.

II.

Patriarchen von Aquileja.

(Patriarchae Aquileienses. — *Sitz*: Aquileja im österr. Illyrien [deutsch: Agley, Aglar, slav.: Oglej.])

NB. Der Sage nach hat der Evangelist *Marcus* die Kirche zu Aquileja gegründet, auch daselbst auf einem Felsen am Meere sein Evangelium aus d. Latein. ins Griech. übersetzt. Indess ist der dortigen christl. Gemeinde ein hohes Alter nicht abzusprechen; ihr Ansehen war 381 schon so gestiegen, dass eine

damals zu Aquileja versammelte Synode ihrem Bischofe *dem heil. Valerian* die Metropolitenrechte einräumte. *Patriarch* nannte sich zuerst *Paulin I* 557 aus eigener Machtvollkommenheit; mit der Zeit ein solch bedeutender Titel geworden, dass ihm ganz Friaul nebst Istrien unterstand. Aquileja gab indess nur den Namen dazu her; die dem Range nach zunächst auf den Papst folgenden Patriarchen residirten anfangs auf der Insel *Grado* und seit 606 zu *Udine*.. Im J. 1420 bemächtigte sich Venedig der Patriarchatsländer, trat zwar später einen Theil derselben an Oesterreich ab, gerieth aber mit dieser Macht wegen der Ernennung des Patriarchen in lange Streitigkeiten, die erst 1750 mit einem Vergleiche endeten. Am 16. Juli 1751 wurde der Patriarchat Aquileja ganz aufgehoen. Die Bulle „Sacrosancta" vom 18. April 1752 bildete aus demselben zwei Erzbisthümer *Görz* und *Udine*, deren Kirchenfürsten indess hier üergangen sind. — Aquileja war einstmals Knotenpunkt der von Italien über die Joche der karnischen und julischen Alpen nach Deutschland führenden Heerstrassen. Es bildete von Otto d. Gr. bis zur Exemtion des Patriarchats aus dem weltlichen Herzogthume einen integrirenden Bestandtheil Deutschlands, indem es zuerst zu Baiern, und dann zu Kärnthen gehörte. Auch viele der Metropoliten Aquilejas waren Deutsche.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
	Bischöfe.		
	s. Marcus der Evangelist	c. 42?	[kehrt c. 49 nach Rom zurück]
1	s. Hermagoras	49?	64
2	s. Hilarius	90?	
3	Chrysogonus I aus Byzanz		
4	Chrysogonus II aus Dalmatien		
5	Agapitus aus Aquileja		
	Fortunatus		
	Valerianus		
	Maximus		
	Quirinus		
	Marcellus		
	Alexander		
6	Theodor aus Thracien	314	
7	Benedict	332?	
8	Fortunatianus	347	
	Erzbischöfe.		
9	s. Valerian aus Gallien	369	389?
10	s. Chromatius aus Aquileja	389	407
11	Augustin I aus Benevent	407	434?
12	Adelphus aus Altino	434?	
13	Maximus	443?	
14	Januarius aus Pola	444	447
15	Secundus	451	454
16	s. Nicetas	454?	
17	Marcellian	485?	
	[Bonifacius]		
18	Marcellin aus Rom	503	515?
19	Stephan aus Mailand	521	
20	Macedonius	539	
	Schismatische Patriarchen.		
21	Paulin aus Rom	557	569
22	Probin aus Benevent	569	571
23	Elias	571	586
24	Sever aus Ravenna	586	606
25	Johannes I aus Aquileja	607	
26	Marcian aus Pirano	612?	
27	Fortunat	628	
28	Felix	649?	
29	Johannes II	663?	
30	Johannes III	685	

No.	Name.		Erwählt.	Gestorben.
	Orthodoxe Patriarchen.			
[25	Candidianus		607	612
26	Epiphanius		612	
27	Cyprian		613	627
28	Primogenius		628	648
29	Maximus		648	668
30	Stephan		668	673
31	Agatho		673	685
32	Christoph		685]	
31	Petrus I aus Pola		698	711
32	Serenus		711	716
33	Calistus, Calixtus aus Cividale		716	737?
34	Siguald, Sigwald		762	776
35	s. Paulinus II Grammaticus		776	802 11 Janr.
36	Ursus I		802 5 Jul.	811
37	Maxentius	vor	811 16 Mai	838
38	Andreas		838?	847?
39	Venantius		847?	850?
40	Teodemar		850	871?
41	Lupus I		871?	874?
42	Valpert	vor Dec.	875	901?
43	Friedrich I		901	922 23 Febr.
44	Leo		922	928 ermordet
45	Ursus II		928	c. 931
46	Lupus II		931	944 nach 13 März
47	Engelfred		944?	963 nach 6 Nov.
48	Rodoald	vor	963 13 Dec	984
49	Johannes IV		984	1019 [4 Sept.?] 19 Jun.
50	Poppo (auch Wolfgang)		1019	1042 28 Sept.
51	Eberhard, Domh. in Augsburg		1042	1049
52	Gotebold, Propst in Metz		1049	1063 [23 Jun.?]
53	Ravenger		1063	1068
54	Sigehard Graf v. Pleien		1068	1077 12 Aug.
55	Heinrich, Domh. in Augsburg		1077	1084
56	Friedrich II.		1084	1085 ermordet
57	Udalrich, Ulrich I (v. Eppenstein) Herzog v. Kärnthen		1085?	1121 11 Dec. (1122 Apr. 2)
58	Gerard von Premariacco		1122	[1130 abgesetzt]
	[Engelbert, Dechant von Bamberg, nicht investirt]			
59	Peregrin I Herzog von Kärnthen	vor	1132 29 Jun.	1161 8 Aug.
60	Udalrich, Ulrich II Graf v. Treffen		1161 vor 29 Sept.	1182
61	Gottfried Abt von Sesto		1182	1195
62	Peregrin, Piligrim II. (v. Dornberg? aus Brescia?)		1195 Febr.	1204 15 Mai
63	Wolfger, Volcher von Leubrechtkirchen [vorh. B. von Passau]	vor	1204 24 Jun.	1218 23 Janr.
64	Bertold von Andechs	v. Papst ern.	1218 27 März	1251 23 Mai
65	Gregor von Montelongo	vor	1251 29 Mai	1269 8 Sept.
	[Philipp Herzog v. Kärnthen, erw. Erzb. v. Salzburg		1269 23 Sept.	1273 resign., † 1279 zu Krems]
66	Raimund della Torre		1273 13 Febr.	1299 23 Febr.
67	Petrus II Gerra		1299 8 Jul.	1301 13 Febr.
68	Ottobuono de' Razzi		1302 30 März	1315 14 Janr.
	[Isnardus Gilo von Villalta]			
69	Gaston, Cassone della Torre		1316 31 Dec.	1318 20 Aug.
70	Pagano della Torre		1319 23 März	1332 Dec 18/19 nachts
71	Bertrand von S. Ginnes		1334 4 Jul.	1350 6 Jun. ermordet
	[Humbert Delfino]			

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
72	Nicolaus I von Luxemburg, Sohn Königs Johann v. Böhmen	1350 22 Oct.	1358 29 Jul.
	[Jacob Caraccioli / Jacob Colonna]		
73	Ludwig della Torre	1359 10 März	1365 30 Jul.
74	Marquard von Randeck [vorh. B. v. Augsburg] *)	1365 23 Aug.	1381 3 Janr.
75	Philipp v. Alençon, cardin. S. R. E.	1381 11 Febr.	[1387 abgesetzt, † 1397 zu Rom]
76	Johannes V Markgraf von Mähren [vorher seit 1380 B. v. Leitomischl, seit 1387 B. v. Olmütz]	1387 27 Nov.	1394 13 Oct. ermordet
77	Anton I Gaetano	1395 27 Janr.	[1402 2 Febr. resign., † 1412]
78	Anton II Panziera aus Portogruaro	1402 28 Febr.	[1408 13 Juni abgesetzt, resign. 6 Jun. 1411, † 1431]
	[Anton III da Ponte B. von Concordia	1409 März	1418]
79	Ludwig II Herzog v. Teck	1412 6 Jul.	1439 19 Aug.
80	Ludwig III Scarampo-Mezzarota	1439 18 Dec.	1465 27 März
	[Paul Burgensis		
	Johannes Vitellescus	1435	1440 Apr.
	Lorenz Leichtemberger	1444	1445 abgesetzt]
81	Marcus I Barbo, Venet., card. S. R. E.	1465 (27 Apr.)	1491 2 März
82	Hermolaus I Barbaro [B. v. Nimosa]	1491 (5 März)	1493 2 Mai
83	Nicolaus II Donato	1493 4 Nov.	1497 5 Sept.
84	Dominicus Cardinal Grimani	1498 13 Febr.	[1517 resign., † 27. Aug. 1523 zu Rom]
85	Marinus Cardinal Grimani	vor 1517 13 März	[1529 21 Janr. resign.]
86	Marcus II Grimani	1529 16 Apr.	[1533 resign., † 1544]
85	Marinus Card. Grimani, *zum 2. male*	1533	[1545 resign. † 28 Sept. 1546]
87	Johannes VI Grimani	1546	[1550 resign.]
88	Daniel I Barbaro	1550 17 Dec.	1570 (25 Febr.) 12 Apr.
89	Aloysius Giustiniani, Coadj.	1571	1585
87	Johannes VI Grimani *zum 2. male*	1585	1593 3 Oct.
90	Franz Barbaro [Coadjut. seit 7 Oct. 1585]	1593	1616 Apr.
91	Hermolaus II Barbaro [Coadj. seit 12 Febr. 1596]	1616	1622 22 Dec.
92	Anton VI. Grimani [Coadj. s. 1618]	1622	1628 26 Janr.
93	Augustin II Gradenigo	vor 1628 21 Jun.	1629 27 Sept.
94	Marcus III Gradenigo	1629 27 Sept.	1656 16 Febr.
95	Hieronymus Gradenigo	1656 22 Febr.	1657
96	Johannes VII Delfino, card.	1658 Janr.	1699 19 Jul.
97	Dionysius Delfino	1699 8 Sept.	1734 13 Aug.
98	Daniel II Delfino, card.	1734	[wird 1751 16 Jul. Erzb. von Udine, † 12 März 1762]

*) *Vgl.* Seite 364 die Note.

III.

Bischöfe von Augsburg.

(Episcopi Augustani, Augustenses. — *Sitz:* Augsburg (Augusta Vindelic.)

NB. Die Nachrichten über die Bischöfe in Augsburg vor der Mitte des 8. Jahrhunderts sind durchaus unzuverlässig. Erst mit s. Wicterp betritt man historischen Boden. — Die Meinung einiger, das fabelhafte Bisthum *Niwinburg* oder *Neuburg* sei nach Augsburg verlegt oder mit dem augsburger vereinigt worden, ist falsch. Die ganze Sache reducirt sich auf eine Rückkehr des Bischofs *Simpert* von einem zeitweiligen Aufenthaltsorte an seinen eigentlichen Sitz. — Das Bisthum Augsburg war zuerst *Suffragan* von *Mailand*, dann einige Zeit von *Salzburg* und seit dem 9. Jahrhundert von *Mainz*. 1802 wurde dieses Hochstift saecularisirt und nach seiner Restauration durch das Concordat von 1817 der neuen Metropole *München-Freising* unterstellt.

No.	Name.	Erwählt od. geweiht	Gestorben.
1	Sosimus (Sozymus)	vor 590	
2	Berwelfus		600-605 ?
3	Dagobert		629, 630 ?
4	Manno		648, 649 ?
5	Wicho		um 667
6	Bricho		um 687
7	Zeiso, Zeyzzo		um 708
8	Marcmann		um 736
9	s. Wicterp (Wigbert)	736-738	768 18 Apr.
10	Thosso (Thozzo, Tazzo, wol fabelhaft)	768	778 16 Janr.
11	s. Simpert (Sindbert)	778	809
12	Hanto	809	um 815, 816
13	s. Nidgarius (Neodegarius)	815-816	830-832
14	Udalmann	[regierte 830-840]	
15	Lanto	840 ?	vor 858
16	Witgar (Wieger)	857 ?	886, 887
17	Adalbero (Adalpertus, Albertus, Alberus)	887 ?	909 28 Apr. ? / 4 Oct. ?
18	Hiltinus	vor 909 28 Dec.	923 8 Nov.
19	s. Ulrich (Oudalricus)	923	973 4 Jul.
20	Heinrich I	973	982 14 Jul.
21	Eticho (Euthicus, Eutyches)	982	987 25 Jun.
22	Luitolf (Leuthold)	987	996 25 Jul.
23	Gebhard	996	1000 7 Jul.
24	Sigfried I	1000	1006 23 Aug.
	Fürstbischöfe.		
25	Bruno, Herzog v. Bajoarien	1006	1029 24 Apr.
26	Eberhard (Eppo)	1029	1047 26 Mai
27	Heinrich II, Propst zu Goslar	1047	1063 6 Dec.
28	Embrico (Emich) Graf v. Leiningen	1064 2 Febr.	1077 30 Jul.
29	Sigfried II [Wigold Gegenbisch., † 11 Mai 1088]	1077	1096 4 Dec.
30	Hermann Graf v. Wittelsbach	1096	1133 19 März
31	Walter I	1133 8 Sept.	[resign. 1150, † 1154 3 Febr.]
32	Conrad Graf v. Lützelstein	1150	1167 24 Mai
33	Hartwich I, Prior von St. Ulrich	1167	1184 26 Janr.
34	Udalskalk, Dompropst	1184 28 Janr.	1202 1 Jun.
35	Hartwich II, Domherr	1202 Jun.	1208 30 Apr.
36	Sigfried III	1208 Apr.-Jun.	1227 23 Aug.
37	Siboto	1227	[resign. 1249, † 1262 14 Aug.]

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
38	Hartmann Graf v. Dillingen schon Bisch.	1250 13 März	1286 4 Jul.
39	Sigfried IV v. Algishausen	1286 19 Jul.	1288 29 Jun.
40	Wolfhard von Roth, Dompropst vor	1288 18 Aug.	1302 13 Janr.
41	Degenhard v. Hellenstein	1302	1307 26 Nov.
42	Friedrich I Späth	1309	1331 14 März
43	Ulrich II v. Schöneck	1331	1337 25 Jul.
44	Heinrich III v. Schöneck	1337	[resign. Ende 1347, † 1368 18 Dec.]
45	Marquard I v. Randeck [23. Aug. 1365 Patr. v. Aquileia]	1348	[resign. 1365, † 1381 3 Janr.]
46	Walter II v. Hochschlitz	1366	1369 4 Oct. [erschossen]
47	Johannes I Schadland aus Cöln	1371 23 Sept.	[resign. 1373, † 1378 1. April zu Coblenz]
48	Burchard von Ellerbach	1373	1404 9 März
49	Eberhard II Graf von Kirchberg	1404 (22 Febr.)	1413 Jul. Aug.
50	Anselm von Nenningen Friedrich von Grafeneck	1413 23 Aug. 1413	[beide resign. 1423 † 1428]
51	Peter von Schaumburg	1424 1 März	1469 12 Apr.
52	Johannes II v. Werdenberg [seit 1463 Coadjutor]	1469 15 Mai	1486 20 Febr.
53	Friedrich II Graf v. Zollern	1486 21 März	1505 8 März
54	Heinrich IV von Liechtenau	1505 1 Mai	1517 12 April
55	Christoph I von Stadion	1517 14 Mai	1543 15 Apr.
56	Otto Truchsess von Waldburg	1543 10 Mai	1573 2 Apr. in Rom.
57	Johannes Egolph von Knöringen	1573 18 Mai	1575 4 Jun.
58	Marquard II von Berg	1575 26 Jul.	1591 28 Janr.
59	Johannes Otto v. Gemmingen	1591 21 März	1598 6 Oct.
60	Heinrich V v. Knöringen	1598 26 Nov.	1646 25 Jun.
61	Sigmund Franz Erzherzog v. Oesterreich [Coadj. des Vorgängers]	1646 25 Jun.	[resign. 1665, † 15 Jun. 1665]
62	Johannes Christoph v. Freyberg	1665 28 Aug.	1690 1 Apr.
63	Alexander Sigmund Pfalzgraf bei Rhein [seit 1681 Coadjutor]	1690 1 Apr.	1737 24 Janr.
64	Johannes Franz Schenk v. Staufenberg [seit 1714 Coadjutor]	1737 24 Janr.	1740 12 Jun.
65	Joseph Landgraf v. Hessen-Darmstadt	1740 18 Aug.	1768 20 Aug.
66	Clemens Wenceslaus Herzog v. Sachsen [Bischof v. Freising seit 18 Apr. 1763 Bisch. v. Regensburg s. 27 Apr. eiusd., Coadjut. von Augsb. s. 5 Nov. 1764, Erzb. v. Trier s. 10 Febr. 1768, † 27 Jul. 1812]	1768 20 Aug.	[1802 säcularisirt]
67	Joseph Maria Frhr. v. Fraunberg	1821	[wird 1824 Erzb. von Bamberg, † 17 Janr. 1842]
	Ignaz Albert v. Riegg	?	1836 15 Aug.
	Peter Richarz	1836 21 Nov.	?
	Michael Deinlein	?	[wird 1858 Erzbisch. v. Bamberg]
	Pancratius Dinkel	1858	?

IV.

Bischöfe von Augst.

(Episcopi Augustudunenses, Rauracorum.)

(Zuverlässige Beweise für ein Bisthum Augst gibt es nicht. Augst (Augusta Rauracorum) liegt in der Nähe Basels; als es 450 von den Hunnen zerstört worden, soll der Bischof seine Residenz nach Basel verlegt haben, während nach andern dies um 740 durch B. Walaus geschah. — Der als erster Bischof von Augst (um 146) erwähnte *Justinian* beruht auf den falschen Acten der Cölnischen Synode, Bischof *Adelphius* aus dem 6. Jahrhundert auf einer Verwechselung mit der Stadt Autun (Augustodunum.) Auf festerem Boden steht Bischof *Ragnachar* aus dem Anfang des 7. Jahrhunderts, der von Jonas dem Lebensbeschreiber des h. Columban bald Bischof von Augst, bald von Augst und Basel genannt wird und demnach wol den Stuhl von Augst unter Beibehaltung des Namens des ältern Bischofssitzes für noch einige Zeit nach Basel übertragen haben dürfte.

V.

Bischöfe von Bamberg.

(Episcopi Bambergenses, Babenbergenses. — *Sitz*: Bamberg [Bavenberc], lat. Bamberga.)

Das Bisthum ist von Kaiser Heinrich II im Jahre 1007 gegründet und war von Anfang an unmittelbar dem heil. Stuhle unterworfen. Unter dem 62. Fürstbischof wurde es 1802 säcularisirt, aber durch das Concordat von 1817 zu einer neuen Kirchenprovinz umgestaltet, welche die Metropole *Bamberg* und die Suffraganbisthümer *Eichstädt, Speier* u. *Würzburg* begreift.

No.	Name.		Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
1	Eberhard I, Neffe Kaisers Heinrich II		1007 1 Nov.	1041 13 Aug.
2	Suidger (Papst Clemens II,)	von dem Kaiser ernannte Bischöfe (2–8)	1041 27 Dec.	[wird 1046 24 Dec. Papst, † 1047 9 Oct.]
3	Hartwig (Graf v. Bogen ?)		1047	1053 6 Nov.
4	Albert (Adalbert) Herzog v. Kärnthen		1053 Dec.	1057 14 Febr.
5	Günther		1057 vor 16 Aug.	1065 23 Jun
6	Hermann I		1065	[1075 abges., † 25 Jun. 1084]
7	Ruprecht (Rupert) Propst v. Goslar		1075	1102 11 Jun.
8	Otto I v. Mistelbach oder Müsselbach, der Heilige		1102 21 Dec.	1139 30 Jun.
9	Egilbert [der erste erwählte Bischof]		1139 19 Jul.	1146 29 Mai
10	Eberhard II Herzog v. Baiern		1146 Jun.	1172 15 Jul.
11	Hermann II von Aurach		1172	1177 19 Jul.
12	Otto II Markgraf von Andechs		1177	1196 2 Mai
13	Thimo		1196 Jun.	1201 15 Oct.
14	Conrad (Herzog v. Schlesien)		1202	1203 19 Febr.
15	Ekbert (Sohn Bertholds IV Herzogs v. Croatien, Dalmatien und Meran)		1203 22 Dec.	1237 5 Jun.
16	Sigfried Graf v. Oettingen		1237	1238 19 Nov.
17	Poppo (Sohn Bertholds III Markgrafen von Istrien)		1238	[1242 5 Janr. abgesetzt, † 1245 ?]
18	Heinrich I v. Schmiedefeld, ord. min. observ.		1242 5 Janr.	1257 17 Sept.
19	Berthold Graf v. Leiningen [bestätigt 11 Janr. 1259]		1258	1285 17 Mai
	[Mangold von Neuenburg		1285	1285]

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
20	Arnold Graf v. Solms	1286 Mai	1296 19 Jul.
21	Leopold I [bestätigt 21 März 1297]	1296	1303 14 Aug.
22	Wülfling v. Stubenberg, ord. praed.	1304 31 Janr.	1318 14 März
23	Johannes (von Güttingen ?)	1321 16 Jun.	[1324 20 Febr. resign., wird Bisch. v. Freisingen, † 25 März 1324]
24	Heinrich II v. Sternberg, ord. praed.	1324 4 Aug.	1328 1 Apr.
25	Werner Schenk von Reicheneck	1328 16 Apr.	1335 8 Apr.
26	Leopold II v. Egloffstein	1335 10 Mai	1343 27 Jul.
27	Friedrich I Graf v. Hohenlohe	1344	1352 26 Dec.
28	Leopold III von Bebenburg	1353 14 Janr.	1363 22 Oct.
29	Friedrich II Graf v. Truhendingen	1363	1366 19 Mai
30	Ludwig Markgraf zu Meissen [wird 1381 Erzb. v. Magdeburg]	1366 Aug.	[1373 28 Apr. ? resign., † 1383]
31	Lambert (Lamprecht) v. Burne (Buren, Born)	1373 28 Apr.	[1398 resign., † 1399]
32	Albert Graf v. Wertheim	1398 28 Nov.	1421 19 Mai
33	Friedrich III v. Aufsess	1421 3 Jun.	[1431 resign., † 25 Febr. 1440]
34	Anton v. Rottenhan	1431 [26 Mai bestätigt]	1459 18 Mai
35	Georg I v. Schaumberg	1459 18 Mai	1475 4 Febr.
36	Philipp Graf v. Henneberg	1475 10 Febr.	1487 26 Janr.
37	Heinrich III v. Trockau	1487 1 Febr.	1501 30 März
38	Veit I Truchses v. Pommersfelden	1501 3 Apr.	1503 7 Sept.
39	Georg II Marschall v. Ebnet	1503 9 Sept.	1505 31 Janr.
40	Georg III Erbschenk v. Limpurg	1505 13 Febr.	1522 31 Mai
41	Weigand v. Redwitz	1522 18 Jun.	1556 29 Mai
42	Georg IV Fuchs v. Rügheim [seit 1554 Coadjutor]	1556 20 Jul.	1561 22 März
43	Veit II v. Würzburg	1561 22 Apr.	1577 8 Jul.
44	Johann Georg I Zobel v. Giebelstadt	1577 20 Aug.	1580 7 Sept.
45	Martin v. Eyb	1580 11 Oct.	[1583 Jul. resign., † 1594]
46	Ernst v. Mengersdorft	1583 2 Sept.	1591 21 Oct.
47	Neidhart v. Thüngen	1591 14 Dec.	1598 26 Dec.
48	Johann Philipp v. Gebsattl	1599 4 Febr.	1609 26 Jun.
49	Johann Gottfried v. Aschhausen	1609 29 Jul	1622 22 Dec.
50	Johann Georg II Fuchs v. Dornheim	1623 13 Febr.	1633 29 März
51	Franz v. Hatzfeld [vorher Bischof v. Würzburg]	1633 4 Aug.	1642 30 Jul.
52	Melchior Otto Voit von Salzburg	1642 25 Aug.	1653 4 Janr.
53	Philipp Valentin Voit v. Rieneck	1653 12 Febr.	1672 3 Febr.
54	Peter Philipp v. Dernbach [1675 auch B. v. Würzburg]	1672 21 März	1683 22 Apr.
55	Marquard Sebastian Schenk v. Stauffenberg	1683 10 Jun.	1693 9 Oct.
56	Lothar Franz Graf v. Schönborn [1695 auch B. v. Mainz]	1693 16 Nov.	1729 30 Janr.
57	Friedrich Carl Graf v. Schönborn	1729 30 Janr.	1746 25 Jul.
58	Philipp Anton v. Frankenstein	1746 26 Sept.	1753 3 Jun.
59	Franz Conrad v. Stadion	1753 23 Jul.	1757 6 März
60	Adam Friedrich v. Seinsheim [seit 1755 B. v. Würzburg]	1757 21 Apr.	1779 18 Febr.
61	Franz Ludwig v. Erthal [seit 18 März 1779 auch B. v. Würzburg]	1779 12 Apr.	1795 14 Febr.
62	Christoph Franz v. Buseck	1795 7 Apr.	[1802 im Nov. säcularis., † 5 Oct. 1805]

[Georg Carl v. Fechenbach, B. v. Würzburg, Coadjutor seit 26 Mai 1800.]

No.	Namen.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
	Erzbischöfe.		
63	Joseph Graf v. Stubenberg	1821 3 Dec.	1824 29 Janr.
64	Joseph Maria Frhr. v. Fraunberg [seit 1821 B. v. Augsburg]	1824 3 März	1842 17 Janr.
65	Bonifaz v. Urban	1842 20 Febr.	1858 Oct.
66	Michael Deinlein [vorher B. v. Augsburg]	1858 10 Nov.	?

VI.

Bischöfe von Basel.

(Episcopi Basileenses. — *Sitz*: Basel; seit der Reformation: Pruntrut. Das Domcapitel begab sich nach Freiburg i. Br., von 1677 an nach Arlesheim. Bei Erneuerung des Bisthums durch das Concordat vom 26. März und die päpstliche Umschreibungsbulle vom 7. Mai 1828 ist es exemt erklärt und die Stiftskirche S. Urs u. Victor in Solothurn als Kathedrale bestimmt.)

Vgl. Bischöfe von *Augst*. — Das Hochstift Basel war von Anfang an bis zu Ende des vorigen Jahrhunderts der Metropole *Besançon* untergeben. Bis zum Reichsdeputations-Hauptschluss 1803 trug sein Bischof den Titel „Fürst des heil. römischen Reiches." Es wurde 1797 durch die Franzosen aufgehoben, die es mit dem Rheindepartement vereinigten, indess dem Oberhirten seinen geistlichen Wirkungskreis beliessen; bei der Restauration 1815 kam der grösste Theil an den Canton Bern. — Die ersten Jahrhunderte (8. u. 9.) hindurch gehören seine Bischöfe mehr der Legende als der Geschichte an.

(?)	Ragnacharius		
1	Walanus oder Walanus [aus Gregors II Zeit 715—731]		
2	Baldebertus 748? 765.		
	[Heico, beruht wol auf Verwechslung mit Haito]		
3	Waldo Abt von St. Gallen [soll das Bisthum interimistisch verwaltet haben]		
4	Haito, Heito, Hetto, Otto (Abt v. Reichenau)	805	[823 resign., † 836]
	[Theodoricus	823]	
5	Udalricus I	823 21 Dec.	835
	[Wichard um 844]		
6	Fridebertus	859	860
	[Adalwinus]		
	[Rudolphus]		892 26. Jul. erschlagen
7	Iringus	892	895?
8	Adalbero I	915?	916
	[Landolus um 917]		
9	Wilhelm		921
10	Wichard		948
11	Rudolph I	972	974 erschlagen
	[Gebizo, Sohn Guntrams des Reichen. 984]		
12	Adalbero II	999	c.1025
	[Rudolph 988]		
	[Adalbero 990]		
13	Udalricus II	1025 v. 25 Janr.	1040 nach 25 Apr.
	[Bruno, kaiserl. Kapellan, 1047?]		
14	Theodoricus (Dietrich)	1041	1055
15	Berengar	1055	1072 (19 Sept.)
16	Burchard von Hasenburg	1072	1105 12 Apr.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
17	Rudolph II von Froburg	1107 vor 2 Mai	1122 (10 Nov.)
	[Ludwig von Pfirdt 1116 / Friedrich 1124]		
18	Berthold I Graf von Neuenburg [kommt zuletzt 24 Jun. 1131 vor, Todeszeit unbekannt]	1123 v. 23 Janr.	?
	[Heinrich, vom Papst verworfen]		
19	Adalbero III Abt von Nienburg	1133 Nov.	1137 Oct. zu Aricia
20	Ortlieb von Froburg	1138	1164
21	Ludwig (Garward)	1167 vor 6 Aug.	[1179 abgesetzt]
22	Hugo von Hasenburg [soll schon vor 1177 † sein]		
23	Heinrich I von Horburg	1180	1191
24	Lütold I von Rötelen	1191	1213
25	Walter, Waldric von Rötelen	1214 v. 7 März	[1215 nach 23 Apr. abges.]
26	Heinrich II v. Thun	1215	1248
27	Lütold II von Rötelen	1238	1249
28	Berthold II von Pfirt	1249	1262 10 Dec.
29	Heinrich III v. Neuenburg a. See [erhielt erst März 1264 die päpstliche Bestätigung] sofort	1262 10 Dec.	1274 15 Sept.
30	Heinrich IV der Barfüsser (Gürtelknopf) von Isny	1274	1286
31	Petrus I Reich von Reichenstein	1286 (15 Mai)	1296
32	Petrus II von Aichspalt (Aspelt b. Trier)	1296	[wird 1306 im Nov. Erzb. v. Mainz, † 5 Jun. 1320]
33	Otto von Granson [vorh. Bischof v. Toul]	1306	1309 nach 20 Jul.
34	Gerhard von Wippingen [von Clemens V ernannt, seither Bisch. v. Lausanne]	1309	1325 16 Apr.
	[Lütold von Rötelen, Gegenbischof, vom Domcapitel gewählt, trat zurück Febr. 1310]		
35	Johannes I von Arley (Chalons)	1325	1335 Jun.
	[Hartung Münch, Gegenbischof	1325 vor 1 Mai	1328?]
36	Johannes II Senn von Münsingen [mütterlicherseits: von Buchegg]	1335 22 Jun.	1365 30 Mai ?
37	Johannes III von Vienne [bisher Bischof von Metz]	1365 v. 27 Nov.	30 Jun. 1382 13 Oct.
38	Imer v. Ramstein	1382 v. 8 Dec.	[1391 resign.]
	[Wernher Schaler, Gegenbischof 1382 — noch 1385]		
	[Friedr. v. Blankenheim, Bischof v. Strasburg war 1391-93 Administrator der Diöcese Basel, wird 1393 Bischof v. Utrecht]		
39	Conrad Münch von Landskron	1393 Sept.	[1395 resign.]
	[Dibold von Neuenburg 1395—99 Pfleger des Hochstifts Basel]		
40	Humbert von Neuenburg	1399	1418
41	Hartmann Münch von Münchenstein	1419 vor 19 Oct.	[1423 resign.]
	[Conrad Helyas, Gegenbischof, auf Kosten des Stifts abgefunden]		
42	Johannes IV von Fleckenstein	1423 vor 27 Jul.	1436 20 Dec.
43	Friedrich zu Rhin	1437 11 März	1451 5 Janr.
44	Arnold von Ratperg	1451 19 Janr.	1458 7 Mai
45	Johannes V von Venningen	1458	1478 22 Dec.
46	Caspar zu Rhin	1479 4 Jan.	[1500 resign., † 1 Nov. 1502]
47	Christoph von Uttenheim	1502 1 Dec.	[1526 im Dec. resign., † 16 März 1527]
	[Rudolph von Hallwyll, † 1527 drei Monate nach d. Wahl Nicolaus' von Diesbach, Coadjutor]		
48	Philipp von Gundolzheim	1527 28 Febr.	1553 1 Oct.
49	Melchior von Lichtenfels	1554	1575 16 Mai
50	Jacob Christoph Blarer von Wartensee	1575 22 Jun.	1608 18 Apr.
51	Joseph Wilhelm Rinck von Baldenstein	1608 19 Mai	1628 23 Oct.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
52	Johannes Heinrich von Ostheim	1628	1646 26 Nov.
53	Beatus Albert von Ramstein	1646 29 Nov.	1651 25 Aug.
54	Johannes Franz von Schönau-Zell	1651 18 Sept.	1656 30 Nov.
55	Johannes Conrad I von Roggenbach	1656 21 Dec.	1693 13 Jul.
56	Wilhelm Jacob Rinck von Baldenstein	1693	1705 4 Jun.
57	Johannes Conrad II v. Reinach-Hirtzbach	1705 11 Jul.	1737 19 Mai
58	Jacob Sigismund v. Reinach-Steinbrunn	1737 4 Jun.	1743 16 Dec.
59	Joseph Wilh. Rinck von Baldenstein	1744 22 Janr.	1762 12 Sept.
60	Simon Nicolaus v. Froberg oder Montjoye	1762 26 Oct.	1775 5 Apr.
61	Friedr. Ludwig Frz v. Wangen-Geroldseck	1775 29 Mai	1782 11 Nov.
62	Franz Joseph Sigismund von Roggenbach	1783 28 Sept.	1794 9 März
63	Franz Xaver von Neveu	1794 2 Jun.	1803
	Seit der Erneuerung.		
64	Joseph Anton Salzmann	1828 10 Dec.	
65	?	?	
66	Carl Arnold	1854 4 Aug.	1862 17 Dec.
67	Eugen Lachat	1863 26 Febr.	

VII.

Bischöfe von Belley.

(Episcopi Bellicenses. — *Sitz:* Belley, lat. Bellicium oder Bellica, an der Rhone im Departement Ain [Burgund.])

Dieser Bischofssitz wurde um die Mitte des 6. Jahrhunderts von *Nion*, auch *Neus* genannt (Nevidunum) im Waadtlande am Genfersee zwischen Genf u. Lausanne, nach Belley verlegt. Wann er in Nion aufgerichtet worden, ist unbekannt; s. Audax (5. Jahrh.) soll ihn zuerst eingenommen haben. — Den ersten bekannten Bischof von Belley, der als „episcopus Bellicensis" unterschrieb, Vincentius, finden wir 555 auf dem zweiten Concil zu Paris. Seine Nachfolger führten seit der Mitte des 12. Jahrhunderts den Titel „Fürst des heil. römischen Reiches." — Belley war von Anfang an ein Suffraganstuhl der Metropole Besançon. — Im Jahre 1802 unterdrückt rief das Concordat von 1817 jenes alte Bisthum wieder ins Leben.

1	s. Audax		c. 412
2	Tarniscus		
3	Migetius		
4	Vincentius	555. 567.	
5	Ebroldus		
6	Claudius I		
7	s. Hippolytus		588
8	Felix	591	
9	Aquilinus		
10	Florentinus	659	c. 650
11	Hippodimius		
12	Pranmatius		
13	Berterius		
14	Ansemundus	722	
15	Gundoaldus		
16	Agislus		
17	Eulogius		
18	Ado		
19	Etmunbertus		
20	Rodogerius		

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
21	Rhitfredus		
22	Stephanus I 790		
23	Stephanus II		
24	Ringuinus		
25	Sigoldus		
26	Florentinus 884 in dedic. Ananiae eccl.		
27	Andabaldus 887 in concil. Cabilon.		
28	Elizachar 915 in concil. Cabilon.		
29	Isaac		
30	Hieronymus		
31	Hyricius (Henricus?)		
32	Desiderius		
33	Odo I		
34	Herdulphus		
35	Aymo 1044		
36	Gauceranus 1072		
37	B 1080		
38	Pontius I 1091. 1116		
39	I		
40	Pontius II de Balmeto 1128		
41	V		
42	Nantelle, Nantelinus		[1136 resign.]
43	Bernardus I Carthusiensis de Portis	1136	[1140 resign., † 1152]
44	Guilelmus I Villette 1160	c. 1145	
45	Pontius III de Thoire		1162
46	s. Anthelmus de Chignin	1163 8. Sept.	1178 26. Jun.
47	Raynaldus, Reginaldus 1178		1184
48	s. Artholdus 1184	1184	[1190 resign., † 6 Oct. 1206]
49	Odo II	c. 1190	
50	Bernardus II Carthusianus		1207 6 März
51	Benedictus, Bugesiensis	1208	[1210 resign.]
52	Berardus a Thoria (Thoire)	1210	[1213 resign., † März 1232]
53	Bonifacius I de Villariis (Villars)	1213	
54	Johannes I de Rotorio		
55	Petrus I		
56	Bonifacius II comes Sabaudiae	1233	[wird 1240 Erzbischof von Canterbury]
57	Thomas de Gramont 1250		
58	Johannes II 1253. 1269		
59	Berlio		
60	Bernardus III		
61	Antonius I de Ragiis		
62	Petrus II de Balma (Beaume) 1285. 1298		
63	Johannes III de Balma		
64	Jacobus a S. Andrea 1329. 1343		[1345 resign.]
65	Amadeus de Amesino	1346 19 Janr.	
66	Guilelmus II de Martello 1357. 1368		
67	Eduardus comes Sabaudiae (Sitten)	1370	[1374 resign.]
68	Nicolaus de Bignis	1374 17 Sept.	1394 19 Apr.
69	Rodulphus Boneti 1413	1394 2 Jul.	
70	Guilelmus III Diderii 1431		
71	Percevallus de Balma	1438	
72	Petrus III de Bolomerio	1444 6 Apr.	
73	Guilelmus IV de Varax		[1462 Jul. resign.]
74	Johannes IV de Varax 1505	1462	
75	Claudius II de Staviaco (Stavaye) 1528	1507	
76	Philippus a Camera (de la Chambre)		[1538 14 Mai resign.]
77	Antonius II a Camera		

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
78	Johannes Gotofredus Ginodius [Sedisvacanz 5 Jahre]	1576	1604 12 Apr.
79	Johannes Petrus Camus	1609 v. 30 Jul.	[1629 resign.]
80	Johannes V de Passelaigne	1629 März	
81	Albertus Belin		
82	Petrus IV Dulaurent	1677	
83	Franciscus Madot	1705 11 Apr.	[wird 1711 28 Dec. Bisch. von Chalons]
84	Johannes VI du Dousset	1727	
	Johannes Bapt. Royer	1791 3 Apr.	[wird 1798 15 Aug. Erzbischof von Paris]
	Alexander Raimundus Devie	1823 15 Jun.	1852 25 Jul.
	Petrus Henricus Gerault de Longalerie	1852	

VIII.

Erzbischöfe von Bisanz, Besançon.

(Archiepiscopi Bisuntini, Vesontini, Chrysopolitani. — *Sitz:* Bisanz, Besançon [lat. Bisantium, Bisuntium, Vesantio, Visontio, Chrysopolis], jetzt Hauptstadt des Doubs-Departements, früher der Franche Comté. War, obwol im westfälischen Frieden 1648 an Spanien abgetreten, bis 1668 unmittelbare freie deutsche Reichsstadt.)

(*NB.* Mit Bestimmtheit lässt sich weder über die Reihenfolge der bisanzer Bischöfe bis zum 7. Jahrhundert etwas feststellen (die vorhandenen Bischofskataloge weichen sehr von einander ab), noch auch der erste Metropolit angeben. Während einige als solchen den heiligen Ferreolus (saec. II. III) hinstellen, nennen andere den h. Apostelschüler Linus (saec. I.), noch andere den h. Vesontius (saec. III.) Sicher ist, dass Bischof Chelidonius im J. 444 vom h. Hilarius abgesetzt wurde. Manche führen ganz bestimmt Bernuinus 811 als ersten Erzbischof von Besançon auf. — Als die Stadt Besançon mit ihrem Gebiete an das Königreich Burgund und mit diesem unter König Heinrich I an das deutsche Reich gekommen, wurde der Erzbischof Erzkanzler von Burgund und deutscher Reichsfürst. Trotzdem durch den Frieden von Nymwegen Spanien Hochburgund an Frankreich abgetreten hatte und der Erzbischof damit Unterthan der französischen Krone geworden, wurde derselbe komischer Weise dennoch auf den deutschen Reichstagen bis zum Ausgange des vorigen Jahrhunderts als Reichsfürst aufgerufen. — Suffragane von Besançon waren: *Avenches*, (Wiflisburg, jetzt Lausanne), *Augusta Rauracorum* (Augst, Basel), *Winnich* (Bern, nachher Constanz) und *Nion* (Belley). Erst die französische Revolution entzog der Mutterkirche die ihr bis dahin unterstandenen, obwol nicht zu Frankreich gehörenden Bisthümer Basel und Lausanne.

1	s. Ferreolus [zwischen 180-212]		
2	s. Linus		
3	s. Antidius I		vor 267
4	s. Germanus		11 Oct.
5	s. Maximinus		29 Mai
6	s. Paulinus		c. 310
7	s. Eusebius		c. 313
8	s. Hilarius		
9	s. Pancharius, Pancratius	346	c. 353
10	s. Justus	362	
11	s. Anianus		c. 374 5 Sept.
12	s. Silvester I		396 10 Mai
13	s. Fronimius		
14	s. Desiderius		27 Jul.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
15	Leontius		schon 434
16	s. Celidonius, Chelidonius 444		
	[Antidius II]		
17	Germesillus		
18	Claudius I 517		
19	Urbicus 549		
20	Tetradius I 556. 567		
21	Sylvester II 573. 581. 585		
	[Vitalis]		
22	s. Nicetius	vor. 590	nach 610
23	s. Protadius		625
24	s. Donatus 625. 650		7 Aug.
25	s. Migetius 665		
26	s. Ternatius		c. 680
27	Gervasius		c. 685
28	Claudius II		695
29	Felix		
30	Tetradius II [731-741?]		
31	Abbo	c. 742	
32	Wandelbertus		
33	Euroldus		
34	Arnoldus (Aurulcus, Anileus)		
35	Herveus		
36	s. Gedeon [790. 793?]		
37	Bernuinus (Bernouin) 811. 828. 829		c. 830 12 Aug.
38	Amalwinus 840		
39	Arduicus 859. 865		870
40	Theodoricus I 875. 876		nach 894
41	Berengarius 915		
	[Ayminus Gontherius]		
42	Gyrfredus 945		
43	Guido 983		
44	Guichardus		
45	Leutaldus, Letaldus 993. 994		
46	Hector		
	[Bertaldus]		
47	Walterius I		1031 2. Oct.
48	Hugo I	1031 vor 7 Nov.	1067 27 Jul.
49	Hugo II (de Montfaucon?)	1067	1085 28 Sept.
50	Hugo III comes de Burgundia	1085	1100 13 Sept.
51	Hugo IV dictus Pontius	1100 Sept.	[1107 resign.]
52	Guilelmus I de Turre	1108	[1117 resign.]
53	Ansericus	1117	1134 20 Apr.
54	Humbertus	1134	[1161? resign. 1. Oct.]
55	Walterius II	1162	[1163 resign.]
56	Herbertus	1163	1170
57	Ebrardus	1171	1179
58	Theodoricus II de Montebeligardo	1181 vor 18 Apr.	1191 23 Nov.
59	Stephanus de Vienna	1191	1193 11 Jun.
60	Amadeus I	1194	1218 18 Janr. resign.]
	[Ebrardus]		
61	Girardus I	1221	1224 13 März
62	Johannes I de Villa Abbatis	1224	[wird 1227 Bischof von Sabina, † 1236? 28 Sept.]
63	Nicolaus de Flaviniaco	1227 Nov.	1235 7 Sept.
64	Gaufridus	1236	1241 2 Mai
65	Johannes II de Villa Abbatis	1241	[1244 resign.]

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
66	Guilelmus II de Turre	1245 n. 20 März	1268 20 Aug.
67	Odo de Rubeomonte	1269 9 Febr.	1301 23 Jun.
68	Hugo V [vorher Bischof v. Lüttich]	1301	1312
69	Vitalis	1312	1333 27 Aug.
70	Hugo VI de Vienna	1333	1355 12 Mai
71	Johannes III de Vienna	1355	[wird 1361 Oct. Bisch. v. Metz, 1365 Bisch. von Basel]
72	Ludovicus (de Montfaucon)	1361	1362 25 Jul.
73	Aymo (Amadeus II)	1362	1370 10 Dec.
74	Guilelmus III (de Vergy-Fonvent)	1371	[wird 1391 card. S. R. E., † 1404]
75	Girardus II (d'Athier)	1392	1404 22 Nov.
76	Theobaldus de Rubeomonte	1404	1429 16 Sept.
77	Johannes IV de Rupescissa (Rothomagensis)	1429	1437 24 März
78	Franciscus I Condolmerius, Venetus	1437	[1438 resign., wird B. von Verona]
	[Johannes de Fruyno, Gegenbischof, resign. 1438]		
79	Johannes V de Norry [seith. B. v. Vienne]	1438 17 Apr.	1438
80	Quintinus de Flavigneyo	1439 8 März	1462 18 Dec.
81	Carolus de Novocastro	1463 4 Janr.	1498 20 Jul.
82	Franciscus II de Busleyden	1498 12 Oct.	1502 23 Aug.
83	Antonius I de Vergeyo	1502 10 Oct.	1541 29 Dec.
84	Petrus a Bauma	1542 2 Janr.	1544 4 Mai
	[Franciscus Bonvallot, gewählt 16 Mai 1544, aber nicht bestätigt, wurde Administrator des Bisthums bis 1556]		
85	Claudius III a Bauma [providirt vom Papste seit 27 Jun. 1543]	1544 5 Mai	1584 14 Jun.
86	Antonius II Perrenot dictus cardin. Granvellanus	1584 25 Jun.	1586 21 Sept.
	[Franciscus de Grandmont	1586 11 Oct.	1586 Oct. resign., † 1595]
87	Ferdinandus de Rye (providirt vom päpstlichen Stuhle)	1586 Oct.	1636 1 Mai.
88	Franciscus III de Rye	1636	1637 17 Apr.
89	Claudius IV (d'Achey)	1637 23 Mai	1654
90	Carolus Emanuel (de Gorrevod)	1654	1659 20 Jul.
91	Johannes Jacobus Fauche	1659 7 Sept.	1662 11 März
92	Antonius Petrus I (de Grammont)	1662 28 März	1698 1 Mai
93	Franciscus Josephus (de Grammont)	1698	1717 20 Aug.
94	Renatus (de Mornay)	1717 Oct.	1721 17 Mai
95	Honorius Franciscus (de Grimaldi)	1721	[1731 resign.]
96	Antonius Franciscus (de Blisterswick de Moncley)	1732 30 März	1734 12 Nov.
97	Antonius Petrus II (de Grammont)	1735 30 Janr.	1755 7 Sept.
98	Antonius Cleriadus de (Choiseul-Beaupré)	1755 Nov.	
99	?		
100	Philippus Carolus Franciscus Seguin	1791 27 März	[entlassen]
101	Johannes Baptista Demandre	1798 17 Jun.	[entlassen, † als Pfarrer zu Besançon 23 März 1823]
102	Gabriel (comte de Cortois et Pressigny) 1821	1806 1. Janr.	?
103	. . . . de Rohan-Chabot	1830 5 Jul.	?
104	L. G. Val du Bourg	?	1833 12 Dec.
105	Jacobus Maria Adrianus Caes. Mathieu [war vorher seit 10. Febr. Bisch. von Langres, wurde 1850 30 Sept. Cardinal]	1834 30 Sept.	[bis heute]

*

IX.

Bischöfe von Brandenburg.

(Episcopi Brandenburgenses, Brandeburgenses, Brandanburgenses, Brannebburgenses. — *Sitz:* Brandenburg (Brandenburgum, Brennibor, Brenoburgum.)

NB. Begründet von K. Otto d. Gr. am 1. Oct. 949 stand dieser bischöfliche Sprengel erst unter der Metropole *Mainz*, später unter der von *Magdeburg*. Die Reihefolge seiner Bischöfe ist wegen mangelnder Quellen schwer zu bestimmen. Von Volkmar I bis auf Wigger hat keiner in Brandenburg residirt, sondern in *Leitzkau*, wegen der häufigen Beunruhigungen durch die Wenden. Wigger stellte 1157 den bischöflichen Stuhl in Brandenburg wieder her und verlegte dorthin auch das zu Anfang des 12. Jahrhunderts in Leitzkau gegründete Domkapitel. — Der letzte Bischof Herzog Joachim von Münsterberg resignirte im Juni 1560 das Bisthum dem Kurfürsten Joachim II von Brandenburg mit der Erklärung, einen andern Bischof zu wählen. Letzteres wurde dem Domkapitel nicht gestattet, sondern der Kurfürst übergab, weil nach der in der Mark durchgeführten neuen Kirchenverfassung das bischöfliche Amt eigentlich aufgehört hatte, 1560 die Administration des Stiftes dem Kurprinzen Johann Georg, welcher, als er 1571 zur kurfürstlichen Regierung gelangte, den Besitz desselben beibehielt und die Tafelgüter des Bischofs stillschweigend mit seinen Domänen vereinigte.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
1	Thiatmar, Ditmar	949 1 Oct.	968
2	Dudelinus, Dodilo	968	980 [ermordet]
3	Volkmar I	980	
4	Wigo, Guido	consecrirt 992 Janr.	1019? 14 Janr.
	[Ezilo, Abt von Ilsenburg, wol fabelhaft]		
5	Lusso, Liuzo, 1022. 1032		
6	Rudolf um 1048		
7	Dankward, Tancquardus 1051		
8	Thiedo (Thietgrinus, Thietmarus, Tredo, Diedo) 1068. 1069		1080 nach 22 Nov.
9	Volkmar II, Volchard (zwischen 1080 bis 1100)		19 Dec.
10	Hartbert 1114. 1122	vor 1102 17 Jun.	
11	Ludolph	1124	1137
	[Lambert, Abt von Ilsenburg, erwählter B., ermordet 18 Janr. 1138]		
12	Wigger, Wicher, Suiger, Swicherus	1138 vor 26 Jul.	1160 16 Aug.
13	Wilmar, Willimar, Wolmar, Guilmar	1160	1173 im Herbste
	[Alexius 1171, fabelhaft]		
14	Sigfried, Sohn Albrechts d. Bären	1173 Weihnacht	[wird 1179 Sept. Erzb. von Bremen]
15	Balderam, Baldemar	1179	1190 nach 24 Jun.
16	Alexius	1190	1192
17	Nortbert	1192	1207?
18	Alduin, Balduin, Baldewin	1207 5 Oct.	1217 31 Mai
19	Sigfried II	1217	1221
20	Gernand, Gernold, Gerand	1221	1241 14 Dec. (1242?)
21	Rutger, Rucher	1241 19 Dec. (1242?)	1251
22	Otto	1251	1260
23	Heinrich I von Ostheren	1261	1277 nach 13 Janr.
24	Gebhard	1277	1287 nach 23 Jun.
25	Heidenreich	1287 v. 23 Jun.	vor 1296
26	Volrad, Wolrad	1296	1302 nach 8 Febr.
27	Friedrich von Plötzke	1303 vor 9 Febr.	1316 5 Jul.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
28	Johannes I von Tuchen genannt	1316 vor 4 Oct.	1324 8 Aug.
	[Sedisvacanz]		
29	Heinrich von Barby vom Domkapitel erwählt	1325 (25 Jul.)	[1329 verschollen]
30	Ludwig von Neindorf dagegen vom Papste providirt	1327 vor 1 Jul.	1347 28 Jul.
31	Dieterich Kothe aus Stendal	1347	1365 28 Mai
32	Dieterich von der Schulenburg	1365	1393 26 Apr.
33	Heinrich II von Bodendyk	1393	1406 nach 6 Jun.
34	Henning von Bredow	1406	1413 nach 8 Jul.
	[Nicolaus Burchstorf, 1413 zum B. erwählt, aber nicht bestätigt]		
35	Johannes II von Waldow [vom Papste providirt]	1414	[wird 1421 vor 1 Sept. B. v. Lebus, † 1423]
36	Stephan (Böttcher, Bodeker) durch päpstl. Provision	1421 vor 1 Sept.	1459 15 Febr.
37	Dieterich von Stechow durch kurfürstl. Ernennung	1459	1472 nach 12 Janr.
38	Arnold von Burgsdorf, Dompropst	1472 vor 19 Jul.	1485 15 Jun.
39	Joachim von Bredow	1485	1507 nach 22 Mai
40	Hieronymus Schulz vom Papst bestätigt	1507 6 Oct.	[wird 1520 Aug. Sept. B. v. Havelberg, † 1522]
41	Dieterich von Hardenberg	1520 Oct.	1526 vor 15 Juli
42	Matthias von Jagow	1526 Jul.-Aug.	1544
43	Joachim Herzog v. Münsterberg	1545 18 März	[resignirte Jun. 1560 das Bisthum dem Kurfürsten u. d. Domkap., † 26 Dec. 1562 in Breslau]

X.

Erzbischöfe von Bremen und Hamburg.

Archiepiscopi Bremenses et Hammaburgenses. — *Sitz*: erst Bremen, dann Hamburg, seit 1223 wieder Bremen.)

NB. Das Bisthum *Bremen* wurde 788 am 14. Juli von Carl d. Gr. gegründet, dem h. Willehad, welchen er Tags vorher in Worms zum Bischof hatte weihen lassen, verliehen und unter die Metropole *Cöln* gestellt. — Um den germanischen Norden ganz zu christianisiren, errichtete Ludwig der Fromme 834 15 Mai das Erzbisthum *Hamburg* und setzte ihm als ersten Erzbischof den h. Anskar aus Kloster Corvey vor, der 849 auch Bischof der verwaisten Diöcese Bremen ward. Papst Nicolaus I vereinigte 31 Mai 858 beide Sitze mit einander trotz Widerspruchs des cölner Metropoliten. Anskar nahm wie die Nachfolger seine Residenz in Bremen; indess hatte erst 1223 die definitive Uebertragung des erzbischöflichen Stuhles von Hamburg nach Bremen statt. — Im Laufe der Jahre, namentlich von 936-1072, gelangte die weltliche Landeshoheit des Erzbisthums Bremen-Hamburg zu grossem Umfange. Unter dem Erzbischof Christoph († 1558) fand im ganzen Hochstift die Reformation Eingang; es wurde im Jahre 1648 säcularisirt und der Krone Schweden als Reichslehn für aufgewendete Kriegskosten zugesprochen.

Bischöfe von Bremen.

1	s. Willehad	788 14 Jul.	789 9 Nov.
2	s. Willericus	789	837 4 Mai
3	Liutricus, Liuderic, Leuderich	837	845 24 Aug.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
	Erzbischöfe von Hamburg.		
4	s. Anskar, Ansgar	834	865 3 Febr.
5	s. Rimbert	865	888 11 Jun.
6	s. Adalgar	888	909 9 Mai
7	Hoger	909	915 20 Dec.
8	Reginward, Reinward*)	915 ?	916 1 Oct.?
9	Unni, Unno, Wenni	916	936 17 Sept.
10	s. Adaldag, Etheldag	936	988 28 Apr.
11	Libizo, Liavizo, Libentius I	988	1013 4 Janr.
12	Unwan	1013	1029 28 Janr.
13	Liavizo, Libentius II	1029	1032 25 Aug.
14	Herimann	1032 (28 Sept.)	1035 19 Sept.
15	Alembrand, Bezelin Alebrand [21 Dec. 1035 zum B. geweiht]	1035 Sept.	1043 15 Apr.
16	Adalbert I	1043 15 Jul.	1072 1 Apr.**)
	Erzbischöfe von Hamburg u. Bremen.		
17	Liemar	1072	1101 16 Mai
18	Humbert	1101	1104 10 Nov.
19	Friedrich I	1104	1123 28-30 Janr.
20	Adalbert II, Albero, Adalbero	1123	1148 25 Aug.
21	Hartwig I Graf von Stade	1148	1168 11 Oct.
22	Balduin I Graf von Holland	1168	1178
23	Bertold [seither Domherr zu St. Gereon in Cöln]	1178	[1179 nicht bestätigt†)]
24	Sigfried von Anhalt [1180 13 Apr. übertrug ihm der Kaiser d. Erzbisth. Bremen]	1179 vor 21 Sept.	1184 24 Oct.
25	Hartwig II aus Utlede††) [vorher custos eccles. Bremens.]	1184	1207 3 Nov.
26	Burchard I (von Stumpenhusen); Gegenbischof wurde:	1207	[1210 resign., weil vom Papst nicht bestätigt]
27	Waldemar Prinz von Dänemark [seith. Bischof v. Schleswig]	1207	1217)
28	Gerhard I Graf v. Oldenburg [seither B. von Osnabrück]	1210 30 Oct.	1219 13 Aug.
29	Gerhard II v. d. Lippe [Propst zu Paderborn]	1219	1258 27 Jul.
	Seit 1223 Erzbischöfe von Bremen.		
30	Hildebold [bestätigt von P. Alexander IV 1259 Apr. 17]	1258	1273 11 Oct.
31	Giselbert, Giselbrecht	1273	1306 17 Nov.
32	Heinrich I von Golthorne	1306	1307 9 Apr.
33	Florenz von Brunkhorst	1307 [beide vom P. Clemens V nicht bestätigt]	1307
34	Bernard Graf von Wölpe [1276-1281 erwählter, aber nicht bestätigter Erzb. v. Magdeburg]	1307	1307 17 Sept. z. Poitiers

*) Ueber die schwierige Zeitbestimmung Reinwards vgl. Lappenberg, hamburgisches Urkundenbuch I. p. 803 ff.

**) So Lappenberg; andere (Misegaes, Grünhagen) nennen als seinen Todestag den 16., Mooyer den 17. März.

†) Dem Bertold wurde darauf vom Kaiser Friedrich das durch die im Jahre 1179 erfolgte Absetzung des Bischofs Dietrich erledigte Bisthum Metz verliehen, welches er unter dem Namen Bertram verwaltete. Vgl. Lappenberg, hamburgisches Urkundenbuch I. p. 221. Not. 3.

††) Dieses Utlede, Utlide lag auf einem Vorsprung der hohen Geest an der Grenze von Oberstade.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
35	Johannes I Grand gen. Fursat [früher Erzb. von Lund, von Clemens V providirt]	1308	1327 30 Mai
36	Burchard II Grelle	1327 30 Sept.	1344 12 Aug.
37	Otto I Graf von Oldenburg	1344 Sept.	1348 vor 14 März
38	Godfried Graf von Arnsberg [seither B. von Osnabrück]	1348	[nach 1360 20 Jul. resignirte er zu Gunsten Alberts]
	Moritz von Oldenburg, Gegenbischof	1348 14 März	1365 21 Jul. im Kampfe
39	Albert II Herzog von Braunschweig	1361 Janr.	1395 14 Apr.
40	Otto Herzog v. Br.-Lüneburg [seit 1388 B. v. Verden]	1395 nach 29 Mai	1406 30 Jun.
41	Johannes II Slamstorf	1406	1421 20 Dec.
42	Nicolaus Graf von Delmenhorst	1422 16 Janr.	1435
43	Balduin II von Wenden	1435 vor 25 Jul.	1441 8 Jul.
44	Gerhard III Graf von Hoya	1442 24 Janr.	1463 14 Apr.
45	Heinrich III Graf von Schwarzburg [seit 1466 auch B. von Münster]	1463	1496 24 Dec.
46	Johannes III Rode	1497 30 Janr.	1511 4 Dec.
47	Christoph Herzog von Braunschw.-Lüneb. [seit 1502 auch B. v. Verden]	1511 4 Dec.	1558 22 Janr.
48	Georg Herzog zu Br.-Lüneb. [seit 1554 auch B. v. Minden und seit 1558 B. v. Verden]	1558	1566 4 Dec.
49	Heinrich III Herzog v. Sachsen-Lauenb. [wird auch 1574 Bisch. v. Osnabrück, 1577 B. v. Paderborn]	1567 17 Febr.	1585 28 Apr.
50	Johannes Adolf Herzog v. Holstein-Gottorp [wird 1586 auch B. v. Lübeck]	1585	[1596 nach 17 Apr. resignirt]
51	Johannes Friedrich Herzog v. Holstein-Gottorp [wird 1607 auch B. v. Lübeck]	1596 22. Oct.	1634 3 Sept.
52	Friedrich Prinz von Dänemark	1634	[1648 10 Apr. säcularisirt, † 1670 als König von Dänemark].

XI.

(Fürst-) Bischöfe von Breslau.

(Episcopi Wratislavienses. — *Sitz*: Breslau (Vratislavia, poln. Wroclaw.)

NB. Das traditionelle breslauer Bisthum mit dem bischöflichen Sitze zu *Schmograu* bei Namslau gehört sammt den ihm beigelegten Bischöfen der Sage an. Ebendahin ist die Verlegung des bischöflichen Stuhles nach *Riczen* (al. *Pitschen*) bei Brieg nebst seinen nominellen Inhabern zu verweisen. Erst mit Hieronymus gewinnen wir sichern historischen Boden. Unter ihm wurde dieser Episcopat reich mit Gütern und Ländereien ausgestattet und gegen Ende des 13. Jahrhunderts besassen dessen Nachfolger bereits wirkliche Hoheitsrechte. Die Suffraganverhältnisse zu der Metropole *Gnesen* erlitten selbst, als die Diöcese um 1354 unmittelbar unter die Oberhoheit des Papstes trat, keine vollständige Aufhebung. — Die Bischöfe führten den Titel „Fürst von Neisse und Herzog von Grottkau" und ihr Bisthum hiess wegen der reichen Einkünfte (noch jetzt 82,000 Thaler) das *goldene*. 1742 kam es durch den breslauer Frieden an Preussen und nur ein Theil von ihm in dem Gebirge zwischen Schlesien und Mähren blieb bis heute unter österreichischer

Herrschaft. Es wurde, als der 45. Bischof starb, aufgehoben, aber 1821 wiederhergestellt. Auf Grund der Circumscriptionsbulle „De salute animarum" von 1821, welche auch canonisch-legitim das seit einigen Jahrhunderten in seiner Wirksamkeit bedeutend abgeminderte Suffraganverhältniss zu Gnesen aufhob, fand 1823 die Wahl des ersten eximten Oberhirten statt.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
1	Johannes I 1000 (Thietm. Merseb.)		
	Gottfried, Urban, Clemens, Lucilius, Leonard, Thimotheus } 966-1051. Ueber ihre Existenz ist nichts Sicheres bekannt.		
2	Hieronymus	1051 (1046)	1062 (†1063?)
3	Johannes II [1066-1072 Catal. Henrichow.]	1063	1071
4	Petrus I	1074	1111
5	Zyroslaus I [1112 ordin.]	1111	1120
6	Heymo, auch Ymislaus gen.	1120	1126
7	Robert Korabita [Magnus Zaremba 1140—1146, beruht wol auf einem Schreibfehler]	1127	[ward 1140—1143 Bischof von Krakau, † 13 Apr. 1143]
8	Johannes III gen. Janyk	1147	[ward 1152 oder 1154 Erzb. von Gnesen]
9	Walter Zadora	1152 oder 1154	1169 27 Janr.
10	Zyroslaus II Rosen [† 1198 Catal. Henrich.]	1170 12 März	nach 1193 3 Apr.
11	Swanko, Franco, Franciscus Prawdita [1181?]	?	1198 19 Janr.
12	Jaroslaus Herzog v. Schlesien u. Oppeln	1199	1201 23 Janr.?
13	Cyprian, ord. Praemonstr.	1201 1 März	1206|7? vor 26 Mai*)
14	Laurentius Doliveta	1207 Febr.	1232 7 Jun.
15	Thomas I Kozlowaroga	1232 15 Aug.	1268 30 Mai
	[Wladislaus Erzb. von Salzburg wird postulirt, aber nicht bestätigt, † 27 Apr. 1270]		
16	Thomas II Zaremba	1270 vor 5 Sept.	1292 15 März
17	Johannes IV (magister Romka)	1292 24 Apr.	1301 19 Nov.
18	Heinrich I aus Würben bei Schweidnitz	1302 2 Febr.	1319 23 Sept.
19	Veit v. Habdank	1319 25 Dec.	[1326 resign.] 27 Nov.
	[Lutold Archidiaconus in Glogau, Gegenbisch.	1319 25 Dec.]	[1326] beide 27 Nov.
20	Nanker v. Oxa, Okssa [vorher Bischof von Krakau] vom Papst providirt	1326 1 Oct.	1341 10 Apr.
21	Przeczlaw v. Pogarell	1341 5 Mai	1376 6 Apr.
	[Dietrich, Theodorich, gewählt 1376. 27. Apr., aber nicht anerkannt, weil vom schismat. Papst Clemens VII consecrirt]		
	[Johannes v. Neumarkt, Bisch. v. Olmütz, postulirt, aber † 20 Dec. 1380] [Somit Sedisvacanz von fast 7 Jahren]		
22	Wenzel Herzog v. Schlesien-Liegnitz [zuvor Bisch. v. Lebus]	1382 vor 28 Jul.	[1417 resign., † 14 19/20]
23	Conrad Herzog v. Schlesien-Oels providirt	1417 20 Dec.	1447 9 Aug.
24	Petrus II Nowack	1447 5 Septt	1456 6 Febr.
25	Jodocus von Rosenberg	1456 8 März	1467 15 Dec.
26	Rudolph aus Rüdesheim a./Rh. [bisher B. v. Lavant]	1468 20 Janr.	1482 9 Janr.
27	Johannes V Roth aus Weindingen	1482 Jan.-Febr.	1506 21 Janr.
28	Johannes VI Turzo aus Ungarn [Coadjutor seit 11. März 1502]	1506 21 Janr.	1520 2 Aug.
29	Jacob v. Salza	1520 1 Sept.	1539 25 Aug.
30	Balthasar v. Promnitz	1539 17 Sept.	1562 20 Janr.

*) Rositz lässt ihn am 21. Nov. 1206 sterben, Mooyer am 15. Nov. 1207.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
31	Caspar v. Logau [bereits B. v. Neustadt in Oesterreich]	1562 16 Febr.	1574 4 Jun.
32	Martin Gerstmann aus Bunzlau	1574 1 Jul.	1585 23 (24?) Mai
33	Andreas Jerin aus Reutlingen	1585 1 Jul.	1596 5 Nov.
	[Bonaventura Han, gew. 5 Dec. 1596, cassirt von Clemens VIII 18 März 1599]		
34	Paul Adalbert aus Rudolphszell	1599 5 Mai	1600 6 Mai
35	Johannes VII Ritter von Sitsch	1600 18 Jul.	1608 25 Apr.
36	Carl Erzherzog v. Oesterreich [seit 1613 auch B. v. Brixen]	1608 7 Jul.	1624 28 (26) Dec. als Vicekönig von Portugal.
37	Carl Ferdinand Prinz v. Polen u. Schweden	1625 3 Mai	1655 9 Mai
38	Leopold Wilhelm Erzherz. v. Oesterreich [bereits mehrfach Bischof]	1655 20 Aug.	1662 27 Nov.
39	Carl Joseph Erzherzog von Oesterreich [bereits B. v. Olmütz u. Passau]	1663 23 Febr.	1664 27 Janr.
40	Sebastian Rostock aus Grottkau	1664 21 April	1671 9 Jun.
41	Friedrich Landgraf v. Hessen-Darmstadt	1671 3 Sept.	1682 19 Febr.
	[Wolfgang Pfalzgraf bei Rhein, gew. 1682, † 4 Jun. 1683]		
42	Franz Ludwig Pfalzgraf bei Rhein	1683 30 Jun.	1732 18 Apr.
43	Philipp I Graf Sinzendorf, Cardinal [schon B. v. Raab]	1732 14 Jul.	1747 28 Sept.
44	Philipp II Gotthard Graf Schaffgotsch	1748 3 Febr.	1795 5 Janr.
45	Joseph Christian Fürst Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein [Coadjutor seit 3 Aug. 1789]	1795 5 Janr.	1817 21 Janr.
46	Emanuel v. Schimoni-Schimonsky [erster exemter B. v. Breslau, seit 1817 21 Janr. vicarius apostol. der Diöcese]	1823 16 Oct.	1832 27 Dec.
47	Leopold Graf v. Sedlnitzky	1835 27 Oct.	[1840 25 Dec. resign.]
48	Joseph Knauer aus Rothflössel (Glatz)	1841 27 Aug.	1844 16 Mai
49	Melchior Freih. v. Diepenbrock, Cardinal, ein Westfale	1845 15 Janr.	1853 20 Janr.
50	Heinrich II Förster aus Gr.-Glogau	1853 19 Mai	

XII.

(Fürst-) Bischöfe von Brixen (-Seben.)

(Episcopi Brixienses, Brixinenses. — *Sitz*: Brixen, lat. Brixinum, Mons Sabiona, Brixina minor, im Pusterthale in Tyrol.)

NB. Diese Stadt wurde dadurch Bischofssitz, dass der heilige Bischof Albuin um 992/3 das anfangs unter dem Patriarchat *Aquileja* und seit 798 unter der Metropole *Salzburg* stehende Bisthum *Seben* oder *Säben*, *Sabiona* dorthin transferirte. Als ersten Bischof von *Seben* nennt man den berühmten Märtyrer Cassian zu Imola (saec. IV); er war aber wahrscheinlich gar nicht Bischof. Ebenso ist es mit s. Lucan. Gewöhnlich nimmt man als ersten Bischof den h. Ingenuin an, dem indess bis gegen Ende des 8. Jahrhunderts eine ununterbrochene Reihe von Nachfolgern nicht succedirt zu haben scheint. — Das Bisthum war reichsunmittelbar, es verlor aber 1803 bei der Säcularisation die Landeshoheit an Oesterreich und den Bischöfen unsers Jahrhunderts ist davon nur der Titel „Fürstbischof" geblieben; durch die Circumscription vom 2. Mai wurden die Grenzen 1818 ihrer Diöcese, die wie früher vom Erzstifte *Salzburg* einen Suffragansstuhl bildet, so geändert, wie sie noch heute bestehen.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
	[s. Cassianus, saec. IV		
	s. Lucanus, saec. V		
	s. Ingenuin, saec. VI fin. (570—610)		
	Johannes		
	Mastulo]		
	Bischöfe von Seben.		
1	Alim, Altheus 770		nach 804
2	Heinrich I um 816		c. 828
3	Aribo, Arbeo	828	c. 842
4	Lentfried, Lantfried	c. 843	c. 875
5	Zerito	c. 875	c. 885 28 Jun.
6	Zacharias 892. 901.	c. 890	907 28 Jun. ermordet
7	Meginbert, Reginbert	907	c. 926
8	Nithart, Neithard 932.	c. 927	c. 938 Jul. Aug.
9	Wisundus, Wisumpert	938	c. 956
10	Richprechtus, Richpert	c. 957	c. 976
	Bischöfe von Brixen.		
11	s. Albuin	c. 976	1006 5 Febr.
12	Adalbero 1007	1006	1016
13	Herwardus, Herbard	1016	1024?
14	Hartwig	1027 vor 7 Jun.	1039? 31 Janr.
15	Poppo, Boppo	1039?	[wird 1047 Dec. 25 zum Papst gewählt]*)
16	Altwin	1048	1097 28 Febr.
17	Burchard		
18	Antho		
19	Hugo	1100	[1125 abgesetzt]
20	Reginbert, Reimbert	1126	1142 13 Sept.
21	Hartmann	1142	1164 23 Dec.
	[Gero? 1164]		
22	Otto Graf v. Andechs	1165	[1170 resignirt, ward 1177 B. v. Bamberg, † 1196]
23	Heinrich II	1170	1174 7 Janr.
24	Richer (von Hohenburg)	1174	[1178 1 Febr. resign., † 11 Jun. 1178]
25	Heinrich III Propst zu Berchtesgaden	1178	1196 19 Jul.
26	Eberhard von Truchsen	1196	[ward 1200 Erzb. von Salzburg, † 1246]
27	Conrad v. Rodank oder Rodeneck	1200	1217 14 Oct.
28	Berchtold, Berthold I v. Neifen	1217 vor 29 Dec.	1224 17 Jul.
29	Heinrich III v. Taufers		1239 18 Nov.
30	Egino Graf v. Eppan	1240 vor 20 Mai	[wird 1248 B. v. Trient, † 1273]
31	Bruno Graf v. Bullenstätten u. Kirchberg	1248	1288 24 Aug.
32	Heinrich v. Travejach	1288	1295 nach 14 Janr.
33	Landulf, Landolph aus Mailand	1296 vor 8 Nov.	1301 ermordet
34	Arnold	1302	1302
35	Johannes I Sax	1303	1306 26 Apr.

*) Consecrirt am 17. Jul. 1048 nannte er sich Damasus II, † 9 Aug. 1048.

No.	Namen.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
36	Johannes II (v. Güttingen?)	1306	[1324 resign., nachdem er damals B. v. Freising u. bereits 1321 B. v. Bamberg geworden, † 1324 25 März]
37	Albert (I) von Enna	1324	1336 1 Nov.
38	Matthaeus Konzmann	1336 20 Nov.	1363 27 Oct.
	[Lambert v. Buren]		
39	Johannes III v. Lenzburg [seither B. v. Gurk]	1363	1374 6 Aug.
	[Albert II von Enna, † 10 Nov. 1377 Johannes Schaldesmann]		
40	Friedrich v. Erdingen [vorher B. v. Chur]	1377	[1396 resign., † 15 Jun. 1396]
41	Ulrich I aus Wien	1396	1417 18 Mai
42	Sebastian I Stämpfel	1417 25 Jul.	1418 12 Apr.
43	Berthold II aus Bückelsberg i. Schwaben	1418	1427 12 Sept.
44	Ulrich II Putsch	1427	1437 29 Aug.
45	Georg I	1437 7 Sept.	1443 17 Dec.
46	Johannes Röttel	1444 2 Janr.	1450 28 Febr.
	[Leonhard Wiesmayr, gew. 14 März 1450, ward nicht bestätigt, aber B. in Chur, † 1458 12 Jun.]		
47	Nicolaus v. Cusa, card. S. R. E.	1450 14 März	1464 12 Aug.
48	Georg II Golser	1464	1489 20 Jun.
49	Melchior v. Meckau [seit 1482 Coadjutor]	1489 20 Jun.	1509 3 März
50	Christoph I v. Schrofenstein	1509 17 Mai	1621 29 März
51	Sebastian II Sperantius (Sprenzer)	1521 9 Apr.	1525 3 Oct.
52	Georg III von Oesterreich	1525 21 Oct.	[1539 18 Janr. resign., † als B. v. Lüttich 1557 5 Mai]
53	Bernard von Cles (Glöss), card. S. R. E. [vorher B. in Trient]	1539 21 Janr.	1539 30 Jul.
54	Christoph II v. Fuchs	1539 1 Sept.	1542 9 Dec.
55	Christoph v. Madrutz [seit 1539 auch B. in Trient]	1542	1578 5 Jul.
56	Johannes Thomas v. Spaur	1578 3 Aug.	1591 25 Febr.
57	Andreas von Oesterreich [seit 1589 B. v. Constanz]	1591	1600 12 Nov.
58	Christoph Andreas v. Spaur [B. v. Gurk]	1601 7 Febr.	1613 10 Janr.
59	Carl von Oesterreich [seit 1608 auch B. v. Breslau]	1613 12 März	1624 26 Dec.
60	Hieronymus Otto Agricola (Bauer)	1625 6 März	1627 6 März
61	Daniel Zen	1627 29 Apr.	1628 24 Sept.
62	Wilhelm Freih. v. Welsberg	1628 22 Nov.	1641 27 März
63	Johannes Platzgummer	1641 13 Jun.	1647 12 Mai
64	Anton Krosin (Crusino)	1647 Mai	1663 14 März
65	Sigmund Alphons Graf v. Thun	1663 21 Mai	1677 2 Febr.
66	Paulinus Mayr	1677 29 Sept.	1685 29 Sept.
67	Johannes Franz Kuen v. Auer und Belasi	1685 15 Nov.	1702 3 Apr.
68	Caspar Ignaz v. Künigle	1702 8 Jun.	1747 24 Jul.
69	Leopold Graf v. Spaur	1747 18 Oct.	1778 31 Dec.
70	Ignaz Graf v. Spaur [seit 23 Jun. 1775 Coadjutor]	1778 31 Dec.	1779 2 März
71	Joseph Graf v. Spaur [seit 21 Dec. 1763 B. v. Seckau]	1779 26 Mai	1791 26 Mai
	Fürstbischöfe.		
72	Carl Franz Graf v. Lodron	1792 22 Febr.	1828
73	Bernard Galura	1829 28 Sept.	1856 17 Mai
74	Vincenz Gasser	1856 15 Dec.	

XIII.

Bischöfe von Camin (Pommern).

(Episcopi Pomeranorum, Pomeraniae, Caminenses. — *Sitz*: zuerst Julin auf Wollin, dann Camin oder Cammin, lat. Caminum, eine halbe Meile von der Ostsee, in Hinterpommern, Reg.-Bez. Stettin)

NB. Papst Innocenz II bestimmte 4 Jun. 1133 in einer Bulle an den Erzbischof Norbert von Magdeburg, dass dem Erzstifte *Magdeburg* die Bisthümer *Stettin* und *Pommern* wie schon vorher unterworfen bleiben sollten. Wie weit es damals mit der Einsetzung derselben gediehen gewesen, wissen wir nicht. Vielleicht hegten Norbert und der Papst die Hoffnung, es würden zwei solcher Bisthümer in Pommern errichtet werden. Erst 1140 bestätigte derselbe Innocenz ein pommersches Bisthum, dessen Sitz auf Wollin bestimmt wurde, für Adalbert, den ehemaligen Gefährten Otto's von Bamberg, durch welchen der Grund zur Ausbreitung des Christenthums in Pommern gelegt worden. — In späterer Zeit wollte sich der *Gnesen*sche Erzbischof den *Pommer*schen oder *Camin*schen Bischof (unter Conrad I war der bisch. Stuhl nach Camin transferirt, weil Julin von den Dänen zerstört worden) unterordnen. Papst Clemens III bestimmte aber in seiner Bestätigungsurkunde des caminer Bisthums vom 24 Febr. 1188 ausdrücklich, es solle dasselbe *unmittelbar* unter dem päpstlichen Stuhle stehen. — Die Chronologie seiner Bischöfe ist vielfach dunkel. — Nachdem seit 1536 die Reformation im Bisthum allgemein Eingang gefunden, erfolgte 1648 die Umwandlung desselben in ein weltliches unmittelbares *Reichsfürstenthum* mit Sitz und Stimme auf den Reichs- und Kreistagen, welches nun an Kurbrandenburg kam.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
1	Adalbert [von Innocenz II 14 Oct. 1140 bestätigt]	1139	1162 2 Apr.
2	Conrad I	1163	1185
3	Sifrid, Sigfrid I	1186	1202
4	Sigwin, Segwin [zu Sigwin's Abdankung u. Conrad's Wahl gab d. Papst 23 Mai 1219 d. Einwilligung]	1202	[1219 resign.]
5	Conrad II	1219 Aug.?	1233 nach 29 Janr.
6	Conrad III geweiht	1233 13 Nov.-Weihn.	[1245 resign.]
7	Wilhelm I [geweiht zw. 29 Sept. 1246 u. 13 Janr. 1247]	1246 vor 22 Febr.	[1251 nach 15 März resignirt]
8	Hermann [schon Decb. 1251 C. ecclesie electus]	1251	1288 nach 18 Oct.
9	Jaromar	1288	1298
10	Heinrich Wacholt	1299	1317
11	Conrad IV	1317	1324
12	Wilhelm II	1324	1329
13	Otto	13..	1326
14	Arnold	1326	1329
	[Ludwig Graf v. Hennemberg, nennt sich erwählter Bisch. v. C.]*)		
15	Friedrich v. Egstede, Eickstedt [schon bei Lebzeiten des Vorg. zum B. gewählt, vom Papst 17 Sept. 1329 confirmirt]	1329	1343 6 Dec.
16	Johannes I Herzog v. Sachsen-Lauenburg	1343	1372
17	Philipp von Reberg †)	1372	1385 gegen Ende
18	Johannes II Wilkini (Wilcken) von Koselyn providirt	1386 1 Janr.	1394 nach 25 Janr.
	[Johannes Brunonis, Gegenbischof, 1386 7 Jun.]		

*) 1334 2 Mai entsagt er mit seinem Vater jedem Anspruch auf Ersatz der ihnen durch diese Wahl entstandenen Kosten.

†) Vgl. R. Klempin, diplom. Beiträge zur Geschichte Pommerns. 1859. p. 428-441.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
19	Bogislaf (VIII) Herzog v. Pommern	1394	[1398 resign.]
	[Johannes Kropidlo Herz. v. Oppeln, Gegenbischof	1394 27 Dec.	[wird 1398 nach 18 Dec. Bisch. v. Culm]
20	Nicolaus Bock von Stolpe	1398 15 Oct.	1410
21	Magnus Herzog von Sachsen	1410	[wird 1424 Bisch. von Hildesheim]
22	Sigfrid II von Buck, Bock	1424	1449 15 Mai
23	Henning Iven	1449	1469
24	Ludwig Graf v. Eberstein-Neugarten	1471	[1479 resign.]
	[Vrolic Westval, Administrator 1481]		
25	Marinus de Fregeno	1480	1486 6 Janr.
	[Vrolic Westval 1486 30 Janr. Administr. sede episc. vacante]		
26	Benedict v. Waldstein	1486	[1498 resign.]
27	Martin I v. Carith	1499	1521
28	Erasmus Manteuffel von Arnhausen	1522	1544 27 Janr.
29	Bartholomaeus Swawe	1544	[1549 resign.]
30	Martin II Weigher	1549 1 Aug.	1556 8 Jun.
31	Johann Friedrich Herzog von Pommern	1556 26 Aug.	1574
32	Casimir (IX) Herzog von Pommern	1574 26 Oct.	1603 10 Mai
33	Franz Herzog von Pommern	1603 15 Sept.	1618
34	Ulrich Herzog von Pommern	1618	1622 31 Oct.
35	Bogislaf (XIV) Herzog von Pommern	1622	1637 16 März
36	Ernst Bogislaf Herzog v. Croy	1637	1648

XIV.

Bischöfe von Cammerich, heute Cambray.

(Episcopi Cameracenses. — *Sitz:* Cambray a. d. Schelde, Depart. Nord, lat. Cameracum, Camaracum.)

NB. Die Bischofsreihe beginnen einige mit *Diogenes*, den Papst Syricius (384-398) in Reims zum Bischof soll haben weihen lassen. Diese Angaben sind durchaus unzuverlässig. Mit mehr Recht könnte man *Vedastus* als ersten Bischof aufführen, der vom h. Remigius der Kirche von *Arras (Atrebatum)* vorgesetzt wurde und von hier auch seit 510 die Kirche von *Cambray* regierte. Im Jahre 540 oder 580 soll der bischöfliche Stuhl von Arras nach Cambray verlegt sein und beide Sitze blieben seitdem bis 1093 vereinigt, wo Arras einen eigenen Oberhirten erhielt. Cambray war Suffraganstuhl der Metropole *Reims* bis 1559, in welchem Jahre am 12 Mai Papst Paul IV es zum selbständigen Erzbisthum erhob. — Cambray gehörte früher zu *Austrasien*, mit dem es nach Ludwig d. Fr. an Lothringen kam; später nebst seinem Gebiete *(Cambresis)* Grafschaft geworden gab sie Kaiser Heinrich I nach dem Aussterben der Grafen von C. den *Bischöfen* von C., welche dadurch zu Reichsfürsten aufstiegen. Als die Spanier 1595 das Erzstift eroberten, beliessen sie den Erzbischöfen noch einige ihrer früheren Hoheitsrechte, weshalb diese bis zur französischen Revolution den Titel führten: „Herzoge von Cambray, Grafen von Cambresis und Fürsten des heil. römischen Reiches."

Bischöfe von Cammerich und Arras.

1	s. Vedastus, Vaast	510	540 6 Febr.
2	s. Dominicus, Dominic	c. 540	
3	s. Vedulfus, Vedulphe	545	580
4	s. Gaugericus, Géri	580	619 11 Aug.
5	s. Berthoaldus, Berthoald 625		
6	Aldebertus, Ablebertus, Emebertus	627	633
7	s. Autbertus, Aubert	633 21 März	668 13 Dec.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
8	s. Vindicianus, Vindicien	669 24 Jun. Jul?	705 11 März (695. 712?)
9	Hilbebertus, al. Emebertus		713 24 Jun.
10	Hunaldus, Hunauld	713	717
11	s. Hadulphus	717	728 19 Mai
12	Trauvardus	728	750 / 752? 7 Oct.
13	Guntefridus, Gaufridus	752	762 13 Jul.
14	Albericus	763	790
15	Hildoardus	790	816 4 Jul.
16	Halitgarius, Halitgaire	817	831 25 Jun.
17	Theodoricus, Thierri	831	863 5 Aug.
18	[Hilduinus	863 nicht anerk.]	
	[Sedisvacanz von 3 Jahren]		
19	Johannes I	866	879 15 Aug.
20	s. Rothadus	879	886 14 Oct.
21	Dodilo	887 17 März	901 nach 1 Aug.
22	Stephanus	901	933 11 Febr.
23	Fulbertus	933	956 18 Aug.
24	Berengarius, Bérenger	956	957
25	Ingelranus I, Enguerran S. Petri Corb. mon.	957	960 12 Oct.
26	Autbertus II, Ansbertus S. Vedasti mon.	960	965 [13 Sept. begrab.]
27	Wibaldus, Wibold, Noviomensis archidiac.	965	966
	[Robertus S. Dionysii Paris. mon. strebt nach dem bischöflichen Stuhle]		
28	Tedo, Teddon	972/3	976 28 Aug.
29	Rotardus, Rohardus	976/7	c. 995 20 Sept.
30	Herluinus Leodiensis archidiac.	c. 995	1012 3 Febr.
31	Gerardus I de Florines	1013 3 Febr.	1048 14 März
32	s. Lietbertus I Brabantinus	1049	1076 22 Jun. / 28 Sept. ?
33	Gerardus II S. Vedasti mon.	1076	1092 11 Aug.
34	Gualcherus I,*) Gualtherus, Gauthier	1092 11 Aug.	[1095 von Urban II excommunicirt]

Bischöfe von Cammerich.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
35	Manasses Remensis archidiac.	1095	1105
36	Odo abbas S. Martini Tornac.	1105 2 Jul.	[1113 resign., † 19 Jun. [1113]
	[Sedisvacanz von 18 Monaten]		
37	Burchardus	1115	1131 3 Janr.
38	Lietardus II	1131 März	[c. 1137 abgesetzt]
39	Nicolaus I de Chièvres	1137	1166 1 Jul.
40	Petrus I de Alsatia	1167	[1174 resign.]
41	Robertus I	1174	1174 4 Oct. ermordet
42	Alardus	1175	1178
43	Rogerus, Ogerus de Wavrin	1179	1191
44	Johannes II de Anthoing	1192 13 Sept.	1196
45	Nicolaus II de Roeux	1197	1197
46	Hugo, Hugues d'Oisy	1197	1199?
47	Petrus II de Corbolio (Corbeil)	1199	[wird 1200 Erzb. v. Sens, † 1222]
48	Johannes III de Béthune	1200	1219 27 Jul.
49	Godefridus de Fontaines	1219	1237
50	Guiardus, Guido I de Lauduno (Laon)	1237 21 Dec.	1247 1 Oct.

*) Im Jahre 1093 erhielt die Diöcese Arras einen eigenen Bischof; der erste hiess Lambertus.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
51	Nicolaus III de Fontaines	1248	1273
52	Ingelranus II de Crequy	1273	[wird 1292 B v. Térouane]
53	Guilelmus I de Hannonia (Hainaut)	1292 Sept.	1296
54	Guido II de Colle-Medio (Collemède)	1300	[wird 1306 22 Janr. B. von Salerno]
55	Philippus de Marigny	1306	[wird c. 1309 B. v. Sens]
56	Petrus III de Lévis	1309	[1323/4 wird er Bischof von Bayeux]
57	Guido III d'Auvergne oder de Boulogne [vorher Bischof von Tournai]	1324	1336 vor Sept.
58	Guilelmus II de Auxona	1336 vor 6 Sept.	[wird c. 1342 B. v. Autun]
59	Guido IV de Ventadour	1342 Oct.	[wird ? B. v. Vabres]
	[Johannes de Lansone, wol nur ein Stellvertreter Guido's in seiner Abwesenheit]		
60	Petrus IV d'André	1349 1-7 Jun.	1368 { 13 Apr. / 13 Sept.
61	Robertus II de Gebennis (Genève) [vorher Bischof v. Térouane]	1368	[wird 6. Jun. 1372 Cardinal, 1378 20 Sept. † Papst Clemens VII, 1394 16 Sept.]
62	Gerardus III de Dainville [vorher Bisch. von Térouane]	1372	1378 18. Jun.
63	Johannes IV T'Serclaes	1378 26 Nov.	1389 12 Janr.
64	Andreas de Luxemburgo	1389 31 Janr.	1396 nach 12 Oct.
65	Petrus V de Alliaco (d'Ailly) [vorher B. c. von Puy]	1398	[wird 1411 Cardinal, † 1415 9 Aug.]
	[Josephus de Bavaria, B. v. Lüttich, Administrator	1411-1414]	
66	Johannes V de Gavre	1414	1436
67	Johannes VI a Burgundia (Bourgogne)	1440 29 Apr.	1479 Apr.
68	Henricus de Bergis (Berghes)	1480 17 Mai	1502 7 Oct.
69	Jacobus de Croy	1502 22 Oct.	1516 15 Aug.
	[Franciscus Melodunensis (de Melun) Gegenbisch.]		
70	Guilelmus III de Croy	1516	[1519 resign.]
71	Robertus III de Croy, Bruder d. Vorigen	1519	1556 31 Aug.
	Erzbischöfe.		
72	Maximilianus a Bergis comes de Walhain	1556 10 Sept.	1570 29 Aug.
73	Ludovicus comes de Berlaymont	1570 5 (15) Sept.	1596 15 Febr.
74	Johannes I Sarrazin	1596 6 März	1598 3 März
75	Guilelmus de Berghes	1601	1609 27 Apr.
76	Johannes II Richardot	1609	1614 28 Febr.
77	Franciscus I Buisseret [vorher B. v. Namur]	1614	1615 2 Mai
78	Franciscus II Vander Burch	1615 14 Jun.	1644 23 Mai
79	Josephus de Bergaigne	1645 24 Febr.	1647 24 Oct.
80	Gaspar Nemius (Dubois) [vorher B. von Antwerpen]	1649 24 Aug.	1667 22 Nov.
81	Ladislaus Jonart [nahm 4. Apr. 1671 erst Besitz vom Bisthum]	1667	1674 22 Sept.
82	Jacobus Theodorus de Brias [vorher B. v. Saint-Omer]	1675 28 Oct.	1694 16/17 Nov.
83	Franciscus III de Salignac de la Mothe-Fenelon	1695 Febr.	1715 7 Janr.
84	Johannes III d'Estrées	1715 Janr. Febr.	1718 4 März vor erhaltener Bestätigung.
85	Josephus Emmanuel de la Trémoille	1718 30 Mai	1720 6 Janr.
86	Guilelmus Dubois	1720 9 Jun.	1723 10 Aug.

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
87	Carolus de S. Albin	1723 17 Oct.	1764 9 Mai
88	Leopoldus Carolus de Choiseul-Stainville	1764 3 Aug.	1774 11 Sept.
89	Henricus Maria Bernardinus de Rosset de Fleury	1774 24 Sept.	1781 22 Janr.
90	Ferdinandus Maxim. Mercadocus princeps de Rohan	1781 4 Febr.	[1801 resign., † 31 Oct. 1813]
91	Ludovicus Belmas	1802 Apr.	1841 21 Jul.
92	Petrus Giraud [card. S. R. E. seit 11. Jun. 1847]	1842 24 Janr.	1850
93	Renatus Franciscus Regnier [vorher seit 1842 Bischof von Angouleme]	1850 Mai	?

XV.

Bischöfe von Chiemsee.

(Episcopi Chiemseenses, Chiemenses. — *Sitz*: Die Insel Herren-Chiemsee im südöstlich von München und westlich von Salzburg gelegenen bairischen Chiemsee [lacus Chiemensis]).

NB. Erzbischof Eberhard II v. Salzburg († 1246) bildete aus einem grossen Theile seines umfangreichen Sprengels drei Suffraganbisthümer zu *Seckau* (1219), *Lavant* (1221) und *Chiemsee* (1215) und dotirte sie aus den Einkünften und Gütern seines eigenen Erzstiftes. Ebendeshalb beliessen die Päpste *den Erzbischöfen von Salzburg* das freie *Ernennungs-*, *Bestätigungs-*, *Ordinations-* und *Investiturrecht* bei Besetzung derselben. — 1216 ernannte Eberhard II den letzten Propst des Klosters S. Hippolyt zu Zell im Pinsgau Rudiger *zum ersten Bischof von Chiemsee.* Dieser wie seine Nachfolger hatten, obwol Kloster Herren-Chiemsee als ihr Sitz bestimmt worden war, keine eigentliche Residenz, sondern hielten sich meistens zu Salzburg auf. Im J. 1446 schenkte ihnen Erzb. Friedrich IV v. Salzburg, damit sie im eigenen Sprengel einen Ort zum Aufenthalt u. s. w. hätten, die Pfarre *S. Johann* im Leuken- oder Leoggenthale, welche vonnunan als Kathedrale der chiemserer Diöcese in Tyrol angesehen wurde. — Als 1805 das Land Tyrol und der grösste Theil des Bisthums Chiemsee an die Krone Baiern abgetreten werden musste, erklärte man letzteres für aufgelöst, pensionirte den Bischof und übertrug die bischöfliche Gerichtsbarkeit dem Generalvicariat in Freising. Canonisch erlosch das Bisthum erst durch das Concordat von 1817, welches seine Einverleibung in die Erzdiöcese München-Freising aussprach.

		Ernannt.	
1	Rudiger von Rodeck (Radeck)	1216	[wird 1233 Bisch. v. Passau, † 1254]
2	Albert, Adalbert I	1233	1252
3	Heinrich I ord. praed.	1252	1266
4	Heinrich II ord. s. Francisci	1266	1274 3 Oct.
5	Johannes I von Enstall	1274	[wird 1279 nach 15 März B. v. Gurk, † 1283]
6	Conrad I von Hünberg (Hintberg)	1279	1292 10 Janr.
7	Friedrich I von Fronau	1292 28 März	1293
8	Albert II von Vonsdorf	1293	1322
9	Ulrich, Udalrich I von Montparis	1322	1330
10	Conrad II von Lichtenstein	1330	1354
11	Geobald oder Gerhoh von Waldeck	1354	1359
12	Hugo von Scherfenberg	1359	1360
13	Ludwig I von Radekoven (Raickhouen)	1360 vor 10 Febr.	1367 1 Oct.
14	Friedrich II	1367	1387 3 Febr.
15	Georg I von Neidperg	1387	1392 25 Oct.
16	Eckhard, Eberhart von Perneck	1392	1399 18 Dec.

No.	Name.	Ernannt.	Gestorben.
17	Engelmar Kräll (Kröl)	1399	1422 21 Dec.
18	Friedrich II Theys [zuvor B. v. Lavant]	1422	1429
19	Johannes III Ebser	1429	1438 12 Febr.
20	Sylvester Pflieger (Phliger)	1438 vor 20 Apr.	1453 10 Sept.
21	Ulrich II von Plankenfels	1454 vor 26 März	1467 26 Febr.
22	Bernhard von Kraiburg	1467	1477 17 Oct.
23	Georg II Altdorfer	1477	1495 2 Mai
24	Ludwig II Ebner	1495	[1502 29 Mai resign., † 5 Dec. 1516]
25	Christoph I Mandl (Mendl von Steinfels)	1502	1508 nach 23 Apr.
26	Berthold Pirstinger (Purschtinger)	1508	[1525 resign., † 19 Jul. 1543]
27	Aegidius Rehm	1525	1536 15 Sept.
28	Hieronymus Meittinger	1536	1558 Aug. Sept.
29	Christoph II Schlattl	1558	1589 6 Jul.
30	Sebastian. Cattaneus ord. praed.	1589 Juli	1609 28 Apr.
31	Ehrenfried von Küenburg	1609	1618 9 Nov.
32	Nicolaus Freiherr von Wolkenstein	1618	1624 7 Apr.
33	Johannes Christoph Graf v. Lichtenstein	1624 vor 21 Sept.	1643 1 Dech.
34	Franz Vigilius Graf v. Spaur	1644	1670 9 Janr.
35	Johannes Franz Graf von Preysing in Hohenaschau	1670 27 Jun.	1687
36	Sigmund Ignaz Graf von Wolkenstein	1687	1696 23 Dec.
37	Sigmund Carl Graf von Castel-Barco	1697 vor 11 Aug.	1708 3 März
38	Johannes Sigmund Graf von Küenburg [vorher B. von Lavant]	1708 vor Mai	1711 18 Nov.
39	Franz Adolf Graf vom Wagensperg [vorher B. v. Seckau]	1712	1723 31 Aug.
40	Carl Joseph Graf von Küenburg [vorher nicht bestätigter B. von Seckau]	1723	1729 10 Dec.
41	Joseph Franz Graf von Arco	1730	1746 24 März
42	Franz Carl Eusebius Graf von Friedberg und Trauchburg	1746	1772 6 Jul.
43	Ferdinand Christoph Graf von Zeil und Trauchburg	1772 30 Sept.	1786 9 Apr.
44	Franz Xaver Fürst von Brenner	1786	1797 1 März
45	Sigmund Christoph Graf von Zeil und Trauchburg	1797 1 Apr.	[1805 pensionirt, † 7 Nov. 1814]

XVI.

Bischöfe von Chur.

(Episcopi Curienses. — *Sitz:* Chur, lat. Curia Rhaetorum, im heutigen Canton Graubünden.)

NB. Das Bisthum *Chur* gehört der vorkarolingischen Zeit an; der erste Bischof desselben, dessen Name urkundlich bezeugt ist, kommt in der Mitte des 5. Jahrhunderts vor, s. Asimo. Die Kataloge der Bischöfe wissen zwar eine vollständige Succession nachzuweisen, jedoch mit dem Eingeständniss, dass sich von den meisten bis zum 9. Jahrhundert allein die Namen erhalten haben. — In fränkischer Zeit war das Bisthum eng mit dem weltlichen Regiment verbunden, da es fast erblich in der rätischen Grafenfamilie erscheint, die mit Paschalis auftritt und mit Tello endet. — Anfangs stand *Chur* unter der Metropole *Mailand*, wurde aber

843 *Mainz* unterstellt. Die Bischöfe waren seit 1171 zugleich „Fürsten des heil. römischen Reiches deutscher Nation." Ihre weltliche Herrschaft endete 1803, nachdem der letzte Fürstbischof schon einige Jahre früher seine Residenz von Chur nach Meran verlegt hatte, um von dort aus seine Diöcese zu regieren. Statt der verlorenen nicht schweizerischen Bisthumsantheile überkam der Bischof 1816 den Canton St. Gallen und 1819 auch die Urkantone, aber nur provisorisch. Pius VII stellte Chur *unabhängig* unter den heiligen Stuhl. Am 2 Juli 1823 wurde der kathol. Theil des Cantons St. Gallen definitiv mit der Diöcese Chur vereinigt und zwar unter dem Namen *Bisthum Chur u. St. Gallen.* Am 23 März 1836 fand die Wiederauflösung dieses Doppelbisthums statt und nach 9 Jahren, am 7 Nov. 1845 erstand neben Chur ein eigenes Bisthum *St. Gallen.*

No.	Name.	Erwählt oder geweiht.	Gestorben.
1	s. Asimo 452		
2	Puritius oder Pruritius c. 460		
3	Claudian c. 470		
4	Ursicinus oder Visicinus c. 485		
5	Sidonius saec. V fin.		
6	Eddo saec. VI init.		
7	Valentianus		548 8 Sept.
8	Paulinus*)	548	
9	Theodorus saec. VI fin.	?	?
10	Verendarius I	?	?
11	Constantius I	?	?
12	Ruthardus, Luithardus vor 680	?	?
13	Paschalis [nach andern c. 730 od. 740]	680	
14	Victor I [saec. VII/VIII; nach Campell c. 760]		
15	Vigilius [nach Campell nach 760]	vor 720	
16	Baldebertus	c. 720	
17	Tello	vor 759	vor 774
18	Constantius II	um 774	c. 800
19	Remigius, Remedius [Freund Alcuins († 804)]	c. 800	nach 820
20	Victor II 821		nach 831 9 Jun.
21	Verendarius II 842.		844 3 Oct.
	[Gerbrachus soll 844-849 regiert haben, dann Esso]		
22	Esso, Hesso	844 (849?)	879 10 Nov.
23	Rotharius, Ratherius	879	887 16 Jul.
24	Theotulphus, Diodulphus	887	914
25	Waldo I, Baldo	914	949 9 Sept.
26	Hartbertus	949	968 29 Dec.?
27	Hildebold	969	995 8 Oct.
28	Waldo II	995	1002
29	Ulrich I, Udalricus (andere nennen ihn fälschlich Heinrich, Urberus)	1002	1026
30	Hartmann I, Arthemann v. Rapperswil†)	1026	1039 nach 13 Oct.
31	Dietmar, Thietmar	1039 im Dec.	1070 28 Janr.
32	Heinrich I (Graf v. Montfort?)	1070 24 Apr.	1078 23. Dec.
33	Norbert von Hohenwart [erst geweiht 2 Febr. 1085]	1079	1088 26 Jaur.
34	Ulrich II von Tarasp	1089	1095 22 Aug.
35	Guido, Wido, Domherr in Augsburg	1095	1122 18 Mai
36	Conrad I von Biberegg	1122	1150 1 März
37	s. Adalgot Urberus (Berberus)	1150	1160 3 Oct.
38	Egino [nannte sich noch 1183 „Electus"]	1160	[1170? zog er sich ins Kloster Münster zurück, † 1186]
39	Ulrich III von Tegernfeld	1170	[1179 resign., † 1183]

*) Von Paulinus bis Tello ist die Reihenfolge unbestimmt; mit letzterm tritt wieder volle Gewissheit ein. Eine andere Ordnung gibt Rettberg, Kirchengeschichte Deutschlands II p. 135 ff.

†) Mohr, Codex dipl. Cur-Rätiens I. 1852. p. 114 Anm.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
40	Bruno	1179 vor 25 Dec.	1180 1 Febr.
41	Heinrich II von Arbon	1180 vor 13 Jul.	1193
42	Arnold I (von Matsch?)	1194	1200
43	Reinherius	1200 vor 7 Mai	1209 9 Sept.
	[Walter 1209]		
44	Arnold II von Matsch im Vinstgau	1210	1221 nach 19 Jun.*)
45	Heinrich von Realta } beide stritten sich um die bischöfl. Würde	1221	[1222 resign.]
46	Albert von Güttingen } beide stritten sich um die bischöfl. Würde	1221	1222
47	Rudolf I von Güttingen (am Bodensee)	1222	1226 18 Sept.
48	Berchtold I von Helfenstein	1226	1233 25 Aug. erstochen
49	Ulrich IV Graf von Kyburg	1233	1237 17 Jun.
50	Volcard von Neuenburg	1237 1 Nov.	1251 16 Oct.
51	Heinrich IV Graf von Montfort [er nannte sich „Electus" bis 1270]	1251 13 Dec.	1272 14 Nov.
52	Conrad II von Belmont [heisst noch 15 Jul. 1275 „Electus"]	1272	1282 25 Sept.
53	Friedrich I Graf von Montfort	1282 21 Nov.	1290 3 Jun.
	[Ulrich, nach Campell von 1285-1290. Eichhorn hat ihn nicht]		
54	Berchtold II von Heiligenberg	1290	1298 17 Janr.
	[Hugo von Montfort, soll 6 Monate nach der Wahl, 3. Aug. 1298 † sein]		
55	Sigfried (von Flums?) von Geilnhausen	1298	[1321 resign., † 19 Jul. 1321]
56	Rudolf II von Montfort [vorher B. von Constanz, dann Administrator von Chur bis zu Sigfrieds Tode]	1321	[1324 resign. ?, † 27 März 1333]
57	Hermann Freiherr von Eschenbach	1324	1325 Ende
58	Johannes I Pfefferhart	1325 Ende	1331 23 Mai ermordet
59	Ulrich V Schultheiss v. Lenzburg	1331 vor 28 Sept.	1355 25 März
60	Peter I der Böhme (von Brünn)	1355	[wird 1368 B. v. Olmütz, 1372 Erzb. v. Magdeburg, † 1381]
61	Friedrich II von Menzingen (Erdingen)	1368	[wird 1376 B. v. Chur † 1396]
62	Johannes II v. Lenzburg (v. Ehingen?)	1376	1388 3 Jul.
	[Bartholomaeus, intrusus 1388-1390]		
63	Hartmann II Graf v. Werdenberg-Sargans	1390	1416 6 Sept.
64	Johannes III Abundius	1416 27 Nov.	[wird 1417 im März Erzbischof v. Riga]
65	Johannes IV Naso	1417	1440 24 Janr.
66	Conrad IV von Rechberg	1440 14 Febr.	[1441 5 Sept. resign.]
67	Heinrich V Freiherr v. Höwen [Bischof von Constanz, war nur Administrator]	1441	1452
	[Antonius, nur in Vorschlag gebracht]		
68	Leonhard Wissmayer	1453 5 März	1458 12 Jun.
69	Ortlieb Freiherr von Brandis	1458 29 Jun.	1491 25 Jul.
70	Heinrich VI Freiherr von Höwen	1491 8 Aug.	[1503 ging er in freiwillige Verbannung]
71	Paul Ziegler von Ziegelberg	1503	1541 24/25 Aug.
72	Lucius Iter	1541 3 Oct.	1548 4 Dec.
73	Thomas a Planta aus d. Engadin	1548 21 Dec.	1565 4 Mai
74	Beatus a Porta	1565	[1581 resign.]
75	Petrus II Rascher	1581 3 Jun.	1601 3 Janr.
76	Johannes V Flug von Aspermont	1601 1 Febr.	[1627 Aug. resign.]
77	Joseph Mohr	1627 24 Aug.	1635 6 Aug.

*) Vgl. Codex diplom. Cur-Rätiens. Hrsg. v. Th. v. Mohr. II. 1854. p. 292. No. 219.

*

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
78	Johannes VI Flug von Aspermont	1636 1 Febr.	1661 24 Janr.
79	Ulrich VI von Mont	1661 23 Febr.	1692 28 Febr.
80	Ulrich VII von Federspiel	1692 28 Apr.	1728 11 Oct.
81	Joseph Benedict von Rost	1728 13 Dec.	1754 12 Nov.
82	Johannes Anton von Federspiel	1755 6 Febr.	1777 27 Janr.
83	Dionysius Graf von Rost	1777 16 Apr.	1793 31 Oct.
84	Carl Rudolf Graf Buol v. Schauenstein	1794 22 Janr.	[1803 saecularis., † 1833 19 Oct.]
85	Johannes Georg Bossi [war seit 23. Oct. 1833 Bisthumsverweser]	1834 März	1844 9 Janr.
86	Caspar von Carl von Hohenbalken	1844 Janr.	1859 19 Apr.
87	Nicolaus Franz Florentini	1859 26 Mai	?

XVII.

Erzbischöfe von Cöln.

(Archiepiscopi Colonienses. — *Sitz*: Cöln, lat. Colonia Agrippina, Colonia Ubiorum, Oppidum Ubiorum.)

NB. Die meisten cölnischen Bischöfe bis zum 7. Jahrhundert gehören der Sage an; die historischen standen unter der Metropole *Trier*. Unter Bischof Hildebald wurde Cöln zwischen 794-799 selbst Metropole und erhielt als Suffragane *Mimigardeford* (*Münster*), *Minden*, *Osnabrück*, *Utrecht*, *Lüttich* und *Bremen*, von denen letzteres jedoch später mit *Hamburg* vereinigt ward. Von diesen stieg *Utrecht* 1559 selbst zur Metropole empor, während 1648 *Minden* der Säcularisation verfiel. Zu Anfang unsers Jahrhunderts kam *Lüttich* unter *Mecheln* und *Osnabrück* unmittelbar unter den päpstlichen Stuhl; dagegen erhielt Cöln durch die Bulle „De salute animarum" zu dem ihm verbliebenen Suffragan Münster zwei neue: *Trier*, das aufgehört Metropole zu sein und *Paderborn*, das bisher unter *Mainz* gestanden. — 1801 wurde der Erzsitz von Cöln säcularisirt, auf kurze Zeit infolge des französischen Concordats nach *Aachen* verlegt und nahm am 25 Juli 1802 Marcus Antonius Berdolet als erster und letzter Bischof von dem neuen Sprengel Besitz. Die Bulle „De salute" hob Aachen als Bisthum wieder auf und erneuerte das ehemalige Erzbisthum Cöln. — Unter Kaiser Otto III erhielt der Erzbischof den Titel als *Kurfürst*, und der Metropolit Piligrim († 1036) das Amt als *Erzkanzler des apostolischen Stuhles und des heiligen römischen Reiches deutscher Nation*. Bei der Wahl des deutschen Kaisers hatte Cöln die zweite Stimme und vollzog auch seit 1657 die Krönung, wenn die Wahl im cölner Sprengel stattfand. Die früheren Streitigkeiten mit den Erzbischöfen von Mainz hierüber erhielten dadurch ihre Endschaft.

1	s. Maternus, Schüler des h. Petrus	88	128 14 Sept.
2	s. Paulinus, Schüler des h. Maternus	128	c. 175
3	?	c. 175	c. 200
4	Aquilinus, saec. III 48 Jahre		16 Mai
5	?	?	c. 285
6	s. Maternus (313. 2 Oct. auf d. Concil zu Rom)	[285	315] 14 Sept. ?
7	Euphrates (343/4 auf d. Concil zu Sardika)	[315	348 12 Mai abgesetzt]
8	s. Severin	[348	403] 23 Oct.
9	s. Evergisilus	[403	418 (440)]
10	Solatius, al. Solinus	[440	470]
11	Sunnoveus, Sinnovaeus	[c. 470	500 30 Sept.]
12	Domitian 535?		
13	Charentius, Caraeternus	c. 570	
14	s. Ebregisil, Evergisilus	[580	c. 600]
15	Remedius	[c. 600	622] 18 Janr.
16	s. Cunibert (erster Erzbisch., doch nur als persönliche Auszeichnung)	[623	663] 12 Nov.
17	Botadus, Bocaldus, Bochadus	[663	674]
18	Stephan	[674	680] 12 Febr.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
19	Altwin, Aldewin, Aldewicus	[680	695]
20	Giso, Gyso	[695	708]
21	Anno I	[708	710] 24 Dec.
22	Pharamund	[710	713]
23	s. Agilolph, Agilolf	[713?	717] 31 März
24	Reginfried, Reinfried	[718?	747]
	[Sedisvacanz 747-750]		
25	Hildegar, Hildiger	[750	753]
26	Bertholinus, al. Berthelmus	753	763 [5 Febr.]
27	Ricolphus, Richulfus	763	785
	Erzbischöfe.		
28	Hildebrand, Hildebold	785	819 3 Sept.
29	Hadebold, Hagelbridus	819	842
	[Hildewin, Hilduin, auch Heinian genannt, nur ernannter Bischof sine benedict. episcop.	842	849 27 Sept.]
	[Sedisvacanz von 84?-850]		
30	Gunthar, Günther	850 20 Apr.	[864 30 März entsetzt, † 873]
	[Sedisvacanz von 864 30 März — 7 Janr. 870]		
31	Willibert, Wullibert	870 7 Janr.	889 11 Sept.
32	Hermann I	890 zu Anfg.	925 11 Apr.
33	Wichfried, Wicfried	925	953 9 Jul.
34	s. Bruno I Herzog von Sachsen	953 vor 30 Aug.	965 11 Oct.
35	Volcmar, Folcmar	965	969 18 Jul.
36	Gero	969	976 28 Jun.
37	Warinus, Werinus	976	[984 resign., † 21 Sept. 985]
38	Evergerus	984	999 11 Jun.
	Kurfürsten.		
39	s. Heribert Graf von Rothenburg	999 9 Jul.	1021 16 März
40	Piligrim, Pelegrinus, *erster Erzkanzler*	1021	1036 25 Aug.
41	Hermann II Pfalzgraf am Rhein	1036	1056 11 Febr.
42	s. Anno II	1056 3 März	1075 4 Dec.
43	Hildolph, Hiltolf, Hildebald	1076 6 März	1079 19 Jul.
44	Sigewin	1079	1089 31 Mai
45	Hermann III Graf von Nordheim	1089 Jun.	1099 21 Nov.
46	Friedrich I Markgraf von Friaul	1099	1131 25 Oct.
47	Bruno II Graf von Berg, Propst in Coblenz	1131 25 Dec.	1137 30 Mai
48	Hugo Graf von Sponheim	1137 Mai	1137 30 Jun.*)
49	Arnold I Propst von S. Andreas	1137	1151 3 Apr.
50	Arnold II cölnischer Dompropst	1151 vor 15 Apr.	1156 14 Mai
51	Friedrich II Graf von Altena (Berg)	1156 im Juni	1158 15 Dec.
52	Reinald, Reinold von Dassel	1159 Febr. März	1167 14 Aug.
53	Philipp I von Heinsberg	1167	1191 13 Aug.
54	Bruno III Graf von Berg	1191	[1193 resign., † 1200]
55	Adolf I Graf von Altena (Berg)	1193 vor 21 Nov.	[1205 29 Jun. abgesetzt]
56	Bruno IV Graf von Sayn	1205 25 Jul.	1208 2 Nov.
57	Dietrich, Theoderich I Graf von Bergen	1208 um 25 Dec.	[1212 27 März abgesetzt, † 1224]
	[Sedisvacanz 1212-1216]		
58	s. Engelbert I	1216 29 Febr.	1225 7 Nov. ermordet
59	Heinrich I von Molenark	1225 15 Nov.	1238 26 März

*) Annal. Saxo 1137. Necrolog. S. Maximini ap. Hontheim, prodr. II. 980 hat den 1 Jul.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
60	Conrad von Hochstaden	1238 31 Mai	1261 28 Sept.
61	Engelbert II von Falkenburg	1261 8 Oct.	1274 17 Nov.
62	Sigfried von Westerburg consecrirt	1275 7 Apr.	1297 7 Apr.
63	Wicbold von Holte	1297 Mai	1304 26 März
64	Heinrich II Graf von Virneburg	1304 Mai	1332 5 6 Janr.
65	Walram Graf von Jülich	1332 27 Janr.	1349 14 Aug.
66	Wilhelm von Gennep	1349 18 Dec.	1362 15 Sept.
67	Adolf II Graf von der Mark [vorher seit 1357 B. v. Münster]	1363 21 Jun.	[1364 15 Apr. resign.]
68	Engelbert III Graf von der Mark [seit 1345 B. von Lüttich]	1364 vor 25 Jun.	1369 26 Aug.
	[Sedisvacanz 1369-1370]		
69	Friedrich III Graf von Saarwerden best.	1370 13 Nov.	1414 9 Apr.
70	Dietrich, Theoderich II Graf von Mörs	1414 24 Apr.	1463 14 Febr.
71	Ruprecht Pfalzgraf am Rhein	1463 30 März	1480 16 Jul.
72	Hermann IV Landgraf von Hessen	1480 11 Aug.	1508 27 Sept.
73	Philipp II Graf von Daun-Oberstein	1508 13 Nov.	1515 3 Aug.
74	Hermann V Graf von Wied [von 1532-1547 auch B. von Paderborn]	1515	[1546 16 Apr. abgesetzt, † 1552]
75	Adolf III Graf von Schauenburg [Coadjutor seit 1535]	1546 3 Jul.	1556 20 Sept.
76	Anton Graf von Schauenburg	1556 26 Oct.	1558 18 Jun.
77	Johannes Gebhard Graf von Mansfeld	1558 26 Jul.	1562 2 Nov.
78	Friedrich IV Graf von Wied	1562 19 Nov.	[1567 23 Oct. resign., † 1568]
79	Salentin Graf von Isenburg [seit 1574 auch B. von Paderborn]	1567 23 Dec.	[1577 13 Sept resign., † 19 März 1610]
80	Gebhard II Truchsess von Waldburg	1577 5 Dec.	[1583 1 Apr. abgesetzt, † 1601 21 Mai]
81	Ernst Herzog von Baiern [zugleich B. v. Freising, Münster u. Lüttich, Administrator von Hildesheim]	1583 23 Mai	1612 17 Febr.
82	Ferdinand Herzog von Baiern [Coadjutor seit 1595, auch B. v. Hildesheim, Lüttich, Münster u. Paderborn] inaugurirt	1612 12 März	1650 13 Sept.
83	Maximilian Heinrich Herzog von Baiern [Coadjutor seit 1643, auch B. v. Hildesheim, Lüttich u. Münster] inaugur.	1650 26 Oct.	1688 3 Jun.
84	Joseph Clemens Herzog v. Baiern [zugleich B. v. Freising, Hildesheim, Lüttich u. Regensburg]	1688 19 Jul.	1723 12 Nov.
85	Clemens August I Herzog v. Baiern [zugleich B. von Münster, Paderborn, Hildesheim und Osnabrück, vorher B. v. Regensburg u. Coadj. s. 1722]	1723 12 Nov.	1761 6 Febr.
86	Maximilian Friedrich Graf von Königseck-Rothenfels [seit 1761 auch B. v. Münster]	1761 6 Apr.	1784 15 Apr.
87	Maximilian Franz Erzherzog v. Oesterreich [Coadj. seit 1780, seit 1784 auch B. v. Münster]	1784 15 Apr.	1801 26/27 Jul. nachts
88	Anton Victor Erzherzog v. Oesterreich	1801 7 Oct.	[1801 resign.]
	[Sedisvacanz von 1801-1824 20 Dec.]		
89	Ferdinand August Graf von Spiegel zum Desenberg u. Kanstein	1824 20 Dec.	1835 2 Aug.
90	Clemens August II Freiherr Droste zu Vischering	1835 1 Dec.	1845 19 Oct.
91	Johannes von Geissel [vorher seit 20 Sept. 1836 Bisch. v. Speier, wird Coad-		

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
	jutor von Cöln 24 Sept. 1841 u. card. S. R. E. 30 Sept. 1850].	1845 19 Oct.	1864 8 Sept.
92	Paulus Melchers [vorher B. v. Osnabrück]	1865 8 Dec.*)	

XVIII.

Bischöfe von Colberg.

Es wird des ephemeren Bisthums *Colberg* hier nur gedacht, weil wir einen Bischof desselben bei *Thietmar von Merseburg* († 1018, lib. IV. 28, lib. VI. 8, lib. VII. 52 ap. Pertz, mon. Germ. scr. III p. 781 ff.) dreimal innerhalb der Jahre 1000-1017 erwähnt finden, nämlich: Reinbernum Salsae Cholbergiensis aecclesiae episcopum. Mit diesem *salzigen* (d. i. in der Nähe des Meeres gelegenen?) Colberg scheint das pommersche Colberg gemeint zu sein. Urkunden über das Bisthum sind nicht vorhanden; hat Herzog Boleslav Chrobry von Polen wirklich ein solches colbergisches Stift angeordnet, so muss es wegen dem Christenthum in Pommern noch nicht günstiger Umstände bald wieder erloschen sein. *Gegen* Thietmar's Nachricht erklärten sich S. J. F. Wachsen, hist.- dipl. Geschichte der Altstadt Colberg. Halle 1767. p. 74 u. Hasselbach, Sendschreiben über Sell's Gesch. des Herzogthums Pommern. Stralsund 1821. p. 61. *Für* Thietmar's Zuverlässigkeit sprechen L. Giesebrecht's Bisthum Colberg, in den Pomm. Provinz.-Blättern I. p. 407, Kanngiesser's Bekehrungsgesch. der Pommern. Greifswald 1824. p. 295, Barthold's Gesch. Pommerns I. p. 340, Roepell's Gesch. Polens I. p. 645.

XIX.

Bischöfe von Constanz.

(Episcopi Constantienses. — *Sitz*: Constanz am Bodensee, lat. Constantia, Constancia civitas.)

NB. Man nimmt allgemein an, dass der frühere Sitz des Bisthums *Constanz* zu *Vindonissa* (*Windisch*) im Canton Aargau, wo im 4 Jahrh. ein bischöflicher Stuhl aufgerichtet war, gewesen sei; durch ältere Nachrichten als die des Kanonikus Manlius aus dem 16. Jahrh. wird dies indess durchaus nicht begründet. — Will man sich an jene übliche Annahme halten, so begegnen als Vorgänger derer von Constanz die *windischer* Bischöfe *Bubulcus* (517) und *Grammatius* (535. 541 549), während *Maximus* die Verlegung des Stuhls nach Constanz vollzogen haben soll. Bei dem sagenhaften Charakter des letztern und seiner nächsten Nachfolger herrscht über die Reihe der constanzer Bischöfe bis in den Anfang des 8. Jahrh. ein völliges Dunkel. — Constanz war stets ein Suffraganbisthum von *Mainz* und galt bis zur Reformation für das grösste Deutschlands, indem es nicht weniger als 350 Klöster, 1760 Pfarreien und 17000 Geistliche und Mönche zählte. Die Bischöfe, deren gewöhnliche Residenz sich in Meersburg am Bodensee befand, waren Reichsfürsten und hatten auf der geistlichen Bank den Sitz zwischen den Bischöfen von Augsburg und Strasburg; 1802 verloren sie diese Würde und die Stiftslande kamen grösstentheils an Baden, einiges an die Schweiz. Diese Säcularisation geschah unter dem Bischof Carl Theodor, welcher die Verwaltung der kirchlichen Angelegenheiten seitdem seinem Generalvicar v. Wessenberg übertrug, und ihn 1814 zum Coadjutor wählte, ohne jedoch die päpstl. Bestätigung erlangen zu können. 1817 nach des Bischofs Tode wurde Wessenberg zum Bisthumsverweser ernannt; aber bald schlug die letzte Stunde des constanzer Sprengels. Pius VII hob ihn 16 Aug. 1821 durch die Bulle „Provida solersque" auf und theilte ihn der neuerrichteten Erzdiöcese Freiburg sowie dem Bisthum Rottenburg a. T. zu.

1	Maximus		578	580?
2	Ursinus	589		
3	Gaudentius		614	618
4	Johannes I	621		nach 650?
5	Martinus, Martianus?	630. 642		

*) Mit Zustimmung der preussischen Regierung vom Papst ernannt ohne vorherige Wahl des Domkapitels, weil diese auf Schwierigkeiten gestossen war. — Bei dieser Reihenfolge der cölner Erzb. ist zumeist das kritisch genaue Verzeichniss derselben von Prof. Floss in Bonn (wiederabgedr. bei Ferd. Walter, das alte Erzstift und die Reichsstadt Cöln. Bonn 1866. 1. p. 24-42) benutzt.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
6	Obihart. Obihardus gen. Boso	687	
	[Gangolf Fidelis Theobaldus Audoin Ruodolf] nur leere Namen, die eine Lücke von 687-739 ausfüllen sollen.		
7	Erenfrid	739	748
8	Sidonius	748	759 16 Nov.
9	Johannes II	760	781 c. Jul. fin.
10	Egino, Agino	781	813 25 Aug.
11	Wolfoleus, Wolfleoz	813	839 15 März
12	Salomo I	839	871 3 Janr.
13	Patecho, Batego	871	873 4 Dec.
14	Gebhard I	873	875 17 Apr.
15	Salomo II	875	890 23 Dec.
16	Salomo III	891	920 5 Janr.
17	Nothing	920	935 [21 Nov.?]
18	s. Conrad, Chounrad I der Welfe	935	976 26 Nov.
19	Gamenold, Gaminolf	976	980 22 Mai
20	s. Gebhard II Graf von Bregenz	980	996 27 Aug.
21	Lambert	996	1018 16 Mai
22	Ruthard	1018	1022 28 Aug.
23	Haymo, Anno	1022	1026 18 März
24	Warmann, Warmund Graf v. Kyburg	1026	1034 13 Aug.
25	Eberhard I Graf v. Kyburg	1034	1046 24/25 Dec. nachts
26	Dietrich, Theodorich	1047	1051 22 Jun.
27	Rumold, Grimald von Bonstetten	1051	1069 4 Nov.
28	Carl, Carlmann	1069	[1071 abgesetzt, † 27 Dec. eiusd.]
29	Otto I (v. Lierheim?)	1071	[1080 in den Bann erklärt, † im Exil 7 März 1086]
	(Rupert, Gegenbischof von:	1080	1084 (28 Aug.?))
30	Berthold, Bertolf	1080	1084 [7 Jun.?]
31	Gebhard III Herzog v. Zähringen	1084 22 Dec.	1110 12 Nov.
	[Arnold, Arnulf v. Heiligenberg, Gegenbischof aufgedrungen	1086	1103]
32	Ulrich, Udalrich I Graf v. Dillingen	1110*)	1127 vor 25 Aug.
33	Ulrich, Udalrich II v. Castell	1127 vor 25 Aug.	1139**)
34	Hermann, Erummannus I v. Arbon	1139	1166 20 Nov.
35	Otto II (v. Habsburg? v. Zähringen?)	1166	[1174 resign., † 1174]
36	Berthold v. Bussnang	1174	1182 (alii 1179) 22 Mai
37	Hermann II v. Fridingen	1182 (1179)	1189 1 Sept.
38	Diethelm von Krenkingen	1190 vor 15 Jul.	1206 10 (12?) Apr.***)
39	Wernher von Staufen	1206 vor 30 Sept.	1209
40	Conrad II von Tegerfeld im Thurgau	1209 (16 Apr.)	1233 19 Febr.†)
41	Heinrich I Herr zu Tanne u. Küssenberg bei Thiengen	1233 um Pfingsten	1248 21 Aug.
42	Eberhard II Truchsess v. Waldburg	1248 vor 3 Sept.	1274 19 Febr.
43	Rudolph I Graf von Habsburg zu Laufenburg	1274 vor 7 Apr.	1293 3 Apr.††)
	[Friedrich I (Graf v. Hohenzollern?)	1293	1293 resign.]
44	Heinrich II v. Klingenberg	1293 vor 9 Aug.	1306 11 Sept.†††)

*) Fragm. Luneb. Chron. Sax. ap. Wedekind, Noten IV. 362; cf. Gerbert, histor. Nigrae Silvae I. 369.
**) Gerbert l. c. I. 371.
***) „IV Idus Apr." Necrolog. S. Galli; „II Id. Apr." Necrol. et Chron. Zwifalt.
†) Neugart, episcopatus Constant. II. 428.
††) So das Necrol. S. Galli. „IV Idus Apr." Necrol. Salemitan.
†††) So Necrol. Zurziac.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
45	Eberhard (al. Gerhard) von Benars in Avignon aufgedrungen v. Papste [Otto 1323]	1306	1318 18 Sept.?
46	Rudolf II Graf v. Montfort [wird 1321 auch B. von Chur]	1318	1333 27 März
47	Nicolaus I von Kenzingen	1334 15 Apr.	1344 25 Jul.
48	Ulrich, Uodalrich III Pfefferhart von Constanz	1344	1351 26 Nov.
49	Johannes III v. Windegg	1351 23 Dec.	1356 21 Janr.
	[Leopold aus Bamberg, Gegenbischof	1356	1357 15 Mai
	Ulrich IV von Fridingen im Högau, Gegenbisch.]	1356	1356 resign.]
50	Heinrich III v. Brandis aus Tyrol	1356 15 Mai	1383 22 Nov.
51	Mangolt, Manegold v. Brandis [Gegenbisch. a. zwiespältiger Wahl, beide bestätigt, der eine von Clemens VII zu Avignon, der andere von Urban VI zu Rom]	1384 27 Janr.	1385 25 Oct.
52	Nicolaus II v. Risenburg	1384 27 Janr.	[1387 4 Mai resign.]
53	Burkhart I v. Höwen	1387 19 Aug.	1398 30 Sept.
54	Friedrich II Graf v. Nellenburg	1398 16 Oct.	[1398 26 Oct. resign., † 1399]
55	Marquard v. Randeck [vorher B. von Minden]	1398 Oct. Nov.	1407 Dec.
	[Heinrich, Administrator 1400—1407]		
56	Albert, Adalbert Blarer von Wartensee	1407 Dec.	[1411 Febr. resign., † 1441]
57	Otto III von Hochberg, Herr zu Rötelen	1411 2 Febr.	1434 15 Nov.
58	Friedrich III Graf von Zollern	1434 Dec.	1436 31 Jul.
59	Heinrich IV v. Höwen	1436 4 Aug.	1462 1 Oct.
60	Burkhart II v. Randeck	1462 1 Dec.	1466 13 Apr.
61	Hermann III v. Breitenlandenberg	1466 vor 13 Nov.	1474 20 Sept.
62	Ludwig v. Freiberg aufgedrungen von Sixtus IV	1472	[1479 vor 1 Aug. resign.]
63	Otto IV v. Sonnenberg	1475 vor 13 Apr.	1490
64	Thomas Berlover aus Cilly in Steiermark	1490	1496 25 Apr.
65	Hugo I von Hohenlandenberg	1496	[1529 resign.]
66	Balthasar Merklin [seit 1527 Administr. von Hildesheim]	1530	1531 28 Mai
67	Hugo I von Hohenlandenberg, nochmals	1531 13 Sept.	1532 7 Janr.
68	Johannes IV Graf v. Lupfen	1532 3 Febr.	[1537 16 Oct. resign., † 1551 8 Mai]
69	Johannes V Edler v. Weza	1537	1548 13 Jul.
70	Christoph Metzler v. Andelberg	1548 2 Jul.	1561 11 Sept.
71	Marcus Sittich Graf v. Hohenems	1561 8 Oct.	[1589 resign., † 1595 15 März]
72	Andreas Erzherzog v. Oesterreich [wird 1591 auch B. v. Brixen]	1589	1600 12 Nov.
73	Johannes Georg v. Hallwil im Aargau	1601 Febr.	1604 11 Janr.
74	Jacob Fugger v. Kirchberg	1604	1626 6 Febr.
75	Sixtus Wernher, Voigt v. Sumerau und Brassberg	1626 2 März	1627 15 Nov.
76	Johannes VI Truchsess v. Waldburg	1628 vor 26 Febr.	1644 15 Dec.
77	Johannes Franz I Voigt v. Altensumerau und Brassberg	1645 7 Febr.	1689 7 März
78	Marquard Rudolf v. Rodt	1689 14 Apr.	1704 10 Jun.
79	Johannes Franz II Schenk v. Staufenberg [seit 1694 4 Aug. Coadjut. v. Constanz, wird 1737 auch B. v. Augsburg]	1704 21 Jul.	1740 12 Jun.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
80	Damian Hugo Graf v. Schönborn zu Buchheim [vorher seit 1719 B. v. Speier, seit 1722 Coadjutor v. Constanz]	1740 12 Jun.	1743 19 Aug.
81	Casimir Anton v. Sickingen	1743 4 Nov.	1750 29 Aug.
82	Franz Conrad v. Rodt	1750 9 Nov.	1775 15 Oct.
83	Maximilian Christoph v. Rodt	1775 14 Dec.	1800 14 Janr.
84	Carl Theodor v. Dalberg [seit 1787 Coadjutor c. spe succedendi im Kurfürstenthum Mainz, Coadjut. von Worms, seit 1788 Coadjut. von Constanz]	1800 14 Janr.	[1802, † 1817 10 Febr.]
	Ignaz Heinrich v. Wessenberg, Generalvicar 1802—1817, Bisthumsverweser 1817—1821.		

XX.

Bischöfe von Corvey.

(Episcopi Corbeienses. — *Sitz:* Corvey, lat. Corbeia nova, bei Höxter an der Weser, Westfalen.)

NB. Diese unter Kaiser Ludwig d. Fr. 822 gegründete berühmte Benedictinerabtei, um die Ausbreitung des Christenthums im Norden Europas hochverdient, erhob Papst Pius VI am 6 Aug. 1783 zur Kathedrale und zum reichsfürstlichen Bisthum, sowie das Capitel zum weltlichen Domcapitel; Kaiser Franz II bestätigte am 10 Dec. 1793 diese neue Einrichtung. — Als erster Bischof wurde 18 Jul. 1792 der Fürstabt *Theodor von Brabeck* präconisirt, als zweiter und letzter am 1 Juni 1795 *Ferdinand von Lüning;* denn das Stift verfiel 1802 der Säcularisation und das Bisthum ging unter; durch die Bulle „De salute animarum" vom 16 Juli 1821 gelangte sein Sprengel an die Diöcese Paderborn.

XXI.

Bischöfe von Cujavien (Leslau),

auch

Bischöfe von Cujavien und Pommern

genannt.

(Episcopi Cuiavienses, Vladislavienses. — *Sitz*: Włoclawek, d. i. deutsch Leslau, lat. Vladislavia.)

NB. Weder die Namen noch die Chronologie der ersten 13 Bischöfe sind sicher, sie sind Phantasiestücke des Dlugosz. Nach Boguphal wurde der erste bischöfliche Sitz für Cujavien in *Kruschwitz* (*Kruszwice*, an der Spitze des Goplosees etwas südlich von Thorn) eingerichtet. Die Verlegung des Stuhls nach *Leslau* hatte unter Bischof *Onold* statt. Am 4 Jun. 1133 verordnete Papst Innocenz II, dass das Bisthum Crusiwiz dem Erzstifte *Magdeburg* untergeben sein solle; später stellte es ein Nachfolger unter die Metropole *Gnesen*. Die Ausdehnung der Kirchengewalt des cujavischen Sprengels über das *östliche Pommern oder Pomerellen* erfolgte in den 20ger Jahren des 12. Jahrh. Die neue Circumscription, welche nach einer 1806 4 Janr. eingetretenen langen Sedisvacanz geschah, zweigte zunächst am 20 Nov. 1818 den Archidiakonat Pomerellen von der Diöcese Cujavien ab, bis ihn die Bulle „De salute animarum" mit dem Bisthum *Culm* vereinigte. — Der Bischof von Wladislaw wurde 1818 unter den Metropoliten von *Warschau* gestellt und sein Sitz zugleich in die Stadt *Kalisch* verlegt.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Lucidus	966	993
2	Mauritius	994	1014
3	Marcellus	1015	1033
4	Venantius	1033	1055
5	Andreas I	1055	1081
6	Johannes Bapt.	1082	1097
7	Paulinus	1098	1111
8	Balduinus	1111	1128
9	Suidger	1129	1151 (?)
10	Onold	1157	1160 (?)
11	Rudger	1161	1170 (?)
12	Warner [kommt urkundlich vor 5 Apr. 1148]	1171	1178
13	Vunelphus, Onolf	1179	1190 (?)
14	Stephan [urkundlich 1187, 1198]		
15	Ogerius	seit 1198 (?)	1207 (?)
16	Barthfa	seit 1207 (?)	nach 1213 24 Jun.
17	Michael Godziemba	1213	1252 19 Dec.
18	Wolimir	1253	nach 1274 29 Mai
19	Alberus, Albertus, Adalbertus I	schon 1276 28 Apr.	nach 1283 28 Jul.
20	Wislaus	schon 1283 15 Sept.	1300
21	Gerward	schon 1301 18 Aug.	1323 1 Nov.
22	Matthias I Domdechant v. Leslau	1323 11 Dec.	[1366 resign., † 16 Mai 1368]
23	Sbylut Paluca, Dompropst von Leslau	1366 4 Nov.	1383 31 Jul.
24	Trojan, Dompropst von Posen	1383 11 Aug.	[nicht consecrirt]
25	Johannes I Kropidło, Herzog von Oppeln [1384 Administrat. von Posen, dann B. von Leslau, 1389 design. Erzb. von Gnesen; wird 1394 Gegenbisch. v. Camin, 1398 Bischof von Culm]	1384	1389
26	Heinrich Herzog von Liegnitz	1389	1398 12 Dec.
27	Nicolaus I Kurowski	1398	[wird 1402 Erzbisch. v. Gnesen, † 1411]
28	Johannes I Kropidło Herzog von Oppeln, zum 2. Male seit	1402	1421 3 März
29	Johannes II Pella, Domherr v. Leslau	1421	1427 24 Apr.
30	Johannes III Szafraniecki, Domdech. zu Krakau	1427	1433 28 Jul.
31	Wladislaus Oporowski	1434 19 Sept.	[1449 16 Jul. Erzb. v. Gnesen, † 1453]
32	Nicolaus II Lasocki	1449 17 Jul.	1450 14 Dec.
33	Johannes IV Grusczynski	1450	[wird 1463 2 Jun. B. v. Krakau, † 1473]
34	Johannes V Lutek von Brzezie	1463 8 Jun.	[wird 1464 10 Oct. B. von Krakau]
35	Jacob I Sienienski	1464 19 Oct.	[wird 1473 Erzb. von Gnesen]
36	Sbigneus Olesznicki	1473 11 Dec.	[wird 1[illegible]0 Erzb. von Gnesen, † 1493]
37	Andreas II Oporowski, Bischof v. Przemysl und Administrat. v. Ermland	1480	1483
38	Petrus I von Bnin-Moszinski, Bischof v. Przemysl	1484	1493 7 März
39	Creslaus Kuroszwanki	1494 1 Jun.	1503 5 Apr.
40	Vincentius Przerębski	1503 25 Jul.	1513 20 Sept.
41	Matthias II Drzewicki, Bisch. v. Przemysl	1513 20 Dec.	[wird 1531 Erzb. von Gnesen, † 1535]

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
42	Johannes VI Karnkowski, B. v. Przemysl	1531	1538 2 Dec.
43	Lucas von Gorka, Woywode v. Posen	1538	1542 3 Oct.
44	Nicolaus III Dzierzgowski, B. v. Chelm	1543	[wird 1546 Erzb. von Gnesen, † 1559]
45	Andreas III Zebrzydowski, Bisch. von Kamieniec, dann von Chelm	1546	[wird 1551 Bisch. von Krakau, † 1560]
46	Johannes VII Drojewski, Bisch. v. Chelm	1551	1557
47	Jacob II Uchański, Bischof v. Chelm	1557	[wird 1565 Erzb. von Gnesen, † 1581]
48	Nicolaus IV, Bischof v. Chelm	1565	1567
49	Stanislaus I Karnkowski	1567	[wird 1581 Erzb. von Gnesen, † 1603]
50	Hieronymus Graf Rozrazewski	1581	1600 9 Febr.
51	Johannes VIII Tarnowski, B. v. Posen	1600	[wird 1603 Erzb. von Gnesen, † 1604]
52	Petrus II Tylicki, Bisch. von Culm, von Ermland [schon nominirt Nov. 1603]	1604	[wird 1607 19 Janr. B. v. Krakau, † 1616]
53	Albert II Baranowski, Bisch. v. Przemysl	1607	[wird 1608 17 Mai Erzb. von Gnesen, † 1615]
54	Matthias III Pstrokonski, B. v. Przemysl	1608 5 Nov.	1609 29 Jun.
55	Laurentius Gembicki, Bisch. von Culm	1610	[wird 1615 Erzb. von Gnesen, † 1624]
56	Paulus Wolucki, Bischof von Kamieniec	1616 26 Nov.	1622 15 Nov.
57	Andreas IV Lipski, Bischof von Luck	1623	[wird 1631 Bisch. von Krakau]
58	Matthias IV Łubieński, Bisch. v. Chelm, Posen	1631	[wird 1642 Erzb. von Gnesen, † 1652]
59	Nicolaus V Albert Gniewosz	1642	1654
60	Kasimir Florian Fürst Czartoryjski, Bisch. von Posen	1654	[wird 1673 Erzb. von Gnesen, † 1674]
61	Johannes IX Gembicki, Bisch. v. Culm, Plock	1674	1676
62	Stanislaus II Sarnowski, B. v. Przemysl	1677	1680
63	Bonaventura Madalinski, Bisch. v. Plock	1681	1691
64	Stanislaus III Dąbski, Bisch. v. Chelm etc.	1691	[wird 1699 Bisch. von Krakau, † 1700]
65	Stanislaus IV Szembek	1699	[wird 1706 Erzb. von Gnesen, † 1721]
66	Constantin Felician Szaniawski	1706	[wird 1720 Bisch. von Krakau, † 1732]
67	Christoph Anton Szembek, Bisch. v. Livland, Posen	1720	[wird 1738 Erzb. von Gnesen, † 1748]
68	Adam Stanislaus Grabowski, B. v. Culm	1738	[wird 1741 13 Apr. Bisch. von Ermland, † 1766]
69	Valentin Alexander Czapski, Bisch. von Przemysl	1741	1751 4 März
70	Anton Dembowski	1751	1762
71	Anton Kasimir Ostrowski	1762	[wird 1776 Erzb. von Gnesen]

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
72	Joseph Graf Rybiński		1806 4 Janr.
	Jetziger Bischof ist Michael Marszewski	seit 1856 18 Sept.	

XXII.

Bischöfe von Culm.

(Episcopi Culmenses. — *Sitz*: ursprünglich Culmsee, lat. Culmensium, poln. Chelmza; später: Löbau oder Althausen; jetzt: Pelplin in Westpreussen.)

NB. Durch den unermüdlichen Eifer des schon 1215 erster und einziger *Bischof von Preussen* gewordenen Cisterciensermönches *Christian* aus Oliva († 1243 oder 1244) war die Ausbreitung des Evangeliums dergestalt in den preussischen Landen gefördert, dass Papst Honorius III im Frühling 1218 an die Errichtung mehrerer Bischofsstühle daselbst dachte. Doch zeigte sich die Ausführung schwer. Gregor IX nahm 1234 von Preussen Besitz und belehnte damit den deutschen Orden, behielt sich aber die kirchliche Einrichtung sowie die Eintheilung der Diöcesen vor. Mit letzterer beauftragte er 1236 seinen Legaten Wilhelm von Modena, der in dieser Richtung auch von Honorius' Nachfolger Innocenz IV bestätigt wurde. Zu diesem Zwecke entwarf er am 4 Juli 1243 zu Anagni seinen Plan, theilte Preussen in die vier Bisthümer *Culm, Ermeland, Pomesanien* und *Samland*, gab deren Begrenzung an und setzte fest, dass dem deutschen Orden zwei und den Bischöfen ein Drittel des Landes zufallen sollten. Der Papst bestätigte die entworfene Urkunde am 29 Juli. Bald darauf (wol 1245) ernannte er den *Albertus*, ehemals scholasticus Bremensis, dann bis 1244 Erzbischof von Armagh in Irland, hierauf seit 1244 Administrator des Bisthums Lübeck, zum *archiepiscopus Prussiae, Livoniae et Esthoniae,* damit er auch über die drei neuen Bisthümer die Aufsicht führe. Die Diöcese *Culm* erhielt 1245 ihren Hirten in dem Dominikaner *Heidenreich;* sie sollte das Culmerland bilden, so weit es durch die Flüsse Weichsel, Drewenz und Ossa begrenzt wurde, jedoch mit Inbegriff des Gebietes von Löbau. Als Suffraganstuhl stand sie unter der Metropole *Riga*, bis sie 1466 zu dem Erzstifte *Gnesen* in ein gleiches Suffraganverhältniss trat und bis heute darin verblieb.

1	Heidenreich, ord. praed. von Innocenz IV	1245	1263 29 Juni
2	Friedrich v. Hausen, vom deutschen Orden	1264	1274 (?) lebte noch 1272 3 Aug.
3	Werner (von Orseln?) v. d. Ord.	1275 21 März	n. 1291 14 Oct.
4	Heinrich, v. d. Ord. schon Bischof	1292 27 Apr.	n. 1297 3 Apr.
	[Sedisvacanz]		
5	Hermann (von Prizna?), v. d. Ord., schon Bischof	1303 16 Mai	n. 1310 18 Oct.
6	[Eberhard, culm. Domherr, † nach 1314	zu Avignon, nur	erwählter Bischof]
7	Nicolaus I (Afri?), ord. praed.	1319 18 Oct.	1323 26 Sept.
8	Otto, v. d. Ord.	1323 23 Dec.	n. 1348 15 Febr.
9	Jacob I, v. d. Ord.	1349 22 Aug.	n. 1359 19 Sept.
10	Johann I Schadland aus Cöln, ord. praed. schon	1360 19 Nov.	[ward 1362 Bisch. von Hildesheim]
11	Wicbold Dobbelstein, v. d. Ord.	1363 24 März	[verliess d. Bisth. 1375, † 1398 21 Jul.]
	[Wicbold resignirte erst 1380-1385]		
12	Reinhard Graf von Sayn [erwähnt als B. schon 1385]	1389 21 Oct.	1390 24 Aug.
13	Nicolaus II Buck (Bock) v. (Stolpe) Schippenbeil	1390 vor 20 Dec.	[1398 an das Bisthum Camin versetzt]
14	Johannes II Kropidło Herzog v. Oppeln [vorher Gegenbisch. in Camin]	1398 nach 18 Dec.	[wird 1402 Bisch. von Leslau]
15	Arnold Stapel, v. d. Ord.	1402	1416 31 Mai
16	Johannes III Margenau, v. d. Ord.	1416 1 Sept.	1457 7 März
17	Bartholomaeus	1457	n. 1461 23 Oct.
18	Vincentius Gosławski, auch Kielbassa, schon [vgl. Pomesanien]	1466	1478 7 Nov.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
19	Stephan Matthiae von Neidenburg	1479	n. 1495 20 Mai
20	Nicolaus III Crapitz	1495 (?)	1514 2 Febr.
21	Johannes IV Konopacki	1508 24 Febr.	1530 23 Apr.
22	Johannes V von Höfen [Dantiscus, auch Flachsbinder gen.]	1530 Apr.	[wird 1537 Sept. Bisch. von Ermland]
23	Tiedemann Giese	1537	[wird 1549 25 Janr. B. von Ermland]
24	Stanislaus I Hosius	1549	[wird 1551 2 März B. von Ermland]
25	Johannes VI von Lubodzeinski	1551	1562
26	Stanislaus II Zelisławski, ord. Cisterc.	1562 9 Oct.	1571
	[Sedisvacanz 3 Jahre]		
27	Peter I Kostka	1574 4 Mai	1595
28	Peter II Tylicki	1595	[wird 1600 5 Jun. B. von Ermland, 1604 B. von Leslau, 1607 B. v. Krakau, † 1616]
29	Laurentius Gembicki	1600 10 Nov.	[wird 1610 B. v. Leslau]
30	Matthias Konopacki	1611	1613
31	Johannes VII Kuczborski	1614	1624
32	Jacob II Zadzik	1624 2 Dec.	[wird 1635 B. von Krakau, † 1642]
33	Johannes VIII Lipski, Abt von Wąchoc	1635 31 Oct.	[wird 1637 Erzb. v. Gnesen]
34	Caspar Dzialynski	1638 2 Febr.	1646
35	Andreas I Graf v. Leszczynski, seither B. v. Przemysl	1647	[wird 1652 Erzb. v. Gnesen]
36	Johannes IX Gembicki	1653 25 Apr.	[wird 1655 B. v. Plock]
	[Sedisvacanz 3 Jahre]		
37	Adam I Koss, Abt von Mogilno	1658	1661
38	Andreas II Olszowski	1662	[wird 1674 Erzb. v. Gnesen]
	[Sedisvacanz 2 Jahre]		
39	Johannes X Malachowski, Abt von Mogilno	1676	1681
40	Casimir I Johannes von Bnin-Opalinski	1682	1693
41	Casimir II Szczuka, Abt von Paradies	1693 5 Oct.	1694 30 Jun.
	[Sedisvacanz 5 Jahre]		
42	Theodor Andreas Potocki	1699	[wird 1712 Jul. Bisch. von Ermland]
	[Sedisvacanz 6 Jahre 6 Monate]		
43	Johannes XI Casimir Bokum, seither B. von Przemysl	1719	1721
	[Sedisvacanz 2 Jahre 4 Monate]		
44	Felix Kretkowski	1722 im Herbst	1730 Dec.
45	Thomas Franz Graf v. Czapski [seit 1726 Coadjutor]	1731	1733
46	Adam II Stanislaus Graf v. Grabowski	1734	[wird 1738*) Bisch. v. Leslau, 1741 B. v. Ermland]
47	Andreas III Stanislaus Kostka Graf von Zaluski	1739 20 Jul.	[wird 1746 B. v. Krakau]
	[Sedisvacanz fast 1 Jahr]		
48	Adalbert Stanislaus von Lessceze-Leski	1747 10 Apr.	1758 19 Sept.
49	Andreas IV Ignatius Baier, Abt von Wągrowiec	1759	1785

*) Vgl. Capitel-Archiv in Frauenburg Ab 32. fol. 126 u. Ab 38. p. 114.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
50	Carl Graf von Hohenzollern [seit 1778 Coadjutor]	1785	[wird 1795 Bischof v. Ermland]
51	Franz Xaver Graf Wrbna-Rydzynski	1796	1814
	[Sedisvacanz 10 Jahre]		
52	Ignatius Vinc. Stanisl. v. Matthy	1824	1832
	[Sedisvacanz 2 Jahre]		
53	Anastasius Sedlag	1834 20 Janr.	1856 23 Sept.
	[Sedisvacanz 1 Jahr]		
54	Johannes Nepomuc. von Marwitz	1857 3 Aug.	

XXIII.

Bischöfe von Dorpat.

(Episcopi Torpatenses, Tarbatenses. — *Sitz*: Dorpat, Dörpt, Darpte, lat.: Torpatum, Tarbatum, Derbatum, Derptum, in Livland.)

NB. Unter den estländischen Bischöfen wird um 1170 der Däne *Fulco* erwähnt. Ebenso ward vom rigaischen Bischof *Albert von Buxhöwden* um 1210 der Abt des Cistercienserklosters zu Dünamünde *Theoderich* zum *Bischof von Estland* eingesetzt und 1213 als solcher vom Papst Innocenz III bestätigt, bei der Einnahme des Landes durch König Waldemar II aber 1218 oder 1219 am 18 Juli erschlagen. Bischof Albert ernannte an des Ermordeten Stelle seinen eigenen Bruder *Hermann*, früher Abt von St. Pauli in Bremen, zum Bischof von Estland und wies ihm die Stadt *Leal* als Residenz an. Nachdem *der deutsche Orden* in Livland festen Fuss gefasst, vertauschte Hermann jene Stadt 1224 mit *Dorpat*, wo er fortan seinen Sitz nahm und sein Bisthum errichtete, obwol er noch in Urkunden von 1230-1234 *Bischof von Leal* genannt wird. — Dies Bisthum fand 1558 dadurch ein Ende, dass die Russen Dorpat eroberten. Es stand unter der Metropole *Riga*, die seit ihrer Constituirung 1255 *Estland*, *Livland*, *Kurland*, *Semgallen* und *Preussen* umfasste. — Die Chronologie der dorpatschen Bischöfe liegt noch sehr im Argen; *hier* ist das auf urkundliche Zeugnisse gegründete Verzeichniss derselben zu Grunde gelegt, welches die „Est- und Livländische Brieflade. Hrsggb. von F. G. v. Bunge und R. v. Toll," I. 2. Reval 1857. p. 171-180 bietet.

1	Hermann I Bekeshoveden (Buxhöveden) [vorher B. von Estland]	1219	[1245 resign.]
2	Bernhard I 1247	1245	
3	Alexander 1263	1263	1268 18 Febr.
	[E . . . . um 1268]*)		
4	Friedrich von Haseldorpe [B. v. Karelien und postulirter von Dorpat]	1268	1285 4 Dec.
5	Bernhard II 1299	1290	
6	Theoderich (Dietrich) I Vischhusen [noch 1313 nach 26 Jul.]	1303 (1304?)	
	[Sedisvacanz . . 1318 . .]		
7	Nicolaus [noch 1321]	1319	
8	Engelbert II v. Dolen (*nicht* v. *Dalen*) schon	1323	[wird vor 17 Aug. 1342 Erzb. von Riga, † 9 Sept. 1347]
9	Wescelus	1342	
10	Johannes I 1347 16 Janr.	?	
11	Heinrich I schon	1355 18 Oct.	1357?
12	Johannes II Vyffhusen [Bruder des Erzb. Fromhold V. von Riga] schon	1357 10 Jun.	1376
13	Heinrich II von der Velde vor	1376 3 März	1378
	[Albert Hecht, Gegenbischof	1378	1378 abgesetzt]

---

*) Vgl. J. Moller, introd. in hist. duc. Cimbr. IV p. 403.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben
14	Theoderich (Dietrich) II Damerau vom Papst bestätigt	1378 21 Dec.	[1400 resign.]
15	Heinrich III Wrangell übernimmt das Bisthum	1400 2 Jul.	nach 1403 5 Jun.
16	Bernhard III (Bulouwen?)	1404	1413 vor 4 März
17	Theoderich (Dietrich) III Resler vom Papste eingesetzt	1413 23 Apr.	1426 [23 Jun. ?]
18	Theoderich IV Gronow	vor 1427 16 Febr.	
19	Bartholomaeus Savijerve [Sedisvacanz]	vor 1443 17 März	1450?
20	Helmich „electus episc."	1461 8 Jul.	[1471 resign., lebte noch 14 Apr. 1475]
21	Andreas	schon 1471 7 März	1473
22	Johannes III Bertkow	1473	1484
23	Theoderich V Hake 1496. „elect. episc."	1485 20 März	1499
24	Johannes IV Buxhoevden 1503.	1499 vor 12 Sept.	
25	Gerhard (al. Bernhard) 1511	schon 1506	1514
26	Johannes V Duisburg (Dusebergh)	1514 5 Febr.	
27	Bernhard IV (?)	vor 1515 17 Apr.	
28	Christian Bomhower	1516	
29	Johannes VI Blankenfeld [Sohn des Bürgermeisters Thomas Blankenfeld in Berlin, auch Bischof von Reval seit Oct. 1514, wird nach 29 Jun. Erzbischof von Riga]	1518 29 Jul.	1527 9 Sept. in Spanien
30	Johannes VII Bey	1527	1533
31	Johannes VIII Gellingshausen confirmirt	1533 4 Jul.	1543 nach 9 März
32	Hermann II Bey	1543	[1545 resign.]
33	Jost (Jodocus) v. d. Recke „electus"	1545 5 Febr.	[1552 resign.]
34	Hermann III Wessall*)	1552 17 Oct.	[1558 23 Aug. wird er von den Russen nach Moskau als Gefangener abgeführt]

XXIV.

Bischöfe von Eichstädt.

(Episcopi Eistetenses, Eystetenses, Aureatenses. — *Sitz:* Eichstädt, lat. Dryopolis, Eystadium, Eichstadium, an der Altmühl in Mittelfranken [Baiern]).

NB. An der Stelle des heutigen *Eichstädt* lag ehedem *Aureatum*, *Aureat*, welches die Hunnen zerstörten; später ward der Name der frühern Stadt noch oftmals für die neue gebraucht. Graf Suitgar schenkte das zerstörte Aureat nebst den anliegenden Besitzungen dem h. Bonifaz, dieser es seinem Neffen dem h. *Wilibald* (740), der hier ein Kloster sowie eine Kirche baute und es bald zum Sitz eines Bisthums von Bonifaz bestimmt sah. *Wilibald* wurde erster Bischof. Bonifaz räumte ihm den Vorzug über die alten Suffraganbischöfe ein und ordnete ihn als beständigen Kanzler des Metropoliten von *Mainz* an; auch erhielt er als besondere Auszeichnung das *Rationale* d. h. ein violettes Mäntelchen. Dies geschah 745, nachdem er vier Jahr lang bereits als Regionarbischof fungirt hatte. — Im 14. Jahrh. gelangten die *eichstädter* Bischöfe zur Würde von deutschen Reichsfürsten; sie zählten zu den sogen. alten Fürsten und sassen im

---

*) Stammte wol aus dem Geschlechte der „Wesseler"; andere machen ihn zum Sohn eines Schusters aus Wesel, dem man den Zunamen „Weiland" zufügte; es ist nicht unwarscheinlich, dass dies Wort blos den verstorbenen oder gewesenen Bischof bedeutet. Seine Sigel haben die Umschrift: S. HARMANNJ WESSALL EPISCOPI TARBATENSIS.

Reichsfürstencolleg auf dem 9. Platze der geistlichen Bank zwischen den Bischöfen von Worms und Speier. Im J. 1802 wurde das Hochstift säcularisirt, jedoch blieb dem Fürstbischof *Joseph* seine persönliche Würde; am 10 Dec. trat er als Landesherr ab, blieb aber, als ringsum alle Bisthumssitze verwaist waren, ganz allein ein treuer Hirt seiner Herde. Das Concordat von 1817 sammt der päpstl. Bulle vom 1 Apr. 1818 bestimmten den Umfang der heutigen Diöcese Eichstädt, die wie ehemals Mittelfranken, Oberpfalz, Oberbaiern und Schwaben begreift. Die königl. Entschliessung vom 15 Sept. 1821 sanctionirte das regenerirte Bisthum, welchem der greise Fürstbischof *Joseph* aufs neue vorgesetzt wurde. — Erwähnt zu werden verdient noch, dass 1817 der gewesene franz. Vicekönig von Italien Eugen Beauharnais in Eichstädt seine Residenz nahm, nachdem er das ehemalige Stift Eichstädt und die Landgrafschaft Leuchtenberg als eine freie Standesherrschaft unter baierischer Landeshoheit erhalten und sich von ihr den Titel „Herzog von Leuchtenberg und Fürst von Eichstädt" beigelegt hatte.

No.	Namen.		Erwählt.	Gestorben.
1	s. Wilibald		741	786 7 Jul.
2	Geroch		786	801 2 Febr.
3	Agan des Fromme		801	819 6 Nov.
4	Adelung, Adalung		819	841 25 Jul.
5	Altun		841	858 22 Febr.
6	Ottcar, Ottocar	847. 851	858	881 6 Jul.
7	Gottschalk		881	884 12 Nov.
8	Erchambold, Erkenbald	912	884	916 19 Jun.
9	Udalfried		916	933 1 Janr.
10	Starchand		933	966 11 Febr. getödtet
11	Reginold, Reginbald		966	989 4 Apr.
12	Megingoz, Meingoz (von Lechsgemünd?)		989 Apr.	1014 (1015?) 28 Apr.
13	Gundecar, Gundakar I, Gunzo		1014	1019 20 Dec.
14	Walter		1020	1021 20 Dec.
15	Heribert (Graf v. Rothenburg?)		1022	1042 24 Jul.
16	Guzmann, Gosmann (Graf v. Rothenburg?)		1042 Jul.?	1042 17 Oct.
17	Gebhard I Graf v. Calo [wurde im Nov. 1054 Papst unt. d. Namen Victor II, behielt das Bisthum E. bei]		1042	1057 28 Jul.
	[Everhard 1050*)]			
18	Gundecar II	investirt	1057 20 Aug.	1075 2 Aug.
19	Ulrich I		1075	1099 17 Nov.
20	Eberhard I (Graf v. Schweinfurt)		1099	1112 6 Janr.
21	Ulrich II (Graf v. Bogen)		1112	1125 3 Sept.
22	Gebhard II (Graf v. Hirschberg) [1125 27 Nov. noch „electus"]		1125 Sept.?	1149 17 März
23	Burchard, Burcard, Burkhard		1149	[1153 7 Jun. abgesetzt]
24	Conrad I (v. Mörsberg)		1153 Jun.?	1171 13 Janr.
25	Egilolph		1171	[1182 1 Oct. resign.]
26	Otto		1182	1195
27	Hertwig, Hartwig (Graf v. Sulzbach?)		1195 Nov. Dec.	1223 2 Mai
28	Friedrich I v. Hauenstadt		1223	1225 ?
29	Heinrich I v. Zipplingen		1225 (vor 2 Jul.)	1229 10 Janr.
30	Heinrich II v. Tischingen		1229 vor 1 Jul.	1234 21 (30?) Jun.
31	Heinrich III v. Ravensburg		1234 vor 30 Aug.	1237 29 Jun.
32	Friedrich II v. Parsberg		1237 vor 29 Aug.	1246 28 Jun.
33	Heinrich IV Graf v. Würtemberg		1246 Oct.?	1259 13 Mai
34	Engelhard		1259 nach 15 Mai	1261 4 Mai
35	Hildebrand v. Mörn		1261 Jul.	1279 24 (26?) März
36	Reimbotto, Reinbold v. Mylenhart		1279 vor 3 Sept.	1297 27 Aug.
37	Conrad II v. Pfeffenhausen		1297 3 Sept.	1305 17 Mai
38	Johannes I v. Dirpheim		1305 vor 23 Sept.	[wird 1306 B. v. Strasburg]
39	Philipp v. Rathsamshausen	providirt	1306 vor 23 Jun.	1322 25 Febr.
40	Marquard I v. Hageln		1322 (25 Febr.?)	1324 (6) 8 Febr.
41	Gebhard III v. Graisbach		1324	1327 14 Sept.

*) Vgl. Monumenta Boica III p. 103; ibid. XIV p. 366 heisst es, dass er „VII Id. Januar." (7 Janr.) starb. Eberhard wird anderswo nicht erwähnt.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
42	Friedrich III Landgraf v. Leuchtenberg	um 1328	1329 27 März
43	Heinrich V Schenk v. Reicheneck	1329	1344 10 Febr.
44	Albert I v. Hohenfels	1344 März	[1353 resign., † 12 Janr. 1355]
45	Berthold Burggraf v. Nürnberg	vom Papst providirt 1351 Jun.	1365 16 Sept.
46	Raban, Rabno Schenk v. Wildburgstetten	1365 Sept.	1383 18 Oct.
47	Friedrich IV Graf v. Oettingen	1383 Oct.	1415 19 Sept.
48	Johannes II v. Heydeck	1415 2 Oct.	1429 3 Jun.
49	Albert II v. Hohen-Rechberg	1429 20 Jun.	1445 9 Sept.
50	Johannes III v. Eich	1445 1 Oct.	1464 1 Janr.
51	Wilhelm v. Reichenau	1464 16 Janr.	1496 18 Nov.
52	Gabriel v. Eyb	1496 5 Dec.	1535 30 Oct. (Nov.?)
53	Christoph Landgraf v. Pappenheim-Stülingen	1535 14 Dec.	1539 19 Jun.
54	Moriz v. Hutten	1539 27 Jun.	1552 (6?) 8 Dec.
55	Eberhard II v. Hirnheim	1552 22 Dec.	1560 4 Jul.
56	Martin v. Schaumberg	1560 17 Jul.	1590 28 Jun.
57	Caspar v. Seckendorf	1590 13 Aug.	1595 28 Apr.
58	Johannes Conrad v. Gemmingen [seit 18 Nov. 1593 Coadjutor]	1595 28 Apr.	1612 7 Nov.
59	Johannes Christoph v. Westerstetten	1612 4 Dec.	1637 28 Jul.
60	Marquard II Schenk v. Castell [Coadjutor seit 21 Oct. 1636]	bestätigt 1637 8 Dec.	1685 18 Janr.
61	Johannes Eucharius Schenk v. Castell	1685 13 März	1697 6 März
62	Johannes Martin v. Eyb	1697 16 Apr.	1704 6 Dec.
63	Johannes Anton I Knebel v. Katzenellnbogen	1705 9 Febr.	1725 27 Apr.
64	Franz Ludwig Schenk v. Castell	1725 3 Jul.	1736 17 Sept.
65	Johannes Anton II v. Freyberg-Hopferau	1736 5 Dec.	1757 20 Apr.
66	Raimund Graf v. Strasoldo	1757 5 Jul.	1781 13 Janr.
67	Johannes Anton III v. Zehmen	1781 27 März	1790 23 Jun.
68	Joseph Graf v. Stubenberg [ward 1821 zum Erzb. v. Bamberg u. Bisch. v. Eichstädt ernannt]	1790 21 Sept.	[1802 säcularisirt, † 29 Janr. 1824]
69	Peter Pustet	1824 14 März	1825 24 Apr.
70	Johannes Friedrich Oesterreicher	1825 15 Mai	1835 31 Janr.
71	Johannes Martin Manl	1835 23 März	1835 15 Oct.
72	Carl August Graf Reisach	1836 11 Jul.	[ward 1846 1 Oct. Erzb. von München-Freising, seit 1855 Nov. Cardinal in Rom]
73	Georg v. Oettl	ernannt 1846 7 Oct.	

Bischöfe von Elze, s. Hildesheim.

XXV.

Bischöfe von Erfurt.

(Episcopi Erphesphordenses, Erfordienses. — *Sitz*: Erfurt.)

NB. In Erfurt begründete der h. Bonifacius 741 ein, später nur durch einen Vicar von *Mainz* aus verwaltetes Bisthum. Als erster und zugleich letzter *Bischof von Erfurt* wird der h. *Adelar* genannt, der mit Bonifacius im Friesenlande erschlagen wurde. Die kurze Dauer dieses Sprengels lag nach Seiters daran, dass seine Grenzen mit der Verbreitung der christlichen Lehre nach Norden sich bald erweiterten und Bonifacius diese neu gewonnenen Gaue unter seiner unmittelbaren Leitung behielt. In der Folge blieb *Erfurt* dem Bisthum *Mainz* einverleibt.

XXVI.

Bischöfe von Ermland.

(Episcopi Warmienses, Varmienses. — *Sitz*: anfangs (1260) Braunsberg, seit Bischof Heinrich I: Frauenburg.)

NB. *Warmia*, jetzt *Ermland* genannt, bezeichnet das Land an der Ostseite des Flusses Passarge, die Gegend um Braunsberg, Mehlsack, Wormditt, Heilsberg. Als der deutsche Orden von demselben Besitz ergriffen hatte und Preussen längst in vier Bisthümer getheilt war (vgl. unter *Culm*), wurde vom Papste um 1246 der Predigermönch *Werner* zum Bischof von Pomesanien oder von Ermland bestimmt, aber nicht eingeführt, dagegen vom Legaten Erzbischof *Albert von Preussen* 1248 der Weltpriester *Heinrich* zum Bischofe für Ermland ausersehen; doch blieb es bei der Wahl. Der deutsche Orden ersuchte jetzt den Papst, dem Erzbischof aufzugeben, dass er einen Ordenspriester wähle. Deshalb wiess Innocenz IV jenen an, den Ordensgeistlichen *Heinrich von Stritberg* (nicht *von Strateich*; vgl. Mon. hist. Warmiens. III. Braunsb. 1866. p. 2. Anm.) der Kirche Ermlands vorzusetzen. Albert gehorchte nicht; um Ostern 1250 erschien er in Lyon, um den Papst über seine Weigerung aufzuklären. Doch der Papst blieb dem deutschen Orden treu und gab Albert seine Entlassung. Hieraus folgt, dass Ermland bis 1250 noch keinen Bischof hatte. Die genannten waren nur Candidaten für die ermländische Mitra und können deshalb in der Reihe der ermländischen Bischöfe nicht mitzählen. Diese beginnt erst mit *Anselm*. Ermland war bis 1354, wo Papst Johannes VI es unmittelbar unter den heil. Stuhl stellte, ein Suffragan des Metropoliten von *Riga*. Seit 1617 übten seine Bischöfe die geistliche Jurisdiction in dem ganzen Sprengel des eingegangenen Bisthums *Samland*, soweit Katholiken darin wohnen, aus und die neueste Circumscription der preussischen Bisthümer in der Bulle „De salute animarum" vom 16 Jul. 1821 hat unter Beifügung einiger Dekanate des vormaligen Bisthums Pomesanien Ermland dabei belassen.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Anselm [consecrirt 28 Aug. 1250]	1250	1276 oder 1277
2	Heinrich I Fleming vom Papst bestimmt	1278 21 März	1300 15 Jul.
	[Johannes Dompropst zu Riga, providirter Gegenbischof, entsagte in die Hand des Papstes]		
3	Eberhard von Nysa (Neisse?)	1300 vor 15 Oct.	1326 25 Mai
4	Jordan vom Papste providirt	1327 12 Aug.	1328 26 Nov.
5	Heinrich II von Wogenap (Wugenap)	1329	1334 9 Apr.
	[Vierjährige Sedisvacanz]		
6	Hermann von Prag [consecr. 19 Apr. 1338]	1338	1349 31 Dec. abends
7	Johannes I Belger von Meissen	1350 4 Janr.	1355 30 Jul.
8	Johannes II Streifrock (Stryprock)	1355 3 Aug.	1373 1 Sept.
9	Heinrich III Sauerbaum (Soerbom, Sorbowm) providirt	1373 5 Sept.	1401 12 Janr.
10	Heinrich IV Heilsberg v. Vogelsang	1415 15 Janr.	1415 {4 Jun. (24 Jul.?)
11	Johannes III Abezier	1415 8 Jun.	1424 11 Febr.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
12	Franz Kuhschmalz	1424 13 Febr.	1457 10 Jun.
13	Aeneas Sylvius Piccolomini card. S. R. E. postulirt	1457	[wird 1458 19 Aug Papst Pius II]
	[Johannes Lutkonis, Domdech. v. Gnesen, Gegenbisch.	1457	?
	Arnold Coster von Venrade, Gegenbisch.	1457	nach 1461]
14	Paul Stange von Legendorf von Pius II eingesetzt	1458 20 Sept.	1467 23 Jul.
15	Nicolaus von Tüngen	1467 10 Aug.	1489 14 Febr.
	[Vincenz Kielbassa, B. v. Culm, vom König Casimir ernannter Gegenbischof, floh 1471, blieb B. v. Culm, † 12 Nov. 1478]		
16	Lucas Watzelrode	1489 19 Febr.	1512 29 März
17	Fabian Tetinger von Lossainen	1512 5 Apr.	1523 30 Janr.
18	Mauritius Ferber	1523 14 Apr.	1537 1 Jul.
19	Johannes v. Höfen (Flachsbinder, Dantiscus) [auch B. v. Culm]	1537 20 Sept.	1548 27 Oct.
20	Tidemann Giese [zuvor B. v. Culm] postulirt	1549 25 Janr.	1550 23 Oct.
21	Stanislaus Hosius [vrher B. v. Culm] postulirt	1551 2 März	1579 5 Aug.
22	Martin Kromer [Coadjutor seit 2 Jun. 1570]	1579 Sept.	1589 23 März
23	Andreas Bathori [Coadjutor seit 28 Jul. 1584 u. Cardinal]	1589 23 März	1599 31 Oct. ermordet
24	Peter Tylicki [vorher B. von Culm]	1600 5 Jun.	[wird 1604 B. v. Leslau, 1607 B. v. Krakau, wo er † 13 Jul. 1616]
25	Simon Rudnicki	1604 4 Nov.	1621 4 Jul.
26	Johannes Albert k. Prinz von Polen	1621 13 Aug.	[wird 1633 B. v. Krakau und Cardinal, † 24 Dec. 1634]
27	Nicolaus Szyszkowski	1633 22 März	1643 7 Febr.
28	Johannes Carl Graf Konopacki	1643 6 Mai	1643 23 Dec.
29	Wenceslaus Graf Lesczynski	1644 6 Apr.	[wird 1659 Erzb. v. Gnesen, † 1 Apr. 1666]
30	Johannes Stephan Wydzga [vorher Bisch. von Luck]	1659 10 Nov.	[wird 1679 Erzb. v. Gnesen, † 7 Sept. 1685]
31	Michael Stephan Graf Radziejowski [wird 1685 Cardinal]	1679 31 Oct.	[wird 1688 Erzb. v. Gnesen, † 13 Oct. 1705]
32	Johannes Stanislaus Graf Sbąski [seither B. v. Przemysl]	1688 3 Sept.	1697 21 Mai
33	Andreas Chrysostomus Graf Zaluski [vorher B. von Plock]	1698 6 Jun.	1711 1 Mai
34	Thomas Andreas Potocki [vorher B. von Culm]	1711 16 Oct.	[wird 1723 Erzb. v. Gnesen, † 12 Nov. 1738]
35	Christoph Andreas Johannes Graf Szembek [seither B. v. Przemysl]	1724 14 Febr.	1740 16 März
36	Adam Stanislaus Graf Grabowski [seither B. v. Leslau]	1741 13 Apr.	1766 15 Dec.
37	Ignaz Graf Krasicki [Coadjutor seit (13 Oct.) 1 Dec. 1766]	1767 3 Janr.	[wird 1795 Erzbisch. v. Gnesen]
38	Carl Graf v. Hohenzollern [vorh. B. v. Culm]	1795	1835
39	Joseph Fürst von Hohenzollern-Hechingen	1836	1836 26 Sept.
40	Andreas Stanislaus v. Hatten	1837 26 Apr.	1841 3 Janr. ermordet
41	Joseph Ambrosius Geritz inthronisirt	1842 26 Jun.	

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.

XXVII.

Erzbischöfe von Freiburg.

(Archiepiscopi Friburgenses. — *Sitz*: Freiburg im Breisgau, lat. Friburgum Brisgoviae.)

NB. Die Erzdiöcese *Freiburg* ist als eigentliche Nachfolgerin des bischöflichen Sprengels *Constanz* (s. dass.) anzusehen, indem sie 1827 aus dem grössten Theile desselben gebildet wurde, welchem man noch Bruchstücke der Bisthümer *Basel, Mainz, Speier, Strasburg, Worms* und *Würzburg* zulegte.

1	Bernhard Boll	1827 21 Mai	1836 6 März
2	Ignaz Demeter	1836 11 Mai	1842 21 März
3	Hermann v. Vicari (geb. 13. Mai 1773)	1842 15 Jun.	
	inthronisirt	1843 28 März	

XXVIII.

Bischöfe von Freising.

(Episcopi Frisingenses. — *Sitz*: Freising, lat. Frisinga, Frixinia, Fruxinia, Fruxinium, nordöstlich von München; seit 1817 resp. 1818 München.)

NB. Freising wurde im Anfange des 8. Jahrhunderts zum Bisthum erhoben, als s. Bonifacius die kirchliche Organisation Deutschlands ausführte. Gründer sind der erste (Regionar-) Bischof s. *Corbinian* und der Baiernherzog *Grimoald*. Nach Corbinians Tode trat sein Bruder *Erimbert* die Nachfolge an, empfing aber erst 739 die Consecration als (2.) Bischof von Freising. Der Sprengel stand unter der Metropole *Salzburg*. Sein Bischof war Reichsfürst und zwar der 14. auf der geistlichen Bank. In den Jahren 1802 und 1803 geschah die Säcularisation des Hochstiftes und des Domstiftes in Freising, sowie sämmtlicher Collegiatstifte und Klöster des Bisthums und infolge derselben die provisorische Organisation der vormaligen Stifts- und Klosterpfarreien. Nach dem Tode des letzten Bischofs (4 Apr. 1803) besorgte die vormalige geistliche Regierung desselben als *bischöfliches Generalvicariat* die Geschäfte der Diöcesan-Verwaltung. Die Sedisvacanz dauerte bis 1817 resp. 1818, während welcher Zeit aber 1808 den eingetretenen Territorial-Veränderungen entsprechend die Diöcesangrenzen durch bedeutende Districte der Erzdiöcese Salzburg und des Bisthums Chiemsee eine Erweiterung erfuhren; jedoch wurde die oberhirtliche Amtsgewalt nur provisorisch ausgeübt. — Das Concordat von 1817 erhob das Bisthum *Freising* in dem durch eine eigene Circumscriptionsbulle festgestellten Umfange zu einem *Erzbisthume*, wobei man zugleich den Sitz von Freising nach *München* verlegte und der neuen Diöcese die officielle Bezeichnung „Erzdiöcese *München-Freising*" beilegte; als Suffraganstühle erhielt sie die bischöflichen Sprengel *Augsburg, Passau* und *Regensburg*.

1	s. Corbinian	724	730 8 Sept.
2	Erimbert	730	749 1 Janr.
3	Joseph	749 März	764 17 Janr.
4	Aribo, Arpio, Arpeo	764	784 4 Mai
5	Atto (v. Kienberg)	784 Jun.	810 27 Sept.*)
6	Hitto, Hytto (v. Möring)	810 Nov.?	834 10 Dec.
7	Erkanbert, Erchenbert (v. Möring)	835 29 Janr.	854 11 Janr.
8	Anno	854 1 März	875 9 Oct.

*) Rettberg, Kirchengesch. Deutschlands II, 260 setzt seinen Tod früher an, da 810 im April schon sein Nachfolger Hitto sich finde.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
9	Arnold, Arnulph (v. Erpfenbrunn)	875 4 Dec.	883 21 Sept.
10	Waldo, Waltho (v. Hohenlohe?)	883 19 Oct.	906 18 Mai
11	Udo, Utto (Graf v. Andechs?)	906 Jun.	907 28 Jun. erschlagen
12	Dracholf, Dracolph	907 Sept.	926 25 Mai ertrunken
13	Wolfram	926 10 Dec.	938 { 11 Jul. / 7 Jun.? }
14	s. Lantbert, Lampert	938 28 Aug.	957 19 Sept.
15	Abraham (Graf v. Görz)	957 Nov.	993 7 Jun.
16	Gottschalk (v. Hagenau)	993	1006 6 Mai
17	Egilbert, Engelbert v. Moosburg	1006 Jul.	1039 4 Nov.
18	Nitger, Nitzer, Nizo	1039 2 Dec.	1052 13 Apr.
19	Ellenhard (Graf v. Meran)	1052 3 Jul.	1078 11 März
20	Meginward (Graf v. Scheyern?)	1078 22 März	1098 28 Apr.
21	Heinrich I Graf v. Eberstein (Ebersdorf?)	1098 28 Jun.	1137 9 Oct.
22	Otto I d. Grosse, Markgraf v. Oesterreich	1137 Nov. Dec.?	1158 22 Sept.
23	Albert I (Graf v. Sigmaringen)	1158 22 Nov.	1184 11 Nov.
24	Otto II Graf v. Bergen	1184 Dec.	1220 17 März
25	Gerold Judmann v. Reichersdorf	1220 28 Apr.	[1230 29 Jul. abgesetzt, † 29 März 1231]
26	Conrad I v. Tölz u. Hohenburg	1230 24 Oct.	1258 18 Janr.
	Gebhard 1255		
27	Conrad II Graf v. Wittelsbach	1258 März	1278? 29 Febr.
28	Friedrich v. Montalban	1279 18 Apr.	1282 8 Dec.
29	Emicho (Graf v. Wittelsbach)	1283 24 Janr.	1311 23 Jul.
30	Gotfried v. Greiffenberg	1311 1 Sept.	1314 27 Aug.
31	Conrad III Sendlinger	1314 3 Oct.	1322 12 Apr.
32	Johannes I Wulfing von Güttingen [vorher seit 1306 B. v. Brixen, seit 1321 B. v. Bamberg]	1323 21 März	1324 26 Apr.
33	Conrad IV v. Klingenberg	1324 5 Jul.	1340 5 März
34	Johannes II Griese von Westerhold [vorher seit 1332 B. v. Verden]	1340	1349
	[Ludwig von Chamstein, erwählter Bischof	1341 vor 26 Janr.	1342 8 Febr.
	Leutold Graf v. Schaumburg, erwählter Bischof	1342	nicht bestätigt, bis 1349; † 1355]
35	Albert II Graf v. Hohenberg	1349 7 Oct.	1359 25 Apr.
36	Paul v. Harrach	1359 15 Mai	1377 23 Jul.
37	Leopold v. Sturmberg providirt	1377	1381 5 Aug. ertrunken
38	Berthold v. Vaihingen (Wahingen)	1381 20 Sept.	1410 7 Sept.
39	Conrad V v. Hebenstreit [vorher seit 1402 B. v. Gurk]	1411 23 März	1412 ermordet
	[Degenhard Weichser (v. Weichs) Gegenbischof	1410 30 Sept.	nicht bestätigt, † 1425 7 Apr.]
40	Hermann Graf v. Cilly	1412 26 Jul.	[wird 1421 29 März B. v. Trient, † 13 Sept. 1421]
41	Nicodem della Scala	1421 29 März	1443 13 Aug.
42	Heinrich II Graf v. Schlick	1443 vor 12 Sept.	[1448 15 Jan. resign.]
43	Johannes III Grünwalder [Cardinal seit 1448]	1448 15 Janr.	1452 2 Dec.
44	Johannes IV Tülbeck	1453 10 Janr.	[1473 resign., † 9 Mai 1476]
45	Sixtus v. Tannberg	1473 12 Janr.	1495 14 Jul.
46	Rupert Pfalzgraf bei Rhein	1495 1 Aug.	[1498 3 Dec. resign., † 19 Jul. 1504]
47	Philipp Pfalzgraf bei Rhein [seit 1517 auch B. v. Naumburg]	1499 17 Mai	1541 5 Janr.
48	Heinrich III Pfalzgraf bei Rhein	1541 5 Oct.	1551 31 Dec.
49	Leo Lösch v. Hilkershausen	1552 15 Febr.	1559 8 Apr.
50	Moriz v. Sandizell	1559 12 Jun.	[1566 18 Oct. resign., † 26 Febr. 1567]

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
51	Ernst Herzog v. Baiern [auch seit 1573 B. v. Hildesheim, 1581 B. von Lüttich, 1585 B. v. Münster]	1566 18 Oct.	1612 17 Febr.
52	Stephan v. Seiboldsdorf	1612 7 Mai	1618 18 Janr.
53	Veit Adam v. Geebeck	1618 12 Febr.	1651 8 Dec.
54	Albert Sigmund Herzog v. Baiern [seit 1668 auch B. v. Regensburg]	1652 20 Febr.	1685 4 Nov.
55	Joseph Clemens Herzog v. Baiern [Coadjutor seit 27 Dec. 1684, zugleich B. v. Hildesheim, Lüttich u. Regensburg]	1685 4 Nov.	[wird 1694 9 Dec. Erzb. v. Cöln, † 1723 12 Nov.]
56	Johannes Franz Ecker v. Kapfing und Lichteneck	1695 29 Janr.	1727 23 Febr.
57	Johannes Theodor Herzog v. Baiern [Administr. seit 1727, seit 1719 auch B. v. Regensburg, seit 1744 auch B. v. Lüttich]	1727 23 Febr.	1763 27 Janr.
58	Clemens Wenceslaus Herz. v. Sachsen [seit 27 Apr. 1763 auch B. v. Regensburg, seit 1768 B. v. Augsburg, seit 1768 10 Febr. Erzb. v. Trier]	1763 18 April	[1768 20 Aug. resign., † 27 Jul. 1812]
59	Ludwig Joseph Freiherr v. Welden	1769 23 Janr.	1788 15 März
60	Maximilian Procop Graf v. Törring [seit 1787 auch B. v. Regensburg]	1788 26 Mai	1789 30 Dec.
61	Joseph Conrad v. Schroffenberg [seit 1790 12 Apr. auch B. v. Regensburg]	1790 1 März	1803 4 Apr.
	[Infolge der Säcularisation Sedisvacanz von 1803-1818]		
	Erzbischöfe von München-Freising.		
62	Lothar Anselm Freiherr von Gebsattel [consecrirt 1 Nov. 1821] präconisirt	1818 25 Mai	1846 1 Oct.
63	Carl August Graf Reisach [Coadjutor seit 12 Jul. 1841, vorher seit 11 Jul. 1836 B. v. Eichstädt]	1846 1 Oct.	[wird 1855 Nov. Cardinal]
64	Gregorius Scherr [zuvor Abt von Metten] inthronisirt	1856 3 Aug.	

XXIX.

Bischöfe von Fritzlar (Buraburg.)

(Episcopi Fritislarienses, Buraburgenses.)

Der deutsche Apostel Sanct Bonifacius errichtete für das Land der *fränkischen* Hessen ein Bisthum in dem kleinen auf einer Berghöhe bei *Fritzlar* sicher gelegenen Städtchen *Buraburg (Büraburg*, dem heutigen *Bürberg*). Der erste Bischof, den übrigens *Servatius Lupus* schon *Bischof von Fritzlar* nennt (Vita s. Wigberti c. 22), hiess *Wizo* oder *Witta* (latinisirt *Wittanus*, in lateinischer Uebersetzung *Albinus* oder *Albuinus*) und war mit Bonifacius aus England gekommen. Er starb kurz vor 16 Oct. 786. — Auf ihn folgte nur noch ein Bischof, nämlich der Abt des Klosters Fritzlar *Megingoz*, welcher den bischöflichen Sitz von Buraburg nach *Fritzlar* verlegte, wenn dies nach Servatius Lupus' vorhin angeführter Aeusserung über Wizo nicht schon früher geschehen war. — Mit Megingoz' Tode verschwindet das Bisthum Fritzlar ganz aus der Geschichte, eine Folge der grössern Ausdehnung des Christenthums, welche günstiger gelegene Bisthümer

bedingte. Es wurde mit dem Erzbisthum *Mainz* vereinigt, da eine Erweiterung seiner Grenzen nach Norden durch das neue sächsische Bisthum *Paderborn*, dem man auch das *sächsische* Hessen einverleibte, nicht mehr möglich und nicht mehr nöthig war. Vgl. Seiters, Bonifacius. Mainz 1845. S. 317-326. Gegen letztere Ansicht Rettberg, Kirchengeschichte Deutschlands II. S. 370. Note 28.

XXX.

Bischöfe von Fulda.

(Episcopi Fuldenses. — *Sitz:* Fulda, lat. Fulda, Fuldaba, in der preussischen Provinz Hessen.)

NB. Am 5. Oct. 1752 wurde unter dem 81. Abte namens Amand v. Buseck die altehrwürdige, durch den h. Bonifazius 744 gegründete Benedictinerabtei Fulda von Benedict XIV mit der Bulle „In apostolicae dignitatis" zum Bisthum erhoben und vom deutschen Kaiser reichsunmittelbar erklärt, worauf der Prälat den Titel „Bischof und Abt von Fulda, des heil. römischen Reiches Fürst, der regierenden römischen Kaiserin Erzkanzler, durch Germanien und Gallien Primas" (d. i. aller Aebte) annahm. Die Würde eines *Primas* war den fuldaer Aebten vom Papst Johann XIII schon 968 verliehen, während Kaiser Lothar II sie 1133 mit der eines *Erzkanzlers der Kaiserin* bekleidete. Im Reichsfürstenrathe stand ihnen auf der geistlichen Bank Sitz und Stimme nach dem Bischof von Chur zu. Das Fürstbisthum Fulda war ein Suffraganstuhl der Metropole *Mainz*. Im J. 1802 verfiel es der Saecularisation und ging als Entschädigung für die verlorene niederländische Statthalterschaft gleich dem Fürstbisthume *Corvey* an das Haus Oranien-Nassau über. Der Bischof-Abt erhielt Pension, liess indess sein Oberhirtenamt unausgesetzt bis an's Ende seiner geistlichen Laufbahn (1814) durch einen Bisthumsverweser verwalten. Nach dem Tode des letztern 1817 wurde ein Capitelvicar gewählt, den 1822 die päpstliche Curie zum apostolischen Vicar für Kurhessen ernannte, während bereits am 16 Aug. 1821 die Bulle „Provida solersque" das neu umschriebene Bisthum Fulda der Metropole *Freiburg i. Br.* unterstellt hatte.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Amand v. Buseck [Abt seit 11 Dec. 1737]	1752 5 Oct.	1756 4 Dec.
2	Adalbert II von Waltersdorf	1757 17 Janr.	1759 16 Sept.
3	Heinrich (VIII) v. Bibra	1759 22 Oct.	1788 Nov.
4	Adalbert III v. Herstall	1788 18 Nov.	1814 8 Oct.
	[1814-1829 Capitel- u. apost. Vicare]		
5	Johannes Adam Rieger	1829 6 Sept.	1831 30 Jul.
6	Johannes Leonhard Pfaff [consecr. 23. Jun. 1832]	1831 15 Nov.	1848 2/3 Janr. nachts
7	Christoph Florenz Kött [consecr. 1 Mai 1849]	1848 29 März	

XXXI.

Bischöfe von St. Gallen.

(Episcopi Sangallenses, Sti Galli. — *Sitz:* St. Gallen, lat. Fanum S. Galli.)

NB. Das im J. 614 vom h. Gallus begründete, später als Pflegerin von Kunst und Wissenschaft hochberühmte Benedictinerstift *St. Gallen* wurde am 8 Mai 1805 als solches aufgehoben, nachdem man schon seit 1803 mit der Einsetzung eines Bisthums an seine Stelle sich getragen hatte. Ueber St. Gallens Verbindung mit *Chur* und seine Wiederabtrennung von demselben vgl. unter *Chur*. Die unerquicklichen jahrelangen Verhandlungen darüber zwischen der römischen Curie und der Regierung können hier nicht weiter auseinandergesetzt werden; nur sei erwähnt, dass die Zersplitterung des Bisthums *Constanz*, zu welchem

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.

seit dem frühesten Mittelalter der grössere Theil des jetzigen Cantons St. Gallen gehörte, zu jenen bischöflichen Wirren den Anlass gegeben hatte. Im Jahre 1839 beschloss man ein *selbstständiges* Bisthum St. Gallen zu organisiren, seine Einrichtung zog sich indess bis zum 7. Nov. 1845 hin, an welchem Tage hinsichtlich derselben mit dem päpstlichen Nuntius d'Andrea eine Uebereinkunft geschlossen wurde. Am 12 Apr. 1847 bestätigte Pius IX, der bereits im Oct. 1846 den seitherigen apostolischen Vicar *Mirer* zum ersten Bischof gewählt hatte, durch die Bulle „Instabilis rerum humanarum natura" die schon am 23 März 1836 durch päpstlichen Ausspruch geschehene Trennung der Bisthümer *Chur* und *St. Gallen* für immer.

No.	Name	Erwählt	Gestorben
1	Johannes Petrus Mirer [consecr. 29 Jun. 1847]	1846 Oct.	1862 30 Aug.
2	Carl Johannes Greith [consecr. 3 Mai 1863]	1862 11 Sept.	

XXXII.

Bischöfe von Genf.

(Episcopi Genevenses, Gebennenses, Gebennarum, Genevrini. — *Sitz:* Genf, lat. Geneva, Gineva civitas *etc.*, französ. Genève)

NB. Wie fast überall bieten auch die Kataloge der ersten Bischöfe Genfs grosse Verschiedenheiten; ihre gemeinschaftliche Grundlage ist eine Liste, welche sich am Schlusse einer latein. Bibel der Kathedralkirche St. Peter zu Genf fand. Das Original derselben ist verloren, aber zwei Copien sind erhalten, von denen die glaubwürdigste, wenn auch unvollständige von der Hand Bonivards herrührt und sich im Mpt. No. 138 der genfer Bibliothek vorfindet. Sie enthält blos eine Reihe Namen ohne Daten. Im folgenden Verzeichniss, welches jene Liste bietet und wobei die bis *Bernardus II in ihr allein* vorkommenden Bischöfe mit kleinerer Schrift gedruckt, die fehlenden, aber aus dem *Régeste genevois* (Genéve 1866 4°.) entnommenen mit * bezeichnet wurden, sind nur die als historisch gesichert zu betrachten, deren Namen wir durch beigefügte Jahreszahlen documentirt haben. Sie bis ins 2. Jahrhundert hinaufzuschieben beruht auf unbegründeten Spielereien. Im Jahre 450 5 Mai stellte Papst Leo I dieses Bisthum als Suffragan unter die Metropole *Vienne* und Kaiser Friedrich Barbarossa erhob seine Inhaber 1154 zu deutschen Reichsfürsten. — Als Genf die „Stadt Calvins" geworden und sein Senat den alten Bischofsstuhl für umgestürzt erklärte, verlegte der Bischof *Petrus de la Baume* seinen Sitz zuerst nach *Gex* (1534), ein Jahr später aber nach *Annecy*. — 1815 legte der Wiener Congress dem Canton Genf 20 kathol. savoyische Pfarreien zu, was die dortige Regierung veranlasste, sich an den Papst um einen Bischof für die dortigen Katholiken zu wenden. Pius VII überwies sie durch das Breve vom 20 Sept. 1819 dem in *Freiburg* i. d. Schweiz residirenden Bischof von *Lausanne*, der jetzt den Titel *Bischof von Lausanne-Genf* annahm. Seit 20 Oct. 1864 bildet Genf einen besondern Administrationsbezirk, welchen *Bischof Mermillod* mit allen bischöflichen Befugnissen im Namen und als Gehülfe des Bischofs von *Lausanne-Genf Stephan Marilley* verwaltet. Im Jahre 1865 begann man in Genf den Bau einer neuen Kathedrale.

No.	Name	Erwählt	Gestorben
1	Diogenus, Diogenes ep. Genuensis (?) 381		
2	Isaac * ep. Genavensis vor 441		
3	Dominius		
4	Salvianus, Salonius (?) 441 8 Nov.		
5	Proculcianus * ep. Genevensis (?) 451		
6	Cassianus		
7	Eleutherius		
8	Teolastus, Theoplastus c. 475		
9	Frater		
10	Pallascus		
	[Sedisvacanz um 513]		
11	Maximus 516-533. 24 Jun.		c. 533
12	Pappulus, Papolus I 549		
13	Gregorius		
14	Nicerius		
15	Salonius * 567. 573		
16	Cariatto * 584. 585		
17	Rusticus c. 603		
18	Patricius c. 603		

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
19	Hugo I		
20	Andreas		
21	Graecus		
22	Appellinus * c. 627		
23	Pappolus, Papolus, Papinus II 650. 654		
24	Robertus I		
25	Aridanus		
26	Egoaddus		
27	Albo		
28	Huportunus		
29	Encherius		
30	Gubertus		
31	Renenbertus		
32	Leutherius		
33	Gosbertus		
34	Walternus 802		
35	Apradus, Altadus I 833-838		
36	Domitianus II		
37	Boso		
38	Albamauro * 859 Mai 20		
39	Ansegisus, Anseginus 877		
	[Sedisvacanz um 881]		
40	Apradus II c. 882		
	[Optandus *, erwählter aber nicht ordinirter Bischof 882]		
41	Bernardus I 899		
42	Franco * 908		
43	Riculphus 912		
44	Fraudo (wol derselbe wie *Franco*)		
45	Aldagandus, Adelgaudus I 927		
46	Aymo		
47	Girardus, Gerauldus vor 988		
48	Hugo II	988	c. 1019
49	Cunraddus, Conradus	nach 1019	
50	Aldagandus, Adalgodus II	nach 1019	
51	Bernardus II		
52	Friedrich*)	c. 1032	1073 25 Aug.
53	Borzadus [der Name dieses Bischofs kommt in keinem Documente vor]	1073	c. 1078 28 Febr.
54	Guy de Faucigny	1078	c. 1120 31 Oct.
55	Humbert de Grammont	c. 1120	1135 31 Oct.
56	Ardutius de Faucigny	1135	1185 25 Jul.
57	Nantelmus	1185 vor 19 Nov.	1206 13 Febr.
58	Bernard III Chabert	1206	[wird 1213 Erzb. von Embrun, † 1235]
	[Sedisvacanz 1213-1214]		
	[Petrus de Cessons oder Sessons, erwählter Bischof † 29 Dec. 1219]		
59	Aimon I de Grandson	1215	[1260 resign., † 1262]
60	Henricus de Bottis, Prior zu St. Alban in Basel	providirt 1260 6 Mai	1267 Sept.
61	Aimon II de Menthonay	1268 vor 12 Febr.	1275 26 Nov.
62	Robert von Genf	1275 Dec.?	1287 14 Janr.
	[Sedisvacanz Janr.-Nov. 1287]		
63	Wilhelm I de Conflans	1287 vor 25 Nov.	1295 2 März
64	Martin de St.-Germain	1295 vor 10 Jul.	1303 1 Dec.
65	Aimon III du Quart [consecr. 5 Oct. 1304]	1304 28 Febr.	1311 13 Oct.
66	Petrus II de Faucigny	1311 4 Dec.	1342 28 März
67	Alamand de St.-Joire	confirmirt 1342 25 Mai	1366 2 Apr.

*) Von hier an stimmen die Regesten und die Liste überein.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
68	Robert II Graf von Genf (de Gebennis)	1366	[wird 1366 B. von Térouane, 1368 B. von Cammerich, 1378 20 Sept. Gegen-Papst als Clemens VII, † 1394 16 Sept.]
69	Wilhelm II Fournier v. Marcossay	1366 27 Mai	1377 nach 12 Jun.
70	Johannes I v. Murol d'Estaing [consecr. 8 Sept. 1377]	1378 vor 24 Jun.	1385
71	Adémar, Aymar Fabri de la Roche (de Rupe) [consecr. 17 Aug. 1385]	1385 vor 17 Jul.	1388 8 Oct.
72	Wilhelm III v. Lornay v. Clemens VII ernannt	1388 12 Oct.	1408 31 Oct.
73	Johannes II Alermettus de Brogniac	1408	[1408 resign., wird Cardinal]
74	Johannes III des Bertrands	1408 14 Dec.	[wird 1418 23 Sept. B. v. Tarantaise, † 1432]
75	Johannes IV de Rochetaillée, Pierrecise (lat. Petrascissa)	1418 23 Sept.	[wird 1422 12 Jun. B. von Paris]
76	Johannes V de Brièvecuisse, Courtecuisse (Breviscoxe) [vorher erwählter und schon confirmirter Bischof v. Paris]	1422 12 Jun.	1423 4 März
77	Johannes VI de Brogny [vorher Erzb. von Arles u. Cardinalb. von Ostia]	1423 3 Dec.	1426 16 Febr.
78	Franz I von Mez, Meez (nicht Mies) vom Papst ernannt	1426 4 März	1444 7 März
79	Aimon IV von Savoyen [nahm als (Gegen-) Papst Felix V unter dem Titel „Administrator" mit Verschmähung des Tit. „Bischof" Besitz v. der genfer Diöcese	1444 März	1451 7 Janr.
80	Petrus III v. Savoyen [bei der Wahl noch ein Kind; es trat ein Thomas de Sur als Administrator] [Sedisvacanz 1459]	1451 9. Janr.	1458 21 Aug? Oct.?
81	Johannes Ludwig von Savoyen	1460 vor 6 Febr.	1482 4 Jul.
82	Urban von Chevron vom Capitel erwählt	1482 19 Jul.	[wird 1483 im Apr. v. bischöfl. Stuhle entfernt, 28 Mai 1483 Erzb. v. Tarantaise, † 9 Nov. eiusd.]
83	Dominicus della Rovere [Cardinal von S. Clemens] vom Papst ernannt	1482 Jul.	[wird 1482 24 Jul. B. v. Turin, tauschend m. dem Nachfolger]
84	Johannes VII von Compeis [vorher B. von Turin]	1482 24 Jul.	[1484 resign., wird 16 Mai Erzb. v. Tarantaise, † 28 Jun. 1492]
85	Franz II von Savoyen, Mr. de Monjou [Prätendent seit Aug. 1482] installirt	1484 25 Jul.	1490 3 Sept.
86	Anton Champion	1490	1495 19 (29?) Jul.
87	Aimon V von Montfaucon [Administrator, seit 1490 B. v. Lausanne]	1495	1495
88	Philipp von Savoyen	1495 Jul.	[1510 resign.]
89	Carl I von Seyssel	1510 22 Febr.	1513 13 Apr.
90	Johannes Franz I von Savoyen	1513 17 Aug.	1522 8 Jun.
91	Petrus IV de la Baume [seit 1542 auch Bischof von Bisanz]	1523 12 Apr.	1544 4 Mai
92	Ludwig von Rie	1544	1550 25 Aug.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
93	Philibert von Rie	1550	1556
94	Franz III von Bachod	1556	1568 1 Jul.
95	Angelus Giustiniani	1568	[1579, † 1596 22 Febr.]
96	Claudius von Granier	1579 26 Apr.	1602 17 Sept.
97	Franz IV von Salis	1602 8 Dec.	1622 28 Dec.
98	Johannes Franz II von Salis	1623	1635 5 Jun.
99	Jobst Werner (Guérin) von Benesio	1635	1645 3 Nov.
100	Carl August von Salis	1645	1660 7 Febr.
101	Johannes VIII von Arenthon u. Alex	1660 23 März	1695 17 Jul.
102	Michael Gabriel von Rossillon von Bernex	1695 25 Nov.	1734 23 Apr.
103	Joseph Nicolaus Deschamps v. Chaumont	1741 23 Mai	1763 2 Nov.
104	Johannes Petrus Biord	1764 12 Aug.	1785 11 März
105	Joseph Maria Paget	1785 27 Mai	[1802 4 Febr. säcularis., † 23 Apr. 1811]

Bischöfe von Lausanne-Genf.

106	Petrus Tobias Yenni	1819 20 Sept.	
107	Stephan Marilley	1846 19 Janr.	

Bischöfe von Genf.

108	? Mermillod	1864 20 Oct.	

XXXIII.

Erzbischöfe von Gnesen (-Posen).

(Archiepiscopi Gneznenses, Gnezdenses. — *Sitz*: Gnesen, lat. Gnezna, Chnazina *etc.*, poln. Gniezno.)

NB. Die meisten polnischen Geschichtschreiber nehmen mit *Dlugosz* an, dass im Jahre 966 das Erzbisthum *Gnesen* errichtet sei, welches der päpstliche Legat Cardinal Aegidius namens des Papstes Johann XIII bestätigt habe, und knüpfen an *Wilibaldus*, welcher der *erste* Erzbischof gewesen sein soll, in ununterbrochener Reihe die Namen anderer als Nachfolger. Alle diese bis zur Zeit Kaisers Otto III sind durchaus verdächtig. Erst mit dem Jahre 1000 unter Erzbischof *Gaudentius* betreten wir historischen Grund und Boden, obwol auch in der Folgezeit noch vieles dunkel bleibt. — Als Suffragane standen unter dem Erzstuhle Gnesen *Breslau* (*vgl. daselbst*), *Colberg*, *Camin*, *Cujavien*, *Krakau*, *Lebus* etc. Im Jahre 1133 kam er selbst mit Breslau und anderen Bisthümern vorübergehend unter den Metropoliten von *Magdeburg*. Zur Zeit der grössten Blüthe reichte die Erzdiöcese im Nordwesten an das baltische Meer, im Südwesten bis zur Netze, umfasste im Westen Schlesien, endete im Süden an den Quellen der Weichsel, berührte Galizien und stiess im Osten und Norden an das Grossherzogthum Moskau und Semgallen. — Seit Anfang des dreizehnten Jahrhunderts sind die Erzb. von Gnesen „*legati nati*" des h. Stuhles, indem Erzbischof Heinrich für sich und seine Nachfolger diese Würde erhielt; seit 1416 wurden sie zur Würde eines *Primas von Polen* erhoben und erlangten damit das Vorrecht, die Könige von Polen zu krönen; endlich besorgten sie seit 1572 nach dem Ableben des jeweiligen Königs bis zur Neuwahl jedesmal die Geschäfte eines Reichsverwesers. — Beim Untergange Polens fiel auch die Kirchenprovinz *Gnesen* aus einander. Indess behielt die Bulle „De salute animarum" vom 16 Juli 1821 *Gnesen* als *Erzbisthum* bei, erhob aber auch *Posen* zum *Erzbisthum*, vereinigte es jedoch aeque principaliter sogleich mit Gnesen. Seitdem haben beide Erzdiöcesen eine getrennte Verwaltung, residirt der Erzbischof in *Posen* und besteht in *Gnesen* ein eigenes Domcapitel mit einem Weihbischof.

	Wilibald, Vilibaldus Francuz	966	970
	Hatto, Harno	970	971
	Robert	972	996
	s. Adalbert	996	997 23 Apr. erschlagen
1	Gaudentius, Gaudenty, Radzinus	997	1006
2	Hippolyt	1006	1027
3	Bossuta	1027	1038

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
4	Stephan I	1038	1059
5	Petrus I	1059	1092
	[Sedisvacanz fast 2 Jahre]		
6	Martin, Marcin I	1094	1118
7	Jacob I	1118	1147
8	Petrus II	1147	1152
9	Johannes I, Jan, Janik [vorher seit 1147 B. v. Breslau]	1152 (1154?)	1167
10	Bogumil	1167	[1172 resign., † 6 Jun. 1182]
11	Petrus III	1167	1184
12	Zdislaus, Sdislaus, Zdisław	1184	1199
13	Heinrich I, Henryk Kietlicz	1200	1219 22 März
14	Vincenz, Wincenty I Nałęczów	1220	1233
15	[Petrus IV	1233	1240]
16	Fulco (oder Pełka)	1241	1258 5 Apr.
17	Johannes II, Jan, Janusz	1258 20 Mai	1272 20 Sept.
18	Philipp, Filip	1272	1278
19	Martin II Strębski*)	1278	1279
20	Vlostibor, Włościborz czyli Bogumił	1279	1283
	[Heinrich II]		
21	Jacob II Swinka	1283	1313?**)
22	Borislaus, Borysław	1313?	1316
23	Johannes III, Janisław drugi	1317	1341
24	Jaroslaus, Jarosław Bogurja ze Skotnik	1342 13 Febr.	[1372 resign.]
25	Johannes IV Suchywilk	1372	1382
26	Bozanta, Bodzanta	1382 9 Mai	1389
27	Johannes V Kropidło [*vgl.* Cujavien] designirt	1389	[1394 resign.]
28	Dobrogost (oder Bonaventura)	?	1402 14 Sept.
29	Nicolaus I Kurowski [*vgl.* Cujavien]	1402	1411
30	Nicolaus II Tramba	1412	1422 4 Dec.
31	Albert I Jastrzembiec [vorher Bisch. v. Krakau]	1423	1436 2 Sept.
32	Vincenz II Kot z Dembicy	1436	1449 20 Jun.
33	Wladislaw I Oporowski	1449 16 Jul.	1453 11 März
34	Johannes VI Sprowski (Odrowąz)	1453 27 Mai	1464 13 (14) Apr.
35	Johannes VII Gruszczýński [vorher B. v. Krakau, *vgl. auch* Cujavien]	1464 19 Oct.	1473 8 Oct.
36	Jacob III Sienienski (z Sjenna) [*vgl.* Cujavien]	1473	1480
37	Sbigneus, Zbigniew Olesznicki (*vgl.* Cujavien]	1480	1493 Febr.
38	Friedrich Prinz von Polen, Cardinal	1493	1503 14 März
39	Andreas I von Boryszewicz (Boryszewski)	1503	1510 20 Apr.
40	Johannes VIII Laski	1510 4 Dec.	1531 19 Mai
41	Mathias I Drzewicki [B. von Przemysl, seit 1513 B. v. Leslau]	1531 Aug.	1535 29 Sept.
42	Andreas II Critius, Krzycki	1535 Oct.	1537 10 Mai
43	Johannes IX Latalski [vorher B. von Krakau] vom König ernannt	1537 5 Jul.	1540
44	Petrus IV Gamrat [vorher B. v. Plock, dann v. Krakau]	1540 Febr.	1545 27 Aug.
45	Nicolaus III Dzierzgowski [B. v. Chelm, seit 1543 B. von Leslau]	1546	1559 22 Febr.
46	Johannes X Przerembski	1559	1565

*) Ist der unter dem Namen *Martinus Polonus* bekannte Verf. der „Chronica pontificum" etc.

**) Das Jahr ist unbestimmt; 1313 hat Damalenicki; Dlugosz nennt 1299, Janicki 1301, Paprocki 1310, Grotkowski 1305.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
47	Jacob IV Uchański [B. v. Chelm, seit 1557 B. von Leslau]	1565	1581 5 Apr.
48	Stanislaus Karnkowski [B. von Chelm, seit 1567 B. von Leslau]	1581 21 Apr.	1603 8 Jun.
49	Johannes XI Tarnowski [B. von Posen seit 1600 B. von Leslau]	1603	1604 4 Jul.
50	Bernard Maciejowski [vorh. B. v. Krakau]	1604	1608 19 Janr.
51	Albert II Baranowski [B. v. Przemysl, dann v. Plock, seit 1607 B. v. Leslau]	1608 17 Mai	1615
52	Lorenz Wawrzyniec Gembicki [B. von Culm, seit 1610 B. v. Leslau]	1615	1624 10 Febr.
53	Heinrich III Firléj	1624	1626 19 Febr.
54	Johannes XII Wężyk	1626	1637 23 Mai
55	Johannes XIII Lipski	1637	1641 13 Mai
56	Matthias II Łubieński [vorher B. von Posen, Chelm, seit 1631 B. von Leslau]	1642	1652 28 Aug.
57	Andreas III Graf Leszczyński	1652	1658 6 Apr.
58	Wacław Graf Leszczyński	1658	1666 1 Apr.
59	Nicolaus IV Prażmowski	1666	1673 15 Apr.
60	Kasimir Florian Fürst Czartoryjski [vorh. B. v. Posen, seit 1654 B. v. Leslau]	1673	1674 15 Mai
61	Andreas IV Olszowski [vorher B. v. Culm]	1674	1677 29 Aug.
62	Johannes Stephan Wydżga v. König ernannt	1677 anf. Oct.	1685 7 Sept.
63	Stephan Wierzbowski vom König ernannt aber vom Papst nicht bestätigt	1685	1687 6 März
64	Michael Stephan Radziejowski, [ward 31. Oct. 1679 B. von Ermland, 1686 Cardinal] vom König ernannt	1687 März	1705 13 Oct.
65	Stanislaus Szembek [vorher s. 1699 B. v. Leslau] vom Papst bestätigt	1706 7 Jan.	1721 3 Aug.
66	Theodor Andreas Potocki [vorher seit 1711 B. v. Ermland] v. König ernannt	1722 6 Dec.	1738 12 Nov.
67	Christoph Anton Szembek [vorher s. 1710 B. v. Livland, seit 1716 B. v. Posen, seit 1720 B. v. Leslau]	1738 Nov.	1748 Jul.
68	Adam Komorowski	1748 8 Jul.	1759 2 März
69	Wladislaw II Alexander Łubieński vom König ernannt	1759 11 März	1767 27 Jul.
70	Gabriel Johannes Podoski	1767 31 Aug.	1776 3 Apr.
71	Anton Kasimir Ostrowski [vorher B. von Leslau]	1776	?
72	Michael Jerzy Ciolek Poniatowski	?	1794 vor Aug.
73	Ignaz Graf Krasicki [vorher B. v. Ermland]	1795 13 Apr.	1801 14 März
	[Sedisvacanz]		
74	Ignaz Graf Raczyński [vorher B. v. Posen, zugleich B. v. Warschau]	1805 14 März	[1808 resign., † 1823]

Erzbischöfe von Gnesen-Posen.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
75	Timotheus Graf v. Górzeński	1809 27 März	1825 20 Dec.
76	Theophil v. Wolicki [consecr. 17 Mai 1829]	1826	1829 22 Dec.
77	Martin v. Dunin	1830	1842 26 Dec.
	[Sedisvacanz]		
78	Leo v. Przyluski [consecr. 27 Apr. 1845]	1844 21 Oct.	1865 12 Febr.
79	Mieczyslaus Halka Graf v. Ledochowski [vorher apostol. Nuntius in Brüssel, inthronisirt 24 Apr. 1866]	1865 16 Dec.	

XXXIV.

Erzbischöfe von Görz.

(Episcopi Goritienses. — *Sitz*: Görz im österr. Herzogthum Krain, lat.: Goritia, ital.: Gorizia, slav.: Gorica.)

NB. Als 1751 der Patriarchat *Aquileja* aufgehoben ward, bildete Papst Benedict XIV am 18 Apr. 1752 im deutschen *Friaul* mittelst der Bulle „*Sacrosancta*" neben *Udine* das Erzbisthum *Görz* und unterstellte demselben als Suffragane die Bischöfe von *Como*, *Pedena*, *Trient* und *Triest*. — Kaiser Joseph II verwandelte es 1786 in ein *Bisthum von Gradisca*, errichtete dagegen ein neues Erzbisthum in *Laibach (vgl.* Laibach). Pius VI genehmigte dies, indess so, dass er in *Gradisca* nur eine Conkathedrale duldete und gleichsam 2 Bischofssitze mit *einem* Oberhirten schuf, der unter Laibach stand. 1791 wurde *Görz* als Residenz des Bischofs von *Gradisca* bestimmt und am 12 September 1797 der letztere Bischofsstuhl sammt Capitel nach *Görz* zurückverlegt. Die Bulle „Insuper" vom 27 Aug. 1827 erneuerte *Görz* wieder als Metropole fü das Königreich Illyrien, wie denn auch dem 6. *Fürst*erzbischof für sich und seine Nachfolger der alte *Fürsten*titel aufs neue zu Theil wurde.

No.	Name.		Erwählt.	Gestorben.
1	Carl Michael Graf v. Attems	präcon.	1752 24 Apr.	1774 18 Febr.
2	Rudolf Joseph Graf v. Edling		1774 24 März	1784
3	Franz Philipp Graf v. Inzaghi [seit 1775 auch B. v. Triest]		1788 15 Dec.	1816
4	Joseph Walland		1818 8 März	1834 11 März
5	Franz Xaver Luschin [vorher B. in Lemberg]		1835 9 Janr.	1854
6	Andreas Gollmayr		1854 18 Nov.	

XXXV.

Bischöfe von Gurk.

(Episcopi Gurcenses. — *Sitz*: früher nicht Gurk, lat. Gurcum, sondern ein Schloss im eine halbe Stunde davon entfernten Städtchen Strasburg; seit 1787: Klagenfurt, lat. Claudia.)

NB. Das Bisthum *Gurk* wurde mit Bewilligung des Papstes Alexander II vom 21 März 1070 und mit Genehmigung des Kaisers Heinrich IV vom 9 Janr. 1072 durch Gebhard Erzbischof in Salzburg am 6 März 1071 errichtet. Es umfasste das Metnitz- und Gurkthal, dann die Gegend längs des Gurkflusses über den Drasenberg, Ober-Mühlbach und die Sonnseite des Glanthales. Kaiser Joseph II traf am 17 Mai 1786 eine andere Eintheilung der Diöcese, indem er ihr die in Kärnten bestandenen Diöcesanantheile von *Salzburg*, *Aquileja*, *Görz* und *Laibach* einverleibte; sie begriff demnach den westlichen Theil Kärntens. Ihre neueste Circumscription erfolgte am 1 Juni 1859. — Die Bischöfe von *Gurk* standen von Anfang an unter der Metropole *Salzburg* und waren „Fürsten des österreichischen Kaiserthums", ein Titel den sie noch bis heute führen.

1	Günther vom Krapfeld (Chrapfelt) [consecrirt 6 Mai 1072]	1071 6 März	(1090 15 Jun.?)*)

*) So Necrolog. Ossiac. u. Admont.; andere Quellen nennen den 16 Jun., andere den 1. Jul. Auch das Jahr ist unsicher; nach den AA. SS. Boll. Jun. V. p. 520 † er 1084 u. regierte der Nachfolger Hildebold 47 Jahre; nach Eichhorns Beyträgen zur Gesch. Kärntens II. p. 119 † er 1085.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
	[Sedisvacanz?]		
	[Berthold (v. Celtschach? von Moosburg?) aufgedrungen nicht vor	1095	1106 abgesetzt u. excommunicirt]
2	Hildebolt, Hiltebold	1106	1132 8 Oct.
3	Roman I	1132	1167 3 Apr.
4	Heinrich I	1167	1174 3 Oct.
5	Roman II	1174	1179 17 Aug.
	[Hermann von Ortenberg	1179	1180 abgesetzt]
6	Dietrich I v. Kollnitz	1180	[1194 n. 3 Janr. resign.]
7	Werner	1194	1195 22 Dec.
8	Eckhard, Eberhard	1196	1200 23 Apr.
9	Walter Truchsess von Waldburg	1200	1214 (27 Aug.?)
10	Otto I	1214	[1214 30 Jul. nicht bestätigt]
11	Heinrich II	1214	1217 8 Sept.
	[Ulrich, Gegenbischof	1214	1219 resign.]
12	Udalschalk	1217	1231 25 Mai
	[Paulus	1231	1253]
13	Ulrich I v. Ortenburg 1226 19 Aug. (?)	1231	1253 14 Sept.
14	Dietrich II	1253	1278 10 Nov.
15	Johannes v. Enstall [vorher B. v. Chiemsee]	1279 zwischen 15 März u. 22 Aug.	1281 22 Jul.
	[Sedisvacanz]		
16	Hartnid (Hertindus, Hartwindus) v. Wildon	1283 nach 19 Jul.	1298 28 Nov.
17	Heinrich III v. Helfenberg	1298	1326 Febr.
18	Gerold v. Friesach	1326	1333 7 Dec.
19	Lorenz I v. Griming [auch B. v. Lavant]	1334	1336 5 Aug.
20	Conrad I ord. Cisterc.	1336	1344
21	Ulrich II v. (Willerhausen) Waldhausen	1344	1352 26 Aug.
22	Paulus (v. Harrach) Praunspeck	1353	[wird 1359 15 Mai B. v. Freising]
23	Johannes II v. (Platzheim) Lenzburg	1359	[wird 1363 Bisch. von Brixen]
24	Johannes III v. Töckheim	1363	1376
25	Johannes IV Mayrhofer	1376	1402 30 Janr.
26	Conrad II Hebenstreit	1402	[wird 1411 23 März B. v. Freising]
27	Ernst Awer, Auer	1411 23 März	1432 27 März
28	Lorenz II v. Lichtenberg (Leichtemberger) [wird 1438 Administrator v. Lavant, 1444 Patriarch v. Aquileja, † 1450]	1432	[1436 nach 6 Jun. verdrängt]
29	Johannes V Schallermann, apostol. Nuntius	1436	[1453 resign., † 1465]
30	Ulrich III Hinenberg (v. Sonnenberg)	1453 5 Nov.	1469 29 Dec.
	[Sixtus v. Thannberg, vom salzburger Erzb. ernannt, vom Kaiser aber nicht bestätigt, wird 1473 B. v. Freising]		
31	Lorenz III v. Freiberg	1474 11 Mai	1487 15 Aug.
32	Raimund Bertrand, card. S. R. E.	1493 vor 14 Dec.	1505 5 Oct.
33	Matthaeus Lang v. Wellenburg, card. S. R. E.	1505	[wird 1519 Erzb. von Salzburg, † 1540]
34	Hieronymus I Balbi	1519	[1526 resign.]
35	Anton v. Hoyos (ein Spanier)	1533	1551 ermordet
36	Johannes VI v. Schönburg [vorher Abt v. Melk]	1551	1555
37	Urban v. Oesterreich	1556	1573 13 Oct.
38	Christoph Andreas Freih. v. Spaur	1573	[wird 1601 B. v. Brixen]

No.	Name.		Erwählt.	Gestorben.
39	Johannes Jacob Freiherr v. Lamberg		1603	1630 7 Febr.
40	Sebastian Graf v. Lodron		1630	1643 4 Sept.
41	Franz I Graf v. Lodron		1643	1652 30 Nov.
42	Sigmund Franz Erzherzog v. Oesterreich [auch seit 1646 B. v. Augsburg und seit 1659 B. v. Trient]		1653 3 Jun.	1665 15 Jun.
43	Wenzeslaus Graf v. Thun [seit 1664 auch B. v. Passau]	ernannt	1665 10 Aug.	1673 6 Janr.
44	Polycarpus Wilhelm Graf v. Küenburg		1673 20 Febr.	1675 15 Jul.
45	Johannes VII Freiherr v. Goes, card. S. R. E.		1675	1696 19 Oct.
46	Otto II de la Bourde	ernannt	1697 10 Janr.	1708 24 Dec.
47	Jacob Maximilian Graf v. Thun-Hohenstein		1709	1741 26 Jul.
48	Joseph I Maria Graf v. Thun		1741 14 Oct.	[wird 1761 8 Nov. B. v. Passau, † 1763]
49	Hieronymus II Franz v. Paula Fürst v. Colloredo	ernannt	1761 19 Dec.	[wird 1772 14 März Erzb. v. Salzburg]
50	Joseph II Franz Anton Fürst v. Auersperg [vorher B. v. Lavant]		1772 18 Oct.	[wird 1783 B. v. Passau]
51	Franz II Xaver Graf von Salm-Reifferscheid-Krautheim, seit 23 Sept. 1817 card. S. R. E.	ernannt	1783 20 Nov.	1822 19 Apr.
	[Sedisvacanz 1 Jahr ? Monate]			
52	Jacob Peregrin Paulitsch	präconisirt	1824 29 Mai	1827 5 Janr.
53	Peter (Georg) Mayer	ernannt	1828 19 Apr.	1840
54	Franz Gindl	transferirt v. Brünn	1841	1841 24 Oct.
55	Adalbert Joseph Lidmansky	seit	1844	1858
56	Valentin Wiery	inthronisirt	1858 8 Dec.	

XXXVI.

Bischöfe von Halberstadt.

(Episcopi Halberstadenses. — *Sitz*: Halberstadt in der preuss. Provinz Sachsen, lat.: Halberstadium.)

NB. Die Zeit der Gründung des Bisthums *Halberstadt* ist ungewiss; als ausgemacht kann indess angenommen werden, dass es mit den übrigen sächsischen Bisthümern zu Ende des 8. oder zu Anfang des 9. Jahrh. durch Carl d. Gr. eingerichtet; und als wahrscheinlich, dass (nach gewöhnlicher Annahme 770-785) *Seligenstadt (Saligenstadt)*, möglicherweise das spätere *Osterwik*, der Sitz desselben gewesen sei. (*Vgl.* Rettberg, Kirchengesch. Deutschlands II. p. 469-485.) Es unterstand der Metropole *Mainz*, dehnte sich bald aus, erfuhr jedoch durch die Bisthümer *Magdeburg* und *Merseburg* bedeutende Einschränkung. — Seit 1542 fand im Hochstifte die Reformation Eingang, aber anfangs mehr bei Laien und niederen Geistlichen, als bei den Inhabern der einträglichen Pfründen und den Bischöfen; erst *Heinrich Julius* führte sie 1591 in die Hauptkirche seines Bisthums, den Dom, ein. Nach dem Tode desselben folgten drei seiner Söhne als Administratoren des Bisthums, 1627 der letzte katholische Bischof, bei dessen Tode 1662 das Haus *Brandenburg* von dem ihm 1648 im westfälischen Frieden als Entschädigung für die in Vorpommern nebst der Insel Rügen an Schweden abgetretenen Ländereien zugetheilten Hochstifte völlig Besitz ergriff. Am 1 Decbr. 1810 verschwand der letzte Rest der frühern stiftischen Verfassung durch die Aufhebung des Domcapitels und der mit demselben verbunden gewesenen Collegiatstifter.

1	Hildegrim I [vorher B. von Chalons?]		(781?) 804?	827 19 Jun.
2	Dietgrim, Thiatgrim, Tiagrius		827	840 8 Febr.
3	Haimo, Heimo, Hemmo	ernannt	840	853 27 März

No.	Name.		Erwählt.	Gestorben.
4	Hildegrim II		853	888 21 Dec.
5	Agiulf (Evilpus, Eveluppus, Emund ?)		889	894*) 27 Janr.
6	Sigmund I		894 ?	923 14 Janr.
7	Bernard (v. Hadmersleben)		923	968 3 Febr.
8	Hildeward (Graf v. Werle)		968 27 Febr.	996 25 Nov.
9	Arnulf	ernannt	996 13 Dec.	1023 7 Sept.
10	Brantho [vorher Abt in Fulda]	ernannt	1023 27 Dec.	1036 27 Aug.
11	Burchard I (Graf v. Vohburg ?)	ernannt	1036 18 Oct.	1059 18 Oct.
12	Burchard II (Bucco Graf v. Veltheim ? v. Woldenberg ?)		1059 Dec.	1088 11 Apr. ermordet
13	Ditmar (v. Dannenberg ?)		1089 1 Febr.	1089 16 Febr.
14	[Herrand (Stephan] (v. Gröningen ?)		1089	1102 23 Oct.]
15	Friedrich I		1090	[1105 abgesetzt]
16	Reinhard (Graf v. Blankenburg)		1106 31 März	1123 2 März**)
17	Otto (v. Kuditz)		1123 zwischen 2 März u. 25 Mai	[1135 im Mai abgesetzt]
	[Durch zwistige Wahl: Martin u. Gerhard. Beide verworfen.]			
18	Rudolf I		1136 1 März	1149 nach 18 Oct.†)
19	Ulrich (Graf v. Reinstein ?)		1149 nach 18 Oct.	[1160 nach 18 Janr. abgesetzt]
20	Gero v. Schermeke		1160	[1177 abgesetzt]
21	Ulrich (zum zweitenmale)		1177 vor 30 Jun.	1180 30 Jul.
22	Dietrich, Theodorich (v. Krosigk)		1180 3 Aug.	1193 26 Sept.
23	Gardolf (v. Harbke)		1193 ausgangs	1201 21 Aug.
24	Conrad v. Krosigk		1201 Sept.	[1209 resign., † 21 Jul. 1225]
25	Friedrich II (Graf v. Kirchberg)		1209	1236 anfangs
26	Ludolf I Graf v. Schladen		1236	1241
27	Meinhard v. Kranichfeld		1241	1253
28	Ludolf II Graf v. Schladen		1253 vor 13 Mai	[1257 abgesetzt]
29	Vollrad v. Kranichfeld		1257 vor 13 Jun.	1297
30	Hermann Graf v. Blankenburg		1297	1304 27 Apr.
31	Albert I Fürst v. Blankenburg		1304††)	1324 4 Sept.
32	Albert II Herzog v. Braunschweig-Lüneburg		1324	1357
	[Giseko, Gegenbischof Albert Graf v. Mansfeld, Gegenbischof]			
33	Ludwig Markgraf v. Meissen		1357	[wird 1366 Aug. B. v. Bamberg]
34	Albert III v. Berge		1366	1390
35	Ernst I Graf v. Hohnstein		1390	[1399 abgesetzt u. †]
36	Rudolf II Fürst v. Anhalt		1399	1406 28 Nov.
37	Heinrich v. Warberg		1407	1411
38	Albert IV Graf v. Wernigerode		1411	1419 11 Sept.
39	Johannes v. Hoym		1419	1436 11 (8) Apr.
40	Burchard III v. Warberg		1436	1458
41	Gebhard v. Hoym		1458	[1479 resign., † 1484]
42	Ernst II Herzog v. Sachsen [seit 1476 auch Erzb. v. Magdeburg]		1479	1513 3 Aug.
43	Albert V Markgraf v. Brandenburg [auch seit 1513 Erzb. v. Magdeburg u. seit 1514 Erzb. v. Mainz]		1513 Sept.	1545 24 Sept.

*) Ungewiss, andere nennen 895 oder 896.

**) Diesen Tag nennen das Necrol. Hildesh. ap. Leibnit, scr. I. p. 764 u. Chron. Halberst. ibid. II. p 133; den 27. Febr. gibt aber Fragm. Luneb. ap. Wedekind, Noten IV. p. 368. —

†) Vgl. Scheidt, Anmerkungen zu Mosers Br.-Lüneburg. Staatsrecht p. 762.

††) In v. Ledebur's Arch. XI. p. 264. wird das Jahr 1302 nachgewiesen. (?)

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
44	Johannes-Albert der Lahme Markgraf v. Brandenburg [seit 1536 Coadjutor, seit 1545 auch Erzb. v. Magdeburg]	1545	1550 17 Mai
45	Friedrich III Markgraf v. Brandenburg [seit 1547 Coadj., seit 1548 auch B. v. Havelberg, sowie seit 1551 Erzb. v. Magdeburg]	1551	1552 3 Oct.
46	Sigmund II Markgraf v. Brandenburg [seit 1552 auch Erzb. v. Magdeburg]	1552 1 Nov.	1566 13 Sept.
	[Christoph Graf von Stolberg, Gegenbischof]		
47	Heinrich Julius Herzog v. Braunschweig, postulirt als 2jähriges Kind, von 1582 -1585 auch B. von Minden]	1566	1613 20 Jul.
48	Heinrich Carl Herzog v. Braunschweig [Sohn des Vorgängers]	1613 21 Oct.	1615 11 Jun.
49	Rudolf III Herzog v. Brauschw. [desgl.]	1615	1616 13 Jul.
50	Christian Herzog v. Braunschweig [desgleichen]	1616 6 Aug.	[1624 9 Janr. resign., † 6 Jun. 1626]
51	Christian Wilhelm Markgraf v. Brandenburg [seit 1616 Coadjutor, seit 1598 auch Erzb. v. Magdeburg]	1624	[1627 resign.
52	Leopold Wilhelm Erzherzog v. Oesterreich [auch B. von Breslau, Olmütz, Passau u. Strasburg]	1627 24 Dec.	[1648 resign., † 27 Nov. 1662]

Erzbischöfe von Hamburg, s. Bremen.

XXXVII.

Bischöfe von Havelberg.

(Episcopi Havelbergenses. — *Sitz*: bis zum 13. Jahrhundert Havelberg unfern des Einflusses der Havel in die Elbe, preuss. Provinz Brandenburg, seit Bischof Heinrich II gewöhnlich die jetzt zur Ruine gewordene alte Burg bei Wittstock).

NB. Um die Wenden für das Christenthum zu gewinnen und mit den Deutschen in nähere Gemeinschaft zu bringen, stiftete König Otto der Grosse am 9. Mai 946 das Bisthum *Havelberg*. Anfangs war es Suffraganstuhl des Erzbisthums *Mainz*, seit 968 aber des Erzbisthums *Magdeburg*. Ueber der genauen Zeitbestimmung seiner Bischöfe schwebt grosses Dunkel; auch sind mit Ausschluss des ersten die folgenden bis Anselm, der wieder eine feste Residenz nahm, gleichsam nur als *episcopi in partibus infidelium* anzusehen. — Nach dem Tode des letzten Bischofs *Busso II* liess der Kurfürst von Brandenburg trotz Widerspruchs des Domkapitels alle bischöflichen Tafelgüter und Besitzungen in Administration nehmen, gestattete indess zweimal einen Nachfolger zu *postuliren*. Für den 2. erst achtjährigen Postulaten übernahm der Vater Kurprinz *Johann Georg* die Administration, welcher nach dem Antritt der kurfürstlichen Regierung am 3. Janr. 1571 die Tafelgüter des Bisthums stillschweigend mit den kurfürstlichen consolidirte und auf die Ansprüche seines Sohnes allem Anscheine nach keine Rücksicht nahm. Damit hörte die Existenz des Bisthums gänzlich auf. Das protestantisirte Domcapitel erhielt sich bis zu seiner Aufhebung i. J. 1819. — Seit 1854 findet in Havelberg wieder kathol. Gottesdienst statt.

1	Udo, Dudo, Tudo	946 9 Mai	(983 29 Jun.)*)

*) An diesem Tage des genannten Jahres zerstörten die Wenden den Bischofssitz und B. Dudo soll dabei umgekommen sein.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
2	Hilderich	schon 991 21 Oct.	1008 30 Oct.
3	Erich, Herich	1008	(1027?)
4	Gottschalk	c. 1028	1085 (26 Sept)
5	Wichmann 1089		
6	Hezilo, Giselo 1096. 1108.		
7	Bernhard		1118
8	Heimo	1118 (12 Jun.)	1120
9	Gumbert, Gumpert	1120	1125
	[Sedisvacanz]		
10	Anselm	1129	[wird 18 Jun. 1155 B. v. Ravenna, † 12 Aug. 1158]
11	Walo	1155	1176 nach 18 Apr.
12	Hubert, Hugebert	1177?	1191 26 Febr.
13	Helmbert, Lampert, Ellembert	1191	1206 28 Nov.
14	Sibod, Sigebodo aus Stendal	1206	1219
15	Wilhelm	1219	1244 21 Sept.
16	Heinrich I (v. d. Schulenburg) v. Kerkow	1244	1270
17	Heinrich II (v. Sternberg)	1270	1290
18	Hermann Markgraf v. Brandenburg [war nicht consecrirt]	1290	1291 vor Sept.
19	Johannes I Markgraf v. Brandenburg [nur postulirt in zwiespältiger Wahl]	1291	1292
20	Johannes II [1291 schon consecrirt, aber gezwungen mehrere Jahre abwesend]	1291	1304
21	Arnold [? Johannes ?]	1304 vor 23 Jun.	1312
22	Reiner	1312	1319 29 Janr.
23	Heinrich III	1319 vor 14 Mai	1324 27 Sept.
24	Dietrich I (1324?)	1325	1341 nach 16 März
25	Burchard I v. Bardeleben	1341	1348 18 Janr.
26	Burchard II Graf v. Lindow (v. d. Schulenburg)	1348	1370?
27	Dietrich II Man	1370 vor 25 Jun.	1385 12 Aug.
28	Johannes III. Wopelitz aus Wilsnack	1385 15 Aug.	1401 22 Febr.
29	Otto I v. Rohr	1401	1427 18 Janr.
	[Friedrich Krüger	1427	1427 3 Apr.
	Johannes v. Bust, Pfarrer zu Perleberg	1427	1427 17 Sept.]
	(starben beide vor erhaltener bischöfl. Weihe)		
30	Conrad v. Lintorf, Lintdorf	1427	1460
31	Witticho, Wedego Edler Gans zu Puttlitz	1460	1487 23 Janr.
32	Busso I v. Alvensleben [vom Papst bestätigt 30 Jul. 1487]	1487	1493 12 Oct.
33	Otto II v. Königsmark	1493 16 Oct.	1501 20 Aug.
34	Johannes IV v. Schlaberndorf	1501 29 Aug.	1520 12 Aug.
	[Georg von Blumenthal, erwählter u. bestätigter B. 1520, vom Kurfürsten aber nicht zugelassen, wird 1523 B. von Lebus, 1524 auch von Ratzeburg]		
35	Hieronymus Schulz [vorher B. v. Brandenburg]	1520 Aug. Sept.	1522 29 Oct.
36	Busso II v. Alvensleben [erst 1532 consecrirt]	1522 10 Nov.	1548 4 Mai.
	Friedrich II Markgraf v. Brandenburg, nur postulirt [seit 1551 auch Erzb. v. Magdeburg u. B. v. Halberstadt]	1548 7 Jul.	1552 3 Oct.
	Joachim Friedrich Kurfürst v. Brandenburg, nur postulirt [seit 1555 auch B. v. Lebus]	1553	[wird 1598 Kurfürst und Erzb. v. Magdeburg, † 1631]

XXXVIII.

Bischöfe von Hildesheim.

(Episcopi Hildeshemenses, Hildesienses. — *Sitz*: anfangs Elze, seit 818 Hildesheim in der preuss. Provinz Hannover, lat.: Bennopolis, Hildesia, Hildenesheim, Hildeshemia *etc.*)

NB. Die Gründung des *hildesheimer* Bisthums erfolgte durch Ludwig d. Fr.; allein als früherer Anfang dazu wird allgemein die Anlegung einer Kirche durch Carl d. Gr. in dem benachbarten *Elze* betrachtet, deren Stiftung man ins Jahr 796 setzt, während die Verlegung des Sitzes nach Hildesheim 818 stattgefunden haben soll. Das neue Bisthum umfasste wol Ostfalen und ward Suffragan von *Mainz.* — Zur Zeit der Reformation erfuhr es bedeutende Schmälerungen, wurde indess erst 1803, in welchem Jahre es an Preussen kam und der Fürstbischof seine Würde niederlegte, säcularisirt. 1806 finden wir es im Besitze Frankreichs, 1813 in dem Hannovers, unter welchem das Bisthum durch das Concordat von 1824 restituirt wurde, 1866 aufs neue mit der preussischen Krone vereinigt. Von 1824—1857 waren die hildesheimer Bischöfe zugleich Administratoren der Diöcese *Osnabrück.*

No.	Name.		Erwählt.	Gestorben.
1	Gunthar		815	834 5 Jul.
2	Rembert		834	835 12 Febr.
3	Ebo, Hebo		835	[847, † 851 20 März]
4	Altfried [vorher Mönch in Fulda und Corvey]		847 vor 15 Aug.	874 15 Aug.
	[Ludolf, † vor der Weihe 874]			
5	Marquard		874 vor Ende Nov.	880 2 Febr. erschlagen
6	Wigbert [vorher Mönch in Corvey]		880	903 1 Nov.
7	Walbert, Haldbert		903	919 3 Nov.
8	Sehard, Sighard		919	928 10 Oct.
9	Diethard, Thiatard		928	954 13 Sept.
10	Othwin, Aduwin		954	984 1 Dec.
11	Osdag		985	989 8 Nov.
12	Gerdag	consecrirt	990 19 Janr.	992 7 Dec.
13	s. Bernward	consecrirt	993 15 Janr.	1022 20 Nov.
14	s. Godehard		1022 30 Nov.	1038 5 Mai
15	Dithmar, Diotmar, Thimo	consecrirt	1038 20 Aug.	1044 14 Nov.
16	Azelin	ernannt	1044	1054 8 März
17	Hezilo (i. e. Heinrich)		1054	1079 5 Aug.
18	Udo Graf v. Gleichen u. Reinhausen		1079	1114 19 Oct.
	[Bruning, nicht consecrirt		1115	1118 resign.?]
19	Berthold		1118 vor 13 Nov.	1130 14 März
20	Bernhard I (v. Rothenburg? v. Walshausen?)		1130 vor 12 Jun.	[1153 resign., † 20 Jul. 1154]
21	Bruno		1153 nach 3 Jun.	1161 18 Oct.
22	Hermann (v. Wennerde)		1162	1170 10 Jul.
23	Adelog (v. Dorstadt?) [consecr. zwischen 9 Jun. u. 24 Jul.]		1171	1190 20 Sept.
24	Berno		1190	1194 28 Oct.
25	Conrad I (Graf v. Querfurt) [vorher v. 1183-1184 B. v. Lübeck]		1194 28 Oct.-5 Dec.	[wird 1198 B. v. Würzburg, 3 Dec. 1202 ermordet]
26	Hartbert v. Dalem		1199	[1215 abgesetzt, † 21 März 1216]
27	Sigfried I [vorher Mönch in Fulda]		1216	[1221 26 Janr. resign., † 12 Nov. 1227]
28	Conrad II		1221 9-13 Aug.	[1246 zu Anfg. resign., † 1249?]

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
29	Heinrich I [Hermann v. Gleichen, Gegenbischof]	1246	1257 25 Mai
30	Johannes I v. Brakel	1257 Sept.	1260 15 Sept.
31	Otto I Herzog v. Braunschweig	1260 9 Oct.	1279 4 Jul.
32	Sigfried II v. Querfurt	1279 18 Jul.	1310 27 Apr.
33	Heinrich II Graf v. Woldenberg	1310	1318 nach 21 Sept.*)
34	Otto II Graf v. Woldenberg [consecr. vor 16 Mai 1322]	1319	1331 3 Aug.
35	Heinrich III Herzog v. Braunschweig [Erich Graf v. Schaumburg, von Papst Johann XXII ernannter Gegenb., † 1355?]	1331 28 Aug.	1363 6 Febr.
36	Johannes II Schadland [vorher Bischof v. Culm]	1363 24 März	[1365 resign., wird 1365 durch päpstliche Provision B. v. Worms, resign. 1370, wird 1371 B. v. Augsburg, resign. 1373 u. † 1 Apr. 1378]
37	Gerhard vom Berge [vorher seit 1363 B. von Verden] vom Papste providirt	1365	1398 15 Nov.
38	Johannes III Graf v. Hoya [seit 1394 B. v. Paderborn u. Coadj. v. Hildesheim]	1398 15 Nov.	1424 12 Mai
39	Magnus Herzog v. Sachsen-Lauenburg [vorher seit 1410 B. v. Camin]	1424 Mai	1452 21 Sept.
40	Bernhard II Herzog v. Braunschweig**) [seit 1451 Coadjutor]	1452 21 Sept.	[1458 28 Jul. resign., † 1464]
41	Ernst I Graf v. Schaumburg	1458	1471 23 Jul.
42	Henning v. Haus [Hermann Landgraf v. Hessen, Gegenbischof, resignirt 1472]	1471 29 Sept.	1481 14 Apr.
43	Barthold v. Landsberg [zugleich seit 1470 B. v. Verden]	1481	1502 4 Mai
44	Erich Herzog v. Sachsen-Lauenburg	1503 4 Jun.	[1504 resign., wird 1532 B. v. Münster, † 1532 14 Mai]
45	Johannes IV [Bruder des Vorigen]	1504 13 Jul.	[1527 resign.]
46	Balthasar Mercklin [Administrator]	1527	[wird 1530 B. v. Constanz, † 28 Mai 1531]
47	Otto III Graf v. Schauenburg	1531	[1537 resign.]
48	Valentin v. Teutleben	1537	1551 19 Apr.
49	Friedrich v. Holstein	1551 3 Oct.	1556 27 Sept.
50	Burchard v. Oberg	1557 31 März	1573 23 Febr.
51	Ernst II Herzog v. Baiern [Administrator, zugleich Erzb. v. Cöln, B. v. Freising, Lüttich, Münster]	1573 7 März	1612 17 Febr.
52	Ferdinand Herzog v. Baiern [auch Erzb. v. Cöln *etc.* s. Cöln]	1612	1650 13 Sept.
53	Maximilian Heinrich Herzog v. Baiern [*vid.* Cöln]	1650 13 Sept.	1688 3 Jun.
54	Jobst Edmund v. Brabeck [Sedes impedita 1702. 13 Aug. — 1714. 31 Dec.]	1688 7 Jul.	1702 13 Aug.
55	Joseph Clemens Herzog v. Baiern [*vid.* Cöln]	1714 31 Dec.	1723 12 Nov.
56	Clemens August Herzog v. Baiern [*vid.* Cöln]	1724 8 Febr.	1761 6 Febr.

*) An diesem Tage stellte er noch eine Urkunde aus, abgedr. in Urk.-Buch d. histor. Vereins f. Niedersachsen. Hannover. I. 1846. p. 53. No. 50. — Lüntzel hat nach Mooyer's Vorgange in Vaterl. Archiv. 1840. p. 89. irrig den 13 Juli.

**) Liess sich nicht weihen, erhielt aber die päpstl. Bestätigung.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
	[Sedisvacanz 1761 6 Febr. — 1763 7 Febr.]		
57	Friedrich Wilhelm v. Westphalen	1763 7 Febr.	?
58	Franz Egon v. Fürstenberg	1789 6 Janr.	[1802 3 Aug. resign., † 11 Aug. 1825]
	[Sedisvacanz 1802 3 Aug. — 1829 26 März]		
59	Godehard Joseph Osthaus	1829 26 März	1835 30 Dec.
60	Ferdinand Fritz	1836 10 März	1840 6 Sept.
	[9 Janr. 1841 Wahl ohne Entscheidung]		
61	Jacob I Joseph Wandt	1841 9 Dec.	1849 16 Oct.
62	Jacob II Eduard Wedekin [consecr. 24 Nov. 1850]	1849 27 Nov.	

Erzbischöfe von Köln, s. Cöln.

XXXIX.

Bischöfe von Königgrätz.

(Episcopi Regino-Gradicienses, Reginae-Hradicenses. — *Sitz*: Königgrätz in Böhmen, lat.: Reginae Hradicium, Hradium Reginae, Reginae Gradicium.)

NB. Diese Diöcese entstand aus einem Theile des ehemaligen *Leitomischler* Bisthums, welches unter Kaiser Carl IV um das Jahr 1344 errichtet worden, aber um die Mitte des 15. Jahrhunderts gänzlich verschwunden ist. Kaiser Ferdinand III veranlasste die Errichtung des gegenwärtigen königgrätzer Bisthums, und Kaiser Leopold I präsentirte am 1. Mai 1660 den Abt von St. Nicolaus in Prag Matthäus Ferdinand Zoubek (Sobek) von Bilenberg als ersten Bischof, welcher am 10. Novbr. 1664 vom päpstlichen Stuhle confirmirt wurde; gleichzeitig erschien die Erectionsbulle. — Im vorigen Jahrh. hatten die königgrätzer Bischöfe den Titel „Fürst des heil. römischen Reiches", jedoch ohne Sitz und Stimme auf den Reichstagen. Ihr Metropolit war stets der Erzbischof von *Prag*.

1	Matthaeus Ferdinand Zoubek (Sobek) von Bilenberg	1660 1 Mai	[wird 1668 Erzb. v. Prag, † 29 Apr. 1675]
2	Johannes Friedrich Graf v. Waldstein	1668	[wird 1675 Mai Erzb. v. Prag, † 1694 3 Jun.]
3	Johannes Franz Christoph Baron v. Taleubery (Starhemberg?)	1676	?
4	Tobias Johannes Becker	?	1710
5	Johannes Adam Graf Wratislaw zu Mitrowic ordinirt	1711	[wird 1722 B. v. Leitmeritz, 5 Mai 1733 zum Erzb. v. Prag ernannt]
6	Wenceslaus Franz Graf v. Gaschin ordinirt	1722	1731
7	Moritz Adolf Carl Herzog v. Sachsen, ernannt	1731 4 Oct.	[wird 1733 Ende Juni B. von Leitmeritz]
8	Johannes Joseph Graf Wratislaw ordinirt	1733	1754
9	Anton v. Przichowicky	1754	1763
10	Hermann v. Blumegen präconisirt	1764	1776
11	Joseph Graf v. Arco präconisirt	1776 15 Jul.	1780
12	Johannes Leopold v. Hay präconisirt	1780	1794
13	Thaddaeus v. Trautmannsdorf	1795	1814

14	Aloysius Joseph Graf v. Kolowrat-Krakowsky präconisirt	1815 15 März	[wird 1830 5 Sept. Erzbisch. v. Prag, † 28 März 1833]
15	Carl Hanl [inthronisirt 10 Jun. 1832] präconisirt	1832 24 Febr.	

Bischöfe von Kruschwitz, Kruszwice, s. Cujavien.

XL.

Bischöfe von Laibach.

(Episcopi Labacenses. — *Sitz*: Laibach im Herzogthum Krain, lat.: Labacum, Aemona, ital.: Lubiana, illyr.: Lublana.)

NB. Das Bisthum *Laibach* wurde vom Kaiser Friedrich III mittelst Urkunde d. d. 6. Dec. 1461 unter Papst Pius II gestiftet, am 10. Sept. 1462 von der Jurisdiction des Patriarchen von *Aquileja* sowie des Erzbischofs in *Salzburg* befreit und *unmittelbar* dem päpstlichen Stuhle unterworfen. Das Praesentationsrecht verblieb dem Kaiser. — Als 8. März 1787 die Bulle „In universa gregis dom. cura“ das *Erzbisthum Görz* aufhob, stieg Laibach zum *Erzbisthume* und zur *Metropole* mit den Suffraganstühlen *Zengg, Modrus, Gradisca* und *Triest* empor, ward aber 1807 19. Aug. durch Pius VII mit Beibehaltung der damaligen Diöcesan-Begrenzung wieder in ein dem päpstlichen Stuhle unmittelbar untergeordnetes *Bisthum* verwandelt. Im J. 1830 legte man die Grenzen der Diöcese so, dass sie mit jenen des Kronlandes Krain ganz übereinstimmen, und wies gleichzeitig das Bisthum als Suffragan dem wiedererrichteten Erzbisthum *Görz* zu. — Den *Fürstentitel*, welchen K. Ferdinand I am 26 Mai 1533 dem 2. Bischofe und seinen Nachfolgern verliehen, welcher aber 1807 bei der Umgestaltung des laibacher Erzbisthums in ein Bisthum aufgehört hatte, ertheilte Kaiser Franz I am 12. Janr. 1826 dem damaligen sowie den künftigen Oberhirten der Diöcese aufs neue.

No.	Name.	Ernannt.	Gestorben.
1	Sigismund v. Lamberg	1463	1488 24 Jun.
	Georg v. Kirchberg, B. v. Pola, Administrator des laibacher Bisth.	1488	1497
2	Christoph Rauber [seit 1509 auch B. v. Seckau]	1497	1536 26 Oct.
3	Franz Kazianer Freiherr v. Katzenstein	1537 18 Apr.	1544 31 März
4	Urban Textor	1544	1558
5	Petrus v. Seebach	1559	1570
6	Conrad Gusitsch (Glusitsch)	1570	1578
7	Balthasar Radlitz [† vor erhaltener Weihe]	1579 15 Mai	1579 19 Jul.
8	Johannes Tautscher	1580 20 Mai	1597 24 Aug.
9	Thomas Chrön	1597	1630 10 Febr.
10	Reinold Scarlichi, Skalwy [vorher s. 1621 B. v. Triest]	1630 30 Nov.	1640 7 Dec.
11	Otto Friedrich Graf v. Buchheim	1641 15 Apr.	1664 3 Apr.
12	Joseph Graf v. Rabatta	1664 23 Jun.	1683 28 Febr.
13	Sigismund Christoph Graf v. Herberstein	1683 6 Dec.	[1701 resign., † 1711]
14	Ferdinand Carl Graf v. Küenburg	1701 22 Sept.	[wird 1711 11 Mai Erzbischof v. Prag, † 6 Apr. 1731]
15	Franz Carl Graf v. Kaunitz	1711 1 Jul.	1717 27 Sept.
16	Wilhelm Graf v. Leslie	1718 6 Apr.	1727 4 Apr.
	[Leopold Anton Eleutherius Freiherr v. Firmian, seit 1718 B. v. Lavant, 1724 B. v. Seckau, 1727 ernannter B. v. Laibach, wird aber 4 Oct. 1727 Erzb. v. Salzburg]		
17	Sigismund Felix Graf v. Schrattenbach	1728 25 Febr.	1742 12 Jun.
18	Ernst Amadeus Graf v. Attems	1743	1757 5 Dec.
	[Sedisvacanz]		

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
19	Leopold Joseph Hannibal Graf v. Petazzi [vorher seit 1740 B. v. Triest]	1761	1772 28 Nov.
20	Carl Joseph Graf v. Herberstein	1772 5 Dec.	1787 7 Oct.
21	Michael Freiherr v. Brigido zu Mahrenfels	1788	1806
22	Anton Kautschitsch	1806	1814 17 März
23	Augustin Gruber [verliess Laibach 15 Janr. 1824]	1815 25 Jun.	[wird 1823 23 Apr. Erzbischof v. Salzburg]
24	Anton Aloys Wolf	1824 27 Febr.	1859
25	Bartholomaeus Widmer inthronisirt	1860 1 Jul.	

XLI.

Bischöfe von Lausanne.

(Episcopi Lausanenses, Aventicenses. — *Sitz*: Lausanne i. d. Schweiz, lat.: Lausodunum, Lausonium, Lausanna.)

NB. Die Annahme, dass der heil. *Beatus* vom Apostel Petrus nach der Schweiz zur Predigt des Christenthums geschickt und der erste Bischof von *Lausanne* gewesen sei, ist nicht stichhaltig. Als glaubwürdiger erscheint die Nachricht, dass in der ersten Hälfte des 4. Jahrh. zu *Avenches*, *Wifflisburg* (*Aventicum*) ein Bischofssitz errichtet und von hier unter Bischof *Marius* 593 oder 594 nach Lausanne verlegt wurde. Das Bisthum stand unter der Metropole *Besançon*. Die Reihenfolge seiner Inhaber bis zum 10. Jahrh. bleibt sehr ungewiss; 22 sollen bereits in *Avenches* regiert haben! Hier ist das Werk von Martin Schmitt „Mém. historiques sur le diocèse de Lausanne, publ. par J. Gremaud. Fribourg 1858. 59.“ 2 vol. 8⁰. als Grundlage benutzt. — Sebastian v. Montfaucon war der letzte Bischof, welcher in Lausanne residirte; er schlug, von den Reformirten vertrieben, seinen Sitz in *Freiburg* auf. Am 20. Sept. 1819 einverleibte Papst Pius VII die Stadt *Genf* und einen Theil des gleichnamigen Cantons dem Sprengel Lausanne, infolge dessen uns seitdem Bischöfe von *Lausanne-Genf* begegnen. *Vgl. unter* Genf. — Seit dem J. 1125 finden wir die lausanner Bischöfe mit dem Titel *Fürsten des h. römischen Reiches deutscher Nation* begabt.

1	s. Marius	574	594 { 27 Janr. / 10 Febr. / 31 Dec. } ?
	[Magnerius, Eginolf I] [Paul, Hartmann I] [Alexander, Alphons] } 594-774. Alle diese Namen sind ohne historischen Hintergrund.		
2	s. Prothais	c. 646	649-650?
3	Arricus, Ericius, Anicius, Ericus	649?	665?
4	Chilmegisil [Sedisvacanz]	c. 666	?
5	Udalrich, Ulrich	774	804-814
6	Fredar, Fredarich [Paschalis 817, beruht auf Verwechselung mit Papst Paschalis I]	814-815 Jul.	825
7	David	827	850 getödtet
8	Hartmann (II), Hermann, Altmann	851-852	878 14 Apr.
9	Hieronymus v. Papst ernannt	878-879	892 27 Apr.-Dec.
10	Boso consecrirt	892 3 Dec.	927
11	Libo consecrirt	928 5 März-13 Apr.	932
12	Bero, Berold, (Burchard) [Godeschalk 947-949 ist *nie* B. v. Lausanne gewesen]	932	947
13	Magnerius	947	968

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
14	Eginolph v. Kyburg	968	985 (19 Janr.)
15	Heinrich I v. Lenzburg	985	1019 16 Janr. getödtet
16	Hugo ordinirt	1019 Sept.	1037 31 Aug.
17	Heinrich II	1037 bis vor Jun. 1039	c. 1057
18	Burchard v. Oltingen	1057	1089 24 Dec.
19	Lambert v. Grandson	1090 vor 25 März	[1091? resignirt] † 19 Dec.
20	Cono, Cuno v. Fénis, Neuchatel u. Hasenburg	c. 1092	1106
21	Gerard I v. Faucigny	1107	1128? 1 Jul.
22	Guy, Guido I v. Merlen, Marlanie	1129	[1144 abgesetzt] † 23 Jul.
23	s. Amadeus v. Clermont-Tonnerre u. Hauterive [consecr. 21 Janr. 1145]	1144	1159 27 Aug.
24	Landricus v. Dornac, Durnac [consecr. wol 1160]	1159	[1177 nach 25 Mai resign., † an einem 7 Dec.]
25	Roger vom Papst ernannt	1178 Janr. Febr.	[1212 8 Janr. resign., † 5 März 1220]
26	Berchtold v. Neuchatel	1212 13 Janr.	1220 13 Jul.
27	Gerard II v. Rougemont	1220 24 Jul.	[wird 1221 26 März Erzb. v. Bisanz, † 13 März 1224]
28	Wilhelm I v. Escublens	1221 16 Apr.	1229 23 März
	[Peter von Savoyen, fast 2 Jahre Administrator]		
29	s. Bonifazius [vom Papst Gregor IX ernannt, kam nach Lausanne	1231 11 März]	[1239 vor 15 Jul. resignirt, † 19 Febr. c. 1258]
30	Johannes I v. Cossonay	1240 vor 28 März	1273 18 Jun.
31	Wilhelm II v. Champvent	1273 21 Jul.	1302 21 März
32	Gerard III v. Wippingen, Vuippens	1302 vor 3 Aug.	[wird 1309 nach Sept. Bischof v. Basel, † 16 Apr.*) 1325]
33	Otto v. Champvent	1310 vor Nov.	1312 19 Apr.
	[Sedisvacanz]		
34	Petrus I v. Oron	1314 vor Mai	1323 27 März
35	Johannes II v. Rossillon	1324 vor 13 Jun.	1341 15 Apr. **)
36	Johannes III v. Bertrand	1341 vor 13 Oct.	[wird 1342 3 Dec. B. von Tarantaise]
37	Gotfried v. Lucinge	1343 nach 4 Apr.	1346
38	Franz v. Montfaucon	1347 3 Jun.	1354 28. Sept.
39	Aimo I v. Cossonay	1355 vor Jul.	1375 6 März
40	Guy, Guido II v. Prangins	1375 zw. 16 Febr. u. 9 Apr.	1394 12 Jun.
	[Johannes Mönch, Münch von Landskron von Bonifaz IX ernannt, Gegenb., † 1405]		
41	Wilhelm III v. Menthonay	1394 22 Aug.	1406 10 Jul. ermordet
42	Wilhelm IV von Challant	1406 vor 13 Aug.	1431 20 Mai
	[Sedisvacanz]		
43	Ludwig de La Palu ernannt durch das Concilium in Basel	1432 Janr.	[wird 1441 25 Febr. B. von Maurienne, Apr. 1440 Cardin., † 21 Sept. 1451]

---

*) Trouillat, mon. de l'hist. de l'évêché de Bâle III 155 nennt den 17 März.
**) Andere haben den 13, 16 April, 15 Febr.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
44	Johannes IV v. Prangins [installirt 2 März 1433]	1432	[wird 1440 B. v. Aosta]
45	Georg v. Saluces, Saluzzo [seit 1434 B. v. Aosta] eidete	1440 10 Apr.	1461 5 Nov.
46	Wilhelm V v. Varax	1462 nach 22 Jun.	1466 11 Apr.
	[Franz v. Savoyen, vom Domcap. 18 Apr. 1466 postulirt, vom Papst Paul II zurückgewiesen]		
47	Johannes V von Michaelis vom Papst ernannt	1466 vor 18 Nov.	1468 28 Dec.
	[Franz von Savoyen 1469 Janr. zum zweitenmale postulirt und zurückgewiesen. Der Papst ernennt 29 Jul. 1469 den Bischof von Nizza Bartholomäus Choët zum Administrator, blieb bis 30 Jul. 1471]		
48	Julian de la Rovère, card. S. R. E., vom Papst ernannt	1472 vor 25 Febr.	[1476 vor 23 Jul. resign., ward 1503 Papst Julius II]
	[Im Namen des Cardinals administrirten verschiedene]		
49	Benedict v. Montferrand [vorher B. v. Coutance] vom Papst ernannt	1476 23 Jul.	1491 8 Mai
	[Franz v. Colombier erwählt ohne Erfolg	1491 9 Mai	
	Wilhelm v. Montdragon desgl.	1491 11 Mai]	
50	Aimo II v. Montfaucon v. Papst ernannt	1491 16 Mai	1517 16 Aug.
51	Sebastian v. Montfaucon [seit 2 Aug. 1517 Coadjutor]	1517 18 Aug.	1560
52	Claudius Ludwig Alardet [von Papst Pius IV ernannt	1560	1561?
53	Anton v. Gorrevod [consecrirt 1567]	1562?*)	1598 24 Febr.
54	Johannes VI Doros v. Papst ernannt	1600 10 Apr.	1607 13 (14?) Sept.
55	Johannes VII v. Watteville [consecr. 18 Apr. 1610]	1607	1649 22 Jul.
	[Johannes Jacob Fauche de Dompré, ausgangs 1650 „episc. denominatus," aber ohne Erfolg]		
56	Josse, Jobst, Jodocus Knab ernannt [Sedisvacanz]	1652 Mai. Jun.	1658 4 Oct.
57	Johannes VIII Bapt. v. Strambin v. Papst ernannt	1662 26 Jun.	1684 29 Jun
	[Sedisvacanz 4 J. 6 M.)		
58	Petrus II v. Montenach v. Papst ernannt	1688 20 Dec.	1707 6 Jul.
59	Jacob Duding desgl.	1707 1 Aug.	1716 20 Nov.
60	Claudius Anton Duding desgl.	1716 23 Dec.	1745 16 Jun.
61	Joseph Hubert v. Boccard desgl.	1745 25 Oct.	1758 29 Aug.
62	Joseph Nicolaus v. Montenach desgl.	1758 22 Nov.	1782 5 Mai
63	Bernard Emanuel v. Lenzburg desgl.	1782 2 Nov.	1795 14 Sept.
64	Johannes IX Bapt. Odet [consecr. 30 Nov. 1796]	1795 Oct.	1803 29 Jul.
65	Maximus Guisolan v. Papst ernannt	1803 3 Sept.	1814 8 Dec.
	[Claudius Joseph Gaudard, vom Papst ernannt Dec. 1814, † 7 Janr. 1815]		
66	Petrus III Tobias Yenni v. Papst ernannt	1815 20 März	1845 8 Dec.
67	Stephan Marilley [Coadjutor seit Nov. 1845] praeconisirt	1846 19 Janr.	

vgl. Genf.

*) Andere setzen seine Ernennung in d. J. 1561, 1567, 1570.

XLII.

Bischöfe von Lavant.

(Episcopi Laventini, Lavenses, Lubiani. — *Sitz*: früher St. Andreae in Kärnthen, lat.: Lavantum, Fanum s. Andreae, jetzt: Marburg.)

NB. Erzbischof Eberhard II von Salzburg beschloss, dieses Bisthum i. J. 1221 zu errichten, konnte aber erst am 10. Mai 1228 die Stiftungsurkunde ausfertigen (vgl. unter *Chiemsee*). Die Diöcese bestand bis 1785 nur aus einigen Pfarreien im Lavantthale und einigen wenigen Seelsorge-Stationen im vormaligen *marburger* Kreise Steiermarks. Durch die Diöcesanregulirung i. J. 1786 wurde dem lavanter Sprengel der ehemalige völkermarkter Kreis in Kärnthen und der cillier Kreis in Steiermark zugetheilt, die im marburger Kreise gelegenen Pfarreien aber erhielt das Bisthum *Seckau*. Die neueste Circumscription datirt aus dem J. 1859. — Die lavanter Bischöfe standen vonjeher unter der Metropole *Prag*.

No.	Name.	Ernannt.	Gestorben.
1	Ulrich I (von Haus)	1228 10 Mai	1255 (56)
2	Carl (aus Friesach? Freising?)	1256	1264
3	Almerich, Amelrich Grafendorfer [Julius Caesar]	1265	1267 (25 Janr.?)
4	Herbord, Eberhardus	1268	1275
5	Gerhard (Eberhardus) von Ensthal	1275	1284
6	Conrad I v. Vonstorf u. Preitenfurt	1284	[wird 1290 (vor 1291 16 Janr.) Erzb. v. Salzburg, † 25 März 1312]
7	Heinrich I von Haus	1291 vor 5 Mai	1305
8	Werner 1310.	1305 vor 20 Jul.	(1317)
9	Dietrich, Theodorich Wolfhauer	1318 vor 29 Apr.	1332 vor 21 Dec.
10	Heinrich II (gen. Mer von Apolda)	1333 vor 4 Oct.	1338 (?1342?) 27 Jul.
	[Sedisvacanz]		
11	Heinrich III	1342	1356 nach 15 Jul.
12	Petrus I	1357 vor 25 Jul.	1362 17 Sept. — 31 Dec.
13	Heinrich IV Krapff	1363 Janr.	1387 29 Nov. ertrunken
14	Conrad II Torer v. Törlein	1388?	1408
15	Ulrich II	1409 vor 25 Jul.	1411 (8 März)
16	Wolfhard v. Ehrenfels	1411 1 Apr.	1421 nach 5 Mai
17	Friedrich Theys v. Thesingen	1421/22	[wird 1422 B. v. Chiemsee, † 1429]
18	Lorenz von Liechtenberg	1424?	[drängt sich 1432 in d. B. Gurk u. resign. wol 1433-1434?]
19	Hermann v. Gnas	1434	1438
	[Lorenz v. Liechtenberg [Leichtemberger] zum 2. male	1438 vor 4 Jul.	[wird 1444 Patriarch v. Aquileja, 1445 abgesetzt, † 1446 als Administr. v. Lavant]
20	Theobald Sweinpek	1446 24 Nov.	1463
21	Rudolph aus Rüdesheim	1463	[wird 1468 20 Janr. B. v. Breslau, † 9 Janr. 1482]
22	Johannes I Roth aus Wemdingen	1468 16 Dec.?	[wird 1482 B. v. Breslau, † 21 Jan. 1506]

No.	Name.	Ernannt.	Gestorben.
23	Georg I	(1483)	1486
24	Erhard Paumgartner	1487 5 Janr.	1508
25	Leonhard I Pewrl	1508 26 Nov.	[1536 resign., † 1563 5 Nov.]
26	Philipp I Renner [Coadj. seit 1528/9?]	1536 5 Nov.	1555 5 Apr.
27	Martin Hercules Rettinger v. Wispach	1555 ausgangs	1570 21 Febr.
28	Georg II Agricola consecr.	1570 7 Mai	[wird 1572 B. von Seckau]
	[Georg II Agricola blieb indess Administr.	1572	1584
29	Georg III Stobaeus v. Palmburg [Hieronymus Marchstaller, Administrator]	1584 19 Oct.	1618 23 Oct.
30	Leonhard II Götz	1619 21 Janr.	1640 28 Nov.
31	Albert v. Priamis	1640 29 Dec.	1654 8 Sept.
32	Maximilian Gandolf Freiherr v. Küenburg	1654 8 Oct.	[wird 1665 8 März B. v. Seckau]
33	Sebastian Graf v. Pötting	1665 3 Apr.	[wird 1673 10 März B. v. Passau, † 16 März 1689]
34	Franz Caspar v. Stadion	1673 21 Oct.	1704 13 Febr.
35	Johannes II Sigmund Graf v. Küenburg	1704 22 Febr.	[wird 1708 B. v. Chiemsee, † 18 Nov. 1711]
36	Philipp II Carl Landgraf von Fürstenberg	1708 11 Apr.	1718 14 Febr.
37	Leopold Anton Eleutherius Freiherr v. Firmian	1718 11 März	[wird 1724 17 Janr. B. v. Seckau]
38	Joseph Oswald Graf v. Attems	1724 20 Febr.	1744 4 Mai
39	Vigil Augustin Maria Freih. v. Firmian	1744 26 Mai	[1753 vor 30 Jun. resignirt]
40	Johannes III Bapt. Graf v. Thun Valsassina	1754 4 Febr.	1762 3 Jun.
41	Joseph Franz Anton Graf v. Auersperg	1763 31 Janr.	[wird 1772 18 Oct. B. v. Gurk]
42	Peter Vigil Graf v. Thun-Hohenstein	1773 14 März	[1773 im Apr. resign., wird 1776 B. von Trient]
43	Franz Xaver Ludwig Graf v. Breuner	1773 30 Sept.	[1777 1 Mai resign.]
44	Vincenz Joseph Graf v. Schrattenbach	1777 31 Mai	[1790 29 Janr. resign.]
45	Gandolf Ernst Graf v. Küenburg	1790 20 Febr.	1793 1 Dec.
46	Vincenz Joseph Graf v. Schrattenbach, zum 2. male	1795 25 Jun.	[1800 25 Oct. resign. zum zweitenmale]
47	Leopold Maximilian Graf v. Firmian	1800 23 Nov.	[1822 25 Janr. resign., wird 1822 Erzb. v. Wien, † 29 Nov. 1831]
48	Ignaz Franz Zimmermann praecon.	1824 11 Sept.	1846 9 März
49	Anton Martin Slomschek	1846	1862
50	Jacob Stepischnegg consecr.	1863 18 Janr.	

Bischöfe von Leal, s. Dorpat.

XLIII.

Bischöfe von Lebus.

(Episcopi Lubusenses, Lubucenses, Lubusani, Libusiani. —*Sitz:* anfangs Lebus, Lubus, lat.: Liubusua, Lebusium.)

NB. Die Stadt *Lebus*, wo ursprünglich die Bischöfe ihren Sitz hatten, liegt anderthalb Meilen nördlich von Frankfurt a. O. in der preuss. Provinz Brandenburg. Ueber den Ursprung des Bisthums gibt kein Stiftungsbrief, keine glaubwürdige Nachricht eines Zeitgenossen Auskunft. Die Fabel, dass der Herzog *Mjessko* (*Mieciszlaw*) 965 oder 966 unter *neun* von ihm gestifteten Bisthümern auch dies gegründet habe, glaubt heute niemand mehr; richtiger wird wol die Annahme sein, dass *Bernhard* der erste Bischof gewesen. — Im J. 1300 soll der Sitz nach *Göritz* einem Städtchen des sternberger Kreises verlegt sein, wo er bis 1346 blieb. 1373 wurde die zerstörte Kathedralkirche in Lebus mit *Fürstenwalde* nach eingeholter Bewilligung des Papstes vertauscht. Der letzte Bischof *Johannes Hornburg* legte, obwol echt katholisch gesinnt, der zu seiner Zeit sich immermehr in der Mark verbreitenden lutherischen Lehre keine belangreichen Hindernisse in den Weg. Sein Quasi-Nachfolger der Markgraf *Joachim Friedrich* stand mit dem Bisthum in keiner weitern Verbindung, als dass er von demselben den Titel eines *Bischofs von Lebus* führte, den er erst bei dem Antritt seiner kurfürstl. Regierung i. J. 1598 ablegte. Nach dieser Zeit findet man das Bisthum Lebus niemals mehr in Urkunden erwähnt, so dass füglich die Regierungsübernahme des genannten Kurfürsten als das eigentliche Ende des lebuser Sprengels angesehen werden kann. Anfänglich war er ein Suffragan von *Magdeburg*, später von *Gnesen*.

No.	Name.		Erwählt.	Gestorben.
	[Laurentius 1076?]			
1	Bernhard	1133 16 März 1147		
2	Stephan I	1149		
3	Gaudentius	1180		
4	Przeclaw		c. 1180	1189
5	Cyprian	1199	nach 1193 8 Apr.	[wird 1201 1 März B. v. Breslau]
6	Lorenz	1209	1201	1233 9 März
7	Heinrich I		1233	1244
8	Nanker	1248 15 Oct.		
9	Wilhelm	1252 7 März		1282 Aug.-Nov.
10	Wladimir, Volmirus		consecr. 1282 20 Dec.	1284 nach 6 Janr.
11	Conrad I		1284 vor 12 Nov.	1299 nach 22 Jul.
	[Nicolaus, soll ein halbes Jahr B. v. Lebus gewesen sein]			
12	Johannes I		1300	nach 1302 19 März
13	Friedrich I		vor 1305 10 Janr.	nach 1311 7 Febr.
14	Stephan II		vor 1317 3 Febr.	1345 in Breslau
15	Apeczko, Albrecht v. Frankenstein		1345	1352 13 Apr.
16	Heinrich II v. Bancz		vor 1354 17 Jun.	nach 1365 30 Aug.
17	Petrus I v. Oppel	[präconis. 8 Jun. 1367]	1366 vor 31 Oct.	nach 1375 26 März
18	Wenzel Herzog v. Liegnitz		vor 1377 11 Oct.	[wird 1382 17 Febr.-28 Jul. B. v. Breslau]
19	Johannes II v. Kittlitz		1382	[wird 1392 B. v. Meissen, † 20 Febr. 1408]
20	Johannes III Mraz (Mras), Bohemus		1392	[wird 1397 vor 11 Oct. B. v. Olmütz]
21	Johannes IV v. Borschnitz		präconis. 1397 24 Sept.	[wird 1420 29 März B. v. Gran]
22	Johannes V v. Waldow [zugleich B. von Brandenburg]	vom Papst providirt	1420 29 März	1423
23	Johannes VI v. Waldow		1423	1424 nach 5 März
	[Petrus von Burgsdorf, erwählt aber nicht bestätigt]			
24	Christoph v. Rotenhan		1425 vor 27 Oct.	1436 22 Sept.
25	Petrus II v. Burgsdorf		bestätigt 1437 9 Janr.	1439 nach 29 Jun.
26	Conrad II Kron		1439	1443 nach 2 Janr.
27	Johannes VII v. Deher (Dyhrn)		1443 vor 16 Oct.	1455 28 Jul.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
28	Friedrich III Sesselmann	1455 (3 Nov.)	1483 21 Sept.
29	Liborius v. Schlieben	1483	1486 27 Apr.
30	Ludwig v. Burgsdorf	1486	1490 nach 10 März
	[Günther v. Bünau, erwählt aber vom Kurfürsten verworfen]		
31	Dieterich v. Bülow [schon vor 1 März 1491 confirmirt]	1490	1523 1 Oct.
32	Georg v. Blumenthal [seit 1524 auch B. v. Ratzeburg]	1523	1550 25 Oct.
	[Wolfgang Redorfer	1550 15 Dec.	1551 16 Janr. resign.]
33	Johannes VIII Hornburg	1551 vor 16 Mai	1555 16 Jun.
34	Joachim Friedrich Markgraf v. Brandenburg	1555 11-24 Jul.	[wird 1598 Kurfürst u. legt den Titel „B. v. Lebus" ab]

XLIV.

Bischöfe von Leitmeritz.

(Episcopi Litomericenses. — *Sitz*: Leitmeritz a. d. Elbe in Böhmen, lat. Litomericium, Litomerium.)

NB. Das Bisthum *Leitmeritz* wurde unter Kaiser Ferdinand III gegründet, indem Papst Alexander VII die vom Herzoge Spitihnev i. J. 1057 gestiftete Collegiatkirche zum h. Stephan in Leitmeritz am 3. Jul. 1655 zur bischöflichen Kirche erhob. — Es umfasste anfangs nur den leitmeritzer Kreis mit 84 Pfarreien, in welchem Bestande es bis zur Zeit Kaisers Joseph II blieb, der unterm 20. Novbr. 1783 eine neue Diöcesaneintheilung in Böhmen verfügte, kraft deren der ehemalige *bunzlauer*, *leitmeritzer* und *saazer* Kreis den Umfang des Bisthums Leitmeritz bilden sollten, was vom römischen Stuhle am 12. Janr. 1784 gutgeheissen wurde. — Leitmeritz ist Suffragan von *Prag*.

1	Maximilian Rudolph Freiherr v. Schleinitz [consecr. 9 Jul. 1655]	1655	1675 13 Oct.
2	Jaroslaus Franz Graf v. Sternberg inthronisirt	1676 13 Sept.	1709 12 Apr.
3	Hugo Franz Graf v. Königsegg inthron.	1716 4 Oct.	1720 6 Sept.
4	Johannes Adam Graf Wratislaw in Mitrowic [vorher B. Königgrätz] inthron.	1722 3 Mai	[wird 1733 5 Mai Erzb. v. Prag, † 2 Jun. eiusd.]
5	Moriz Adolf Carl Herzog v. Sachsen [vorher B. v. Königgrätz]	1733 Ende Juni	1759 20 Jun.
6	Emanuel Ernst Graf v. Waldstein ernannt	1759 12 Jul.	1789 7 Dec.
7	Ferdinand Kindermann v. Schulstein [consecr. 4 Jul. 1790]	1790	1801 22 Mai
8	Wenzel Leopold Chlumczansky v. Przestawlk ernannt	1801 16 Oct.	[wird 1815 Erzbisch. v. Prag, † 1830]
9	Joseph Franz Hurdálek	1816 19 März	[1822 resign., † 27 Dec. 1833]
10	Vincenz Eduard Milde	1823 16 Janr.	[wird 1831 27 Decbr. Fürst-Erzb. v. Wien, transferirt 24 Febr. 1832, † 14 März 1853]
11	Augustin I Bartholomaeus Hille präconis.	1832 2 Jul.	1865 26 Apr.
12	Augustin II Wahala ernannt	1865 Oct.	

XLV.

Bischöfe von Leitomischl, Leitomišl.

(Episcopi Lutomyslenses, Litomislienses. — *Sitz:* Leitomischl in Böhmen, lat.: Lutomislium, Litomeslum, böhm.: Litomyssl.)

NB. Papst Clemens VI errichtete unter Kaiser Carl IV das Bisthum *Leitomischl* am 30 Apr. 1344 gleichzeitig mit dem *prager Erz*bisthum, indem er die im Jahre 1098 von Herzog Bretislaw II gegründete *Abtei* Leitomischl dazu erhob und dasselbe nebst dem Bisthum *Olmütz* hinfort unter den Metropolitansprengel *Prag* stellte. Die Ausmittelung der Diöcesangrenzen zog sich bis in das Jahr 1350 hinein. — Das Bisthum wurde 1425 von den Hussiten vernichtet und die Stiftung verfiel unter dem 11. und 12. Bischof derartig, dass kaum ihr Name übrigblieb. Fast zweihundert Jahre nach ihrem Untergange stand sie in dem Bisthum *Königgrätz* (*s. das.*) wieder auf.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Johannes I [vorher Prämonstrat.-Abt in Klosterbruck]	1344 21 Nov.	1353
2	Johannes II aus Neumarkt bei Breslau	1353	[wird 1364 12 Jul. B. v. Olmütz, † 20 Dec. 1380]
3	Nicolaus [vorher Dompropst in Prag]	1364	1364 6 Aug. vor der Besitznahme
4	Albert v. Sternberg [vorher seit 1356 B. v. Schwerin]	1364 Aug.	[wird 1368 Erzb. von Magdeburg, resignirt 1372 u. kehrt als B. nach Leitomischl zurück]
5	Petrus Gelyto [vorher seit 1355 B. v. Chur]	1368	[wird 1372 durch Tausch mit seinem Vorgänger Erzb. v. Magdeburg]*)
6	Albert v. Sternberg [zum zweitenmale]	1372	1380 14 Janr.
7	Johannes III Sobieslaw Markgraf von Mähren	1380	[wird 1387 B. v. Olmütz u. 1387 27 Nov. Patr. von Aquileja, † 1394]
8	Johannes IV Wáclaw	1387	1391
9	Johannes V Bucka v. Prag	1392	[wird 1416 z. B. v. Olmütz postul., aber erst 1418 eingef., † 9 Oct. 1430]
10	Alexius, Aleś	1419	1442
11	Mathias	1443	1474
12	Johannes VI Bawor	1474	?

XLVI.

Bischöfe von Leoben oder Leuben.

(Episcopi Leobienses. — *Sitz:* Leoben im Herzogthum Steiermark.)

NB. Das Bisthum *Leoben* wurde auf Verfügung Kaisers Joseph II mit Genehmigung des Papstes Pius VI vom 17 März 1786 mittelst Instrumentes des Fürsterzbischofs in Salzburg Hieronymus vom 19 April 1786

*) Petrus Gelyto, den wir beim Bisthum *Chur* p. 297 sub No. 60 *Petrus der Böhme* (*von Brünn*) genann haben, resign. nach dem Tode des Bischofs *Johann von Olmütz* († 20 Dec. 1380) auf das Erzbisthum *Magdeburg* und erlangte vom Papst die *olmützer* Mitra. Er starb 12 Febr. 1387 (*nicht* 1381.)

grösstentheils aus der vormaligen salzburger Erzdiöcese, dann einigen Pfarreien der seckauer und linzer Diöcese errichtet und so regulirt, dass es den ganzen brucker und judenburger Kreis von Steiermark in sich begriff; jedoch verblieben dem Erzstuhle *Salzburg* die Metropolitanrechte. — Die Stadt *Leoben* ward zur bischöflichen Residenz, das unfern derselben gelegene chemalige Nonnenkloster *Göss* zur Wohnung bestimmt, und der *erste und einzige*, am 29 April 1786 confirmirte Bischof *Alexander Graf von Engel* nahm gleichzeitig den bischöflichen Stuhl ein. Nach dessen am 22 Febr. 1800 erfolgten Tode überwies man nach einer achtjährigen Administration durch das Domcapitel die Verwaltung des Bisthums mit 1 Mai 1808 dem Fürstbischof von Seckau, bis eine päpstliche Bulle 1858 dies Verhältniss löste, indem sie das Bisthum *Leoben* ganz aufhob und dem von *Seckau* einverleibte. Letzter Administrator war der Fürstbischof Ottocar Maria Graf von Attems, der in Gratz residirte.

Bischöfe von Leslau, s. Cujavien.

XLVII.

Bischöfe von Limburg.

(Episcopi Limburgenses. — *Sitz*: Limburg a. d. Lahn, lat.: Limburgum.)

NB. Diese Diöcese ward am 16 Aug. 1821 durch die Bulle „Provida solersque" ins Leben gerufen, indem letztere *Limburg a. d. Lahn* zur bischöflichen Stadt und die dortige Georgskirche zur Kathedrale bestimmte. Das Bisthum liegt in der preussischen Provinz Hessen und umfasst das ehemalige Herzogthum Nassau, sowie das Gebiet der frühern freien Stadt Frankfurt a. M., welche beide vordem Theile der alten Erzbisthümer Mainz und Trier bildeten. — Es untersteht der Metropole *Freiburg i. Br.*

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Jacob Brand präconisirt	1827 21 Mai	1833
2	Johannes Wilhelm Bausch [präconisirt 30 Sept. 1834, consecr. 25 Janr. 1835]	1834 8 Janr.	1840 9 Apr.
	[Sedisvacanz, uncanonische Wahl]		
3	Peter Joseph Blum [präc. 23 Mai, consecr. 2 Oct. 1842]	1842 26 Janr.	

XLVIII.

Bischöfe von Linz.

(Episcopi Lincienses. — *Sitz*: Linz a. d. Donau, im Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns, lat.: Aredata, Lentia, Lincium.)

NB. Das Bisthum *Linz* wurde auf Verlangen des Kaisers Joseph II vom Papste Pius VI mittelst der Bulle „Romanus pontifex" am 28 Januar 1784 durch Abtrennung vom Bisthum *Passau* errichtet. Die Grenzen fallen beinahe mit denen des Erzherzogthums Ober-Oesterreich zusammen. Die Diöcese bildet seit ihrem Bestehen einen Suffraganstuhl des Erzbisthums *Wien*.

		Präconisirt.	
1	Ernst Johannes Nepomuk Graf von Herberstein	1785 14 Febr.	1788
2	Joseph Anton Gall	1788 15 Dec.	1814
3	Sigismund v. Hohenwart	1814 19 Dec.	1827

No.	Name.	Präconisirt.	Gestorben.
4	Gregor Thomas Ziegler [vorher seit 1822 19 Apr. B. v. Tarnow in Westgalizien] transferirt	1827 25 Jul.	1853
5	Franz Joseph Rudigier	1853 10 März	

Bischöfe von Livland, s. Riga.

Bischöfe von Lorch, s. Passau.

XLIX.

Bischöfe von Lübeck (-Aldenburg.)

(Episcopi Lubicenses, Lubycenses, Vagriani. — *Sitz*: anfangs Aldenburg in Holstein, später Lübeck, lat: Lubeca, Lubecum.)

NB. Die Gründung des vom Kaiser Otto I errichteten Bisthums *Aldenburg*, *Oldenburg* oder *Starigard* in Holstein ist um das Jahr 967 zu setzen, obwol andere sie bis 948 hinaufrücken. Der Bischof *Reginbert* verlegte die Residenz nach *Mecklenburg*. Im J. 1052 theilte Erzbischof *Adalbert von Hamburg*, zu dessen Suffraganen diese Diöcese gehörte, sie in die drei Sprengel *Aldenburg*, *Mecklenburg* und *Ratzeburg*. — Durch den grossen Slavenaufstand 1066 wurde der Bischof *Esso* zur Flucht gezwungen und das Bisthum verwaiste. Endlich erhielt es nach 83 Jahren in dem h. *Vicelin*, dem Apostel Holsteins, einen neuen Oberhirten. Sein Nachfolger *Gerold* verlegte 1163 den bischöflichen Sitz nach dem 1140 erbaueten schnell aufblühenden *Lübeck*. — Am 2. April 1530 drang trotz der Wachsamkeit des Bischofs die Reformation über die Mauern u. Wälle der alten Hansestadt herein; mit ihr die Zeiten des ehrgeizigen *Jürgen Wullenweber*. Die politische Macht und die Blüthe des lübeckschen Handels gingen in ihnen verloren und das Ansehen des Bisthums ward für immer vernichtet. Es bestand indess unter einem protestantischen Domcapitel mit Beibehaltung zweier katholischer Domherren fort, nachdem *Detlew von Reventlow* bereits 1535 als erster evangel. Bischof erwählt worden und der Reformation den möglichsten Vorschub geleistet hatte. Bischof *Johann Adolf* war der erste lübecker Bischof, welcher ein Weib nahm. — Unter *Peter Friedrich* ereilte die Säcularisation auch dieses Bisthum, indem der grösste Theil desselben 1802 durch die Verhandlungen der ausserordentlichen Reichsdeputation für die Aufhebung des elsflether Zolles als erbliches weltliches Fürstenthum dem Hause Oldenburg zugesprochen, der Reichsstadt Lübeck aber ein Theil der Stiftsdörfer, sowie die Dom- und alle sonstigen bischöflichen Gebäude belassen wurden.

Aldenburg oder **Oldenburg.**

		Erwählt.	
1	Marko, Marcus	948?	952?
2	Egwardus, Evagrius, Evraccus	c. 967	c. 974 13 Febr.
3	Wago, Wego, Wiego	c. 976	983 8
4	Esseko, Egizo, Ericho, Ezo	983/8	nach 988
5	Volquardus, Volkwart	c. 989	[c. 990 geflohen]
6	Rembert, Reginbert	c. 992	1013 16 Apr.
7	Benno, Bernhard	c. 1014	1023 13 Aug.
8	Reinhard, Reinhold	1023	c. 1030 4 Apr.?
9	Meinnerus, Meinher	c. 1030	c. 1038 10 Oct.?
10	Abelinus, Abhelin	c. 1038	1048
11	Esso, Ezo, Eizo, Erenfrid	1051	[1066 entflohen, † nach 1074]

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
	Aufhebung des Bisthums 1066-1149.		
12	Vicelin	1149 11 Oct.	1154 12 Dec.
13	Gerold	1155 19 Jun.	[1163]

Lübeck.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
13	Gerold	1163	1163 13 Aug.
14	Conrad I [vorher Abt von Riddagshausen]	1164 1 Febr.	1172 17 Jul.*)
15	Heinrich I aus Brüssel [vorher Abt v. St. Aegidi in Braunschweig]	1172	1182 29 Nov.
16	Conrad II (de Querenvorde)**) [Sedisvacanz]	1183 Mai	[1184 n. 16 Nov. resign.]
17	Dietrich, Theoderich I aus Bremen [vorher Propst zu Segeberg]	1186 (vor 4 Dec.)	1210 23 Aug.
18	Bertold	1210	1230 15 Apr.***)
19	Johannes I de Lubeke	1231	1247 8 März
20	Albert Erzb. v. Riga, Administrator	1247 vor 29 Nov.	1254
21	Johannes II v. Dist, Dyst (in Brabant) inthronisirt	1254 11 Sept.	1259 21 Sept.
22	Johannes III v. Tralowe (Tralau)	1260	1276 4 Janr.
23	Burchard v. Serken (Serkem)	1276 6 Janr.	1317 13 März
24	Heinrich II v. Bocholte	1317 März	1341 1 März
25	Johannes IV v. Mul, Mule	1341 22 Apr.	1350 23 Aug.
26	Bertram Cremon	1350	1377 6 Janr.†)
27	Nicolaus I Ziegenbock, [ord. praed.]	1377	[wird 1379 19 März B. v. Meissen, † 11 Febr. 1392]
28	Conrad III v. Geisenheim	1379	1386 30 Mai††)
29	Johannes V Klenedenst, Clendenst	1386	1387 3 Aug.
30	Eberhard von Attendorn	1387	1399 21 März
	[Heinrich Wolter	1399]	
31	Johannes VI v. Dülmen	1399	1420 1 Janr.
32	Johannes VII Schele aus Hannover	1420	1439 8 Sept.
33	Nicolaus II Sachow, Sachouwe	1439 Oct.	1449 11 Oct.
34	Arnold Westphal aus Lübeck	1450	1466 31 Janr.
35	Albert Krummendyk aus Holstein	1466 vor 24 März	1489 27 Oct.
36	Thomas Grote aus Lübeck [nicht consecrirt]	1489	[1492 resign., † 25 Aug. 1501]
37	Dietrich, Theoderich II Arndes aus Hamburg	1492	1506 16 Aug.
38	Wilhelm Westphal aus Lübeck	1506 30 Aug.	1509 31 Dec.
39	Johannes VIII Grymholt aus Lübeck	1510 10 Janr.	1523 27 Mai
40	Heinrich III Bockholt aus Hamburg	1523	1535 15 März
41	Detlew v. Reventlow	1535	1536 12 Mai
42	Balthasar v. Rantzow	1536	1548 vor 23 Mai
43	Jobst (Jodocus) Hotfilter aus Osnabrück	1547 26 Mai	1553 28 Apr.
44	Dietrich, Theoderich III v. Rheden	1553	[1555 resign.?]
45	Andreas v. Barby [nicht confirmirt]	1555	1559 2 Aug.†††)

*) *nicht* Juni, wie Mooyer angibt. *Vgl.* Necrol. S. Mich. Luneb. ap. Wedekind, Noten III. p. 52 u. Liber memoriarum eccl. Lubicens. mpt.: „XVI Kal. Aug. obiit Conradus ep. Lubic."

**) *Vgl.* v. Aspern, cod. dipl. hist. com. Schauenb. II. p. 36.

***) *Vgl.* Leverkus, Urk.-B. des Bisth. L. I. p. 68.

†) Er ist am 6 Janr. † (s. Grautoff's Lüb. Chroniken I. p. 305), aber am 5 Janr. wurde sein Gedächtniss gefeiert.

††) So Liber memoriarum; Mooyer: 18 Juni.

†††) Als Todestag wird auch der 4 August angegeben; s. Leverkus, Urk.-B. des Bisth. Lüb. I. p. 140 Mooyer nennt den 12 Aug.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
46	Johannes IX Tidemann	1559 11 Aug.	1561 17 Apr.
47	Everhard II v. Holle [zugleich seit 1566 B. v. Verden] postulirt	1561 16 Mai	1586 5 Jul.
48	Johannes Adolph Herzog v. Holstein-Gottorp [seit 1585 auch Erzb. von Bremen]	1586 16 Sept.	[1607 30 Oct. resign.]
49	Johannes Friedrich Herzog v. Holstein-Gottorp [seit 1596 auch Erzb. von Bremen]	1607 23 Dec.	1634 3 Sept.
50	Johannes X Herzog v. Holstein	1634 7 Nov.	1655 18 Febr.
51	Christian Albert Herzog v. Holstein-Gottorp	1655	[1666 26 Jun. resign.]
52	August Friedrich Herzog v. Holstein	1666 25 Oct.	1705 2 Oct.
53	Christian August Herzog v. Holstein	1706 26 Apr.	1726 24 Apr.
54	Carl Herzog v. Holstein	1726 25 Apr.	1727 1 Jun.
55	Adolf Friedrich Herzog von Holstein-Gottorp	1727 16 Sept.	[1750 29 Oct. resign., ward König von Schweden]
56	Friedrich August Herzog von Holstein-Gottorp	1750 15 Dec.	1785 6 Jul.
57	Peter Friedrich Ludwig Herzog von Holstein-Gottorp [seit 1776 Coadjutor]	1785 6 Jul.	[1802 säcularisirt]

L.

Bischöfe von (Tongern-Mastricht-) Lüttich.

(Episcopi Tungrenses, Traiectenses, Leodienses — *Sitz*: zuerst: Tongern, lat.: Aduatica Tungrorum; dann: Mastricht, lat.: Traiectum ad Mosam; hierauf: Lüttich, lat.: Leodium, Legia, franz.: Liége.)

NB. Die Anfänge des Bisthums *Tongern*, welches im 4. Jahrhundert durch *Servatius* nach *Mastricht*, im Anfange des 8. durch *Hubert* nach *Lüttich* übertragen ist, sind sagenhaft und werden auf den Apostelschüler *s. Maternus* zurückgeführt. Die nächsten acht Nachfolger finden sich fast wörtlich in den Katalogen von *Trier* wieder, und selbst die einheimische Geschichte muss einräumen, dass sie nur als Namen zu gelten haben. Mit *Servatius* gelangt man in Tongern auf historischen Boden, aber der mehrfache Wechsel des Sitzes bereitet dem Forscher neue Schwierigkeiten, die erst mit *Domitian* zu schwinden anfangen. Bedeutsam ist es jedoch, dass, obwol der Sitz des Bisthums entschieden in *Lüttich* seit dem 8. Jahrhundert sich befindet, der alte Name *Tongerns* beibehalten erscheint. — Bis auf Carl d. Gr. war *Tongern* die einzige Suffragankirche *Cölns*. — Das Bisthum gehörte zum deutschen Reiche und bildete einen Theil des westfälischen Kreises. Der jedesmalige Bischof war unabhängiger Reichsfürst und wechselte mit dem Bischof von Münster im Reichfürstenrathe im Range ab, wobei indess stets der Bischof von Osnabrück zwischen ihnen sass. Er hatte den Titel „Bischof und Fürst von Lüttich, Herzog von Bouillon, Marquis von Franchimont" *etc.* Um die Mitte des vorigen Jahrhunderts gehörten zu diesem Hochstifte trotz des Verlustes mancher grossen Besitzungen in früheren Zeiten noch 52 Abteien, 56 Städte und 1400 Dörfer, die ein sehr reiches Einkommen gewährten. Im Juli 1794 bemächtigten sich die Franzosen des lütticher Bisthums, denen es der Lüneviller Frieden völlig zusprach; der Wiener Congress bestätigte 1815 die Säcularisation desselben und überwies es an die Niederlande, von welchen es 1830 durch die Revolution wieder losgerissen und an das neue Königreich Belgien abgetreten wurde. — Seit 1801 untersteht die Diöcese Lüttich dem Erzbisthum *Mecheln* und blieb dieses Verhältniss durch das Concordat von 1827 auch ferner in Kraft.

Bischöfe von Tongern-Mastricht.

1	s. Maternus (I)		130 14 Sept.
2	s. Navitus		191 20 Sept.
3	Marcellus	191	220 25 Sept.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
4	s. Metropulus	221	240 29 Sept.
5	s. Severinus	c. 240	253 31 Oct.
6	s. Florentius	254	266 25 Febr.
7	s. Martinus	266	276 30 Jun.
8	s. Maximinus	277	290 13 Sept.
9	s. Valentinus		
	(s. Maternus [11] 313. 314.)		
10	s. Servatius I 347. 350. 359	?	384 13 Mai
11	s. Agricolaus	Die Angabe von Jahren bei diesen ist durchaus willkürlich.	5 Febr.
12	s. Ursicinus		1 Oct.
13	s. Designatus		13 Janr.
13a	s. Resignatus		1 Decbr.
14	Servatius II, Aravatius, Arvatius 450		
15	s. Sulpitius, Supplicius		465 18 Janr,
16	s. Quirillus, Quivillus		30 Apr.
17	s. Eucharius I		1 Mai
18	s. Falco 495.		
19	s. Eucharius II		
20	s. Domitian 535. 549	?	558 6 Mai
21	s. Monulph	558	597 16 Jul.
22	s. Gondulph	597	(604)? 26 Jul.
23	s. Perpetuus	? (604)	(619) ? 4 Nov.
24	s. Ebregisus, Ebregisilus	? (619)	c. 631 28 März
25	s. Johannes I cogn. Agnus (Sigib. Gembl. erwähnt ihn schon 627)	c. 631	634 (637) 25 Jul.
26	s. Amandus	649	[652 resign., † 25 Janr. 675]
27	s. Remaclus [vorher Abt von Solignac, dann von Cognou, dann v. Malmedy und Stavelot]	652	[662 resign., † 3 Sept. 667-671]
28	s. Theodard [vorher Abt von Malmedy u. Stavelot]	662	c. 672 17 Sept. ermord.
29	s. Lambert	c. 672	c. 708 erschlagen

Bischöfe von Lüttich.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
30	s. Hubert, Humbert	708	728 3 Nov.*)
31	s. Floribert, Florebert	728	746 Jun.
32	Fulcarius, Fulcherus, Folericus	c. 747	765
33	Agilfrid [vorher Abt zu Elnon]	765	(784) 787
34	Gerebald, Garibald	787	809 18 Oct.
35	Walcand, Waldgand	810	836**) 6 Apr.
36	Pirardus	836	840 8 Jul.
37	Hircharius (Graf v. Savoyen)	840	855 29 Sept.
38	Franco	856	903 13 Janr.
39	Stephan	903	920 18 Jun.
40	Richarius, Richer [vorher Abt v. Prüm] [Hilduin, Gegenbischof, abgesetzt 922]	920	945 23 Jul.
41	Hugo I	945	947 23 Janr.†)
42	Pharabert, Floribert [vorher Abt v. Prüm]	947	953
43	Ratherius [vorher B. von Verona]	954	[956 vertrieb., † 974]
44	Balderich I	956	959 29 Jul.
45	Euraclus, Heraclius [vorher Propst in Bonn]	959	971 27 Oct
46	Notger, Notker vom Kaiser ernannt	972 23 Apr.	1007 10 Apr.
47	Balderich II Graf von Loss	1007 vor 4 Sept.	1018 29 Jul.

*) Nach anderen am 30 Mai 727 †.
**) Die Annal. Lobiens. nennen das Jahr 831.
†) Nach Necrol. S. Maxim. prope Trev. † 26 Dec. 946.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
48	s. Wolbodo	1018	1021 30 Apr.
49	Durand v. Kaiser Heinrich II ernannt	1021	1025 22 (23?) Janr.
50	Reginard, Reginald [vorher erwählter B. v. Verdun]	1025	1038 4 (5) Dec.
51	Nitard, Nithard, Nizo, Nitho, Richard, (des Vorigen Neffe)	1038	1042 16 Aug.†)
52	Waso, Wazo, Vazon, Walton	1042	1048 8 Jul.
53	Theoduin, Theodwin von Baiern	1048 Jul.	1075 24 Mai
54	Heinrich I Graf v. Toul vom Kaiser Heinrich IV ernannt	1076	1091 31 Mai††)
55	Obert, Otbert [vorher Canonicus in Lüttich] vom Kaiser ernannt	1092	1117 8 Jul.
	[Alexander Graf von Jülich erkaufte den bischöflichen Sitz, aber abgesetzt vom Erzb. in Cöln]		
56	Friedrich Graf v. Namur [vorher Propst zu St. Lambert in Lüttich]	1119	1121 27 Mai vergiftet
	[Sedisvacanz fast 2 Jahre]		
57	Albero, Adalbero I von Löwen	1123	1128 1 Janr.
58	Alexander I (Graf v. Jülich) consecr.	1128 18 März	[1135 Mai abgesetzt, † 6 Jul. 1135]
59	Albero II Graf v. Namur	1136 vor 22 März	1145 März
60	Heinrich II v. Leyen	1145 12 Mai	1164 6 Oct.*)
61	Alexander II von Orrée	1166	1167 8 Aug.
62	Radulph, Raoul Herzog v. Zähringen	1167	1191 5 Aug.
63	Albert I v. Löwen [consecrirt 1192]	1191 8 Sept.	1192 23 Nov. ermordet
	[Albert von Rethel, Gegenbischof Lothar v. Hochstaden, Propst in Bonn, vom Kaiser ernannter Gegenbischof]		
64	Albert II v. Cuyck zum erstenmal erwählt 1193, zum zweitenmale	1194 18 Nov.	1200 1 Febr.
	[Simon v. Limburg, Gegenbischof]		
65	Hugo II v. Vasnad, Sir v. Pierrepont	1200 3 März	1229 12 Apr.
66	Johannes II v. Rumigny Graf v. Florines	1229 24 Mai	1238 1 Mai
67	Wilhelm v. Savoyen	1238 22 Jun.	1239 1 Nov.
	[Otto Propst von Mastricht u. Aachen, Gegenb.]		
	[Sedisvacanz ein Jahr]		
68	Robert I von Torote [vorher B. von Langres]	1240 30 Oct.	1246 26 Oct.
69	Heinrich III Graf v. Geldern	1247 10 Oct.	[1274 3 Jul. abgesetzt]
70	Johannes III v. Enghien v. Papst ernannt	1274	1281 24 Aug.
71	Johannes IV Graf v. Flandern [vorher seit 1280 B. v. Metz] v. Papst transfer.	1282 31 Oct.	1292 15 Oct.
	[Burchard v. Avesne, Wilhelm v. Auvergne gegen Johann erwählt]		
	[Sedisvacanz 4 Jahre]		
72	Hugo III v. Châlons	1296 1 Sept.	[wird 1301 Erzb. von Bisanz, † 1312]
	[Gui v. Hennegau, Gegenb. Wilhelm Bertold v. Mecheln, Gegenb.] beide v. Bonifaz VIII cassirt		
73	Adolph I v. Waldeck v. Papst ernannt	1301 Mai	1302 13 Dec.
74	Theobald Graf v. Bar	1302	1312 13 Mai
75	Adolph II Graf v. d. Mark	1313 7 Apr.	1344 3 Nov.
76	Engelbert Graf von der Mark vom Papst ernannt	1345 23 Febr.	[wird 1364 Erzb. von Cöln]

†) Chapeaville hat 24 Aug.
††) Andere nennen 2 Nov. als Todestag.
*) So nach der Chronik von Lobbes u. Aegidius Aur. Vall.; Alberich gibt 1165 und die kleine Chronik von Lüttich 1166.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
77	Johannes V von Eickel, Arkel [vorher B. v. Utrecht] v. Papst transferirt	1364 30 Jul.	1378 1 Jul.
78	Arnold v. Horn [vorher B. v. Utrecht] vom Papst transferirt	1378	1389 8 März
	[Persand von Rochefort, Gegenbischof]		
79	Johannes VI Herzog v. Baiern [vorher präconisirter B. v. Cambray] v. Papst ernannt	1390	[1418 resign. und wird Herzog von Luxemburg, † 6 Janr. 1425]
	[Dietrich von der Mark, Gegenbischof]		
80	Johannes VII v. Wallenrode [vorher Erzb. v. Riga]	1418 4 Mai	1419 28 Mai
81	Johannes VIII v. Heinsberg	1419 16 Jun.	[1455 22 Nov. resign., † 1459]
82	Ludwig v. Bourbon	1456 9 März	1482 30 Aug. i. Kampfe getödtet
83	Johannes IX v. Horn	1483	1506 19 Dec.
	[Johann von der Mark, Wilhelm von der Mark, Jacob von Croy — Gegenbischöfe]		
84	Erard, Eberhard v. d. Mark	1506 30 Dec.	1538 18 März
85	Cornelius v. Berghen [vorher s. 1522 Coadjutor]	1538 18 März	[1544 16 Aug. resign.]
86	Georg v. Oesterreich [vorher seit 1525 B. v. Brixen, seit 1539 Erzb. v. Valentia]	1544 17 Aug.	1557 5 Mai
87	Robert II v. Berghen [vorher Coadjutor]	1557 5 Mai	[1563 22 Jul. resign. † 26 Janr. 1565]
88	Gerhard v. Groesbeck [vorher Coadjutor]	1563 22 Jul.	1580 28 Dec.
89	Ernst Herzog v. Baiern [auch Erzb. v. Cöln, B. v. Freising, Hildesheim u. Münster]	1581 30 Janr.	1612 17 Febr.
90	Ferdinand Herzog v. Baiern [seit 1600 Coadjutor, wird auch Erzb. v. Cöln, B. von Hildesheim, Münster u. Paderborn]	1612 16 März	1650 13 Sept.
91	Maximilian Heinrich Herzog v. Baiern [seit 19 Oct. 1649 Coadjutor, auch Erzbisch. v. Cöln, B. v. Hildesheim und Münster]	1650 13 Sept.	1688 3 Jun.
92	Johannes X Ludwig v. Elderen	1688 17 Aug.	1694 1 Febr.
93	Joseph Clemens Herzog v. Baiern [auch Erzb. v. Cöln *etc.*, *vid.* Cöln]	1694 20 Apr.	1723 12 Nov.
	[Ludwig Anton Pfalzgraf von Neuburg, Gegenb.	1694 21 Apr.	1694 4 Mai]
94	Georg Ludwig v. Berghen	1724 7 Febr.	1743 4 Dec.
95	Johannes XI Theodor Herzog v. Baiern [auch seit 1719 29 Jul. B. v. Regensburg, seit 1727 23 Febr. B. v. Freising]	1744 23 Janr.	1763 27 Janr.
96	Carl Nicolaus Alexander Graf v. Outremont	1763 20 Apr.	1771 22 Oct.
97	Franz Carl Graf v. Welbruck	1772 16 Janr.	1784 30 Apr.
98	Caesar Constantin Franz Graf v. Hoensbroeck-Oest	1784 27 (21) Jul.	1792
99	Franz Anton Graf von Méan und Beauvieux	1792 16 Aug.	1795 1 Oct.

No.	Name.		Erwählt.	Gestorben.
	[Sedisvacanz seit der Säcularisirung]			
100	Richard Anton v. Bommel	präcon.	1829 18 Mai	1852 7 Apr.
101	Theodor Joseph v. Montpellier	desgl.	1852 27 Sept.	

LI.

Erzbischöfe von Magdeburg.

(Archiepiscopi Magdeburgenses. — *Sitz*: Magdeburg in der preuss. Provinz Sachsen, lat.: Magdeburgum, Parthenopolis, Trophaea Drusi *etc.*)

NB. Das Erzbisthum *Magdeburg* war eine Stiftung des Kaisers Otto I, der hierzu bereits in Ravenna 967 die päpstliche Einwilligung erhielt, indess wegen Widerspruchs des *mainzer* und des *halberstadter* Bischofs die Ausführung bis nach deren Tode 968 verschieben musste. Als erster Erzbischof wurde *Adalbert* früher Mönch in Weissenburg, dann Missionar in Russland, erwählt. Im Jahre 970 verlieh ihm der Papst das Pallium und gleiche Rechte mit den Erzbischöfen von *Cöln*, *Mainz* und *Trier*. Die jedesmaligen Inhaber des Erzstuhls waren deutsche Reichsfürsten. Als Suffragane standen unter Magdeburg die Bisthümer *Brandenburg*, *Havelberg*, *Meissen*, *Merseburg*, *Posen* und *Zeitz*, welche fast sämmtlich 1648 der Säcularisation verfielen. Beinah ein Jahrhundert früher, schon 1524 fand die Reformation im Erzstifte Eingang, so dass nun an die Stelle der bisherigen Erzbischöfe sogenannte Administratoren aus den Fürstenhäusern Brandenburg und Sachsen traten. Der westfälische Frieden vereinigte das Erzbisthum völlig mit dem Kurfürstenthum Brandenburg, welches jedoch erst mit dem Tode des letzten Administrators 1680 davon Besitz nehmen konnte. — Die Erzbischöfe von Magdeburg, unter denen der h. Norbert, Stifter des Prämonstratenserordens, eine hervorragende Stelle einnimmt, nannten sich häufig Primaten oder Patriarchen Deutschlands und residirten gewöhnlich auf der Moritzburg bei Halle.

1	Adalbert	968 1 Oct.	981 20 Jun.*)
2	Giseler, Gisilar [seit 971 auch B. von Merseburg]	981 11 Sept.	1004 25 Janr.
3	Dagino, Dagano, Tagino	1004 4 Febr.	1012 9 Jun.
4	Walthard, Dodico	1012 15 Jun.	1012 12 Aug.
5	Gero	1012 22 Sept.	1023 22 Oct.
6	Hunfried	1023 ausgangs	1051 28 Febr.
7	Engelhard	1052	1063 1 Sept.
8	Werner, Wezel, Wezilo	1063	1078 7 Aug. erschlagen
	[Sedisvacanz]		
9	Hartwig, Hardewicus Graf v. Magdeburg**)	1079 7 Aug.	1102 17 Jun.
	[Hartwig, Abt von Hersfeld, Gegenb.	1085	c. 1089]
10	Heinrich I Graf v. Asle	1102 Jun.	1107 15 Apr.
11	Adelgot (Graf v. Veltheim)	1107 Mai	1119 12 Jun.***)
12	Rudger, Ruger, Ruocherus (Graf v. Veltheim)	1119	1125 19 Dec.†)
13	s. Norbert	1126 18 Jul.	1134 6 Jun.
14	Conrad I v. Querfurt	1134 1 Jul.	1142 2 Mai
15	Friedrich I (Graf v. Wettin)	1142 7 Mai	1152 14 Janr.††)
16	Wigmann, Wichmann Graf von Seeburg [vorher seit 1150 B. v. Naumburg]	1152 v. 1 Nov.†††)	1192 25 Aug.

---

*) Hoffmann, Gesch. v. Magdeburg I. 47 nennt den 21 Jun., das Grabdenkmal den 15 Janr.

**) Vgl. v. Heinemann in (Förstemanns) N. Mitth. a. d. Geb. hist.-antiq. Forsch. X. 2. 1864. p. 213 ff.

***) Nach Necrol. S. Mauritii in Hallis ap. Würdtwein, subsid. X. 410 † 19 Jun., nach Dreyhaupt, Saalkr. 12 Janr. 1118.

†) So Chron. Montis Ser. 1125. — Chron. Magd. ap. Meibom. II, 325: 13. Kal. Janr. = 20 Dec.

††) So nach Necrol. Novi Operis in Magdeb. Geschichts-Blätter. 1867. II. 2. p. 158 u. Chron. Montis Sereni ed. Eckstein p. 25. — Nach Hoffmann I, 111 20 Sept., nach Dreyhaupt (Saalkr. I. 32) † anfangs 1152, nach Necrol. Magdeb. ed. Winter (in N. Mittheil. des Thür.-Sächs. Vereins X. 265) 15 Janr., nach Mooyer nach 28 Jun.

†††) Wichmann wurde 1152 in Magdeburg, wo eine zwiespältige Wahl (Domdechant Hazzo und Dompropst Gerhard) stattgefunden, *Administrator*, aber 1154 nach 1 Apr. Erzbischof.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
17	Ludolf aus Kroppenstädt	1192 vor 21 Oct.	1205 16 Aug.
18	Albert I Graf v. Kevernburg	1205	1232 15 Oct.*)
19	Burchard I Graf von Woldenberg	1232 15-31 Dec.	1235 8 Febr. zu Constantinopel**)
20	Wilbrand, Hildebrand Graf v. Kevernburg	1235 (4 Jul.)	1254 29 März†)
21	Rudolph von Dingelstedt	1254	1260 28 Febr.††)
22	Rupert, Ruprecht Graf von Mansfeld	1260 Mai. Jun.	1266 19 Dec.
23	Conrad II Graf v. Sternberg	1266 26 Dec.	1277 15 Janr.
24	Günther I Graf v. Schwalenberg	1278	[1279 nicht bestätigt, wird 1307 Bisch. von Paderborn, † 15 Mai 1310]
25	Bernhard Graf v. Wölpe	1280	[1281 nach 14 Febr. resign.]
	[Sedisvacanz 1281-1283]		
26	Erich Markgraf v. Brandenburg	1283	1295 Dec.
27	Burchard II Graf v. Blankenburg	1295	1305 27 Apr.
28	Heinrich II Graf von Anhalt	1305 vor 26 Mai	1307 11 Nov.
29	Burchard III v. Schrapelau	1307 25 Nov.	1325 20/21 Sept. nachts ermordet†††)
30	Heidecke, Heidenreich v. Erffa	1326 (20 Sept.)	[1327 nicht bestätigt]
31	Otto Landgraf v. Hessen vom Papst ernannt	1327 vor 1 Sept.	1361 30 Apr.
32	Dieterich, Theodorich aus Stendal (Kagelwit [vorher B. v. Minden] providirt	1361 20 Jun.	1367 16 Dec.
33	Albert II v. Sternberg [vorher seit 1356 B. v. Schwerin, seit 1364 B. v. Leitomischl] vom Papst ernannt	1368 anfangs	[1372 nach Leitomischl zurückgekehrt]
34	Peter Gelyto aus Brünn [vorher seit 1355 B. v. Chur, seit 1368 B. v. Leitomischl]	1372 vor 28 Febr.	[wird 1381 B. von Olmütz, † 1387]*†)
35	Ludwig Markgraf v. Meissen [vorher seit 1357 B. v. Halberstadt, seit 1366 B. v. Bamberg, 1373 Erzb. v. Mainz]	1381 28 Apr.	1382 17 Febr.†*)
36	Friedrich II v. Hoym [vorher seit 1357 B. v. Meissen]	1382 23 Febr.	1382 9 Nov.
37	Albert III v. Querfurt	1382 Nov.	1403 12 Jun.
38	Günther II Graf v. Schwarzburg	1403 25 Jun.	1445 23 März
39	Friedrich III Graf v. Beichlingen	1445 19 Apr.	1466 11 Nov.
40	Johannes Herzog v. Baiern (Pfalz-Simmern) [vorher seit 1457 Administr. v. Münster]	1464 13 Dec. †**)	1475 13 Dec.
41	Ernst Herzog v. Sachsen	1476 8 Janr.	1513 3 Aug.
42	Albert IV Markgraf v. Brandenburg [seit 1513 auch B. v. Halberstadt, seit 1514 auch Erzb. v. Mainz]	1513 30 Aug.	1545 24 Sept.

*) nicht 28 Febr. 1233 oder 1234, wie Necrol. Magdeb., Necrol. Novi Oper., Hoffmann, Gesch. Magdeburgs I. 266 angeben. Vgl. v. Mülverstedt, Chronologie des Erzb. Albrecht II und Burchard I in Magdeb. Geschichts-Blätter. 1867. II. 1. p. 72—95.

**) Vgl. v. Mülverstedt l. c. II. 1. p. 72-95. Nach Mooyer † 3 Apr.

†) So nach Necrol. Novi Op. l. c. p. 162. Starb nach Mooyer Ende 1253, nach Necrol. S. Mauritii in Hallis ap. Würdtwein, subsid. X. 408 24 Febr., nach Necrol. Magdeb. ed. Winter l. c. p. X. 266 am 5 Apr.

††) So nach Necrol. Novi Operis l. c. II. 2. p. 160. Starb nach Dreyhaupt u. Hoffmann 29 Apr. 1260, nach Mooyer (19 Apr.), nach Necrol. Magdeb. ed. Winter l. c. X. 266 am 25 Febr.

†††) ist getödtet nach Mooyer 21 Sept., nach Necrol. Novi Op. l. c. p. 173 18 Sept., nach Necr. Magdeburg. ed. Winter l. c. X. 267 am 20 Sept.

*†) Vgl. die Note unter „Leitomischl."

†*) Hiernach ist Seite 274 unter Nr. 30 das falsche Todesjahr zu berichtigen.

†**) inthronisirt 19 Febr. 1466.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
43	Johannes Albert Markgraf v. Brandenburg [seit 1545 auch B. v. Halberstadt]	1545	1551 17 Mai
44	Friedrich IV Markgraf v. Brandenburg [auch seit 1548 B. v. Havelberg, seit 1551 B. v. Halberstadt]	1551	1552 3 Oct.
45	Sigismund Markgraf v. Brandenburg [seit 1552 auch B. v. Halberstadt]	1552	1566 13 Sept.
46	Joachim Friedrich Markgraf v. Brandenburg [auch seit 1553 postulirter B. v. Havelberg, seit 1555 B. v. Lebus]	1566	1598 Janr.
47	Christian Wilhelm Markgraf v. Brandenburg [seit 1624 auch B. v. Halberstadt]	1598	1631
	[Sedisvacanz 1631-1638]		
48	August Herzog v. Sachsen	1638	1680 4 Jun.

LII.

Erzbischöfe von Mainz.

(Archiepiscopi Moguntini, Magontinenses, Maguntini. — *Sitz*: Mainz im Grossherzogthum Hessen, lat.: Maguntia, Maguncia, Moguntia, Mogontia.)

NB. Die Bekehrung des Mittelrheins zum Christenthum und die Gründung des Bisthums Mainz an den h. *Crescens* einen Schüler des Apostels Paulus zu knüpfen ist eine Erfindung des 10. Jahrhunderts, des fuldaer Mönches *Megenfried.* Sein Katalog der mainzer Bischöfe, der älteste zugängliche, ist verloren und die daraus erhaltenen Auszüge *Tritheims* gewinnen nicht an Zuverlässigkeit, obgleich die Reihe von *Crescens* an ununterbrochen sogar mit Angabe der Jahre jedes einzelnen fortgeführt wird und weil römische, griechische und deutsche Namen in diesem Katalog untereinander gemischt sind. Der erste verbürgte Name darin ist *Sidonius* aus der Mitte des 6. Jahrhunderts. Kurz vor *Bonifacius* jedoch tritt die Geschichte von Mainz in volle Glaubwürdigkeit mit *Gerold* und *Gewielieb.* Als *Bonifacius* den mainzer Stuhl bestieg, wurde dieser damit auch zur *Metropolitanwürde* erhoben, während er bis dahin unter *Trier* gestanden. Papst Zacharias bestimmte 748, dass der Kirche von Mainz die Städte *Tongern*, *Cöln*, *Worms*, *Speier* und *Utrecht*, sowie alle Völker Germaniens, welche durch Bonifacius bekehrt worden, unterstehen sollten. — Unter Papst Johannes XXII (1316-1334) hatte Mainz folgende 14 Suffragane: *Augsburg*, *Chur*, *Conztanz*, *Eichstädt*, *Halberstadt*, *Hildesheim*, *Olmütz*, *Paderborn*, *Prag*, *Speier*, *Strasburg*, *Verden*, *Worms* und *Würzburg*. Von diesen verlor Mainz 1343 *Olmütz* und *Prag*, weil letzteres selbst Metropole wurde, *Halberstadt* und *Verden* durch ihre Säcularisirung im westfälischen Frieden. Dagegen erhielt es als neue Suffragane 1752 das Bisthum *Fulda* und 1783 das Bisthum *Corvey*. — Seit dem Erzbischof *Wilhelm* († 968) führten die Oberhirten von Mainz den Titel „*Erzkanzler des h. römischen Reiches*," seit *Lullus* († 786) den eines „*Archicappellan.*" Der Titel „*totius Germaniae archicancellarius*" erlosch erst im 19. Jahrhundert mit dem Zusammensturz des deutschen Kaiserreiches. Unter den sieben *Kurfürsten* des deutschen Reiches hatte der Erzbischof von Mainz stets den ersten Rang und ging überhaupt allen Fürsten und Prälaten desselben voran. — Der unmittelbare Sprengel der erzbischöflichen Gewalt dehnte sich von den Quellen der Nahe bis an jene der Saale, vom Odenwald und Spessart bis an den Harz aus. Und nun gar die Grenzen der Erzdiöcese! Mit ihren 14 Suffraganen umspannten sie von den Quellen des Rheins bis zur Mündung der Elbe und von den Vogesen bis an die Sudeten und Karpathen beinahe die Hälfte des deutschen Reiches. Alles dies ging verloren. Im Jahre 1795 wurde Mainz der französischen Republik einverleibt und 1801 kam durch den luneviller Frieden Mainz nebst einem grossen Theile des Erzstifts an Frankreich. Der Kurfürst-Erzbischof *Carl Theodor von Dalberg* erhielt dafür die Fürstenthümer Aschaffenburg, Regensburg und die Grafschaft Wetzlar, sowie den Titel „*Kurerzkanzler, Metropolit und Primas von Deutschland.*" Zugleich wurde das Erzbisthum nach *Regensburg* verlegt und *Mainz* infolge des französischen Concordats von 1801 zu einem einfachen Bisthum gemacht. Nach dem Tode des Bischofs Colmar folgte eine langjährige Sedisvacanz und erst nach Aufrichtung der oberrheinischen Kirchenprovinz 1821 resp. 1827 wurde der zweite Bischof am 2. Januar 1830 inthronisirt.

Nach Megenfried.

s. Crescens
s. Marinus
s. Crescentius

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
	s. Cyriacus		
	s. Hilarius		
	s. Martinus		
	s. Celsus		
	s. Lucius		
	s. Gothardus		
	s. Sophronius, Suffronius		
	s. Herigerus mart.		
	s. Rutherus m.		
	s. Avitus		
	s. Ignatius m.		
	s. Dionysius		
	s. Ruthbertus		
	s. Adelhardus		
	s. Anneus Lucius		
	s. Maximus		
	Sidonius I		
	Sigismundus		
	Lupoldus		
	Nicetius	Nach den Mpt. d. mainzer Dombibliothek	
	Marianus		
	s. Auraeus, Aureus	s. Crescens	? 80 ?
	Eutropius	Martinus, Marinus	346 12 Mai
	Adelbertus	Bodardus, Gothardus	
	Radherius	Maximus	? 354-378 ?
	Adelbaldus	Suffronius	
	Laudtfridus	Rudhardus	407 ?
	Ruthardus	Auraeus	451 ?
	Sidonius II	Sidonius	534?
	Wilibertus	Sigemundus	589?
	Ludegastus	Leutgasius	612?
	Ruthelmus	Rodelinus	?
	Ruthwaldus	Lantwaldus	?
	Leowaldus	Leobaldus	626
	Richbertus	Sigebertus, Richbert	716?
	Geroldus	Geroldus	743 erschlagen
	Wiliebus, Gervilio	Gewiliob	743. 745 [abgesetzt]
1	s. Bonifacius	747	755 5 Jun.*)
2	s. Lullus, Lullo [ernannt v. h. Bonifaz 753]	755	786 16 Oct.
3	Richulf, Riculf consecrirt	787 4 März	813 9 Aug.
4	Aistulf, Haistulf (Justulf?)	813 Aug.	826 28 Janr.
5	Otgar [vorher Abt zu Weissenburg]	826	847 21 Apr.
6	s. Rhabanus Maurus	848 26 Jun.	856 (2) 4 Febr.
7	Carl, Sohn Pipins Königs v. Aquitanien	856 8 März (Mai)	863 4 (5) Jun.
8	Ludbert, Lindbert	863 30 Nov.	889 17 Febr.
9	Sunderold, Sunzo	889 März	891 27 Jun. erschlag.
10	Hatto I, Haddo, Haddanus	891 Jul.	913 18 Janr.
11	Heriger	913 Febr.	927 19 März
12	Hildebert	927 (Apr.)	937 31 Mai
13	Friedrich	937 Jun.	954 25 Oct.
14	Wilhelm, Sohn des Kaisers Otto	954 17 Dec.	968 (1) 2 März
15	Hatto II, Haddo, Haddanus	968 Apr.	970 18 Janr.
16	Rupert, Rothbertus, Robert	970 Febr.	975 13 Janr.
17	s. Willigis, Willegis	975 29 Jun.	1011 23 Febr.
18	Erkenbald, Erkenbold consecrirt	1011 1 Apr.	1021 17 Aug.
19	Aribo, Erpo, Erfo	1021 Sept.	1031 6 Apr.
20	s. Bardo (v. Oppershofen) [Abt zu Werden und Hersfeld]	1031 21 Jun.	1051 10 Jun.
21	Luitpold, Luitbald, Leopold I (Graf von Bogen) ernannt	1051 7 Aug.	1059 7 Dec.
22	Sigfried I v. Eppenstein [vorher Abt v. Fulda]	1060 6 Janr.	1084 16 Febr.
23	Wezel, Wizilo, Wenzelinus	1084	1088 6 Aug.
24	Ruthard, Routhard, Rothard	1088 27 Sept.	1109 2 Mai

*) *Vgl. hierüber* Rettberg, Kirchengesch. Deutschlands I. p. 396-402

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
	[Sedisvacanz 1109-1111]		
25	Adelbert I Graf v. Saarbrücken	1111 Aug.	1137 23 Jun.
26	Adelbert II Graf v. Saarbrücken [designirt 17-22 Apr. 1138]	1138 28 Mai	1141 17 Jul.
27	Markolf, Marculph	1141 Jul.?	1142 9 Jun.
28	Heinrich I gen. Felix, Dompropst in Mainz investirt	1142 28 Sept.	[1153 7 Jun. abgesetzt, † 5 Sept. 1153]
29	Arnold, Arnulfus v. Selenhofen investirt	1153 7 Jun.	1160 24 Jun. ermordet
	[Rudolf Herzog v. Zähringen	1160	1160 nicht bestätigt
	Christian I (Graf von Buch?)	1160 29 Oct.	1161 Jun. vom Concil zu Lodi abgesetzt]
30	Conrad I Pfalzgraf v. Scheyern-Wittelsbach	1161 Mai	[1165 abgesetzt, † 1200]
31	Christian I (Graf v. Buch?) *abermals* [consecr. 5 März 1167] vom Kaiser ernannt	1165 19-24 Sept.	1183 25 Aug.
32	Conrad I Pfalzgraf von Scheyern-Wittelsbach [Cardinalb. von Sabina u. apost. Legat u. seit 1177 Erzb. v. Salzburg] *abermals*	1183 Nov.	1200 27 Oct.
33	Leopold, Lupold II v. Schönfeld [vorher seit 1196 B. von Worms]	1200	[1208 verjagt, wird 1212 vom Papst begnadigt u. als B. v. Worms restituirt, † 1217]
34	Sigfried II von Eppenstein	1200 nach 27 Oct.	1230 9 Sept.
35	Sigfried III von Eppenstein	1230 Oct.	1249 9 März
36	Christian II (von Bolanden ?)	1249 29 Jun.	[1251 abgesetzt, † 21 Nov. 1251]
37	Gerhard I Wildgraf vom Papst ernannt	1251 vor 21 Aug.	1259 25 Sept.
38	Werner von Eppenstein	1259 Oct. Nov.	1284 2 Apr.
	[Sedisvacanz 1284-1286]		
39	Heinrich II (Gürtelknopf) aus Isny [vorher seit 1274 B. v. Basel] v. Papst ernannt	1286 25 Mai	1288 17 März
40	Gerhard II von Eppenstein v. Papst ernannt	1289 21 Febr.	1305 25 Febr.
41	Petrus v. Aichspalt (Aspelt bei Trier) [vorher seit 1296 B. v. Basel] vom Papst ernannt	1306 Nov.	1320 5 Jun.
42	Matthias Graf v. Bucheck vom Papst ernannt	1321 13 Dec.	1328 10 Sept.
43	Balduin Graf v. Luxemburg, Erzb. von Trier, Administrator	1328	[1337 10 Janr. resign.]
44	Heinrich III Graf v. Virneburg vom Papst ernannt	1328	1346 7 Apr. abgesetzt, † 21 Dec. 1353]
45	Gerlach Graf v. Nassau vom Papst ernannt	1346 7 Apr.	1371 12 Febr.
46	Johannes I Graf v. Luxemburg (v. Linwei) [vorher seit 1366 B. v. Strasburg] vom Papst ernannt	1371 Mai	1373 4 Apr.
47	Ludwig Markgraf v. Meissen [vorher eit 1357 B. v. Halberstadt, seit 1366 B. v. Bamberg] vom Papst ernannt	1373 28 Apr.	[wird 1381 28 Apr. Erzb. v. Magdeburg, † 1382]

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
48	Adolf I Graf v. Nassau [vorher seit 1372 B. v. Speier, wird 1373 postulirt]	1381 28 Apr.	1390 6 Febr.
49	Conrad II v. Weinsperg	1390 Jun.	1396 19 Oct.
50	Johannes II Graf v. Nassau v. Papst providirt	1397 24 Janr.	1419 23 Sept.
	[Gotfried Graf von Leiningen, Gegenbisch., drang nicht durch]		
51	Conrad III Rheingraf v. Dauhn	1419 18 Oct.	1434 11 Jun.
52	Dietrich I Schenk v. Erbach	1434 6 Jul.	1459 6 Mai
53	Dietrich II, Diether Graf v. Isenburg	1459 18 Jun.	[1461 21 Aug. vom Papst abgesetzt]
54	Adolf II Graf v. Nassau v. Papst ernannt	1461 21 Aug.	1475 6 Sept.
55	Dietrich II, Diether Graf v. Isenburg *abermals*	1475 9 Nov.	1482 7 Mai
56	Albert, Adelbert I Herzog v. Sachsen, Administrator	1482 7 Mai	1484 1 Mai
57	Bertold Graf v. Hennenberg	1484 20 Mai	1504 21 Dec.
58	Jacob v. Liebenstein	1504 30 Dec.	1508 15 Sept.
59	Uriel v. Gemmingen	1508 27 Sept.	1514 9 Febr.
60	Albert II Markgraf v. Brandenburg [seit 1513 auch Administr. v. Halberstadt u. Erzb. v. Magdeburg]	1514 9 März	1545 24 Sept.
61	Sebastian v. Heussenstamm	1545 20 Oct.	1555 17 März
62	Daniel Brendel v. Homburg	1555 18 Apr.	1582 22 März
63	Wolfgang v. Dalberg	1582 20 Apr.	1601 5 Apr.
64	Johannes Adam v. Bicken	1601 15 Mai	1604 10 Janr.
65	Johannes Schweikard (Suicard) v. Kronenberg	1604 17 Febr.	1626 17 Sept.
66	Georg Friedrich v. Greiffenklau-Vollraths [auch seit 1616 B. v. Worms]	1626 21 Oct.	1629 6 Jul.
67	Anselm Kasimir Freiherr v. Wambold zu Umstatt	1629 6 Aug.	1647 9 Oct.
68	Johannes Philipp v. Schönborn [auch B. v. Würzburg seit 1642, B. v. Worms seit 1663]	1647 19 Nov.	1673 12 Febr.
69	Lothar Friedrich v. Metternich [auch B. v. Speier seit 1652, B. v. Worms seit 1673, Coadjutor seit 15 Dec. 1670]	1673 12 Febr.	1675 3 Jun.
70	Damian Hartard v. d. Leyen [seit 1675 auch B. v. Worms]	1675 3 Jul.	1678 6 Dec.
71	Carl Heinrich Freiherr v. Metternich-Winneburg [auch postulirter B. v. Worms]	1679 9 Janr.	1679 26 Sept.
72	Anselm Franz v. Ingelheim	1679 7 Nov.	1695 30 März
73	Lothar Franz Graf v. Schönborn [seit 3 Sept. 1694 Coadjutor, seit 1693 auch B. v. Bamberg]	1695 30 Apr.	1729 30 Janr.
74	Franz Ludwig Pfalzgraf bei Rhein (Neuburg) [seit 1683 auch B. v. Breslau, seit 1694 B. v. Worms, seit 5 Nov. 1710 Coadjutor, seit 1716 Erzb. von Trier]	1729 7 Apr.	1732 18 Apr.
75	Philipp Carl v. Elz	1732 9 Jun.	1743 20 März
76	Johannes Friedrich Carl Reichsgraf v. Ostein [seit 1756 auch B. v. Worms]	1743 22 Apr.	1763 4 Jun.
77	Emmerich Joseph v. Breidenbach-Bürresheim [wird 1768 auch B. v. Worms]	1763 5 Jul.	1774 11 Jul.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
78	Friedrich Carl Joseph v. Ehrthal [wird 1774 auch B. v. Worms]	1774 18 Jul.	[1802 4 Jul. resign., † 1802 25 Jul.]
79	Carl Theodor v. Dalberg [seit 1787 Coadjutor v. Mainz, 1802-1803 B. von Constanz, wird zugleich B. v. Worms]	1802 6 Jul.	[wird 1803 23 Febr. bis 12 Jul. 1806 Kurfürst-Erzkanzler, 1804 23 Apr. — 16 Febr. 1810 Fürst v. Regensburg, 1805 2 Jul. — 10 Febr. 1817 Erzb. von Regensburg, 1806 12 Jul. — 1813 Primas des Rheinbundes, 1810 16 Febr. — 1813 Grossherzog v. Frankfurt a. M., † 10 Febr. 1817]

Bischöfe.

1	Joseph Ludwig Colmar [Sedisvacanz] †)	v. Napoleon I ernannt	1802 6 Jul.	1818 15 Dec.
2	Joseph Vitus Burg	präconisirt	1829 28 Sept.	1833
3	Johannes Jacob Humann	erwählt	1833 16 Jul.	1834 19 Aug.
4	Peter Leopold Kaiser	präconisirt	1835 6 Apr.	1848 30 Dec.
	[Leopold Schmid		1849 22 Febr.	1849 7 Dec. vom Papst verworfen]
5	Wilhelm Emanuel Freiherr v. Ketteler [präcon. 20 Mai, inthron. 25 Jul. 1850]		1850 29 März	

Bischöfe von Mastricht, s. Lüttich.

Bischöfe von Mecklenburg, s. Schwerin.

LIII.

Bischöfe von Meissen.

(Episcopi Misinenses, Misnenses, Missenenses. — *Sitz*: Meissen im Königreiche Sachsen, lat.: Misna, Misena.)

NB. Um das J. 930 wurde an der äussersten Grenze des durch König Heinrich der deutschen Hoheit unterworfenen Gaues Daleminzi am linken Elbufer eine Befestigung gegründet, welche den Namen *Misni*, *Meissen* erhielt und zugleich, da Boten des h. Evangeliums ihre Thätigkeit mit Erfolg unter den Slaven begonnen hatten, zur Stütze bei Ausbreitung des Christenthums diente. Kaiser Otto d. Gr. konnte unter ihnen bereits die Bisthümer *Havelberg*, *Brandenburg* u. *Magdeburg* errichten, behielt sich aber vor, fernerweit Bisthümer bei denselben an geeigneten Orten in's Leben zu rufen. Als die Sitze der demnächst zu begründenden Diöcesen nannte der Kaiser schon auf der Synode in *Ravenna* am 20 Apr. 967 *Merseburg*, *Zeitz* u. *Meissen* und verfügte zunächst die Errichtung des Bisthums *Meissen* am 19. Oct. 967. Papst Johann XIII bestätigte die Einrichtungen des Kaisers am 2. Janr. 968 und unterstellte den neuen Sprengel *unmittelbar* dem römischen Stuhle; bald darauf verlor das junge Bisthum indess dieses Vorrecht und ward Suffragan des Erzstuhles *Magdeburg*. Es verschwand nach 1551 in den Stürmen der Glaubensspaltung; nur allein das alte Domcapitel zu St. Peter in *Bautzen* oder *Budissin* erhielt sich und blieb bis auf den heuti-

†) Der zweitnächste Bischof Humann war während dieser Zeit vom 20 Dec. 1818— 12 Janr. 1830 Administrator der Diöcese.

gen Tag bestehen. Das Stift Meissen wurde 1666 den sächsischen Landen gänzlich einverleibt und damit erlangten die sächsischen Regenten ein erbliches Recht an der Administration desselben, die sie schon seit 1581 durch Mitglieder ihres Hauses geübt hatten. — Die *meissener* Bischöfe gehörten dem Reichsfürstenstande an. Ihre Geschichte ist, namentlich im 12. u. 14. Jahrh., hinsichtlich des Antritts wie ihres Todes noch sehr unsicher, selbst deren Zahl und Reihenfolge noch nicht mit einiger Zuverlässigkeit festgestellt. Hier ist das „Urkundenbuch des Hochstifts Meissen. Hrsggb. von E. G. Gersdorf." Leipzig 1864. 65. 2 vol. gr. 4⁰ zu Grunde gelegt.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Burchard [vorher Kapellan Kaisers Otto d. Gr., ernannt 967] ordinirt	968 Weihnachten	972 1 Jul.
2	Volcold, Wolcold, Folcold	972	992 23 Aug.
3	Eido, Aegidius, Aico, Heiko I	992	1015 20 Dec.
4	Hildeward, Eilward, Eduard, Agilward consecrirt	1016 18 Mai	1023 23 Apr.
5	Hubert, Wipert, Huprecht	1023	1024? (5 Apr.)
6	Dietrich, Theodorich I 1027.	1024?	(1046) 6 Apr.
7	Aico II 1040 20 Jul.		
8	Bruno I 1046. 2 Jul. 1064 13 Janr.		
	[Meinwart, Meinhard	(1046)	1051 {5 Mai / 1 Jul.]
9	Reiner, Reginhard, Reginher	(1051)	1066 15 Apr.
	[Krafto, Craft, vorher Propst zu Goslar, ist nicht inthronisirt,	1066 Jun.?	1066 18 Jun.]
10	s. Benno Graf v. Woldenberg, aus Hildesheim	1066	1106 16 Jun.
11	Herwig, Hartwig investirt	1108 30 Mai	1118 (1119?) 27 Jun.
	[Grambert (die Zeugnisse für diesen B. sind unzuverlässig]	[1118	1125 31 Mai]
12	Gotthold, Godebold [ordinirt vor 20 Dec. 1125]	(1119?) 1125	1140 31 Aug.
13	Meinward, Rembert, Reinward	1140	1146? 24 Jul.
14	Bertold (glaubwürdige Zeugnisse liegen für diesen nicht vor)	1146?	1149? 20 Jul
15	Albert I	1149	1151
	[Bruno? † 1154 10 Jun.]		
16	Gerung [vorher Abt von Bosau]	1152	1170 20 Nov.
17	Martin	1170 27 Nov.	1190 17 Jul.
18	Dietrich, Theodorich II v. Kittlitz	1191 vor 21 Jul.	1208 29 Aug.
19	Bruno II v. Borsendorf (Borstendorf, *nicht* v. Baruth)	1209	[1228 resign., † 1229 4 Dec.]
20	Heinrich	1228 Dec.	1240 24 Jun.
21	Conrad I	1240	1258 7 Janr.
22	Albert II	1258 5 Febr.	1266 26 Jul. (1 Aug., 25 Sept.)
23	Witticho, Withego, Witigo I von Wur (*nicht* v. Camenz)	1266	1293 6 März
24	Bernhard v. Camenz	1293	1296 (nicht 1299) 12 Oct.
25	Albert III Burggraf v. Leisnig	1296	1312 2 (3) März
26	Witticho, Withego, Witigo II v. Kolditz schon „electus"	1312 5 Apr.	1341*) 25 oder 26 Jul.
27	Johannes I v. Isenberg (Eisenberg)	1342	1370 5 Janr.
	[Dietrich v. Schönberg, (*nicht* v. Goch) blos „erwählter Bischof"]		
28	Conrad II v. Walhausen gen. v. Kirchberg	1371	1375 26 Mai**)
29	Johannes II v. Jenzenstein v. Papst providirt	1375	[wird 1379 Erzb. von Prag]

*) Die verschiedenen Angaben, W. sei bis 1340, 1343, 1347 Bischof gewesen, sind jedenfalls irrig.
**) nicht 25 Mai 1378.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
30	Nicolaus I Ziegenbock [vorher seit 1377 B. v. Lübeck] providirt	1379 19 März	1392 11 Febr.
	[Dietrich v. Goch, noch 7 Febr. 1393 „electus," vom Papst nicht bestätigt] [Sedisvacanz 1 Jahr]		
31	Johannes III v. Kittlitz [vorher seit 1382 B. v. Lebus] providirt	1393 Febr. März	[1398 resign., † 20 Febr. 1408]
32	Thimo v. Kolditz	1399 zu Anfang	1410 26 Dec.
33	Rudolf v. d. Planitz	1411 10 Janr.	1427 Mai
34	Johannes IV Hoffmann	1427	1451 26 März
35	Caspar v. Schönberg	1451 30 Apr.	1463 26 Apr.
36	Dietrich III v. Schönberg	1463 13 Jun.	1476 12 Apr.
37	Johannes V v. Weissenbach	1476 26 Apr.	1487 1 Nov.
38	Johannes VI v. Salhausen	1487	1518 10 Apr.
39	Johannes VII v. Schleinitz	1518 16 Oct.	1537 13 Oct.
40	Johannes VIII v. Maltitz	1538	1549 30 Nov.
41	Nicolaus II v. Carlowitz	1550	1555
42	Johannes IX v. Haugwitz	1555 29 Mai	[1581 nach 5 Janr. resign., † 26 Mai 1595]

LIV.

Bischöfe von Merseburg.

(Episcopi Merseburgenses. — *Sitz*: Merseburg in der preuss. Provinz Sachsen, lat.: Martisburgum, Martinopolis.)

NB. Dieses Bisthum entstand infolge eines Gelübdes des Kaisers Otto I, welches er bei Merseburg vor dem Siege über die im J. 966 aufs neue ins Reich gedrungenen Hunnen gethan hatte. Zum ersten Bischof liess er einen Mönch aus St. Emmeram in Regensburg namens *Boso* weihen. Unter dessen Nachfolger, der bald auch zum Erzbischof von Magdeburg aufstieg, wurde die junge Diöcese zersplittert und unter *Magdeburg*, *Halberstadt*, *Meissen* u. *Zeitz* getheilt, indess stellte der nächste Inhaber des magdeburger Stuhles das frühere Verhältniss wieder her; die hierzu erforderliche Erneuerungsurkunde stellte K. Heinrich II am 4 März 1004 aus. — Luthers Lehre fand im merseburger Stifte schnell Anhänger, und als B. *Sigismund* 1544 starb, postulirte das grösstentheils schon reformirte Domcapitel den Herzog *August von Sachsen* zum Administrator, der sich sofort für die evangelische Religion erklärte. Die Schlacht bei Mühlberg 24 Apr. 1547 und die dadurch veranlasste Sprengung des Schmalkaldischen Bundes endete zwar alsbald die neuen Zustände und nochmals nahm ein katholischer Bischof *Michael Sidonius* den merseburger Stuhl in Besitz; aber nach seinem Tode in Wien 1561 wurde die evangelische Lehre von neuem eingeführt und das Bisthum in seiner bisherigen Verfassung ganz aufgehoben. Seine Administration ging an das Kurhaus Sachsen über, dem sie nach 253 Jahren der Wiener Frieden am 18 Mai 1815 nebst der Oberhoheit über den grössten Theil des Hochstifts abnahm und an Preussen überwiess. — Die Chronologie sowie die Namen der merseburger Bischöfe bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts stehen noch heute auf unsicheren Füssen; hier sind wir zumeist R. Wilmans' Ausg. des „Chronicon episcop. Merseb." ap. Pertz, mon. Germ. scr. X. p. 163 ff. und seinen „Regesta episcoporum Merseburg." in Pertz' Archiv XI. p. 146-211 gefolgt.

1	Boso consecrirt	968 25 Dec.	970 1 Nov.
2	Giseler [auch Erzbischof v. Magdeburg] consecrirt	971 Jun.	[981 10 Sept. wird d. Bisthum aufgehoben u. getheilt]
3	Wipert, Wigbert, Wicbert consecr.	1004 (6) Febr.	1009 24 März
4	Thietmar, Ditmar [vorher Propst in Walbeck]*) consecr.	1009 24 Apr.	1019 1 Dec.

*) Ist der berühmte Geschichtschreiber der deutschen Kaiser aus dem sächsischen Hause. — Ueber sein Todesjahr 1019 [nicht 1018) vgl. Förstemann, N. Mitth. aus d. Gebiet hist antiq. Forschungen. V. 2. 1840. p. 141. u. Wilmans in Pertz' Arch. XI. p. 151.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
5	Bruno	1020 ?	1036 {7? 8? 13? Aug.
6	Hunold	1036	1050 (1052?) 5 Febr.
7	Alberich	1050? nach 5 Febr.	1053 2 Apr.
	[Wintherus, 1053. 29 Sept. ap. Lappenberg, hamburg. Urk.-Buch I. p. 76]		
8	Eccelin I	1053 vor 26 Oct.	1057 26 Oct.
9	Offo, Woffo	1057 26 Oct.-27 Dec.	1062 15 Apr.
10	Winither, Günther [consecr. anf. Febr. 1063?]	1062	1063 24 März
11	Werner	1063 Ende	1093 12 Janr.
	[Eppo, Eberhard Gegenbischof] [Sedisvacanz 12 Janr. 1093-Jul. 1097]		
12	Albuin, Alfwin, Alfurinus (Herzog v. Baiern)	1097 Jul. Aug.	1112 23 Oct.
13	Gerhard } Gegenbischöfe	1112	vor 27 Oct. 1117 abgesetzt, 1120 nach 1 Mai vertrieben]
14	Arnold } Gegenbischöfe	1118	1126 12 Jun. getödtet
15	Meingot, Megingoz	1126 14 Jun.	1137 20 Dec.*)
16	Eccelin II	1138	1143 (7 Nov.?)
17	Reinhard (v. Querfurt?)	1143	1151? 6 Mai
	[Evrardus c. 15 Sept. 1151]		
18	Johannes I	1151	1170 9 Oct.
19	Eberhard Graf v. Seeburg	1170	1201 5 Janr.†)
20	Dietrich, Theodorich, Markgraf v. Meissen [1202. 22 Janr. noch „electus"]	1201	1215 (12? 14? 16?) Oct.
21	Eckhard, Eccard [consecr. 5. Jun. 1216]	1215	1240 1 Mai
22	Rudolf v. Webau	1240	1244 7 Apr.
23	Heinrich I v. Warin	1244 vor 18. Mai	1265? 14 Mai
24	Albert de Burnis (v. Born. Vgl. Kreyssig, Beitr. z. sächs. Gesch. III 60.)	1265	1265 Aug. Sept.
25	Friedrich I v. Torgau	1265††) v. 12 Dec.	1283? 1284? 11 Aug.
26	Heinrich II v. Amendorf	1283	1300 16 Aug.
27	Heinrich III Kindt (Pach)	1300 20 Dec.	1319 21 Dec.
	[Johannes. 1318. *Cf.* Unschuldige Nachrichten. 1714 p. 187.]		
28	Gebhard, Gerhard v. Schrapelau [1321 20 Febr. „electus et confirmatus"]	1320 Febr.	1340? 1341?
	[Johannes. 1343. *Cf.* Ludewig, reliq. mss. V. 124.]		
29	Heinrich IV Graf v. Stolberg (Stalberg)	1341 vor 10 Jul.	1357 29 Janr.
30	Friedrich II v. Hoym	1357	[wird 1382 Erzbisch. v. Magdeburg]
31	Burchard v. Querfurt	1382	1384 8 Jun.
	[Andreas, von Urban VI providirt, 27 Mai 1385]		
32	Heinrich V Graf v. Stolberg	1384 5 Oct.	1393 4 Apr.
33	Heinrich VI Schutzmeister v. Orlamünde	1393	1403 16 März
34	Otto Graf v. Hohenstein, Honstein	1403	1406 6 Dec.
35	Walter v. Köckeritz	1407 vor 22 Jul.	1411 3 Aug.
36	Nicolaus v. Lubeck (v. Lobecken?)	1411	1431 3 Apr.
37	Johannes II Bose	1431 4 Apr.	1463 3 Oct.
38	Johannes III v. Werder	1464 März	1466 24 Jun.
39	Tilo v. Trotha	1466 21 Jul.	1514 5 März

*) 1138 Chron. Montis Sereni.

†) † nach Mooyer 2 Janr., nach Chron. Montis Sereni ed. Eckstein 1200, nach Wilmans, regesta episc. Merseb. 11 Oct. 1201, nach Lang, chron. Citiz. 1204.

††) Vgl. Ludewig, reliq. mss. V. 103.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
40	Adolf Fürst v. Anhalt [Coadjutor des Vorigen]	1514 5 März	1526 24 März
41	Vincenz v. Schleinitz	1526	1535 21 März
42	Sigismund v. Lindenau	1535 13 Apr.	1544 Neujahr
43	August Herzog v. Sachsen, Administrator der weltlichen Geschäfte	1544	[1548 2 Oct. resign.]
	[Georg v. Anhalt, Administrator der geistlichen Geschäfte]		
44	Michael Sidonius Helding	1548	1561

LV.

Bischöfe von Metz.

(Episcopi Metenses, Mediomatricorum. — *Sitz*: Metz im französ. Depart. Mosel; lat.: Mediomatrica, Metae, Metis, Mattae.)

NB. Das Bisthum *Metz* sucht auf doppeltem Wege sich als apostolische Stiftung hinzustellen, durch *Clemens* einen Schüler des h. Petrus und durch *Patiens* einen Schüler des h. Johannes. Indess sind dies nur Traditionen des Mittelalters. Auch für die Zeit der römischen Herrschaft gelangt man kaum zu einer glaubwürdigen Notiz über das Bestehen einer Gemeinde oder eines bischöflichen Stuhles daselbst. Der dortige Bischofskatalog reicht zwar hoch hinauf, aber die Anfänge tragen durchaus den Charakter der Sage. Die ersten zwölf Bischöfe können in der Geschichte durchaus nicht begründet werden, dagegen haben sich von *Auctor* Angaben erhalten. Das erste chronologische Factum zur Feststellung der metzischen Oberhirtenreihe bietet der 23. Bischof *Hesperius*, der 535 dem Concil zu *Clermont* beiwohnte. — Früher war der Bischof von Metz *Fürst des heiligen römischen Reiches deutscher Nation* und unumschränkter Gebieter in den Ländern der Bisthumsdomäne (an der Seite von Vis), seine Residenz zugleich Hauptstadt des alten *Austrasien*. Im J. 1552 nahm König Heinrich II von Frankreich Besitz von ihr. Im Frieden von Chateau-Cambresis 1559 wurden die Bischöfe von *Metz, Toul* u. *Verdun* als französische Bundesgenossen angesehen, und obwol Kaiser Ferdinand I 1560 diese Bisthümer wiederzurückforderte, so ward dem doch keine Folge gegeben und Heinrich IV von Frankreich schloss dieselben als nicht mehr zum deutschen Reiche gehörig in den Frieden von *Vervins* ausdrücklich mit ein. Im westfälischen Frieden 1648 erhielt Frankreich die volle Souveränität über die genannten drei Städte, doch unbeschadet *der Metropolitanrechte* des Erzbischofs von *Trier*, unter welchem sie *vonjeher* gestanden. 1802 gingen diese an den Erzbischof von *Besançon* über. — Mehre metzer Bischöfe (z. B. Clodulf, Angilram) führten den Ehrentitel „Erzbischof."

1	s. Clemens	
2	s. Celestis, Coelestinus	
3	s. Felix	
4	s. Patiens	
5	s. Victor I	
6	s. Victor II	
7	s. Simeon	
8	Sambatius	
9	Rufus, Rucellus	
10	Adelphus	
11	Firminus	
12	Leguncius, Legontius	
13	Auctor	
14	Explecius	
15	Urbicius	
16	Bonolius, Rynolus	
17	Terentius	
18	Consolinus, Goselinus	
19	s. Romanus	
20	s. Phronimius, Frominus	
21	s. Grammatius	
22	s Agatimber, Agatimbirus	
23	Hesperius, Sperus	535

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
24	s. Villicus 542		
25	s. Petrus		
26	Aigulf, Agiulf 590		
27	s. Arnoald, Arnulf		
28	s. Pappolus		
29	s. Arnulf		
30	s. Goericus cogn. Abbo	c. 614	[615-628 resign.]
31	s. Godo, Dodo c. 664.		
32	s. Clodulf, Glodulph, Flodulf (St. Clou)		694
33	s. Abbo, Albo		
34	Aptatus, Aptadius		
35	Felix		
36	s. Sigibald 708		
37	s. Chrodegang, Godegrand [Sedisvacanz 2 Jahre 6 Monate]	743	(765) 766 6 März
38	Angelramnus, Angilram [Sedisvacanz 27 Jahre]		791
39	Gondulf, Gundolf	819 Janr.	822 7 Sept.
40	Drogo [Sohn Carls d. Gr.]	823	855 8 Nov.
41	Adventius	(855) 858	875 31 Aug.
42	Wala, Vallo	876 21 März	882 12 Apr. getödtet
43	Robert, Hrodberht I	883 22 Apr.	916 2 Janr.
44	Wigerich, Dieger	917	927 19 Febr.
45	Benno	927	[929 resign.]
46	Adalbero I	929	964 26 Apr.
47	Theodorich I (ex pago Saxoniae Hamalant oriundus)	964	984 7 Sept.
48	Adalbero II Graf v. Lothringen	984 16 Oct.	1005 14 Dec.
49	Theodorich II Graf v. Luxemburg	1006	(1046?) 1047 30 Apr.
50	Adalbero III Graf v. Luxemburg	(1046?) 1047	1072 13 Nov.
51	Herimann, Germanus	1073	1090 4 Mai
52	Burchard I [vorher Propst in Trier]	1090	1090
53	Poppo v. Bourgogne	1090	[1103 resign.]
54	Adalbero IV, Albert, Gegenbischof gegen Poppo	c. 1090	[c. 1117 vertrieben, wird 1121 B. v. Lüttich]
55	Theotger	1118	1120 29 Apr.
56	Stephan v. Bar, Neffe des Papstes Calixt II	1120	1163 29 Dec.
57	Theodorich III v. Bar	1164	1171 8 Aug.
58	Friedrich v. Pluyose	1171 2 Sept.	[1173 vertrieben, † 1179 27 Sept.]
59	Theodorich IV v. Lothringen	1173	[1179 abgesetzt]
60	Bertold, Bertram [vorher im J. 1178 erwählter Erzb. v. Hamburg-Bremen]	1180 vor 13 Apr.	1211*) 6 Apr.
61	Conrad I v. Scharffeneck [zugleich auch seit 1200 B. v. Speier]	1211 (vor 23 Janr.)	1224 12 Dec.
62	Johannes I v. Apremont [vorher seit 1217 B. v. Verdun]	1224 vor 17 Nov.	1238 10 Dec.
63	Jacob v. Lothringen	1239 Janr.	1260 24 Oct.
64	Philipp v. Florenges	1260	[1264 resign., † 1297 20 Dec.]
65	Wilhelm v. Trainel	1264	1269 4 Janr.
66	Lorenz v. Leistenberg	1269	1279

*) Im J. 1187 ward Bertold vom Kaiser, weil er den trierer Erzbischof Volcmar begünstigt hatte, vertrieben, worauf er zwei Jahre als Präbendar der h. Apostelkirche zu Cöln verweilte (vgl. Chron. Mosomens, ap. Bouquet, rec. XVIII. 697). Er kehrte dann auf seinen Bischofssitz zurück u. † 6 Apr. 1211.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
67	Johannes II v. Flandern v. Papst ernannt	1280 2 Janr.	[wird 1282 31 Oct. B. v. Lüttich]
68	Burchard (Buchard) II Graf v. Hennegau (v. Avesnes)	1283	1296 29 Nov.
69	Gerhard v. Relange v. Papst ernannt	1297 24 Apr.	1302 30 Jun.
70	Reinald, Reginald Graf v. Bar	1302	1316 ermordet
	[Philipp v. Bayonne, Petrus v. Sierk gewählt, aber nicht bestätigt]		
71	Heinrich I Dauphin v. Vienne v. Papst ernannt	1318	[1324 nach 24 Nov. resign.]
72	Ludwig I v. Poitiers	1325 zu Anfang	1327
73	Ademar v. Monteil v. Papst ernannt	1327	1361 12 Mai
74	Johannes III v. Vienne [vorher seit 1355 B. v. Bisanz]	1361 Oct.	[wird 1365 vor 27 Nov. B. v. Basel, † 13 Oct. 1382]
75	Theodorich V Bayer v. Boppard	1365 nach 21 Jun.	1384 18 Janr.
76	b. Petrus Graf v. Luxemburg-Ligny	1384	1387 2 Jul.
77	Radulf v. Coucy	1387 Epiph.Dom.	[wird 1415 B. v. Noyon, † 17 März 1424]
78	Conrad II Bayer v. Boppard inthronisirt	1416 22 Jun.	1459 20 Apr.
79	Georg I Markgraf v. Baden [Coadjutor seit 5 Oct. 1457, hat niemals die bischöfl. Weihe erhalten]	1459 20 Apr.	1484 11 Oct.
80	Heinrich II Herzog v. Lothringen [vorher seit 1447 B. v. Térouane]	1484 15 Oct.	1505 20 Oct.
	[Administration des Capitels 1505 20 Oct. — 1518 9 Apr.]		
81	Johannes IV Herzog v. Lothringen*)	1518 9 Apr.	1550 10 Mai
82	Nicolaus IV Herzog v. Lothringen, *Mitbischof* [Coadjutor seit 1529]	1544 9 Apr.	[1545 resign. u. heiratete 1548]
83	Carl I Herzog v. Lothringen	1550 21 Jun.	[wird 1551 18 Mai weltlicher Administrator des Stifts, † als solcher 26 Dec. 1574]
84	Robert II v. Lenoncourt, card. S. R. E.	1551	[1553 25 Sept. resign., † 2 Febr. 1561]
85	Franz v. Beaucaire u. Peguillon	1555 Nov.	[1568 resign., † 14 Febr. 1591]
86	Ludwig II Herzog v. Lothringen-Guise	1568 5 Oct.	1578 29 März
87	Carl II Herzog von Lothringen, card. S. R. E.	1578 18 Jul.	1607 24 Nov.
88	Annas von Pérusse d'Escars, card. S. R. E.	1608 23 Mai	1612 19 Apr.
89	Heinrich III v. Bourbon Marquis von Verneuille	1612 19 Apr.	[1652 resign., heiratete 29 Oct. 1678, † 28 März 1682]
90	Jules Mazarin	1653 29 Nov.	[1658 resign., † 9 März 1661]

---

*) war seit 1500 Coadjutor von Metz, wurde ferner 1518 cardin. S. Onuphrii, 1517—1523 Bischof v. Toul, 1520 B. v. Narbonne, 1521 B. v. Dié u. Valence, 1523 B. v. Verdun, 1524 B. v. Luçon, 1533 Erzbischof v. Reims, 1536 B. v. Alby-Castres, 1537 B. v. Lyon, 1541 B. v. Agen u. 1542 B. v. Nantes; ausserdem bekleidete er die Stellung eines Abtes von Gorz, Clugny, Saint-Ouen u. s. w. Bereits 1505 als B. v. Metz postulirt musste wegen seiner übergrossen Jugendlichkeit eine vieljährige Administration eintreten.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
91	Franz Egon Landgraf v. Fürstenberg	1658 11 Dec.	[1663 17 Sept. resign., nachdem er am 19 Janr. eiusd. B. v. Strasburg geworden]
92	Wilhelm Egon Landgraf v. Fürstenberg	1663 23 Sept.	[1668 resign. u. wird B. v. Strasburg]
93	Georg II d'Aubusson de la Feuillade	1669 4 Sept.	1697 12 Mai
94	Heinrich Carl v. Cambout u. Coislin	1697 26 Mai	1732 28 Nov.
95	Claudius v. Rouvroy u. St. Simon [consecr. 15 Jun. 1732 als B. v. Noyon]	1733	1761
96	Ludwig Joseph v. Laval u. Montmorency präconisirt	1761 6 Apr.	1791
97	Caspar Jauffret	1806 8 Dec.	1823
98	Jacob Franz v. Besson präconisirt	1823 24 Nov.	1842
99	Paul Georg Maria Dupont Desloges präconisirt	1843 27 Janr.	

Bischöfe von Mimigardeford, s. Münster.

LVI.

Bischöfe von Minden.

(Episcopi Mindenses, Mimidomenses, Mimidenses. — *Sitz*: Minden a. d. Weser i. d. preuss. Prov. Westfalen, lat.: Mimidona, Minda, altdeutsch: Minithun.)

NB. Ueber die Gründung dieses Bisthums fehlen sowol Urkunden als auch ältere Nachrichten, weshalb wir allein auf die Angaben der zahlreichen Chroniken aus dem 15. Jahrh. angewiesen sind, die leider der unhistorischen Züge gar zu viele enthalten. Eine gewisse in ihnen vorliegende Tradition lässt sich jedoch nicht verkennen. Der bischöfliche Stuhl hierselbst soll darnach 780 von Carl d. Gr. errichtet u. dotirt sein; indess ist diese Nachricht ohne Werth. Früher als zu Anfang des 9. Jahrh. (zwischen 802—805) kann die dauernde Einrichtung des mindener Sprengels nicht gesetzt werden. Von Anfang an war er ein Suffragan von *Cöln*. Unter B. *Ludwig* erhob Kaiser Ludwig IV. 1332 dies Hochstift zu einem freien Herzogthum. Im westfälischen Frieden 1648 gelangte es an das Kurhaus Brandenburg für die an Schweden abgetretenen pommerschen Lande (*vgl.* Halberstadt). Im J. 1807 kam Minden zwar zum Königreich Westfalen u. ward 1810 zum französischen Departement Oberems geschlagen, allein schon 1814 nahm es die Krone Preussen wieder in Besitz. Heute ist die Stadt Minden eine Pfarrei des Bisthums *Paderborn*.

1	s. Herumbert, Erkanbert	803	813 7 Jun.
2	Hardwart, Haduard, Hadowart	813	853 16 Sept.
3	s. Theodorich, Dietrich I, Thiatric	853	880 2 Febr. erschlagen
4	Wolfer, Wilfar, Wulfharius	880	886 15 Sept.
5	Drogo, Druogo	886	902 5 Jun.
6	Adalbert I	902	905 6 Febr.
7	Bernard, Bernhard	905 Febr.	914 6 Sept.
8	Lothar, Lüder, Liuthar	914	927 26 Jul.
9	Ewergis, Ebergisus, Eberis	927	950 18 Oct.
10	Helmwart, Helinward	950	958 14 Febr.
11	Landwart	958	969 27 Sept.
12	Milo	969	996 18 Apr.
13	Ramward	996	1002 8 Oct.
14	Theodorich, Dietrich II, Thiederich	1002	1022 19 Febr.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
	[Alberich 1022 gewählt, † vor erlangter Consecration]		
15	Sigbert	1022	1036 10 Oct.
16	Bruno Graf v. Walbeck	1037 5 Mai	1055 10 Febr.
17	Egilbert, Engelbert aus Baiern	1055	1080 1 Dec.
18	Reimward, Reginhard, Reimund eingeS. v. Gegenkönig Hermann	1080	1089 25 Febr.
19	Volcmar, Volmar v. Kaiser Heinrich IV eingesetzt	1080	1096 29 Aug. ermordet
20	Ulrich, Udalrich	1089	1096 8 Dec.
21	Widelo, Vitalo, Withelo	1097	[wird 1105 nach Ostern abgesetzt, tritt aber 1112 nach 15 Dec. wieder ein u. † 1119 28 Dec.
	[Godescalk, Gottschalk, Gegenb.	eingesetzt 1105 nach Ostern	1112 15 Dec.]
22	Sigwart, Siward [ordin. 30 März 1124]	1120 12 März	1140 28 Apr.
23	Heinrich I [vorher Propst in Minden]	1140	[1153 Jul. resign., † 19 Mai 1156]
24	Werner v. Bückeburg	1153 (10 Jul.?)	1170 10 Nov.
25	Anno (v. Landsbergen?)	1170	1185 (14) 15 Febr.
26	s. Dietmar, Detmar	1185 vor 15 Aug.	1206 6 März
27	Heinrich II	1206	1209 20 Jul.
28	Conrad I v. Diepholz	1209	1236 26 Jun.
29	Wilhelm I (v. Diepholz?)	1236 11 Jul. Aug.	1242 12 Mai
30	Johannes v. Diepholz	1242 28 Mai	1253 13 Janr.
31	Wedekind, Widukind I Graf v. Hoya	1253 25 Janr.	1261 20 Sept.
32	Cuno v. Diepholz	1261 17 Oct.	1266 22 Febr.
33	Otto I aus Stendal	1266	1275 18 Nov.
34	Volkwin Graf v. Schwalenberg	1275 Dec.	1293 4 Mai
35	Conrad II v. Wardenberg	1293 Jun.	1295 2 Jun.? Jul.?
36	Ludolf v. Rostorf	1295 (5 Oct.)	1304 1 März
37	Gotfried Graf v. Waldeck	1304 vor 5 Apr.	1324 14 Mai
38	Ludwig Herzog v. Braunschweig-Lüneburg	1324	1346 18 Jul.
39	Gerhard I Graf v. Schaumburg	1346 11 Sept.	1353 1 Janr.
40	Dietrich, Theodorich III aus Stendal (Kagelwit)	1353 1 März	[wird 1361 20 Jun. Erzbisch. v. Magdeburg, † 1367]
41	Gerhard II Graf v. Schaumburg	1361	1366 28 Sept.
42	Otto II Burggraf v. Wettin	1366 Oct.	1368 17 Jul.
43	Wedekind, Widukind II v. d. Berge	1369 12 Jun.	1383 3 Aug.
44	Otto III v. d. Berge	1384 17 Febr.	1398 1 Janr.
45	Marquard v. Randeck*)	1398(7 März?)	[wird 1398 Oct. Nov. B. von Constanz, † 28 Dec. 1407]
46	Wilhelm II v. d. Bussche Büschen?)	1398	1402 3 Apr.
47	Otto IV Graf v. Rietberg vom Papste providirt	1402	1406 vor 12 Oct. vergiftet
48	Wilbrand, Wulbrand Graf v. Hallermund [vorher Abt in Corvey]	1406 12 Oct.	1436 23 Dec.

*) Es muss 2 Bischöfe dieses Namens gegeben haben, aus denen der verdienstreiche Mooyer *einen* wahren Odysseus schuf. Nach ihm (s. Geschichtsfreund der 5 Orte. Einsiedeln. XVII. 1861. p. 56) war dieser *eine* zuerst Propst in Wissehrad, dann 1348—1365 B. v. Augsburg, dann 1365—1381 Patriarch von Agley, später (7 März-Oct. 1398) B. v. Minden, wurde im Oct. 1398 B. v. Constanz u. † 28 Dec. 1407. Allein der Patriarch Marquard † 3 Janr. 1381 (*vgl.* Archiv f. d. Landesgesch. des Herzogth. Krain von V. F. Klun. II. 1854. p. 60) u. d. B. v. Constanz † 28 Dec. 1407; also sind wol *zwei* verschiedene Personen gleichen Namens anzuerkennen.

No.	Name.	Ernannt.	Gestorben.
49	Albert II Graf v. Hoya [Coadjutor seit 1416]	1436 23 Dec.	1473 25 Apr.
50	Heinrich III Graf v. Schaumburg	1473 (6 Mai) 30 Jul.	1508 25 Janr.
51	Franz I Herzog v. Braunschweig-Lüneburg	1508 25 Janr.	1529 29 Nov.
52	Franz II Graf v. Waldeck [seit 1532 auch B. v. Münster u. v. Osnabrück]	1530 10 Febr.	[1553 24 Apr. resign., † 15 Jul. eiusd.]
	[Julius Herzog v. Braunschweig-Lüneburg	1553, nicht bestätigt,	1554 resign.]
53	Georg Herzog v. Braunschweig-Lüneburg [seit 1558 auch B. v. Verden u. Erzb. v. Bremen]	1554 Oct.	1566 4 Dec.
54	Hermann Graf v. Holstein-Schaumburg	1567 9 Janr.	[1582 29 Janr. resign., † 1592]
55	Heinrich Julius Herzog v. Braunschweig-Lüneburg [war von 1566 — 20 Jul. 1613 (†) auch B. v. Halberstadt]	1582 7 Jul.	[1585 25 Sept. resign.]
	[Sedisvacanz 1585-1587]		
56	Anton Graf v. Schaumburg	1587 8 März	1599 21 Janr.
57	Christian Wilhelm Herzog v. Br.-Lüneburg	1599 6 Febr.	1633 17 Nov.
58	Franz Wilhelm Graf v. Wartenberg [vorher 1625—34 B. v. Osnabrück, 1630 — 1631 B. v. Verden]	1633	[1648 säcular., wird 1648 zum 2.mal B. v. Osnabrück 1649 B. v. Regensb., † 1 Dec. 1661]

Erzbischöfe von München-Freising, s. Freising.

LVII.

Bischöfe von Münster.

(Episcopi Mimigardefordenses, Monasterienses. — *Sitz:* Münster in der preuss. Provinz Westfalen, lat.: Monasterium.)

NB. Die Angabe, dass Carl d. Gr. das Bisthum Münster 784 oder 791 gegründet habe, ist ungenau. Das Jahr dafür lässt sich nicht bestimmter ermitteln, als dass der h. *Ludgerus* in einer Schenkung vom 23 April 805 *zuerst* Bischof heisst, während er im Januar 802 nur noch Abt u. Presbyter genannt wird. Vor dieser Zeit nahm er wol nur die Stellung eines Missions-Vorstehers ein, u. in letztere Jahre fällt die Organisirung der westfälischen bischöflichen Diöcesen. — Der Name des neuen Bischofssitzes kommt in sehr verschiedener Fassung vor, als *Mimigardevord*, *Mimigernaford* etc. *Münster*, *Monasterium* findet sich zuerst unter Bischof Erpho um 1090, doch blieb die alte Benennung in einzelnen Beispielen das 12 Jahrh. hindurch. — Das Bisthum war in alter wie in neuer Zeit ein Suffragan von *Cöln*. Kaiser Otto IV erhob es unter Bischof Hermann II zu einem Reichsfürstenthum u. den jedesmaligen Inhaber zum Reichsfürsten. — Zur Zeit der Reformation kam die Stadt Münster in die Hände der Wiedertäufer; indess blieb das Hochstift fast ganz katholisch. Im Frieden von Luneville fand es seinen Untergang, wurde von Preussen am 3 August 1802 mit Truppen besetzt, ihm dann zugetheilt u. als Bisthum aufgelöst. Erst die Bulle vom J. 1821 „De salute animarum" stellte letzteres wieder her und bildete eine neue Diöcese, die den Regier.-Bezirk Münster, sechs Kreise des Regier.-Bez. Düsseldorf, eine Pfarrei des Reg.-Bez. Minden u. das Grossherzogthum Oldenburg umfasst.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	s. Ludgerus [conseer. nicht vor 802]	(791?)	809 26 März
2	Gerfrid [vorher Abt in Werden]	809	839 12 Sept.
3	Altfried [vorher Abt in Werden]	839	849 22 Apr.
4	Luibert, Liudbert	849	871 27 Apr.
5	Bertold, Hodolph	c. 872	875 23 März
6	Wolfhelm, Woselm, Wilhelm 895	875	c. 900 7 Jul.
7	Richard, Nithard	c. 900	c. 922 26 Mai
8	Rumold, Reinold, Winold	c. 922	941 19 Jun.
9	Hildebold, Willebald	c. 942	967 17 Nov.
10	Dodo	967	993 15 Dec.
11	Sueder, Suitger	994	1011 19 Nov.
12	Theodorich, Thiederich, Dietrich I	1011	1022 23 Janr.*)
13	Sigefried, Sigfried [Bruder des B. Thietmar v. Merseburg]	1022	1032 27 Nov.
14	Hermann I	1032	1042 22 Jul.
15	Rodbert, Rupert Graf v. Greven	1042	1063 16 Nov.
16	Friedrich I v. Wettin	1063	1084 18 Apr.
17	Erpho, Erpo	1084	1097 9 Nov.
18	Burchard v. Holte	1097	1118 19 März
19	Theodorich II (v. Zütphen?)	1118	1127 28 Febr.**)
20	Egbert, Ekbert	1127	1132 9 Janr.
21	Werner, Warner [vorher Canonicus zu Halberstadt]	1132 vor Ende	1151 1 Dec.
22	Friedrich II	1152	1168 (30) 31 Dec.
23	Ludwig I Graf v. Tecklenburg	1169 vor 13 Nov.	1173 23 Dec.***)
	[Gottschalk, ohne allen Grund zu Ende des 14. Jahrh. eingeschoben]		
24	Hermann II Graf v. Katzenellnbogen	1174	1203 8 Jun.
25	Otto I Graf v. Oldenburg	1204	1218 6 März
26	Theodorich III Graf v. Ysenburg	1218 22 Jul.	1226 18 Jul.
27	Ludolf v. Holte	1227	1248 10 Jun.
28	Otto II v. d. Lippe	1248 1 Nov.	1259 21 Jun.
29	Wilhelm v. Holte	1259	1260 (27) 30 Dec.
30	Gerhard Graf v. d. Mark	1261 vor 27 Janr.	1272 (9) 11 Aug.
	[Sedisvacanz 1272—1275]		
31	Everhard v. Diest	1275 8 Apr.	1301 5 Apr.
	[Wigbold, gegen Ev. gewählt, aber nicht bestätigt]		
32	Otto III Graf v. Rietberg	1301 28 Apr.	[1306 nach 18 Oct. abgesetzt, † 1308 16 Oct.]
	[Conrad Graf v. Berg	1306	1310 resign.]
33	Ludwig II Landgraf v. Hessen	1310 8 März	1357 18 Aug.
34	Adolf Graf v. d. Mark	1357 5 Nov.	[wird 1363 21 Jun. Erzbisch. v. Cöln]
35	Johannes I Graf v. Virneburg vom Papst providirt	1363 vor 26 Oct.	[wird 1364 8 Sept. B. v. Utrecht, † 23 Jun. 1371]
36	Florenz v. Wewelinghoven v. Papste providirt	1364 24 Apr.	[wird 1379 7 Nov. B. v. Utrecht, † 4 Apr. 1393]
37	Johannes Potho v. Pothenstein vom Papst providirt	1379	[wird 1381 nach 6 Jun. Bisch. v. Schwerin]

*) So Necrol. eccl. mai. Monast. I u. Necrol. Liesb. Das Necrol. eccl. mai. II u. danach Reg. Westf. No. 912 haben 22 Janr.

**) Erhard, Gesch. Münsters gibt irrig den 29 März.

***) So Necrol. Transaq. Monast. Das Necrol. Liesb. hat Dec. 22; necrol. eccl. mai. II u. darnach Reg. Westf. No. 1994 Dec. 26, falsch.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
38	Heidenreich, Heinrich I v. Wolf-Lüdinghausen-Hovestadt	1381 nach 28 Apr.	1392 9 Apr.
39	Otto IV Graf v. Hoya [war zugleich Administrator v. Osnabrück]	1392 11 Apr.	1424 3 Oct.
40	Heinrich II Graf v. Moers, [auch Administr. v. Osnabrück]	1424 31 Oct.	1450 2 Jun.
41	Walram Graf v. Moers, card. S. R. E., residirte in Coesfeld	1450 15 Jul.	1456 3 Oct.
	[Johannes Graf v. Hoya, Administrator	1450 15 Juli	1457
	Erich Graf v. Hoya, Gegenb. resid. zu Wolbeck]	1450 15 Juli	1457 23 Oct. resign.]
42	Johannes II Herzog v. Baiern, Administr. providirt	1457 9 Apr.	[wird 1464 13 Dec. zum Erzb. v. Magdeburg gewählt, tritt aber erst an 1466 19 Febr.]
43	Heinrich III Graf v. Schwarzburg [seit 1463 auch Erzb. v. Bremen]	1466 7 Dec.	1496 24 Dec.
44	Conrad Graf v. Rietberg [vorher seit 1482 B. v. Osnabrück und blieb auch dessen Administrator]	1496 ausgangs	1508 9 Febr.
45	Erich I Herzog v. Sachsen-Lauenburg [vorher seit 1503 B. v. Hildesheim]	1508 24 Febr	1522 20 Oct.*)
46	Friedrich III Graf v. Wied	1522 6 Nov. .	[1532 22 März resign., † 1551]
47	Erich II Herzog v. Braunschweig-Lüneburg [seit 1508 auch B. v. Osnabrück u. von Paderborn]	1532 26 März	1532 14 Mai
48	Franz Graf v. Waldeck [zugleich auch seit 1530 B. v. Minden, seit 1532 v. Osnabrück]	1532 1 Jun.	1553 15 Jul.
49	Wilhelm II v. Ketteler [nicht consecr.]	1553 21 Jul.	[1557 3 Dec. resign., † 18 Mai 1582]
50	Bernard v. Raesfeld zu Hamern	1557 4 Dec.	[1566 25 Oct. resign., † 18 Apr. 1574]
51	Johannes II Graf v. Hoya [zugleich auch seit 1553 B. v. Osnabrück u. s. 1568 B. v. Paderborn]	1566 28 Oct.	1574 5 Apr.
52	Johannes Wilhelm Herzog v. Cleve-Jülich-Berg [Coadjutor des Vorgängers seit Dec. 1571]	1574 28 Apr.	[1585 8 Mai resign., † 25 März 1609]
53	Ernst Herzog v. Baiern [zugleich Erzb. v. Cöln, B. v. Freising u. Lüttich, Administrator v. Hildesheim]	1585 18 Mai	1612 17 Febr.
54	Ferdinand I Herzog v. Baiern [zugleich Erzb. v. Cöln, B. v. Hildesheim, Lüttich u. Paderborn]	1612 12 Apr.	1650 13 Sept.
55	Christoph Bernard Freiherr v. Galen [seit 13 Nov. 1661 auch Abt v. Corvey]	1650 14 Nov.	1678 19 Sept.
56	Ferdinand II Freiherr v. Fürstenberg [seit 1661 auch B. v. Paderborn, vorher seit 19 Jul. 1667 Coadjutor v. Münster]	1678 19 Sept.	1683 26 Jun.
57	Maximilian Heinrich Herzog v. Baiern [zugleich Erzb. v. Cöln, B. v. Hildesheim u. Lüttich]	1683 11 Sept.	1688 3 Jun.

*) S. 332 unter *Hildesheim* No. 44 *Erich* lese man bei *gestorben*: [1504 resign., wird 508 B. v. Münster, † 6 Nov. 1522].

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
58	Friedrich Christian v. Plettenberg-Lenhausen	1688 29 Jul.	1706 5 Mai
59	Franz Arnold v. Metternich zur Gracht [seit 1704 auch B. v. Paderborn, vom Papst im Mai 1707 ex integro provid.]	1706 30 Aug.	1718 25 Dec.
60	Clemens August Herzog v. Baiern [zugleich Erzb. v. Cöln, B. v. Paderborn, Hildesheim u. Osnabrück, vorher B. v. Regensburg]	1719 26 März	1761 6 Febr.
61	Maximilian Friedrich Graf v. Königseck-Rothenfels [zugleich Erzb. v. Cöln]	1761 7 Apr.	1784 15 Apr.
62	Maximilian Franz Erzherzog v. Oesterreich [zugleich Erzb. u. letzter Kurfürst v. Cöln]	1784 15 Apr.	1801 26/27 Jul. nachts
	[Anton Victor Erzherz. v. Oesterreich, am 9. Sept. 1801 unnütz gewählt]		
63	Ferdinand Freiherr v. Lüning [vorher 1795-1821 B. v. Corvey]	1821	1825 18 März zu Corvey
64	Caspar Maximilian Freiherr Droste zu Vischering [vorher Weihbischof von Münster]	1826 4 Apr.	1846 3 Aug.
65	Georg Kellermann	1846 10 Dec.	1847 29 März
66	Johannes Georg Müller [vorher seit 22 Jul. 1844 Weihbisch. v. Trier]	1847 1 Jul.	

LVIII.

Bischöfe von Naumburg (-Zeitz).

(Episcopi Cicenses, Citzenses, Naumburgenses, Nuwenburgenses. — *Sitz:* zuerst Zeitz, Cizce, später: Naumburg, Nuemburg, Nuvenburg, lat.: Naumburgum, Neoburgum, beide in der preuss. Provinz Sachsen.)

NB. Das unter dem Metropoliten von *Magdeburg* gestandene Bisthum *Zeitz-Naumburg* verdankte seine Gründung i. J. 968 dem Kaiser Otto I, welcher dasselbe mit allen zwischen der Elster u. Pleisse gelegenen Ländereien dotirte. Als während der Regierung des Bischofs *Hildeward* das zersplitterte Bisthum *Merseburg* (s. d.) wiederhergestellt wurde, gab dieser auf Befehl des Königs sofort zurück, was seiner Kirche bei dessen Auflösung zugefallen war. Er verlegte auch zwischen 1028—1032 den bischöflichen Sitz von *Zeitz* nach *Naumburg*, weil ersteres gegen feindliche Ueberfälle der Böhmen u. noch nicht unterworfener Wendenstämme zu wenig gedeckt war. Trotzdem fuhren mehrere seiner Nachfolger (z. B. Wichmann) fort, sich „episcopi Cicenses" zu nennen. — Bischof *Julius Pflug* sah seine Bemühungen, die katholische Religion in den naumburger Sprengel zurückzuführen, nicht gekrönt. Mit seinem Tode hörte in Naumburg-Zeitz die bischöfliche Regierung u. mit ihr die letzte Erinnerung an den Katholicismus auf. Das Capitel wählte dem Reichsfriedensschlusse von 1555 gemäss keinen neuen Bischof, sondern postulirte wie Magdeburg, Merseburg und andere Bisthümer einen Administrator aus dem sächsischen Regentenhause, zu dessen Gunsten im westfälischen Frieden das Hochstift säcularisirt wurde. So blieb es bis zum 18 Mai 1815, wo das ehemalige Bisthum Naumburg an die preussische Krone gelangte.

1	Hugo I	968	979 7 Mai / 3 Apr.
2	Friedrich	980	990 (991)
3	Hugo II	991	1002
4	Hildeward	1003	1032 3 (11) Aug.
5	Kalo, Kadalo, Cadelous, Cazzo	1032 vor 17 Dec.	1045?
6	Eberhard, Eppo	1045 (vor 7 Apr.)	1078 5 Mai
7	Günther Graf v. Brene	1079	1089 1 Apr.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
8	Walram	1089	1111 12 Apr.
9	Dietrich, Theodorich I	1111	1123 27 Sept. ermordet
10	Richwin, Rivinus	1123	1125 11 Apr.
11	Budo, Udo I (Landgraf v. Thüringen?) ordinirt	1125 12 Apr. — 20 Dec.	1148 beim Schiffbruch
12	Wigmann, Wichmann Graf v. Seeburg	1150 vor 9 Jul.	[wird 1152 Administr., 1154 nach 1 Apr. Erzbisch. v. Magdeburg]
13	Bertold I v. Bobuluz (Boblas)	1154	1161 6 Mai?
14	Udo, Uto II	1161	1186 2 Apr.
15	Bertold II (Markgraf v. Meissen?)	1186	[1206 16 Oct. resign.]
16	Engelhard (Markgraf v. Meissen?) ordinirt	1207 22 Apr.	1242 4 Apr.
	[Peter, nur erwählter Bischof, verworfen]		
17	Dietrich, Theodorich II Markgraf von Meissen	1244	1272 22 Sept.
18	Meinher Burggraf v. Osterfeld	1272	1280
19	Ludolf v. Mila (Graf v. Schladen?)	1280 vor 30 Jul.	1285 1—6 Aug.
	[Ratherius, † vor erlangter Consecration]		
20	Bruno v. Langenbogen	1285	1304 Janr. fin.
21	Ulrich I (v. Wolkenberg? Graf v. Eilenburg?)	1304 vor 29 Jul.	1316 17 März
22	Heinrich I v. Grünenberg (v. Stralenberg?	1317 vor 19 Aug.	1334 nach 30 Oct.
23	Witicho I v. Osterau (v. Miltitz?)	1335	1348 24 Oct.?
24	Johannes I v. Miltitz (Meldingen?)	1348	1352 27 Dec.
25	Rudolf Schenk v. Saaleck-Nebra	1352	1362 12 Janr.
26	Gerhard I Graf v. Schwarzburg	1362	[wird 1372 B. v. Würzburg, † 1400]
27	Witicho II v. Wolframsdorf	1372	1381 (16 Oct.?)
28	Christian v. Witzleben	1382	1394 23 Oct.
29	Ulrich II v. Rodenfeld	1394	1409 (13 Sept.)
30	Gerhard II v. Goch	1409	1422 15 Mai
31	Johannes II v. Schleinitz	1422	1434 30 Nov.
32	Peter v. Haugwitz	1435	1463 1 Oct.
33	Georg v. Haugwitz	1463 19 Sept.	1466 9 März
34	Dietrich, Theodorich III v. Bukdorf	1463 11 Oct.	1466 9 März
35	Heinrich II v. Stammer	1466	1480 24 März
36	Dietrich, Theodorich IV v. Schönberg	1480 17 Apr.	1492 15 März
37	Johannes III v. Schönberg	1492 13 Mai	1517 26 Sept.
38	Philipp Pfalzgraf bei Rhein [seit 1499 auch B. von Freising]	1517	1541 5 Janr.
39	Julius Pflug	1541*) 6-26 Janr.	[1546 ausgangs geflohen]
40	Nicolaus v. Amsdorf ordinirt auf Befehl des Kurfürsten v. Sachsen	1542 20 Janr.	[1546 30 Nov. verjagt]
(39)	Julius Pflug, *zum zweitenmale*, wiedereingesetzt	1547 23 Mai	1564 3 Sept.

*) Nach einem Jahr Bedenkzeit nahm er die bischöfliche Würde an und blieb seitdem für den Kaiser der legitime Bischof.

Bischöfe von Neuburg, s. Augsburg.

Bischöfe von Neustadt, s. Wiener-Neustadt.

LIX.

Bischöfe von Oesell.

(Episcopi Osilienses, Osloenses, Oiselienses. — *Sitz*: anfangs Arnsborg, dann Hapsal auf Oesell, lat.: Osilia, einer Insel der Ostsee vor dem rigaischen Meerbusen, Gouvern. Livland.)

NB. Der *rigaer* Erzbischof *Albert v. Buxhöwden*, erbittert über wiederholte Angriffe der Oeseller auf Riga, betrieb seit 1226 die Eroberung ihrer Insel. Am 21 Janr. 1227 ging eine Armee von 20.000 M. über das Eis nach Oesell; die Einwohner unterwarfen sich und nahmen die christl. Religion an. Ein gewisser *Gottfried* wurde zum ersten Bischof ernannt u. das Bisthum *Oesell* mit seiner noch jetzt bestehenden Ritterschaft begründet. Am 7 Juni 1238 anerkannte der dänische König Woldemar die Provinz Oesell mit einem Theile von Estland (die Wieck genannt) und bestätigte dem Bischofe seine Rechte. Mit dem *deutschen Orden* stand die Insel seit 1255 in vielfacher Beziehung u. wurde mehrfach von ihm gedemüthigt. Seit 1523 nahmen sich die Einwohner von Oesell der lutherischen Reformation mit grossem Eifer an. Bischof *Johannes VI* verkaufte seine Rechte für 30,000 Thlr. an König Friedrich von Dänemark, ging nach Deutschland und trat zur luther. Religion über. Die Administration des Bisthums übertrug der König seinem Bruder *Magnus*, mit dessen Tode 1583 es erlosch. Im Frieden zu Nystad 1721 wurde Oesell mit Russland vereinigt.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Gottfried 1229 Jul. 26	1227	?
2	Heinrich I	1235	(1260) 10 März?
3	Hermann I v. Bekeshoveden (Buxhöwden) [consecr. in Lübeck 20 Aug. 1262]	(1262) vor 20 Aug.	nach 1285 5 Dec.
4	Heinrich II 1290 10 Mai		
5	Jacob I 1294		
6	Conrad I 1307 1 Mai [Marcus]	1294	
7	Hartung, Hartwig [vorher Domherr zu Oesell] 1320 vor	1312 27 Febr.	
8	Jacob II 1324		1337
9	Hermann II v. Osenbrugge 1341. 1366		
10	Conrad II 1367. 1369		
11	Heinrich III 1375. 1382		1383 (1385)
12	Winrich v. Kniprode [consecr. 21 Mai 1385]	1385 vor 28 März	1419 5 Nov.
13	Caspar Schuwenpflug bestätigt	1420 8 Janr.	1423 10 Aug.
14	Christian Kuband*) vom Papst Martin V ernannt	1423 31 Oct.	1432 21 Jul.
15	Johannes I Schütte, Gegenbischof**) vom Capitel [Sedisvacanz?]	1423 nach 31 Oct.	1438 vor 29 Sept.

---

*) *Vgl.* Ratzeburg.

**) Als Bischof anerkannt nach 21 Juli 1432.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
16	Johannes II Kruwel (Crewl, Krauwel) v. Papst Eugen IV ernannt	1439 24 März	(nach 1454 23 Sept.)
17	Ludolf Grau, Gegenbischof 1449. 1456	1441 vor 26 Febr.	(1458)
18	Jodocus, Jost Hohenstein	1458 24 Sept.	(nach 1469 4 Jun.)
19	Johannes III Vatelkanne, Gegenb. [1461 22 Jul. noch „electus"]	1458 18 Apr.	[1461 12 Oct. vertrieben u. resign. 1462]
20	Petrus Wedberch	vor 1470 24 Jun.	1491 vor 21 Nov.
21	Johannes IV Orges	1491 vor 8 Dec.	1515 19 März
22	Johannes V Kyvel	1515 vor 17 Mai	1527 vor 20 Mai
23	Georg, Jürgen v. Tisenhusen [seit 1525 auch B. v. Reval]	1527 vor 20 Mai	1530 vor 12 Oct.
24	Reinhold Buxhoveden (Buxhöwden) [vom Papst bestätigt 3 Aug. 1532]	1530 18 Oct.	[1532 22 Nov. der Gehorsam aufgekündigt, trat 1541 das Bisthum an Johannes VI ab, † 2 Mai 1557]
25	Wilhelm Markgraf v, Brandenburg, Gegenbischof [zugleich Coadjutor von Riga]	1532 12 Nov.	[1534 resign.]
26	Johannes VI Monnichhusen (Münchhausen) [1560 März Bischof, seit 1541 auch B. v. Curland, *vid.* Semgallen] Administrator	1541 13 Jul.	1560 nach 6 März
27	Magnus Herzog zu Schleswig-Holstein, Graf zu Oldenburg, Erbe zu Norwegen [auch Administrator von Reval]	1560 Apr.	1583 18 März

Bischöfe von Oldenburg, s. Lübeck.

LX.

(Erz-) Bischöfe von Olmütz.

([Archi-] Episcopi Olomucenses. — *Sitz*: Olmütz, lat.: Olomucium, in der österr. Markgrafschaft Mähren.)

NB. Nach Einführung des Christenthums durch die mährischen Apostel *Cyrill* u. *Method* wurde der letztere i. J. 868 vom apostolischen Stuhle als Erzbischof von *Mähren* u. *Pannonien* bestellt u. nahm seinen Sitz zu *Welehrad*, der damaligen Hauptstadt des gross-mährischen Reiches. Nach Erlöschen desselben im 10 Jahrh. scheint die geistliche Oberleitung dieses Landes zeitweilig an die Erzbischöfe von *Lorch* übergegangen zu sein. Um 960 gab es wieder einen Bischof von *Mähren*, Sylvester († 966), der zugleich als *erster* Bischof v. Olmütz angesehen wird, weil er hier wahrscheinlich seinen Sitz hatte. Als aber i. J. 973 das Bisthum *Prag* errichtet worden war, wurde Mähren der neuen Diöcese zugewiesen, mit welcher es bis 1063 vereinigt blieb, zu welcher Zeit Papst Alexander II das *olmützer* Bisthum gründete u. es unter *Mainz* stellte. 1344 ging dies Verhältniss auf *Prag* über. Im Jahre 1777 am 18 Mai wurde die Metropolitanwürde in Mähren wiederhergestellt, das olmützer Bisthum zum *Erzbisthum* erhoben und demselben das gleichzeitig neu errichtete Bisthum *Brünn* als Suffragan untergeordnet. — Der Bischof war früher Herr u. weltlicher Fürst der Stadt Olmütz; er nannte sich „Herzog des heil. römischen Reiches, Fürst u. Graf der königl. böhmischen Kapelle." Auf den Reichstagen hatte er Sitz u. Stimme.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Sylvester	c. 960	966
2	Wracen, Wratislaw [Von 981-1063 nahm *Prag* die geistl. Angelegenheiten Mährens, resp. Olmütz's wahr]	976	981
3	Johannes I	1063	1086 25 Nov.
4	Wezel, Weczelo, Wenzeslaus ernannt, aber nicht consecrirt	1086	1091 3 Jul.?
5	Andreas I Dubrawa	1091	1097 22 Mai
6	Heinrich I	1098	1099
7	Petrus I [dieser Bischof ist sehr verdächtig]	1099	1104 7 Jul.
8	Johannes II Dickbauch (Ventrosus)	1104	1126 21 Febr.
9	Heinrich II Zdico, Zdik	1126 23 März	1151 25 Jun.
10	Johannes III [Dragon, nur erwählt, resign. sofort]	1151	1157 19 Febr.
11	Johannes IV gen. der Kahle [vorher Abt v. Leitomischl]	1157	1172 18 Febr.
12	Dietleb, Detleb	1172	1182 2 (5) Nov.
13	Peregrin, Pilgram	1182	1183 2 März
14	Cayn, Kaim	1183	1194 12 Janr.
15	Engelbert	1194 Febr.	1199 17 Dec.
16	Johannes V Bawor v. Strakonitz	1199	1201 1 Oct.
17	Robert aus England	1201	[1240 nach 4 Jul. absetzt]
18	Friedrich	1241	[1245 6 Oct. abgesetzt]
	[Wilhelm	1241	1245 20 Sept. resign.
	Conrad v. Friedberg	1241	1245 11 März abges.]
19	Bruno Graf v. Holstein, [vorher Propst zu Hamburg]	1245 20 Sept.	1281 18 Febr.
20	Dietrich, Theodorich (v. Neumarkt?)	1281	1302 10 Oct.
21	Johannes VI Haly v. Waldstein	1302	1311 7 Oct.
22	Petrus II v. Bradawicz aus Lomnitz	1311	1316 7 Jun.
23	Conrad I aus Baiern	1316 nach 13 Jul.	1326 8 Aug.
24	Heinrich III Berka v. Duba	1327	1333 29 Dec.
25	Johannes VII Wolko [Sohn Königs Wenzel II)	1334	1351 27 Sept.
26	Johannes VIII Očko v. Wlašim	1351	[wird 1364 12 Jul. Erzbischof v. Prag]
27	Johannes IX v. Neumarkt [vorher B. v. Leitomischl]	1364 12 Jul.	1380 20 Dec.
28	Petrus III Gelyto [vorher B. v. Chur, B. v. Leitomischl u. Erzb. v. Magdeburg]	1381	1387 12 Febr.
29	Johannes X Sobieslaw Markgraf v. Mähren [vorher B. v. Leitomischl]	1387	[wird 1387 27 Novbr. Patriarch v. Aquileja, ermordet 12 Oct. 1394]
30	Nicolaus v. Risenburg (v. Preussen) [vorher seit 1384 B. v. Constanz]	1388 vor 4 Mai	1397 6 (11) Jun.
31	Johannes XI Mraz (Mras) [vorher seit 1392 B. v. Lebus]	1397 vor 11 Oct.	1403 nach 11 Aug.
32	Ladislaus, Laczko v. Krawarz (Giczin?)	1403	1408 vergiftet
33	Conrad II aus Vechta in Oldenburg [vorher 1398. 1399 B. v. Verden]	1408	[wird 1413 17 Jul. Erzbisch. v. Prag, † 25 Dec. 1431]
34	Wenceslaus Kralik	1413	1416 12 Sept.
35	Johannes XII v. Bucca aus Prag [vorher B. v. Leitomischl]	1416 21 Sept.	1430 9 Oct.
	[Also oder Albert (Slawatski?) Gegenbischof	1416 30 Sept.	1418 abgesetzt]

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
36	Conrad III v. Zwola	1430	1434 4 Aug.
37	Paul v. Miliczin	1434 3 Oct.	1450 2 Mai
38	Johannes XIII Haz aus Brünn	1450	1454 19 Mai
39	Bohuslaw, Bohussius v. Zwola	1454	1457 31 Jul. vergiftet
40	Protasius v. Czernahora	1457	1482 (24) 25 Aug.
41	Johannes XIV Witicz, Administrator [vorher B. v. Gross-Wardein]	1482	1492
	[Bohuslaw Lobkowitz Freiherr v. Hassenstein, nicht bestätigt]		
42	Johannes XV Borgia, card. S. R. E.	1492	[1497 resign.]
43	Stanislaus I Thurzo	1497	1540 17 Apr.
44	Bernard Zubek (Soubek) aus Zdietin	1540 Mai	1541 11 März
45	Johannes XVI Dubrawsky aus Pilsen	1541 30 Apr.	1553 6 Sept.
46	Marcus Kuen (Khun) aus Olmütz	1553 6 Oct.	1565 10 Febr.
47	Wilhelm Prussinowsky v. Wiczkow	1565 9 März	1572 16 Jun.
48	Johannes XVII Grodecky	1572 16 Jul. (?)	1574 6 Janr.
	[Anton Erzbischof von Prag, postulirter Gegenb., zurückgewiesen vom Kaiser]		
49	Thomas Albin v. Helfenberg	1574 8 März	1575 10 März
	[Daniel Dux, Landek } beide verworfen]		
50	Johannes XVIII Mezon v. Telz	1576 13 Febr.	1578 6 Febr.
51	Stanislaus II Pawlowsky v. Pawlowitz confirmirt	1579 11 Jun.	1598 2 Jun.
52	Franz v. Dietrichstein, card. S. R. E.	1599 26 Mai	1636 19 Sept.
53	Johannes XIX Ernst v. Plattenstein	1636 Nov.	1637 21 Aug.
54	Leopold Wilhelm Erzherzog v. Oesterreich [auch B. v. Breslau, Halberstadt, Passau u. Strasburg]	1637 16 Nov.	1662 27 Nov.
55	Carl I Joseph Erzherzog v. Oesterreich [seit 1662 auch B. v. Passau]	1663 15 Febr.	1664 21 Janr.
56	Carl II Graf v. Lichtenstein	1664 12 März	1695 23 Sept.
57	Carl III Joseph Herzog v. Lothringen [vorher Coadjutor, auch B. v. Osnabrück seit 1698]	1695 23 Sept.	[wird 1711 6 Janr. Erzbisch. v. Trier, † 4 Dec. 1715]
58	Wolfgang Hannibal Graf v. Schrattenbach, card. S. R. E.	1711 15 Sept.	1738 22 Jul.
59	Jacob Ernst Graf v. Lichtenstein [vorher seit 1728 B. v. Seckau]	1738 11 Oct.	[wird 1745 13 Janr. Erzb. v. Salzburg, † 1747]
60	Ferdinand Julius Graf v. Troyer, card. S. R. E.	1745 9 Dec.	1758 5 Febr.
61	Leopold Friedrich Graf v. Egkh u. Hungersbach	1758 27 Apr.	1760 15 Dec.
62	Maximilian Graf v. Hamilton	1761 4 März	1776 31 Oct.

Erzbischöfe.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
63	Anton Theodor Graf v. Colloredo und Waldsee, card. S. R. E.	1777 6 Oct.	1811 12 Sept.
	[Rudolf Johannes Erzherz. v. Oesterreich, Coadjut.		1811 15 Sept. resign.]
64	Maria Thaddaeus Graf v. Trautmannsdorf, card. S R. E. [vorher B. v. Königgrätz]	1811*) 26 Nov.	1819 20 Janr.

*) Wurde 1811 26 Nov. erwählt, aber erst 1814 von Pius VII bestätigt u. blieb so lange auch B. v. Königgrätz.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
65	Rudolf Johannes Erzherzog v. Oesterreich	1819 24 März	1831 23 Jul.
66	Ferdinand Maria Graf Chotek v. Chotkowo	1831	1836
67	Maximilian Joseph Freiherr v. Somerau-Beckh, card.	1837	1853 31 März
68	Friedrich Landgraf v. Fürstenberg	1853 6 Jun.	
	Bischöfe von Brünn.		
1	Matthias Franz Graf v. Chorinsky Freiherr v. Ledske	1777 15 Dec.	1786 30 Oct.
2	Johannes Lachenbacher v. Kaiser ernannt	1786 11 Nov.	1799 22 Febr.
3	Vincenz Joseph Graf v. Schrattenbach [vorher seit 1795 B. v. Lavant]	1799 13 Jun.	1816 25 Mai
4	Wenzel Ritter v. Stuffler	1816 20 Nov.	1831
5	Franz Gindl	1831	[wird 1841 B. v. Gurk, † 24 Oct. 1841]
6	Anton Ernst Graf v. Schaafgotsche, Freiherr v. Kynast [inthronis. 5 Mai 1842]	1841	

LXI.

Bischöfe von Osnabrück.

(Episcopi Osnabrugenses, Osenbrugenses *etc.* — *Sitz*: Osnabrück in der preuss. Provinz Hannover, früher: Asnebruggi, Osenbrugge, Hosnenburg, lat: Osnabrugga.)

NB. Die vorgebliche Stiftung des Bisthums *Osnabrück* durch Carl d. Gr. im J. 779 oder 783 ist erdichtet. Die ältesten Urkunden desselben sind falsch, u. deshalb kann nur *muthmasslich* angenommen werden, dass es gleichzeitig mit den übrigen Bisthümern in Westfalen u. Engern: *Mimigardeford, Minden* u. *Paderborn* errichtet sei. Ebenso ist es zweifelhaft, ob der angebliche erste Bischof *Wiho* als historische Person gelten kann, da er nur in unechten Urkunden, aber bei keinem gleich- oder nächstzeitigen Schriftsteller vorkommt. — Unter Bischof *Franz v. Waldeck* fand die Reformation im Hochstift Eingang. 1648 wurde dem herzogl. Hause Braunschweig-Lüneburg für seine Gebietsabtretungen an Schweden u. Brandenburg das abwechselnde Successionsrecht im Bisth. Osnabrück verliehen, u. so finden wir dann bis zur französischen Occupation des Landes zu Anfang dieses Jahrhunderts alternirend einen *katholischen* u. einen *protestantischen* Fürstbischof. Während der Regierungszeit eines protestant. Fürsten gingen jedoch die Diöcesanrechte über die kathol. Unterthanen an den Erzbischof v. *Cöln* als *Metropoliten* über, wogegen zur Zeit eines kathol. Bischofs das protestant. Consistorium die bischöflichen Rechte über die Lutherischen wahrnahm. Bei der allgemeinen Säcularisation 1802 wurde das Hochstift O. nicht vergessen u. dem Kurhause *Hannover* zugetheilt, welches das Domcapitel, die Stifter etc. aufhob, ohne aber für die Bedürfnisse der Katholiken alsbald eine bleibende Einrichtung zu treffen. Bis 1822 übergab es die Verwaltung einem Weihbischofe. Die von der königl. hannoverschen Regierung im Concordate von 1824 zugesagte Wiederherstellung des Bisthums O. dauerte noch bis 1858, bis wohin die *hildesheimer* Bischöfe als Administratoren fungirten. Im Jahre 1866 wurde O. dem Königreiche Preussen einverleibt.

	(Wiho I)	(783) 20 Apr.	809 1 Apr.
1	Meginhard, Meinhard, Meingaz	810?	829 13 Apr.
2	Goswin	c. 829)	[845 abgesetzt]
3	Gozbert, Gosbrecht, Gautbert [vorher B. v. Schweden]	845	860 11 Apr.
4	Egbert	860	887 1 Febr.
5	Egilmar	887	906 3 Apr.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
6	Bernard	906*)	918
7	Dodo, Tuoto I 921. 7 Nov.	919	949 14 Mai
8	Drogo 950	(949)	969 7 Nov.
9	Liudolf, Liutulf [Cuno ?]	969	978 31 März
10	Dodo II	978	996 12 Apr.
11	Günther, Guntharius	996	1000 24 Nov.**)
12	Wacholf, Udilolf, Wodilulf	1000	1003 17 Febr.
13	Ditmar, Thietmar	1003	1022 18 Jun.
14	Meginher	1023 vor 27 Jul.	1027 (10 Dec.?)
15	Gosmar, Gozmar	1028 vor 24 Mai	1036 10 Dec.
16	Alberich, Elverich, „regius postsequentaneus"	1036	1052 3 Dec. (19 Apr.)
		1052	1067 19 Sept.
17	Benno I		
18	Benno II vom Kaiser Heinrich IV ernannt	1067 21 Nov.	1088 27 Jul.
19	Marcward, Marquard [bisher Abt von Corvey]†)	1088	[wird 1092 verdrängt u. kehrt als Abt nach Corvey zurück]
20	Wido, Wydo, (Wiho II)	1093	1101 11 Nov.
21	Johannes I	1101	1110 13 Jul.
22	Gottschalk, Godescalk v. Diepholz	1110	1118 31 Dec.
23	Diethard, Dethard, Thiethard	1119 11 Apr.	1137 11 Febr.
	[Conrad Gegenbischof (vorher Dompropst zu Hildesheim) vom Kaiser ernannt	1119 vor 21 Nov.	(1125)]
24	Udo [vorher Propst zu Hildesheim]	1137	1141 29 Jun.
	[Wecel, Canonicus in Münster, 1141 gewählt aber v. Erzb. in Cöln verworfen]		
25	Philipp Graf v. Katzenellnbogen, Propst zu Deventer	1141	1173 15 Jul.
26	Arnold (Graf v. Altena ?)	1173	1191 15 Dec.
27	Gerhard I Graf v. Oldenburg [seit 1210 auch Erzb. von Bremen]	1192	[1216 resign., † 1219 3 Aug.]
28	Adolf Graf v. Tecklenburg	1216	1224 30 Jun.
29	Engelbert I Graf v. Isenburg	1224	[1226 Apr. abges.]
30	Wilbrand Graf v. Oldenburg, B. v. Paderborn, Administrator	1226	[1226 Mai resign., wird 1227 B. v. Utrecht]
31	Otto I	1226 Mai	1227 13 Apr.
32	Conrad I v. Veltberg	1227	1238 30 Dec.
33	Engelbert I Graf v. Isenburg, zum zweitenmale	1239 vor 4 Sept.	1250 Aug.
34	Bruno Graf v. Isenburg	1250	1258 20 Dec.
35	Baldewin v. Ruslo, Rüssle	1259 vor 23 Jun.	1264 13 Febr.
	[Engelbert Graf v. d. Mark, heisst Ende Nov. 1264 noch „Osnabrug. postulatus"; v. Papst verworfen]		
36	Widekind Graf v. Waldeck	1265 vor 7 Mai	1268 18 Nov.
37	Conrad II v. Rietberg [1277 noch „electus et confirmatus"]	1268	1297 15 Apr.
38	Ludwig Graf v. Ravensberg	1297 vor 18 Oct.	1308 5 Nov.
39	Engelbert II v. Weihe	1309	1320/21 (30 Oct.?)

*) Bernard kommt bei Lappenberg, hamburg. Urk.-B. I p. 36 schon in einer Urkunde aus dem Febr. 905 vor, deren Datirung wol nicht richtig ist.

**) Thietmar IV. c. 46. Necrol. Merseb.

†) Da dieser, der die Verwaltung der Abtei Corvey neben dem Bisthum beibehielt, noch in einer Urkunde von 1090 „designatus episcopus" heisst, so kann man bei seiner bald erfolgten Resignation zweifeln, ob er überhaupt wirklich als Bischof installirt worden.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
40	Gottfried Graf v. Arnsberg [bereits am 14 Mai 1321 confirmirt]	1320/21	[wird 1348 Erzb. von Bremen]
	[Lübbert Wend, lehnte die Wahl ab]		
	[Conrad v. Essen, 25 März 1349 vom Papst erbeten, aber verworfen]		
41	Johannes II Hoet, Hud, Houth vom Papst ernannt	1349 vor 16 Sept.	1366 17 Aug.
	[Sedisvacanz fast 3 Jahre]		
42	Melchior Herzog v. Grubenhagen desgl.	1369 vor Jul.	[wird 1376 Bisch. von Schwerin]
43	Dietrich v. Horne desgl.	1376 3 Mai	1402 19 Janr.
44	Heinrich II Graf v. Holstein	1402 Janr.	[nahm 1404 Urlaub ohne wiederzukehr., † 1421]
	[Die Regierung übernahmen von 1404-1410 das Domkapitel u. die Stadt]		
45	Otto II Graf v. Hoya, seit 1392 B. v. Münster, leistete den Eid als v. Papst ernannter Administrator	1410 16 Sept.	1424 5 Oct.
46	Johannes III v. Diepholz	1424 18 Oct.	1437 29 März
47	Erich I Graf v. Hoya, Administrator	1437 vor 23 Apr.	[1442 vom baseler Concil abgesetzt]
48	Heinrich II Graf v. Mörs, B. v. Münster, leistete den Eid als Administrator	1442 24 Janr.	1450 2 Jun.
49	Albert Graf v. Hoya [zugleich seit 1436 B. v. Minden] leistete den Eid als postulirter B.	1450 1 Oct.	[1454 5 Oct. nicht bestätigt]
50	Rudolf v. Diepholz, B. v. Utrecht vom Papst Nicol. V als Administrator eingesetzt	1454 5 Oct.	1455 24 März
51	Conrad III v. Diepholz	1455 15 Jul.	1482 23 März*)
52	Conrad IV Graf v. Rietberg [zugleich seit 1497 B. v. Münster]	1482 3 Jul.	1508 9 Febr.**)
53	Erich II Herzog v. Braunschweig-Lüneburg [seit 17 Nov. 1508 auch B. von Paderborn, seit 27 März 1532 auch B. v. Münster]	1508 Febr.	1532 14 Mai
54	Franz Graf v. Waldeck [seit 1530 auch B. v. Minden, seit 1532 auch B. von Münster]	1532	1553 15 Jul.
55	Johannes IV Graf v. Hoya [auch B. v. Münster seit 1566, B. v. Paderborn seit 1568]	1553 5 Oct.	1574 5 Apr.
56	Heinrich III Herzog v. Sachsen-Lauenburg [auch Erzb. v. Bremen seit 1567, B. v. Paderborn seit 1577]	1574	1585 28 Apr.
57	Wilhelm v. Schenking	1585 20 Jul.	1585 24 Jul.
58	Bernhard Graf v. Waldeck	1585 26 Oct.	1591 11 März
59	Philipp Sigismund Herzog v. Braunschw.-Lüneburg [seit 1586 auch B. v. Verden]	1591 26 Mai	1623 19 März
60	Eitel Friedrich Graf v. Hohenzollern	1623 19 Apr.	1625
61	Franz Wilhelm Graf v. Wartenberg [1630. 1631 auch B. v. Verden]	1625 26 Oct.	[wird 1633 B. v. Minden]
62	Gustav Graf v. Wasaburg, Bastard von Schweden	1633	1648

*) So nach C. Stüve's von 1250-1508 hier benutzter urkundlicher Gesch. des Hochstifts Osnabrück. 1853. p. 427; Mooyer: 20 Mai.

**) Stüve l. c. p. 456 giebt den 9 Juli als Todestag.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
63	Franz Wilhelm, *zum zweitenmale* [seit 1649 auch B. v. Regensburg]	1648	1661 1 Dec.
64	Ernst August I Kurfürst v. Br.-Lüneburg	1662 30 Sept.	1698 28 Janr.
65	Carl Joseph Herzog v. Lothringen [auch B. v. Olmütz 1695-1711, wird 1711 Erzb. v. Trier]	1698 14 Apr.	1715 4 Dec.
66	Ernst August II Herzog v. Br.-Lüneburg	1716 2 März	1728 14 Aug.
67	Clemens August Herzog v. Baiern [zugleich Erzb. v. Cöln, B. v. Hildesheim, Münster u. Paderborn u. vorher 1716-1719 B. v. Regensburg]	1721 4 Nov.	1761 6 Febr.
	[Sedisvacanz 1761-1764]		
68	Friedrich neugeborner Sohn des Königs Georg III v. England	1764 26 Febr.	1802 10 Nov.
	Apostol. Administratoren.		
1	Carl Clemens Reichsfreiherr v. Gruben, Bischof v. Paros i. p. inf., Weihb.	1802	1828
2	Godehard Joseph Osthaus, B. v. Hildesheim	1829 26 März	1835 30 Dec.
3	Ferdinand Fritz, B. v. Hildesheim	1836 10 März	1840 6 Sept.
4	Jacob I Joseph Wandt, B. v. Hildesheim	1841 9 Dec.	1849 16 Oct.
5	Jacob II Eduard Wedekin, B. v. Hildesheim	1849 27 Nov.	
	[Für die letzteren vier Administratoren leitete als Oberhirt die Verwaltung der osnabrücker Diöcese:		
	Carl Anton Lüpke, Weihb. u. Generalvicar, B. v. Anthedon i. p. inf.	1831	1855 8 Apr.
	[Sedisvacanz 1855-1858]		
	Bischöfe seit Wiedererrichtung des Bisthums 1858.		
69	Paulus Melchers [vorher Weihb. v. Münster] installirt	1858 19 Apr.	[wird 1865 8 Dec. Erzbisch. v. Cöln]
70	Heinrich Beckmann	1866 5 Apr.	

LXII.

Bischöfe von Paderborn.

(Episcopi Paderbornenses, Paterbrunnenses, Padrebrunnenses *etc.* — *Sitz* : Paderborn in d. preuss. Provinz Westfalen, Podelbrunnen, Padabrun *etc.*, lat.: Paderborna, Patresbrunna *etc*)

NB. Carl d. Gr. gründete in *Paderborn*, wo bereits 777 von den Franken eine Kirche erbaut war, 795 ein Bisthum, weil die geistliche Aufsicht über einen Theil des mittlern Sachsens (den spätern paderborner Sprengel) der Entfernung wegen nicht mehr von dem bisherigen Oberhirten dem Bischof v. *Würz-*

burg genügend ausgeübt werden konnte, und ernannte zum ersten Bischof *Hathumar* einen Eingeborenen des Landes. Hauptquelle für diese früheste Geschichte P's ist die *Translatio s. Liborii*, da Urkunden aus dieser Zeit nicht vorhanden sind. Erst lange nach dieser (im 12. Jahrh.) tritt die Nachricht auf, dass Carl zum Sitz des Bisthums anfangs *Herstelle a. d. Weser* ausersehen habe (chron. Hildesheim. ap. Pertz, mon. IX. p. 851.) Was von einem angeblich in *Schider*, dem alten *Sciderebury*, errichteten und später mit Paderborn vereinigten Bisthum erzählt wird, ist eitel Fabel. — Bis 1803 stand Paderborn unter dem Erzbischof von *Mainz*. Der jedesmalige Träger der Mitra war Reichsfürst u. hatte als solcher seinen Sitz auf den Reichstagen zwischen den Bischöfen von Freising u. Hildesheim, unter den westfälischen Kreisständen aber den ersten Platz. Die Reformation, welche auch in diesem Hochstift Eingang gefunden hatte, wurde fast gänzlich von einigen ihr abholden Bischöfen u. dem Domcapitel wieder verdrängt. Infolge des Reichsdeputationsschlusses vom 23. Nov. 1802 kam das Bisthum als ein säcularisirtes Erbfürstenthum an den König von Preussen als Entschädigung, u. damit hörte die alte Verfassung des Hochstiftes auf. — Durch die Bulle „De salute animarum" vom 16. Juli 1821 wurde das Bisthum wiederhergestellt und dem Erzbischof v. *Cöln* als Suffragan überwiesen. Diese neue sehr ausgedehnte Diöcese umfasst neben ihren früheren Landestheilen entweder ganz oder grösstentheils die Gebiete der früheren Bisthümer *Minden*, *Corvey*, *Erfurt*, *Halberstadt*, *Merseburg u. Naumburg* sowie des Erzbisthums *Magdeburg*.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Hathumar	795	804 9 Aug.*)
2	Badurad	804	852 17 Sept.
3	Luthard, Liuthard	852	884 2 Mai
4	Biso	884 Juni	907 9 Sept.
5	Dietrich, Theodorich I	907 Oct	916 8 Dec.**)
6	Unwan	917 25 Janr.	935 20 Jul.
7	Dudo	935 Aug.	960 26 Jul.
8	Folcmar, Volkmar	960 Aug.	981 17 Febr.
9	Rethar, Rotharius	981	1009 6 März
10	Meinwerk	consecr. 1009 13 März	1036 5 Jun.
11	Rothard, Rotho, Rudolf	1036 Jul.	1051 7 Nov.†)
12	Imad, Immico [Schwestersohn v. Meinwerk]	consecr. 1051 25 Dec.	1076 3 Febr.
13	Poppo v. Holte [vorher Dompropst zu Bamberg] v. König ernannt	1076 März	1084 28 Nov.
14	Heinrich I Graf v. Aslo v. Domcapitel	1084 Dec.	[wird 1090 verjagt, 1102 Jun. Erzb. v. Magdeburg, † 1107]
15	Heinrich II Graf v. Werl v. Kaiser Heinrich IV ernannt	1084 Dec.	1127 15 Oct.
	Gegenbischöfe		
16	Bernard I v. Oesede	1127 Nov.	1160 16 Jul.††)
17	Evergis	1160 Aug.	1178 28 Sept.
18	Sigfried, Sifrid	1178 Oct.	1186 10 Febr.
19	Bernard II v. Ibbenbüren	1186 März	1203 23 Apr.
20	Bernard III v. Oesede	1203 Mai	1223 28 März
21	Oliverius, card. S. R. E.	1224 Apr.	[1225 resign. u. †]
22	Wilbrand Graf v. Oldenburg [war 1226 Administrator v. Osnabrück]	1225	[wird 1227 B. v. Utrecht, † 27 Jul. 1234]
23	Bernard IV v. der Lippe	1227	1247 14 Apr.
24	Simon I v. der Lippe	1247	1277 7 Jun.
25	Otto Graf v. Rietberg	1277	1307 23 Oct.
26	Günther Graf v. Schwalenberg [1278. 1279 erwählter Erzb. v. Magdeburg]	1307	[1310 15 Mai resign.]
27	Dietrich, Theodorich II v. Itter	inthron. 1310 3 Dec.	1321 20 Sept.

*) So die vita Meinwerci, Annal. Saxo. Der Todestag: Necrol. Paderb., Necrol. Abdingh. ap. Schaten, ann. I. p. 36. — Die Translat. s. Viti sagt, dass H. noch Jul. 815 auf d. Reichsversamml. in Paderborn gewesen, und die Transl. s. Liborii lässt ihn bald nach Carl d. Gr. (also 815) sterben.

**) So das Necrol. eccl. cathedr. Paderb.; andere setzen den 9. Dec.

†) So das älteste Necrol. Paderb.; ein jüngeres nennt den 5., die meisten anderen den 6. Nov. — Lambert Asch. setzt den Tod dieses Bischofs in das Jahr 1502, weil er stets in der Zeitrechnung ein Jahr voraus ist.

††) Andere nennen den 19. oder 20. Jul.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
28	Bernard V v. d. Lippe	1321	1341 30 Janr.
29	Balduin v. Steinfurt	1341	1361 31 März
30	Heinrich III v. Spiegel [vorher Abt d. Corvey] v. Papst ernannt	1361	1380 21 März
31	Simon II Graf v. Sternberg [Sedisvacanz 15 Monate]	1380 vor 26 Aug.	1389 25 Janr.
32	Rupert Herzog v. Jülich-Berg [vorher seit 1387 v. Papst bestätigter Bisch. v. Passau]	1390 6 Apr.	1394 29 Jul.
33	Johannes I Graf v. Hoya [seit 1394 Coadj. v. Hildesheim]	1394	[übernimmt 1398 15 Nov. d. Bisthum Hildesheim]
34	Wilhelm Herzog v. Jülich-Berg [vom Gegenpapst 1401 bestätigt]	1399	[1415 nach 13 Apr. resign. wegen d. Administrators]
35	Bertrand v. Ferrara v. Papst Bonif. IX ernannt	1399	[1401 24 Nov. resign.]
36	Dietrich, Theodorich III v. Mörs [seit 1414 Erzb. v. Cöln] v. Joh. XXIII zum Administrator ernannt	1415 13 Apr.	1463 14 Febr.
37	Simon III v. d. Lippe	1463 16 Jul.	1498 7 März
38	Hermann I Landgraf v. Hessen [seit 1480 auch Erzb. v. Cöln, seit 1496 Coadj.]	1498 7 März	1508 27 Sept.
39	Erich Herzog v. Br.-Lüneburg [seit Febr. 1508 auch B. v. Osnabrück, seit 27 März 1532 auch B. v. Münster]	1508 17 Nov.	1532 14 Mai
40	Hermann II Graf v. Wied [v. 1515-1546 auch Erzb. v. Cöln]	1532 13 Jun.	[1547 25 Janr. auf Befehl resign., † 1552]
41	Rembert v. Kerssenbrock	1547 26 März	1568 12 Febr.
42	Johannes II Graf v. Hoya [seit 1553 auch B. v. Osnabrück, seit 1566 auch B. v. Münster]	1568 22 Febr.	1574 5 Apr.
43	Salentin Graf v. Isenburg [seit 23 Dec. 1567 auch Erzb. v. Cöln]	1574 21 Apr.	[1577 5 Sept. resign., † 19 März 1610]
44	Heinrich IV Herzog v. Sachsen-Lauenburg [auch Erzb. v. Bremen seit 1567, B. v. Osnabrück seit 1574]	1577 vor 16 Nov.	1585 22 Apr.
45	Theodor v. Fürstenberg	1585 5 Jun.	1618 4 Dec.
46	Ferdinand I Herzog v. Baiern [auch Erzbisch. v. Cöln, *etc. vid.* Cöln]	1618 13 Dec.	1650 13 Sept.
47	Theodor Adolf v. d. Recke	1650 3 Nov.	1661 30 Janr.
48	Ferdinand II v. Fürstenberg [seit 1678 auch B. v. Münster]	1661 20 Apr.	1683 26 Jun.
49	Hermann Werner Freiherr v. Wolf-Metternich z. Gracht	1683 15 Sept.	1704 21 Mai
50	Franz Arnold Joseph Freiherr v. Wolf-Metternich z. Gracht [seit 1703 15 Sept. Coadjutor, seit 1708 auch B. v. Münster]	1704 21 Mai	1718 25 Dec.
	[Moriz Herzog v. Baiern, gewählt 14. März, schon vor der Wahl 10. März 1719 †]		
51	Clemens August Herzog v. Baiern, zugleich Erzb. v. Cöln, B. v. Hildesheim, Münster u. Osnabrück u. vorher 1716-1719 B. v. Regensburg] [Sedisvacanz 2 Jahre]	1719 21 März	1761 6 Febr.
52	Wilhelm Anton v. d. Asseburg	1763 25 Janr.	1782 26 Dec.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
53	Friedrich Wilhelm Freiherr v. Westphalen [seit 1763 auch B. v. Hildesheim, seit 1 März 1773 Coadjutor v. Paderborn]	1782 26 Dec.	1789 6 Janr.
54	Franz Egon Freiherr v. Fürstenberg [seit 1786 Coadjutor, zugleich B. v. Hildesheim]	1789 6 Janr.	[1802 3 Aug. säcularis., † 11 Aug. 1825]
55	Friedrich Clemens v. Ledebur-Wicheln [vorher consecr. Administr. v. Hildesheim]	1826 28 Oct.	1841 30 Aug.
56	Richard Dammers	1841 27 Nov.	1844 11 Oct.
57	Franz Drepper	1845 11 Janr.	1855 5 Nov.
58	Conrad Martin [inthronis. 17 Aug. 1856]	1856 29 Janr.	

LXIII.

Bischöfe von Passau.

(Episcopi Patavienses, Passavienses. — *Sitz*: Passau a. d. Donau im Königreich Baiern, lat.: Patavia, Passavia [Castra batava, Boiodorum]).

NB. Das Bisthum *Passau* ist aus dem frühern norischen Bisthum oder Erzbisthum *Lorch, Laureacum* hervorgegangen. Was letzteres anbetrifft, so machte es auf apostolische Abstammung wie auf Metropolitanrechte über grosse Strecken an der Donau Ansprüche. Die hierfür beigebrachten päpstlichen Briefe tragen indess zu sehr den Stempel der Fabrikation zu Gunsten der passauer Kirche an sich, als dass ihre Echtheit Glauben finden könnte. Das Bestehen des Bisthums *Lorch* vor dem Ende des 5. Jahrh. ist historisch nicht nachzuweisen; die erste Spur desselben findet sich im Leben des Schutzengels der norischen Donauländer des h. *Severin*, wo ein dortiger Bischof *Constantin* erwähnt wird. Bei einem Einfall der Avaren 738 wurde der Stuhl von *Lorch* durch den Bischof *Vivilo* (seit 731) nach *Passau* verlegt u. ward 739 als eine der vier vom h. Bonifacius für Baiern bestimmten Diöcesen organisirt. Indess nannten sich die Bischöfe auch fürder noch bald episcopi Laureacenses, bald Patavienses. Die Ausübung der Metropolitenrechte über Pannonien seitens des Erzbisthums *Salzburg* nach dessen Errichtung rief jahrhundertelange Kämpfe hervor, die endlich Papst Benedict XIII i. J. 1728 damit beseitigte, dass er den Bischof von Passau dem heil. Stuhle unmittelbar unterwarf. Seit dieser Zeit nannte sich letzterer „Exemter Bischof u. des h. röm. Reiches Fürst zu Passau." Im Reichsfürstenrathe hatte er seinen Sitz zwischen den Bischöfen von Regensburg und von Trient. — Am 22 Februar 1803 erfolgte die Säcularisation des passauer Hochstiftes u. sein Gebiet ging an das Kurfürstenthum Baiern über. Heute untersteht es, durch das Concordat von 1817 wiedererrichtet, dem Erzbischofe von *München-Freising*.

Bischöfe von Lorch.

1	Constantius, Constantin saec. V			
2	Theodor I	483		
3	Gerard	520		
4	Erchanfried	554 ?		615?
5	Philo Romanus		615?	625?
6	Ottokar, Otkar		625?	639?
7	Bruno		639?	699?
8	Theodor II		700	730?

Bischöfe von Passau.

9	Vivilo, Vinilo, Unilo, Wilo, Phiphilo [seit 731 B. in Lorch]	738	745 19 Febr.
10	Beatus	745	749

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
11	Sidonius	749	756
12	Anthelmus, Anshelmus, Aurelinus	756	765 20 März
13	Wisurich, Wisericus, Viscarius	765	774 30 Apr.
14	Walderich, Waltrich	774 vor 14 Aug.	804 22 Aug.
15	Urolph, Urolf	805	[806 wol v. Erzb. Arno v. Salzburg verdrängt, wird 822 Erzb. v. Lorch]
16	Hatto	806	817 11 Dec.
17	Reginar, Rincharius	818	838 28 Aug.
18	Hartwich, Hardovicus	840	866 13 Apr.
19	Hermanrich	866	874 2 Janr.
20	Engelmar	874	897 31 Dec.
21	Wiching, Winechind	898 vor 9 Sept.	[899 abgesetzt]
22	Richar [vom Erzb. in Salzburg ernannt	899	903 16 Sept.
23	Burkard, Burchard	903	915
24	Gumbold, Gumpold	915	931 16 Oct.
25	Gerhard [führte als persönl. Auszeichnung auch den Titel „Erzbischof"]	931	946 2 Janr.
26	Adalbert	946	970 15 Jun.
27	Piligrim	971	991 22 (20. 21. 31.) Mai
28	Christian	991	1013 20 Sept.
29	Berengar, Pernger (Benno)	1013	1045 14 Jul.
30	Egilbert, Engelbert befördert durch Gunst der Kaiserin Agnes	1045	1065 23 Mai*)
31	Altmann desgl.	1065	1091 8 Aug.**)
	[Hermann Herzog v. Kärnthen, Gegenbisch.	1078	1087
	Thiemo, Domherr zu Würzburg, Gegenbisch.	1087	1099 todt?]
32	Ulrich, Udalrich I (Graf v. Höfft) consecr.	1092 16 Mai	1121 7 Aug.
33	Reginmar, Reginar	1121	1138 30 Sept.
34	Reginbert, Reimbert (Graf v. Hagenau)	1138	1148 10 Nov.
	[? Heinrich, 1 Febr. 1140, erwähnt in Mon. Boic. I. p. 186 ?]		
35	Conrad I Markgraf v. Oesterreich	1149 zu Anfang	[wird 1164 29 Jun. Erzb. v. Salzburg, † 1168]
36	Rupert I	1164	1166 5 Nov.
37	Albo, Albero, Albanus, Adalbert	1166	[1168 vertrieb., w. 1 Nov. 1168 Erb. v. Salzburg]
38	Heinrich I Graf v. Berg (in Schwaben)	1169 4 Aug.	[1172 März resign.]
39	Theobald, Dietwald, Diepold, Dietbold Graf v. Berg [consecr. 24 Sept. 1172]	1172 10 Jun.	1190 3 Nov.
40	Wolfker v. Ellenbrechtskirchen	1191 11 März	[wird 1204 Jun. Patriarch. v. Aquileja, † 23 Janr. 1218] ***)
41	Poppo [vorher Propst in Aquileja]	1204	1205 26 Dec.
42	Manegold Graf v. Berg	1206	1215 10 Jun.
43	Ulrich II Graf v. Diessen	1215	1221 31 Oct.
44	Gebhard I Graf v. Pleien u. Mittersill	1222 Janr.	[1231 resign., † 10 Oct. 1232]
	[Conrad. 1225, erwähnt in Mon. Boic. XI. 197.]		
	[Sedisvacanz 1 Jahr]		
45	Rudiger v. Radeck [vorher seit 1216 B. v. Chiemsee] v. Papst ernannt	1233 vor 12 Aug.	[1250 20 März abges., † 14 Apr. 1258] †)

*) Nach Mooyer am 17 Mai. *Vgl.* Verhandl. des hist. Vereins v. Oberpfalz. XIII. 1849. p. 332.

**) *Vgl.* Necrol. I des Domstiftes Salzburg in Arch. f. Kunde österr. Gesch.-Quellen XXVIII. p. 33.

***) S. 270 Nr. 63 ist er nach einer ungenauen Quelle *Volcherus a Leubrechtkirchen* genannt. — Bei Erhard, reg. Westfaliae II. Nr. 475 p. 194 kommt schon in einer Urkunde v. 23. März 1188 unter den Zeugen *Wolfcherus Patauiensis episc.* vor.

†) nicht 1254, wie S. 294 unter No. 1 angegeben. *Vgl.* Chron. Sancruc. ap. Pertz, mon. scr. IX. p. 644 u. Necrol. des Domstiftes Salzburg l. c. p. 182.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
46	Conrad II Prinz v. Polen u. Schlesien	1250 März	[1250 Mai resign. und heiratete]
47	Bertold Graf v. Sigmaringen	1250 16 Jun.	1254 10 Apr.
48	Otto v. Lonsdorf (b. Abensberg i. Baiern)	1254	1265 10 Apr.
49	Ladislaus, Wladislaus Herzog v. Nieder-Schlesien [wird 1268 auch als B. v. Breslau postulirt, aber nicht bestätigt]	1265 22 Apr.	[wird 1265 10 Nov Erzb. v. Salzburg, † 27 Apr. 1270 an Gift]
50	Petrus [seither Canonicus in Breslau (Wratislaw)]	1265	1280 1 Mai
51	Wichard, Bicard v. Pollheim	1280 vor 21 Aug.	1282 23 Nov.
52	Gottfried I aus Westfalen	1283 10 Febr.	1285 26 Apr.
53	Bernard, Wernhard v. Prambach	1285 Mai	1313 27 Jul.
	[Albrecht I Herzog v. Oesterreich} Gegenbischöfe, beide nicht bestätigt	1313	(1313 resign.)]
	[Gebhard II v. Wallsee (Waldsee)} Gegenbischöfe, beide nicht bestätigt	1313	1315 in Rom]
	[Sedisvacanz 1313—1320]		
54	Albrecht II Herzog v. Sachsen	1320	1342 19 Mai
55	Gottfried II v. Weisseneck	1342 Jun.	1362 16 Sept.
56	Albrecht III v. (Winkhel) Winkl	1362	1380 April
	[Sedisvacanz 1380—1381]		
57	Johannes v. Scherffenberg (Schärfenberg)	1381 April	1387 3 Febr.
	[Hermann Digni, Domdechant	1387	1387 resign.]
58	Rupert II Herzog v. Jülich-Berg v. d. baier. Herzogen vorgeschlagen und vom Papst bestätigt	1387	[wird 1390 6 Apr. B. v. Paderborn*), † 29 Jul. 1394]
59	Georg I Graf v. Hohenlohe v. Domcapitel gewählt	1387	1423 8 Aug.
60	Leonhard v. Layming [v. Papst confirmirt 10 Janr. 1424]	1423	1451 24 Jun.
	[Heinrich Flöckhl, 1423 erwählter Gegenb., nicht bestätigt]		
61	Ulrich III v. Nussdorf	1451 18 Jul.	1479 2 Sept.
62	Georg II Cardinal Hasler, Gegenbisch. v. Kaiser ernannt	1479	1482 21 Sept.
63	Friedrich I Mauerkircher v. Domcap. gewählt	1479 **)	1485 22 Nov.
64	Friedrich II Graf v. Oettingen [v. Papst bestätigt 15 Febr. 1486]	1485 2 Dec.	1490 3 März
65	Christoph v. Schachner	1490 9 Dec.	1500 3 Janr.
66	Wigileus, Wiguleus, Virgil Fröschl [vorher Domdechant]	1500 14 Janr.	1517 6 Nov.
67	Ernst Herzog v. Baiern [seit 1514 Coadjutor] blieb Laie, nur Administr.	1517 6 Nov.	[wird 1540 10 Oct. Erzb. v. Salzburg, resignirt 1554, † 7 Dec. 1560]
68	Wolfgang I Graf v. Salm [vorher Dompropst]	1540 11 Nov.	1555 5 Dec.
69	Wolfgang II v. Closen	1555 20 Dec.	1561 7 Aug.
70	Urban v. Trennbach	1561 18 Aug.	1598 9 Aug.
	[Administration des Capitels 1598—1605]		

*) Trotzdem suchte Rupert sich gegen Hohenlohe als passauer Oberhirt zu halten; erst Allerheiligen 1393 kam ein Vergleich zwischen beiden Bischöfen zustande. Bischof Georg wurde noch kurz vor seinem Tode vom Kaiser Sigismund zum Reichskanzler und Erzbischof v. Gran erhoben.

**) Konnte erst nach dem Tode des Vorgängers das Bisthum antreten.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
71	Leopold I Erzherzog v. Oesterreich [vorh. seit 1595 Coadj., wird 1607 auch B. v. Strasburg]	1605	[1625 Febr. resign. u. heiratete]
72	Leopold II Wilhelm Erzherzog v. Oesterreich [vorher Coadj., auch B. v. Breslau, Halberstadt, Olmütz u. Strasburg]	1625	1662 27 Nov.
73	Carl Joseph I Erzherzog v. Oesterreich [vorher Coadjutor, wird 1663 auch B. v. Olmütz]	1662 27 Nov.	1664 27 Janr.
74	Wenzeslaus, Wenzel Graf v. Thun [seit 1665 auch B. v. Gurk]	1664 27 März	1673 6 Janr.
75	Sebastian Graf v. Pötting [vorher seit 1665 B. v. Lavant]	1673 10 März	1689 16 März
76	Johannes Philipp Graf v. Lamberg, card. S. R. E.	1689 23 Mai	1712 20 Oct.
77	Raimund Ferdinand Graf v. Rabatta	1713 18 Janr.	1722 25 Oct.
78	Joseph I Dominicus Graf v. Lamberg [vorher seit 1712 B. v. Seckau]	1723 2 Janr.	1761 30 Aug.
79	Joseph II Maria Graf v. Thun [vorher seit 1741 B. v. Gurk]	1761 8 Nov.	1763 15 Jun.
80	Leopold III Ernst Graf v. Firmian [vorher seit 1739 B. v. Seckau]	1763 1 Sept.	1783 18 März
81	Joseph III Franz Anton Graf v. Auersperg [vorher seit 1763 B. v. Lavant, seit 1772 B. v. Gurk]	1783 19 Mai	1795 21 Aug.
82	Thomas Graf v. Thun u. Hohenstein	1795 4 Nov.	1796 6 Oct.
83	Leopold IV Leonard Graf v. Thun	1796 13 Dec.	1803 22 Febr. säcularisirt, † 1826 22 Oct.]
84	Carl Joseph II v. Riccabona v. König ernannt	1826*) Nov.	1839 25 Mai
85	Heinrich II v. Hofstätter	1839 1 Jul.	

LXIV.

Bischöfe von St. Pölten.

(Episcopi Sampolitani, St. Hippolyti. — *Sitz*: St. Pölten im Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns.)

NB. Das heutige Diöcesan-Territorium des Bisthums St. Pölten gehörte einst zum Sprengel des Bisthums *Passau*. Der bischöfliche Sitz kam 1785 nach *St. Pölten* durch Uebertragung des i. J. 1468 in *Wiener-Neustadt* errichteten Bischofsstuhles, nachdem Bischof *Joseph Franz von Passau* am 4. Juli 1784 dem Diöcesanrechte in ganz Oesterreich entsagt u. Papst Pius einen Theil des abgetretenen Territoriums zu einem neuen Bisthumssprengel erhoben hatte. St. Pölten ist Suffragan des Erzbisthums *Wien*.

---

*) Inthronisirt 17. Mai 1827; seit 1803 hatte in Passau kein Bischof mehr residirt. Nach d. Abgange des letzten Fürstbischofs übernahm das Officialat die Verwaltung des Bisth. in spiritualibus, die Priesterweihen der Weihbischof Graf *v. Geisruck*. Als dieser 1818 Erzb. v. Mailand wurde, geschah von da ab die Ordination der kathol. Theologen in Regensburg. 1821 erhielt Passau infolge des Concordats von 1817 ein neues Domkapitel u. 1824 im Generalvicar Freih. *v. Pechmann* einen Weihbischof (Bischof v. Canopus i. p. inf.), der die obliegenden Functionen bis 1827 verrichtete.

No.	Name.	Präconisirt.	Gestorben.
1	Heinrich Johannes Kerens v. Mastricht [zuletzt B. in Wiener-Neustadt]	1785 14 Febr.	1794
2	Sigismund Anton v. Hohenwart [vorher seit 1791 B. v. Triest] ernannt	1794 12 Sept.	1806
3	Godfried Joseph Crutz v. Kreitz	1806	1816
4	Johannes Nepomuk v. Dankesreither	1816 23 Sept.	1824
5	Joseph Chrysostomus Pauer	1824 3 Mai	1827
6	Jacob Frint	1827 9 Apr.	1834 11 Oct.
7	Johannes Michael Wagner	1836 1 Febr.	1842
8	Anton Aloys Buchmayr	1843 30 Janr.	1851 2 Sept.
9	Ignaz Feigerle	1851 2 Dec.	1863 27 Sept.

LXV.

Bischöfe von Pomesanien.

(Episcopi Pomezanienses, *selten* Mariae Insulanae. — *Sitz des Bischofs*: Riesenburg, *des Domcapitels und der Kathedrale*: Marienwerder, lat.: Urbs Mariae Insulanae, in der preuss. Provinz Ostpreussen.)

NB. Pomesanien ist das Land am rechten Weichselufer von Graudenz nach Elbing hin. Das Bisthum wurde am 29 Juli 1243 gestiftet und dem Metropoliten von *Riga* zugewiesen. — Nach der Apostasie des Bischofs *Erhard* i. J. 1524 nahmen die Bischöfe von *Culm* Rechte u. Titel der pomesanischen Bischöfe in Anspruch u. fanden darin durch eine besondere päpstliche Bulle d. d. 19 April 1601 Bestätigung.

		Erwählt.	
1	Ernst, Ernest, ord. praed. kommt zuerst vor	1249 10 Janr.	c. 1260
2	Albert schon Bischof	1261 1 April	1286 (Jun.?)
3	Heinrich, Dr. iur. can.	1286	1303 (20 Apr.?)
4	Christian, Dompropst von Pomesanien	1303 16 Mai	1305 Nov. 13
5	Ludico, Lutho, desgl.	vor 1310	vor 1321 28 Aug.
6	Rudolf, dsgl.	1321	1332
7	Bertold, dsgl.	1332	c. 1346 28 Nov.
8	Arnold, Domscholaster von Pomesanien	1347 4 Jun.	c. 1360 29 Janr.
9	Nicolaus, Dompropst v. P.	1360 20 Apr.	1376 27 Nov.
10	Johannes I, Domherr v. P.	1376	1409 7 März
11	Johannes II Rymann, Dompropst v. P.	1409	1417 4 Sept.
12	Gerhard Stolpmann, Domherr v. P.	1417	1427 22 Jul.
13	Johannes III Dompropst v. P.	1427	1440 (18 Jul.?)
14	Caspar Linke, Domherr v. P.	1440	1463 28 Oct.
	[Nicolaus (II), erwählt 1464 18 Febr., † vor erlangter Bestätigung]		
15	Vincentius Kielbassa, lebenslängl. Administrator v. P. [*vgl.* Culm] seit	1466	1478 7 Nov.
16	Johannes IV von Lessen	1479 9 Oct.	1501 10 Apr.
17	Hiob von Dobeneck	1501 27 Aug.	1521 25 Mai
18	Achilles de Grossis, Cardinal	1521	1522 Nov.
	[Rudolphis, Cardinal, Nepot des Paptes Clemens VII 1523]		
19	Erhard von Queis, Dr. iur. utr. aus Meissen	1523 10 Sept.	1529
20	Paul Speratus	?	1554 12 Aug.
21	Georg Venediger	1567 3 Febr.	1574 3 Nov.
22	Johannes V Wigand	1575	1587 21 Oct.

LXVI.

Bischöfe von Posen.

(Episcopi Posnanienses, Poznanienses. — *Sitz*: Posen in der preuss. Provinz gleichen Namens, lat.: Posnania.)

NB. Das Bisthum ist 968 vom Herzog Miecislaus von Polen († 25 Mai 992) gestiftet und mit dem Bischof *Jordan* besetzt, vom Kaiser Otto I aber dem Metropoliten von *Magdeburg* unterstellt. Wahrscheinlich wurde es in Posen errichtet, weil die Hauptstadt *Gnesen* als Hauptsitz des Heidenthums dies noch nicht gestattete. Der ursprüngliche Sprengel erstreckte sich bis an die Grenzen von Brandenburg u. Meissen, ward jedoch durch die Stiftung des Erzbisthums *Gnesen* (s. d.) und der übrigen polnischen Bisthümer sehr beeinträchtigt. Seitdem umfasste er bis zum Schluss des vorigen Jahrhunderts die ganze Woiwodschaft Posen u. einen Theil der Woiwodschaft Kalisch. Er trat auch bald darnach als Suffragan in die Kirchenprovinz *Gnesen*. Infolge der Theilung Polens wurde der Archidiaconat *Warschau* von dem Bisthum Posen abgetrennt u. auf Antrag des Königs Friedrich Wilhelm III von Preussen daraus durch päpstliche Bulle vom 16 Oct. 1798 das Bisthum Warschau gebildet. Fernere Aenderungen fanden im posener Sprengel durch den wiener Congress von 1815 u. die Bulle „De salute animarum“ von 1821 statt, indem die Theile in Gross-Polen, welche an Russland fielen, für das neuorganisirte Bisthum Cujavien u. Kalisch abgetreten werden mussten, dafür aber zwei Decanate von der breslauer Diöcese ihm zugelegt wurden. Ausserdem erhob die genannte Bulle das Bisthum Posen zum Erzbisthum, vereinigte es jedoch aeque principaliter sogleich mit *Gnesen*. Seitdem haben beide Erzdiöcesen eine getrennte Verwaltung, residirt der Erzbischof in *Posen* und besteht in *Gnesen* ein eigenes Domcapitel mit einem Weihbischof. — Weder die Reihenfolge noch die Chronologie der posener Bischöfe ist bis heute wegen Mangels sicherer Documente genau festzustellen; namentlich ergeben sich bis zum 13. Jahrh. in dieser Beziehung ausserordentliche Schwierigkeiten. Von da ab sind die äusserst mangelhaften Bischofsverzeichnisse bei J. N. Bobrowicz, herbarz polski I. p. 40 ff. u. bei Fr. Rzepnicki, vitae praesulum Poloniae II. p. 86 ff. als Grundlage benutzt.

No.	Name..	Erwählt.	Gestorben.
1	Jordan, Jordanes	968	1001
2	Unger, Vungerus*)	1001	1012 9 Jun.
3	Timotheus, Tymoteusz		
4	Paulinus, Paulin		
5	Benedict, Benedykt I		
6	Marcellus		
7	Theodor, Teodor I		
8	Dionysius, Dyonizy		
9	Laurentius, Wawrzyniec I Polak		
10	Martin, Marcin Doliwa		
11	Boguphal (i. e. Gottlob) I**)		1146
12	Peanus, Piano Włoch	1146	1152
13	Stephan Dobrogost	1152	1159
14	Bernard	1159	1164
15	Cherubinus	1164	1172
16	Raduanus	1172	?
17	Sventoslaus		
18	Gervard, Gerward Brog		
19	Paul 1181 Dec. 26		
20	Arnold Dołęga 1209 Dec. 25		1210 15 Janr.
21	Petrus I [1211 11 Apr. noch „electus“]***)	1210	?
	[Philipp Wieniawa]		
22	Paul, Paweł Grzymala 1231	?	1240 31 März†)
23	Boguphal II ††)	1240	1253 9 Febr.

*) Dieser Bischof wird nur von Thietmarus Merseb. ap. Pertz, mon. scr. III. p. 781. 825 u. von Annales Quedlinb. ap. Pertz l. c. p. 81 erwähnt.

**) Die nächsten sechs Bischöfe sind den Annales Lubinenses ap. Pertz, mon. scr. XIX. p. 579 entnommen. Bei Dlugosz folgen sie so: Bogufalus 1147—1150, Peanus — 1151, Stephanus — 1156, Raduanus — 1162, Bernardus — 1175, Swantoslaus — 1176.

***) *Vgl.* Stenzel, Heinrichau. 1212 geweiht; *vgl.* Wohlbrück, Lebus I. 686.

†) So nach Dlugosz; nach Necrol. Lubense ed. Wattenbach in Mon. Lubens. p. 47: 2. Jul.

††) Der bekannte Geschichtschreiber.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
24	Petrus II Prawdzic in zwiespältiger Wahl	1253	1254 11 Mai
25	Boguphal III de Circznelm [consecr. 7 Febr. 1255]	1254	1265 anf. Janr.
	[Petritius v. Scorow, Propst, gew. 25. Janr. 1265, reprobirt]		
	[Johannes archidiac.]		
26	Phalanta, Fallanta Prus v. Erzb. v. Gnesen intrudirt	1265	[1267 abgesetzt]
27	Nicolaus, Mikołaj Lis v. Papst Clemens IV eingesetzt u. bestät.	1267 22 Mai	1270
28	Johannes, Jan I Wyscowiec	1273	1280
29	Johannes II Gerbis (traditor)	1280	1298
30	Andreas, Jędrzej I (Simonowicz) Zaręba 1316	1298	
31	Domaratus, Damaratus, Domanka Grzymała 1320 März 23	.	1325
32	Johannes III Doliwa	1325	1335 14 Febr.*)
33	Johannes IV (v. Kempa) Lodza	1335	1346
	[Andreas	1346	1346]
34	Adalbert, Albert, Wojciech I Paluka [bestätigt 19 Febr. 1347]	1346	1355 31 Mai
35	Nicolaus V Doliwa	1355	1374 14 Febr.
36	Johannes II v. Kurnik [bestätigt Mai 1375]	1374	1382 18 März
37	Nicolaus III v. Bnin (Nałęcz)	1382 29 März	[? resign.]
38	Johannes VI Kropidło Herzog v. Oppeln, Administrator	1384?	[wird 1384 B. v. Cujavien, dann B. v. Leslau, 1389 design. Erzb. v. Gnesen, 1394 B. von Camin, 1398 B. von Culm]
39	Dobrogost Nowodworski	1384	[wird 1394 Erzb. von Gnesen, † 1402]
40	Nicolaus IV Kurowski	1394	[wird 1398 B. v. Cujavien, 1402 Erzb. von Gnesen, † 1411]
41	Adalbert II, Albert Jastrzembiec [Mai 5 1399 noch „electus"]	1398	[wird 1412 B. v. Cracau, 1423 Erzb. v. Gnesen, † 1436]
42	Petrus II (Radolinski) Wisz	1412	1414
43	Andreas II Lascary Goszlawicki**)	1414	1426 25 Aug.
44	Miroslaw v. Brudzewa	1427	1427
45	Stanislaus I Ciolek	1427	1438 18 Nov.
46	Andreas III Opaliński v. Bnin	1439	1479 5 Janr.
47	Uriel, Uryel Gorka	1479	[1498 24 Janr. begraben]
48	Johannes VII Lubrański	1498	1520
49	Petrus III Tomicki	1520 vor Dec.	[wird 1523 B. v. Cracau, † 1532]
50	Johannes VIII Latalski (de Lathalicze)	1523	[wird 1535 B. v. Cracau, 1537 Erzb. von Gnesen, † 1540]
51	Johannes IX Fürst Litewski [vorher B. von Wilna]	1536	1538 18 Febr.
52	Stanislaus II Oleśnicki	1538 15 Dec.	1539 27 Apr.

*) So nach Annal. Lubin. — Nach Catal. Cracov. p. 64: März 17.

**) In einer Urkunde vom 28. April 1425 bei Rzyszczewski, cod. diplom. Polon. II. p. 835 heisst er Andreas Jastram.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
53	Sebastian Branicki-Korczak [inthronis. 10 Mai 1540]	1539	1544 6 Mai
54	Paul II Dunin, Wolski [inthronis. 20 Apr. 1545]	1544 31 Aug.	1546
55	Benedict II Jzbienski	1546	1553 18 Janr.
56	Andreas IV Czarnkowski	1553	1562 9 Jul.
57	Adam I Konarski	1562	1574 1 Dec.
	[Sedisvacanz 2 Jahre ? Monate]		
58	Lucas Kościelecki	1577	1597 26 Jul.
59	Johannes X Tarnowski	1597	[wird 1600 B. v. Leslau, 1603 Erzb. von Gnesen, † 1604]
60	Laurentius II Goślicki	1600	1607 31 Oct.
61	Andreas V Opaliński	1607	1623
62	Johannes IX Wężyk	1623	[wird 1626 Erzb. von Gnesen, † 23 Mai 1637]
63	Matthias, Maciej Łubieński [vorher B. v. Chelm]	1626	[wird 1631 B. v. Leslau, 1642 Erzb. v. Gnesen, † 1652]
64	Adam II Nowodworski	1631	1634
65	Heinrich, Henryk Firléj	1634	1636
66	Andreas VI Szoldrski [vorher B. in Przemysl]	1636	1650
67	Florian Casimir Fürst Czartoryjski	1650	[wird 1654 B. v. Leslau, 1673 Erzb. v. Gnesen, † 1674]
68	Adalbert III Tholibowski	1654	1663
	[Sedisvacanz 14. Sept. 1663]		
69	Stephan II Wierzbowski	1665	1687
70	Stanislaus III Witwicki	1687	1697
71	Nicolaus V Święcicki	1697	1709
72	Bartholomaeus, Bartlomej Tarlo	1709	1716
73	Christoph Anton Szembek [vorher B. von Livland]	1716	[wird 1720 B. v. Leslau, 1738 Erzb. v. Gnesen, † 1748]
74	Petrus IV Tarlo	1720	1722
75	Johannes XII Tarlo	1722	1732
76	Stanislaus IV Hosius	1732	1738
77	Theodor II Fürst Czartoryski	1738	1767
78	Andreas Stanislaus Kostka Mlodziejewski [auch B. v. Warschau]	1767	1779
79	Anton Onufrius Okęski	1780	1793

LXVII.

(Erz-) Bischöfe von Prag.

([Archi-] Episcopi Pragenses. — *Sitz:* Prag in Böhmen, lat.: Praga.)

NB. Böhmen gehörte bis zum Augenblick der Errichtung des Bisthums *Prag*, welche im J. 973 stattfand, zum bischöflichen Sprengel von *Regensburg*. Die neue Diöcese war von erstaunlichem Umfange: ausser dem eigentlichen Böhmen umfasste sie Mähren, die ganze Slowakei im nördlichen Ungarn bis an die Donau,

das heutige Galizien bis an die Flüsse Bug und Stry, die Landschaft am Bug hinab bis in Podlachien, alles Land von da bis an die Oder zwischen Breslau u. Glogau u. endlich das ganze übrige Schlesien am linken Ufer der Oder. Die nachfolgenden Zeiten haben allmälig die Diöcese Prag auf Böhmen u. die preuss. Grafschaft Glatz beschränkt. — Als *erster* Bischof *Prags* u. Suffragan von *Mainz* wurde *Dietmar* gewählt. Im J. 1344 entzog der Papst auf Verlangen des Kaisers Carl IV die Bisthümer *Prag* u. *Olmütz* dem mainzer Stuhle u. erhob ersteres zum *Erzbisthum*, indem er ihm zugleich den *olmützer* u. den neu errichteten *leitomischler* Sprengel unterwarf. Wegen der hussitischen Unruhen blieb der prager erzbischöfliche Stuhl von 1431 bis 1561 unbesetzt. — Schon vor der Erhebung zum Erzbisthume waren seine Inhaber Fürsten des deutschen Reiches u. sind seit 1603 Fürsten des österreichischen Kaiserstaates. Der Titel des Erzbischofs lautet: „Legatus natus per Bohemiam, Bambergensem, Misnensem et Ratisbonensem dioec., Primas regni Bohemici, cancellarius perpetuus universitatis Pragensis (seit 1347) necnon studiorum protector.“

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Dietmar, Ditmar, Thiatmar [vorher ord. s. Ben., aus Magdeburg] v. Kaiser investirt	973 23 März	982 2 Janr.
2	s. Adalbert (Wojtěch) (v. Slavník)	982 19 Febr.	[996 resign., wird Apostel der Preussen und 997 23 Apr. getödtet]
	[Christian (Strachkwas), Mönch z. St. Emmeram in Regensburg,	996	998 vor der Weihe]
3	Thiddag, Deodatus, Bohdal [Mönch in Corvey] consecr.	998 7 Jul.	1017 10 Jun.
4	Eccard, Ekhard consecr.	1017 8 Oct.	1023 8 Aug.
5	Hizzo, Hyzo dsgl.	1023 29 Dec.	1030 30 Janr.
6	s. Sever [consecr. u. investirt 29 Jun. 1031]	1030 Febr.	1067 9 Dec.
	[Lanzo, Propst v. Leitmeritz, vom Herzog Wratislaw II ohne Erfolg gewählt]		
7	Jaromiř i. e. Gebhard [consecr. 6 Jul. 1068] v. K. investirt	1068 30 Jun.	1089 26 Jun.
8	Cosmas	1090 4 März	1098 10 Dec.
9	Hermann aus Utrecht [vorher Hofcapellan des Königs Wratislaw]	1099 28 Febr.	1122 17 Sept.
10	Meinhart aus Bamberg	1122	1134 3 Jul.
11	Johannes I [vorher Propst zu Wyšehrad]	1134 29 Sept.	1139 8 Aug.
12	Silvester [vorher Abt von Sazawa]	1139 29 Sept.	[1140 17 Febr. resign. vor der Weihe, † 10 Febr. 1161]
13	Otto (v. Švabenic?)	1140 23 Febr.	1148 10 Jul.
14	Daniel I	1148 29 Jul.	1167 9 Aug.
	[Sedivacanz 6 Monate]		
15	Gotthart, Gotpold, Godebold a. Thüringen	1168 Febr.	1169 10 März v. d. Weihe
16	Friedrich Pfalzgraf v. Sachsen (Putelendorf)	1169	1179 31 Janr.
17	Valentin aus Thüringen [vorher Chorherr in Strahow]	1179	1182 6 Febr.
18	Heinrich Brzetislaw Herzog v. Böhmen	1182 25 März	1197 15 Jun.
19	Daniel II Milik (Miličin)	1197 1 Nov.	1214 28 März
20	Andreas [seither Dompropst in Prag, consecr. 22 Nov. 1215]	1214	1224 30 Jul.
21	Peregrin, Pelegrin [seither Propst von Melnik]	1224 1 Oct.	[1225 anf. Jun. resign., † 8 Janr. 1240]
22	Budilow (v. Švabenic?)	1225 26 Jun.	1226 (4) 10 Jul.
23	Johannes II [seither Scholasticus in Prag] consecr.	1227 19 Dec.	1236 16 Aug.
24	Bernhard (auch Burchard genannt) Kaplíř von Sulewic	1236 10 Sept.	1240 12 Sept.
25	Nicolaus v. Riesenburg (*nicht* vom Aujezd in Prag) consecr.	1241 29 Mai	1258 17 Janr.
26	Johannes III v. Dražic	1258 1 Febr.	1278 21 Oct.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
27	Tobias v. Bechin	1278 15 Nov.	1296 1 März
28	Gregor Zajicc von Waldeck consecr.	1296 12 Jun.	1301 6 Sept.
29	Johannes IV v. Dražic	1301 Oct.	1313 5 Janr.
30	Arnest, Ernest v. Pardubitz	1343 14 Janr.	[wird 1344 30 Apr. Erzb.]

Erzbischöfe.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Arnest, Ernest v. Pardubitz	1344 30 Apr.	1364 30 Jun.
2	Johannes I Očko v. Wlašim [vorher seit 1351 B. v. Olmütz]	1364 12 Jul.	[1379 6 März resign., † 14 Janr. 1380]
3	Johannes II v. Jenzenstein [vorher seit 1375 B. v. Meissen]	1379 19 März	[1396 (2 Apr.) resign.]
4	Wolfram v. Skworec	1396 5 März	1402 2 Mai
5	Nicolaus Puchnik	1402	1402 19 Sept.
6	Sbynek I Zajic v. Hasenburg	1403	1411 28 Sept.
7	Albicus v. Unicow	1411	[1413 resign.]
8	Conrad aus Vechta in Oldenburg [vorher 1398. 1399 B. v. Verden, seit 1408 B. v. Olmütz]	1413 17 Jul.	1431 25 Dec.
	[Administration 1431—1561]		
9	Anton Brus aus Müglitz	1561	1580 28 Aug.
10	Martin Medek aus Müglitz	1581	1590 2 Febr.
11	Sbynek II Berka (v. Duba?)	1590	1606 6 März
12	Carl Graf v. Lamberg	1606	1612 18 Sept.
13	Johannes III Lohel	1612	1622 2 Nov.
14	Ernst Albert Graf v. Harrach, card. S. R. E.	1622	1667 25 Oct.
15	Johannes Wilhelm Graf v. Kolowrat-Libsteinsky	1667	1668 31 Mai
16	Matthaeus Ferdinand Zoubek (Sobek) v. Bilenberg [vorher seit 1660 B. v. Königgrätz]	1668	1675 29 Apr.
17	Johannes Friedrich Graf v. Waldstein [vorher seit 1668 B. v. Königgrätz]	1675 Mai	1694 3 Jun.
18	Johannes Joseph Graf v. Breuner	1694	1710 20 März
19	Ferdinand Carl Graf v. Küenburg [vorher seit 1701 B. v. Laibach]	1711 6 Apr.	1731 6 Aug.
20	Daniel Joseph Mayer v. Mayern	1731	1733 10 Apr.
21	Johannes Adam Graf Wratislaw zu Mitrowic [vorher seit 1711 B. v. Königgrätz, seit 1722 B. v. Leitmeritz]	1733 5 Mai	
22	Moritz Gustav Graf v. Manderscheid-Blankenheim	1733	1763 26 Oct.
23	Anton Petrus Graf v. Przichowický [vorher seit 1754 B. v. Königgrätz]	1763 26 Oct.	1793 14 Apr.
24	Wilhelm Florentin Fürst Salm	1793	1810 14 Sept.
25	Wenzel Leopold Chlumczansky v. Przestawlk [vorher seit 1801 B. v. Leitmeritz]	1815	1830 14 Jun.
26	Aloys Joseph Graf v. Kolowrat	1830 5 Sept.	1833 28 März
27	Andreas Aloys Graf Ankwicz v. Poslawice-Skarbek	1834	1838 26 März
28	Aloys Joseph Freiherr v. Schrenk auf Notzing u. Emaning	1838	1849 22 Febr.
29	Friedrich Joseph Cölestin Fürst v. Schwarzenberg u. Herzog v. Krumau [vorher Erzb. v. Salzburg seit 1835]	1850 20 Mai	

LXVIII.

Bischöfe von Ratzeburg.

(Episcopi Racesburgenses, Razebur gen ss. — *Sitz*: Ratzeburg im preuss. Herzogthum Lauenburg, lat.: Raceburgum.)

NB. Dies Bisthum im alten Polabenlande entstand dadurch, dass Erzbischof *Adalbert von Hamburg* im J. 1052 die Diöcese *Aldenburg* in die drei Sprengel *Aldenburg*, *Mecklenburg* u. *Ratzeburg* theilte. Als erster Bischof wird *Aristo* genannt, der 1068 gestorben sein soll. Im grossen Slavenaufstande 1066 ging dieser Sprengel wieder ein. Nach Unterjochung der Wenden erneuerte *Heinrich der Löwe* die Stiftung i. J 1158*); ihre Grenzen reichten bis zur Bille u. umfassten auch Wismar und Eldena. Anfangs waren die dortigen Domgeistlichen Augustiner in der Tracht der Prämonstratenser; 1504 wurden sie mit Genehmigung des Papstes Julius weltliche Chorherren. Das Stift wurde bald reichsunmittelbar u. die Bischöfe gelangten zu bedeutendem Ansehen, wozu namentlich der den benachbarten Fürsten geleistete Widerstand nicht wenig beitrug. Im J. 1554 überliess der damalige Bischof *Christoph v. d. Schulenburg* das Bisthum an den Herzog *Christoph v. Mecklenburg*, welcher die Reformation in R. einführte u. sich gleich seinem Bruder und Nachfolger *Carl* Administrator von R. nannte. Auf letztern folgte Herzog *August v. Braunschweig*, welcher wieder den Titel Bischof annahm. Unter seinem minderjährigen Nachfolger traf die Säcularisation das Hochstift u. im westfälischen Frieden sprach man es als ein weltliches Reichsfürstenthum Mecklenburg zu; 1701 kam es durch den hamburger Vertrag an Mecklenburg-Strelitz. Die Stadt Ratzeburg als Hauptstadt des Herzogthums Lauenburg ist sammt letzterm seit 1864 aufs neue unter Preussens Krone getreten.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	s. Evermod	1158 (13 Jul.)	1178 17 Febr.
2	Isfried [vorher Propst zu Jerichow]	1178 vor 5 Apr.	1204 15 Jun. (Jul.)
3	Philipp	1204 Jun.	1215 14 Nov.
4	Heinrich I [vorher Dompropst]	1215	1228 29 Apr.
5	Lambert [zuvor Domherr in Hamburg] v. Papst providirt	1228	1228 6 Nov.?
6	Gottschalk [vorher Dompropst]	1229	1235 8 Dec.
7	Petrus	1236 Janr.	1236 29 Aug.
8	s. Ludolf I	1236	1250 29 März
9	Friedrich	1250	1257 15 Jul.
10	Ulrich, Olricus v. Blücher	1257	1284 16 Janr.
11	Conrad	1284 vor 24 Jul.	1291 28 Jul.***)
12	Hermann v. Blücher**)	1291	1309 8 Febr.
13	Marquard v. Jesow? (Jesewitz?)	1309	1335 3 Apr.
14	Volrad v. d. Dorne	1335 vor 4 Jul.	1355 23 Oct.
15	Otto v. Gronove	1355	1356 13 Nov.
16	Wipert v. Blücher	1356	1367 15 Sept.
17	Heinrich II v. Wittorp	1367	1388 15 Nov.
18	Gerhard Holtorp	1388	1395 20 Jul.
19	Detlef v. Parkentin	1395 3 Aug.	1419 11 Janr.
20	Johannes I Trempe	1419	1431 18 Oct.
	[Christian Kuband, Domherr, vom Papst Eugen IV providirt, wird aber 1423 B. v. Oesell]		
21	Paridam Pardamus v. d. Knesebeck [inthron. 24 Jun. 1432]	1431	1440 6 Oct.
22	Johannes II Proel, Prohl	1440 vor 8 Nov.	1454 17 März
23	Johannes III Preen	1454	1461 9 Oct.

*) Dieses Jahr trägt die Stiftungsurkunde bei Lappenberg, hamburg. Urk.-Buch 1. p. 199 No. 215; andere setzen die Gründung ins Jahr 1154, u. es ist wol möglich, dass Evermod schon damals zum ratzeburger Bischof bestimmt wurde.

**) Eine Urkunde, welche beginnt „Hermannus Dei gracia Raceb. eccl. episc." u. vom 26. December 1265 datirt ist (bei Lappenberg l. c. I. p. 587 No. 709), muss im Namen des Bischofs einen Irrthum enthalten.

***) Masch, Bisthum Ratzeburg. 1835. p. 193 nennt den 28. Aeg.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
24	Ludolf II v. Ratzeburg (Razeborch)	1461	1466 2 Janr.
25	Johannes IV Stalkoper	1466	1479 21 Janr.
26	Johannes V Parkentin (Berkentin)	1479 31 Janr.	1511 15 Jun.*)
27	Heinrich III Bergmeier	1511 28 Jun.	1524 2 Oct.
28	Georg v. Blumenthal [vorher 1520 erwählter B. v. Havelberg, seit 1523 auch B. v. Lebus]	1524 2 Oct.	1550 25 Sept. (Oct.) **)
29	Christoph I v. d. Schulenburg	1550 22 Nov.	[1554 5 Oct. resign.***)
30	Christoph II Herzog v. Mecklenburg, Administrator	1554 5 Oct.	1592 4 März
31	Carl Herzog v. Mecklenburg, Administr. [seit 4 Sept. 1575 Coadjutor]	1592 4 März	1610 22 Jul.
32	August Herzog v. Braunschweig-Lüneburg [seit 20 Apr. (8 März?) Coadjutor]	1610 22 Jul.	1636 1 Oct.
	[Hans Albrecht, Herzog v. Mecklenburg, als Coadjutor postulirt 21. Oct. 1616, † 23. April 1636]		
33	Gustav Adolf Herzog v. Mecklenburg [geboren 26 Febr. 1633]	1636 18 Oct.	[1648 Mai säcularisirt, † 6 Oct. 1695]

LXIX.

Bischöfe von Regensburg.

(Episcopi Ratisbonenses, Ratisponenses, Reginenses. — *Sitz*: Regensburg im Königreiche Baiern, lat.: Castra Regina, Reginum, Ratisbona *etc.*)

NB. Für *Regensburg* kann ein Bischofssitz nicht vor den Zeiten des *h. Bonifacius* erwiesen werden, obwol es an Versuchen auch hier die Reihe möglichst hoch hinaufzutreiben nicht gefehlt hat. Aus dem Leben des h. Severin wollte man dort einen Bischof *Paulinus* aufstellen, aber jene Biographie erwähnt denselben nicht in Regensburg, sondern in *Tiburnia*, worunter man fälschlich Regensburg verstehen wollte. Ebenso ist es mit den Bischöfen *Lupus*, *Wulflaich*, *Erard*, *Albert* etc. Als *erster* Bischof von Regensburg wird anderweitig *s. Wicterp* genannt; allein der Umstand, dass dieser sich selbst in e. Zuschrift an einen Freund Bischof nennt, während Bonifacius ihn als solchen nicht anerkennt, ihn vielmehr durch Einsetzung eines andern, des *Gaubald*, beseitigt, lässt schliessen, dass damals der Zustand des Kirchenregiments noch nicht völlig geordnet war. Jedoch beginnt mit *Gaubald* die Reihe der ordnungsmässigen Bischöfe. Ihren Sitz bildete in jener Zeit das Kloster *St. Emmeram* zu Regensburg, von wo er 797 nach St. Stephan, dem jetzigen Dome übersiedelte. Es gehörte zu ihrem Sprengel der grösste Theil der jetzigen Oberpfalz mit dem Herzogthum Sulzbach, der Landgrafschaft Leuchtenberg etc., etwa die Hälfte von Niederbaiern sowie ein kleiner Theil von Oberbaiern. Seit 846 bildete auch das Königreich *Böhmen* eine Provinz der regensburger Diöcese, ein Verhältniss das bis zur Errichtung des Bisth. *Prag* 973 dauerte. — Regensburg war bis 1817 ein Suffragan des Erzstiftes *Salzburg*, seine Bischöfe deutsche Reichsfürsten. Infolge des Reichsdeputationshauptschlusses von 1802 wurde Regensburg zum Erzbisthum erhoben u. zwar durch Uebertragung des Sitzes von *Mainz* am 2. Juli 1805. Jedoch hatte dieses neue Hochstift nur eine kurze Dauer; denn durch das Concordat von 1817 stieg es wieder zu einem einfachen Suffraganbisthum von *München-Freising* hinab.

1	Gaubald, Gaubold, Caubald	(732) 739	761 23 Dec.
2	Sigericus	762	767?
3	Simpert, Sintbert, Sigupertus	768	791 29 Sept.
4	Adelwin, Adalwin	791	817 4 Oct. †)

*) Die Angaben, dass sein Tod sowol nach 5. Dec., als auch 1510 erfolgt sei, sind irrig.
**) Ueber die verschiedenen Datirungen *vgl.* Masch, Bisthum Ratzeburg. 1835. p. 465.
***) Ward Stammvater der Reichsgrafen v. d. Schulenburg.
†) Ueber andere Daten (12. Oct. u. 816) *vgl.* Mooyers Beweisstellen in Verhandl. des hist. Vereins v. Oberpfalz. XIII. 1849. p. 374.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
5	Baderich, Bathuricus, Paturicus, Katuricus	817	847 12 Janr.
6	Erkenfried, Erchanfried	847	864 1 Aug.
7	Emmerich, Embricho	864	891 14 Jul.
8	Asbert, Aspert, Isbert	891	893 12 März
9	Tuto	893	930 10 Oct.
10	Isengrim, Isangrim	930	941 4 Janr.*)
11	Günther, Gunthar	941	941**) 8 Oct.
12	Michael, Mychahel	941	972***) 23 Sept.
13	s. Wolfgang, Wolfkang I	972	994 31 Oct.
14	Gebhard I, Vetter Herzogs Hermann II v. Alemannien	994	1023 27 März
15	Gebhard II Graf v. Sundergau (Hohenwart)	1023	1036 17 März†)
16	Gebhard III Herzog v. Franken	1036	1060 2 Dec.
17	Otto v. Riedenburg (Rietenburg)	1060	1089 6 Jul.
18	Gebhard IV Graf v. Hohenlohe vom Kaiser Heinr. IV ernannt	1089	1106 14 Jul. getödtet
19	Hartwig I v. Ortenburg Markgraf v. Istrien	1106††)	1126 3 März (17 Mai)
20	Cuno, Conrad I [vorher Abt v. Siegburg]	1126	1132 19 Mai†††)
21	Heinrich I v. Wolfratshausen [consecr. nach 17 Aug. 1132]	1132	1155 10 Mai
22	Hartwig II Markgraf v. Kraiburg aus dem Geschlecht der Ortenburger (Graf v. Ballenstedt)	1155	1164 22 Aug.
23	Eberhard (Suevus) gen. d. Schwab	1164	1167 24 Aug.
24	Cuno, Conrad II v. Raitenbuch (*nicht* Falkenstein)	1167 17 Oct.	1185 11 Jun.
	[Gottfried	1185 18 Jun.	1186 19 Febr. resign.]
25	Conrad III v. Laichling [consecr. 3 März 1187]	1186 3 März	1204 23 Apr.*†)
26	Conrad IV v. Teisbach u. Frontenhausen [Gottfried, Dompropst, vom Papst nicht bestätigt, resign., † 1229]	1204 11 Mai	1227 9 Apr.
27	Sigfried, Seifried [vorher Domcantor in Mainz]	1227 vor Juli	1246 19 März
28	Albert I Graf v. Pütengau [vorher Canonicus in Halberstadt] v. Papst provid.	1246	[1260 10 Dec. abgesetzt]
29	Albert II v. Bollstädt, gen. der Grosse v. Papst provid.	1260	[1262 nach Febr.-resign., † 1280]
30	Leo Thundorfer	1262 vor 11 Mai	1277 12 Jul.
31	Heinrich II Graf v. Roteneck	1277 18 Aug.	1296 26 Jul.
32	Conrad V v. Luppurg [vorher Propst in Regensburg]	1296 1 Aug.	1313 26 Janr.
33	Nicolaus v. Stachowitz [seither Notar des Kaisers]	1313 22 Febr.	1340 11 Oct.

*) So nach Necrol. S. Emmer. in Verhandl. des hist. Vereins von Oberpfalz. XIII. 1849. p. 278. — Isangrim † nach Binterim, Gesch. d. Concil. I. 316 im J. 937, nach Lünig, d. Reichsarchiv XIX. 696 im J. 938, nach Ried, cod. d. Ratisb. praef. XIV. 5. Febr. 940, nach Gesch. d. Fürstbischöfe von Regensburg. 1795. p. 31 im J. 941, nach Gemeiner p. 114 erst im J. 948. Er wird noch in einer Urkunde Ottos I vom 29. Mai 940 erwähnt ap. Ried l. c. I. 96, Mon. Boic. XXVIII. 171, Hund, metrop. II. 371, Chronic. Gottwic. I. 159.

**) „Tringinta epdomada rexit." Hugonis Ratisp. cron. bei Boehmer, fontes III, 489. Ueber versch. Todesjahre *vgl.* Mooyer l. c. p. 376.

***) Ueber verschiedene Todesjahre (968. 973) *vgl.* Mooyer l. c. p. 370.

†) Ueber 15., 16., 18. März *vgl.* Mooyer l. c. p. 313. — *Vgl.* Arch. d. hist. Vereines v. Unterfranken. XIII. 1855. p. 10.

††) Dodechin ad a. 1106.

†††) *Vgl.* Mooyer l. c. p. 333. Jaffé, Lothar p. 267. 139.

*†) *Vgl.* Mooyer l. c. p. 322.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
34	Heinrich III v. Stein	1340 13 Nov.	[1341 v. Papst reprobirt, † 1346]
	[Hippolytus v. Hohenberg,*) Friedrich, Burggraf v. Nürnberg] beide, jedoch ersterer ohne Erfolg, gegen Heinrich erwählt]		
35	Friedrich I Burggraf v. Nürnberg [vom Kaiser Ludwig 3 März 1347 bestätigt]	1341	1368
36	Conrad VI v. Haimberg [seither Dompropst]	1368 vor 21 Febr.	1381 31 Jul.
37	Dietrich, Theodorich Graf v. Abensberg	1381	1383 5 Nov.
38	Johannes I Bastard v. Baiern, gen. von Moosburg	1384 vor 16 Oct.	1409 25 Apr.
39	Albert III v. Stauff	1409	1421 10 Jul.
40	Johannes II v. Streitberg	1421 18 Jul.	1428 1 Apr.
	[Erhard v. Satelbogen]		
41	Conrad VII aus Soest	1428	1437 10 Mai
42	Friedrich II v. Parsberg	1437 28 Jun.	1450 28 Febr.
43	Friedrich III v. Plankenfels	1450	1457 24 Mai
44	Rupert I Pfalzgraf bei Rhein	1457 (4 Sept.)	1465 1 Nov.
45	Heinrich IV v. Abensberg	1465	1492 26 Jul.
46	Rupert II Pfalzgraf v. Simmern, Graf v. Sponheim	1492 12 Sept.	1507 19 Apr.
47	Johannes III Pfalzgraf	1507 (27 Oct.)	1538 3 Febr.
48	Pancraz v. Sinzenhofen	1538 25 Apr.	1548 24 Jul.
49	Georg v. Pappenheim	1548 8 Aug.	1563 10 Dec.
50	Veit v. Frauenberg	1563 29 Dec.	1567 21 Janr.
51	David Kölderer	1567 6 Febr.	1579 22 Jun.
52	Philipp Wilhelm Herzog v. Baiern	1579	1598 18 Mai
53	Sigmund Freiherr v. Fugger	1598 2 Jul.	1600 5 Nov.
54	Wolfgang II v. Hausen	1600	1613 3 Sept.
55	Albert IV Freiherr v. Törring Stein u. Pertenstein	1613 22 Oct.	1649 12 Apr.
56	Franz Wilhelm Graf v. Wartenberg [vorher 1630. 1631 B. v. Verden, seit 1633 B. v. Osnabrück]	1649	1661 1 Dec.
57	Johannes Georg Graf v. Herberstein	1661	1663 12 Juni
58	Adam Lorenz Freiherr v. Törring	1663 2 Aug.	1666 16 Aug.
59	Guidobald Graf v. Thun [seit 3 Febr. 1654 auch Erzb. v. Salzburg]	1666 8 Oct.	1668 1 Jun.
60	Albert Sigmund Herzog v. Baiern [seit 20 Febr. 1652 auch B. v. Freising	1668	1685 4 Nov.
61	Joseph Clemens Herzog v. Baiern [zugleich auch B. v. Freising, Hildesheim u. Lüttich, u. seit 1694 Erzb. v. Cöln]	1685	[1716 resign., † 12 Nov. 1723]
62	August Clemens Herzog v. Baiern	1716 26 März	1719 2 Jul.
63	Johannes Theodor Herzog v. Baiern [auch seit 1727 B. v. Freising, seit 1744 B. v. Lüttich]	1719 29 Jul.	1763 27 Janr.
64	Clemens Wenceslaus Herzog v. Sachsen [auch B. v. Freising seit 1763 18 Apr., B. v. Augsburg seit 20 Aug. 1768, Erzb. v. Trier seit 10 Febr. 1768]	1763 27 Apr.	[1769 resign., † 27 Jul. 1812]
65	Anton Ignaz Graf v. Fugger	1769 18 Janr.	1787 15 Febr.
66	Maximilian Procop Graf v. Törring [seit 1788 auch B. v. Freising]	1787 20 Apr.	1789 30 Dec.

*) Series episcoporum Ratispon. bei Boehmer, fontes III. p. 483 nennt diesen: Hyltpoldus de Heymberch.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
67	Joseph Conrad v. Schroffenberg [seit 1790 auch B. v. Freising]	1790 12 Apr.	1803 4 Apr.
68	Carl Theodor v. Dalberg	1804 23 Apr.	[wird 1805 Erzbischof]
	Erzbischof.		
	Carl Theodor v. Dalberg	1805 2 Jul.	1817 10 Febr.*)
	Bischöfe.		
69	Johannes Nepomuk v. Wolf vom König ernannt	1822	1829 23 Aug.
70	Johannes Michael v. Sailer [conseer. als B. v. Germanikopolis i. p. inf. 28 Oct. 1822, Coadj. seit 1822]	1829 23 Aug.	1832 20 Mai
71	Georg Michael Wittmann [seit 28 Jun. 1829 B. v. Comana und Weihbischof] ernannt	1832 25 Mai	1833 8 März vor der Präconisation
72	Franz Xaver v. Schwäbl dsgl.	1833	1841 12 Jul.
73	Valentin v. Riedl [inthron. 17 Apr. 1842] dsgl.	1841 2 Sept.	1857 6 Nov.
74	Ignaz Senestrey dsgl.	1858 27 Janr.	

LXX.

Bischöfe von Reval.

(Episcopi Revalienses, Revalenses. — *Sitz*: Reval am finnischen Meerbusen in Estland).

NB. Die Geschichte dieses Bisthums bedarf noch sehr der Aufhellung: weder die Reihenfolge seiner Bischöfe noch deren Chronologie ist bis heute entwirrt. Manche rechnen den ersten Bischof Estlands *Fulco* auch als ersten Revals, während andere mit *Guicelinus* 1218 beginnen u. daran die Gründung sowol der Stadt durch den Dänenkönig Waldemar II wie die Errichtung dieser Diöcese knüpfen. Ursprünglich war sie ein Suffragan von *Lund*, wurde aber 1374 dem Erzbisthum *Riga* untergeben. Reval kam 1347 mit Estland an den Grossmeister des deutschen Ordens, welcher es gegen eine grosse Summe an den Meister von Livland abtrat, ward dann Hansestadt, fiel noch einmal unter dänische Herrschaft u. 1571 an Schweden. Im Jahre 1710 gelangte es durch Capitulation mit Peter d. Gr. an Russland. Gegen Ausgang des 16. Jahrh. erlosch das Bisthum Reval, weil die Reformation dort ungeachtet der Opposition des Bischofs frühzeitig Anhänger gefunden hatte.

1	Fulco 1170? 1178? 1180?		
2	Guicelinus, Wescelo 1220. 1236.	1218	
3	Torchill, Thorkillus	1240	1260 14 Oct.
4	Thrugott [zuvor Domherr in Roeskild] vom Papst Urban IV ernannt	1261	1279 2 Jul.
6	Johannes I	1279	1294 vor 25 Jun.
7	Heinrich I 1315 Apr. 25	1294	
8	Nicolaus I 1317 Jun. 2		
9	Johannes II		1320

*) *Vgl.* No. 79 unter *Mainz*

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
9	Gottschalk I		21 Oct.
10	Olaus, Olaf 1326 Aug. 29; 1350 März 7		
11	Ludwig 1353 Oct. 15; 1381 Sept. 29		
12	Jacob*) 1388 Jun. 10		
13	Johannes III Rekeling 1390 März 17 [Sedisvacanz 1398—1403]		1398 15 Mai?
14	Theoderich [confirm. 9 Jul. 1403]	1403 9 Apr.	
15	Johannes IV Ochmann [consecr. 13 Dec. 1405]		1418 vor 20 Febr.
16	Arnold I Stoltevoth	schon 1418 21 Febr.	1419
17	Heinrich II Ixkull	1419 vor 19 Nov.	1457 nach 15 Janr.
18	Everhard, Evert Kalle	1457	1475 13 März
19	Iwan, Ywen Stoltevoth vom Papst Sixtus IV bestätigt	1475 20 Jul.	1477 vor 29 Jul.
20	Simon von der Borch†)	1477 25 Nov.	1492 22 Oct.
21	Nicolaus II Roddendorp	1492 vor 26 Nov.	1509 vor 10 Febr.
22	Gottschalk II Hagen	1509 vor 10 Febr.	1513 nach 23 März
23	Christian	1513	1514 vor 30 Oct.
24	Johannes V Blankenfeld [seit 1518 auch B. von Dorpat]	1514 vor 30 Oct.	[wird 1524 nach 29 Jun. Erzb. v. Riga, † 9 Sept. 1527]
25	Georg, Jürgen v. Tisenhusen [zugleich seit 1527 B. von Oesell]	1525 vor 17 März	1530 12 Oct.
26	Johannes VI 1534 Febr. 20	1530	
27	Arnold II Anebat (*nicht* v. Anneberg) 1537		1550
28	Friedrich Ampten [Coadjutor anfangs 1550, noch nicht confirmirt 1551 Apr. 28]	1550	1558
29	Mauritius Wrangell [zuvor Coadjutor von Reval]	vor 1558 24 Jun.	1560 28 März
30	Magnus Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig-Holstein [auch B. der Stifte Oesell, Wieck u. Curland] Administrator	1560 Apr.	1583 18 März

LXXI.

Erzbischöfe von Riga.

(Archiepiscopi Rigenses. — *Sitz*: Riga an der Düna, lat.: Riga.)

NB. Seit der Mitte des 12. Jahrh. fand das Christenthum in Livland, dessen Hauptstadt Riga ist, Eingang u. der Augustinermönch *Meinhard* wurde 1190 zu seinem Missionsbischof bestellt. Seine beiden Nachfolger erwarben sich gleich ihm apostolische Verdienste um dies Land. Die ersten beiden Bischöfe residirten in *Ykeshola (Uexküll)*, von wo der dritte den Episcopalsitz in die von ihm 1200 gegründete Stadt *Riga* verlegte. Dieser stiftete auch den Orden der Schwertbrüder. Unter Bischof *Nicolaus* wurde 1251 das Bis-

*) Nach der Est- u. Livländ. Brieflade. Hrsggb. von Bunge u. Toll. I. 2. 1857. p. 151 soll dieser *Jacob* „Bischof von Constanz, Vicar der Kirche zu Reval" gewesen sein. Ersteres Attribut ist sicherlich falsch, da zur angegebenen Zeit kein constanzer Bischof dieses Namens existirte.

†) Wird 1479 Aug. 13. zum Erzbischof v. Riga gewählt, sein Anrecht an das Erzstift aber 1482 März 7 vom Papst Sixtus IV zurückgewiesen.

thum *Semgallen* mit Riga vereinigt, während zwei Jahre später unter Albert II Riga durch Papst Alexander IV zu einer Metropole emporstieg. Erzbischof *Thomas* begünstigte die Einführung der Reformation, welcher der nächste u. letzte Inhaber des rigaer Erzstiftes Markgraf *Wilhelm v. Brandenburg* dann die ungehinderte Verbreitung über ganz Livland gestattete. Drei Jahre nach seinem Tode, 1566, ging der genannte Metropolitansitz völlig ein.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
	1. Bischöfe von Livland.		
1	Meinhard [vorher Bischof von Ykeshola] 1193	1190	1196 12 Apr.
2	Bertold [früher Abt von Loccum]	1196	1198 24 Jul.
3	Albert I v. Bekeshovede (Buxhövden)	1198	1229 17 Janr.
4	Nicolaus [zuvor Domherr in Magdeburg]	1229 Frühjahr	1253 Jul.-Dec.
	2. Erzbischöfe von Riga.		
5	Albert II Suerbeer*)	1253	1274
6	Johannes I von Lune	schon 1274 17 Mai	1286 Sept.-31 Dec.
7	Johannes II v. Vechten (de Vacata)	1287	1294
8	Johannes III Graf v. Schwerin	1295	1300 vor 19 Dec.
9	Isarnus, Isaurus Tacconi v. Papst ernannt	1300	[wird vor 1303 Jan. 18 Erzb. v. Lund]
	[Johannes Erzb. v. Lund wird nach Riga versetzt, lehnt aber ab; daher Sedisvacanz bis 21 März 1304]		
10	Friedrich	1304 21 März	1340 in Rom
11	Engelbert v. Dolen (*nicht* Dalen) [zuvor seit 1323 B. v. Dorpat]	vor 1342 17 Aug.	1347 9 Sept.
12	Fromhold Vyffhusen	1348	1369
13	Sigfried, Sipherd Blomberg 1374 Jun. 30	vor 1370 19 Dec.	
14	Johannes IV v. Synten (Zitten)	vor 1376 27 März	[wird 1393 Patriarch v. Alexandrien, † Sept. 1397 zu Gartze]
15	Johannes V v. Wallenrode vom Papst ernannt	vor 1395 8 Apr.	[wird 1418 4 Mai B. v. Lüttich]
16	Johannes VI Abundius, Habundi [vorher seit 1416 B. v. Chur]	1418 Mai	1424 vor 24 Jun.
17	Henning Scharffenberg	1424 vor 27 Jun.	1448 5 Apr.
18	Sylvester Stodewäscher	1448 vor 29 Apr.	1479 12 Jul. vergiftet
19	Stephan Grube [vorher B. v. Troja in d. Capitanata (Neapel)	1480 22 März	1483 20 Dec.
20	Michael Hildebrand	confirm. 1484 4 Aug.	1509 5 Febr.
21	Jaspar Linde aus Camen in Westfalen	1509 vor 17 März	1524 29 Jun.
22	Johannes VII Blankenfeld [seit 1514 auch B. v. Reval u. seit 1518 B. v. Dorpat, Coadjutor seit 1523]	1524 29 Jun.	1527 9 Sept. in Spanien
23	Thomas Schöning	vor 1528 15 März	1539 10 Aug.
24	Wilhelm Markgraf v. Brandenburg [Coadjutor seit 7 Sept. 1529]	1539 10 Aug.	1563 4 Febr.

---

*) Schon als Scholasticus in Bremen war er bereits 1229 von dem dortigen Erzbischof Gerhard II 1229 zum B. von Riga bestimmt. Da aber das rigaer Capitel den Domherrn *Nicolaus* zum B. erwählt hatte, so wurde Albert's Ernennung unter Einwand eines Formfehlers vom päpstl. Legaten Otto für ungültig erklärt. 1240 zum Erzb. v. Armagh. 1246 zum Erzb. v. Preussen u. zugleich zum Metropoliten über die Bischöfe von Preussen, Livland, Estland, Semgallen u. Curland (*vgl. unter* Culm) u. 1247 zum Verweser des Hochstifts Lübeck ernannt, verlegte er nach dem Tode des Bischofs Nicolaus seinen Sitz nach Riga u. erhob dieses dadurch zum Erzbisthum, als solches anerkannt von den Päpsten Innocenz IV u. Alexander IV.

LXXII.

Bischöfe von Rottenburg.

(Episcopi Rottenburgenses. — *Sitz*: Rottenburg am Neckar, Königreich Würtemberg.)

NB. Dieser im J. 1821 am 16. Aug. durch die Bulle „Provida solersque" gebildete bischöfliche Sprengel umfasst das ganze Königreich Würtemberg, ist aus Theilen der fünf alten Bisthümer *Augsburg*, *Constanz*, *Speier*, *Worms* u. *Würzburg* gebildet und der Metropole *Freiburg i. Br.* untergeordnet. Der Bischof wird vom Domcapitel gewählt, unterliegt aber der königlichen u. päpstlichen Bestätigung.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Johannes Bapt. v. Keller präconis.	1828 28 Janr.	1845 17 Oct.
	[v. Jaumann, Bisth.-Administrator 24 Oct. 1845—8 Janr. 1846		
	v. Ströbele	1846 8 Janr.	vom Papst nicht bestätigt]
2	Joseph Lipp [präcon. 17 Dec. 1847]	1847 14 Jun.	

Bischöfe von Saligenstadt, s. Halberstadt.

LXXIII.

Erzbischöfe von Salzburg.

(Archiepiscopi Salisburgenses. — *Sitz*: Salzburg im österreich. Herzogthum Salzburg, lat.: Salisburgum *etc.*)

NB. Salzburg ist die alte römische Colonie *Juvavum*, später *Juvavia*, wo das Christenthum schon früh Eingang fand. Als eigentlicher Apostel desselben gilt der heil. *Rupert* und wird auch als Begründer des Bisthums *Salzburg* angesehen. Indess ist die Bestimmung seines zwischen 580 u. 696 gesetzten Zeitalters, wovon auch die Feststellung seiner nächsten Nachfolger abhängt, bis heute keineswegs abgeschlossen. Noch schwankt der Boden der salzburger Urgeschichte. Der früheste Bischof nach St. Rupert, dessen Zeit sich ermitteln lässt, ist der vom h. Bonifazius 739 eingesetzte *Johannes*. Erster Erzbischof wurde im J. 798 *Arno* durch Papst Leo III. Trotzdem „betreten wir erst mit *Conrad I* so zu sagen das feste Land der erzbischöfl. Geschichte" (Meiller, Regesten z. Gesch. der salzb. Erzb. Wien 1866 p. VII). Die ersten Diöcesangrenzen waren nicht genau bestimmt, sie erweiterten sich mehr und mehr und erstreckten sich im 11. Jahrh. über das heutige Diöcesangebiet nebst einem Theile von Baiern, über Steiermark, Kärnthen und Pannonien bis an die Raab, Drau und Save. Dass *Eberhard II* den allzu umfangreichen Sprengel durch Errichtung der drei Bisthümer *Chiemsee*, *Lavant* und *Seckau* verminderte, ist betr. Orts angegeben. Am Schlusse des 15. Jahrh. zählte Salzburg als Suffragane: *Brixen* seit 798, *Chiemsee* seit 1215, *Freising* seit 724, *Gurk* seit 1070, *Lavant* seit 1221, *Passau* seit 737, *Regensburg* seit 697 und *Seckau* seit 1218. Im J. 1803 wurde das Erzstift Salzburg säcularisirt und 1807 dessen Grenzen auf jene des Herzogthums Salzburg beschränkt, 1812 unter baierischer Landeshoheit erweitert und im J. 1818 die gegenwärtigen Diöcesangrenzen festgesetzt. Die salzburger Erzbischöfe führen seit alten Zeiten bis auf den heutigen Tag den Titel „Legatus natus des heil. apostolischen Stuhles"; Kaiser Franz I fügte diesem 1750 den Titel „Primas von Deutschland" hinzu. — *Vgl. auch* Leoben.

Bischöfe.

1	s. Rupert [vorher B. v. Worms]	(582) 696	(623. 718) 723 23 März
2	s. Vitalis, Apostel des Pinzganes	(623) 723	(646) 730 20 Oct.*)

*) Dieser muss schon vor 716 gestorben sein; *vgl.* Rettberg, Kirchengesch. Deutschlands II p. 232.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
	[Ansologus 646-674, Savolus 674-680, Ezzius 680-703 — nur Aebte des salzburger Bened.-Klosters zu St. Peter, aber nicht zugleich Bischöfe, in welcher Eigenschaft jedoch alte Kataloge sie aufführen.]		
3	Flobargisus, Flobrigis, Hobrigisus	(703) 730	(737) 739 12 Febr.
4	s. Johannes, erster ordentl. Diöcesanbischof	739	745 (754?) 10 Jun.
5	s. Virgil [consecr. 15 Jun. 767]	745 (754?)	784 27 Nov.
	[s. Bertricus, nur Abt zu St. Peter	784	785 14 Oct.]
	Erzbischöfe.		
6	Arno, Arn [Bischof von 787—798]	798	821 24 Janr.
	[Ammilonius, nur Abt zu St. Peter 821]		
7	Adalram	821 5 Jun.	836 4 Janr.
8	Luipram, Liupram [vorher Decan in St. Peter]	836 (29 Janr.)	859 30 Sept. (14 Oct.)
9	Adalbin, Adelwin (Graf v. Thaur?)	859	873 14 Mai†)
10	Adalbert I	873	874 (873) 6 Apr.
11	Dietmar, Theodemar, Thiadmar I [Erzkanzler Ludwigs d. Deutschen]	(873) 874 (13 Sept.)	907 6 Jul. i. d. Schlacht bei Pressburg††)
12	Piligrim I	907	923 8 Oct.*)
13	Adalbert II, Udalbert, Ludbert	923	935 14 Nov.
14	Egilolf, Engelolf [vorher Archidiakon in Salzburg] ernannt	935	939 22 Aug.
15	Herold Graf v. Scheyern	939	[musste 958 entsagen, 25 Apr. 967 förmlich abgesetzt, † c. 984, 31 Aug.]
16	Friedrich I Graf v. Chiemgau	958	991 1 Mai
17	s. Hartwig (Graf v. Sponheim?)	991 8 Nov.	1023 5 Dec.**)
18	Gunthar, Guntherius Markgraf v. Meissen	1024 6 Janr.	1025 1 Nov.
19	s. Dietmar, Theodemar II	1025 21 Dec.	1041 28 Jul.
20	s. Balduin, Waldwin, Beldingus	1041 25 Oct.	1060 8 Apr.
21	s. Gebhard Graf v. Helfenstein oder Biburg	1060 30 Jul.	1088 15 Jun.
	[Berthold v. Celtschach? v. Moosburg (*vgl.* Gurk) aufgedrungen	1078	1086 verdrängt]
22	s. Thiemo Graf v. Medling [vorher Abt v. St. Peter	1090 25 März	1101 28 Sept. ermordet
	[Berthold v. Celtschach? v. Moosburg, Gegenbisch. aufs neue eingedrungen	1088, 1090 verdrängt, noch einmal 1095 eingedrungen und vertrieben, zwängt sich als B. v. Gurk auf]	
23	Conrad I Graf v. Abensberg (Ambinberge)	1106 7 Janr.	1147 8 Apr.
24	s. Eberhard I [vorher Abt in Biburg]	1147 25 Apr.	1164 22 Jun.***)
25	s. Conrad II Markgraf v. Oesterreich [vorher seit 1149 B. v. Passau]	1164 29 Jun.	1168 28 Sept.
26	Adalbert III, Albero, Albo Herzog v. Böhmen [vorher seit 1165 B. v. Passau, 1168 vertrieben]	1168 1 Nov.	[1177 Aug. 9 resign.]
	[Heinrich v. Berchtesgaden, Gegenerzb. seit 1174]		

†) So das Necrol. I des Domstiftes Salzburg in Arch. f. K. österr. G.-Quell. XXVIII p. 26; andere nennen den 21 Mai, 12 Dec.

††) So setzt Wiedemann zum 21 Jul. des Necrol. I l. c. p. 31 den Todestag (nach Quellen und Erörterungen VII, 452) an und bemerkt, dass Dietmar's I Leichnam nach Salzburg gebracht und 21 Jul. in der Domkirche beigesetzt wurde. Trotzdem heisst es beim Necrol. II *ibid.* p. 118 zum 21 Jul. „Dietmar II Erzb. von 874 — † 21 Jul. 907.“ — Nach anderen † Dietmar 28 Jun., 9 Aug. —

*) Ueber die verschiedenen Todesjahre (913, 915, 916, 923) u. Todestage (24 Aug., 8 Oct.) *vgl.* Verhandlungen d. histor. Vereins von Oberpfalz. XIII. 1849. p. 362.

**) Ueber andere Todestage (6 Dec., 19 Dec., 4 Jun.) *vgl.* Mooyer's Citate in Verhandl. d. hist. Vereins v. Oberpfalz XIII. p. 401.

***) Meiller, Regesten z. Gesch. der salzburger Erzbischöfe. Wien 1866. 4o, nennt p. 108. No. 256 ff. den 22. Juni, während er p. 407 den 21. angibt. Letztern Tag hat auch Necrol. I. d. Domstiftes Salzburg l. c. p. 29.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
27	Conrad III Graf v. Wittelsbach, card. S. R. E. [vorher schon einmal Erzb. v. Mainz]	1177 9 Aug.	[wird 1183 Nov. zum 2. male Erzbisch. v. Mainz, † 27 Oct. 1200]
28	Adalbert III Herzog v. Böhmen, *zum 2. male*	1183 19 Nov.	1200 (7) 8 Apr.*)
29	Eberhard II v. Truchsen [vorher seit 1196 B. v. Brixen]	1200 20 Apr.	1246 1 Dec.**)
30	Bernhard I Graf v. Ziegenhayn v. Papst ernannt	1247	1247
31	Philipp Herzog v. Kärnthen u. Graf v. Ortenburg [niemals geweiht]	1247 Febr.?	[1256 abges., wird 1269 Patriarch v. Aquileja, † 21 Jul. 1279]
32	Ulrich [seit 1244 auch B. v. Seckau]	1256	[1265 resign. und kehrt nach Seckau zurück, † 6 Jun. Jul.? 1268]
33	Ladislaus, Wladislaus Herzog v. Schlesien-Breslau [wird 1265 als B. v. Passau, 1268 als B. v. Breslau postulirt, aber beidemal nicht bestätigt] v. Papst ernannt	1265 10 Nov.	1270 27 Apr. vergiftet
34	Friedrich II v. Walchen	1270 vor 28 Oct.	1284 7 Apr. (9 Mai?)
35	Rudolf v. Hoheneck	1284 21 Apr.	1290 3 Aug.
36	Conrad IV v. Vonstorf u. Preitenfurt [vorher seit 1284 B. v. Lavant]	vor 1291 16 Janr.	1312 25 März
37	Weichard, Weikhard v. Polheim	1312 1 Apr.	1315 6 Oct.
38	Friedrich III v. Leibnitz	1315 24 Oct.	1338 7 (3) Apr. (30 März)
39	Heinrich v. Piernbrunn oder Biernbaum	1338	1343 29 Jul. (3 Aug.)
40	Ortolph v. Weisseneck	1343	1365 12 Aug.
41	Piligrim II v. Puchheim (Puchaim)	1365	1396 5 Apr.
42	Gregor Schenk v. Osterwitz	1396 10 Apr.	1403 (9) 10 Mai
43	Eberhard, Erhard III (v. Neuhaus) Neunhauser	1403 21 Mai	1427 18 (16) Janr.
	[Bertold v. Vaihingen, B. v. Freising, wird 1403 v. Papst Bonifacius IX zum Erzb. ernannt, gelangt aber nicht zur Geltung]		
44	Eberhard IV v. Starhemberg (Starchenberger)	1427	1429 9 Febr. vergiftet
45	Johannes II v. Reisberg (Reichensperg)	1429 Febr.	1441 30 Sept.
46	Friedrich IV Truchsess v. Emmerberg	1441	1452 4 Apr.
47	Sigismund I v. Volkerstorf	1452 Apr.	1461 3 Nov.
48	Burchard, Burkard v. Weissbriach [Card. seit 1460]	1461 16 Nov.	1466 16 (23) Febr.
49	Bernhard II v. Rohr	1466 25 Febr.	[1482 resign., † 21 März 1487]
50	Johannes III Peckenschlager [*irrig* Vitesius, *auch* Flaus *zubenannt;* vorher B. von Erlau, dann v. Grosswardein, endlich Erzb. v. Gran]	1482 14 Nov.	1489 15 Dec.
51	Friedrich V Graf v. Schaumburg	1489 20 Dec.	1494 4 Oct.
52	Sigmund II v. Holleneck (Holneck)	1494 16 Oct.	1495 3 Jul.
53	Leonhard v. Keutschach	1495 4 Jul.	1519 8 Jun.
54	Matthaeus Lang v. Wellenburg [vorher seit 1505 B. v. Gurk, seit 1511 Cardinal, seit 1514 Coadjutor]	1519 Sept.	1540 30 März

*) Für beide Tage Nachweise bei Meiller p. 169. No. 136—138.
**) Ueber die verschiedene Angabe des Todestages (1. 2. Dec.) vgl. Meiller l. c. p. 565. No. 219.

No.	Name.	Erwählt.	Geweiht.
55	Ernst Herzog v. Baiern [vorher seit 1517 Administrator v. Passau] postulirt	1540 16 Oct.	[1554 16 Jul. resign., † 7 Dec. 1560]
56	Michael v. Küenburg	1554 21 Jul.	1560 17 No .
57	Johannes Jacob von Kuen-Belasy	1560 28 Nov.	1586 4 Mai
58	Georg v. Küenburg [seit 18 Jul. 1580 Coadjutor]	1586 18 Jul	1587 25 Janr.
59	Wolf-Dietrich (Wolfgang Theodorich) v. Raittenau	1587 3 (11) März	[1612 7 März resign., † 16 Janr. 1617]
60	Marcus Sitticus Graf v. Hohenems, Vadutz u. Galera	1612 18 März	1619 9 Oct.
61	Paris Graf v. Lodron	1619 13 Nov.	1653 15 Dec.
62	Guidobald Graf v. Thun [seit 8 Oct. 1666 auch B. v. Regensburg]	1654 3 Febr.	1668 1 Jun.
63	Maximilian Gandolf Freiherr v. Küenburg [vorher seit 1654 B. v. Lavant, seit 1665 B. v. Seckau]	1668 30 Jul.	1687 3 Mai
64	Johannes Ernst Graf v. Thun [vorher seit 1679 B. von Seckau]	1687 30 Jun.	1709 20 Apr.
65	Franz Anton Graf v. Harrach [vorher 1702-1705 B. von Wien, seit 1705 Coadjutor]	1709 20 Apr.	1727 18 Jul.
66	Leopold Anton Eleutherius Freiherr v. Firmian [vorher seit 1718 B. von Lavant, seit 1724 B. von Seckau, kurz vor seiner Wahl zum Erzb. v. S. z. B. v. Laibach ernannt]	1727 4 Oct.	1744 22 Oct.
67	Jacob Ernst Graf v. Lichtenstein [vorher seit 1728 B. v. Seckau, seit 1738 B. v. Olmütz] postulirt	1745 13 Janr.	1747 12 Jun.
68	Andreas Jacob Graf v. Dietrichstein	1747 10 Sept.	1753 6 Janr.
69	Sigmund III Christoph Graf v. Schrattenbach	1753 5 Apr.	1771 16 Dec.
70	Hieronymus Franz v. Paula Fürst v. Colloredo [vorher seit 1761 B. v. Gurk]	1772 14 März	[1803 11 Febr. säcularisirt, † 20 Mai 1812]

[Sedisvacanz 1812-1824. Administratoren: Sigmund Christoph Graf v. Zeil, vorher B. v. Chiemsee, † 7 Nov. 1814. Leopold Maximilian Graf v. Firmian, seit 1800 B. v. Lavant, wurde 1816 Aug. 29 zum Erzb. v. Salzburg ernannt, kam aber dort nicht zum Besitz, sondern übernahm 1822 die Verwaltung des Erzbisthums Wien, † 29 Nov. 1831]

No.	Name.	Erwählt.	Geweiht.
71	Augustin Gruber [vorher seit 1815 B. v. Laibach, präcon. 17 Nov. 1823, verliess L. 15 Janr. 1824]	1823 23 Apr.	1835 29 Jun.
72	Friedrich IV Joseph Cölestin Fürst v. Schwarzenberg u. Herzog v. Krumau postulirt	1835 23 Sept.	[wird 1850 20 Mai Erzb. von Prag]

[Balthasar Schitter, Auxiliarb., B. in part. seit 20 Mai 1850]

No.	Name.	Erwählt.	Geweiht.
73	Maximilian Joseph v. Tarnóczy [präcon. 17 Febr. 1851]	1850 24 Oct.	

LXXIV.

Bischöfe von Samland.

(Episcopi Sambienses. — *Sitz*: Königsberg i. Pr.)

NB. Noch vor der Eroberung Samlands (lat. Sambia, Sambria), dem äussersten nördlichen Gebiete des alten Preussenlandes, welches im N. u. W. von dem kurischen Haff u. der Ostsee, im O. von der Deime u. Nadrauen, im S. von dem frischen Haff und dem Pregelstrome begrenzt wurde, hatte i. J. 1243 Papst Innocenz IV dem Legaten Wilhelm v. Modena Auftrag gegeben, die kirchlichen Angelegenheiten Preussens zu ordnen (*vgl.* Culm). Etwas später ernannte er den Dominicaner *Johannes v. Dyst* zum Bischof für *Samland*, versetzte ihn aber schon 1254 nach Lübeck. Als jedoch König *Ottokar v. Böhmen* das Samland unterworfen hatte, erscheint schon wenige Wochen nach der Eroberung am 10. Febr. 1255 *Heinrich v. Stritberg* als Bischof desselben. Anfangs residirte er in *Königsberg*, bauete sich indess 1264 einen neuen Bischofssitz in *Schönewik* am frischen Haff, neben welchem 1305 Bischof Sigfried *Fischhausen* (urspr. Bischoveshusen, Bischhusen) anlegte. Seit 1302 die Kathedralkirche in Königsberg vollendet dastand, siedelte das Domcapitel dorthin über. Das Bisthum Samland war ein Suffragan von *Riga*. — *Georg von Polentz*, der letzte katholische Bischof desselben, trat es am 30. Mai 1525 freiwillig u. ohne Zwang an den Herzog Albrecht v. Preussen ab, der es fortan als evangelisches samländisches Bisthum noch weiter bestehen liess.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
	[Johannes v. Dyst v. Papst ernannt c.	1249	wird 1254 B. v. Lübeck]
1	Heinrich I v. Stritberg (*vgl.* Ermland)	1255 vor Febr.	1274
	[Hermann I aus Cöln eingedrungen	1275	1276 Dec. abgesetzt, † 9 März 1289]
	[Sedisvacanz 1274-1277]		
2	Christian v. Mühlhausen 1294 März	1277	? 3 Sept.
3	Sigfried v. Reinstein oder Regenstein	1296 vor Apr.	c. 1318
	[Sedisvacanz 1318- c. 1320]		
4	Johannes I Clare	c. 1320	1344 nach 28 Jun.
5	Jacob (v. Culm?) [schon Bischof 14 Janr. 1346]	1345 ausgangs	1358
6	Bartholomaeus [vorher Dompropst]	1358	1378 5 Sept.
7	Theodorich, Dieterich I Tylo (aus Marburg?) [consecr. 1379 Febr. 6]	1378	1386
8	Heinrich II Kubal, Kuwal consecr.	1387 13 März	[1395 resign., † 28 Aug. 1397]
9	Heinrich III v. Seefeld desgl.	1395 25 Jul.	1414
10	Heinrich IV v. Schauenburg, Schowenburg	1415	1416
11	Johannes II Salvelt [consecr. 1417 Febr. 28]	1416 vor 26 Aug.	1425
12	Michael Junge provid.	1425 29 Dec.	1441 nach 1 Nov.
13	Nicolaus I v. Schöneck gen. Schlotterkopf vom rigaer Erzb. bestätigt	1442 7 Mai	1470 Janr.
	[Michael Schönwald	1470 26 Febr.	vom Papst nicht bestätigt]
14	Theodorich, Dietrich II v. Cuba provid.	1470 vor 7 Mai	1474 zw. 30 Jun. und 24 Aug. durch Hunger im Kerker
15	Johannes III Rehwinkel	1474 vor 24 Aug.	1497 22/23 Febr. nachts
16	Nicolaus II Kreuder	1497 26 Febr.	1503 2 Jul.
17	Paul v. (Wath) Watt aus Nürnberg	1503 vor 31 Jul.	1505 Jun.
18	Günther v. Bünau aus Meissen [v. Papst bestät. Dec. 1505]	1505	1518 16 Jul.
19	Georg v. Polentz [1519 Jun. 29 consecr.]	1518	[wird evangelisch, tritt das Bisthum am 30 Mai 1525 dem Herzog Albrecht ab und heiratet, † 1550 28 Apr.]

Bischöfe von Schider, s. Paderborn.

LXXV.

Bischöfe von Schleswig.

(Episcopi Sliesuuicenses, Sleswicenses. — *Sitz*: Schleswig an der Schley in der preuss. Provinz Schleswig-Holstein, lat.: Sliaswic, Sleswicum.)

NB. Obwol der h. Anskar schon vor 848 in der Hafenstadt *Schleswig* (*Hadeby*) eine Kirche erbauen durfte, gelang die Errichtung eines Bisthums daselbst doch erst hundert Jahre später den Waffen des Kaisers Otto d. Gr. u. den Bemühungen des hamburger Erzbischofs Adaldag. Vor dem Jahre 1000 sind die Angaben über die Namen der schleswigschen Bischöfe wenig zuverlässig u. eben so steht es mit ihrer Chronologie. Bis 1104 war dieses Bisthum der Metropole *Hamburg* untergeben, wurde dann aber ein Suffragan des Erzstuhles in *Lund*. — Nach dem Tode des letzten kathol. Bischofs *Gottschalk v. Ahlefeldt* 1541 trat an seine Stelle als erster evangelischer *Tilemann von Hussen*, dessen fünf Nachfolger den bischöflichen Titel von Schleswig bis 1623 fortführten, ungeachtet der dänische König längst diese Diöcese eingezogen hatte. — Ueber die ersten acht Bischöfe findet man einen wichtigen Aufsatz Lappenbergs in Pertz's Arch. IX. p. 395—408.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Hored, Oredus, Horath, Harold (Henricus)	948	972 21 Apr.
2	Adaldag	972	984 4 Mai
3	Folcbert, Folcbrecht	984	991 14 Dec.
4	Marco	991	1010 11 Nov.
5	Poppo	1011	1016 19 Jul.*)
6	Esico	(1013) 1016	1026 12 Febr.
	[Ekkihard	vor 1000	1026 2 Aug.]**)
7	Rodulf, Rudolf, Hrvotholf I	1026	1046 4 Nov.
8	Ratolf, Rudolf II v. bremer Erzb. ernannt	1046	(1060) 1071?***)
[9	Sigward	1061?	1072?]
10	Gunnar	1072	(1086) 23 Apr.
11	Albert, Albero I	(1086)	1135
12	Rico	1135	[1138 resign.]
13	Hermann	1138	1148
14	Occo†) Aage	1148	1154
15	Osbern, Esbern Gegenbischof	1154	[1167 entflohen]
16	Occo, *zum zweitenmale*	1167	[1167 resign.]††)
17	Friedrich	1167	1179 3 Mai
18	Waldemar, Woldemar Prinz v. Dänemark	1182 vor 20 Nov.	[wird 1207 Nov. Gegenerzbisch. v. Hamburg, † 1236]

---

*) Es ist nicht unwahrscheinlich, dass Poppo den Nachrichten Adams v. Bremen II. c. 44 zufolge 1013 Bischof von Arhusen u. damals schon Esico sein Nachfolger wurde; das Todesjahr 1016 bleibt damit vereinbar.

**) Trotzdem die Existenz dieses schleswigschen Bischofs aufs glaubwürdigste nachgewiesen wird, ist er schlecht in dieser Bischofsliste unterzubringen. *Vgl.* Lappenberg's oben citirten Aufsatz p. 403—408.

***) Rudolf lebte noch 1071; in diesem Jahre weihte er die Domkirche zu Minden. *Vgl.* Chronicon Mind. ap. Meibom. script. I. p. 561.

†) Kommt bei Lappenberg, hamburg. Urkund.-Buch I. No. 163. p. 154 in einer Urkunde vom 11. Jul. 1141 unter den Zeugen als „Sleswicensis episcopus" vor.

††) Erscheint noch 1174 u. 1181 als „episcopus Occo" bei Lappenberg l. c. p. 219 No. 241 u. p. 233. No. 259.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
19	Nicolaus I	1208	1233 2 Jul.
20	Thuko, Tuko	1233	1240
21	Johannes I	1240	1244
22	Eskill Swarte	1244	1255 2 Apr.
23	Nicolaus II	1255 16 Mai	1265
24	Bondo	1265	1282
25	Jacob	1282	1287 17 Apr.
26	Bertold	1287	1307 23 Dec.
27	Johannes II v. Bocholte [vorher Domdechant in Lübeck, consecr. 28 Jul.]	1308 9 Febr.	1332 6 Mai
28	Helimbert	1332 vor 13 Dec.	1343 (31 Mai)
29	Albert II	1343	1344
30	Heinrich I 1347. Jun. 8; 1349		
31	Dietrich, Theodorich Kagelwit	1350	[1350 resign., wird 1353 B. v. Minden, 1361 Erzbisch. v. Magdeburg, † 1367]
32	Nicolaus III Brun	1350	?
33	Heinrich II 1373. Febr. 16	(1371)	1372
34	Nicolaus IV Petersen 1373. 1375		
35	Johannes III Schoneleue 1378. März 26		1421 17 Aug.
36	Heinrich III v. d. See	1421	[1428 resign.]
37	Nicolaus V Wolf	1429	[1474 29 Apr. resign.]
38	Helrick v. d. Wisch	1474 29 Apr.	1488 7 (19) Apr.
39	Eggehard II Dürkop	1489	1499 6 Nov.
40	Detlef Pogwisch	1499 20 Dec.	1507 24 Janr.
41	Gottschalk v. Ahlefeldt	1507 Janr.	1541 25 Janr.

Bischöfe von Schmograu, s. Breslau.

LXXVI.

Bischöfe von (Mecklenburg-) Schwerin.

(Episcopi Magnopolitani, Szwerinenses, Zuerinenses. — *Sitz*: anfangs Mikilinburc, dann: Schwerin, lat.: Suerinum, Zwerinum.)

NB. Unter *Lübeck* ist bereits erwähnt worden, dass i. J. 1052 aus der Dismembration des Bisthums *Aldenburg* neben zwei anderen Sprengeln auch das Bisthum *Mecklenburg* hervorgegangen sei. Man benannte es anfänglich nach der alten wendischen Burg *Michelinburc*, Mikilinburc (d. i. Grossburg, lat. Magnopolis), dreiviertel Meilen südlich von Wismar bei dem jetzigen Kirchdorfe Mecklenburg. Als ersten Bischof finden wir *Johannes* eingesetzt, nach dessen Ermordung 1066 der bischöfliche Stuhl 92 Jahre unbesetzt blieb. Herzog Heinrich der Löwe von Sachsen wurde 1158 der zweite Gründer des Bisthums u. anvertraute es dem *Berno*; aber er scheint bald den Entschluss gefasst zu haben, ihm der gesichertern Lage wegen seinen Sitz in der Burg *Zuerin*, *Schwerin* anzuweisen. Schon eine Urkunde des hamburgischen Erzb. Hartwich vom J. 1160 erwähnt als Suffragan „episcopum Zuuerinensem," wogegen eine Bulle des Papstes Victor IV aus demselben Jahre noch das Bisthum „Michelenburc" nennt. Dass 1167 die Transferirung vollzogen war, bestätigt e. Urkunde Heinrichs d. L. mit diesem Datum durch die Worte: „Sedem episcopalem, que ab antiquo fuerit in Magnopoli, de voluntate . . . Frederici imp. in Zvverin transtulimus." — Unter dem Bischof *Magnus* fand die lutherische Reformation dort sehr schnelle Aufnahme u. seine Nachfolger warfen sich zu Administratoren des Hochstifts auf. Im westfälischen Frieden 1648 wurde das ganze Stift sammt

dem Capitel säcularisirt und dem herzogl. Hause Mecklenburg als ein erbliches und weltliches Fürstenthum übergeben. Während seiner Existenz gehörte dasselbe zu den Suffraganen *Hamburgs*.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Johannes	1052	1066 ermordet
	[Sedisvacanz 92 Jahre]		
2	Berno [vom Kaiser Friedrich I 1170 Janr. 2, vom Papst Clemens III 1189 Sept. 30 bestätigt]	1158	1191 14 Janr. *)
3	Brunward, Bruno	1192	1238 14 Janr.
	[Heremannus prepositus „Zwerinensis electus" in e. Urkunde von 1194 Jul. 3]**)		
4	Friedrich Graf v. Schwerin	1238 vor 26 Mai	1239 nach 21 Mai
5	Theodorich, Dietrich [vorher Propst in Schwerin] postulirt	1239 3 Nov.	1247 nach 28 Janr.
6	Wilhelm	1247	1249 nach 21 Aug.
7	Rudolf, Rodolf I	1249 vor 5 Nov.	1262 18 Nov.
8	Hermann I Graf v. Schladen [„electus" 3 Janr. 1263]	1262 Dec.	1291
9	Gottfried I v. Bülow schon Bischof	1292 19 März	1314 1 Nov.
10	Hermann II v. Moltsahn	1314	1322 7 Jul.
11	Johannes I Gans v. Puttlitz	1322	1331
12	Ludolf v. Bülow (Bulowe)	1331	1339 23 Apr.
13	Heinrich I v. Bülow	1339	1347 28 Nov.
14	Andreas	1347	1356
15	Albrecht v. Sternberg	1356	[wird 1364 im Aug. B. v. Leitomischl]
16	Rudolf II Fürst v. Anhalt	1364	1365 3 Sept.
17	Friedrich II, Vicco v. Bülow	1365	1375 11 Sept.
18	Marquard Beermann	1375	1376 17 Sept.
19	Melchior Herzog v. Braunschweig-Lüneburg [vorher seit 1366 B. v. Osnabrück]	1376	1381 6 Jun.
20	Johannes II Potho v. Pothenstein [vorher seit 1379 B. v. Münster]	1381	1383
21	Johannes III Junge	1383	1388
22	Rudolf III Herzog v. Mecklenburg-Stargard	1388	1416
23	Heinrich II v. Nauen	1416	1418 nach 8 Sept.
24	Heinrich III v. Wangelin	1419	1429 19 Jun.
25	Hermann III Köppen	1429	1444 2 Janr.
26	Nicolaus I Böddeker, Bodeker	1444	[1457 resign., † 3 Sept. 1459]
27	Gottfried II Lange	1457	1458 8 Jul.
28	Werner Wolmers	1458	1473
29	Balthasar Herzog v. Mecklenburg	1473	[1479 resign.]
30	Nicolaus II v. Penz	1479	1482 Mai
31	Conrad Loste	1482 Jul.	1503 24 Dec.
32	Johannes IV Thun	1504	1506
	[Sedisvacanz 1506-1508]		
33	Peter Walkow, Wolkow	1508 20 Febr.	1516 27 Mai
34	Magnus Herzog v. Mecklenburg	1516	1550 28 Janr.

---

*) Eine Entscheidung darüber, wem von diesen beiden Bischöfen oder ob beiden der 14 Janr. als Todestag zukommt, ist schwer zu treffen. In den Jahrbüchern des Vereins f. mecklenburg. Geschichte III. 1838. p. 34 weist *Lisch* nach, dass der Todestag des B. *Berno* auf den 14 Janr. 1191 anzusetzen sei; dagegen heisst es in „Meklenb. Urk.-Buch" I. 1863. p. 474. No. 478: „1238 14 Janr. *Brunward*, Bischof v. Schw., stirbt," u. man bezieht sich zum Beweise hierfür auf die eben angeführte Stelle in den Jahrbüchern, wo Berno jener Tag zugewiesen ist.

**) Infolge eines am 8. Juni 1195 getroffenen Compromisses trat er seine Ansprüche an den von einer andern Partei, dem wendischen Adel, 1192 erwählten schweriner Domherrn *Brunward* ab. *Vgl.* Lappenberg, hamburg. Urk.-Buch I. p. 264. No 301 u. 302, Meklenburg. Urk.-Buch I. 1863. p. 222. Anm.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
35	Ulrich I Herzog v. Mecklenburg	1550 26 März	[1590 resign.]
36	Ulrich II Herzog v. Holstein	1590	1624
37	Ulrich III Prinz v. Dänemark	1624	1638
38	Adolf Friedrich Herzog v. Mecklenburg	1638	1648

Bischöfe von Seben, s. Brixen.

LXXVII.

(Fürst-) Bischöfe von Seckau.

(Episcopi Seccowenses, Seccovienses. — *Sitz:* Gratz im österr. Herzogthum Steiermark, lat.: Graecium, Savaria.)

NB. Das Bisthum *Seckau* wurde von dem salzburger Erzbischof Eberhard II im J. 1218 errichtet u. erstreckte sich nur über einen District von der Mur bis an die Grenze von Kärnthen, welcher früher zum Erzbisthum Salzburg gehörte. Der erste Bischof übernahm mit der Verwaltung des eigenen Bisthums auch das salzburgsche Generalvicariat für Steiermark, welches bis zur neuen Regulirung der Diöcese im J. 1786 bei dem Bisthum verblieb. Bei der neuen Regulirung wurde dem Bisthum Seckau ein District von der ehemaligen *görzer* Erzdiöcese, ein District von der *lavanter* Diöcese u. ein Theil der *salzburger* Erzdiöcese einverleibt, wodurch es den gegenwärtigen Bestand erhielt.

		Ernannt.	
1	Carl I [vorher Propst zu Friesach]	1218 22 Jun.-25 Sept.	1230 14 Dec.*)
	[Sedisvacanz 8-9 Monate]		
2	Heinrich I [aus Zwettl, vorher Propst zu Maria Saal in Kärnthen]	1231 Aug. Oct.	1243 (7 Oct.) 17 Dec.
3	Ulrich I**) [vorher Protonotar des Herzogs Friedrich II v. Oesterreich]	1244 Janr.	1268 6 Jul.
4	Bernhard, Werenhard	1268 vor 2 Nov.	1283 19 Janr.
5	Leopold I	1283 6 März	1291 13 Dec.
6	Heinrich II [vorher Propst in Salzburg]	1292	1297 26 Febr.
7	Ulrich II v. Paldau (Baldau)	1297	1308 4 Febr.
8	Friedrich I von Mitterskirchen [consecr. 6 Apr. 1308]	1308 3 März	1318 23 Aug.
9	Wocho, Wucho, Bocho, Borcho	1318	1334 (7. 23) 30 Oct.
10	Heinrich III v. Burghausen (Barhausen)	1334	1337 13 Jul.
11	Rudmar Haider v. Haideck	1337	1350 28 Sept.
12	Ulrich III v. Weisseneck	1350	1371 25 März
13	Augustin	1371	1380 25 März
14	Johannes v. Neipperg (Neuberg)	1380 vor 30 Sept.	1399 10 Jun.
15	Friedrich II. v. Perneck	1399	1414 (4) 12 Sept.
16	Sigmar v. Holleneck (Holneck)	1414	1417 15 Jun.

*) A. v. Meiller, Regesten z. Gesch. der salzburger Erzbischöfe. Wien 1866 nennt p. 251 No. 367 den 14 Dec., während er p. 253 unter „Seckau" den 13 Dec. gibt. — Am 25 Sept. 1218 kommt „Karolus Seccowensis episcopus" als Zeuge vor. *Vgl.* Meiller l. p. 217 No. 207.

**) Während Ulrichs I Abwesenheit in Salzburg als Erzbischof 1256—1265 war Propst Ortolf v. Prank Administrator des seckauer Bisthums.

No.	Name.	Ernannt.	Gestorben.
17	Ulrich IV v. Albach (Albeck) [vorher seit 1407 B. v. Verden]	1417	1431
18	Conrad v. Reisberg, Steichsberg?	1431	1443 8 Jun.
19	Georg I Lembach, Lempuch?	1443	1446 20 Oct.
20	Friedrich III Gren	1446	1452 15 Nov.
21	Georg II Ueberacker	1452 vor 2 Jul.	1477 29 Janr.
22	Christoph I v. Trautmannsdorf	1477 vor 4 Mai	1480 16 Nov.
23	Johannes II Serling, Sarling	1480	[1481 resign.]
24	Matthias Scheidt v. Papst Sixt IV ernannt	1481	[1503 resign., † 16 Febr. 1512]
	[Christoph II v. Zach (Zöch), Administrator seit	1503	1508 27 Sept., bevor er wirkl. Bischof geworden]
25	Christoph III Rauber [seit 1497 auch B. v. Laibach]	1509	1536 (18) 26 Oct.
26	Georg III v. Tessingen	1536	1542
27	Christoph IV v. Lamberg	1542	[1546 resign., † 1579]
28	Johannes III v. Malenthein (Mallentheim)	1546	1550
29	Petrus Persiko	1550	1572 8 Mai
30	Georg IV Agricola [vorher seit 1570 B. v. Lavant]	1572	1584 16 März
	[Sigmund v. Arzt	1584	1584 vor der Confirmation]
31	Martin v. Brenner	1584	[1615 resign., † 14 Oct. 1616]
32	Jacob I Eberlein aus Rottenbach	1615	1633 12 Aug.
33	Johannes IV Marcus v. Aldringen	1633 22 Aug.	1664 3 Febr.
34	Maximilian Gandolf Freiherr v. Küenburg [vorher seit 1654 B. v. Lavant]	1665 8 März	[wird 1668 30 Jul. Erzbisch. v. Salzburg, † 3 Mai 1687]
35	Wenzeslaus Wilhelm Graf v. Hofkirchen	1668 9 Aug.	1679
36	Johannes V Ernst Graf v. Thun	1679 29 Dec.	[wird 1687 30 Jun. Erzbischof v. Salzburg, † 20 Apr. 1709]
37	Rudolf Joseph Graf v. Thun	1687	1702
	[Wolfgang Hannibal Graf v. Schrattenbach	1702	1703 14 Jul. resign., wird 1711 B. v. Olmütz]
38	Franz Adolf Graf vom Wagensperg	1703	[wird 1712 B. v. Chiemsee, † 1723 Aug. 31]
39	Joseph I Dominicus Graf v. Lamberg, card. S. R. E.	1712 8 Apr.	[wird 1723 Janr. 2 B. v. Passau, † 30 Aug. 1761]
40	Carl II Joseph Graf v. Küenburg [nicht bestätigt]	1723	[wird 1723 B. v. Chiemsee, † 10 Dec. 1729]
41	Leopold II Anton Eleutherius Graf v. Firmian [vorher seit 1718 B. v. Lavant, kurz vor der Wahl zum Erzb. zum B. v. Laibach ernannt]	1724	[wird 1727 Oct. 4 Erzbisch. v. Salzburg]
42	Jacob II Ernst Graf v. Lichtenstein	1728 17 Janr.	[wird 1738 11 Oct. B. v. Olmütz, 1745 Janr. 13 Erzb. v. Salzburg, † 1747]
43	Leopold III Ernst Graf v. Firmian	1739 13 Febr.	[wird 1763 1 Sept. B. v. Passau, † 13 März 1783]

No.	Name.		Ernannt.	Gestorben.
44	Joseph II Philipp Graf v. Spaur		1763 8 Oct.	[wird 1779 26 Mai B. von Brixen, † 1791 Mai 26]
45	Joseph III Adam Graf v. Arco [vorher seit 1776 B. v. Königgrätz]		1780 1 Janr.	1802 3 Jun.
46	Johannes VI Friedrich Graf v. Waldstein u. Wartenberg		1802 21 Jul.	1812 15 Apr.
47	Roman Sebastian Zängerle	präcon.	1824 10 Sept.	1848 27 Apr.
48	Joseph Othmar v. Rauscher		1849 29 Janr.	[wird 1853 26 März Erzb. v. Wien]
49	Ottocar Maria Graf v. Attems	inthron.	1854 20 Nov.	

Bischöfe von Selburg, s. Semgallen.

Bischöfe von Seligenstadt, s. Halberstadt.

LXXVIII.

Bischöfe von Semgallen, Semigallen u. von Curland.

(Episcopi Selonenses, Selburgenses; Curlandenses, Curonienses, Curonenses, Piltinenses.)

NB. Im J. 1217 erhielt das Bisthum *Semgallen* (lat. Semigallia, d. i. der südöstliche Theil des ehemaligen Herzogthums Curland, heute der östliche Theil des Gouvernements Mitau), zu dessen Sitz *Selburg* an der Düna bestimmt war, seinen ersten Bischof an *Bernhard*. Nachdem der Papst den *Albert Suerbeer*, spätern ersten Erzbischof v. *Riga*, i. J. 1246 zum Erzbischof von Preussen und zugleich zum Metropoliten über die Bischöfe von Preussen, Livland, Estland, Semgallen u. Curland ernannt hatte, transferirte dieser 1246 den damaligen Bischof von Semgallen nach Curland, verwaltete selbst die verwaiste Diöcese und verschmolz sie dann bei seinem Amtsantritt zu Riga 1255 mit der neuen Erzdiöcese bis auf jenen Theil, der dem deutschen Orden gehörte. Dadurch fand das Bisthum *Semgallen* sein Ende. — Den bischöflichen Sprengel *Curland* begründete 1219 oder 1220 der dänische König Waldemar II und liess als Residenz des Bischofs die Stadt *Pilten*, im heutigen Gouvernement Curland an der Windau, erbauen. Das Bisthum wurde 1560 aufgehoben, bestand aber noch bis zum Tode des trotzdem gewählten Administrators *Magnus* fort.

		Erwählt.	
	I. Semgallen.		
1	Bernhard Graf v. d. Lippe (Vater des bremischen Erzb. Gerhard II)	1217	1224 30 Apr.
2	Lambert	1225 vor Aug.	1229
3	Balduin v. Alna 1232. 1234 † 1243?		
4	Heinrich v. Lützelburg	1237	[wird 1246 B. v. Curland]
	II. Curland.		
1	Hermann I 1223.	1219?	
2	Engelbert	1237	1245 vor 9 Oct. erschlagen

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
3	Heinrich I v. Lützelburg [vorher seit 1237 B. v. Semgallen]	1246	1263
4	Edmund, Emund v. Werd 1292.	1263	
5	Johannes I		
6	Burchard 1300. 1310		
7	Paul I	1317 vor 24 Jul.	
8	Johannes II 1326		
9	Bernhard 1330		
10	Johannes III 1332		1353
11	Ludolf	1353	
12	Wilhelm Baldinus		
13	Jacob 1362		
14	Otto 1374. 1392		
14	Rudger, Rutgerd v. Bruggenowe 1403	1398	
16	Gottschalk Schütz, Schütte consecr.	1405 13 Dec.	1424 nach 25 Oct.
17	Johannes IV Thiergart, Tirgart	1425	1456 ausgangs
18	Paul II Einwald v. Walteris [Coadjutor des Vorigen]	1456	1473 Janr.
19	Martin Levita 1475		1500 31 Janr.
20	Michael Scultetus (Sculteti)	1500	1500 4 Nov.
21	Heinrich II Basedow, Basenau vom Papst ernannt	1501	1524
22	Hermann II Konnenberg schon 1526; noch 1537		
23	Johannes V v. Monnichhusen [auch seit 1541 Administr. v. Oesell] schon	1541	1560 nach 6 März
24	Magnus Herzog v. Holstein [zugleich B. v. Oesell u. Reval]	1560 Apr.	1583 18 März

---

LXXIX.

Bischöfe von Sitten oder Sion.

(Episcopi Sedunenses — *Sitz*: Sitten oder Sion im schweizerischen Kanton Wallis, lat.: Sedunum.)

NB. Der Ursprung dieses Bisthums wird mit der *Thebäischen Legion*, welche 302 zwischen Martinach und Agaun ihren Tod fand, in Verbindung gebracht. Sein erster Sitz war in *Octodurum*, dem alten *Forum Claudii*, dem heutigen *Martigny* oder *Martinach*, hierauf zu *Agaunum (S. Maurice)*, dann wieder zu *Octodurum*, endlich seit 580 zu *Sitten*, wo die Bischöfe ununterbrochen auf dem Schlosse *Majoria* bis zum Braude von 1788 wohnten. Als *erster* Bischof mit festem Wohnsitz wird S. *Theodor* verehrt. Carl der Gr. schenkte dem bischöflichen Stuhle von Sitten die Grafschaft und Präfectur von Wallis mit allen Regalien, die auch bis zur französischen Besitznahme des Landes im Jahre 1798 ausgeübt wurden. Die sittener Bischöfe nennen sich noch jetzt „Fürsten des heil. römischen Reiches". Ihre Wahl geschah früher durch das Domcapitel vereint mit den Gesandten der VII Zehnten des Oberwallis, und zwar durften seit Ende des 14. Jahrhunderts nur Landeskinder zu Bischöfen erkoren werden. Seit 1638 präsentiren die Domherren aus ihrer Mitte vier Candidaten dem grossen Rath, welcher einen derselben zum Bischofe erkiest. — Sitten war anfangs Suffragan von *Mailand*, hierauf von *Lyon*, dann von *Vienne-en-Dauphiné*, seit der Mitte des 8. Jahrhunderts von *Moutiers-en-Tarentaise*, ist aber seit 1513 exemt. — Hier ist von Mülinen's Helvetia sacra. I. 1858. fol. p. 24—28 benutzt.

1	s. Theodor I, Theodulus 349. 352. 381. 390		c. 391
2	s. Florentinus 407.		c. 408 ermordet

No.	Name.		Erwählt.	Gestorben.
3	Mauritius	419		
4	Silvius, Salvius	432. 448		
5	Protasius I	?		
6	Leontius	463		
7	Dominicus	?		
8	Theodor II, Theodolus	516		
9	Constantius	517. 527. 529		
10	Rufus	541. 549		
11	Agricola	565		
12	s. Heliodor	580. 585		
13	Honorius	?		
14	Leudmond	610. 616		
15	Protasius II	643		
16	s. Amasius			[674 verbannt, † 690]
17	Aluborgius	?		
18	Villicarius	764		769
19	s. Althaeus	780		799
20	Abdalongus, Adalong	825		828
21	Heimenius, Heimin	830		847
22	Conrad	838		
23	Aimoin, Anno aus Mailand	857	Bei Mooyer.	
24	Walter I	877. 878. 888	Walter I	
25	Calmus, Calinus	?	Dietrich II	
26	Villencus I	929	Amizo I	
27	Aymon I, Anno, Amadeus	932. 944	Helias	
28	Vilphinus, Wilfin	?	Manfred	
29	Manfred	?	Willencus I	
30	Amizo	983. 984	Aimo II	
31	Guillengus, Villencus II	?	Wilfin	
32	Hugo	998. 1005. 1017	Hugo I	
33	Eberhard	?	Eberhard	
			Amizo II	
34	Aymo II von Savoyen (von Burgund)	1037	Willencus II	1053 23 Aug.
			Hugo II	
35	Ermanfrid	1055-1084	Aimo III	
			Hermanfried	
			Gerhard	
36	Gausbert, Gosbert		Gosbert	vor 1092
37	Otto, Udo	?		
38	Villencus III v. Faucigny	1107. 1115. 1122		
	[Edmund 1125, Walter 1132 } nur bei Mooyer]			
39	Boso I	?		
40	s. Guérin, Werin		1138 (11 März)	1150 6 Janr.
41	Ludwig, Ludrich	1150. 1157		
42	Amadeus von Thurn u. Gestelenburg (de la Tour-Chatillon)	1159. 1168		
43	Cuno	1179. 1181		
44	Wilhelm I	1184. 1195		
	[Udo, Wido 1194. 1196 nur bei Mooyer]			
45	Anthelm, Nanthelm	1198		1203
46	Wilhelm II v. Saillon		1203	1205
47	Landri de Mont, aus der Waadt		1206	1237
48	Boso II v. Gradetsch (Granges)		1237 Nov.	1243 31 Janr.
49	Heinrich I v. Raron (Rarogne)		1243	1271 nach 19 Apr.
50	Rudolf I v. Valpelline, aus d. Val d'Aoste		1271 Jun.	1273 Jul.
51	Petrus I v. Oron, aus der Waadt		1273 Dec. (6)	1287
	[Sedisvacanz 1287-1290]			
52	Bonifacius v. Challant, aus d. Val d'Aoste		1290 (Febr.?)	1308 Jun.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
53	Aymo III v. Chatillon, aus d. Val d'Aoste [Peter 1323-1324, nur bei Mooyer]	1308 Jul.	1323 16 Jul.
54	Aymo IV von Thurn u. Gestelenburg (de la Tour-Chatillon)	1323	1338 24 Apr.
55	Philipp I v. Gaston	1338 8 Jun.	[wird 1342 B. v. Nizza]
56	Guichard Tavelli oder Tavel v. Gradetsch (Granges) aus Genf	1342 14 Sept.	1375 8 Aug. getödtet
57	Eduard v. Savoyen-Achaja [vorher von 1370-1374 B. v. Belley]	1375 12 Oct.	[wird 1386 19 März Erzbisch. v. Tarantaise, † 1395 Febr.]
58	Wilhelm III de la Baulme Saint-Amour en Bugey	1386 10 Dec.	?
59	Humbert v. Billens (Billingen) aus der Waadt	1388 7 Febr.	[1392 resign.]
60	Heinrich II von Blanches de Vellate [Gerhard, Gegenb., nicht bestätigt]	1392	[1393 16 Jul. resign.]
61	Wilhelm IV v. Raron gen. der Gute	1393	1402 27 Mai
62	Wilhelm V v. Raron gen. der Jüngere	1402 12 Jul.	[1417 vertrieben, † 1431]
63	Andreas v. Gualdo [erst 1431 als Bisch. bestätigt] vom Concil zu Constanz z. Administr. ernannt	1418 6 Jun.	1437 17 Apr.
64	Wilhelm VI v. Raron	1437 24 Apr.	1451 30 Janr.
65	Wilhelm VII v. Estaing v. Papst Nicol. V ernannt	1451 13 März	[1454 11 Sept. resign. zu Gunsten des Nachf., † 28 Oct. 1455]
66	Heinrich III v. Asperling v. Raron [bereits 22 Janr. 1451 als Gegenb. erwählt]	1454 11 Sept.	1457 15 Dec.
67	Walter II Supersax (auf der Flüe) aus Ernen im Zehnten Gombs	1457 20 Dec.	1482 7 Jul.
68	Jost, Jodocus von Sillenen aus Lucern [vorher seit 1475 B. v. Grenoble]	1482 2 Aug.	[1496 15 Apr. vertrieben, † 1497 in Rom]
69	Nicolaus Schinner [nur Administrator]	1496 27 Aug.	[1499 resign., † 1510]
70	Matthaeus Schinner [seit 20 März 1511 Cardinal]	1499 20 Dec.	1522 30 Sept. als Flüchtling in Rom
71	Philipp II v. Platea oder am Heimgarten	1522 20 Oct.	[1529 resign., nicht bestätigt, † 22 Apr. 1538]
72	Adrian I von Riedmatten aus Visp im Oberwallis [erst 1532 v. Papst bestätigt]	1529 8 Sept.	1548 17 März
73	Johannes Jordan aus Brieg im Oberwallis	1548 22 März	1565 12 Jun.
74	Hildebrand I von Riedmatten aus Münster im Oberwallis	1565 22 Jun.	1604 4 Dec.
75	Adrian II von Riedmatten aus Münster	1604 17 Dec.	1613 7 Oct.
76	Hildebrand II Jost aus Geschinen	1613 18 Oct.	1638 16 Mai
77	Bartholomaeus Supersax aus Sitten [nicht bestätigt und nicht consecr.]	1638 6 Jun.	1640 16 Jul.
78	Adrian III von Riedmatten aus Münster	1640 30 Aug.	1646 19 Sept.
79	Adrian IV von Riedmatten aus Münster	1646 1 Oct.	1672 13 Aug.
80	Adrian V von Riedmatten aus Münster	1672 25 Aug.	1701 20 Mai
81	Franz Joseph I Supersax aus Sitten	1701 2 Jun.	1734 1 Mai
82	Johannes Joseph Blatter aus Visp	1734 18 Mai	1752 19 Janr.
83	Johannes Hildebrand Roten aus Raron	1752 31 Aug.	1760 19 Sept.
84	Franz Joseph II Friedrich Ambüel aus Sitten	1760 18 Dec.	1780 10 Apr.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
85	Franz Melchior Joseph ZenRuffinen aus Leuk	1780 26 Mai	1790 14 Jun.
86	Joseph Anton Blatter aus Visp	1790 3 Jul.	1807 19 März
87	Joseph Xavier von Preux aus Siders	1807 24 Mai	1817 1 Mai
88	Augustin Sulpitius ZenRuffinen aus Leuk [präcon. 28 Jul. 1817]	1817 25 Mai	1829 21 Dec.
89	Fabian Moriz Roten aus Raron [präcon. 5 Jul. 1830]	1830 21 März	1843 11 Aug.
90	Petrus Joseph von Preux [präcon. 25 Janr. 1844]	1843 8 Nov.	

LXXX.

Bischöfe von Speier.

(Episcopi Nemetenses, Spirenses. — *Sitz*: Speier im Königreiche Baiern, lat.: Nemetum, Spira, Augusta Nemetum, Spira Vangionum *etc.*)

NB. Eine Urkunde über die Stiftung dieses Bisthums gibt es nicht; dieser Umstand hat manche phantasievolle Erfindung über die Anfänge sowie über die Reihenfolge und Amtsjahre der zwanzig ersten Oberhirten von *Speier* zu Tage gefördert. Wahrscheinlich verdankt die Diöcese ihren Ursprung dem König *Dagobert* I († 19 Januar 638). Dagegen ist die Annahme *Jesse*'s als ersten Bischofs unbegründet und gleichfalls zweifelhaft bleibt *Athanasius*. Zunächst wird *Principius* urkundlich beglaubigt, ferner *Dragobodo* erwiesen. Um die Mitte des 8. Jahrhunderts tritt dann *Luido* auf, dem *David* als sicher folgt. Das Dunkel klärt sich erst genügend mit Beginn des 10. Jahrhunderts. Im 12. Jahrhundert war das Hochstift schon so bedeutend, dass Kaiser Friedrich I u. sein Sohn Heinrich V es nicht verschmähten, selbst als Oberhäupter des deutschen Reiches dessen Kastenvögte zu sein. Als Reichsfürsten sassen die Bischöfe auf der geistlichen Bank zwischen den Bischöfen von *Eichstädt* u. *Strasburg*. — Das Bisthum Speier umfasste den südlichen Theil des Herzogthums Rheinfranzien, stiess im Süden an die alemannischen Sprengel Constanz u. Strasburg, im O. an das ostfränkische Herzogthum und die Diöcese Würzburg und lief dann an dem Kocher- und Neckargaue herab bis zum wormser Hochstift, an das es sich im N. anschloss. Im W. lehnte es sich an das Herzogthum Lothringen, das Bisthum Metz, an Alemannien und das Bisthum Strasburg. Durch die Reformation verlor es viel davon und wurde endlich 1803 gänzlich säcularisirt. Das Concordat von 1817 erneuerte den alten speierer Bischofstuhl, der früher ein Suffragan von *Mainz*, jetzt in ein gleiches Verhältniss zur Metropole *Bamberg* trat und die Ausübung der geistlichen Obliegenheiten im Gebiete des baierischen Rheinkreises zugewiesen erhielt. — Hier ist F. X. Remling's gehaltvolle auf Urkunden basirte Geschichte der Bischöfe zu Speyer. 5 Bde. 8⁰. Speyer 1852—1867 benutzt.

1	Jesse 346		
2	Athanasius, Athanaricus	610	650?
3	Principius	650	659
4	Dragobodo	660	nach 700 24 Febr.
5	Atto	c. 701	c. 709
6	Sigwin	c. 709	c. 725
7	Luido, Latto, Hatto	726	743?
8	David	743?	760 Aug.
9	Basinus	761	nach 772
10	Fraido, Fleido	vor 782	814
11	Benedict	814	c. 829?
12	Hertin, Bertin	c. 830	846?
13	Gebehard I	847	880 20 Mai (4 Dec.)
14	Gotedank, Godethanc	c. 881	895
15	Einhard I, Meinhard, Reinhard	895	913 29 Jun. ermordet
16	Bernhard	c. 914?	922?
17	Amalrich	923?	943 7 Mai
18	Reginbald I, Reinwald	944	950 13 Oct.

No.	Name.	Erwählt.	Geweiht.
19	Gottfried I	950	960 16 Mai
20	Ottgar, Ottger	960	970 13 Aug.
21	Balderich	970	987 15 Apr.†)
22	Rupert, Robert	987	1004 10 Jul.
23	Walter	1004 vor 8 Aug.	1031 3 Dec.
24	Sigfried I. Dieser B. ist durch Urkunden nicht zu beweisen	1031	1032]
25	Reginger, Reinher	1032 vor 20 Febr.	1033 20 Janr.
26	Reginbald, Reginbold, Reginhard II	1033	1039 13 Oct.
27	Sigibodo I, Sibicho, Sigwalt v. Kaiser Heinr. III ernannt	1039	1051 16 Febr.*)
28	Arnold I (Graf v. Falkenberg?) [vorher Abt der Klöster Limburg, Corvey u. Lorch]	1051	1056 16 März**)
29	Conrad I	1056 (vor 6 Mai)	1060 5 Oct.***)
30	Einhard, Eginhard II Graf v. Katzenellnbogen vom König ernannt	1060	1067 23 Febr.
31	Heinrich I v. Scharfenberg	1067	1073 18 Janr.††)
32	Rüdiger gen. Hutzmann	1073	1090 22 Febr.
33	Johannes I Graf im Kraichgaue	1090 7 März	1104 26 Oct.
34	Gebehard II Graf v. Urach [vorher Abt von Hirschau] vom König Heinr. V einges.	1105 1 Nov.	[1107 resign., † 1110 1 März]
35	Bruno Graf v. Saarbrücken	1107 vor 25 Mai	1123 19 Oct.
36	Arnold II [vorher Abt auf Limburg]	1123	1126 2 (*nicht* 6) Oct.
37	Sigfried II v. Wolfsölden	1126	1146 23 Aug. (20 Sept.)
38	Günther Graf v. Henneberg	1146	1161 16 Aug.
39	Ulrich I v. Dürrmenz	1161	1163 26 Dec.?
40	Gottfried II	1164	1167 28 Janr. (16 Mai)
41	Rapodo, Rabboto Graf v. Lobedenburg [1176 noch „electus“]	1167	1176 5 Dec.?
42	Conrad II	1176	1178 26 Febr.
43	Ulrich II Graf v. Rechberg	1178	1187 28 Jun.†††)
44	Otto Graf v. Henneberg	1187	1200 3 März
45	Conrad III v. Scharfeneck	1200	1224 24 März
46	Beringer, Bernger v. Entringen	1224 27 März	1232 29 Nov.
47	Conrad IV v. Tanne (Dan)	1233 10 Febr.	1236 24 Dec.
48	Conrad V Graf v. Eberstein	1237 21 Janr.	1245 25 Jun. (27 Mai)
49	Heinrich II Graf v. Leiningen	1245 27 Oct.	1272 26 Febr.*†)
50	Friedrich v. Bolanden	1272 4 März	1302 28 Janr.
51	Sigibodo, Sybodo II v. Lichtenberg	1302 vor März	1314 12 Janr.
52	Emich Graf v. Leiningen	1314 vor 9 Jul.	1328 20 Apr.
53	Bertold Graf v. Bucheck v. Papst ern.	1328	[wird 1328 25 Nov. B. von Strasburg, † 25 Nov. 1353]
54	Walram Graf v. Veldenz [anfangs Gegenb.]	1328 vor 6 Jun.	1336 28 Aug.
	[Balduin Graf v. Luxemburg, Erzb. v. Trier, Administrator [auch Administrator v. Mainz u. Worms]	1332	1337 21 Mai resign.]
55	Gerhard v. Ehrenberg	1336 25 Nov.	1363 28 Dec.

---

†) *Vgl.* Arch. des histor. Vereines v. Unterfranken. XIII. 1855. p. 14. Andere geben: 986.

*) *Vgl.* Arch. d. hist. Vereines von Unterfranken. XIII. 1855. p. 14; Mooyer, Necrol. Weissenb.: 12 Apr.

**) Andere geben 2 Oct. 1055; *vgl.* Arch. v. Unterfr. l. c. p. 64.

***) *Vgl.* Arch. l. c. p. 6. Mooyer: 12 Dec. Necrol. Weissenburg: 26 Febr.

††) *Vgl.* Remling, Bischöfe zu Speyer I p. 516. Note. *Cf.* p. 298 ff.

†††) Da der Todestag feststeht und der Nachfolger bereits am 23 März 1188 in einer Urkunde als Zeuge erscheint (s. Erhard, reg. Westfaliae II No. 475 p. 194), so muss Ulrich 1187 gestorben sein.

*†) *Vgl.* Remling, Bischöfe zu Speier I. p. 516. Note.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
56	Lambert v. Burne (Buren, Born) [vorher Gegenb. in Brixen]	1364 Janr.	[wird 1371 7 Sept. B v. Strasburg, 1373 B. v. Bamberg]
	[Eberhard v. Randeck, Gegenb., 1365 durch Vergleich zurückgetreten]		
57	Adolf I Graf v. Nassau [ward schon 1373 als Erzb. nach Mainz postulirt, aber v. Papst reprobirt]	1371 Mai	[wird 1381 28 Apr. Erzb. v. Mainz] *)
58	Nicolaus I aus Wiesbaden v. Papst ern.	1381 Apr. Mai	1396 7 Jun.
59	Raban Freiherr v. Helmstädt	1396 20 Jun.	[wird 1430 22 Mai Erzb. v. Trier] **)
60	Adolf II Graf v. Eppenstein [gelangte nie zum Besitz des Hochstifts] v. Papst ernannt	1430 22 Mai?	1433 vor der Weihe
61	Reinhard Freiherr v. Helmstädt	1438 4 Janr.	1456 19 März
62	Sigfried III v. Venningen	1456 30 März	1459 2 Sept.
63	Johannes II Nix v. Hoheneck zu Entzenberg	1459 17 Sept.	[1464 8 Aug. resign. zu Gunsten des Nachfolgers, † 8 Sept. 1467]
64	Matthias v. Rammung	1464 8 Aug.	1478 1 Aug.
65	Ludwig v. Helmstädt	1478 5 Aug.	1504 24 Aug.
66	Philipp I v. Rosenberg	1504 6 Sept.	1513 3 Febr.
67	Georg Pfalzgraf bei Rhein u. Herzog in Baiern	1513 12 Febr.	1529 27 Sept.
68	Philipp II v. Flersheim	1529 22 Oct.	1552 14 Aug.
69	Rudolf Freiherr zu Frankenstein	1552 3 Oct.	1560 21 Jun.
70	Marquard v. Hattstein [seit 16 Aug. 1559 Coadjutor]	1560 18 Jul.	1581 7 Dec.
71	Eberhard v. Dienheim	1581 20 Dec.	1610 10 Oct.
72	Philipp Christoph v. Sötern [seit 29 Mai 1609 Coadjutor, seit 25 Sept. 1623 auch Erzb. v. Trier]	1610 10 Oct.	1652 7 Febr.
73	Lothar Friedrich Freiherr v. Metternich [auch seit 15 Dec. 1670 Coadjutor von Mainz, seit 12 Febr. 1673 Erzb. v. Mainz u. seit März 1673 B. v. Worms]	1652 11 Apr.	1675 3 Jun.
74	Johannes III Hugo v. Orsbeck [vorher Coadjutor v. Trier u. seit 13 Jul. 1676 auch Erzb. v. Trier]	1675 16 Jul.	1711 6 Janr.
75	Heinrich Hartard Freiherr v. Rollingen	1711 (6) 26 Febr.	1719 30 Nov.
76	Damian Hugo Philipp Graf v. Schönborn seit 21 Jul. 1716 Coadjutor v. Speier, [seit 1740 auch B. von Constanz]	1719 30 Nov.	1743 19 (20) Aug.
77	Franz Christoph Freiherr von Hutten, card. S. R. E.	1743 14 Nov.	1770 20 Apr.
78	Damian August Philipp Carl Graf v. Limburg-Styrum	1770 29 Mai	1797 26 Febr.
79	Philipp Franz Wilderich Nepomuk Graf v. Waldersdorf	1797 22 Apr.	[1802 22 Nov. säcularisirt, † 21 Apr. 1810] †)

*) Trotzdem behielt er das Bisthum Speier und blieb bis an seinen Tod 1390 6 Febr. „Vormünder, Oberster und Amtmann des Hochstiftes Speier."

**) Mit päpstlicher Erlaubniss behielt er das Bisthum Speier und nannte sich „Erzbischof von Trier u. Bischof von Speier", bisweilen aber auch „Administrator v. Speier". Raban resign. 4 Jan. 1438 zu Gunsten seines Neffen *Reinhard v. Helmstädt* u. † 4 Nov. 1439.

†) Bis zum Tode setzte er jedoch die bischöfl. Functionen in seinem Sprengel nach der Auflösung des Hochstiftes fort.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
80	Matthaeus v. Chandelle	ernannt 1818 16 Febr.	1826 30 Jun.
81	Johannes IV Martin Maul	dsgl. 1826 22 Jul.	[wird 1835 23 März B. von Eichstädt, † 15 Oct. 1835]
82	Peter Richarz	dsgl. 1835 23 März	[wird 1836 20 Sept. B. von Augsburg, † 2 Jul. 1855]
83	Johannes v. Geissel	dsgl. 1836 20 Sept.	[wird 1841 24 Sept. Coadjutor, 1845 Erzb. v. Cöln, † 8 Sept. 1864]
84	Nicolaus II Weis	[präcon. 23 Mai 1842] dsgl. 1842 27 Febr.	

LXXXI.

Bischöfe von Strasburg.

(Episcopi Argentini, Argentinenses, Argentoratenses, Strazburgenses. — *Sitz*: Strasburg, lat.: Argentinum, Argentoratum.)

NB. Die Angaben der verschiedenen Kataloge über die ersten 22 Bischöfe Strasburgs sind zum grössten Theil unhaltbar: es sind meist traditionelle hier mit kleinerer Schrift gedruckte Namen, an einander gereiht ohne chronologische Sicherheit, aus denen die Anfänge der strasburger Kirche historisch nicht nachgewiesen werden können. Erst mit dem 9. Jahrh. lässt sich die Bischofsreihe genauer feststellen, während andere sie bis ins 4, sogar ins 2. hinaufführen. Doch scheint der Umstand, dass König Dagobert II dem Bischof *Arbogast* i. J. 675 Ruffach und seine Umgebung als Eigenthum seiner Kirche schenkte, auf den Ursprung des strasburger Bisthums zu deuten. Es umfasste anfangs Ober- und Unter-Elsass nebst der Ortenau und einem Theile des Breisgau. Später wurden mehrere Theile zu Gunsten der Bischöfe von Basel und Speier abgetrennt, und erst 1802, als Strasburg unter die Metropole von *Besançon* kam (ursprünglich war es Suffragan von *Mainz*, dann von *Trier*, seit Bonifacius wieder von *Mainz* gewesen), ward das Elsass wieder unter seiner Inful vereinigt, während die überrheinischen Decanate, wo der Bischof Fürst des heil. römischen Reiches war, später an *Freiburg* fielen. In den letzten Jahrhunderten erscheinen die Inhaber dieses Hochstiftes als „Fürstbischöfe von Strasburg, Landgrafen vom Elsass und des heiligen römischen Reiches Fürsten". Das dortige Domcapitel war das berühmteste der ganzen Christenheit. Es bestand aus 2 Theilen, dem hohen *Capitel* und dem hohen *Chor* (summus chorus). Das Capitel, 24 Domherren haltend, stieg zu so hohem Weltglanz, dass man ihm das Prädicat des *edelsten* gab und den strasburger Bischofssitz *sedes nobilissima* nannte. Der hohe Chor zählte ursprünglich 72, zuletzt nur 20 Capitulare oder Dompräbendare, bildete einen eigenen Körper mit eigenem Sigel und eigenen Gütern. *Vgl.* Neher, kirchl. Geographie I. p. 470 ff.

1 s. Amandus
2 s. Justus
3 Maximin
4 Valentin
5 Solarius
6 s. Arbogast 630
7 s. Florentius
8 Ansaldus, Ansoaldus
9 Biulfus
10 Magnus
11 Aldus, Aldo
12 Garoynus, Garinus
13 Landebert
14 Ruthar, Rothar, Chrothar 660. 665. 670
15 Rudibald, Rodobald
16 Magenbert, Magnobert
17 Lobiolus, Ubelinus, Laiblinus
18 Gundoald
19 Gando
20 Udo I
21 Vingern, Witgern, Wikgern c. 728
22 Wandalfrid

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
23	Eddo, Haddo, Heddo, Otto	739	c. 765
24	Aulidolf, Ailidulf		
25	Remigius, Remedius	765	783 20 März
26	Rachio, Ratho, Rachto, Reccho	783	815
27	Udo, Uto II	815	?
28	Erlchard	?	817
29	Adalloch, Adalog	817 vor 28 Aug.	822
30	Bernold, Bernald*)	822	840 17 Apr.
31	Udo, Uto III		
32	Badold, Ratold [Grymoldus]		
33	Rathold	840 vor 24 Jun.	875 21 Nov.
34	Reginhard, Reinhard	875	888 10 Mai**)
35	Walram, Baldram, Balthramnus	888	906 12 Apr.
36	Olbert, Orbert	906	913 30 Aug. getödtet
37	Gotfried	913 13 Sept.	913 8 Nov.
38	Richwin	913	933 30 Aug.
39	Ruthard	933 10 Nov.	950 15 Apr.
40	Udo IV aus Schwaben	950 13 Aug.	965 26 Aug.
41	Erchenbald, Erkanbold [Baldus]	965 17 Sept.	991 11 Oct.
42	Widerold, Wilderolf	991	999 4 Jul.
43	Alawich, Altwicus [vorh. Abt i. Reichenau]	999	1001 3 Febr.***)
44	Werner, Werinher I	1001	1029 28 Oct.
45	Wilhelm I Herzog v. Baiern	1029	1047 7 Nov.
46	Hezil, Hezilo, Herrand	1048 Mai	1065 15 Janr.
47	Werner, Werinher II	1065	1079
48	Dietwald, Theobald	1079	1084
49	Otto v. Hohenstaufen	1085	1100 3 Aug.
50	Baldewin [nur 2 Monate]	1100	1100
51	Cuno, Conrad	1100	[1123 abgesetzt]
52	Bruno (Graf v. Hochberg)	1123	[1126 ausgangs abges.]
	[Eberhard, Ebhard, Gegenb.	1126	1127]
	Bruno, *zum zweitenmale* v. K. Lothar III wiedereinges.	1129 Oct.	[1131 22 März resign.]
53	Gebhard	1131 (22 März)	1141
54	Burchard I	1141 vor 10 Apr.	1162 10 Jul.
55	Rudolf	1162	[1179 März abgesetzt]
56	Conrad I (Wenzeslaus)	1179 20 Dec.	1180 21 Dec.
57	Heinrich I v. Hasenburg	1181 vor 18 Apr.	1190 25 März
58	Conrad II v. Hüneburg	1190 (10 Apr.)	1202 3 Nov.
59	Heinrich II v. Veringen	1202	1223 11 März
60	Bertold, Berchtold I Herzog v. Teck	1223	1244†)
61	Heinrich III v. Stahleck	1245	1260 2 März††)
62	Walter v. Geroldseck	1260 27 März	1263 12 Febr.†††)
63	Heinrich IV v. Geroldseck am Wasgau	1263 10 März-21 Apr.	1273
64	Conrad III v. Lichtenberg	1253	1299 1 Aug.
65	Friedrich I v. Lichtenberg	1299 15 Sept.	1306 20 Dec.

*) Ein Sachse von Geburt. *Vgl.* Ermoldi Nig. eleg. I v. 141 ff. Vita Hludowici imp. c. 48.

**) So Necrol. Weissenburg. — Grandidier, hist. de l'égl. de Strasbourg II 201: 18. Mai. *Vgl.* Archiv des hist. Vereins v. Unterfranken. XIII. 1855 p. 16.

***) Nicht 13. Mai. *Vgl.* Necrol. Fuld., Merseb. et Weissenburg., Austria sacra I. 2 p. 142; Förstemann, N. Mitth. V. p. 57.

†) Bei Remling, Urk.-B. zur Gesch. der Bisch. zu Speyer. 1852. I p. 191 kommt in einer Urkunde vom 29. Apr. 1231 ein mit H bezeichneter strasburger B. vor; dies muss auf einem Irrthum beruhen.

††) In Ann. Maurimonast. ap. Böhmer, fontes III p. 10 falsch: 7. März 1264; Ellenhard bei Böhmer l. c. p. 6: 3. März; bei Mooyer: 4 März.

†††) Schreckenstein, Walther v. Geroldseck, Tübing. 1857. falsch: 21. Febr.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
66	Johannes I v. Dirpheim [vorher seit 1305 B. v. Eichstädt] v. Papst ernannt	1306	1328 6 Nov.
67	Bertold, Berchtold II Graf v. Bucheck [vorher nur wenige Wochen Bisch. v. Speier]	1328 25 Nov.	1353 25 Nov.
68	Johannes II v. Lichtenberg	1353 2 Dec.	1365 14 Sept.
69	Johannes III Graf v. Luxemburg [v. Linwey]	1366 11 Jun.	[wird 1371 Mai Erzb. v. Mainz, † 4 Apr. 1373]
70	Lambert v. Burne (Buren, Born, Brunn) [vorher 1336 Gegenb. in Brixen, seit 1364 B. v. Speier]	1371 7 Sept.	[wird 1373 28 Apr. zugleich B. v. Bamberg]
	[Johannes v. Ochsenstein, Georg Graf v. Veldenz: Gegenb. seit 15 Febr. 1375, aber verworfen]		
71	Friedrich II Graf v. Blankenheim [von 1391-93 auch Administrator von Basel] v. Papst ernannt	1375 2 Sept.	[wird 1393 vor 20 Juli B. v. Utrecht, † 1423 9 Oct.]
	[Ludwig v. Thierstein	1393 nach 20 Juli	1393]
72	Burchard II Graf v. Lützelstein	1393 Aug. Sept.	[1394 resign., † 1451]
73	Wilhelm II v. Diest, Dietsch [vorher Gegenb. in Utrecht]	1394 14 Dec.	1439 6 Oct.
74	Conrad IV v. Busnang (Busznaw)	1439 Nov.	[1440 11 Nov. resign., † 10 Febr. 1441]
	[Johannes v. Ochsenstein, Gegenb., nicht bestätigt]		
75	Rupert Pfalzgraf v. Simmern	1440 11 Nov.	1478 18 Oct.
76	Albert, Albrecht Herzog v. Baiern	1478 12 Nov.	1506 20 Aug.
77	Wilhelm III Graf v. Hohnstein [Hoenstein]	1506 9 Oct.	1541 29 Jun.
78	Erasmus Freiherr v. Limpurg	1541 12 Aug.	1568 27 Nov.
79	Johannes IV Graf v. Manderscheid	1569 26 Janr.	1592 2 Mai
80	Johannes Georg Markgraf v. Brandenburg — v. den protest. Domherren	1592 30 Mai	[1604 mit Geld abgefund.]
81	Carl Herzog v. Lothringen [vorher B. v. Metz] — v. den kathol. Domherren	1592 9 Jun.	1607 24 Nov.
82	Leopold I Erzherzog v. Oesterreich [seit 1605 auch B. v. Passau]	1607 24 Nov.	[1625 resign.]
83	Leopold II Wilhelm Erzherzog v. Oesterreich [auch B. v. Breslau, Halberstadt, Passau u. Olmütz]	1625	1662 27 Nov.
84	Franz Egon Fürst von Fürstenberg [vorher seit 1658 B. v. Metz]	1663 19 Janr.	1682 1 Apr.
85	Wilhelm Egon Fürst v. Fürstenberg [vorher 1663-1668 B. v. Metz]	1682 8 Jun.	1704 10 Apr.
86	Armand Gaston I Fürst v. Rohan-Soubise	1704 10 Apr.	1749 19 Jul.
87	Armand Gaston II Fürst v. Rohan-Soubise	1749 19 Jul.	1756 28 Jun.
88	Carl Ludwig Constantin Fürst v. Rohan-Guemenée	1756 23 Sept.	1779
89	Ludwig Renat Fürst v. Rohan-Guemenée [Coadj. seit 24 März 1760]	1779 11 März	1801 Nov.
90	Gustav Maximilian Justus Herzog v. Croy	1819 23 Aug.	1823
91	Claudius Maria Paul Tharin präcon.	1823 24 Nov.	1826
92	Johannes Franz Maria Lepape v. Trevern [vorher seit 1823 B. v. Aire]	1827 9 Apr.	1843
93	Andreas Raess. [Coadj. seit 14 Dec. 1840]	1843	

LXXXII.

Erzbischöfe von Tarantaise.

(Archiepiscopi Tarantasienses, Tarentasienses. — *Sitz*: Moutiers-en-Tarantaise in Savoyen, lat.: Monasterium in Tarantasia, Tarentasia, Civitas Centronum.)

NB. Das Gründungsjahr dieses Erzbisthums kennen wir nicht, indess hat man auch hier ein möglichst hohes Alter durch fingirte auf einander folgende Namen zu erstreben gesucht. Der *erste* nachweisbare Bischof ist *Sanctius*, der 517 dem Concil zu Epaon beiwohnte. Damals stand die Diöcese als einfaches Bisthum unter dem Erzstifte *Vienne*, in ihr wurde aber zur Zeit Carls d. Gr. ein Metropolitensitz errichtet, als dessen erster Inhaber *Andreas* 828 erwähnt wird. Das neue Erzbisthum erhielt als Suffragan den bischöflichen Sprengel von *Sitten* zugewiesen, welchem sich ausgangs des 9. Jahrh. die Diöcese *Aosta* zugesellte; beide blieben in diesem Verhältniss zu *Tarantaise* bis 1792, wo diese Kirchenprovinz aufgehoben wurde. Erst 1825 weckte Papst Leo XII sie zu neuem Leben auf, wandelte sie jedoch in einen Suffraganstuhl um, den er der Erzdiöcese *Chambery* unterordnete. Die Macht der tarantaiser Erzbischöfe war nicht unbedeutend: noch im vorigen Jahrhundert übten sie als „Grafen von Tarantaise" die Herrschaft über einen Theil der Bischofstadt und über einige Städtchen ihres Sprengels aus; heute besitzen sie kaum den Schatten dieser Rechte.

No.	Name.		Erwählt.	Gestorben.
1	s. Jacob I			429 16 Jaur.
2	s. Marcellin			
3	Paschasius			
4	Sanctus, Sanctius	517		
5	Magnus			
6	Nicetius, Migetius			
7	Martian	583. 585		
8	s. Heraclius			
9	Firmin, Firmius			
10	Probin			
11	Buldemar	648. 663		
12	Emitericus, Emiterius			
13	Widenard			
14	Johannes I			
15	Leodrand			
16	Humbert I			
17	Benimond, Bonimund			
18	Emmo, Emino I			
19	Possessor	775. 779		
20	Radabert, Dagobert			
21	Andreas	828		
22	Teotrand	858		885 9 März
23	Alucco, Luso, Aleso			
24	Daniel			
25	Annuco, Annuzo I	900?		
26	Adalbert			
27	Lizo			
28	Amizo	990. 996		
29	Baldolf	1006		
30	Luzo	1020		
31	Emmo II	1025		1057 21 Febr.
32	Annuco, Annuzo II	1077		
33	Boso	1096		1099 21 Sept.
34	Petrus I	1132. 1140		
35	Isdrahel	1139. 1140?		
36	s. Petrus II		1141	1174 14 Sept.
37	Aimo I v. Briançon	1179		1210
38	Bernard	1213		1222 12 Oct.
39	Johannes II			
40	Herluin v. Chignin		schon 1224	c. 1248
41	Rodulf I Grossi v. Chatellard	1270	1248 vor Jun.	

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
42	Petrus III Grossi v. Chatellard	1271 vor Pfingsten	1283 22 Jul.
43	Aimo II v. Bruissons	1283	1297
44	Bertrand I des Bertrands	1297 23 Apr.	1334 9 Mai
45	Jacob II v. Salins	1334	1341 März
46	Bertrand II (de Novo Domno) vom Papst ernannt	1341 7 Oct.	1342
47	Johannes III des Bertrands [vorher seit 1341 B. v. Lausanne]	1342 3 Dec.	1365 Febr.
48	Johannes IV v. Betton	1365 Febr.	1377 30 Nov.
49	Humbert II v. Villete u. Chevron	1378 21 Febr.	?
50	Rodulf II v. Chissé [vorher B. v. Grenoble]	?	1385 ausgangs ermordet
51	Eduard Prinz v. Savoyen [vorher s. 1370 B. v. Belley, seit 1375 B. v. Sitten]	1386 19 März	1395 Febr.
52	Petrus IV v. Colomb	1395 30 Apr.	1396 25 Nov.
53	Aimo III Sechal	1397 13 Apr. — 26 Sept.	1404
54	Anton v. Challant [Cardinal seit 9 Mai 1404]	1404	1418 13 Sept.
55	Johannes V des Bertrands [vorher seit 1408 B. v. Genf]	1418 23 Sept.	1432 nach 31 Aug.
56	Marcus de' Condolmieri [vorher B. in Avignon] v. Papst Eugen IV ernannt	1433 23 Nov.	[wird 1438 28 Febr. Patriarch v. Aquileja (Grado)]
57	Johannes VI v. Arsy	1438 6 März	1454 12 Dec.
	[Ludwig de La Palu Card. v. Varembon 1451 / Petrus v. Savoyen, Administrator 1454]*)		
58	Johannes Ludwig v. Savoyen, nur Administrator	1456 22 Apr.	[wird 1459 B. v. Genf † 1482]
59	Thomas v. Sur v. Papst ernannt	1460 6 Febr.	1472
60	Christoph della Rovere	1472 15 Sept.	1479 1 Febr.
61	Dominicus della Rovere vom Papst ernannt	1479 17 Febr.	[wird 1482 Jul. B. v. Genf]
62	Urban v. Chevron [vorher seit 1482 erwählter B. v. Genf]	1483 28 Mai	1483 9 Nov.
63	Johannes VII v. Compeis [vorher seit 1482 B. v. Genf]	1484 16 Mai	1492 28 Jun.
64	Corin, Corvin v. Feys Graf v. Piosasque	1492 8 Jul.	1497 März
65	Claudius I v. Châteauvieux	1497 14 Apr.	[1516 resign. und † 23 Sept. 1516]
66	Johannes Philipp v. Grolée	1516 28 Apr.	1559 21 Dec.
67	Hieronymus v. Valpergue confirm.	1560 17 Jul.	1573 16 Jul.
68	Joseph Parpaglia	1573 1 Sept.	1598 20 Jul.
69	Johannes Franz Berliet	1598 8 Nov.	1607 2 Janr.
70	Anastasius Germonius	1607 12 Nov.	1627 4 Aug.
71	Benedict Theophil v. Chevron	1632	1658 16 Jun.
72	Franz Amadeus I Milliet	1658 25 Aug.	1703 25 Mai.
	[Sedisvacanz 1703-1727]		
73	Franz Amadeus II Milliet d'Arvillars v. König ernannt	1727 11 Jun.	1744 28 Aug.
	[Sedisvacanz 1744-1750]		

*) Diese beiden werden nur von den Samarthani aufgeführt. *Vgl.* Lausanne No. 43.

No.	Name.		Ernannt.	Gestorben.
74	Claudius II Humbert v. Rolland de Berry	vom König ernannt	1750	1771
75	Augustin Laurent		1771 16 Dec.	
	Bischöfe.			
76	Anton Martinet	präcon.	1825 19 Dec.	1827 Dec.
77	Anton Rochaix	desgl.	1828 28 Janr.	1837 Dec.
78	Johannes Franz Marcellin Turinaz	desgl.	1838 12 Febr.	

Bischöfe von Tongern, s. Lüttich.

LXXXIII.

Bischöfe von Toul.

(Episcopi Tullenses. — *Sitz*: Toul a. d. Mosel im französ. Departement Meurthe, lat.: Tullum, Civitas Leucorum, Tullum Leucorum.)

NB. Zum Gründer des Bisthums Toul ist der h. *Mansuetus* um die Mitte des 4. Jahrh. gestempelt worden, nachdem man die Ueberzeugung gewonnen, dass dessen Errichtung zur Zeit des Apostels Petrus eitel Fabel sei. Dahin gehört aber gleichfalls der h. Mansuetus. Erst gegen 450 kommt man in der touler Bischofsgeschichte mit *Auspicius* auf historischem Boden an; sie bleibt indess die nächsten Jahrh. hindurch ausnehmend mager, weil sich unter den Bischöfen keine bedeutende Persönlichkeit findet und Diplome kein Licht hierhin werfen. Mit Ludwig d. Fr. beginnen jedoch die Nachrichten ergiebiger zu werden. — Das Bisthum war mit bedeutenden Besitzungen ausgerüstet. Seit der Mitte des 12. Jahrh. führte der Bischof den Titel: „Fürst des heil. römischen Reiches u. Graf v. Toulois"; er verlor ihn erst durch die französische Revolution. — Weil die touler Diöcese einen sehr grossen Umfang (1400 Pfarreien) hatte, so bildete Pius VI am 21. Juli 1777 aus ihr drei bischöfliche Sprengel: *St. Dié* (dioec. S. Decdati), *Nancy* (Nanceium) u. *Toul*, von denen die beiden letzteren unter die Metropole *Trier* gestellt wurden, welcher Toul bereits vonaltersher untergeordnet war. Das Concordat von 1801 machte Nancy zum Suffragan von *Besançon* und bestimmte die gänzliche Aufhebung von Toul, woraus dann nach einer kurzen Resuscitirung desselben i. J. 1821 die vereinigte Diöcese *Nancy-Toul* hervorging.

1	s. Mansuetus		
2	s. Amon		
3	s. Alcas		
4	s. Celsin		
5	s. Auspicius	450	
6	s. Ursus, Ours		
7	s. Aper, Evre		
8	Albauld, Albin		
	Allodius	549	
9	Trisoric		
10	Dulcitius		
11	Alodius		
12	Premon		
13	Antimund		
14	Endulanus, Endulus		
15	Theofrid, Teudefrid		(622-654)
16	Eborin		
17	s. Leudin-Bodo		
18	Adeodat		
19	Ermentheus		
20	Magnald		
21	Dodo		

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
	Deodatus 680		
22	Garibald (Hildrand) 709		
23	Godo		
24	s. Jacob 757. 765		
25	Borno	?	c. 794
26	Unanimicus, Wannicus	794	812 27 Dec.
27	Frotarius [consecr. 11 Apr. 813]	813 22 März	846 31 Mai
28	Arnulph	846	871 17 Nov.
29	Arnald	872	894 5 Dec.
30	Ludelmus	895	906 11 Sept.
31	Drogo, Dreux	907	922 28 Janr.
32	Ganzelinus, Gozelin	922 17 März	962 7 Sept.
33	s. Gerard	963 29 März	994 23 Apr.
34	Stephan	994 24 Jun.	995 12 März (20 Dec.)
35	Robert	995	995
36	Bertold, Bezelin	995 3 Oct.	1019 25 Aug.
37	Hermann consecr.	1019 20 Dec.	1026 1 Apr.
38	Bruno Graf v. Egisheim	1026 19 Mai? Jun.?	[wird 1048 Dec. Papst Leo IX, † 19 Apr. 1054]*)
39	Udo [consecr. 1052 Apr. 17]	1050**) 31 Oct.	1069 14 Jul.
40	Pibo, Poppo [consecr. Febr. 1070]	1069	1107 24 Nov.
41	Riquin, Richwin v. Commercy	1108	1126 13 Febr.
	[Conrad v. Schwarzburg, Gegenbischof	1108	1124]
42	Heinrich I v. Lothringen	1126 20 März	1167 6 Jun.
43	Petrus I v. Brixei	1167 vor 29 Dec.	1192 26 Aug.
44	Odo I, Eudes Graf v. Lothringen-Vaudémont	1192	1197 26 (28) Nov.
45	Matthaeus Herzog v. Lothringen	1198	[1207 ***) abgesetzt, † 1217 durch Mord]
	[Galterus, Gauthier (bei Alberich: Macherus) Abt von S. Urban, Procurator 1207-1210]		
46	Reginald, Renaud v. Boutillier-Senlis	1210	1217 10 Apr. ermordet
47	Gerard v. Lothringen-Vaudémont	1218	1218
48	Odo II v. Sorcy	1219	1228 15 Jul.
49	Garin	1228	[1230 resign. u. † 11 Mai eiusd. a.]
50	Roger v. Ostenge u. Marcey	1230	1252 1 Janr.
51	Aegidius, Gilles v. Sorcy [erst 1255 consecrirt]	1252	1271 Sept.
52	Conrad Probus aus Tübingen v. Papst Nicol. III ernannt	1272 4 Oct.	1296 2 Mai
53	Johannes I v. Sirk [vorher seit 1288 B. v. Utrecht] v. Papst Nicol. III ern.	1296 vor 28 Dec.	1305
54	Guido v. Pernes	1305	1306
55	Otto III v. Granson	1306	[wird 1306 B. v. Basel, † 1309]
56	Odo IV v. Colonna	1307	1309
57	Johannes II v. Arzilières (Angileriis)	1309 Sept.	1320
58	Amadeus Graf v. Genf v. Papst Johann XXII ernannt	1321 Oct.	1330 Apr.
59	Thomas v. Bourlémont	1330 20 Mai	1353 Apr.
60	Bertrand de la Tour d'Auvergne	1353	[wird 1361 8 Dec. B. v. Puis, † 4 Mai 1381]

*) ap. Pertz mon. V. p. 17: 1053. 18. Apr.
**) Von 1048—1050 hielt Leo IX das Bisthum Toul mit seinem Pontificat vereinigt.
***) Albericus berichtet die Absetzung unter d. J. 1210.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
61	Petrus II Cardinal de la Barrière [vorher B. v. Leon]	1361	[wird 1363 B. v. Mirpoix]
62	Johannes III v. Heu (de Hoio) inthron.	1363 14 Sept.	1372 29 Aug.
63	Johannes IV Cardinal v. Neuchatel [vorher 1358-1361 B. v. Nevers] inthronisirt	1373 4 Mai	[1384 resign.]
64	Savin v. Florence	1384 21 Sept.	[w. 1385 B. v. Maurienne]
63	Johannes IV Cardinal v. Neuchatel, *zum zweitenmale*, Administrator	1385 29 Mai	1398 4 Oct.
65	Philipp v. Ville-sur-Illon	1399 26 März	1409
66	Heinrich II v. Ville-sur-Illon consecr.	1409 20 März	1436 12 März
	[Friedrich v. Clisenteines, 1436 erwählt, v. Papst verworfen]		
67	Ludwig v. Haraucourt (Harecuria) [vorher seit 1430 postul. B. v. Verdun]	1437 1 Jun.	[wird 1449 aufs neue B. v. Verdun, † 1456]
68	Wilhelm Filâtre [vorher B. v. Verdun]	1449	[wird 1460 durch Tausch B. v Tournay, † 1463 22 Aug.]
69	Johannes V v. Chevrot [vorher B. v. Tournay] postulirt	1460 Aug.	1460 23 Sept.
70	Anton I v. Neuchatel	1460	1495 28 Febr.
71	Olricus, Olry Graf v. Blamont	1495 vor 11 Jul.	1506 4 Mai
	[Johannes v. Marades, Gegenb.]		
72	Hugo des Hazards confirm.	1506 8 Aug.	1517 14 Oct.
73	Johannes VI Cardinal v. Lothringen*)	1517 19 Oct.	[1523 resign. u. wird B. v. Verdun]
74	Hector v. Ailli v. Rochefort [vorher B. von Bayonne]	1524 12 Febr.	1532 1 März
73	Johannes VI Cardinal v. Lothringen, *zum zweitenmale*, Administrator*)	1532	[1537 8 Janr. resign.]
75	Anton II v. Pelegrin	1537 8 Janr.	[1542 resign.]
76	Toussain v. Hocedy präcon.	1543 9 Febr.	1565 30 Jul.
77	Petrus III v. Chatelet (a Castelleto)	1565 Nov.	1580 25 Janr.
78	Carl Herzog v. Lothringen Cardinal von Vaudémont [seit 1585 auch B. v. Verdun] präcon.	1580 9 März	1587 29 Oct.
79	Christoph de la Vallée präcon.	1588 vor 22 Aug.	1607 27 Apr.
80	Johannes VII v. Porcelet u. Maillane präcon.	1608 26 Nov.	1624 14 Sept.
81	Nicolaus Franz Cardinal v. Lothringen [vorher Coadjutor]	1625 11 Sept.	[1634 resign. u. heiratete]
82	Carl Christian v. Gournay v. Louis XIII ernannt	1634 1 März	1637 14 Sept.
	[Heinrich Arnaud, erwählt 10 Oct. 1637, refusirt]		
	[Sedisvacanz v. 14 Sept. 1637—Apr. 1641]		
83	Paul v. Fiesque [consecr. 1643]	1641 Apr.	1643
84	Jacob I le Bret [consecr. Mai 1645] v. Papst ernannt	1644	1645 15 Jun.
	[Sedisvacanz 1655-1649]		
85	Andreas v. Saussay [consecr. 1657] v. König ernannt	1649	1675 9 Sept.
86	Jacob II v. Fieux [consecr. 17 Janr. 1677]	1675	1687 15 Janr.
87	Heinrich III v. Thyard-Bissy [consecr. 24 Aug. 1692] v. König ernannt	1687 Ostern	[wird 1704 Apr. B. v. Meaux]
88	Franz Blouet v. Camilly desgl.	1704 11 Mai	1721 10 Janr.

*) *Vgl.* Seite 362 die Note.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
89	Scipio Hieronymus Begon	1721 11 Janr.	1753 28 Dec.
90	Claudius Drouas v. Boussey	1754 17 Febr.	1773
91	Stephan Franz Xaver v. Michels u. Camporcin [vorher B. v. Senez]	1774 18 Apr.	[1777 21 Jul. resign.]
	Bischöfe von Nancy-Toul.		
92	Ludwig Apollinaris de la Tour du Pin-Montauban	1777 19 Nov.	?
93	Franz v. Fontagnes 1789		1801
94	Anton Eustach Osmond präcon.	1802 13 Apr.	1823
95	Carl Joseph Maria v. Forbin-Janson desgl.	1824 3 Mai	1844 12 Jul.
96	Alexius Basilius Menjaud [Coadj. c. spe succed. und Bischof von Joppe i. p. seit 18 Febr. 1839]	1844 12 Jul.	1859?
97	Georg Darboy	1859?	[wird 1863 10 Janr. Erzb. von Paris]
98	B. Lavigeri v. Napol. III ernannt	1863 März	

LXXXIV.

Bischöfe von Trient.

(Episcopi Tridentini. — *Sitz*: Trient an der Etsch in Tirol, lat.: Tridentum, ital.: Trento.)

NB. Der h. Hermagoras Bischof von Aquileja soll schon im ersten christl. Jahrh. den Glauben in den tridentinischen Alpen gepredigt u. einen bischöflichen Sitz in der uralten Stadt Trient gegründet haben. Die Namen, welche man den Inhabern dieses Stuhles später beilegte, beruhen ohne alles urkundliche Zeugniss nur auf Erdichtung; im Folgenden gehören sämmtliche mit kleiner Schrift gedruckte ihr an. Der erste historisch erweisbare Bischof ist *Abundantius*, der 381 dem Concil von Aquileja beiwohnte. Am 31. Mai 1207 erlangten die trienter Bischöfe durch Conrad II. den Salier die Würde und Macht eines deutschen Reichsfürsten. Ihr weltliches Gebiet umfasste bei der Säcularisation 65 Quadratm.; den Bischöfen unseres Jahrhunderts ist davon nur der Titel „Fürstbischof" geblieben. — Seit der Mitte des 5. Jahrh. bis 1751 war Trient ein Suffragan des Patriarchats *Aquileja.* Bei Aufhebung des letztern 1752 sollte das Bisthum unter den Metropoliten von *Görz* kommen, allein es wurde dessen ungeachtet dem apostolischen Stuhle unmittelbar unterstellt. Als mit dem kaiserl. Hofdecrete vom 14. Juli 1818 der vom Papste Pius VII am 4. Mai 1818 erlassenen Bulle gemäss die Regelung der Diöcesen in Tirol erfolgte, ward das Burggrafenamt Meran mit Unter-Vinschgau von der Diöcese *Chur,* und der District Klausen von der Diöcese *Brixen* getrennt und dem Bisthum *Trient* zugetheilt.

1 Jovinus
2 Abundantius
3 Claudius, Claudianus
4 Magnosius, Mogorianus, Maior
5 Aspidius
6 Lambuccius, Sambutius
7 Valentinus
8 Genialis
9 Felix, Fidelis
10 Valerius
11 Guarinus, Guarianus
12 Magroninus, Maioranus
13 Theodor
14 Probus
15 Montanus
16 Cyriacus
17 Asterius
18 Abundantius 381

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
19	s. Vigilius		c. 400 26 Jun.
20	Agippus		
21	Quartinus		
22	Peregrinus		
23	Gratiosus		
24	Theodor		
25	Agnellus 586		
26	Verecundus 603		
27	Manasses I		
28	Vitalis I		
29	Stablissianus		
30	Dominicus		
31	Rusticus		
32	Romanus		
33	Vitalis II		
34	Correntianus		
35	Siletio		
36	Johannes I		
37	Maximus		
38	Maumonus		
39	Marianus		
40	Dominator		
41	Ursus		
42	Clementianus		
43	Amator		
44	Hildegarius 802		
45	Voldericus, Ovaldericus 814		
46	Daniel		
47	Henpert		
48	Holdescalc 855. 864		
49	Aldegisius 874. 881		
50	Theodobert		
51	Gisulph		
52	Bartold		
53	Jacob		
54	Conrad I		
55	Johannes II		
56	Bernard I 928		
57	Manasses II 947		
58	Lantraminus		
59	Arnold I, Arimund 967. 971		
60	Raynald, Rainsard, Raimund v. Caldere 992, † 996?		
61	Ulrich I c. 1006 Febr. 2		c. 1022 24 Aug.
62	Ulrich II Otelricus, Woldaricus	1022	1055 25 Febr.
63	Hartonus, Hatto	1055	1057/65 14 Oct.
64	Heinrich I	1068	1082 nach 15 Nov.
	[Bernard I, Perward, Burchard, kommt nur bei Freher, scr. rer. germ. I. p. 503 ad a. 1084 vor]		
65	Adalbero, Adelpenonus	1084	1106
66	Gebhard I	1106 vor 21 Oct.	c. 1118
67	Adalpretus, Albert I	c. 1118	1124
68	Altmann aus Baiern	1124 Mitte Aug.	1149 27 März
69	Arnold II	1149	1154 2 Febr.
70	Everhard, Everard	1154	1156 18 Jun.
	[Hartwig 1156]		
71	s. Adalpretus, Albert II	1156 17 Sept.	1177 8 März erstochen
72	Salomon	1177 vor 1 Aug.	1183 30 Dec.
73	Albert III v. Madrutz	1184 vor 15 März	1188 20 Sept.
74	Conrad II v. Beseno [1189 Aug. 24 noch „electus"]	1188 6 Dec.	[1205 März 10 resign.]
75	Friedrich v. Wangen confirm.	1207 9 Aug.	1218 6 Nov. zu Accon
76	Albert III v. Ravenstein (oberh. Bozen) [1220 Janr. 24 noch „electus"]	1219 Ende	1223 nach 27 Dec.
77	Gerhard I Oscasali aus Cremona	1224 vor März	1232 nach 1 Nov.
78	Alderich, Aldrighetto v. Castelcampo	1233 vor 10 Sept.	1247 im Exil
	[Ulrich v. Porta eingedrungen	1252	1254 abgesetzt]

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
79	Egino, Egno Graf v. Eppan [vorher seit 1240 B. v. Brixen]	1248	1273 25 Mai
80	Heinrich II, v. deutschen Orden	1273 vor 20 Sept.	1289 in Rom
81	Philipp Buonaccolsi aus Mantua	1289 30 Jul.	1303 18 Dec. in Mantua
82	Bartholomaeus Quirini aus Venedig [zuvor B. v. Novara]	1304 10 Janr.	1307 23 Apr.
	[Sedisvacanz 1307-1310]		
83	Heinrich III aus Metz in Lothringen, ord. Cisterc. confirm.	1310 23 Mai	1336 9 Oct.
84	Nicolaus Alreim aus Brünn [vorher Dechant in Olmütz] confirm.	1338 3 Jul.	1347 zu Nicolsburg
85	Gerard II desgl.	1347 12 Dec.	1348
86	Johannes III aus Pistoia desgl.	1348 28 Oct.	[wird 1349 Oct. 23 B. v. Spoleto]
87	Mainard v. Neuhaus (de Nova Domo) confirm.	1349 4 Nov.	[gelangte nie in den Besitz des Bisth., † 1362]
88	Albert IV Graf v. Cilly u. Ortenburg	1363 vor 14 Janr.	1390 9 Sept.
89	Georg I v. Liechtenstein aus Schloss Nicolsburg confirm.	1390 29 Sept.	1419 25 Aug.
	[Hermann Graf v. Cilly [vorh. s. 1412 B. v. Freising]	1421 29 März	1421 13 Sept.]
	Heinrich IV Flechtel]	1422 3 Apr.	1423 20 Oct.]
90	Alexander Herzog v. Masowien confirm.	1424 24 März	1444 2 Jun.
91	Benedict Abt zu St. Lorenz bei Trient	1444 12 Oct.	[1446 resign.]
	[Theobald von Wolckenstein, Gegenb., nicht bestätigt,	1444	1446 8 Jun. resign.]
92	Georg II Hack von Themeswald (?) in Schlesien	1446 19 Oct.	1465 22 Aug.
93	Johannes IV Hinderbach	1465 31 Aug.	1486 21 Sept.
94	Ulrich III v. Frundsberg	1486 30 Sept.	1493 10 Aug.
	[Georg Balthestein (v. Wolckenstein ?) Gegenb.	1486	1488 nicht bestätigt]
95	Ulrich IV v. Liechtenstein	1493 20 Aug.	1505 16 Sept.
96	Georg III v. Neudeck	1505 24 Sept.	1514 5 Jun.
97	Bernard III v. Cles, Glöss, card. S. R. E.	1514 12 Jun.	[wird 1539 21 Janr. B. v. Brixen, † 1539]
98	Christoph v. Madrutz [seit 1542 auch B. v. Brixen]	1539 5 Aug.	[1567 14 Nov. resign.]
99	Ludwig v. Madrutz	1567 14 Nov.	1600 2 Apr.
100	Carl Gaudentius v. Madrutz	1600 26 Apr.	1629 14 Aug.
101	Carl Emanuel v. Madrutz	1629 14 Aug.	1658 15 Dec.
102	Sigmund Franz Erzherzog v. Oesterreich [auch seit 1646 B. v. Augsburg, seit 1653 B. v. Gurk]	1659 7 Febr.	1665 15 Jun.
103	Ernst Albert Graf v. Harrach [seit 1622 auch Erzb. v. Prag]	1665 31 Jul.	1667 25 Oct.
104	Sigismund Alfons Graf v. Thun [seit 1663 auch B. v. Brixen]	1668 9 Janr.	1677 2 Febr.
105	Franz v. Alberti di Poja	1677 3 Apr.	1689 4 Febr.
106	Joseph Victor v. Alberti	1689 28 Apr.	1695 31 Dec.
107	Johannes Michael Graf v. Spaur	1696 7 März	1725 22 Apr.
108	Johannes Benedict Gentilotti	1725 9 Sept.	1725 20 Sept.
109	Anton Dominicus Graf v. Wolckenstein	1725 26 Nov.	1730 5 Apr.
110	Dominicus Anton Graf v. Thun	1730 19 Jun.	[1748 resign., † 1758 7 Sept.]
	Leopold Ernst Graf v. Firmian [auch seit 1739 B. v. Seckau, für Trient nur Administrator u. Coadjutor]	1748 29 Mai	1755 Mitte Sept. resign., wird 1763 Bisch. von Passau, † 1783]

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
111	Franz Felix Graf Alberto di Enno [seit 6 März 1756 Coadjutor]	1758 7 Sept.	1762 31 Dec.
112	Christoph Franz Sizzo de Noris, Marquis v. Castellara	1763 12 Jul.	1776
113	Peter Vigil Graf v. Thun-Hohenstein [vorher 1773 B. v. Lavant]	1776 29 Mai	1800 17 Janr.
114	Emanuel Maria Peter Graf v. Thun u. Hohenstein	1800 2 Apr.	1818 9 Oct.
115	Franz Xaver Luschin [vorher B. in Lemberg]	?	[wird 1835 9 Janr. Erzbisch. v. Görz]
116	Johannes Nepomuk von Tschiderer zu Gleifheim	1835	1861
117	Benedict Riccabona v. Reichenfels inthronis.	1861 26 Jun.	

LXXXV.

Erzbischöfe von Trier.

(Archiepiscopi Treverenses, Trevirenses. — *Sitz*: Trier in der preussischen Rheinprovinz, lat.: Augusta Trevirorum, Treviris.)

NB. Die Entstehung eines Bisthums in Trier, der historisch ältesten Stadt Deutschlands, in die Zeiten hinaufzurücken, worin sie römische Kaiserstadt war, ist unmöglich. Dass einzelne Bekenner Christi seit Ende des 1. Jahrh. sich unter der Bevölkerung fanden, erscheint glaublich, und ebenso verlegt die Legende nicht mit Unrecht die Gründung des bischöfl. Sitzes in die 2. Hälfte des 3. Jahrh. Aber Zuverlässiges erkennen wir nirgends vor Anfang des 4. Jahrh., und sowol Namen als Pontificatsjahre der bis dahin genannten 26 (hier mit kleinerer Schrift gedruckten) Bischöfe fallen der Sage anheim. Von Anfang des 5. bis ins 7. Jahrh. hinein bleibt die Ordnung derselben und ihre Regierungszeit ebenfalls unsicher. — Man fasst sie am besten als Missionare mit vorübergehender Thätigkeit auf, zumal einzelne derselben auch anderswo erscheinen. Im 10. Jahrhundert werden *drei* Punkte in der Umgebung von Trier (nämlich 1. *S. Maria in littore*, auch *in capitolio* genannt, unterhalb Trier, am Moselufer, 2. *in Machara*. Grevenmachern, 4 Stunden oberh. Trier an d. Mosel, u. 3. *in Altreia*, heute Altrich bei Wittlich a. d. Liesura, 8 Stunden unterhalb Trier) als „sedis nostrae", „sedis episcopalis nostrae" bezeichnet, was nur auf die *zuwartende Stellung* des Bischofs (als Missionar) bei den ersten Anfängen der christl. Glaubensausbreitung gedeutet werden kann. — Seit dem 6. Jahrh. findet sich der Titel „Erzbischof". Die weltliche Hoheit der Erzbischöfe von Trier erscheint unter *Balduin* zu Anfang d. 14. Säcul. völlig ausgebildet als *Kurstaat*. Als das Recht der Kaiserwahl den sieben vornehmsten deutschen Fürsten beigelegt wurde, ward auch dem Erzbischofe v. Trier die Würde eines Kurfürsten zu Theil und zwar so, dass er unter den geistlichen Fürsten die zweite Stelle, bei der Kaiserwahl aber die erste Stimme hatte. Er nannte sich „Von Gottes Gnaden Erzbischof zu Trier, des heil. röm. Reiches u. des Königreiches Arelat Erzkanzler u. Kurfürst, Administrator zu Prüm" und hatte seine gewöhnliche Residenz in *Coblenz* a. Rh. Vonaltersher standen bis 1777 als Suffragane unter ihm *Metz*, *Toul* (*vgl.* daselbst) u. *Verdun*, zu denen im letztgenannten Jahre noch *St. Dié* u. *Nancy* traten. — Durch die französ. Revolution verschwanden der Rang und Reichthum des trierschen Erzstiftes. Im Frieden von Luneville wurde der auf dem linken Rheinufer gelegene Theil desselben mit Frankreich vereinigt, während der andere Theil an Nassau fiel und der Kurfürst mit 100,000 fl. Pension abgefunden wurde. Das Concordat von 1801 schuf eine neue kirchliche Organisation, wodurch *Trier* zu einem einfachen Bisthum u. zu einem Drittel seines frühern Sprengels herabsank, sowie unter die Metropole *Mecheln* gelangte. Im Jahre 1815 kam Trier an die preuss. Krone, und der von Napoleon I bestellte Bischof verliess 1816 seinen Sitz. Die eintretende Vacanz dauerte, bis nach Abschluss des preuss. Concordats von 1821 u. Vornahme der neuen Circumscription *Joseph* 1824 als erster Bischof inthronisirt wurde (*vgl.* Neher, kirchl. Geographie. II. 1865. p. 341—346). — Im Folgenden bilden A. Goerz' Regesten der Erzb. zu Trier 814—1503. Trier 1861. 4⁰ u. Beyer's Urkund.-Buch z. Gesch. der Reg.-Bez. Coblenz u. Trier. Bd. II. Coblenz 1865. gr. 8⁰ für den Hauptheil die solidesten Grundlagen; das ganze Verzeichniss aber hatte sich der zuvorkommendsten Durchsicht des hochwürdigen Herrn Dompropstes Dr. Holzer in Trier zu erfreuen.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	s. Eucharius } Schüler des h. Petrus		
2	s. Valerius } Schüler des h. Petrus		
3	s. Maternus*) } Schüler des h. Petrus		
4	s. Auspicius		
5	s. Celsus		
6	s. Felix I		
7	s. Mansuetus		
8	Clemens		
9	Moyses		
10	s. Martinus I		
11	Anastasius		
12	Andreas		
13	Rusticus I		
14	s. Auctor I		
15	Mauritius I		
16	Fortunat		
17	Cassian		
18	s. Marcus		
19	s. Navitus, Natuitus		
20	s. Marcell		
21	s. Metropolus		
22	s. Severin I		
23	s. Florenz		
24	s. Martin II		
25	s. Maximin I		
26	s. Valentin		
27	s. Agritius, Agroetius	313	332
28	s. Maximin II	332	349
29	s. Paulin	349	358
30	s. Bonosus, Bonosius	358	373 17 Febr.
31	s. Britonius, Britannicus	373	386 5 Mai
32	s. Felix II	386	398 26 März
33	s. Mauritius II 446		
34	s. Leontius		
35	s. Auctor II		
36	s. Sever		
37	s. Cyrill 458		
38	Iamblichus, Jamnericus 476		
39	Evemerus		
40	s. Marus		
41	Volusian		
42	s. Milet		
43	s. Modest		c. 486
44	Maximian		
45	s. Fibitius, Vibicius		c. 511
46	Rusticus II		
47	s. Abrunculus		527
48	s. Nicetius	528 1 Oct.	c. 566 5 Dec.
	[Sedisvacanz?]		
49	s. Magnericus	573	596
50	Gunderich, Gaugerich		
51	s. Sabandus (*nicht* Sabaudus, Sebaudus)		
52	s. Severin II		
53	s. Modoald, Schwager Pippins I	622	640
54	s. Numerian	640	666
55	s. Hildulf (Chlodulf)	666	671
56	s. Basin aus Austrasien	671	695
57	s. Leoduin, Leotwin, Lutwin, Neffe des Vorigen	695	713
58	Milo, Sohn des Vorigen	713	753
59	s. Wiomad, Weomad	753	791 8 Nov.
60	Richbod [vorher Abt zu Lorsch]	791	804 1 Oct.
61	Wazo, Waso, Wizo	804	809 2 Febr.?
62	Amalharius Fortunatus	809	814

*) Werthvoll ist die Notiz Heinrichs v. Hervord (Mpt. in Trier), dass Maternus „Jovis et Umonis (*d. i. der Erdgöttin)* templa apud Tungros destruxisse."

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
63	Hetti, Hetto	814	847 27 Mai
64	Teutgaud, Tietgaud, Neffe Hetti's	847	[863 Oct. abgesetzt, † 29 Sept. 868]
	[Sedisvacanz 863-869]		
65	Bertulf, Bartolf [Neffe des B. Adventius v. Metz]	869 Sept.	883 10 Febr.
	[Waldo, v. Ludwig d. Deutschen als Gegenb. erhoben, ohne Erfolg]		
66	Ratbod	883 8 Apr.	915 30 März
67	Rutger	915	930 27 Janr.
68	Ruotbert, Robert [Sohn Königs Rudolf v. Burgund]	930	956 19 Mai
69	Heinrich I	956	964 3 Jul.
70	Theodorich I	965	977 5 Jun.*)
71	Egbert Graf aus Holland	977	993 9 Dec.
72	Ludolf, Lindulf aus Sachsen	994	1008 7 Apr.**)
73	Megingaud, Megingoz vom König Heinrich II ernannt	1008	1015 15 Dec.***)
	[Adalbero v. Luxemburg, Gegenb. ohne Erfolg, erw. 1008]		
74	Poppo Markgraf v. Oesterreich	1016 1 Janr.	1047 16 Jun.†)
75	Eberhard [Sohn des Grafen Ezzelin v. Schwaben]	1047 28 Jun.	1066 15 Apr.
76	Cuno I Graf v. Pfullingen [nur designirt]	1066	1066 1 Jun. ermordet
77	Udo Graf v. Nellenburg	1066	1078 11 Nov.
78	Egilbert Graf v. Ortenburg v. König Heinr. IV ernannt	1079 6 Janr.	1101 3 Sept.
79	Bruno Graf v. Lauffen dsgl.	1102 6 Janr.	1124 25 Apr.
80	Godefried Graf v. Vianden (Falmanies?) [consecr. 7 Sept. 1124]	1124 2 (3) Jul.	[1127 17 Mai abgesetzt, † 14 Nov. 1128]
81	Meinher, Meginher Graf v. Vianden	1127 Jun.	1130 1 Oct. zu Parma]
	[Bruno Graf v. Berg, Neffe des frühern Erzb. Bruno, gew. 7 Dec. 1130, lehnt ab]††)		
82	Albero v. Monsterol (jetzt Montreuil) bei Luneville [consecr. März 1132]	1131 19 Apr.	1152 15 Janr.
83	Hillin aus Falmanies (Fallemagne bei Dinant a. d. Maas)	1152 (28) Janr.	1169 23 Oct.
84	Arnold I v. Walincourt	1169	1183 25 Mai
	[Rudolf Graf v. Wied / Folmar Graf v. Bliescastel	1183 Mai	1189 26 Jun. abgesetzt]†††)
85	Johannes I	1190	1212 15 Jul.
86	Theodorich II Graf v. Wied	1212	1242 27 (28) März
	[Rudolf von der Brücke, erwählt 1242, konnte sich gegen Arnold nicht behaupten]		
87	Arnold II Graf v. Isenburg	1242	1259 (4) Nov.
	[Arnold v. Schleiden / Heinrich v. Bolanden erwählt 5 Dec. 1259, beide nicht bestätigt]		
88	Heinrich II v. Vinstingen vom Papst ernannt	1260 Aug.	1286 26 Apr.
89	Boemund I v. Warnesberg [confirm. 6 März 1189]	1286	1299 9 Dec.
90	Dyther, Dietrich, Theodorich III von Nassau provid.	1300	1307 (22) 23 Nov.
	[Heinrich v. Virneburg, gegen Dyther gewählt]		

*) So nach Goerz, Regesten d. Erzb. zu Trier. 1861. p. 6.; Mooyer: 5. Juli 975.

**) So Magdeburger Todtenbuch ed. Dümmler in (Förstemanns) N. Mitth. a. d. Geb. hist.-antiq. Forsch. X. 2. 1864. p. 261. Nach Mooyer: 6. Dec.; Goerz l. c. p. 7: 19. März.

***) So Goerz l. c. p. 8, wogegen er p. XIII den 24. Dec. hat. Mooyer: 1016. Dec. 24.

†) Das Necrol. v. Mölk u. das von Klosterneuburg irrig: 14. Jun.

††) Wird 25. Dec. 1131 Erzb. v. Cöln.

†††) Goerz l. c. p. XIV: Von beiden Gewählten erhielt Rudolf 1183 im Juni zu Constanz vom Kaiser die Investitur, u. Folmar 1186. Jun. 1 zu Verona vom Papst die Bischofsweihe.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
91	Baldewin, Balduin Graf v. Lützelburg [1332-1336 auch Administ. von Speier, 1309. 1310 Adm. v. Worms u. 1328-1337 Adm. v. Mainz]	1307 7 Dec.	1354 21 Janr.
92	Boemund II v. Saarbrücken*) [confirm. 2 Mai 1354]	1354 3 Febr.	[1362 Mai resign., † 10 Febr. 1367]
93	Cuno II v. Falkenstein [seit 4 Apr. 1360. Coadjutor, während der Sedisvacanz in Cöln 1368-70 Administrator]	1362 Mai	[1388 Apr. resign. u. † 21 Mai 1388]
94	Werner von Königstein,**) Neffe Cuno's [consecr. Ende Sept. 1388]	1388 3 Apr.	1418 4 Oct.
95	Otto Graf v. Ziegenhain, Neffe Werner's [consecr. 12 März 1419]	1418 13 Oct.	1430 13 Febr.
	[Ulrich v. Manderscheid	1430 27 Febr.	1436 8 Febr. abgesetzt]
	Jacob v. Sirk	1430 27 Febr. resign. sofort]	
96	Raban v. Helmstädt [vorher seit 1396 B. v. Speier] v. Papst ernannt	1430 22 Mai	[1439 17 Apr. resign., † 4 Nov. 1439]
97	Jacob I v. Sirk [seit 10 Apr. 1439 Coadjutor]	1439 Mai	1456 28 Mai
98	Johannes II Markgraf v. Baden	1456 21 Jun.	1503 9 (19) Febr.
99	Jacob II Markgraf v. Baden [seit 15 Dec. 1499 Coadjut.] inthron.	1503 27 Febr.	1511 27 Apr.
100	Richard v. Greiffenklau	1511 14 Mai	1531 13 März
101	Johannes III v. Metzenhausen	1531 27 März	1540 22 Jul.
102	Johannes IV Ludwig v. Hagen, Neffe Richard's	1540 9 Aug.	1547 23 März
103	Johannes V Graf v. Isenburg	1547 20 Apr.	1556 18 Febr.
104	Johannes VI v. d. Leyen	1556 15 Apr.	1567 9 Febr.
105	Jacob III v. Elz	1567 7 Apr.	1581 4 Jun.
106	Johannes VII v. Schönberg bei Creuznach	1581 31 Jul.	1599 1 Mai
107	Lothar v. Metternich	1599 7 Jun.	1623 7 Sept.
108	Philipp Christoph v. Sötern [zugleich seit 1610 B. v. Speier]	1623 25 Sept.	1652 7 Febr.
109	Carl Caspar v. d. Leyen [seit 11 Jul. 1650 Coadj.]	1652 12 März	1676 1 Jun.
110	Johannes Hugo v. Orsbeck [zugleich seit 1675 B. v. Speier]	1676 13 Jul.	1711 6 Janr.
111	Carl Joseph Herzog v. Lothringen [vorher seit 1695 B. v. Olmütz u. zugleich seit 1698 B. v. Osnabrück, seit 24 Sept. 1710 Coadj.]	1711 6 Janr.	1715 4 Dec.
112	Franz Ludwig Pfalzgraf bei Rhein (Neuburg) [seit 1683 auch B. v. Breslau, seit 1694 B. v. Worms, seit 5 Nov. 1710 Coadjut. v. Trier]	1716 20 Febr.	[1729 7 Apr. resign. u. wird Erzb. v. Mainz, † 18 Apr. 1732]
113	Franz Georg v. Schönborn	1729 2 Mai	1756 18 Janr.

*) Goerz l. c. p. XIV: Mit ihm wurden gewählt *Ekbert v. Villrech* u. *Johann v. Sirk*, wovon letzterer gleich entsagt hatte, Ekbert bald nachher gestorben war; nachdem der aus einer neuen Wahl hervorgegangene *Gerhard v. Eppenstein* das Erzstift Mainz erhalten, wurde *Boemund* vom Papst Nicolaus IV bestätigt.

**) Wird fast überall (z. B. L'art de vérifier les dates. Paris 1819. XV. p. 297) irrig *v. Falkenstein* genannt.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
114	Johannes Philipp Reichsfreiherr v. Waldersdorf [seit 1763 auch B. v. Worms, seit 11 Jul. 1754 Coadjut.]	1756 18 Janr.	1768 12 Janr.
115	Clemens Wenceslaus Herzog v. Sachsen [auch B. v. Freising seit 1763 Apr. 18. B. v. Augsburg seit 1768 Aug. 20 u. B. von Regensburg seit 1763 Apr. 27]	1768 10 Febr.	[1802 25 Apr. resign., † 27 Jul. 1812]
116	Carl Mannay	consecr. 1802 18 Jul.	[1816 11 Nov. resign., † 5 Dec. 1824 als B. v. Rennes]
	[Sedisvacanz 1816-1824]		
117	Joseph Ludwig Aloys v. Hommer	1824 13 Sept.	1836 11 Nov.
	[Sedisvacanz 1836-1842]		
118	Wilhelm Arnoldi*) [präconis. 22 Jul. 1842]	1842 21 Jun.	1864 7 Janr.
119	Leopold Pelldram [vorher seit 1 Juli 1850 Propst zu St. Hedwig in Berlin]	1864 29 Dec.	1867 3 Mai
120	Matthias Eberhard [vorher seit 7 Apr. 1862 B. v. Paneas i. p. i. u. Weihb. v. Trier, präcon. 20 Sept. 1867, inthr. 13 Nov. 1867]	1867 16 Jul.	

LXXXVI.

Bischöfe von Triest.

(Episcopi Tergestini. — *Sitz*: Triest in Illyrien, lat.: Tergestum.)

NB. Die Legende lässt *Hyacinth* einen Schüler des h. *Hermagoras* als Prediger des Christenthums und ersten Bischof von Triest auftreten, aber sie wird nirgends durch geschichtliche Zeugnisse unterstützt. Ja es ist sogar nicht unwahrscheinlich, dass Triest während der ersten Jahrhunderte keine eigenen Bischöfe hatte. Ihre Reihenfolge beginnt mit *Frugifer* 524 und sie standen stets unter dem Patriarchat *Aquileja* bis zu dessen Aufhebung 1752, wo die neu gegründete Metropole *Görz* seine Stelle einnahm. Im Jahre 1788 wurde *Triest* als Bisthum unterdrückt und dem an Stelle des gleichfalls aufgelösten Erzbisthums *Görz* errichteten Bisthum *Gradisca* einverleibt, bis Kaiser Leopold II 1791 die Diöcese Triest wiederherstellte, mit ihr den 1788 auch aufgehobenen bischöflichen Sprengel *Pedena* (*Piben*) vereinigte und sie dem Erzstuhl Laibach unterstellte. Der Fortbestand des uralten Bisthums Triest, das nach der Unterdrückung der Metropole *Laibach* unmittelbar vom apostolischen Stuhle abhing, war von 1803—1821 in Frage gestellt, bis im letztern Jahre die Erhaltung desselben ausgesprochen wurde. Bald darauf erhielt es eine bedeutende Erweiterung dadurch, dass man mit ihm die zwei Diöcesen *Cittanova* u. *Capo d'Istria* vereinigte.

1	Hyacinth I	46? 60?	
2	Martin	142	
3	Sebastian	289? 303?	
4	Frugifer	524. 558	
	[Geminiauus 568]		
5	Sever	579	[wird 586 Patriarch von Grado, † 606]
6	Firmius, Firmin	602	
7	Gaudenz	680	
8	Johannes I	731	

*) Er wurde schon im Sommer 1839 vom Domcapitel zum B. gewählt, aber die damalige preussische Regierung wollte ihn nicht bestätigen.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
9	Johannes II	759	[wird 766 Patriarch v. Grado, † 802]
10	Mauritius	766	788 ermordet
11	Fortunat	788	[wird 802 Patriarch v. Grado]
12	Leo 804		
13	Taurinus 909		
14	Radald 929		
15	Johannes III 948		
16	. . . . (*unbekannt*) 957		
17	Petrus 990		
18	Ricolf 1006. 1015		
19	Adalger 1031. 1072		
20	Heribert 1080. 1082		
21	Heinricius 1106. 1114		
22	Hartwig 1115. Oct. 12		
23	Diatimor, Dietmar 1134. 1145		
24	Bernard, Wernand 1148		1186
25	Leuthold, Luitold 1188		
26	Wolfgang, Voscalcus, Walkang 1192 Mai 9	1190	
27	Heinrich I Ravizza	1200	
28	Gebhard I, Givard, Webald 1203		1211
29	Conrad Bojani della Pertica	1212	1230 11 Nov.
30	Leonhard I (Wernard?)	1230	[1234 21 Nov. resign.]
31	Johannes IV	1235	1237
32	Ulrich, Volrich de Portis noch „electus"	1237 10 Apr.	1253
	[Arlongo dei Visgoni	1254 Mai	wird 1254 17 Sept. B. v. Pola]
33	Givardo, Guerrerio [zuvor Canon. v. Aquileja] confirm.	1255 10 März	1259
34	Leonhard II [vorher Canonicus v. Cividale]	1259	1262
35	Arlongo dei Visgoni, *zum 2. male*	1262 vor 6 Nov.	1282
36	Volcwin, Ulvino de Portis	1282 vor 18 Dec.	1286 6 Mai
37	Brissa, Brixa von Toppo	1286	1299 nach 30 Sept.
38	Johannes V de Turris, dalle Torri (*nicht* v. Hungersbach)	1299 (10 Oct.)	1300
39	Rudolf Pedrazzani	1302	1320 7 März
40	Gregor de Luca, B. v. Feltre u. Belluno, Administrator	1323	1327
41	Wilhelm [vorher B. von Sagona auf Corsica]	1328 26 Janr.	1330 nach 26 März
42	Pax, Paschal v. Veda (de Vedano)	1330 21 Nov.	1341 12 Aug.
43	Franz I Amerino (de Aemilia) v. Papst ernannt	1342 29 Jul.	[wird 1347 (7 Apr.) B. v. Gubbio]
	[Johannes Gremon, Gegenb., vom Papst verworfen 1342]		
44	Ludwig I von Turri (de Torres, della Torre)	1347 4 Aug.	[wird 1350 30 März B. v. Chiozza]
45	Anton I Negri (de Nigris)	1350 30 März	[1368 15 Janr. resign.]
46	Angelus da Chiozza (de Glugia) [vorher B. v. Chiozza]	1368 15 Janr.	1383 12 Aug.
47	Heinrich II v. Wildenstein	1383 27 Nov.	[wird 1396 Oct. 15 B. v. Piben]
48	Simon Saltarelli [vorher seit 1385 B. v. Commacchio]	1396 11 Oct.	1408
49	Johannes VI aus Padua [Abt von St. Maria di Pratiglia]	1408	[wird 1409 vor 30 Janr. B. v. Tripoli]

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
50	Nicolaus I de Carturis	1409 9 Aug.	1416 13 Janr.
51	Jacob Arrigoni [vorher seit 1407 B. v. Lodi]	1417 29 Dec.	[wird 1424 10 Dec. B. v. Urbino, † 1430]
	[Nicolaus de Aldegardis, Gegenb., vom Papst reprobirt 1417]		
52	Marin Coronini (de Cernotis) [vorher seit 1414 B. v. Arbe, seit 1423 B. v. Trau, Traguria] providirt	1424 10 Dec.	1441 vor 27 Oct.
53	Nicolaus II de Aldegardis aufs neue	1441 29 Nov.	1447 4 Apr.
54	Aeneas Sylvius Piccolomini [1457 postul. B. v. Ermland, wird 1458 Aug. 19 Papst Pius II]	1447 5 Jun.	[1450 resign. u. wird B. v. Siena]
55	Ludwig II della Turre	1450	1451 *)
56	Anton II de Goppo	1451 15 Mai	1487
57	Achatius v. Sebriach, Schetriacher	1487 9 Jun.	1500
58	Lucas Graf v. Rinaldi v. Papst ernannt	1501 17 Nov.	[1501 resign.]
59	Petrus Bonomo [1522 Admin. v. Wien]	1501 13 Oct.	1546 4 Jul.
60	Franz II Rizzano (al. Josephich) [vorher seit 1541 B. von Segna]	1547	[1549 abgesetzt]
61	Anton III Pereguez	1549 24 Apr.	[wird 1558 Erzb. von Cagliari]
62	Johannes VII Betta consecr.	1560 5 Apr.	1565 24 Apr.
63	Andreas Rapicio [erst 1567 confirm.]	1565	1573 31 Dec. vergiftet
64	Hyacinth Frangipani da Castello	1574 1 März	1574 8 Nov.
65	Nicolaus III Coret aus Trient	1575	1590 10 Jul.
66	Johannes VIII Bogarino (v. Wagenring)	1591	1597
67	Ursino de Bertis [consecr. 16 Aug. 1598]	1597	1620 1 Sept.
68	Reinold Scarlichi, Skalwy	1621 5 Jun.	[wird 1630 30 Nov. B. v. Laibach, † 1640]
69	Pompejus Baron Coronini v. Cronberg [vorher B. von Piben]	1631 24 März	1646 4 März
70	Anton IV Freiherr v. Marenz [vorher B. v. Piben]	1646 26 Apr.	1662 22 Oct.
71	Franz Maximilian Vaccano [vorher B. v. Piben]	1663 12 März	1672 15 Aug.
72	Jacob Ferdinand Gorizzutti	1672 12 Oct.	1691 22 Sept.
73	Johannes Franz Miller	1691 6 Oct.	1720 23 Apr.
74	Johannes Anton Baron Delmestri	1720 28 Oct.	1721 19 Febr.
	[Sedisvacanz 4 Jahre]		
75	Lucas Sertorio Baron Delmestri	1725 21 Janr.	1739 9 Nov.
76	Leopold Joseph Hannibal Graf v. Petazzi ernannt	1740 März	[wird 1760 B. v. Laibach, † 28 Nov. 1772]
77	Anton Ferdinand Graf v. Herberstein dsgl.	1760 20 Jul.	1774 2 Dec.
78	Franz Philipp Graf v. Inzaghi dsgl.	1775 24 Apr.	[wird 1788 nach Aufhebung des Bisth. Erzb. v. Görz, † 1816]
79	Sigismund Anton v. Hohenwart	1791 7 Sept.	[wird 1794 12 Sept. B. v. St. Pölten, † 1806]
	[Sedisvacanz 1794-1796]		
80	Ignaz Cajetan v. Buset-Faistenberg	1796 27 Jun.	1803 19 Sept.
	[Sedisvacanz 1803-1821]		
81	Anton V Leonardis	1821 18 März	1830 14 Janr.
82	Matthaeus Raunicher (Raunicker)	1830 18 Sept.	1845 20 Nov.
83	Bartholomaeus Legat	1846 7 Oct.	

*) Er starb in diesem Jahre und wurde nicht, wie manche annehmen, B. von Olmütz; *vgl.* daselbst.

LXXXVII.

Bischöfe von Utrecht.

(Episcopi Traiectenses, Ultraiectini. — *Sitz*: Utrecht in Friesland, jetzt Königr. Holland, lat.: Traiectum, Traiectum vetus, Ultraiectum ad Rhen.)

NB. Die früheste Nachricht über eine christl. Stiftung zu *Utrecht*, als dessen älterer Name sich *Wiltaburg* findet, ist der Bericht des h. Bonifacius, dass Dagobert I dort eine Capelle gegründet und sie dem Bischofe von Cöln mit dem Auftrage einer weitern Bekehrung der Friesen übergeben habe (*vgl.* Bonifac. epist. n⁰ 105). Der *erste* Anfang des Bisthums Utrecht dürfte wol mit der Bischofsweihe des h. Willibrord zusammenfallen (22. Nov. 696). Im J. 748 unterstellte Papst Zacharias dasselbe der Metropolitangewalt von *Mainz*; aber es kam bald unter den Metropoliten von *Cöln*, weil dieser Utrecht nicht als selbstständigen Bischofssitz anerkennen, sondern dessen gesammten Sprengel an sich ziehen wollte, der fast das ganze heutige Holland umfasste. Kaiser Conrad III verlieh dem Domcapitel 1145 das Recht der freien Bischofswahl, welches erst Papst Clemens XI 1706 anfocht. — Papst Paul IV löste den bisherigen Verband mit dem Erzstifte Cöln, indem er am 12. Mai 1559 durch die Bulle „Supra universas" Utrecht zum *Erzbisthum* erhob und ihm als Suffragane die fünf neu errichteten Bisthümer: *Deventer*, *Groningen*, *Harlem*, *Leuwarden*, *Middelburg* zutheilte. Als Holland sich 1576 von den spanischen Niederlanden freigemacht hatte, begann für die Kirchenfürsten dieser Diöcesen, besonders durch die 1579 zu Utrecht gegen Spanien geschlossene Union der jetzt herrschenden Reformirten eine harte Zeit. Sie wurden vertrieben, und dies veranlasste 1583 Rom, für das nun als Missionsstation geltende Holland ein *apostolisches Vicariat* zu errichten. Unter dem 5. Vicar entstand der *Jansenismus* u. unter dem 10. wählten die jansenistischen Canoniker 1723 als Erzbischof *Cornelius Steenhoven*, der gleich seinen Nachfolgern bis auf den heutigen Tag beim päpstlichen Stuhle keine Anerkennung fand.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	s. Willibrord [consecr. 22 Nov. 696]	696	739 6 Nov.
[2	s. Bonifacius*)	739	752]
3	s. Gregor [war nur Presbyter, nicht Bischof]	752	780 (781) 25 Aug.
4	Aelbricus, Alberich	780 (781)	c. 785 21 Aug.
5	Theodard	c. 785	c. 791
6	Hermakar, Harmackar	791	804 28 Aug.
7	Rixfrid, Richfrid	804	827 5 Oct.
8	s. Friedrich	827	838 18 Jul. ermordet
9	Aelbricus, Alfrich	838	845 14 Nov.
10	Ekkehard	845	847
11	Lutgerus,	847	856 23 Apr.
12	Hungerus	856	866 22 Dec.
13	Adelbald, Odibald, Odelbald	866	900 10 Dec.
14	Egilbold, Egibold	900	901 25 Sept.
15	Radbod	901	918 29 Nov.
16	Balderich v. Cleve	918	977 8 Janr.
17	Volcmar	977	990 11 Dec.
18	Balduwin, Balduin I	991	995 10 Mai
19	s. Ansfrid, Aufrid	995	1010 3 Mai
20	Adelbold, Adalbald	1010	1027 27 Nov.
21	Bernulf, Bernold	1027	1054 19 Jul.
22	Wilhelm de Ponte (v. Geldern)	1054	1076 27 Apr. (1 Mai)
23	Conrad (aus Schwaben)	1076	1099 14 Apr. getödtet
24	Burchard Graf v. Lechsgemünd	1099	1112 18 Mai

---

*) Dass Bonifacius (seit 747 Erzbisch. v. Mainz) sich um 753 des durch Willibrords Tod verwaisten Bisthums U. annahm u. wodurch auch seine späteren Missionsreisen nach Friesland veranlasst wurden, erhellt aus seinem Schreiben über den Zustand der Kirche in Utrecht an Papst Stephanus. *Vgl.* Miraei opp. diplom. et hist. 1. p. 3; *cf. ibid.* p. 494. Aber als Nachfolger Willibrords kann er trotzdem im utrechter Bischofskatalog unmöglich gelten.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
25	Godebald	1112	[1127 nach Apr. resign.]
26	Andreas Graf v. Kuyck	1127	1139 23 Jun.
27	Heribert, Hardebert, Hartbert aus Beron	1139	1150 10 Nov.
28	Hermann v. Horn	1150	1156 27 März
29	Gottfried v. Rhenen	1156 vor 31 Jul.	1178 27 Mai
30	Balduin II Graf v. Holland	1178	1196 21 Apr.
31	Arnold I Graf v. Isenburg	1196	1197 8 Apr.
32	Theodorich, Dietrich I Graf v. Holland	1196	1198 3 Aug.*)
	Gegenbischöfe; beide der eine nach des andern Tode consecrirt		
33	Theodorich, Dietrich II v. Nurberg (Arc)	1198	1212 5 Dec.
34	Otto I Graf v. Geldern	1213	1215 27 März
35	Otto II zur Lippe	1215	1227 1 Aug. getödtet
36	Wilbrand Graf v. Oldenburg [vorher seit 1225 B. v. Paderborn]	1227	1234 27 Jul.
37	Otto III Graf v. Holland	1234	1249 3 Apr.
38	Goswin v. Amstel	1249	[1250 4 Jun. ? abgesetzt]
39	Heinrich I Graf v. Vianden	1250 vor 25 Oct.	1267 4 Jun.
40	Johannes I v. Nassau [nicht confirmirt]	1267	[1288 resign.]
41	Johannes II v. Sirk, Zirk	1288	[wird 1296 B. v. Toul, † 1305]
42	Wilhelm II v. Mecheln	1296	1301 4 Jul.
43	Guido Graf v. Hennegau	1301	1317 29 Mai
44	Friedrich II v. Sirk (Zirk)	1317	1322 20 Jul.
45	Jacob v. Vlaming-Osthorn	1322	1322 20 Sept.
46	Johannes III v. Diest	1322	1340 1 Jun.
	[Johannes v. Arckel / Johannes v. Bronchorst } gew. 1322, aber nicht bestätigt]		
47	Nicolaus v. Capucci	1340	[1341 resign.]
48	Johannes IV v. Eickel, Arkel	1341	[wird 1364 30 Jul. B. v. Lüttich, † 1 Jul. 1378]
49	Johannes V Graf v. Virneburg [vorher seit 1363 B. v. Münster]	1364 8 Sept.	1371 23 Jun.
50	Arnold II Graf v. Horn	1371 28 Sept.	[wird 1378 12 Jul. B. v. Lüttich, † 8 März 1389]
51	Florenz v. Wewelinghoven [vorher seit 1364 B. v. Münster]	1379 7 Nov.	1393 4 Apr.
52	Friedrich III v. Blankenstein [vorher seit 1375 B. v. Strasburg]	1393 nach Jul.	1423 9 Oct.
53	Sneder v. Kulenburg	1425 1 Aug.	1433 21 Sept.
54	Rudolf v. Diepholz [seit 1454 auch Administr. v. Osnabrück]	1433 7 Oct.	1455 24 März
55	Gisbert v. Brederode	1455 7 Apr.	[1457 resign., † 1474]
		1457 12 Sept.	1496 23 Apr.
56	David Bastard v. Burgund	1496 13 Mai	[1516 resign.]
57	Friedrich IV Markgraf v. Baden	1516	1524 7 Apr.
58	Philipp Bastard v. Burgund		
59	Heinrich II Pfalzgraf bei Rhein, Propst v. Ellwangen [seit 1523 Coadj. des B. v. Worms]	1524	[1529 Jun. resign., wird B. v. Worms, † 3 Janr. 1552]

*) So nach Mooyer. Theodorich muss aber *nach* dem 3. Aug. gestorben sein, da er noch am 9. Aug. 1198 als Zeuge in einer Urkunde erscheint. *Vgl.* Erhard, reg. Westfal. II. p. 256. nº 571.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
60	Wilhelm III v. Enckevort	v. Papst ernannt 1529	1534 18 Jul.
61	Georg v. Egmond	1534 24 Dec.	1559 26 Sept.

Erzbischöfe.

1	Friedrich Schenk v. Tautenburg	1561 13 Nov.	1580 25 Aug.
2	Conrad } beide weder consecr.	1580	1592 28 Sept.
3	Johannes Bruhesen } noch inthronisirt	1593	[1600 10 Sept. nicht bestätigt]

Päpstliche Administratoren, Provicarii apostolici.

1	Sasbold Vismer (Vosmer)	1602	1614 3 Mai
2	Philipp Rovenius	1614 11 Oct.	1651 11 Oct.
3	Jacob della Torre	1651	1661 16 Sept.
	[Zacharias von Metz	?	1661 13 Jul.]
4	Balduin von Catz	1662 9 Sept.	1663 18 Mai
5	Johannes Neerkassel	?	1686 6 Jun.
	[Hugo Franz van Heussen, 1688 Jun. 18 erw., nicht bestätigt]		
6	Peter Codde [Erzb. v. Sebaste i. p., 6 Febr. 1689 consecr.]	1688 25 Sept.	[1702 13 Mai suspendirt 3 Apr. 1704 völlig abgesetzt, † 18 Dec. 1710]
7	Theodor van Cock	1702 13 Mai	1704
8	Gerhard Potkamp	1705 13 Nov.	1705 16 Dec.
9	Adam Daemen	1707 8 Janr.	1717
10	Johannes van Bylevelt	1717 2 Oct.	[1718 3 Mai exilirt]

(Jansenistische) Erzbischöfe.

1	Cornelius Steenhoven, Steenoven [consecr. 15 Oct. 1724]	1723 27 Apr.	1725 3 Apr.
2	Cornelius Johannes Barchmann Wuytiers	1725 15 Mai	1733 13 Mai
3	Theodor van der Kroon	1733 22 Jul.	1739 9 Jun.
4	Peter Johannes Meyndaerts consecr.	1739 8 Oct.	1767 31 Oct.
5	Walter Michael v. Nieuwenhuysen dsgl.	1768 7 Febr.	1797 14 Apr.
6	Johannes Jacob van Rhijn	1797 10 Mai	1808 24 Jun.
	[Sedes impedita 1808—1814. — Administr.: Wilibrord van Os u. G. d. Jong B. von Daventer]		
7	Wilibrord van Os consecr.	1814 24 Apr.	1825 28 Febr.
8	Johannes van Santen dsgl.	1825 13 Nov.	1858 3 Jun.
9	Heinrich Loos dsgl.	1858 21 Sept.	

LXXXVIII.

Bischöfe von Verden.

(Episcopi Verdenses, Farduenses, Ferdenses. — *Sitz*: Verden an d. Aller in der preuss. Provinz Hannover, lat.: Verdia, Ferda, Fardi, Pfardium.)

NB. Die Nachrichten über die Anfänge des *verdener* Bisthums haben einen hohen Grad von Ungewissheit. Dass die sogenannte Stiftungsurkunde vom 29. Jun. 786 untergeschoben sei, leidet keinen Zweifel;

in ihr ist auch des angeblichen ersten Bischofs von Verden *Suibert* erwähnt, womit auf den damals schon längst gestorbenen († c. 694) Friesenmissionar s. *Suibert* gezielt wird. Lappenberg, bamburg. Urkunden-Buch I. p. 7 will eine andere zwischen 795-800 fallende Urkunde, worin Carl d. Gr. die Gründung eines Bisthums an dem Orte *Phardum* a. d. Aller berichtet, als die Grundurkunde ansehen, aus welcher die falsche geschöpft sei. Die erste zuverlässige Kunde findet sich nicht vor d. J. 829, wo ein Bischof *Haruch* auf einer Synode in Mainz anwesend ist; sämmtliche Notizen über frühere Ereignisse gehören einer viel spätern Zeit an. Dahin zählen wir auch die Angaben über die ursprüngliche Gründung des Bisthums in *Bardewik* oder in dem altmärkischen zu Verden gehörigen Archidiakonatsitze *Kovend*, *Kofeld*. — Der Bischof war anfangs Suffragan von *Hamburg*, dann von *Mainz*. — Die Reformation fand hier frühzeitig Eingang. Im Novbr. 1631 wurde die kathol. Geistlichkeit vertrieben, 1644 setzten sich die Schweden in den Besitz des Bisthums Verden und im westfälischen Frieden endlich ward es ihnen als weltliches Herzogthum überlassen und dasselbe als Reichslehn erklärt. Im J. 1650 erfolgte die völlige Aufhebung des verdener Domcapitels; 1720 fiel Verden an Hannover, 1810 einverleibte man das Herzogthum dem Königreiche Westfalen, 1813 erfolgte die Rückkehr unter die alte Herrschaft, von welcher es 1866 durch Kriegsrecht der preussische Staat erwarb.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Patto, Pacificus	785	788 30 März
2	Tanko, Tagko	788	808 16 Dec.
3	Haruch, Haruth	808	830 15 Jul.
4	Helingand, Helingaud, Haligad	830 Aug.	841 21 Janr.
5	Walter, Waldgar, Unaldgarius	841 Mai	c. 865 7 Sept.
6	Herlulf, Erlulf, Herolph	c. 865 Oct.	874 10 Mai
7	Wigbert, Wichbert Graf in Sachsen	874	908 8 Sept.
8	Bernar I	908	913 20 Oct.
9	Adelward 916		933 27 (28 Oct.)
10	Amelung Herzog v. Sachsen	933 Nov.	962 5 Mai
11	Brun, Bruno I	962	976 7 (9) März*)
12	Herpo, Erpo	976 Mai	993 19 Febr.
13	Bernar II	993 Dec.	1013 25 Jul.
14	Wicher, Wigger	1013 1 Sept.	1031 16 Aug.
15	Thietmar, Ditmar I	1031 Oct.	1034 26 Jun.**)
16	Bruno II Graf v. Walbeck	1034 Jul.	1049 20 Aug.
17	Sigbert, Sicco, Sizzo	1049	1060 9 Oct.
18	Richbert, Ricbert	1060	1084 29 Nov.
19	Hartwig	1085 vor April	1097 14 Oct.†)
20	Mazo, Maso	1097	1116 25 Oct.
21	Thietmar, Ditmar II, Thiederich	1116	1148 23 Sept.
22	Hermann, Herimann	1149***)	1167 11 Aug.
23	Hugo	1167	1180 1 März
24	Tammo, Tamno	1180	1188 7 Dec.
25	Rudolf I	1189	1205 29 Mai.
26	Iso, Yso Graf v. Wölpe	1205 nach 14 Apr.	1231 5 Aug.
27	Lüder v. Borg	1231	1251 28 Jun.
28	Gerhard I Graf v. Hoya	1251	1269 4 Mai
29	Conrad I Herzog v. Br.-Lüneburg [30 Aug. 1275 noch „electus"]*†)	1269	1300 15 Sept.
30	Friedrich I v. Honstedt	1300	1312 9 Janr.
31	Nicolaus v. Kettelhodt	1312	1332 11 Febr.
32	Johannes I Griese v. Westerhold	provid. 1332	[wird 1340 B. v. Freising, † 1349]
33	Daniel (v. Wichtrich?)	provid. 1340	1363 7 März (10 Sept.)
34	Gerhard II vom Berge	1363	[wird 1365 B. v. Hildesheim, † 1398]
35	Rudolf II Rühle aus Friedberg	1365	1367 3 Jul.

---

*) Andere haben 26. Apr. *Vgl.* Archiv d. histor. Vereines v. Unterfranken XIII. 1855. p. 8.

**) So Necrol. Mogunt. bei Böhmer, fontes; 25. Jun. Annal. Hildesh.

†) Pfannkuche, aelt. Gesch. des Bisth. Verden p. 61 gibt den 4. Febr.

***) Nicht 1148. *Vgl.* Urkunde vom 10. Dec. 1161 ap. Gercken, fragm. Marchica I. 4, wo es heisst: „Hermanni episc. XIII. anno".

*†) Erscheint als „postulatus" am 11. Jun. 1279 bei v. Aspern, cod. dipl. hist. comit. Schauenburg. II. 1850. p. 254. No. 148. u. als ebensolcher am 15 Jun. 1282 bei Leverkus, Lübeck. Urk.-Buch, Abth. II. 1. p. 292. No. 286.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
36	Heinrich I v. Langeln (Langlingen)	1367	1381 23 Janr.
37	Johannes II v. Zesterfleth	1381	1388 11 Dec.
38	Otto Herzog v. Br.-Lüneburg	1388	[wird 1395 nach 29 Mai Erzb. von Bremen, † 1406]
39	Theodorich, Dieterich v. Niem (i. e. Nieheim) provid.	1395	[1398 resign.]
40	Conrad II aus Vechta, Gegenb. [wird 1408 B. v. Olmütz, 1413 Erzb. von Prag, † 1431]	1398	[1399 resign.]
41	Conrad III von Soltau, Soltow	1400	1407 11 Janr.*)
42	Ulrich v. Albach (Albeck) } Gegenbischöfe, v. Papst ernannt	1407 vor 25 Sept.	[wird 1417 B. v. Seckau, † 1431]
43	Heinrich II Graf von Hoya } Gegenbischöfe	1407 21 Febr.	[1426 14 Aug. resign., † 1441]
44	Johannes III v. Asel (Atzel)	1426 14 Aug.	[1470 resign., † 21 Jun. 1472]
45	Barthold v. Landsberg [zugleich seit 1481 B. v. Hildesheim]	1470 12 Aug.	1502 4 Mai
46	Christoph Herzog v. Br.-Lüneburg [seit 1511 auch Erzb. v. Bremen]	1502 11 Jul.	1558 22 Janr.
47	Georg Herzog v. Br.-Lüneburg [seit 1554 auch B. v. Minden u. seit 1558 Erzb. von Bremen]	1558 14 Apr.	1566 4 Dec.
48	Eberhard v. Holle [seit 1561 auch B. v. Lübeck]	1566 4 Dec.	1586 5 Jul.
49	Philipp Sigismund Herzog v. Br.-Lüneburg [seit 1591 auch B. v. Osnabrück]	1586	1623 19 März
50	Friedrich II Prinz v. Dänemark	1623 5 Jun.	[1629 12 Mai resign.]
51	Franz Wilhelm Graf v. Wartenberg [seit 1625 auch B. v. Osnabrück, wird 1633 B. v. Minden u. 1649 B. v. Regensburg]	1630 26 Janr.	[1631 im Herbst vertrieb.]
52	Johannes Friedrich Herzog v. Holstein	1631 Nov.	1634 3 Sept.
53	Friedrich II, *zum zweitenmale* [seit 1634 auch Erzb. v. Bremen]	1635 24 Febr.	[1648 säcularisirt, † 1670 als König v. Dänemark]

LXXXIX.

Bischöfe von Verdun.

(Episcopi Virdunenses, Virodunenses. — *Sitz*: Verdun a. d. Maas im französisch. Depart. Meuse, lat.: Virdunum, Verodunum *etc.*)

NB. Die Angaben über die Gründung des Bisthums *Verdun* sind wie diejenigen über viele der voraufgegangenen bischöflichen Sitze gleichfalls sagenhaft und nichts als ziemlich dürftige Nachahmungen der Legende vom h. *Maternus*, der als Abgesandter des Apostels Petrus nach *Trier* (zu welchem *Verdun* stets als Suffragan gehörte) gekommen sein soll. Der erste angebliche Bischof von Verdun s. *Sanctinus* wird mit einem angeblichen Schüler des heil. *Dionysius* (saec. I), dessen sich die Kirchen von Chartres und Meaux als ersten Bischofs rühmen, zusammengeworfen und zugleich als Mitglied des cölner Concils von

*) So Leverkus, Lübeck. Urk.-Buch; Mooyer: 2 Janr.

846 hingestellt! In nicht minder legendenhafter Gestalt erscheinen seine nächsten fünf katalogisirten Nachfolger. Erst Bischof *Firmin*, der bei der Eroberung Verduns durch Clodwig i. J. 502 fiel, steht auf festem historischen Boden. — Der Bischof von *Verdun* war bis zur französischen Revolution gleich denen von *Metz* und *Toul* (welche drei Städte im alten Austrasien lagen und später mit zu Lothringen geschlagen wurden) „Fürst des heil. römischen Reiches“ und nannte sich ausserdem „Graf von Verdun“. Seit dem J. 1552, wo die Stadt die Hülfe des französischen Königs Heinrich II gegen ihren Bischof angerufen hatte, nahm die Macht der Bischöfe in ebendem Maasse ab, wie die Macht Frankreichs wuchs. Durch den westfälischen Frieden 1648 kam letzteres in den Besitz Verduns. Infolge des Concordats von 1801 ging das verduner Bisthum ein und erstand erst wieder i. J. 1821, um zugleich seit dieser Zeit unter die Metropole von *Besançon* zu treten.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	s. Sanctinus, Saintin	332	c. 356 11 Oct. (22 Sept.)
2	s. Maurus, Maur	c. 356	c. 384 10 Nov.
3	s. Salvinus, Salvin	c. 389	c. 420 (4 Sept.?)
4	s. Arator, Arateur	421	c. 454 5 Sept.
5	s. Pulchronius, Pulchrone	454	470 11 Febr.
6	s. Possessor, Possesseur	470	486 1 Dec.
7	s. Firminus, Firminius, Firmin	486	502 3 Dec.
8	s. Vitonus, Vanne, Venne	502	529 9 Nov.
9	s Desideratus, Desiré	529	c. 554
10	s. Agericus, Airy	c. 554	591 1 Dec.
11	Caramerus, Charimer, Caraimère	592	c. 611
12	Ermenfridus, Ermenfroid	c. 612	621?
13	Godo, Godon 625		
14	s. Paul	626?	648 8 Febr.
15	Gisloald, Gislocard	648	665
16	Gerebert	665	689
17	Armonius, Armoinus	689	701
18	Agrebert, Anglebert	701	710
19	Bertalam	710	715
20	Abbo, Abbon	715	716
21	Peppo, Pepon	716	c. 722
22	Volchisus, Voschisus	c. 722	c. 729
23	Agronus	c. 729	732
	[Sedisvacanz 732-735]		
24	s. Madalveus, Magdalveus	735	776
	[Amalbert, nur Chorepiscopus	765	777]
25	Petrus, Petronius aus Italien v. Kaiser Carl d. Gr. ernannt	776?	798
26	Anstrannus, Austrannus	798	802
27	Heriland	802	824 11 Jul.
28	Hildin, Hilduin aus Alemannien	824	847 13 Janr.
29	Atto, Hatto	847	870 1 Janr.
30	Bernhard, Berard	870	[879 31 Dec. begrab.]
31	Dado	880 Mai	923 7 Oct.
32	Hugo I v. König Rodulf ern.	923	[925 vertrieben, † 926]
33	Bernwin, Barnoin („nepos Dadonis episcopi")	925	939
34	Berengar („vir Saxonicus") v. Kaiser Otto ernannt	939	[959 resign. u. †12 Aug. vor 967]
35	Wigfrid, Wicfrid	959	983 31 Aug.
36	Hugo II	983	[984 resign.]
37	Adalbero I Bastard v. Lothringen	984	[wird 984 16 Oct. B. v. Metz, † 14 Dec. 1005]
38	Adalbero II Graf v. Verdun*)	985 3 Janr.	990 18 Apr.
39	Haimo, Heymo	990	1024 21 (30) Apr.
40	Raimbert, Rembert	1024	1039 29 Apr.

*) Es ist zweifelhaft, ob *zwei* Adalbero dort Bischöfe gewesen. *Cf.* Wilmans *in* Jahrbücher des deutschen Reichs II. 2. p. 146 ff.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
41	Richard I	1039	1046 7 Nov.
42	Theodorich, Dietrich, Thierry Herzog v. Lothringen	1047	1089 28 Apr.
43	Richer	1089	1107 8 März
44	Richard II Graf v. Grandpré	1107	[1114 resign.]
	[Mazo, Administrator	1114	1117]
45	Heinrich I Graf v. Blois	1117	[1129 resign.]
46	Ursio [vorher Abt von St. Denys in Reims]	1129	[1131 März resign., † 1149]
47	Albero, Adalbero III v. Chiny	1131 19 Apr.	[1156 resign., † 1158]
48	Albert I v. Marcey-sur-Voise (Mercy)	1156 vor 15 Aug.	1162 14 Apr.
49	Richard III v. Crisse	1163	1171
50	Arnulf, Arnoul Graf v. Chiny [15 Jun. 1179 noch „electus"]	1172	1181 14 Aug. erschossen
51	Heinrich II Graf v. Castres oder Castel	1181	[1186 abgesetzt, † nach 1196]
52	Albert II v. Hirgis	1186	1208 25 Jul.
53	Robert I v. Grandpré	1208 2 Aug.	1216 25 Aug.
54	Johannes I v. Aspremont	1217	[wird 1224 B. v. Metz, † 1238]
55	Rudolf, Raoul v. Torote	1224	1245 21 Apr.
56	Guido I v. Traignel	1245	1245
	[Johannes v. Arc, beruht auf Verwechselung mit Johannes v. Aix]		
57	Guido II v. Mello	1245	[wird 1247 2 Febr. B. v. Auxerre, † 1270]
58	Johannes II v. Aix (de Asse)	1247	1252 10 Aug.
59	Jacob I Pantaleon aus Troyes	1252	[wird 1255 7 Dec. Patriarch von Jerusalem, 29 Aug. 1261 Papst Urban IV, † 2 Oct. 1264]
60	Robert II aus Mailand	1255	1271 7 Sept.
61	Ulrich v. Sarnay	1271 28 Oct.	1273 4 Febr.
	[Sedisvacanz]		
62	Gerhard v. Grandson provid.	1275 vor 20 Oct.	1278 nach 8 Nov.
63	Heinrich III v. Grandson	1278	1286
	[Sedisvacanz 1286-1289]		
64	Jacob II v. Revigny	1289	1296
65	Johannes III v. Richéricourt	1296	1302 31 März
66	Thomas Graf v. Blamont	1303	1305 23 Jun.
67	Nicolaus I v. Neuville	1306	[1312 resign.]
68	Heinrich IV v. Apremont	1312	1349 5 Janr.
	[Heinrich v. Germiny, erw. 1349, nicht bestätigt]		
69	Otto v. Poitiers providirt	1350	[1351 resign.]
70	Hugo III Graf v. Bar	1352	1361 nach 13 Aug.
71	Johannes IV v. Bourbon u. Montpéroux	1362	1371
72	Johannes V v. Dampierre oder St. Dizier (de S. Desiderio) provid.	1371	1375 4 Mai*)
73	Guido III v. Roye [zugleich B. v. Dol u. v. Castres, dann auch Erzb. v. Reims, von Sens u. v. Tours]	1375 11 Mai	[1378 resign., † 1409]
74	Leobald, Liebaud v. Cousance	1378	1403 10 Mai
75	Johannes VI v. Saarbrücken (Sarrebruche)	1403 2 Jun.	[1419 resign. u. wird durch Tausch m. dem Folgend. B. v. Châlons]

*) Nach Denis de Sainte-Marthe soll er 1375 von Gregor XI auf den bischöfl. Stuhl von Dol transferirt sein.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
76	Ludwig I Herzog v. Bar [seit 1397 card. S. R. E., seit 1391 Administr. d. Bisthums Poitiers, seit 1395 B. v. Langres, seit 1413 B. v. Châlons]	1419	1430 23 Jun.
77	Ludwig II Haraucourt	providirt 1430	[1437 15 Sept. resign. u. wird B. v. Toul]
78	Wilhelm I v. Filâtre, Fillastre	desgl. 1437 vor 30 Sept.	[wird 1449 durch Tausch B. v. Toul, † 1473]
79	Ludwig II, *abermals* [vorher s. 1437 B. v. Toul]	1449	1456 4 Oct.
80	Wilhelm II v. Haraucourt	1456 14 Oct.	1500 20 Febr.
81	Warich, Wary v. Dommartin	1500 22 Febr.	1508 7 Jul.
	[Gabriel Fano, card., vom Papst Julius II ernannt, resign. zu Gunsten des Folgenden]		
82	Ludwig III Herzog v. Lothringen	1508 12 Jul.	[1522 resign.]
83	Johannes VII Herzog v. Lothringen [auch seit 1517 B. v. Toul, seit 1518 B. v. Metz]	1523	[1544 resign., † 1550]*)
	[Nicolaus I Goberti, Administrator	1508	1543 5 Sept.
84	Nicolaus II Herzog v. Lothringen	1544	[1548 resign. u. heiratete, † 1577]
85	Nicolaus III Pseaume (Psalmaeus)	1548 vor 12 Jul.	1575 9 Aug.
86	Nicolaus IV Bousmard	1575 16 Aug.	1584 10 Apr.
87	Carl I Herzog v. Lothringen, Cardinal v. Vaudemont [seit 1580 auch B. v. Toul]	1585 4 März	1587 29 Oct.
88	Nicolaus V Boucher	1587 7 Nov.	1593 19 Apr.
89	Erich Herzog v. Lothringen	1593 9 Jun.	[1611 resign., † 27 Apr. 1623]
90	Carl II Herzog v. Lothringen	1611 zu Anfang	[1622 Mai resign., † 28 Apr. 1631]
91	Franz Herzog v. Lothringen	1622 18 Sept.	1661 11 Jul.
	[Sedisvacanz 1661-1667]		
92	Armand v. Monchy d'Hoquincourt vom König ernannt	1667	1679 29 Oct.
93	Hippolyth v. Bethune desgl.	1681	1720 24 Aug.
94	Carl Franz v. Hallencourt-Drosmenil	1721 8 Janr.	1754 16 März
95	Aimard Christian v. Nicolai	1754 Apr.	1769 9 Dec.
96	Heinrich Ludwig Renat Desnois [vorher B. v. Rennes]	1769 25 Dec.	[1801 resign.]
97	Stephan Maria Bruno v. Arbou	präcon. 1823 16 Mai	1826 Dec.
98	Franz Joseph v. Villeneuve d'Esclapon	präcon. 1827 9 Apr.	1832 Sept.
99	Placidus Bruno Valayer	ernannt 1832 10 Oct.	1837 Janr.
100	Augustin Johannes le Tourneur	präcon. 1837 19 Mai	1844 26 Janr.
101	Ludwig Rossat [vorher seit 1841 B. v. Gap]	transfer. 1844 14 Jun.	

Bischöfe von Vindonissa (Windisch), s. Constanz.

*) Ueber seine sonstigen Bisthümer *vgl.* p. 362 die Note.

XC.

Erzbischöfe von Wien.

(Archiepiscopi Viennenses. — *Sitz:* Wien, Hauptstadt von Oesterreich, lat.: Vienna, Vindobona *etc.*)

NB. Mittelst einer Bulle d. d. 16. Janr. 1468 bildete Papst Paul II auf Verlangen des Kaisers Friedrich aus dem Collegiatstift in *Wien* ein Bisthum, indem er die Stadt und Umgegend mit allen Kirchen etc. von dem Hochstifte *Passau* trennte. Von Anfang an war es exemt. Am 1. Juni 1722 erhob Papst Innocenz XIII dasselbe auf Andringen Kaisers Carl VI zum Erzbisthume, nachdem bereits neunzig Jahre früher, 1631, Kaiser Ferdinand den wiener Bischöfen die Reichsfürstenwürde ertheilt hatte. Als Suffragane zählt dies Erzstift die bischöflichen Sprengel *St. Pölten* (früher *Wiener-Neustadt*) u. *Linz;* es umfasst von dem Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns die beiden Kreise „unter dem Wienerwalde“ und „unter dem Mannhartsberge“.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
	1. Bischöfe.		
1	Leo Graf v. Spaur v. Papst Sixtus IV ernannt	1471 16 Dec.	1479 ausgangs
	[Johannes flüchtiger Erzb. v. Gran, Administrator]		
2	Bernhard v. Rohr [vorher seit 1466 Erzb. v. Salzburg, vom Papst bestätigt 20 Dec. 1484]	1482	1487 21 März
	[Sedisvacanz über ein Jahr]		
3	Urban Doczy [vorher B. v. Erlau]	1488	[1490 geflohen, † 1493]
4	Johannes I Vitez [vorher B. v. Vesprim, wird 8 Febr. 1493 zugleich aufs neue B. v. Vesprim unt. d. T. „Administrator“]	1490	1499
5	Bernard v. Pollheim, nur Administrator	1499	1504 13 Janr.
6	Franz Bakats [vorher B. v. Raab]	1504	1509
	[Sedisvacanz 1509—1513]		
7	Georg Slatkonia [vorher B. von Piben] vom Kaiser Max I ernannt	1513 Mai	1522 26 Apr.
	[10 Monate war jetzt Peter Bonomo, B. v. Triest. Administrator der wiener Diöcese]		
8	Johannes II von Revellis v. Kaiser ern.	1523 29 Nov.	1530
9	Johannes III Faber aus Leutkirch [zugleich seit 1523 Coadjutor von Wiener-Neustadt]	1530	1541 21 Mai
10	Friedrich Nausea aus Weissenfeld (Würtemberg)	1541	1552 2 Febr.
11	Christoph Wertwein (Wertheim) [seit 1550 auch B. v. W.-Neustadt]	1552 13 Febr.	1553 (1 Apr.) 20 Mai
	[Sedisvacanz 5 Jahre]		
12	Anton I Brus aus Müglitz [20 Mai 1559 noch „electus“]	1558	[wird 1561 Erzb. von Prag, † 28 Aug. 1580]
	[Sedisvacanz 1561—1563]		
13	Urban v. Oesterreich Bischof v. Gurk, Administrator	1563	[1568 resign., † 1573]
14	Caspar Neubeck aus Freiburg i. Br.	1568 Jul.	1594 18 Aug.
	[Sedisvacanz 4 Jahre]		
15	Melchior Klesel (Khlesel, Klesl) [zugleich seit 1588 B. v. Wiener-Neustadt, erst 1614 in beiden Bisth. v. Papst bestätigt. Card. seit 1616]	1594	1630 18 Sept.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
16	Anton II Wolfrath aus Cöln	1630	1639 1 Apr.
17	Friedrich Philipp Graf v. Breuner	1639	1669 22 Mai
18	Wilderich Freiherr zu Waldersdorf	1669	1680 4 Sept.
19	Emmerich Sinelli, ord. capuc.	1680	1685
20	Ernst Graf von Trautson	1686	1702 7 Janr.
21	Franz Anton Graf v. Harrach	1702	[wird 1705 Coadj, 1709 Erzb. v. Salzburg, † 1727]
22	Franz Ferdinand Freiherr von Rummel [vorher B. von Tyrnau]	1706	1716 15 März

2. Erzbischöfe.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
23	Sigmund Graf v. Kollonitsch [vorher B. v. Waitzen; als Erzb. inthronisirt 24 Febr. 1723, Card. seit 1727]	1716 10 Aug.	1751 12 Apr.
24	Johannes Joseph Graf v. Trautson [Coadjutor seit 7 Sept. 1750, Card. seit 1756]	1751 12 Apr.	1757 10 März
25	Christoph Anton Graf v. Migazzi [vorher seit 18 Jul. 1756 B. v. Waitzen, Card. seit 23 Nov. 1761]	1757 19 März	1803 27 Apr.
26	Sigmund Anton Graf von Hohenwart [vorher seit 1791 B. v. Triest, seit 1794 B. von St. Pölten]	1803 Mai	1820 30 Jun.
27	Leopold Maximilian Graf von Firmian [vorher seit 1800 B. v. Lavant, dann 1816 Administrator von Salzburg]	1822 2 Jun.	1831 29 Nov.
28	Vincenz Eduard Milde [vorher seit 1823 B. v. Leitmeritz]	1831 27 Dec.	1853 14 März
29	Joseph Othmar Cardinal von Rauscher [vorher B. v. Seckau seit 1849, seit 17 Dec. 1855 Cardinal]	1853 26 März	

XCI.

Bischöfe von Wiener-Neustadt.

(Episcopi Novae Civitatis, Neostadienses, Neapolitani. — *Sitz*: Wiener-Neustadt in Nieder-Oesterreich, lat.: Neostadium, Nova Civitas.)

NB. Papst Paul II sprach die Errichtung des Hofbisthums *Wiener-Neustadt* oder *Wienerisch-Neustadt* (6 Meilen südlich von Wien) durch Bulle vom 18. Janr. 1468 aus, sie kam aber erst 1476 zur Ausführung unter Sixtus IV. Die neue Diöcese erstreckte sich blos über das Weichbild genannter Stadt und unterstand von Anfang an wie das mit ihr gleichzeitig gegründete Bisthum *Wien* dem apostolischen Stuhle unmittelbar. Als Wien jedoch am 1. Juni 1722 zu einem Erzbisthum erhoben wurde, trat Neustadt in die Reihe seiner Suffragane. Auf Wunsch des Kaisers Joseph II willigte Papst Pius VI mittelst der Bulle „Romanus pontifex" am 29. Janr. 1784 in die Uebertragung dieses Bisthums nach *St. Pölten*, worauf am 14. Febr. 1785 der *letzte* neustädter Bischof als *erster* in den neuen Sprengel übersiedelte und das kleine Territorium der aufgelösten Diöcese sammt der in eine Hauptpfarrkirche umgewandelten seitherigen Domkirche unter das Erzbisthum *Wien* fiel.

No.	Name.	Ernannt.	Gestorben.
1	Peter Engelbrecht [consecr. 25 März 1477] v. Kaiser Friedrich	1476 10 März	1491 17 Febr.
2	Augustin Kiebinger (Gibinger) de Kiennser	1491	1495 24 Jul.

No.	Name.	Ernannt.	Gestorben.
	[Sedisvacanz 1495—1516] *)		
3	Dietrich Kammerer [confirm. 25 Oct. 1521]	1516	1530 Sept.
	[Johannes Faber, seit 1523 Coadjutor, wird 1530 B. von Wien, † 1541]		
4	Gregor Angerer, Propst zu Brixen	1530 vor 5 Nov.	1548 2 Apr.
5	Heinrich Muelich	1548 13 Aug.	1550
6	Christoph I Wertwein (Wertheim?) [seit 13 Febr. 1552 auch B. von Wien]	1550	1553 (1 Apr.) 20 Mai
7	Franz Abstemius **)	1553 ausgangs	1558 30 Nov.
8	Martin Duelacher (Jurlacher)	1558	1559 1 Janr. vor der Consecration
9	Caspar v. Logau [vorher Propst zu Leitmeritz]	1560	[wird 1562 Febr. 16 B. v. Breslau, † 1574]
10	Christian Napponaeus (Noponaeus)	1562 März	1571 30 Sept.
11	Lambert Gruter	1571	1586 3 Aug.
12	Martin Radwiger (aus Radwig in Kärnten)	1586 12 Aug.	1588 15 Apr.
13	Melchior Klesel (Khlesel, Klesl) [zugleich seit 1594 B. v. Wien, erst 1614 in beiden Bisth. v. Papst bestätigt, card. S. R. E. seit 1616]	1588 4 Oct.	[1618 ins Gefängniss geworfen]
14	Mathias Geissler, Administrator	1618	[1627 des Amtes enthoben]
15	Melchior Klesel zurückgekehrt	1627	1630 18 Sept.
16	Mathias Geissler	1630 25 März	1639 20 Febr.
17	Johannes Thuanus	1639	1666 11 Janr.
18	Laurentius Aidinger	1666 13 Febr.	1669 23 Jul.
19	Leopold Graf v. Kollonitsch, card. S. R. E. [vorher seit 1667 B. v. Neutra]	1670 Jun.	[wird 1685 B. von Raab, † 20 Janr. 1707]
20	Christoph II Royas de Spinola confirm.	1686 19 Janr.	1695 12 März
21	Franz Anton Graf v. Buchhaim	1695 14 Jul.	1718 13 Oct.
22	Ignaz I v. Lovina [früher Lehrer Kaisers Carl VI]	1718	1720 14 Sept.
23	Ignaz II de Rovere	1720 20 Dec.	1729 ausg. Dec.
24	Moritz Gustav Graf von Manderscheid-Blankenheim	1721	[wird 1733 Erzb. v. Prag, † 26 Oct. 1763]
25	Franz Graf v. Khevenhüller	1733	[1741 resign., † 2 Apr. 1762]
26	Ferdinand Graf v. Hallweil	1741	1773
27	Heinrich Johannes v. Kerens	1773	[wird 1785 Febr. 14 B. von St. Pölten, † 26 Nov. 1794]

Bischöfe von Wifflisburg, s. Lausanne.

Bischöfe von Wiltaburg, s. Utrecht.

---

*) Während dieser Zeit wurde das Bisthum von den fünf Pröpsten zu St. Ulrich: Johannes, Bernard, Aegidius, Sebastian und Paulus verwaltet.

**) i. e. Bornemissza, deutsch „Keinweintrinker".

XCII.

Bischöfe von Worms.

(Episcopi Wormatienses. — *Sitz*: Worms unweit des Rheins im Grossherzogthum Hessen, lat.: Wormatia, Urbs Vangionum *etc.*)

NB. Die Zeit der Stiftung des wormser Bisthums ist schwer zu ermitteln, weil historische Nachrichten darüber mangeln und die zuerst documentirten Namen der Bischöfe schon tief in die fränkische Zeit fallen. Zuverlässige Beweise des Vorhandenseins vor Carl d. Gr. finden sich kaum; trotzdem nehmen manche an, dass Worms unter König Dagobert (622-638) unzweifelhaft ein Bischofssitz gewesen sei. Nächst *Rupert* ist *Erembert* daselbst der erste unantastbare Bischof. — 1792 ward das Bisthum nebst dem ganzen linken Rheinufer der französ. Republik einverleibt, nach wechselndem Kriegsglück 1801 zu Luneville aufs neue an Frankreich abgetreten u. dem Departement Donnersberg zugetheilt, während der auf dem rechten Rheinufer befindliche Theil 1803 an Hessen-Darmstadt fiel. Das Jahr 1814 befreite auch Worms mit dem übrigen linken Rheinufer von der französ. Herrschaft und es wurde 1815 durch den wiener Congress zu Hessen-Darmstadt geschlagen. — Das Bisthum hatte auf den Reichstagen Sitz und Stimme und das Directorium auf dem oberrheinischen Kreistage.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	Victor		
2	Amandus I		
3	Carl		
4	Chrotold		
5	Rupert 697		
6	Amandus II		
7	Gerold		
8	Gewilieb		
9	Erembert	770	c. 803
10	Bernhar	803	823 21 März
11	Fulco, Fulkwig, Folcwin	823	841
12	Samuel	841	859 7 Febr.
13	Gunzo	859	872 18 Nov.
14	Adelhelm	873	890 17 (27) Janr.
15	Dietlach	890	914 1 Sept.
16	Richowo	914	950 7 Sept.
17	Hanno, Anno	950	978 23 Nov.
18	Hildebold	979 5 Janr.	998 4 Aug.
19	Franco	998	999 28 Aug.
20	Erfo [drei Tage] von Otto III ernannt	999	999
21	Razo [vierzehn Tage] desgl.	999	999
22	Burchard I, Bucco desgl.	1000	1025 20 Aug.
23	Azzecho	1025 vor 5 Dec.	1044 18 Janr.
24	Adalgar [fünf Monate]	1044 (vor 3 Febr.)	1044 20 Jul.
25	Arnold I, Arnulf	1044	1065 1 Mai
26	Adalbero	1065 22 Sept.	1070 8 Aug.
27	Adalbert	1070	1107 6 Jul.
28	Winter c. 1077		
29	Eppo c. 1090. 1105		
30	Cuno 1099 Nov. 9; 1101 Aug. 3		
31	Arnold II 1110? 1115. 1125 Janr. 7		
32	Burchard, Bucco, Buggo II v. Ahorn	1120	1149 6 Dec.
33	Conrad I v. Steinach	1150 nach 2 Febr.	1171 13 Apr.
34	Conrad II v. Sternberg	1171	1192 18 Janr.
35	**Heinrich I aus Mastricht**	**1192 vor 4 Nov.**	**1195 23 Dec.**

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
36	Leopold, Lupold v. Schönfeld [wird 1200 Erzb. v. Mainz, 1208 verjagt, 1212 v. Papst begnadigt u. als B. v. Worms restituirt]	1196 vor 6 Febr.	1217 17 (26) Janr.
37	Heinrich II Graf v. Saarbrücken	1217	1234 12 Sept.
38	Landolf v. Hoheneck (bei Lautern) [investirt 1 Nov. 1234]	1234 Oct.	1247 8 Jun.
39	Conrad III v. Dürkheim	1247	1247 7 Oct.*)
40	Richard v. Daun (de Duna) [vom Erzb. Sigfried v. Mainz bestätigt]	1247	1257 29 Nov.
	[Eberhard Raugraf, Dompropst, Gegenb. (vom Cardinallegaten Peter bestätigt)	1247	1252 März resign.]
41	Eberhard I Raugraf	1257 28 Dec.	1277 23 März
	[Burchard, Domdechant, Gegenb., wird mit einer Rente abgefunden]		
42	Friedrich I Raugraf [Bruder des Vorigen]	1277	1283 17 Febr.
43	Simon v. Schöneck	1283 vor 1 Aug.	1291 22 Oct.
44	Eberhard II v. Strahlenberg	1291	1293 16 Nov.
45	Emich Raugraf	1294 22 Dec.	1299 24 Jun.
46	Eberwein v. Kronenberg	1300 vor 14 Apr.	1308 22 Apr.
47	Baldewin, Balduin Erzbischof v. Trier, Administrator	1309	1310
48	Emmerich v. Schöneck	1310	1318 10 Febr.
49	Heinrich III v. Daun	1318 5 Jun.	1319 8 Jun.
50	Conrad IV v. Schöneck	1319	1329 25 Jun.
51	Gerlach v. Erbach	1329	1332 18 Dec.
52	Salmann Clemann, Patricier aus Mainz [vom Capitel erst 1343 anerkannt; bis dahin 11 Jahre Sedisvacanz] v. Papst ernannt	1332	1350 nach 30 März
53	Theodorich, Dietrich I Bayer v. Boppard	1350	[wird 1365 nach 21 Jun. B. v. Metz, † 1384]
54	Johannes I Schadland [vorher schon 1360 B. v. Culm, seit 1363 B. v. Hildesheim] provid.	1365	[1370 nach 1 Aug. resign., wird 1371 B. von Augsburg, resign. 1373, † 1378]
55	Eckhard v. Dersch [confirm. 11 Aug. 1371]	1370	1405 14 Mai
56	Matthaeus aus Krakau [geistl. Kanzler des Königs]	1405 vor 11 Sept.	1410 5 März
57	Johannes II v. Fleckenstein	1410 12 März	1426 18 Mai
58	Eberhard III v. Sternberg	1426 29 Mai	[1427 Janr. resign.]
59	Friedrich II v. Domneck	1427 Janr.	1445 1 Mai
60	Ludwig v. Ast [40 Tage]	1445	[1445 resign.]
61	Reinhard I v. Sickingen [consecr. 27 Jul. 1445]	1445 27 Jul.	1482 12 Aug.
62	Johannes III v. Dalberg	1482 (9) Oct.	1503 28 Jul.
63	Reinhard II v. Rippur	1503 29 Aug.	[1523 resign.]
64	Heinrich IV Pfalzgraf bei Rhein [Propst zu Ellwangen]	1523	1552 3 Janr.
65	Theodorich, Dietrich II v. Bettendorf	1552 10 März	1580 31 Janr.
66	Georg v. Schönenburg	1580 22 März	1595 11 Aug.
67	Philipp I v. Rodenstein	1595 16 Sept.	1604 21 März
68	Philipp II Kratz v. Scharfenstein	1604 4 Mai	1604 17 Jul.
69	Wilhelm v. Effern	1604 17 Aug.	1616 7 Aug.

*) Annales Wormat. ap. Boehmer, fontes II. p. 169.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
70	Georg Friedrich v. Greiffenklau-Vollraths [zugleich seit 1626 Erzb. v. Mainz]	1616 15 Sept.	1629 6 Jul.
71	Georg Anton v. Rodenstein	1629 20 Aug.	1652 30 Oct.
72	Hugo Eberhard Gratz Kratz v. Scharfenstein	1654 18 Jun.	1663 13 März
73	Johannes Philipp v. Schönborn [zugleich seit 1642 B. v. Würzburg u. seit 1647 Erzb. v. Mainz]	1663	1673 12 Febr.
74	Lothar Friedrich v. Metternich [auch B. v. Speier seit 1652, Coadj. seit 1670, Erzb. v. Mainz seit 1673]	1673 12 Febr.	1675 3 Jun.
75	Damian Hartard v. d. Leyen [seit 1675 auch Erzb. v. Mainz] postul.	1675 3 Jul.	1678 6 Dec.
76	Carl Heinrich Freiherr von Metternich-Winneburg [auch postulirter Erzb. von Mainz]	1679 9 Janr.	1679 26 Sept.
77	Franz Emmerich Caspar Waldbott v. Bassenheim	1679 10 Nov.	1683 11 Jul.
78	Johannes Carl v. Frankenstein	1683 17 Aug.	1691 29 Sept.
79	Ludwig Anton Pfalzgraf bei Rhein (Neuburg)	1691 12 Nov.	1694 4 Mai
80	Franz Ludwig Pfalzgraf bei Rhein (Neuburg) [zugleich seit 1683 B. v. Breslau, seit 5 Nov. 1710 Coadj., seit 1716 Erzb. von Trier u. seit 1729 Erzb. v. Mainz]	1694 12 Jul.	1732 18 Apr.
81	Franz Georg Graf v. Schönborn [seit 1729 auch Erzb. v. Trier]	1732 17 Jun.	1756 18 Janr.
82	Johannes Friedrich Carl Reichsgraf von Ostein [zugleich seit 1743 Erzb. von Mainz]	1756 18 Janr.	1763 4 Jun.
83	Johannes Philipp Reichsfreih. v. Waldersdorf [auch seit 11 Jul. 1754 Coadj., seit 1756 Erzb. v. Trier]	1763 20 Jul.	1768 12 Janr.
84	Emmerich Joseph v. Breidenbach-Bürresheim [zugleich seit 1763 Erzb. von Mainz]	1768 1 März	1774 11 Jul.
85	Friedrich Carl Joseph v. Erthal [zugleich seit 1774 Erzb. v. Mainz]	1774 26 Jul.	[1802 4 Jul. resign., † 25 Jul. 1802]
86	Carl Theodor v. Dalberg [wird zugleich 1802 Erzb. v. Mainz]	1802 6 Jul.	[1803]*)

XCIII.

Bischöfe von Würzburg.

(Episcopi Herbipolenses, Wirzeburgenses, Wirceburgenses. — *Sitz*: Würzburg im Königreich Baiern, lat.: Herbipolis, Wirceburgum.)

NB. Die Gründung dieses Bisthums, in welchem der h. Kilian für seine christianisirenden Bestrebungen 688 den Märtyrertod erduldete, lässt sich durch Urkunden ziemlich genau auf das Jahr 741 festsetzen. Zum

---

*) *Vgl.* über seine sonstigen Würden p. 356 No. 79 unter *Mainz*.

ersten Bischof desselben erhob der h. Bonifacius Sanct *Burchard*, der aus England herübergekommen war. Gleich damals überwies Herzog *Carlmann* dem neuen Sprengel 28 Kirchen mit deren Besitzungen, wozu sich bald anderes Eigenthum an Land, Zehnten, Einkünften u. s. w. gesellte. Hieraus gestaltete sich mit der Zeit das Hochstift *Würzburg*, dessen Inhaber gegen das 12. Jahrh. die schon i. J. 716 im Princip ihnen überkommene herzogliche Würde thatsächlich erhielten. Deshalb nannten sich auch die späteren Bischöfe: „Fürst des heil. röm. Reiches, Bischof von Würzburg und Herzog von Franken“ etc. — Bis zur Säcularisation war Würzburg ein Suffragan von *Mainz*, seit der Wiederherstellung der Diöcese steht sie unter dem Erzbischof von *Bamberg*. Auf den Reichstagen nahmen die würzburger Kirchenfürsten auf der geistlichen Bank die fünfte Stelle ein. — Am 24. Aug. 1802 verlor der letzte Fürstbischof die weltliche Herrschaft und er musste sie an den Kurfürsten Maximilian Joseph v. Baiern abtreten; am 25. Febr. 1803 erfolgte die Säcularisation des Hochstiftes; den 1. Febr. 1806 ging Würzburg an den damaligen Kurfürsten v. Salzburg Grossherzog Ferdinand von Toscana über; im Jahre 1817 endlich wurden das Bisthum und das Domcapitel von Würzburg infolge des mit dem apostolischen Stuhle unterhandelten Concordats resuscitirt.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
1	s. Burchard, Burkard, Burghard I [confirm. 1 Apr. 742]	[con- ordin. 741 im Herbste	[753 resign., † 754 2 Febr.]
2	s. Megingaud, Megingoz	753	[785 resign., † 26 Sept. 794]
3	Bernwelf, Bernulf	785	800 29 Sept.
4	Leuterich, Luderich	801 27 Febr.	804 27 Febr.
5	Egilwald, Egilwart	804 16 Jun.	810 14 Apr.
6	Wolfgar, Wolfger	810 12 Mai	832 (4) 12 Nov.
7	Humbert	832 31 Dec.	842 9 März
8	Godewald, Gozbald	842 1 Apr.	855 20 Sept.
9	s. Arno	855 29 Nov.	892 13 Jul. erschlagen
10	Rudolf I (Graf v. Rothenburg?)	892 1 Aug.	908 3 Aug.
11	Dietho	908 1 Sept.	931 14 Oct. (Nov.)
12	Burchard, Burghart, Burkard II v. Henneberg	931 2 Dec.	941 (24) 25 März
13	Poppo I Burggraf v. Würzburg	941 22 Apr.	961 15 Janr. (14 Febr.)
14	Poppo II Burggraf v. Würzburg	961 2 März	984 23 Jul.
15	Hugo Graf aus Franken	984 22 Aug.	990 29 Aug.
16	Bernward Graf v. Rothenburg	990 2 Sept.	995 (Aug.) 20 Sept.
17	Heinrich I Graf v. Rothenburg	995 24 Oct.	1018 14 Nov.
18	Meginhart, Meinhard I Graf von Rothenburg	1018 2 Dec.	1034 22 März
19	s. Bruno Herzog v. Kärnthen	1034 14 Apr.	1045 27 Mai
20	Adalbero, Adalbert Graf v. Laimbach	1045 30 Jun.	[1085 abgesetzt, 1088 resign., † 6 Oct. 1090]
	[Meginhart, Meinhard II Graf v. Rothenburg, Gegenb.	1085 25 März	1088 20 Jun.]
21	Einhard, Eginhard Graf v. Rothenburg	1088 25 Jul.	1104 28 Febr.
22	Rupert v. Tundorf [seither Dompropst]	1104 26 März	1106 11 Oct.
23	Erlung, Erlong (Graf v. Calw?)	1106	1121 29 (30) Dec.
24	Rudger, Ratbert (v. Vaihingen?)	1122 Janr.	1125 an der Pest
	[Gebhard (Graf v. Henneberg) Gegenb. v. Kaiser ernannt	1122	1127 nicht bestätigt]
25	Embricho, Embrico (Graf v. Leiningen?) [1127 Dec. 25 vom Kaiser anerkannt	1125	1146 10 Nov.*)
26	Sigfried v. Querfurt	1147 März	1150 nach 20 Aug.
27	Gebhard Graf v. Henneberg	1150	1159 17 März
28	Heinrich II Graf v. Leiningen	1159 14 Jul.	1165 14 Apr.
29	Herold v. Hochheim	1165 vor 14 Jun.	1171 3 Aug.
30	Reinhard Graf v. Abensberg	1171 1 Sept.	1184 (11) 15 Jun.
31	Gottfried I v. Pisemberg, Pistenberg	1184 12 Aug.	1190 6 März
32	Heinrich III Graf v. Berg (v. Bibelried?)	1190 3 Apr.	1197 Jun.
33	Gottfried II Graf v. Hohenlohe	1197	1198

*) Himmelstein Reihenfolge der Bischöfe von Würzburg. 1843. p. 76 irrig: † 18 März 1147.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
34	Conrad I Graf v. Querfurt*) [vorher seit 1183 B. v. Lübeck, seit 1194 B. v. Hildesheim]	1198 vor 25 Jul.	1202 3 Dec. ermordet
35	Heinrich IV Caseus (Käs) [nicht confirmirt]	1202 Dec.	1207 20 Jul.
36	Otto I v. Lobdenburg	1207 Aug.	1223 5 Dec.
37	Dietrich (v. Homburg a. d. Weser? von Hohenberg a. d. Wern?)	1223 5 Dec.	1225 20 Febr.
38	Hermann I v. Lobdenburg	1225 27 Febr.	1254 3 März
39	Ihering. Iring v. Reinstein	1254 Apr.	1266 zu Anfang
40	Conrad II v. Trimberg	1266	1267
	[Bertold Graf v. Henneberg, Gegenb.	1266 (vor 8 Aug.)	1274 abgesetzt]
41	Bertold Graf v. Sternberg	1267 vor 19 Oct.	1287 14 Nov.
42	Mangold v. Neuenburg	1287	1303 28 (29) Jul.
43	Andreas v. Gundelfingen	1303 29 Aug.	1314 30 Nov.
44	Gottfried III Graf v. Hohenlohe [erst 1317 confirmirt]	1314 vor 25 Dec.	1322 4 Sept.
45	Wolfram v. Grumbach (v. Wolfskehl?)	1322 16 Nov.	1333 6 Jul.
46	Hermann II (v. Lichtenberg?)	1333 30 Jul.	1335 21 März
47	Otto II v. Wolfskehl	1333 21 Jul.	1345 23 Aug.
	[Albert Graf v. Hohenberg v. Papst ernannt	1345 3 Sept.	[wird 1349 7 Oct. B. v. Freising, † 1359 Apr. 25]
48	Albert Graf v. Hohenlohe	1345 3 Dec.	1372 27 Jun.
	[Witicho v. Wolframsdorf / Albert v. Hessberg } Gegenb. wird 1372 B. v. Naumburg, † 1381 / resign., † 1404]		
49	Gerhard Graf v. Schwarzburg [vorher seit 1362 B. v. Naumburg]	1372 vor 1 Dec.	1400 9 Nov.
50	Johannes I v. Egloffstein	1400 19 Nov.	1411 22 Nov.
51	Johannes II v. Brunn	1411 8 Dec.	1440 9 Janr.
52	Sigismund Herzog v. Sachsen	1440 20 Janr.	[1443 19 Nov. abgesetzt, † 24, 25 Dec. 1463]
53	Gottfried IV von Limpurg (Herzog von Franken) [anfangs Administrator, seit 17 Febr. 1444 Bischof]	1443 19 Nov.	1455 1 Apr.
54	Johannes III v. Grumbach	1455 14 Apr.	1466 11 Apr.
55	Rudolf II v. Scheerenberg	1466 30 Apr.	1495 29 Apr.
56	Laurentius, Lorenz v. Bibra	1495 12 Mai	1519 6 Febr.
57	Conrad III v. Thüngen	1519 15 Febr.	1540 16 Jun.
58	Conrad IV v. Bibra	1540 1 Jul.	1544 8 Aug.
59	Melchior Zobel v. Giebelstadt (Guttenberg)	1544 11 Aug.	1558 15 Apr.
60	Friedrich v. Wirsberg	1558 27 Apr.	1573 12 Nov.
61	Julius Echter v. Mespelbrunn	1573 1 Dec.	1617 13 Sept.
62	Johannes Gottfried I von Aschhausen [zugleich seit 1609 B. v. Bamberg]	1617 5 Oct.	1622 22 (31) Dec.
63	Philipp Adolf v. Ehrenberg	1623 7 Febr.	1631 16 Jul.
64	Franz v. Hatzfeld u. Graf zu Gleichen [zugleich seit 1633 B. v. Bamberg]	1631 7 Aug.	1642 30 Jul.
65	Johannes Philipp I Graf von Schönborn [zugleich seit 1647 Erzb. v. Mainz u. seit 1663 B. v. Worms]	1642 16 Aug.	1673 12 Febr.
66	Johannes Hartmann v. Rosenbach	1673 13 März	1675 19 Apr.
67	Peter Philipp v. Dernbach [zugleich seit 1672 B. von Bamberg]	1675 28 Mai	1683 22 Apr.
68	Conrad Wilhelm v. Wernau	1683 31 Mai	1684 5 Sept.
69	Johannes Gottfried II v. Guttenberg	1684 16 Oct.	1698 14 Dec.
70	Johannes Philipp II v. Greiffenklau-Vollraths	1699 9 Febr.	1719 3 Aug.

*) *Vgl.* v. Aspern, cod. dipl. hist. comit. Schauenb. II. p. 36.

No.	Name.	Erwählt.	Gestorben.
71	Johannes Philipp III Franz Graf von Schönborn	1719 18 Sept.	1724 18 Aug.
72	Christoph Franz v. Hutten	1724 2 Oct.	1729 25 März
73	Friedrich Carl Graf v. Schönborn [zugleich seit 1729 B. v. Bamberg]	1729 18 Mai	1746 25 Jul.
74	Anselm Franz Graf v. Ingelheim [consecrirt 27 Aug. 1747]	1746 29 Aug.	1749 8/9 Febr. nachts
75	Carl Philipp v. Greiffenklau-Vollraths	1749 14 Apr.	1754 25 Nov.
76	Adam Friedrich v. Seinsheim [zugleich seit 1757 B. v. Bamberg]	1755 7 Janr.	1779 18 Febr.
77	Franz Ludwig Carl v. Erthal [seit 12 Apr. 1779 auch B. v. Bamberg]	1779 18 März	1795 14 Febr.
78	Georg Carl Freiherr v. Fechenbach	1795 12 März	[1802 24 Aug säcularis., † 9 Apr. 1808]
79	Adam Friedrich Gottfried Lothar Joseph Maria v. Gross zu Trockau [consecr. 18 Nov. 1821] präconisirt	1818 2 Oct.	1840 21 März
80	Georg Anton Stahl [präcon. 13 Jul. 1840]	1840 13 Apr.	

Bischöfe von Zeitz, s. Naumburg.

Mittelalterliche

Sonn- u. Festtags-Bezeichnungen.

Absolutionis dies, *Gründonnerstag.*
Adorate Dominum, *der 3. Sonntag nach heil. drei Könige.*
Adorate secundum, tertium et quartum, *die folgenden Sonntage nach dem 3. Sonntage nach heil. drei Könige.*
Ad te levavi, *erster Adventssonntag.*
Adventus Spiritus sancti, *15. Mai.*
Albus dies Jovis, *Gründonnerstag.*
Alleluia claudere — dimittere, *Sonntag „Septuagesima".*
Angaria Cinerum; Angaria Crucis (*14. Sept.*;) Angaria post Luciae (*13. Dec.*); Angaria Pentecostis, *die vier Quatember.*
Animarum dies, *2. Novbr.*
Antipascha, *Sonntag „Quasimodogeniti".*
Apparitio Domini, *6. Janr.*
„ Michaelis, *8. Mai.*
Aqua Sapientiae, *der Dienstag nach Ostern.*
Armorum Christi festum, *der Freitag nach „Quasimodogeniti".*
Ascensio Domini, *5. Mai.*
Aspiciens a longe, *der 1. Adventssonntag.*
Assumptio B. Mariae V., *Mariae Himmelfahrt, 15. Aug.*
Audivit Dominus, *der „Introitus Missae" Freitags u. Sonnabends nach Aschermittwoch.*
Aurea missa, *der Sonnabend vor dem 2. Sonntage nach Michaelis.*
Baptismus Christi, *6. Janr.*
Benedicta, *Dreifaltigkeitssonntag.*
Bona quinta feria, *Gründonnerstag.*
Bona sexta feria, *Charfreitag.*
Candelaria, Candelatio, } *2. Febr., Mariae Reinigung.*
Cantatur, *der 4. Sonntag nach Ostern.*
Caput iduum, *die Iden jeden Monats.*
Caput ieiunii, *der Mittwoch vor d. Sonntag „Invocavit".*
Caput kalendarum, *die Kalenden jeden Monats.*
Caput nonarum, *die Nonen jeden Monats.*
Caput Quadragesimae, *Aschermittwoch.*
Cara cognatio, *22. Febr.*
Caramentranum, Caremprenium, } *Fastnachtsdienstag.*
Carena, *der Sonntag „Quadragesima".*
Caristia, *22. Febr.*
Carnisprivium, *die ersten Tage der Fasten.*
Carnisprivium novum, *der Sonntag „Quinquagesima".*
Carnisprivium vetus, *der Sonntag „Invocavit".*
Carnivora, *Fastnachtsdienstag.*
Cerealis Mariae dies, *2. Febr., Mariae Reinigung.*
Circumcisio Domini, *1. Janr.*
Circumdederunt, *der Sonntag „Septuagesima".*
Clausum pascha, *der erste Sonntag nach Ostern.*
Coena Domini, *Gründonnerstag.*
Commemoratio passionis dominicae, *25. März.*
Communis septimana, *die Woche nach dem Michaelisfeste.*
Compassio B. M. V., *der Freitag vor Palmsonntag.*
Conceptio B. M. V., *8. Dec., Mariae Empfängniss.*
Conductus paschae, *der erste Sonntag nach Ostern.*
Conductus pentecostes, *der Sonntag nach Pfingsten.*
Consilium Judaeorum, *der Freitag vor dem Palmsonntag.*
Conversio s. Magdalenae, *der Donnerstag nach dem Sonntag „Judica".*
Crastinus dies, *der Tag nach einem Feste.*
Crucifixio Domini, *25. März.*

Cum clamarem ad Dominum, *der 10. Sonntag nach Pfingsten.*
Da pacem, *der 18. Sonntag nach Pfingsten.*
Daemon mutus, *der 3. Sonntag in der Fasten.*
Dedicatio s. Mariae ad martyres, *14. Mai.*
Dedicatio templi, *der Kirchweihtag.*
Depositio, *der Todestag eines Bekenners (confessor).* Vgl. *Natalis.*
Deus in adiutorium, *der 12. Sonntag nach Pfingsten.*
Deus in loco, *der 11. Sonntag nach Pfingsten.*
Dicit Dominus, *der 23. Sonntag nach Pfingsten u. alle übrigen bis zum Advent.*
Dies absolutionis, *Gründonnerstag.*
„ adoratus, *Charfreitag.*
„ apostolorum, *15. Jul.*
„ architriclinii, *der 2. Sonntag nach d. 6. Janr.*
„ ater, *Aschermittwoch.*
„ burarum, *der erste Fastensonntag (Sonntag „Invocavit").*
„ cinerum, *Aschermittwoch.*
„ dominicus, } *Ostersonntag.*
„ felicissimus, } *Ostersonntag.*
„ florum et ramorum, *Palmsonntag.*
„ focorum, *der erste Fastensonntag (Sonntag „Invocavit".)*
„ Hosanna, *Palmsonntag.*
„ incarnationis, *25. März, Mariae Verkündigung.*
„ indulgentiae, *Gründonnerstag.*
„ Johannis parvi, *6. Mai.*
„ Jovis sancta, *Gründonnerstag.*
„ lamentationum, *die drei Tage unmittelbar vor Ostern.*
„ lavationis, *Charsonnabend.*
„ litaniarum, *Bittwoche.*
„ magnae festivitatis, *Gründonnerstag.*
„ magnus, *Ostersonntag.*
„ Mariae cerealis, *Mariae Lichtmess, 2. Febr.*
„ Martini aestivalis, *4. Jul.*
„ mysteriorum, *Charfreitag.*
„ Nicolai aestivalis, *9. Jul.*
„ „ hiemalis, *6. Dec.*
„ passionis lugubris, *Charfreitag.*
„ pingues, *die drei Tage vor Aschermittwoch.*
„ primus mundi, *18 März.*
„ reconciliationis, *Gründonnerstag.*
„ s. Spiritus, *15. Mai.*
„ sanctus Ostersonntag.
„ sex sanctissimi, *die Woche vor Ostern.*
„ viridium, *Gründonnerstag.*
Dimissio apostolorum, *15. Jul.*
Divisio apostolorum, *15. Jul.*
Domine in tua, *der erste Sonntag nach Pfingsten.*
„ ne longe, *Palmsonntag.*
Dominica ante candelas, *der Sonntag vor 2. Febr., Mariae Lichtmess.*
„ aurea, der *Dreifaltigkeitssonntag.*
„ brandonum, } *der 1. Fastensonntag, Sonntag „Invocavit."*
„ burarum } *der 1. Fastensonntag, Sonntag „Invocavit."*
„ cavantium capita, *Palmsonntag.*
„ cananaea, *der 2. Fastensonntag.*
„ competentium, *Palmsonntag.*
„ Da pacem, *der 18. Sonntag nach Pfingsten.*
„ de fontanis, *der 4. Fastensonntag.*
„ de lignis orditis, *der 1. Fastensonntag.*
„ de rosa, *der Sonntag „Laetare".*
„ duplex, *Dreifaltigkeitssonntag.*
„ Esto mihi, *der Sonntag „Quinquagesima."*
„ focorum, *der Sonntag „Invocavit".*
„ hebdomadationis, *der Sonntag nach dem Michaelsfeste.*
„ Jerusalem, *der 4. Fastensonntag.*
„ in albis, *der 1. Sonnt. nach Ostern.*
„ in capite Quadragesimae, *der Sonntag „Esto mihi".*
„ indulgentiae, *Palmsonntag.*
„ in media Quadragesima, *der Sonntag „Laetare".*
„ in „voluntate", *der 21. Sonntag nach Pfingsten.*
„ „Invocavit", *der 1. Fastensonntag.*
„ „Judica", *der 5. Fastensonntag.*
„ „Laetare", *der 4. Fastensonntag.*
„ mapparum albarum, *der 2. Sonntag nach Ostern.*
„ mensis paschalis, *der erste Sonntag nach Ostern.*
„ „Oculi," *der 3. Fastensonntag.*
„ Palmarum, *Palmsonntag.*
„ passionis, *der Sonntag „Judica".*
„ post albas, *der erste Sonntag nach Ostern.*
„ post focos, } *der 2. Fastensonntag.*
„ post ignes, } *der 2. Fastensonntag.*
„ post ostensionem reliquiarum, *der 2. Sonntag nach Ostern.*
„ post strenas, *der 1. Sonntag nach Neujahr.*
„ privilegiata, *der 1. Fastensonntag.*
„ Publicani et Pharisaei, *der 10. Sonntag nach Pfingsten.*
„ quinque panum, *der vierte Fastensonntag, Laetare.*
„ quintana, *der 1. Fastensonntag.*
„ „Reminiscere", *der 2. Fastensonntag.*
„ repositus, } *der 5. Fastensonntag, Judica.*
„ reprus, repus, } *der 5. Fastensonntag, Judica.*
„ rosae, } *der 4. Fastensonntag, Laetare.*
„ rosata, } *der 4. Fastensonntag, Laetare.*
„ sancta, *Ostersonntag.*

Dominica transfigurationis, *der 2. Fastensonntag, Reminiscere.*
„ Trinitatis, *der* 1. *Sonntag nach Pfingsten.*
„ Unam Domini, *der 2. Sonntag nach Ostern.*
Dominus fortitudo, *der 6. Sonntag nach Pfingsten.*
„ illuminatio mea, *der 4. Sonntag nach Pfingsten.*
Dormitio s. Mariae, *15. Aug.*
Dum clamarem ad Dominum, *der 10. Sonntag nach Pfingsten.*
Dum medium silentium, *der Sonntag nach Weihnachten.*
Ecce advenit, *der heil. Dreikönigetag.*
Ecce Deus adiuva, *der 9. Sonntag nach Pfingsten.*
Episcopatus puerorum, *Tag der unschuldigen Kinder (28. Dec.)*
Esto mihi, *Sonntag „Quinquagesima“.*
Exaltatio s. crucis, *14. Sept.*
Exaudi, *der 6. Sonntag nach Ostern.*
Exaudi Domine, *der 5. Sonntag nach Pfingsten.*
Exsurge, *der Sonntag („Sexagesima“) vor „Esto mihi“.*
Exsurge Domine, *der 4. Adventssonntag.*
Factus est Dominus protector meus, *der 2. Sonntag nach Pfingsten.*
Feria prima, *Sonntag.*
„ secunda, *Montag* u. s. w.
„ ad Angelum, *der Quatembermittwoch im Advent.*
„ caeci nati, *der Mittwoch nach dem Sonntag „Laetare“.*
Festivitas luminum, *der h. Dreikönigetag.*
Festivum ieiunium, *Quatember nach Pfingsten.*
Festorum omnium metropolis, *25. Dec.*
Festum apostolorum, *1. Mai.*
„ architriclinii, *der 2. Sonntag nach dem 6. Janr.*
„ armorum, *der Freitag nach „Quasimodogeniti“.*
„ asinorum, *25. Dec.* (auch *Palmsonnt.*)
„ calendarum, *1. Jan.*
„ candelarum, *2. Febr.*
„ Christi, *25. Dec.*
„ compassionis Mariae, *Freitag vor Palmsontag.*
„ corporis Christi, *Fronleichnamstag.*
„ exspectationis, *18. Dec.*
„ herbarum, *15. Aug.*
„ hypapantes, *2. Febr.*
„ innocentum, *28. Dec.*
„ luminum, *Dreikönigetag.*
„ magorum, *6. Janr.*
„ occursus, *2. Febr.*
„ s. Petri epularum, *Petri Stuhlfeier, 22. Febr.*
Festum praesentationis Domini nostri Jesu Christi, *2. Febr.*
„ reliquiarum, *der Sonntag „Quasimodogeniti“.*
„ sacramenti, *Fronleichnamstag.*
„ sanctificationis B. M. V., *8. Dec.*
„ septem gaudiorum Mariae, *23. Sept.*
„ spasmi Mariae, *der Freitag vor Palmsonntag.*
„ stellae, *6. Janr.*
„ translationis Domini, *6. Janr.*
Gaudete, *der 3. Adventsonntag.*
Hebdomada authentica, *die Woche vor Ostern.*
„ crucis, *die Bittwoche, die Woche nach dem Sonntage „Rogate“.*
„ duplex, *die Woche nach dem Dreifaltigkeitssonntage.*
„ exspectationis, *die Woche nach Christi Himmelfahrt.*
„ ferialis, „ indulgentiae, „ magna, „ muta, „ poenosa, „ sancta } *die Woche vor Ostern.*
„ mediana, *die Woche nach dem Sonntag „Laetare“.*
„ passionis, *die Woche vor Palmsonntag.*
Hypante, Hypapanti } *2. Febr., Mariae Lichtmess.*
Jeiunium aestivum, *Quatember vor Pfingsten.*
„ longum, *Quadragesima.*
Inclina Domine, *der 15. Sonntag nach Pfingsten.*
In excelso, *der 1. Sonntag nach heil. Dreikönige.*
Introduxit nos Dominus, *Ostermontag.*
Invocavit, *der 1. Fastensonntag.*
In voluntate, *der 21. Sonntag nach Pfingsten.*
Johannes albus, *24. Juni, Johannes der Täufer.*
Isti sunt dies, *der Sonntag „Judica“.*
Jubilate omnis terra, *der 3. Sonntag nach Ostern.*
Judica, *der 5. Fastensonntag.*
Judicium extremum, *Montag in der 1. Fastenwoche.*
Justus es Domine, *der 17. Sonntag nach Pfingsten.*
Kalendae, *der 1. Tag eines Monats.*
Laetare Hierusalem, *der 4. Fastensonntag.*
Litania maior, *25. Apr.*
Litaniae minores, *die Woche mit und nach dem Sonntag „Rogate“.*
Lux Dei, *Sonntag.*
Mariae salutatio, *25. März.*
Mater noctium, *Weihnachten.*

Media quadragesima, *der Mittwoch vor dem Sonntag „Laetare" (Mittfasten).*
Media septimana, *Mittwoch.*
Mediana dominica, *der Sonntag „Laetare".*
Mediana octava, *der Sonntag „Judica".*
Memento, *der 4. Adventssonntag.*
Mensis fenalis, *Monat Juli.*
„ magnus, „ *Juni.*
„ messionum, „ *August.*
„ novarum „ *April.*
„ purgatorius, „ *Februar.*
Miserere mei Domine, *der 16. Sonntag nach Pfingsten.*
Misericordia, *der 2. Sonntag nach Ostern.*
Missa aurea, *der Sonnabend vor dem 2. Sonntag nach Michaelis.*
Missae Domini Alleluia, *der Sonntag „Quasimodogeniti".*
Munera oblata quaesumus, *der Pfingstsonntag.*
Muta septimana, *die Woche vor Ostern.*
Natale Domini, *25. Dec.*
„ s. Mariae, *früher* 1. *Jan., jetzt 15. Aug.*
„ s. Petri, *22. Febr.*
Natalis, *stets der Todestag eines Märtyrers. Vgl.* Depositio.
„ Calicis, *Gründonnerstag.*
„ infantum, *28. Dec.*
„ s. Johannis Bapt. *29. Aug.*
„ s. Mariae ad martyres, *14. Mai.*
„ reliquiarum, *der Sonntag „Quasimodogeniti".*
Nativitas s. Johannis Bapt., *24. Jun.*
Nox passionis, *die Nacht von Gründonnerstag z. Charfreitag.*
„ sacra, *die Nacht vor Ostersonntag.*
„ sancta, *Weihnacht.*
Oculi, *der 3. Fastensonntag.*
Omnes gentes, *der 7. Sonntag nach Pfingsten.*
Omnia quae fecisti, *der 20. Sonntag nach Pfingsten.*
Omnis terra, *der 2. Sonntag nach heil. Dreikönige.*
Parasceve, *der Charfreitag.*
Pascha, *Ostersonntag.*
„ annotinum, *der Sonnabend vor dem Sonntag „Quasimodogeniti".*
„ clausum, *d. 1. Sonntag nach Ostern.*
„ competentium, *Palmsonntag.*
„ de Madio, *Pfingsten.*
„ epiphaniae, *6. Janr.*
„ floridum, *Palmsonntag.*
„ medium, *der Mittwoch nach Ostern.*
„ novum, *der Sonnabend vor Ostern.*
„ pentecostes, *Pfingsten.*
„ petitum, *Palmsonntag.*
„ primum, *22. März.*
„ rosarum, *Pfingstsonntag.*
„ ultimum, *25. April.*
Passio Domini nostri, *25. März.*
Pausatio B. M. V., *15. August.*
Peccatrix poenitens, *der Donnerstag nach dem Sonntag „Judica".*
Pentecoste media, *Mittwoch nach Pfingsten.*
Populus Sion, *der 2. Adventssonntag.*
Praesentatio Domini nostri Jesu Christi, *2. Febr.*
Privicarnium sacerdotum, *der Sonntag „Septuagesima".*
Protector noster, *der 14. Sonntag nach Pfingsten.*
Purificatio s. Mariae, *2. Febr.*
Quadragesima intrans, *der Dienstag vor Aschermittwoch.*
„ Martini, *die Adventszeit vom 14. Nov. bis Weihnachten.*
„ media, *der Donnerstag vor dem Sonntag „Laetare".*
Quarentena, *Quadragesima.*
Quatuor tempora, *Quatember, die 4 Mittwoche nach dem Sonntag Invocavit, Pfingsten, Kreuzerhöhung (14. Sept.) u. s. Lucia (13. Dec.)*
Quindena, *der 15. Tag nach einem Feste.*
Quinquagesima, *der Sonntag „Esto mihi".*
Quintana, *der Sonntag „Invocavit".*
Quintilis, *der Monat Juli.*
Ramispalma, *Palmsonntag.*
Reddite caesari quae sunt caesaris, *der 22 Sonntag nach Pfingsten.*
Reminiscere, *der 2. Fastensonntag.*
Requies s. Mariae, *15. Aug.*
Respice I, *der 3. Sonntag nach Pfingsten.*
Respice II, *der 13. Sonntag nach Pfingsten.*
Resurrectio Domini, *27. März als unbewegliches Fest.*
Revelatio Michaelis, 8. *Mai.*
Rex dominicarum, *Dreifaltigkeitssonntag.*
Rorate et memento, *der 4. Adventssonntag.*
Sabbatum luminum et magnum, *Charsonnabend.*
Sabbatum sanctum, *die Vigilie vor Ostern.*
Salax dies lunae, *der Montag vor Aschermittwoch.*
Salus populi, *der 19. Sonntag nach Pfingsten.*
Sancta dies in hebdom. Paschatos, *Ostersonntag.*
Sapientiae festum, *17. Dec.*
Sarcophaga festa, *die Fastnachtstage.*
Septimana, vid. Hebdomada.
Septuagesima, *der 2. Sonntag vor dem Sonntag „Esto mihi".*
Sexagesima, *der 1. Sonntag vor dem Sonntag „Esto mihi".*
Sextilis, *Monat August.*
Si iniquitates, *der 22. Sonntag nach Pfingsten.*
Solennitas solennitatum, *Ostern.*
Spasmi Mariae festum, *der Freitag vor Palmsonntag.*
Spiritus Domini, *Pfingstsonntag.*

Berichtigungen und Nachträge.

Baszkon, Godz. *158.

Uebers.: Godislaw Baszko, kronika Lechitów i Palaków przeltomaczona przez Kownackiego. Warsz. 1822. 8⁰.

Behaim, Mich.: Von den Wienern. *161.

Ausg.: ³ *unt. d. Tit.*: Buch v. d. Wienern 1462-1465. Hrsggb. v. Th. G. v. Karajan. Wien 1867. gr. 8⁰. — *Vgl.* Suppl. 49.

Bonizo (*172): Chronicon Romanorum pontificum.

Handschr.: Wien, *cf.* Lambecius, bibl. caes. II. ed. nov. p. 619 ff. — Brixen. — Rom, bibl. S. Petri in vinculis.

Ausg.: Bruchstücke ed. Ang. Mai *in* Nova patrum biblioth. Romae 1854. VII. pars III. p. 1-75.

Christianus archiepisc. Moguntinus *198 u. Suppl. 55.

Erl.-Schr.: Berbisdorf, Ad. Aug. v., Annales des Lebens u. der merkwürdigen Schicksale des ehemaligen Probsts zu Merseburg u. nachherigen Erzbischofs zu Mayntz Christian I. Zwickau 1733. 4⁰.

(Heynig, Joh. Gottl.) Christian I Erzbischof von Mainz. Nürnberg 1804. 8⁰.

Chronicon S. Petri vulgo Sanpetrinum. *226.

Erl.-Schr.: Stübel, Ernst Otto, Das Chronicon Sampetrinum Erfurtense mit Benutzung der dresdner und göttinger Handschrift untersucht. Inaug.-Dissertat. Leipzig 1867. gr. 8⁰. *32 pag. Treffliche Arbeit.*

Chronicon Rastedense. *227.

Handschr.: Oldenburg, Landes-Arch. kl. fol. mbr. Reicht nur bis 1317. — Hannover, ist Meiboms Abschrift. chart.

Vgl. Historia de fundat. monast. Rasted.

Chronik, kurze, des Gotzhaus St. Gallen (1360-1490) von einem unbekannten Conventualen, besonders der Klosterbruch zu Rorschach.

Ausg.: mit darauf bezüglichen Verträgen u. Liedern hrsg. durch J. Hardegger — *in* Mittheil. zur vaterländ. Geschichte. St. Gallen. II. 1863. p. 1-112.

Eigel von Sassen (1412—13 Bürgermeister der Reichsstadt Friedberg): Reiseberichte. 1413. 1414.

„Ritte" an das kaiserliche Hoflager zur Bestätigung der Stadtprivilegien.

Ausg.: hrsggb. v. Ludw. Baur — *in* Anzeiger f. Kunde der deutschen Vorzeit. 1865. No. 8. p. 300-306.

Gamez | Gomez |, Gutierre Diaz de. *346.

Uebersetz.: *unt. d. Tit.*: Le Victorial. Chronique de don Pedro Nino, comte de Buelna 1379-1449. Traduit de l'espagnol d'après le ms. Avec une introduction et des notes histor. par le comte Albert de Circourt et le comte de Puymaigre. Paris 1867. gr. 8⁰. *XIX. 591 pag.* — Bruchstücke edid. L. G. Lemcke. Marburg 1865. 4⁰.

Guilielmus de Boldensele: Itine-

rarius in Terram sanctam. Pilgerfahrt in das h. Land. 1332.

Geschrieben 1336. Der Verf. hiess eigentlich Otto von Nienhues. Quelle des Ludolf von Suchem (*richtiger* v. Sudheim.)

Handschr.: Kloster Lambach, chart. No. 500. — Giessen No. 159. — Wolfenbüttel, saec. XIV. ex ms. Weiss. 40. fol. — Breslau (*vgl.* Pertz' Arch. XI. p. 698). — Basel, E. III. 20. — Utrecht, Un.-Bibl. No. 285. z.

Ausg.: [1] ed. Canisius, lect. antiq. V. 2. p. 95 ([2] ed. 2a ed. Basnage IV. p. 331-358.) — [3] ed. C. L. Grotefend *in* Zeitschr. des histor. Vereins für Niedersachsen. 1852. p. 236-286; *cf.* Einl. p. 209-236.

Erl.-Schr.: v. Alten, War Otto v. Nienhues wirklich der letzte Sprosse der Grafen von Wölpe? — *in* Zeitschr. des histor. Vereins für Niedersachsen. 1861. p. 219-237 (*gegen Ledebur.*)

Beckmann, Joh., Literatur der älteren Reisebeschreibungen. II. 1809. p. 226-237.

Grotefend, C. L., Wilhelm v. Boldensele — *in* Zeitschrift der deutschen Morgenländ. Gesellschaft. XVI. 1862. p. 710-713.

Ledebur, L. v., des angeblichen Johanniter-Ordensritters Otto v. Nienhus, gen. Wilhelm v. Bodensele, Reise nach Palästina — *in* Wochenblatt des Johanniter-Ordens. — Balley Brandenburg. 1861. No. 34 (*hält ihn für den letzten Spross des um 1300 ausgestorbenen Geschlechts der Grafen von Wölpe.*)

Henricus Lettus. *363 u. Suppl. 81.

Uebersetz.: .. [3] Heinrichs v. Lettland Livländische Chronik. Nach Handschr. mit vielfacher Berichtigung des üblichen Textes aus d. Latein. übers. u. erläutert von Ed. Pabst. Reval 1867. 8⁰ *XIV. 367 Seiten. Mit Benutzung der Perg.-Handschr. des Grafen Zamoyski aus Warschau.*

Hincmarus. *369 u. Suppl. 82.

Erl.-Schr.: Diez, C., de Hincmari vita et ingenio. Agendici 1860. 8⁰. *79 pag.*

Historia de fundatione monasterii Rastedensis.

Mit wenigen Auslassungen ganz in das Chronicon Rasted. aufgenommen.

Handschr.: Oldenburg, Landes-Arch.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: [1] Die ältesten Rasteder Jahrbücher. Mitgetheilt von Lappenberg — *in* H. G. Ehrentrauts Friesischem Archiv. II. — [2] *auch einzeln daraus abgedruckt.* Oldenburg s. a. gr. 8⁰.

Vgl. Chronicon Rastedense. *227.

Innominatus V.

Eine Pilgerfahrt nach dem heil. Lande, mit diesem Titel im Anschluss an die vier Innominati bei Tobler (*vgl.* p. 114 unter Theoderiens) vom Herausgeber versehen. — Nicht lange nach 1198 abgefasst.

Handschr.: Heiligenkreuz No. 88. mbr. fol. saec. XIII.

Ausg.: hrsggb. und erläutert von Wilh. Anton Neumann — *in* Th. Wiedemann's Oesterr. Vierteljahresschrift f. kathol. Theologie. Wien. V. 1866. p. 211-282 *unt. d. Tit.*: Drei mittelalterliche Pilgerschriften.

Liber monasterii de Hyda; a. D. 455—1023. Cf. Suppl. 92.

Ausg.: comprising a chronicle of the affairs of England, from the settlement of the Saxons to the reign of king Cnut; and a chartulary of the abbey of Hyde, in Hampshire. Edited by Edward Edwards. London 1866. gr. 8⁰. (*Bildet zugleich einen Band der* Rerum Britann. medii aevi scriptores.)

Necrologium Curiense.

Ausg.: Necr. Cur., das ist: Die Jahrbücher der Kirche zu Cur. Bearbeitet und hrsggb. von Wolfgang v. Juvalt. Cur 1867. gr. 8⁰. *XVI. 199 pag.* 2 thlr. *Hier bleibt viel zu wünschen.*

Necrologium Lugdunensis ecclesiae.

Ausg.: *unt. d. Tit.*: Obituarium Lugd. ecclesiae. Nécrologe des personnages illustres et des bienfaiteurs de l'église métropolitaine de Lyon du 9. au 15. siècle. Publ. pour la prem. fois avec notes et docum. inéd. par M. C. Guigue. Lyon 1867. kl. 4⁰. *IV. 326 pag.*

Necrologium Moguntinum. *455.

NB. Handschr.: Hannover, saec. XVI. Fälschlich steht in d. Bibl., dass dies Necrologium ein *mainzer* sei; es ist Necrol. monasterii Novi Operis prope Hallis. *Vgl.* Ed. Bodemann, Necrol. des Klosters Neuwerk bei Halle — *in* Geschichtsblätter für Stadt u. Land Magdeburg. Hrsggb. v. K. Janicke. Magdeburg. II. 2. 1867. p. 154-178.

Necrologium monasterii Wienhausen (Prov. Hannover.)

Um 1470 angelegt, reicht bis 1632.

Ausg.: ed. H. Böttger *in* Zeitschr. des histor. Vereins f. Niedersachsen. 1855. p. 189-247. *Vgl.* p. 183-188 u. H. v. Strombeck, Zum Nekrolog des Kl. Wienhausen *ibid.* 1861. p. 373-375,

Richerus: Historiarum libri IV. *513 u. Suppl. 109.

Erl.-Schr.: Mignet, Richeri historiarum libri quatuor. Décomposition de l'empire carlovingien. Avénement de Hugues Capet et établissement de sa race — *in* Journal des Sa-

vants. Année 1866. Paris. 4⁰. p. 5-19; 183-196; 205-219.

Rudolphus de Frameynsperg: Itinerarium in Palaestinam, ad montem Sinai et in Aegyptum a. 1346.

Nur ein Bruchstück vorhanden.

Ausg.: ap. Canisium, lect. antiq. ed. Basnage IV. p. 358-360.

Salvianus Massiliensis presbyter († cca 496): De gubernatione Dei seu De providentia. Libri VII.

Geschrieben bei dem Einbruch der nordischen Völkerstämme in Italien. Wichtig für die Zeit der Völkerwanderung.

Ausg.: [1] *einzeln* Ex bibl. P. Pithoei. (Paris.) Apud Jac. Chouet. 1600. kl. 8⁰. — [2] *in* Bibl. max. PP. Lugdun. VIII. p. 339-401. — *in* Salviani oper. (*zusammen mit* Vincentius Lirin.) [3] Basil. ap. Froben. 1530. fol. — [4] ed. Petr. Pithoeus. Paris. 1580. 8⁰. — [5] ed. Conr. Rittershusius. Altorfii 1611. 2 vol. 8⁰.; — [5] *wiederh.* Noribergae 1623. 2 vol. 8⁰.; — [7] ed. Steph. Baluze. Paris. 1663. 8⁰; [8] *ibid.* 1669. 8⁰; [9] *ibid.* 1684. 8⁰.; — [10] cum notis J. Weitzii ... juxta Norib. a. 1623 et Parisiens. a. 1669 exemplaria. Bremae 1688. 4⁰.; — [11] Venetiis 1696 8⁰.; — [12] ed. Marenil. Paris. 1734 12mo.

Uebers.: Treatise of God's government, translated into English. London 1700. 8⁰.

Stefaneschi, Jacopo, card. di S. Giorgio in velabro = Jacobus cardinalis S. Georgii. *383.

Wigand von Marburg *570.

Handschr.: Bruchstück der verloren gegangenen deutschen Originalchronik zu Donaueschingen, f. Fürstenbergische Bibl., 2 fol. mbr., 134 Verse enthaltend.

Wilhelm der Tapfere (Landgraf von Thüringen): Pilgerfahrt zum heil. Lande im J. 1461.

Ausg.: hrsggb. von J. G. Kohl. Bremen 1868. gr. 8⁰. *157 Seit.* 1 thlr.

Vita s. **Caesarii ep. Arelat.** *643.

Erl.-Schr.: Trichaud, J. M., histoire de s. Césaire archevèque d'Arles. Arles 1853. 8⁰. *XVIII. 352 pag.*

Vita s. **Euphrosynae.** *692.

Erl.-Schr.: Untersuchung, Histor., über das Leben der heil. Euphrosyne. St. Petersburg 1841. gr. 8⁰. V. *28 pag. Russisch geschrieben.*

Vita s. **Firmini episcopi Ambianensis.** *703 et Suppl. 145.

Erl.-Schr.: Salmon, Charl., histoire de s. Firmin martyr prem. évêque d'Amiens et de Pampelune. Arras u. Amiens 1861. Lex.-8⁰. *CXXVIII. 523 pag. Av. 2 planches.*

De s. **Kümmerniss.** *783 u. Suppl. 159.

Erl.-Schr.: Bouvenne, Agl., légende de s. Wilgeforte. Arras 1866. gr. 8⁰. *Av. 3 planches. Tiré à 50 exempl.* (Extrait de la Revue de l'art chretien. Tom. X.)

Vita s. **Sabbae archiep.** *878.

Erl.-Schr.: Доментиjан, Пап., Живот светога Симеуна и светога Саве. у Биограду 1865. gr. 8⁰. *XIX. 345 pag.*

Vita s. **Stanislai Cracov.** *894.

Erl.-Skhr.: Koszutski, Hilar., żywot świętego Stanisława biskupa Krakowskiego i Męczennika, patrona królestwa Polskiego. Część 1. 2. w Posnaniu 1867. 8⁰. *163 i 138 pag.*

De s. **Wilgeforte**, *vid.* *783 u. Suppl. 159.

Seite 262 No. 131 *lies*: Leo VII.
„ 263 „ 159 *lies*: 1509 (Janr.)
„ 263 „ 161 *lies*: geweiht 30 Jun. *statt* Apr. 22.
„ 264 „ 166 *lies*: 1124 Dec. 13/14 *statt* 13. 14.
„ 265 „ 210 *lies*: 1406 Nov. 30 *statt* Dec. 2.
„ 271 „ 27 *füge zu*: † 1063 Dec. 6: Nach anderen † 3 Sept. 1063. *Vgl.* die Beweisstellen Mooyer's *in* Verhandl. des histor. Vereins von Oberpfalz. XIII. 1849. p. 365.
„ 282 *füge zu* Peter Richarz: [vorher seit 1835 B. v. Speier], ern. 1836 Sept. 20, † 1855 Jul. 2.
„ 272 *füge zu* Michael Deinlein: ern. 1855.
„ 273 No. 5 *lies*: † 1065 Juli 23.
„ 273 „ 10 *füge zu*: † 1172 Jul. 15: Andere nennen den 17. Juli; *vgl.* Verhandl. des histor. Vereins von Oberpfalz. XIII. 1849 p. 353, besonders Förstemann's Neue Mittheil. VII. 3. p. 58.
„ 274 „ 30 *lies unter* Gestorben: [wird 1373 Apr 28 Erzb. v. Mainz, † 1382; *vgl.* Magdeburg]

Seite 274	No.	31	*füge hinzu*: [vorher seit 1364 B. v. Speier, seit 1371 v. Strasburg, † 8 Jul. 1399]
„ 274	„	49	*füge hinzu*: [zugleich seit 1617 B. v. Würzburg]
„ 274	„	57	*füge hinzu*: [zugleich seit 1729 B. v. Würzburg.]
„ 276	„	30	*lies unt.* Gestorben: [wird 1286 Mai 25 Erzb. v. Mainz.]
„ 277	„	64	*füge hinzu*: † 1854 Apr. 23.
„ 280	„	60	*füge hinzu*: de Tramelai
„ 280	„	61	*füge hinzu*: de Rougemont.
„ 285	„	52	*füge hinzu*: [seit 1635 auch B. v. Verden.]
„ 288	„	29	*füge hinzu*: [consecr. 19 März 1228 Die Wahl dieses Bischofs wurde vom Papste Honorius III., so lange er lebte, nicht genehmigt. Erst von dessen Nachfolger Gregor IX erhielt Heinrich die päpstliche Bestätigung.]
„ 289	„	38	*füge zu* Lambert: Wird 1364 B. v. Speier, 1371 B. v. Strasburg, 1373 B. v. Bamberg, † 8 Jul. 1399.
„ 289	„	65	*füge hinzu*: [seit 1668 auch B. v. Trient.]
„ 294	„	1	*lies*: ordin. 1215 Nov. 11, [wird 1233 B. v. Passau, † 14. Apr. 1258.]
„ 310	„	22	*lies*: † 1485 Febr. 22-24.
„ 311	„	17	*lies*: Calw *statt*: Calo.
„ 312	„	71	*füge hinzu*: [vorher seit 1826 B. von Speier.]
„ 316	„	35	*füge hinzu*: [vorher B. von Würzburg]
„ 316	„	38	*Vgl.* Salzburg.
„ 321	„	81	*füge hinzu*: [vorher Administr. von Tarentaise seit 1456.]
„ 321	„	83	*füge hinzu*: [vorher seit 1479 Erzb. von Tarentaise.]
„ 325	„	3	*lösche*: auch.
„ 333	„	57	*lies*: † 1789 Janr. 6.
„ 333	„	9	*lies unt.* Gestorben: [wird 1763 Erzb. von Prag, † 1793.]
„ 333	„	11	do. do. do. [wird 1780 Janr. 1. B. von Seckau.]
„ 361	„	48	*füge hinzu*: [vorher B. v. Verdun.]
„ 362	„	75	*füge hinzu*: [vorher seit 1350 B. von Worms.]
„ 383	„	80	*füge hinzu*: [vorher seit 1739 B. von Seckau u. von Trient.]
„ 384	„	1	*lies*: † 1796. Nov. 26.
„ 394	„	2	*lies unt.* Gestorben: [wird 1803 Erzb. von Wien, † 30 Jun. 1820.]

Im Druck vollendet am 30. Decb. 1867
von der
Buchdruckerei des Neuen Wohnungs-Anzeigers *(F. W. Körting)* in Berlin.

Z
6203
P68
Suppl.

Potthast, August
Bibliotheca historica
medii aevi

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

UTL AT DOWNSVIEW
D RANGE BAY SHLF POS ITEM C
39 14 22 12 05 011 1